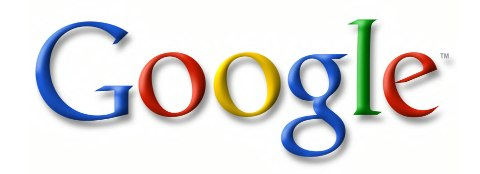
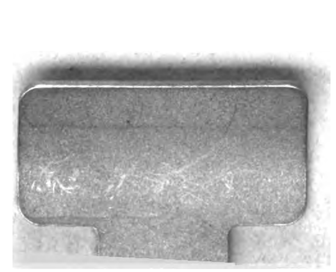



GRAMMATICA
TEORICO-PRATICA
DELLA
GUA TEDESCA
DI
. G. FORNASARI NOB. DI VERCE,
RE DI LINGUA E LETTERATURA ITALIANA NELL' I. R. UNIVERSITÀ
DI VIENNA.
dizione quarta, rifusa e migliorata.
VIENNA 1857.
O LECHNER, LIBRAJO DELL' I. R. UNIVERSITÀ.



Im Juli: | **1858.**

In Rudolf Lechner's

k. k. Universitäts-Buchhandlung in Wien,

Stock-im-Eisen Nr. 622, der Seilergasse gegenüber, ist erschienen:

FORNASARI,

A. J. Edler v. Verce,

k. k. Professor der italienischen Sprache, Literatur und des Geschäftsstyls an der Universität in Wien.

VII. Auflage.

Rationelle theoretisch-practische

GRAMMATIK

zum Unterrichte in der italienischen Sprache.

Mit sehr zweckfördernden, ganz neu eingereihten italienischen mnemonischen Uebungen und einschlägigen Interlinear-Uebersetzungs-Aufgaben.

Zum Schul- und Selbstunterrichte.

Siebente, ganz umgearbeitete und vermehrte Auflage des praktischen Cursus.

8. 33 Bogen. Wien 1859. Steif geb. 2 fl. = 1 Thlr. 10 Ngr.

Kleine italienische Schulgrammatik.

Mit eigenen,

nach jedem theoretischen Abschnitte eingereihten italienischen Gedächtnissübungen und einschlägigen Interlinear-Uebersetzungs-Aufgaben.

Mit besonderer Rücksicht

auf

Real- und Handelsschulen.

Herausgegeben von

A. J. Edler v. Fornasari-Verce,

k. k. Professor der italienischen Sprache, Literatur und des Geschäftsstils an der Universität in Wien.

Wien 1857. gr. 8. 16 Bogen, elegant broschirt 1 fl. 12 kr. = 24 Ngr.

URTHEILE.

1. Die **„Göttingischen gelehrten Anzeigen vom 19. Juni 1858"**: Unter den zahlreichen praktischen Grammatiken der italienischen Sprache gebührt dieser wenn nicht der erste Rang, doch eine der ersten Stellen. Die Regeln sind überall klar aufgestellt, und nach jedem Abschnitte derselben folgen Gedächtnissübungen mit gegenüberstehenden deutschen Uebertragungen, sowie Interlinear-Uebersetzungsaufgaben. Der Anhang enthält Redensarten, Sprichwörter, Leseübungen, einige vertrauliche und kaufmännische Briefe, und ein kurz gefasstes Verzeichniss der italienischen Dichter und Prosaisten mit Bemerkung ihrer Leistungen. Zweckgemäss ist die durchgängige Betonung. Ernster und beharrlicher Fleiss, unaufhaltsames Streben mit Vollständigkeit auch Gedrängtheit zu verbinden, so wie guter Geschmack in der Bildung der vielleicht zu zahlreichen Beispiele, sind eine Hauptzierde dieses Werkes, welches sich daher auch zum Selbstunterricht gut eignet. Nichts ist daher natürlicher als dass wir diese Sprachlehre sehr empfehlen. Lehrer werden dem Verfasser Dank wissen: da ihrer Gewandtheit die Fülle von Allem was den Unterricht belehrend und angenehm machen kann, dargeboten wird. Einige Ausstellungen, die wir zu machen haben, geben wir als blosse Winke zu einer etwaigen

künftigen Auflage hin, wenn sie mit den Ansichten des Verfassers übereinstimmen. Der doppelte Laut in der Aussprache des o und e durch Beispiele veranschaulicht, veranlasste Fernow sich auf 8 Seiten darüber auszusprechen; wir haben in unserm Handbuche der italienischen Umgangssprache S. 311 das Verzeichniss von Nardini auf 5 Seiten gegeben. Dies scheint uns in dieser Sprachlehre unentbehrlich und kann mündlich wohl ergänzt, aber kaum dem Gedächtnisse eingeprägt werden. Dem Schönredner dürfen die dadurch erhöhten reichhaltigen Wohlklänge der italienischen Sprache nicht fremd bleiben, und anderseits werden Missverständnisse vermieden. Ebenso ist eine kurze Darstellung der italienischen Verskunst wünschenswerth: denn wer wird nicht wenigstens Petrarca, Ariosto, Tasso, Alfieri, Manzoni etc. gern lesen und wissen wollen, auf welchen Regeln die Prachtschöpfungen dieser Unnachahmlichen äusserlich beruhen? Die Leseübungen (aus Anekdoten bestehend, von S. 503 — 6) mit Bruchstücken aus guten neuern Schriftstellern zu vermehren um die Eintönigkeit zu dämpfen, und wodurch auch eine fortschreitende Lectüre erwirkt würde, wäre gewiss nicht unzweckmässig. Zu berichten ist S. 527: Alfieri (1752 gest. 1788) geb. 1749 (wie er es selbst in s. Vita angibt), gest. 1803; Monti geb. 1754, gest. 1826; Goldoni gest. 8. Jan. 1793. Druck und Papier sind ebenfalls lobenswerth und der Preis sehr mässig angesetzt. Real- und Handelsschulen, in welchen die italienische Sprache gelehrt wird, werden gewiss nicht unterlassen, besonders da sie nach dem eben ausgesprochenen Urtheile, von dem mit seiner schönen Muttersprache und ihrer herrlichen Literatur so sehr vertrauten Verfasser nur Treffliches und Lobenswerthes erwarten dürfen, seine in demselben Verlage 1857 erschienene **kleine italienische Schulgrammatik,** in ihre Bekanntschaft und zu ihrem Gebrauche einzuführen. Sie ähnelt der grössern rationellen Sprachlehre; nur werden hier die dort so umfangsreich dargebotenen Regeln, Belege und Uebungen jeder Art zweckgemäss kürzer dargestellt, und entsprechen ganz dem vom Verfasser bestimmten Gebrauche. Auch die äussere Ausstattung ist einladend. Mlfrd.

2. Die **Frankfurter Didaskalia vom 20. Februar 1857:** Ein Werk von seltener Reichhaltigkeit und tiefer Sprachkenntniss ist die bei Lechner in Wien in 5. vermehrter Ausgabe so eben erschienene „Rationelle theoretisch-praktische Grammatik der italienischen Sprache“ von Fornasari-Verce, ein Buch, das durch Ausführlichkeit der Regeln und ganz besonders durch eine Fülle praktischer Beispiele, soviel bei einer lebenden Sprache möglich, den mündlichen Unterricht entbehrlich macht. Einige Punkte der Aussprache, über welche nicht alle Autoritäten übereinstimmen, sind unserer Ansicht nach etwas zu kurz abgethan; auch hätte die Natur des vor Vokalen hervortretenden d in ad, ed, od (neben a e o) erläutert und von der gleichen Erscheinung in einigen anderen Wörtern unterschieden werden sollen. Wir haben nur wenige solcher Aussetzungen zu machen, desto lebhafter aber die Deutlichkeit der ganzen Darstellung und die glückliche eklektische Mischung mehrerer Methoden zu rühmen, durch welche sich diess umfassende Werk vor so vielen andern auszeichnet, in mehreren Punkten auch vor andern Werken des Verfassers selbst. Einen zweckmässigen Anhang bilden lettere mercantili. Der Druck ist zwar sehr schön und scharf, aber schwachen Augen etwas zu fein, wodurch freilich wiederum die Masse des Stoffes bei sehr billigem Preise mitbedingt wurde.

3. Die Sprachlehre von Fornasari, von welcher so eben die 5. Auflage erschienen ist, zeichnet sich dadurch vor allen andern aus, dass sie nicht nur theoretisch erschöpfend und vollständig ist, sondern auch ein so reichhaltiges Uebungs-Material enthält, dass der Lernende anderer Hilfsmittel, ein Wörterbuch ausgenommen, nicht bedarf, sie schliesst ein Gesprächbuch, ein Lehrbuch, eine gedrängte kaufmännische Correspondenz und eine Zusammenstellung lesenswerther italienischer Schriftsteller in sich.

Dr. F. Feller,
Director der Handelsschule in Gotha.

4. Die sprachlichen Arbeiten des Herrn A. J. Edlen von Fornasari-Verce, Professor der italienischen Sprache, Literatur und des Stiles an der Wiener Universität, stehen schon seit dieselben erschienen in unbestrittenem Rufe. Seine letzte italienische Sprachlehre unter der Benennung „Rationelle theoretisch-praktische Grammatik etc.“ zeichnet sich unter allen dergleichen Werken besonders durch ihre Vollständigkeit aus. Die darin vorkommenden Uebersetzungs- und Gedächtnissübungen bestehen aus gewählten in der Umgangs-Sprache üblichen Redensarten, welche durch grammatikalische Regeln erklärt und zum genauen Verständniss gebracht werden. Nur eine principielle Kenntniss der Sprache überhaupt, eine vollständige der italienischen und der deutschen, wie sie der Verfasser besitzt, und eine lange Praxis

im Unterrichte waren im Stande ein so vollständiges Ganze darzustellen, dem nichts abgeht, was zur Befriedigung des Lernbegierigen dienen könnte.

Wien, am 20. März 1857. Giamarlo M. Sandrini,
Professor der italienischen Sprache an der k. k. Ober-Realschule auf der Landstrasse etc. etc.

5. Die neue und zwar sechste ganz umgearbeitete Auflage von Edlen v. Fornasari-Verce's Praktischem Cursus der italienischen Grammatik wird allseitig von allen Sprachkennern mit derselben Freude begrüsst werden, mit welcher seine bisherigen Werke aufgenommen worden sind, denn derselbe enthält eine so vollständige, rationelle, theoretisch-praktische Grammatik der italienischen Sprache, dass es unmöglich scheint, noch etwas Vollendeteres liefern zu können, und man nur die allgemeine Anerkennung dieser gediegenen Arbeit wünschen muss. Insbesonders zur Empfehlung dieses Werkes dürften die vielen eingeflochtenen mnemotechnischen Uebungen dienen, welche den eigentlichen Geist der italienischen Sprache enthalten und zugleich dem Lernenden die Mittel liefern, die Dichter gehörig zu verstehen, welches durch Erlernung des blossen, stofflichen Sprachschatzes niemals erreicht wird. Der Herr Verfasser bestimmte diesen Cursus zunächst für Anfänger, und ist auch für solche besonders rationell bearbeitet, da der Stufengang vom Leichteren zum Schwereren streng beachtet ist; aber ich bin fest überzeugt, dass auch solche, welche sich bereits längere Zeit dem Studium dieser Sprache widmen, in diesem Werke neue Schönheiten und charakteristische Wendungen dieser so reichhaltigen Sprache finden werden. Eine höchst zweckmässige neue Beigabe bilden die Muster von kaufmännischen Briefen mit deutscher Wort- und Sacherklärung, welche von Jünglingen, die sich dem Handelsstande widmen, gewiss nur mit dem grössten Nutzen verwendet werden können. Das Ganze ist würdig mit einer chronologischen Uebersicht der vorzüglichsten italienischen Dichter und Prosaiker mit Angabe ihrer Werke beschlossen und lässt uns einen Blick in die reiche Schatzkammer der italienischen Literatur werfen. Der Druck und die Ausstattung sind von Seiten der rühmlichst bekannten Lechner'schen k. k. Universitäts-Buchhandlung sehr korrekt und anständig, so dass dieses Werk nichts zu wünschen übrig lässt. Eduard Dupuis,
Prof. der französischen und italienischen Sprache.

6. Onde essere schietto e corto le dirò dunque che non solo trovai questa nuova edizione buona, corretta, ricca, e praticabile a preferenza d'ogni altra, ma anche fornita di belle e dilettevoli espressioni, che è una cosa necessaria pegli studiosi tedeschi de' quali la maggior parte non studiano il nostro bello idioma che per la musica, o per divertimento. Sarei troppo lungo se volessi nominarle tutte le particolarità di grand' utile che in essa trovai, per cui mi contenterò di dirle che, onde provarle quanto l'aprezzai, non tardai punto di servirmene in tutte le mie lezioni private, e specialmente d'introdurla né seguenti Instituti ne' quali ho l'onore d'essere impiegato come maestro, cioè in quello del Signor Profes. e Dott. Bezzemberger (altre volte detto Blochmann) in quello del Sig. Dott. Schmerbauch, ed in quello del Sig. Diret. Kaden, ne' quali è studiata con buon esito.

Assiccurandola etc. etc. Giuseppe Terreni.

Dresden li 20. Juli 1857.

(„Um gerecht und kurz zu sein, muss ich Ihnen also sagen, dass ich diese neue Ausgabe des praktischen Curses von Fornasari für gut, correct, reich und jeder andern vorzuziehen halte, auch ist sie mit schönen und angenehmen Ausdrücken versehen, welche für deutsche Studirende eine Nothwendigkeit sind, da der grösste Theil derselben unsere schöne Sprache nur wegen der Musik oder zur Unterhaltung lernt. Es würde zu lange währen, wenn ich alle die sehr nützlichen Eigenthümlichkeiten aufzählen wollte, die ich darin fand, und ich sage Ihnen nur zum Beweise, wie sehr ich diese Grammatik schätze, dass ich sie bei allen meinen Lectionen verwende, und in den Instituten, wo ich die Ehre habe, Lehrer zu sein, eingeführt und den besten Erfolg dabei gesehen habe.

Mit der Versicherung etc. etc. Giuseppe Terreni.")

Dresden li 20. Juli 1857.

7. Sensible à l'honneur que vous avez daigné me faire en m'adressant la grammaire italienne — rationelle, théorique et pratique de Monsieur de Fornasari, et en me consultant plus tard sur ce que j'en pense, je prends la liberté de vous faire observer que de tous les traités de langue italienne, qui jusqu'ici sont parvenus jusqu'



à moi, nul ne m'a semblé aussi bien fait, ni aussi complet. Laisse-t-il, à mon avis, encore quelque chose à désirer, ce serait sous le seul rapport de la pluralisation des substantifs composés qui, comme en français, embarrassent par fois aussi en italien les étrangers qui s'occupent sérieusement de l'etude de cette belle langue. C'est donc en prenant la liberté de me rendre à votre aimable invitation, que j'ai l'honneur d'être de vous, très-honoré Monsieur, le très-devoué serviteur

Hannovre le 27 Aont 1857.

T. Pfeffer, de Genève,
Prof. de français et d'italien à Hannovre,
Rue Fréderic, Nr. 1. Bains russes.

(Sehr verbunden für die gütige Uebersendung der theoretisch-praktischen Grammatik von Fornasari-Verce, nehme ich mir die Freiheit, da Sie mich um meine Meinung gefragt haben, Ihnen zu bemerken, dass mir diese Grammatik unter allen, die mir bis jetzt bekannt geworden sind, die beste und vollständigste zu sein scheint. Bliebe hier noch ein Wunsch übrig, so wäre es nur in Bezug auf die Bildung der vielfachen Zahl der zusammengesetzten Hauptwörter, welche wie im Französischen, so auch im Italienischen den Fremden, die sich mit dem Studium dieser schönen Sprache ernstlich beschäftigen, nicht selten in Verlegenheit setzen.)

8. Indem ich Ihnen für die höflichst zugesendeten 1 Exemplar von Fornasari's Grammatik der italienischen Sprache 5. Auflage 1857 und 1 Exemplar von Fornasari's italienischer Schulgrammatik meinen besten Dank abstatte, erlaube ich mir, Ihrer gütigsten Aufforderung zufolge, meine unmassgebende Meinung über beide Werke auszusprechen. Die ausgezeichneten Leistungen des Herrn Prof. A. I. Edl. v. Fornasari-Verce im Gebiete der Sprachkunde und des Sprachunterrichts haben schon längst die ehrenvollste Anerkennung gefunden, und die wiederholten Auflagen seiner Grammatiken liefern den besten Beweis der Brauchbarkeit derselben. Da jedoch jeder gewissenhafte Schriftsteller immer etwas an seinen Werken zu verbessern findet, so hat Prof. Fornasari nicht nur seine rationelle theoretisch-praktische Grammatik um Vieles, besonders im praktischen Cursus, vervollkommnet, sondern auch durch eine kürzere, fasslichere Sprachlehre für diejenigen gesorgt, welchen es besonders darum zu thun ist, die Sprache bald, leicht und nicht so sehr zu einem literarischen als praktischen Zwecke zu erlernen. Hiezu ist die in der italienischen Schulgrammatik befolgte Methode, hauptsächlich wegen der Interlinear-Uebersetzungsaufgaben, der häufigen Beispiele und der damit zusammenhängenden Gedächtnissübungen, meiner Erachtung nach, die zweckmässigste und empfehlungswertheste. Ich wünsche Ihnen einen dem Verdienste des Werkes entsprechenden Absatz und verharre achtungsvoll Ergebenster

Venedig 30. Juli 1857.

S. Romanin,
Prof. der italienischen und deutschen Sprache und Literatur, so wie der Weltgeschichte in Venedig, Autor der Storia Documentata di Venezia aus archivarischen Quellen.
(S. Felice Calli Salomon Nr. 3611.)

Druck von Fried. Förster.

GRAMMATICA

TEORICO-PRATICA

DELLA

LINGUA TEDESCA.

GRAMMATICA

TEORICO-PRATICA

DELLA

LINGUA TEDESCA

DI

A. G. FORNASARI NOB. DI VERCE,

PUBBLICO PROFESSORE DI LINGUA E LETTERATURA ITALIANA NELL' I. R. UNIVERSITÀ DI VIENNA.



EDIZIONE QUARTA, RIFUSA E MIGLIORATA.

VIENNA,

RODOLFO LECHNER, LIBRAJO DELL' I. R. UNIVERSITÀ.

1857.



Il faut que la grammaire soit conduite par le génie de la langue qu'elle traite, que la méthode en soit nette et facile, qu'elle n'omette aucune des lois de l'usage, et que tout y soit exactement défini, ainsi qu'éclairé par des exemples, afin que les ignorans la puissent apprendre, et que les doctes lui donnent leur approbation.

L'abbé Girard.

Nessuno può vantarsi di posseder una lingua, se non è in caso di render ragione d' ogni cosa che dice, o scrive.

AL LETTORE.

Il successo delle anteriori copiosissime edizioni di questa Grammatica, già da qualche tempo interamente esaurita, come pure gli eccitamenti da varie parti di pubblicarla nuovamente, danno in una maniera non dubbia a divedere il favore, onde dal Pubblico fu accolta, ed in ispecie da coloro che bene ad approfondar si mettevano il ricchissimo Idioma primigenio d'una delle più colte Nazioni, la quale, o considerar vogliamo i suoi Scrittori che con prosaiche, o quelli che con poetiche Opere il mondo illustrarono, ben ogni nostra maggior attenzione merita, ed applausi singolarissimi. La mia mira certamente alla prima già fu quella di spianare, per quanto era possibile, agli Studiosi le difficoltà delle regole, e di ridurle ai veri, più semplici e più evidenti principj; ed ora per accrescere vieppiù il pregio della presente nuova edizione non ho tralasciato di ritoccarla in ogni sua parte, od anche di rifonderla totalmente, ove i recenti progressi degli studj grammaticali il richiedevano, e di porre così maggiormente nel suo vero lume il genio, e le singolarissime proprietà e costruzioni del tedesco idioma, pervenuto oggimai, mediante un geniale, anzi ammirabile artifizio di composizione e derivazione, ad una invidiabile, infinita ricchezza, e ad una efficacia e precisione inarrivabile. Lo Studioso nulla vi troverà di necessario ommesso, nulla di superfluo introdotto. Il metodo acconcio e piano, col quale tutto vi è distribuito, la chiarezza, la precisione logica, con cui sonmi industriato di esporre a fondo la Teorica, — tutti requisiti indispensabili per introdur lume nella mente del Principiante, e condurlo negli intimi penetrali dell' originale Idioma tedesco, e di cui non pertanto vanno ancor sempre più o meno destituti gli altri lavori di questo genere fin qui pubblicati, — varranno, mi lusingo, a contribuire non poco, perchè la lingua tedesca possa da chiunque con più facilità, diletto e prontezza essere appresa.

L' ordine in parte cambiato de' Precetti, p. e. di quelli sull' Uso degli Articoli, de' Tempi, de' Modi, del Reggimento de' Verbi, ecc. che ora formano la Parte II., cioè: la Sintassi, siccome le Giunte di nuovi Modelli di Declinazione e di Conjugazione per i Nomi e Verbi anomali, (di cui vanno

mancanti tutte le Grammatiche fin qui date alla luce ad uso degli Italiani), non che quelle, necessarie pel confronto delle due Lingue, soddisfaranno senza dubbio meglio al primo bisogno de' Principianti. La serie numerosa de' Temi, ossia Esercizj grammaticali, che trovansi nella Parte pratica, offriranno il mezzo di ridurre in pratica gli oggetti più importanti della Costruzione tedesca, tanto diversa per ogni conto dall' italiana, e di unire in tal guisa allo studio delle teoriche molte pratiche osservazioni. La Raccolta finalmente de' Vocaboli più necessarj a sapersi, le Frasi scelte fra le più ovvie del famigliare discorso, come pure gli Esercizj di lettura, adattati alla capacità de' Principianti, serviranno altresì a condurli praticamente alla cognizione delle proprietà caratteristiche della Lingua tedesca. Per assecondare il desiderio di molti intelligenti, si troverà pur anche, sull' esempio de' primi Filologi viventi, adottata in questa ristampa l' Ortografia moderna, dai recenti Scrittori generalmente seguita, la quale, per essere più semplice dell' anteriore, riuscirà di gran lunga più facile agli Studiosi.

L' Autore.

INDICE GENERALE.

Parte prima.

Pag.
Dell' Ortoepia ossia Pronunzia 1

CAPO I.

Delle Lettere e del loro Suono 1
Pronunzia delle Vocali 3
" dei Dittonghi 3
Suono breve o lungo delle Vocali 4
Pronunzia delle Consonanti 6

CAPO II.

Uso delle Lettere majuscole o iniziali 12
Dell' Apostrofo 13
Abbreviature 13
Carattere corsivo della scrittura tedesca 14

CAPO III.

Divisione delle Parole polisillabe in fine di linea 21

CAPO IV.

Formazione delle Parole tedesche 22
I. Per mezzo delle Sillabe di derivazione 22
Desinenze diminutive, aumentative 25
" delle Voci straniere adottate dai Tedeschi 26
II. Per mezzo della Composizione 27
Divisione delle Parole derivate e composte in Sillabe 29

CAPO V.

Sede dell' Accento 30

CAPO VI.

Parti del Discorso. Etimologia 33
Proposizione, Soggetto, Verbo, Attributo (Predicato) 33
Variazione di desinenza nelle Parole tedesche declinabili 34
Generi nella Lingua tedesca 35

CAPO VII.

Articoli, e loro Declinazione 36
Contrazione di alcune Preposizioni coll' Articolo determinativo 36
Osservazioni generali sull' Impiego degli Articoli 37
Genitivo, in senso partitivo 38

CAPO VIII.

Nome Sostantivo 39
Sostantivi concreti ed astratti 39
Nomi proprj, comuni, collettivi 39

CAPO IX.

Pag.

Genere dei Sostantivi tedeschi 40
" " " composti e stranieri 45
Sostantivi di genere e significato variabile 45

CAPO X.

Formazione dei Sostantivi femminili 46

CAPO XI.

Numero dei Sostantivi 48

CAPO XII.

Declinazione (inflessione) dei Nomi comuni 50
Forme di Declinazione 50
Forma antica, detta forte, e nuova, detta debole 50
Declinazione dei Sostantivi composti 52
" forte di Nomi maschili, femminili, e neutri 52
" debole di Nomi maschili e femminili 53

CAPO XIII.

I. Declinazioni forti, o potenti 54
A. Forma prima della Declinazione forte 54
B. " seconda " " " 57
C. " terza " " " 64
II. Declinazione debole o impotente 67
Declinazione mista 71
" particolare di alcuni Sostantivi tedeschi 72
" di varj Nomi comuni stranieri 73
" dei Nomi tratti dalle Lingue moderne 74

CAPO XIV.

Declinazione dei Nomi proprj di Persone 76
" " " " di Paesi e Luoghi 82

CAPO XV.

Uso dei Casi. Nominativo, Vocativo 85
Uso del Genitivo 86
Uso del Dativo 91
Uso dell' Accusativo 96
Uso dell' Ablativo 98
Preposizioni, che si costruiscono or col Dativo, or coll' Accusativo 101
Annotazioni intorno all' Uso di alcune Preposizioni coi Verbi di moto e di riposo 102
Doppio significato dei Sostantivi: Haus, Hof, Bett, Tisch 103

CAPO XVI.

Declinazione degli Aggettivi 104
" perfetta, o forte degli Aggettivi 105
" imperfetta, o debole degli Aggettivi 108
" mista degli Aggettivi 110
Formazione degli Aggettivi avverbiali 113
" per mezzo della derivazione 114
" per mezzo della composizione 118
" per mezzo di Voci prepositive 119
" di Sostantivi da Aggettivi avverbiali 120

CAPO XVII.

Gradi di Comparazione negli Aggettivi 123
Formazione dei Gradi comparativi e superlativi 123
I. Comparativi di parità, o di uguaglianza 123
II. Comparativi di superiorità e d' inferiorità 124
III. Gradi superlativi (relativi, assoluti) 126
Comparativi e Superlativi irregolari 129

CAPO XVIII.

Pag.
Reggimento degli Aggettivi 130

CAPO XIX.

I. Nomi di Numero determinato 134
Maniera di accennare le Ore, la Data del Mese, e l' Età dell' Uomo 141
II. Nomi di Numero indeterminato 142

CAPO XX.

Pronomi personali 147
» » indeterminati 149
Della maniera di parlare a Persone di riguardo 150
Pronomi possessivi 152
» dimostrativi, o indicativi 155
Formazione ed Uso degli Avverbj dimostrativi 159
Pronomi relativi 160
Avverbj relativi 163
Pronomi interrogativi 165

CAPO XXI.

Verbi. Distinzione dei Verbi 167

CAPO XXII.

Conjugazione dei Verbi ausiliari (ſein, haben, werden) 169
Aggiunta. Modo affermativo, negativo, interrogativo, condizionale 175

CAPO XXIII.

Verbi principali 178
Conjugazione dei Verbi di Forma nuova, regolare 179
» di Verbi composti 184
» di Verbi passivi 187
» di Verbi riflessivi 190

CAPO XXIV.

Verbi di Forma antica, ossia forte, irregolare 195
Conjugazione dei Verbi di Forma mista 195
Elenco dei Verbi di Forma mista 196
Conjugazione dei Verbi di Forma antica, irregolare 200
Elenco dei Verbi di Forma antica, irregolare 202

CAPO XXV.

Verbi impersonali, o di terza persona 210
Dei Modi impersonali: es iſt, es gibt, c' è, v' ha, si dà, fa 212

CAPO XXVI.

Verbi composti, con Voci inseparabili, e separabili 214

CAPO XXVII.

Uso degli ausiliari: haben e ſein, nei Tempi composti dei Verbi 219

CAPO XXVIII.

Preposizioni, e loro Reggimento 222

CAPO XXIX.

Avverbj. (Contrazione di her, hin, con Preposizioni, pag. 229.) 227
Gradi di comparazione; Formazione del Superlativo avverbiale, pag. 234 . . . 233

CAPO XXX.

Congiunzioni. Varie Classi di esse 235

CAPO XXXI.

Interjezioni, ossia Interposti 239

Parte seconda. Sintassi.

CAPO XXXII.

Pag.

Uso degli Articoli. (Coi Nomi comuni, pag. 241, e proprj, pag. 244.) 241

CAPO XXXIII.

Sostantivi composti, e loro Uso per tradurre in tedesco le Voci italiane, congiunte per mezzo delle Preposizioni 247

CAPO XXXIV.

Uso dei Verbi. Accordo dei Verbi col loro Soggetto, pag. 250 249
Uso dei Tempi 251
Uso dei Modi 254
Verbi retti da altri Verbi 257
Uso dei Participj 259
Maniera di tradurre in tedesco le Proposizioni participiali e gerundive degl' Italiani 261
Reggimento dei Verbi 262

CAPO XXXV.

Maniera di tradurre le Voci relative: lo, la, ci, vi, ne, degl' Italiani 271

CAPO XXXVI.

Della Costruzione (semplice, o regolare, nella Proposizione indicativa, congiuntiva, interrogativa, negativa, relativa) 273
Costruzione inversa, irregolare, (Inversione) 279
Principali Figure grammaticali, (Elissi, Pleonasmo) 281
Ortografia 286
Titoli che si usano in capo e nel corpo delle Lettere 287

Parte terza, o pratica.

Esercizj grammaticali da tradursi in tedesco 290
Scelta di Vocaboli di prima necessità 359
Raccolta di Frasi ed espressioni più usitate nella conversazione 370
Esercizj di lettura 386

Parte prima.

Dell' Ortoepia *ossia* Pronunzia.

CAPO I.

DELLE LETTERE E DEL LORO SUONO.
(Von den Buchſtaben und ihrer Ausſprache.)

L' *Alfabeto* (Alphabet) della lingua tedesca è composto delle seguenti *lettere,* parte *semplici,* parte *composte,* che rappresentano *suoni semplici:*

Lettere majuscole e minuscole.
(Große und kleine Buchſtaben.)

A, a,	*a*
Ä, ä,	*e* aperta
B, b,	*be*
C, c,	*tzè*
Ch, ch,	*hè* aspirata *(in mezzo, o in fine)*
Ch, ch,	*iniziale,* come *K*
chs, chſ,	come *ks, ics, cse*
D, d,	*de*
E, e,	*e*
F, f,	*ef*
G, g,	*ghe*
H, h,	*iniziale, ha* aspirata
— h,	*finale,* è muta
I, i,	*i*
J, j,	*je* o *jot*
K, k,	*ca*
— ck,	in vece di *kk*
L, l,	*el*
M, m,	*em*
N, n,	*en*
O, o,	*o*
Ö, ö,	*e* chiusa
P, p,	*pe*
Ph, ph,	*ef*
Pf, pf,	*ef* rinforzata
Q, q,	*cu* o *cve*
R, r,	*er*
Rh,	*er* prolungato
S, ſ,	*es*
— ſ,	*es* lunga, iniziale
— s,	*es* corta, finale
— ſſ,	*ess* doppia
— ß,	*ess* rinforzata, acuta
Sch, ſch,	*sce*
Sp, ſp,	*espè* e *esc(e)pè*
St, ſt,	*estè* e *esc(e)tè*
T, t,	*te*
Th, th,	*te* prolungato
Tſch, tſch,	*ce*
U, u,	*u* (toscano)
Ü, ü,	*i* chiusa
V, v,	*fè, fau*
W, w,	*ve*
X, x,	*ics, csè*
Y, y,	*i,* ipsilon
Z, z,	*tzet*
— tz,	in vece di *zz*

Le **lettere**, che da se sole rendono un **suono** pieno e distinto, diconsi **Vocali**.

Vocali semplici (einfache Selbstlaute) sono:

A, a, — E, e, — I, i,[1] — O, o, — U, u, — Y, y.[2]

Vocali modificate o raddolcite (Umlaute),

si chiamano le *vocali:*

A, a, — O, o, — U, u,

trasformate in:

Ä, ä, Ö, ö, Ü, ü.[3])

e aperta, *e* chiusa (*oe* latino), *i (ui)* chiusa.

Vocali raddoppiate (verdoppelte Selbstlaute) sono:

Aa, aa; ee, oo, ie (in vece di ii).[4])

a lunga, distesa, *e* lunga, *o* lungo, *i* lunga, distesa.

Dittonghi tedeschi (Doppellaute) sono:[5])

Ai (ay), au, äu, ei (ey), eu, oi,

ai (ai), *au*, *ai* (aü), *ai* (ai), *ai*, *oi*.

Tutte le altre **lettere**, non avendo *suono* da se sole, e non potendosi quindi pronunziare se non appoggiate a qualche *vocale*, diconsi **Consonanti**, come p. e. b (be), d (de), f (ef), k (ca), q (cu), ecc.

Consonanti liquide (flüssige Mitlaute) diconsi:

L, l, — M, m, — N, n, — R, r.

Consonanti composte, che servono a formar suoni semplici, sono:

Ch, ch; Sch, sch; Tsch, tsch; St, st; Ph, ph; Th, th; Rh.

hè aspirata, *sce*, *ce*, *(e)stè*, *ef*, *tè* prolungato, *er* prolungato.

Consonanti doppie.

ff, ck (in vece di kk), cq (in vece di qq), ss, ß, tz (in vece di zz).

ff, *kk*, *qq*, *ss*, *s* acuta, *zz (tetzed)*.

---

[1]) L'I, *majuscolo*, vale per la vocale i, e per la consonante j, (*je*), p. e.:

Insel, Igel, — Jeder, Jakob | *isola, riccio, — ogni, Giacomo.*

[2]) Nella pronunzia delle vocali: y ed i, non v'ha differenza alcuna, ed il loro *suono* è affatto simile a quello dell' *i italiano;* ond' è che gli Scrittori moderni, rigettando la lettera y dei Greci, siccome del tutto superflua, sostituiscono ora ad essa comunemente la vocale i, e scrivono

p. e. bei, Silbe, Mai, Ziererei, in luogo di: bey, Sylbe, May, Ziererey. | *presso, sillaba, Maggio, affettazione.*

Taluni però conservano l' y de' Greci ancora nelle parole derivate dal *Greco*, e nei *Nomi proprj*, p. e. System, Lyceum, Cypern, Sylvester, Zephyr, Sylla, ecc.

[3]) In luogo di: Ä, Ö, Ü, si usano nella stampa anche: Ae, Oe, Ui o Ue, il che però non è da seguirsi nella *scrittura.*

[4]) Le vocali: i e u, *non* ammettono *raddoppiamento.* In luogo di raddoppiar l' i, per indicarne il *suono prolungato* o *disteso*, suolsi aggiungere all' i un e, il quale, non essendovi in tal caso che un puro *segno* della *prolungata pronunzia* dell' i, vi resta anche del tutto *muto.* Le parole quindi: die, tief, si pronunziano come se scritte vi fossero: dii, tiif.

[5]) **Dittongo** dicesi l' *unione* di *due Vocali differenti* in *una sillaba* sola, pronunziate in un sol tempo, e con *una sola emissione* di fiato, talmente che si possa udire il *suono d' ambedue.* — Difficile cosa essendo d' indicare esattamente in iscritto il *suono preciso*, sì delle *Vocali modificate*, che dei *Dittonghi tedeschi*, dovrà il *Principiante* cercare d' imitar il *suono* di chi ben li pronunzia.

PRONUNZIA DELLE VOCALI.

A, a, — si pronunzia come in italiano.	Adam,	*Adamo*
	warm,	*caldo*
Ä, ä, — ha un suono molto simile all' *e aperto* degl' Italiani, ed all' *ae* latino.	Äste,	*rami*
	Väter,	*padri*
	kräftig,	*vigoroso*
E, e, — suona come in italiano. Nelle sillabe finali: *el, en, er, et, non accentuate*, l' *e* si pronunzia rapidamente, e vi è quasi *muto*.	Eber,	*cinghiale*
	Welt,	*mondo*
	Engel,	*angelo*
	Leben,	*vita*
	Feder,	*penna*
	Zimmet,	*cannella*
I, i, Y, y,[1]) hanno ambedue il suono dell' *i* italiano.	Biber,	*castoro*
	bitten,	*pregare*
	Asyl,	*asilo*
	Myrte,	*mirto*
O, o, — suona come in italiano, ora aperto, ora chiuso.	Lob,	*lode*
	Tod,	*morte*
	Korb,	*canestro*
Ö, ö, — suona come un *e chiuso*, proferito con una modulazione di voce che passa dall' o all' e, e corrisponde al suono dell' oe dei Latini, e dell' oeu dei Francesi in *coeur*.	König[2]),	*Re*
	Vögel,	*uccelli*
	schön,	*bello*
	Wörter,	*parole*
	könnte,	*potrebbe*
	göttlich,	*divino*
U, u, — suona come l' *u* italiano (toscano, e non lombardo).	Tugend,	*virtù*
	gut,	*buono*
	Brust,	*petto*
Ü, ü, — suona come un *i chiuso*, quasi come l' u *stretto* dei Francesi, o dei Lombardi, se non che più schiacciato, pronunziato con una modulazione di voce, che passa dall' u all' i.	Über,	*sopra*
	Brüder,	*fratelli*
	müde,	*stanco*
	Mütter,	*madri*
	Künste,	*arti*
	Güte	*bontà*

PRONUNZIA DEI DITTONGHI.

Ai, ai (ay), — suona come in italiano *ai*, in *mai*, se non che più rapidamente pronunziato insieme, con una sola emissione di fiato.	Kaiser[3]),	*Imperatore*
	Waise,	*orfano*
	Mailand,	*Milano*
	Mai, May,	*Maggio*
Au, au, oi, ui, — si pronunziano come in italiano.	Auge,	*occhio*
	glauben,	*credere*
	Zoilus,	*Zoilo*
	Jesuit,	*Gesuita*
Äu, äu, — ha un suono *chiuso*, quasi come *aü*, accostandosi all' *ai* (*a*(*u*)*i*) italiano.	Häuser,	*case*
	Häute,	*pelli*
	Bäume,	*alberi*

[1]) Veggasi pag. 2, Nota 2.

[2]) Convien badar bene di *non* pronunziare l' ö come un *e aperto;* avvertasi quindi di non confondere nella pronunzia i seguenti vocaboli:

röth-lich,	räth-lich,	red-lich,	*rossigno,*	*da consigliare,*	*onesto.*
die Bö-sen,	die Be-sen,		*i cattivi,*	*le scope.*	
lö-sen,	le-sen,		*sciogliere,*	*leggere.*	

[3]) Le vocali *ai*, nelle parole adottate dal Francese, si pronunziano *alla francese*, come un *è lungo;* p. e.

Capitain (*Capitèn*), Souverain (*Suvrèn*), | *Capitano, Sovrano.*

Ei, ei (ey), — ha un suono che s' accosta a quello dell' *ai* (*a*(*e*)*i*) italiano.	Ein [1]), Wein, frei, sein (seyn),	*uno*, *vino*, *libero*, *essere*
Eu, eu, — ha un suono *chiuso* quasi come *eü*, accostandosi all' *ai italiano.*	Eule [2]), Feuer, Leute, heute,	*gufo*, *fuoco*, *gente*, *oggi*
La lingua tedesca *non* ammette **trittonghi** (Dreilaute). Concorrendo quindi *tre vocali*, convien separare la *terza* nelle *parole semplici;* — e nelle *composte* o *derivate*, le rispettive *parti componenti.*	Reu-e, Bau-er, Gei-er, Ei-er, Drei-eck, See-ente,	*pentimento*, *contadino*, *avvoltojo*, *uova*, *triangolo*, *folaga*
Concorrendo *quattro vocali*, queste si dividono nelle loro *componenti.*	See-aal, See-einhorn,	*grongo*, *liocorno marino*

SUONO BREVE O LUNGO DELLE VOCALI.

La *pronunzia* delle *Vocali semplici:* **a, e, i, o, u,** e delle *modificate* o *raddolcite:* **ä, ö, ü,** può essere **breve** (*rapida, acuta,* kurz, geschärft), o **lunga** (*distesa, posata,* lang, gedehnt); per conseguenza anche l' **Accento** esser può o *acuto,* o *disteso.* Il primo scorre rapidamente sulla *vocale*, e s' arresta sulla *consonante* susseguente; come in: Wur-zel, Son-ne, *radice, sole;* — il **secondo** all' incontro s' arresta ed appoggia più a lungo sulla *vocale,* come in: Na-me, prä-gen, *nome, coniare.*

Vocali brevi.

Brevi sono le **Vocali** tedesche: 1. Dinanzi una *consonante raddoppiata.*	Ball, Herr, bitten, Gott, Mutter,	Männer, essen, Zimmer, Hölle, füllen,	*ballo, signore, pregare, Dio, madre,*	*uomini, mangiare, camera, inferno, empiere*
2. Dinanzi a *due* o *più* diverse *consonanti.*	Stadt, Welt, kosten, jung,	kräftig, Kind, Köpfe, Künste [3]),	*città, mondo, assaggiare, giovane,*	*vigoroso, fanciullo, teste, arti*

Vocali lunghe.

Lunghe sono le **Vocali:** 1. Nelle *sillabe* desinenti in *vocale.*	Va-ter, I-gel, ü-bel, Mu-ße,	Fe-der, Ro-se, nö-thig, lö-schen,	*padre, riccio, male, agio,*	*penna, rosa, necessario, spegnere*

---

[1]) **Ei,** che suona del pari come **ai,** trovasi più usato che **ai,** venendo quest' ultimo spesso impiegato solo per indicare il *vario significato* di alcune voci; come:

Bai, Laib, Main, Rain, Saite, Waise,	*baja, pagnotta, Meno, ciglione, corda, orfano,*
bei, Leib, mein, rein, Seite, Weise,	*presso, corpo, mio, netto, lato, il saggio.*

[2]) **Ei** ed **eu**, nelle parole *composte, derivate* o *straniere,* in cui le *due vocali* non appartengono, come *Dittongo,* alla *sillaba radicale,* ma fanno parte di *due sillabe,* devono pronunziarsi sempre *distaccate;* p. e.

ge-irrt, De-ist, be-urkunden, Feu-dal,	*sbagliato, Deista, autenticare, feudale.*

[3]) Ne fanno eccezione alcuni *vocaboli* desinenti in: **art, erd, ert, ch,** ecc. che hanno la *vocale lunga.*	Bart, Pferd, Buch,	Erde, Schwert, nächst,	*barba, cavallo, libro,*	*terra, brando, prossimo*
Si noti altresì che la *vocale* rimane *lunga* nel caso che per effetto di *contrazione* seguita fosse da *due consonanti,* fra le quali fu soppressa *una vocale.*	lebt, hörst, gehört, Tags	*per* lebet, *per* hörest, *per* gehöret, *per* Tages,	*vive, odi, udito, del giorno,* ecc.	

I *Dittonghi* sono di lor natura sempre *lunghi*.

Kai-ser,	Häu-ser,	*Imperatore,*	*case*
Au-ge,	blei-ben,	*occhio,*	*restare*
Leuch-ter,	Beu-te,	*candeliere,*	*bottino*

2. Quando le *vocali* sono seguite da una *consonante semplice*, o da **ch, ß, sch, th,** che rappresentano *suoni semplici.*[1])

Rad,	wer,	*ruota,*	*chi*
wir,	dir,	*noi,*	*a te*
Hof,	schön,	*corte,*	*bello*
Hut,	thun,	*cappello,*	*fare*
Fuß,	roth,	*piede,*	*rosso*
Buch,	Busch,	*libro,*	*cespuglio*

La *prolungata pronunzia* delle **Vocali**, benchè essa sia sufficientemente conosciuta dalla *consonante semplice* che segue, viene ciò non ostante dai Tedeschi indicata ancora in *due* diverse *maniere*, particolarmente quando la *vocale* è seguita dalle *consonanti* liquide: **l, m, n, r,** oppure da: **s, ß, t:**

1. **Mediante il raddoppiamento** delle vocali: *a, e, o.*

Aal,	Aar,	*anguilla,*	*aquila*
Haar,	Waare[2]),	*capello,*	*mercanzia*
Seele,	Allee,	*anima,*	*viale*
See,	Armee[3]),	*lago,*	*armata*
Meer,	Beet,	*mare,*	*ajuola*
Fee,	Idee,	*fata,*	*idea*
Moor,	Moos,	*maremma,*	*muschio*
Schooß[4]),	Boot,	*grembo,*	*palischermo*

La *pronunzia prolungata* della vocale *i*, che *non* ammette il raddoppiamento *ii*[5]), vien indicata coll' aggiunta d' un *e*, il quale, non essendo in questo caso che un semplice *segno* del *suono allungato* dell' *i*, *non* vien pronunziato, ma vi resta *muto*. In tal caso *ie* non fa che rappresentare due *ii*, e si pronunzia quindi come un *i lungo*.

Lied,	Brief,	*canzone,*	*lettera*
die,	sie,	*la,*	*ella*
Miene,	Wiese,	*aspetto,*	*prato*
Fries,	fließen,	*frisa,*	*scorrere*
bieten,	Knie,	*offerire,*	*ginocchio*
Officier,	Clavier,	*ufficiale,*	*cembalo*
Paradies,	Geographie,	*paradiso,*	*geografia*
Poesie,	Melodie[6]),	*poesia,*	*melodia*

2. **Mediante l' aggiunta dell' h** *muta*[7]), dopo qualunque *Vocale*,

Wahl,	lahm,	*scelta,*	*zoppo*
Ahn,	wahr,	*nonno,*	*vero*

---

[1]) Quindi è che nacquero le seguenti regole:

a) Dopo una vocale breve scrivasi *doppia* la *consonante;* p. e.

Kamm, kann, fallen, essen, | *pettine, può, cadere, mangiare.*

b) Dopo una vocale lunga (quindi anche dopo una *vocale raddoppiata*, e dopo un *dittongo*), scrivasi una *consonante semplice;* p. e.

Hof, Leben, Waare, Heer, Schooß, heiser, Häute, Leute, Saite, | *corte, vita, merce, esercito, grembo, rauco, pelli, gente, corda.*

[2]) Due **aa** od **oo**, formanti *due sillabe* nelle parole straniere, si pronunziano *distaccati*, p. e.

Kana-an, Zo-ologie, | *Canaan, Zoologia.*

[3]) Incontrandosi due **ee**, formanti *due sillabe*, allora *separati* pronunziarli conviene; p. e.

be-endigen, Se-en, Arme-en, Ide-en, | *terminare, laghi, armate, idee.*

[4]) Le vocali raddoppiate: **aa, oo,** vengono nell' inflessione e nella derivazione modificate in **ä, ö,** ed allora non si raddoppiano; p. e.

Saal, Säle, Haar, Härchen, Schooß, Schöße, | *Sala, sale, capello, capellino, grembo, grembi.*

[5]) Le vocali semplici **i** ed **u**, e le modificate: **ä, ö, ü,** non ammettono *raddoppiamento*.

[6]) Le vocali **i** ed **e** però si pronunziano sempre *distaccate*, allorchè fanno parte di *due sillabe*, il che avviene:

a) In *mezzo* ed in *fine* di Voci *straniere*, senza *posa d' Accento* sull' **i**; p. e.

Tri-est, Tri-ent, Itali-en, Lili-e, Ari-e, | *Trièste, Trento, Itália, giglio, arietta.*

b) Nelle parole desinenti in **ie**, coll' *accento* sull' **i**, quando nell' inflessione vengono *allungate:*

Knie, des Kni-es, Poesi-en, schrie, schri-en, | *ginocchio, del ginocchio, poesie, gridava, gridavano.*

[7]) L' **h**, non essendo in tal caso che un *segno* ortografico della *prolungata pronunzia* della *vocale* precedente, *non* viene pronunziata, ma deve restar *muta*.

semplice o *modificata*, particolarmente *innanzi* alle *consonanti liquide:* **l, m, n, r**, e dopo **t** ed **r**.	fähig,	nähren,	*pace,*	*nutrire*
	stehlen,	nehmen,	*rubare,*	*prendere*
	dehnen,	mehr,	*distendere,*	*più*
	ihm,	ihn,	*a lui,*	*lui*
	ihr,	wohl,	*voi,*	*bene*
	wohnen,	Ohr,	*abitare,*	*orecchio*
	Höhe,	Söhne,	*altezza,*	*figli*
	Ruhm,	Uhr,	*gloria,*	*orologio*
	Mühe,	kühn,	*fatica,*	*ardito*
	Thal,	Athem,	*valle,*	*fiato*
	Noth,	Werth,	*bisogno,*	*valore*
	Rhum,	Rhein,	*rum,*	*Reno*

PRONUNZIA DELLE CONSONANTI.

B, b, — si pronunzia come in italiano.	Bibel,	Bad,	*bibbia,*	*bagno*
	Bord,	Nebel,	*bordo,*	*nebbia*
In *fine* di *parola,* o di *sillaba,* ed innanzi alle *Consonanti,* ha un suono più *duro,* molto simile a quello del *p.*	Lob,	Kalb,	*lode,*	*vitello*
	Erb-sen,	Ab-gott,	*piselli,*	*idolo*
	Brust,	Abt,	*petto,*	*Abate.*
C, c, — si usa solo nelle *Voci straniere,* o adottate da altre lingue, ed ha il suono di *k* (*ca*), e di *z* (*tzet*). — Innanzi alle vocali: **a, o, u,** ed alle *consonanti,* suona come in italiano: *ca, co, cu, cr, cl, ck.*	Cacao,	Cardinal,	*cacao,*	*Cardinale*
	Carl,	Cabinet,	*Carlo,*	*gabinetto*
	Conrad,	Compaß,	*Corrado,*	*compasso*
	Curator,	Concurs,	*curatore,*	*concorso*
	Clemens,	Credit,	*Clemente,*	*credito*
	Acten,	Insect,	*atti,*	*insetto*
	Christ,	Character,	*cristiano,*	*carattere*
Innanzi le vocali: **e, i, y, ä, ö,** suona come *z* (*tze*).	Ceder,	Cirkel[1]),	*cedro,*	*circolo*
	Cypresse,	Cylinder,	*cipresso,*	*cilindro*
	Cäsar,	Cäcilie,	*Cesare,*	*Cecilia*
	Cölibat,	Ceuta,	*celibato,*	*Ceuta*
Due **cc**, innanzi **e, i,** si pronunziano come: **kz.**	Accent (*Akzent*),		*accento*	
	Accise (*Akzise*),		*dazio di consumo*	
Ch, ch, — in *principio* delle *parole,* che sono per lo più straniere, suona come **k**, ossia come il *c* italiano in *ca, co, cu, cr.*	Character,	Charwoche,	*carattere,*	*settimana santa*
	Chor,	Churfürst,	*coro,*	*Elettore*
	Christus,	Chronik,	*Cristo,*	*cronaca*
	Chlor,	Chrisolith[2]),	*cloro,*	*crisolito*
ch, — in *mezzo* ed in *fine* delle *parole,* ha un suono *aspirato,* gutturale, *hè,* corrispondente al χ	Rache,	brechen,	*vendetta,*	*spezzare*
	Fächer,	mich,	*ventaglio,*	*a me*
	Woche,	Köche,	*settimana,*	*cuochi*

---

[1]) Alla lettera **C** molti Scrittori moderni sostituiscono nelle *parole straniere,* adottate ormai comunemente nel Tedesco, la lettera **K**, quando **C** si pronunzia come **k**; e la lettera **Z**, quando suona come *tze*, p. e.

Karl, Kabinet, Zirkel, Prozeß, | *Carlo, gabinetto, circolo, processo.*

La lettera **c**, nelle *parole francesi,* impiegate in tedesco, si pronunzia alla francese; p. e. nelle seguenti come *ss:*

Façade, Façon, Avancement, | *prospetto d' un edifizio, modo, promozione.*

[2]) **Ch**, *iniziale,* in Chaos, *caos,* ed innanzi: **e, i, y,** ha un suono *più mitigato* di quello del **K**, e vi ritiene alquanto del suo *suono aspirato* (hè), p. e.

Cherub, Chymie, Chirurg, | *Cherubino, chimica, chirurgo.*

Ch, *iniziale,* nelle parole prestate o adottate dal *Francese,* si pronunzia alla francese come: *scia, sce, scio,* in italiano.

Champagner,	Charge,	*Sciampagna,*	*carica*
Charlatan,	Chatulle,	*ciarlatano,*	*cassetta*
Chaussee,	Charnier,	*strada maestra,*	*cerniera*
Charpie,	Chaise,	*filaccia,*	*calesse*
Chef,	Chenille,	*capo,*	*ciniglia*
Chicane,	Chocolade,	*cavillo,*	*cioccolata.*

de' Greci, o al *c aspirato* de' Fiorentini innanzi *a, o, u*.	Zucht,	Bücher,	*disciplina,*	*libri*
	Dach,	Milch,	*tetto,*	*latte*
	Rauch,	Licht,	*fumo,*	*lume*
	gleich,	Gebrauch,	*eguale,*	*uso*
chs, chſ, — suona come **ks**, o *x* (*cse, acs, echs, ichs, ocs, ucs*).	Wachs,	sechs,	*cera,*	*sei*
	Ochs,	Fuchs,	*bue,*	*volpe*
	wachsen,	wechseln,	*crescere,*	*cambiare*
	wichsen,	Büchse[1]),	*incerare,*	*scatola*
D, d, — suona come in italiano, in *principio* ed in *mezzo* di parola.	der Degen,		*la spada*	
	die Lieder,		*le canzoni*	
	oder, Adler,		*o, aquila*	
In *fine* di *parola* ha un suono *più duro*, accostandosi a quello del *t*.	Land,	blind[2]),	*paese,*	*cieco*
	Tugend,	und,	*virtù,*	*e*
F, f, — suona come in italiano.	Fabel,	Feuer,	*favola,*	*fuoco*
	Waffen,	laufen,	*armi,*	*correre*
G, g, — ha dinanzi a *tutte* le *vocali* e *consonanti* invariabile il *suono rotondo* delle sillabe italiane: *ga, ghe, ghi, go, gu.*[3])	Garten,	Gänse,	*giardino,*	*oche*
	gegen,	Gift,	*verso,*	*veleno*
	gießen,	Gott,	*versare,*	*Dio*
	gut,	Güte,	*buono,*	*bontà*
	Graf,	Götze,	*conte,*	*idolo*
Quindi **g**, seguito da **l, n (gl, gn)**, non si pronunzierà mai all' italiana, ma sempre *rotondo*, come *ghe, gle*.	Glimmer,	glich,	*mica,*	*uguagliò*
	Glied,	Glück,	*membro,*	*fortuna*
	Glas,	Gnade,	*vetro,*	*grazia*
	Agnes,	segnen,	*Agnese,*	*benedire*
	Vergnügen,	gnädig,	*piacere,*	*benigno*
Alla *fine* di vocabolo il *suono* del **g** s' accosta a quello del **k**.	Tag,	Weg,	*giorno,*	*strada*
	Bug,	Sieg,	*piega,*	*vittoria*
g, però, in *fine* di parola, dopo un **i (ig)**, ha un *suono* più *rimesso*, che s' accosta a quello del **ch** (*hè*).	fertig,	lustig,	*pronto,*	*celibe*
	gültig,	ledig,	*valevole,*	*allegro*
H, h, — impiegasi in tedesco: 1. o come *vera consonante*, col *suono aspirato* (*hè*); — e come tale, l' **h** è sempre *iniziale*, cioè: in *principio* di *parola*, o di *sillaba*.[5])	Haupt,	haben[4]),	*capo,*	*avere*
	Herz,	Himmel,	*cuore,*	*cielo*
	Heu,	hoffen,	*fieno,*	*sperare*
	Hut,	Hölle,	*cappello,*	*inferno*
	Ge-halt,	be-herzt,	*soldo,*	*coraggioso*
	ge-hässig,	Gewiß-heit,	*odioso,*	*certezza*

[1]) Nei casi però, in cui **ch**, e le lettere **s, ſ**, originariamente appartengono a *diverse sillabe*, e non alla *sillaba radicale*, ritiene **ch** il suo *suono aspirato* (*hè*), il che sempre avviene nelle *parole composte*, e nelle *contratte*, ove fra **ch** ed **s**, suolsi sopprimere un **e**; p. e.

wachsam,	*da* wachen *e* sam,	*vigilante,*
Reichs	*per* Reiches,	*dell' impero,*
sprach's	*per* sprach es,	*lo disse,*
verglich's	*per* verglich es.	*lo comparò.*

[2]) La lettera **d** riacquista il suo *suono dolce*, quando le parole nell' inflessione vengono *prolungate*; p. e.

Länder, Blinde, Tugenden, | *paesi, ciechi, le virtù.*

[3]) In *principio* di *parola* o di *sillaba*, nelle parole d' *origine francese* la lettera **g**, innanzi l' **e (ge)**, suona *alla francese*, dolce quasi come *she;* p. e.

Genie, Loge, | *genio, palchetto.*

[4]) Badi bene il Principiante di non mancare l' *aspirazione* dell' **h** *iniziale*, poichè essa dà un tutt' *altro significato* alla maggior parte delle parole; p. e.

Haber,	aber,	Hafen,	Affen,	*avena,*	*ma,*	*porto,*	*scimia*
heben,	eben,	Herr,	er,	*alzare,*	*appunto,*	*signore,*	*egli*
heuer,	euer,	hoffen,	offen,	*quest' anno,*	*vostro,*	*sperare,*	*aperto ecc.*

[5]) Essendo difficile di descrivere il *suono aspirato* dell' **h** tedesco, corrispondente al χ de' Greci, non avendosi in Italiano alcun suono equivalente, accenneremo soltanto, che l' *aspirazione* dell' **h**, è a un dipresso come quella del *C*, pronunziato dai Fiorentini, p. e. in *c(h)osa, c(h)arne, c(h)urato.*

2. O come mero ***segno muto***, dopo le *vocali*, per indicarne la *pronunzia prolungata* o *distesa;* — e come tale, l' **h** è sempre, o in *mezzo*, o in *fine* di *parola*, o di *sillaba,* fra vocali, o dinanzi una *consonante liquida.*

In tal caso convien pronunziare *prolungata* la *vocale* dinanzi l' **h**, senza far punto sentir l' **h**, che resta interamente *muta.* (*Veggasi pag.* 5, *Nota* 7.)

ich sah,	Reh,	*io vidi,*	*capriuolo*
er lieh,	Stroh,	*prestò,*	*paglia*
Schuh,	Vieh,	*scarpa,*	*bestia*
rauh,	Jahr,	*ruvido,*	*anno*
ihm,	Lohn,	*a lui,*	*mercede*
Ruhm,	Uhr,	*gloria,*	*orologio*
Ah-le,	gäh-ren,	*lesina,*	*fermentare*
ge-hen,	leh-ren,	*andare,*	*insegnare*
höh-nen,	Höh-le,	*schernire,*	*caverna*
blüh-en[1]),	Büh-ne,	*fiorire,*	*palco,*
fröh-lich,	neh-men,	*lieto,*	*prendere*

L' **h** *muta* impiegasi inoltre dopo le consonanti: **T, R, st (Th, th, Rh, sth)** senza punto alterarne la pronunzia, standovi l' **h** meramente come un *segno* ortografico, o di *pronunzia prolungata* delle vocali, o di *vario significato* della parola; quindi **Th, th, Rh, sth,** si proferiranno come se l' **h** non vi fosse.

Thal,	thätig[2]),	*valle,*	*attivo*
Theil,	Thier,	*parte,*	*animale*
theuer,	Thür,	*caro,*	*porta*
Thurm,	thun,	*torre,*	*fare*
rathen,	Miethe[3]),	*consigliare,*	*pigione*
Athem,	Alterthum[4]),	*fiato,*	*antichità*
Muth,	roth,	*coraggio,*	*rosso*
Rath,	Wirth,	*consiglio,*	*oste*
Rhein,	Rhum,	*Reno,*	*rum*
Demosthenes,	Aesthetik,	*Demostene,*	*estetica*

J, i, — come *consonante,* suona come l' *j* italiano in *jeri, jonico.*

Jambe,	Jänner[5]),	*jambo,*	*gennajo*
ja,	jeder,	*sì,*	*ogni*
Joch,	Jugend,	*giogo,*	*gioventù*

K, k, — ha sempre il *suono rotondo* del *c* italiano in *ca, co, cu, cr, cl.*

Kalk,	Käse,	*calcina,*	*formaggio*
können,	kennen,	*potere,*	*conoscere*
Kirche,	Koralle,	*chiesa,*	*corallo*
kränken,	Küche,	*mortificare,*	*cucina*
Kleid,	Nelke,	*abito,*	*garofano*

ck, fa le veci del doppio **kk,** e scrivesi *dopo* una *vocale breve.*

Acker,	Sack,	*campo,*	*sacco*
Ecke,	Dicke,	*cantone,*	*grossezza*
Höcker,	Brücke,	*gobba,*	*ponte*

L, l, M, m, N, n, P, p, — si pronunziano come in italiano.

lallen,	leiden,	*balbettare,*	*patire*
Muhme,	Mann,	*zia,*	*uomo*
nennen,	nähen,	*nominare,*	*cucire*
Papier,	Preis,	*carta,*	*prezzo*

P, p, — seguito dall' f **(Pf, pf),** si pronunzia rapidamente insieme, non servendovi il **P, p,** che a *rinforzare* il suono dell' f.

Pfand,	Apfel,	*pegno,*	*mela*
Pfau,	Pferd,	*pavone,*	*cavallo*
Pflicht,	Tropfen,	*dovere,*	*goccia*
Pfeffer,	Kupfer,	*pepe,*	*rame*
Dampf,	Kopf,	*vapore,*	*testa*

P, p, — seguito dall' **h (Ph, ph),** suona come f, e non si trova

Philosophie,	Epheu[6]),	*filosofia,*	*edera*
Elephant,	Philister,	*elefante,*	*filisteo*

---

[1]) La lettera **h,** trovandosi in *mezzo* di vocabolo seguita da *vocale,* suole da taluni profferirsi un po' *aspirata,* p. e.

blühen, sehen, Schuhe, viehisch, | *fiorire, vedere, scarpe, bestiale.*

[2]) **T, t,** *iniziale,* viene dall' **h** *muta* accompagnato, quando trovasi *dinanzi* una *vocale lunga,* od un *dittongo;* p. e.

Thal, Thon (Ton), Thau (Tau), thun, | *valle, argilla* (suono), *rugiada* (cànapo), *fare.*

[3]) In *mezzo* ed in *fine* di *parola* scrivesi **th,** *dopo* una *vocale lunga* od un *dittongo* , per indicarne il *suono prolungato.*

[4]) Scrivesi per anche sempre **th** nelle *sillabe pospositive* o *finali* **thum, ath** e **uth;** p. e.

Reichthum, Heirath, Demuth, | *ricchezza, matrimonio, umiltà.*

[5]) Nelle *parole francesi* adottate, la consonante **J** si pronunzia *alla francese,* dolce quasi come *she;* p. e.

Journal (*shurnal*), Jalousien (*shalusien*), | *giornale, persiane.*

[6]) Nelle *parole adottate* nel Tedesco gli Scrittori moderni al **ph** sogliono già comunemente sostituire l' **f,** scrivendo p. e. Filosof, Josef, Rudolf, Adolf.

che nelle parole d' origine straniera.

Rudolph,	Phänomen,	*Ridolfo,*	*fenomeno*
Joseph,	Adolph,	*Giuseppe,*	*Adolfo*

Q, q, — è sempre seguito dall' **u**, e si pronunzia come in italiano.

Quadrat,	quaken,	*quadrato,*	*gracidare*
Quittung,	Quelle,	*quitanza,*	*sorgente*
Quartal,	bequem,	*quartale,*	*comodo*

R, r, — si pronunzia come in italiano.

Rang,	Erde,	*rango,*	*terra*

R, seguito dall' **h** *muta* (**Rh**) si pronunzia come se l' **h** non vi fosse. (*Vegg. pag.* 8.)

Rhein,	Rhum,	*Reno,*	*rum*

S, *majuscola, iniziale,* si pronunzia con *sibilo dolce* (gelind), dinanzi una *vocale lunga,* od un *dittongo.*

Sache,	Säge,	*cosa,*	*sega*
Sohn,	See,	*figlio,*	*lago*
Saum,	Säule,	*orlo,*	*colonna*
Sieger,	Seide,	*vincitore,*	*seta*

Con *sibilo* però alquanto più *forte, acuto,* dinanzi una *vocale breve,* e nelle *parole straniere* adottate.

Sack,	Sitten,	*sacco,*	*costumi*
Senat,	Soldat,	*senato,*	*soldato*
Secretär,	Subject,	*segretario,*	*soggetto*

Sc, — dinanzi le vocali: **e, i, y,** ha il suono di **Sz,** e non quello dello *sce, sci,* italiano.

Scene,	Scepter,	*scena,*	*scettro*
Sciot,	Scythe,	*Sciota,*	*Scita*

ſ, *lunga, iniziale,* che si usa soltanto in *principio* di *parola,* o di *sillaba,* si pronunzia sempre *dolce,* come l' *s* toscana in *rosa, dopo* una *vocale,* od una delle *consonanti liquide:* **l, m, n, r,** e nella *sillaba finale:* ſam.

ſenden,	ſieben,	*inviare,*	*sette*
ſagen,	ſo,	*dire,*	*così*
Ro-ſe,	ge-ſagt,	*rosa,*	*detto*
Göl-ſe,	Gem-ſe,	*zanzara,*	*camoscio*
un-ſer,	Gän-ſe,	*nostro,*	*oche*
Ur-ſache,	Hir-ſe,	*cagione,*	*miglio*
furcht-ſam,	wach-ſam,	*timido,*	*vigilante*

ſ, dopo le *altre consonanti,* si pronunzia con *sibilo più forte,* quasi *acuto.* (*Vegg. pag.* 7, **chs.**)

Erb-ſen,	wach-ſen,	*piselli,*	*crescere*
Leicht-ſinn,	Schick-ſal,	*legerezza,*	*destino*
Räth-ſel,	Kap-ſel,	*indovinello,*	*capsula*

s, *corta,* o *finale,* non si usa che in *fine* di *parola,* o di *sillaba* in luogo dell' ſ, e si pronunzia con *sibilo* alquanto *forte.*

das Eis[1]),		*il ghiaccio,*	
es, aus,	bis,	*lo, da,*	*fino*
Aus-ſicht,	nichts,	*veduta,*	*niente*
Haus,	Wachs-kerze,	*casa,*	*candela di cera*

ds, ts, ths, *finale* di *parola,* o di *sillaba,* hanno il suono di *z* (*tzet*).

Abends,	nirgends,	*di sera,*	*in niun luogo*
bereits,	ſtets,	*di già,*	*sempre*
vorwärts,	Wirths-haus,	*avanti,*	*osteria*

In *mezzo* di *parola* la pronunzia *acuta* dell' **ſ,** con *sibilo fortissimo,* vien indicata o con **ſſ,** o con **ß,** come *segno* d' una **ſ** *rinforzata.* — Con **ſſ,** dopo una *vocale corta.*

Kaſſe,	Waſſer[2]),	*cassa,*	*acqua*
Meſſe,	laſſen,	*messa,*	*lasciare*
wiſſen,	müſſen,	*sapere,*	*dovere*
flüſſig,	Fäſſer,	*liquido,*	*botti*

Con **ß,** dopo una *vocale lunga,* o *raddoppiata,* od un *dittongo,* ed

aßen,	mäßig,	*mangiavano,*	*moderato*
Größe,	Buße,	*grandezza,*	*penitenza*

---

[1]) Venendo *tali parole* nell' inflessione, o nella derivazione *allungate,* riprendono l' **ſ** *lunga, iniziale;* p. e.

das Eis,	des Ei-ſes,	Haus,	Häu-ſer,	*il ghiaccio,*	*del ghiaccio,*	*casa,*	*case,*
Maus,	Mäu-ſe,	Wachs,	wäch-ſern,	*sorcio,*	*sorci,*	*cera,*	*di cera.*

[2]) L' **ſſ,** *doppia,* venendo nell' inflessione, o nella derivazione a stare in *fine* di *parola* o di *sillaba,* ovvero *dinanzi* una *consonante,* deve essere scambiata in **ß**; p. e.

wiſſen,	ich weiß,	wuß-te,	gewußt,	*sapere,*	*io so,*	*sapeva,*	*saputo,*
ablaſſen,	Ablaß,	eſſen,	eß-bar,	*desistere,*	*indulgenza,*	*mangiare,*	*mangiabile,*
müſſen,	ich muß,	er muß-te,		*dovere,*	*io devo,*	*egli doveva.*	

innanzi una *consonante*. (*Vegg. pag.* 5, *Nota* 4.)

Bläße,	außen,	*pallidezza,*	*fuori*
des Schoo-ßes,	Maa-ßes,	*del grembo,*	*della misura*
zerreißen,	beißen,	*stracciare,*	*mordere*
fließen,	Preußen,	*scorrere,*	*Prussia*
gehaßt,	häßlich,	*odiato,*	*brutto*
bewußt,	müßte,	*consaputo,*	*dovrebbe*

In *fine* di *parola,* o di *sillaba* però, sia la *vocale,* che precede, *lunga* o *breve,* per indicare la *pronunzia acuta,* scrivesi sempre ß.

Paß,	Maaß,	*passo,*	*misura*
Prozeß,	gewiß,	*processo,*	*certo*
Rieß,	ich weiß,	*risma,*	*io so*
groß,	Fluß[1],	*grande,*	*fiume*
Schooß,	ich muß,	*grembo,*	*io devo*
wuß-te,	deß-halb,	*sapeva,*	*per ciò*
eß-bar,	weiß-lich,	*mangiabile,*	*bianchiccio*

Sch, sch. — Questa *consonante composta* suona come le sillabe italiane: *sce, sci, scia, scio, sciu,* in *sciagura, scena, uscire, sciorre, asciutto.*

Schaf,	Schärpe,	*pecora,*	*sciarpa*
Schelle,	Schiff,	*sonaglio,*	*nave*
schießen,	Scheidung,	*sparare,*	*separazione*
schön,	Schule,	*bello,*	*scuola*
schlecht,	Schmerz,	*cattivo,*	*dolore*
Schneider,	schwören,	*sartore,*	*giurare*
schreiben,	schäumen,	*scrivere,*	*schiumare*
waschen,	dreschen,	*lavare,*	*trebbiare*
buschig,	Mischung,	*cespuglioso,*	*mischiamento*
rasch,	frisch,	*ratto,*	*fresco*
falsch,	Bursch[2],	*falso,*	*garzone*

sch, — dopo l' **n (nsch)**, ha un *suono* più *schiacciato,* simile a quello del *ce, ci,* in italiano.

Mensch,	Wunsch,	*uomo,*	*desiderio*
mensch-lich,	wünschen,	*umano,*	*bramare*

tsch, — è una *consonante composta,* che serve a formare un *suono semplice, schiacciato,* simile a quello delle sillabe italiene: *ce, ci.*

Klätscher,	Deutsche,	*cicalone,*	*Tedeschi*
Zwetschke,	Deutschland,	*prugna,*	*Germania*
quetschen,	peitschte,	*schiacciare,*	*frustava*
glitschen,	rutschen,	*sdrucciolare,*	*strisciare*

Sp, sp, St, st. — L' **S** o **s**, *innanzi* **p** e **t**, si pronunzia (nella Germania meridionale) come: *sce, sci* (schp, scht) in italiano, o come l' *s* (*esce*) nel dialetto veneziano, in *principio* delle parole primitive, e delle *componenti* nelle voci composte o derivate.

Spatz,	Spott,	*passero,*	*beffa*
Sprache,	Muttersprache,	*lingua,*	*lingua madre*
sprechen,	ge-sprochen,	*parlare,*	*parlato*
spät,	ver-späten,	*tardi,*	*ritardare*
Spanien,	Speise,	*Spagna,*	*cibo*
spannen,	auf-spannen,	*tendere,*	*distendere*
Spur,	Spiegel,	*traccia,*	*specchio*
Stand,	Stock,	*stato,*	*bastone*
Stadt,	Vor-städte,	*città,*	*sobborghi*
stehen,	auf-stehen,	*stare,*	*alzarsi*
Strafe,	be-strafen,	*pena,*	*castigare*
studiren,	Storch,	*studiare,*	*cicogna*
Stiege,	auf-steigen,	*scala,*	*montare*
Stimme,	be-stimmen[3],	*voce,*	*determinare*

[1]) Quando peraltro nell' inflessione, o nella derivazione, una *Vocale lunga* od un *Dittongo* cambiasi in una *Vocale breve, rapida,* in luogo di **ß**, devesi scrivere **ss**; p. e.

Fluß,	des Flusses,	Flüsse,		*fiume,*	*del fiume,*	*fiumi,*	
Schloß,	Schlösser,			*castello,*	*castelli,*		
zerreißen,	zerrissen,	gießen,	gegossen,	*stracciare,*	*stracciato,*	*fondere,*	*fuso.*

[2]) Nelle seguenti *parole straniere,* e nei loro derivati, **Sch** si pronunzia come **Sk**:

Scholar, Scholastik, scholastisch, | *scolare, la scolastica, scolastico.*

[3]) Così sogliونsi pronunziare le consonanti composte: **Sp, sp, St, st, (schp, scht,)** nella *Germania meridionale,* mentre nella *Germania settentrionale* l' **S** o **s**, innanzi **p** o **t**, sempre mai si profferisce col *sibilo puro, acuto,* della *S,* nelle voci: *spero, stato,* pronunziata da Toscani o Romani.

st, — suona pur anche come *esc-tè* (scht), in *mezzo* ed in *fine* di parola *dopo* un **r**.[1])

Gerste,	Bürste,	*orzo,*	*scopetta*
Durst,	durstig,	*sete,*	*assetato*
erst,	erstens,	*prima,*	*primieramente*
Fürst,	Fürsten,	*principe,*	*principi*

Eccetto i casi fin qui esposti, l' **s**, innanzi **p** e **t** (**sp**, **st**), in *mezzo* ed in *fine* di *parola*, si pronunzia sempre col *sibilo puro, acuto* della *s* toscana o romana, nelle voci: *vespa, questo.*

Espe,	Knospe,	*tremula,*	*boccia*
Mispel,	Wespe,	*nespola,*	*vespa*
Fasten,	gestern,	*quaresima,*	*jeri*
Pistole,	Kosten,	*pistola,*	*spese*
Kunst,	Obst,	*arte,*	*frutta*
du bist,	hast,	*tu sei,*	*hai*
der beste,	reichste,	*il migliore,*	*il più ricco*

T, t, — si pronunzia come in italiano.

Tafel,	Titus,	*tavola,*	*Tito*
trachten,	tödten,	*procurare,*	*uccidere*
Tritt,	breit,	*passo,*	*largo*

ti, — però, seguito da altra *vocale* (**tia**, **tie**, **tio**) nelle *parole latine* adottate, suona come in latino, *zi* (*tsi*).

Lucretia,	Patient[2]),	*Lucrezia,*	*il paziente*
Dalmatien,	Actien,	*Dalmazia,*	*azioni*
Nation,	Lection,	*nazione,*	*lezione*
Section,	Operation,	*sezione,*	*operazione*

Th, th, — (*veggasi pag.* 8, *Not.* 2, 3, 4).

V, v, — si pronunzia come l' *F* italiano.

Vater,	verfolgen,	*padre,*	*inseguire*
Frevel,	viel,	*malvagità,*	*molto*
Vieh,	vor,	*bestia,*	*innanzi*
vervierfachen,	von,	*quadruplicare,*	*da*
Vogel,	bevor,	*uccello,*	*prima*
Vetter,	voll,	*cugino,*	*pieno*

V, v, — nelle parole tolte da *altre lingue* suona come il *V* italiano.

Vase,	Venedig,	*vaso,*	*Venezia*
Victor,	Vocal,	*Vittorio,*	*vocale*
Vesuv,	Sclave,	*Vesuvio,*	*schiavo*
Vatican,	Pulver,	*Vaticano,*	*polvere da fuoco*

W, w, — suona sempre come il **V** italiano.

Wagen,	was,	*carro,*	*che*
Weg,	wer,	*via,*	*chi*
wir,	gewiß,	*noi,*	*certo*
warum,	weil,	*perchè,*	*perchè*
Wolle,	Löwe,	*lana,*	*leone*

X, x, — suona come *ks, cse.*
Come *iniziale* trovasi solo in *parole straniere.*
In *mezzo* si rinviene in parole *straniere* e in *tedesche.*
Come *finale* trovasi solo in *parole straniere.*

Xantippe,	Xenophon,	*Santippe,*	*Senofonte*
Xerxes,	Alexander,	*Serse,*	*Alessandro*
Examen,	Taxe,	*esame,*	*tassa*
Text,	Exceß,	*testo,*	*eccesso*
Excellenz,	Luxus,	*Eccellenza,*	*lusso*
Experiment,	Extract,	*sperimento,*	*estratto*
Brixen,	Axe,	*Bressanone,*	*asse*
Hexe,	Fixstern,	*strega,*	*stella fissa*
Crucifix,	orthodox,	*crocifisso,*	*ortodosso*
Felix,	Phönix,	*Felice,*	*fenice*
Syntax,	Beatrix,	*sintassi,*	*Beatrice*

Z, z, — si pronunzia sempre come *tzet*, con *suono acuto*, mai *dolce* come *dset.*
Scrivesi *semplice*:
1. In *principio* di *parola*,

Zahn,	Zucker,	*dente,*	*zucchero*
Zügel,	zwei,	*redina,*	*due*
Ziege,	zornig,	*capra,*	*adirato*
Zeug,	Zögling,	*materia,*	*allievo*
Kreuz,	reizen,	*croce,*	*eccitare*

[1]) Ne fanno però eccezione le *seconde persone* del singolare dei Verbi, ed i *Superlativi*, ove **st**, dopo un **r**, ritiene sempre il *sibilo puro, acuto* del *st* nella voce: *presto*, profferita da Toscani; p. e.

du wirst, du warst, du hörst,	*tu sarai, tu eri, tu senti,*
oberst, unterst,	*supremo, infimo,*
oberster Gerichtshof,	*suprema corte di giustizia.*

[2]) In vece del **t**, adoprasi in tal caso oggidì comunemente la lettera **z**, p. e.

Nazion, Porzion, Lucrezia,	*nazione, porzione, Lucrezia.*

2. *dopo* un *dittongo*, 3. *dopo* una *consonante*.	Geiz, heizen, Glanz, kurz, Stolz, tanzen,	*avarizia*, *splendore*, *superbia*,	*scaldare* *breve* *ballare*
ß, — scrivesi in vece di due zz, in *mezzo*, ed in *fine* di *parola*, *dopo* una *vocale corta*.	Platz, Sitz, Trotz, Gesetz, Stütze, witzig, gestützt, jetzt, blitzen, hetzen,	*piazza*, *protervia*, *sostegno*, *appoggiato*, *balenare*,	*sedile* *legge* *spiritoso* *adesso* *aizzare*
Due zz, od anche tz, non s' incontrano che nelle *parole composte*.	Tanz-zimmer, Putz-zeug,	*camera da ballo* *utensili da pulire*.	

CAPO II.

USO DELLE LETTERE MAJUSCOLE O INIZIALI.

§. 1. Nella *lingua tedesca* si scrivono coll' **iniziale majuscola:**

a) Tutti i **Sostantivi**, e le *Parole* di qualunque altra *Parte* del *discorso*, quando adoperate vengono *sostantivamente*; p. e.

Tugend, Wien, das Schöne,	*virtù, Vienna, il bello*
das Mein und Dein, das Laufen,	*il mio ed il tuo, il correre*
das Warum, das Aber, das Wenn,	*il perchè, il ma, il se*

b) I **Pronomi** personali e possessivi, quandi si riferiscono a *Persone di riguardo*, cui si scrive, p. e.

Wissen Sie nichts Neues?	Non sa *Ella* niente di nuovo?
Was macht Ihre Frau Schwester?	Che cosa fa la *di Lei* Signora sorella?
Ich bin Ihnen sehr verbunden.	Io *le* sono molto obbligato.
Seine Majestät, Eure Excellenz.	*Sua* Maestà. *Vostra* Eccellenza.

c) Gli **Aggettivi** derivati da *nomi proprj* di *persone*; p. e.

Die Josephinische Akademie.	*L' accademia Giuseppina.*
Das Adelung'sche Wörterbuch.	*Il Dizionario di Adelung.*

d) La **prima parola** d' ogni *proposizione* e d' ogni *verso*; — come pure dopo un *punto* (.), — dopo il *segno interrogativo* (?) ed *ammirativo* (!), quando esso termina il discorso, — e dopo *due punti* (:), allorchè si riferiscono le precise parole dette da alcuno; p. e.

Sind wir nicht sterbliche Menschen? Aber wenige denken daran! Erinnert euch der Sterblichkeit!	*Non siamo noi uomini mortali? Ma pochi vi pensano! Ricordatevi d' esser mortali!*
Der Heiland sagt: Liebet eure Feinde.	*Il Salvatore dice: Amate i vostri nemici.*

§. 2. I **segni d' interpunzione** si usano comunemente in *tedesco* come in *italiano*. Si noti solamente che la *virgola* (,) si mette in *tedesco* sempre *innanzi* le *voci relative* e le *congiunzioni*, e ciò per più chiarezza, e per vie meglio distinguere le *proposizioni incidenti* d' una frase; p. e.

Der Officier, welcher gestern ankam, ist heute abgereist.	*L' ufficiale che arrivò jeri, è partito oggi.*
Ich fürchte, daß es nicht wahr sei, was er uns sagte.	*Temo che non sia vero ciò ch' egli ci disse.*

Dell' Apostrofo (Apostroph oder Auslassungszeichen).

§. **3.** L' **Apostrofo** (') si usa in Tedesco:

a) ove nella **Prosa** per l'eufonia, — oppure nella **Poesia** a cagione della *misura del verso*, ommettonsi le vocali: **e** od **i**, p. e.

Wie fang' ich's an? in luogo di: wie fange ich es an?	*Come ho da fare (cominciare)?*
Die gold'ne Krone, *per* goldene.	*La corona d' oro.*
Der Allmächt'ge, *per* Allmächtige.	*L' Onnipotente.*
Er reis'te, *per* er reisete.	*Egli viaggiava.*

b) al **Genitivo** dei **Nomi proprj**, che ricevono l' accrescimento di **s**; p. e.

Cicero's Werke; Goethe's Gedichte,	Le opere di Cicerone; le poesie di Goethe.
Müller's Geschichte.	La storia di Müller.

Abbreviature (Abkürzungen).

§. **4.** Le **abbreviature** tedesche più comuni sono:

z. B.	*leggasi:*	zum Beispiele	*per esempio*
d. i.	"	das ist,	*cioè*
d. h.	"	das heißt,	*cioè, vale a dire*
u. s. w.	"	und so weiter,	*eccetera*
u. s. f.	"	und so fort (ferner),	*e così via discorrendo*
u. d. g.	"	und dergleichen,	*e (cose) simili*
l. J.	"	laufenden Jahres,	*anno corrente*
d. J.	"	dieses Jahres,	*di quest' anno*
v. J.	"	vorigen Jahres,	*dell' anno passato (scorso)*
l. M.	"	laufenden Monates,	*mese corrente*
d. M.	"	dieses Monates,	*di questo mese*
v. M.	"	vorigen Monates,	*del mese scorso*
Ew.	"	Euer,	*Vostro*
k. k. oder K. K.	"	kaiserlich königlich,	*Imperial Regio*
Ew. E.	"	Eure Excellenz,	*Vostra Eccellenza.*

Esercizj di pronunzia.

Hühner, Gänse, Enten leben von Körnern, besonders von Gerste.	*Le galline, le oche, le anitre vivono di grano, particolarmente di orzo.*
Ochsen, Kühe, Kälber, Schafe, Pferde, Ziegen, Hirsche, Rehe, Esel, Schweine fressen Gras und Kräuter.	*I buoi, le vacche, i vitelli, le pecore, i cavalli, le capre, i cervi, i capriuoli, gli asini, i porci mangiano erba ed erbaggi.*
Die Bienen nähren sich von Blumensäften, die meisten Würmer von Wurzeln und die Raupen von Blättern.	*Le api si nutrono degli umori dei fiori, la maggior parte dei vermi si nutrono di radici ed i bruchi di foglie.*
Eine Menge Pflanzen wachsen in Gärten, wie z. B. Salat, Gurken, Rettig, Erbsen, Bohnen, Mohrrüben, (gelbe Rüben), rothe Rüben, allerlei Arten von Kohl oder Kraut, Petersilie, Salbei, Spargel, Pfefferkraut.	*Una quantità di piante crescono in giardini, come p. e. insalata, cetriuoli, ravanelli, piselli, fave, carote, (gialle), bietole rosse, varie specie di cavoli, prezzemolo, salvia, sparagi, piperite.*
In den Obstgärten wachsen Birnen, Äpfel, Kirschen, Pflaumen, Zwetschken, Aprikosen, Pfirsiche, Nüsse u. s. w.	*Nei pomieri crescono pere, mele, ciriege, prugne, susine, albicocche, pesche, noci ecc.*
Auf dem Felde wachsen: Roggen, Weizen, Gerste, Hafer, Linsen, Erdäpfel, Flachs, Hanf.	*Nei campi crescono: la segala, il frumento, l' orzo, l' avena, le lenticchie, i pomi di terra, il lino, la canapa.*
Die ausländischen Gewürze sind: Zucker, Pfeffer, Zimmet, Muskaten-Nüsse, Muskaten-Blüthe, Nägelein, Ingber, Cardemon. Auch das Baumöl und den Essig zählt man zu den Gewürzen.	*I condimenti esotici sono: zucchero, pepe, cannella, noci moscade, il fior di moscado, garofani, zenzero, cardemone. Anche l' olio d' uliva e l' aceto si annoverano fra i condimenti.*

In der Erde findet man: Gold, Silber, Kupfer, Eisen, Zinn, Blei, Steinkohlen, Torf, Salz, Schwefel, Edelsteine, als: Diamanten, Rubine, Smaragde, Topase, Saphire, Hyacinthe, Jaspis, Achat, Carniol.

Wer sich mit dem Ackerbau beschäftigt, heißt ein Bauer oder ein Landmann. Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Uhrmacher sind Künstler.

Schneider, Schuster, Tischler, Schlosser, Drechsler, Maurer, Bäcker, Bräuer sind Handwerker.

In einem Lande liegen Städte, Märkte und Dörfer.

In den Wäldern wohnen die Jäger und die Köhler oder Kohlenbrenner.

An den Flüssen und Seen wohnen die Fischer.

Zwischen den Städten und Dörfern liegen Felder, Wiesen, Wälder, Gebüsche, Berge, Felsen, Hügel, Thäler, Ebenen, Moräste, Sümpfe, Seen, Teiche, Flüsse, Bäche und Quellen.

Die Lerche singt, die Nachtigall schlägt, der Storch klappert, der Hund bellt und knurrt, die Ziege meckert, das Schaf blöckt, der Pfau schreit, das Ferkel quikt, das Pferd wiehert, der Schwan zischt, der Frosch quakt und die Grille zirpt.

Nella terra trovansi: oro, argento, rame, ferro, stagno, piombo, carbon fossile, torba, sale, zolfo, pietre preziose, come: diamanti, rubini, smeraldi, topazzi, zaffiri, giacinti, diaspro, agata, carniola.

Chi si occupa dell' agricoltura, è chiamato agricoltore o contadino. Pittori, scultori, incisori in rame, oriuolaj sono artisti.

Sartori, calzolaj, falegnami, chiavaj, tornitori, muratori, fornaj, birrari sono artigiani.

In un paese trovansi città, borghi e villaggi.

Nelle selve abitano i cacciatori ed i carbonaj.

Presso i fiumi e laghi abitano i pescatori.

Fra le città ed i villaggi trovansi campi, prati, boschi, cespugli, monti, scogli, colline, valli, pianure, maremme, paludi, laghi, peschiere, fiumi, ruscelli e sorgenti.

La lodola e l' usignuolo cantano, la cicogna crocchia, il cane abbaja e ringhia, la capra e la pecora belano, il pavone stride, il porcelletto grugnisce, il cavallo nitrisce, il cigno sibila, la ranocchia gracida, e il grillo scricchiola.

Carattere corsivo della scrittura tedesca.

(Deutsche Current-Schrift.)

a

e aperta

be

tzè

hè aspirata

iniziale, come *k*

come *ks*

de

e

ef

ghe

ha aspirato

i

je, jot

ca

kk

el

em

en

o

e chiusa

pe

ef

ef rinforzata

Q, q,	cu	T, t,	te
R, r,	er	Th, th,	te prolungata
Rh, rh,	er prolungata	Tsch, tsch,	ce
S, s,	es	U, u,	u (toscano)
ſ,	es lunga	Ue, ü,	i chiusa
s,	es corta	V, v,	fè, fau
ſſ,	ess doppia	W, w,	ve
ß,	ess rinforzata	X, x,	ics, csè
Sch, sch,	sce	Y, y,	i, ipsilon
Sp, sp,	espè	Z, z,	tzet
St, st,	estè	tz.	zz

Aller Anfang ist schwer.	*Ogni principio è difficile.*
Gut angefangen ist halb gethan.	*Chi ben principia ha la metà dell' opera.*
Der Baum fällt nicht auf den ersten Streich.	*Al primo colpo non cade l' albero.*
Geduld überwindet Alles.	*Colla pazienza si supera tutto.*
Die Erfolge der Wissenschaften sind die goldenen Aepfel der Hesperiden.	*I risultati delle scienze sono i pomi d' oro delle Espèridi.*
Wer die Wissenschaft verachtet, zeigt, daß er sie nicht kennt.	*Chi disprezza la scienza, mostra di non conoscerla.*
Jede Arbeit heischt ihren Lohn.	*Ogni fatica merita (richiede) il suo premio.*

Nach verrichteter Arbeit ist gut ruhen.	*Passata la fatica è dolce il riposo.*
Der Müßiggang ist aller Laster Anfang.	*L' ozio è il padre del vizio.*
Kein Laster ohne Strafe.	*Niun vizio senza supplizio.*
Keine Belohnung ohne Mühe.	*Nissuna ricompensa senza fatica.*
Die verlorene Zeit kommt nicht mehr zurück.	*Il tempo perduto non ritorna più.*
Die Noth ist die Mutter der Erfindung.	*La necessità è la madre dell' invenzione.*
Eine Schwalbe macht keinen Sommer.	*Una rondine non fa primavera (estate).*
Eine Blume macht keinen Kranz.	*Un fior non fa ghirlanda.*
Ein Hund, der viel bellt, beißt nicht.	*Un cane, che molto abbaja, non morde.*
Ein guter Freund ist besser als hundert Verwandte.	*È meglio un buon amico, che cento parenti.*
Eine Hand wäscht die andere, und beide das Gesicht.	*Una mano lava l' altra, e le due il viso.*
Aus den Augen, aus dem Herzen.	*Lontano dagli occhj, lontano dal cuore.*

Freud' und Leid kommen nie allein.	*Le allegrezze e le sciagure non vengono mai sole.*
Wer langsam geht, der geht sicher.	*Chi va piano, va sano (sicuro).*
Langsam kommt man auch weit.	*Pian piano si va lontano.*
So viel Köpfe, so viel Sinne.	*Quante teste, tanti cervelli.*
Ein Unglück kommt selten allein.	*Un malanno non vien mai (vien rare volte) solo.*
Die Faulen haben immer Feiertag.	*In casa de' poltroni ogni dì è festa.*
Wer dir ungewöhnliche Liebkosungen bezeigt, hat dich entweder betrogen oder will dich betrügen.	*Chi ti fa carezze più che non suole, o ti ha ingannato, o ingannar ti vuole.*
Die Lüge ist die Mutter des Betruges.	*La bugìa è la madre dell'inganno.*
Wo der Geiz wohnt, da herrscht die Traurigkeit.	*Ov' è avarizia, regna tristizia.*
Keine Krähe hackt der andern die Augen aus.	*Corvi con corvi (cornacchie con cornacchie) non si cavan mai gli occhj.*
Schöne Worte und schlechte Handlungen betrügen Weise und Narren.	*Belle parole e cattivi fatti ingannano savj e matti.*

Ein Narr kann mehr fragen als sieben Weise beantworten.

Un matto sa più domandare che sette savj rispondere.

Die Jugend ist ein ununterbrochenes Fieber und die Trunkenheit der Vernunft.

La gioventù è una febbre continua, e l' ebrietà della ragione.

Mit zwanzig Jahren sieht man nicht wie mit vierzig.

In età d' anni venti non si vede come a quella di quaranta.

Der Fleiß ist fruchtbar an süßen Früchten.

La diligenza è feconda di dolci frutti.

Die Armuth ist der Lohn der Faulheit.

La povertà è il premio della pigrizia.

Die Lobredner sind meistens Lügner.

I panegiristi per lo più sono bugiardi.

Der Stolz entspringt aus dem Mangel an Ueberlegung und Kenntniß unser selbst.

L' orgoglio deriva dalla mancanza di reflessione e di conoscenza di noi stessi.

Die Ehre gleicht dem Schnee, der seinen ersten Glanz nie wieder erlangt, hat er ihn einmal verloren.

L' onore rassomiglia alla neve, che mai più acquista il candor primo, perduto che l' abbia una volta.

Die Beschäftigung gewährt doppelten Nutzen, sie entfernt von uns die lange Weile und das Laster.

L' occupazione rende doppio servizio, allontana da noi la noja e 'l vizio.

Blind ist das Auge, wenn der Geist zerstreut ist.	*Cieco è l' occhio, se l' animo è distratto.*
Man hört die kleinen Glocken nicht, wenn die großen schallen (läuten).	*Non si odono le campane picciole, quando le grandi suonano.*
Das Stillschweigen ist die Antwort der Weisen.	*Il silenzio è la risposta dei Savj.*
Der Reiche weiß nicht, wer ihm Freund ist.	*Il ricco non sa, chi amico gli sia.*
Wer nichts hat, ist nichts.	*Chi non ha nulla, non è nulla.*
Es ist leichter rathen als selbst thun.	*È più facile consigliare che fare.*
Die Ehrlichkeit ist die beste List.	*L'onestà è la miglior astuzia.*
Die Strafe ist hinkend, aber sie kommt doch nach.	*La pena è zoppa, ma pur ella arriva.*
Fliehe die Süßigkeit, die bitter werden kann.	*Fuggi quel dolce, che può farsi amaro.*
Ein Sparsamer will einen Zehrer haben.	*A padre guadagnatore, figlio spenditore.*
Reden ohne Denken heißt schießen ohne zielen.	*Parlare senza pensare è tirare senza mirare.*
Der Ehrgeiz berauscht gleich dem Weine.	*L' ambizione inebria al par del vino.*
Wunden sind leichter geschlagen als geheilt.	*È più facile far le piaghe che sanarle.*

Ein räudiges Schaf steckt die ganze Heerde an.

Una pecora marcia ne guasta un branco.

Wer nicht hören will, muß fühlen.

Chi non vuol ascoltare, deve provare.

Wer arbeitet, genießt nicht. April schafft die Blumen und Mai trägt den Ruhm davon. August zeitigt, September hält Weinlese.

Chi fa non gode. Aprile fa il fiore, e Maggio ne ha l' onore. Agosto matura, Settembre vendemmia.

Was man vom Hörensagen hat, ist halb erlogen.

Aver sentito dire, è mezza bugia.

Der hastigen Frage gib zögernd Antwort.

A frettolosa domanda, tarda risposta.

Der Küche des Schwelgers ist Armuth nicht fern.

A grassa cucina, povertà vicina.

Nach geschehener That weiß Jeder guten Rath.

Dopo il fatto ognuno è buon consigliere.

Die Unwissenheit ist eine Nacht des Geistes, es ist eine Nacht ohne Mond und ohne Sterne.

L' ignoranza è la notte dello spirito, è una notte senza luna e senza stelle.

Werke beurtheilen ist leichter als sie machen.

Più facile è giudicare le opere che non è a farle.

CAPO III.

DIVISIONE DELLE PAROLE POLISILLABE IN FINE DI LINEA.

§. **5.** In ciascuna parola (Wort) sono tante sillabe, quante vocali (o dittonghi) vi si ritrovano.

Be-am-te,	Bau-er,	*l' impiegato,*	*contadino*
Mu-se-um,	Deu-tsche,	*museo,*	*Tedeschi*
Re-li-gion,	Kai-ser,	*religione,*	*Imperatore*

§. **6.** Una Vocale, preceduta da altra vocale, o da dittongo, appartiene alla seguente sillaba.

Se-en,	schri-en,	*laghi,*	*gridavano*
Po-e-si-en,	theu-er,	*poesie,*	*caro*
Frau-en,	Ei-er,	*signore,*	*uova*

§. **7.** Una consonante semplice, che trovasi fra due vocali, oppure fra una vocale ed un dittongo, si unisce alla vocale seguente.[1])

A-bend,	o-der,	*sera,*	*o, ovvero*
Pa-pier,	Ta-xe,	*carta,*	*tassa*
blei-ben,	kau-fen,	*restare,*	*comprare*
Frie-de,	Häu-ser,	*pace,*	*case*

§. **8.** Le consonanti composte, che unite servono a formar un suono semplice, come: **ch, ph, ß, sch, tsch, st, th,** equivalgono ad una lettera sola, e s' uniscono quindi pure, senza dividerle, alla sillaba seguente.

Spra-che,	Pro-phet,	*lingua,*	*profeta*
Grö-ße,	mi-schen,	*grandezza,*	*mescolare*
ru-tschen,	La-ster,	*sdrucciolare,*	*vizio*
ra-then,	Mie-the,	*consigliare,*	*pigione*
au-ßen,	be-schei-den,	*fuori,*	*modesto*

§. **9.** Trovandosi in mezzo delle parole una consonante raddoppiata, una di esse si unisce alla sillaba seguente.[2])

Wid-der,	fal-len,	*montone,*	*cadere*
Flam-me,	Don-ner,	*fiamma,*	*tuono*
Waf-fe,	Es-sig,	*arma,*	*aceto*

§. **10.** Due o più consonanti differenti in mezzo delle parole esser possono **divisibili** (trennbare Mitlaute), oppure **indivisibili** (untrennbare Mitlaute).

§. **11.** Consonanti composte **indivisibili** sono quelle, che unite star possono **anche** in principio di parola[3]), e tali sono particolarmente

Pu-bli-cum,	*il pubblico*
Re-crut,	*recluta*
be-fle-cken,	*macchiare*
be-glü-cken,	*felicitare*
be-kla-gen,	*compiangere*

---

[1]) Eccettuate sono le *consonanti:* **r** e **t**, quando queste talvolta per *eufonia* inserte si trovano, le quali allora unite restano alla *sillaba antecedente,* p. e.

wor-auf, dar-auf, (*per:* wo-auf, da-auf)	*sopra cui, sopra ciò*
dar-um, dei-net-hal-ben.	*per ciò, per amor di te.*

[2]) Le *consonanti doppie:* **ck** e **tz**, che fanno le veci di due **kk** o **zz**, trovansi scritte ora *divise,* ora *indivise,* p. e.

Ac-ker e A-cker, Müt-ze e Mü-tze	*campo, berretta.*

[3]) Come p. e.

bleiben,	ver-blei-ben,	*restare,*	*rimanere*
Gnade,	Un-gna-de,	*grazia,*	*disgrazia*
Kranz,	be-krän-zen,	*ghirlanda,*	*inghirlandare*
trübe,	be-trü-ben,	*torbido,*	*affliggere*
Pfand,	ver-pfän-den,	*pegno,*	*impegnare*
Spott,	be-spöt-teln,	*scherno,*	*farsi beffe.*

quelle, di cui la prima, seguita trovasi da una liquida (**l**, **m**, **n**, **r**) come: **bl**, **kn**, **gr**, **tr**, ecc. e le consonanti composte: **pf**, **sp**.

ü-bri-gens,	*del resto*
nie-drig,	*basso*
be-frei-en,	*liberare*
be-gra-ben,	*seppellire*
be-kräf-ti-gen,	*confermare*
ta-pfer,	*valoroso*
Ge-spenst[1]),	*spettro*

Trovandosi le consonanti composte **indivisibili** precedute da un' altra consonante, deve questa unirsi alla sillaba antecedente.

zer-klo-pfen,	*schiacciare*
em-pfeh-len,	*raccomandare*
zer-tre-ten,	*calpestare*
vor-brin-gen,	*produrre*
ver-spre-chen,	*promettere*
er-bli-cken,	*ravvisare*
An-spruch,	*pretensione*
ver-schwin-den,	*sparire*

§. **12.** Consonanti composte **divisibili** sono quelle, che **non** possono **mai** stare in principio delle parole, come p. e. **dt**, **ld**, **nz**, **bs**, **ft**, ecc.

Städ-te,	*le città*
mel-den,	*avvisare*
Gren-ze,	*confine*
Kreb-se,	*gamberi*
Mar-mor,	*marmo*
Win-ter,	*inverno*

Trovandosi **due** o **più** consonanti differenti **divisibili** in mezzo di parola, l' **ultima** soltanto si unisce alla sillaba seguente.

künf-tig,	*in avvenire,*
wirk-sam,	*efficace*
Märk-te,	*mercati*
Ärz-te,	*medici*
Erb-sen,	*piselli*
Ord-nung,	*ordine.*

CAPO IV.

FORMAZIONE DELLE PAROLE TEDESCHE.
(Wortbildung.)

§. **13.** Le parole tedesche, in riguardo alla loro origine e formazione, si distinguono in radicali e derivate, — in semplici e composte.

§. **14.** La differenza tra le Parole derivate e composte si è, che nella **composizione** si uniscono più parole, di cui ciascuna ha il suo significato proprio, p. e.

Dampfschiff, Kirschlorbeerwasser, | *nave a vapore, acquavite di lauro regio*
Reisekleid, schneeweiß, | *abito da viaggio, bianco come la neve*

nella **derivazione** all' incontro si affiggono alla voce radicale una o più sillabe derivative, che da se sole non hanno alcun significato preciso, ma unite alle voci radicali variano o modificano il significato di queste; p. e.

Glück, Herz, Un-glück, Herz-lich-keit, | *fortuna, cuore, disgrazia, cordialità.*

I. Formazione delle Parole per mezzo delle Sillabe di derivazione (Ableitungssilben).

§. **15.** La base della lingua tedesca è un piccol numero di Voci radicali (Wurzelwörter), radici appellate. — Tutte le radici sono monosillabe; p. e.

Glück, Wort, Tag, arm, Ast, | *fortuna, parola, giorno, povero, ramo.*

---

[1]) Sogliono per altro, ove la pronunzia assolutamente lo richieda, pur anco dividere le consonanti **pf** e **sp**; p. e.

Ap-fel, Trop-fen, Wes-pe, Has-pel, | *pomo, goccia, vespa, aspo.*

§. 16. Quelle Voci radicali, da cui per mezzo di certe sillabe derivative (Ableitsilben), premesse o posposte, formar si possono altri vocaboli, diconsi **primitive** (Stammwörter). Così p. e. formasi:

da Glück, Un-glück, Glück-se-lig-keit,	*fortuna, disgrazia, felicità*
— Wort, Ant-wort, be-ant-wor-ten,	*parola, risposta, dare risposta*
— arm, Ar-muth, ärmlich,	*povero, povertà, meschino.*

Vi sono delle Voci radicali, dalle quali non si può derivare alcun altro vocabolo; tali sono, p. e.

durch, von, nun, | *per, da, ora.*

§. 17. Le Parole derivate si formano quindi dalle radicali primitive (Stammwörter) coll' unire a queste certe Sillabe di derivazione (Ableitsilben).

Queste sillabe derivative, altre si chiamano **iniziali** o **prepositive** (Vorsilben), perchè si prepongono ed uniscono alle voci radicali, p. e.

Kauf, fallen, Ver-kauf, ge-fallen, | *compra, cadere, vendita, piacere*

altre diconsi **finali** o **pospositive** (Nachsilben), perchè si affiggono alle parole in fine delle medesime; p. e.

Wien, Blut, **Wiener, blutig,** | *Vienna, sangue, Viennese, sanguinoso.*

Talvolta concorrono due, tre e più sillabe derivative, tanto **iniziali,** che **finali** in una sola parola, come:

recht,	Un-ge-rech-tig-keit,	*giusto,*	*ingiustizia*
setzen,	Ge-setz-lo-sig-keit,	*porre,*	*anarchia.*

§. 18. Le Sillabe **iniziali** o **prepositive** più comuni per formar Sostantivi, Aggettivi e Verbi derivati, sono: **ab, an, ant, be, emp, ent, er, erz, ge, in, miß, un, ur, ver, zer**; p. e.

Ab-fahrt,	Ab-kunft,	Ab-fluß,	*partenza,*	*discendenza,*	*scolo*
ab-hängig[1]),	An-fang,	Ant-wort,	*dipendente,*	*principio,*	*risposta*
be-sitzen,	emp-finden,	ent-stehen,	*possedere,*	*sentire,*	*nascere*
er-halten,	Erz-bischof,	erz-dumm[2]),	*ottenere,*	*arcivescovo,*	*arcistupido*
Ge-flügel,	Ge-birge,	Ge-fährte,	*pollame,*	*catena di monti,*	*compagno*
Ge-brüder,	Ge-mahlin,	Ge-schwätz[3]),	*fratelli,*	*la consorte,*	*cicaleccio*
ge-treu,	In-halt,	Miß-credit[4]),	*fedele,*	*tenore,*	*discredito,*
Miß-ton,	Miß-jahr,	Un-gnade[5]),	*distuono,*	*cattiva annata,*	*disgrazia*
un-reif,	Un-mensch,	ur-alt[6]),	*immaturo,*	*disumano,*	*antichissimo*
Ur-sprung,	Ur-sache,	Urstoff,	*origine,*	*causa,*	*materia primitiva*
ver-sprechen,	Zer-störer,	zer-reißen,	*promettere,*	*distruttore,*	*stracciare.*

§. 19. Le Sillabe **finali** o **pospositive,** che servono alla formazione di Sostantivi ed Aggettivi derivati, sono più copiose. Le principali sono: **and, ath, bar, chen, e, ei, el, en, er, ner, ern, haft, heit, icht, ig, in, isch, keit, lei, lein, lich, ling, niß, sal, sam, schaft, sel, thum, ung, uth, zig**; p. e.

Heiland, Zierath, dank**bar**[7]), | *salvatore, ornamento, grato,*

1) **Ab,** significa *allontanamento, distacco, separazione, discendenza, dipendenza.*

2) **Erz,** accenna *alla dignità, superiorità,* o *cosa distinta al sommo grado,* tanto in senso buono, che cattivo.

3) **Ge,** *iniziale,* accenna *moltitudine* di cose omogenee, *consorzio* o *compagnia,* e serve a formare *Nomi collettivi, iterativi* o *frequentativi,* cioè tali che indicano un' *azione continuata,* o frequentemente *ripetuta.*

4) **Miß,** sillaba iniziale *privativo-negativa,* accenna *diffettoso, falso, cattivo,* e corrisponde alle sillabe italiane: **di, dis, mis.**

5) **Un,** ha una significazione *privativa,* e premesso ad una parola, le dà un senso interamente *opposto* e *negativo;* talora esprime l' *innaturale* e *perverso,* il *molesto.*

6) **Ur,** serve ad indicare *l' originario,* il *primitivo.*

7) Colla desinenza **bar,** sogliensi da *Sostantivi* derivare *Aggettivi,* i quali signi-

ehrbar,	Söhnchen,	Blässe[1]),	*onorando,*	*figliuolino,*	*pallidezza*
Röthe,	Güte,	Liebe,	*rossezza,*	*bontà,*	*amore*
Abtei,	Heuchelei,	Neckerei[2]),	*badia,*	*ipocrisia,*	*motteggio*
Färberei,	Stößel,	Deckel[3]),	*tintoria,*	*pestello,*	*coperchio*
golden,	seiden,	hölzern[4]),	*d'oro,*	*di seta,*	*di legno*
Römer,	Bohrer,	Töpfer[5]),	*Romano,*	*foratojo,*	*pentolajo*
fehlerhaft,	herzhaft,	tugendhaft[6]),	*difettoso,*	*coraggioso,*	*virtuoso*
Menschheit,	Wahrheit,	Schönheit[7]),	*umanità,*	*verità,*	*bellezza*
Sicherheit,	dornicht[8]),	durstig[9]),	*sicurezza,*	*spinoso,*	*assetato*
Freundin,	Fürstin,	Köchin[10]),	*amica,*	*principessa,*	*cuoca*
kindisch,	mürrisch,	kriegerisch[11]),	*puerile,*	*brontolone,*	*bellicoso*
Fähigkeit,	mancherlei,	Fräulein,	*capacità,*	*di più sorte,*	*signorina*

ficano, o che una *persona* o *cosa* abbia *qual proprietà* ciò che il *Sostantivo* esprime, ovvero un *essere fatto*, *adatto* a qualche cosa. — Quelli *aggettivi* poi che derivati sono da *verbi*, dinotar sogliono la *capacità* e la *convenienza* all' *azione*, espressa dal *verbo*; p. e. brauchbar, eßbar, *adoperabile, mangiabile,* da brauchen, essen.

[1]) La finale, e, serve a formar *Sostantivi* da *Aggettivi* (blaß, roth, gut), nel qual caso le vocali, a, o, u, si cambiano in ä, ö, ü.

[2]) La finale ei, accenna talvolta la *ripetizione* d' un' *azione*, e spesso anche un' *azione replicata* coll' idea di *spregio.*

[3]) Colla desinenza el si derivano da *verbi, sostantivi maschili*, che dinotano lo *strumento*, con cui si suol fare l' *azione* dal *verbo* espressa; come sopra da stoßen, decken, *pestare, coprire.*

[4]) Colla desinenza er si derivano *Aggettivi* da *Sostantivi* (Gold, Seide, Holz), che disegnano *qualche cosa fatta,* o che è della *materia*, espressa dal *sostantivo.* Ai *sostantivi* desinenti in e ed r (Seide, Silber), si aggiunge un solo n; e talvolta in vece di en, si aggiunge ern, ed allora a, o, u, si cambiano in ä, ö, ü, come: hölzern, stählern (*di acciajo*), da Holz, Stahl.

[5]) La desinenza er indica *colui che fa la cosa*, o che si *occupa* della *cosa*, espressa dal *sostantivo* o dal *verbo* primitivo, come: Schreiber, Töpfer, *scrivano, pentolajo,* da schreiben, Topf, *scrivere, pentola.* — Talvolta in vece di er, si aggiunge ner, come: Redner, Schuldner, *oratore, debitore,* da reden, Schuld, *parlare, debito.* — La finale er esprime pure talvolta lo *strumento,* col quale si fa l' *azione* indicata dal *verbo*, come: Bohrer da bohren, *forare;* e parlando di *animali*, serve spesso a distinguere il *maschio* dalla *femmina*, come: die Taube, der Täuber, *la colomba, il colombo.* — Finalmente la sillaba er, aggiunta al Nome proprio d' un *Paese* o *Luogo*, forma un sostantivo, che accenna l' *uomo nato* in detto paese o luogo; ed allora a, o, cambiansi in ä, ö, come: Engländer, Mailänder, Römer, *Inglese, Milanese, Romano,* da England, Mailand, Rom.

[6]) Colla desinenza haft, che viene dal verbo haben, *avere, possedere*, si formano per lo più da *sostantivi* molti *aggettivi*, i quali dinotano il *possedimento* di ciò che il *sostantivo* esprime, come sopra, p. e. Fehler, Herz, Tugend, *difetto, cuore, virtù.*

[7]) Colla desinenza heit si formano da *sostantivi* ed *aggettivi*, altri *sostantivi astratti* spesso coll' *idea collettiva* (come Christenheit, *cristianità*), che accennano *qualità*, *stato*, *natura*, *indole*, *proprietà*, ecc. — Ad alcuni *aggettivi* in el, er, si affigge keit, in luogo di heit, p. e. Eitel-keit, Bitter-keit, *vanità*, *amarezza.* — Agli *aggettivi* però in: bar, lich, sam, ig, si aggiunge sempre keit, p. e. Fruchtbar-keit, Ähnlich-keit, Furchtsam-keit, Billig-keit, *fertilità*, *somiglianza*, *timidezza*, *equità.* — Talvolta si fa precedere ig innanzi keit, senza che l' *aggettivo* primitivo abbia la desinenza ig, p. e. Müd-igkeit, Süß-igkeit, *stanchezza*, *dolcezza.*

[8]) La desinenza icht, negli *aggettivi* accenna *copiosità*, *abbondanza*, di quel che il *sostantivo*, da cui derivano, esprime.

[9]) La desinenza ig, serve per derivare *aggettivi* da *sostantivi* e *verbi* (fallen, fällig, *cadere, scaduto*), e dinota lo *stato* d' una persona o cosa, espresso dal *sostantivo* o dal *verbo.*

[10]) La desinenza in, aggiunta ai *nomi maschili* (p. e. Freund, Fürst, Koch), serve a formarne i *femminili.*

[11]) La desinenza isch serve per derivare da *sostantivi* e *verbi*, *Aggettivi* che accennano *propensione* a quel che le voci primitive (p. e. Kind, murren, Krieger), significano, o quel che *loro compete;* particolarmente poi serve ancora a formar *aggettivi* da Nomi di *popoli*, *nazioni* e *città*, p. e. da Franzose, Preuße, Rom, — französisch, preußisch, römisch, *francese, prussiano, romano,* ecc.

glücklich,	verdaulich,	säuerlich[1]),	*felice*,	*digestibile*,	*acidetto*
Jüngling,	Höfling,	Dichterling[2]),	*giovane*,	*cortigiano*,	*poetuzzo*
Gleichniß,	Trübsal,	furchtsam,	*paragone*,	*calamità*,	*timido*
Freundschaft,	Dienerschaft,	Gesellschaft[3]),	*amicizia*,	*servitù*,	*compagnia*
Räthsel,	Reichthum,	Irrthum[4]),	*indovinello*,	*ricchezza*,	*sbaglio*
Herzogthum,	Kränkung,	Waldung[5]),	*Ducato*,	*mortificazione*,	*boscaglia*
Armuth[6]),	vierzig,	fünfzig,	*povertà*,	*quaranta*,	*cinquanta*.

Annot. Nelle *parole derivate* convien tenere per norma le *radici*, e però si scriverà; p. e.

häuslich, nöthig, Jüngling,	*casalingo*, *necessario*, *giovanetto*,
ehrbar,	*onorando*.

perchè derivate da: Haus, Noth, jung, Ehre, *casa*, *necessità*, *giovane*, *onore*.

Desinenze diminutive: **chen, lein, el, lich.**

§. **20.** Le sillabe finali o pospositive: **chen, lein, lich**, e talvolta **el**, aggiunte a sostantivi, servono a formare i **Nomi diminutivi** (Verkleinerungswörter). Circa a questi è da osservarsi particolarmente[7]):

a) Che i Nomi diminutivi diventano tutti neutri, e che le vocali: **a, o, u**, della voce primitiva, si cambiano in **ä, ö, ü**; p. e.

der Hund,	das Hündchen,	o Hündlein	*il cane*,	*il cagnolino*
das Wort,	das Wörtchen,	o Wörtlein	*la parola*,	*la parolina*
der Brief,	das Briefchen,	o Brieflein	*la lettera*,	*la letterina*
der Vater,	das Väterchen,		*il padre*,	*il caro padre*
die Mutter,	das Mütterchen,		*la madre*,	*la cara mamma*
die Frau,	das Fräulein,		*la signora*,	*la damigella*
der Bund,	das Bündel,		*il fascio*,	*il fascetto*
das Buch,	das Büchel,	Büchelchen	*il libro*,	*il libretto*.
	das Büchlein,			

b) Che si sopprime l' **e** od **en** finale della voce primitiva, di cui si forma il diminutivo; p. e.

die Blume,	das Blümchen,	o Blümlein,	*il fiore*,	*il fiorellino*
der Garten,	das Gärtchen,	o Gärtlein,	*il giardino*,	*il giardinetto*.

---

[1]) Gli *aggettivi* in **lich**, derivati da *sostantivi* (p. e. Glück) disegnano per lo più quel che è *congruo* e *conveniente* al sostantivo. — Quelli poi da *verbi* (p. e. verdauen) derivati, dinotano la *possibilità* dell' *azione* dal verbo espressa. — Quelli da altri *aggettivi* (p. e. sauer) derivati, hanno ordinariamente *significazione diminutiva*.

[2]) La desinenza **ling**, aggiunta ad un *sostantivo*, *aggettivo* o *verbo* (p. e. Lehrling) esprime lo *stato*, la *natura*, l' *inclinazione*, la *costumanza*, o l' *origine* (p. e. Fremdling), di una persona o cosa. — Talvolta **ling** finale ha un *significato dispregiativo* (p. e. Dichterling).

[3]) La desinenza **schaft** accenna *qualità*, *condizione*, *attributo*, e spesso ha pure un *significato collettivo*.

[4]) La desinenza **thum** accenna *stato*, *possedimento*, *dignità*, per lo più coll' *idea collettiva*.

[5]) Colla desinenza **ung**, si formano da *verbi* molti *sostantivi femminili* per esprimere sotto l' aspetto sostantivo, lo *stato* o l' *azione*, che dai *verbi* si accennano, e spesso anche ciò che fu effettuato. Talvolta esprime **ung**, finale, una *nozione collettiva*.

[6]) La desinenza **uth**, accenna *stato*, *situazione*.

[7]) Si noti che la *lingua tedesca* non ha come l' *italiana* apposite *desinenze* per formare i così detti Nomi *accrescitivi*, *vezzeggiativi*, *peggiorativi*, *dispregiativi*, tali *nomi*, toltine alcuni pochi, come:

Krittler, Dichterling, Witzling,	*criticastro*, *poetuzzo*, *sputasenno*
Frömmling, Kritzelei,	*bacchettone*, *scrittura molta cattiva*, *ecc.*

si danno comunemente in Tedesco con *circonlocuzione*, p. e.

un librone,	*un salone*,	ein großes, dickes Buch,	ein großer Saal,
un tempaccio,	*un giovinetto*,	ein sehr schlechtes Wetter,	ein sehr junger Mensch,
un ragazzaccio,	*un poltronaccio*,	ein loser, böser Bube,	ein Erzfaulenzer.

c) Che ai **sostantivi** desinenti in **ch** o **g**, per eufonia, s'aggiunge piuttosto **lein** o **elchen** che **chen**, per formarne i **diminutivi**, e che **lein** dinota maggior vezzo che **chen**, p. e.

der Bach,	das Bächlein,	Bächelchen,	*il ruscello,*	*il ruscelletto*
der Krug,	das Krüglein,	Krügelchen,	*il boccale,*	*il boccaletto.*

d) Che da **Aggettivi** si formano ordinariamente i **Diminutivi** coll' unirvi la sillaba finale **lich**; p. e.

krank,	kränklich,	*infermo,*	*infermiccio*
arm,	ärmlich,	*povero,*	*meschinello, poveretto*
lang,	länglich,	*lungo,*	*alquanto lungo*
grün,	grünlich,	*verde,*	*verdiccio*
weiß,	weißlich,	*bianco,*	*bianchiccio.*

e) Che la formazione dei **Diminutivi** da qualche **Nome proprio d'uomo o di donna**, è talora irregolarissima; p. e.

Friedrich,	Fritz,	Fritzchen,	*Federico,*	*il piccolo Federico*
Johann,	Hans,	Hänschen,	*Giovanni,*	*Gianni, Zanni*
Johanna,	Hannchen,		*Giovanna,*	*Giannetta*
Margarethe,	Grete,	Gretchen,	*Margarita,*	*Margheritina, Rita*
Auguste,	Gustchen,		*Augusta,*	*la piccola Augusta*
Amalia,	Malchen,		*Amalia,*	*la piccola Amalia*
Wilhelmine,	Minchen,		*Guglielma,*	*Guglielmina*
Katharina,	Käthchen,		*Caterina,*	*Catina,* ecc.

Desinenze delle Voci straniere adottate dai Tedeschi.

§. **21.** Molte **parole**, tolte da **lingue straniere**, conservano in tedesco la **desinenza** loro **primitiva**; p. e.

der Character,	der Minister,	*il carattere,*	*il Ministro*
das Studium,	der Professor,	*lo studio,*	*il Professore*
Christus,	Cicero,	*Cristo,*	*Cicerone.*

§. **22.** Altre **parole** ottennero il **diritto di cittadinanza**, cangiando la loro **desinenza straniera** in desinenza **tedesca**. Tali desinenze sono: **al**, **at**, **ar**, **act**, **ect**, **et**, **ient**, **ier**, **ik**, **in**, **ion**, **iz**, **on**, **tät**, ecc. sulle quali cader suole anche l' **accento**, p. e.

das Capital,	der Advocat,	*il capitale,*	*l' avvocato*
das Formular,	der Contract,	*il formolario,*	*il contratto*
das Insect,	das Decret,	*l' insetto,*	*il decreto*
der Patient,	der Grenadier,	*il paziente,*	*il granatiere*
die Physik,	der Termin,	*la fisica,*	*il termine*
die Section,	die Justiz,	*la sezione,*	*la giustizia*
der Cordon,	die Majestät,	*il cordone,*	*la maestà,* ecc.

§. **23.** Le **parole straniere**, (particolarmente **francesi**), che **non** hanno ottenuto il **diritto di cittadinanza tedesca**, ritengono in tutto, o in parte la loro **ortografia** e **pronunzia originaria**; p. e.

ein Souverain,	ein Chef,	*un Sovrano,*	*un Capo*
ein Pair,	ein Courier,	*un Pari,*	*un corriere*
ein Banquier,	ein Bureau,	*un banchiere,*	*un Burò, ufficio*
ein Ingenieur,	eine Chaussee,	*un ingegnere,*	*una strada maestra*
ein Lieutenant,	eine Chaise,	*un Tenente,*	*una sedia, un calesso*
ein Mineur,	eine Adresse,	*un minatore,*	*un addrizzo*
ein Friseur,	eine Bouteille,	*un parrucchiere,*	*una bottiglia*
ein Manöver,	eine Façon,	*una manovra,*	*una moda, maniera*
ein Tambour,	ein Journal,	*un tamburo,*	*un giornale*
ein Corps,	ein Conducteur,	*un corpo di truppe,*	*un conduttore*
ein Gensd'arme,	die Suite,	*un gendarme,*	*il corteggio, seguito*

ein Portefeuille,	ein Coupon,	*un portafoglio,*	*una polizza d'interesse*
ein Engagement,	die Coulisse,	*un ingaggio,*	*lo scenario*
ein Couvert,	ein Orchester,	*una posata,*	*un' orchestra*
das Glacis,	ein Commis,	*la spianata,*	*un commesso,* ecc.

§. 24. Le parole, prese dalla lingua italiana, sono per la maggior parte termini d'architettura, di musica e di commercio; p. e.

das Capitell,	die Stuccatur,	der Conto,	die Tara,
das Fortepiano,	das Adagio,	der Rabatt,	das Brutto,
das Andante,	das Piano,	das Agio,	das Netto,
die Casse,	die Strazza,	das Giro,	der Bankerott, ıc.

II. Formazione di Parole per mezzo della Composizione (Wortbildung durch Zusammensetzung.)

§. 25. Le Parole, in riguardo alla loro **composizione,** altre sono semplici, altre composte.

§. 26. Le **semplici** sono quelle che non eccitano che l'idea d'una sola cosa; p. e.

der Wind,	die Mühle,	*il vento,*	*il mulino*
das Wunder,	schön,	*il miracolo,*	*bello*
her, vor, auf,	stehen,	*quà, avanti, su,*	*stare.*

§. 27. Le **composte** sono quelle che in un sol termine rinchiudono due, o più voci, ciascuna per se di significato differente, le quali però unite formano una nuova parola, nella quale l' **ultima** delle componenti indica a qual Parte del Discorso essa appartenga; p. e.

die Windmühle,	wunderschön,	*il mulino a vento,*	*bello a maraviglia*
hervor,	aufstehen,	*fuori, all' infuori,*	*alzarsi.*

§. 28. Ogni parola composta racchiude **due membri** (zwei Glieder), in cui l'ultima voce, per esser sempre quella di cui si parla, e perchè forma, per così dire, il fondamento della nozione, accennandone l'idea principale, chiamasi **Voce principale** (Grundwort); — la Voce precedente poi, per esser quella che serve ad indicare e determinare la *specie,* o la *qualità distintiva* della Voce principale, s' appella **Voce determinativa** (Bestimmungswort). Così p. e. nei sostantivi composti:

der Apfelbaum,	*l' albero di mele (il melo)*
der Reisemantel,	*il mantello da viaggio*

l'ultimo sostantivo: Baum, Mantel, è la voce principale e generica, che esprime il *genere;* — ed il primo sostantivo: Apfel, Reise, è la voce determinativa, che indica e determina la *specie,* la *qualità* dell' albero, la *destinazione* del mantello, di cui si parla, e serve quindi a restringere l' estensione del significato della voce principale, indicandone il senso limitato.

§. 29. Si noti, che la Voce determinativa o qualificativa, la quale in italiano trovasi posposta, ed in regola unita alla principale per mezzo di una preposizione, nella composizione tedesca, con ordine inverso, vuol essere premessa ed unita alla Voce principale, dalla qual' ultima viene pur anche determinato il **genere** dei sostantivi composti. — Si noti inoltre, che nelle parole composte, la **prima,** *ossia* determinativa, ha in regola l' **accento principale** o pieno (den Haupt-Ton, oder den vollen, hohen Ton), — e la **seconda,** *ossia* principale, soltanto l' **accento secondario,** *ovvero* il tuono subordinato, o mezzo accento (den Nebenton, oder den gesenkten, halben Ton); p. e.

der Tanzmeister,	il maestro di ballo
die Hirschjagd,	la caccia dei cervi
die Schneckenstiege,	la scala a lumaca
das Weinfaß,	la botte da vino
der Kupferstecher,	l' incisore in rame
der Waffentanz,	il ballo colle armi in mano
das Winterholz,	le legna per l' inverno
die Gewerbsteuer,	la tassa sull' industria
schwarzblau,	turchino che dà nel nero
grasgrün[1]),	verde d' erba.

§. 30. Ogni parola composta, come di sopra (§. 28) si è detto, ha sempre soltanto **due membri**, cioè: la voce principale (Grundwort), e la voce determinativa (Bestimmungswort). L'uno e l'altro poi di questi due membri, od anche ambedue, possono da per se ulteriormente esser composti, sì che il tutto vi resta pure tuttavia solamente bimembre, quand' anche vi fosse di tre, quattro, o più voci composto. Così può trovarsi, p. e.

a) la voce determinativa *composta,* innanzi una *semplice* principale:	Holzapfel-baum, Handschuh-macher,	*melo salvatico* *guantajo*
b) la voce determinativa *semplice,* innanzi una principale *composta:*	Gold-bergwerk, Rhein-schifffahrt, Kirsch-branntwein,	*miniera d' oro* *navigazione sul Reno* *acquavite di ciriege*
c) la voce determinativa *composta,* innanzi una principale del pari *composta.*	Nordsee-Schifffahrt,	*navigazione sul mare del Nord.*

§. 31. La voce determinativa (Bestimmungswort) in un Sostantivo composto, può essere:

a) un sostantivo:	der Marktplatz,	*la piazza del mercato*
b) un aggettivo:	der Großvater,	*l' avo* (groß, *grande,* Vater, *padre*)
c) un nome numerale:	der Dreifuß,	*il treppiede*
d) un pronome:	die Selbstliebe,	*l' amor proprio* (*di se stesso*)
e) un verbo:	die Schreibfeder,	*la penna da scrivere* (da schreiben)
f) una preposizione:	der Mitbürger,	*il concittadino*
g) un avverbio:	die Wohlthat,	*il benefizio* (wohl, *bene*).

§. 32. Riescono energiche oltre modo in lingua tedesca le composizioni aggettive con altre parti del discorso; p. e.

arbeitsmüde, (da Arbeit, e müde),	*stanco dal troppo lavorare*
funkensprühend, (da Funke, e sprühen),	*che sparge, o schizza scintille*
andachterweckend, (da Andacht, e erwecken),	*edificante, che fa nascere, che desta devozione*
blitzschnell, (da Blitz, e schnell),	*ratto, lesto come un lampo, prestissimo.*

§. 33. Le composizioni, maggiori di tre parole, sono particolarmente in uso nello stile d' Ufficio; p. e.

---

[1]) Convien avvertire, che nelle *parole composte,* la forza del significato risiede sempre nell' *ultima,* ossia *principale,* e che per conseguenza dalla *collocazione* delle *parole,* unite in *una sola,* dipende sempre il *significato* che si vuol esprimere; talchè cambiandone la *posizione,* si cambia pure il *senso* della *parola composta;* p. e.

der Wechselbrief,	der Briefwechsel,	*la lettera di cambio,*	*il carteggio*
der Oelbaum,	das Baumöl,	*l' ulivo,*	*l' olio d' ulivo*
braunroth,	rothbraun,	*rosso che dà nel bruno,*	*bruno che dà nel rosso.*

Talvolta dalla *traslocazione* nascono *parole nulla significanti,* e però si dirà bene, p. e. Wundmittel, *rimedio vulnerario,* — Mittelwund, all' incontro *nulla* significherebbe.

Protokolls-Expedits- und Registratur-Director,	*Direttore degli Ufficj di Protocollo, Spedizione e Registratura*
Donaudampfschifffahrts-Gesellschaft,	*Società per la navigazione a vapore sul Danubio.*

Divisione delle Parole derivate e composte in Sillabe.

§. **34.** Nelle parole derivate, le sillabe *prepositive* (Vorsilben), — e delle *pospositive* (Nachsilben), quelle che cominciano da consonante, come: chen, heit, keit, ling, niß, *ecc.* formano per se una sillaba separata.

ab-ändern,	Bäum-chen,	*declinare,*	*alberetto*
be-sehen,	Wahr-heit,	*riguardare,*	*verità*
ent-erben,	Selig-keit,	*diseredilare,*	*beatitudine*
emp-finden,	gött-lich,	*sentire,*	*divino*
er-halten,	Jüng-ling,	*ottenere,*	*giovane*
miß-handeln,	Bild-niß,	*maltrattare,*	*effigie*
ver-achten,	leb-haft,	*disprezzare,*	*vivace*

§. **35.** Le sillabe *pospositive* (Nachsilben), che cominciano da vocale, come: ei, in, ig, isch, ung, uth, *ecc.* si congiungono colla consonante antecedente.

Betrüger,	Betrüge-rei,	*ingannatore,*	*inganno*
Bauer,	Bäue-rin,	*contadino,*	*contadina*
Adel,	ade-lig,	*nobiltà,*	*nobile*
Kind,	kin-disch,	*fanciullo,*	*fanciullesco*
Kleid,	Klei-dung,	*vestito,*	*vestimento*
arm,	Ar-muth,	*povero,*	*povertà*

§. **36.** Le parole, nelle quali la *vocale* fra due consonanti trovasi *soppressa,* dividonsi appunto dove s'ommette la vocale.

eif-rig (da Eifer, e ig),	*zelante*
hung-rig (da Hunger, e ig),	*affamato*

§. **37.** Una parola composta (zusammengesetztes Wort) di due, o più voci d' origine tedesca, scrivesi comunemente unita, come se fosse una sola.

Postmeister,	*maestro di posta*
Dampfschiff,	*nave a vapore*
Kirschlorberwasser,	*acquavite di lauro regio*

Eccetto nei casi seguenti, in cui le voci componenti per maggior chiarezza scrivonsi separate mediante due lineette (-):

a) quando verrebbero ad incontrarsi tre consonanti, o vocali simili;

Bett-Tuch,	*lenzuolo*
Stall-Laterne	*lanterna di stalla*
See-Ente,	*folaga*

b) quando nascer potesse equivoco dallo scriverle congiunte, oppure difficoltà nel distinguerne e pronunziar rettamente le parti componenti;

Erb-Lasser (non Erblasser),	*testatore*
Erd-Rücken (non Erdrücken),	*dorso della terra*
Baum-Ast (non Baumast),	*ramo d' albero*
Nest-Ei (non Nestei),	*uovo di nido*

c) quando la voce composta riuscir potesse troppo lunga;

Brandversicherungs-Gesellschaft,	*compagnia assicuratrice dei danni degl' incendj*

d) quando le parole trovansi composte di nomi *proprj* con nomi *comuni;* — o di *più* nomi *proprj;* — o di voci *straniere* con voci *tedesche;* — o di voci indicanti: cariche, dignità, titoli;

Nieder-Österreich,	*Austria inferiore*
Mährisch-Neustadt,	*Neustadt in Moravia*
Süd-Amerika,	*America meridionale*
Sachsen-Coburg,	*Sassonia-Coburg*
Marine-Genie-Corps,	*Corpo del Genio marittimo*
Feldkriegs-Commissariat,	*Commissariato di guerra*
Fürst-Erzbischof,	*Principe Arcivescovo*
Finanz-Minister,	*Ministro delle Finanze*

e) quando più voci determinative, o qualificative, trovansi avere la medesima voce principale, comune a tutti:	Kriegs-Marine-Verwaltung,	*Amministrazione della marina militare*
	Münz- und Bergwesens-Buchhaltung,	*Contabilità delle zecche e miniere*
	Medicinisch-chirurgische Facultät,	*Facoltà medico-chirurgica*
	Deutsch-italienisches Wörterbuch,	*Dizionario tedesco-italiano*
	Das Hin- und Hergehen,	*l' andar quà e là*
§. **38.** Le parole composte si dividono nelle loro componenti.	Gold-berg-werk,	*miniera d' oro*
	gras-grün,	*verde d' erba*
	Drei-eck,	*triangolo*
	See-aal,	*grongo.*

ANNOTAZIONI.

§. **39.** Incontrandosi nelle parole composte, due consonanti simili, scrivesi ciascuna di esse separatamente; p. e.

die Aussicht,	(e non Aufsicht)	*la veduta*
aussetzen,	(e non aufsetzen)	*esporre*
austragen,	(e non auftragen)	*portar fuori*
Aufführung,	(e non Auführung)	*condotta.*

§. **40.** Nelle parole derivate, e composte, (specialmente in quelle di suono eguale, che hanno radici differenti), convien nello scrivere tener per norma la voce radicale *ossia* primitiva (Wurzelwort, Stammsilbe), e però si scriverà:

häuslich,	*casalingo,*	con ä,	da	Haus,	*casa*
göttlich,	*divino,*	— ö,	—	Gott,	*Dio*
Geblüt,	*sangue,*	— ü,	—	Blut,	*sangue*
geblüht,	*fiorito,*	— üh,	—	blühen,	*fiorire*
sehet,	*vedete,*	— eh,	—	sehen,	*vedere*
säet,	*seminate,*	— ä,	—	säen,	*seminare* (Same, *seme*)
lehren,	*insegnare,*	— eh,	—	Lehre,	*istruzione*
leeren,	*vuotare,*	— ee,	—	leer,	*vuoto*
lungensüchtig,	*tisico,*	— üch,	—	Sucht,	*affezione morbosa*
kurzsichtig,	*corto di vista,*	— ich,	—	Sicht,	*vista*
Seitenthür,	*porta laterale,*	— ei,	—	Seite,	*lato*
Saiteninstrument,	*strumento a corda,*	— ai,	—	Saite,	*corda,* ecc.

CAPO V.

SEDE DELL' ACCENTO (Betonung, Accent).

§. **41.** Per **accento** intendesi la differenza del tuono riguardo all' alzamento, o all' abbassamento della voce, al maggiore o minor tempo nella pronunzia delle sillabe o delle parole.

§. **42.** L' alzamento della voce nella pronunzia d' una sillaba, chiamasi **accento,** che può essere: o più alto, più forte, — o meno alto, *ossia* più debole e più basso.

§. **43.** In ogni parola tedesca di più sillabe, sia semplice o composta, una di esse vien proferita con maggior forza, e con maggior alzamento di voce che le altre, ed ha quindi l' **accento principale** o **pieno** (den Haupt-Ton, oder vollen, hohen Ton); — quanto alle altre sillabe, sulla quali

abbassar conviene la voce, può taluna aver del pari un accento, men forte e più basso però del primo, chiamato perciò **Accento secondario,** *ossia* **mezzo accento** (Neben=Ton, oder halber, gesenkter Ton); *oppure* esse ne sono **prive** affatto, scorrendo sulle medesime la voce senza punto appoggiarvi, e queste diconsi **sillabe prive d' accento** (tonlose Silben); così p. e. in

großmüthig, Hausvater,	*generoso, padre di famiglia*

le sillabe: **groß** e **Haus**, hanno l' accento principale; — **mü** e **va** l' accento secondario; — **thig** e **ter**, sono prive d' accento.

§. **44.** L' **accento principale,** *ossia* pieno, più alto, nelle parole tedesche di più sillabe, siano semplici, o composte, posa in regola sulla prima sillaba[1]); p. e.

Leben,	schlagen,	der Sterbende,	*vita,*	*battere,*	*il moribondo*
öffnen[2]),	Antwort,	Erzbischof,	*aprire,*	*risposta,*	*Arcivescovo*
Mißtrauen,	mißarten,	Unkraut,	*diffidenza,*	*degenerare,*	*zizzania*
Anschein,	Abschrift,	Ausfuhr,	*apparenza,*	*copia,*	*esportazione*
Beihilfe,	Vortheil,	mitgehen,	*assistenza,*	*vantaggio,*	*andar con uno*
unschuldig,	Urtheil,	Aberglaube,	*innocente,*	*sentenza,*	*superstizione*
Oberjäger,	Großmuth,	umtauschen,	*capocaccia,*	*generosità,*	*barattare*
durchsehen,	übersetzen,	untergehen,	*rivedere,*	*tragittare,*	*andar a fondo.*

§. **45.** Non potendo in una parola, *semplice* o *composta*, esservi che un solo **Accento principale,** ne vien di conseguenza che anche nelle Voci composte di due parole, lo riceve soltanto **una** delle parole componenti,

---

[1]) Da questa regola eccettuar si debbono alcune specie di parole:

a) Le *parole* che composte sono colle *sillabe prepositive:* **be, em, ent, er, ge, ver** e **zer,** nelle quali l' *accento principale* cade sulla *radice* della voce, a cui son preposte; p. e.

Bedarf,	empfehlen,	entfliehen,	*l' occorrevole,*	*raccomandare,*	*fuggirsene*
erlauben,	getreu,	Verräther,	*permettere,*	*fedele,*	*traditore*
zerbrechen,			*spezzare*		

b) Le parole *derivate*, colla *sillaba pospositiva* **ei,** in cui *l' accento pieno* cade sulla *finale* **ei,** p. e.

Raserei, Propstei,	*delirio, prevostura*
(da rasen, Propst),	(da *delirare, prevosto*)

c) I *verbi derivati*, desinenti in **iren,** che hanno l' *accento pieno* sulla sillaba **ir,** p. e.

schattiren, halbiren,	*ombreggiare, dimezzare*
(da Schatten, halb),	(da *ombra, mezzo*)

d) Nei *verbi* composti colle *voci prepositive:* auf, aus, durch, her, hinter, mit, um, über, unter, weg, wider, ecc. *l' accento pieno* posa sulla *prima sillaba* allora soltanto, quando le *voci prepositive* nella conjugazione *separate* esser debbono: p. e.

durchsehen, übersetzen,	*vedere attraverso, tragittare*
ich sehe durch, ich setze über,	

Quando poi le accennate *preposizioni* nella conjugazione restar debbono *inseparate* dal verbo, con cui sono composte, allora cade l' *accento pieno* sulla *radice* del *verbo* stesso p. e.

untersuchen, übersetzen,	*disaminare, tradurre*
ich untersuche, übersetze,	*disamino, traduco*

[2]) L' *Accento principale* ossia *prosodiaco*, (Silben=Ton, oder Accent im engeren Sinne), può peraltro egualmente cadere, e sopra una *Vocale lunga,* e sopra una *breve.* Nel primo caso la *Voce* s' arresta ed appoggia *più a lungo* sulla *vocale*, nel secondo all' incontro scorre sulla vocale, e s' arresta e *posa* sulla *consonante* susseguente. Così p. e. nelle parole:

Rose,	Vater,	redet,	*rosa,*	*padre,*	*parlate*
Rosse,	Vetter,	Worte,	*destrieri,*	*cugino,*	*parole*

le *vocali* delle prime sillabe in Rose, Vater, redet, sono *lunghe* (gedehnt), — ed in Rosse, Vetter, Worte, sono *brevi*, ossia *acute* (geschärft). *Vegg. pag.* 4.

cioè la **prima**; — la **seconda** peraltro ha pure un accento, che è però assai men forte, e più basso del primo, cioè **l' accento secondario**, *ossia* il mezzo accento (den gesenkten oder Neben-Ton); così p. e. nelle seguenti parole composte:

Stammbaum,	Wechselbrief,	*albero genealogico*,	*lettera di cambio*
Weihnachten,	Rechenschaft,	*Natale*,	*rendiconto*
Abschrift,	Vortheil,	*copia*,	*vantaggio*
ausgehen,	herlaufen,	*uscire*,	*accorrere*

le prime parole: Stamm, Wechsel, Weih, Rechen, Ab, Vor, aus, her, hanno l' accento principale; — le altre: Baum, Brief, nachten, schaft, Schrift, Theil, gehen, laufen, l' accento secondario, *ossia* il mezzo accento sulla sillaba radicale.

§. **46.** Nelle Voci composte di tre, o più parole, l' **accento principale** cade sempre sulla parola più importante, quindi talvolta sulla prima, talvolta sulle altre. Nelle seguenti p. e.

Bleibergwerk,	Frohnleichnam,	*miniera di piombo*,	*Corpus domini*

hanno le voci: Blei, e leich, l' accento principale, o più alto.

§. **47.** Le Sillabe *pospositive*, ossia *finali*, **più sonore** (volllautigere Nachsilben), come: am, and, at, ath, bar, dar, eit, fach, haft, heit, icht, isch, iß, itz, keit, lei, lein, lich, ling, lings, mal, mals, niß, od, sal, sam, schaft, thum, und, ung, wärts, hanno l' **accento secondario**, *ossia* il mezzo accento (Neben-Ton, oder gesenkten, halben Ton); p. e.

Eidam,	Heiland,	fruchtbar,	*genero*,	*redentore*,	*fertile*
Wahrheit,	boshaft,	Büchlein,	*verità*,	*malizioso*,	*libretto*
Bitterkeit,	erfindsam,	Labsal,	*amarezza*,	*ingegnoso*,	*ristoro*
Heimath,	Bisthum,	Warnung,	*patria*,	*vescovato*,	*ammonizione*, ecc.

§. **48. Prive** d' **accento** (tonlos) sono:

a) Le sillabe finali di **flessione** (Biegungssilben), come: e, es, ens, em, en, end, n, er, ern, est, et; p. e.

Baum,	Baum-es,	Bäum-e,	*albero*,	*dell' albero*,	*gli alberi*
Herz,	Herz-ens,	Herz-en,	*cuore*,	*del cuore*,	*i cuori*
Leid,	leid-en,	leid-est,	*affanno*,	*patire*,	*tu patisci*, ecc.

b) Le sillabe *prepositive* **men sonore**: be, ge, ent, emp, er, ver, zer, (*vegg. pag.* 31, *Nota* 1. *a*); come pure le sillabe *pospositive* **men sonore**: chen, de, e, el, eln, em, en, en, end, er, ern, tel, sel, ig, zig, ßig; p. e.

Bäum-chen,	Freud-e,	fall-en,	*alberetto*,	*gioja*,	*cadere*
Würf-el,	läch-eln,	höl-zern,	*dado*,	*sorridere*,	*di legno*
Engländ-er,	Räth-sel,	ast-ig, rc.	*Inglese*,	*indovinello*,	*ramoso*, ecc.

§. **49.** Nelle parole adottate, o prestate dalle altre lingue, conservano in regola i Tedeschi l' **Accento pieno** sulla sillaba, sopra cui posa nella lingua originale, quindi per lo più sull' ultima; p. e.

Soldat,	Advokat,	Natur,	*soldato*,	*avvocato*,	*natura*
Musik,	Modell,	Manier,	*musica*,	*modello*,	*maniera*
Substanz,	modern,	Militär,	*sostanza*,	*moderno*,	*militare*
Religion,	religiös,	Prophet,	*religione*,	*religioso*,	*profeta*
Majestät,	Autorität,	Operation,	*maestà*,	*autorità*,	*operazione*
Organist,	Existenz,	Effect,	*organista*,	*esistenza*,	*effetto*
real,	Poesie,	Professor,	*reale*,	*poesia*,	*professore*
Testament,	Barometer,	notiren,	*testamento*,	*barometro*,	*notare*
Kanon,	Kanone,	Doctor,	*cánone*,	*cannöne*,	*dottore*
Justiz,	Physik,	fatal,	*giustizia*,	*fisica*,	*fatale* ecc.

Nell' allungar tali parole, l' accento viene talvolta a posar sopra un' altra sillaba; p. e.

der Doctor,	die Doctoren,	*il dottore,*	*i dottori*
der Professor,	die Professoren,	*il professore,*	*i professori*
die Musik,	musikalisch,	*la musica,*	*musicale*, ecc.

§. 50. Nella **prosodia**, le sillabe sulle quali cade l' accento principale o pieno, sono sempre **lunghe**; — quelle, che sono prive d' accento, sono **brevi**; — e quelle che hanno l' accento secondario, *ossia* il mezzo accento, sono ora lunghe, ora brevi, e chiamansi perciò **dubbie.**

CAPO VI.

PARTI DEL DISCORSO (Redetheile).

§. 51. Il discorrere non è altro che esprimere con parole i proprj pensieri; quindi le parole si chiamano Parti del Discorso (Redetheile, Sprachtheile), perchè sono appunto le parti di cui il discorso è composto.

§. 52. L' **Etimologia** (Wortforschung) è quella parte della grammatica, che spiega l' origine e la derivazione delle differenti specie delle parole di una lingua, insegnando a distinguerle una dall' altra, a nominarle, ed a variare ed inflettere quelle, che nella congiunzione con altre parole richiedono qualche cambiamento.

§. 53. Dieci sono le parti del discorso, cioè:

1.	*L' articolo,*	der Artikel, oder das Bestimmungswort.
2.	*il sostantivo,*	das Hauptwort, oder Nennwort.
3.	*l' aggettivo,*	das Beiwort, oder Eigenschaftswort.
4.	*il nome numerale,*	das Zahlwort.
5.	*il pronome,*	das Fürwort.
6.	*il verbo,*	das Zeitwort.
7.	*la preposizione,*	das Vorwort, oder Verhältnißwort.
8.	*l' avverbio,*	das Nebenwort, oder Umstandswort.
9.	*la congiunzione,*	das Bindewort.
10.	*l' interjezione,*	das Empfindungswort.

PROPOSIZIONE, (Satz), SOGGETTO, (Subject), VERBO, (Zeitwort), ATTRIBUTO. (Prädicat).

§. 54. Una serie di parole, che formano un senso compiuto, chiamasi proposizione (Satz); p. e.

das Wasser ist klar,	*l' acqua è chiara*
das Wasser ist nicht klar,	*l' acqua non è chiara.*

§. 55. In ogni proposizione il nome della cosa, di cui si parla, cioè: in cui si afferma, o si nega l' esistenza della tale o tal' altra qualità, chiamasi il **soggetto** della proposizione (das Subject), e si conosce dalla risposta alla domanda: *chi?* wer? *che è?* was?

Il nome della qualità, che al soggetto s' attribuisce, dicesi **attributo** (Prädicat).

Il verbo, che serve ad unire l' attributo col soggetto, mostrando la convenienza, o non convenienza dell' uno coll' altro, si chiama **copula,** o legame (Verbindungswort), dal latino copulare.

Quindi nelle proposizioni suaccennate, il nome: l' *acqua,* das Wasser, esprimente la cosa di cui si parla, sarà il **soggetto**; — l' aggettivo: *chiara,* klar,

esprimente la qualità che all' *acqua* si attribuisce, sarà l' **attributo**; — il verbo: **è**, ist, che serve ad unire l' attributo col suo soggetto, cioè a mostrare, che al soggetto *acqua* conviene, o non conviene l' attributo *chiara*, sarà la **copula**.

Il verbo è sempre: *essere*, sein, sia distinto, come negli esempj anzidetti, sia combinato col participio presente (attributo), come in questi:

Das Feuer brennt,	*il fuoco arde*,
das Wasser fließt,	*l' acqua scorre*,

in cui brennt, fließt, *arde*, *scorre*, sono per: ist brennend, ist fließend, *è ardente*, *è corrente*; trovandosi in tutti i verbi contenuto il verbo *essere*, insieme coll' *attributo*.

§. **56.** Ogni proposizione adunque è composta del *soggetto*, del verbo *essere*, e di un *attributo*, e senza queste tre parti, non si può formar un senso compiuto.

Ognun vede, che il *nome*, ed il *verbo* coll' *attributo*, sono nel discorso assolutamente necessarj; le altre parti del discorso non sono di una necessità egualmente assoluta, ma servono a completare e vie più precisare l' idea cominciata dal soggetto e dall' attributo.

PARTI DECLINABILI, ED INDECLINABILI DEL DISCORSO.

§. **57.** Le Parti del Discorso, altre sono **declinabili**, *ossia* variabili (abänderliche Redetheile), — ed altre **indeclinabili**, *ossia* invariabili (unabänderliche Redetheile).

a) **Declinabili** sono quelle, le quali nel loro uso, declinando, o scostandosi dalla loro desinenza primitiva, variare o cambiar possono le loro sillabe finali; e tali sono le prime sei, cioè:

l' articolo,	**il sostantivo**,	**l' aggettivo**,
il nome numerale,	**il pronome**,	**il verbo**.

b) **Indeclinabili** sono quelle, che sempre ritengono invariata la medesima desinenza, e sono le ultime quattro, cioè: **la preposizione, l' avverbio, la congiunzione, e l' interjezione.**

VARIAZIONE DI DESINENZA NELLE PAROLE TEDESCHE DECLINABILI.

§. **58.** In Italiano la **desinenza** dei sostantivi, e degli aggettivi, cambiasi solamente secondo la diversità del **genere** e del **numero**, come p. e. *il suo figlio infermo, i suoi figli infermi, la sua figlia inferma, le sue figlie inferme;* — i varj loro **casi** di relazione (Verhältniß-Fälle) con altre parole si distinguono poi col soccorso delle preposizioni: *di*, *a*, *da*, che segnacasi da taluni appellar si sogliono.

I Tedeschi all' incontro, per esprimere i **Casi** di relazione, che in italiano indicati vengono per mezzo delle preposizioni: **di**, **a**, **da**, variano, (al modo dei Greci e dei Latini), la desinenza delle parole declinabili. Tale cambiamento di desinenza nei nomi tedeschi appellasi **declinazione** o **inflessione** (Abänderung, Umendung, Wortbiegung), e le lettere, o sillabe, che si aggiungono alle parole per declinarle, diconsi lettere, e sillabe d' inflessione (Biegungslaute oder Biegungssilben, Biegungsformen). — Le desinenze così variate si chiamano **Casi** (Endungen, Biegungs-Fälle, Verhältniß-Fälle, Casus).

Così p. e. dalle parole primitive (Grundform):

ein, groß, Baum,	*uno*, *grande*, *albero*



si formano per mezzo delle lettere, e sillabe d' inflessione (Biegungs=formen), i varj **Casi** nel modo seguente:

Singolare.

1° *caso*	ein groß=er Baum	*un grand' albero*
2° *caso*	ein=es groß=en Baum=es	*d' un grand' albero*
3° *caso*	ein=em groß=en Baum=e	*ad un grand' albero*
4° *caso*	ein=en groß=en Baum	*un grand' albero*
5° *caso*	ein groß=er Baum	*un grand' albero*
6° *caso*	von ein=em groß=en Baum=e	*da un grand' albero*

Plurale.

1° *caso*	groß=e Bäum=e	*grandi alberi*
2° *caso*	groß=er Bäum=e	*di grandi alberi*
3° *caso*	groß=en Bäum=en	*a grandi alberi*
4° *caso*	groß=e Bäum=e	*grandi alberi*
5° *caso*	groß=e Bäum=e	*grandi alberi*
6° *caso*	von groß=en Bäum=en	*da grandi alberi*

NB. Mettere una parola debitamente in questi sei Casi, chiamasi **declinarla** (abändern).

§. **59.** I **Casi** si mettono alle seguenti **domande:**

1. **Wer? Was?**	*chi? che?*	*nominativo,* (*soggetto,* Subject)	erste Endung, (Wer=Fall)
2. **Wessen?**	*di chi? di che?*	*genitivo,*	zweite Endung, (Wessen=Fall)
3. **Wem?**	*a chi? a che?*	*dativo,*	dritte Endung, (Wem=Fall)
4. **Wen? Was?**	*chi? che?*	*accusativo,* (*oggetto,* Object)	vierte Endung, (Wen=Fall)
5. **Vocativ**		*vocativo,*	fünfte Endung, (Ruf= oder Ausruf=Fall)
6. **Von wem?**	*da chi? da che?*	*ablativo,*	sechste Endung, (Vonwem=Fall).

§. **60.** La lingua tedesca non ammette veramente che i primi **quattro Casi.** — Il **Vocativo** è sempre come il **Nominativo;** e l' **Ablativo** non è altro che il **Dativo,** preceduto dalle preposizioni: **von** od **aus.** — Noi però, affine di agevolare la corrispondenza tra i **Casi** tedeschi ed i **Segnacasi** (*di, a, da*) italiani, vi aggiungeremo nelle rispettive declinazioni sempre ancora l' **ablativo.**

Il primo Caso, *ossia* il Nominativo, dicesi pure **Caso retto,** e gli altri **Casi,** diconsi **obliqui.**

GENERI NELLA LINGUA TEDESCA (Sprachgeschlechter).

§. **61.** La lingua tedesca ammette, (come la latina), **tre generi,** cioè

1. **il maschile,** das männliche Geschlecht,
2. **il femminile,** das weibliche Geschlecht,
3. **il neutro,** das sächliche (unbestimmte) Geschlecht.

CAPO VII.

ARTICOLI (Artikel oder Bestimmungswörter).

§. **62.** Due specie d' **Articoli** hanno i Tedeschi, cioè:

a) Gli **articoli determinativi** (bestimmende Artikel), che si premettono ai nomi, quando si parla di persone, o cose determinate nella loro totalità, o distinte individualmente fra altre della loro specie; e questi sono:

der, die, das, | *il* (*lo*), *la.*

b) Gli **articoli indeterminativi** (nicht bestimmende Artikel), che si usano per lo più, quando indicar si vuole una persona, o una cosa indeterminata; questi sono:

ein, eine, ein, | *uno, una,*

Der *ed* ein, si premettono ai *nomi maschili,*
die — eine, " " ai *nomi femminili,*
das — ein, " " ai *nomi neutri;* p. e.

der Bruder,	ein Bruder,	*il fratello,*	*un fratello*
die Schwester,	eine Schwester,	*la sorella,*	*una sorella*
das Haus,	ein Haus,	*la casa,*	*una casa.*

NUMERO SINGOLARE, PLURALE (Einzahl, Mehrzahl).

§. **63.** Discorrendo si suol parlare, o di **una sola,** o di **più** persone, o cose.

Parlando di **una sola** persona o cosa, la parola che la dinota, sta al numero **singolare** (einfache Zahl, o Einzahl), p. e.

der Vater, die Feder, das Haus, | *il padre, la penna, la casa.*

Parlando di **più** persone o cose, la parola che le dinota, sta al numero **plurale,** o **del più** (vielfache Zahl, o Mehrzahl); p. e.

die Väter, die Federn, die Häuser, | *i padri, le penne, le case.*

I. DECLINAZIONE DELL' *ARTICOLO* DETERMINATIVO.
(Abänderung oder Fallbiegung des bestimmenden Artikels.)

	Singolare (Einzahl)					*Plurale* (Mehrzahl).		
	masc.	*fem.*	*neutr.*			*Per tutti e tre i generi.*		
Nom.	der	die	das	*il,*	*la*	die	*i,*	*le*
Gen.	des	der	des	*del,*	*della*	der	*dei,*	*delle*
Dat.	dem	der	dem	*al,*	*alla*	den	*ai,*	*alle*
Acc.	den	die	das	*il,*	*la*	die	*i,*	*le*
Abl.	von dem (vom)	von der	von dem (vom)	*dal,*	*dalla*	von den,	*dai,*	*dalle.*

II. DECLINAZIONE DELL' *ARTICOLO* INDETERMINATIVO.
(Abänderung des nicht bestimmenden Artikels.)

	masc.	*fem.*	*neutr.*		
Nom.	ein	ein-e	ein	*uno*	*una*
Gen.	ein-es	ein-er	ein-es	*d' uno*	*d' una*
Dat.	ein-em	ein-er	ein-em	*ad uno*	*ad una*
Acc.	ein-en	ein-e	ein	*uno*	*una*
Abl.	von ein-em,	von ein-er,	von ein-em	*da uno*	*da una.*

Quest' articolo **non** ha **plurale.**

III. CONTRAZIONE DI ALCUNE PREPOSIZIONI COLL' ARTICOLO DETERMINATIVO.

§. **64.** Alcune **preposizioni,** incontrandosi coll' **articolo determinativo,** soglionsi **unire** con esso in **una sola parola** ogni volta che tale contrazione

non vi cagioni asprezza od ambiguità; ed allora chiamansi **preposizioni articolate.** — Nelle **contrazioni** si aggiunge alla **preposizione** la **lettera finale** dell' **articolo,** che si sopprime. Così p. e. in cambio di dire:

an dem,	dicesi:	am Orte,	*al luogo*
an das,	—	ans Ende,	*alla fine*
auf das,	—	auf's Eis,	*sul ghiaccio*
bei dem,	—	beim Feuer,	*presso al fuoco*
durch das,	—	durch's Zimmer,	*per la camera*
für das,	—	für's Vaterland,	*per la patria*
hinter das,	—	hinter's Thor,	*dietro il portone*
in dem,	—	im Garten,	*nel giardino*
in das,	—	ins Wasser,	*nell' acqua*
über das,	—	über's Meer,	*oltre mare*
um das,	—	um's Haus,	*attorno alla casa*
unter das,	—	unter's Dach,	*sotto il tetto*
von dem,	—	vom Bruder,	*dal fratello*
vor das,	—	vor's Haus,	*davanti alla casa*
zu dem,	—	zum Fenster,	*alla finestra*
zu der,	—	zur Arbeit[1]),	*al lavoro.*

IV. OSSERVAZIONI GENERALI SULL' IMPIEGO DEGLI ARTICOLI.

§. 65. L' **articolo determinativo: der, die, das,** il cui ufficio altro non è che d' indicare **la determinazione**[2]), si premette ai **nomi comuni:**

a) Per indicare e determinare **tutt' una specie** o **classe** (die ganze Gattung oder Classe) di persone o cose; nel qual caso l' **articolo** ha il significato di **jeder,** *ogni,* nel singolare, e di **alle,** *tutti,* nel plurale, ed accenna che ciò che si dice della **totalità,** o del **genere,** si può dire anche del singolo **Individuo;** p. e.

Der Mensch ist sterblich, (d. i. jeder Mensch ist sterblich); *ovvero:*	*L' uomo è mortale,* (cioè: *ogni uomo è mortale*); ovvero:
Die Menschen sind sterblich, (d. i. alle Menschen sind sterblich).	*Gli uomini sono mortali,* (cioè: *tutti gli uomini sono mortali*).
Der Vogel fliegt, der Fisch schwimmt, (d. i. jeder Vogel fliegt, jeder Fisch schwimmt); *ovvero:*	*L' uccello vola, il pesce nuota,* (cioè: *ogni uccello vola, ogni pesce nuota*); ovvero:
Die Vögel fliegen, die Fische schwimmen, (d. i. alle Vögel fliegen, alle Fische schwimmen).	*Gli uccelli volano, i pesci nuotano,* (cioè: *tutti gli uccelli volano, tutti i pesci nuotano*).

---

[1]) L' *eufonia* ha stabilito queste *contrazioni*, le quali sono, o *arbitrarie*, o *necessarie.* — Ordinariamente sono *arbitrarie.* — Le *necessarie* hanno luogo:

a) Innanzi ai *superlativi* degli *avverbj*, come:

am meisten,	*al più*	**zum** höchsten,	*al sommo*
am besten,	*il meglio*	**zum** wenigsten,	*al meno,* ecc.

b) In alcune *frasi tedesche*, che propriamente diconsi *Modi avverbiali*, p. e.

im Ernste,	*da senno*	**zum** ersten,	*in primo luogo*
im Begriffe,	*in procinto*	**zum** öfteren,	*spesse volte*
am Ende,	*in fine*	**zur** Noth,	*in caso di bisogno,* ecc.

[2]) Oltre *gli* **articoli**, (i quali, essendo inseparabili dal sostantivo, e quindi, come tali, privi d' accento, **non significano nulla** per se medesimi), v' ha ancora **altre voci determinative**, le quali servono più, o meno, **a determinare** e **precisare gli oggetti**, cui si prepongono; tali sono: i **pronomi** ed i **nomi di numero**, come:

dieser Berg,	*questo monte*	**zwei** Berge,	*due monti*
jener Berg,	*quel monte*	**kein** Berg,	*nissun monte*
jeder Berg,	*ogni monte*	**einige** Berge,	*alcuni monti*
mein Haus,	*la mia casa*	**alle** Berge,	*tutti i monti,* ecc.

Tali **voci determinative** escludono comunemente l' **articolo,** perchè esse stesse ne fanno le funzioni.

Der Furchtsame ist leichtgläubig, (d. i. jeder Furchtsame, oder jeder, der zur Classe der Furchtsamen gehört, ist leichtgläubig); *ovvero:*	*Il timoroso è credulo,* (cioè: *ogni timoroso*, ovvero: *ogni individuo, che alla Classe dei timorosi appartiene, è credulo*); ovvero:
Die Furchtsamen sind leichtgläubig, (d. i. alle Furchtsamen ...).	*I timorosi sono creduli,* (cioè: *tutti i timorosi* ...).

b) Per determinare o distinguere individualmente una, o più persone, o cose di **una specie** o **classe** (Einzelwesen aus der Gattung oder Classe), ed in questo caso l' **articolo determinativo** ha la forza del pronome dimostrativo: jener, jene, jenes, *quello, quella;* p. e.

Der Mensch, welcher dich betrogen hat, (d. i. jener Mensch, welcher ...); *ovvero:*	*L' uomo che ti ha ingannato,* (cioè. *quell' uomo che* ...).
Die Menschen, welche dich betrogen haben, (d. i. jene Menschen, welche ...).	*Gli uomini che ti hanno ingannato,* (cioè: *quegli uomini che* ...).
Der Vogel deines Bruders singt nicht, (d. i. jener Vogel, der deinem Bruder gehört, singt nicht. [1])	*L' uccello di tuo fratello non canta,* (cioè: *quell' uccello che è di tuo fratello, non canta*).

§. **66.** L' **articolo indeterminativo: ein, eine, ein,** si premette ad un nome, o per indicarne tutt' una specie, o classe, di persone o cose, ove ciò che si dice di un individuo indeterminato d' una specie, o classe, intender si dee d' ogni singolo individuo della medesima, quindi di tutta la specie, o classe: — *oppure* per accennare una sola persona, o cosa, ma indeterminatamente, cioè, senza determinare precisamente: quale; p. e.

Ein Mensch kann nicht ewig leben.	*Un uomo non può vivere in eterno,* (cioè: *tutti* quelli che alla *specie* degli uomini appartengono, o *ciascun individuo* che ad essa *specie* appartiene non può ...).
Ein Fremder erzählte uns ...	*Uno straniere ci raccontò,* (senza determinare: *quale*).
Er sah einen Adler.	*Egli vide un' aquila.*

GENITIVO, IN SENSO PARTITIVO.

§. **67.** I Tedeschi non conoscono l' uso del genitivo italiano in senso partitivo. I **nomi comuni** adunque che in italiano trovansi al **genitivo partitivo,** stanno in tedesco **senza articolo,** o **preposizione;** p. e.

Gebet mir Wein, Wasser. [2])	*Datemi* del *vino,* dell' *acqua.*
Er hat Jäger und Hunde gesehen.	*Ha veduto* dei *cacciatori* e dei *cani.*

[1]) Il *Nome, senz' articolo,* dinota l' *oggetto* nel suo *significato generale,* non indicando più questo, che quello; l' **articolo** all' incontro fa che *l' oggetto* si concepisca *distinto* da ogni altro. — Volendo quindi riferire *l' oggetto* in un *significato generale, senza* punto *determinarlo,* basta pronunziarne *il nome,* senza verun *articolo;* p. e.

Gebet mir **Papier, Feder** und **Tinte.**	*Datemi carta, penna ed inchiostro.*
Er spricht von **Pferden** und **Wägen.**	*Egli parla di cavalli e carrozze.*

[2]) Volendo per altro in tedesco indicare espressamente una *piccola parte*, o *porzione,* oppure *una piccola quantità indeterminata* di qualche cosa, si usa *il sostantivo* preceduto nel singolare dalle parole: **etwas** o **ein wenig,** *alquanto, un poco,* e nel plurale dagli aggettivi: **einige, etliche,** *alcuni;* p. e.

Gebet mir **etwas** Brot, o **ein wenig** Brot.	*Datemi* del *pane,* o *un po' di pane.*
Er hat noch **etwas** Geld.	*Egli ha ancora* del *danaro*, o *alquanto danaro.*
Er hat mir **einige** Bücher geliehen.	*Egli mi ha prestato* dei *libri*, o *alcuni libri.*
Er hat **etliche** Soldaten gesehen.	*Egli ha veduto* dei *soldati*, o *alcuni soldati.*

CAPO VIII.

NOME SOSTANTIVO (Hauptwort, Nennwort).

§. **68.** Il sostantivo è il nome d' un essere, o d' un oggetto qualunque, sia ch' egli fisicamente e realmente per se sussista nella natura, come:

der Mensch, die Blume,	*l' uomo, il fiore*

sia ch' egli per se non sussista materialmente nella natura, ma soltanto nella nostra immaginazione, come:

die Hoffnung, das Gedächtniß,	*la speranza, la memoria.*

SOSTANTIVI CONCRETI, ED ASTRATTI.

§. **69.** I nomi degli oggetti corporei, che per se sussistono nella natura, si chiamano **sostantivi concreti** (fisici, reali, selbstständige Hauptwörter, Dingwörter); — ed i nomi degli oggetti incorporei, cioè di quelli, che per se non hanno sussistenza fisica, ma rappresentano qualità, o proprietà, le quali in via di astrazione si concepiscono come separate ed indipendenti dagli esseri, od oggetti, a cui appartengono, e separatamente quindi dagli oggetti si considerano, come se per se sussistessero, diconsi **sostantivi astratti** (ideali, metafisici, selbstständig gedachte, oder vorgestellte Hauptwörter, Begriffsnamen), e tali sono:

a) i nomi per qualità, (Namen für Eigenschaften), come:

die Jugend, die Schönheit,	*la gioventù, la bellezza*

b) i nomi per significare lo stato, la maniera di esistenza (Namen für Zustände), come:

die Zufriedenheit, die Theurung,	*la contentezza, la carestia*

c) i nomi per azioni, accadenti una sola volta, (für einmalige Handlungen), — o per azioni ripetute, o reiterate, (nomi iterativi o frequentativi, che indicano continuazione, o frequente ripetizione dell' azione indicata dal verbo, da cui derivano, für wiederholte Handlungen, *vegg. pag.* 23, *Nota* 3); come:

der Gang,		der Ruf,	*l' andamento,*		*la chiamata*
das Gepolter,	da	poltern,	*il romore,*	da	*romoreggiare*
das Geschrei,	da	schreien,	*le grida,*	da	*gridare.*

NOMI PROPRJ, E COMUNI.

§. **70.** I nomi sostantivi concreti, o fisici, si suddividono in riguardo al loro significato:

a) In **nomi proprj** (Eigennamen) che non convengono che ad una sola determinata persona, o cosa; p. e.

Cicero,	Venedig,	Frankreich,	*Cicerone,*	*Venezia,*	*Francia*
Joseph,	Donau,	Vesuv,	*Giuseppe,*	*Danubio,*	*Vesuvio.*

b) In **nomi comuni** (universali, appellativi, Gemeinnamen, Gattungsnamen), che competono a tutte le persone, o cose della medesima specie, o classe, p. e.

der Mensch,	das Thier,	die Stadt,	*l' uomo,*	*l' animale,*	*la città*
der Schuster,	das Pferd,	der Baum,	*il calzolajo,*	*il cavallo,*	*l' albero.*

NOMI COLLETTIVI, E DI SOSTANZE MATERIALI ILLIMITATE.

§. **71.** Fra i nomi comuni soglionsi distinguere:

a) I **nomi collettivi,** (Sammel- oder Mengenamen), i quali, benchè di

numero *singolare*, indicano una quantità indeterminata di persone, o cose numerabili, d' una medesima specie, o classe, le quali, unite insieme, ci rappresentano un tutto, riguardato come un oggetto solo; p. e.

das Heer,	das Volk,	das Vieh,	*l' esercito,*	*il popolo,*	*il bestiame*
das Wildpret,	das Gebirge,	das Federvieh,	*il salvaggiume,*	*le montagne,*	*il pollame.*

b) I nomi di **sostanze materiali** illimitate, (Stoff- oder Materialnamen), indicanti materie fluide, metalliche, minerali o vegetabili, *non numerabili,* di estensione illimitata, delle quali anche divise in più porzioni, ciascuna di queste ritiene il nome del suo tutto; p. e.

das Blut,	das Silber,	*il sangue,*	*l' argento*
der Staub,	der Thon,	*la polvere,*	*l' argilla*
die Butter,	das Wasser,	*il butirro,*	*l' acqua.*

NB. Intorno ai sostantivi **diminutivi** ed **aumentativi,** *vegg.* §. 20.

CAPO IX.

GENERE DEI SOSTANTIVI TEDESCHI (Sprachgeschlecht der deutschen Hauptwörter).

§. **72.** Tre cose considerar si debbono nei sostantivi: il **genere,** il **numero,** e la **declinazione.**

§. **73.** La lingua tedesca ha, come la latina, **tre generi** per i sostantivi: il **maschile,** il **femminile,** ed il **neutro,** (*vegg.* §. 61).

§. **74.** Prima di tutto è d' uopo far attenzione, se il **sostantivo** sia semplice, o composto, — d' origine tedesca, oppure straniera.

§. **75.** Per conoscere il **genere**[1]) dei sostantivi semplici d' origine tedesca, v' ha due mezzi:

a) il loro **significato** (Bedeutung), e

b) la loro **desinenza** (Endung, Ausgang).

NOMI MASCHILI IN RIGUARDO AL SIGNIFICATO.

§. **76.** In quanto al **significato,** sono di genere maschile:

a) I **nomi** che indicano **Esseri maschj,** quindi il nome di **Dio,** i nomi degli **Dei** falsi, e degli **spiriti,** i nomi proprj di **maschio,** come pure i nomi comuni indicanti: **cariche, dignità, professioni** e **mestieri** di persone **maschie**; p. e.

Gott,	Jupiter,	der Geist,	*Dio,*	*Giove,*	*lo spirito*
der Engel,	der Teufel,	Anton,	*l' angelo,*	*il diavolo,*	*Antonio*
Cicero,	der Mann,	der Minister,	*Cicerone,*	*l' uomo,*	*il ministro*
der Fürst,	der Arzt,	der Tischler,	*il principe,*	*il medico,*	*il falegname.*

Si eccettui: das Gespenst, *lo spettro.*

b) La magggior parte dei nomi degli **animali;** p. e.

der Affe,	der Wolf,	der Fuchs,	*la scimia,*	*il lupo,*	*la volpe,*
der Hase,	der Adler,	der Aal,	*la lepre,*	*l' aquila,*	*l' anguilla.*

---

[1]) La cognizione perfetta del *genere* dei *sostantivi tedeschi* non può essere che l' opera del tempo, e soltanto leggendo con attenzione, e riccorrendo nei dubbj ai buoni *Dizionarj*, si contrarrà insensibilmente l' abitudine di non ingannarsi. A fine però di agevolare ai Principianti lo studio dell' idioma tedesco, non si è tralasciato qui di stabilire delle *regole*, che servir potranno di norma nella maggior parte dei casi.

c) I nomi delle **stagioni**, dei **mesi**, dei **giorni**, dei **tempi diurni**; p. e.

der Frühling, der Monat,	der Mai,	*la primavera, il mese,*	*il Maggio*
der Tag, der Sonntag,	der Mittwoch,	*il giorno, la domenica,*	*il mercordì*
der Morgen, der Mittag,	der Abend,	*la mattina, il mezzodì,*	*la sera.*

Si eccettuino:

das Jahr, das Frühjahr, die Woche,	*l' anno, la primavera, la settimana*
die Nacht, die Mitternacht,	*la notte, la mezzanotte.*

d) I nomi dei **venti**, delle **regioni** del mondo, dei **monti**; p. e.

der Wind, der Orkan, der Zephir,	*il vento, l' oragano, il zeffiro*
der Norden, der Berg, der Libanon,	*il nord, il monte, il Libano.*

e) I nomi indicanti le specie di **terra**, di **pietre**, di **gemme**; p. e.

der Thon, der Gyps, der Stein,	*l' argilla, il gesso, il sasso*
der Kalk, der Fels, der Granit,	*la calcina, la rupe, il granito*
der Magnet, der Diamant, der Opal,	*la calamita, il diamante, l' opale.*

Si eccettuino alcuni desinenti in **e**:

die Kreide, die Perle, die Koralle,	*la creta, la perla, il corallo.*

f) I nomi di **alberi, piante, erbaggi, biade,** non desinenti in **e**; p. e.

der Baum, der Birnbaum, der Ahorn,	*l' albero, il pero, l' acero*
der Hollunder, der Wachholder, der Kohl,	*il sambuco, il ginepro, il cavolo*
der Salat, der Rettig, der Fenchel,	*l' insalata, il ravano, il finocchio*
der Weizen, der Roggen, der Haber,	*il frumento, la segala, l' avena.*

Si eccettuino quelli che terminano in **e**, ed alcuni altri, che sono **femminili**, come:

die Rübe, die Gerste,	*la rapa, l' orzo*
die Zwiebel, die Salbei, ꝛc.	*la cipolla, la salvia,* ecc.

g) I nomi monosillabi di **radici verbali**; p. e.

der Dank,	*da*	danken,	*il ringraziamento,*	da	*ringraziare*
der Fall,	"	fallen,	*la caduta,*	"	*cadere*
der Haß,	"	hassen,	*l' odio,*	"	*odiare*
der Kauf,	"	kaufen,	*la compra,*	"	*comprare*
der Bruch,	"	brechen,	*la rottura,*	"	*rompere*
der Zwang,	"	zwingen,	*la violenza,*	"	*forzare*
der Sang [1])	"	singen,	*il canto,*	"	*cantare*
der Sprung,	"	springen,	*il salto,*	"	*saltare,* ecc.

NOMI MASCHILI IN RIGUARDO ALLA DESINENZA.

§. 77. In quanto alla **desinenza** (Endung, Wortform) sono di **genere maschile** la maggior parte dei **nomi** desinenti in: **ahn, all, and, el, er, en, ig, ing, ling, on, ohn, und, uß**; p. e.

der Zahn, der Ball, der Sand,	*il dente, il ballo, l' arena*
der Beutel, der Finger, der Wagen,	*la borsa, il dito, il carro*
der Essig, der Häring, der Sperling,	*l' aceto, l' aringa, il passero*
der Thron, der Lohn, der Mund,	*il trono, la mercede, la bocca*
der Fuß, ꝛc.	*il piede,* ecc.

Si eccettuino parecchj colle **desinenze** preaccenate **ahn, all, and, el, er, en, ing, und,** di cui altri sono femminili, altri neutri; come:

die Bahn, die Hand, die Wand,	*la strada fatta, la mano, la parete*
die Gabel, die Achsel, die Kugel,	*la forchetta, la spalla, la palla*
die Amsel, die Wachtel, die Fabel [2]),	*il merlo, la quaglia, la favola*
die Insel, die Regel, die Orgel,	*l' isola, la regola, l' organo*

---

[1]) **Maschili** restano pur anche i loro **composti**; come:

Der Undank, der Verkauf, der Gesang, | *l' ingratitudine, la vendita, il canto,* ecc.

[2]) I nomi *d' origine straniera* in **el** sono in ispecie di *genere femminile* o *neutro*.

die Drossel,	die Ader,	die Auster,	il tordo,	la vena,	l' ostrica
die Feder,	die Kammer,	die Trauer,	la penna,	il camerino,	il lutto
die Butter,	die Leber,	die Dauer,	il butirro,	il fegato,	la durata
die Fasten, xc.			la quaresima, ecc.		

das Land,	das Metall,	das Weltall,	il paese,	il metallo,	l' universo
das Ding,	das Mittel,	das Siegel,	la cosa,	il mezzo,	il suggello
das Segel,	das Uebel,	das Kapitel,	la vela,	il male,	il capitolo
das Orakel,	das Alter,	das Zimmer,	l' oracolo,	la vecchiaja,	la camera
das Fenster,	das Feuer,	das Fieber,	la finestra,	il fuoco,	la febbre
das Wasser,	das Messer,	das Wetter,	l' acqua,	il coltello,	il tempo
das Muster,	das Kloster,	das Wunder,	il eampione,	il monastero,	il miracolo
das Ruder,	das Leder,	das Pulver,	il remo,	il cuojo,	polvere da fuoco
das Futter,	das Wesen,	das Zeichen,	il foraggio,	l' ente,	il segno
das Kissen,	das Becken,	das Almosen,	il cuscino,	il bacile,	la limosina
das Pfund, xc.			la libbra, ecc.		

NOMI FEMMINILI IN RIGUARDO AL SIGNIFICATO.

§. 78. In quanto al **significato** sono di **genere femminile:**

a) I nomi indicanti **Esseri femminili,** ed in particolare i nomi **proprj** di **femmina,** e quei nomi comuni che denotano **stato, condizione,** od **occupazione** femminile; p. e.

die Göttin,	Juno,	Elisabeth,	la Dea,	Giunone,	Elisabetta
die Fürstin,	die Frau,	die Bäuerin,	la principessa,	la signora,	la contadina
die Köchin,	die Ziege,	die Kuh,	la cuoca,	la capra,	la vacca, ecc.

Si eccettuino:

das Weib,	das Mädchen,	das Fräulein,	la donna,	la ragazza,	la damigella
das Frauenzimmer,	das Mensch,	das Weibsbild,	la femmina,	la fantesca,	donna di bassa condizione.

b) I nomi di **alberi, frutta, piante, erbaggi, biade, fiori,** desinenti in **e**; p. e.

die Eiche,	die Fichte,	die Akazie,	la quercia,	il pino,	l' acazia
die Kirsche,	die Birne,	die Feige,	la ciriegia,	la pera,	il fico
die Rübe,	die Sellerie,	die Melone,	la rapa,	il sedano,	il melone
die Petersilie,	die Cichorie,	die Gerste,	il prezzemolo,	la cicoria,	l' orzo
die Hirse,	die Rose,	die Tulpe,	il miglio,	la rosa,	il tulipano
die Nelke,	die Hyacinthe, xc.		il garofano,	il giacinto,	ecc.

Si eccettuino alcuni **non** desinenti in **e:**

der Apfel,	der Pfirsich,	la mela,	la persica,
der Jasmin,	das Veilchen, xc.	il gelsomino,	la viola, ecc.

c) La maggior parte dei nomi di **fiumi,** specialmente quelli in **e, el, au**; p. e.

die Elbe,	die Themse,	die Weichsel,	l' Elba,	il Tamigi,	la Vistola
die Donau,	die Drau,	die Tiber,	il Danubio,	la Drava,	il Tevere, ecc.

Si eccettuino alcuni, particolarmente quelli in **o**;

der Po,	der Arno,	der Rhein,	il Po,	l' Arno,	il Reno,
der Main,	der Nil,	der Dnieper,	il Meno,	il Nilo,	il Boristene, ecc.

d) I nomi denotanti **qualità,** derivati da aggettivi, coll' aggiunta dell' **e**, e colla modificazione delle vocali: **a, o, u,** ove si trovano, in **ä, ö, ü**; p. e.

die Breite,	da	breit,	la larghezza,	da	largo
die Ebene,	„	eben,	la pianura,	„	piano
die Tiefe,	„	tief,	la profondità,	„	profondo
die Blässe,	„	blaß,	la pallidezza,	„	pallido
die Größe,	„	groß,	la grandezza,	„	grande
die Güte [1]),	„	gut,	la bontà,	„	buono, ecc.

[1]) Sono però di genere **neutro** quei *qualificativi*, che divenendo *sostantivi*, **non** cambiano le vocali: **a, o, u,** in **ä, ö, ü,** p. e.

das Blasse,	das Große,	il pallido,	il grande
das Gute,	das Erhabene,	il buono,	il sublime, ecc.

NOMI FEMMINILI IN RIGUARDO ALLA DESINENZA.

§. **79.** In quanto alla **desinenza** sono **femminili**:

a) I nomi desinenti in: **acht, aft, ath, au, de, heit, keit, in, uth**[1]), **ucht, unft, unst, ulst, urst,** ed i polisillabi in: **ei, ung**; p. e.

die Nacht,	die Fracht,	die Schlacht,	*la notte,*	*il carico,*	*la battaglia*
die Kraft,	die Haft,	die Wissenschaft,	*la forza,*	*la prigionia,*	*la scienza*
die Heimath,	die Freude,	die Schau,	*la patria,*	*l' allegria,*	*la vista*
die Schönheit,	die Eitelkeit,	die Wirthin,	*la bellezza,*	*la vanità,*	*l' ostessa*
die Fluth,	die Wuth,	die Armuth,	*la marea,*	*il furore,*	*la povertà*
die Bucht,	die Flucht,	die Malerei[2]),	*la baja,*	*la fuga,*	*la pittura*
die Kanzlei,	die Achtung,	die Hoffnung,	*la cancelleria,*	*la stima,*	*la speranza*
die Vernunft,	die Gunst,	die Schwulst,	*la ragione,*	*il favore,*	*la gonfiezza*
die Wurst, ꝛc.			*la salsiccia,* ecc.		

Si eccettuino:

der Verdacht,	der Schacht,	der Saft,	*il sospetto,*	*cava delle miniere,*	*il succo*
der Schaft,	das Petschaft,	der Muth,	*il fusto,*	*il sigillo,*	*il coraggio*
der Dunst,	der Wulst,	der Durst,	*il vapore,*	*la volva,*	*la sete*
das Ende,	der Gau, ꝛc.		*la fine,*	*il distretto,* ecc.	

b) I nomi d' **origine straniera** in: **ion, tät**; p. e.

die Religion,	die Operation,	die Nation,	*la religione,*	*l' operazione,*	*la razione*
die Majestät,	die Qualität,	die Quantität ꝛc.	*la maestà,*	*la qualità,*	*la quantità,* ecc.

Si eccettui: der Spion, *lo spia.*

NOMI NEUTRI IN RIGUARDO AL SIGNIFICATO.

§. **80.** In quanto al **significato** sono di **genere neutro**:

a) Molti nomi, indicanti tutt' una specie o classe di **persone** e di **animali,** che sono comuni ad **ambo** i **sessi**[3]); p. e.

das Kind,	das Geschöpf,	das Thier,	*figlio e figlia,*	*la creatura,*	*l' animale*
das Rind,	das Pferd,	das Huhn,	*animal bovino,*	*il cavallo,*	*il pollo*
das Kalb,	das Lamm,	das Schwein,	*il vitello,*	*l' agnello,*	*il porco,* ecc.

b) I nomi dei **metalli**; p. e.

das Gold,	das Silber,	das Eisen,	*l' oro,*	*l' argento,*	*il ferro,* ecc.

Si eccettuino:

der Stahl,	der Zink,	der Tombak,	*l' acciajo,*	*il zinco,*	*il tombacco*
der Kobalt,	der Wismuth,	die Platina,	*il cobalto,*	*il bismutte,*	*la platina.*

c) I nomi delle **parti del mondo,** dei **paesi,** delle **città,** dei **luoghi**; p. e.

das nördliche Asien, Europa,	*l' Asia, l' Europa settentrionale*
das reiche England,	*la ricca Inghilterra*
das alte Rom,	*l' antica Roma.*

Si eccettuino alcuni, ed in ispecie quelli, terminati in **ei, ie, au**; — indi il nome: die Mark, e i suoi **composti**; — e finalmente i **composti** colla voce maschile: Gau, *distretto;* p. e.

---

[1]) Le desinenze: **ath, uth,** sogliousi per lo più scrivere anche senza **h**; come: **Heimat, Flut,** ecc.

[2]) Eccettuate sono le voci **monosillabe radicali,** particolarmente di **radici verbali** (*vegg. pag.* 41. *g*); e *quelle,* in cui **ei** non è *sillaba di derivazione;* p. e.

das Ei,	das Blei,	der Brei,	*l' uovo,*	*il piombo,*	*la pappa,*
der Papagei,	der Schrei,		*il pappagallo,*	*il grido.*	

[3]) Dei *nomi* però, indicanti tutt' una specie o classe di *Esseri animati,* senza riguardo alla *differenza* del *sesso,* altri sono pur anche *maschili,* ed altri *femminili;* p. e.

der Mensch,	Affe,	Vogel,	*l' uomo,*	*la scimia,*	*l' uccello*
der Fisch,	Wurm,		*il pesce,*	*il verme,*	
die Person,	Waise,	Raupe,	*la persona,*	*orfano e orfana,*	*il bruco*
die Schlange, ꝛc.			*il serpe,* ecc.		

die Schweiz,	die Pfalz,	die Lausitz,	*la Svizzera,*	*il Palatinato,*	*la Lusazia*
die Krim,	die Türkei,	die Walachei,	*la Crimea,*	*la Turchia,*	*la Valachia*
die Lombardie,	die Moldau,	die Mark,	*la Lombardia,*	*la Moldàvia,*	*la Marca*
die Steiermark,	der Aargau, 2c.		*la Stiria,*	*l' Argovia,* ecc.	

d) La maggior parte dei nomi di significato **collettivo** e **frequentativo,** ed in ispecie quelli che cominciano dalla sillaba **Ge**[1]); p. e.

das Volk,	das Wasser,	das Blut,	*il popolo,*	*l' acqua,*	*il sangue*
das Gebein,	das Gewölk,	das Geräth,	*le ossa,*	*le nubi,*	*gli arredi*
das Gewühl,	das Gebiet,	das Geschrei,	*gran folla,*	*il territorio,*	*le grida*
das Gebet,	das Gemurmel,	das Gebäude,	*la preghiera,*	*il mormorio,*	*l' edifizio*
das Gesträuch,	das Gesinde,	das Gezänk,	*il cespuglio,*	*la servitù,*	*l' altercazione,* ecc.

e) Tutte le parole, originariamente ad altre **Parti del discorso** appartenenti, quando esse **sostantivamente** si usano; quindi anche le **Lettere** dell' alfabeto, p. e.

das Blau, das Gehen, das Warum,	*il turchino, l' andare, il perchè*
das Mein und Dein,	*il mio ed il tuo*
das letzte Lebewohl,	*l' ultimo addio*
das A, das B, 2c.	*l'* **A**, *il* **B**, ecc.

SOSTANTIVI NEUTRI IN RIGUARDO ALLA DESINENZA.

§. 81. In quanto alla **desinenza** sono di **genere neutro:**

a) Tutti i **diminutivi** in **chen** e **lein**, (*vegg.* §. 20.); p. e.

das Söhnchen,	das Bächlein,	*il figliuolino,*	*il ruscelletto*
das Mädchen,	das Fräulein,	*la ragazzina,*	*la damigella*
das Männchen,	das Weibchen,	*l' ometto,*	*la donnetta*
das Väterchen,	das Mütterchen,	*il caro papà,*	*la cara mamma,* ecc.

b) La maggior parte dei nomi in: **ohr, oß, sal, sel, thum**; p. e.

das Ohr,	das Rohr,	*l' orecchio,*	*la canna*
das Schloß,	das Roß,	*il castello,*	*il destriero*
das Schicksal,	das Labsal,	*il fato,*	*il ristoro*
das Räthsel,	das Gewinsel,	*l' indovinello,*	*i gemiti*
das Herzogthum,	das Eigenthum,	*il ducato,*	*la proprietà.*

Si eccettuino:

der Mohr,	der Stoß,	*il moro,*	*il colpo*
der Schooß,	die Drangsal,	*il grembo,*	*la tribolazione*
die Trübsal,	der Stöpsel,	*la mestizia,*	*il turacciolo*
der Wechsel,	der Irrthum,	*la cambiale,*	*lo sbaglio*
der Reichthum, 2c.		*la ricchezza,* ecc.	

c) Dei nomi derivati in **niß**, altri sono **neutri,** altri **femminili;** p. e.

das Ärgerniß,	das Bedürfniß,	*lo scandalo,*	*il bisogno*
das Ergebniß,	das Erforderniß,	*il risultato,*	*l' esigenza*
das Gedächtniß,	das Geheimniß,	*la memoria,*	*il segreto*
das Verhältniß,	das Zeugniß, 2c.	*la proporzione,*	*il certificato,* ecc.
die Befugniß,	die Erlaubniß,	*il diritto* (*licenza*),	*la permissione*
die Kenntniß,	die Finsterniß,	*la cognizione,*	*le tenebre*
die Betrübniß,	die Wildniß, 2c.	*l' afflizione,*	*il luogo salvatico,* ecc.

d) I sostantivi in **tel**, derivati da **numeri,** p. e.

das Drittel,	das Viertel, 2c.	*la terza parte,*	*la quarta parte,* ecc.

[1]) Ai **sostantivi**, che riguardo al loro **genere** non possono venir ridotti ad *alcuna regola precisa,* appartengono anche i **nomi** cominciati da **Ge**, che **non** hanno *significato collettivo* o *frequentativo* (*vegg.* §. 69, *c*), essendo questi, ora **maschili**, ora **femminili**, ora **neutri**, come:

der Gedanke,	der Geruch,	der Geschmack,	*il pensiero,*	*l' odore,*	*il gusto*
die Gewalt,	die Gefahr,	die Geduld,	*la forza,*	*il pericolo,*	*la pazienza*
das Gemüth,	das Gefäß,	das Gesuch,	*l' animo,*	*il vaso,*	*la supplica,* ecc.

e) I nomi stranieri di cose inanimate in **ier**, p. e.

das Quartier, das Clavier, ꝛc. | *il quartiere, il cembalo,* ecc.

Si eccettui: die Manier, *la maniera.*

GENERE DEI SOSTANTIVI COMPOSTI, E STRANIERI.

§. 82. Il sostantivo composto è sempre **del genere** dell' ultima sua parola componente; p. e.

die Mühle,	*il mulino:*	quindi:	die Wassermühle,	*il mulino ad acqua*
das Wasser,	*l' acqua;*	—	das Mühlwasser,	*l' acqua da mulino*
der Wechsel,	*il cambio;*	—	der Briefwechsel,	*il carteggio*
der Brief,	*la lettera;*	—	der Wechselbrief,	*la lettera di cambio*
der Baum,	*l' albero:*	—	der Ölbaum,	*l' olivo*
das Öl,	*l' olio;*	—	das Baumöl,	*l' olio d' oliva*
das Institut,	*l' Istituto;*	—	das Thierarznei-Institut,	*l' Istituto di veterinaria*
der Muth,	*il coraggio;*	—	der Hochmuth,	*l' alterigia.*

§. 83. Deviano da questa regola alcuni **composti** col nome principale: **der Muth**, che sono **femminili:**

die Armuth,	*la povertà,*	die Sanftmuth,	*la mansuetudine*
die Demuth,	*l' umiltà,*	die Langmuth,	*la longanimità*
die Großmuth,	*la generosità,*	die Schwermuth,	*la malinconia*
die Wehmuth,	*il cordoglio,*	die Anmuth,	*l' amenità,* ecc.

Così pure i **composti** colle seguenti parole, in cui cambiasi il **genere** del nome principale:

der Theil,	*la parte,*	—	das Urtheil [1]),	*la sentenza*
			das Vorurtheil,	*il pregiudizio*
			das Erbtheil,	*la quota ereditaria*
			das Gegentheil,	*il contrario*
das Auge,	*l' occhio,*	—	die Neunauge,	*la lampreda*
die Ecke,	*l' angolo,*	—	das Dreieck,	*il triangolo*
			das Vieleck,	*il poligono*
die Haft,	*la cattura,*	—	der Verhaft,	*l' arresto*
das Wort,	*la parola,*	—	die Antwort [2]),	*la risposta*
die Scheu,	*il ribrezzo,*	—	der Abscheu,	*l' avversione.*

§. 84. I sostantivi d' origine straniera conservano comunemente il **genere,** che hanno nelle lingue, da cui sono tolte; p, e.

der Kanal,	*il canale,*	die Serenade,	*la serenata*
der Titel,	*il titolo,*	die Serviette,	*la salvietta*
die Krone,	*la corona,*	das Siegel,	*il sigillo*
die Sportel,	*la sportula,*	das Testament,	*il testamento*
die Chaussee,	*la strada maestra,*	die Chatulle,	*la cassetta,* ecc.

Ve ne ha peraltro **molti,** di cui si cambiò il **genere,** che hanno nelle lingue straniere, dalle quali son presi, come:

der Tempel,	*il tempio,*	das Pulver,	*la polvere da fuoco*
der Altar,	*l' altare,*	das Echo,	*l' eco*
die Nummer,	*il numero,*	das Glacis,	*la spianata*
die Orgel,	*l' organo,*	das Journal,	*il giornale,* ecc.

SOSTANTIVI DI GENERE E SIGNIFICATO VARIABILE.

§. 85. Vi sono parecchj **sostantivi** tedeschi, i quali cambiando il **genere,** cambiano eziandio il loro **significato.** Eccone i principali:

---

[1]) Si dice peraltro: der e das Vordertheil, *la parte anteriore,* der e das Hintertheil, *la parte posteriore.* Der Vortheil, *l' avvantaggio,* der Nachtheil, *lo svantaggio.*

[2]) Le altre **parole composte** col nome principale **Wort,** ritengono regolarmente il **genere neutro,** come:

das Fürwort, *il pronome,* | das Zeitwort, *il verbo,* ecc.

der Band,	*il volume, il tomo*	das Band,	*il nastro, il legame*
die Bände,	*i tomi*	die Bänder,	*i nastri*
		die Bande der Freundschaft,	*i vincoli, legami d' amicizia*
der Bauer,	*il contadino*	das Bauer (Vogelhaus),	*la gabbia*
der Bund,	*la confederazione*	das Bund,	*il fascio, mazzo*
der Chor,	*il coro, schiera di cantanti*	das Chor,	*il coro nelle chiese ove si canta*
der Erbe,	*l' erede*	das Erbe,	*l' eredità*
die Fasten,	*la quaresima*	das Fasten,	*il digiunare*
der Geißel,	*l' ostaggio*	die Geißel,	*la frusta, il flagello*
der Harz,	*il monte Ercinio in Germania*	das Harz,	*la resina, gomma*
der Heide,	*il pagano*	die Heide,	*la landa, campagna incolta*
der Hut,	*il cappello*	die Hut,	*la guardia, il pascolo*
der Kiefer,	*la mascella*	die Kiefer,	*il pino*
der Kunde,	*l' avventore*	die Kunde,	*la notizia, cognizione*
der Leiter,	*la guida*	die Leiter,	*la scala a mano*
die Mandel,	*la mandorla*	das Mandel,	*significa un numero di quindici:* ein Mandel Äpfel, *quindici pomi*
die Mark,	*la marca*, peso dell' argento e dell' oro. Anche: *moneta*, come: Hamburger Mark, *marca d' Amburgo.*	das Mark,	*la midolla*
der Mast,	*l' albero da nave*	die Mast,	*l' ingrassamento del bestiame*
der Mensch,	*l' uomo*	das Mensch,	*femmina spregevole, servaccia*
der Messer,	*il misuratore*	das Messer,	*il coltello*
der Pack,	*il fardello*	das Pack,	*la gentaglia*
der Reis,	*il riso (pianta e grano)*	das Reis,	*i ramicelli secchi*
der Schild,	*lo scudo (arma difensiva)*	das Schild,	*l' insegna*
der See,	*il lago*	die See,	*il mare*
der Stift,	*il chiodetto senza capo*	das Stift,	*la badia, il monastero*
der Thor,	*lo stolto*	das Thor,	*il portone*
der Verdienst,	*il guadagno*	das Verdienst,	*il merito*
der Zeug,	*la stoffa*	das Zeug,	*la roba, gli strumenti.*

CAPO X.

FORMAZIONE DEI SOSTANTIVI FEMMINILI (Bildung der weiblichen Hauptwörter).

§. 86. Per formare **sostantivi femminili** da nomi maschili, di *persone* e di *animali*, si affigge non di rado a questi in fine la sillaba **in**, modificando in pari tempo nei **monosillabi** le vocali **a**, **o**, **u**, in: **ä**, **ö**, **ü**; p. e.

der Graf,	*il conte*	die Gräfin,	*la contessa*
der Koch,	*il cuoco*	die Köchin,	*la cuoca*
der Hund,	*il cane*	die Hündin,	*la cagna*
der Gärtner,	*il giardiniere*	die Gärtnerin,	*la giardiniera*
der Herzog,	*il Duca*	die Herzogin,	*la Duchessa*
der Kaiser,	*l' Imperatore*	die Kaiserin,	*l' Imperatrice*
der Mailänder,	*il Milanese*	die Mailänderin,	*la Milanese*, ecc.

Annot. Nei **polisillabi** le vocali **a, o, u,** non vengono in regola **modificate,** specialmente quando il nome maschile termina in **er**, p. e.

der Philosoph,	*il filosofo*	die Philosophin,	*la filosofessa*
der Maler,	*il pittore*	die Malerin,	*la pittrice*
der Schuster,	*il calzolajo*	die Schusterin,	*la calzolaja*
der Spanier,	*lo Spagnuolo*	die Spanierin,	*la Spagnuola*, ecc.

Si eccettuino in **er:**

der Schwager,	*il cognato*	die Schwägerin,	*la cognata*
der Bauer,	*il contadino*	die Bäuerin,	*la contadina.*

§. 87. I **sostantivi maschili** terminati in **erer**, ed in **e**, nella formazione del **femminile,** perdono, a cagione dell' eufonia, i primi le lettere finali **er**, e gli ultimi l' **e**, ricevendo in loro vece l' **in**; p. e.

der Zauberer,	*il mago*	die Zauberin,	*la maga*
der Plauderer,	*il ciarlatore*	die Plauderin,	*la ciarlatrice*
der Türke,	*il Turco*	die Türkin,	*la donna turca*
der Erbe,	*l' erede*	die Erbin,	*la erede*
der Löwe,	*il leone*	die Löwin,	*la leonessa.*

I seguenti in **e**, ammettono la **modificazione** delle **vocali** nella penultima sillaba:

der Franzose,	*il Francese*	die Französin,	*la Francese*
der Jude,	*l' Ebreo*	die Jüdin,	*l' Ebrea.*

§. 88. Gli **aggettivi maschili** in **e**, presi sostantivamente, non ammettono nel femminile la desinenza **in**, ma restano invariabili, cambiando solo l' **articolo**; p. e.

der Heilige,	*il Santo*	die Heilige,	*la Santa*
der Bekannte,	*il conoscente*	die Bekannte,	*la conoscente*
der Verwandte,	*il parente*	die Verwandte,	*la parente*, ecc.

§. 89. I nomi di **famiglia,** preceduti dall' **articolo,** o dai **titoli**: Herr, Frau, Jungfrau, Fräulein, ecc. restano invariabili in ambedue i generi; p. e.

der (Herr) Mayer,	*il (signor) Mayer*	die (Frau) Mayer,	*la (signora) Mayer*
Herr Wolf,	*il signor Wolf*	Frau Wolf,	*la signora Wolf*
Herr Schwarz,	*il signor Schwarz*	Fräulein Schwarz,	*la damigella Schwarz.*

§. 90. Alcuni nomi servono egualmente al **maschile,** ed al **femminile,** senza cambiar l' articolo; p. e.

der Bürge,	*il, e la garante*	das Kind,	*il fanciullo, la fanciulla*
der Zeuge,	*il testimone (d' ambo i sessi)*	die Waise,	*l' orfano, l' orfana*
der Zwilling,	*il gemello, la gemella*	der Liebling,	*il favorito, la favorita.*
der Sonderling,	*il bizzarro, la bizzarra*		

Annot. Le due voci però; Mündel e Pathe, cambiano, secondo il genere, anche l' **articolo:**

der Mündel,	*il pupillo*	die Mündel,	*la pupilla*
der Pathe,	*il compare.*	die Pathe (*anche* Pathin),	*la comare.*

§. 91. Non tutti i **nomi maschili** di persone, e di animali, possono farsi **femminili** nell' accennata maniera; e ve ne ha pure di quelli che nel **femminile** hanno un nome affatto differente; p. e.

der Oheim (Onkel),	*il zio*	die Muhme (Tante),	*la zia*
der Neffe,	*il nipote*	die Nichte,	*la nipote*
der Vetter,	*il cugino*	die Base,	*la cugina*
der Knecht,	*il servo*	die Magd,	*la serva*
der Bock,	*il becco*	die Ziege,	*la capra*
der Widder,	*il montone*	das Schaf,	*la pecora*, ecc.

§. 92. Vi sono molti nomi d' **animali,** i quali, per indicarne tanto il maschio, che la femmina, si usano sempre soltanto:

o nel **genere maschile,** come:

der Falke,	*il falcone*	der Hecht,	*il luccio*
der Affe,	*la scimia*	der Krebs,	*il gambero,* ecc.

o nel **genere femminile,** come:

die Gans,	*l' oca*	die Amsel,	*il merlo*
die Ente,	*l' anitra*	die Auster,	*l' ostrica*
die Maus,	*il sorcio*	die Forelle,	*la trota,* ecc.

o nel **genere neutro,** come:

das Reh,	*il capriuolo*	das Wildschwein,	*il cinghiale,* ecc.

§. **93.** Per distinguere in **molti animali** il *maschio* dalla *femmina,* si adoprano le parole: **Männchen** e **Weibchen,** come:

Diese Nachtigall ist ein Männchen, ein Weibchen.	*Questo rosignuolo è maschio, femmina.*
Das Männchen oder Weibchen der Vögel, der Thiere.	*Il maschio, o la femmina degli uccelli, degli animali.*

Le parole: Hahn e Henne, si usano per indicare il **genere** di alcune specie più grandi di **volatili;** p. e.

der Pfauhahn,	*il pavone*	die Pfauhenne,	*la pavonessa*
der Auerhahn,	*l' urogallo, o gallo di montagna*	die Auerhenne,	*la gallina di montagna.*

CAPO XI.

NUMERO DEI SOSTANTIVI (Zahl der Hauptwörter).

§. **94.** Nei sostantivi il **numero** consiste nella proprietà che essi hanno d' indicare **una,** o **più** persone o cose. **Due** sono quindi i **numeri** dei sostantivi, (*vegg.* §. 63); cioè:

a) il **numero singolare,** (die einfache Zahl, o Einzahl, Einheitsform),

b) il **numero plurale,** (die vielfache Zahl, o Mehrzahl, Mehrheitsform).

§. **95.** Generalmente si declinano i **nomi comuni** in ambedue i numeri, cioè: nel **singolare** e nel **plurale.** Ve ne sono però taluni che sogliono usarsi soltanto nel **singolare,** ed altri solo nel **plurale.**

SOSTANTIVI CHE HANNO SOLAMENTE IL SINGOLARE.

§. **96.** Il **singolare** solamente hanno:

a) I nomi **astratti** o **ideali,** di tenore non numerabile, p. e.

die Weisheit,	der Geiz,	*la saggezza,*	*l' avarizia*
das Gedächtniß,	der Hunger,	*la memoria,*	*la fame*
die Kälte,	der Tod [1]),	*il freddo,*	*la morte,* ecc.

NB. Quei nomi astratti per altro, in cui distinguer si può una **pluralità** di singole **specie,** od **azioni,** ammettono anche il plurale, p. e.

---

[1]) Per contrassegnare una *pluralità* di singole *specie,* o di singoli *casi,* o *gradi,* in alcuni sostantivi **astratti,** che *non* ammettono il *plurale,* convien servirsi della composizione, o circonlocuzione colle parole: **Arten, Fälle, Grade;** p. e.

die Arten des Geizes	*le specie dell' avarizia*
die Todesarten, Todesfälle	*le sorte di morte, i casi di morte.*
die Grade der Kälte	*i gradi di freddo.*

die Tugend, *plur.*	die Tugenden,	*la virtù,*	*le virtù*
das Laster, "	die Laster,	*il vizio,*	*i vizj*
der Fehler, "	die Fehler,	*l' errore,*	*gli errori*
der Sprung, "	die Sprünge,	*il salto,*	*i salti,* ecc.

b) Tutti gl' **infinitivi** ed **aggettivi neutri**, adoperati sostantivamente, per esser pure di tenore non numerabile; p. e.

das Schlafen,	das Reden,	*il dormire,*	*il parlare*
das Gute,	das Schöne,	*il buono,*	*il bello,* ecc.

c) I **nomi collettivi** che presentano l' idea d' una pluralità, come un singolo tutto illimitato, non numerabile; p. e.

das Gesinde,	das Gewölk,	*la servitù,*	*il nuvolo*
das Vieh,	das Ungeziefer,	*il bestiame,*	*gl' insetti nocevoli.*

d) I **nomi** di **materie** fluide, metalliche, minerali, vegetabili, ecc. (**Stoffnamen**), perchè non denotano singole cose numerabili, ma sostanze materiali, illimitate; p. e.

der Wein,	das Kupfer,	*il vino,*	*il rame*
die Kreide,	der Kohl,	*il gesso,*	*il cavolo*
das Fleisch,	die Asche [1]),	*la carne,*	*la cenere,* ecc.

SOSTANTIVI CHE HANNO SOLAMENTE IL PLURALE.

§. **97.** Il **Plurale** solamente hanno:

a) Alcuni sostantivi, (in parte collettivi), che denotano una **pluralità,** (riguardata sempre come unita), di **persone** o **cose**; p. e.

die Ahnen,	die Ältern,	*gli antenati,*	*i genitori*
die Gebrüder,	die Geschwister,	*i fratelli,*	*i fratelli e le sorelle*
die Leute,	die Schläfe,	*la gente,*	*le tempie*
die Hosen,	die Masern,	*i calzoni,*	*la rosolia*
die Einkünfte,	die Kosten,	*le rendite,*	*le spese*
die Ränke,	die Trümmer,	*gl' intrighi,*	*gli avanzi*
die Alpen,	die Briefschaften,	*le Alpi,*	*le lettere*
die Effecten,	die Repressalien,	*gli effetti,*	*la rappressaglia,* ecc.

b) Alcuni **nomi** che originariamente denotavano una **pluralità** di giorn festivi; come:

die Ostern,	Pfingsten,	*Pasqua,*	*Pentecoste*
die Weihnachten,	Fasten,	*il s. Natale,*	*Quaresima*
die Quatember,	die Ferien,	*le quattro tempora,*	*le ferie.*

ANNOTAZIONI.

§. **98.** I sostantivi, indicanti **quantità, misura, peso,** come:

Stück,	Paar,	Maß,	Pfund,	*capo,*	*pajo,*	*boccale,*	*libbra*
Centner,	Faß,	Dutzend,	Loth,	*centinajo,*	*botte,*	*dozzina,*	*mezz' oncia*
Joch,	Buch,	Schritt,	Schuh,	*jugero,*	*quinterno,*	*passo,*	*piede*
Fuß,	Zoll,	Mal,		*piede,*	*pollice,*	*volta,*	

ed il sostantivo **Mann**, nel significato di *testa, soldato,* allorchè preceduti sono da un **numero cardinale,** oppure da un **aggettivo** di numero indeterminato,

[1]) Alcuni *nomi* di *materie* per altro ammettono anche il *plurale;* in tal caso però cessano questi d' essere *nomi* di *sostanze materiali illimitate,* e diventano *nomi comuni,* dinotanti le **varie specie,** o **qualità** di oggetti consimili; p. e.

die Weine,	die Biere,	die Öle,	*le varie sorte di vino, di birra, d' olio.*

Altri, che **non** ammettono la *desinenza* caratteristica del *plurale,* per indicare le **varie specie,** o **qualità** di *oggetti consimili,* fanno il loro plurale per mezzo della **composizione,** o circonlocuzione colle parole: **Arten** o **Gattungen**; p. e.

die Mehlarten	*le varie sorte di farina*
die Obstarten	*le specie di frutta*
die Fleischgattungen	*le differenti qualità di carne.*

(**come**: viele, **mehrere**, einige, wenige, ***molti, più, alcuni, pochi***), restano sempre **nel singolare**, abbenchè fuor di questo caso, suscettibili siano del plurale; p. e.

Zehn **Stück** Vieh,	*dieci capi di bestiame*
Drei **Paar** Handschuhe,	*tre paja di guanti*
Fünf **Faß** (o **Maß**) Wein,	*cinque botti (o boccali) di vino*
Acht **Centner** (**Pfund**) Zucker,	*otto centinaja (libbre) di zucchero*
Zwei **Loth** Tabak,	*un' oncia di tabacco*
Sechs **Dutzend** Knöpfe,	*sei dozzine di bottoni*
Hundert **Schritt**, **Fuß**, **Schuh**, **Zoll** breit,	*cento passi, piedi, pollici largo*
Vier **Buch** (**Bogen**) Papier,	*quattro quinterni (fogli) di carta*
Drei **Mal** des Tages, die Woche, des Monats,	*tre volte il giorno, la settimana, il mese*
Tausend **Mann** zu Pferd,	*mille uomini a cavallo*
Viele, mehrere, etliche **Maß** Wein,	*molti, più, alcuni boccali di vino.*

Si eccettuino da questa regola i **sostantivi femminili** terminati in **e**, come:

die Elle,	Unze,	Tonne,	*il braccio,*	*l' oncia,*	*la tonnellata*
die Kanne,	Ruthe,	Meile,	*la pinta,*	*la pertica,*	*il miglio,* p. e.

Drei **Ellen** Tuch,	*tre braccia di panno*
Vier **Unzen** Salz,	*quattro once di sale*
Acht **Tonnen**, **Kannen** Bier,	*otto tonnellate, pinte di birra*
Zehn **Meilen** Weges,	*dieci miglia di strada.*

CAPO XII.

DECLINAZIONE (INFLESSIONE) DEI NOMI COMUNI
(Abänderung [Declination, Fallbiegung] der Gattungsnamen.

§. **99.** I Tedeschi, per esprimere le relazioni (Verhältniß-Fälle, Casus), che in italiano soglionsi denotare per via delle **preposizioni: di, a, da,** si vagliono non solo dell' **articolo,** ma variano pur anche la **desinenza** dei **nomi** (*Vegg.* §§. 58, 59, 60).

§. **100.** Le **desinenze,** variate a tal fine, chiamansi **Casi,** ed i **nomi,** che nella loro variazione terminano al medesimo modo, diconsi della **medesima Declinazione.**

§. **101.** Non vanno interamente d' accordo i Grammatici nello stabilire il **numero** delle diverse **declinazioni** nei nomi comuni. Alcuni, come l' Adelung, le estendono senza necessità al numero di **otto,** altri le restringono a **sei,** altri a **cinque,** ed alcuni moderni a **quattro,** a **tre,** e persino a **due.**

FORME DI DECLINAZIONE (Biegungsformen).

§. **102.** Generalmente distinguonsi in tedesco **due Forme** di **declinazione,** cioè:

a) la **forma antica,** detta *forte, potente, perfetta,* (die starke, vollständige Declination);

b) la **forma nuova,** chiamata *debole, impotente, imperfetta,* (die schwache, unvollständige Declination):

§. **103.** Come **segno distintivo** di queste **due forme** di declinazione, riguardasi il **genitivo singolare,** la cui **desinenza** può essere:

a) un **s** o **es**, che è il distintivo della **declinazione forte,** p. e.

nom.	der Bruder,	der Baum,	*il fratello,*	*l' albero*
genit.	des Bruder=s,	des Baum=es,	*del fratello,*	*dell' albero.*

b) oppure: un **n** o **en**, che è il distintivo della **declinazione debole**; p. e.

nom.	der Knabe,	der Mensch,	*il ragazzo,*	*l' uomo*
genit.	des Knabe-n,	des Mensch-en,	*del ragazzo,*	*dell' uomo.*

FORME DEL PLURALE (Mehrheitsformen).

§. **104.** Il **nominativo plurale** nella declinazione **forte**, ha **tre** diverse **Forme**, esso cioè:

a) o resta **invariato**, *vale a dire*, **eguale** al **nominativo singolare**, (**Forma** I), p. e.

sing.	der Bruder,	das Zeichen,	*il fratello,*	*il segno*
plur.	die Brüder,	die Zeichen,	*i fratelli,*	*i segni.*

b) o vi riceve l' accrescimento di un **e**, o di **er**, (**Forma** II, e III); p. e.

sing.	der Baum,	das Lied,	*l' albero,*	*la canzone*
plur.	die Bäum-e,	die Lied-er,	*gli alberi,*	*le canzoni.*

Il **nominativo plurale** nella declinazione **debole**, ha **una** sola **forma**, cioè: esso vien accresciuto di **en**, o del solo **n**, quando il nome termina in **e**, (**Forma** IV); p. e.

sing.	der Mensch,	der Knabe,	*l' uomo*	*il ragazzo*
plur.	die Mensch-en,	die Knabe-n,	*gli uomini,*	*i ragazzi.*

Annot. L' **aggiunta** della desinenza plurale: **s**, è lecita soltanto in quelle parole tedesche, o straniere, le quali, a riguardo della loro **desinenza singolare**, non possono adattarsi a veruna declinazione tedesca, come p. e.

der Colibri,	*plur.*	die Colibri's,	*il colibri,*	*i colibri*
der Uhu,	„	die Uhu's,	*il gufo,*	*i gufi*
das Wenn,	„	die Wenn's,	*il se,*	*i se*
der Pair,	„	die Pair's,	*il Pari,*	*i Pari*
der Fond,	„	die Fond's,	*il fondo (il capitale),*	*i fondi*
die Bill,	„	die Bill's,	*il progetto d' una legge,*	*i progetti*
der Train,	„	die Train's,	*il treno,*	*i treni*, ecc.

§. **105.** In conseguenza della premessa esposizione si ammetteranno qui **quattro** diverse **declinazioni**, di cui le tre prime conprenderanno i **nomi comuni** con le **forme potenti, forti**, e la quarta quelli con la **forma debole, impotente.**

Prospetto generale

delle quattro Forme di declinazione dei Nomi comuni.

I. DECLINAZIONE DEI NOMI COMUNI MASCHILI E NEUTRI.

Singolare (einfache Zahl, o Einzahl).

	I. Declinazione forte.			II. Declinazione debole.	
Forma:	I.	II.	III.	IV.	
	l' aquila	*il ramo*	*il fanciullo*	*l' eroe*	*il leone*
1.	der Adler,	der Ast,	das Kind,	der Held,	Löwe,
2.	des Adler-s,	des Ast-es,	des Kind-es,	des Held-en,	Löwe-n,
3.	dem Adler,	dem Ast-e,	dem Kind-e,	dem Held-en,	Löwe-n,
4.	den Adler,	den Ast,	das Kind,	den Held-en,	Löwe-n,
6.	von dem Adler,	von dem Ast-e,	von dem Kind-e,	von dem Held-en,	Löwe-n.

Plurale (vielfache Zahl, o Mehrzahl).

	le aquile	*i rami*	*i fanciulli*	*gli eroi*	*i leoni*
1.	die Adler,	die Äst-e,	die Kind-er,	die Held-en,	Löwe-n,
2.	der Adler,	der Äst-e,	der Kind-er,	der Held-en,	Löwe-n,
3.	den Adler-n,	den Äst-en,	den Kind-ern,	den Held-en,	Löwe-n,
4.	die Adler,	die Äst-e,	die Kind-er,	die Held-en,	Löwe-n,
6.	von den Adler-n,	von den Äst-en,	von den Kind-ern,	von den Held-en,	Löwe-n.

II. DECLINAZIONE DEI NOMI COMUNI FEMMINILI.

Singolare (Einzahl).

	Declinazione forte.			Declinazione debole.	
Forma:	I.	II.	III.	IV.	
	la figlia	*la noce*	*Annotaz.*	*la porta*	*la penna*
1.	die Tochter,	die Nuß,	A questa declinazione non apartiene alcun Nome femminile	die Thür,	Feder,
2.	der Tochter,	der Nuß,		der Thür,	Feder,
3.	der Tochter,	der Nuß,		der Thür,	Feder,
4.	die Tochter,	die Nuß,		die Thür,	Feder,
6.	von der Tochter,	von der Nuß,		von der Thür,	Feder.

Plurale (Mehrzahl).

	le figlie	*le noci*	*le porte*	*le penne*
1.	die Töchter,	die Nüss-e,	die Thür-en,	Feder-n,
2.	der Töchter,	der Nüss-e,	der Thür-en,	Feder-n,
3.	den Töchter-n,	den Nüss-en,	den Thür-en,	Feder-n,
4.	die Töchter,	die Nüss-e,	die Thür-en,	Feder-n,
6.	von den Töchter-n,	von den Nüss-en,	von den Thür-en,	Feder-n.

DECLINAZIONE DEI SOSTANTIVI COMPOSTI.

§. 106. Nei **sostantivi composti** si declina soltanto l' **ultimo.**[1])

	il medico di casa	*i medici di casa*
Nom.	der Hausarzt,	die Hausärzt-e,
Gen.	des Hausarzt-es,	der Hausärzt-e,
Dat.	dem Hausarzt-e,	den Hausärzt-en,
Acc.	den Hausarzt,	die Hausärzt-e,
Abl.	von dem Hausarzt-e,	von den Hausärzt-en.

DECLINAZIONE DEI NOMI PRECEDUTI DALL' **ARTICOLO INDETERMINATIVO: ein, eine, ein.**

	Maschile.	Femminile.	Neutro.
	un uomo	*una signora*	*un fanciullo*
Nom.	ein Mann,	ein-e Frau,	ein Kind,
Gen.	ein-es Mann-es,	ein-er Frau,	ein-es Kind-es,
Dat.	ein-em Mann-e,	ein-er Frau,	ein-em Kind-e,
Acc.	ein-en Mann,	ein-e Frau,	ein Kind,
Abl.	von ein-em Mann-e,	von ein-er Frau,	von ein-em Kind-e.

ANNOTAZIONI.

§. 107. Per sapere a quale **Forma** di **declinazione** appartenga un **sostantivo,** convien por mente al **genitivo singolare,** ed al **nominativo plurale.** Quest' **ultimo** specialmente fa conoscere a quale **declinazione** appartenga ogni **sostantivo.**

I. DECLINAZIONE FORTE DI NOMI MASCHILI E NEUTRI.

§. 108. I **maschili** e **neutri,** che al **genitivo** singolare s' accrescono d' una sola **s**, restano invariati in tutti gli altri Casi del **Singolare,** cioè: *eguali* al **nominativo;** (*vegg.* §. 103.), p. e.

der **Bruder,**	des **Bruder-s,**	dem **Bruder,**	den **Bruder,**
das **Zeichen,**	des **Zeichen-s,**	dem **Zeichen,**	das **Zeichen.**

Quelli però che vi ricevono **es**, ne conservano l' **e** anche al **dativo**, ed il loro **accusativo singolare** resta *eguale* al **nominativo;** p. e.

der **Baum,**	des **Baum-es,**	dem **Baum-e,**	den **Baum,**
das **Volk,**	des **Volk-es,**	dem **Volk-e,**	das **Volk.**

[1]) Lo stesso si usa coi **Nomi Proprj,** come: Mark Aurel, *Gen.* Mark Aurel's, ecc.

§. **109.** Al **Plurale,** — (dove i nomi della **Forma** I. restano invariati, quelli della II. s' accrescono di un **e**, e quelli della III. di **er**, in parte pur anche colla modificazione delle vocali: **a**, **o**, **u**, in: **ä**, **ö**, **ü**, (*vegg.* §. 104), — **tutti** i **Casi** sono *eguali* al **nominativo,** eccetto il **dativo,** a cui si affigge un **n**, quando il **nominativo** non termina già in **n**; p. e.

I.	die Brüder,	der Brüder,	den Brüder-n,	die Brüder,
	die Zeichen,	der Zeichen,	den Zeichen,	die Zeichen,
II.	die Bäum-e,	der Bäum-e,	den Bäum-en,	die Bäum-e,
III.	die Völk-er,	der Völk-er,	den Völk-ern,	die Völk-er.

DECLINAZIONE FORTE DI NOMI FEMMINILI.

§. **110.** Al **Singolare,** i **nomi femminili** restano sempre in **tutti** i **Casi** invariati; p. e.

die Mutter,	der Mutter,	der Mutter,	die Mutter,
die Hand,	der Hand,	der Hand,	die Hand.

§. **111.** Al **Plurale,** — (dove i nomi della **Forma** I. restano invariati, e quelli della II. ricevono l' accrescimento di un **e**, ammettendovi nel tempo stesso tutti la modificazione delle vocali: **a**, **o**, **u**, in **ä**, **ö**, **ü**). — sono pure tutti i **Casi** *eguali* al **nominativo,** eccetto il **dativo,** a cui si aggiunge un **n**; p. e.

I.	die Mütter,	der Mütter,	den Mütter-n,	die Mütter,
II.	die Händ-e,	der Händ-e,	den Händ-en,	die Händ-e.

II. DECLINAZIONE DEBOLE DI NOMI MASCHILI.

§. **112.** I nomi maschili, che al **genitivo singolare** s' accrescono di **en**, o del solo **n**, quando il nome termina in **e**, (*vegg.* §. 104), conservano questa desinenza in **tutti** gli altri **Casi,** tanto del **Singolare,** che del **Plurale,** e **non** ammettono mai il cambiamento delle vocali: **a**, **o**, **u**, in: **ä**, **ö**, **ü**, al **plurale**; p. e.

sing.	der Graf,	des Graf-en,	dem Graf-en,	den Graf-en,
	der Hase,	des Hase-n,	dem Hase-n,	den Hase-n,
plur.	die Graf-en,	der Graf-en,	den Graf-en,	die Graf-en,
	die Hase-n,	der Hase-n,	den Hase-n,	die Hase-n.

DECLINAZIONE DEBOLE DI NOMI FEMMINILI.

§. **113.** Al **Singolare** restano i **nomi femminili** anche di questa declinazione debole, (come quelli della I. e II.), **invariati** in tutti i Casi, cioè: **eguali** al **nominativo**; — ed al **Plurale,** ricevendovi l' aggiunta di **en**, oppure d' un solo **n**, quando essi finiscono in **e**, **el**, **er**, conservano poi tal **desinenza** del pari **invariata** in tutti i Casi, senza **mai** modificarvi le vocali **a**, **o**, **u**; p. e.

sing.	die Last,	der Last,	der Last,	die Last,
	die Blume,	der Blume,	der Blume,	die Blume,
	die Nadel,	der Nadel,	der Nadel,	die Nadel,
	die Feder,	der Feder,	der Feder,	die Feder,
plur.	die Last-en,	der Last-en,	den Last-en,	die Laste-n,
	die Blume-n,	der Blume-n,	den Blume-n,	die Blume-n,
	die Nadel-n,	der Nadel-n,	den Nadel-n,	die Nadel-n,
	die Feder-n,	der Feder-n,	den Feder-n,	die Feder-n.

CAPO XIII.

I. DECLINAZIONI FORTI O POTENTI.

A. FORMA PRIMA DELLA DECLINAZIONE FORTE.

§. 114. Alla **prima Forma** della declinazione *forte* **non** appartiene verun **monosillabo**; ed i **nomi** (*polisillabi*) di questa **forma** sono, — (tranne i *due* soli **femminili**, die Mutter, e die Tochter), — tutti **maschili** o **neutri.** (*Vegg.* §§. 108, 109, 110).

§. 115. I **maschili** e **neutri** di questa declinazione restano in **tutti** i **Casi** *eguali* al **nominativo,** salvo al **genitivo singolare,** cui si aggiunge un **s**, — e al **dativo plurale,** che riceve un **n**, quando il nominativo **non** termina in **n**.

I **femminili** restano sempre invariati in **tutti** i **Casi** del singolare. (*Vegg.* §§. 110, 111).

§. 116. La **modificazione** delle vocali radicali: **a**, **o**, **u**, al **plurale** in **ä**, **ö**, **ü**, ammettono soltanto i **due** nomi **femminili**, Mutter e Tochter, e **molti maschili**, non però i **neutri**, (tranne: das Kloster, *il convento*, che ha: die Klöster).

Sostantivi maschili.

	Singolare.			Plurale.		
	il chiodo	*il padre*	*la spada*	*i chiodi*	*i padri*	*le spade*
	der Nagel,	Vater,	Degen,	die Nägel,	Väter,	Degen,
	des —— s,	—— s,	—— s,	der ——	——	——
	dem ——	——	——	den —— n,	—— n,	——
	den ——	——	——	die ——	——	——
von	dem ——	——	——	von den —— n,	—— n,	——

Sostantivi neutri.

	Singolare.			Plurale.		
	il campo	*l' edifizio*	*il libretto*	*i campi*	*gli edifizj*	*i libretti*
	das Lager,	Gebäude,	Büchlein,	die Lager,	Gebäude,	Büchlein,
	des —— s,	—— s,	—— s,	der ——	——	——
	dem ——	——	——	den —— n,	—— n,	——
	das ——	——	——	die ——	——	——
von	dem ——	——	——	von den ——	——	——

Sostantivi femminili.

	Singolare.		Plurale.	
	la madre	*la figlia*	*le madri*	*le figlie*
	die Mutter,	Tochter,	die Mütter,	Töchter,
	der ——	——	der ——	——
	der ——	——	den —— n,	—— n,
	die ——	——	die ——	——
von	der ——	—— .	von den —— n,	—— n.

ANNOTAZIONI.

§. 117. Secondo questa **Prima Forma** si declinano:

a) I Nomi **maschili**[1]) e **neutri,** desinenti in **el**, **en** (**em**), **er**; p. e.

---

[1]) L' erudito Grammatico *Heyse* osserva, che i seguenti **nomi maschili**:

der Frieden,	Funken,	Gedanken,	*la pace,*	*la scintilla,*	*il pensiero*
der Glauben,	Haufen,	Namen,	*la fede,*	*il mucchio,*	*il nome*
der Samen,	Schaden,	Willen,	*il seme,*	*il danno,*	*la volontà*

aveano anticamente, siccome oggidì spesso ancora si usa, al **nominativo singolare** la desi-

Maschili.

der Apfel *1),	Beutel,	Engel,	*la mela,*	*la borsa,*	*l' angelo*
= Enkel,	Esel,	Flügel,	*il pronipote,*	*l' asino,*	*l' ala*
= Gipfel,	Hammel*,	Handel 1),	*la cima,*	*il castrato,*	*il traffico*
= Himmel,	Hügel,	Kegel,	*il cielo,*	*il colle,*	*il cono*
= Löffel,	Makel,	Mangel *,	*il cucchiajo,*	*la macchia,*	*la mancanza*
= Mantel *,	Nabel *,	Nagel *,	*il mantello,*	*il bellico,*	*il chiodo*
= Nebel,	Pantoffel,	Pinsel,	*la nebbia,*	*la pianella,*	*il pennello*
= Säbel,	Sattel *,	Schenkel,	*la sciabla,*	*la sella,*	*la coscia*
= Schlüssel,	Schnabel*,	Sessel,	*la chiave,*	*il becco,*	*la sedia*
= Spiegel,	Stachel,	Stiefel,	*lo specchio,*	*il pungolo,*	*lo stivale*
= Stöpsel,	Tadel,	Tempel,	*il turacciolo,*	*il biasimo,*	*il tempio*
= Teufel,	Vogel *,	Wechsel,	*il diavolo,*	*l' uccello,*	*il cambiamento*
= Winkel,	Zettel,	Zobel,	*l' angolo,*	*la cedola,*	*il zibellino*
= Zügel,	Zweifel, ꝛc.		*la redine,*	*il dubbio,* ecc.	
der Backen,	Balken,	Ballen,	*la guancia,*	*la trave,*	*la balla*
= Besen,	Boden *,	Bogen *2),	*la scopa,*	*il suolo,*	*l' arco*
= Braten,	Brunnen,	Daumen,	*l' arrosto,*	*il pozzo,*	*il pollice*
= Degen,	Dukaten,	Faden *,	*la spada,*	*il zecchino,*	*il filo*
= Felsen,	Galgen,	Garten *,	*la rupe,*	*la forca,*	*il giardino*
= Gaumen,	Graben *,	Groschen,	*il palato,*	*la fossa,*	*il grosso*
= Gulden,	Hafen *,	Haufen,	*il fiorino,*	*il porto,*	*il mucchio*
= Husten,	Kasten 3),	Knochen,	*la tosse,*	*il cassettone,*	*l' osso*
= Knoten,	Kragen 3),	Laden *4)	*il nodo,*	*il collare,*	*la bottega*
= Magen 3),	Nacken,	Nutzen,	*lo stomaco,*	*la nuca,*	*l' utilità*
= Ofen *,	Orden,	Posten,	*la stufa,*	*l' ordine,*	*il posto*
= Rasen,	Regen,	Rücken,	*la piota,*	*la pioggia,*	*la schiena*
= Schatten,	Schinken,	Schlitten,	*l' ombra,*	*il presciutto,*	*la slitta*
= Schnupfen,	Schrecken,	Segen,	*il raffreddore,*	*lo spavento,*	*la benedizione*
= Tropfen,	Wagen 3),	Weizen,	*la goccia,*	*il carro,*	*il frumento*
= Athem, ꝛc.			*il fiato,* ecc.		
der Acker *,	Adler,	Anker,	*il campo,*	*l' aquila,*	*l' ancora*
= Bauer 5),	Becher,	Bettler,	*il fabbricatore,*	*il bicchiere,*	*il mendico*
= Bruder *,	Bohrer,	Bürger,	*il fratello,*	*il foratore,*	*il cittadino*
= Dichter 6),	Donner,	Eber,	*il poeta,*	*il tuono,*	*il cinghiale*

nenza e, come: der Friede, der Name, *ecc.* che però i migliori Scrittori moderni (come: Schiller, Uhland, Jakobs, *ecc.*), hanno al **nominativo singolare** adottato la desinenza **en**, che *invariata* resta al **nominativo plurale**, per cui questi *nomi* ora appartengono pure **alla prima** declinazione, al **plurale** questi **non** ammettono la *modificazione* della *vocale* **radicale**, eccetto: Schaden, che fa: die Schäden. — Colla **desinenza** in **e** per altro si **declinano** nel modo seguente:

sing. der **Name**, des **Name-ns**, dem **Name-n**, den **Name-n**,
plur. die **Name-n**, der **Name-n**, den **Name-n**, die **Name-n**.

1) **I maschili**, che al plurale ammettono la **modificazione** delle vocali: **a, o, u**, in: **ä, ö, ü**, trovansi segnati coll' asterisco*. — Handel, significando: *contese*, *litigi*, fa al plurale: die Händel.

2) **Bogen**, *arco*, *volta*, fa al plurale: die **Bögen**; dinotando però: *foglio di carta*, o *balestra*, ha die **Bogen**, p. e. zwei **Bogen** Papier, *due fogli di carta*.

3) I nomi: der Kasten, Kragen, Magen, Wagen, in alcuni *dialetti* hanno al **plurale**: die Kästen, Krägen, Mägen, Wägen.

4) Laden, *bottega*, fa al plurale: die Läden, significando però: die Fensterladen, *le imposte*, ha die Laden.

5) Der **Bauer**, (da bauen, *fabbricare*, *coltivare*), *fabbricatore*, *coltivatore*, (quindi: **Anbauer**, *coltivatore*, **Orgelbauer**, *costruttore di organi*), fa al plurale: die **Bauer**, **Anbauer**; — der **Bauer** (Landmann), *il contadino*, fa al **singolare**: des **Bauer-s**, dem **Bauer**, den **Bauer**, oppure: des (dem, den) **Bauer-n**, ed al plurale: die (der, den, die) **Bauer-n**; — e **das Bauer**, *la gabbia*, fa al plurale: **die Bauer**, *le gabbie*.

6) Colla desinenza **er** vengono molti **nomi maschili** derivati da verbi, o da altri **sostantivi**, per esprimere **un uomo** che si occupa della **cosa**, o dell' **azione**, dalla voce primitiva designata; p. e. **Dichter**, da dichten, *poetare*, **Sattler**, *sellajo*, da Sattel, *sella*, ecc.

der Eimer,	Finger,	Gärtner,	*la secchia,*	*il dito,*	*il giardiniere*
„ Gauner,	Gegner,	Geier,	*il mariuolo,*	*l' avversario,*	*l' avvoltojo*
„ Hammer*,	Hunger,	Jäger,	*il martello,*	*la fame,*	*il cacciatore*
„ Jammer,	Käfer,	Kaiser,	*il lamento,*	*lo scarafaggio,*	*l' imperatore*
„ Kater,	Keller,	Kerker,	*il gatto,*	*la cantina,*	*il carcere*
„ Koffer,	Körper,	Leser,	*il baule,*	*il corpo,*	*il leggitore*
„ Leuchter,	Lügner,	Maler,	*il candelliere,*	*il bugiardo,*	*il pittore*
„ Marder,	Meister,	Mörser,	*la martora,*	*il maestro,*	*il mortajo*
„ Pfeffer,	Pfeiler,	Priester,	*il pepe,*	*il pilastro,*	*il sacerdote*
„ Redner,	Reiter,	Ritter,	*l' oratore,*	*il cavalcante,*	*il cavaliere*
„ Sänger,	Schiefer,	Schlosser,	*il cantante,*	*la lavagna,*	*il chiavaro*
„ Schneider,	Schreiber,	Schwager*,	*il sarto,*	*lo scrivano,*	*il cognato*
„ Schuldner,	Seiler,	Sommer,	*il debitore,*	*il funajuolo,*	*l' estate*
„ Teller,	Thaler,	Tiger,	*il tondo,*	*il tallero,*	*la tigre*
„ Töpfer,	Trichter,	Vater*,	*il pentolajo,*	*l' imbuto,*	*il padre*
„ Vetter,	Widder,	Winter,	*il cugino,*	*il montone,*	*l' inverno*
„ Witwer,	Zentner,	Zucker,	*il vedovo,*	*il centinajo,*	*il zucchero*
„ Engländer,	Schweizer,	Österreicher[1]),	*l' Inglese,*	*lo Svizzero,*	*l' Austriaco*
„ Wiener,	Pariser,	Römer,	*il Viennese,*	*il Parigino,*	*il Romano,* ecc.

Femminili.

die Mutter*,	Tochter*,	*la madre,*	*la figlia.*

Neutri.

das Ferkel,	Scharmützel,	Segel,	*il porcellino,*	*la scaramuccia,*	*la vela*
„ Siegel,	Übel,	Räthsel,	*il suggello,*	*il male,*	*l' indovinello*
„ Überbleibsel, ꝛc.			*l' avanzo,* ecc.		
das Becken	Eisen,	Füllen,	*il bacino,*	*il ferro,*	*il puledro*
„ Gewissen,	Kissen,	Leben,	*la coscienza,*	*il cuscino,*	*la vita*
„ Wappen,	Wesen,	Zeichen,	*lo stemma,*	*l' essenza,*	*il segno,*
das Alter,	Fenster,	Feuer,	*la vecchiaja,*	*la finestra,*	*il fuoco*
„ Fieber,	Futter,	Gitter,	*la febbre,*	*il foraggio,*	*il cancello*
„ Kloster*,	Kupfer,	Lager,	*il convento,*	*il rame,*	*il campo*
„ Laster,	Leder,	Messer,	*il vizio,*	*il cuojo,*	*il coltello,*
„ Muster,	Opfer,	Ruder,	*la mostra,*	*il sacrifizio,*	*il remo*
„ Silber,	Ufer,	Ungeziefer,	*l' argento,*	*la riva,*	*insetti nocevoli*
„ Wasser,	Wetter,	Wunder,	*l' acqua,*	*il tempo,*	*il miracolo*
„ Zepter,	Zimmer, ꝛc.		*lo scettro,*	*la camera,* ecc.	

b) I Nomi **maschili** e **neutri** d'origine straniera colle desinenze accorciate in: **el**, **en**, **er**, come:

der Alkoven,	Äther,	Hexameter,	*l' alcova,*	*l' etere,*	*l' esametro*
der Kampher,	Makel [2]),	Minister,	*la canfora,*	*la macula,*	*il ministro*
der Titel,	Tornister, ꝛc.		*il titolo,*	*la mocciglia,* ecc.	
das Almosen,	Barometer,	Möbel [3]),	*la limosina,*	*il barometro,*	*il mobile*
das Orakel,	Pulver,	Register,	*l' oracolo,*	*la polvere da fuoco,*	*il registro*
das Theater,	Thermometer [4]), ꝛc.		*il teatro,*	*il termometro,* ecc.	

c) Appartengono inoltre a **questa declinazione:**

1. Tutti i **Diminutivi neutri** in **chen** e **lein**; p. e.

das Blümchen,	Mädchen,	Gärtchen,	*il fiorellino,*	*la ragazzina,*	*il giardinetto*
das Kindlein,	Bächlein,	Büchlein	*il bambino,*	*il ruscelletto,*	*il libretto,* ecc.

2. Tutti i **neutri,** desinenti in: **e**, **el**, **er**, che cominciano colle sillabe prepositive: **Ge** e **Be**, p. e.

---

[1]) A questi appartengono pure i **sostantivi maschili** in **er**, derivati da **nomi** di **paesi** o città, per indicarne gl' **indigeni** o i **nativi**.

[2]) Si usa anche *femminile:* die Makel.

[3]) Al **plurale** ha: die **Möbel**, ed anche die **Möbeln**, dicesi peraltro ancora: die **Mobilien**, *i mobili, i mobigli.*

[4]) Da taluni si usano pur anche **maschili**: der Barometer, der Thermometer.

das Gebäude, Gemälde, Gelübde,	*l' edifizio, il quadro, il voto*
das Beschläge, Belege [1]), Geflügel,	*la ferratura, la guarnitura, il pollame*
das Gewitter, Gewässer, Geländer,	*il temporale, le acque, la balaustrata.*

ed i seguenti in **e**:

der Käse, das Erbe, das Eingeweide	*il formaggio, l' eredità, gl' intestini*
das Ende,	*il fine.*

3. Gl' **Infinitivi** dei verbi usati **sostantivamente**; p. e.

das Schlafen, Lächeln, Trinken,	*il dormire, il sorriso, il bere,* ecc.

B. FORMA SECONDA DELLA DECLINAZIONE FORTE.

(Col **nominativo** plurale in **e**.)

§. 118. I Nomi **maschili** e **neutri** di questa **seconda Forma** della declinazione forte prendono al **genitivo singolare: es**, — al **dativo singolare** un **e**, — ed al **dativo plurale** l' aggiunta d' un **n**.

L' **accusativo**, *singolare* e *plurale*, resta eguale al **nominativo**.

I **nomi femminili** conservano al **singolare** in tutti i **Casi** sempre invariata la desinenza del **nominativo**.

§. 119. La maggior parte dei **maschili**, e tutti i **femminili** di questa declinazione modificano al plurale le vocali: **a, o, u**, in **ä, ö, ü**; — i **neutri** però, (eccetto soltanto: der Chor, das Floß, das Rohr, *il coro, la zattera, la canna,* che fanno al **plurale**: die Chöre, Flöße, Röhre), **non** vi ammettono alcuna modificazione delle loro vocali.

NB. I nomi **maschili** che al **plurale** modificano le loro vocali, si troveranno segnati coll' asterisco*.

Singolare.

	maschili		neutri	femminili
	il pesce	*il rivo*	*l' anno*	*la mano*
Nom.	der Fisch,	Bach,	das Jahr,	die Hand,
Gen.	des Fisch-es,	Bach-es,	des Jahr-es,	der Hand,
Dat.	dem Fisch-e,	Bach-e,	dem Jahr-e,	der Hand,
Acc.	den Fisch,	Bach,	das Jahr,	die Hand,
Abl.	von dem Fisch-e,	Bach-e,	von dem Jahr-e,	von der Hand.

Plurale.

	i pesci	*i rivi*	*gli anni*	*le mani*
Nom.	die Fisch-e,	Bäch-e,	Jahr-e,	Händ-e,
Gen.	der Fisch-e,	Bäch-e,	Jahr-e,	Händ-e,
Dat.	den Fisch-en,	Bäch-en,	Jahr-en,	Händ-en,
Acc.	die Fisch-e,	Bäch-e,	Jahr-e,	Händ-e,
Abl.	von den Fisch-en,	Bäch-en,	Jahr-en,	Händ-en.

SOPPRESSIONE

dell' **e** *flessivo* al genitivo e dativo singolare.

§. 120. In molti **sostantivi**, sì di questa II., che della III. **Forma** della declinazione forte, si può sopprimere al **genitivo** ed al **dativo** singolare l' **e** *flessivo* delle desinenze **es** ed **e**, quando ciò non cagioni durezza *ossia* asprezza di suono, dicendosi p. e.

des Königs (*per* Königes),	*del re*
dem König (*per* Könige)	*al re.*

---

[1]) Der Beleg, *il documento, l' allegato* ha nel plurale: die Beleg-e.

§. 121. Tale **soppressione** dell' **e** ha luogo per lo solito:

a) Nei **Monosillabi** con vocale lunga (*vegg. pag.* 5), e particolarmente in quelli che terminano in **consonante liquida,** od in **vocale;** p. e.

der Krieg,	des Kriegs,	dem Krieg,	*la guerra,*	*della, alla guerra*
der Stuhl,	des Stuhls,	dem Stuhl,	*la sedia,*	*della, alla sedia*
der See,	des Sees,	dem See,	*il lago,*	*del, al lago,* ecc.

I **Monosillabi** all' incontro con **vocale breve** (*vegg. pag.* 4), ed in particolare quelli che finiscono in: **b, d, s, ss, ß, sch, st, z, tz,** conservano al **genitivo,** per evitare la durezza di suono, sempre **es**, ammettendo soltanto al **dativo** la soppressione dell' **e**, dicendosi p. e.

Gott,	Gottes,	Gott[1]),	*Dio,*	*di, à Dio*
das Bild,	des Bildes,	dem Bild,	*l' immagine,*	*dell', all' immagine*
der Berg,	= Berges,	= Berg,	*il monte,*	*del, al monte*
der Tod,	= Todes,	= Tod,	*la morte,*	*della, alla morte*
das Grab,	= Grabes,	= Grab,	*la tomba,*	*della, alla tomba*
der Hirsch,	= Hirsches,	= Hirsch,	*il cervo,*	*del, al cervo*
das Glas,	= Glases,	= Glas,	*il vetro,*	*del, al vetro*
der Platz,	= Platzes,	= Platz,	*la piazza,*	*della, alla piazza.*

b) Nei **Polisillabi**, in cui l' **accento principale non** vien a posare sull' ultima sillaba; — e specialmente in **quelli** che finiscono in **consonante liquida,** o in **am, and, at, end, icht, ig, ing, ling, sal, thum**; p. e.

der Oheim,	des Oheims,	dem Oheim,	*il, del, al zio*
= Monat,	= Monats,	= Monat,	*il, del, al mese*
= Abend,	= Abends,	= Abend,	*la, della, alla sera*
= Jüngling,	= Jünglings,	= Jüngling,	*il, del, al giovane*
= Reichthum,	= Reichthums,	= Reichthum,	*la, della, alla ricchezza*
das Schicksal,	= Schicksals,	= Schicksal,	*la, della, alla sorte,* ecc.

c) Finalmente rigettano in regola l' **e** al dativo singolare i nomi, **senza articolo,** preceduti da una **preposizione** che regge il **dativo;** p. e.

Von Ort zu Ort,	*Di luogo in luogo*
Von Jahr zu Jahr,	*di anno in anno*
Vor Zorn; aus Geiz,	*d' ira; per avarizia*
Zu Fuß, zu Pferd,	*a piedi, a cavallo*
Mit Weib und Kind,	*con moglie e figli*
Zum Glück, rc.	*per buona sorte,* ecc.

ANNOTAZIONI.

I. MONOSILLABI D' ORIGINE TEDESCA.

§. 122. A questa **seconda Forma** della declinazione forte appartengono:

a) I **Monosillabi maschili,** pochi eccettuati, (di cui **alcuni** spettano alla III. Declinazione forte, **altri** alla Declinazione debole): p. e.

der Aal,	Abt *,	Arm,	*l' anguilla,*	*l' abate,*	*il braccio*
= Arzt *,	Bach *,	Ball *,	*il medico,*	*il ruscello,*	*la palla*
= Band [2]),	Bart *,	Bauch *,	*il volume,*	*la barba,*	*il ventre*
= Baum *,	Berg,	Blitz,	*l' albero,*	*il monte,*	*il lampo*
= Bock *,	Brief,	Bund [3]),	*il becco,*	*la lettera,*	*la lega*

---

[1]) **Gott,** al *genitivo* conserva sempre **es**, p. e. Gottes Barmherzigkeit, *la misericordia di Dio;* al *dativo* poi *non* prende mai l' **e**, dicendosi, p. e. Gott sei Dank, *grazie a Dio,* von Gott, *da Dio.*

[2]) Der Band, *il tomo, la legatura d' un libro, fa nel plurale:* die Bände,
das Band, *il vincolo,* p. e. d' amicizia, *il legame* . . . . die Bande,
das Band, *il nastro, la fettuccia,* (vegg. §. 85) . . . . . die Bänder.

[3]) Der Bund, *la lega, confederazione,* fa . . . . die Bünde,
das Bund, *il fascio, mazzo,* p. e. *di paglia, di penne,* fa . . . die Bunde.

der Chor[1]),	Damm*,	Dampf*,	*il coro,*	*l' argine,*	*il vapore*
= Dieb,	Dienst,	Dolch,	*il ladro,*	*il servizio,*	*il pugnale*
= Dorn[2]),	Druck[3]),	Duft*,	*la spina,*	*la stampa,*	*il profumo*
= Dunst*,	Fall*,	Feind,	*il vapore,*	*il caso,*	*il nemico*
= Fisch,	Floh*,	Flor[4]),	*il pesce,*	*la pulce,*	*il velo*
= Forst[5]),	Freund,	Fluß*,	*la foresta,*	*l' amico,*	*il fiume*
= Frosch*,	Frost*,	Fuchs,	*la rana,*	*il gelo,*	*la volpe*
= Fuß[6]),	Gast*,	Grad,	*il piede,*	*l' ospite,*	*il grado*
= Greis,	Grund*,	Hahn*,	*il vecchio,*	*il fondamento,*	*il gallo*
= Halm[7]),	Hals*,	Helm,	*il fusto,*	*il collo,*	*l' elmo*
= Hirsch,	Hof*,	Huf,	*il cervo,*	*la corte,*	*unghia del cavallo*
= Hund,	Hut*,	Kahn*,	*il cane,*	*il cappello,*	*il battello*
= Kamm*,	Kauf*,	Kelch,	*il pettine,*	*la compra,*	*il calice*
= Knecht,	Knopf*,	Koch*,	*il servo,*	*il bottone,*	*il cuoco*
= Kopf*,	Korb*,	Krampf*,	*la testa,*	*il paniere,*	*la convulsione*
= Kranz*,	Kreis,	Krieg,	*la ghirlanda,*	*il circolo,*	*la guerra*
= Krug*,	Kuß*,	Lachs,	*la brocca,*	*il bacio,*	*il salmone*
= Laut,	Markt*,	Marsch*,	*il suono,*	*il mercato,*	*la marcia*
= Mönch,	Ort[8]),	Papst*,	*il monaco,*	*il luogo,*	*il papa*
= Park,	Pfahl*,	Pflug*,	*il parco,*	*il palo,*	*l' aratro*
= Plan*,	Platz*,	Preis,	*il piano,*	*la piazza,*	*il prezzo*
= Propst*,	Punkt,	Quast[9]),	*il prevosto,*	*il punto,*	*il fiocco*
= Rath*,	Rest,	Ring,	*il consigliere,*	*il resto,*	*l' anello*
= Rock*,	Saal*,	Sack*,	*la veste,*	*la sala,*	*il sacco*
= Saft*,	Sarg*,	Schacht[10]),	*il sugo,*	*cassa da morto,*	*la cava*
= Schatz*,	Scherz,	Schild[11]),	*il tesoro,*	*lo scherzo,*	*lo scudo*
= Schlaf[12]),	Schlauch*,	Schlund*,	*il sonno,*	*l' otro,*	*il gozzo*
= Schmied,	Schöps[13]),	Schooß,	*il fabbro,*	*il castrato,*	*il grembo*
= Schreck[14]),	Schritt,	Schuh,	*lo spavento,*	*il passo,*	*la scarpa*
= Schuß*,	Schwamm*,	Schwan[15]),	*lo sparo,*	*il fungo,*	*il cigno*
= Schweiß,	Schwur*,	Sieg,	*il sudore,*	*il giuramento,*	*la vittoria*
= Sinn,	Sohn*,	Spaß*,	*il senso,*	*il figlio,*	*lo spasso*

[1]) Der Chor, significa: *il coro di cantanti:* das Chor, *il coro nelle chiese* ove si canta, l' un e l' altro fanno al plurale . . . . die Chöre.

[2]) Der Dorn, *il pungolo, la spina* ha nel plurale . . . . die Dorne, e Dörner,
der Dorn, *lo spino,* in senso *collettivo,* fa . . . . die Dornen.

[3]) Der Druck, *la pressione, il peso, la stampa* fa . . . . die Drucke, nelle voci composte però fa Drücke, p. e. Ausdrücke, *le espressioni.*

[4]) Der Flor, (per: die Blüthe), *il fiorire, la fioritura,* fa: die Flore, e Floren,
der Flor, *il velo,* fa . . . . die Flöre.

[5]) Der Forst, *la foresta, il bosco,* plur.: die Förste o Forste, e die Forsten.

[6]) Veggasi §. 98.

[7]) Der Halm, *il fusto, il gambo,* fa: die Halme, — e nel significato *collettivo:* die Halmen.

[8]) Der Ort, significando *singoli luoghi, villaggi,* fa: . . . . . . die Örter
nel significato *collettivo* di *sito,* di *contorni,* fa: . . . . die Orte.

[9]) Può essere egualmente, o maschile: der Quast, *il fiocco, cinciglio, bioccolo di lana* o di altra materia per ornamento, ed ha in tal caso al plurale: die Quaste, — oppure femminile: die Quaste, che fa al plurale: die Quasten.

[10]) Der Schacht, *la boscata, contrada piantata d' alberi; la cava,* ha: des Schachtes, ed al plurale: die Schächte, ed anche: die Schachten.

[11]) Der Schild, *lo scudo, arma difensiva,* ha al plurale: . . . . die Schilde,
das Schild, *l' insegna* . . . . . = = = ... die Schilder.

[12]) Der Schlaf, *il sonno,* non ha plurale, significando però: *le tempia,* ha: die Schläfe.

[13]) Der Schöps, *il montone,* può declinarsi: des Schöpses, *plur.:* die Schöpse, ed anche: des Schöpsen, *plur.* die Schöpsen.

[14]) Der Schreck, *lo spavento,* des Schreckes, *plur.:* die Schrecke (*poco usitato*); dicesi peraltro anche: der Schrecken, des Schreckens, *plur.:* die Schrecken.

[15]) Der Schwan, *il cigno,* può avere: des Schwanes, *plur.:* die Schwäne; ed anche: des Schwanen, *plur.:* die Schwanen; quindi anche i composti: der Schwanenhals, Schwanengesang, *il collo, il canto di cigno,* ecc.

der Sporn[1]),	Stab*,	Stahl,	*lo sprone,*	*il bastone,*	*l' acciajo*
= Stamm*,	Stand*,	Stein,	*il tronco,*	*lo stato,*	*il sasso*
= Stern,	Stift[2]),	Stock*,	*la stella,*	*il chiodetto,*	*il bastone*
= Stoff,	Storch*,	Strauß[3]),	*la stoffa,*	*la cicogna,*	*lo struzzo*
= Strich,	Strick,	Strom*,	*la striscia,*	*la corda,*	*il torrente*
= Strumpf*,	Stuhl*,	Sturm*,	*la calza,*	*la sedia,*	*la burrasca*
= Sumpf*,	Takt,	Tag,	*la palude,*	*la battuta,*	*il giorno*
= Tanz*,	Teich,	Theil,	*la danza,*	*lo stagno,*	*la parte*
= Thron,	Thurm*,	Tisch,	*il trono,*	*la torre,*	*la tavola*
= Ton*,	Topf*,	Trupp[4]),	*il tuono,*	*la pignatta,*	*la truppa*
= Wall*,	Weg,	Wein,	*il riparo,*	*la via,*	*il vino*
= Wind,	Wirth,	Witz,	*il vento,*	*l' oste,*	*l' arguzia*
= Wolf*,	Zahn*,	Zaun*,	*il lupo,*	*il dente,*	*la siepe*
= Zeug,	Zoll[5]),	Zopf*,	*la stoffa,*	*il pollice,*	*la coda*
= Zweck,	Zweig, 2c.		*lo scopo,*	*il ramo,* ecc.	

e generalmente tutti i Sostantivi **monosillabi maschili**, formati dalle **radici verbali**; p. e.

der Brand*,	Fall*,	Gang*,	*incendio,*	*caso,*	*andata,*
= Kampf*,	Satz*,	Sitz,	*pugna,*	*la proposizione,*	*il sedile*
= Schlag*,	Spruch*,	Sprung*,	*il colpo,*	*la sentenza,*	*il salto*
= Stoß*,	Ruf,	Wunsch*, 2c.	*l' urto,*	*la chiamata,*	*il desiderio*

formati da: brennen, fallen, gehen, kämpfen, setzen, sitzen, schlagen, sprechen, springen, stoßen, rufen, wünschen.

b) Molti **Monosillabi femminili**, i quali senza eccezione ammettono **al plurale** la modificazione delle vocali **a, o, u**, in **ä, ö, ü**: p. e.

die Art,	Bank[6]),	Braut,	*la scure,*	*la panca,*	*la sposa*
= Brust,	Faust,	Frucht,	*il petto,*	*il pugno,*	*il frutto*
= Gans,	Hand,	Haut,	*l' oca*	*la mano,*	*la pelle*
= Kraft,	Kuh,	Kunst,	*la forza,*	*la vacca,*	*l' arte*
= Luft,	Macht[7]),	Magd,	*l' aria,*	*la potenza,*	*la serva*
= Maus,	Nacht,	Nuß,	*il sorcio,*	*la notte,*	*la noce*
= Schnur[8]),	Stadt,	Wand,	*il cordone,*	*la città,*	*la parete*
= Wurst,	Zunft, 2c.		*la salsiccia,*	*la maestranza,* ecc.	

c) Molti **Monosillabi neutri**, i quali, (tranne: Floß, Rohr e Chor), al plurale **non** ammettono la modificazione delle **vocali** radicali **a, o, u**: p. e.

---

[1]) Der Sporn, *lo sprone,* ha: des Spornes, *plur.:* die Sporne, ed intendendosi appajati, si usa al plurale: die Spornen; (*antiquato:* Sporen) p. e. ein Paar Spornen.

[2]) Der Stift, *il chiodetto senza capo,* ha nel plurale: . . . . . die Stifte,
das Stift, *la Badia,* il *monastero,* = = = ... die Stifter.

[3]) Der Strauß, *lo struzzo,* fa al Plurale: . . . . die Strauße,
der Strauß, *il mazzo di fiori,* . . . . die Sträuße.

[4]) Der Trupp, *la truppa, brigata, masnada,* nel significato disgiuntivo, ha al plurale: die Truppe, p. e. verschiedene Truppe Bettler, Vögel, *diverse ciurme, frotte di pitocchi, stormi d' uccelli.* Come voce **collettiva**, al Singolare: die Truppe, p. e. eine Truppe Schauspieler, *una truppa, compagnia di commedianti,* ha nel plurale: die Truppen, p. e. Truppen werben, *arrolare soldati.*

[5]) Der Zoll, *il pollice* (*misura di lunghezza*)*:* fa al plurale: . . die Zolle,
der Zoll, *il dazio, la gabella,* . . . . = = = . . die Zölle.

[6]) Die Bank, *la panca, lo scanno* (*sedile*) = = = . . die Bänke,
die Bank, *il banco mercantile,* . . . . = = = . . die Banken.

[7]) La parola primitiva: die Macht, *la potenza,* ha nel plurale: die Mächte,
i suoi **composti** all' incontro, p. e.
die Vollmacht, *la procura,* ha: . . . . die Vollmachten,
die Ohnmacht, *lo svenimento,* . . . . die Ohnmachten.

[8]) Die Schnur, *il cordone,* fa al plurale: . . . . die Schnüre,
die Schnur, *la nuora* (voce antiquata), ... die Schnuren.

das Band[1]),	Beil,	Bett[2]),	il legame,	la scure,	la gamba
„ Bein[3]),	Bier,	Blut,	il letto,	la birra,	il sangue
„ Brot,	Bund[4]),	Ding[5]),	il pane,	il fascio,	la cosa
„ Fest,	Fleisch,	Garn,	la festa,	la carne,	il filato
„ Gas,	Gift,	Glück,	il gas,	il veleno,	la fortuna
„ Gold,	Haar,	Heer,	l' oro,	il capello,	l' esercito
„ Hemd[6]),	Horn[7]),	Jahr,	la camicia,	il corno,	l' anno
„ Knie,	Kreuz,	Land[8]),	il ginocchio,	la croce,	il paese
„ Laub,	Licht[9]),	Loos,	le foglie,	la candela,	la sorte
„ Maal,	Mahl[10]),	Mal[11]),	il neo,	il pasto,	la fiata
„ Maß,	Meer,	Moos,	la misura,	il mare,	il muschio
„ Netz,	Obst,	Öl,	la rete,	le frutta,	l' olio
„ Paar,	Pferd,	Pfund,	il pajo,	il cavallo,	la libbra
„ Pult,	Recht,	Reh,	il leggio,	il diritto,	il capriuolo
„ Reich,	Roß,	Salz,	l' impero,	il destriero,	il sale
„ Schaf,	Scheit[12]),	Schiff,	la pecora,	pezzo di legno,	la nave
„ Schwein,	Seil,	Spiel,	il porco,	la corda,	il giuoco
„ Stroh,	Stück,	Thier,	la paglia,	il pezzo,	l' animale
„ Thor[13]),	Vieh,	Wachs,	il portone,	il bestiame,	la cera
„ Werft,	Wild,	Wort[14]),	il cantiere,	il salvatico,	la parola
„ Zelt,	Zeug, ꝛc.		la tenda,	la roba, ecc.	

II. POLISILLABI D' ORIGINE TEDESCA.

A. *Polisillabi formati per mezzo di sillabe prepositive.*

§. **123.** A questa **declinazione forte** appartengono:

a) I **Bisillabi maschili** e **neutri,** formati colle sillabe prepositive: **Be, Ge,**

1) Veggasi *pag.* 58, §. 122, *a, Nota:* 2.

2) Das Bett, *il letto,* des Bettes, *plur.:* die Bette, (*volgarmente:* Better); meglio però e più comunemente: die **Betten,** specialmente nel significato *collettivo.*

3) Das Bein, *la gamba,* ha nel plurale: die Beine; — e nel significato di *osso,* die Beiner, *gli ossi.*

4) Vegg. *pag.* 58, §. 122, *a, Nota:* 3.

5) Das Ding, *la cosa,* des Dinges, ha nel plurale: die Dinge, (Sachen); das Ding, denotando *singoli oggetti* in senso distributivo, il cui nome, o non si sa, o non si vuol indicarlo, ha: die D i n g e r.

6) Das Hemd, *la camiscia,* des Hemdes, *plur.* die Hemde, (volgarmente: die Hemder), per lo solito però: die Hemden.

7) Das Horn, *il corno,* dinotando le *specie* dei corni (Hornarten) ha: die Horne; in altri significati poi: die H ö r n e r, p. e. die H ö r n e r des Stieres, der Schnecke, *le corna del toro, della lumaca;* das Waldhorn, Jagdhorn, *il corno da caccia,* die Waldhörner, Jagdhörner, ecc.

8) Das Land, *il paese,* denotando parti indeterminate di terra, oppure, in senso collettivo, l' aggregato di diversi territorj d' uno Stato, ha al plurale: die L a n d e, p. e. die Niederlande, *i Paesi bassi;* — denotando poi singole Parti determinate e limitate di terra, o Stati, ha: die Länder (Europa's).

9) Das Licht, significando *candele* (*di cera, di sego*) ha: die Lichte; denotando *lumi, fiamme,* ha: die Lichter, p. e. die L i c h t e r des Himmels, *le luci* (*stelle*) *del cielo.*

10) Das **Maal,** *il neo, la voglia,* Muttermaal, *la macchia, il segno,* o **Mal** (Denkmal, *monumento,* Merkmal, *indizio,* ecc.), e das M a h l, *il pasto, convito,* (Gastmahl, *banchetto*), hanno al plurale: die M a a l e, M a l e, M a h l e, (die Muttermale, *i nei,* Denkmale, Gastmahle), e volgarmente: die M ä l e r, M ä h l e r, (Denkmäler, Gastmähler).

11) Das M a l, *la volta, fiata,* ha nel plurale solamente: die M a l e, oppure anche abbreviato: M a l, (p. e. ein Mal, zwei Mal, *una volta, due volte,* ecc.).

12) Das Scheit (Holz), *grosso pezzo di legno,* ha nel plurale: die Scheite; più comunemente però: die Scheiter.

13) Il nome **neutro:** das Thor, *il portone,* ha nel plurale: die Thore; il **maschile** all' incontro: der Thor, *lo stolto,* ha: die Thoren.

14) Das Wort, dinotando singoli **vocaboli** isolati, fa al plurale: die W ö r t e r, p. e. W ö r t e r auswendig lernen, *imparar a mente vocaboli;* — significando poi **parole legate in discorso,** ha nel plurale: die W o r t e, p. e. dies sind seine W o r t e, *queste sono le sue parole;* ich habe nur ein Paar W o r t e zu sagen, *io non ho a dire che due parole.*

prefisse alle **radici** di **verbi** o **nomi**, che **non** terminano in: **e**, **el**, o **er**, (*vegg.* §. 117, *c*, 2.):

1. **Maschili**, i quali, (eccetto alcuni colla iniziale **Be**), modificano al plurale le vocali: **a**, **o**, **u**, in **ä**, **ö**, **ü**:

der Befehl,	Begriff,	Beleg,	*l' ordine,*	*l' idea,*	*il documento*
„ Bericht,	Beschlag*,	Beschluß*,	*il rapporto,*	*il sequestro,*	*la conclusione*
„ Besuch,	Betrag*,	Betrug,	*la visita,*	*l' importo,*	*la frode*
„ Beweis,	Gebrauch*,	Genuß*,	*la prova,*	*l' uso,*	*il godimento*
„ Geruch*,	Gesang*,	Gewinn,	*l' odore,*	*il canto,*	*il guadagno*
„ Gewinnst, ꝛc.			*la vincita,* ecc.		

2. **Neutri**, senza modificazione delle vocali al **plurale**:

das Besteck,	Gebet,	Gebüsch,	*la posata,*	*la preghiera,*	*il cespuglio*
„ Gedicht,	Gefäß,	Gefecht,	*la poesia,*	*il vaso,*	*il combattimento*
„ Gefühl,	Gericht,	Gerücht,	*il sentimento,*	*il giudizio,*	*la fama*
„ Geschenk,	Geschäft,	Gesetz,	*il dono,*	*l' affare,*	*la legge*
„ Gesicht[1]),	Gespräch,	Gewicht[2]),	*la vista,*	*il colloquio,*	*il peso*
„ Gewürz, ꝛc.			*le spezie,* ecc.		

b) Tutti i **Maschili** formati con altre **sillabe prepositive** (**ab**, **ein**, **ent**, **er**, **ver**, *ecc.*), o **preposizioni** (**an**, **auf**, **aus**, **bei**, **vor**, **über**, **unter**, *ecc.*), prefisse alle **radici** monosillabe di **verbi**, i quali al **plurale** modificano in regola le vocali: **a**, **o**, **u**, in **ä**, **ö**, **ü**,

der Abschied,	Antrag*,	Auftrag*,	*il congedo,*	*l' offerta,*	*l' incarico*
„ Ausgang*,	Beistand,	Eingang*,	*l' esito,*	*l' assistenza,*	*l' entrata*
„ Empfang*,	Entwurf*,	Ertrag*,	*il ricevimento,*	*l' abbozzo,*	*il reddito*
„ Verdacht,	Versuch,	Vertrag*,	*il sospetto,*	*la prova,*	*il contratto*
„ Vorzug*,	Überfall*,	Untergang*, ꝛc.	*la preferenza,*	*la sorpresa,*	*la rovina,* ecc.

B. Polisillabi formati per mezzo di sillabe pospositive.

(Questi **non** ammettono al **plurale** la **modificazione** delle vocali **a**, **o**, **u**)

§. 124. I **Polisillabi** di questa declinazione, formati con **sillabe pospositive**, sono:

a) I **Maschili** e **Neutri** colle **sillabe finali**: **am**, **and**, **at**, **end**, **icht**, **ig**, **ing**, **ling**, p. e.

der Leichnam,	Bräutigam,	Heiland,	*il cadavere,*	*lo sposo,*	*il salvatore*
„ Monat,	Abend,	Pfennig,	*il mese,*	*la sera,*	*il quattrino*
„ Jüngling,	Häring, ꝛc.		*il giovane,*	*l' aringa,* ecc.	
das Dickicht, ꝛc.			*la macchia folta,* ecc.		

b) I **Femminili** e **Neutri** colle **sillabe pospositive niß** e **sal**; (i nomi in **niß**, venendo nella declinazione prolungati, si scrivono con due **ss**); p. e.

die Finsterniß,	Befugniß,	Kenntniß,	*l' oscurità,*	*il diritto,*	*la cognizione*
das Hinderniß,	Zeugniß,	Bildniß,	*l' impedimento,*	*il certificato,*	*l' effigie*
„ Ergebniß,	Schicksal,	(die) Trübsal, ꝛc.	*il risultato,*	*la sorte,*	*la tribolazione,* ecc.

III. NOMI COMUNI D' ORIGINE STRANIERA (Fremdwörter).

§. 125. Appartengono a questa declinazione forte pur anche la maggior parte dei **nomi comuni stranieri**, maschili e neutri, i quali perdettero le desinenze: **e**, **is**, **us**, **um**, *ecc.* del primitivo loro nominativo, — o che con altra variazione della loro forma adottati furono, ed in ispecie i **nomi maschili** di persone colle **desinenze accentuate** in: **al**, **an**, **ar**, **at**, **eet**, **ier**, **on**, **oß**; e

---

[1]) Das Gesicht, *la vista*, des Gesichtes, non ha plurale; nel significato però di: *visioni, apparizioni*, ha: die Gesichte, e in quello di: *visi, facce, visacci*, die Gesichter.

[2]) Das Gewicht, *il peso*, des Gewichtes, ha nel plurale: die Gewichte, e volgarmente: die Gewichter.

quei **nomi** di cose, sì **maschili**, che **neutri**, che sulla **sillaba finale** hanno l' **accento** principale.

Di questi **nomi stranieri**, i pochi **maschili** soltanto, a cui trovasi apposto l' asterisco*, modificano al **plurale** le vocali: **a**, **o**, **u**, in: **ä**, **ö**, **ü**.

Maschili.

der Act [1]),	Actuar,	Admiral,	*atto,*	*attuario,*	*ammiraglio*
„ Affect [2]),	Almanach,	Altar*,	*affetto,*	*almanacco,*	*altare*
„ Aspect [2]),	Bankerott,	Barbier,	*aspetto,*	*fallimento,*	*barbiere*
„ Bischof*,	Canal*,	Candidat,	*vescovo,*	*canale,*	*candidato*
„ Canton [3]),	Cardinal*,	Character,	*cantone,*	*Cardinale,*	*carattere*
„ Charlatan [3]),	Commissär,	Concurs,	*ciarlatano,*	*commissario,*	*concorso*
„ Conducteur [3]),	Congreß,	Contract,	*conduttore,*	*congresso,*	*contratto*
„ Corporal [4]),	Dativ,	Decan,	*caporale,*	*dativo,*	*decano*
„ Dialect,	Dialog,	District,	*dialetto,*	*dialogo,*	*distretto*
„ General [4]),	Grad,	Infinitiv,	*Generale,*	*grado,*	*infinitivo*
„ Kaplan*,	Kompaß,	Küraß,	*capellano,*	*compasso,*	*corazza*
„ Magistrat,	Marsch*,	Marschall*,	*magistrato,*	*marcia,*	*maresciallo*
„ Morast*,	Notar,	Official,	*palude,*	*notaro,*	*ufficiale*
„ Officier,	Passagier,	Palast*,	*uffiziale,*	*passaggiere,*	*palazzo*
„ Präfect,	Proceß,	Profoß,	*prefetto,*	*processo,*	*profosso*
„ Puls,	Recurs,	Redacteur,	*polso,*	*ricorso,*	*redattore*
„ Roman,	Ruin [5]),	Secretär,	*romanzo,*	*rovina,*	*segretario*
„ Sensal,	Spion,	Sultan,	*sensale,*	*spione,*	*sultano*
„ Tabak,	Tact,	Termin,	*tabacco,*	*battuta,*	*termine*
„ Transport, ꝛc.			*trasporto,* ecc.		

Neutri.

(Coll' **accento** sulla sillaba **finale**, e senza modificazione delle vocali: **a**, **o**, **u**, al plurale):

das Arsenal,	Archiv,	Axiom,	*arsenale,*	*archivio,*	*assioma*
„ Ballet,	Bataillon,	Cabinet,	*balletto,*	*battaglione,*	*gabinetto*
„ Consulat,	Canonicat,	Capital [6]),	*consolato,*	*canonicato,*	*capitale*
„ Castell,	Clavier,	Codicill,	*castello,*	*cembalo,*	*codicillo*
„ Colorit,	Compliment,	Concept,	*colorito,*	*complimento,*	*minuta*
„ Concert,	Confect,	Costum,	*concerto,*	*confetto,*	*costume*
„ Decret,	Epigramm,	Defect,	*decreto,*	*epigramma,*	*difetto*

[1]) Der Act (Aufzug), *l' atto nel dramma*, ha nel plurale: die Acte; all' incontro il nome **femminile**: die Acte, significando: *il documento*, *la scrittura*, *l' atto*, ha nel plurale: die Acten.

[2]) I sostantivi: der Affect, Aspect, das Capital, das Princip, al **plurale** nel significato **disgiuntivo** (vereinzelnd), hanno: die Affecte, Aspecte, Capitale, Principe; — e nel significato **collettivo**: die Affecten, Aspecten, Capitalien, Principien.

[3]) I *nomi* d' origine *francese:* der Canton, Charlatan, Conducteur, das Bataillon, possono ricevere al **plurale** un **e**: die Cantone, Charlatane, Conducteure, Bataillone, *oppure* la desinenza plurale: **s** dei Francesi: die Cantons, Charlatans, Conducteurs, Bataillons, così pure: das Couvert, *la posata*, plur.: die Couverts.

[4]) I nomi: der General, Admiral, Corporal, al **plurale** fanno meglio: die Generale, Admirale, Corporale, che: die Generäle, Admiräle, Corporäle.

[5]) Il sostantivo: der Ruin, ha nel **plurale**: die Ruine; — e die Ruine, che denota *gli avanzi d' un edifizio*, ha: die Ruinen.

[6]) Alcuni *sostantivi* d' origine *straniera*, desinenti in **al** e **ar**, prendono al **plurale** nel significato *disgiuntivo* un **e**, e nel *collettivo:* **ien**; p. e.

das Capital,	*il capitale,*	des Capitals, *pl.:*	die Capitale,	e Capitalien,
das Formular,	*il formolario,*	des Formulars, —	die Formulare,	e Formularien,
das Mineral,	*il minerale,*	des Minerals, —	die Minerale,	e Mineralien,
das Exemplar,	*l' esemplare,*	des Exemplars, —	die Exemplare,	e Exemplarien.

Le Voci plurali però: die Naturalien, *i prodotti naturali*, die Repressalien, *la rappresaglia*, die Kurialien, Mobilien, conservano sempre questa desinenza plurale in **ien**. (*Vegg. pag.* 56, *Nota* 3.)

das Diadem,	Diplom,	Document,	*diadema,*	*diploma,*	*documento*
„ Edict,	Exemplar,	Ideal,	*editto,*	*esemplare,*	*ideale*
„ Journal,	Juwel [1]),	Kameel,	*giornale,*	*gemma,*	*cammello*
„ Lazareth,	Labyrinth,	Metall,	*lazzaretto,*	*labirinto,*	*metallo*
„ Meteor,	Organ,	Original,	*meteora,*	*organo,*	*originale*
„ Papier,	Parlament [2]),	Paradies,	*carta,*	*parlamento,*	*paradiso*
„ Patent,	Porträt,	Product,	*patente,*	*ritratto,*	*prodotto*
„ Profil,	Project,	Protokoll,	*profilo,*	*progetto,*	*protocollo*
„ Recept,	Regal [3]),	Resultat,	*ricetta,*	*registro,*	*risultato*
„ Skelett,	Statut,	Talent, rc.	*scheletro,*	*statuto,*	*talento,* ecc.

C. FORMA TERZA DELLA DECLINAZIONE FORTE.

(Col **nominativo plurale in er.** *Vegg.* §§. 104, 109.)

Singolare.

	Maschili.		Neutri.	
	L' uomo	*lo spirito*	*la casa*	*la canzone*
Nom.	der Mann,	Geist,	das Haus,	Lied,
Gen.	des Mann-es,	Geist-es,	des Hauf-es,	Lied-es,
Dat.	dem Mann-e,	Geist-e,	dem Hauf-e,	Lied-e,
Acc.	den Mann,	Geist,	das Haus,	Lied,
Abl.	von dem Mann-e,	Geist-e,	von dem Hauf-e,	Lied-e.

Plurale.

	gli uomini	*gli spiriti*	*le case*	*le canzoni*
Nom.	die Männ-er,	Geist-er,	die Häuf-er,	Lied-er,
Gen.	der Männ-er,	Geist-er,	der Häuf-er,	Lied-er,
Dat.	den Männ-ern,	Geist-ern,	den Häuf-ern,	Lied-ern,
Acc.	die Männ-er,	Geist-er,	die Häuf-er,	Lied-er,
Abl.	von den Männ-ern,	Geist-ern,	von den Häuf-ern,	Lied-ern.

OSSERVAZIONI.

§. 126. I **Sostantivi** di questa declinazione *forte* sono per la maggior parte **neutri,** pochissimi **maschili.** Essi si declinano nel **singolare** come quelli della **seconda forma**; la differenza caratteristica consiste unicamente nel **plurale,** ove il **nominativo** viene accresciuto di **er,** ed il **dativo** della solita lettera **n (ern).**

Tutti i **Sostantivi** di questa declinazione, che hanno **una** delle vocali: **a, o, u,** la modificano al **plurale** in: **ä, ö, ü.**

NB. Riguardo alla **soppressione** dell' **e** *flessivo* al **genitivo** e **dativo** singolare, *veggansi* §§. 120, 121.

§. 127. A **questa Declinazione** appartengono:

a) I **Neutri monosillabi,** dei quali i seguenti sono i più usitati:

Aas,	Amt,	Bad,	*Carogna,*	*ufficio,*	*bagno*
Band [4]),	Bild,	Blatt,	*nastro,*	*immagine,*	*foglia*
Brett,	Buch,	Dach,	*asse,*	*libro,*	*tetto*
Ding [5]),	Dorf,	Ei,	*cosa,*	*villaggio,*	*uovo*

---

[1]) Das Juwel, *gemma, gioja, giojello,* ha nel plurale: die Juwele; — il femminile all' incontro; die Juwele, ha: die Juwelen.

[2]) I Nomi desinenti in **ent** prendono in regola al plurale un **e,** p. e. die Parlamente, Documente, *ecc.* solo: das Regiment, *il reggimento,* ha nel plurale: die Regimenter.

[3]) Das Regal, nel significato di *regalia, diritto regale del Sovrano,* ha nel plurale: die Regalien; — e nel significato di *registro, tastatura dell' organo, ha:* die Regale.

[4]) Vegg. pag. 58, Nota 2. — [5]) pag. 61, Nota 5.

Fach,	Faß,	Feld,	*cassettino,*	*botte,*	*campo*
Geld,	Glas,	Glied,	*danaro,*	*vetro,*	*membro*
Grab,	Gras,	Gut,	*sepolcro,*	*erba,*	*podere*
Haupt,	Haus,	Hemd [1]),	*capo,*	*casa,*	*camicia*
Holz,	Horn [2]),	Huhn,	*legno,*	*corno,*	*pollo*
Kalb,	Kind,	Kleid,	*vitello,*	*fanciullo,*	*vestito*
Korn,	Kraut,	Lamm,	*grano,*	*erbaggio,*	*agnello*
Land [3]),	Licht [4]),	Lied,	*paese,*	*lume,*	*canzone*
Loch,	Maal [5]),	Mahl [5]),	*buco,*	*neo,*	*convito*
Maul,	Mensch,	Nest,	*bocca,*	*femminaccia,*	*nido*
Pfand,	Rad,	Reis [6]),	*pegno,*	*ruota,*	*rami secchi*
Rind,	Scheit [7]),	Schild [8]),	*animal bovino,*	*pezzo di legno,*	*insegna*
Schloß,	Schwert,	Stift [9]),	*castello,*	*spada,*	*convento*
Thal [10]),	Tuch [11]),	Volk,	*valle,*	*panno,*	*popolo*
Wamms,	Weib,	Wort [12]),	*giubbone,*	*donna,*	*parola.*

Così pure alcuni **Neutri** colla sillaba prepositiva **Ge,** (*vegg. p.* 56, 62).

Gemach [13]),	Gemüth,	Geschlecht [13]),	*stanza,*	*animo,*	*genere*
Gesicht [14]),	Gespenst,	Gewand [13]),	*spettro,*	*vestimento,*	*viso.*

b) I seguenti **Maschili,** colla modificazione delle vocali **a, o, u,** in **ä, ö, ü,** al Plurale.

der Bösewicht [15]),	Dorn [16]),	Geist,	*Scellerato,*	*spina,*	*spirito*
„ Gott,	Leib,	Mann,	*Dio,*	*corpo,*	*uomo*
„ Ort [17]),	Rand,	Vormund,	*luogo,*	*margine,*	*tutore*
„ Wald,	Wurm,	Strauch,	*selva,*	*verme,*	*arbusto.*

c) I **Maschili** e **Neutri** formati colla *sillaba pospositiva* **thum** che al plurale fanno sempre: **thümer**:

der Reichthum [18]),	Irrthum,	*ricchezza,*	*sbaglio*
das Alterthum,	Fürstenthum,	*antichità,*	*principato*
„ Herzogthum,	Kaiserthum,	*ducato,*	*impero*
„ Bisthum,	Christenthum,	*vescovado,*	*cristianità,* ecc.

d) Pochissimi **Neutri** d' origine straniera:

das Capital [19]),	*il capitello*	die Capitäler, ed anche Capitäle
„ Hospital,	*l' ospedale*	„ Hospitäler, „ „ Hospitale
„ Spital,	*l' ospedale*	„ Spitäler
„ Regiment [20]),	*il reggimento*	„ Regimenter.

[1]) Vegg. pag. 61, Nota 6. — [2]) pag. 61, Nota 7. — [3]) pag. 61, Nota 8. — [4]) pag. 61, Nota 9. — [5]) pag. 61, Nota 10.

[6]) Il maschile: der Reis, senza plurale, significa: *il riso,* pianta e grano.

[7]) Vegg. pag. 61, Nota 12. — [8]) pag. 59, Nota 11. — [9]) pag. 60, Nota 2.

[10]) Fa al *Plurale:* die Thäler, e poeticamente anche die Thale.

[11]) Ha al *Plurale:* die Tücher, p. e. Hals-, Schnupf-, Handtücher, *fazzoletti da collo, da naso, asciugamani,* e denotando le specie *di panni di lana* (Tucharten) ha: die Tuche.

[12]) Vegg. pag. 61, Nota 14.

[13]) Das Gemach, das Geschlecht, das Gewand, hanno al *Plurale:* die Gemächer, Geschlechter, Gewänder, e poeticamente anche: die Gemache, Geschlechte, Gewande.

[14]) Vegg. pag. 62, Nota 1.

[15]) Der Bösewicht, fa al Plurale: die Bösewichter, od anche: die Bösewichte, (siccome der Wicht, *l' omicciolo, uomo misero, da poco, da nulla,* die Wichte).

[16]) Vegg. pag. 59, Nota 2. — [17]) Vegg. pag. 59, Nota 8.

[18]) I sostantivi in thum hanno a cagion dell' eufonia al **Genitivo** singolare comunemente l' accrescimento della sola **s**; p e. des Reichthums.

[19]) Das Capital, *il capitale* (*fondo di danaro*), fa al Plurale: die Capitale, e die Capitalien. (Vegg. pag. 63, Nota 6.)

[20]) Vegg. pag. 64, Nota 2.

ANNOTAZIONI.

§. **128.** Il nome: **Mann,** come nome specifico di uomo, (*homo,* déi Latini), fa al plurale: Männer; p. e.

Wer sind diese Männer?	*Chi sono questi uomini?*

§. **129.** Volendo però accennare una **pluralità** indeterminata di **persone** senza riguardo al **sesso,** si adopera il **Nome collettivo,** usato solamente nel plurale: **die Leute,** equivalente al nome collettivo singolare degl' Italiani: *la gente,* che si declina nel modo seguente:

Nom.	die Leute,	*la gente,*	*le persone*
Gen.	der Leute,	*della gente,*	*delle persone*
Dat.	den Leuten,	*alla gente,*	*alle persone*
Acc.	die Leute,	*la gente,*	*le persone*
Abl. von	den Leuten,	*dalla gente,*	*dalle persone.*

Was sind es für Leute?	*Che gente è?*
Es sind ehrliche Leute, gemeine Leute, vornehme Leute, meine Leute.	*Sono persone dabbene, è gente ordinaria, sono persone di distinzione, è la mia gente (servitù).*
Alle Leute sagen es.	*Tutti lo dicono.*

§. **130.** Lo stesso vale delle **Voci composte,** il cui nome principale è: Mann, p. e.

der Kaufmann,	Edelmann,	*il mercante,*	*il gentiluomo*
„ Ehemann,	Hofmann,	*il marito,*	*l' uomo di corte*
„ Landmann,	Schiffmann,	*il campagnolo,*	*il barcajuolo*
„ Fuhrmann,	Arbeitsmann, rc.	*il vetturino,*	*l' operajo*

le quali parole in **senso collettivo,** per indicare la **Classe** di **Persone,** senza riguardo agli Individui, e particolarmente, quando il significato si estende sopra **Persone** d' **ambo** i **sessi,** hanno: **Leute** in luogo di: **Männer,** al plurale:

Kaufleute,	Edelleute,	Eheleute,	*mercanti,*	*gentiluomini,*	*conjugi*
Hofleute,	Landleute,	Schiffleute,	*gente di corte,*	*gente di campagna,*	*barcajuoli*
Fuhrleute,	Arbeitsleute, rc.		*carrettieri,*	*operaj,*	(*maschj e femmine*).

Leute, si usa specialmente per disegnar collettivamente **persone** di **bassa condizione,** come:

die Bettelleute, die Bauersleute,	*i mendici, i contadini, maschj e femmine.*

§. **131.** Volendo però con simili Nomi composti accennare soltanto **Persone maschili,** *oppure* aver qualche riguardo alla **dignità** degli **uomini** di cui si parla, e che non già collettivamente, ma come Individui si contemplano, si adopera al plurale: **Männer,** perchè **Mann** è parola **dignitosa, Leute** all' incontro vocabolo più triviale; p. e.

die Ehemänner,	Staatsmänner,	*i mariti,*	*uomini di Stato*
„ Ehrenmänner,	Biedermänner,	*uomini d' onore,*	*degni galantuomini.*

§. **132.** Il nome collettivo plurale: **Leute** peraltro, in alcune **Voci composte,** è oramai talmente predominante, che trovasi anche da buoni Scrittori adoperato in rapporto determinato a singoli Individui maschj, e persino dopo un **Numero,** in luogo di **Männer,** come in regola esser dovrebbe; p. e.

zwei **Hofleute** (A. W. Schlegel),	*due cortigiani*
drei **Kaufleute** (Fouqué),	*tre mercanti.*

§. **133.** Il nome: **Mann,** significando: Vassalli, Vasallen, Lehnsleute, fa al plurale: die Mannen, e questa **forma plurale** hanno pur anche i **nomi** di **nazioni** desinenti in mann, come:

die Osmannen, Ottomannen, Alemannen.

§. 134. I **Nomi di famiglia**, *ossia* **cognomi**, composti con mann, s' accrescono al plurale solo d' un e, e si declinano come segue:

	Singolare.	*Plurale.*
Nom.	der Winkelmann,	die Winkelmann-e,
Gen.	des Winkelmann-s,	der Winkelmann-e,
Dat.	dem Winkelmann,	den Winkelmann-en,
Acc.	den Winkelmann,	die Winkelmann-e.

§. 135. Il nome **Mann**, preso per: *testa*, dopo un **Numero cardinale**, resta **indeclinabile**, (*vegg.* §. 98); p. e.

Hundert **Mann** zu Fuß,	*Cento uomini* (*soldati*) *a piedi*
Ein Bataillon von tausend **Mann**,	*Un battaglione di mille uomini* (*teste*).

II. DECLINAZIONE DEBOLE, O IMPOTENTE.

(Col **Nominativo** *plurale* in en, o n. *Vegg.* §. 112, 113.)

§. 136. I **Sostantivi** della Declinazione *debole* **non** modificano mai al **plurale** le vocali a, o, u, in ä, ö, ü, (*vegg.* §. 112). — Essi sono tutti **maschili**, o **femminili**.

Maschili.

	Singolare.		*Plurale.*	
	l' erede	*il conte*	*gli eredi*	*i conti*
Nom.	der Erbe,	Graf,	die Erbe-n,	Graf-en,
Gen.	des Erbe-n,	Graf-en,	der Erbe-n,	Graf-en,
Dat.	dem Erbe-n,	Graf-en,	den Erbe-n,	Graf-en,
Acc.	den Erbe-n,	Graf-en,	die Erbe-n,	Graf-en,
Abl.	von dem Erbe-n,	Graf-en,	von den Erbe-n,	Graf-en.

Femminili.

Singolare.

	l' ape	*l' ago*	*la penna*	*la posta*	*la signora*
Nom.	die Biene,	Nadel,	Feder,	Post,	Frau,
Gen.	der Biene,	Nadel,	Feder,	Post,	Frau,
Dat.	der Biene,	Nadel,	Feder,	Post,	Frau,
Acc.	die Biene,	Nadel,	Feder,	Post,	Frau,
Abl.	von der Biene,	Nadel,	Feder,	Post,	Frau.

Plurale.

	le api	*gli aghi*	*le penne*	*le poste*	*le signore*
Nom.	die Biene-n,	Nadel-n,	Feder-n,	Post-en,	Frau-en,
Gen.	der Biene-n,	Nadel-n,	Feder-n,	Post-en,	Frau-en,
Dat.	den Biene-n,	Nadel-n,	Feder-n,	Post-en,	Frau-en,
Acc.	die Biene-n,	Nadel-n,	Feder-n,	Post-en,	Frau-en,
Abl.	von den Biene-n,	Nadel-n,	Feder-n,	Post-en,	Frau-en.

OSSERVAZIONI.

§. 137. L' accrescimento della sola **n** hanno, (*vegg.* §§. 112, 113):

a) Tutti i Sostantivi, desinenti in e, (ee, ie); p. e.

der **Knabe**,	*il ragazzo*,	die **Knabe-n**,	*i ragazzi*
" Löwe,	*il leone*,	" Löwe-n,	*i leoni*
" Franzose,	*il Francese*,	" Franzose-n,	*i Francesi*
" Arme,	*il povero*,	" Arme-n,	*i poveri*
die Blume,	*il fiore*,	" Blume-n,	*i fiori*
" Armee,	*l' armata*,	" Armee-n,	*le armate*
" Lilie,	*il giglio*,	" Lilie-n,	*i gigli* (*p.* 69, *N.* 3).

b) I Polisillabi che finiscono in **l** od **r**, (**el**, **er**, **ar**), **senza accento** sull' ultima sillaba; p. e.

der Bauer,	*il contadino,*	die Bauer-n,	*i contadini*
= Nachbar,	*il vicino,*	= Nachbar-n,	*i vicini*
= Ungar[1]),	*l' Ungherese,*	= Ungar-n,	*gli Ungheresi*
die Fabel,	*la favola,*	= Fabel-n,	*le favole*
= Ader,	*la vena,*	= Ader-n,	*le vene.*

§. **138.** **Tutti** gli **altri Sostantivi,** desinenti in *consonante* o *dittongo,* ricevono l' aggiunta di **en**; p. e.

der Pfau,	*il pavone,*	die Pfau-en,	*i pavoni*
= Bär,	*l' orso,*	= Bär-en,	*gli orsi*
= Mensch,	*l' uomo,*	= Mensch-en,	*gli uomini*
die Zahl,	*il numero,*	= Zahl-en,	*i numeri*
= Spur,	*la traccia,*	= Spur-en,	*le tracce.*

NB. Soltanto il nome **Herr**, *signore,* non prende al **singolare** che un **n**, nel **plurale** all' incontro regolarmente **en**:

1. der Herr,	*il signore*	die Herr-en,	*i signori*
2. des Herr-n,	*del* =	der Herr-en,	*dei* =
3. dem Herr-n,	*al* =	den Herr-en,	*ai* =
4. den Herr-n,	*il* =	die Herr-en,	*i* =

SOSTANTIVI D' ORIGINE TEDESCA.

§. **139.** A questa **Declinazione** debole ossia impotente appartengono fra i **Sostantivi** d' *origine tedesca,* molti **maschili,** e la maggior parte dei **femminili,** i quali al *plurale* **non** ammettono la modificazione delle vocali: **a**, **o**, **u**, in **ä**, **ö**, **ü**.

I. I MASCHILI di **questa Declinazione** sono:

a) Parecchj **Monosillabi,** desinenti in diverse consonanti, o in dittongo; (*vegg.* §. 138); p. e.

der Ahn[2]),	Christ,	Fels[3]),	*l' avo,*	*il cristiano,*	*la rupe*
= Fürst,	Graf,	Held,	*il principe,*	*il conte,*	*l' eroe*
= Hirt,	Mensch,	Mohr,	*il pastore,*	*l' uomo,*	*il moro*
= Narr,	Ochs,	Pfau,	*il pazzo,*	*il manzo,*	*il pavone*
= Prinz,	Spatz,	Schöps[4]),	*il principe,*	*il passero,*	*il castrato*
= Thor[5]), rc.			*lo stolto,* ecc.		

Così pure alcuni **composti,** terminanti in consonante; p. e.

der Hagestolz,	Insaß,	Vorfahr,	*lo scapolo,*	*il terrazzano,*	*predecessore.*

b) I **Bisillabi** o **Polisillabi,** desinenti in **e**, (*vegg.* §. 137); p. e.

der Affe,	Bote,	Bube,	*la scimia,*	*il messo,*	*il ragazzo*
= Bürge,	Bursche,	Drache,	*il mallevadore,*	*il giovane,*	*il drago*
= Gatte,	Götze,	Hase,	*il consorte,*	*l' idolo,*	*la lepre*
= Knabe,	Kunde,	Laie,	*il ragazzo,*	*l' avventore,*	*il laico*
= Neffe,	Pathe,	Riese,	*il nipote,*	*il patrino,*	*il gigante*
= Schurke,	Sklave,	Zeuge,	*il birbante,*	*lo schiavo,*	*il testimone,* ecc.

c) In particolare i seguenti **maschili** in **e**:

---

[1]) I nomi, p. e. [illegible]r Tartàr, der Barbàr, *il tartaro, il barbaro,* per aver l' accento sull' *ultima* sillaba, ricevono al plurale **en**: die Tartar-en, die Barbar-en.

[2]) Der Ahn, è comunemente usato soltanto al *plurale:* die Ahnen, *gli antenati.*

[3]) Der Fels, ha nel *genitivo singolare:* des Felsen, *plur.* die Felsen; si dice però anche: der Felsen, *genit. sing.* des Felsens, *plur.* die Felsen.

[4]) Der Schöps, può avere: des Schöpsen, *plur.* die Schöpsen; oppure: des Schöpses, *plur.* die Schöpse.

[5]) Der Thor, *lo stolto,* ha: des Thoren, *plur.* die Thoren; — il *neutro* all' incontro: das Thor, *il portone,* ha: des Thores, *plur.:* die Thore. (*Vegg. pag.* 61, *Nota* 13.)

1. I Nomi di **Persone**, colla sillaba prepositiva **Ge**; p. e.

der Gefährte,	Gehülfe,	Genosse,	*il compagno,*	*l' assistente,*	*il collega*
= Geselle[1]),	Gespiele, zc.		*il lavorante,*	*il compagno,* ecc.	

2. I Nomi delle **Nazioni**; p. e.

der Britte,	Grieche,	Jude,	*l' Inglese,*	*il Greco,*	*l' Ebreo*
= Preuße,	Russe,	Türke, zc.	*il Prussiano,*	*il Russo,*	*il Turco,* ecc.

3. Gli **Aggettivi** ed i **Participj** in **e**, allorchè preceduti dall' **articolo** *determinativo:* **der**, o da altre **Voci** *determinative,* desinenti in **r**, come: dieser, jener, jeder, *questo, quello, ogni,* usati vengono come **Sostantivi** per dinotare Persone maschili; p. e.

der Junge,	Nächste,	Deutsche[2]),	*il giovane,*	*il prossimo,*	*il Tedesco*
= Heilige,	Verwandte,	Reisende,	*il Santo,*	*il pàrente,*	*il viaggiatòre*
= Beamte,	Bediente,	Gesandte,	*l' impiegato,*	*il servitore,*	*l' Inviato*
= Gelehrte,	Gefangene, zc.		*il dotto,*	*il prigioniere,* ecc.	

d) I **Nomi** maschili di **Nazioni**, desinenti in consonante, coll' **accento** sull' ultima sillaba; p. e.

der Kroat,	Kosak,	Israelit,	*il Croato,*	*il Cosacco,*	*l' Israelita*
= Walach,	Slovak,	Tartar, zc.	*il Valacco,*	*lo Slavaco,*	*il Tártaro,* ecc.

2. I FEMMINILI di **questa Declinazione** sono:

a) Molti **Monosillabi**, desinenti in consonante, (particolarmente in **t**), o in dittongo, (*vegg.* §. 138); p. e.

die Art,	Au,	Bucht,	*la sorta,*	*la prateria,*	*la baja*
= Form,	Fracht,	Frau,	*la forma,*	*il carico,*	*la signora*
= Frist,	Jagd,	Last,	*il termine,*	*la caccia,*	*il peso*
= Pflicht,	Post,	Qual,	*il dovere,*	*la posta,*	*il tormento*
= Schlacht,	Schrift,	Schuld,	*la battaglia,*	*la scrittura,*	*il debito*
= See[3]),	Spur,	Stirn,	*il mare,*	*la traccia,*	*la fronte*
= That,	Thür,	Uhr,	*l' azione,*	*la porta,*	*l' orologio*
= Zahl,	Zeit, zc.		*il numero,*	*il tempo,* ecc.	

Così pure **alcuni composti**, che finiscono in consonante, particolarmente in **t**, e quelli che formati sono colla sillaba prepositiva: **Ge**; p. e.

---

[1]) Si dice **anche**: der Genoß, der Gesell, des Genossen, des Gesellen, *plur.* die Genossen, die Gesellen.

[2]) Tali *Aggettivi* e *Participj* però ricevono al **Nominativo** *singolare* la desinenza **er**, (*veggasi la Declinazione degli Aggettivi*), allorchè preceduti si trovano dall' **Articolo** *indeterminativo:* **ein**, o da altre **Voci** *determinative, desinenti* in **n**, come: kein, mein, dein, sein, zc. *nissuno, mio, tuo, suo,* ecc. p. e.

1. ein Deutscher, Reisender, Gesandter, Heiliger, Bedienter
2. eines Deutschen, Reisenden, Gesandten, Heiligen, Bedienten
3. einem Deutschen, Reisenden, Gesandten, Heiligen, Bedienten
4. einen Deutschen, Reisenden, Gesandten, Heiligen, Bedienten.

Notisi che gli **Aggettivi**, usati *sostantivamente*, per accennar *idee astratte*, sono **neutri**, e come tali hanno l' *Accusativo*, eguale al *Nominativo;* p. e.

1. das Gute,	Schöne,	Heilige	*il*	*buono,*	*bello,*	*santo*
2. des Guten,	Schönen,	Heiligen	*del*	=	=	=
3. dem Guten,	Schönen,	Heiligen	*al*	=	=	=
4. das Gute,	Schöne,	Heilige	*dal*	=	=	=

[3]) Die See, *femminile*, significa: *il mare*, plur.: die Se=en; — ed il *maschile:* der See, significa: *il lago*, e fa: des Se=es, dem See, den See, *plur.* die Se=en.

Si noti, che i Sostantivi, terminanti in **ee**, **ie**, venendo nell' *inflessione* allungati, crescono d' *una sillaba;* p. e.

der See,	des Se=es,	die Se=en,	*il lago,*	*del lago,*	*i laghi*
die Ar=mee,	die Ar=me=en,		*l' armata,*	*le armate*	
die Phan=ta=sie,	die Phan=ta=si=en,		*la fantasia,*	*le fantasie,* ecc.	

die Absicht,	Andacht,	Anstalt,	*l' intenzione,*	*la devozione,*	*lo stabilimento*
= Antwort,	Arbeit,	Nachricht,	*la risposta,*	*il lavoro,*	*la notizia*
= Nachtigall,	Ohnmacht,	Predigt,	*il rosignuolo,*	*il deliquio,*	*la predica*
= Vollmacht,	Rücksicht,	Geburt,	*la procura,*	*il riguardo,*	*la nascita*
= Gefahr,	Gestalt,	Geschwulst[1]),	*il pericolo,*	*la forma,*	*la gonfiatura*
= Gesellschaft,	Gegend, ꝛc.		*la società,*	*il contorno,* ecc.	

b) Tutti i **Bisillabi** o **Polisillabi,** desinenti in **e,** privo d' **accento,** od in **ee, ie,** (*vegg.* §. 137); p. e.

die Ähre,	Biene,	Birne,	*la spiga,*	*l' ape,*	*la pera*
= Blume,	Elle,	Fahne,	*il fiore,*	*il braccio,*	*la bandiera*
= Farbe,	Flasche,	Fliege,	*il colore,*	*il fiasco,*	*la mosca*
= Kerze,	Kette,	Kirche,	*la candela,*	*la catena,*	*la chiesa*
= Leiche,	Meile,	Nase,	*il cadavere,*	*il miglio,*	*il naso*
= Schule,	Seele,	Strafe,	*la scuola,*	*l' anima,*	*la pena*
= Tasche,	Waffe,	Zunge,	*la saccoccia,*	*l' arma,*	*la lingua*
= Armee,	Lilie[2]),		*l' armata,*	*il giglio,* ecc.	

c) Tutti i **Polisillabi** femminili in: **el** ed **er,** (*tranne:* die **Mutter**, e die **Tochter**), *vegg.* §. 137, *b;* p. e.

die Achsel,	Fabel,	Insel,	*la spalla,*	*la favola,*	*l' isola*
= Nadel,	Regel,	Wurzel,	*l' ago,*	*la regola,*	*la radice*
= Ader,	Feder,	Mauer,	*la vena,*	*la penna,*	*il muro*
= Schwester,	Steuer,	Ziffer, ꝛc.	*la sorella,*	*l' imposta,*	*la cifra,* ecc.

d) Tutti i **Polisillabi** derivati, desinenti in: **ath, ei, end, heit, keit, in, schaft, ung,** (*vegg.* §. 138); p. e.

die Heirath,	Betrügerei,	Tugend,	*il matrimonio,*	*l' inganno,*	*la virtù*
= Wahrheit,	Flüssigkeit,	Sängerin,	*la verità,*	*il liquido,*	*la cantatrice*
= Leidenschaft,	Achtung,	Beleidigung,	*la passione,*	*la stima,*	*l' offesa,* ecc.

SOSTANTIVI D' ORIGINE STRANIERA.

§. **140.** A questa **Declinazione** debole ossia impotente appartengono pur anche molti Sostantivi d' *origine straniera,* ed in particolare:

a) La maggior parte dei **maschili,** desinenti particolarmente in: **ik, t, st,** (per lo più *Nomi* di *Persone*), coll' **accento** sull' ultima sillaba; e quelli che finiscono colle sillabe greche: **arch, graph, krat, log, nom, soph;** p. e.

der Katholik,	Adjutant,	Elephant,	*il cattolico,*	*l' ajutante,*	*l' elefante*
= Student,	Advokat,	Poet,	*lo studente,*	*l' avvocato,*	*il poeta*
= Planet,	Cadett,	Präfect,	*il pianèta,*	*il cadetto,*	*il prefetto*
= Prophet,	Phantast,	Soldat,	*il profeta,*	*il fantastico,*	*il soldato*
= Bassist,	Christ,	Pedell,	*il basso,*	*il cristiano,*	*il bidello*
= Tyrann, ꝛc.			*il tiranno,* ecc.		
der Monarch,	Geograph,	Aristokrat,	*il monarca,*	*il geografo,*	*l' aristocratico,*
= Theolog,	Astronom,	Philosoph, ꝛc.	*il teologo,*	*l' astronomo,*	*il filosofo,* ecc.

---

[1]) Die Geschwulst, al *plurale* ha: die Geschwulst-en, ed anche: die Geschwulst-e.

[2]) Ora i Sostantivi **femminili** restano in tutti i **Casi** del *singolare* **invariati.** Anticamente però aveano anche questi al **Genitivo** e **Dativo** *Singolare* la desinenza **n** od **en,** la quale trovasi ancora oggidì conservata in alcune *locuzioni,* come, p. e.

Die Kirche unserer lieben Frauen (*in luogo di:* Frau) | *La chiesa di nostra Dama, Donna, Madonna.*

indi in alcune *locuzioni avverbiali,* in cui il *Sostantivo* trovasi preceduto da una *preposizione, senza Articolo,* p. e.

Wieder zu Gnaden kommen, | *rientrare in grazia di uno*
Von Gottes Gnaden, | *per la grazia di Dio*
Einem Etwas zu Gunsten thun, | *fare qualche cosa in favore di uno*
Auf Erden; — mit Freuden, ꝛc. | *in terra; — con piacere.*

e finalmente in alcune *Composizioni,* come p. e.

Sonnenstrahl; Erdenkind, | *raggio del sole; figlio della terra*
Freudenthränen; spannenbreit, ꝛc. | *lagrime di gioja; largo una spanna.*

b) Tutti i **femminili**[1]), la cui desinenza può essere: **e, ei, ie, el, er, ek, ik, ion, on, anz, enz, inz, iz, ur, tät**; p. e.

die Klasse,	Abtei,	Linie,	*la classe,*	*l' abbazia,*	*la linea*
„ Regel,	Oper,	Bibliothek,	*la regola,*	*l' opera,*	*la biblioteca*
„ Fabrik,	Sektion,	Person,	*la fabbrica,*	*la sezione,*	*la persona*
„ Monstranz,	Essenz,	Provinz,	*l' ostensorio,*	*l' essenza,*	*la provincia*
„ Notiz,	Natur,	Universität, ꝛc.	*la notizia,*	*la natura,*	*l' università,* ecc.

DECLINAZIONE MISTA

di alcuni Sostantivi **maschili** e **neutri**, che al **Singolare** seguono la **prima**, o la **seconda** Declinazione forte, e la debole al **Plurale**, senza mai modificare la vocale radicale. — (Riguardo all' aggiunta di **en**, o della sola **n**, al Plurale, *vegg.* §§. 137, 138.)

FORMA I,

col **Singolare** della **prima** Declinazione **forte**.

	Singolare.			*Plurale.*		
	Il lago	*il muscolo*	*l' occhio*	*i laghi*	*i muscoli*	*gli occhj*
1.	der See[2]),	Muskel,	das Auge,	die See-n,	Muskel-n,	Auge-n,
2.	des See-s,	Muskel-s,	des Auge-s,	der See-n,	Muskel-n,	Auge-n,
3.	dem See,	Muskel,	dem Auge,	den See-n,	Muskel-n,	Auge-n,
4.	den See,	Muskel,	das Auge,	die See-n,	Muskel-n,	Auge-n.

§. 141. Secondo questa **Forma**, coll' aggiunta soltanto di **s**, al **Genitivo** Singolare, e d' un **n**, a tutti i **Casi** del Plurale, si declinano i seguenti **maschili** e **neutri** in: **e, er, ar, el, ul:**

der Bauer[3]),	Consul,	Hader,	*il contadino,*	*il console,*	*il cencio*
„ Nachbar,	Stiefel,	Pantoffel,	*il vicino,*	*lo stivale,*	*la pianella*
„ Stachel,			*il pungolo*		
das Ende,			*la fine*		

ed i **nomi** maschili di **Nazioni** colle desinenze in: **er, ar, non** accentuate; come:

der Baier,	Pommer,	Ungar[4]),	*il Bavarese,*	*il Pomerano,*	*l' Ungherese.*

	Singolare.	*Plurale.*
	il dottore	*il dottori*
1.	der Doctor,	die Doctor-en[5]),
2.	des Doctor-s,	der Doctor-en,
3.	dem Doctor,	den Doctor-en,
3.	den Doctor,	die Doctor-en.

§. 142. Secondo questo **Modello**, coll' aggiunta di **s**, al **Genitivo** Singolare, e di **en**, al Plurale, si declinano:

a) I Nomi stranieri maschili colla desinenza in **or**, **non** accentuata[6]), p. e.

der Assessor,	Autor,	Cantor,	*l' assessore,*	*l' autore,*	*il cantore*
„ Inspector,	Director,	Pastor,	*l' ispettore,*	*il direttore,*	*il pastore*
„ Professor,	Rector,	Registrator, ꝛc.	*il professore,*	*il rettore,*	*il registratore,* ecc

---

[1]) In regola si declinano **tutti** i Nomi **femminili** d' *origine straniera,* che sono ormai germanizzati, a norma di questa **Declinazione** *debole.*

[2]) *Vegg. pag.* 46, §. 85. — [3]) *Vegg. pag.* 68, *Nota* 1. — [4]) *Vegg. pag.* 68, *Nota* 1.

[5]) Al *Plurale* l' **Accento** *principale* in tali **voci** cade sulla sillaba: **òr**, come: die Doctòren, Autòren, ecc.

[6]) I **Nomi**, che hanno l' **Accento** *principale* sulla sillaba finale: **or**, come: Der Auditòr, Castòr, Majòr, Humòr, Meteòr, ecc. prendono al **Plurale** un **e**: die Auditòre, Castòre, ecc.

b) I Nomi **maschili** di **Nazioni** in **ar** accentuato, come:

der Barbàr, der Tartàr, &c. | *il Barbaro, il Tártaro.*

FORMA II,

col **Singolare** della **seconda** Declinazione **forte**.

	Singolare.		*Plurale.*	
	lo stato	*l' orecchio*	*gli stati*	*le orecchie*
1.	der Staat,	das Ohr,	die Staat-en,	Ohr-en,
2.	des Staat-es,	des Ohr-es,	der Staat-en,	Ohr-en,
3.	dem Staat-e,	dem Ohr-e,	den Staat-en,	Ohr-en,
4.	den Staat,	das Ohr,	die Staat-en,	Ohr-en.

§. 143. Secondo questa **Forma**, coll' aggiunta di **es**, al **Genitivo**, di **e**, al **Dativo** Singolare, e di **en**, al Plurale: vanno:

a) I seguenti maschili e neutri:

der Dorn[1]),	Fasan,	Halm[2]),	*lo spino,*	*il fagiano,*	*il fusto*
= Pfau,	Sporn[3]),	Strahl,	*il pavone,*	*lo sprone,*	*il raggio*
= Unterthan,	Zierath,	Zins[4]),	*il suddito,*	*l' ornamento,*	*l' interesse*
das Bett[5]),	Hemd[6]),	Leid,	*il letto,*	*la camicia,*	*il patimento*
= Weh.			*il dolore (la doglia),*		

b) Alcuni **Nomi** stranieri *maschili* e *neutri*, come:

der Affect,	Aspect,	Diamant,	*l' affetto,*	*l' aspetto,*	*il diamante*
das Insect,	Statut, &c.		*l' insetto,*	*lo statuto,* ecc.	

DECLINAZIONE PARTICOLARE DI ALCUNI SOSTANTIVI TEDESCHI.

§. 144. Alcuni **Sostantivi** in **e**, prendono al **Genitivo** singolare **ns**, ed in tutti gli altri **Casi** del Singolare e Plurale un **n**:

	Singolare.	*Plurale.*
	il nome	*i nomi*
1.	der Name,	die Name-n,
2.	des Name-ns,	der Name-n,
3.	dem Name-n,	den Name-n,
4.	den Name-n,	die Name-n.

In egual modo si declinano i pochi seguenti; (*vegg. pag.* 54, *Nota* 1).

der Buchstabe,	Funke,	Friede,	*la lettera,*	*la scintilla,*	*la pace*
= Gedanke,	Glaube,	Haufe,	*il pensiere,*	*la fede,*	*il mucchio*
= Nachkomme,	Same,	Schade[7]),	*il discendente,*	*il seme,*	*il danno*
= Wille,			*la volontà.*		

§. 145. I due Sostantivi: der Schmerz e das Herz, *il dolore, il cuore,* conservano il loro **Accusativo** eguale al **Nominativo**; al **Genitivo** *singolare* ricevono: **ens**, al **Dativo** *singolare*, come pure in tutti i **Casi** del *plurale*: **en**:

	Singolare.		*Plurale.*	
1.	der Schmerz,	das Herz,	die Schmerz-en,	Herz-en,
2.	des Schmerz-ens,	des Herz-ens,	der Schmerz-en,	Herz-en,
3.	dem Schmerz-en,	dem Herz-en,	den Schmerz-en,	Herz-en,
4.	den Schmerz,	das Herz,	die Schmerz-en,	Herz-en.

[1]) *Vegg. pag.* 59, *Nota* 2. — [2]) *Vegg. pag.* 59, *Nota* 7. — [3]) *Vegg. pag.* 60, *Nota* 1.

[4]) Der Zins, (von einem Geldkapital), *l' interesse di un capitale*, fa al Plurale: die Zinsen, *gl' interessi;* — der Zins, (eines Grundstückes, oder für eine Miethwohnung), nel significato di: *censo, livello*, o di *pigione di casa*, fa al Plurale: die Zinse.

[5]) *Vegg. pag.* 61, *Nota* 2. — [6]) *Vegg. pag.* 61, *Nota* 6.

[7]) Dei Sostantivi addotti, il solo: der Schaden, ammette al *Plurale* la modificazione della vocale, e fa: die Schäden.

DECLINAZIONE DI VARJ NOMI COMUNI STRANIERI.

§. 146. I Nomi comuni, presi da altre lingue, non si adattano tutti alle Forme delle Declinazioni fin qui esposte. Alla maniera dei Nomi tedeschi s' inflettono quelli soltanto, che sono affatto germanizzati. (Intorno a questi veggasi ciò che si è detto alle rispettive Declinazioni.)

§. 147. Fra i **Nomi comuni** d' *origine straniera*, i **Neutri**, che finiscono in: **a**, **um**, cambiano al **Plurale** queste desinenze in: **en**; — e quelli che terminano in: **al**, **ar**, **il**, *accentuato*, vi ricevono l' aggiunta: **ien**. — Al **singolare** restano invariati in tutti i **Casi**, eccetto al **Genitivo**, ove i Nomi in: **um**, **ar**, **il**, s' accrescono di una **s**, e quelli in **al**, di **es**; p. e.

Singolare.

	il prisma	*lo studio*	*il formolario*	*il fossile*	*il minerale*
1.	das Prisma [1]),	Studium,	Formular [2]),	Fossil,	Mineral,
2.	des Prisma,	Studium=s,	Formular=s,	Fossil=s,	Mineral=es,
3.	dem Prisma,	Studium,	Formular,	Fossil,	Mineral,
4.	das Prisma,	Studium,	Formular,	Fossil,	Mineral,

Plurale.

1.	die Prism=en,	Studi=en,	Formular=ien,	Fossil=ien,	Mineral=ien,
2.	der =	=	=	=	=
3.	den =	=	=	=	=
4.	die =	=	=	=	=

In questo modo si declinano, p. e.

das Dogma,	Schisma,		*il dogma,*	*lo scisma*	
= Adverbium,	Compendium,	Concilium,	*l' avverbio,*	*il compendio,*	*il concilio*
= Evangelium,	Gymnasium,	Individuum,	*l' evangelio,*	*il Ginnasio,*	*l' individuo*
= Lyceum,	Ministerium,	Museum,	*il liceo,*	*il ministero,*	*il museo*
= Principium,	Prämium,	Privilegium,	*il principio,*	*il premio,*	*il privilegio*
= Stipendium,	Verbum, ꝛc.		*lo stipendio,*	*il verbo,* ecc.	
= Seminar,	Capital,	Regal [3]),	*il seminario,*	*il capitale,*	*la regalia*
= Monopol, ꝛc.			*il monopolio.*		

§. 148. Dei Nomi stranieri desinenti in **s**, soltanto i **maschili** in **ius**, **ismus**, cambiano pur anche al **Plurale** la desinenza: **us**, in **en**, le quali desinenze poi restano invariate in tutto il Singolare e Plurale:

	Singolare.		*Plurale.*	
	il commissario	*il sillogismo*	*i commissarj*	*i sillogismi*
1.	der Commissarius,	Syllogismus,	die Commissarien,	Syllogismen,
2.	des =	=	der =	=
3.	dem =	=	den =	=
4.	den =	=	die =	=

[1]) I *Nomi stranieri*, desinenti in **vocale**, altri **non** ammettono il **Plurale**, come: das Phlegma, das Agio; — ed altri sono affatto *invariabili*, come: das Andante, *plur.* die Andante; — alcuni però in **ma**, trovansi al *Plurale* aumentati talvolta della sillaba **ta**, p. e. das Klima, das Thema, *plur.:* die Klimata, Themata, (anche: das Them, die Themen); — e quelli in **o**, d' un **s**, p. e. die Adagio's, Domino's.

[2]) Molti *Nomi latini* in **um**, **us**, p. e. das Adjectivum, Seminarium, Principium, der Nominativus, Infinitivus, ecc. perdono oggidì queste desinenze, e si usano comunemente abbreviati: das Adjectiv, Seminar, Prinzip, der Nominativ, Infinitiv, ecc. che si declinano alla tedesca, nel **Singolare** a norma della *prima*, e nel **Plurale** a norma della *seconda Declinazione forte;* come: das Adjectiv (s), Seminar (s), Formular (s), der Infinitiv (s); *plur.* die Adjective, Seminare, Formulare, Infinitive, ecc.

[3]) Si trova egualmente usato: das Regal (es), *plur.* die Regale, e das Regale (s), *plur.* die Regalien. Le voci: das Seminar, Capital, Monopol, si usano pure a norma della *seconda* declinazione *forte* al *plurale:* die Seminare, Capitale, Monopole. — Kapital però, significando *il capitello*, la parte superiore ornata d' una colonna, fa al *plur.:* die Kapitäler.

In pari modo si declinano:

der Actuarius,	Anachronismus,	l' attuario,	l' anacronismo
„ Katechismus,	Paroxysmus,	il catechismo,	il parosismo
„ Synchronismus [1]), rc.		il sincronismo, ecc.	

§. **149.** Gli altri Nomi stranieri in **s**, (**us**, **es**, **is**), conservano la loro desinenza invariata, ed eguale in tutto il *Singolare* e *Plurale* [2]):

	Singolare.			*Plurale.*		
	il caso	*il preside*	*il commesso*	*i sasi*	*i presidi*	*i commessi*
1.	der Casus,	Präses,	Commis,	die Casus,	Präses,	Commis,
2.	des „	„	„	der „	„	„
3.	dem „	„	„	den „	„	„
4.	den „	„	„	die „	„	„

Egualmente si declinano:

der Cultus,	Fiscus,	Luxus,	*il culto,*	*il fisco,*	*il lusso*
der Musikus,	Syndicus [3]), rc.		*il musico,*	*il sindaco,* ecc.	
die Dosis,			*la dose,*		
das Corps,	Glacis, rc.		*il corpo,*	*la spianata,* ecc.	

DECLINAZIONE DEI NOMI TRATTI DALLE LINGUE MODERNE.

§. **150.** I Nomi **maschili** e **neutri** d' *origine francese,* ormai germanizzati e pronunziati alla tedesca, si declinano nel **Singolare** a norma della prima, e nel **Plurale** a norma della seconda Declinazione forte; p. e.

	Singolare.	*Plurale.*
	l' ufficiale	*gli ufficiali*
1.	der Officier,	die Officier-e,
2.	des Officier-s,	der Officier-e,
3.	dem Officier,	den Officier-en,
4.	den Officier,	die Officier-e.

Seguono la stessa regola:

der Actionär,	Cavalier,	Courier,	*l' azionista,*	*il cavaliere,*	*il corriere*
„ Bankerott,	Fourier,	Füselier,	*la bancarotta,*	*il foriere,*	*il fuciliere*
„ Grenadier,	Pensionär,	Pionnier, rc.	*il granatiere,*	*il pensionario,*	*il picconiere*
das Billet,	Motiv,	Porträt,	*il viglietto,*	*il motivo,*	*il ritratto*
„ Tribunal, rc.			*il tribunale,* ecc.		

§. **151.** I Nomi **femminili** francesi, ormai germanizzati, desinenti in **e**, od in consonante, ricevono a norma della **Declinazione** debole, al **Plurale** l' aggiunta di: **n** o **en**, (*vegg.* §§. 136, 137, 138); p. e.

---

[1]) La desinenza singolare: **ismus**, viene per lo più anche sincopata in **ism**, come: der Katechism, Syllogism, *plur.:* die Katechismen, Syllogismen. — I Nomi *stranieri* in **ius** sono ormai già dell tutto germanizzati, e, sopprimendone la desinenza **ius**, dicesi comunemente, p. e.

Sing. 1.	der Commissär,	Actuar,	*Plur.*	die Commissäre,	Actuare
2.	des Commissärs,	Actuars,		der Commissäre,	Actuare
3.	dem Commissär,	Actuar,		den Commissären,	Actuaren
4.	den Commissär,	Actuar,		die Commissäre,	Actuare.

[2]) Presso gli Antichi trovansi i *Nomi,* tratti dal *Latino,* declinati alla maniera dei *Latini,* ora del tutto antiquata; p. e.

Das Adverbium, des Adverbii, dem Adverbio, das Adverbium, *Plur.* die Adverbia, ecc.

Parechj *Nomi latini* però in **um**, **us**, p. e. das Factum, Arcanum, Activum, Passivum, Tempus, der Syndicus, Musikus, ecc. trovansi ancora usati al **Plurale** colla forma del *Nominativo* plurale de' *Latini,* come: die Facta, Arcana, Activa, Passiva, Tempora, Syndici, Musici, ecc. Per il Plurale: die Präses, trovasi pure: die Präsides; e die Dosis, fa al Plurale anche: die Doses.

[3]) Der Syndicus, secondo alcuni Scrittori moderni, fa al *Plurale* anche: die Syndikusse.

	Singolare.				Plurale.		
	il calesso	*l' assemblea*	*la guarnigione*		*i calessi*	*le assemblee*	*le guarnigioni*
1.	die Chaise,	Assemblee,	Garnison,	die	Chaise-n,	Assemblee-n,	Garnison-en,
2.	der "	"	"	der	"	"	"
3.	der "	"	"	den	"	"	"
4.	die "	"	"	die	"	"	"

Egualmente si declinano:

die Adresse,	Blessur,	Bouteille	*l' indirizzo,*	*la ferita,*	*la bottiglia*
" Chaussee,	Chikane,	Essenz, 2c.	*la strada maestra,*	*il raggiro,*	*l' essenza,* ecc.

§. 152. I Nomi **maschili** e **neutri**, francesi ed inglesi, però, che hanno ancora ritenuta la straniera loro forma e pronunzia, prendono nel **Singolare** solo al Genitivo, nel **Plurale** all' incontro per tutti i Casi un **s**, senza modificazione delle Vocali: **a, o, u**; (*Vegg.* §. 23):

	il capo	*l' attore*	*il genio*	*il canapè*
		Singolare.		
1.	der Chef,	Acteur,	das Genie,	Canapè,
2.	des Chefs,	Acteurs,	des Genies,	Canape's,
3.	dem Chef,	Acteur,	dem Genie,	Canape,
4.	den Chef,	Acteur,	das Genie,	Canape,
		Plurale.		
1.	die Chefs,	Acteurs,	die Genies,	Canape's,
2.	der "	"	der "	"
3.	den "	"	den "	"
4.	die "	"	die "	"

In pari modo si declinano:

der Balcon,	Cordon,	Fond,	*il balcone,*	*il cordone,*	*il fondo*
" Ingenieur,	Lieutenant,	Mineur,	*l' ingegnere,*	*il tenente,*	*il minatore*
" Sappeur,	Souverain [1]),	Tambour,	*il zappatore,*	*il sovrano,*	*il tamburo*
" Coupon, 2c.			*polizza d' interesse,* ecc.		
das Detail,	Fort,	Gouvernement,	*il dettaglio,*	*il forte,*	*il governo*
" Solo,	Kasino [2]), 2c.		*il solo,*	*il casino,* ecc.	

§. 153. I Nomi **femminili** inglesi, come: die Bill, die Lady, *il progetto di legge, la dama,* ricevono soltanto al **Plurale** l' **s**, al **Singolare** restano invariati; p. e.

Sing. 1.	die Bill.	*Plur.*	die Bills.
2.	der "		der "
3.	der "		den "
4.	die "		die "

CAPO XIV.

DECLINAZIONE DEI NOMI PROPRJ.

§. 154. Fra i **Nomi Proprj** convien distinguere i Nomi di *persone, paesi, città, villaggi, fiumi, monti.*

I Nomi di *fiumi* e *monti,* prendono sempre l' articolo, e si declinano a norma dei Nomi comuni; p. e.

der Rhein,	die Elbe,	*il Reno,*	*l' Elba*
der Vesuv,	die Alpen,	*il Vesuvio,*	*le Alpi,* ecc.

[1]) Der Balcon, Cordon, Ingenieur, Souverain, fanno al Plurale: die Balcons, Cordons, Ingenieurs, Souverains; oppure: die Balcone, Cordone, Ingenieure, Souveräne.
[2]) La voce *neutra* francese: das Bureau, fa al Plurale: die Bureaux o Bureau's.



I Nomi di *Paesi,* di genere maschile e femminile, prendono sempre l' **articolo,** — i neutri però, ed i Nomi di *Città,* si usano senz' articolo, (*vegg,* §. 80, *c*); p. e.

der Rheingau, die Schweiz, die Türkei,	*la Renogavia, la Svizzera, la Turchia*
(das) Deutschland, Frankreich, Italien,	*la Germania, la Francia, l' Italia*
Wien, London, Rom,	*Vienna, Londra, Roma.*

La **Declinazione** dei Nomi di *Persone,* sì tedeschi, che stranieri, è del tutto dipendente dall' eufonia, e può aver luogo in due maniere: 1) **coll' articolo,** — 2) **senz' articolo,** come:

Ludwig und Joseph waren hier,	*Lodovico e Giuseppe erano qui*
Der Ludwig und **der** Joseph lesen[1]),	*Il Lodovico ed il Giuseppe leggono.*

I. DECLINAZIONE DEI NOMI PROPRJ DI PERSONE COLL' ARTICOLO.

§. 155. Circa alla declinazione dei Nomi di *Persone,* (sì di *battesimo,* che di *famiglia*), coll' **Articolo,** convien notare quanto segue:

a) I Nomi di *Persone,* facendo loro precedere l' **articolo,** restano invariati in tutti i **Casi** del Singolare.

b) Al **Plurale**[2]), i Nomi di *Persone* **maschili,** che finiscono in: **l, el, en, er,** *senza accento*[3]), od in: **a, e, i, y,** oppure in *dittongo,* ed i **neutri** *diminutivi* in: **chen,** restano *invariabili* in tutti i **Casi,** salvo al **Dativo,** che viene accresciuto d' un **n,** o **'n,** qualora il **Nominativo** non esca già in **n;** p. e.

Nom. Plur.: die Karl, Hegel, Klauren, Schiller,
= ″ Seneca, Göthe, Jakobi, Hölty, Soltau, Röschen.

c) I Nomi di Persone, *maschili* e *femminili,* d' *origine straniera,* desinenti in: **as, es, is, us,**[4]) restano al *Singolare* ed al *Plurale* assolutamente invariabili in tutti i **Casi,** (*vegg.* §. 149); p. e.

Nom. Sing. Elias, Sokrates, Salis, Livius,	Doris, Venus
Nom. Plur. die Elias, Sokrates, Salis, Livius,	Doris, Venus.

d) Gli altri Nomi **maschili** di *Persone* ricevono al **Plurale** l' aggiunta d' un **e,** — salvo quelli in: **o,** a cui si affigge la sillaba: **ne.** Al Dativo ricevono tutti ancora un: **n,** p. e.

---

[1]) I *Nomi* di *Persone* non ammettono d' ordinario l' **articolo,** se non quando non si possa farne conoscere per altro modo il **Caso.** — Si noti per altro, che l' **articolo** dinanzi ai *Nomi* di *Persone* indicar suole una certa *confidenza,* o minor riguardo; quindi, parlando a *Persone,* a cui si dee qualche rispetto, converrà sempre ommettere l' *articolo.*

[2]) Al **Plurale** i **Nomi** di *Persone,* essendovi adoperati come una specie di *Nomi comuni,* per dinotar *tutte* le *persone* di egual nome, o che rassomigliano a quelle che li hanno portati, prendono sempre l' **articolo** (*vegg.* §. 65), come:
die Alexander, die Cicerone unserer Zeit | *Gli Alessandri, i Ciceroni dei nostri tempi.*

[3]) I nomi di *Persone,* colle desinenze: **el, il, er,** *accentuate,* prendono al *Plurale* un **e,** p. e.
Virgil, Homer — die Virgile, Homere | *Virgilio, Omero — i Virgilii, gli Omeri.*

[4]) I *Nomi* proprj *stranieri,* desinenti in **us,** come: Christus, Paulus, Krösus, ecc. si usano al dì d' oggi, tanto nel **Singolare** che nel **Plurale,** in **tutti i Casi** senza *inflessione.* Per lo passato tai *nomi* solevansi declinare al modo dei *Latini,* come:

1. Jesus Christus, 2. Jesu Christi, 3. Jesu Christo, 4. Jesum Christum. — Si dice per altro ancora in istile di chiesa: Christi Geburt, Pauli Bekehrung, Mariä Empfängniß, *la natività di Cristo, la conversione di S. Paolo, la concezione di Maria,* ecc. — Oggidì molti *Nomi* in: **us, ius,** colla soppressione di queste desinenze, si sono del tutto germanizzati, e seguono quindi le rispettive declinazioni tedesche; tali sono: Homer, Horaz, Ovid, Virgil, Plutarch, Catull, Ulyß, Paul, Constantin, Peter, August, Ariost, ecc.

Nom. die Ludwig=e, Solon=e, Moritz=e, Voss=e, Cato=ne, Cicero=ne[1])
Dat. den —— =en, —— =en, —— =en, —— =en, —— =nen, —— =nen.

e) I Nomi **femminili** di *Persone* ricevono al **Plurale,** per tutti i **Casi,** l' aggiunta di: **en,** dopo una *consonante,* e di: **n,** dopo una *vocale.* Quelli però, che terminano in **a,** cambiano l' **a** in **en;** p. e.

die Hildegard=en, Sophie=n, Marie=n, Louise=n, Ev=en.

f) I Nomi proprj **non** ammettono mai al **Plurale** il cambiamento delle vocali: **a, o, u,** in **ä, ö, ü,** e però i Nomi, p. e.

Hermann, Wolf, *fanno al Plur.* die Hermanne, Wolfe, *e non:* Hermänne, Wölfe.

Singolare. (Nomi Maschili.)

	Pietro	*Michele*	*Cotta*	*Campe*	*Giulio*	*Socrate*
1. der	Peter,	Michael,	Cotta,	Campe,	Julius,	Sokrates
2. des	=	=	=	=	=	=
3. dem	=	=	=	=	=	=
4. den	=	=	=	=	=	=

Plurale (invariabile, *vegg.* §. 155, *b, c*).

1. die	Peter,	Michael,	Cotta,	Campe,	Julius,	Sokrates
2. der	Peter,	Michael,	Cotta,	Campe,	=	=
3. den	Peter'n,	Michael'n,	Cotta'n,	Campe'n,	=	=
4. die	Peter,	Michael,	Cotta,	Campe,	=	=

Singolare. (Nomi femminili.) | *Plurale* (invariabile, §. 155, *b, c*).

	Rosina		*Semiramide*			
1.	das Röschen,	die	Semiramis,	die	Röschen,	Semiramis
2.	des =	der	=	der	=	=
3.	dem =	der	=	den	=	=
4.	das =	die	=	die	=	=

Singolare. (Nomi maschili, *vegg.* §. 155, *d.*)

	Lodovico	*Arminio*	*Solone*	*Francesco*	*Virgilio*	*Omero*	*Catone*
1. der	Ludwig,	Hermann,	Solon,	Franz,	Virgil,	Homer,	Cato
2. des	=	=	=	=	=	=	=
3. dem	=	=	=	=	=	=	=
4. den	=	=	=	=	=	=	=

Plurale. (In: **e,** e **ne,** senza modificazione delli vocali: **a, o, u.**)

1. die	Ludwige,	Hermanne,	Solone,	Franze,	Virgile,	Homere,	Cato=ne
2. der	=	=	=	=	=	=	=
3. den	= 'n,	= 'n,	= 'n,	= 'n,	= 'n,	= 'n,	= nen
4. die	=	=	=	=	=	=	=

Singolare. (Nomi femminili, *vegg.* §. 155, *e.*)

	Adelaide	*Maria*	*Giulia*	*Sofia*	*Cloe*
1. die	Adelheid,	Maria[2]),	Julie,	Sophie,	Chloe
2. der	=	=	=	=	=
3. der	=	=	=	=	=
4. die	=	=	=	=	=

Plurale. (In: **en,** o **n.**)

1. die	Adelheid=en,	Mari=en,	Julie=n,	Sophie=n,	Chloe=n
2. der	=	=	=	=	=
3. den	=	=	=	=	=
4. die	=	=	=	=	=

[1]) I *Nomi proprj* in: **o,** trovansi al **Plurale** usati anche *senza inflessione;* come: die Tasso, die Cicero, die Cato, die Otto, ecc. e talvolta colla desinenza antica: **nen,** come: die Scipionen, Catonen, Ottonen, ecc.

[2]) Secondo l' erudito Grammatico Heyse, anche i Nomi in: **a,** dovrebbero al *Plurale,* come quelli in **e,** prendere semplicemente un **n,** con *apostrofo,* senza altro cambiamento; p. e. Ida, Bertha, — *pl.* die Ida'n, die Bertha'n.

II. DECLINAZIONE DEI NOMI DI PERSONE SENZ' ARTICOLO.

§. **156.** Per distinguere i differenti **Casi** dei Nomi di Persone, usati **senz' articolo**, variar si suole la loro desinenza, riguardo alla quale servir potranno di norma le seguenti regole.

a) I Nomi di **Persone**, *maschili, femminili*, ed i *neutri* diminutivi in **chen**, ricevono al **Genitivo** singolare l' aggiunta di un **s**, (o '**s**): p. e.

Maschili.

Nom.	Karl,	Ludwig,	Virgil,	Göthe,	Otto,	Alba
Genit.	Karls,	Ludwigs,	Virgils,	Göthe's,	Otto's,	Alba's.

Femminili.

Nom.	Adelheid,	Hedwig,	Eva,	Fanny,	Sappho,	Röschen
Genit.	Adelheid's,	Hedwig's,	Eva's,	Fanny's,	Sappho's,	Röschen's.

b) Soltanto i *maschili* in: **s**, **ß**, **sch**, **x**, **z**, **tz**, prendono al **genitivo**: **ens**, — ed i *femminili* in: **e**, vi ricevono: **ns**; p. e.

Maschili.

Nom.	Hans,	Voß,	Max,	Franz,	Fritz
Genit.	Hans-ens,	Voss-ens[1]),	Max-ens,	Franz-ens,	Fritz-ens,

Femminili.

Nom.	Julie,	Sophie,	Luise,	Caroline,	Marie[2])
Genit.	Julie-ns,	Sophie-ns,	Luise-ns,	Caroline-ns,	Marie-ns.

c) Al **Dativo** ed all' **Accusativo**, si lasciano, giusta l' uso migliore, i Nomi di *Persone* invariati, *eguali* al *Nominativo;* p. e.

Dat.	Karl,	Ludwig,	Franz,	Caroline,	Eva.[3])
Acc.	"	"	"	"	"

d) Anteriormente s' indicavano tanto il **Dativo**, che l' **Accusativo** *singolare*, dei Nomi di *Persone* coll' aggiunta di **en**, e dopo un **l**, **r**, od **e**, di: **n** ('**n**), per cui però non restò punto tolta ogni ambiguità; così trovasi, p. e.

Maschili.

Dat.	Wolf-en,	Voss-en,	Franz-en,	Karl'n,	Schiller'n,	Göthe'n
Acc.	Wolf-en,	Voss-en,	Franz-en,	Karl'n,	Schiller'n,	Göthe'n.

Femminili.

Dat.	Adelheid-en,	Hedwig-en,	Sophie-n,	Marie-n,	Ev-en
Acc.	Adelheid-en,	Hedwig-en,	Sophie-n,	Marie-n,	Ev-en,

e) Ve ne ha peraltro dei Nomi, che al **Dativo** ed all' **Accusativo** non ammettono mai alcuna inflessione, tali sono i *maschili* desinenti in: **en**, **on**, **m**, **a**, **i**, **y**, **o**, oppure in *dittongo;* — ed i *femminili* in: **o**, **y**, **chen**; p. e.

Maschili.

Dat.	Hoven,	Solon,	Adam,	Cotta,	Nikolai,	Hölty,	Cato,	Logau
Acc.	Hoven,	Solon,	Adam,	Cotta,	Nikolai,	Hölty,	Cato,	Logau.

---

[1]) Per maggior chiarezza suolsi oramai comunemente denotare il **Genitivo** dei *Nomi* di *famiglia* coll' aggiunta d' una semplice '**s**, con *apostrofo*, il che ha luogo pur anche quando i *Nomi* escono in: **s**, **ß**, **sch**, **x**, **z**; così scrivesi, p. e.

Schiller's Leben, Voß's (*anche* Voß') Gedichte,	*La vita di Schiller, le poesie di Voss,*
Jakobs's (o Jakobs') Werke, Schulz's Schriften,	*Le opere di Jacobs, gli scritti di Schulz.*

[2]) I *Nomi femminili* in: **a**, solevansi pure in modo egual declinare nei loro *Casi obliqui*, cambiando in questi l' **a** in **e**; p. e.

Nom. Anna, *Genit.* Ann-ens, *Dat.* Ann-en, *Acc.* Ann-en.

[3]) In caso di ambiguità, o di equivoco, si accennerà meglio il **Dativo** e l' **Accusativo** per mezzo dell' *articolo*, che dell' inflessione; p. e

Ich habe Franz dem Ludwig empfohlen.	*Io ha raccomandato Francesco a Lodovico.*
Ich hörte Karl den Joseph rufen.	*Io udii Carlo chiamar Giuseppe.*

Femminili.

Dat.	Sappho,	Dido,	Fanny,	Röschen
Acc.	Sappho,	Dido,	Fanny,	Röschen.

NB. Circa al **Plurale** dei **Nomi** di **Persone,** *vegg.* §. 155, *b—e.*

f) I Nomi stranieri, desinenti in: **as, us, ius, es, is,** si usano oggidì invariati in tutto il *Singolare* e *Plurale;* i loro **Casi** debbono quindi accennarsi sempre coll' ajuto dell' articolo, o di qualche preposizione[1]), tutte le volte che non potessero riconoscersi in altra guisa; (*vegg.* §. 155, *c,* e §. 149); p. e.

Leonidas Tod,	*La morte di Leonida*
Der Tod des Plinius, des Sokrates,	*La morte di Plinio, di Socrate*
Die Gärten der Semiramis,	*I giardini di Semiramide*
Maria sieht Jesus vor Pilatus stehen,	*Maria vede Gesù innanzi a Pilato*
Er sagte zu Johannes,	*Egli disse a Giovanni*
Der Doris, von Doris, mit Doris,	*Di Doride, da Doride, con Doride.*

PROSPETTO
delle desinenze nella Declinazione dei Nomi di Persone senz' Articolo.

Maschili in: **en, on, m, a, i, y, o,** o in **dittongo,** non ammettono inflessione al *Dativo* ed all' *Accusativo.*

1.	Hoven,	Solon,	Adam,	Alba,	Nikolai,	Cato,	Logau
2.	Hoven's,	Solon's,	Adam's,	Alba's,	Nikolai's,	Cato's,	Logau's
3.	Hoven,	Solon,	Adam,	Alba,	Nikolai,	Cato,	Logau
4.	Hoven,	Solon,	Adam,	Alba,	Nikolai,	Cato,	Logau.

Femminili in: **a, o, y, chen,** restano del pari senza inflessione al *Dativo* ed all' *Accusativo.*

1.	Eva,	Sappho,	Fanny,	Röschen
2.	Eva's,	Sappho's,	Fanny's,	Röschen's
3.	Eva,	Sappho,	Fanny,	Röschen
4.	Eva,	Sappho,	Fanny,	Röschen.

Maschili e **Femminili,** desinenti in consonante, (tranne: **s, ß, sch, x, z**), ed i **maschili** in: **e,** prendono al *genitivo* un: **s,** e possono al *Dativo* ed all' *Accusativo* restar invariati, oppure ricevere l' aggiunta di: **en,** o **n.**

1.	Karl,	Peter,	Wolf,	Göthe,	Hedwig
2.	Karl's,	Peter's,	Wolf's,	Göthe's,	Hedwig's
3.	Karl,	Peter,	Wolf,	Göthe,	Hedwig
	o Karln,	o Petern,	o Wolfen,	o Göthen,	o Hedwigen
4.	Karl,	Peter,	Wolf,	Göthe,	Hedwig
	o Karln,	o Petern,	o Wolfen,	o Göthen,	o Hedwigen.

Maschili in: **s, ß, sch, x, z, tz,** hanno il *genitivo* in **ens,** e il *dativo* e l' *accusativo,* o invariabile, oppure colla desinenza: **en.**

1.	Hans,	Voß,	Karsch,	Max,	Franz
2.	Hansens,	Vossens (Voß'),	Karschens (Karsch's),	Maxens,	Franzens
3.	Hans,	Voß,	Karsch,	Max,	Franz
	o Hansen,	o Vossen,	o Karschen,	o Maxen,	o Franzen
4.	Hans,	Voß,	Karsch,	Max,	Franz
	o Hansen,	o Vossen,	o Karschen,	o Maxen,	o Franzen.

Femminili in: **e,** prendono al genitivo: **ns,** ed hanno il *dativo* e l' *ac-*

---

[1]) Quando il **Caso** può riconoscersi da una *preposizione,* od in *altro modo,* egli è superfluo di declinare qualunque *Nome proprio;* p. e.

Brief an Wieland,	*Lettera diretta a Wieland*
Mit Göthe; von Schiller,	*Con Goethe;* di (*da*) *Schiller*
Durch Alexander,	*Per Alessandro.*

cusativo invariabile, o colla desinenza: **n.** — Questa forma di declinazione si trova ancora usata nei *femminili* in **a**, che poi nei Casi obliqui cambiano l' **a**, in **e**.

1.	Amalie,	Luise,	Anna
2.	Amaliens,	Luisens,	Anna's, o Annens
3.	Amalie, o Amalien,	Luise, o Luisen,	Anna, o Annen
4.	Amalie, o Amalien,	Luise, o Luisen,	Anna, o Annen.

Circa ai *Maschili* e *Femminili* in: **as, es, is, us**, o **ius**, che restano invariabili in tutti i Casi, *Vegg. pag.* 76, *c*, e *pag.* 79, *f*.

ANNOTAZIONI.

§. 157. Quando un Nome proprio è preceduto da un Nome generico, o comune, coll' **Articolo**, s' inflette solo il Nome comune; come:

	il re Lodovico	*il Signore Sternfeld*
1.	der König Ludwig,	der Herr Sternfeld
2.	des Königs Ludwig,	des Herrn Sternfeld
3.	dem König Ludwig,	dem Herrn Sternfeld
4.	den König Ludwig,	den Herrn Sternfeld.

Se poi il Nome comune **non** è preceduto dall' articolo, convien declinare il Nome proprio; p. e.

Kaiser Karl's Schwert,	*La spada dell Imperatore Carlo*
König Heinrich's Gesandter.	*L' Inviato del re Enrico.*

§. 158. Quando il Nome proprio è seguito da un Nome *numerale*, o *qualificativo*, ovvero *distintivo*, coll' **articolo**, convien declinar in tedesco sempre anche quest' ultimo; come:

1. Friedrich der Erste[1]),	*Federico Primo*	Peter der Große,	*Pietro il Grande*
2. Friedrich's des Ersten,	*di Federico Primo*	Peter's des Großen,	*di Pietro il Grande*
3. Friedrich dem Ersten,	*a Federico Primo*	Peter dem Großen,	*a Pietro il Grande*
4. Friedrich den Ersten,	*Federico Primo*	Peter den Großen,	*Pietro il Grande.*

§. 159. Allorchè seguono **due**, o **più** Nomi proprj della stessa Persona, non si declina, (siccome nei Sostantivi composti), che l' **ultimo**, (*vegg.* §. 106); p. e.

Christoph Schmid's Erzählungen,	*Racconti di Cristoforo Schmid*
Gotthold Ephraim Lessing's Gedichte,	*Le poesie di Gotthold Efraim Lessing*
August Wilhelm von Schlegel's Werke,	*Le opere di Augusto Guglielmo di Schlegel.*

Nei Nomi dei Nobili, preceduti dal predicato: **von**, come semplice distintivo di nobiltà, si declina quello, che trovasi innanzi al predicato: **von**; p. e.

Franz Alberts von Friedberg Schloß,	*Il castello di Francesco* **di** *Friedberg.*

§. 160. Il **Genitivo**, quando non è preceduto dall' **articolo**, sta sempre innanzi al nome, da cui dipende; p. e.

Schiller's Gedichte,	*le poesie di Schiller*
Octavien's Tod,	*la morte di Ottavia*
Rom's Alterthümer,	*le antichità di Roma.*

§. 161. In tedesco si suol tacere l' aggettivo: heilig, *santo*, dinanzi ai nomi de' Santi, quando questi impiegati sono come Voci determinanti, per indicare qualche locale, o giorno dell' anno; p. e.

Die Peterskirche in Rom,	*La chiesa di S. Pietro in Roma*
Er wohnt in der Annagasse,	*Egli abita nella contrada di S. Anna*
Der Michaelismarkt,	*Il mercato di S. Michele*
Von Georgi bis Martini,	*Da S. Giorgio fino a S. Martino.*

[1]) Il *Numero ordinale*, aggiunto ai Nomi de' Regnanti, è in tedesco sempre preceduto dall' *articolo* determinativo.

§. 162. Affiggendo ai Nomi di Famiglia la sillaba: **isch**, o **'sche**, con *apostrofo*, si formano molti aggettivi, come:

Die Schwarzische Familie, *per:* die Familie Schwarz,	*La famiglia Schwarz*
Das Salzmann'sche Haus,	*La casa del Salzmann.*

§. 163. In luogo del Genitivo si usa spesso indifferentemente il Nome colla preposizione: **von**; p. e.

Die Trauerspiele von Adolph Müllner, *per:* Adolph Müllner's Trauerspiele,	*Le tragedie di Adolfo Müllner*
Ein Gemälde von Raphael,	*Un quadro di Raffaello*
Ein Gesetz von Kaiser Joseph, *per:* ein Gesetz Kaiser Joseph's [1]),	*Una legge dell' Imperatore Giuseppe.*

§. 164. Coll' affiggere la lettera **'s** *con apostrofo,* al cognome, sogliono i Tedeschi, nel parlar comune, formare anche una specie di plurale, ed accennar per tal modo un' intera famiglia; p. e.

Becker's haben Besuch,	*La famiglia di Becker ha visite*
Ich gehe zu Friedberg's,	*Io vado in casa dei Friedberg*
Er ist bei Stollberg's,	*Egli è presso la famiglia di Stollberg.*

Esempj.

Ich habe das Buch Franz und Caroline gegeben,	*Io ho dato il libro a Francesco e a Carolina*
Joseph hat Friedrich und Marie gesehen,	*Giuseppe ha veduto Federico e Maria*
Ludwig hat Otto dem Karl empfohlen,	*Lodovico ha raccomandato Ottone a Carlo*
Heinrich zieht Schiller dem Göthe vor,	*Enrico antepone Schiller a Goethe*
Wilhelm hat Lessing und Wieland gelesen,	*Guglielmo ha letto il Lessing ed il Wieland*
Alexander will den Klopstock und den Campe kaufen,	*Alessandro vuol comprare il Klopstock ed il Campe* (cioè: *le opere di essi*)
Der Solon von Frankreich,	*Il Solone della Francia*
Die Homere und Virgile unserer Zeit,	*Gli Omeri ed i Virgilii dei nostri tempi*
Gott verlieh dem Salomon Weisheit,	*Iddio diede a Salomone la sapienza*
Kaiser Maximilian's Gefahr auf der Martinswand,	*Il pericolo dell' Imperatore Massimiliano sulla rupe di S. Martino*
Ludwig Philipp's Regierung,	*Il regno di Luigi Filippo*
Die Zeiten Kaiser Karl's des Großen,	*I tempi dell' Imperatore Carlo Magno*
Die Thaten des Königs Friedrich des Zweiten,	*Le gesta del Re Federico secondo*
Der Gesandte wurde dem Kaiser Karl dem Fünften vorgestellt,	*L' Inviato fu presentato all' Imperatore Carlo quinto*
Die Bücher des Herrn Arnold,	*I libri del signor Arnold*
Soltau's Schriften,	*Gli scritti di Soltau*
Ein Gedicht von Körner, von Lenau,	*Una poesia di Koerner, di Lenau*
Die Briefe des Paulus, o Paulus' Briefe,	*Le epistole di S. Paolo*
Die Thaten des Herkules,	*Le gesta di Ercole*
Leibnitz's Werke; Voß's (Voß') Gedichte,	*Le opere di Leibnitz; le poesie di Voss*
Johann Gritsch's Erben,	*Gli eredi di Giovanni Gritsch*
Sophokles' Tragödien,	*Le tragedie di Sofocle*
Anton ist mit Alexander ausgegangen, sie waren bei Maifeld's,	*Antonio è uscito con Alessandro, essi erano presso la famiglia di Maifeld*
Das Eschenbergische Haus,	*La casa di Escenberg*
Hagel'sche Fabrik,	*La fabbrica di Hagel*

---

[1]) È da preferirsi per altro l' uso della preposizione **von**, allorchè il **Genitivo** riuscir potesse *equivoco*, o di *mal suono*, o non avesse *desinenza particolare;* perciò in luogo di dire: ein Gemälde Tizian's, *un quadro di Tiziano*, che significar potrebbe egualmente: *appartenente a Tiziano*, o *fatto da Tiziano*, si dirà con più chiarezza: ein Gemälde von Tizian. — In simili frasi v' ha un' *ellissi*, nella quale si sopprimono le parole: gemacht, verfaßt, gemalt, geschrieben **von** .... *fatto*, *composto*, *dipinto*, *scritto da* ....

August Wilhelm von Schlegel's Werke,	*Le opere di Augusto Guglielmo di Schlegel*
Johann Gottfried Bohn's Waarenlager,	*Il fondaco di Giovanni Goffredo Bohn*
Rudolf's von Habsburg Leben,	*La vita di Rodolfo di Habsburg*
Eugen's von Savoyen Siege,	*Le vittorie di Eugenio di Savoja*
Die Stephanskirche in Wien,	*La chiesa di S. Stefano in Vienna*
Er wohnt in der Jakobsstraße,	*Egli abita nella contrada di S. Giacomo.*

III. DECLINAZIONE DEI NOMI DI PAESI, CITTÀ E VILLAGGI.

§. 165. I Nomi di **Paesi, Città** e **Villaggi**, di genere *maschile* o *neutro*, si usano senz' articolo, e solo al **Genitivo** ricevono un' **s**, negli altri **Casi** restano invariabili. (*Vegg.* §. 80, *c.*)

		La Germania	*Vienna*	*Europa*	*Aleppo*
Nom.		Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo,
Gen.		Deutschlands,	Wiens,	Europa's,	Aleppo's,
Dat.		Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo,
Acc.		Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo,
Abl.	von	Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo,
	aus	Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo,
	in	Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo,
	nach	Deutschland,	Wien,	Europa,	Aleppo.

Esempj.

Die Flüsse Deutschlands, Frankreichs,	*I fiumi di Germania, di Francia*
Preußens König,	*Il Re di Prussia*
Berlin's Umgebungen,	*I contorni di Berlino*
Die Entdeckung Amerika's,	*La scoperta d' America*
Venedig's, Mailand's Größe,	*La grandezza di Venezia, di Milano*
Er war in Italien, in Rom,	*Egli era in Italia, in Roma*
Er geht nach Spanien, nach Madrid,	*Egli va in Ispagna, a Madrid*
Er kommt von London, von München,	*Egli viene da Londra, da Monaco.*

§. 166. I Nomi di **Città** e **Villaggi**, desinenti in: **s**, **x**, **z**, come: **Paris**, Cadix, Graz, **non** sono suscettibili di declinazione, e per farne distinguere il **Genitivo**, vi si premette la preposizione **von**, *ovvero* il genitivo dei nomi comuni: Stadt, Dorf, ecc.; p. e.

Die Kirchen von Paris,	*Le chiese di Parigi*
oppure: der Stadt Paris,	
Die Lage von Cadix,	*La situazione di Cadice*
Die Einwohner von Graz,	*Gli abitanti di Graz.*

§. 167. Il **Genitivo** anche di altri Nomi di Paesi e Città, suolsi più comunemente esprimere per via della preposizione: **von**, che della desinenza: **s**, particolarmente quando essi trovansi posposti al nome, da cui dipendono; p. e.

Der König von Baiern	*Il Re di Baviera*
(*e non:* Baierns),	
Die Umgegend von Frankfurt,	*I contorni di Francoforte.*

§. 168. I Nomi **femminili** di **Paesi** si usano sempre coll' Articolo, e seguono la declinazione dei Nomi comuni; come:

die Schweiz,	Mark,	Steiermark,	*la Svizzera,*	*la Marca,*	*la Stiria*
〃 Pfalz,	Türkei,	Walachei,	*il Palatinato,*	*la Turchia,*	*la Valacchia*
〃 Moldau,	Krim,	Lausitz, 2c.	*la Moldavia,*	*la Crimea,*	*la Lusazia,* ecc.

1.		die	Schweiz,	Türkei,	*la*	*Svizzera,*	*Turchia*	
2.		der	〃	〃	*della*	〃	〃	
3.		der	〃	〃	*alla*	〃	〃	
4.		die	〃	〃	*la*	〃	〃	
6.	von	der	〃	〃	*dalla*	〃	〃	
	aus	der	〃	〃	*dalla*	〃	〃	
	in	die	〃	〃	*nella*	〃	〃	(*andandovi*)
	in	der	〃	〃	*nella*	〃	〃	(*dimorandovi*)
	nach	der	〃	〃	*nella*	〃	〃	(*andandovi*).

§. 169. Generalmente vogliono tutti i Nomi di *paesi, città, villaggi,* l' **articolo,** quando preceduti sono da un aggettivo, o dal loro nome comune; p. e.

das südliche Deutschland,	*la Germania meridionale*
das nördliche Italien,	*l' Italia settentrionale*
das alte Rom,	*l' antica Roma*
die Stadt Venedig,	*la città di Venezia*
die Festung Mainz,	*la fortezza di Magonza.*

§. 170. Le sillabe: **er, isch,** aggiunte ai Nomi di **città** e **paesi,** servono a formare degli aggettivi; p. e.

die Leipzig-er Messe,	*la fiera di Lipsia*
die Paris-er Mode,	*la moda di Parigi*
der österreich-ische, ungar-ische, französ-ische Wein,	*il vino d' Austria, d' Ungheria, di Francia.*

Esempj.

Die Städte von Italien[1]),	*Le città d' Italia*
Der Kaiser von Österreich,	*L' Imperatore d' Austria*
Die Geschichte von Neapel,	*La storia di Napoli*
Er ist von (aus) Wien[2]),	*Egli è (nativo) di Vienna*
Er ist aus Frankreich, aus der Schweiz,	*Egli è (oriundo) di Francia, della Svizzera*
Von Wien bis Prag,	*Da Vienna (fino) a Praga*
Er kommt von London, von Frankreich, von der Schweiz,	*Egli viene da Londra, dalla Francia, dalla Svizzera*
An der Grenze von Italien, der Türkei,	*Al confine d' Italia, della Turchia*
Er war in Dresden, in Leipzig, in Amerika, in England, in der Schweiz, in der Türkei[3]),	*Egli era a (in) Dresda, a (in) Lipsia, in America, in Inghilterra, nella Svizzera, nella Turchia*
Er geht nach Berlin, nach Mailand, nach Rußland, nach Preußen, in die Schweiz[4]),	*Egli va a Berlino, a Milano, in Russia, in Prussia, nella Svizzera*
Die Universität zu Paris[5]),	*L' Università di (in) Parigi*
Er reiset nach Spanien ab,	*Egli parte per la Spagna*
Er will durch ganz Europa reisen[6]),	*Egli vuol girar tutta l' Europa*
Wir werden über Paris nach London reisen,	*Noi andremo per Parigi a Londra*
Die Schlacht bei (von) Leipzig, o die Leipziger Schlacht[7]),	*La battaglia di (presso) Lipsia*
Er war auf der Insel Malta[8]),	*Egli era nell' isola di Malta*
Auf Ceylon wächst der Zimmetbaum,	*Nell' isola di Ceylon cresce l' albero della cannella.*

---

[1]) **Von,** *da, di,* che regge il **Dativo,** significa: *allontanamento, separazione, distaccamento, dipendenza, origine, principio;* e serve spesso anche ad esprimere il **Genitivo** italiano, (§. 167).

[2]) **Aus,** *di, da, fuori,* regge il **Dativo** e denota un *moto dall' interno di checchessia, l' uscita da un luogo;* e in questo senso serve pur anche ad indicare il *paese, la città,* onde uno trae la *sua origine.*

[3]) **In,** regge il **Dativo,** quando trovasi coi **verbi** che significano *lo stare, il trovarsi in qualche luogo;* — regge all' incontro l' **Accusativo,** trovandosi coi **verbi** che accennano *movimento, direzione a qualche luogo,* come: er geht in die Stadt, in den Garten, in's Zimmer, *egli va in città, nel giardino, nella camera.*

[4]) **Nach,** regge il **Dativo,** e si usa sempre in tedesco dinanzi ai Nomi di **paesi** e **città,** per denotare *movimento, direzione ad un luogo.*

[5]) **Zu,** regge il **Dativo,** e con *verbi* di *riposo* dinota l' *esistenza, il trovarsi in qualche luogo,* e vale: **in.**

[6]) **Durch,** *per, attraverso,* regge l' **Accusativo.**

[7]) **Bei,** *presso,* regge il **Dativo,** e significa *località, vicinità, coesistenza, compagnia.*

[8]) **Auf,** *su, sopra, in,* regge il **Dativo** con *verbi* di *riposo,* che esprimono *il trovarsi, l' essere sulla superficie* di qualche cosa, p. e. der Vogel ist auf dem Dache, *l' uccello è sul tetto;* — l' **Accusativo** con *verbi* di *moto,* che esprimono *azione, movimento diretto alla superficie d' un corpo,* o *luogo;* p. e. er geht auf das Dach, *egli*

§. 171. I Nomi delle *persone,* dei *paesi,* delle *isole,* delle *città,* dei *mesi,* quando preceduti sono dal loro nome generico, in tedesco **non** si mettono al Genitivo, come in italiano, ma stanno in apposizione, *vale a dire:* si appongono al loro **Nome** *generico,* da cui dipendono, senza articolo, o preposizione; p. e.

Der Name Alexander,	*Il nome di Alessandro*
Das Kaiserthum Österreich,	*L' Impero d' Austria*
Das Königreich Baiern,	*Il Regno di Baviera*
Das Herzogthum Steiermark,	*Il Ducato di Stiria*
Die Insel Sicilien,	*L' isola di Sicilia*
Die Stadt Florenz,	*La città di Firenze*
Die Festung Mainz,	*La fortezza di Magonza*
Der Monat Juli[1]),	*Il mese di Luglio.*

§. 172. La premessa regola si estende anche ai **Sostantivi,** preceduti da un **nome** indicante: *quantità, misura, peso,* i quali si appongono in pari modo al Nome quantitativo, da cui dipendono, senza articolo, o preposizione, (*vegg.* §. 98); p. e.

Eine Menge Pferde,	*Una quantità di cavalli*
eine Menge Leute,	*una folla di gente*
zwei Stück Vieh,	*due capi di bestiame*
ein Scheffel Getreide,	*uno stajo di grano*
ein Faß Wein,	*una botte di vino*
ein Glas Wasser,	*un bicchiere d' acqua*
ein Zentner Blei,	*un centinajo di piombo*
ein Pfund Fleisch,	*una libbra di carne*
drei Ellen Band, Tuch,	*tre braccia di nastri, di panno*
ein Hut Zucker,	*un pane di zucchero*
ein Paar Handschuhe,	*un pajo di guanti*
ein Dutzend Knöpfe,	*una dozzina di bottoni*
ein Spiel Karten,	*un mazzo di carte*
ein wenig Salz, Brot,	*un poco di sale, di pane*
ein Regiment Husaren,	*un reggimento di ussari*
ein Bataillon Grenadiere[2]),	*un battaglione di granatieri.*

---

va sul tetto. — Auf, si usa particolarmente avanti ai Nomi di *superficie,* e di *luoghi elevati,* — e così pure dinanzi ai Nomi delle *Isole,* quando preceduti sono dal loro nome *comune:* Insel: p. e.

Seine Ankunft auf der Insel Korfu,	*Il suo arrivo nell' isola di Corfù.*

il nome proprio delle *Isole,* all' incontro, stando solo, si costruisce, in simili casi, come gli altri Nomi di *Paesi* con: **in, nach**; p. e. er war in Sicilien, er geht nach Sicilien.

[1]) Lo stesso si usa coi Nomi dei **Mesi** dopo i *Numeri ordinali;* p. e.

der erste Mai,	*il primo di Maggio*
der dritte August,	*il tre di Agosto*
der letzte Jänner,	*l' ultimo di Gennajo*
am Ende Februar,	*alla fine di Febbrajo.*

Essendo però i Nomi dei **Mesi** accompagnati da un *aggettivo,* voglion esser posti al **genitivo**; p. e.

der erste des künftigen Dezember,	*il primo del Dicembre venturo.*

[2]) Essendo il *secondo Sostantivo* accompagnato da un *aggettivo,* o da altro *aggiunto determinante,* vuol esser posto al **genitivo,** ovvero preceduto da **von**; p. e.

ein Glas süßen Weines,	*un bicchiere di vino dolce*
ein Stück weißen Brotes,	*un pezzo di pan bianco*
eine Menge von den Pferden, die am Markte waren, sind verkauft worden,	*una quantità dei cavalli, ch' erano al mercato, sono stati venduti.*

USO

delle preposizioni: **bei** e **zu,** (**da, presso**), *innanzi ai Nomi di Persone.*

§. 173. La preposizione **da** degl' Italiani, innanzi ai Nomi di *Persone,* a cui il moto è diretto, si esprime in tedesco con: **zu,** che regge il **Dativo**; p. e.

Ich gehe zu dem Bruder,	*Io vado dal fratello*
Er geht zu der Schwester, zum Arzte,	*Egli va dalla sorella, dal medico*
Er wird zum Friedrich, und dann zur Therese gehen,	*Egli andrà da Federico, e poi da Teresa.*

§. 174. Per indicare all' incontro coi verbi di riposo, o di stato in luogo, la *vicinanza,* la *presenza,* o la *dimora presso qualcuno,* si usa: **bei,** che regge pur anche il **Dativo**; p. e.

Ich war bei dem Bruder,	*Io era dal fratello*
Er ist bei der Tante,	*Egli è dalla (presso la) zia*
Er speiset bei (bei'm) Albert,	*Egli pranza da Alberto*
Die Schwester ist bei (bei der) Caroline	*La sorella è da (presso) Carolina*
Er wohnt bei'm Oheim,	*Egli abita dal (presso il) zio.*

CAPO XV.

USO DEI CASI.

(*Vegg.* §§. 59, 60.)

§. 175. Tre sono gli uffizj del Nome sostantivo nel discorso; esso vi può essere in *Soggetto,* in *Apostrofe,* o in *Reggimento.*

Nominativo. (Erste Endung, erster Fall, Wer-Fall.)

§. 176. Il Sostantivo è in Soggetto, (*Nominativo*), tutte le volte, ch' egli regge la proposizione, indicando alla domanda: **Chi! Wer? Che? Was?** la *persona,* o la *cosa,* di cui si vuol enunciare, o dire qualche cosa, (*vegg.* §§. 54, 55); p. e.

der Vogel singt,	*l' uccello canta*
der Bruder wird gelobt,	*il fratello vien lodato.*

Ogni cosa nel discorso si riferisce al Sostantivo in *soggetto,* appellato Soggetto della proposizione, o reggente (*agente*), perchè regge tutto il parlare.

Vocativo. (Ruf-, Ausruf-, Anrede-Fall.)

§. 177. Il Sostantivo è in Apostrofe, (*Vocativo*), allorchè esso accenna la *persona,* o la *cosa,* alla quale rivolgiamo il discorso. Il **Vocativo,** che serve per *chiamare, invocare,* od *esclamare,* è sempre eguale al Nominativo, a riserva che il Vocativo esclude gli articoli; p. e.

Bruder! wo gehst du hin?	*Fratello! dove vai?*
Lieber Vater! verzeihen Sie mir,	*Caro padre! mi perdoni*
Auf! Auf! meine Freunde!	*Su! su! amici miei!*
O Himmel! Ach, Elender!	*Oh Cielo! O misero!*

Genitivo, Dativo, Accusativo, Ablativo.

§. 178. Il Sostantivo è in Reggimento, quando esso dipende, cioè: quando è retto da un' altra parola, per completare, determinare e

restringere il significato generico di quest' ultima. — Ora il Sostantivo può dipendere, od essere retto, o da un altro *sostantivo*, o da un *verbo*, o da un *aggettivo*, o da una *preposizione*; p. e.

der Mantel des Bruders,	*il mantello del fratello*
er schreibt dem Vater,	*egli scrive al padre*
er sucht den Brief,	*egli cerca la lettera*
es ist schädlich der Gesundheit,	*è nocevole alla salute*
er kommt vom Garten,	*egli viene dal giardino*
gegen die Feinde,	*contra i nemici.*

Chiameremo *reggente* il vocabolo, dal quale un altro è retto, o dipende, — e *reggimento* quello che è retto, o che dipende da un altro.

Genitivo. (Zweite Endung, zweiter Fall, Wessen-Fall.)

§. **179.** Il **Genitivo**, che si conosce dalla risposta alla domanda: **Di chi? Di che? Wessen?** dipende sempre da un altro **sostantivo**, o *espresso*, o **ellitticamente** ***taciuto***, **di cui suole determinare, precisare e restringere l' estensione del significato generico, indicandone il senso limitato; p. e.**

Der Befehl des Königs[1]),	***l' ordine del Re***
Die Barmherzigkeit Gottes,	***la misericordia di Dio***
Der Wille des Vaters,	***la volontà del padre***
Der Hund des Jägers,	***il cane del cacciatore.***
Er ist des Diebstahls verdächtig (d. i. in Hinsicht, in Betreff des Diebstahls),	***Egli è sospetto di ladrocinio*** (*cioè:* a riguardo di ladrocinio)
Sich des Leichtsinns anklagen (d. i. in Betreff des Leichtsinns),	***Accusarsi di leggerezza*** (*cioè:* a riguardo di leggerezza)
Einen des Landes verweisen (d. i. aus den Grenzen, aus dem Innern des Landes),	***Esiliare uno dal paese*** (*cioè:* dai confini, dall' interno del paese).
Sich eines Menschen erbarmen (d. i. über die Lage, über das Unglück eines Menschen),	***Aver pietà d' un uomo*** (*cioè:* a motivo della sventura di un uomo)
Einen seiner Pflicht entlassen (d. i. von der Leistung, Fortsetzung seiner Pflicht),	***Dispensare uno da un obbligo*** (*cioè:* dall' esercizio, dalla continuazione d' un obbligo)
Er beschuldigte ihn der Nachlässigkeit (d. i. in Betreff der Nachlässigkeit),	***Egli lo accusò di negligenza*** (*cioè:* a motivo di negligenza)
Er war guter Laune (d. i. in einem Zustande guter Laune),	***Egli era di buon umore*** (*cioè:* in uno stato di buon umore)
Hier ist nicht meines Bleibens (d. i. der Ort meines Bleibens),	***Questo non è luogo da fermarmi***
Ich bin jetzt andern Sinnes (d. i. ein Mensch andern Sinnes),	***Adesso sono di altro parere*** (*cioè:* uomo di altro parere)
Da er guten Willens war (d. i. ein Mensch guten Willens war),	***Poichè egli era pieno di buon volere*** (*cioè:* uomo di buon volere)

---

[1]) Nello *stile elevato*, ed in *poesia*, si pone sovente il **Genitivo** innanzi al *Sostantivo reggente*; in tal caso convien poi sopprimere l' *articolo* di quest' ultimo, (*vegg.* §. 160); p. e.

des Königs Befehl, | des Vaters Wille.

Il **Genitivo** serve spesso a specificare, ed a qualificare il *Sostantivo reggente* a quel modo che farebbe un *aggettivo*; quindi in luogo dei genitivi: *del Re*, *di Dio*, si potrebbe qui dire egualmente:

der königliche Befehl,	*l' ordine reale*
die göttliche Barmherzigkeit,	*la misericordia divina.*

Il *Genitivo* però determina e distingue in un senso più preciso, e limitato, l' oggetto di cui si parla, ciò che non fa sempre l' *aggettivo*, come facilmente scorgerassi dal seguente esempio:

die Liebe des Vaters,	*l' amor del padre*
die väterliche Liebe,	*l' amor paterno.*

Er ist deines Gleichen (d. i. Einer deines Gleichen),	*Egli è tuo pari*
Er ist des Todes (d. i. ein Kind des Todes),	*Egli è perduto, morto*
Des Morgens, des Abends[1]) (d. i. zur Zeit, in den Stunden des Morgens),	*Di mattina, di sera* (*cioè:* nel tempo, nelle ore di mattina).

§. 180. I **Genitivi italiani** possono tradursi in **tedesco:**

a) Col **Genitivo,** come:

die Bücher des Bruders,	*i libri del fratello*
ein Theil der Stadt,	*una parte della città.*

b) Colle **Preposizioni: von, aus, an, zu,** (*vegg.* §§. 163, 166); p. e.

der König von Preußen,	*il Re di Prussia*
die Grenzen von Baiern,	*i confini di Baviera*
der Fürst-Erzbischof von Wien,	*il Principe-Arcivescovo di Vienna*
der Herr, die Frau vom Hause,	*il padrone, la padrona di casa*
ein Theil von Asien,	*una parte dell' Asia*
die Städte von Sicilien,	*le città di Sicilia*
ein Gedicht von Gellert,	*una poesia di Ghellert*
der Graf von Hochberg[2]),	*il conte di Hochberg*
ein Mann von hohem Range,	*un uomo di alto rango*
jener Pinsel von eurem Bedienten,	*quello sciocco di vostro servo*
eine Sache von Wichtigkeit,	*una cosa d' importanza*
er ist ein Engländer von Geburt,	*egli è Inglese di nascita*
er ist ein Drechsler von Profession,	*egli è tornitore di professione*
eine Statue von (aus) Marmor,	*una statua di marmo*
ein Hut von (aus) Filz[3]),	*un cappello di feltro*
er ist von (aus) Frankreich[4]),	*egli è di Francia*
er ist aus Wien gebürtig,	*egli è nativo di Vienna*
Raphael von Urbino,	*Raffaello da Urbino*
ein Mann von vierzig Jahren,	*un uomo di quarant' anni*
einer aus der Familie des Fürsten,	*uno della famiglia del principe*
der Überfluß an Waaren,	*l' abbondanza di merci*
der Mangel an Lebensmitteln,	*la mancanza di viveri*
der Magistrat zu Regensburg,	*il Magistrato di Ratisbona*
die Hoffnung zu siegen[5]), *per:* die Hoffnung des Sieges,	*la speranza di vincere*
die Furcht zu sterben,	*il timore di morire*
er spricht von dem Garten, vom Wetter, von Pferden[6]),	*egli parla del giardino, del tempo, di cavalli*
das Buch handelt von der Kriegskunst,	*il libro tratta dell' arte militare*
er lebt von Almosen,	*egli vive di limosine*
von dem Fremden, sagte er,	*dello straniere, diss' egli*
die Geschichte von Neapel,	*la Storia di Napoli*
Erstes Hauptstück: von den Pflichten,	*Capo primo: dei doveri.*

---

[1]) I **Genitivi** *ellittici* sogliònsi sovente usare a guisa d' un *avverbio*, e servono quindi a formare una quantità di *Modi avverbiali;* p. e.

er ging geraden Weges dahin,	*egli vi andò direttamente, a dirittura*
er leidet unverschuldeter Weise,	*egli soffre a torto.*

[2]) I **Genitivi** italiani che denotano: *qualità, grado, condizione, età, origine, predicato di nobiltà,* si esprimono comunemente colla preposizione **von.**

[3]) La **materia** di cui è *fatta* qualche cosa, può indicarsi, o colle preposizioni: **von, aus,** o con un *Aggettivo,* o con un *Sostantivo composto;* come p. e. eine Statue von (aus) Marmor, o: eine marmorne Statue, o: eine Marmorstatue.

[4]) Il Nome di *paese, città, luogo,* onde alcuno trae la sua *origine,* trovasi in tedesco preceduto da: **von** od **aus.**

[5]) L' *Infinitivo* de' verbi, usato alla domanda: **was für ein?** *quale?* in luogo di un *genitivo* dopo un *Sostantivo,* si costruisce colla preposizione: **zu,** ed equivale in tal caso all' *infinitivo* degli Italiani preceduto dalla preposizione **di.**

[6]) Il **Genitivo** italiano, che dopo un *verbo* serve a determinare e specificare l' *oggetto,* di cui si *parla,* o si *tratta,* esprimesi in tedesco per mezzo della preposizione **von.**

c) **Con Aggettivi,** che servono a indicare:

1. la **materia** indeterminata, di cui è fatta alcuna cosa; p. e.

ein silberner Löffel,	*un cucchiajo d' argento* (*argenteo*)
eine goldene Münze,	*una moneta d' oro* (*aurea*)
ein hölzernes Gefäß,	*un vaso di legno*
eine marmorne Tafel,	*una tavola di marmo*
ein eisernes Werkzeug,	*uno strumento di ferro*
ein seidenes Band,	*un nastro di seta*
eine wollene Decke[1]),	*una coperta di lana.*

2. i **Paesi,** le **Città,** i **Luoghi,** parlandosi dei loro prodotti, o di cose, che vi esistono, o quando un avvenimento ne riceve la sua denominazione, (*vegg.* §. 170); p. e.

die ungarische Wolle,	*la lana d' Ungheria* (*ungherese*)
die italienische Seide,	*la seta d' Italia* (*italiana*)
das englische Tuch,	*il panno d' Inghilterra* (*inglese*)
Schweizer Käse,	*formaggi della Svizzera*
Österreicher Wein,	*vino d' Austria*
Die Wiener Wägen,	*le carrozze di Vienna*
Weimar'sche Zeitung,	*gazzetta di Weimar*
die Mailänder Kirchen,	*le chiese di Milano*
der Pariser Friede,	*la pace di Parigi*
die Leipziger Schlacht,	*la battaglia di Lipsia*
der französische Gesandte[2]),	*l' Inviato di Francia.*

3. le **qualità** d' una persona, o cosa; p. e.

ein talentvoller, artiger Jüngling,	*un giovane di talento, di garbo* (*garbato*)
eine geistreiche Person,	*una persona di spirito* (*spiritosa*)
ein verdienstvoller Officier[3]),	*un ufficiale di gran merito*
eine werthvolle Sache,	*una cosa di gran valore*
ein kostbares Geschmeide,	*giojelli di gran pregio.*

4. il **tempo,** la **località** di qualche cosa, che in italiano soglionsi esprimere con avverbj di tempo, o di luogo, oppure con nomi numerali, preceduti dalla preposizione **di**; p. e.

---

[1]) In moltissimi simili casi, in luogo dell' *aggettivo,* si può indifferentemente usare anche il *Sostantivo,* preceduto da; **von, aus,** od anche una *Voce composta;* come:

ein Löffel von (aus) Silber, o ein Silberlöffel,
eine Münze von Gold, o eine Goldmünze,
ein Gefäß von (aus) Holz, o ein Holzgefäß.

In ispecie convien sempre usare le preposizioni: **von, aus,** quando i *nomi* di *materie* accompagnati sono da un *aggiunto determinante,* o dal participio: gemacht; p. e.

ein Löffel von feinem Silber, von reinem Gold,	*un cucchiajo d' argento fino, di oro puro*
Das Gefäß ist aus Holz gemacht,	*il vaso è fatto di legno.*

Volendo accennare *materie determinate,* vi si premetterà **von** o **aus,** coll' *articolo determinativo;* p. e.

Ein Ring von (aus) dem Golde, welches der Vater mir geschenkt hat; d. i. von jenem Golde, welches —	*Un anello dell' oro, che il padre mi ha donato,* cioè: *di quell' oro che —*

[2]) Qui pure si può indifferentemente adoperare anche il *Sostantivo* con **von** o **aus;** p. e.

die Wolle von (aus) Ungarn,	der Friede von Paris,
die Kirchen von Mailand,	der Gesandte von Frankreich rc.

Lo stesso si usa coi *Nomi* di *famiglia,* dicendosi, (vegg. §. 162) p. e.

Das Taubergische Haus, o das Haus von Tauberg,	*la casa di Tauberg.*

[3]) La qualità in simili casi può sovente esprimersi pur anche con un *Sostantivo* preceduto da **von;** p. e.

ein Jüngling von Talent,	eine Sache von hohem Werthe,
ein Officier von großem Verdienst,	ein Mann von mittlerer Größe.

die heutige Zeitung (von heute),	*la gazzetta d' oggi*
das gestrige Wetter (von gestern),	*il temporale di jeri*
der obere Theil (von oben),	*la parte di sopra (superiore)*
die hintere Thür (von hinten),	*la porta di dietro*
der dreißigjährige Krieg (von dreißig Jahren),	*la guerra di trent' anni*
ein fünfjähriges Pferd (von fünf Jahren),	*un cavallo di cinque anni*
ein zweijähriges Kind (von zwei Jahren),	*un fanciullo di due anni*
ein sechswochentlicher, (viertägiger) Urlaub (von sechs Wochen, von vier Tagen),	*un permesso di sei settimane, (di quattro) giorni.*

d) Con **Nomi composti,** (*vegg.* §§. 28, 29); p. e.

ein Strohhut (Hut von [aus] Stroh),	*un cappello di paglia*
ein Seidenkleid (Kleid von Seide),	*un abito di seta*
ein Fasttag, Feiertag,	*un giorno di magro, di festa*
die Ochsenzunge,	*la lingua di bove*
der Hirschzimer,	*il lombo di cervo*
die Erdäpfel,	*i pomi di terra (patate)*
eine Weintraube,	*un grappo d' uva*
ein Leinwandhandel,	*un negozio di tela*
ein Handlungscommis,	*un giovane di negozio*
der Flötenspieler,	*il suonatore di flauto*
ein Tanzmeister, Fechtmeister,	*un maestro di ballo, di scherma*
eine Modehändlerin,	*una mercantessa di mode (modista)*
die Halsentzündung,	*l' infiammazione di gola*
der Kopfschmerz, Zahnschmerz,	*il mal di testa, di denti*
das Billardspiel,	*il giuoco di bigliardo*
die Eberjagd, Hasenjagd,	*la caccia dei cinghiali, delle lepri*
das Schmiedhandwerk,	*il mestiere del fabbro*
der Eisendraht,	*il filo di ferro*
ein Erdbeeren-Gefrorenes,	*un sorbetto (gelato) di fragole*
der Fischmarkt, Getreidemarkt,	*il mercato del pesce, dei grani*
das Strohmagazin,	*il maggazzino della paglia*
die Speisekammer,	*la conserva dei commestibili*
die Bauart, (Art zu bauen),	*la maniera di fabbricare*
die Färbekunst, (Kunst zu färben),	*l' arte del tingere*

e) Coll' **apposizione,** (senz' articolo, o preposizione), del nome *determinante,* o *specifico,* al nome generico, (*vegg.* §§. 98, 171, 172); p. e.

das Königreich Sachsen,	*il regno di Sassonia*
das Großherzogthum Toskana,	*il Granducato di Toscana*
die Insel Malta,	*l'isola di Malta*
die Stadt London,	*la città di Londra*
der Monat Mai,	*il mese di Maggio*
der erste März,	*il primo di Marzo*
der zweite Juli,	*il due di Luglio*
gegen Ende Jänner,	*verso la fine di Gennajo*
der Name Julius,	*il nome di Giulio*
der Titel Majestät, Excellenz,	*il titolo di Maestà, Eccellenza*
eine Menge Häuser, Leute[1]),	*una quantità di case, di gente*

---

[1]) Il **Sostantivo** *determinante*, preceduto da un *nome*, indicante: *quantità*, *peso*, *misura*, trovandosi accompagnato da un *aggettivo*, può esser posto, o in *Caso eguale*, oppure al *Genitivo;* — con *altro aggiunto determinante* però, mettesi al *Genitivo*, o al *Dativo* colla preposizione **von**; p. e.

ein Stück weißes Brot, o weißen Brotes,	*un pezzo di pan bianco*
er kaufte ein Paar arabische Pferde, o arabischer Pferde,	*egli comprò un pajo di cavalli d' Arabia*
ein Glas süßen Weines,	*un bicchiere di vino dolce*
ein Dutzend silberner Löffel,	*una dozzina di cucchiaj d' argento*

ein Zentner Salz,	*un centinajo di sale*
ein Pfund Zucker,	*una libbra di zucchero*
eine Schüssel Spargel,	*un piatto di sparagi*
eine Reihe Häuser, Bäume,	*una fila di case, di alberi*
ein Eimer Bier,	*una secchia di birra*
ein Glas Branntwein,	*un bicchiere di acquavite*
ein Schock Äpfel,	*una sessantina di mele*
eine Partie Öl, Waaren,	*una partita d' olio, di mercanzie*
eine Partie Billard, Schach	*una partita di bigliardo, a scacchi*
ein Spiel Karten,	*un mazzo di carte*
eine Schale Kaffee,	*una chicchera di caffè*
einige Schnitten Butterbrot,	*alcune fette di pane col butirro*
eine Flasche (Bouteille) Wein,	*una bottiglia di vino*
ein Grad Kälte, Wärme,	*un grado di freddo, di caldo*
eine Klafter Holz,	*una catasta di legna*
ein Bund Stroh, Federn,	*un fascio di paglia, un mazzo di penne*
ein Bündchen Radieschen, Rettige,	*un mazzetto di radicette, di ravanelli*
ein Bündel Wäsche, Kleider,	*un fagotto di biancheria, di abiti*
ein langer Zug Wagen,	*una gran fila di carrozze*
ein Zug Pferde, Ochsen,	*un tiro, una muta di cavalli, di buoi*
eine Heerde Schafe (Schafheerde),	*una gregge di pecore*
eine besondere Art Blumen (Blumenart),	*una specie particolare di fiori*
alle Gattungen Obst (Obstgattungen),	*ogni sorta di frutta*
ein Sack Mehl, Erbsen,	*un sacco di farina, di piselli*
Allerlei Bücher,	*ogni sorta di libri*
eine Million Gulden,	*un milione di fiorini*
eine Compagnie Grenadiere (Grenadiercompagnie),	*una compagnia di granatieri*
ein Bataillon Jäger (Jägerbataillon),	*un battaglione di cacciatori*
ein Regiment Kürassiere (Kürassierregiment[1]),	*un reggimento di corazzieri*
ein **wenig** Salz[2]),	*un poco di sale*
er hat **viel** Wein,	*egli ha molto (una quantità di) vino*

---

eine Reihe der schönsten Zimmer,	*una fuga di bellissime camere*
ein Pfund des feinsten Zuckers,	*una libbra del più fino zucchero*
ein Paar solcher Handschuhe,	*un pajo di tai guanti*
ein Theil jenes Waldes, o von jenem Walde,	*una parte di quel bosco*
eine Menge von den Leuten, die beim Feste waren,	*una quantità delle persone, ch' erano al festino*
eine Summe von tausend Gulden,	*una somma di mille fiorini*
ein solcher Grad von Hitze,	*un tal grado di caldo.*

Il **Genitivo** è particolarmente in uso nelle seguenti e simili locuzioni:

eine Meile Weges,	*un miglio di strada*
eine Summe Geldes (anche Geld),	*una somma di danaro*
das ganze Stück Landes,	*tutto il tratto di paese*
ein Mal des Jahres, des Tages,	*una volta l' anno, il giorno*
wir haben zehn Stunden des Tages gemacht,	*abbiamo fatto dieci ore di strada al giorno.*

[1]) Convien avvertire che **non** sempre le *parole* trasformate in **Nomi composti** ritengono lo *stesso significato*, che hanno quando la *voce determinante* trovasi in **apposizione**; così significa, p. e.

eine Schale Kaffee,	*una chicchera di caffè*
ein Glas Wein,	*un bicchiere di vino*
ein Sack Mehl,	*un sacco di farina*

all' incontro:

eine Kaffeeschale,	*una chicchera da caffè*
ein Weinglas,	*un bicchiere da vino*
ein Mehlsack,	*un sacco della farina,* ecc.

[2]) Le Voci di *quantità indeterminata:* viel, wenig, etwas, nichts, usate *sostantivamente* innanzi ad un *altro sostantivo* restano *indeclinabili*, ed i sostantivi che seguono, vi stanno in tedesco parimente in **apposizione**, e non al *genitivo* come in italiano, (*vegg.* §§. 98, 172).

er hat noch etwas Geld,	*egli ha ancora un po' di danaro*
etwas Schönes, etwas Neues,	*qualche cosa di bello, di nuovo*
nichts Gutes, nichts Neues,	*nulla di buono, niente di nuovo.*

Aggiunta.

§. 181. I Nomi dei **giorni** della settimana, ed i Nomi del **tempo** diurno: Tag, Nacht, Morgen, Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, si pongono comunemente alla domanda: **Wann?** *Quando?* al **Genitivo**, (*vegg.* §. 179); p. e.

die Post kommt Montags und Freitags,	*la posta arriva di lunedì e di venerdì*
sie geht Donnerstags ab,	*essa parte di giovedì*
Sonntags gehe ich immer zu ihm[1]),	*di domeniche vado sempre da lui*
eines Tages; Tags darauf, o des andern Tages,	*un giorno; il dì seguente*
heute Morgens um acht Uhr,	*oggi alle otto di mattina*
zeitig Morgens,	*di buon mattino*
gestern Abends, Nachts,	*jeri di sera, di notte*
vorgestern Nachts, Mittags, Nachmittags,	*jeri l' altro di notte, a mezzodì, dopo pranzo*
um acht Uhr Vormittags,	*alle otto di mattina*
am fünften Mai Abends,	*ai cinque Maggio di sera.*

§. 182. I Nomi di **tempo**, *maschili* e *neutri*: Jahr, Monat, Tag, Nacht, Morgen, Mittag, Vormittag, Nachmittag, Abend, costruiti con un Numero di ripetizione, si pongono alla domanda: **wie oft?** *quante volte?* egualmente al **Genitivo**; p. e.

er reiset zweimal des Jahres (o im Jahre) nach Leipzig,	*egli va a Lipsia due volte l' anno*
er schreibt mir des Monats viermal,	*egli mi scrive ogni mese quattro volte*
ich esse des Tages einmal,	*io mangio una volta al giorno*
dreimal des Jahres, des Monats, des Tags, des Nachts,	*tre volte l' anno, il mese, il giorno, la notte.*

I **femminili** si mettono in vece all' **Accusativo**; p. e.

er kommt dreimal die Woche,	*egli viene tre volte la settimana.*

§. 183. Allorchè il rapporto di **tempo** trovasi determinato da un Numero cardinale, si usa la preposizione **von**; p. e.

eine Reise von acht Tagen,	*un viaggio di otto giorni*
ein Kind von vier Jahren,	*un fanciullo di quattro anni*
nach einer Abwesenheit von drei Monaten,	*dopo un' assenza di tre mesi*
ein Termin von zehn Tagen,	*un termine di dieci giorni.*

NB. Intorno al **Genitivo partitivo** degli Italiani, *vegg.* §. 67.

Dativo. (Dritte Endung, dritter Fall, Wem-Fall.)

§. 184. Il **Dativo** generalmente accenna *direzione, avvicinamento, rassomiglianza, tendenza ad un oggetto*, e si mette alla domanda: **A chi? A che? Wem?** p. e.

[1]) I **Genitivi**: Montags, Freitags, Donnerstags, Sonntags, Morgens, Abends, ecc. vagliono: *ogni lunedì, ogni venerdì, ogni mattina*, ecc. e però quando non si voglia indicare questa *ripetizione*, si adopera l' *accusativo*, od una qualche *preposizione*; p. e.

Montag geht die Post ab,	*la posta parte lunedì*
Diesen Morgen,	*stamattina*
Nachmittag geht er auf's Land,	*dopo pranzo va in campagna*
Heute Morgen, Mittag, Abend,	*oggi la mattina, a mezzodì, a sera*
Gestern Vormittag,	*jeri avanti pranzo*
Am frühen Morgen,	*di buon (bel) mattino*
In der Nacht,	*di notte.*

Er gab das Buch dem **Bruder**, **der Schwester**,	*egli diede il libro al fratello, alla sorella*
Saget es dem **Vater**, **der Tante**,	*ditelo al padre, alla zia*
Er schreibt dem **Oheim**, dem **Anton**,	*egli scrive al zio, ad Antonio*
August näherte sich dem **Flusse**, **der Stadt**,	*Augusto si avvicinava al fiume, alla città*
Das Wiesel ist dem **Eichhörnchen** ähnlich,	*la donnola rassomiglia allo scojattolo.*

§. 185. Il **Dativo**, *ossia* la preposizione **A** degl' Italiani, traducesi in tedesco non solo col **dativo**, ma per lo più anche colle **preposizioni**: an, auf, bei, gegen, in, mit, nach, um, unter, von, zu; e sovente eziandio con **Voci composte**, o con **Aggettivi**; p. e.

An.[1])

Er saß **an dem** (am) Fenster,	*Egli stava seduto alla finestra*
Er stand **an der** Thür,	*Egli stava all' uscio*
Er leidet **an den** Augen,	*Egli ha male agli occhj*
Er ist **am** Fuße, **am** Arme verwundet,	*Egli è ferito al piede, al braccio*
Am rechten Ufer des Flusses,	*Alla sponda destra del fiume*
Er war **am** Bord der Fregatte,	*Egli era al bordo della fregata*
Die Sache liegt mir sehr **am** Herzen,	*La cosa mi sta molto a cuore*
Am Ende des Monats,	*Alla fine del mese*
Die Reihe ist **an dem** Bruder,	*Tocca al fratello*
Der Kaufmann denkt **an den** Gewinn,	*Il mercante pensa al guadagno*
Er kehrte **an den** Ort zurück,	*Egli ritornò al luogo*
Der Brief ist **an die** Schwester gerichtet,	*La lettera è diretta alla sorella*
Sie schreibt **an den** Vater, o **dem** Vater,	*Ella scrive al padre*
Er legte Hand **ans** (an das) Werk,	*Egli pose mano all' opera.*

Auf.[2])

Er war **auf dem** Ball, **auf der** Jagd, **auf der** Hochzeit, **auf der** Post, **auf der** Börse, **auf dem** Markte, **auf der** Messe,	*Egli era al ballo, alla caccia, alle nozze, alla posta, alla borsa, al mercato, alla fiera*
Ich gehe **auf den** Ball, **auf die** Jagd, **auf die** Post, **auf den** Markt,	*Io vado al ballo, alla caccia, alla posta, al mercato*
Auf der Linken (Seite), o links sind einige Gärten,	*Alla sinistra vi sono alcuni giardini*
Auf der Rechten (rechts) ist der Fluß,	*Alla dritta vi è il fiume*
Es fiel **auf die** Erde (zur Erde),	*Cadde a (in) terra*
Auf die Welt kommen,	*Venir al mondo*
Auf den Tod (krank) liegen,	*Esser malato a morte*
Sie ergaben sich **auf** Gnade und Ungnade,	*Si resero a discrezione*
Auf englische Art,	*Alla inglese*
Auf Kosten des Verkäufers,	*A spese del venditore*
Officiere **auf** halbem Sold,	*Ufficiali a mezzo soldo.*

Bei.[3])

Er war **bei dem** (beim) Feste,	*Egli era al festino*
Bei der Unterhaltung,	*Al divertimento*

[1]) **An**, regge il **Dativo** con un verbo di **riposo**, alla domanda: **Wo** ist etwas? *Dove è qualche cosa?* — e l' **Accusativo** con un verbo di **moto**, alla domanda: **Wohin** ist etwas gerichtet? **Per dove?** *verso dove è diretta una cosa?*

[2]) **Auf**, *su, sopra, a, in, per,* regge il **Dativo**, alla domanda: **Wo**? *Dove è?* con un verbo che disegna *riposo*, o *lo stare*, l' *essere in un luogo*, o *l' agire sulla superficie* di qualche cosa; — e l' **Accusativo** alla domanda: **Wohin**? *per dove? verso dove?* con verbi che indicano un *movimento a*, o *in un luogo*. (*Vegg. pag.* 83, *Nota* 8.)

[3]) **Bei**, *a, presso, vicino, da,* ammette solo il **Dativo**, ha molta affinità con **an**, colla differenza però, che **an** denota *maggior prossimità*, e per lo più *contatto*, mentre **bei** non accenna che una *semplice vicinità meno determinata*, ed indica: *località, vicinità laterale*, oppure il *luogo, l' oggetto, presso, vicino, accanto al quale* una cosa è, o avviene; — indi la *coesistenza, compagnia*, ed il *tempo in generale*, quando una cosa accade; una *quantità incerta e dubbiosa;* il *mezzo* e *modo*, con cui si fa qualche cosa, ecc.

Beim Wettrennen; **bei der** Armee,	*Alla corsa dei cavalli; all' armata*
Bei der Arbeit; **beim** Frühstück,	*Al lavoro; a colazione*
Beim Mittag- oder Abendessen,	*A pranzo, a cena*
Er stand **bei** Zeiten (frühzeitig) auf,	*Si levò a buon' ora, per tempo*
Bei Licht lesen,	*Leggere al lume di candela*
Bei Sonnenuntergang, Sonnenaufgang,	*Al tramontar, al levar del sole*
Bei Mondschein,	*Al chiaro della luna*
Bei Wasser und Brot,	*A pane ed acqua.*

Gegen.[1]

Gegen Norden, **gegen** Süden, **gegen** Osten, **gegen** Westen,	*A (verso) settentrione, a mezzogiorno, a levante, a ponente.*

In.[2]

Er war **im** (in dem) Theater, **im** Concerte, **in der** Redoute, **in der** Schule,	*Egli era al (in) teatro, al concerto, al ridotto, a scuola*
Er geht **ins** (in das) Theater, **ins** Concert, **in die** Redoute, **in die** Schule,	*Egli va a (in) teatro, al concerto, al ridotto, a scuola*
Er wohnt **im** ersten Stock,	*Egli abita al primo piano*
Im Gasthofe **zum** goldenen Stern[3])	*All' albergo della stella d' oro*
Er war **in** Paris, **in** Petersburg,	*Egli era a (in) Parigi, a Pietroburgo;*
In den ersten Tagen des Mai,	*Ai primi di Maggio*
Im Schatten der Bäume,	*All' ombra degli alberi*
Mit dem Degen **in der** Hand,	*Colla spada alla mano*
Mit Thränen **in den** Augen,	*Colle lagrime agli occhj*
Er verkauft **im** Großen, **im** Kleinen,	*Egli vende all' ingrosso, a minuto*
Im halben Juni	*A mezzo Giugno*
Er stand **im** Solde des Fürsten,	*Egli stava al soldo del principe*
Im Namen des Vaters,	*A (in) nome del padre*
Im Zügel halten,	*Tener a freno*
Er kam **in der** Abenddämmerung an,	*Arrivò all' imbrunir della notte*
In die Messe gehen,	*Andare a messa*
In die Lotterie setzen,	*Mettere al lotto*
In den Wind reden,	*Gettare le parole al vento.*

Mit.[4]

Mit dem Finger nach Einem zeigen,	*Mostrare uno a dito*
Mit dem Schlüssel verschließen,	*Serrare a chiave*
Alles **mit** Feuer und Schwert verheeren,	*Mettere tutto a ferro e fuoco*
Mit Getreide besäet,	*Seminato a grano*
Er sprach **mit dem** Nachbar,	*Egli parlava al (col) vicino*
Mit verhängtem Zügel jagen (fortsprengen),	*Correre a briglia sciolta, a spron battuto*
Sie standen da **mit** offenem Munde,	*Vi stavano a bocca aperta*
Er empfing ihn **mit** offenen Armen,	*Lo ricevè a braccia aperte*
Er sagte **mit** lauter Stimme,	*Disse ad alta voce*
Mit bloßem Kopfe,	*A capo nudo*

---

[1]) **Gegen,** *verso, a,* che regge l' **Accusativo**, accenna la *direzione verso* un luogo, o qualche cosa, (*verso a q. c., alla volta di q. c.*).

[2]) **In**, *in*, alla domanda: **Wo?** *dov' è?* coi *verbi* di **riposo**, indicanti *lo stare, il trovarsi in qualche luogo*, o *la situazione*, *l' essere in uno stato*, regge il **Dativo**; — ed alla domanda: **Wohin?** *per dove? verso dove?* coi *verbi* che significano *movimento, direzione a qualche luogo, tendenza a qualche oggetto*, regge l' **Accusativo.**

[3]) I *Nomi* delle **insegne** di *case, botteghe, alberghi*, ecc. alla domanda: **Wo?** *dov' è?* si costruiscono con **in**, o **bei**; — ed alla domanda **Wohin?** *per dove?* si usano colla preposizione: **zu**; p. e.

Er wohnt **im** (beim) weißen Hirsch,	*Egli abita al cervo bianco*
Er geht **zur** rothen Rose,	*Egli va alla rosa rossa*
Der beste Gasthof ist der **zum** schwarzen Adler,	*La miglior locanda è quella all' aquila nera.*

[4]) **Mit,** *con, a,* che regge il **Dativo**, indica la **relazione** di *compagnia*, di *mezzo*, di *strumento*, di *modo* o di *maniera.*

Mit bloßen Füßen (bloßfüßig),	*A piedi scalzi*
Mit Fleiß, **mit** Vorsatz (vorsätzlich),	*A bella posta*
Mit Mühe; **mit** Gewalt,	*A fatica; a forza*
Mit Gold überlegt,	*Messo a oro*
Mit Schlag zwölf Uhr,	*Al tocco delle dodici*
Ein Wagen **mit** vier Rädern,	*Una vettura a quattro ruote*
Ein Gefäß **mit** zwei Handgriffen,	*Un vaso a due manichi*
Ein Hut **mit** breiten Krempen,	*Un cappello a falde larghe.*

Nach.[1]

Er trachtet **nach** einem Amte,	*Egli aspira ad una carica*
Nach einem Orte gehen,	*Andare a un luogo*
Er geht **nach** Prag, **nach** Berlin,	*Egli va a Praga, a Berlino*
Er ging **nach** Hause,	*Egli andò a casa*
Nach dem Ziele werfen	*Tirare a segno*
Er griff **nach dem** Degen,	*Egli mise mano alla spada*
Nach dem Augenmaße urtheilen,	*Giudicare a occhio, a vista*
Nach Noten singen,	*Cantare a note*
Er spielt **nach dem** Gehör,	*Egli suona a orecchio*
Thut es **nach** eurem Belieben, **nach** eurer Bequemlichkeit,	*Fatelo a vostro piacere, a vostro agio (con vostro comodo)*
Thut es **nach** meinem Willen,	*Fatelo a modo mio*
Du wolltest **nach** deinem Kopfe handeln,	*Volesti fare a tuo modo*
Nach der Elle, **nach dem** Gewichte, **nach dem** Gesichte kaufen.	*Comprare a braccio, a peso, a occhio*
Nach meiner Beurtheilung,	*A mio giudizio*
Nach meinem Erachten, meiner Meinung **nach**,	*A parer mio*
Er kleidet sich **nach der** Mode,	*Egli si veste alla moda*
Sie war **nach dem** letzten Geschmack gekleidet,	*Ella era vestita all' ultimo gusto*
Eine Mauer **nach der** Schnur gezogen,	*Un muro a corda*
Eine Sache **nach der** andern,	*Una cosa alla volta*
Nach Laune. **Nach** und **nach**,	*A capriccio. A poco a poco*
Nach Osten, **nach** Westen,	*A levante, a ponente*
Nach Bauernart, (bäuerisch),	*A modo dei villani, alla rustica.*

Um.[2]

Er läuft **um die** Wette,	*Egli corre a gara*
Um bares Geld kaufen,	*Comprare a contanti*
Um Mittagszeit, **um** Mitternacht,	*A (verso) mezzodì, a mezzanotte*
Um jene Zeit,	*A (circa a) quel tempo*
Um Ostern, **um** Weihnachten,	*A Pasqua, a Natale*
Um sechs Uhr Morgens, Abends,	*Alle sei di mattina, di sera*
Um Tagelohn arbeiten,	*Lavorare a giornata*
Sich **ums** Feuer setzen,	*Mettersi intorno al fuoco.*

Unter.[3]

Unter der Bedingung,	*A (sotto) condizione*
Er sprach ihn **unter** vier Augen,	*Egli gli parlò a (fra) quattro occhj*
Unter freiem Himmel,	*A cielo aperto, allo scoperto*
Unter Dach,	*A coperto.*

Von.

Er singt **vom** Blatte weg,	*Egli canta a prima vista, a libro aperto*
Von ungefähr,	*A caso.*

[1]) **Nach**, *a, alla volta di, verso, dopo*, che regge il **Dativo**, accenna *direzione, moto verso* un *oggetto, luogo* o *paese, tendenza* a qualche cosa, *modo* o *maniera.*

[2]) **Um**, che regge l' **Accusativo**, significa: *a, verso, circa, in circa, attorno, intorno a. q. c.*

[3]) **Unter**, *sotto, a, fra,* regge il **Dativo** coi verbi di *riposo*, alla domanda: **Wo?** *dov' è?* p. e. unter **dem Tische** liegen, *essere, giacère sotto la tavola;* — e l' **Accusativo** coi verbi di *moto*, alla domanda: **Wohin?** p. e. Etwas **unter den** Tisch stellen, *porre qualche cosa sotto la tavola.*

Zu.[1]

Der Weg führt **zum** (zu dem) Walde,	*La strada mena (va) alla selva*
Es ist mir **zu** Ohren gekommen,	*Mi è venuto alle orecchie*
Er eilte **zum** Fenster, **zu der** Thür,	*Egli corse alla finestra, all' uscio*
Er nahm Zuflucht **zum** Vater, **zu der** Mutter,	*Egli ricorse al padre, alla madre*
Er warf sich ihm **zu** Füßen,	*Gli si gettò ai piedi*
Er geht **zur** (zu der) Unterhaltung,	*Egli va a divertirsi, al divertimento*
Das steht Ihnen **zu** Diensten, **zu** Befehl,	*Questo è al di Lei servizio, ai di Lei comandi*
Zur Regierung gelangen,	*Pervenire al trono*
Er geht **zur** Hochzeit, **zur** Armee,	*Egli va alle nozze, all' armata*
Sie gehen **zu** Bette, **zu** Tische,	*Essi vanno a letto, a tavola*
Ich habe ihn **zu** Gaste gebeten, **zu** Tische geladen,	*Io l' ho invitato a tavola*
Zu Schiffe gehen,	*Andare a bordo*
Zu Pferde sitzen,	*Essere a cavallo*
Zu Fuß, **zu** Pferde reisen,	*Viaggiare a piedi, a cavallo*
Jäger **zu** Pferde, **zu** Fuß,	*Cacciatori a cavallo, a piedi*
Er nahm Etwas **zum** Frühstück,	*Prese qualche cosa a colazione*
Sie waren **zu** Hause,	*Erano a casa*
Er wohnt **zu** ebener Erde,	*Alloggia a pian terreno*
Er wurde **zu** (in) Rom geboren,	*Nacque a (in) Roma*
Er wohnt **zu** (in) Venedig,	*Dimora a Venezia*
Der Gasthof **zur** Stadt London,	*La locanda alla città di Londra*
Die Universität **zu** Prag,	*L' Università in Praga*
Zu Boden werfen, fallen,	*Gettare, cadere a terra*
Zu Allem lachen,	*Ridere ad ogni cosa*
Zu nichts taugen,	*Non esser buono a niente*
Zur Hand haben,	*Avere a mano*
Zu Ehren kommen,	*Pervenire ad onori*
Zu Ende bringen,	*Condurre a fine*
Eine Sonate **zu** vier Händen,	*Una sonata a quattro mani*
Zu meinem großen Erstaunen,	*A mia gran maraviglia*
Zu größerer Deutlichkeit der Leser,	*A maggior chiarezza dei lettori*
Tuch **zu** zehn Gulden (die Elle),	*Panno a dieci fiorini (il braccio)*
Den Thaler **zu** zwei Gulden gerechnet,	*Ragguagliando lo scudo a due fiorini*
Jedes Spital **zu** hundert Betten,	*Ciascuno spedale a cento letti*
Zu fünf von Hundert,	*A cinque per cento*
Zu Zweien, **zu** Hunderten,	*A due, a centinaja*
Zur Noth,	*Al bisogno*
Zum Wenigsten, **zum** Höchsten	*Al meno, al sommo*
Zu Ende des Marktes,	*Alla fine del mercato*
Zur Zeit Karls des Großen,	*Al tempo di Carlo Magno*
Zu Anfange seiner Regierung,	*Al principio del suo governo*
Zu seiner Zeit,	*Ai tempi suoi*
Er wird **zu** Ostern, **zu** Pfingsten, **zu** Weihnachten, **zu** Georgi, **zu** Martini wieder kommen,	*Egli tornerà a Pasqua, a Pentecoste, a Natale, a San Giorgio, a San Martino*
Er kam **zur** bestimmten Stunde,	*Egli venne all' ora stabilita*
Zu derselben Stunde,	*Alla (nella) stessa ora*
Zur gelegenen Zeit,	*A tempo opportuno*
Bis **zum** festgesetzten Tage,	*Fino al giorno prefisso*

[1]) **Zu**, *a, in,* ammette solo il **Dativo.** Coi verbi di **riposo** dinota *esistenza* in *luogo,* o *tempo, azione fatta* in un *luogo;* p. e. zu Hause sein, zu Ostern, eine Schlacht zu Lande; — e coi Verbi di **moto** accenna *direzione* verso un oggetto, *approssimazione, vicinità,* p. e. **zum** Fenster gehen, **zu** Ohren kommen, **zur** Hand nehmen, **zum** Ziele kommen; — Serve inoltre ad indicare: il *fine*, lo *scopo*, la *destinazione;* il *modo*, come una cosa è, o accade; ed il *termine di tempo*, alla domanda: **Wann? zu welcher Zeit?** *quando? a qual tempo?* p. e. Etwas **zum** Frühstück nehmen; Tuch **zu** einem Kleide, **zu** Etwas bestimmt sein; **zu** Fuß, **zu** Wagen; eine Sonate **zu** vier Händen; sich **zu** Füßen werfen; **zu** jeder Stunde; **zu** Ostern; **zu** seiner Zeit.

Zu der verabredeten Stunde,	*All' ora appuntata*
Zu gewissen Stunden,	*A certe ore*
Zu jeder Stunde, zu Zeiten,	*Ad ogni ora, alle volte*
Er kam zu rechter Zeit an,	*Giunse a tempo, a proposito*
Heut zu Tage (heutigen Tages),	*Al dì d' oggi*
Zuletzt, zu guter letzt, zuerst.	*Alla fine, alla fin fine, prima.*

Voci composte.

Eine Schneckenstiege,	*Una scala a lumaca, a chiócciola*
Ein Dampfschiff, Segelschiff, Ruderschiff,	*Una nave a vapore, a vela, a remi*
Eine Dampfmaschine,	*Una macchina a vapore*
Die Glockenblumen,	*I fiori a campanelle*
Ein Spazierritt,	*Una passeggiata a cavallo*
Ein Ölgemälde, Frescogemälde,	*Un quadro a olio, a fresco*
Ein Modehut,	*Un cappello alla moda*
Ein Großhändler, Kleinhändler,	*Un mercante all' ingrosso, a minuto*
Ein Pilgerkragen,	*Un collare alla pellegrina*
Die Gasbeleuchtung,	*L' illuminazione a gas*
Die Eisenbahn,	*Strada a guide di ferro, strada ferrata*
Eine Windmühle, Handmühle,	*Un mulino a vento, a mano*
Eine Windbüchse,	*Un fucile a vento*
Ein Monatzimmer,	*Una camera a mese*
Eine Handarbeit, Handleiter,	*Un lavoro a mano, una scala a mano*
Ein Vierspänner,	*Un legno a quattro*
Eine Strickarbeit,	*Un lavoro a maglia*
Ein Solosänger,	*Un cantante a solo*
Eine Klapperschlange,	*Un serpe a sonaglio*
Eine Repetiruhr,	*Un oriuolo a ripetizione*
Ein Handkarren,	*Una carretta a mano*
Ein Armsessel,	*Una sedia a bracciuoli.*

Aggettivi.

Ein dreieckiger Hut,	*Un cappello a tre punte*
Ein englischer Sattel,	*Una sella all' inglese*
Altmodische Hosen,	*Calzoni all' antica*
Congrev'sche Raketen,	*Razzi alla Congreve*
Ein gewölbter Saal,	*Una sala a volta*
Ein viersitziger Wagen,	*Una carrozza a quattro posti*
Eine dreizackige Gabel,	*Una forchetta a tre punte (rebbi)*
Eine mündliche Prüfung,	*Un esame a voce*
Ein gedruckter Befehl,	*Un ordine a stampa*
Ein lebenslänglicher Gnadengehalt,	*Un assegno di grazia a vita*
Eine hundertblätterige Rose,	*Una rosa a cento foglie*
Er lebt groß,	*Egli vive alla grande*
Er lernt auswendig,	*Egli impara a mente.*

Accusativo. (Vierte Endung, vierter Fall, Wen-Fall.)

§. 186. L' **Accusativo** indica l' Oggetto paziente, sopra cui cade direttamente l' azione del Soggetto agente, ed ha luogo dopo i verbi attivi alla domanda: **Wen? Was? Chi? Che?** p. e.

Der Jäger schlägt den Hund,	*Il cacciatore batte il cane*
Er verfolgt den Hasen,	*Egli insegue la lepre.*

§. 187. Gl' Infinitivi dei verbi, senza preposizione, equivalgono all' Accusativo; p. e.

Ich will schreiben,	*Io voglio scrivere*
Er muß arbeiten,	*Egli deve lavorare.*

§. 188. L' **Accusativo** segue pure alle **domande**:

a) **Was? Wie viel kostet? wiegt?** quanto costa? quanto pesa?

Das Buch kostet einen Gulden und zehn Kreuzer,	*Il libro costa un fiorino e dieci carantani*
Der Kaffee wiegt einen Zentner und zwanzig Pfund,	*Il caffè pesa un centinajo e venti libbre.*

b) **Wie lange Zeit?** quanto tempo? **Wie weit?** quanto lontano? **Wann?** quando? **Wie alt?** che età? indicando qualche tempo; p. e.

Ich will eine Stunde warten,	*Voglio aspettar un' ora*
Sie haben den ganzen Tag und die ganze Nacht gearbeitet,	*Hanno lavorato tutto il giorno, e tutta la notte*
Das Fest dauerte drei Tage,	*La festa durò tre giorni*
Er hat sich dort einen Tag, einen Monat, ein Jahr aufgehalten,	*Egli vi si è trattenuto un giorno, una settimana, un mese, un anno*
Er lief eine Stunde, eine Meile weit,	*Egli corse un' ora, un miglio*
Es ist eine starke Stunde dahin,	*Fin colà è una buona ora*
Dies ereignete sich vorigen Dienstag den zweiten Juli,	*Ciò avvenne martedì scorso, il due Luglio*
Er kommt den Augenblick,	*Egli viene nell' istante*
Wir erwarten ihn diesen Monat, diesen Tag, diesen Abend,	*Noi lo aspettiamo questo mese, questo giorno, questa sera*
Ich sehe ihn alle Tage,	*Io lo vedo ogni giorno*
Das Kind ist ein Jahr und einen Monat alt,	*Il fanciullo ha un anno ed un mese.*

§. 189. Gli **Aggettivi,** indicanti: *lunghezza, larghezza, altezza, profondità, grossezza, grandezza, lontananza* degli oggetti, vogliono l' **Accusativo** del nome, che ne determina la misura; p. e.

Das Brett ist eine Elle lang und zwei Zoll dick, (§. 98),	*L' asse è lunga un braccio, e grossa due pollici*
Eine sechs Schuh hohe Mauer,	*Un muro alto sei piedi*
Ein zwei Klafter tiefer Graben,	*Una fossa profonda due tese*
Ein drei Meilen entfernter Ort,	*Un luogo lontano tre leghe.*

§. 190. I Nomi dei **giuochi** si mettono nell' **Accusativo,** senza preposizione; p. e.

Sie spielen Billard, Karten, Tarok, Whist, Schach, Würfel, Kegel, Ball, Ballon, Pfänder [1]),	*Essi giuocano al bigliardo, a carte, a tarocchi, al Viste, a scacchi, ai dadi, a zoni, alla palla, al pallone, ai pegni*
Man spielt Gesellschaftsspiele,	*Si giuoca ai giuochi di Commercio.*

§. 191. Coi verbi: **spielen, schlagen, blasen, streichen,** nel significato di *suonare qualche strumento musicale,* i Nomi degli strumenti possono mettersi all' **Accusativo,** con, o senz' articolo, — *oppure* al **Dativo** colla preposizione **auf**; p. e.

Ein Instrument (o: auf einem Instrumente) spielen,	*Suonare uno strumento*
Er spielt Clavier, Violine, *oppure:* auf dem Clavier, auf der Geige,	*Egli suona il cembalo, il violino*
Die Orgel, die Harfe spielen,	*Suonare l' organo, l' arpa*
Er bläst die Flöte, das Waldhorn, den Fagott,	*Egli suona il flauto, il corno da caccia, il fagotto*
Er streicht den Baß,	*Egli suona il contrabbasso, il violone*
Wer schlägt die Trommel? rührt die Pauken?	*Chi suona (batte) il tamburo? i timpani?*
Eine Arie singen, spielen,	*Cantare, suonare un' aria*
Ein Stück auf der Geige spielen [2]),	*Suonare un pezzo (di musica) sul violino.*

---

[1]) Spielen wir eine Partie Billard, eine Partie Piket, (*vegg.* §. 180, *e*). | *Giuochiamo una partita di bigliardo, di picchetto.*

[2]) I **pezzi che** si *cantano*, o *suonano*, si mettono sempre nell' **Accusativo.**

§. 192. La Preposizione italiana: **per,** si esprime per lo più colle preposizioni tedesche: **für, durch, um,** che reggono l' **Accusativo,** e con: **aus, zu, bei,** che richiedono il **Dativo;** p. e.

Er kaufte es für den Bruder,	*Egli lo comprò per il fratello*
Stück für Stück,	*Pezzo per pezzo*
Eine Sache durch einen Ort tragen,	*Portare una cosa per un luogo*
Er arbeitet ums Geld [1]),	*Egli lavora per danaro*
Um die Ehre fechten,	*Combattere per l' onore*
Er thut es aus Geiz,	*Lo fa per avarizia*
Einen zum Freunde haben,	*Aver uno per amico*
Einen bei der Hand nehmen,	*Prender uno per la mano*
Das Zahnpulver,	*La polvere pei denti.*

Ablativo. (Sechste Endung, sechster Fall, Vonwem-Fall.)

§. 193. La preposizione **da,** coi verbi che disegnano: *dipartenza da un punto,* in rapporto a luogo, tempo, ecc. *allontanamento, separazione, dipendenza, derivazione, discendenza;* — e nelle frasi passive, *da chi è prodotta,* o *deriva un' azione,* esprimesi in tedesco con: **von,** che regge il **Dativo;** p. e.

Er kommt von der Stadt, vom Garten,	*Egli viene dalla città, dal giardino*
Er ist von Wien abgereist,	*Egli è partito da Vienna*
Er entfernte sich von dem Dorfe,	*Egli si allontanò dal villaggio*
Er trennte die Unschuldigen von den Schuldigen,	*Egli separò gl' innocenti dai colpevoli*
Das hängt vom Glücke ab,	*Ciò dipende dalla fortuna*
Das rührt von der Unmäßigkeit her,	*Ciò proviene (deriva) dall' intemperanza*
Er stammt von einem uralten Geschlechte ab,	*Egli discende da un' antichissima stirpe*
Er sprach ihn von der Strafe frei,	*Lo assolse dalla pena*
Er betrachtete ihn vom Kopfe bis zu den Füßen,	*Egli lo considerava da capo a piedi*
Er befreite sich von den Sorgen,	*Egli si liberò dalle cure*
Der Wind kommt von Norden,	*Il vento viene (tira) da settentrione*
Er wurde von den Vorgesetzten gelobt,	*Egli fu lodato dai Superiori*
Der Brief ist vom Bruder geschrieben worden,	*La lettera è stata scritta dal fratello.*

§. 194. La preposizione **da,** denotando allontanamento figurato, esprimesi con: **vor,** che regge il **Dativo;** p. e.

Er schützt sich vor der Kälte,	*Egli si difende dal freddo*
Sie verwahrt sich vor der Sonne,	*Ella si garantisce dal sole*
Hütet euch vor böser Gesellschaft [2]),	*Guardatevi dalle cattive pratiche.*

§. 195. La preposizione **da,** significando l' *uscita,* il *moto dall' interno di checchessia,* si traduce con: **aus,** che regge il **Dativo;** p. e.

---

[1]) **Um,** significa pure: **a, intorno, attorno, circa, verso;** p. e.

Um Ostern, um Weihnachten,	*A Pasqua, a Natale*
Um Mitternacht, um drei Uhr,	*A mezzanotte, alle tre*
Die Häuser um den Platz,	*Le case intorno alla piazza*
Um die Stadt gehen,	*Andare attorno alla città*
Um jene Zeit,	*Circa a quel tempo*
Um die Mittagszeit,	*Verso mezzodì*

[2]) **Vor,** significa anche: *avanti, innanzi, davanti, prima, per,* esprimendo: *anteriorità, presenza, motivo, cagione;* — coi *verbi* di *movimento,* regge l' **Accusativo;** p. e.

Vor Ostern, vor ein Uhr,	*Avanti Pasqua, avanti un' ora*
Vor Einen treten,	*Presentarsi davanti ad uno*
Sich vor die Thür stellen,	*Mettersi innanzi alla porta*
Vor seinem Tode,	*Prima della sua morte*
Vor Kummer vergehen,	*Consumarsi per l' affanno.*

Ich komme aus dem Keller[1]),	*Io vengo dalla cantina*
Er geht aus dem Garten,	*Egli esce dal giardino*
Er schöpft Wasser aus dem Brunnen,	*Egli cava acqua dal pozzo.*

§. 196. Da, quando serve ad accennare l' allontanamento **da** un **punto** di **tempo,** cioè: *da quando in qua? da qual tempo?* denotando il principio e la successione d' un tempo ad un altro, si traduce in tedesco colla preposizione: **seit,** che regge il **Dativo,** *oppure* con: **von,** nel modo seguente:

von . . . . her	*da . . . . in quà*
von . . . . an	*da . . . . in poi*
von . . . . auf	*fin da . . . .*
von . . . . bis	*da . . . . fino a*
von . . . . zu	*da (di) . . . in* ; p. e.
Seit vorigem Jahre,	*Dall' anno passato in quà*
Seit Karl dem Großen,	*Da Carlo Magno (in poi)*
Seit dem Tage,	*Da quel giorno in poi*
Seit Christi Geburt,	*Dalla nascita di Gesù Cristo*
Seit seiner Kindheit, *oppure:* von seiner Kindheit an,	*Dalla sua fanciullezza*
Seit acht Tagen,	*Da otto giorni in quà*
Seit gestern, o von gestern an,	*Da jeri in quà*
Von der Zeit her,	*Da quel tempo in quà*
Von der Stunde an,	*Da quell' ora in poi*
Von nun (jetzt) an,	*D' ora innanzi*
Von Jugend auf,	*Fin da giovane*
Von Wien bis London,	*Da Vienna fino a Londra*
Von Tag zu Tag,	*Di giorno in giorno*
Von Haus zu Haus,	*Di casa in casa*
Von Zeit zu Zeit,	*Di tempo in tempo*
Von Wort zu Wort,	*Parola per parola.*

§. 197. Per accennare l' **uso,** lo **scopo,** *per cui una cosa è destinata,* o *atta,* come pure: *l' essere conveniente, adequato, proprio,* ovvero: *in qual modo, in che guisa, come,* che in italiano comunemente indicati sono con: **da, per,** i Tedeschi si servono d' una **parola composta,** o della preposizione: **zu,** che regge il Dativo, od anche d' un **aggettivo,** o di altre circonlocuzioni; p. e.

Ein Weinkeller, ein Keller zum Wein,	*Una cantina da vino*
Das Schreibpapier, o Papier zum Schreiben,	*La carta da scrivere*
Ein Blumentopf,	*Un vaso da fiori*
Ein Weinfaß[2]),	*Una botte da vino*
Ein Weinglas,	*Un bicchiere da vino*
Ein Männerschuster,	*Un calzolajo da uomo*
Ein Frauenschneider,	*Un sarto da donna*
Ein Siegelring,	*Un anello da sigillare*
Ein Schlafzimmer,	*Una stanza da dormire*
Ein Hosenzeug,	*Una stoffa da calzoni*

---

[1]) In questo senso si adopera pure: **aus,** indicando il *paese* o *luogo,* onde le persone, o cose, hanno avuto *origine,* (*vegg.* §. 180, *b*), p. e.

Er ist aus Sachsen, aus Dresden,	*Egli è di Sassonia, di Dresda*
Ein Brief aus Rom,	*Una lettera di Roma*
Aus Wien gebürtig,	*Nativo di Vienna*
Aus Stein gemacht (*vegg.* §. 180, *c*),	*Fatto di pietra.*

Aus, accenna ancora la *cagione* che ci muove a far una cosa, *il fine* per cui si fa, e vale: **per,** (*vegg.* §. 192); p. e.

Aus Mangel an Geld,	*Per mancanza di danaro*
Er that es aus Ehrgeiz,	*Lo fece per ambizione.*

[2]) Ein Faß Wein, ein Glas Wein, significa: *una botte di vino, un bicchiere di vino,* (vegg. §. 180, *e*).

Ein Zeichnungspapier,	*Una carta da disegno*
Ein Frauenhut,	*Un cappello da donna*
Ein Schlafrock,	*Una veste da camera*
Eine Taschenuhr,	*Un oriuolo da tasca*
Eine Bettdecke,	*Una coperta da letto*
Eine Jagdflinte,	*Uno schioppo da caccia*
Ein Kriegsschiff, Frachtschiff,	*Una nave da guerra, da carico*
Das Schießpulver,	*La polvere da fuoco*
Der Schnupftabak, Rauchtabak,	*Il tabacco da naso, da fumare*
Ein Arbeitstisch,	*Una tavola da lavoro*
Ein Blaseinstrument,	*Uno strumento da fiato*
Eine Tanzmusik,	*Una musica da ballo*
Ein Kaffeehaus,	*Una bottega da caffè*
Eine Kaffeeschale,	*Una chicchera da caffè*
Ein Speisesaal,	*Una sala da mangiare*
Ein Zahnbürstchen,	*Una setolina da nettar i denti*
Eine Leinwand zu Hemden,	*Una tela da (per) camisce*
Ein Gegenstand zum Lachen,	*Una materia da ridere*
Wasser zum Hände waschen,	*Acqua da lavar le mani*
Ein Haus zu verkaufen,	*Una casa da vendere*
Er bereitete uns Etwas zum Frühstück,	*Egli ci allestì da colazione*
Er gab ihm zu essen, zu trinken,	*Gli diede da mangiare, da bere*
Er gibt ihm zu arbeiten,	*Gli dà da lavorare*
Er ist zu loben, zu tadeln,	*È da lodare, da biasimare.*

Eine königliche Belohnung,	*Una ricompensa da re*
Ein viersitziger Wagen,	*Una carrozza da quattro persone*
Die zu versteigernden Güter,	*I beni da subastarsi*
Die zu beobachtende Methode,	*Il metodo da tenersi*
Ein wackerer Mann,	*Un uomo da bene*
Als ehrlicher Mann,	*Da uomo d' onore, da galantuomo.*

Sie schieden als Freunde,	*Si separarono da (come) amici*
Ich rathe dir als Freund,	*Ti consiglio da amico*
Er war als Jäger gekleidet,	*Era vestito da cacciatore*
Er spricht wie ein Doctor,	*Egli parla da dottore*
Er lebt wie ein Fürst,	*Egli vive da principe.*

Bei e **zu**, *da, presso.*

§. **198.** **Da, presso,** indicando con verbi di riposo, o di stato in luogo, *l' essere, lo stare, il dimorare da* o *presso qualcuno,* si esprimono in tedesco con: **bei**, che regge il **Dativo**; p. e.

Er war beim (bei dem) Arzte, bei der Tante,	*Egli era dal (presso il) medico, dalla zia*
Jakob arbeitet bei einem Meister,	*Giacomo lavora da (presso) un maestro*
Er wohnt beim (bei dem) Vetter, bei der Schwester,	*Egli alloggia dal (presso il) cugino, dalla sorella.*

Da, all' incontro, trovandosi con verbi di moto, avanti ai Nomi di **persone,** per accennare, *a cui il moto è diretto,* si esprime con: **zu,** che regge il **Dativo;** p. e.

Er geht zum (zu dem) Vater, zur (zu der) Mutter,	*Egli va dal padre, dalla madre*
Kommt zum Vetter, zur Sophie,	*Venite dal cugino, da Sofia*
Schicket zum Johann, zur Tante,	*Mandate da Giovanni, dalla zia*
Ich werde dich zum Ludwig, zu der Schwägerin führen,	*Io ti condurrò da Lodovico, dalla cognata.*

Mit, *con.*

§. **199.** **Mit**, *con*, che regge il **Dativo,** accenna il rapporto di *compagnia, consorzio, comunità* con uno, di *strumento,* di *mezzo,* di *modo* o

maniera, con cui vien fatta, o mandata ad effetto qualche cosa, (*vegg.* §. 185, **mit**); p. e.

Er machte die Reise mit dem Vetter,	*Egli fece il viaggio col cugino*
Er ging mit der Schwester fort,	*Egli se ne andò colla sorella*
Er zankt mit dem Bedienten,	*Egli contrasta col servitore*
Er, mit Frau und Kindern,	*Egli, con moglie e figli*
Er trat mit dem Großhändler in Gesellschaft,	*Egli si associò col mercante all' ingrosso*
Mit dem Pinsel, mit dem Meißel arbeiten,	*Lavorare col pennello, con lo scarpello*
Er tödtete ihn mit dem Degen,	*Lo uccise colla spada*
Er that es mit Vergnügen, mit Leichtigkeit, mit Mühe,	*Egli lo fece con piacere, con facilità, con difficoltà*
Er hörte ihm mit Aufmerksamkeit zu[1]),	*Lo ascoltava con attenzione*
Lasse mich mit Frieden,	*Lasciami in pace*
Etwas mit Stillschweigen übergehen,	*Passar qualche cosa sotto silenzio*
Mit dem Strome fahren,	*Andar con la corrente*
Mit Gottes Hilfe,	*Coll' ajuto di Dio*
Mit der Zeit. Mit Geduld	*Col tempo. Con pazienza*
Mit einem Worte. Mit guter Art,	*In una parola. Con le buone*
Friedrich mit der gebissenen Wange,	*Federico dalla (della, con la) guancia morsa*
Die Frau mit dem rothen Kleide[2]),	*La signora dall' (dell', coll') abito rosso.*

PREPOSIZIONI,

che si costruiscono or col **Dativo**, *or coll'* **Accusativo**.

§. **200.** Le preposizioni: **in, an, auf, hinter, neben, über, unter, vor, zwischen**, coi **verbi** di *riposo*, o di *stato in luogo*, per accennare un soggetto *in istato di riposo*, di *dimora*, oppure *in moto entro un luogo limitato*, alla domanda: **Wo?** *dove è?* reggono il **Dativo**; — coi **verbi** all' incontro, indicanti: *movimento da un luogo ad un altro*, *direzione a qualche cosa*, alla domanda: **Wohin?** *per dove? verso dove vai?* l' **Accusativo**; p. e.

Dativo, alla domanda: **Wo?**

Er ist, sitzt, spaziert: **Wo?**			*Egli è, siede, passeggia:* **Dove?**	
in	dem (**im**)	Walde,	*nel*	*bosco*
an	dem (**am**)	„	*accanto al*	„
auf	dem	„	*sopra il*	„
hinter	dem	„	*dietro il*	„
neben	dem	„	*presso al*	„
über	dem	„	*di sopra al*	„
unter	dem	„	*sotto il*	„
vor	dem	„	*dinanzi al*	„
zwischen	dem	„	*fra il*	„

---

[1]) La preposizione **mit**, (in regola senz' articolo), innanzi un *sostantivo*, fa le veci d' un *avverbio*; p. e.

mit Aufmerksamkeit, *per:* aufmerksam,	*attentamente*
mit Höflichkeit, „ höflich,	con *civiltà*, per: *civilmente*.

[2]) I *segni caratteristici*, che si appongono a Nomi di *Persone*, onde contrassegnarle e riconoscerle, si esprimono in tedesco colla preposizione **mit**, e sovente ancora con un **Aggettivo composto**, o con una **parola composta**, p. e.

Phyllis mit den braunen Augen, o die braunäugige Phyllis,	*Filli dagli occhj bruni*
Die blondhaarige Nice,	*Nice dalle bionde chiome*
Der Kräutermann,	*L' erbajuolo.*

Accusativo, alla domanda: **Wohin?**

Er geht, trägt: **Wohin?**			Egli va, porta: **Per Dove?**	
in	den	Wald,	*nel*	*bosco*
an	den	"	*al*	"
auf	den	"	*sul*	"
hinter	den	"	*dietro al*	"
neben	den	"	*allato del*	"
über	den	"	*attraverso il*	"
unter	den	"	*sotto il*	"
vor	den	"	*dinanzi il*	"
zwischen	den	"	*fra il*	"

Esempj.

Er ist **im** Theater, **in der** Stadt,	*Egli è nel teatro, nella città*
Er geht **ins** Theater, **in die** Stadt,	*Egli va nel teatro, nella città*
Der Tisch steht **an der** Wand,	*La tavola sta accosto al muro*
Er stellte den Tisch **an die** Wand,	*Egli pose la tavola al muro*
Er saß **an dem** Fenster,	*Egli sedeva alla finestra*
Er ging **an das** Fenster,	*Egli andò alla finestra*
Er ist **auf dem** Baume,	*Egli è sull' albero*
Er steigt **auf den** Baum,	*Monta sull' albero*
Er geht **auf dem** Dache,	*Cammina sul tetto*
Er geht **auf das** (auf's) Dach,	*Egli va sul tetto*
Er ist **hinter dem** Hause,	*Egli è dietro alla casa*
Er geht **hinter das** Haus,	*Va dietro la casa*
Er sitzt **neben dem** Bruder,	*Siede accanto al fratello*
Er setzt sich **neben den** Bruder,	*Si mette a sedere allato al fratello*
Das Buch ist **unter dem** Tische,	*Il libro è sotto la tavola*
Er stellte es **unter den** Tisch,	*Egli lo pose sotto la tavola*
Das Schloß steht **über der** Stadt,	*Il castello è situato di sopra alla città*
Er breitete den Teppich **über den** Tisch,	*Stese il tappeto sulla tavola*
Er stand **vor der** Thür,	*Stava dinanzi alla porta*
Er stellte sich **vor die** Thür,	*Si mise dinanzi alla porta*
Er stand **zwischen dem** Felsen und **dem** Flusse,	*Stava frallo scoglio e 'l fiume*
Die Erdbeeren schlüpften **zwischen das** Gras,	*Le fragole caddero fra l' erbe.*

ANNOTAZIONI

intorno all' uso di alcune preposizioni più necessarie.

§. 201. Per indicare:

a) il **moto** *verso un oggetto,*

b) la **dimora,** il **riposo** *presso il medesimo,*

c) l' **allontanamento** *da esso,*

si usano in tedesco le seguenti **preposizioni.**

Relativamente:

	1. *alla persona,*	2. *al luogo chiuso,*	3. *al luogo aperto,*	4. *alle città e ai paesi*
andando:	**zu** (*dat.*)	**in** (*acc.*)	**auf** (*acc.*)	**nach** (*dat.*)
dimorando:	**bei** (*dat.*)	**in** (*dat.*)	**auf** (*dat.*)	**in, zu** (*dat.*)
ritornando:	**von** (*dat.*)	**aus** (*dat.*)	**von** (*dat.*)	**von, aus** (*dat.*)

Esempj.

1. **Relativamente alla persona.**

Ich gehe **zu dem** (zum) Schwager,	*Io vado dal cognato*
Ich war **bei dem** (beim) Schwager,	*Io era dal cognato*
Ich komme **von dem** (vom) Schwager,	*Io vengo dal cognato.*

2. **Relativamente al luogo chiuso.**

Ich gehe **in den** Garten,	*Io vado nel giardino*
Ich war **in dem** (im) Garten,	*Io era nel giardino*
Ich komme **aus dem** Garten,	*Io vengo dal giardino.*

3. **Relativamente al luogo aperto.**

Ich gehe **auf den** Platz, **auf das** Land,	*Io vado in piazza, in campagna*
Ich wohne **auf dem** Platze, **auf dem** Lande,	*Io abito in piazza, in campagna*
Ich komme **von dem** Platze, **vom** Lande.	*Io vengo dalla piazza, dalla campagna.*

4. **Relativamente alle città, ai paesi.**

Er geht **nach** Paris, **nach** England, **nach der** Schweiz, o **in die** Schweiz[1]), **nach** Sicilien[2]),	*Egli va a Parigi, in Inghilterra, nella Svizzera, in Sicilia*
Er lebt **in** (zu) Paris, **in** England, **in der** Schweiz, **in** Sicilien,	*Egli vive a Parigi, in Inghilterra, nella Svizzera, in Sicilia*
Er kommt **von** (aus) Paris, **von** (aus) England, **aus** der Schweiz, **von** (aus) Sicilien, (*vegg.* §§. 193, 195),	*Egli viene da Parigi, da l' Inghilterra, dalla Svizzera, dalla Sicilia.*

DOPPIO SIGNIFICATO DEI SOSTANTIVI:
Haus, Hof, Bett, Tisch.

§. **202.** I Sostantivi: **Haus, Hof, Bett, Tisch,** si usano in **senso proprio,** o **figurato.**

Nel **senso proprio** i Nomi: **Haus, Hof, Bett,** si costruiscono, tanto coi verbi di **riposo,** (**wo**, *dov' è?*), che di **moto,** (**wohin?** *verso dove?*) colla preposizione: **in,** accompagnata dall' **articolo,** (*vegg.* §. 200); p. e.

Er ist **im** Hause, **im** Hofe des Nachbars,	*Egli è nella casa, nel cortile del vicino*
Er geht **in das** Haus, **in den** Hof des Nachbars,	*Va nella casa, nel cortile del vicino*
Er ist **im** Bette des Bruders,	*Egli è nel letto del fratello*
Er legte sich **in das** Bett des Bruders,	*Si pose nel letto del fratello.*

Nel **senso figurato,** coi verbi di **riposo,** (**wo?**) il nome **Haus,** significando Wohnung, *abitazione*, si costruisce con: **zu;** — e **Hof,** significando: *la Corte d' un Principe*, con: **bei,** **senz' articolo;** — coi verbi di **moto** però, (**wohin?**) sono l' **un** e l' **altro** preceduti dalla preposizione: **nach,** parimente **senz' articolo**; p. e.

Er ist (bleibt) **zu** Hause, **bei** Hofe,	*Egli è (resta) a casa, a Corte*
Bei (am) Hofe leben,	*Vivere alla (in) Corte*
Er geht **nach** Hause, **nach** Hofe.	*Va a casa, a Corte.*

Bett, nel **senso figurato,** significando: *andar a dormire, coricarsi,* si costruisce con: **zu,** **senz' articolo**; p. e.

Sie gehen spät **zu** Bette, (*cioè:* schlafen),	*Essi vanno tardi a letto,* (cioè: *a dormire*).

Tisch, nel **senso proprio,** con verbi di **riposo** (**wo?**) riceve la preposizione: **bei;** — e con verbi di **moto** (**wohin?**), la preposizione: **zu,** **coll' articolo**; — nel **senso figurato,** significando: *essere*, o *andar a tavola, a pranzo, a cena,* si costruisce in entrambi i casi, colle stesse preposizioni: **bei,** e **zu,** ma **senz' articolo**; p. e.

Er sitzt **beim** (bei dem) Tische, und arbeitet,	*Egli siede al tavolino, e lavora*
Er geht **zum** (zu dem) Tische,	*Egli va al tavolino*
Sie sind (sitzen) noch **bei** Tische (beim Essen),	*Sono (siedono) ancora a tavola (a pranzo)*
Gehen wir jetzt **zu** Tische (zum Speisen),	*Andiamo ora a tavola (a pranzo, a cena)*
Einen **zu** Tische laden.	*Invitare uno a tavola.*

[1]) Innanzi ai Nomi femminili di Paesi, che hanno sempre l' articolo, si usa coi verbi di moto indifferentemente **nach,** col Dativo, o **in,** coll' Accusativo. (*Vegg.* §. 168, e *pag.* 83, *Nota* 3, 4.)

[2]) I Nomi proprj delle Isole, quando preceduti sono dal nome generico: **Insel,** si costruiscono sempre colla preposizione: **auf,** (*vegg. pag.* 83, *Nota* 8).

Seine Ankunft **auf der** Insel Malta,	*Il suo arrivo nell' isola di Malta*
Er lebt **auf der** Insel Sicilien,	*Egli vive nell' isola di Sicilia.*

CAPO XVI.

DECLINAZIONE DEGLI AGGETTIVI. (Abänderung der Beiwörter oder Eigenschaftswörter.)

§. **203.** L' **Aggettivo** denota la **qualità** del Nome sostantivo, e chiamasi aggettivo, ossia aggiunto, perchè non si regge da se, ma si aggiunge sempre ad un Sostantivo, espresso, o sottinteso. L' aggettivo non ha quindi nè *genere,* nè *numero,* nè *caso* da se solo, ma riceve il competente *genere, numero* e *caso* dal Sostantivo, cui viene aggiunto.

§. **204.** I Tedeschi sogliono far distinzione fra gli **Aggettivi** che **precedono** il Sostantivo, e **quelli** che, come *predicati,* ad esso trovansi **posposti,** o immediatamente, o colla copula di qualche verbo, (*vegg.* §. 55); p. e.

Der gute Wein,	*il buon vino*
die rothe Rose,	*la rosa rossa*
eine frische Blume,	*un fiore fresco.*

Der Wein wird gut,	*il vino diventa buono*
die Rose ist roth,	*la rosa è rossa*
eine Blume, frisch und duftend,	*un fiore, fresco e olezzante.*

I **primi** soltanto sono **declinabili** in tedesco, e chiamansi **Aggettivi**[1]) propriamente detti (Eigenschaftswörter, Beiwörter), — i **secondi,** facendovi puramente l' uffizio di avverbj, detti perciò anche *avverbj di qualità* (Beschaffenheitswörter), restano sempre **indeclinabili.**[2])

§. **205.** La **Declinazione** degli **Aggettivi** tedeschi può essere:

1. o del tutto **perfetta,** ossia **forte** (vollständig, stark),
2. o del tutto **imperfetta,** ossia **debole** (unvollständig, schwach),
3. o finalmente **mista,** cioè: in parte perfetta o forte, ed in parte mperfetta o debole. *Vegg.* §§. 103, 108, 112.

§. **206.** Nella Declinazione **perfetta** o **forte,** prendono gli **Aggettivi** in **tutti** i **Casi** le desinenze dell' **Articolo**: **de=r, di=e, da=s,** (gut=er, gut=e, gut=es).

Nella Declinazione **imperfetta** o **debole** all' incontro, ricevono essi al **Nominativo** *singolare,* per tutti i generi, la desinenza in **e,** (**gut=e**), — e in tutti gli altri **Casi,** del *singolare* e del *plurale,* quella in: **en,** (**gut=en**), — tranne all' **Accusativo** *singolare,* del genere *femminile* e *neutro,* che resta sempre eguale al **Nominativo** (**gut=e**).

---

[1]) In tedesco gli Aggettivi proprj vanno sempre collocati dinanzi al Sostantivo, col quale debbono accordarsi in *genere, numero* e *caso.* — Vanno per altro del pari accordati, quando si riferiscono ad un sostantivo precedente, o sottinteso; p. e.

Ich habe **alte** Bücher und du **neue,**	*Io ho libri vecchj, e tu nuovi*
Meine Beweggründe sind **folgende,**	*I miei motivi sono i seguenti*
Es gibt allerhand Citronen, **längliche, runde, kleine,**	*V' ha ogni sorta di cedri, oblunghi, rotondi, piccoli*
Unter allen Blumen ist diese die **schönste,** (*sottintendesi:* Blume),	*Fra tutti i fiori, questo è il più bello.*

[2]) Nei Dizionarj tutti gli Aggettivi si trovano indicati soltanto colla desinenza avverbiale; p. e. **roth, gut, frisch,** ecc. dai quali coll' aggiunta di: **er, e, es,** si formano i veri aggettivi, come da: **roth,** — **roth=er, roth=e, roth=es.**

§. **207.** Chiaramente ci presenta unite le accennate **due Forme** di Declinazione il Pronome determinativo: **derselbe, dieselbe, dasselbe,** composto dell' Articolo: **der, die, das,** e dell' Aggettivo: **selber,** la cui prima parte riceve l' inflessione **perfetta** o forte, e la seconda l' **imperfetta** o debole; p. e.

	Singolare.			Plurale.
	Maschile.	Femminile.	Neutro.	Per tutti i generi.
	lo stesso	*la stessa*	*lo stesso*	*gli stessi, le stesse*
Nom.	der=selb=e [1]),	die=selb=e,	das=selb=e,	die=selb=en,
Gen.	des=selb=en,	der=selb=en,	des=selb=en,	der=selb=en,
Dat.	dem=selb=en,	der=selb=en,	dem=selb=en,	den=selb=en,
Acc.	den=selb=en,	die=selb=e,	das=selb=e,	die=selb=en,
Abl.	von dem=selb=en,	der=selb=en,	dem=selb=en,	von den=selb=en.

§. **208.** Gli **Aggettivi** possono trovarsi dinanzi al **Sostantivo:**
a) **Senza** esser preceduti dall' **Articolo,** o da altra **Voce determinativa.**
b) Preceduti dall' **Articolo** *determinativo:* **der, die, das.**
c) Preceduti dall' **Articolo** *indeterminativo:* **ein, eine, ein.**
d) Preceduti da un **Pronome,** o da una **Voce** di *numero determinato,* od *indeterminato.*

I. DECLINAZIONE PERFETTA, O FORTE, DEGLI AGGETTIVI.

§. **209.** Quando l' **Aggettivo** si trova **solo** dinanzi al Sostantivo, senza esser preceduto da alcuna **Voce** determinativa, denotante il rispettivo *genere, numero* e *caso,* allora, per segnar *questi,* prende l' **Aggettivo stesso** le desinenze della *declinazione forte,* cioè: **quelle** dell' **Articolo: der, die, das,** in tutti i **Casi** del *Singolare* e del *Plurale,* ad eccezione del **Genitivo** *maschile* e *neutro singolare,* il quale, a motivo dell' eufonia, si usa più colla desinenza in **en,** che in: **es.**

MODELLO I.

Singolare.

	Maschile.		Femminile.		Neutro.	
	grand' albero		*grande pera*		*grande casa*	
Nom.	groß=er	Baum,	groß=e	Birn,	groß=es	Haus,
Gen.	groß=en (es)	Baumes [2]),	groß=er	Birn,	groß=en (es)	Hauses,
Dat.	groß=em	Baume [3]),	groß=er	Birn,	groß=em	Hause,
Acc.	groß=en	Baum,	groß=e	Birn,	groß=es	Haus,
Abl.	von groß=em	Baume,	von groß=er	Birn,	von groß=em	Hause.

[1]) Così declinasi anche il composto:
der=jenig=e, die=jenig=e, das=jenig=e,
colui, quegli, colei, quella, quello.

[2]) Avendo il Sostantivo *maschile* o *neutro*, al **Genitivo** *singolare* la desinenza *forte* in: **s**, a motivo dell' eufonia, onde evitare, che il sostantivo del pari che l' aggettivo escano in: **s**, prende questo **ultimo** oggidì più comunemente la desinenza *debole* in: **en**; p. e.

Seid guten Muthes, *per:* gutes Muthes,	*Siate di buon animo*
Ein Glas süßen Weines,	*Un bicchiere di vino dolce*
Der Oheim, glorreichen Andenkens,	*Il zio, di gloriosa memoria*
Größten Theils; jeden falls,	*Per lo più; in ogni caso*
Widrigen Falles,	*In caso contrario.*

[3]) Vuole del pari l' eufonia, che gli **Aggettivi** desinenti in: **m**, come: arm, lahm, bequem, vornehm, furchtsam, *povero, zoppo, comodo, ragguardevole, pauroso,* ecc. cambino la desinenza: **em**, al **Dativo**, *maschile* e *neutro singolare*, in: **en**; p. e.

Von vornehm=en Stande,	*Di condizione ragguardevole*
Mit lahm=en Fuße,	*Con piè zoppo,* ecc.

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

	grandi alberi	*pere*	*case*
Nom.	groß-e Bäume,	Birnen,	Häuser,
Gen.	groß-er Bäume,	Birnen,	Häuser,
Dat.	groß-en Bäumen,	Birnen,	Häusern,
Acc.	groß-e Bäume,	Birnen,	Häuser,
Abl.	von groß-en Bäumen,	Birnen,	Häusern.

§. **210.** In egual modo si declina l' **Aggettivo**[1]), e deve, per segnare il rispettivo *genere*, *numero* e *caso*, ricevere le desinenze della declinazione forte, o completa, quando trovasi preceduto da una delle seguenti **Voci quantitative**, o **numerali**, che sono indeclinabili, e quindi incapaci di segnare e distinguere il *genere, numero* e *caso*, (vegg. §. 209):

Etwas guter Wein,	*Un poco di buon vino*
„ guten Wein-es,	*d' un po'* „ „ „
„ gutem Wein-e,	*ad un po'* „ „ „
„ guten Wein,	*un po'* „ „ „
Genug (allerhand, allerlei) farbiges Papier,	*Abbastanza (ogni sorta) di carta colorata*
Viel (wenig, mehr) feine Leinwand[2]),	*Molta (poca, più) tela fina*
Lauter gute Waare,	*Tutta buona mercanzia*
Dergleichen feiner Zucker,	*Simile, tale zucchero fino*
Vielerlei exotische Pflanzen,	*Piante esotiche di molte, varie sorte*
Vier (fünf) starke Pferde,	*Quattro (cinque) cavalli forti.*

§. **211.** L' **Aggettivo**, preceduto dai Pronomi personali: **ich**, **du**, **wir**, **ihr**, *io, tu, noi, voi,* riceve egualmente le desinenze *forti* dell' articolo: **der**, **die**, **das**; p. e.

Singolare.

	io (che sono) uomo cieco	*tu donna cieca*	*tu fanciullo cieco*
Nom.	**ich** blind-**er** Mann,	**du** blind-**e** Frau,	**du** blind-**es** Kind,
Gen.	*manca*	*manca*	*manca*
Dat.	**mir** blind-**em** Manne[3]),	**dir** blind-**er** Frau,	**dir** blind-**em** Kinde,
Acc.	**mich** blind-**en** Mann,	**dich** blind-**e** Frau,	**dich** blind-**es** Kind.

---

[1]) **Regola generale.** Trovandosi più Voci *qualificative*, o *determinative*, dinanzi al **Sostantivo**, **non più** che **una** di esse può, onde segnare distintamente il rispettivo *genere*, *numero* e *caso*, ricevere le desinenze della declinazione *forte* o *perfetta*; — **le altre**, a motivo dell' eufonia, prendono la desinenza della declinazione *debole* od *imperfetta*. — E però, dove già la Voce determinativa, posta dinanzi un **Aggettivo**, sarà suscettibile della desinenza *forte* o *perfetta*, l' Aggettivo dovrà ricevere **quella** della declinazione *debole* od *imperfetta*; — dove all' incontro la Voce determinativa **non** sarà suscettibile della desinenza *forte* o *perfetta*, dovrà questa esprimersi nell' Aggettivo susseguente.

[2]) **Viel**, anticamente era un Sostantivo *indeclinabile*, e trovasi quindi negli Scritti tedeschi de' Secoli precedenti sempre non declinato; oggidì, che è divenuto aggettivo, alcuni gli danno le desinenze aggettivali, ed altri no; per lo che tal volta trovasi, p. e. mit viel Menschen, tal altra: mit vielen Menschen. — Lo stesso è avvenuto alla voce: mehr, i più dicendo: mit mehr Menschen, i meno: mit meh-reren Menschen.

[3]) Al **Dativo** *singolare*, non che al **Nominativo** ed all' **Accusativo** *plurale*, trovasi in simili casi l' **Aggettivo** usato da molti Scrittori eziandio colla desinenza *debole* in: **en**; p. e.

Dat. sing. **mir (dir)** blind-**en** Manne, Kinde.
Nom. e Acc. plur.: **wir** arm-**en** Leute; — **euch** gut-**en** Männer, 2c.

Col pronome: **Sie**, *Ella, Lei,* dicesi:

Sie, gut-**er** Mann! **Ihnen**, gut-**er** Mann! *a Lei, buon uomo!*
Sie, gut-**e** Frau! **Ihnen**, gut-**e** Frau! *a Lei, buona donna!*

Plurale.

	noi uomini ciechi	voi donne cieche	voi fanciulli ciechi
Nom.	**wir** blind=e Männer,	**ihr** blind=e Frauen,	**ihr** blind=e Kinder,
Gen.	*manca*	*manca*	*manca*
Dat.	**uns** blind=en Männern,	**euch** blind=en Frauen,	**euch** blind=en Kindern,
Acc.	**uns** blind=e Männer	**euch** blind=e Frauen,	**euch** blind=e Kinder.

§. **212.** Allorchè **due,** o **più** Aggettivi, **soli,** senza alcuna **Voce** *determinativa*, precedono il Sostantivo, il **primo** soltanto riceve le desinenze *forti* dell' articolo: **der, die, das**; — gli **altri** susseguenti prendono, salvo al **Nominativo,** la desinenza *debole* in **en,** in tutti i **Casi,** tranne all' **Accusativo singolare,** *femminile* e *neutro*, ed all' **Accusativo plurale,** ove, restando eguali al Nominativo, prendono essi pure le desinenze *forti*, nel modo che indica il seguente Modello. (*Vegg. pag.* 104, *Nota* 1.)

MODELLO II.

Singolare.

	buon uomo generoso	buona donna generosa	buon cuor nobile
1.	edler[1]) guter Mann,	edle gute Frau,	edles gutes Herz,
2.	edlen guten Mannes,	edler guten Frau,	edlen guten Herzens,
3.	edlem guten Manne,	edler guten Frau,	edlem guten Herzen,
4.	edlen guten Mann,	edle gute Frau,	edles gutes Herz,
6.	von edlem guten Manne,	von edler guten Frau,	von edlem guten Herzen.

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

1.	edle gute Männer,	Frauen,	Herzen,
2.	edler guten Männer,	Frauen,	Herzen,
3.	edlen guten Männern,	Frauen,	Herzen,
4.	edle gute Männer,	Frauen,	Herzen,
6.	von edlen guten Männern,	Frauen,	Herzen.

§. **213.** I **Numeri** cardinali: **zwei** e **drei**, *due, tre*[2]), venendo, come altri Aggettivi dinanzi un **Aggettivo** declinati[2]), prendono la desinenza *forte* dell' Articolo *plurale*: **die, der, den, die**; — l' **Aggettivo** quindi, che li segue, **non** può ricevere che la desinenza *debole* plurale (*vegg. pag.* 106, *Nota* 1).

L' **Aggettivo** all' incontro, preceduto da un Numero indeclinabile, p. e. vier, fünf, *ecc.* deve prendere la desinenza della declinazione forte. (*Vegg. pag.* 106, §. 210, *Nota* 1.)

---

[1]) Gli **Aggettivi**, desinenti in **el**, come: **edel**, *nobile, generoso, eccellente*, **eitel**, *vano*, **dunkel**, *oscuro*, ecc. rigettano, a cagione dell' eufonia, nella declinazione l' **e** della sillaba finale: **el**. In luogo quindi di: eiteler, eitele, eiteles, ecc. si dirà:

eitler, eitle, eitles, | **dunkler, dunkle, dunkles.**

Lo stesso si usa, particolarmente al Nominativo, cogli **Aggettivi**, che finiscono in **er** e **en**, come: **sauer, offen**, *acido, aperto*, ove ciò **non** apporti asprezza di suono, dicendosi, p. e. in luogo di: sauerer, sauere, saueres, offener, offene, offenes:

saurer, saure, saures, | **off(e)ner, off(e)ne, off(e)nes.**

[2]) Fra i Numeri cardinali, tre soli sono declinabili: **ein, zwei,** e **drei,** tutti gli altri sono indeclinabili, salvo al **Dativo**, ove quelli, che **non** escono in **n**, come: **sieben, neun, zehn,** *sette, nove, dieci*, ricevono la desinenza in **en**, e ciò soltanto, quando stanno **soli**, e si riferiscono ad un Sostantivo precedente, o sottinteso; p. e.

Mit **Sechs=en** fahren,	*Andare con tiro a sei*
Von **Zwölf=en** Einer,	*Di dodici uno*
Sie kamen zu **Tausend=en,**	*Venivano a migliaja.*

Nei composti varia, come nelle altre parole composte, solamente l' **ultimo numero**; p. e.

Einer von den zwei und **zwanzig=en,** | *Uno dei ventidue.*

MODELLO III.

Plurale.

	due,	tre	bei	cavalli	quattro	bei	cavalli
Nom.	zwei,	(drei)	schön-e	Pferde,	vier	schön-e	Pferde,
Gen.	zwei-er,	(drei-er)	schön-en	Pferde,	vier	schön-er	Pferde,
Dat.	zwei-en,	(drei-en)	schön-en	Pferden,	vier	schön-en	Pferden,
Acc.	zwei,	(drei[1])	schön-e	Pferde,	vier	schön-e	Pferde.

Così pure col vocabolo numerale: **beide**, *ambedue:*

					ambedue i cavalli giovani
Nom.	beid-e	jung-e	Pferde,		*ambedue i cavalli giovani*
Gen.	beid-er	jung-en	Pferde,	*d'*	" " " "
Dat.	beid-en	jung-en	Pferden,	*ad*	" " " "
Acc.	beid-e	jung-e	Pferde,		" " " "

II. DECLINAZIONE IMPERFETTA, OSSIA DEBOLE, DEGLI AGGETTIVI.

§. 214. La **Declinazione** *imperfetta* ossia *debole* dell' **Aggettivo** (*vegg. pag.* 105, §. 207) ha luogo, quando esso trovasi preceduto dall' **Articolo: der, die, das**; *oppure* da altre **Voci determinative,** che al pari dell' **Articolo** *determinativo,* hanno le desinenze della declinazione *perfetta* ossia *forte.* Tali **Voci** *determinative* sono:

a) I **Pronomi:**

Dieser,	diese,	dieses,	*questo, questa*
Jener,	jene,	jenes,	*quello, quella*
Derselbe,	dieselbe,	dasselbe,	*quello stesso, quella stessa* (§. 207)
Derjenige,	diejenige,	dasjenige,	*quello, quella* (§. 207)
Jeder,	jede,	jedes,	*ciascuno, ciascuna, ogni*
Welcher,	welche,	welches,	*quale*
Solcher,	solche,	solches,	*tale, cotale, siffatto, simile.*

b) Le **Voci** di **quantità** indeterminata:

Aller,	alle,	alles[2]),	*tutto, tutta, ogni*
Mancher,	manche,	manches,	*taluno-a*
Vieler,	viele,	vieles,	*molto, molta*
Weniger,	wenige,	weniges,	*poco, poca*

---

[1]) Potendosi conoscere il **Caso,** o da una *preposizione,* o dal *sostantivo* che segue, allora i **Numeri** restano *indeclinabili;* p. e.

Wir reden **von** zwei (drei, vier) **Männern,**	*Noi parliamo di due* (*tre, quattro*) *uomini*
Er ist **mit** zwei alten Bedienten gekommen,	*Egli è venuto con due vecchj servitori.*

Zwei e **drei** restano egualmente *indeclinabili*, quando sono preceduti dall' **Articolo:** der, die, das, o da qualche altra **Voce determinativa,** capace, al pari dell' **Articolo** determinativo, di segnare e distinguere il rispettivo **Caso,** come: **dieser, jener,** ecc. L' **Aggettivo,** che segue, riceve quindi la *desinenza* della declinazione *debole* in: **en;** come:

	i due ragazzi forti,	*quelle tre vecchie case,*
Nom.	die zwei stark-en Knaben,	jene drei alt-en Häuser,
Gen.	der zwei stark-en Knaben,	jener drei alt-en Häuser,
Dat.	den zwei stark-en Knaben,	jenen drei alt-en Häusern,
Acc.	die zwei stark-en Knaben,	jene drei alt-en Häuser.

[2]) L' aggettivo italiano: **tutto,** si traduce cogli aggettivi tedeschi: **all** o **ganz.** — **All,** non ammette **articolo,** e **ganz,** ricevendolo, lo ha sempre **dinanzi** a se; p. e.

Aller Vorrath; **alles** Silber,	*Tutta la provvisione; tutto l' argento*
Alle Brüder; **alle** Städte,	*Tutti i fratelli; tutte le città*
Der ganze Fisch; **ein** ganzer Thaler,	*Tutto il pesce; un talero intero*
Das ganze Haus; **ein** ganzes Jahr,	*Tutta la casa; un anno intero.*

Mehrerer,	mehrere,	mehreres,	*più, parecchj*
Einiger,	einige,	einiges,	*qualche, alcuno, alcuna*
Etlicher,	etliche,	etliches,	*alquanto, alquanta*
Verſchiedener,	verſchiedene,	verſchiedenes,	*vario-a, diverso-a, differente, parecchj*
Folgender,	folgende,	folgendes,	*il, la seguente.*

MODELLO IV.

Singolare.

	Maschile.	Femminile.	Neutro.
	il buon figlio,	*la buona figlia,*	*il buon fanciullo.*
Nom.	der gut-e Sohn,	die gut-e Tochter,	das gut-e Kind,
Gen.	des gut-en Sohnes,	der gut-en Tochter,	des gut-en Kindes,
Dat.	dem gut-en Sohne,	der gut-en Tochter,	dem gut-en Kinde,
Acc.	den gut-en Sohn,	die gut-e Tochter,	das gut-e Kind,
Abl.	von dem gut-en Sohne,	von der gut-en Tochter,	von dem gut-en Kinde.

Plurale. (*Per tutti e tre i generi.*)

	i buoni figli,	*le buone figlie,*	*i buoni fanciulli.*
Nom.	die gut-en Söhne,	Töchter,	Kinder,
Gen.	der gut-en Söhne,	Töchter,	Kinder,
Dat.	den gut-en Söhnen,	Töchtern,	Kindern,
Acc.	die gut-en Söhne,	Töchter,	Kinder,
Abl.	von den gut-en Söhnen,	Töchtern,	Kindern.

§. 215. Trovandosi **più Aggettivi** preceduti dall' **Articolo: der, die, das,** o da **una** delle succitate **Voci determinative,** ricevono **tutti** egualmente nel modo preaccennato la desinenza della declinazione debole od imperfetta:

MODELLO V.

Singolare.

	il buono vecchio onorato uomo.
Nom.	der gut-e alt-e ehrlich-e Mann,
Gen.	des gut-en alt-en ehrlich-en Mannes,
Dat.	dem gut-en alt-en ehrlich-en Manne,
Acc.	den gut-en alt-en ehrlich-en Mann,
Abl.	von dem gut-en alt-en ehrlich-en Manne.

Plurale.

	i buoni vecchj onorati uomini.
Nom.	die gut-en alt-en ehrlich-en Männer,
Gen.	der gut-en alt-en ehrlich-en Männer,
Dat.	den gut-en alt-en ehrlich-en Männern,
Acc.	die gut-en alt-en ehrlich-en Männer,
Abl.	von den gut-en alt-en ehrlich-en Männern.

Così pure coi **Pronomi: dieſer, jener, jeder, derſelbe, derjenige.**

Singolare.

	questo gran fiume,	*questa grande città,*	*questo gran castello.*
1.	dieſ-er groß-e Fluß,	dieſ-e groß-e Stadt,	dieſ-es groß-e Schloß,
2.	dieſ-es groß-en Fluſſes,	dieſ-er groß-en Stadt,	dieſ-es groß-en Schloſſes,
3.	dieſ-em groß-en Fluſſe,	dieſ-er groß-en Stadt,	dieſ-em groß-en Schloſſe,
4.	dieſ-en groß-en Fluß,	dieſ-e groß-e Stadt,	dieſ-es groß-e Schloß.

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

	questi grandi fiumi,	*queste grandi città,*	*questi grandi castelli.*
1.	dieſ-e groß-en Flüſſe,	Städte,	Schlöſſer,
2.	dieſ-er groß-en Flüſſe,	Städte,	Schlöſſer,
3.	dieſ-en groß-en Flüſſen,	Städten,	Schlöſſern,
4.	dieſ-e groß-en Flüſſe,	Städte,	Schlöſſer.

Singolare. (*Vegg.* §. 207.)

	quel vino dolce,	*quella pera dolce,*	*quell' acqua dolce.*
1.	der-jenig-e süß-e Wein,	die-jenig-e süß-e Birn,	das-jenig-e süß-e Wasser,
2.	des-jenig-en süß-en Weines,	der-jenig-en süß-en Birn,	des-jenig-en süß-en Wassers,
3.	dem-jenig-en süß-en Weine,	der-jenig-en süß-en Birn,	dem-jenig-en süß-en Wasser,
4.	den-jenig-en süß-en Wein,	die-jenig-e süß-e Birn,	das-jenig-e süß-e Wasser.

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

	quei vini dolci,	*quelle pere dolci,*	*quelle acque dolci.*
1.	die-jenig-en süß-en Weine,	Birnen,	Wasser,
2.	der-jenig-en süß-en Weine,	Birnen,	Wasser,
3.	den-jenig-en süß-en Weinen,	Birnen,	Wassern,
4.	die-jenig-en süß-en Weine,	Birnen,	Wasser.

§. 216. Nello stesso modo si declinano gli **Aggettivi** colle altre succitate **Voci determinative** (§. 214), con la sola eccezione per altro, che gli *Aggettivi,* preceduti dai Pronomi: **welche, solche,** — o da **una** delle **Voci** di *quantità indeterminata:* **alle, manche, viele, wenige, mehrere, einige, etliche, keine, verschiedene, folgende,** — od anche dai *numerali:* **beide, zwei, drei,** (§. 213), giusta l' uso comune, ricevono al **Nominativo** ed all' **Accusativo** *plurale* la desinenza della declinazione *forte* in: **e,** in luogo della *debole* in: **en**[1]); p. e.

Singolare.

	più d' un bell' albero,	*più d' un bel fiore,*	*più d' un bel libro.*
1.	manch-er schön-e Baum,	manch-e schön-e Blume,	manch-es schön-e Buch,
2.	manch-es schön-en Baumes,	manch-er schön-en Blume,	manch-es schön-en Buches,
3.	manch-em schön-en Baume,	manch-er schön-en Blume,	manch-em schön-en Buche,
4.	manch-en schön-en Baum,	manch-e schön-e Blume,	manch-es schön-e Buch.

Plurale. (*Per tutti e tre i generi.*)

	non pochi begli alberi,	*bei fiori,*	*bei libri.*
1.	manch-e schön-e Bäume,	Blumen,	Bücher,
2.	manch-er schön-en Bäume,	Blumen,	Bücher,
3.	manch-en schön-en Bäumen,	Blumen,	Büchern,
4.	manch-e schön-e Bäume,	Blumen,	Bücher.

III. DECLINAZIONE MISTA DEGLI AGGETTIVI.

§. 217. La **Declinazione mista** dell' **Aggettivo,** in cui trovansi frammischiate entrambe le **Forme,** cioè: al **Nominativo** *singolare,* la **desinenza** della declinazione *forte:* **er, e, es,** e negli altri **Casi,** che non restano eguali al **Nominativo,** quella dell' inflessione *debole* in: **en,** ha luogo, quando l' **Aggettivo** è preceduto:

a) dall' **Articolo** indeterminativo: **ein, eine, ein,** *uno, una.*

b) dai **Pronomi possessivi:**

mein,	mein-e,	mein,	*il mio,*	*la mia*
dein,	dein-e,	dein,	*il tuo,*	*la tua*
sein,	sein-e,	sein,	*il suo,*	*la sua*
ihr,	ihr-e,	ihr,	*il loro,*	*la loro*
unser,	unser-e,	unser,	*il nostro,*	*la nostra*
euer,	euer-e,	euer,	*il vostro,*	*la vostra.*

c) dalla **Voce** negativa: **kein, kein-e, kein,** *nissuno-a, niuno-a.*

---

[1]) Gli **Aggettivi**, preceduti dalle citate Voci: **alle, viele, manche,** ecc. trovansi al **Nominativo** ed all' **Accusativo** *plurale* da varj Autori usati pur anche indifferentemente colla desinenza *forte* in: **e,** — o colla *debole* in: **en**; p. e.

Alle (viele, manche) **gute** Dichter, o: alle (viele, manche) **guten** Dichter,	*Tutti i (molti, parecchj) buoni poeti.*

MODELLO VI.

Singolare.

	un cappello turchino,	*un color turchino,*	*un abito turchino.*
1.	ein blau-er Hut[1]),	ein-e blau-e Farbe,	ein blau-es Kleid,
2.	ein-es blau-en Hutes,	ein-er blau-en Farbe,	ein-es blau-en Kleides,
3.	ein-em blau-en Hute,	ein-er blau-en Farbe,	ein-em blau-en Kleide,
4.	ein-en blau-en Hut,	ein-e blau-e Farbe,	ein blau-es Kleid,
6.	von ein-em blau-en Hute,	von ein-er blau-en Farbe,	von ein-em blau-en Kleide.

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

	cappelli turchini,	*colori turchini,*	*abiti turchini.*
1.	blau-e Hüte[2]),	Farben,	Kleider,
2.	blau-er Hüte,	Farben,	Kleider,
3.	blau-en Hüten,	Farben,	Kleidern,
4.	blau-e Hüte,	Farben,	Kleider,
6.	von blau-en Hüten,	Farben,	Kleidern.

Singolare.

	il mio anello nuovo,	*il mio oriuolo nuovo,*	*il mio libro nuovo.*
1.	mein neu-er Ring[3]),	mein-e neu-e Uhr,	mein neu-es Buch,
2.	mein-es neu-en Ringes,	mein-er neu-en Uhr,	mein-es neu-en Buches,
3.	mein-em neu-en Ringe,	mein-er neu-en Uhr,	mein-em neu-en Buche,
4.	mein neu-er Ring,	mein-e neu-e Uhr,	mein neu-es Buch.

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

	il miei nuovi anelli,	*oriuoli,*	*libri.*
1.	mein-e neu-en Ringe,	Uhren,	Bücher,
2.	mein-er neu-en Ringe,	Uhren,	Bücher,
3.	mein-en neu-en Ringen,	Uhren,	Büchern,
4.	mein-e neu-en Ringe,	Uhren,	Bücher.

Egualmente si declinano:

Dein alter Hut,	*Il tuo cappello vecchio*
Seine kranke Schwester,	*La sua sorella ammalata*
Ihr schönes Kleid,	*Il suo (di lei) bell' abito*
Unser lieber Freund,	*Il nostro caro amico*
Eure selige Mutter,	*La vostra defunta madre.*

Singolare.

	nissun monte alto,	*nissun alto muro,*	*nissuna casa alta.*
1.	kein hoh-er[4]) Berg,	kein-e hoh-e Mauer,	kein hoh-es Haus,
2	kein-es hoh-en Berges,	kein-er hoh-en Mauer,	kein-es hoh-en Hauses,
3.	kein-em hoh-en Berge,	kein-er hoh-en Mauer,	kein-em hoh-en Hause,
4.	kein-en hoh-en Berg,	kein-e hoh-e Mauer,	kein hoh-es Haus.

---

[1]) Non avendo **ein, eine, ein,** e così pure i **Pronomi possessivi**, e la voce **kein,** al **Nominativo** *singolare*, *maschile* e *neutro*, ed all' **Accusativo** *singolare neutro*, la **desinenza** *forte* dell' Articolo: **der, die, das,** necessario per indicare il *genere* ed il *caso*, convien accennar questi coll' **Aggettivo**, dandogli la *desinenza* della declinazione *forte*. — Negli altri **Casi** del *singolare*, ove le stesse **Voci** *determinative* sono suscettibili della desinenza *forte*, l' **Aggettivo** deve prender la forma *debole* in: **en.** — Lo stesso ne accade coi **Pronomi** *possessivi* al *plurale*, dove, avendo essi in **tutti** i **Casi** già la **desinenza** *forte*, l' **Aggettivo** susseguente ritener dee la *debole* in: **en,** (§. 210, Nota 1).

[2]) L' Articolo: **ein, eine, ein,** **non ha plurale.** In simili casi riceve l' **Aggettivo**, quando *non* vi è preceduto da alcuna Voce determinativa, le **desinenze** della declinazione *forte*, vale a dire, *quelle* dell' Articolo: **der, die, das,** (*vegg.* §. 209).

[3]) In tedesco i **Pronomi possessivi**, collocati innanzi ad un *Sostantivo*, **non** ricevono mai l' **articolo.**

[4]) L' **Aggettivo** avverbiale: **hoch**, venendo nell' **inflessione** accresciuto di *qualche lettera*, perde il suo **c.**

Plurale. (*Per tutti i generi*, §. 216.)

1.	kein-e[1]) hoh-e Berge,	Mauern,	Häuser,
2.	kein-er hoh-en Berge,	Mauern,	Häuser,
3.	kein-en hoh-en Bergen,	Mauern,	Häusern,
4.	kein-e hoh-e Berge,	Mauern,	Häuser.

AGGIUNTA.

§. 218. Il pronome: solcher, può aver **avanti,** o **dopo** di se, l' **Articolo** *indeterminativo* (ein solcher, o solch ein). — Nel **primo** caso, **solcher,** vi sta come **aggettivo,** e s' inflette quindi a norma della declinazione suesposta dell' aggettivo preceduto dall' Articolo: **ein, eine, ein;** — — nel **secondo** caso, **solch,** essendovi dinanzi **ein, eine, ein,** impiegato come **avverbio,** rimane indeclinabile[2]); p. e.

	Un tal buon uomo,	*una tal buona signora,*	*un tal buon fanciullo.*
1.	ein solch-er gut-er Mann,	eine solch-e gut-e Frau,	ein solch-es gut-es Kind,
2.	eines solch-en gut-en Mannes,	einer solch-en gut-en Frau,	eines solch-en gut-en Kindes,
3.	einem solch-en gut-en Manne,	einer solch-en gut-en Frau,	einem solch-en gut-en Kinde,
4.	einen solch-en gut-en Mann,	eine solch-e gut-e Frau,	ein solch-es gut-es Kind.
	Un tal buon uomo,	*una tal buona signora,*	*un tal buon fanciullo.*
1.	solch ein gut-er Mann,	solch ein-e gut-e Frau,	solch ein gut-es Kind,
2.	solch ein-es gut-en Mannes,	solch ein-er gut-en Frau,	solch ein-es gut-en Kindes,
3.	solch ein-em gut-en Manne,	solch ein-er gut-en Frau,	solch ein-em gut-en Kinde,
4.	solch ein-en gut-en Mann,	solch ein-e gut-e Frau,	solch ein gut-es Kind.

NB. Gli **Aggettivi** impiegati come **Sostantivi,** seguono pure costantemente le Declinazioni degli **Aggettivi** (*vegg. pag.* 69).

§. 219. Allorchè un **Sostantivo** trovasi preceduto da **due Voci** *determinative,* di cui la **seconda,** (come: dieser, jener, mein, dein, sein, unser, euer, ihr[3]), **non** soffre dinanzi a se l' articolo *determinativo:* der, die, das, allora entrambe conservano l' assoluta propria declinazione *forte* o *perfetta,* come se ciascuna di esse vi stesse tutta sola; — gli **Aggettivi** susseguenti all' incontro prendono nei **Casi obliqui** la desinenza dell' inflessione *debole* **in: en;** p. e.

	Singolare.	**Plurale.**
	tutta questa gran provvisione,	*tutte queste grandi provvisioni*
1.	aller[4]) dieser groß-e Vorrath,	alle diese groß-en Vorräthe,
2.	alles dieses groß-en Vorrathes,	aller dieser groß-en Vorräthe,
3.	allem diesem groß-en Vorrathe,	allen diesen groß-en Vorräthen,
4.	allen diesen groß-en Vorrath,	alle diese groß-en Vorräthe.

[1]) In tedesco: **kein,** *ammette* anche il plurale. (*Vegg.* §. 216.)

[2]) I Tedeschi sogliono spesso **modificare** e **qualificare** un **Aggettivo** *proprio* con fargli precedere un **Aggettivo** *avverbiale,* il quale nella *declinazione* restar dee similmente *invariabile.* La *differenza* del significato di tali **Voci**, secondo che vengono impiegate, o come aggettivi *proprj*, o come **avverbj**, si potrà scorgere chiaramente dai seguenti esempj:

Eine **schöne** rothe Blume,	*Un bel fiore rosso*
Eine **schön** rothe Blume,	*Un fiore di bel color rosso*
Ein **neues** eingebundenes Buch,	*Un nuovo libro legato*
Ein **neu** eingebundenes Buch,	*Un libro di nuovo legato*
Ein **ganzes** schwarzes Brot,	*Un intero pane nero*
Ein **ganz** schwarzes Brot,	*Un pane tutt' affatto nero*
Die gemeinen Kröten haben einen **grün-, braun-, gelb-** und **schwarz-**gefleckten Körper,	*I rospi comuni hanno il corpo macchiato di verde, di bruno, di giallo e di nero.*

[3]) I *Pronomi* **possessivi** *tedeschi:* mein, dein, sein, unser, euer, ihr, adoperati come *Aggettivi* dinanzi un *Sostantivo,* **non** soffrono innanzi a se *alcun Articolo.*

[4]) La voce: **aller, alle, alles,** si usa spesso in *tutti* i **Casi** anche *accorciata* dinanzi ai *Pronomi* indicativi e possessivi; p. e.

Singolare.	Plurale.
questo mio buon vicino,	*questi miei buoni vicini.*
1. dieser **mein** gut-er[1]) Nachbar,	diese **meine** gut-en Nachbarn,
2. dieses **meines** gut-en Nachbars,	dieser **meiner** gut-en Nachbarn,
3. diesem **meinem** gut-en Nachbar,	diesen **meinen** gut-en Nachbarn,
4. diesen **meinen** gut-en Nachbar,	diese **meine** gut-en Nachbarn.

Egualmente si declinano:

Singolare.	Plurale.
aller unser alter Wein,	alle unsere alten Weine,
alles jenes fischreiche Wasser,	alle jene fischreichen Gewässer,
dieser euer großer Garten,	diese eure großen Gärten,
jener dein großer Wohlthäter,	jene deine großen Wohlthäter,
jenes sein neues Haus,	jene seine neuen Häuser.

§. 220. La Voce determinativa: **jeder, jede, jedes,** può star **sola,** oppure preceduta da: ein, eine, ein, come: **jeder** Bürger, o **ein jeder** Bürger, *ogni* (*ciascun*) *cittadino.* — Nel **primo** caso si declina come: dies-er, dies-e, dies-es, (§. 215); — e nel **secondo** come un Aggettivo preceduto da: ein, eine, ein, (*vegg. pag.* 111, e §. 218); p. e.

ciascun albero vecchio,	*ciascun oriuolo vecchio,*	*ciascuna casa vecchia.*
1. ein jeder alte Baum,	eine jede alte Uhr,	ein jedes alte Haus,
2. eines jeden alten Baumes,	einer jeden alten Uhr,	eines jeden alten Hauses,
3. einem jeden alten Baume,	einer jeden alten Uhr,	einem jeden alten Hause,
4. einen jeden alten Baum,	eine jede alte Uhr,	ein jedes alte Haus.

§. 221. Gli Aggettivi avverbiali, usati come Sostantivi neutri, restano affatto **indeclinabili,** (*vegg.* §. 80, *e*); p. e.

1. das Berliner-Blau,	*l' azzurro di Berlino*
2. des Berliner-Blau,	*dell'* » » »
3. dem Berliner-Blau,	*all'* » » »
4. das Berliner-Blau,	*l'* » » »

§. 222. Gli **Aggettivi** sostantivi di genere neutro, che in italiano si mettono al Genitivo, trovansi in tedesco *senz' articolo*, o *preposizione*, in **apposizione** colla desinenza neutra: **es**; p. e.

Das ist etwas Großes,	*Ciò è qualche cosa di grande*
Was bringen Sie uns Gutes?	*Che ci porta Ella di buono?*
Erzählen Sie etwas Neues,	*Racconti qualche cosa di nuovo*
Es ist nichts Neues,	*Non c' è niente di nuovo*
Was erzählen Sie uns Schönes?	*Che ci racconta Ella di bello?*

FORMAZIONE DEGLI AGGETTIVI AVVERBIALI.

§. 223. Gli **Aggettivi avverbiali** esser possono *primitivi, derivati,* o *composti.*

§. 224. Gli Aggettivi avverbiali, che non derivano da alcun' altra Voce, si chiamano *radicali* (Wurzelwörter); e quelli Aggettivi radicali,

all dieser große Vorrath,	*tutta questa grande provvisione*
all das Glück,	*tutta questa fortuna*
mit **all** dem Gelde,	*con tutto questo danaro*
all mein Thun,	*tutto il mio operare*
all seine Freuden,	*tutta quella sua allegria.*

[1]) Quando *entrambe* le **Voci** *determinative* conservano la propria declinazione *forte*, dipende la *forma*, *forte* o *debole*, dell' **Aggettivo** susseguente unicamente dalla *seconda*. (*Vegg. pag.* 106, *Nota* 1, e *pag.* 111.)

che ammettono derivazioni, o composizioni, diconsi *primitivi* (**Stammwörter**); **come:**

alt, krank, hart, roth, | *vecchio, infermo, duro, rosso.*

§. 225. La **moltiplicazione degli Aggettivi** può aver luogo per mezzo della **derivazione**, o della **composizione** (*vegg, pag.* 22—28).

La differenza tra gli **Aggettivi derivati** ed i **composti** è la seguente: — i **derivati** (abgeleitete Beiwörter), si formano per via di certe *desinenze derivative*, ossia *sillabe accidentali*, chiamate pur anche Affissi finali; perchè si affiggono alle voci in fine delle medesime; — i **composti** (zusammengesetzte Beiwörter) all' incontro si formano, o col congiungere **due o più Vocaboli**, ovvero per mezzo di certe **Preposizioni**, o **Sillabe prepositive**, mediante le quali, premettendole ed unendole alle **Voci primitive**, si varia, modifica e moltiplica all' infinito il loro primitivo significato.

I. FORMAZIONE DEGLI AGGETTIVI AVVERBIALI PER MEZZO DELLA DERIVAZIONE.

§. 226. Le **desinenze** aggettivali, mediante le quali derivati vengono da *Sostantivi*, da *Verbi*, e da *altre Parti* del *discorso*, **Aggettivi avverbiali**, sono: **bar, en, ern, n, haft, icht, ig, isch, lich, sam**, (*vegg.* §§. 19, 20).

1. *Desinenza derivativa:* **bar.** [1])

Da: Frucht,	*frutto*	fruchtbar [2]),	*fruttifero*
» Dank,	*riconoscenza*	dankbar,	*riconoscente*
» Schein,	*apparenza*	scheinbar,	*apparente*
» Streit,	*combattimento*	streitbar [3]),	*atto a cambattere*
» Mann,	*marito*	mannbar,	*da marito*
» brauchen,	*adoperare*	brauchbar [4]),	*adoperabile*
» strafen,	*punire*	strafbar,	*punibile, meritevole di castigo*
» essen,	*mangiare*	eßbar,	*mangiabile*
» schiffen,	*navigare*	schiffbar,	*navigabile*
» laut,	*alto, palese*	lautbar,	*noto, palese*
» offen,	*aperto*	offenbar,	*palesemente.*

2. *Desinenza derivativa:* **en, n, o ern.**

Da: Gold,	*oro*	golden [5]),	*aureo, d' oro*
» Messing,	*ottone*	messingen,	*d' ottone*
» Lein,	*lino*	leinen,	*lino, di lino*
» Tuch,	*panno*	tuchen,	*di panno*
» Eiche,	*quercia*	eichen,	*quercino*
» Seide,	*seta*	seiden,	*di seta*

---

[1]) **Bar,** voce antichissima *finale,* significava anticamente: *mancante, privo, senza,* ma come tale è antiquata, come: Leutbar, Volkesbar, *spopolato;* dicesi però ancora: barfuß, *scalzo.* — **Bar,** vale oggidì: *atto, capace,* e cosa simile, e rinchiude la idea di **lich,** e di **sam,** di cui si parlerà a suo luogo.

[2]) Gli **Aggettivi avverbiali**, colla desinenza **bar,** da **Sostantivi** derivati, disegnano che una *persona,* o una *cosa,* abbia qual *proprietà* ciò che il **Sostantivo** esprime. — Molti **Aggettivi** avverbiali in **bar,** venendo prolungati della sillaba **keit,** si convertono in nuovi **Sostantivi**; come: Fruchtbarkeit, *fertilità,* Dankbarkeit, *gratitudine,* ecc.

[3]) Talvolta **bar,** affisso ad un **Sostantivo,** significa: *un esser fatto, adatto a qualche cosa.*

[4]) **Bar,** aggiunto ad un **Verbo,** dal quale in tal caso si tronca la desinenza **en,** esprimer suole la **capacità** e la **convenienza** *all' azione* dal **Verbo** significata. L' uso della desinenza **bar** è per altro limitato, e si preferiscono talvolta le desinenze: **lich** o **sam.** Alcuni pochi termini sono di promiscuo uso, come: wunderbar, wundersam, wunderlich, *singolare.*

[5]) La desinenza **en,** affissa a **Sostantivi,** disegna *qualche cosa fatta, o che è della stoffa o materia,* che il **Sostantivo** significa.

Da:	Wolle,	*lana*	wollen,	*di lana*
=	Erde,	*terra*	irden,	*fatto di terra*
=	Silber,	*argento*	silbern[1]),	*argenteo, d' argento*
=	Kupfer,	*rame*	kupfern,	*di rame*
=	Leder,	*pelle, cuojo*	ledern,	*di pelle*
=	Eisen, (*dall' antico* Eiser),	*ferro*	eisern,	*ferreo, di ferro*
=	Holz,	*legno*	hölzern[2]),	*di legno*
=	Bein,	*osso*	beinern,	*d' osso*
=	Stahl,	*acciajo*	stählern,	*d' acciajo*
=	Glas,	*vetro*	gläsern,	*vitreo, di vetro*
=	Stein,	*pietra, sasso*	steinern,	*petrigno, sasseo.*

3. *Desinenza derivativa:* **haft.**

Da:	Fehler,	***difetto***	fehlerhaft[3]),	***difettoso***
=	Herz,	***cuore***	herzhaft,	***coraggioso***
=	Scham,	***vergogna***	schamhaft,	***vergognoso***
=	Mangel,	***mancanza***	mangelhaft,	***manchevole***
=	schwatzen,	***ciarlare***	schwatzhaft[4]),	***ciarliero***
=	leben,	***vivere***	lebhaft,	***vivace***
=	dauern,	***durare***	dauerhaft,	***durabile***
=	zweifeln,	***dubitare***	zweifelhaft,	***dubbioso***
=	wahr,	***vero***	wahrhaft,	***verace, veritiero.***

4. *Desinenza derivativa:* **icht.**

Da:	Stein,	***pietra, sasso***	steinicht[5]),	***petrigno***
=	Dorn,	***spina***	dornicht,	***spinoso.***

5. *Desinenza derivativa:* **ig.**

Da:	Fleiß,	***diligenza***	fleißig[6]),	***diligente***
=	Muth,	***animo, valore***	muthig,	***animoso, valoroso***
=	Demuth,	***umiltà***	demüthig,	***umile, sommesso***
=	Sumpf,	***palude***	sumpfig,	***paludoso***
=	Art,	***maniera***	artig,	***manieroso, gentile***
=	Blut,	***sangue***	blutig,	***sanguinoso***

---

[1]) Se il Sostantivo termina in **e**, o in **r**, si aggiunge un solo: **n**.

[2]) Talvolta la desinenza in vece di: **en**, si è: **ern**, ed allora le vocali radicali: **a, o, u**, vengono sempre *modificate*.

[3]) Colla desinenza **haft**, (che viene dal verbo: h a b e n, *avere, possedere*), si formano per lo più da Sostantivi astratti, molti *Avverbj qualificativi*, i quali esprimono *il possedimento di ciò*, che il Sostantivo disegna. — Moltissimi Aggettivi avverbiali di tale categoria possono esser prolungati della sillaba: **ig**; questi sono convertibili in nuovi *Sostantivi qualificativi*, unendovi la desinenza: **keit**, come: Zag-haft-ig-keit, *timidezza;* Leb-haft-ig-keit, *vivacità*.

[4]) Dai *Verbi* si tronca la desinenza **en**, o **n**.

[5]) L' uso della desinenza **icht** e molto limitato, e generalmente vi si preferisce la voce: **artig**, dicendo, p. e. in luogo di: g l a s i c h t, *vitreo*, g l a s a r t i g; così pure: w o l f a r t i g, *simile a lupo.* — I c h t, aggiunto a qualche Sostantivo significa: *come, simile a ciò* che il Sostantivo esprime.

[6]) La più ovvia, e in un semplice maniera di derivare Aggettivi da Sostantivi e Verbi, si è la desinenza **ig**, radice, o voce contratta dalla parola: **eigen**, che significa: *proprio, avente, possidente, contenente la qualità di ciò,* che il Nome, dal quale deriva, esprime.

In quanto alla *modificazione* delle vocali: **a, o, u,** non vi si ponno dar regole certe.

Molti *Aggettivi* avverbiali in: **ig**, sono convertibili in Nomi astratti, prolungandoli di **keit**, come: Fähig-keit, *capacità*, Dreifalt-ig-keit, *trinità*, ecc.

Si abbia cura di non confondere la desinenza **icht**, colla voce **ig**. La differenza di questi due aumenti è grande, poichè la prima significa: *simile*, e la seconda: *avente, contenente*, come:

ö l i c h t (ölartig), *simile all' olio,*	ö l i g, *contenente olio, oleoso,*
d o r n i c h t (dornartig), *simile alle spine,*	d o r n i g, *spinoso, che ha spine,*
s t e i n i c h t (steinartig), *simile alle pietre,*	s t e i n i g, *contenente pietre, pietroso.*

Da:	Roſe,	*rosa*	roſig,	*roseo*
=	Duft,	*vapore, odore*	duftig,	*vaporoso, odorifero*
=	Froſt,	*freddo, gelo,*	froſtig,	*freddo, freddoloso*
=	Trotz,	*tracotanza, fierezza,*	trotzig,	*tracotante, dispettoso*
=	Falte,	*piega*	dreifaltig,	*trino*
=	Falte,	*piega*	einfältig,	*semplice*
=	Hochmuth,	*alterigia, boria*	hochmüthig,	*d' animo altero, borioso*
=	Laſt,	*carico, aggravio*	läſtig,	*gravoso*
=	Noth,	*necessità*	nöthig,	*necessario*
=	Vernunft,	*ragione*	vernünftig,	*ragionevole*
=	Gnade,	*grazia*	gnädig,	*grazioso*
=	Andacht,	*divozione*	andächtig,	*divoto*
=	Haufe,	*mucchio*	häufig,	*copioso*
=	Mund,	*voce antiquata per tutela*	mündig,	*maggiore d' età*
=	Habſucht,	*avidità d' avere l' altrui*	habſüchtig,	*avido dell' altrui*
=	Raum,	*spazio, luogo*	geräumig,	*spazioso, vasto*
=	Fahen (*ant.*p. fangen)	*afferrare, prendere*	fähig,	*capace, idoneo*
=	Erbieten (erbot.)	*esibirsi*	erbötig,	*pronto, disposto*
=	Laufen,	*correre*	weitläufig,	*diffuso, esteso*
=	Stunde,	*ora*	vierſtündig,	*di quattro ore*
=	Jahr,	*anno*	dreijährig,	*di tre anni*
=	heut,	*oggi*	heutig [1]),	*odierno, d' oggi*
=	bald,	*presto*	baldig,	*pronto, vicino*
=	vor,	*avanti*	vorig,	*passato*
=	da, o hier,	*qui*	daſig, hieſig [2]),	*di questo luogo, di qui*
=	dort,	*colà*	dortig,	*di quel, di codesto luogo*
=	geſtern,	*jeri*	geſtrig,	*di jeri.*

6. *Desinenza derivativa:* **iſch.**

Da:	Neid,	*invidia*	neidiſch [3]),	*invidioso*
=	Hohn,	*scherno*	höhniſch,	*schernevole*
=	Dieb,	*ladro*	diebiſch,	*ladronesco*
=	Schelm,	*furbo*	ſchelmiſch,	*furbesco*
=	Spott,	*dileggio*	ſpöttiſch,	*dileggiante*
=	Kind,	*fanciullo*	kindiſch,	*fanciullesco, puerile*
=	Zank,	*lite*	zänkiſch,	*litigioso*
=	Hund,	*cane*	hündiſch,	*canino, cagnesco*
=	Teufel,	*diavolo*	teufliſch,	*diabolico*
=	murren,	*brontolare*	mürriſch,	*brontolone*
=	Stadt,	*città*	ſtädtiſch,	*cittadinesco, alla borghese*
=	Engel,	*angelo*	engliſch,	*angelico*
=	Narr,	*pazzo*	närriſch,	*pazzamente*
=	Maler,	*pittore*	maleriſch [4]),	*pittoresco*
=	Krieger,	*guerriere*	kriegeriſch,	*guerriero, bellicoso*
=	Verräther,	*traditore*	verrätheriſch,	*traditoresco*
=	Verſchwender,	*scialacquatore*	verſchwenderiſch,	*scialacquante, prodigo*
=	Öſterreich,	*Austria*	öſterreichiſch [5]),	*austriaco*

[1]) La desinenza: **ig**, unita a molti **Avverbj** di **Luogo**, o di **Tempo**, serve a formare **Aggettivi** avverbiali.

[2]) Alcuni soffrono qualche *alterazione* di *lettere*, aggettivandoli.

[3]) Colla desinenza aggettivale: **iſch**, si formano da **Sostantivi**, e talvolta pure da **Verbi**, *Aggettivi avverbiali*, che disegnano *una qualita propendente*, *o simigliante a quel*, che le **Voci primitive** significano, *o quel che loro spetta*, *o compete.* — Questa desinenza derivativa: **iſch**, suole per lo più avere la *modificazione* delle vocali: **a**, **o**, **u**.

[4]) La desinenza: **iſch**, s' accoppia volontieri coi **Sostantivi** terminanti in: **er**. — Lo *stesso* si pratica coi **Nomi stranieri**, come:

poetiſch,	politiſch,	akademiſch,	*poetico,*	*politico,*	*accademico,*
proviſoriſch,	theologiſch,	monarchiſch, ꝛc.	*provisorio,*	*teologico,*	*monarchico,* ecc.

[5]) Colla desinenza: **iſch**, si derivano pure **Aggettivi** avverbiali dai **Nomi proprj** di

Da:	Preußen,	*Prussia*	preußisch,	*prussiano*
=	Schweden,	*Svezia*	schwedisch,	*svedese*
=	Spanien,	*Spagna*	spanisch,	*spagnuolo*
=	Grieche,	*Greco*	griechisch,	*greco*
=	Franzose,	*Francese*	französisch,	*francese*
=	Jude,	*Giudeo*	jüdisch,	*giudeo*
=	Italien,	*Italia*	italisch, italienisch,	*italico, italiano*
=	Rom,	*Roma*	römisch,	*romano*
=	Mailand,	*Milano*	mailändisch,	*milanese*
=	Lombardei,	*Lombardia*	lombardisch,	*lombardo*
=	Florentiner,	*Fiorentino*	florentinisch,	*fiorentino*
=	Genueser,	*Genovese*	genuesisch,	*genovese*
=	Wiener,	*Viennese*	wienerisch,	*viennese*
=	Homer,	*Omero*	homerisch,	*d' Omero, Omerico.*

7. *Desinenza derivativa:* lich.

Da:	Bruder,	*fratello*	brüderlich [1]),	*fratellevole*
=	Vater,	*padre*	väterlich,	*paterno*
=	Gott,	*Dio*	göttlich,	*divino*
=	Fürst,	*principe*	fürstlich,	*principe, principesco*
=	Mensch,	*uomo*	menschlich,	*umano*
=	Mann,	*uomo*	männlich,	*virile, maschio*
=	König,	*re*	königlich,	*regio, reale*
=	Hof,	*corte*	höflich,	*cortese*
=	Herbst,	*autunno*	herbstlich,	*autunnale*
=	Gefahr,	*pericolo*	gefährlich,	*pericoloso*
=	Tod,	*morte*	tödtlich,	*mortale*
=	Schade,	*danno*	schädlich,	*dannoso*
=	Stunde,	*ora*	stündlich [2]),	*ad ogni ora*
=	Tag,	*giorno*	täglich,	*giornalmente*
=	Jahr,	*anno*	jährlich,	*annualmente*
=	Mund,	*bocca*	mündlich [3]),	*a voce*
=	Schrift,	*scrittura*	schriftlich,	*in iscritto*
=	Buchstab,	*lettera*	buchstäblich,	*letteralmente*
=	grün,	*verde*	grünlich [4]),	*verdiccio*
=	schwarz,	*nero*	schwärzlich,	*nericcio*
=	krank,	*infermo*	kränklich,	*infermiccio*
=	sauer,	*acido*	säuerlich,	*acidetto*
=	alt,	*attempato*	ältlich,	*attempatello*
=	ertragen,	*sopportare*	erträglich [5]),	*sopportabile*
=	bewegen,	*muovere*	beweglich,	*movibile, mobile*
=	verdauen,	*digerire*	verdaulich,	*digestibile*
=	überwinden,	*superare*	überwindlich,	*superabile*
=	sagen,	*dire*	unsäglich,	*indicibile*
=	thun,	*fare*	thunlich,	*fattibile.*

Paesi, di *Nazioni*, di *Città*, ed anche di *Persone*, modificando le vocali: **a, o, u,** e troncando le desinenze: **en, e, ei,** e talvolta **er,** se il *primitivo* ne abbia.

[1]) Gli Aggettivi avverbiali desinenti in: **lich,** da Sostantivi derivati, dinotano per lo più, *quel che è uguale, rassomigliante, conveniente a quel che* il *Sostantivo* esprime, ed hanno la *modificazione* delle vocali: **a, o, u.** — Molti Aggettivi avverbiali in: **lich,** si convertono in Sostantivi, prolungandoli di: **keit,** come:

Höflich-keit, | *civiltà*, ecc.

[2]) La desinenza: **lich,** indica talora *ripetizione.*

[3]) La sillaba finale: **lich,** spiega quì *il modo come una cosa viene eseguita.*

[4]) Gli Aggettivi avverbiali colla terminazione in: **lich,** da altri Aggettivi derivati, hanno ordinariamente significazione *diminutiva.*

[5]) Gli Aggettivi in: **lich,** che da Verbi derivano, troncando da questi la desinenza: **en,** disegnano *la possibilità dell' azione* dal *Verbo* espressa. In tal caso si *modificano qualche volta* le vocali: **a, o, u.**

8. **Desinenza** *derivativa:* ſam.

Da: Furcht,	*paura*	furchtſam[1]),	*pauroso*
„ Mühe,	*pena*	mühſam,	*penoso, ciò che fa o esige fatica*
„ Arbeit,	*lavoro*	arbeitſam,	*laborioso*
„ Gewalt,	*violenza*	gewaltſam,	*violento*
„ Sorge,	*cura, sollecitudine*	ſorgſam,	*sollecito, premuroso, avente cura*
„ lang,	*lungo*	langſam,	*lento, adagio*
„ gemein,	*comune*	gemeinſam,	*comune*
„ ſelten,	*raro*	ſeltſam,	*raro, singolare*
„ wachen,	*vegliare*	wachſam,	*vigilante*
„ ſparen,	*risparmiare*	ſparſam,	*risparmiatore*
„ folgen,	*seguire, ubbidire*	folgſam,	*ubbidiente*
„ biegen,	*piegare*	biegſam,	*pieghevole.*

II. FORMAZIONE DEGLI AGGETTIVI AVVERBIALI PER MEZZO DELLA COMPOSIZIONE.

§. 227. Gli **Aggettivi** avverbiali **composti** si formano quasi d' ogni **parte del discorso,** (*vegg.* §§. 28—32).

1. Composizione *di* Aggettivi *avverbiali con Sostantivi, Aggettivi avverbiali, Vocaboli di quantità, Verbi ed Avverbj.*

a) **Composizione** di *Sostantivo* **con** *Aggettivo avverbiale;* p. e.

grasgrün,	*verde d' erba*	ehrenvoll,	*onorevole, pien d' onore*
kugelfeſt,	*inoffensibile (da palle)*	ſonnenklar,	*chiaro come la luce del sole*
goldhaltig,	*pregno d' oro*	ſorgenfrei,	*libero di cure*
gottlos,	*empio*	mühſelig,	*penoso, stentato*
kohlſchwarz[2]),	*nero come carbone*	kunſtmäßig,	*conforme alle regole dell' arte*
liebevoll,	*molto affettuoso, pien d' amore*	geldgierig,	*avido di danari*
geiſtesarm[3]),	*povero di spirito*	glückſelig,	*beato*
freundſchaftsvoll[4]),	*pien d' amicizia*	glorwürdig, glorreich,	*glorioso*
hoffnungslos,	*senza speranza, disperato*	freudenreich,	*ricco, pieno di gioja.*
andachtsvoll,	*pien di devozione*		

b) **Composizione** di *Sostantivo* **con** altro *Sostantivo* aggettivato; p. e.

ehrgeizig,	*ambizioso*	landesfürſtlich,	*sovrano*
blutdürſtig,	*sitibondo, avido di sangue*	feuerfarben,	*di color del fuoco.*

c) **Composizione** di *Vocabolo di quantità* **con** *Sostantivo* aggettivato; p. e.

---

[1]) Il **significato** degli **Aggettivi** in: **ſam**, derivati da *Sostantivi, Aggettivi,* avverbiali, o *Verbi,* non si può ben fissare, avendo quasi ciascuno di essi una propria e nuova riferenza, accennando ora: *somiglianza, analogia, prontezza di far quello,* che esprime il *vocabolo primitivo;* ora varj altri significati, i principali dei quali sono quelli *dell' avere, possedere, cagionare,* od *esser inerente od unito con quello,* che la *voce primitiva* significa. — Molti **Aggettivi** avverbiali in **ſam**, venendo prolungati di **keit**, si convertono in **Sostantivi**, come:

Furchtſam-keit, *timidezza,* | Wachſam-keit, *vigilanza,* ecc.

[2]) In questa **composizione**, che dicesi **propria**, si suole sopprimere l' *e finale* dei **Sostantivi**, che l' hanno, dicendosi, p. e. kohlſchwarz e non: kohleſchwarz; talora però si lascia ad essi l' *e finale,* come in liebevoll, *amorevole,* naſeweis, *saputello,* ecc.

[3]) Oltre le predette **composizioni proprie** se ne danno altresì delle **improprie**, cioè: quelle, in cui il **Sostantivo** vien posto al **Genitivo** *singolare,* o *plurale.*

[4]) In queste **composizioni** avviene pure talvolta, che i **Sostantivi** ricevono l' **s**, *segno* del *Genitivo,* quand' anche, essendo *femminili, non* siano *atti* ad averlo nella *declinazione.*

dreijährig,	*di tre anni*	vierzigstündig,	*di quaranta ore*
sechsseitig,	*a sei lati*	einheimisch,	*nazionale*
vieleckig,	*di molti cantoni*	allmächtig,	*onnipotente*
vielsaitig,	*a molte corde*	zweischneidig,	*a due tagli.*

d) **Composizioni** di *Aggettivo avverbiale* **con** altro *Aggettivo avverbiale*, o con *Sostantivo* aggettivato e modificato; p. e.

gelbgrün,	*verde che dà nel giallo*	großhörnig,	*che ha grandi corna*
grüngelb,	*giallo che dà nel verde*	dickhaarig,	*di pelo folto*
armselig,	*miserabile*	volljährig,	*di età maggiore*
eigennützig,	*interessato*	edelmüthig,	*generoso*
blödsinnig,	*sciocco di debole intelletto*	mildthätig,	*benefico*
bösartig,	*maligno* (*di carattere*)	krummbeinig,	*di gambe storte.*

e) **Composizione** di *Avverbio* **con** *Aggettivo* avverbiale, o **con** *Sostantivo* aggettivato e modificato; p. e.

nichtswürdig, *indegno* | beiläufig, *circa.*

f) **Composizione** di *Verbo* sostantivato **con** *Aggettivo* avverbiale; p. e.

liebenswürdig, *amabile* | lachenswerth, *ridicolo, da ridere.*

g) **Composizione** di *Sostantivo* **con** *Aggettivo verbale* (*participio*) di tempo presente; p. e.

andachterweckend, *edificante* | funkensprühend, *ignifomo.*

h) **Composizione** di *Aggettivo* avverbiale, o di *Avverbio*, **con** *Aggettivo verbale* (*participio*) di tempo presente; p. e.

leichtschimmernd,	*leggermente favillante*	nichtsbedeutend,	*nulla significante*
sanftklagend,	*dolcemente lagnante*	zurückweichend,	*retrocedente.*

i) **Composizione** di *Aggettivo* avverbiale, o di *Avverbio* **con** *Aggettivo verbale* (*participio*) di tempo passato; p. e.

kurzgefaßt,	*breve, conciso*	weitausgebreitet,	*molto esteso*
langgespitzt,	*a punta lunga*	wohlbekannt,	*ben noto.*

2. Composizione *di* Aggettivi *avverbiali con* Voci prepositive, (*Preposizioni, Avverbj, o Sillabe iniziali*).

§. 228. Le **Sillabe prepositive**, (*vegg.* §. 18) che entrano in coteste **composizioni**, sono:

Ab:	abhängig,	*dipendente*	**durch:**	durchsichtig,	*trasparente*
	abtrünnig,	*rubello*		durchlauchtig,	*serenissimo*
aber:	abergläubisch,	*superstizioso*	**ein:**[1]	eingedenk,	*memore*
	aberwitzig,	*saccente*		einschlägig,	*spettante*
an:	anmuthig,	*leggiadro*		einschließlich,	*inclusivo*
	angeblich,	*supposto*	**für:**	fürwitzig,	*curioso, temerario*
auf:	aufrichtig,	*sincero*	**ge**[2]**:**	gemächlich,	*comodo, agiato*
	aufrührisch,	*sedizioso*		getreu,	*fedele*
aus:	ausländisch,	*estero*		geschwind,	*presto*
	ausdrücklich,	*espresso*	**gegen:**	gegenwärtig,	*presente*
be:	behilflich,	*giovevole, ajutevole*		gegenseitig,	*mutuo, reciproco*
	beständig,	*permanente*		gegentheilig,	*opposto, contrario*
bei:	beifällig,	*consenziente*			

---

[1]) Le parole composte con: **ein**, differiscono da quelle accoppiate con: **in**, nello stesso modo, che la preposizione **in** si differenzia, allorchè seguita viene dall' **Accusativo**, o dal **Dativo**; cioè: le *Voci composte* con: **in**, esprimono *una dimoranza* o *riposo*, *quelle* con **ein**, *un movimento*, eccetto alcune, che quantunque con **ein** *composte*, *una dimoranza* nulladimeno esprimono; p. e. einheimisch, *indigeno.*

[2]) La sillaba prepositiva: **ge**, serve a formare **Aggettivi** da **Verbi**; i sopraindicati **Aggettivi** sono formati dai Verbi: machen, trauen, e schwinden.

her:	herkömmlich,	*stabilito dall' uso*
	hergehörig,	*qui appartenente*
hin:	hinfällig,	*caduco*
	hinlänglich,	*bastante*
	hinreichend,	*sufficiente*
hinter:	hinterlistig,	*insidioso*
in:	inbrünstig,	*intenso, fervente*
	inländisch,	*indigeno, del paese*
mit:	mitschuldig,	*complice*
	mitleidig,	*compassionevole*
nach:	nachlässig,	*trascurato*
	nachdrücklich,	*energico*
nieder:	niederdeutsch,	*della bassa Germania*
	niederträchtig,	*vile, infame*
über:	übermüthig,	*morbinoso, insolente*
	übernatürlich,	*soprannaturale*
um:	umgänglich,	*trattabile*
	umsichtig,	*precauto*
un[1]):	ungeduldig,	*impaziente*
	unnütz,	*inutile*
	uneingeladen,	*senza esser invitato*
unter:	unterthänig,	*soggetto, sottoposto*
	unterirdisch,	*sotterraneo*
ur[2]):	uralt,	*antichissimo*
	ursprünglich,	*originario*
ver:	verbindlich,	*obbligatorio*
	verdächtig,	*sospettoso*
vor:	vorsätzlich,	*premeditato*
	vorläufig,	*preventivo*
wider:	widerwärtig,	*ripugnante*
	widernatürlich,	*contranaturale*
wohl:	wohlfeil,	*a buon mercato*
	wohlriechend,	*odoroso, fragrante*
zu:	zufällig,	*casuale, accidentale*
	zugänglich,	*accessibile*
	zudringlich,	*importuno*
zusammen:	zusammengehörig,	*che appartiene insieme.*

AGGIUNTA.

Formazione di Sostantivi da Aggettivi avverbiali.

§. **229.** Un facil modo di formare **Sostantivi astratti** da **Aggettivi avverbiali** si è quello d' affigger a cotesti ultimi la desinenza: **e.** — Tali **Aggettivi sostantivati** usar si possono in tutti e **tre** i **generi.** — Molti di **genere femminile** cambiano le vocali: a, o, u, in ä, ö, ü; p. e.

Da:	stolz,	*superbo*	der Stolze[3]),	*il superbo*
			die Stolze,	*la superba*
			ein Stolzer,	*un superbo*
			eine Stolze,	*una superba*
„	lahm,	*zoppo*	der Lahme,	*il zoppo*
			die Lahme,	*la zoppa*
			ein Lahmer,	*un zoppo*
			eine Lahme,	*una zoppa*
„	eben,	*piano*	die Ebene,	*la pianura*
„	breit,	*largo*	die Breite,	*la larghezza*
„	kalt,	*freddo*	die Kälte,	*il freddo*
„	groß,	*grande*	die Größe,	*la grandezza*
„	roth,	*rosso*	die Röthe,	*la rossezza*
			das Rothe,	*il rosso*
„	gut,	*buono*	die Güte[4]),	*la bontà*
„	erhaben,	*sublime*	das Erhabene,	*il sublime*
„	deutsch,	*tedesco*	das Deutsche[5]),	*la lingua tedesca*
„	griechisch,	*greco*	das Griechische,	*la lingua greca.*

[1]) La sillaba: **un**, accoppiata con **Aggettivi** avverbiali o verbali, li fa **negativi.**

[2]) **Ur**, disegna *l' originario*, *il primitivo*, e suol *elevare* il *significato* negli **Aggettivi.**

[3]) Nel **genere maschile**, e sovente anche nel **femminile**, s' indicano le **Persone che** posseggono la **qualità**, espressa dall' **Aggettivo** avverbiale; — *altri* di **genere femminile**, e *quelli* di **genere neutro**, dinotano la **qualità** stessa, considerata astrattamente. I **Neutri** *non* hanno **plurale**, ma bensì i **Maschili**, e la maggior parte dei **Femminili.** — Gli **Aggettivi Sostantivi** di genere **maschile**, preceduti da: ein, kein, o da pronomi possessivi, mein, dein, sein, unser, euer, ihr, vengono prolungati di: r; come: ein (kein, mein, dein ecc.) Stolzer, *un superbo*, ecc. (*Vegg. pag.* 111.)

Tali Aggettivi sostantivati si declinano come gli altri **Aggettivi**, *cioè*, avendo riflesso alla **Voce determinativa**, da cui sono preceduti. (*Vegg. pag.* 69, *Nota* 2.)

[4]) Si osservino le *due* seguenti *irregolarità:*

da: voll, *pieno*, die Fülle, *la pienezza*
„ hoch, *alto*, die Höhe, *l' altezza.*

[5]) **Gli Aggettivi sostantivati**, da *Nomi* di **Nazioni** derivati, dinotano la **lingua** di **esse.**

Esempj.

Alter, kranker Mann,	*Uomo vecchio, infermo*
Alte, kranke Frau,	*Donna vecchia, inferma*
Kleines, krankes Kind,	*Fanciullo piccolo, infermo*
Der Mann ist alt, krank (§. 204),	*L' uomo è vecchio, infermo*
Die Frau ist alt, krank,	*La donna è vecchia, inferma*
Das Kind ist klein, krank,	*Il fanciullo è piccolo, infermo*
Große, starke Männer, Frauen, Knaben,	*Uomini, donne, ragazzi grandi, forti*
Die Männer, die Frauen, die Knaben sind groß, stark,	*Gli uomini, le donne, i ragazzi sono grandi, forti*
Gebet mir gutes, weißes Brot,	*Datemi buon pane bianco*
Wir haben guten, alten Wein,	*Noi abbiamo buon vino vecchio*
Ihr habet gute Pferde, und wir schlechte (Pferde)[1],	*Voi avete cavalli buoni e noi cattivi*
Wir tragen kurze, enge Kleider, die Türken lange, weite (Kleider)	*Noi portiamo abiti corti, stretti, i Turchi li portano lunghi e larghi*
Meine Beweggründe sind folgende,	*I miei motivi sono i seguenti*
Unter allen Städten ist diese die schönste (Stadt),	*Fra tutte le città, questa è la più bella*
Ich will die erlittenen Beleidigungen vergessen, aber mich den künftigen (Beleidigungen) nicht aussetzen,	*Io voglio dimenticare le ingiurie sofferte, ma non espormi alle future*
Die Maler alter und neuer Zeiten,	*I pittori de' tempi antichi e moderni*
Wir hatten gute und böse Tage,	*Avevamo giorni buoni e cattivi*
Er hat wohlriechende Pflanzen und Kräuter,	*Egli ha piante ed erbe odorifere*
In diesem Lande gibt es schöne Städte und Dörfer,	*In questo paese vi sono delle belle città e dei bei villaggi*
Ihr Benehmen machte sie unglücklich,	*Il loro procedere li rese infelici*
Das Eisen war glühend,	*Il ferro era rovente*
Er schied belohnt, zufrieden,	*Egli partì premiato, contento*
Sie schied belohnt, zufrieden,	*Ella partì premiata, contenta*
Wir haben jetzt gutes Wetter,	*Noi abbiamo ora buon tempo*
Er hat ansehnliche Freunde und gute Empfehlungen,	*Egli ha amici riguardevoli, e buone raccomandazioni*
Wir hatten süßen Wein und köstliches Bier,	*Avevamo vino dolce e birra eccellente*
Die Tage sind jetzt kurz und die Nächte lang,	*I giorni son adesso corti, e le notti lunghe*
Er sprach von verschiedenen großen Gebäuden,	*Egli parlava di diversi grandi edifizj*
Anton und Charlotte sind leichtsinnig und flatterhaft,	*Antonio e Carlotta sono leggieri e volubili*
Ich kranker Mann; du unglückliche Schwester; du schwaches Kind,	*Io, uomo infermo; tu, sorella infelice; tu, fanciullo debole*
Wir arme (armen) Bauern,	*Noi poveri contadini*
Ihr reiche (reichen) Kaufleute,	*Voi ricchi mercanti*
Ein sehr schön gewachsener Jüngling,	*Un giovane assai ben fatto*
Das schwarzgefleckte Papier,	*La carta macchiata di nero*
Er ist ein Freund fleißiger und folgsamer Kinder,	*Egli è amico di fanciulli diligenti e docili*
Das sind schlecht erzogene Kinder,	*Questi sono fanciulli mal educati*
Wo ist der große, schöne Spiegel? die große, schöne Uhr? das große, schöne Zimmer?	*Dov' è il grande, bello specchio? il grande bell' oriuolo? la grande bella camera?*
Der Preis des weißen feinen Zuckers, der feinen Leinwand,	*Il prezzo del zucchero bianco fino, della tela fina*
Es war derselbe alte Hut, dieselbe alte Uhr, dasselbe alte Gemälde,	*Era lo stesso vecchio cappello, lo stesso orologio vecchio, lo stesso quadro antico*
Er hat dieselben gelben Handschuhe,	*Egli ha gli stessi guanti gialli*
Ihr seid zu derselben Stunde gekommen,	*Voi siete giunti nella stessa ora*

[1]) **Quando l' Aggettivo si riferisce ad un Sostantivo innanzi espresso, ma taciuto, e sottinteso nel seguito della proposizione, in tal caso l' Aggettivo resta declinabile, e s' accorda col sostantivo sottinteso in *genere, numero* e *caso*.**

Er machte es auf eben dieselbe Art,	Lo fece nello stessissimo modo
Das schwarze Tuch ist aus der nämlichen Fabrik,	Il panno nero è della stessa fabbrica
Diese neuen Häuser sind von einerlei Höhe,	Queste nuove case sono della stessa altezza
Wer ist der Eigenthümer dieser vier englischen Pferde?	Chi è il proprietario di questi quattro cavalli inglesi?
Wie viel wiegen jene großen silbernen Leuchter?	Quanto pesano quei grandi candelieri d'argento?
Ein Mann in seinen schönsten Jahren,	Un uomo nei suoi più belli anni
Die reichen Kaufleute stiegen bei den drei goldenen Kronen ab,	I ricchi mercanti smontarono alle tre corone d' oro
Ihre guten Freunde sind im Gasthofe zum schwarzen Adler eingekehrt (§. 218),	I loro buoni amici albergano alla locanda dell' aquila nera
Wo ist mein neuer Hut?	Dov' è il mio cappello nuovo?
Wer hat meine neuen Handschuhe?	Chi ha i miei guanti nuovi?
Das schlechte Dach jenes neuen Hauses,	Il cattivo tetto di quella casa nuova
Das ist kein großer Garten,	Questo giardino non è grande
Das sind keine hohen Berge,	Questi monti non sono alti
Viele, manche, einige, wenige, welche große berühmte Männer (*vegg.* §. 216),	Molti, taluni, alcuni, pochi, quali uomini grandi celebri
Alle gute Menschen (§. 216),	Tutti gli uomini buoni
Das sind keine neue Erfindungen,	Queste non sono nuove invenzioni
Jene schönen grünen Wiesen (§. 215),	Quei bei prati verdi
Dort ist ein großer Garten, eine schöne Allee, ein altes Schloß,	Ivi è un gran giardino, un bel viale, un vecchio castello
Man befürchtet ein starkes Gewitter,	Si teme un forte temporale
Er spricht von einem deutschen Sänger und von einer italienischen Sängerin,	Egli parla d' un cantante tedesco, e d' una cantatrice italiana
Welcher französische General ist angekommen?	Qual Generale francese è arrivato?
Welche englische Zeitung liest er?	Qual gazzetta inglese legge egli?
Die medizinisch-chirurgisch-pharmaceutischen Studien,	Gli studj medico-chirurgico-formaceutici
Er macht historisch-kritische Bemerkungen,	Egli va osservazioni storico-critiche
Dieser viele rothe Wein,	Questo molto vino rosso
Diese vielen rothen Blumen,	Questi molti fiori rossi
Jene wenige neue Wolle,	Quella poca lana nuova
Welches andere Geld?	Qual altro danaro?
Ein anderer guter Freund,	Un altro buon amico
Andere gute Freunde,	Altri buoni amici
Welch eine bezaubernde Aussicht!	Che veduta incantatrice!
Ein solcher neuer Wagen,	Una tal carrozza nuova
Was für ein neuer Wagen?	Quale carrozza nuova?
Die drei großen Pferde,	I tre cavalli grandi
Alle diese deine vier schönen Spiegel,	Tutti questi tuoi quattro begli specchj
Die vier ersten (o die ersten vier) Tage,	I primi quattro giorni
Er entdeckte dem einen Bedienten meinen Namen,	Egli scoprì ad uno dei servitori il mio nome
Dieser eine Mann sagte mir,	Quest' uno mi disse
Der Arm des einen Soldaten war verwundet,	Il braccio di uno di quei soldati era ferito
Einige meiner guten Freunde, o: von meinen guten Freunden,	Alcuni miei amici
Der große Garten meines Vaters, o: meines Vaters großer Garten,	Il grande giardino di mio padre
In dem neuen Hause deines Oheims, o: in deines Oheims neuem Hause,	Nella casa nuova di tuo zio
Mit dem älteren Bruder Heinrich's, o: mit Heinrich's älterem Bruder,	Col fratello maggiore di Enrico.

CAPO XVII.

GRADI DI COMPARAZIONE NEGLI AGGETTIVI.

(Grade der Steigerung der Beiwörter, oder Vergleichungsstufen.)

§. **230.** Gli **Aggettivi** possono qualificare gli **Oggetti**, o **assolutamente**, vale a dire, *senza alcuna relazione ad altri oggetti*, — o **relativamente** *ad altri oggetti*.

§. **231.** Negli **Aggettivi** distinguonsi **tre Gradi** di comparazione; cioè:

Il **Positivo**, die erste Stufe, o: Grundstufe,
il **Comparativo**, die zweite Stufe, o: Höher-, Minderstufe,
il **Superlativo**, die dritte Stufe, o: höchste, niederste Stufe.

§. **232.** Nel **Grado positivo** è ogni **Aggettivo**, impiegato per indicare semplicemente la *qualità* d' un oggetto, senza paragonarla con quella d' un altro; p. e.

Dieser Garten ist schön, groß,	*Questo giardino è bello, grande*
Die schönen, großen Gärten,	*I bei, grandi giardini.*

§. **233.** Paragonandosi due oggetti tra di loro, la *qualità*, che v' ha in **uno**, può essere, o in egual grado, che havvi nell' **altro**, oppure in un grado maggiore, o minore.

§. **234.** V' ha quindi **tre** maniere di **Comparativi**; cioè:

di parità, o di uguaglianza:	Vergleichung bei gleichem Grade,
di superiorità:	Vergleichung im Erhöhungsgrade,
d' inferiorità:	Vergleichung im Erniedrigungsgrade.

FORMAZIONE DEI GRADI COMPARATIVI E SUPERLATIVI.

I. Comparativi di parità, o di uguaglianza.

§. **235.** Le comparazioni *di parità, di più*, o *di meno*, possono aver luogo, o per la *stessa qualità* in più Soggetti, — o per *qualità diverse* nel Soggetto medesimo. — Nel **primo** caso la *comparazione*, dicesi *propria*, nel **secondo** all' incontro *impropria*; p. e.

Anton ist so groß, wie dein Bruder,	*Antonio è così grande come tuo fratello*
Der Tiger ist grausamer als der Löwe,	*La tigre è più feroce che il (del) leone*
Die Wiese ist so lang als breit,	*Il prato è tanto lungo quanto largo*
Der Garten ist mehr lang als breit,	*Il giardino è più lungo che largo.*

§. **236.** La **comparazione** di *parità*, od *uguaglianza*, esprimesi colle seguenti Voci comparative:

so . . . . wie	*così (sì) .... come*, o: *tale ... quale*
so . . . . als	*tanto .... quanto*, o: *al par di ...*
ebenso . . . . als	*altrettanto ... quanto*, o: *egualmente ... che*
gleich . . . . (einem)	*pari .... (ad uno)*, o: *al par di ...*
so viel . . . . als	*tanto .... quanto.*

Esempj.

Der See war so glatt wie ein Spiegel,	*Il lago era così liscio come uno specchio*
Eine Pomeranze so süß wie Zucker,	*Un arancio così dolce come zucchero*
Eine Leinwand so weiß wie Schnee,	*Una tela sì bianca come la neve*
Peter ist so groß als sein Vater,	*Pietro è tanto grande quanto (che) suo padre*
Johann ist so anmaßend als Jakob,	*Giovanni è tanto presuntuoso quanto Giacomo*

Er ist eben so reich als sein Vetter arm ist,	*Egli è altrettanto ricco, quanto suo cugino è povero*
Eine Unternehmung eben so nützlich als mühsam,	*Un' intrapresa quanto faticosa, altrettanto giovevole*
Er ist eben so schlau als sie,	*Egli è astuto al pari di lei*
Ein solcher Mann, wie ihr seid,	*Un uomo (tale) quale voi siete*
So wie ich ihn kenne,	*Tale quale io lo conosco*
Der Fremde ist nicht so, wie ihr meinet,	*Lo straniere non è (tale) quale voi pensate*
So wie ihr mich sehet,	*Tale quale voi mi vedete*
Die goldene Dose kostet so viel, als die Taschenuhr,	*La tabacchiera d' oro costa tanto quanto l' orologio da tasca*
So viel Wein und eben so viel Wasser,	*Tanto di vino ed altrettanto d' acqua*
Ich bin so viel als er,	*Io sono (tanto) quanto lui*
Er wird eben so sehr geliebt als geachtet,	*Egli è altrettanto amato che stimato*
Karl und Joseph sind gleich geschickt,	*Carlo e Giuseppe sono egualmente (del pari) abili*
Sie sind gleich alt,	*Sono di pari età*
Gleich mir ist er beleidigt worden,	*Egli è stato offeso al pari di me*
Das Buch ist eben so lehrreich als unterhaltend,	*Questo libro è egualmente istruttivo che dilettevole*
So viel Köpfe, so viel Sinne,	*Quante teste, tanti pareri*
Wie das Leben, so das Ende,	*Qual la vita, tal la fine*
Wie die Frage, so die Antwort,	*Qual domanda, tal riposta*
Wie die Arbeit, so der Lohn,	*Qual opera, tal mercede.*

§. 237. La voce comparativa: **so**, può anche elegantemente tacersi, e sottintendersi per ellissi; in tal caso però in luogo della parola correlativa: **als**, si adopera meglio: **wie**; perciò si dirà:

Eine Pomeranze süß wie Zucker,	*Un arancio dolce come zucchero*
Roth wie eine Rose,	*Vermiglio come una rosa*
Du bist ein Mensch wie ich,	*Tu sei uomo come io*
Er ist Bürger wie du,	*Egli è cittadino come tu*
Machet es wie er,	*Fatelo come lui*
Er ist wie sein Vater,	*Egli è come suo padre*
Er lag wie todt,	*Egli giaceva là come morto.*

II. *Comparativi di superiorità e d' inferiorità.*

§. 238. I Comparativi di *superiorità* e d' *inferiorità* hanno luogo, quando esprimer si vuole, che una persona, o cosa, possiede qualche qualità in maggior, o minor grado che un' altra. (*Vegg.* §. 235.)

§. 239. Il **Comparativo** di **superiorità** formasi in **due** maniere:

a) Affiggendo all' Aggettivo avverbiale positivo la sillaba: **er**, *oppure*, se esso termina già in: **e**, la sola lettera: **r**, modificando le vocali: **a**, **o**, **u**, in: **ä**, **ö**, **ü**, nella maggior parte dei Monosillabi, ove non formino dittongo; p. e.

stark,	stärk=er[1]),	*forte,*	*più forte*
groß,	größ=er,	*grande,*	*più grande*
klug,	klüg=er,	*prudente,*	*più prudente*
faul,	faul=er,	*pigro,*	*più pigro*
weise,	weise=r,	*saggio,*	*più saggio.*

---

[1]) Gli Aggettivi, desinenti in: **el**, **en**, **er**, possono perdere nel Comparativo la vocale: **e**, che precede le consonanti: **l**, **n**, **r**, qualunque volta ciò **non** apporti asprezza di suono. Onde si dirà bene:

eitel,	*vano*	eitler,	*in luogo di:*	eiteler
eben,	*piano*	ebner,	= = =	ebener
theuer,	*caro*	theurer,	= = =	theuerer

ma non già da: bitter, tapfer, *amaro*, *valoroso*, bittrer, tapfrer, che sarebbe troppo aspro.

b) Premettendo all' Aggettivo l' avverbio comparativo: **mehr**, *più;* il che convien fare specialmente, quando l' Aggettivo per sua natura, o per la sconvenevolezza del suono, **non** ammette l' accrescimento di: **er**, o: **r**; — *oppure*, quando il paragone riguarda *diverse qualità* nel medesimo soggetto, onde indicare quale di esse qualità vi sia prevalente, (*vegg.* §. 235); p. e.

Dieser Garten ist mehr beschädigt als jener,	*Questo giardino è più danneggiato di quello*
Er war mehr todt als lebendig,	*Egli era più morto che vivo*
Mehr eingedenk,	*Più ricordevole*
Er ist mehr groß als klein,	*Egli è piuttosto grande che piccolo*
Er bot mehr als Andere an,	*Egli offerse più degli altri*
Es waren mehr Männer als Frauen,	*Vi erano più uomini, che donne*
Sie ist mehr einnehmend als schön,	*Ella è più graziosa che bella*
Nicht mehr als das,	*Non più che tanto*
Johann arbeitet mehr als Julius,	*Giovanni lavora più che Giulio*
Das ist nicht mehr als billig,	*Questo non è men che giusto*
Es ist nicht mehr als drei Monate,	*Non sono più di tre mesi*
Es waren mehr wie hundert Personen da,	*Vi erano più di cento persone*
Er hat mehr als er braucht,	*Egli ha più che non ha d' uopo*
Er gibt mehr als man verlangt,	*Egli dà più che non si domanda.*

§. 240. Il **Comparativo** d' **inferiorità** si forma unicamente premettendo al Positivo uno degli avverbj comparativi: **weniger**, o **minder**, *meno;* p. e.

Rom ist weniger bevölkert als Neapel,	*Roma è meno popolata che Napoli*
Georg ist weniger unachtsam, und minder heftig als Ludwig,	*Giorgio è meno disattento, e meno impetuoso che Lodovico*
Er war nicht minder klug als tapfer,	*Era prudente non meno che valoroso*
Sie haben weniger Eisen als Kupfer,	*Hanno meno ferro che rame*
Das ist weniger als nichts,	*Ciò è men che nulla*
In weniger als vier Tagen,	*In men di quattro giorni.*

§. 241. La voce comparativa: **che**, o la preposizione: **di**, da cui è seguito il Comparativo *italiano*, si traduce *in tedesco* sempre per: **als**; ed il Nome, che segue, ponesi nel **Caso**, che il senso, o il verbo richiede; p. e.

Conrad ist reicher als Wilhelm,	*Corrado è più ricco che (di) Guglielmo*
Das Eisen ist nützlicher als das Gold,	*Il ferro è più utile che l' (dell') oro*
Cicero war dem Pompejus gewogener als dem Cäsar,	*Cicerone era più propenso a Pompejo che a Cesare*
Er ist zufriedener mit der Tochter als mit dem Sohne,	*Egli è più contento della figlia che del figlio*
Ich schätze ihn glücklicher als seinen Bruder,	*Io lo stimo più felice di suo fratello*
Kaufen ist leichter als bezahlen,	*È più facile comprare che pagare*
Er ist gesünder als je,	*Egli è più sano che mai*
Ein Fasan ist theurer als ein Repphuhn,	*Un fagiano è più caro d' una pernice*
Lieber sterben als dies thun,	*Piuttosto morire che far questo*
Er ist ein besserer Redner als Dichter,	*Egli è miglior oratore che poeta*
Er ist feiner als ihr denket,	*Egli è più accorto di quel che pensate*
Sie ist leichtgläubiger als man glaubt,	*Ella è più credula che non si crede*
Je stärker der Feind, desto rühmlicher ist der Sieg,	*Quanto più forte è il nemico, tanto più gloriosa è la vittoria*
Je weniger man schläft, desto mehr gewinnt man an Zeit,	*Men si dorme, più tempo si guadagna.*

§. 242. I Tedeschi sogliono rinforzare il Grado comparativo, con fargli precedere uno dei seguenti Avverbj.

weit, bei weitem, viel, desto, wohl, ungleich, ein wenig,	*vie più, di gran lunga, molto, tanto più, bene, senza confronto, un poco.*

Esempj.

Weit glücklicher als wir,	*Vie più felice di noi*
Weit größer als du,	*Assai giù grande di te*
Bei weitem geistreicher als er	*Di gran lunga più spiritoso di lui*
Viel ärmer als ihr,	*Molto più povero di voi*
Desto weniger; desto schlimmer,	*Tanto meno; tanto peggio*
Das ist wohl gefährlicher,	*Ciò è ben più pericoloso*
Ungleich stärker als das andere,	*Senza confronto più forte dell' altro*
Ein wenig theurer,	*Un po' più caro.*

III. Gradi Superlativi.

§. 243. I **Superlativi** si suddividono in Superlativi **relativi** o di paragone, (in Vergleich mit allen andern), — ed in Superlativi **assoluti**, *ossia:* senza comparazione, (ohne Vergleichung mit andern).

§. 244. Il **Superlativo relativo**, o di **paragone** serve a dinotare il più alto, o il più basso grado d' una *qualità* in un oggetto, in *paragone* di *quella* di tutti gli altri oggetti della medesima specie.

§. 245. Il **Superlativo relativo**, che serve a portar la qualità *al più alto grado*, si forma affiggendo all' Aggettivo: **st**, o **est**, secondo che l' eufonia lo richiede, e modificando ordinariamente, come al Comparativo, le vocali: **a**, **o**, **u**, in: **ä**, **ö**, **ü**[1]); p. e.

fein,	*fino,*	feinst -er, e, es,
rein,	*puro,*	reinst -er, e, es,
grob,	*grossolano,*	gröbst -er, e, es,
schön,	*bello,*	schönst -er, e, es,
jung,	*giovine,*	jüngst -er, e, es,
wachsam,	*vigilante,*	wachsamst-er, e, es.

[1]) Gli **Aggettivi** che al *Comparativo* ed al *Superlativo*, non soffrono modificazione delle loro Vocali sono:

a) Tutti quelli che nella sillaba radicale hanno il **dittongo**: **au**, come:

faul,	faul-er,	faul-st,	*pigro,*	*più pigro,*	*il più pigro*
schlau,	schlau-er,	schlau-est,	*astuto,*	*più astuto,*	*il più astuto.*

b) I **Participj**, adoperati come aggettivi; e gli **Aggettivi** *d' origine straniera;* come:

gehaßt,	*odiato,*	gehaßt-er,	gehaßt-est,
elegant,	*elegante,*	elegant-er,	elegant-est,

c) Tutti quelli desinenti in: **el, en, er, bar, haft, ig, sam;**

dunkel,	*scuro,*	dunkl-er,	dunkel-st,
offen,	*aperto,*	offen-er,	offen-st,
mager,	*magro,*	mager-er,	mager-st,
offenbar,	*manifesto,*	offenbar-er,	offenbar-st,
boshaft,	*maligno,*	boshaft-er,	boshaft-est,
muthig,	*coraggioso,*	muthig-er,	muthig-st,
furchtsam,	*pauroso,*	furchtsam-er,	furchtsam-st.

d) Alcuni altri, dei quali i più comuni sono:

bunt,	fade,	falsch,	*screziato,*	*insulso,*	*falso*
flach,	froh,	gerade,	*piano,*	*contento,*	*dritto,*
glatt,	hohl,	hold,	*liscio,*	*cavo,*	*favorevole*
kahl,	karg,	knapp,	*calvo,*	*tenace,*	*stretto*
lahm,	lose,	matt,	*zoppo,*	*malizioso,*	*sfinito*
morsch,	nackt,	platt,	*putrefatto,*	*nudo,*	*piatto*
plump,	roh,	rund,	*goffo,*	*crudo,*	*rotondo*
sanft,	satt,	schlank,	*placido,*	*sazio,*	*svelto*
starr,	stolz,	stumm,	*intirizzito,*	*superbo,*	*muto*
stumpf,	toll,	voll,	*ottuso,*	*arrabbiato,*	*pieno*
zahm, ꝛc.			*mansueto,* ecc.		

Agli **Aggettivi**, desinenti in *dittongo*, (**au, ei, eu**) od in: **d, h, pf, s, sch, ß, t, z**[1]), si affigge, per evitare l' asprezza di suono, **est**:

schlau,	*astuto,*	schlauest -er, e, es,
frei,	*libero,*	freiest -er, e, es,
treu,	*fedele,*	treuest -er, e, es,
rund,	*rotondo,*	rundest -er, e, es,
froh,	*lieto,*	frohest -er, e, es,
stumpf,	*ottuso,*	stumpfest -er, e, es,
los,	*sciolto,*	losest -er, e, es,
falsch,	*falso,*	falschest -er, e, es,
süß,	*dolce,*	süßest -er, e, es,
fett,	*grasso,*	fettest -er, e, es,
kurz,	*corto,*	kürzest -er, e, es,

§. 246. Il **Superlativo relativo,** che serve ad indicare *il più basso grado* d' una qualità in un oggetto, esprimesi preponendo all' Aggettivo gli Avverbj superlativi: **mindest, am wenigsten**, *il,* o *la meno;* p. e.

Diese Blumen sind die mindest schönen und die mindest großen unter (von) allen.	*Questi fiori sono i meno belli, ed i meno grandi fra (di) tutti*
Karl ist der am wenigsten strafbare unter allen.	*Carlo è il meno colpevole fra tutti.*

Annot. Tanto i **Comparativi,** che i **Superlativi,** non essendo che una nuova specie di **Aggettivi,** vengono per conseguenza essi pure declinati al modo stesso degli altri Aggettivi nel **Grado positivo;** p. e.

der schönere Garten,	die schönere Blume,	das schönere Haus,
ein ärmerer Mann,	eine ärmere Frau,	ein ärmeres Kind,
der größte Baum,	die größte Kirche,	das größte Pferd.

(Si noti, che l' Articolo: ein, eine, ein, non può premettersi al **Superlativo relativo.**)

§. 247. Dopo il **Superlativo relativo,** o di **paragone,** il **Nome** sta preceduto da una delle preposizioni: **unter, von, aus**, quando esso denota *Individui* od *Esseri* della stessa specie; — e da: **in, auf, von**, quando denota: *località,* o *tempo;* — e sovente per eleganza ponesi il Nome anche al Genitivo; p. e.

Johann ist der fleißigste unter (von) allen meinen Schülern, o: aller meiner Schüler,	*Giovanni è il più diligente fra (di) tutti i miei scolari*
Der Cederbaum ist der höchste unter allen Bäumen,	*Il cedro è il più alto fra tutti gli alberi*
Diese ist die längste Gasse in der ganzen Stadt, o: der ganzen Stadt,	*Questa è la più lunga contrada in (di) tutta la città*
Er ist der mächtigste Monarch Europa's, o: in Europa, o: Europa's mächtigster Monarch,	*Egli è il più potente monarca in (dell') Europa*
Salomon war der weiseste König auf der Erde,	*Salomone fu il più sapiente re della terra*
Er ist der ausgezeichnetste Feldherr in diesem Jahrhundert, o: dieses Jahrhunderts,	*Egli è il più segnalato capitano di questo secolo*

[1]) Si eccettuino i **Participj presenti** in: **end**, e la maggior parte dei **passati** in: **et**, che prendono soltanto: **st**, come:

reizend,	***vezzoso,***	**reizendst -er, e, es,**
blendend,	***abbagliante,***	**blendendst -er, e, es,**
gegründet,	***fondato,***	**gegründetst-er, e, es.**

Beliebt, ***ben veduto,*** **all' incontro avrà: beliebtest-er, e, es, e non: beliebtster, che renderebbe troppo aspra la pronunzia. Lo stesso è di molti altri.**



Die angenehmste Gegend von (in) Österreich, o: Österreichs angenehmste Gegend,	*Il sito più ameno dell' Austria*
Der jüngste von euch beiden,	*Il più giovine di voi due*
Dies ist der schönste Garten, den ich je gesehen habe,	*Quest' è il più bel giardino ch' io abbia mai veduto.*

§. 248. Il **Superlativo assoluto** indica *una qualità* in grado eminente, innalzandola positivamente alla somma sua perfezione, o all' infima sua bassezza, *senza comparazione*, e *senza relazione agl' esseri consimili.* Si forma premettendo all' Aggettivo l' avverbio **sehr**, che corrisponde alle Voci italiane: *assai, molto,* o alla desinenza *issimo;* p. e.

Ein sehr hoher Berg,	*Un monte altissimo (assai alto)*
Eine sehr hohe Mauer,	*Un muro altissimo*
Ein sehr hohes Haus,	*Una casa altissima*
Dieses Land ist sehr fruchtbar,	*Questo paese è molto (assai) fertile,* o: *è fertilissimo*
Jene Waaren sind sehr theuer,	*Quelle merci sono molto care*
Der Weg war sehr schlecht,	*La strada era cattivissima*
Die Schwester hat ein sehr feines Gehör	*La sorella ha l' udito molto fino*
Wir haben einen sehr großen Garten,	*Noi abbiamo un grandissimo giardino.*

§. 249. Ve ne ha per altro ancora delle **altre parole,** le quali collocate innanzi agli Aggettivi, innalzano questi al **Grado Superlativo assoluto.** Eccone gli esempj:

Er ist recht aufmerksam,	*Egli è molto attento, attentissimo*
Er ist ungemein, höchst niedergeschlagen,	*Egli è sommamente costernato*
Überaus reich,	*Ricco oltre modo; straricco*
Außerordentlich, ungeheuer, übermäßig, über alle Maßen groß,	*Grande straordinariamente, enormemente, smisuratamente, a dismisura*
Er ist äußerst betrübt,	*Egli è afflittissimo*
Besonders, vorzüglich, ausgezeichnet schön,	*Singolarmente bello*
Er ist erzfaul, erzdumm,	*Egli è arcipoltrone, stupidissimo*
Das ist herrlich, vortrefflich gemalt,	*Questo è eccellentemente, egregiamente dipinto*
Unendlich, übertrieben theuer,	*Infinitamente, esorbitantemente caro*
Sie ist gewaltig jähzornig,	*Ella è collerica all' eccesso*
Ganz abscheulich,	*Brutto brutto, bruttissimo*
Der allernächste Preis [1]),	*L' ultimo prezzo*
Hochgeborner, allergnädigster Herr,	*Illustrissimo, graziosissimo Signore*
Das Allerschlimmste dabei ist ...	*Il peggio di tutto si è ...*
Das ist die allerneueste Mode, im allerneuesten Geschmack,	*Questa è l' ultima moda, è all' ultimo gusto.*

§. 250. È una proprietà particolare della lingua tedesca, il poter formare un gran numero di **Voci composte,** equivalenti ad un **Superlativo assoluto,** incorporando gli Aggettivi avverbiali con certi **Nomi,** indicanti paragone, confronto, o similitudine; come:

baumstark,	*fortissimo, forte come un albero*	eiskalt,	*freddo al pari del ghiaccio*
bettelarm,	*povero come un pitocco*	federleicht,	*leggerissimo*
blutarm,	*poverissimo*	feuerroth,	*rosso come il fuoco*
blutfremd,	*straniero affatto*	gallbitter,	*amaro come il fiele*
blutjung,	*tutto giovine*	grasgrün,	*verde come l' erba*
blutsauer,	*penosissimo*	grundfalsch,	*falsissimo*
essigsauer,	*acidissimo*	grundehrlich,	*onestissimo*
		himmelhoch,	*alto come il cielo*

[1]) Quando la voce: aller, s' incorpora coll' **Aggettivo,** questo riceve allora la desinenza superlativa: **st,** per essere piuttosto un *Superlativo relativo,* o di *paragone,* che *assoluto.*

himmelweit,	*lontanissimo*	steinreich,	*ricchissimo*
kohlschwarz,	*nerò quanto il carbone*	stockblind,	*cieco, orbo affatto*
nagelneu,	*nuovo affatto*	stocktaub,	*sordo affatto*
pechschwarz,	*nerissimo*	strohdürr,	*secco affatto*
rabenschwarz,	*nerissimo*	weltbekannt,	*noto a tutto il mondo*
schneeweiß,	*bianco come la neve*	wunderselten,	*rarissimo*
steinalt,	*vecchissimo*	wunderschön,	*bello a maraviglia*
steinhart,	*duro come una pietra*	waschnaß,	*tutto bagnato.*

§. 251. Ne' complimenti, ne' titoli, come pure nelle allocuzioni, sottoscrizioni, esclamazioni, ed invocazioni, si usa in tedesco sempre il Superlativo relativo, e non l'assoluto, come in italiano; p. e.

Gnädigster Herr!	*Graziosissimo Signore!*
Hochverehrtester Herr!	*Onoratissimo Signore!*
Liebster Freund!	*Carissimo amico!*
Unterthänigster Diener,	*Umilissimo servo*
Gehorsamster Sohn.	*Obbedientissimo figlio.*
Gerechtester Gott!	*Giustissimo Iddio!*

Comparativi e Superlativi irregolari.

§. 252. Alcuni **Aggettivi** formano irregolarmente i loro **Comparativi** e **Superlativi,** mutando or una, or più, ora tutte le lettere del Positivo, e questi sono:

Positivo.		Comparativo.		Superlativo.	
bald,	*presto*	eher,	*più presto*	ehest,	*il più presto*
gern,	*volentieri*	lieber,	*più volentieri*	liebst,	*il più volentieri*
gut,	*buono, bene*	besser,	*migliore, meglio*	best,	*il migliore*
hoch,	*alto*	höher,	*più alto*	höchst,	*il più alto*
nahe,	*vicino*	näher,	*più vicino*	nächst,	*il più vicino*
viel,	*molto*	mehr,	*più*	meist, (*anche:* mehrst),	*il più.*

§. 253. Altri sono **difettivi,** ossia mancanti, che hanno soltanto il *Comparativo* ed il *Superlativo,* e mancano del *Positivo;* come:

Positivo.	Comparativo.		Superlativo.	
Manca	der äußere,	*l' esteriore*	der äußerste,	*l' estremo*
"	" innere,	*l' interiore*	" innerste,	*l' intimo*
"	" hintere,	*il posteriore*	" hinterste,	*il più indietro*
"	" mittlere,	*di mezzo, medio*	" mittelste,	*tutt' in mezzo*
"	" mindere,	*il minore*	" mindeste,	*il menomo*
"	" obere,	*il superiore*	" oberste,	*il supremo*
"	" untere,	*l' inferiore*	" unterste,	*l' infimo*
"	" vordere,	*l' anteriore*	" vorderste,	*il primo davanti.*

NB. Questi veramente tutti sono *Comparativi* e *Superlativi* degli Avverbj:

außen, innen, hinten, mitten,	*fuori, dentro, dietro, in mezzo*
oben, unten, vor, minder, (*antiquato, ora:* wenig).	*sopra, sotto, innanzi, poco.*

§. 254. Vi sono in fine degli **Aggettivi,** che **non** sono suscettibili di *Gradi di Comparazione,* e tali sono quelli indicanti *una materia,* e quelli che, per loro **natura,** incapaci sono d' esprimere un Grado più alto; p. e.

hölzern, silbern, golden,	*di legno, d' argento, d' oro*
todt, mündlich, schriftlich.	*morto, a voce, in iscritto.*

ANNOTAZIONE.

§. 255. Gli **Aggettivi,** particolarmente i quantitativi, si usano spesso sostantivamente, allora i **Nomi** che seguono, trovansi al **Genitivo,** oppure preceduti da una delle **preposizioni: von, aus, unter,** ecc.; p. e.

Judas, Einer der Zwölfe, o: Einer von (aus, unter) den Zwölfen,	*Giuda, uno dei dodici*
Einige meiner Freunde, o: von (unter) meinen Freunden,	*Alcuni miei (dei miei) amici*
Einer der Ärzte, o: von den Ärzten,	*Uno dei medici*
Wenige (viele, manche, keiner) seiner Bekannten, o: von (unter) seinen Bekannten,	*Pochi (molti, parecchj, nissuno) dei suoi conoscenti*
In einem seiner Zimmer,	*In una delle sue camere*
Er war der Weiseste unter den Fürsten,	*Egli era il più saggio fra i Principi*
Der Beste der Väter,	*Il migliore dei padri*
Lebe wohl, Edelster der Menschen!	*Addio, di tutti il più nobile (anima nobile)*
Wie viele sind ihrer?	*In quanti sono?*
Es waren ihrer fünf,	*Erano in cinque*
Es kommen unser sieben,	*Veniamo in sette*
Es führen der Wege viele zum Abgrunde, o: viele Wege führen zum Abgrunde,	*Molte (delle) vie conducono all' abisso*
Des Übels wurde mehr,	*Il male s' accrebbe.*

CAPO XVIII.

REGGIMENTO DEGLI AGGETTIVI.

§. **256.** Il reggimento degli **Aggettivi** è un Sostantivo, o un Verbo, preceduto da una preposizione.

§. **257.** Alcuni Aggettivi **non** hanno reggimento, e sono quelli che hanno per se medesimi una significazione completa e determinata, come: herzhaft, *coraggioso;* weise, *saggio.*

§. **258.** Alcuni **altri** debbono avere necessariamente un reggimento, e sono quelli che hanno bisogno d' essere ristretti, e precisati da qualche parola, per avere una significazione completa e determinata, come:

Seiner Unschuld bewußt,	*Conscio della sua innocenza*
Der Gesundheit schädlich,	*Nocevole alla salute.*

§. **259.** Ve ne ha in fine di **quelli,** che ora sono **senza** reggimento, ed ora **con** reggimento. Sono senza reggimento, quando si dà loro una significazione generale, e lo hanno, quando si vuole determinare e restringere l' estensione del significato generico, indicandone il senso limitato, come:

Er ist zufrieden,	*Egli è contento*
Er ist **mit dem Sohne** zufrieden,	*Egli è contento del figlio.*

§. **260. Aggettivi,** che si costruiscono col **Genitivo,** sono:

Der Hilfe bedürftig, benöthigt,	*Bisognoso d' ajuto*
Der Vernunft beraubt[1]),	*Privo di ragione*
Sich keines Fehlers bewußt sein,	*Non sentirsi colpevole di verun fallo*
Der guten Lehren eingedenk,	*Ricordevole delle buone ammonizioni*
Des Nöthigen entblößt,	*Privo del bisognevole*

---

[1]) **I Sostantivi,** retti da un **Aggettivo,** si mettono, (immediatamente dopo la principale *Voce determinativa*), **innanzi** all' **Aggettivo**; p. e.

Ein der Vernunft beraubter Mensch,	*Un uomo privo di ragione*
Ein zehn Ellen langes Band,	*Un nastro lungo dieci braccia*
Sein eines solchen Glückes würdiger Sohn,	*Suo figlio, degno di tal fortuna*
Seine der Mutter ähnliche Tochter,	*Sua figlia, che rassomiglia alla madre.*

Jedes Lasters fähig[1]),	*Capace d' ogni vizio*
Des Lebens froh,	*Goder della vita*
Ich war dieser Antwort gewärtig,	*Io m' attendeva tale risposta*
Seiner Sache gewiß sein,	*Esser sicuro del fatto suo*
Er ist der Arbeit gewohnt[2]),	*Egli è assuefatto al lavoro*
Eines Diebes habhaft werden,	*Arrestare un ladro*
Der Wege kundig sein,	*Esser pratico della strada*
Einer Person los werden,	*Disfarsi d' una persona*
Der deutschen Sprache mächtig,	*Posseder il tedesco*
Einer Sache müde,	*Stanco d' una cosa*
Aller Sorgen quitt,	*Libero da ogni cura*
Seines Lebens satt sein,	*Esser sazio, annojato della vita*
Des Verbrechens schuldig,	*Colpevole del delitto*
Eines solchen Glückes theilhaftig,	*Partecipe di tale fortuna*
Seiner Ehre unbeschadet,	*Senza pregiudizio del suo onore*
Einer Arbeit überdrüßig,	*Annojato, ristucco d' un lavoro*
Des Diebstahls verdächtig,	*Sospetto di ladrocinio*
Der bürgerlichen Rechte verlustig,	*Decaduto dai privilegi di cittadino*
Voll süßen Weines,	*Pieno di vin dolce*
Eines bessern Schicksals werth,	*Degno d' una sorte migliore*
Des Lobes würdig,	*Degno di lode.*

Così pure tutti i loro **composti** con: **un**, che denota il contrario **della** Voce primitiva: p. e.

Seiner Versprechungen uneingedenk,	*Immemore delle sue promesse*
Unfähig einer bösen Handlung,	*Incapace d' una cattiva azione*
Der Achtung unwürdig,	*Indegno di stima.*

Annot. Voll, *pieno*, *ripieno*, si usa comunemente coll' **Accusativo**, di rado però colla preposizione: **von**; p. e.

Ein Faß voll Bier,	*Una botte piena di birra*
Die Tasche voll Geld haben,	*Aver le tasche piene di danari*
Eine Stube voll Menschen,	*Una stanza piena di gente*
Voll von süßem Weine,	*Pieno di vin dolce.*

Voll, in alcune locuzioni, viene anche posposto al suo Sostantivo, come:

Eine Hand voll,	*Una manata*
Ein Löffel voll,	*Una cucchiarata*
Ein Mund voll,	*Una boccata.*

§. 261. Aggettivi, che richiedono il **Dativo,** sono:

abgeneigt,	*avverso*	beschwerlich,	*incomodo*	erinnerlich,	*ricordevole*
abhold,		bitter,	*amaro*	ersprießlich,	*proficuo*
ähnlich,	*simile*	dankbar,	*grato*	erträglich,	*sopportabile*
angeboren,	*innato*	deutlich,	*chiaro.*	erwünscht,	*desiderato*
angehörig,	*appartenente*	dienlich,	*giovevole,*	feind,	*nemico*
angemessen,	*conforme*	dienstbar,	*obbligato a servitù*	fremd,	*nuovo, strano*
angenehm,	*grato*			fürchterlich,	*spaventoso*
anständig,	*conveniente*	dunkel,	*oscuro*	fühlbar,	*sensibile*
anstößig,	*scandaloso*	eigen,	*proprio*	gedeihlich,	*prosperoso*
ärgerlich,	*spiacevole*	eigenthümlich,	*appartenente*	gefährlich,	*pericoloso*
bange,	*ansioso*	einleuchtend,	*evidente, chiaro*	gehässig sein,	*aver in odio*
begreiflich,	*comprensibile*	einträglich,	*lucroso*	gehässig werden,	*venir in odio*
behaglich,	*piacevole*	ekelhaft,	*nauseoso*	gehörig,	*appartenente*
behilflich,	*giovevole*	empfindlich,	*sensibile*	gehorsam,	*ubbidiente*
bekannt,	*noto*	entbehrlich,	*superfluo*	geläufig,	*facile*
beliebig,	*ciò che aggrada*	erfreulich,	*consolante*	gelegen,	*opportuno*
bequem,	*comodo*	ergeben,	*affezionato*	gemäß,	*conforme*

[1]) Fähig, si usa pure colla preposizione: zu; p. e. zu Allem fähig, *abile a tutto*.

[2]) Gewohnt, sta anche coll' Accusativo, p. e. das bin ich gewohnt, *sono avvezzo a questo.*

geneigt,	*propenso*	**nachtheilig,**	*dannoso*	unterwürfig,	*soggetto*
getreu,	*fedele*	nahe,	*vicino*	unvergeßlich,	*indelebile*
gewachsen,	*capace*	neu,	*nuovo*	verächtlich,	*spregevole*
gewogen,	*affezionato*	nöthig,	*necessario*	verantwortlich,	*risponsale*
gleich,	*eguale*	nützlich,	*utile*	verbunden sein,	*obbligato*
gleichgiltig,	*indifferente*	offen,	*aperto*	verdächtig,	*sospetto*
gnädig,	*propizio*	räthselhaft,	*enimmatico*	verderblich,	*dannoso*
gram sein,	*aver in urta*	recht sein,	*esser contento*	verhaßt,	*detestato*
gut sein,	*voler bene*	rühmlich,	*glorioso*	verständlich,	*intelligibile*
günstig,	*favorevole*	schädlich,	*nocevole*	vortheilhaft,	*vantaggioso*
heilsam,	*salutifero*	schimpflich,	*vituperoso*	werth sein,	*essere a caro*
heiß,	*molto caldo*	schmerzhaft,	*doloroso*	weh thun,	*far male, dolore*
hinlänglich,	*bastevole*	schmeichelhaft,	*lusinghevole*	widerlich,	*ributtante*
hold,	*propenso*	schuldig sein,	*dovere a ...*	widerspänstig,	*contumace*
kalt,	*freddo*	schwer,	*difficile*	widrig,	*avverso*
kennbar,	*conoscibile*	theuer sein,	*essere a caro*	willkommen,	*benvenuto*
kostbar,	*prezioso,*	treu,	*fedele*	wohl sein,	*star bene*
kund,	*noto*	treulos,	*infedele*	zehentbar,	*obbligato a*
lästig,	*molesto*	überflüssig,	*superfluo*	zehentpflichtig,	*decima*
leicht,	*facile*	überlegen,	*superiore*	zugedacht,	*destinato*
leid sein,	*spiacere a ..*	übrig,	*restante*	zugethan,	*propenso*
lieb,	*caro*	unterthänig,	*soggetto*	zuträglich,	*giovevole.*
möglich,	*possibile*				

Così pure i loro **composti** di: **un,** che accennano il contrario della voce primitiva, come: ungetreu, *infedele,* ungehorsam, *disubbidiente,* ecc.

Esempj.

Er ist seinem Vater ähnlich,	*Egli rassomiglia a suo padre*
Er ist mir angenehm, lieb, werth, bekannt rc.,	*Mi è grato, caro, noto,* ecc.
Der Fürst ist ihm gewogen,	*Il principe gli è propenso, affezionato.*

§. **262. Aggettivi,** che richiedono l' **Accusativo,** sono quelli che esprimono misura, peso, età e valore, determinato da un numero cardinale (§. 189); come:

Zwanzig Schuh hoch,	*Alto venti piedi*
Zwölf Ellen lang,	*Lungo dodici braccia*
Zwei Zoll dick,	*Grosso due pollici*
Drei Fuß breit,	*Largo tre piedi*
Ein hundert Klafter tiefer Brunnen,	*Pozzo, che ha cento pertiche di profondità*
Dreißig Jahre alt,	*In età di trent' anni*
Zehn Pfund schwer,	*Del peso di dieci libbre*
Zwanzig Gulden werth,	*Del valore di venti fiorini*
Drei Meilen entfernt,	*Distante tre miglia.*

§. **263.** Si notino ancora i seguenti Modi di dire:

Ellenhoch; Haushoch; Mannshoch; Ellenlang; Spannenlang; Lebenslang; Tage, Jahre lang; drei Tage lang.	*Alto un braccio; dell' altezza d' una casa, d' un uomo; lungo un braccio, una spanna; vita durante; giorni, anni interi; per ben tre giorni.*

§. **264. Aggettivi,** che reggono la preposizione: **von,** *da,* (§. 193).

Von den Elementen abhängig,	*Dipendente dagli elementi*
Vom Original abweichend,	*Diverso dall' originale*
Von einem Orte abwesend,	*Assente da un luogo*
Von jeder Last befreit,	*Immune da ogni gravezza*
Von den Seinigen entfernt,	*Discosto da' suoi*
Von der Stadt entlegen,	*Distante dalla città*
Von einer falschen Lehre eingenommen,	*Imbevuto d' una falsa dottrina*
Von allen Vorurtheilen frei,	*Essente da qualunque superstizione*
Vom Vater getrennt,	*Diviso dal padre*
Müde von der Reise,	*Stanco dal viaggio*

Rein von aller Schuld,	*Puro da ogni colpa*
Von einer Sache überzeugt,	*Certo d' una cosa*
Schön, klein von Person,	*Bello, piccolo di persona*
Häßlich von Gesicht,	*Brutto di viso*
Blaß, weiß von Farbe,	*Pallido, bianco di colore*
Schwarz von Haaren,	*Avente i capegli neri*
Vom Vater, von der Mutter her verwandt,	*Parente dalla parte, o per via di padre, di madre.*

§. **265. Aggettivi,** che si costruiscono colla preposizione: **an,** sono, (*vegg. pag.* 92):

Arm am Geiste,	*Povero di spirito*
Erkennbar an der Schwere,	*Riconoscibile al peso*
Am Meere gelegen,	*Situato al mare*
An die Waffen gewöhnt,	*Avvezzo alle armi*
Gesund am Körper,	*Sano di corpo*
An Geschicklichkeit gleich sein,	*Essere di pari abilità*
Krank an Leib und Seele,	*Infermo di corpo e di anima*
Reich an Glücksgütern,	*Ricco di beni di fortuna*
Schwach an Gesundheit,	*Debole di salute.*

§. **266. Aggettivi,** che richiedono la preposizione: **mit,** sono:

Freigebig mit Lobsprüchen,	*Liberale di lodi*
Sparsam mit dem Lobe,	*Parco nel lodare*
Mit dem Nöthigen versehen,	*Provvisto dell' occorrevole*
Mit Jemandem verwandt,	*Parente di alcuno*
Mit seinem Schicksal zufrieden,	*Contento della sua sorte.*

§. **267. Aggettivi,** che si costruiscono colla preposizione: **in,** sono:

Gut bewandert in der Chemie,	*Ben versato nella Chimica*
Erfahren in der Kriegskunst,	*Esperto nell' arte di guerra*
Geschickt, geübt in jener Kunst,	*Valente, esercitato in quell' arte*
In Allem tadelnswerth,	*Biasimevole in tutto*
Unerfahren in Etwas,	*Imperito in qualche cosa*
Vortrefflich in der Dichtkunst,	*Eccellente in poesia.*

§. **268. Aggettivi,** che richiedono la preposizione: **für,** sono:

Für Alles empfänglich,	*Suscettibile di tutto*
Er ist für die Deutschen eingenommen,	*È preoccupato in favore de' Tedeschi*
Für ihn selbst unnütz, verderblich,	*Inutile, funesto a lui stesso.*

§. **269. Aggettivi,** che reggono la preposizione: **gegen,** sono:

freundlich gegen Alle,	*amichevole con tutti*	taub,	*sordo*
höflich,	*cortese*	gefällig,	*compiacente*
gütig,	*benigno*	gerecht,	*giusto.*

Così pure i loro contrarj con: **un,** unhöflich gegen Einen, *incivile con uno,* ecc.

§. **270. Aggettivi,** che ammettono la preposizione: **über,** sono:

bestürzt über Etwas,	*sgomentato di q. c.*	froh über Etwas,	*lieto di q. c.*
lustig,	*allegro*	böse,	*in collera*
mürrisch,	*fastidioso*	traurig,	*mesto*
unwillig,	*svogliato*	ungeduldig über Etwas,	*impaziente.*
eifersüchtig über Etwas,	*geloso di qualche cosa*		

§. **271. Aggettivi,** che vogliono la preposizione: **nach,** sono:

Begierig nach Geld,	*Cupido di danaro*
Neugierig nach Etwas,	*Curioso di qualche cosa.*

§. **272. Aggettivi,** che richiedono la preposizione: **auf,** sono:

Anwendbar auf die Künste,	*Applicabile alle arti*
Aufmerksam auf seine Worte,	*Attento alle sue parole*
Auf Etwas lüstern sein,	*Aver gran voglia di q. c.*

§. 273. **Aggettivi,** che esigono la preposizione: **zu**, sono:

Bereit zu Etwas,	*Pronto, disposto a q. c.*
Zum Verkauf bestimmt,	*Destinato alla vendita*
Zu Allem fähig,	*Capace di tutto*
Zu einer Familie gehörig,	*Appartenente ad una famiglia*
Zu Krankheiten geneigt,	*Inclinato a malattie*
Er ist zu Nichts geschickt,	*Non è buono a nulla*
Zu Etwas gut sein,	*Essere atto a qualche cosa*
Zum Soldaten ist er nicht tauglich oder brauchbar,	*Non è fatto (atto) per esser soldato.*

§. 274. **Aggettivi,** che si accompagnano coll' **Infinitivo** preceduto dalla preposizione: **zu**, quando in italiano si porrebbe l' Infinitivo con **a**, o **da**, per esprimere: *possibilità, convenienza, facilità, difficoltà, dovere, destinazione, necessità* e *desiderio;* come:

Angenehm zu hören,	*Dilettevole a sentire*
Begierig zu wissen,	*Curioso di sapere*
Bereit, bereitwillig euch zu dienen,	*Disposto a servirvi*
Bestimmt zum Verkaufen,	*Destinato a vendere*
Eifrig zu befolgen,	*Sollecito di eseguire*
Er ist fähig, tauglich, gut, geübt die Sache zu verrichten,	*Egli è abile, buono, atto, abituato a fare la tal coca*
Gut zu essen,	*Buono a mangiare*
Herb zu kosten,	*Aspro a gustare*
Häßlich, schön zu sehen,	*Brutto, bello a vedere*
Das ist leicht, schwer zu thun,	*È cosa facile, difficile a fare*
Möglich zu erhalten,	*Possibile ad ottenere*
Schuldig zu bezahlen,	*Obbligato a pagare*
Weich anzufühlen,	*Morbido a toccare*
Wunderbar zu sehen,	*Mirabile a vedere.*

CAPO XIX.

NOMI NUMERALI.
(Zahlwörter.)

§. 275. I Nomi di **Numero** sono parole, che rappresentano la **quantità**, e l' **ordine.**

I Nomi Numerali, **altri** sono determinati, (bestimmte Zahlwörter), come: **eins**, *uno*, **zwei**, *due*, ecc. — **altri** indeterminati, (unbestimmte Zahlwörter), come: **einige**, *alcuni*, **viel**, *molto*, **wenig**, *poco*, ecc.

I. NOMI DI NUMERO DETERMINATO.
(Bestimmte Zahlwörter.)

§. 276. I Nomi di **Numero** determinato si soglion distinguere di **sette** sorte:

1. *I Numeri cardinali* o *primitivi* (Grund- oder Hauptzahlen.)
   da questi derivano:
2. *I Numeri ordinali.* (Ordnungszahlen.)
3. *I Numeri collettivi.* (Sammelzahlen.)
4. *I Numeri di qualità.* (Gattungszahlen.)
5. *I Numeri di ripetizione.* (Wiederholungszahlen.)
6. *I Numeri aumentativi.* (Vervielfältigungszahlen.)
7. *I Numeri distributivi.* (Vertheilungszahlen.)

1. *Numeri cardinali* (Grund- oder Hauptzahlen).

§. 277. Questi servono ad indicare un **numero** determinato di cose. Si conoscono dalla risposta alla domanda: **wie viel?** *quanto?* e sono i seguenti:

1	*uno,*	eins[1])	19	*dicianove,*	neunzehn
2	*due,*	zwei	20	*venti,*	zwanzig
3	*tre,*	drei	21	*vent' uno,*	ein und zwanzig
4	*quattro,*	vier	22	*venti due,*	zwei = =
5	*cinque,*	fünf	23	*venti tre,*	drei = =
6	*sei,*	sechs	24	*venti quattro,*	vier = =
7	*sette,*	sieben	25	*venti cinque,*	fünf = =
8	*otto,*	acht	26	*venti sei,*	sechs = =
9	*nove,*	neun	27	*venti sette,*	sieben = =
10	*dieci,*	zehn	28	*vent' otto,*	acht = =
11	*undici*	eilf o elf	29	*venti nove,*	neun = =
12	*dodici*	zwölf	30	*trenta,*	dreißig
13	*tredici,*	dreizehn	40	*quaranta,*	vierzig
14	*quattordici,*	vierzehn	50	*cinquanta,*	fünfzig
15	*quindici,*	fünfzehn	60	*sessanta,*	sechzig
16	*sedici,*	sechzehn	70	*settanta,*	siebzig
17	*diciasette,*	siebzehn	80	*ottanta,*	achtzig
18	*diciotto,*	achtzehn	90	*novanta,*	neunzig

100	*cento,*	hundert
101	*cento e uno,*	hundert und eins
102	*cento e due,*	hundert und zwei
200	*duecento,*	zweihundert
300	*trecento,*	dreihundert
1000	*mille,*	tausend o eintausend
1001	*mille e uno,*	tausend und eins
2000	*due mila,*	zweitausend
3000	*tre mila,*	dreitausend
10,000	*dieci mila,*	zehntausend
100,000	*cento mila,*	hunderttausend o einmalhunderttausend
200,000	*due cento mila,*	zweimalhunderttausend
534,682	*cinque cento trenta quattro mila sei cento ottanta due,*	fünfmalhundert vier und dreißigtausend, sechshundert zwei und achtzig
1,000,000	*un milione,*	eine Million
2,562,438	*due milioni cinque cento sessanta due mila quattro cento trent' otto,*	zwei Millionen fünfmalhundert zwei und sechzigtausend vierhundert acht und dreißig.

OSSERVAZIONI.

§. 278. I **Numeri cardinali** non sono mai preceduti dall' articolo, allorchè **non** fanno che annunziare il **numero** delle cose; ma se oltre a ciò si tratta di distinguere la *cosa numerata* dalle **altre** della *medesima specie,* debbono essere preceduti dall' articolo: **der, die, das,** come:

Der eine Sohn ist krank,	*L' uno dei figli è ammalato*
Der Arm des einen Soldaten war verwundet,	*Il braccio di uno di quei soldati era ferito*
Die zwei Fremden, die gestern ankamen,	*I due forestieri che arrivarono jeri.*

Annot. Fra i **Numeri cardinali,** come si è osservato di sopra (*pag.* 107,

---

[1]) **Eins,** si dice soltanto, quando sta **solo,** o serve a contare nell' Aritmetica; come;

Hundert und eins,	*Cento e uno*
Einmal eins ist eins,	*Uno via uno fa uno*

premesso ad altro Numero, o Nome, perde l' **s,** come:

Ein und zwanzig,	*Vent' uno* ,
Ein Garten, ein Pferd,	*Un giardino, un cavallo.*

§. 213, *Nota* 2), non v' ha che: **eins, zwei** e **drei**, che sieno **flessibili**, tutti gli altri sono **indeclinabili**.

§. **279**. Circa al numero: **eins**, convien notare, che esso, secondochè trovasi impiegato, variamente si declina. — **Ein, eine, ein**, adoperato come **Articolo** indeterminativo, si declina colle desinenze *perfette* o *forti*, come l' Articolo: **der, die, das**. (*Vegg. la declinazione, pag.* 36 *e* 52.)

§. **280**. **Ein**, usato **sostantivamente**, *oppure* in relazione ad un Sostantivo precedente, o sottinteso, **senza** esser preceduto da qualche Voce determinativa, declinandosi, riceve in tutti i **Casi** le desinenze *forti* dell' Articolo: **der, die, das**; come:

	Maschile	Femmin.	Neutro		
Nom.	Ein=er,	Ein=e,	Ein=es (Eins),	*uno,*	*una*
Gen.	Ein=es,	Ein=er,	Ein=es,	*d' uno,*	*d' una*
Dat.	Ein=em,	Ein=er,	Ein=em,	*ad uno,*	*ad una*
Acc.	Ein=en,	Ein=e,	Ein=es,	*uno,*	*una*
Abl.	von Ein=em,	Ein=er,	Ein=em,	*da uno,*	*da una.*

§. **281**. Se poi **Ein** è preceduto dall' Articolo: **der, die, das**, o da un pronome dimostrativo: **dieser, jener**, allora vien declinato, a norma degli **Aggettivi**, colle desinenze della declinazione **imperfetta** o **debole** (*Vegg. pag.* 106, *Nota* 1); p. e.

	Singolare.			Plurale.
	l' uno	*l' una*	*l' uno*	*gli uni; le une*
Nom.	der Eine,	die Eine,	das Eine,	die Einen
Gen.	des Eine=n,	der Eine=n,	des Eine=n,	der Einen
Dat.	dem Eine=n,	der Eine=n,	dem Eine=n,	den Einen
Acc.	den Eine=n,	die Eine,	das Eine,	die Einen
Abl.	von dem Eine=n,	von der Eine=n,	von dem Eine=n,	von den Einen.

Esempj.

Wie viele waren da?	*Quanti ci erano?*
Es war nur Einer, (Eine, Eines),	*Ci era soltanto uno (una)*
Wie viel Äpfel hast du? — Einen	*Quanti pomi hai? — uno*
Wie viele Bücher? — Eines	*Quanti libri? — uno*
Einer meiner Brüder, (*Vegg.* §. 255),	*Uno de' miei fratelli*
Eine deiner Schwestern,	*Una tua sorella*
Eines seiner Häuser,	*Una delle sue case*
Wähle eine dieser Blumen,	*Scegli uno di questi fiori*
Der Eine und der Andere sind Franzosen[1]),	*L' uno e l' altro sono Francesi*
Dieser eine Mann sagte mir,	*Quest' uno mi disse*
Die Einen lesen, die Andern spielen,	*Gli uni leggono, gli altri giuocano*
Das eine Haus ist alt, das andere neu,	*L' una delle case è vecchia, l' altra è nuova*
Er wollte das Eine und das Andere,	*Egli voleva l' uno e l' altro*
Er zeigte es sowohl dem Einen als dem Andern,	*Egli lo mostrò tanto all' uno, che all' altro.*

§. **282**. I **Numeri** cardinali: **zwei, drei**, quando **non** sono preceduti da alcuna *Voce determinativa*, o *preposizione*, si declinano nel modo indicato: §. 213, *Nota* 2.

Quando però preceduti sono dall' *Articolo:* der, die, das, o da una delle *Voci determinative* indicate al §. 214, oppure da *una preposizione*, allora restano indeclinabili; p. e.

---

[1]) **Ein**, preceduto dall' Articolo: **der, die, das**, o dal pronome dimostrativo, (der, o dieser eine Mann), sta sovente opposto alla voce: **der Andere, die Andere, das Andere**, *l' altro, l' altra*, la quale viene in egual modo declinata, colla differenza per altro, che in luogo della desinenza: **en**, suol ricevere anche la sola: **n**, dicendosi, p. e. **des Ander=en, o des Ander=n.**

Der Eigenthümer der zwei Pferde,	*Il proprietario dei due cavalli*
Der Besitzer dieser zwei oder drei Häuser,	*Il possessore di queste due, o tre case*
Wir reden von zwei oder drei Männern,	*Noi parliamo di due o tre uomini.*

§. **283.** Tutti gli altri **Numeri** non hanno inflessione che nel **Dativo,** ove, eccetto quelli che escono già in: **n,** ricevono la sillaba: **en,** e ciò soltanto quando stanno **soli,** e si riferiscono ad un Sostantivo precedente, o sottinteso, (*vegg. pag.* 107, *Nota* 2); p. e.

Ich höre es von Zwölf-en,	*Lo sento da dodici persone.*

§. **284.** I Numeri: **hundert** e **tausend,** impiegati come Sostantivi, fanno **al plurale:**

Hunderte, Tausende von Familien,	*Centinaja, migliaja di famiglie.*

§. **285.** Il **Millesimo,** (salvo in istile d' Ufficio), si esprime sempre con **Numeri cardinali**, senz' alcuna inflessione:

Setzet die Jahrzahl dazu	*Metteteci il millesimo*
Im Jahre eintausend achthundert sechs und fünfzig, 1856,	*L' anno mille ottocento cinquanta sei.*

§. **286.** In vece di **zwei,** si adopera spesso, per dinotar due oggetti, considerati come uniti, la voce numerale: **beide,** che vale: *ambo, amendue, entrambi, tutti e due, l' uno e l' altro.* — Stando **solo,** senza esser preceduto dall' articolo, o da altra Voce determinativa, si declina come l' articolo *plurale:* 1) **die,** 2) **der,** 3) **den,** 4) **die;** — coll' Articolo però, o con altra Voce determinativa, riceve, come gli *Aggettivi,* la desinenza *debole:* **n,** (*vegg. pag.* 108);

Nom.	beide,	die (diese) beide-n
Gen.	beide-r,	der (diese-r) beide-n
Dat.	beide-n,	den (diese-n) beide-n
Acc.	beide,	die (diese) beide-n
Abl.	von beide-n,	von den (diese-n) beide-n.

Impiegasi pur anche come Sostantivo **neutro** al **Singolare,** senz' Articolo, e dicesi: *Nom.:* **beides,** *Gen.:* **beides,** *Dat.:* **beidem,** *Acc.:* **beides.**

Beide Brüder, (Schwestern, Kinder),	*Ambedue i fratelli, (le sorelle, i fanciulli)*
Keiner von beiden,	*Né l' uno, né l' altro*
Mit beiden Händen,	*Con ambe le mani*
Beides ist gut,	*È buono l' uno, e l' altro*
Die beiden Seiten,	*I due lati.*

2. *Numeri ordinali* (Ordnungszahlen).

§. **287.** Questi servono ad indicare l' **ordine,** con cui le cose sono disposte, e si derivano dai cardinali aggiungendo la sillaba: **te,** da **zwei** fino a **neunzehn** inclusivamente, — e **ste,** da **zwanzig** in avanti. Solo: **der erste,** è formato dal superlativo: **erst,** (da: ehe, *prima*), e non da: **eins;** così dicesi pure: **der dritte,** e non: **der dreite.** In luogo dell' ordinale: **der zweite,** trovasi talvolta usato; **der andere,** che è peraltro più indeterminato del primo. Gli **ordinali** si conoscono dalla risposta alla domanda: **der wievielste? il quanto?** e sono i seguenti:

der, die, das erste,	*il primo* / *la prima*	der, die, das achte,	*l' ottavo*
" " " zweite,	*il secondo*	" " " neunte,	*il nono*
" " " dritte,	*il terzo*	" " " zehnte,	*il decimo*
" " " vierte,	*il quarto*	" " " elfte,	*l' undecimo*
" " " fünfte,	*il quinto*	" " " zwölfte,	*il duodecimo*
" " " sechste,	*il sesto*	" " " dreizehnte,	*il decimo terzo*
" " " siebente,	*il settimo*	" " " vierzehnte,	*il decimo quarto*
		" " " fünfzehnte,	*il decimo quinto*

der, die, das sechzehnte,	*il decimo sesto*
= = = siebzehnte,	*il decimo settimo*
= = = achtzehnte,	*il decimo ottavo*
= = = neunzehnte,	*il decimo nono*
= = = zwanzigste,	*il ventesimo*
= ein und zwanzigste,	*il ventesimo primo*
= dreißigste,	*il trentesimo*
= vierzigste,	*il quarantesimo*
= fünfzigste,	*il cinquantesimo*
= sechzigste,	*il sessantesimo*
= siebzigste o sieben=zigste,	*il settantesimo*
= achtzigste,	*l' ottantesimo*
= neunzigste,	*il novantesimo*
= hundertste,	*il centesimo*

der hundert und erste,	*il centesimo primo*
= hundert und zweite,	*il centesimo secondo*
e così avanti tutti i *composti*, dei quali soltanto l' **ultimo** numero riceve l' aggiunta: **te**, o **ste**, come:	
= hundert vier u. fünf=zigste,	*il centesimo cinquantesimo quarto*
= tausendste,	*il millesimo*
= tausend zweihundert und vierte,	*il millesimo ducentesimo quarto*
= zehntausendste,	*il dieci millesimo*
= vorvorletzte,	*l' antipenultimo*
= vorletzte,	*il penultimo*
= letzte,	*l' ultimo.*

§. 288. I Numeri **ordinali** si declinano come gli **Aggettivi**, colle *desinenze forti*, quando non hanno l' Articolo: **der**, **die**, **das**, innanzi; colle *deboli* però quando hanno l' Articolo, (*vegg. pag.* 107, §. 213); p. e.

Erster Abschnitt, zweites Buch,	*Sezione prima, libro secondo*
Der erste Abschnitt, das zweite Buch,	*La prima Sezione, il secondo libro.*

§. 289. Gli **Avverbj d' ordine** finiscono in: **ens**, come:

Erstens (erstlich),	*primieramente*	Drittens,	*in terzo luogo*
Zweitens,	*secondariamente*	Viertens,	*in quarto luogo,* ecc.

§. 290. Dai **Numeri cardinali**, si ponno derivare *Sostantivi, Aggettivi* ed *Avverbj*, coll' aggiunta delle Sillabe finali: **er**, **ling**, **mal**, **fach**, **fältig**, **erlei**; — e dagli **ordinali**, coll' accrescimento di: **l**, **ns**, **halb**; p. e.

Ein Vierzig=er,	*uno di 40 anni*	Ein=fältig,	*semplice*
Ein Zwilling,	*un gemello*	Zwei=erlei,	*di due sorte*
Drei=mal,	*tre volte*	Ein Dritte=l,	*un terzo*
Zwei=fach,	*doppio*	Viert=halb,	*tre e mezzo.*
Fünfte=ns,	*in quinto luogo*		

3. *Numeri collettivi* (Sammelzahlen).

§. 291. Aggiungendo ai Numeri **cardinali** la sillaba: **er**, si formano i Nomi numerali **collettivi**, che accennano un numero di più cose della medesima specie; p. e.

Ein Zweier, ein Dreier, ein Sechser, ein Zehner, ein Zwanziger,	*Una moneta da due, da tre, da sei, da dieci, da venti (carantani)*
Ein Fünfziger,	*Un uomo di* 50 *anni*
Eine Dreißigerin,	*Una donna di* 30 *anni*
Der Elfer; ein Vierunddreißiger,	*Significa vino dell' anno* 1811 *e* 1834.

Ai Nomi numerali **collettivi** appartengono ancora i seguenti, (*vegg.* §. 98):

Ein Paar,	*un pajo*	Zehn Stück,	*una decina*
Ein Dutzend,	*una dozzina*	Das Tausend,	*il migliajo*
Ein Zentner,	*un centinajo*	Ein Duett,	*un duetto*
Das Zehent,	*la decima*	Ein Terzett,	*un terzetto*
Ein Zwilling,	*un gemello*	Ein Quartett,	*un quartetto*
Ein Drilling,	*nato insieme con due altri*	Ein Quintett,	*un quintetto.*

4. *Numeri di qualità* (Gattungszahlen).

§. 292. Dai Numeri **cardinali**, a cui aggiungesi la sillaba: **er**, e poi la voce antiquata: **lei**, che significava: *qualità, specie, genere*, si formano **gli Aggettivi** numerali di **qualità**, che accennano una divisione delle cose

nelle varie loro specie, o qualità. — Si conoscono dalla risposta alla domanda: **Wie vielerlei?** *Di quante specie?* o *sorte?* p. e.

einerlei, *d' una specie*	zehnerlei, *di dieci qualità*
zweierlei, *di due sorte*	beiderlei, *dell' uno e dell' altro*
dreierlei, *di tre sorte*	allerlei, *d' ogni sorta*
fünferlei, *di cinque sorte*	vielerlei, *di molte sorte.*

Questi **Aggettivi** numerali di qualità sono indeclinabili, (§. 210); p. e.

Ich habe fünferlei Äpfel,	*Io ho mele di cinque specie*
Durch allerlei Zufälle,	*Per ogni sorta di accidenti*
Auf beiderlei Art,	*Nell' uno e nell' altro modo.*

5. *Numeri di ripetizione* (Wiederholungszahlen).

§. 293. Affiggendo ai Numeri **cardinali** la voce: **mal**, *volta*, formansi gli **Avverbj** di ripetizione, che si mettono alla domanda: **Wie viel Mal? Wie oft?** *quante volte?* p. e.

einmal[1]), *una volta*	dreimal, *tre volte*
zweimal, *due volte*	hundertmal, *cento volte.*
Einmal eins ist eins,	*Un via uno fa uno*
Zweimal zwei ist vier,	*Due via due fa quattro*
Dreimal fünf ist fünfzehn,	*Tre via cinque fa quindici*
Zehnmal zehn ist hundert,	*Dieci via dieci fa cento.*

§. 294. Aggiungendo a tali parole la sillaba: **ig**, si formano gli **Aggettivi** di ripetizione, come:

einmalig, *d' una volta*	dreimalig, *tre volte ripetuto*
zweimalig, *che si fa due volte*	zehnmalig, *ripetuto dieci volte*, ecc.
Ein dreimaliger Angriff,	*Un attacco tre volte ripetuto*
Auf viermaliges Bitten,	*Dopo averlo pregato quattro volte.*

§. 295. La voce: **Mal**, preceduta da una preposizione, si usa sostantivamente, e **non** si unisce più alla parola antecedente. p. e.

Zu mehr Malen,	*In più volte*
Von sechs Malen,	*Di sei volte*
Auf fünf Mal,	*In cinque volte.*

6. *Numeri proporzionali, aumentativi, od accrescitivi* (Verhältniß- oder Vervielfältigungszahlen, Zahlen des Zuwachses).

§. 296. Aggiungendo ai Numeri **cardinali** la voce: **fach**, si formano gli **Aggettivi** avverbiali, indicanti la *proporzione*, *l' aumento progressivo* del numero delle cose, che si declinano come gli Aggettivi. Tali sono:

einfach, *semplice*	vierfach, *quadruplo*
zweifach, o doppelt, *doppio*	fünffach, *quintuplo*
dreifach, *triplo*	hundertfach, *centuplo*, ecc.

In luogo della desinenza: **fach**, si usa talvolta: **fältig**; come: **hundertfältig**, *centuplo*. — **Einfältig**, *semplice*, trovasi comunemente nel senso figurato, come: ein einfältiger Mensch, *un uomo semplice.*

---

[1]) La voce: **mal**, composta con altri **avverbj**, riceve in fine una: **s**, come:

damals, jemals, mehrmals, niemals,	*allora, mai, più volte, giammai*
nochmals, oftmals, vielmals, vormals,	*un' altra volta, spesse volte, più volte, per l' addietro.*

E da questi si formano gli **Aggettivi**:

damalig, oftmalig ꝛc.	*d' allora, più volte ripetuto*, ecc.

7. *Numeri distributivi* (Eintheilungszahlen).

§. 297. La spartizione, distribuzione d'una moltitudine viene indicata nel modo seguente:

Einzeln, je einer und einer, o: je eins und eins,	*Ad uno ad uno*
Je drei und drei,	*A tre a tre*
Gehet je zwei, je drei,	*Andate a due, a tre*
Eins auf einmal,	*Una cosa alla volta*
Sie kamen zu zweien,	*Venivano a due a due*
Sie versammelten sich zu Hunderten, zu Tausenden,	*Si adunavano a centinaja, a migliaja*
Die Hälfte seines Vermögens,	*La metà del suo avere*
Im halben Mai,	*A mezzo Maggio*
Der halbe Garten,	*La metà del giardino*
Ein halber Zentner, eine halbe Elle, ein halbes Pfund,	*Mezzo centinajo, mezzo braccio, mezza libbra.*

§. 298. I **Numeri** dimezzanti (halbirende Zahlen) si formano aggiungendo la voce: **halb**, ai Numeri **ordinali**, di cui ne levano sempre mezza unità aritmetica. Essi sono indeclinabili, e il sostantivo che segue, si pone nel plurale: p. e.

In vierthalb Stunden,	*In tre ore e mezza*
Mit dritthalb Ellen,	*Con due braccia e mezzo*
Fünfthalb von Hundert,	*Quattro e mezzo per cento.*

In luogo di: **zweithalb**, dicesi: **anderthalb**.

§. 299. Parlando però delle **Ore del giorno, halb**, si colloca innanzi ai Numeri cardinali, come:

Es ist halb drei,	*Sono le due e mezza*
Es wird halb eins sein,	*Sarà mezz' ora dopo mezzodì.*

§. 300. Aggiungendo ai Numeri **ordinali** la lettera: **l**, si formano le **frazioni**, come:

Ein **Drittel**, *un terzo*	Ein **Achtzehntel**, *un decimo ottavo*
Ein **Viertel**, *un quarto*	Ein **Dreißigstel**, *un trentesimo*
Ein **Sechstel**, *un sesto*	Ein **Hundertstel**, *un centesimo.*

OSSERVAZIONI.

§. 301. Dopo i Numeri **cardinali** ed **ordinali**, come pure dopo i **Nomi** di numero indeterminato, il Sostantivo può stare o nel **Caso**, **retto** dal Verbo, o nel Genitivo, o nel Dativo con una delle preposizioni: **von, aus, unter**; p. e.

Dieci, o *molti Impiegati di quì*; si tradurrà a piacere:

Zehn, o viele hiesige Beamte.
Zehn, o viele der hiesigen Beamten.
Zehn, o viele von (aus, o unter) den hiesigen Beamten.

§. 302. Il **Genitivo** dei *Pronomi personali* si premette ai Nomi **numerali**; come:

Wie viele sind euer?	*Quanti*, o *in quanti siete?*
Es sind unser fünf,	*Siamo cinque*, o *in cinque*
Es kamen ihrer vier,	*Vennero in quattro*
Es speiseten ihrer zehn mit einander,	*Desinarono in dieci*
Sie reiseten ihrer drei ab,	*Partirono in tre*
Unser viele; ihrer einige,	*Molti di noi; alcuni di loro.*

§. 303. **Unser einer**, *uno di noi*, può avere il significato di: **einer von**

uns, *uno di noi*, ovvero di: **einer unsers Gleichen**, *un nostro pari*, o *noi altri*; p. e.

Unser einer muß zufrieden sein,	*Un nostro pari deve contentarsi*, o *noi altri dobbiamo contentarci.*

§. 304. Tutti e due, tutti e tre, ecc. si traducono nel modo seguente: **alle zwei**, o **beide**, **alle drei**, **alle vier**, ecc. Il Sostantivo che segue, **non** riceve l' articolo in tedesco; p. e.

Alle zwei, oder: beide Brüder,	*Tutti e due*, o *ambedue i fratelli*
Alle fünf Schwestern[1]),	*Tutte e cinque le sorelle.*

§. 305. L' approssimamento ad un numero, si esprime colle voci: **ungefähr**, **etwa**, *incirca*; **beinahe**, **fast**, *presso a poco*, *quasi*; **bei**, **gegen**, *circa*, *presso a*, ecc. p. e.

Es waren unser ungefähr, o etwa zwanzig,	*Eravamo venti incirca*
Ich schrieb ihm ungefähr zehn Briefe,	*Gli scrissi da dieci lettere*
Er hatte beinahe fünfzig Jahre,	*Egli avea quasi cinquant' anni*
Er wird so etwa (ungefähr, gegen, an) hundert Gulden gewonnen haben,	*Avrà guadagnato cento fiorini incirca.*

§. 306. La frase italiana: *sono* **quindici** *giorni*, si traduce dicendo: *sono* **quattordici** *giorni:* come:

Es wird, o es werden vierzehn Tage sein,	*Saranno quindici giorni*
Ich werde ihm binnen vierzehn Tagen antworten,	*Io gli risponderò fra quindici giorni*
Er ist vor vierzehn Tagen abgereist,	*Egli è partito quindici giorni fa*
Montag über acht, oder vierzehn Tage,	*Lunedì a otto, a quindici (giorni).*

AGGIUNTA.

Della maniera di accennare le ore, *e la* data *del mese.*

§. 307. Le **Ore** del giorno, alla domanda: **wie viel Uhr ist es?** *che ora è?* si esprimono nel modo che segue:

Es ist **Mittag**, o **Mitternacht**,	*È mezzodì, o mezza notte*
„ „ ein **Viertel** auf eins,	*È un quarto dopo mezzodì*
„ „ **halb** eins,	*È mezz' ora dopo mezzodì*
„ „ drei **Viertel** auf eins, o auf ein Uhr[2]),	*Sono tre quarti dopo mezzodì*
„ „ ein Uhr, oder es schlägt eins,	*È un' ora*, o *batte l' una*
„ „ ein Viertel auf zwei,	„ „ „ *e un quarto*
„ „ **halb** zwei,	„ „ „ *e mezza*
„ „ drei Viertel auf zwei,	„ „ „ *e tre quarti*
„ „ **zwei, drei, vier, fünf, sechs, sieben, acht, neun, zehn, elf, zwölf** Uhr,	*Sono le due, le tre, le quattro, le cinque, le sei, le sette, le otto, le nove, le dieci, le undici, le dodici*
„ „ acht Uhr vorüber, o vorbei,	*Sono le otto passate*
„ „ ein Viertel auf neun,	„ „ „ *e un quarto*
„ „ halb neun,	„ „ „ *e mezza*
„ „ drei Viertel auf neun,	„ „ „ *e tre quarti.*

Da questi esempj chiaro si scorge, che i Tedeschi, per esprimere i *quarti d' ora*, e le *mezz' ore*, sogliono anticipare e dire un' **ora** di **più**, dalla quale convien detrarre i *rispettivi quarti d' ora*, o la *mezza ora*. — Il verbo: **sein**, *essere*, resta sempre singolare parlando delle **Ore** del giorno.

---

[1]) Intorno all' **Uso** particolare dei Sostantivi, indicanti: *quantità*, *misura* o *peso*, preceduti dai Nomi numerali, *veggasi* §. 98.

[2]) La parola: **Uhr**, può mettersi, o sopprimersi come più aggrada, ma ponendosi, deve star nel singolare; laonde si dirà: drei Viertel auf **zehn**, o auf **zehn Uhr**; **es schlägt zwei**, o **zwei Uhr**.



§. **308.** Alla domanda: **Um wie viel Uhr? Wann?** *A che ora? Quando?* si risponde in tedesco coll' Accusativo preceduto dalla preposizione: **um,** come:

Um Mittag; **um** Mitternacht,	*A mezzodì; a mezza notte*
Um ein Uhr, o **um** eins, **um** zwei, **um** drei, **um** vier, **um** fünf, **um** sechs, **um** sieben, **um** acht, **um** neun, **um** zehn, **um** elf, **um** zwölf Uhr,	*All' una, alle due, alle tre, alle quattro, alle cinque, alle sei, alle sette, alle otto, alle nove, alle dieci, alle undici, alle dodici*
Um ein Viertel auf sechs,	*Alle cinque e un quarto*
Gegen halb sechs. **Vor** acht Uhr,	*Verso le cinque e mezza. Avanti le otto*
Nach drei Viertel auf sechs,	*Dopo le cinque e tre quarti.*

§. **309.** Qui è da avvertire che la parola: **Ora,** in tedesco si traduce con: **Stunde,** e non con: **Uhr,** quando vuolsi indicare lo spazio del tempo, vale a dire: la durata di qualche azione, oppure la distanza da un luogo all' altro; p. e.

Er arbeitet täglich acht Stunden,	*Egli lavora giornalmente otto ore*
Ich warte schon zwei Stunden auf dich,	*Sono già due ore che ti aspetto*
Von hier bis zum nächsten Dorfe zählt man drei Stunden,	*Di qui fino al prossimo villaggio si contano tre ore.*

§. **310.** Per la **Data** dei **Mesi,** si usano in tedesco i Numeri **ordinali,** che si mettono coll' Articolo determinativo nell' Accusativo, oppure colla preposizione: **an,** che regge il Dativo; p. e.

Den wievielten haben wir?	*Quanti ne abbiamo?*
Den **ersten,** den **zweiten,** den **dritten,** den **fünften,** den **sechzehnten,** den **zwanzigsten,** den **dreißigsten,** den **letzten,**	*Il primo, il due, il tre, il cinque, il sedici, il venti, il trenta, l' ultimo*
Wien den **zehnten** August,	*Vienna il dieci Agosto*
Brief, geschrieben **am vierten** Mai,	*Lettera, scritta ai quattro Maggio.*

§. **311.** I Tedeschi accennano l' **Età** dell' **uomo** nel modo seguente:

Wie **alt** seid ihr?	*Quanti anni, (che età) avete?*
Ich bin fünfzehn Jahre **alt,**	*Io ho quindici anni*
Das Kind ist zwei Jahre und drei Monate **alt,**	*Il fanciullo ha due anni e tre mesi*
Ein dritthalbjähriges Kind,	*Un fanciullo di due anni e mezzo*
Er geht ins dreißigste, ins vierzigste,	*Egli entra nei trenta, nei quaranta*
Sie ist eine Dreißigerin,	*È una donna di trent' anni*
Er ist ein Vierziger, Fünfziger, Sechziger, Siebziger,	*Egli è quadragenario, quinquagenario, sessagenario, settuagenario*
Er starb im achtzigsten Jahre seines Alters,	*Egli morì nell' ottantesimo anno dell' età sua*
Er starb in einem Alter von fünfzig Jahren,	*Egli morì in età di cinquanta anni.*

II. NOMI DI NUMERO INDETERMINATO.

(Unbestimmte, oder allgemeine Zahlwörter.)

§. **312.** I **Nomi** di numero indeterminato, affermativi o negativi, sono quelli, che denotano una **quantità** di **oggetti** indeterminatamente, cioè: senza indicarne il preciso numero, (*vegg.* §. 214, *b*). Tali sono:

A. Kein, viel, wenig, mehr, *nissuno, molto, poco, più.*

§. **313.** **Kein,** che vale: *nissuno, non,* dinota la privazione d' ogni numero. Adoperato come **Aggettivo** dinanzi un Sostantivo, si declina come l' Articolo: ein, eine, ein, (**kein, keine, kein**); — usato però **solo,** senza **Sostantivo,** riceve le desinenze dell' Articolo: der, die, das, (**kein-er, kein-e, kein-es**); *vegg. pag.* 111, e §. 280; p. e.

Singolare.

	nissun albero	*nissuna penna*	*nissun libro*
1.	kein Baum,	kein=e Feder,	kein Buch,
2.	kein=es Baumes,	kein=er Feder,	kein=es Buches,
3.	kein=em Baume,	kein=er Feder,	kein=em Buche,
4.	kein=en Baum,	kein=e Feder,	kein Buch.

Plurale.

1.	kein=e Bäume,	Federn,	Bücher,
2.	kein=er Bäume,	Federn,	Bücher,
3.	kein=en Bäumen,	Federn,	Büchern,
4.	kein=e Bäume,	Federn,	Bücher.

NB. **Kein**, ammette il **Plurale** in tedesco.

Singolare. (§. 280.) **Plurale.**

	Nissuno,	*nissuna,*	*nissuno.*	
1.	Kein=er,	kein=e,	kein=es (keins),	Kein=e,
2.	Kein=es,	kein=er,	kein=es,	Kein=er,
3.	Kein=em,	kein=er,	kein=em,	Kein=en,
4.	Kein=en,	kein=e,	kein=es (keins).	Kein=e.

Esempj.

Das ist kein Scherz, keine Lüge,	*Questo non è scherzo, non è bugia*
Er hat keinen Hund, kein Pferd,	*Egli non ha nissun cane, nissun cavallo*
Es waren keine zehn Minuten,	*Non erano ancora dieci minuti*
Das ist von keinem Werthe, von keiner Dauer,	*Questo non è di alcun valore, di alcuna durata*
Keiner weiß es besser, als ich,	*Niuno lo sa meglio di me*
Ich kenne keine von diesen Frauen, keines (keins) dieser Kinder,	*Io non conosco alcuno di queste signore, alcuno di questi fanciulli*
Er war keiner der stärksten,	*Egli non era (uno) dei più forti*
Sagen Sie das keinem,	*Non lo dica a nessuno*
Gebet mir Etwas Wein, Brot,	*Datemi un po' di vino, di pane*
Ich habe keinen, keines (keins) mehr,	*Non ne ho più (nessuno).*

§. **314.** **Viel, wenig, mehr**, accennano un numero indeterminato di cose.

Usati come Sostantivi, **soli,** innanzi ad un altro Sostantivo, per dinotare una *quantità in generale,* restano **indeclinabili**, *vegg.* §. 172, e *pag.* 89, *e*); p. e.

Er hat viel Geld, wenig Freuden, mehr Leiden,	*Egli ha molto danaro, pochi piaceri, più affanni*
Er hat viel Getreide und wenig Wein,	*Egli ha molto grano, e poco vino*
Er macht nicht viel Worte,	*Non fa molte parole*
Er hat wenig Freunde, mehr Feinde,	*Egli ha pochi amici, più nemici*
Mit wenig (viel) Mühe,	*Con poca (molta) fatica*
Mit mehr Sorgfalt,	*Con più deligenza.*

NB. **Wenig**, preceduto da: **ein**, resta pure indeclinabile; p. e.

Gebet mir ein wenig Wasser,	*Datemi un po' d' acqua*
Mit ein wenig Wein,	*Con un po' di vino.*

§. **315.** Quando all' incontro servono ad indicare una *quantità* in *senso distributivo,* si usano come Aggettivi, e sono quindi **declinabili**, siano, o no, preceduti dall' Articolo: der, die, das, o da un Pronome, (*vegg. le declinazioni pag.* 107—110); p. e.

Mancher trinkt viel Wein, (d. i. eine Menge Wein), aber nicht vielen Wein, (d. i. verschiedene Gattungen von Wein),	*Tal beve molto vino, (cioè: una gran quantità di vino), ma non vino di più sorte*
Er hat viele, (wenige, mehrere) Pferde,	*Egli ha molti (pochi, più) cavalli*
Der Irrthum so vieler Leute,	*L' errore di tanti uomini*

Das (dieses) wenige Brot,	*Questo poco di pane*
Das viele Geld ist oft schädlich,	*L' aver molto danaro è spesso nocevole*
Durch vieles Bitten,	*A forza di pregare*
Mit dem vielen Trinken,	*Col troppo bere*
Die vielen (wenigen) Siege,	*Le molte (poche) vittorie*
Sein vieler (weniger) Fleiß,	*La sua molta (poca) assiduità*
Deine vielen (wenigen) Geschäfte,	*I tuoi molti (pochi) affari*
Mehrere Menschen,	*Più uomini*
Die mehrere Zahl,	*Il maggior numero*
Bei mehreren Kaufleuten,	*Presso più (parecchj) mercanti.*

NB. **Viel, wenig, mehr,** sono del pari **declinabili,** quando si riferiscono ad un Sostantivo taciuto; p. e.

Viele (Wenige, Mehrere) glauben es (cioè: viele Leute),	*Molti (pochi, parecchj) lo credono*
Ich habe es Vielen (Mehreren, Wenigen) gesagt,	*L' ho detto a molte (a più, a poche) persone*
Es werden ihrer noch mehrere kommen,	*Ne verranno ancora di più*
Es sind unser Viele (Wenige),	*Siamo molti (pochi)*
Mit Wenigem zufrieden sein,	*Contentarsi di poco*
Das Wenige, was ich gethan[1]),	*Il poco ch' io ho fatto.*

B.	**Aller,**	**alle,**	**alles,**	*tutto,*	*ogni cosa*
	Jeder,	**jede,**	**jedes**[2]),	*ogni,*	*ciascuno*
	Mancher,	**manche,**	**manches,**	*taluno,*	*taluna*
	Einiger,	**einige,**	**einiges,**	*alcuno,*	*alcuna*
	Etlicher,	**etliche,**	**etliches,**	*alcuno,*	*alquanto.*

NB. Queste **Voci** di numero indeterminato si declinano come l' **Articolo: der, die, das,** (*vegg. la declinazione pag.* 110, §. 216).

§. **316.** **All,** *tutto,* che denota un *numero totale,* può stare con un Sostantivo, o senza di esso, e **non** ammette mai l' **Articolo;** — preceduto da un pronome, prende al **Dativo** singolare la desinenza: **en,** (all=en), **in** vece di: **em,** (all=em), (*vegg. pag.* 108, *Nota* 2, *pag.* 110, *Nota* 1, *pag.* 112, §. 219); p. e.

Alle Menschen sind sterblich,	***Tutti gli uomini sono mortali***
Ohne allen Zweifel,	***Senza il menomo dubbio***
Alle haben es gehört,	***Tutti l' hanno udito***
Er weiß Alles,	***Egli sa tutto***
Von diesem allen,	***Di tutto ciò***
Bei dem allen,	***Con tutto ciò.***

§. **317.** **Tutto,** nel significato di: *intero, indiviso, intatto,* suolsi esprimere coll' aggettivo; **ganz,** (ganz=er, ganz=e, ganz=es), p. e.

Ein ganzer Thaler,	*Un tallero intero*
Eine ganze Stunde,	*Un' ora intera*
Ein ganzes Jahr,	*Un anno intero*
Der ganze obere Stock,	*Tutto il (l' intero) piano di sopra*
In dem Zimmer ist keine ganze Scheibe mehr,	*In questa stanza non c' è più un cristallo intero*
Dieser alte Tempel ist noch ganz,	*Questo tempio antico è tuttavia intatto*
Das Ganze, o die ganze Summe beläuft sich auf zweihundert Gulden,	*Il tutto, o tutta la somma monta a due cento fiorini*
Er schläft den ganzen Tag,	*Egli dorme tutta la santa giornata*
Er trank das ganze Glas aus,	*Egli bevè tutto (vuotò) il bicchiere*

[1]) So viel, so wenig, sehr viel, sehr wenig, wie viel, wie wenig, zu viel, zu wenig, | *tanto, sì poco, moltissimo, pochissimo quanto, quanto poco, troppo, troppo poco.*
e simili, seguono le regole di: **viel,** e **wenig.**

[2]) **Jeder, ein jeder,** *vegg. pag.* 113, §. 220.

Ich zolle ihm meinen ganzen Beifall,	*Gli do tutta la mia approvazione*
Dein ganzer Reichthum,	*Tutta la tua ricchezza*
Von ganzem Herzen,	*Di tutto cuore*
In ganzem Ernste,	*Tutto in sul serio*
Das Ganze ist größer als seine Theile,	*Il tutto (l' intero) è più che le sue parti*
Ich bin ganz allein,	*Io sono tutto solo*
Er war ganz Ohr,	*Era tutto orecchj*
Du hast ganz Recht,	*Tu hai perfettamente ragione*
Ich habe es ganz vergessen,	*L' ho del tutto dimenticato.*

§. 318. Ganz, stando **solo** innanzi ai Nomi proprj di *Paesi, Città* e *Luoghi*, è **indeclinabile;** — lo stesso vale di: **halb**, *mezzo, la metà;* p. e.

Ganz Frankreich war in Aufruhr,	*Tutta la Francia era sollevata*
Von ganz Asien,	*Di tutta l' Asia*
Ganz Rom erschrak,	*Tutta Roma si spaventò*
In ganz Wien,	*In tutta Vienna*
Halb Europa, halb Paris,	*La metà dell' Europa, di Parigi.*

Ganz, e **halb**, all' incontro, preceduti dall' Articolo, o da qualche Pronome, si usano come Aggettivi, e sono quindi **declinabili;** p. e.

Das ganze Rußland,	*Tutta la Russia*
Das ganze Wien,	*Tutta Vienna*
Sein ganzes Ansehen aufbieten,	*Servirsi di tutta la sua autorità*
Das halbe München,	*La metà di Monaco.*

§. 319. Jeder, mancher, einige, etliche, usati come **Aggettivi**, si declinano come: manch=er, e, es, *pag.* 110; — e, **ein jeder**, *ognuno, ciascuno*, nel modo indicato, al §. 220, *pag.* 113; p. e.

Jeder Mensch hat seine Mängel,	*Ogni uomo ha i suoi difetti*
Jedes Land hat seine Gebräuche,	*Ogni paese ha i suoi costumi*
Jeden Tag, jede Woche, jedes Jahr ereignen sich unerwartete Dinge,	*Ogni giorno, ogni settimana, ogni anno accadono cose inaspettate*
Das Eigenthum jedes Bürgers,	*La sostanza di ciascun cittadino*
Leute von jeder Klasse,	*Persone d' ogni ceto*
In jedem Falle,	*In ogni caso*
Für jedes Vierteljahr,	*Per ogni trimestre*
Jeder meiner Freunde, o: jeder von meinen Freunden,	*Ciascuno dei miei amici*
Sie betrachtete Jeden besonders,	*Ella fissò ciascheduno di loro a parte*
Ein Jeder sorgt für sich selbst,	*Ciascuno ha cura di se stesso*
Es ist eines Jeden Pflicht,	*È il dovere d' ognuno*
Einem Jeden das Seine,	*Ad ognuno il suo*
Es trifft einen Jeden,	*Tocca ad ognuno*
Mancher bildet sich ein,	*Taluno (tale) si figura*
Manche könnte glauben,	*Taluna potrebbe credere*
Manche lachen darüber,	*Taluni se ne ridono*
Man tadelt Manches,	*Si biasimano non poche cose*
Mancher Mann, manche Frau, manches Kind,	*Più d' un uomo, d' una donna, d' un fanciullo*
Er hat dort manche Freude genossen,	*Egli vi ha avuto dei piaceri non pochi*
Mancher ist zahm, und mancher wild,	*Alcuno è dimestico, e alcuno salvatico*
Es ist noch einiger Vorrath vorhanden,	*C' è ancora un poco di provvisione*
Einiges Geld,	*Alcun poco di danaro*
Vor einiger Zeit; vor einigen Jahren,	*(Alcun) tempo fa, anni sono*
Einige Tage; nach einigen Tagen,	*Alcuni giorni; alcuni giorni dopo*
Einige Neigung haben,	*Avere un poco di affetto*
Einige meiner Freunde,	*Alcuni amici miei*
Er ist mit einigen Verwandten abgereist,	*Egli è partito con alcuni parenti*
Etliche Bücher; etliche Male,	*Alcuni (parecchj) libri; alcune volte*
Etliche meiner Freunde,	*Alcuni dei miei amici*
Etliche (einige) Thaler auf oder ab,	*Alcuni scudi più o meno*
Ich sah ihn vor etlichen Jahren,	*Lo vidi alcuni anni fa*

Es waren ihrer Etliche da,	*Ce ne erano alcuni (parecchj)*
Etliche (und) zwanzig,	*Una ventina circa; circa venti*
Er hat etliche Hundert Nägel gekauft,	*Ha comprato alcune centinaja di chiodi*
Etliche unter ihnen, welche ...	*Alcuni di loro che ...*

C. **Etwas, Nichts,** *qualche cosa, un poco, niente.*

§. 320. **Etwas,** e **Nichts,** sono indeclinabili; e i Sostantivi, da cui sono seguiti, vi stanno in *apposizione*, e non al *Genitivo,* come in italiano, (*vegg.* §§. 98, 172, e *pag.* 89, *e*); p. e.

Hast du Etwas zu essen?	*Hai qualche cosa da mangiare?*
Ich habe etwas Wein und etwas Braten,	*Ho un po' di vino, ed un poco d' arrosto*
Es ist Etwas an ihm, was mir nicht gefällt,	*V' ha in lui un certo non so che, che mi dispiace*
Ich will dir Etwas sagen,	*Ti vo' dire qualche cosa*
Erzählen Sie mir etwas Neues,	*Mi racconti qualche cosa di nuovo*
Sprechen wir von Etwas Anderem,	*Parliamo d' altro*
Es ist etwas Wahres daran,	*C' è del vero*
Das ist etwas ganz Anderes,	*Questo è tutt' altro*
Ich fühlte ein gewisses Etwas,	*Mi sentiva un certo non so che*
Das ist etwas zu klein,	*Questo è un po' troppo piccolo*
Es ist etwas sauer, süß,	*È un po' acido, dolce*
Er befindet sich etwas besser,	*Sta un poco meglio*
Besser Etwas als Nichts,	*Meglio qualche cosa che niente*
Nichts nützt mehr ...	*Niente giova meglio ...*
Er arbeitet gar nichts, ganz und gar nichts,	*Non lavora niente; niente affatto*
Gibt's nichts Neues?	*C' è niente di nuovo?*
Es gibt nichts Besseres, Schlimmeres,	*Non v' ha nulla di meglio, di peggio*
Es hilft Alles nichts,	*Non giova niente*
Aus Nichts wird Nichts,	*Dal niente nulla si fa*
Er denkt an Nichts,	*Egli non pensa a niente*
Er bekümmert sich um Nichts,	*Non si prende pensiero di niente.*

§. 321. A queste **Voci** di numero indeterminato si può aggiungere: **lauter,** che nel significato di: *puro, pretto, schietto, mero,* (rein, unvermischt), si usa come **Aggettivo** declinabile; — e nel significato di: *tutto,* o: *non* (*essere altro*) *che,* come **Avverbio** indeclinabile; p. e.

Er trinkt lauteren Wein, lauteres Wasser, lautere Milch,	*Egli beve vino puro (non inacquato), acqua pura (schietta), latte puro (schietto)*
Lauterer Honig,	*Miele puro (depurato)*
Lauteres Gold,	*Oro puro, pretto, massiccio*
Die lautere Wahrheit,	*La pretta (mera, pura, schietta) verità*
Er trinkt lauter Wasser,	*Egli non beve che acqua*
Es sind lauter gute Freunde,	*Sono questi tutti buoni amici,* o *non sono che buoni amici*
Was er sagt, sind lauter Lügen,	*Tutto quel dice, non son che bugie*
Aus lauter Faulheit,	*Per pura inerzia.*

CAPO XX.

PRONOMI (Fürwörter).

§. 322. I **Pronomi** sono parole, che si usano in vece dei **Nomi** delle Persone, o delle Cose, già nominate, la ripetizione dei quali riuscirebbe oltremodo nojosa nel discorso.

§. 323. Vi sono cinque specie di Pronomi:
personali, persönliche Fürwörter, oder Personen-Fürwörter,
possessivi, zueignende, oder besitzanzeigende Fürwörter,
dimostrativi, anzeigende, oder hinweisende Fürwörter, Unterscheidungswörter,
relativi, beziehende Fürwörter, oder Bezugwörter,
interrogativi, fragende Fürwörter, oder Fragewörter.

I. PRONOMI PERSONALI.
(**Persönliche Fürwörter oder Personenwörter.**)

§. 324. I Pronomi personali sono quelli che indicano le **Persone.** — In ogni discorso si distinguono **tre Persone**; cioè:

la prima, die erste Person,
la seconda, die zweite Person,
la terza, die dritte Person.

La **prima persona** è quella che parla; — la **seconda** quella a cui si parla; — e la **terza** quella di cui si parla.

I. PERSONA. — II. PERSONA.

Singolare.

Nom.	**ich,**	*io*	**du,**	*tu*
Gen.	**meiner,**	*di me*	**deiner,**	*di te*
Dat.	**mir,**	*a me (mi)*	**dir,**	*a te (ti)*
Acc.	**mich,**	*me (mi)*	**dich,**	*te (ti)*
Abl.	**von mir,**	*da me*	**von dir,**	*da te.*

Plurale.

Nom.	**wir,**	*noi*	**ihr,**	*voi*
Gen.	**unser,**	*di noi*	**euer,**	*di voi*
Dat.	**uns,**	*a noi (ci)*	**euch,**	*a voi (vi)*
Acc.	**uns,**	*noi (ci)*	**euch,**	*voi (vi)*
Abl.	**von uns,**	*da noi*	**von euch,**	*da voi,*

III. PERSONA.

Singolare.

	masc.	*fem.*	*neutr.*	
Nom.	**er,**	**sie,**	**es,**	*egli, (esso), ella, (essa)*
Gen.	**seiner,**	**ihrer,**	**seiner,**	*di lui, di lei*
Dat.	**ihm,**	**ihr,**	**ihm,**	*a lui, (gli), a lei, (le)*
Acc.	**ihn,**	**sie,**	**es,**	*lui (lo), lei (la)*
Abl.	**von ihm,**	**von ihr,**	**von ihm,**	*da lui, da lei.*

Plurale. (*Per tutti e tre i generi.*)

Nom.	**sie,**	*eglino, (essi), elleno, (esse)*
Gen.	**ihrer,**	*di loro*
Dat.	**ihnen,**	*a loro (loro)*
Acc.	**sie,**	*loro (li, le)*
Abl.	**von ihnen,**	*da loro.*

Declinazione del **Pronome** personale **reciproco** di terza Persona, **sich**, che invariabile si usa al *Singolare* e *Plurale*, nei seguenti Casi:

Nom.	*manca*	
Gen.	*manca*	
Dat.	**sich,**	*a se (si)*
Acc.	**sich,**	*se (si)*
Abl.	**von sich,**	*da se.*

OSSERVAZIONI.

§. 325. I Pronomi **personali**, ed anche altri **Nomi**, si accompagnano sovente cogli Avverbj: **selbst**, *stesso*, *medesimo*, e **allein**, *solo*, che servono

a rinforzare e precisare maggiormente il Pronome, o il Nome, cui si appongono.

Selbst, *stesso* o *medesimo*, esclude la cooperazione di qualsisia altra persona, come:

Ich selbst, du selbst, er selbst, wir selbst, ihr selbst, sie selbst,	*Io stesso, tu stesso, egli stesso, noi stessi, voi stessi, essi medesimi*
Ich will selbst mit ihm reden,	*Io stesso, o stessa gli parlerò*
Anton sagte zu sich selbst,	*Antonio disse seco medesimo*
Sie selbst hat ihm gesagt,	*Ella stessa gli ha detto*
Peter selbst sagte es[1]),	*Pietro stesso lo disse.*

Allein, *solo*, esclude la presenza e la partecipazione d' ogni altra persona, come:

Ich habe es allein gemacht,	*L' ho fatto da me solo*
Sie allein sagte es,	*Ella sola lo disse.*

§. **326.** Il *Dativo* e l' *Accusativo* del Pronome di terza persona: **sich**, si adopera coi Verbi reciproci quando l' azione ricade sul Soggetto stesso della proposizione, come:

Er verwundete sich,	*Egli si ferì*
Sie vertheidigen sich,	*Essi si difendono.*

§. **327.** Nello stile famigliare s' uniscono spesso i *Genitivi* dei pronomi personali: meiner, deiner, unser, euer, seiner, ihrer, alle voci: **halben, wegen** e **willen**; e in tal caso cambiano essi la lettera finale: **r** in **t**, laonde in vece di dire: wegen meiner, wegen deiner[2]), ecc. si suol dire:

meinetwegen, o: meinethalben, *per causa mia*	deinethalben, *per amor tuo*
seinetwegen, *per cagione di lui*	ihretwillen, ihretwegen, } *a motivo di lei.*

Si eccettuino pertanto; **unser** e **euer**, che conservano la lettera: **r**, aggiungendovi il **t**, come:

unserthalben, *per cagion nostra*	euertwegen, o: euretwegen[3]), *per causa di voi.*
um euertwillen, *per cagion vostra*	

§. **328.** I Pronomi *personali*, nei Casi obliqui, si collocano sempre *immediatamente* **dopo** il **verbo** nei *Tempi semplici* dell' Indicativo ed Imperativo; p. e.

Er sieht mich,	*Egli mi vede*
Ich gab ihm den Rath,	*Io gli diedi il consiglio*
Er grüßte sie und ihn,	*Egli salutò lei e lui*
Schreibe mir,	*Scrivimi.*

Nei *Tempi composti* dell' Indicativo, si collocano **tra** l' *ausiliare*, e 'l *participio*, o l' *infinitivo;* come:

Ich habe ihm gesagt,	*Io gli ho detto*
Er hat es ihm gegeben,	*Glielo ha dato*
Er wird es dir schicken,	*Egli te lo manderà.*

---

[1]) **Selbst**, significa talvolta: *persino*, o *sino;* come:

Selbst die Thränen einer Mutter vermochten nichts,	*Persino le lagrime d' una madre erano vane.*

Le due voci: **selber, selbsten**, vanno in disuso, e si adoprano ancora qualche volta in poesia, p. e.

Weinet über euch selber,	*Piangete sopra voi stessi*
Er gestand selber,	*Egli stesso confessò.*

[2]) Al **Genitivo** *singolare* in vece di: meiner, deiner, seiner, usano i Poeti sovente la forma sincopata: **mein, dein, sein**; p. e.

Denket er noch mein? (Schiller)	*Pensa egli ancora a me?*

[3]) Lo stile elevato ricorre alla perifrasi, dicendo:

Um meiner, o deiner **willen**,	*Per amor di me, di te*
Um deiner **selbst willen**,	*Per amor di te stesso.*

§. 329. Nelle proposizioni *congiuntive*, come pure quando v' ha un Verbo nel Modo *infinitivo*, i Pronomi *personali* si collocano sempre **innanzi** al **Verbo**; come:

Sie meldet mir, daß es **ihr** wohl geht,	*Mi notifica, ch' ella se la passa bene*
Es ist nicht lange, daß er **mir** geschrieben hat,	*Non è lungo tempo, ch' egli mi ha scritto*
Sich vertheidigen wollen,	*Voler difendersi*
Ich bin Willens **ihm** zu schreiben,	*Ho l' intenzione di scrivergli.*

§. 330. Al Pronome personale si appongono talvolta per maggior chiarezza uno, o più Nomi; questi allora debbono accordarsi con esso in *genere, numero* e *caso;* p. e.

Ich, euer Wohlthäter,	*Io, vostro benefattore*
Ich Endesgefertigter,	*Io infrascritto*
Dich, armen Knaben,	*Te, povero ragazzo*
Dir, meinem Schüler,	*A te, che sei mio scolare*
Sie, die gefürchtete Stunde nähert sich,	*S' avvicina l' ora temuta.*

§. 331. Per isfuggir l' incontro spiacevole di due: **sie**, si usa di porre il pronome dimostrativo: derselbe, dieselbe, dasselbe; e però in luogo di dire:

weil **sie sie** hassen, | *perchè essi li odiano.*

si dirà: weil sie **dieselben** hassen.

PRONOMI PERSONALI INDETERMINATI:
Es, man, Jemand, Jedermann, Niemand.

§. 332. Per indicare un **Soggetto** di terza persona *indeterminatamente*, si usano i Pronomi: **es, man, Jemand, Jedermann, Niemand.** — Tutti questi si chiamano *pronomi personali indeterminati*, (unbestimmte persönliche Fürwörter), e **non** ammettono Plurale, salvo **es**, in alcuni casi, come si potrà vedere al §. 336.

§. 333. **Jemand**, *alcuno*, **Jedermann**, *ciascheduno*, e **Niemand**, *nissuno*, si riferiscono soltanto a **Persone**; servono a tutti i generi, e si declinano nel modo seguente:

	qualcuno	*nissuno*	*ciascuno*
Nom.	Jemand,	Niemand,	Jedermann,
Gen.	Jemand-s, *o:* es,	Niemand-s, *o:* es,	Jedermann-s,
Dat.	Jemand, *o:* en,	Niemand, *o:* en,	Jedermann,
Acc.	Jemand, *o:* en,	Niemand, *o:* en,	Jedermann.

Annot. **Jemand**, è una voce accorciata, composta di: **je mann**, e vale: je ein Mann, irgend-ein Mensch o Mann. — **Niemand**, equivale a: nie Mann, o nicht Mann, cioè: kein Mann, o Mensch.

Esempj.

Ist Jemand hier?	*C' è qualcuno?*
Ich habe es Jemanden gegeben,	*L' ho dato ad alcuno*
Ich habe Jemand gehört,	*Ho sentito alcuno*
Ich sehe Niemanden, o Niemand,	*Non vedo nissuno*
Sie spricht mit Niemand,	*Ella non parla con nissuno*
Er ist Niemandes Freund,	*Egli non è amico d' alcuno*
Man muß Jedermann achten,	*Convien rispettar ognuno*
Du bist Jedermanns Feind,	*Tu sei nemico di ciascuno.*

§. 334. Il Pronome neutro della terza persona: **es**, si usa come **Soggetto** (*Nominativo*), e come **Oggetto** (*Accusativo*).

§. 335. **Es**, come **Nominativo,** serve ad indicare un Soggetto *indeter-*

minatamente, sia persona, o cosa. Esso corrispende ai pronomi esplettivi: *egli, ei, ella, si*, posti innanzi ai Verbi impersonali, colla differenza, che in italiano essendo *egli, ei, ella*, puri pleonasmi, possono anche ommettersi, dovechè l' **es** dee sempre esser posto in tedesco; p. e.

Es regnet, es donnert,	*Egli piove, tuona*
Es ist wahr,	*Vero si è*
Es ist doch sonderbar,	*Ella è pur cosa strana*
Wer es auch sei,	*Chicchessia.*

§. 336. Es, coi Verbi *passivi*, significa lo stesso, che **man** cogli *attivi*; e però si potrà dire egualmente:

Es wird gesagt, o **man** sagt,	*Vien detto, o si dice*
Es werden viele Neuigkeiten erzählt, o **man** erzählt viele Neuigkeiten,	*Vengono raccontate molte novità, o si raccontano molte novità.*

§. 337. Intorno al pronome: **man**, è peraltro da osservarsi, ch' esso in tedesco, indicando una **terza persona** indeterminata nel *singolare*, (equivalente a: Jemand, *alcuno* —*a:* ein Mann, *un uomo*), non rende punto la frase passiva, ma facendo effettivamente le funzioni d' un **Soggetto** indeterminato, *ossia* d' un **Nominativo** agente nel *singolare*, ammette un' **Accusativo**, ed esige sempre il Verbo al **numero singolare**; p. e.

Man liest die Zeitung,	*Si legge la gazzetta, (uomo legge la gazzetta)*
Man liest die Zeitungen,	*Si leggono le gazzette, (uomo legge le gazzette)*
Man hört gute Neuigkeiten,	***Si sentono buone nuove, (uomo sente buone nuove)***
Man lobt die Brüder,	***I fratelli vengono lodati, (uomo loda i fratelli).***

§. 338. Es, come **Accusativo**, vale: *lo, il*, e può riferirsi ad un Sostantivo *neutro*, antecedentemente nominato, oppure ad una intera proposizione; p. e.

Hier ist ein schönes **Buch**,	***Ecco un bel libro***
Hast du **es** schon gelesen?	***L' hai già letto?***
Wo ist das **Kleid**?	***Dov' è l' abito?***
Gehe, hole **es**,	***Va a prenderlo***
Der Bruder ist ausgegangen,	***Il fratello è uscito***
Ich weiß **es**,	***Lo so.***

§. 339. Il pronome: **es**, (nell' uso famigliare), si unisce spesso con apostrofo alle voci, che lo precedono, p. e.

Er nahm's und gab mir's [1]),	***Egli lo prese, e mel diede***
Habe ich's nicht gesagt?	***Non l' ho detto?***

Della maniera di parlare a persone di riguardo.

§. 340. In italiano cortesemente parlando ad alcuno, si adopera la terza persona del **Singolare:** *Ella, Vossignoria*, — e in tedesco sempre la terza persona del **Plurale: Sie**, *eglino*, o *elleno*, che si declina come segue:

Nom.	**Sie**,	*eglino, elleno*	*Ella o Lei*
Gen.	**Ihr, Ihre**,	*di loro*	*di Lei, suo, sua*
Dat.	**Ihnen**,	*a loro*	*a Lei, le*
Acc.	**Sie**,	*loro*	*Lei, la*
Abl.	von **Ihnen**,	*da loro*	*da Lei.*

[1]) Non convien però servirsi troppo spesso di simili contrazioni, specialmente quando apportano asprezza di suono; e però **non** si dirà:

Damit's die Kinder lernen,	***Affinchè l' imparino i fanciulli***
Hörst du's? Er flieht's.	***Il senti? Lo fugge.***



Osservisi ancora che nel parlar cortese il **Verbo** vuol esser posto sempre nella terza persona del **Plurale**.

Esempj.

Wo gehen Sie hin?	*Dove va Ella? (vanno elleno, o eglino?)*
Welches ist Ihr Zimmer?	*Qual è la camera di Lei? (cioè di loro, o la loro camera?)*
Ihre Bemerkung ist richtig,	*Il riflesso di Lei è giusto*
Ich werde es Ihnen zeigen,	*Glielo mostrerò*
Verzeihen Sie, wenn ich Sie unterbreche,	*Scusi, se la interrompo*
Dies hängt von Ihnen ab,	*Ciò dipende da Lei.*

§. **341.** I Tedeschi, parlando a **Persone** più distinte e di alto rango, usano di sostituire al pronome: **Sie**, (*V. S.*) elegantemente, e ciò per maggior rispetto, il Nome del rispettivo **titolo**, o quello della **dignità, carica,** e simili; e quantunque tali Nomi siano singolari, il **Verbo**, come si è già osservato qui sopra, vuol essere non di meno **plurale.** La stessa cosa sogliono osservare di Persone ragguardevoli, che sono assenti[1]); p. e.

Eure Majestät geruheten,	*Vostra Maestà si degnò*
Seine Majestät der Kaiser und **Ihre** Majestät die Kaiserin werden nach Mailand gehen,	*Sua Maestà l' Imperatore, e Sua Maestà l' Imperatrice andranno a Milano*
Seine kaiserliche Hoheit waren in Italien,	*Suă Altezza Imperiale era in Italia*
Eure Durchlaucht haben befohlen,	*Vostra Altezza Serenissima ha ordinato*
Seine Excellenz sind abgereist,	*Sua Eccellenza è partita*
Der Herr Graf **haben** geschrieben,	*Il signor Conte ha scritto*
Der Herr Minister haben mir aufgetragen,	*Il signor Ministro m' ha imposto*
Der Herr Director wünschen zu wissen,	*Il signor Direttore desidera di sapere*
Dies hängt von **Euer** Hochgeboren (Hochwohlgeboren) ab[2]),	*Ciò dipende da Vossignoria Illustrissima*
Euer Wohlgeboren ließen mir sagen,	*Vossignoria mi fece dire*
Euer Hochwürden haben ihn gesehen[3]),	*Vossignoria Reverendissima lo ha veduto*
Wie Euer Gnaden befehlen,	*Come Vossignoria Illustrissima comanda*
Wie der gnädige Onkel wollen,	*Come l' illustrissimo signor zio comanda*
Könnten die Mama nicht ein gutes Werk stiften?	*Non potrebbe la signora madre far una buona opera?*

§. **342.** Volendo, o dovendo dimostrar maggior rispetto a Persone di alto rango, in luogo di: **Sie**, si adopera in relazione ai Titoli surriferiti il semplice pronome dimostrativo: **Dieselben**, e secondo la Dignità della Persona, alla quale si parla, o si scrive, gli si sostituirà: **Hochdieselben**, o **Höchstdieselben (Höchst-Sie)**, o **Allerhöchstdieselben**; p. e.

Ich ersehe aus Ihrem Briefe, daß (Sie) Dieselben eine vollkommene Gesundheit genießen,	*Io vedo dalla sua lettera, ch' Ella gode perfetta salute*
Seine Majestät waren bei Tische, als Dieselben (Allerhöchstdieselben) die Nachricht erhielten; Allerhöchstdieselben thaten einen Blick gen Himmel, ꝛc.	*Sua Maestà era a tavola, quando ricevette la nuova; Ella alzò gli occhj al cielo,* ecc.

---

[1]) I modi del parlar cortese presso tutte le Nazioni dell' Europa si sono andati raffinando a misura, che coll' andar del tempo i costumi si sono ingentiliti. Come però diversi sono i gradi d' onore in cui poste sono le Persone, alle quali le parole, o le lettere s' indirizzano, diversi ancora convien che sieno i modi di cortesia e di riverenza da dimostrarsi.

[2]) Ai *Conti* si dà in istile epistolare il titolo di: Euer Hochgeboren, ai *Baroni* quello di: Euer Hochwohlgeboren, e ad altri *Gentiluomini* si dice: Euer Wohlgeboren, o Hochedelgeboren. — Fräulein, si dice ad una *Damigella nobile*, e per abuso anche ad altre di buona educazione.

[3]) **Euer**, (dall' antico: Ewer, usato oggidì ancora abbreviato, come: Ew. Wohlgeboren), può restar anche invariabile, p. e. Euer Hochwürden, in luogo di: Eure.

§. 343. Il pronome: **Euer**, si usa parlando a Persone presenti, ma parlando di Persone ragguardevoli assenti, convien adoperare: **Sein**, pel genere *maschile*, **Ihr**, per il *femminile* nel *singolare*, e **Ihre**, per ambi i generi nel *plurale;* come:

Seine Majestät der König,	*Sua Maestà il Re*
Ihre Majestät die Königin,	*Sua Maestà la Regina*
Ihre k. k. Majestäten,	*Le loro Maestà Imperiali e Reali*
Seine Excellenz hat es befohlen.	*Sua Eccellenza lo ha ordinato.*

§. 344. Dai Tedeschi si dà del: **Tu**, **Du**, a Dio, ai Santi, e a Persone di confidenza. Si usa inoltre in poesia, come pure parlando da padrone, od in tuono di disprezzo.

§. 345. Alle Persone inferiori, e di poco riguardo, come sarebbero la gente di servizio, gli operaj, e simili, si suol dare dell' **Er**, *esso, egli,* o del **sie**, *essa, ella,* ed anche dell' **Ihr**, *voi,* che è però meno di: **er**, o **sie**; p. e.

Johann, hol **Er** mir das,	*Giovanni, andatemi (vada esso) a prendere la tal cosa*
Anton, wo ist **sein** Zeugniß?	*Antonio, dov' è il vostro (suo) certificato?*
Wer ist **Er**, mein Freund?	*Chi siete voi (è esso), amico?*
Liese, wo ist **sie** gewesen?	*Lisetta, dove siete (è essa) stata?*
Hier ist **ihr** Geld,	*Ecco il vostro (suo) danaro*
Franz, **ihr** sollet einspannen,	*Francesco, attaccate i cavalli*
Was suchet **ihr**?	*Che cosa cercate?*

II. PRONOMI POSSESSIVI.

(Zueignende oder besitzanzeigende Fürwörter.)

§. 346. **I Pronomi possessivi** denotano il possesso, o la proprietà d' una cosa, e mostrano, **di chi** sia la cosa, di cui si parla. Sono i seguenti:

Maschile.	*Femminile.*	*Neutro.*		
Mein,	mein=e,	mein,	*il mio,*	*la mia*
dein,	dein=e,	dein,	*il tuo,*	*la tua*
sein,	sein=e,	sein,	*il suo,*	*la suo*
ihr,	ihr=e,	ihr,	*il di lei,*	*la di lei*
unser,	unser=e,	unser,	*il nostro,*	*la nostra*
euer,	eur=e,	euer,	*il vostro,*	*la vostra*
ihr,	ihr=e,	ihr,	*il loro,*	*la loro.*

§. 347. Questi pronomi possessivi, usati **aggettivamente** dinanzi ai Sostantivi, **non** ammettono, in tedesco, giammai innanzi a se verun Articolo. — Nel **Singolare** si declinano come, **ein**, **eine**, **ein**, e nel Plurale come l' Articolo *plurale*[1]): **di=e**, **d=er**, **d=en**, **di=e**, (*Vegg. pag.* 111); p. e.

---

[1]) A cagione dell' eufonia, i Pronomi desinenti in: **er**, come: **euer**, **unser**, perdono volontieri un: **e**, nei **Casi obliqui**, dicendosi, p. e.

Gen.	unser(e)s,	uns(e)rer,	eu(e)res,	eu(e)rer,
Dat.	unser(e)m,	uns(e)rer,	eu(e)rem,	eu(e)rer,
Acc.	unser(e)n,	uns(e)re,	eu(e)ren,	eu(e)re.

Unsers Bruders Haus,	*La casa di nostro fratello*
Das Glück unsrer und eurer Kinder,	*La felicità dei nostri, e dei vostri figli*
Hebt eure Häupter gen Himmel,	*Alzate i vostri capi verso il cielo*
Ich liebe euren Vater,	*Io amo vostro padre.*

Singolare.

	il suo cappello, *il di lei cappello,*	*la sua mano,* *la di lei mano,*	*il suo libro* *il di lei libro*
Nom.	sein Hut[1], ihr „	sein-e Hand, ihr-e „	sein Buch, ihr „
Gen.	sein-es Hutes, ihr-es „	sein-er Hand, ihr-er „	sein-es Buches, ihr-es „
Dat.	sein-em Hute, ihr-em „	sein-er Hand, ihr-er „	sein-em Buche, ihr-em „
Acc.	sein-en Hut, ihr-en „	sein-e Hand, ihr-e „	sein Buch, ihr „

Plurale. (*Per tutti i generi.*)

	i suoi cappelli, *i di lei (i loro) cappelli,*	*le sue mani,* *le di lei (le loro) mani,*	*i suoi libri* *i di lei (i loro) libri*
Nom.	sein-e Hüte, ihr-e „	Hände, „	Bücher, „
Gen.	sein-er Hüte, ihr-er „	Hände, „	Bücher, „
Dat.	sein-en Hüten, ihr-en „	Händen, „	Büchern, „
Acc.	sein-e Hüte, ihr-e „	Hände, „	Bücher, „

NB. **Tutti** gli **altri** seguono **questa declinazione.** (*Vegg. pag.* 111.)

OSSERVAZIONI.

§. **348.** I Pronomi **possessivi** possono trovarsi anche separati dal **Sostantivo,** e posposti al Verbo a guisa di Predicato, in tal caso diventano Avverbj, e restano quindi **indeclinabili,** (*vegg.* §. 204); p. e.

Dieses Haus ist mein,	*Questa casa è mia*
Diese Bücher sind dein,	*Questi libri sono tuoi*
Diese Feder ist sein,	*Questa penna è sua.*

§. **349.** I Pronomi **possessivi,** quando si riferiscono ad un **Sostantivo** detto antecedentemente, si accordano come veri aggettivi con esso, e prendono in questo caso le desinenze *forti* dell' Articolo: **der, die, das,** seguendo la declinazione di: **einer, eine, eines,** (*vegg. pag.* 136, §. 280); p. e.

Das ist nicht mein Hut, sondern deiner,	*Questo cappello non è mio, è tuo*
Ist das meine Feder? Nein, es ist deine,	*È mia questa penna? No, è tua*
Mein Kleid ist schwarz und deines ist blau,	*Il mio abito è nero, ed il tuo è turchino*
Man gab es nicht meinem Freunde, sondern deinem[2],	*Non si diede ciò al mio amico, ma al tuo.*

[1]) Il pronome: **sein,** si adopera in relazione ad un **Nome** *maschile, singolare;* — in relazione ad un **Nome** *femminile,* o ad un **Nome** *plurale* di qualunque genere, convien adoperare: **ihr, ihre, ihr,** (*di lei, i loro, le loro*); p. e.

Der Bruder hat seinen Stock und seine Handschuhe gefunden,	*Il fratello ha trovato il suo bastone ed i suoi guanti*
Die Schwester sucht ihr Sacktuch, und ihre Nähnadeln,	*La sorella cerca il suo (il di lei) fazzoletto da naso ed i suoi (i di lei) aghi*
Ich kenne seinen Bedienten (des Bruders),	*Io conosco il suo servitore (del fratello)*
Ich kenne ihren Bedienten (der Schwester),	*Io conosco il di lei servitore (della sorella)*
Die Verkäufer loben ihre Waaren,	*I venditori lodano le loro merci*
Die Basen sprechen von ihrem Putztisch und von ihren Unterhaltungen,	*Le cugine parlano della loro toeletta, e dei loro divertimenti.*

[2]) In simil caso peraltro si usano pur anche i possessivi assoluti, colla desinenza derivativa in: **ig; der, die, das** meinige, deinige, seinige, unsrige, eurige, ihrige, i quali, essendo sempre preceduti dall' articolo, vengono declinati come gli **aggettivi** preceduti dall' articolo: **der, die, das** (*vegg. pag.* 109); p. e.

PRONOMI POSSESSIVI ASSOLUTI.

§. **350.** Affiggendo ai possessivi: mein, dein, sein, unser, euer, ihr, la sillaba derivativa: **ig**, si formano i **possessivi assoluti**; i quali **non** possono essere impiegati che come Sostantivi, sempre dall' Articolo: **der, die, das,** preceduti; essi sono:

der, die, das **Meinige, Deinige, Seinige, Unsrige, Eurige, Ihrige.**
Plur.: die **Meinigen, Deinigen, Seinigen, Unsrigen, Eurigen, Ihrigen.**

NB. Questi seguono la declinazione degli **Aggettivi,** preceduti dall' Articolo: der, die, das, (*vegg. pag.* 109, §. 215).

§. **351.** Trovandosi questi Pronomi possessivi **assoluti,** al **Singolare,** nel genere neutro, vi si sottintende: *avere, bene, sostanza, dovere,* Habe, Eigenthum, Pflicht; p. e.

Komme und begehre das Deinige,	*Vieni e domanda il tuo*
Er lebt von dem Seinigen,	*Egli vive del suo*
Ich habe das Meinige gethan,	*Io ho fatto il mio dovere*
Thut ihr nun das Eurige,	*Fate ora voi il vostro*

e adoperati nel **Plurale** vi si sottintende: *genitori, parenti, famigliari,* Eltern, Verwandte, Angehörige; p. e.

Die Seinigen wieder sehen,	*Rivedere i suoi*
Ich gehe die Meinigen besuchen[1]),	*Io vado a ritrovar i miei.*

§. **352.** Le locuzioni italiane: *un mio, un tuo, un suo, un nostro, un vostro,* ecc. — oppure: *di chi è? a chi appartiene questo?* sogliónsi in tedesco esprimere nel modo seguente:

Das ist einer meiner Bedienten, o einer von meinen Bedienten, o ein Bedienter von mir,	*Questi è un mio servitore,* o *uno dei miei servitori*
Jener ist einer unserer Freunde, o einer von unsern Freunden, o ein Freund von uns,	*Quegli è un nostro amico,* o *uno dei nostri amici*
Ein Neffe von ihm, o einer seiner Neffen,	*Un suo nipote,* o *uno dei suoi nipoti*
Einer deines Gleichen,	*Un tuo pari*
Wessen (Eigenthum) ist dieses Buch?	*Di chi è questo libro?*
Es ist mein (dein, sein),	*È mio* (*tuo, suo*)
Wem gehört dieses Buch?	*A chi appartiene questo libro?*
Es gehört mir (dir, ihm),	*Appartiene a me* (*a te, a lui*).

Esempj.

Mein Kleid ist dunkelblau und deines ist grün,	*Il mio abito è turchino scuro, ed il tuo è verde*
Es ist nicht mein Buch, es ist das seinige,	*Non è il libro mio, è il suo*
Euer Garten ist schöner als der meinige, allein der meinige ist größer als der eurige,	*Il vostro giardino è più bello del mio, ma il mio è più grande del vostro*
Es ist nicht mein Buch, es ist das deinige,	*Non è il mio libro, è il tuo*
Dein Hut ist kleiner als der seinige,	*Il tuo cappello è più piccolo del suo*
Es sind nicht unsere Pferde, es sind die eurigen,	*Non sono i nostri cavalli, sono i vostri*
Dein Sohn und meiner, o und der meinige,	*Tuo figlio ed il mio.*

[1]) In questi due casi in luogo dei possessivi **assoluti:** das Meinige, Deinige, ecc. e die Meinigen, Deinigen, ecc. usano i Poeti anche i possessivi **primitivi:** das Meine, Deine, o das Mein, das Dein, ecc., die Meinen, Deinen, ecc. p. e.

Das Mein und Dein sind die Ursache aller Streitigkeiten,	*Il mio ed il tuo son la cagione di tutte le liti*
Einem Jeden das Seine,	*Ad ognuno il suo*
Gott beschützet die Seinen,	*Dio protegge i suoi.*

Er schickte es nicht unserm Vetter, sondern eurem (o dem eurigen),	*Egli non lo mandò al nostro cugino, ma al vostro*
Dieser Taufschein ist sein,	*Questa fede di battesimo è sua*
Dein Schwager war vor seiner Abreise bei uns,	*Il tuo cognato era da noi prima della sua partenza*
Sophie suchte ihre Schwester und deren Sohn,	*Sofia cercava sua sorella ed il di lei figlio*
Unsere Vetter haben ihr Haus und ihre Pferde verkauft,	*I nostri cugini hanno venduto la loro casa ed i loro cavalli*
Er wohnt in seines Oheims Hause,	*Egli abita in casa di suo zio*
Sie beharren auf ihrer Meinung,	*Essi persistono nella loro opinione*
Er trug den Sieg über seine Feinde davon,	*Egli riportò la vittoria sopra i suoi nemici*
Die Schwester bezieht sich auf ihr letztes Schreiben,	*La sorella si riferisce all' ultimo suo* (*di lei*) *foglio*
Er schrieb an einen seiner Freunde, o an einen Freund von ihm,	*Egli scrisse ad uno dei suoi amici*, o *ad un suo amico*
Der Almanach ist sein und nicht unser, o gehört ihm und nicht uns,	*L' almanacco è suo, e non nostro,* o *appartiene a lui, e non a noi*
Peter meldet seinem Bruder, er habe dessen Pferde verkauft,	*Pietro avvisa suo fratello d' aver venduto i di lui cavalli*
Ein Jeder soll mit dem Seinigen zufrieden sein,	*Ognuno si contenti del suo*
Ich werde bald die Meinigen wieder sehen,	*Io rivedrò ben tosto i miei*
Sie haben das Ihrige noch gerettet,	*Essi hanno ancora salvato il loro*
Dieser dein großer Wohlthäter (§. 219),	*Questo tuo grande benefattore*
Ich bin Ihr Diener,	*Le son servo*
Mit Ihrer Erlaubniß,	*Con sua licenza*
Eure Majestät haben mir diese Gnade angedeihen lassen,	*Vostra Maestà mi ha fatto questa grazia*
Die Ankunft Ihrer Majestät der Königin,	*L' arrivo di Sua Maestà, la regina*
Seine Excellenz sind mit Seiner kaiserlichen Hoheit abgereist,	*Sua Eccellenza è partita con Sua Altezza imperiale*
Seine Durchlaucht sind Ihren königlichen Majestäten entgegen gegangen,	*Sua Altezza Serenissima è andata incontro alle loro Maestà reali*
Er übergab es Euer Hochwohlgeboren,	*Egli lo consegnò a V. S. Illustrissima.*

III. PRONOMI DIMOSTRATIVI O INDICATIVI.

(Anzeigende, hinweisende Fürwörter, Unterscheidungswörter.)

§. 353. I Pronomi **dimostrativi** sono parole, che servono a indicare l'oggetto, mostrando, per così dire, il luogo, o il tempo, più *vicino*, o più *remoto,* in cui si trova.

I principali sono i seguenti:

Maschile.	*Femminile.*	*Neutro.*			
dieser,	diese,	dieses,	*questi,*	*questo-a*	
der,	die,	das,			
jener,	jene,	jenes,	*quegli,*	*quello-a*	
derjenige,	diejenige,	dasjenige,	*colui,*	*colei,*	*quegli, quello-a*
derselbe,	dieselbe,	dasselbe,	*lo stesso,*	*la stessa,*	*quel medesimo-a*
solcher,	solche,	solches,	*tale,*	*cotale,*	*così fatto.*

§. 354. Questi Pronomi si trovano impiegati, o come **Aggettivi** innanzi a qualche Sostantivo; — oppure **assoluti,** quando si usano **soli,** e si riferiscono a qualche Sostantivo, *espresso* antecedentemente, o *sottinteso.*[1]) In quest' ultimo caso debbonsi essi accordar sempre in **genere** e

[1]) Così, p. e. nelle frasi:

Vorzeiger dieses,	*Il latore della presente*
Den ersten dieses,	*Il primo corrente*

è sottinteso, cioè: nella prima, il nome: Briefes, *lettera,* e nella seconda: Monates, *mese.*

numero col Sostantivo, a cui si riferiscono, senza prenderne sempre lo stesso **Caso**; p. e.

Dieser (jener) Kaufmann,	*Questo (quel) mercante*
Dieses (jenes) Land,	*Questo (quel) paese*
Dieser heißt Anton, jener Paul,	*Questi si chiama Antonio, quegli Paolo*
Hier sind verschiedene Bücher,	*Ecco varj libri*
Wollet ihr diese oder jene?	*Volete questi o quelli?*
Ein Beweis davon ist dieser,	*Questa n'è una prova*
Man hört bald dieses, bald jenes,	*Si sente or questo, or quello.*

§. **355.** **Dieser**, indica, riguardo al *luogo*, o al *tempo*, l' oggetto più vicino a chi parla, — **jener**, l' oggetto più remoto da chi parla; p. e.

Dieses Buch ist besser als jenes,	*Questo libro è migliore di quello*
In diesem, oder in jenem Leben,	*In questa, o in quell' altra vita*
Was wollte jener Mensch, mit dem du sprachst?	*Che voleva quell' uomo, a cui parlavi?*
Dieser Tage,	*In questi giorni*
An jenem Tage, wo ..	*In quel giorno in cui ..*
Cäsar kämpfte gegen Pompejus; jener siegte, dieser unterlag,	*Cesare combatteva contro Pompejo; quegli vinse, questi soggiacque.*

NB. **Dieser** e **jener**, si declinano come l' Articolo: **der, die, das.** (*Vegg.* §. 214, *e la declinazione di essi, pag.* 109.)

§. **356.** In luogo dei pronomi: **dieser** e **jener**, usano i Tedeschi sovente l' Articolo: **der**, **die**, **das**, come *pronome dimostrativo*, il quale, quando trovasi anteposto ad un Sostantivo, va declinato come l' *Articolo determinativo*; p. e.

Der (jener) Fremde, mit welchem du sprachst,	*Quel forestiere, a cui parlasti*
Kennst du den (diesen) Mann?	*Conosci tu quest' uomo?*
Er war den (diesen) Augenblick da,	*Era qui in questo momento*
Das Haus des (jenes) Bauers, welcher bei uns war,	*La casa di quel contadino che era da noi*
Das gehört den (jenen) Jägern, welche wir gesehen haben,	*Ciò appartiene a quei cacciatori che abbiamo veduti.*

Trovandosi poi **solo,** senza Sostantivo, si declina come segue:

	Singolare.			Plurale.
	Maschile.	*Femminile.*	*Neutro.*	*(Per tutti i generi.)*
Nom.	der,	die,	das,	die,
Gen.	dessen (deß),	deren,	dessen (deß),	derer,
Dat.	dem,	der,	dem,	denen,
Acc.	den,	die,	das,	die,
Abl.	von dem,	von der,	von dem,	von denen.

Esempj.

Der (dieser) ist es, dem ich's versprochen habe, und der (jener) will es haben,	*A costui l' ho promesso, e colui lo vuol avere*
Ich erinnere mich dessen nicht,	*Io non me ne ricordo*
Das sind Verleumder; wer darf denen glauben,	*Questi sono calunniatori, chi può prestar fede a costoro*
In Wahrheit, das (dieses) hätte ich bedenken sollen,	*In verità, io avrei dovuto riflettere a ciò*
Wessen ist der Garten? dessen (deß) da; — derer da,	*Di chi è questo giardino? di costui; — di costoro*
Wem gehört das (dieses) Haus? denen hier,	*A chi appartiene questa casa? a questi qui*
Ich gehe zu dem (jenem), der mich gesandt hat,	*Io ritorno a colui, che mi ha inviato*
Er will die Meinung derer (jener) hören, die nicht lügen,	*Egli vuol udire l' opinione di quelli che non mentono.*

§. **357.** In vece del pronome: **dieser, e, es,** quand' esso per via del Verbo trovasi separato dal suo Nome, si usano spesso: **das, dies,** o **dieß,**

indeclinabilmente, qualunque sia il *genere*, o il *numero*, del Sostantivo che segue; p. e.

Das (dies) ist der Vater, und das ist die Mutter,	*Questi è il padre, e questa è la madre*
Das (dies) sind die Kinder,	*Questi sono i figli*
Das (*per:* diese) ist eine gute Feder,	*Questa è una buona penna*
Das, o dies (*per:* dieses) ist wahr,	*Questo è vero*
Das (*per:* diese) sind die Folgen,	*Eccone le conseguenze*
Man denkt bald an dies, bald an das,	*Si pensa ora a tal cosa, ora a tal altra.*

§. 358. Per maggior determinazione e precisione, vengono i Pronomi: **dieser, e, es**, e **der, die, das**, spesso accompagnati dagli Avverbj locali: **da, hier**, *qui*, **dort**, *là*, **eben**, *appunto*, ed equivalgono allora alle voci italiane: *costui, colui, cotesto, stesso;* p. e.

Ich will diesen da fragen,	*Domanderò a costui*
Der da; der hier,	*Costui, cotesti*
Der Mann da (o hier),	*Quest' uomo quì*
Das Weib dort; der dort,	*Colei, cotestui, colui*
Aus eben diesem Grunde,	*Per questa stessa ragione.*

Si notino ancora i seguenti Modi di dire.

Der und der Herr,	*Il tal Signore*
Die und die Frau,	*La tal signora*
Der und der hat es dem Vater gesagt,	*Il tale lo ha detto al padre*
Die und die hat es uns erzählt,	*La tale ce lo ha raccontato*
Er geht bald zu dem, bald zu der,	*Egli va or dal tale, or dalla tale.*

§. 359. Coi Genitivi accorciati: **deß** o **des**, (da: dessen), e **der**, (da: derer), soglionsi congiungere le parole: **Fall, wegen, halb**, o **halben, gleich, lei, Gestalt, Maß**, per formarne i seguenti **Avverbj** composti; p. e.

Deßfalls (desfalls), o deßwegen (deswegen), *per:* dieses Falles wegen,	*Perciò, per tal motivo, per questo*
Er ist desfalls, o deswegen bekümmert,	*Egli n' è perciò afflitto*
Deßhalb (deshalb), o deswegen hat er seinen Dienst verlassen[1]),	*Per questo motivo ha egli abbandonato il suo servizio*
Deßgleichen (desgleichen), dergleichen, derlei (*per:* dessen gleichen, derengleichen),	*Simile, tale, altrettale*
Das ist ein Mann, desgleichen man selten findet,	*Questi è un uomo, cui è raro trovar il simile (un altrettale)*
Ich kannte dergleichen Steine,	*Io conobbi simili pietre*
Dergestalt (*per:* in dieser Gestalt),	*In tal guisa, talmente*
Dermaßen (*per:* in dem Maße),	*A tal segno, in tal modo.*

§. 360. I Pronomi: **derjenige**, e **derselbe**, (*meglio che:* derselbige, selbiger o selber) hanno maggior forza di determinare che: jener, dieser, der. Essi sono composti dell' Articolo: der, die, das, e: jenige, selbe, e si declinano **ambedue**, come se vi stessero separati, *cioè:* der, die, das, come l' Articolo *determinativo*, e: jenige, selbe, come gli **Aggettivi** preceduti dall' Articolo: **der, die, das**. (*Veggasi la loro Declinazione pag.* 105.)

Derselbe, der nämliche, significano: *quel medesimo, lo stesso*, ed esprimono identità, o parità; p. e.

Derjenige, der seine Pflichten erfüllt,	*Colui che adempie i suoi doveri*
Diejenige, von der Sie sprechen,	*Colei, della quale Ella parla*

---

1) **Deßhalb** o **deshalb**, (*meglio che:* deßhalben, dessenthalben), **deßwegen** o **deswegen**, (*meglio che:* dessentwegen), **um deßwillen**, (*meglio che:* dessentwillen), e le voci antiquate: **derohalben, derowegen**, ecc. equivalgono a: um dieser (jener, derselben) Ursache halben, o wegen, o willen.

Es ist derjenige (o derselbe, der nämliche) Kaufmann, mit welchem du gesprochen hast,	È quel medesimo mercante, al quale hai parlato
Sehet nicht auf den Stand desjenigen, der euch bittet,	Non guardate al carattere di chi (di colui che) vi prega
Ich verzeihe denjenigen, welche Schuld daran sind,	Perdono a quelli che ne hanno colpa
Es sind diejenigen (dieselben, die nämlichen) Soldaten, welche ihr schon gesehen habet,	Sono i medesimi soldati che avete già veduti
Einige derselben waren auf dem Markte,	Alcuni dei medesimi erano al mercato
Der ist nicht derselbe (der nämliche), den du suchtest,	Questi non è quel medesimo che tu cercavi
Es ist immer dasselbe Lied,	È sempre la medesima canzona
Dasselbe (das Nämliche) sagen die Andern	Lo stesso, il medesimo dicono gli altri
Am Ende desselben (Briefes) sagte er,	Alla fine della medesima (lettera) disse
Von demselben (von dem nämlichen) Stoffe,	Della stessa materia
An demselben (am selbigen) Tage,	I quel dì stesso
Auf dieselbe (die nämliche) Weise,	Nello stesso modo
Es ist ganz dasselbe,	Tutto è lo stesso.

§. 361. Onde accennare l' identità, la medesimità, o la parità, con maggior forza e precisione, suolsi ai pronomi: **derselbe, derjenige, der,** preporre l' avverbio: **eben,** *appunto;* p. e.

Eben derselbe (der nämliche) Grundsatz,	La stessa massima, il medesimo principio
Eben der, eben dieser,	Questi appunto, proprio quello
Eben diejenige, eben dasselbe,	Quella medesima, quel medesimo
Johann, eben derselbe, welcher ...	Giovanni, quel desso che ..
Fünfter Brief. An Ebendenselben,	Lettera quinta. Allo stesso
Bei eben derselben Gelegenheit,	Alla stessa occasione
Auf eben dieselbe Art,	Nello stessissimo modo.

Ein, premesso e congiunto mediante: **und,** col pronome: **derselbe,** per rinforzarne il significato della medesimità, resta indeclinabile, come:

Nom.	ein und derselbe,	*il medesimo*
Gen.	ein und desselben,	*del* »
Dat.	ein und demselben,	*al* »
Acc.	ein und denselben,	*il* »

§. 362. Il pronome: **solcher, e, es,** *tale,* che si usa **solo,** o **unito** ad un Sostantivo; — e può essere preceduto da: **ein,** o **kein,** come: ein solcher, kein solcher; — od anche accorciato in: **solch,** seguito da: **ein, eine, ein,** come: solch ein, solch eine, solch ein, viene declinato nel modo indicato ai §§. 216 e 218. — Affiggendo a: **solcher,** la sillaba derivativa: **lei,** formasi l' Aggettivo *indeclinabile:* **solcherlei,** (*vegg.* §. 210). Eccone gli Esempj:

Solche, welche das sagen,	*Cotali che dicono questo*
Eben solche glauben, daß ..	*Cotali appunto credono che ..*
Wer hätte solches vermuthet!	*Chi avrebbe supposto cotal cosa!*
Er hat solchen Wein und solches Obst,	*Egli ha tale vino e tali frutta*
Solche Sachen werden nicht so gemacht,	*Tali cose non vanno fatte così*
Auf solche Art,	*In tal modo*
Wer brachte solche Fragen auf' Tapet?	*Chi mise in campo tali questioni?*
Solcher Reden müssen Sie sich enthalten,	*Ella deve astenersi da cotali propositi*
Mit eben solchen Mitteln,	*Con altrettali rimedj*
Menschen solcher Art mag ich nicht,	*Gente tale non mi garba*
Bei solchen Umständen,	*In tali circostanze*
Er ist auch ein Solcher,	*Egli è pure un' uomo così fatto*
Ich mag keinen Solchen,	*Io non posso soffrire un uomo tale*
Ein solcher (o solch ein) Freund,	*Un tale amico, un amico tale*
Eine solche (o solch eine) Freude,	*Una tal gioja, gioja tale*

Ein solches Betragen,	*Un tal comportamento*
Man muß solch einen Mann achten,	*Conviene stimar un uomo tale*
Mit einem solchen Werkzeuge,	*Con un tale strumento*
Solch schönes Wetter,	*Un tempo così bello*
Solch eine Meinung ist die seinige,	*Cotale è il suo parere*
Ich habe kein solches Glück,	*Io non ho cotale fortuna*
Es ist von keiner solchen Uhr die Rede,	*Non si parla già d' un tal orologio*
Solcherlei Tuch, solcherlei Waaren kaufe ich nicht,	*Tal panno, tali mercanzie non compro.*

§. **363.** Volgarmente si usa: **so ein**, per: **ein solcher**, e: **so was**, per: **so etwas**; come:

So ein Glück hätte ich nicht gehofft, *in vece di dire:* **ein solches** Glück,	*Una tal sorte non avrei sperata*
So was thue ich nur zur höchsten Noth, *in luogo di dire:* **so etwas**, 2c.	*Una tal cosa, non la fo che nell' estremo bisogno.*

AGGIUNTA.

Formazione ed Uso degli Avverbj dimostrativi, o determinativi.

§. **364.** **Le** seguenti Preposizioni: **an, auf, aus, bei, für, gegen, in, mit, nach, neben, über, um, unter, von, vor, wegen, zu, zwischen,** si congiungono per proprietà di lingua coi Pronomi **dimostrativi:**

dieser, diese, dieses,			derjenige, diejenige, dasjenige,
der, die, das,			derselbe, dieselbe, dasselbe
jener, jene, jenes,			

cambiando questi pronomi in: **da**, ed affiggendovi la rispettiva preposizione. Così in luogo di dire:

bei dem,	**bei** diesem,	**bei** jenem,	**bei** demselben,	*dicesi:* **dabei.**
» der,	» dieser,	» jener,	» derselben,	
» den,	» diesen,	» jenen,	» denselben,	

Nella stessa guisa si formerà la **contrazione** colle altre Preposizioni.

§. **365.** Quando la Preposizione incomincia da **Vocale**, come sono: **an, in, um,** ecc. s' inserisce **tra** l' avverbio: **da**, e **tra** la *preposizione*, la lettera: **r**, che serve a facilitare l' articolazione, siccome lettera liquida, la quale come tale, non è che lettera intrusa. Quindi in luogo di: daan, daauf, daaus, dain, daüber, daum, daunter, si dirà: **daran, darauf, daraus, darin, darüber, darum, darunter.**

Annot. La preposizione: **nach**, segue pure tal eccezione, dicendosi: **darnach**, in vece di: danach.

§. **366.** Le suddette Preposizioni, composte coi Pronomi *dimostrativi*, chiamansi: **Avverbj dimostrativo-relativi**, e corrispondono per lo più alle Voci relative: **ci, vi, ne**, degl' Italiani. — Siffatte Contrazioni sono tutte *maniere ellittiche*, e si usano volendo togliere la troppa determinazione del *Pronome dimostrativo*, e riferire l' oggetto in un significato più generale, come pure a motivo di brevità in vece delle rispettive espressioni più lunghe.

§. **367.** L' incorporamento delle accennate Preposizioni coi Pronomi *dimostrativi* ha soltanto luogo, (ma non è assolutamente necessario), in relazione a *cose inanimate*, allora quando la *preposizione* col suo *pronome dimostrativo* trovasi senza Sostantivo; il che succede quando il Sostantivo è stato espresso nella frase precedente, ma taciuto nella susseguente; p. e.

Erinnerst du dich **an**, o **auf** die Feuersbrunst? *Risp.* Ich erinnere mich noch **an**, o **auf** diese, o jene, o dieselbe (Feuersbrunst); *ossia meglio:* Ich erinnere mich noch **daran**, o **darauf**.	*Ti ricordi ancora dell' incendio?* Risp. *Io mi ricordo ancora* **di esso**. — *Io me* **ne** *ricordo*
Ich habe einen Brief bekommen, und habe **auf** diesen, o jenen, o denselben (Brief) noch nicht geantwortet; *ovvero:* ich habe noch nicht **darauf** geantwortet.	*Io ho ricevuto una lettera, e non ho ancora risposto* **alla medesima**, ovvero: *io non* **ci** *ho ancora risposto*
Er würde dieses Pferd kaufen, wenn etwas **dabei** (**bei** diesem, jenem, demselben Pferde) zu gewinnen wäre.	*Egli comprerebbe questo cavallo, se* **vi** *fosse qualche cosa da guadagnare.*

Ecco gli Avverbj dimostrativi, disposti in ordine alfabetico.

Die Feinde haben **dabei** (**bei** dieser, jener, derselben Belagerung) über tausend Mann verloren,	*I nemici* **vi** *hanno perduto più di mille uomini*
Sein Reich wurde **dadurch** (**durch** das, dieses) sehr erweitert,	**Con ciò** *s' ingrandì il suo regno di molto*
Was wollen Sie mir **dafür** (**für** dieses, jenes, 2c.) geben?	*Che cosa vuol darme***ne***?*
Die zwei übrigen Cantone haben **dagegen** (**gegen** dieses, jenes, dasselbe) protestirt,	*I due rimanenti Cantoni* **ve ne** *hanno protestato*
Er verewigte **damit**, o **dadurch** (**mit** dem, o **durch** dieses) das Andenken,	**Con ciò**, o *mediante questo* **ne** *rese eterna la memoria*
Er hatte sein eigenes Haus und einen kleinen Garten **daneben** (**neben** demselben)	*Egli aveva la sua casa propria con un piccolo giardino annesso*
Der Sultan dachte nicht mehr **daran** (**an** diese, o **an** jene Sache),	*Il Sultano non* **ci** *pensò più*
Sie that den Thee in die Kanne und schüttete Wasser **darauf** (**auf** denselben),	*Ella mise il tè nella caffettiera, versando***vi** *sopra dell' acqua*
Das Glas ist schmutzig, wer hat **daraus** (**aus** demselben) getrunken?	*Il bicchiere è sporco, chi* **ne** *ha bevuto?*
Mein Herz kann nicht **darein** (**in** dieses) einwilligen,	*Il mio cuore non può acconsentir***vi**
Sie bemächtigten sich der Stadt und behaupteten sich **darin** (**in** derselben),	*S' impadronirono della città, e* **vi** *si sostennero*
Aber **darnach** (**nach** diesem) fragen diese Herren nicht,	*Ma questi Signori di ciò, non se* **ne** *curano*
Sie lachte **darüber** (**über** dieses, jenes),	*Ella se* **ne** *rideva*
Er weiß **darum** (**um** diese Sache),	*Egli* **n'è** *informato*
Die Ladung bestand aus Seife, **darunter** (**unter** derselben) lag eine Menge Messer,	*Il carico consisteva in tanto sapone, sotto* **vi** *erano tanti coltelli*
Er nahm den Brief und riß das Couvert **davon** (**von** demselben)	*Ei prese la lettera, e* **ne** *distaccò in furia la coperta*
Die Thür steht offen, leget etwas **davor** (**vor** dieselbe), damit sie offen bleibe,	*L' uscio è aperto, mettete***vi** *qualche cosa dinanzi che resti aperto*
Ich habe nichts **dawider** (**wider** diese, o jene Sache),	*Non* **ci** *ho niente in contrario*
Was sagen Sie **dazu** (**zu** dieser Sache)?	*Che cosa* **ne** *dice Ella?*
Leget etwas **dazwischen** (**zwischen** dasselbe),	*Mettete***vi** *qualche cosa frammezzo.*

IV. PRONOMI RELATIVI.

(Beziehende Fürwörter oder Bezugwörter.)

§. 368. I **Pronomi relativi** hanno necessariamente relazione ad un **Oggetto,** di cui s'è di già parlato, e che è stato indicato da un Sostantivo, o da un Pronome. Questo Sostantivo, o Pronome, che precede, chiamasi antecedente.

§. 369. I Pronomi **relativi** sono: **welcher, e, es; der, die, das,** *il, la quale;* **wer,** *chi?* **was,** *che;* e **so,** *che;* eccone la declinazione:

	Singolare.						Plurale.	
	Masc.	*Femm.*	*Neutr.*				(*Per tutti i generi.*)	
1.	welcher,	welche,	welches,	der,	die,	das,	welche,	die,
2.	welches,	welcher,	welches,	dessen,	deren,	dessen,	(welcher),	deren,
3.	welchem,	welcher,	welchem,	dem,	der,	dem,	welchen,	denen,
4.	welchen,	welche,	welches,	den,	die,	das,	welche,	die,
6.	v. welchem,	v. welcher,	v. welchem,	v. dem,	v. der,	v. dem,	v. welchen,	v. denen.

Singolare. (Non ha Plurale.)

Maschile e Femminile.	*Neutro.*
1. wer (*per:* derjenige welcher), *chi* (*colui che*)	1. was (*per:* das was), *che* (*ciò che*)
2. wessen (» desjenigen welcher), *di chi* (*di colui che*)	2. *manca*
3. wem (» demjenigen welcher), *a chi* (*a colui che*)	3. *manca*
4. wen (» denjenigen welcher), *chi* (*colui che*)	4. was (*per:* das was), *che* (*ciò che*).

OSSERVAZIONI.

§. 370. Welcher, e, es; è più **riempitivo**, ed ha una significazione più **determinata**, che il raccorciato: **der, die, das,** ragione per la quale dee preferirsi nello stile sostenuto ed elevato a questo ultimo.

§. 371. Der, die, das, si **declina** come il Prononome dimostrativo: der, die, das, colla sola differenza, che al **Genitivo plurale** in vece di: derer, adotta **deren,** e che in luogo di: **dessen,** e **deren, non** vi soffre la contrazione: deß, e der, (§. 356, *pag.* 156).

Welcher, non può stare al **Genitivo senza** un **Sostantivo**, in suo luogo si usa comunemente **quello** del Pronome: der, die, das, *vale a dire:* **dessen,** e **deren.**

Esempj.

Ein Kaufmann, welcher (o der) nichts zu verkaufen hat,	*Un mercante, il quale, o che non ha nulla da vendere*
Der Held, dessen (*non:* welches) Thaten wir kennen,	*L' eroe, le cui imprese ci son note*
Die Tugend, deren (*non:* welcher) Werth dir unbekannt ist,	*La virtù, il valore della quale ti è ignoto*
Der Mann, welchen (o den) du gesehen hast, ist gestorben,	*L' uomo, il quale, o che hai veduto, è morto*
Das Haus, welches (o das) er gekauft hat,	*La casa, ch' egli ha comprata*
Das Haus und der Garten, welche (o die) wir sahen,	*La casa ed il giardino, i quali, o che vedemmo*
Die Briefe, welche (o die) ihr erhalten habet,	*Le lettere, le quali, o che avete ricevute*
Die Bürger, deren (*non:* welcher) Treue jedermann lobt,	*I cittadini, di cui ciascuno loda la fedeltà*
Da sind die Armen, welchen (o denen) du Almosen gabst,	*Ecco i poveri, ai quali, o a cui facesti elemosina*
Du, der du mir versprochen hast[1]),	*Tu, che mi hai promesso*
Wir, die wir uns selbst nicht kennen[2]),	*Noi, che non conosciamo noi stessi.*

§. 372. I Pronomi relativi: **welcher, e, es,** e: **der, die, das,** come si è veduto, si usano soltanto in *relazione* ad **Oggetti determinati**, che precedono. — Parlandosi però in **senso generale**, e **indeterminatamente**

---

[1]) Fra due Pronomi **personali** devesi adoperare sempre: **der, die, das,** in luogo di: **welcher, e, es.**

[2]) Da questi esempj chiaro si scorge, che il Pronome **relativo** accordarsi dee in *genere* e *numero* con quel **Sostantivo**, o **Pronome**, a cui si **riferisce**, prendendo però il *Caso*, che richiede il **Verbo** della frase, in cui esso si ritrova.





di *Persone*, senza distinzione di sesso, si adopera: **wer** — ed in *relazione* ad una Proposizione intera, o: a quanto antecedentemente si è detto, il neutro: **was**, che usati in tal modo non interrogativamente, assumono la natura dimostrativa e relativa, e valgono il **primo**, *colui che (chi)*, **derjenige, welcher**, il **secondo:** *ciò che, tutto quel che*, **das was**, **Alles was**. Anche il Pronome indicativo: **der, die, das**, adoperato in modo assoluto e indeterminato, (*cioè:* senza precisa relazione a qualche Sostantivo antecedente), acquista la medesima forza, vale *colui che* (*chi*), ed è una sostituzione più specifica di: **wer**, e di: **was**. Eccone gli esempj.

Wer Etwas gelernt hat, geht nicht zu Grunde (*cioè:* derjenige, welcher, etc.[1]),	***Chi*** *(colui che)* ***sa non perisce***
Wer sucht, der findet[2]),	***Chi*** *(colui che)* ***cerca, trova***
Was ihr hoffet, ist sehr ungewiß (*per:* das was ihr hoffet ...),	***Ciò che*** *sperate è molto incerto*
Wem viel gegeben ist, von dem wird viel gefordert werden (*per:* von demjenigen, welchem viel ...),	*Da* ***quello, cui*** *venne compartito molto, sarà pur molto esatto*
Der zuerst kommt, wird auch zuerst bedient (*per:* derjenige, welcher zuerst ...),	***Colui che*** *vien il primo, è anche il primo servito*
Ein jeder macht, was er will (*per:* das was er will),	*Ognuno fa* ***quello che*** *vuole*
Bringet, was ihr habet (*per:* das was, o Alles was ihr habet),	*Portate* ***quel che*** *(quanto) avete*
Ich versprach ihm dafür eine gute Belohnung, was ihn nachgiebiger machte,	*Gliene promisi una buona ricompensa,* ***lo che*** *(la qual cosa) lo rese più condiscendente*
Die beiden Gespielen fanden ihn, weßhalb (weshalb) sie sehr froh waren[3]),	*I due compagni lo trovarono,* ***onde*** *(del che, per la qual cosa) furono molto lieti.*

§. 373. **Wer immer, wer auch**, significa: *chiunque, chicchessia, chi si sia, chi si voglia;* — **was immer, was auch**, *checchè;* p. e.

Wer du immer seist,	*Chiunque tu sia*
Wer es auch sei,	*Chiunque sia, sia chi si voglia*
Wer es ihm auch immer gesagt habe,	*Chi che glielo abbia detto*
Sich mit wem immer verfeinden,	*Inimicarsi con chi che si sia*
Es ereigne sich was immer,	*Checchessia che avvenga*
Was er auch gesagt haben mag,	*Checchè egli abbia potuto dire.*

§. 374. Il relativo: **so**, *che, il quale*, è invariabile in *tutti i generi e numeri*, e trovasi sostituito per semplice variazione a: **welcher**, e a: **der**, al **Nominativo** ed all' **Accusativo** in ambi i numeri, onde evitare la troppo fre-

---

[1]) Qui non si potrebbe dire: **Welcher** Etwas gelernt hat, *ovvero:* das, **welches** ihr hoffet. — All' opposto si dovrà dire: der Jüngling, **welcher** Etwas gelernt hat, *e non:* **wer**; e così pure: das Glück, **welches** ihr hoffet, *e non:* **was**, ecc.

[2]) Dopo il relativo indeterminato: **wer**, può anche sopprimersi il correlativo: **der**, quando vi si trova al Nominativo; e però si dice indifferentemente: **Wer** mir meine Fehler aufdeckt, ist mein Freund, *oppure:* **Wer** mir meine Fehler aufdeckt, **der** ist mein Freund.

Ma questo: **der**, non può tacersi, quando faccia d' uopo di una determinazione più precisa; p. e.

Wer da will selig werden, **der** muß ecc. | *Chi vuol salvarsi, quegli dee, ecc.*

Dunque l' adoperarlo, o il sopprimerlo dipende dalla maggior, o minor precisione, che si vuol dare al discorso.

[3]) Il Genitivo raccorciato: **weß**, per: wessen, non si usa nella prosa che congiunto con: **wegen**, e **halb**; p. e.

Weßwegen, o weßhalb, (weshalb), er den Frieden beschleunigte,	*Per la qual cosa (per lo che) egli affrettò la pace.*



quente ripetizione degli altri relativi. Per lo passato era esso di molta frequenza, ma ora i buoni Scrittori se ne astengono, eccetto i Poeti; p. e.

Er will euch alle befreien, ja auch euch, so die ewige Nacht quält (Klopst.),	*Ei vuol liberarvi tutti, ancora voi che siete tormentati dalle eterne tenebre*
Das Vergnügen, so er darüber empfand,	*Il piacere, ch' egli ne provò.*

§. **375.** L' Avverbio di **luogo: da**, *qui*, usato in senso relativo, si riferisce a **tempo**, o a **luogo**, ove una cosa succede, o abbia a succedere; p. e.

Alfred lebte in einer Zeit, **da** Religion 2c., *cioè:* in welcher ...	*Alfredo viveva in un tempo, in cui la religione, ecc.*

§. **376.** Quando un Pronome relativo si riferisce ad un Nome di **luogo**, si può adoperare in sua vece, come in italiano, l' avverbio: **wo**, *dove, ove*, che significa; in welchem, an welchem, *in cui, nel quale*, p. e.

Das ist der Ort, **wo** ich zu bleiben wünschte, *in luogo di:* **an**, o **in welchem** ich, 2c.,	*Ecco il luogo, **ove** (in cui) bramerei di restare*
In dem Zimmer, **wo** man schläft,	*Nella camera, **ove** si dorme.*

§. **377.** Il relativo: **wo**, si unisce pure ad alcuni Avverbj, come: **woher**, *d' onde*, **wohin**, *dove*, ecc.; p. e.

Das Land, woher wir kommen,	*Il paese, d' onde veniamo*
Das Dorf, wohin er sich begab,	*Il villaggio, dove (in cui) egli si recò.*

AVVERBJ RELATIVI.

§. **378.** Quando una delle seguenti Preposizioni: **an, auf, aus, bei, durch, für, gegen, in, mit, nach, über, um, unter, von, vor, wegen, wider**, concorre con uno dei Pronomi relativi: **welcher, e, es**, o: **der, die, das**, o: **was**; si cambiano i **relativi** ordinariamente in: **Wo**, affiggendovi in fine la rispettiva Preposizione; così, p. e. **wodurch**, *per cui*, vale: durch das, o durch welches o welche; — così pure: **womit**, *con cui*, vale: mit welchem, mit welcher, o welchen, **mit dem**, o der, o denen ecc.

§. **379.** Quando la **Preposizione** incommincia da **Vocale**, vi si frammette un: **r**, (*vegg.* §. 365), come: **woran, worauf**, in vece di: woan, woauf, ecc. — **Nach** segue anche tal eccezione, dicendosi: **wornach**, in vece di: wonach. — Simili Avverbj relativi servono per *qualsivoglia genere* e *numero;* si riferiscono però soltanto **a Cose inanimate**, o **a ciò** che si è detto in generale, ed hanno la proprietà di mandare il Verbo in **fine** della frase.

Esempj.

Ein Gürtel, woran (an dem, o an welchem) ein Schwert hing,	*Una cintura, a cui era attaccata una spada*
Der Thron, worauf (auf dem, auf welchem) der Beschützer der Künste saß,	*Il trono, sul quale sedeva il protettore delle arti*
Eier, woraus (aus welchen, aus denen) Bienen werden,	*Semente, da cui nascono le api*
Ein Aufruhr, wobei (bei dem, bei welchem) der Bei ermordet wurde,	*Una sollevazione, in cui restò ucciso il Bei*
Ein Vorzug, wodurch (durch welchen, durch den) der Stolz sich befriedigen läßt,	*Una prerogativa, mediante la quale s' appaga l' orgoglio*
Ein Vergehen, wofür (für welches) er viel leiden mußte,	*Un traviamento per cui dovette patir molto*
Sie gab ihm einen Strauß, wogegen er ihr ein Band verehrte,	*Ella gli diede un mazzo di fiori, in cambio di cui ei le regalò un nastro*
Die Burg, worein (in die, o in welche) er sich verschlossen hatte,	*Il castello, in cui egli si era rinchiuso*
Er nahm ein Buch, worin (in dem, o in welchem) er eine halbe Stunde las,	*Ei prese un libro, e vi lesse per una mezz' ora*



Der Ton, **womit** (mit dem, o mit welchem) er sich entschuldigte,	*Il tuono, con cui egli si scusò*
Modelle, **wornach** (wonach, nach welchen, o nach denen) eine Maschine einzurichten sei,	*Modelli dietro i quali sia da costruirsi una macchina*
Berge, **worüber** (über die, o über welche) die Armee gegangen ist,	*Montagne che ha passate l' armata*
Worüber (über was) beklagt ihr euch?	*Di che vi lagnate?*
Felsen, **worunter** (unter denen, o unter welchen) die Leichname ruheten,	*Rupi, che rinchiudevano i cadaveri*
Der Gegenstand, **wovon** (von dem, o von welchem) ich rede,	*L' oggetto di cui parlo*
Gewisse Dinge, **wovor** (vor denen, o vor welchen) man die Jugend warnen muß,	*Certe cose di cui conviene ammonire la gioventù*
Er gab ein Fest, **wozu** (zu welchem) er uns einlud,	*Ei diede un banchetto, a cui egli ci invitò.*

§. 380. Gli Avverbj dimostrativi o determinativi, accennati ai §§. 364—367, figurano talvolta nel discorso puranco come **Voci relative.** Ciò proviene dall' aver il **der, die, das,** due funzioni, **primo:** quella di Pronome dimostrativo; **secondo:** quella di Pronome relativo.

Onde tutti i suaccennati composti (*vegg. pag.* 159, §. 367) con ragione si direbbero *Avverbj dimostrativo-relativi.* Eccone un esempio.

a) In significato dimostrativo:

Ich freue mich **darüber** (über dieses),	*Io me ne rallegro.*

b) In significato relativo:

Das ist Etwas, **darüber** (worüber, über welches) der Landmann Unterricht braucht,	*Quest' è un oggetto, sopra cui un contadino abbisogna d' essere istruito.*

§. 381. Diferiscono tali **Voci** di **doppio significato,** le une dalle altre, in due maniere:

a) Prese nel *senso dimostrativo,* l' **Accento** principale posa sulla **prima** sillaba delle medesime, come: **dáran, dábei, dáraus,** ecc. — usate all' incontro nel *significato relativo,* l' **Accento** posa sull' **ultima,** come: **darán, dadúrch, damít,** ecc.

b) Tali Avverbj adoperati in *senso dimostrativo,* incominciando essi la frase, mandano il Soggetto della Proposizione (*Nominativo*) dopo il Verbo, come:

Dadurch stiftet er viel Schaden,	*Con ciò egli fa de' gran mali*

come *relativi* all' incontro mandano essi il Verbo in fine della Proposizione, come:

Satyren, **dadurch** die Menschen noch schlimmer werden, (Kleist),	*Satire, che fanno diventare gli uomini ancor peggiori.*

§. 382. Circa all' **Uso** di simili contrazioni di Preposizioni coi Pronomi dimostrativi e relativi convien notare:

a) Che esse hanno soltanto luogo *in relazione* a Cose inanimate e indeterminate, o dette in generale, (sebbene le Voci: **dabei, darunter,** si usino anco parlando di Persone); — indi che la composizione **non** è indispensabile.

b) Che questa si fa soltanto per ischivare la frequente ripetizione dei preaccennati dimostrativi e relativi.

c) Che *in relazione* ad Oggetti determinati, e specialmente a Sostantivi, preceduti dall' Articolo, i buoni Scrittori adoprano comunemente i relativi: **welcher, e, es,** o: **der, die, das.**

Esempj sopra gli Avverbj relativi (*vegg.* §. 364).

Würde Agrippina etwas verlangen, dabei (wobei, an bei welcher Sache) sein Leben Gefahr liefe?	*Come potrebbe Agrippina volere, o chiedere una cosa, con cui egli compromettesse la propria vita?*
Eine Veranstaltung, dadurch (durch welche, wodurch), der Armuth viel Gutes zukommt,	*Uno stabilimento con cui i poveri restano soccorsi moltissimo*
Ein Lobspruch, dafür (für welchen, wofür) ich Ihnen sehr danke,	*Una lode di cui le sono molto obbligato*
Wir sahen ein Haus, daneben (neben welchem) viele Bäume in bester Ordnung standen,	*Vedemmo una casa, presso la quale v' erano molti alberi in ottimo ordine*
Du erzählst mir Sachen, daran (an die, an welche), ich nicht gedacht hätte,	*Tu mi racconti delle cose, alle quali non avrei mai pensato*
Er bekam ein Geschenk, darauf (worauf, auf welches) er schon lange gewartet hatte,	*Egli ricevette un regalo, che si aspettava da lungo tempo*
Ein Grab, darein (in welches, worein) noch Niemand war gelegt worden,	*Un sepolcro, in cui nissuno era stato posto*
Ist dies das Lob, darnach (nach dem, o nach welchem, wornach) ihr strebet?	*Sono queste le lodi che ambite?*
Er hatte eine Menge Pferde, darunter (unter welchen, unter denen, worunter) auch viele Engländer waren,	*Egli avea un gran numero di cavalli, fra' quali vi erano molti inglesi*
Ein Meineid, davon (von welchem, von dem, wovon) Rom kein Beispiel gesehen hatte,	*Uno spergiuro, di cui Roma non ne avea avuto esempio*
Dieses ist es, davor (vor welchem, wovor) ich euch so oft gewarnet habe,	*Questo è quello di cui vi ho avvertito tante volte*
Sachen, dawider (wider die) sie nichts einzuwenden wußten,	*Cose contro le quali non sapevano che obbiettare*
Er hatte eine kleine Krankheit, dazu (zu der, zu welcher, wozu) mit der Zeit noch eine andere kam,	*Egli avea una malattia, alla quale coll' andar del tempo si aggiunse pure un' altra.*

V. PRONOMI INTERROGATIVI.
(Fragende Fürwörter oder Fragewörter.)

§. 383. I surriferiti Pronomi: **wer?** *chi?* **was?** *che?* **welcher, e, es? was für einer, eine, eines?** e: **was für ein, eine, ein?** *quale?* s' usano anche per interrogare, e chiamansi in tal caso **interrogativi.** Essi si declinano a norma dei **relativi.**

	Masc. e Femm.		Neutro.
Nom.	**Wer?**	*chi?*	**Was?** *che?*
Gen.	**Wessen?**	*di chi?*	
Dat.	**Wem?**	*a chi?*	
Acc.	**Wen?**	*chi?*	**Was?** *che?*
Abl.	von **Wem?**	*da chi?*	von **Was?** o **Wovon?** *da che? di che? onde?*

§. 384. Wer? *chi?* serve a domandar di **Persone** in generale, senza distinguere genere e numero; p. e.

Wer ist jener Herr?	*Chi è quel Signore?*
Wessen ist der Brief?	*Di chi è questa lettera?*
Wem gehört die Feder?	*A chi appartiene la penna?*
Wen hast du gerufen?	*Chi hai tu chiamato?*
Von wem habet ihr diese Neuigkeit gehört?	*Da chi avete inteso questa novità?*
Für wen habet ihr mich angesehen?	*Per chi m' avete preso?*
Wer sind diese Leute?	*Chi sono costoro?*

§. 385. Was? *che?* serve a domandare generalmente di **Cose,** ovvero di Oggetti inanimati; p. e.

Was gibt's? Was ist das?	*Che c' è? che cosa è? che è questo?*
Was wollet ihr? Was denn?	*Che volete? Ma che?*
Was sind ihre Absichten?	*Quali sono le loro mire?*
Ei, was geht mich das an?	*Eh, che m' importa questo?*



§. **386.** **Was**, impiegato con **Preposizioni**, (§§. 377, 378), cambiasi comunemente in: **Wo**, a cui si pospone quindi ed affigge la preposizione, (§. 379); p. e.

Von was (o wovon) ist die Rede?	*Di che si tratta?*
Mit was (o womit) beschäftigt er sich?	*Di che si occupa egli?*
An was (woran) denken Sie?	*A che pensa Ella?*
Für was (wofür) halten Sie mich?	*Per chi mi tiene?*
Wozu (zu was) dient das?	*A che serve questo?*
Worin (in was) besteht es?	*In che consiste?*
Woraus (aus was) ist dies gemacht?	*Di che è fatto questo?*
Wonach (nach was) strebt er?	*A che aspira egli?*
Worüber (über was) lachen Sie?	*Di che ride?*
Wovor (vor was) fürchten Sie sich?	*Di che teme Ella?*
Worauf (auf was) gründen Sie Ihre Hoffnungen?	*Su di che fonda Ella le sue speranze?*

§. **387.** **Welcher, e, es?** *quale?* serve come in italiano, a continuar la domanda incominciata in generale con: **wer?** o **was?** onde distinguere e specificare con maggior precisione le Persone, e le Cose, di cui si tratta, (*vegg. la declinazione,* §. 369); p. e.

Wer kommt? Mein Bruder, o meine Schwester. — **Welcher?** o **welche?**	***Chi*** *viene? — Mio fratello,* o *mia sorella. —* ***Quale?***
Was bringt er? o sie?	***Che*** *porta egli?* o *ella?*
Ein Buch. — **Welches?**	*Un libro. —* ***Quale?***
Hier sind zwei Hüte; welcher ist der eurige?	*Ecco due cappelli;* ***qual*** *è il vostro?*
Erweiset mir einen Gefallen. Welchen?	*Fatemi un piacere.* ***Quale?***
Welcher Arzt behandelt ihn?	*Qual medico lo tratta?*
Welche Bücher will er?	*Quai libri vuol egli?*
Welches Gewerbe hat er?	*Di qual professione è egli?*
Welchen Entschluß hat er gefaßt?	*Qual partito ha egli preso?*
Wo? an welchem Orte?	*Dove? in qual luogo?*
Warum? aus welcher Ursache?	*Perchè? per qual motivo?*
Auf welche Art? Zu welchem Zwecke?	*In qual maniera? A qual fine?*

§. **388.** In luogo di: **welcher, e, es?** usano i Tedeschi sovente il **was**, seguito da: **für**, e **ein, eine, ein**, che trovandosi *innanzi* ad un *Sostantivo*, si declina come l' Articolo indeterminativo. — **Für ein**, può esser anche separato dal **was**; p. e.

Was für ein Mann?	*Qual uomo?*
Was für eine Frau?	*Qual signora?*
Was für ein Buch?	*Qual libro?*
Was ist das für ein Mensch?	*Che uomo è questo?*
Was ist das für eine Art?	*Che maniera è questa?*

Ein, stando **solo, senza** esser seguito da un *Sostantivo*, si declina come l' Articolo: **der, die, das**, — was für **einer?** was für **eine?** was für **eines?** (*vegg.* §. 280); p. e.

Ein Vogel ist aus dem Käfige heraus. Was für **einer? welcher?**	*Un uccello è uscito dalla gabbia. — Quale.*
Ich habe einen meiner Hunde verkauft. **Welchen?** Was für **einen?**	*Ho venduto uno de' miei cani. — Quale?*
Ich lieh ihm ein Buch. — Was für **eines?** o **welches?**	*Io gli prestai un libro. — Quale?*

Al **Plurale** si ommette **ein, eine, ein**; p. e.

Was für Männer?	*Quali uomini?*
Was für Frauen?	*Quali signore?*
Was sind dies für Bücher?	*Che libri sono questi?*

§. **389.** Nelle ammirazioni ed esclamazioni si possono adoperare:

welcher, e, es, oppure: welch ein! welch eine! o finalmente: was für ein! was für eine! come:

Welcher Schmerz!	*Che dolore!*
Welche Thorheit!	*Che pazzia!*
Welches Ende!	*Che fine!*
O welch ein Mann!	*O che uomo!*
Welch eine Unverschämtheit!	*Che sfrontatezza!*
Welch ein schöner Tag!	*Che bella giornata!*
Was für ein Unglück!	*Che disgrazia!*
Was für Zimmer!	*Che camere!*
Welche Paläste!	*Che palazzi!*

CAPO XXI.

VERBI (Zeitwörter).

§. 390. I **Verbi** sono parole, che servono ad esprimere:

a) Lo **stato,** in cui il **Soggetto** si trova, come:

Der Baum ist grün,	*L' albero è verde*
Der Bruder schläft, ruhet,	*Il fratello dorme, riposa.*

b) O ciò ch' **egli fa,** come:

Der Vater schreibt, liest,	*Il padre scrive, legge.*

c) Ovvero **ciò,** che gli **vien fatto** da altri, come:

Der Sohn wird von dem Vater gelobt,	*Il figlio è lodato dal padre.*

Oltre di ciò servono i **Verbi** ad indicare ancora il **Tempo,** in cui l' azione accade, ed il **Modo,** *cioè:* la maniera (*certa, dubbia, condizionale,* o *imperativa*) con cui un fatto s' annunzia.

DISTINZIONE DEI VERBI.

§. 391. I **Verbi** si possono considerare, o *relativamente* alla loro **natura,** o *relativamente* alla loro **conjugazione.**

Relativamente alla loro **natura,** essi sono: **transitivi** (*attivi*), **intransitivi** (*neutri*), **riflessivi** o *reattivi,* ed **impersonali.**

§. 392. Verbi transitivi (*oggettivi*), übergehende, objective, bezügliche Zeitwörter, si chiamano quelli, che esprimono qualche azione, che dal **Soggetto** passa in un altro **Oggetto,** come:

Der Knecht schlägt den Hund,	*Il servo batte il cane*
Der Bruder schreibt einen Brief,	*Il fratello scrive una lettera.*

§. 393. I **Verbi transitivi** distinguonsi in **attivi** (thätige), e in **passivi,** (leidende Zeitwörter).

§. 394. Si dicono **attivi,** quando esprimono direttamente l' **azione** d' una *Persona,* o *Cosa,* sopra d' un' altra, come nell' esempio suaccennato, dove si dichiara l' azione del *servo* sopra il *cane.* Dopo un Verbo attivo si può sempre mettere: **Jemanden,** *alcuno,* o **Etwas,** *qualche cosa;* come:

Ich schlage Jemanden,	*Io batto alcuno*
Er schreibt Etwas,	*Egli scrive qualche cosa.*

§. 395. Dai Verbi **attivi** si formano i **passivi** (leidende Zeitwörter), per mezzo del verbo ausiliare: **werden,** *essere* o *venire,* unito al **Participio** pas-





sato del Verbo attivo, i quali esprimono ciò che una **Persona**, o **Cosa**, patisce, o riceve da un' altra; come:

Anton wird von dem Vater gelobt,	*Antonio vien lodato* **dal padre**
Hektor wurde von Achilles getödtet,	*Ettore fu ucciso da* **Achille.**

§. **396.** **Verbi intransitivi,** *soggettivi* o *neutri*, (unübergehende, subjective o Mittelzeitwörter), così detti per non essere *nè attivi, nè* **passivi,** cioè, **nè** l' uno, nè l' altro, si chiaman **quelli** che: o esprimono soltanto l' *esistenza*, la *maniera d' essere*, o lo *stato* del Soggetto *senz' azione*; come:

Ich schlafe, er liegt,	*Io dormo, egli giace*
Der Baum blüht,	*L' albero fiorisce.*

Ovvero esprimono un' **azione,** che resta nel Soggetto stesso, della proposizione, e **non** passa in nessun' altra cosa; come:

Die Knaben springen,	*I ragazzi saltano*
Die Wachteln laufen,	*Le quaglie corrono.*

I **Verbi intransitivi,** o *neutri*, **non** hanno il **Passivo,** poichè, non ammettendo l' Accusativo dell' *Oggetto paziente*, non possono ammettere neppure dopo di se le parole: **alcuno,** Jemanden, o **qualche cosa,** Etwas; onde **non** potendosi dire:

Ich schlafe, ich laufe Jemanden, o Etwas;	*Io dormo*, o *corro* **alcuno**, o **qualche cosa**;

non si potrà dire nemmeno: ich werde geschlafen, o gelaufen, *io sono*, o *vengo dormito*, o *corso*.

§. **397.** Havvi dei **Verbi,** accompagnati coi Nomi personali: *mi*, **mir, mich;** *ti*, **dir, dich;** *si*, **sich;** *ci*, **uns;** *vi*, **euch;** i quali significano, che l' **azione,** o la proprietà, espressa dal **Verbo,** rimane nel **Soggetto** medesimo, o sopra di **lui** ricade, come: *affliggersi*, **sich** betrüben; *ferirsi*, **sich** verwunden, che vogliono dire: *affliggere, ferire se medesimo*; — ovvero ricade sopra **più** Soggetti scambievolmente, come: *i cani si mordono l' un l' altro*, die Hunde beißen **einander.**

Chiamansi **riflessivi** nel primo caso, e **reciproci** nel secondo, e con nome generale Verbi pronominali, perchè conjugansi con Pronomi, relativi al Soggetto. I Tedeschi li chiamano: zurückführende, rückwirkende, rückbezügliche, wechselbezügliche oder gegenseitig-wirkende Zeitwörter.

§. **398.** Nei Verbi **riflessivi,** l' azione ritorna nel Soggetto, di modo che il Soggetto vi apparisce **due** volte, la prima, come **agente,** e la seconda come **paziente;** p. e.

Ich tröste mich,	*Io mi consolo*
Er vertheidiget sich,	*Egli si difende.*

§. **399.** I Verbi sono **personali** (persönliche Zeitwörter), quando possono, con un *Soggetto determinato*, conjugarsi per tutte e **tre** le Persone, sì nel *Singolare*, che nel *Plurale*; come:

ich lobe,	*io lodo*	wir loben,	*noi lodiamo*
du lobest,	*tu lodi*	ihr lobet,	*voi lodate*
er lobet,	*egli loda*	sie loben,	*essi lodana.*

§. **400.** **Verbi impersonali** (unpersönliche, o drittpersönliche Zeitwörter) si dicon quelli, che annunziano l' *azione*, o lo *stato* d' un **Soggetto** indeterminato, non conosciuto, e **non** hanno quindi se non la *terza persona* del *Singolare* in ciascun *tempo*. In tedesco vanno essi sempre preceduti dal Pronome indeterminato di terza persona: **es**; (*vegg. pag.* 149, §. 335); p. e.

es donnert,	*tuona*	es hat gedonnert,	*ha tuonato*
es hagelte,	*grandinava*	es wird schneien,	*nevicherà.*

§. **401.** Quei **Verbi** che si usano soltanto in qualche Modo, Tempo, o Persona, chiamansi **difettivi**; p. e.

Gnade uns Gott!	*Iddio ci sia propizio!*

§. **402.** Rispetto alla **Conjugazione,** i Verbi, altri sono **ausiliari** (Hilfszeitwörter), altri **principali** (Hauptzeitwörter). Questi **ultimi** distinguonsi in: **regolari,** ed in **irregolari.**

§. **403.** **Verbi ausiliari** chiamansi quelli, che servono d' ajuto ai Verbi **principali** nella formazione dei **Tempi composti,** e senza i quali tutti i Verbi sarebbero imperfetti, o difettivi; come:

Ich habe gelesen,	*Io ho letto*
Du bist gefallen,	*Tu sei caduto*
Er wird gelobt,	*Egli è,* o *vien lodato.*

§. **404.** I Tedeschi hanno **tre Verbi ausiliari,** cioè:

sein, *essere;*
haben, *avere:* e
werden, *diventare, essere,* o *venire.*

Annot. Il Verbo **werden**, quando serve d' ausiliare, non significa: *diventare,* ma: *essere,* o *venire,* e si adopera per conjugare i *Verbi passivi,* ed i *Tempi futuri;* — **haben,** serve a formare il *Passato perfetto,* ed il *Passato anteriore* di tutti i Verbi attivi, riflessivi, impersonali, e d' una parte degl' intransitivi; — e **sein** gli anzidetti *Tempi* di molti Verbi intransitivi.

§. **405.** Chiamansi **Verbi principali** (Hauptzeitwörter) quelli, che non possono conjugarsi nei loro *Tempi composti,* se non coll' ajuto d' un Verbo ausiliare.

§. **406.** La **regola,** con cui si variano le **desinenze** dei **Verbi,** secondo la diversità dei *Modi,* dei *Tempi,* dei *Numeri* e delle *Persone,* chiamasi **Conjugazione,** (Abwandlung).

CAPO XXII.

CONJUGAZIONE DEI VERBI AUSILIARI.
(Abwandlung der Hilfszeitwörter.)

I. *Conjugazione del Verbo ausiliare:* sein[1]), *essere.*

Modo Indicativo (*assoluto, certo, determinato*). Anzeigende (gewisse, bestimmte) Sprech-Art, Wirklichkeitsform.		**Modo Congiuntivo** (*dubitativo, incerto*). Verbindende (zweifelnde, ungewisse) Sprech-Art.	
	Presente.	Gegenwärtige Zeit.	
Ich bin[2]),	*io sono*	Daß ich sei,	*che io sia*
du bist,	*tu sei*	„ du seiest (seist),	„ *tu sia*
er ist,	*egli è*	„ er sei,	„ *egli sia*

---

[1]) I più accreditati Scrittori e Grammatici tedeschi, rigettando la vocale straniera: **y,** come del tutto superflua, scrivono ora comunemente: **sein, bei, drei,** ecc. in luogo di: seyn, bey, drey, ecc.

[2]) In tedesco **non** si tacciono in **regola** i *Pronomi personali* dinanzi ai Verbi.

sie ist,	*ella è*
es ist,	*egli è*
man ist,	*si è*
wir sind,	*noi siamo*
ihr seid,	*voi siete*
sie sind,	*eglino, elleno sono.*

daß sie sei,	*che ella sia*
„ es sei,	„ *egli sia*
„ man sei,	„ *si sia*
„ wir seien,	„ *noi siamo*
„ ihr seiet,	„ *voi siate*
„ sie seien,	„ *essi, esse siano.*

Imperfetto. Imperfect.

Io era, fui, ecc.
ich war
du warest (warst)
er war
wir waren
ihr waret
sie waren.

Imperfetto. (Condizionale presente.)
Imperfect. (Gegenwärtige Bedingungszeit.)

(*Che, se*) *io fossi* (*sarei*), ecc.
(daß, wenn) ich wäre[1])
„ „ du wärest
„ „ er wäre
„ „ wir wären
„ „ ihr wäret
„ „ sie wären.

O circoscritto nel significato del Correlativo: *sarei, saresti,* ecc.

ich würde
du würdest
er würde
wir würden
ihr würdet
sie würden
} sein.

Passato perfetto. Perfect, o Völlig vergangene Zeit.

Io sono stato, ecc.
ich bin
du bist
er ist
wir sind
ihr seid
sie sind
} gewesen.

Che io sia stato, ecc.
daß ich gewesen sei
„ du „ seiest
„ er „ sei
„ wir „ seien
„ ihr „ seiet
„ sie „ seien.

Oppure:

Ich sei, du seiest, er sei gewesen,
wir seien, ihr seiet, sie seien gewesen.

Passato anteriore.
Vorvergangene Zeit.

Io era (*fui*) *stato,* ecc.
ich war
du warst
er war
wir waren
ihr waret
sie waren
} gewesen.

Passato (condizionale).
Vergangene (bedingende) Zeit.

Che (*se*) *io fossi* (*sarei*) *stato,* ecc.
(daß, wenn) ich gewesen wäre
„ „ du „ wärest
„ „ er „ wäre
„ „ wir „ wären
„ „ ihr „ wäret
„ „ sie „ wären.

Oppure:

Ich wäre, du wärest, er wäre gewesen,
wir wären, ihr wäret, sie wären gewesen.

O circoscritto nel significato del Correlativo: *sarei stato,* ecc.

ich würde
du würdest
er würde
wir würden
ihr würdet
sie würden
} gewesen sein.

---

[1]) Nei Verbi ausiliari, ed irregolari, le Vocali: a, o, u, dell' **Imperfetto** *Indicativo,* si cangiano nell' **Imperfetto** *Congiuntivo* in: ä, ö, ü.

Futuro semplice. Künftige Zeit.

Io sarò, ecc.	*Che io sarò,* ecc.
ich werde } sein.	daß ich sein werde
du wirst	„ du „ werdest
er wird	„ er „ werde
wir werden	„ wir „ werden
ihr werdet	„ ihr „ werdet
sie werden	„ sie „ werden.

Futuro passato, anteriore. Die vollendete Vorzukunft.

Io sarò stato, ecc.	*Io sarò stato,* ecc.
ich werde } gewesen sein.	ich werde } gewesen sein.
du wirst	du werdest
er wird	er werde
wir werden	wir werden
ihr werdet	ihr werdet
sie werden	sie werden

Imperativo.
(Gebietende Sprech-Art.)

Sei (du),	*sii tu*
sei nicht,	*non essere*
sei er, sie,	*sia egli, ella*
seien wir, o lasset uns sein,	*siamo noi*
seid (ihr),	*siate voi*
seien sie,	*siano essi.*

Infinitivo.
(Unbestimmte Sprech-Art.)

Pres.	sein,	*essere*
	zu sein, um zu sein,	*di, per essere*
Pass.	gewesen sein,	*essere stato*
	gewesen zu sein,	*d' essere stato*
	um gewesen zu sein,	*per essere stato*
Fut.	sein werden,	*essere per essere.*

Participj. (Mittelwörter.)

Pres. seiend e wesend, sono *antiquati*, e non s' incontrano che in alcune **Voci** composte, come: **daseiend, anwesend,** *presente,* **abwesend,** *assente.*
Pass. gewesen, *stato.*

§. 407. In luogo del **Condizionale** *presente,* e *passato,* **ich wäre, — ich wäre gewesen,** (nel significato del Correlativo: **sarei, — sarei stato**), adoprano spesse volte i Tedeschi le circoscrizioni: **ich würde sein, — ich würde gewesen sein;** p. e.

Wäre ich gesund, so wäre ich glücklich, *oppure:*	*Se fossi sano, sarei felice*
Ich wäre glücklich, wenn ich gesund wäre, o: ich würde glücklich sein, wenn ich gesund wäre,	*Io sarei felice, se fossi sano*
Ich wäre fleißig gewesen, wenn ich gesund gewesen wäre, *ovvero:* ich würde fleißig gewesen sein, wenn ich gesund gewesen wäre,	*Io sarei stato diligente, se fossi stato sano.*

Annot. I **Tempi** circoscritti: **ich würde sein, — ich würde gewesen sein,** chiamansi **Correlativi,** il primo: **Presente,** e l' ultimo: **Passato,** perchè sempre si riferiscono ad una **Condizione,** che suol formare l' altro membro della Proposizione condizionale. (*Vegg.* Uso dei Tempi.)

II. Conjugazione del Verbo ausiliare: **haben,** *avere.*

Indicativo. Anzeigende Sprech-Art.		**Congiuntivo.** Verbindende Sprech-Art.	

Presente. Gegenwärtige Zeit.

Ich habe,	*io ho*	daß ich habe,	*che io abbia*
du hast,	*tu hai*	„ du habest,	„ *tu abbi*
er hat,	*egli ha*	„ er habe,	„ *egli abbia*

sie hat,	*ella ha*	daß sie habe,	*che ella abbia*
es hat,	*egli ha*	" es habe,	" *egli abbia*
man hat,	*si ha*	" man habe,	" *si abbia*
wir haben,	*noi abbiamo*	" wir haben,	" *noi abbiamo*
ihr habet,	*voi avete*	" ihr habet,	" *voi abbiate*
sie haben,	*essi, esse hanno.*	" sie haben,	" *essi, esse abbiano.*

Imperfetto. Imperfect.

Io aveva, ebbi, ecc.
ich hatte
du hattest
er hatte
wir hatten
ihr hattet
sie hatten.

Imperfetto. (Condizionale presente.)
Imperfect. (Gegenwärtige Bedingungszeit.)

(*Che, se*) *io avessi* (*io avrei*), ecc.
(daß, wenn) ich hätte
" " du hättest
" " er hätte
" " wir hätten
" " ihr hättet
" " sie hätten.

Oppure circoscritto nel significato del Correlativo: *avrei, avresti,* ecc.
ich würde, du würdest, er würde haben,
wir würden, ihr würdet, sie würden haben.

Passato perfetto. Perfect, o Völlig vergangene Zeit.

Io ho avuto, ecc.
ich habe
du hast
er hat
wir haben
ihr habet
sie haben } gehabt.

Ch' io abbia avuto, ecc.
daß ich gehabt habe
" du " habest
" er " habe
" wir " haben
" ihr " habet
" sie " haben.

Oppure:
Ich habe, du habest, er habe gehabt,
wir haben, ihr habet, sie haben gehabt.

Passato anteriore.
Früher, o vorvergangene Zeit.

Aveva (*ebbi*) *avuto,* ecc.
ich hatte
du hattest
er hatte
wir hatten
ihr hattet
sie hatten } gehabt.

Passato (condizionale).
Vergangene (bedingende) Zeit.

Che (*se*) *io avessi* (*avrei*) *avuto,* ecc.
daß (wenn) ich gehabt hätte
" " du " hättest
" " er " hätte
" " wir " hätten
" " ihr " hättet
" " sie " hätten.

Oppure:
Ich hätte, du hättest, er hätte gehabt,
wir hätten, ihr hättet, sie hätten gehabt.
O circoscritto nel significato di: *avrei avuto,* ecc.
ich würde
du würdest
er würde
wir würden
ihr würdet
sie würden } gehabt haben.

Futuro semplice. Künftige Zeit.

Io avrò, ecc.
ich werde
du wirst
er wird
wir werden
ihr werdet
sie werden } haben.

Ch' io avrò, ecc.
daß ich haben werde
" du " werdest
" er " werde
" wir " werden
" ihr " werdet
" sie " werden.

Futuro passato, anteriore. Die vollendete Vorzukunft.

Io avrò avuto, ecc.	*Avrò avuto*, ecc.
ich werde / du wirst / er wird / wir werden / ihr werdet / sie werden } gehabt haben.	ich werde / du werdest / er werde / wir werden / ihr werdet / sie werden } gehabt haben.

Imperativo. Gebietende Art.		**Infinitivo.** Unbestimmte Art.		
Habe,	*abbi tu*	*Pres.*	haben,	*avere*
habe nicht,	*non avere*		zu haben,	*di avere*
habe er, sie,	*abbia egli, ella*		um zu haben,	*per avere*
haben wir, o lasset uns haben,	*abbiamo noi*	*Pass.*	gehabt haben,	*avere avuto*
			gehabt zu haben,	*d' avere avuto*
habet,	*abbiate*		um gehabt zu haben,	*per avere avuto*
haben sie,	*abbiano essi.*	*Fut.*	haben werden,	*aver da avere.*

Participj. (Mittelwörter.)

Pres. habend, *avente, e avendo.*
Pass. gehabt, *avuto.*

III. Conjugazione del Verbo ausiliare: **werden**, *diventare.*

Indicativo. — **Congiuntivo.**

Presente.

ich werde,	*io*	*divent-o*	daß ich werde,	*che io*		*divent-i*
du wirst,	*tu*	" *-i*	" du werdest,	"	*tu*	" *-i*
er wird,	*egli*	" *-a*	" er werde,	"	*egli*	" *-i*
sie wird,	*ella*	" *-a*	" sie werde,	"	*ella*	" *-i*
es wird,	*egli*	" *-a*	" es werde,	"	*egli*	" *-i*
man wird,	*si*	" *-a*	" man werde,	"	*si*	" *-i*
wir werden,	*noi*	" *-iamo*	" wir werden,	"	*noi*	" *-iamo*
ihr werdet,	*voi*	" *-ate*	" ihr werdet,	"	*voi*	" *-iate*
sie werden,	*essi* (*esse*)	" *-ano.*	" sie werden,	"	*essi* (*esse*)	" *-ino.*

Imperfetto.	Imperfetto. (Condizionale presente.)
Diventava, diventai, ecc.	*Diventassi, diventerei*, ecc.
ich wurde (ward)[1]	(daß, wenn) ich würde
du wurdest (wardst)	" " du würdest
er wurde (ward)	" " er würde
wir wurden	" " wir würden
ihr wurdet	" " ihr würdet
sie wurden.	" " sie würden.
	O circoscritto nel significato del Correlativo: *diventerei*, ecc.
	ich würde, du würdest, er würde werden, wir würden, ihr würdet, sie würden werden.

Passato perfetto.

Io sono diventato, ecc.	*Ch' io sia diventato*, ecc.
ich bin / du bist / er ist / wir sind / ihr seid / sie sind } geworden.[2]	daß ich geworden sei
	" du " seiest
	" er " sei
	" wir " seien
	" ihr " seiet
	" sie " seien.

[1]) Ich ward, er ward, si usa per lo più quando werden non è Verbo ausiliare, ma principale; p. e. ich ward krank, *io divenni ammalato;* er ward mein Nachfolger, *egli divenne mio successore.* Du wardst, *in vece:* du wurdest, trovasi a cagione della sua asprezza rare volte usato.

[2]) Il Participio passato di werden, quando si trova solo, come Verbo principale, è sempre: geworden; come:

Oppure:
Ich sei, du seiest, er sei geworden,
wir seien, ihr seiet, sie seien geworden.

Passato anteriore.

Io era (fui) diventato, ecc.

ich war	geworden.
du warst	
er war	
wir waren	
ihr waret	
sie waren	

Passato (condizionale).

Che (se) io fossi (sarei) diventato, ecc.

(daß,	wenn)	ich	geworden	wäre
„	„	du	„	wärest
„	„	er	„	wäre
„	„	wir	„	wären
„	„	ihr	„	wäret
„	„	sie	„	wären.

Oppure:
Ich wäre, du wärest, er wäre geworden,
wir wären, ihr wäret, sie wären geworden.
O circoscritto nel significato del Correlativo: *sarei diventato,* ecc.
ich würde, du würdest, er würde geworden sein,
wir würden, ihr würdet, sie würden geworden sein.

Futuro semplice.

Io diventerò, ecc.

ich werde	werden.
du wirst	
er wird	
wir werden	
ihr werdet	
sie werden	

Ch' io diventerò, ecc.

daß	ich	werden	werde
„	du	„	werdest
„	er	„	werde
„	wir	„	werden
„	ihr	„	werdet
„	sie	„	werden.

Futuro passato, anteriore.

Io sarò diventato, ecc.

ich werde	geworden sein.
du wirst	
er wird	
wir werden	
ihr werdet	
sie werden	

Ch' io sarò diventato, ecc.

daß	ich	geworden	sein	werde
„	du	„	„	werdest
„	er	„	„	werde
„	wir	„	„	werden
„	ihr	„	„	werdet
„	sie	„	„	werden.

Imperativo.

Werde,	*diventa tu*
werde er, sie,	*diventi egli, ella*
werden wir, o lasset uns werden,	*diventiamo*
werdet,	*diventate*
werden sie,	*diventino essi.*

Infinitivo.

Pres.	werden,	*diventare*
	zu werden,	*di diventare*
	um zu werden,	*per diventare*
Pass.	geworden, o geworden sein,	*essere diventato*
	geworden zu sein,	*di esser diventato*
	um geworden zu sein,	*per esser diventato*
Fut.	werden werden,	*esser per diventare.*

Participj.

Pres.	werdend,	*diventando.*
Pass.	geworden o worden,	*diventato.*

ANNOTAZIONI.

§. 408. Gli ufficj principali del Verbo: **werden**, sono i seguenti:

a) Che il suo Tempo **presente,** costruito coll' *Infinitivo* di qualsisia *Verbo,*

Ich bin krank **geworden,** | *Son divenuto ammalato*
ma quando **werden** serve d' ausiliare ad altro Verbo, il suo Participio è: **worden,** come:

Er ist gelobt **worden,** | *Egli è stato lodato.*

viene ad esprimere il **Futuro** di quel Verbo, ch' esso accompagna. Come tale equivale il verbo: **werden**, alle desinenze: *erò*, *erai*, *erà*, degl' Italiani, unite alla voce primitiva di qualche Verbo, come: *lod-erò*, *lod-erai*, *lod-erà*, ecc. le quali modificazioni verbali dai Tedeschi si esprimono con **werden**, dicendo: **ich werde** loben, du **wirst** loben, ecc.

b) Che il medesimo verbo: **werden**, conjugato ed accoppiato col **Participio** passato di qualsivoglia **Verbo** attivo, viene ad esprimere la **Forma passiva**; p. e.

Ich **werde** gelobet,	*Io sono*, o *vengo lodato*
Ich **wurde** gelobet,	*Io era*, o *veniva lodato*
Ich **werde** gelobet **werden**.	*Io sarò*, o *verrò lodato*.

c) Che lo stesso verbo **werden**, costruito con qualche **Avverbio**, supplisce a parecchj *Verbi semplici*, mancanti all' idioma tedesco. Quindi in luogo di dire: *infastidirsi*, convien dire in tedesco: *diventare attediato*, überdrüßig **werden**; così pure in vece di: *nascere*, *essere* (*diventare*) *nato*, geboren **werden**, e così discorrendo.

AGGIUNTA.

Modo affermativo con Pronomi relativi.

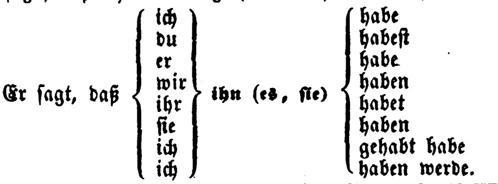
Bejahende Redeform mit Beziehungs-Fürwörtern.

Io **lo** *ho*		*io* **li** *ho*		*io* **la** *ho*		*io* **le** *ho*	
l'anello, il libro / den Ring, das Buch		*i libri* / die Bücher		*la penna* / die Feder		*le penne* / die Federn	
ich habe		ich habe		ich habe		ich habe	
du hast,		du hast		du hast		du hast	
er hat,	**ihn**[1]),	er hat	**sie**	er hat	**sie**	er hat	**sie**.
wir haben	**es**	wir haben		wir haben		wir haben	
ihr habet		ihr habet		ihr habet		ihr habet	
sie haben		sie haben		sie haben		sie haben	

Io ho avuto l'anello, il libro, i libri, la penna, le penne,
Ich **habe** den Ring, das Buch, die Bücher, die Feder, die Federn **gehabt**.

Io **lo** *ho avuto*, **li** *ho avuti*, **la** *ho avuta*, **le** *ho avute*.		*Io* **lo** (**li**, **la**, **le**) *avrò*.	
ich habe		ich werde	
du hast		du wirst	
er hat	**ihn** (**es**, **sie**) gehabt.	er wird	**ihn** (**es**, **sie**) haben.
wir haben		wir werden	
ihr habet		ihr werdet	
sie haben		sie werden	

Egli dice, che io abbia l'anello (*il libro*, *i libri*, ecc.)
Er sagt, daß ich den Ring (das Buch, die Bücher, &c.) habe.



Er sagt, daß	ich	**ihn** (**es**, **sie**)	habe
	du		habest
	er		habe
	wir		haben
	ihr		habet
	sie		haben
	ich		gehabt habe
	ich		haben werde.

[1]) Le **Voci relative** occupano nella Proposizione quel posto, che avrebbero occupato i Sostantivi, ch' esse rappresentano.

Le **Voci negative** si collocano in tedesco *dopo i Casi retti* dal Verbo, ed in mancanza di questi *immediatamente dopo il Verbo* nei *Tempi semplici*, p. e. ich habe **nicht**; ich habe das Buch **nicht**; ich habe **es nicht**; — nei *Tempi composti* si mettono esse *dopo l' ausiliare*, o *dopo i Casi* retti dal Verbo, sempre però *prima* del *Participio passato*, o dell' *Infinitivo*; p. e. er hat **nicht** gehabt; er hat das Buch **nicht** gehabt, er hat **es nicht** gehabt, er **wird das** Buch **nicht** haben.

Ich habe von diesem Weine,	*Io ho di questo vino*
Ich habe **davon**,	*Io ne ho*
Du hast **davon**,	*Tu ne hai*
Wir haben viel **davon**,	*Noi ne abbiamo molto*
Er hat **davon** gehabt,	*Egli ne ha avuto*
Ihr habet wenig **davon** gehabt,	*Voi ne avete avuto poco*
Ich werde **davon** haben,	*Io ne avrò*
Sie wird viel **davon** haben,	*Ella ne avrà molto*
Er glaubt, daß ich **davon** habe,	*Egli crede, ch' io ne abbia*
Er glaubt, daß wir viel **davon** gehabt haben,	*Egli crede, che noi ne abbiamo avuto molto*
Er glaubt noch **davon** zu haben,	*Egli crede d' averne ancora*
Er glaubte noch viel **davon** gehabt zu haben,	*Egli credeva d' averne avuto molto ancora.*
*Io **ci** sono* {*nel giardino* / im Garten}	*Io **vi** sono stato* {*nel giardino* / im Garten}
Ich bin / du bist / er ist / wir sind / ihr seid / sie sind } **da (darin)**.	ich bin / du bist / er ist / wir sind / ihr seid / sie sind } **da (darin)** gewesen.
Er glaubt, daß { ich **darin** sei, / du **darin** seiest, / er **darin** gewesen sei, / sie **darin** sein werden.	*Egli crede,* { *ch' io **vi** sia* / *che tu **vi** sia* / *ch' egli **vi** sia stato* / *ch' essi **vi** saranno*
Ich werde **darin** sein,	*Io **vi** sarò*
Wenn wir **darin** gewesen sein werden,	*Quando **vi** saremo stati*
Ich bin gesund,	*Io sono sano*
Ich bin **es**,	*Io **lo** sono*
Du bist **es** gewesen,	*Tu **lo** sei stato*
Er wird **es** sein,	*Egli **lo** sarà*
Er glaubt, daß ich **es** sei,	*Egli crede, ch' io **lo** sia*
Er glaubt, daß du **es** gewesen seiest,	*Egli crede, che tu **lo** sii stato*
Wenn ich **es** sein werde,	*Quando io **lo** sarò*
Wenn ihr **es** gewesen sein werdet,	*Quando **lo** sarete stati.*

Modo negativo. Verneinende Redeform.

Ich habe **nicht**, ich bin **nicht**,	*Io **non** ho, **non** sono*
Du hast **nicht**, du bist **nicht**,	*Tu **non** hai, **non** sei*
Er hat (er ist) es **nicht**,	*Egli **non lo** ha, **non lo** è*
Wir haben (wir sind) **nichts**.	***Non** abbiamo (**non** siamo) **niente***
Ihr habet **nichts** gehabt,	*Voi **non** avete avuto **niente***
Sie sind **nichts** gewesen,	***Non** sono stati **niente***
Ich werde **nichts** haben (sein),	***Non** avrò (sarò) **niente***
Ich werde den Bruder **nicht** sehen,	*Io **non** vedrò il fratello*
Er glaubt, daß ich **nichts** habe,	*Crede, ch' io **non** abbia **niente***
Ich glaube, daß er **nichts** sei,	*Credo, ch' egli **non** sia **niente***
Er glaubt, daß er **nichts** gehabt habe,	*Crede, ch' egli **non** abbia avuto **niente***
Er glaubt, daß ich **nichts** haben werde,	*Crede, ch' io **non** avrò **niente***
Ich habe **es nicht** gehabt,	*Io **non l'** ho avuto*
Er hat **nichts** davon gehabt,	*Egli **non ne** ha avuto **niente***
Ich würde es **nicht** haben können,	*Io **non lo** potrei avere*
Er würde es **nicht** gehabt haben,	*Egli **non lo** avrebbe avuto*
Er wird **nichts** davon haben,	*Egli **non ne** avrà **niente***
Er glaubt, daß ich es **nicht** habe,	*Crede, ch' io **non l' abbia***
Er glaubt, daß ich es **nicht** gehabt habe,	*Crede, ch' io **non l'** abbia avuto*
Er glaubt, daß ich es **nicht** haben werde,	*Crede, ch' io **non l'** avrò*
Ich habe das Billet **nicht** schreiben wollen,	*Io **non** ho voluto scrivere il biglietto*
Er hätte es **nicht** lesen können,	*Egli **non l'** avrebbe potuto leggere*
Sie haben **nichts** sehen können,	*Essi **non** hanno potuto veder **niente***
Wir hätten **nichts** davon kaufen können.	*Noi **non ne** avremmo potuto comprar **niente**.*

Modo interrogativo.	Fragende Redeform.
Habe **ich**? Hast **du**? Habet **ihr**?	*Ho io? hai tu? avete voi?*
Habe ich **es**? Hattet ihr **es**?	***L'*** *ho io?* ***Lo*** *avevate voi?*
Habe ich **davon**?	***Ne*** *ho io?*
Hast **du** gehabt?	*Hai* ***tu*** *avuto?*
Hast du **es** gehabt?	***Lo*** *hai tu avuto?*
Hat er **davon** gehabt?	***Ne*** *ha egli avuto?*
Werde **ich** haben?	*Avrò io?*
Werde ich **es** haben?	***Lo*** *avrò io?*
Wird er **davon** haben?	***Ne*** *avrà egli?*
Glaubt er, daß ich **es** habe?	*Crede egli, ch' io* ***lo*** *abbia?*
Glaubst du, daß er **es** gehabt habe?	*Credi, ch' egli* ***lo*** *abbia avuto?*
Glaubet ihr, daß er **davon** gehabt haben würde?	*Credete, ch' egli* ***ne*** *avrebbe avuto?*
Glaubt er, daß sie **davon** haben werden?	*Crede egli, che essi* ***ne*** *avranno?*
Bin **ich**? Bist **du**? Ist **er**?	*Sono io? Sei tu? È egli?*
Bin ich **es**?	***Lo*** *sono io?*
Ist er **da**? **(hier? darin?)**	*È egli* ***qui? (dentro?)***
Bist du **dort** gewesen?	***Vi*** *sei stàto?*
Werdet ihr **hier** sein?	*Sarete voi* ***qui?***
Glaubst du, daß er **hier** sei?	*Credi tu, ch' egli* ***ci*** *sia?*
Glaubet ihr, daß er **da** gewesen sei?	*Credete voi, ch' egli* ***ci*** *sia stato?*
Glaubt er, daß sie **dort** sein werden?	*Crede egli, ch' essi* ***vi*** *saranno?*

Modo interrogativo e negativo.	Fragend-verneinende Redeform.
Habe ich **nicht**? Habe ich **nichts**?	***Non*** *ho io?* ***Non*** *ho io* ***niente?***
Hast du es **nicht**?	***Non*** *l' hai tu?*
Hat er **nicht** davon?	***Non ne*** *ha egli?*
Habet ihr **nichts** davon gehabt?	***Non ne*** *avete avuto* ***niente?***
Haben sie es **nie** gehabt?	***Non*** *l' hanno essi* ***mai*** *avuto?*
Wirst du es **nicht** haben?	***Non*** *l' avrai tu?*
Werden wir **nichts** davon haben?	***Non ne*** *avremo* ***niente?***
Werden sie es **nie** haben?	***Non*** *l' avranno essi* ***mai?***
Glaubst du, daß er es **nicht** habe?	*Credi tu, ch' egli* ***non*** *l' abbia?*
Glaubt er, daß ihr **nichts** davon gehabt habet?	*Crede egli, che voi* ***non ne*** *abbiate avuto* ***niente?***
Glaubet ihr, daß er es **nicht** haben werde?	*Credete, ch' egli* ***non lo*** *avrà?*
Bin ich **nicht**?	***Non*** *sono* ***io?***
Ist er **nicht** hier?	***Non*** *è egli* ***qui?***
Bin ich **nicht** dort gewesen?	***Non vi*** *sono stato io?*
Seid ihr **nie** da gewesen?	***Non ci*** *siete stati* ***mai?***
Wird er **nicht** dort sein?	***Non vi*** *sarà egli?*
Glaubet ihr, daß er **nicht** da sei?	*Credete, ch' egli* ***non ci*** *sia?*
Glaubst du, daß sie dort **nie** gewesen seien?	*Credi tu, ch' essi* ***non vi*** *siano* ***mai*** *stati?*
Glaubt er, daß wir **nicht** da sein werden?	*Crede egli, che* ***non ci*** *saremo?*
Hat er das Buch **nicht** kaufen wollen?	***Non*** *ha egli voluto comprar il* ***libro?***
Hättet ihr **es nicht** lesen können?	***Non*** *l' avreste voi potuto leggere?*
Hätten sie **nichts** davon kaufen können?	***Non ne*** *avrebbero essi potuto comprar* ***niente?***

Modo condizionale e correlativo.	Bedingende und bezügliche Redeform.
Wärest du ordentlicher, so **wärest** du gesünder (o: so **würdest** du gesünder **sein**),	*Se tu* ***fossi*** *più regolato,* ***saresti*** *più sano*
Oppure: **Wenn** du ordentlicher **wärest**, so **wärest** du gesünder	
Ovvero: Du **wärest** gesünder (o: du **würdest** gesünder **sein**), wenn du ordentlicher **wärest**,	*Tu* ***saresti*** *più sano, se tu* ***fossi*** *più regolato*
Wären wir vorsichtiger **gewesen**, so **wären** wir nicht **betrogen worden** (o: so **würden** wir nicht **betrogen** worden sein),	*Se* ***fossimo stati*** *più circospetti, non* ***saremmo stati*** *ingannati*

Oppure: **Wenn** wir vorsichtiger **gewesen wären,** so **wären** wir nicht **betrogen** worden,	
Ovvero: Wir **wären** nicht **betrogen** worden (o: wir **würden** nicht betrogen **worden sein**), wenn wir vorsichtiger **gewesen wären,**	*Non **saremmo stati** ingannati, se **fossimo stati** più circospetti*
Hätten sie gute Bücher, so **hätten** sie weniger Langeweile (o: so **würden** sie weniger Langeweile **haben**),	*Se **avessero** buoni libri, **avrebbero** meno noja*
Oppure: Wenn sie gute Bücher **hätten,** so **hätten** sie weniger Langeweile (o: so **würden** sie weniger Langeweile **haben**),	
Ovvero: Sie **hätten** weniger Langeweile, (o: sie **würden** weniger Langeweile **haben**), wenn sie gute Bücher **hätten,**	*Essi **avrebbero** meno noja, se **avessero** buoni libri*
Das Gemälde, welches wir **haben,**	*Il quadro, che noi abbiamo*
Die Pferde, welche ihr **gehabt habet,**	*I cavalli, che avete avuti*
Der Gewinn, welchen er davon **gehabt hätte** (o: **gehabt haben würde**), wenn er klüger **gewesen wäre,**	*Il guadagno, ch' egli ne **avrebbe avuto,** se **fosse stato** più prudente*
Die Vortheile, welche ich davon **haben werde,**	*I vantaggi, che io **ne avrò.***

CAPO XXIII.

VERBI PRINCIPALI (Hauptzeitwörter).

§. **409.** Rispetto alla **Conjugazione,** i **Verbi** principali si dividono **in due Classi:**

a) In **Verbi** primitivi di **Forma antica,** ossia: *forte, potente,* (Wurzel-Zeitwörter alter, starker Form), appellati comunemente irregolari.

b) In **Verbi** derivati di **Forma nuova,** ossia: *debole, impotente,* (Abgeleitete Zeitwörter neuer, schwacher Form), detti ordinariamente regolari.

§. **410.** I **Modi** ed i **Tempi** d' un Verbo si formano dalla sua **radice.** — I **Verbi** tedeschi finiscono all' **Infinitivo** in: **en,** o in: **n.** — Trovasi **la radice** d' un Verbo, levando all' Infinitivo la desinenza: **en,** o: **n;** così, p. e.

in:	lob-en,	*lodare*	la radice è	**lob**	(das Lob,	*la lode*)
"	tadel-n,	*biasimare*	" " "	**tadel**	(der Tadel,	*il biasimo*)
"	ruder-n,	*remare*	" " "	**ruder**	(das Ruder,	*il remo*)
"	rath-en,	*consigliare*	" " "	**rath**	(der Rath,	*il consiglio*)
"	ruf-en,	*chiamare*	" " "	**ruf**	(der Ruf,	*la chiamata*)
"	streit-en,	*contendere*	" " "	**streit**	(der Streit,	*la contesa*).

§. **411. Verbi** di **Forma nuova,** ossia: *debole* (*regolare*), diconsi quelli, che **invariabile** conservano la **Vocale** radicale dell' *Infinitivo* in tutti i **Tempi** e **Modi,** e si riconoscono particolarmente dall' **Imperfetto** *Indicativo,* nel quale la **radice** riceve l' accrescimento di: **te,** come: lob-en, tadel-n, **ich lob-te, tadel-te;** e dal **Participio** *passato,* in cui alla **radice** si affigge: **et,** o per accorciamento il solo: **t,** come: **ge-lob-et,** o gelobt, **ge-tadel-t.**

Chiamansi all' incontro **Verbi** di **Forma antica,** ossia: *forte,* (*irregolare*), quelli che nella loro *Conjugazione* cambiano la **Vocale** della loro **radice,** e si allontanano particolarmente dalla Conjugazione regolare dei primi nel-

l' **Imperfetto,** in cui, cambiandovi la *Vocale radicale,* rifiutano la desinenza **te,** — e nel **Participio** *passato,* in cui terminano sempre in **en,** come:

sing=en, *cantare,* **ich sang,** *io cantava,* ich habe **gesungen,** *ho cantato*
ruf=en, *chiamare,* **ich rief,** *io chiamava,* ich habe **gerufen,** *ho chiamato.*

CONJUGAZIONE DEI VERBI DI FORMA NUOVA, O DEBOLE, DETTA ANCHE REGOLARE.

Per la Conjugazione di questi non v' ha che una sola Forma, ed è la seguente:

CONJUGAZIONE DI FORMA ATTIVA.

(Thätige Abwandlungsform; Aktivform.)

Lob=en, *lodare,* e: **sammel=n,** *raccogliere.*

Presente.

Indicativo.		**Congiuntivo.**	
Io lodo, ecc.	*raccolgo,* ecc.	*Ch' lodi,* ecc.	*raccolga,* ecc.
ich lob=e,	samml=e[1]),	daß ich lob=e,	samml=e
du lob=est, o lob=st,	sammel=st,	= du lob=est[3]),	sammel=st
er lob=et, o lob=t,	sammel=t,	= er lob=e,	samml=e
wir lob=en,	sammel=n,	= wir lob=en,	sammel=n
ihr lob=et, o lob=t[2]),	sammel=t,	= ihr lob=et,	sammel=t
sie lob=en,	sammel=n.	= sie lob=en,	sammel=n.

Imperfetto.		Imperfetto. (Condizionale presente.)	
Io lodava	*raccoglieva*	(*Che, se*) *io lodassi,*	*raccogliessi,*
e lodai,	*e raccolsi,* ecc.	(*loderei*),	(*raccoglierei*), ecc.
ich lob=te,	sammel=te	(daß, wenn) ich lob=ete,	sammel=te[4])
du = test,	= test	= = du = etest,	= test
er = te,	= te	= = er = ete,	= te

---

[1]) Gl' *Infinitivi* dei Verbi in: **eln, ern,** come: **lächeln, fordern,** sono contrazioni di lächelen, forderen. Tai Verbi perdono nella Conjugazione sempre l' ultimo: **e,** innanzi alle lettere: **st, t, n.** Solo nella *prima Persona* del *Presente singolare* si elide, a cagion dell' eufonia, il primo: **e**; quindi si dirà:

ich lächle, *sorrido,* du lächelst, er lächelt, wir lächeln, ich lächelte, gelächelt,
ich fordre, (*però anche:* fordere), *esigo,* du forderst, er fordert, wir fordern, ich forderte, gefordert.

[2]) Nelle desinenze: **est, et,** d' ogni specie di Verbi, si elide, a cagion dell' *eufonia,* per lo più nell' **Indicativo** la Vocale: **e,** dicendosi: du **lobst,** er **lobt,** ihr **lobt,** ich **lobte, gelobt,** *in luogo di:* lobest, lobet, lobete, gelobet. Solo dopo le consonanti: **s, ß, ss, sch, z,** l' *eufonia* **non** permette l' elisione dell' **e** avanti l' **st**; si dirà quindi: du **reisest,** (*e non:* reisst), *tu viaggi;* du **heißest,** (*e non:* heißst), *ti chiami;* du **hassest,** (*e non:* hassst), *tu odii;* du **stürzest,** (*e non:* stürzst), *tu precipiti;* du **mischest,** (*e non:* mischst), *tu mischii.*

I **Verbi** però, desinenti in: **den, ten, men, nen,** come: **reden, achten, widmen, rechnen,** *parlare, stimare, dedicare, calcolare,* per evitare l' asprezza di suono, devono sempre necessariamente ritenere l' **e** della desinenza: **en**; si dirà quindi:

du red=est, acht=est, widm=est, rechn=est
er red=et, acht=et, widm=et, rechn=et
ich red=ete, acht=ete, widm=ete, rechn=ete
gered=et, geacht=et, gewidm=et, gerechn=et.

[3]) Nel **Congiuntivo,** onde distinguerlo meglio dall' **Indicativo,** l' elisione dell' **e,** **non** può aver luogo.

[4]) Si noti, che questo Tempo, quando è preceduto dalla **Congiunzione: daß,** *che,* è riguardato quale *Imperfetto* del *Congiuntivo,* p. e.

wir lob-ten,	sammel-ten
ihr „ tet,	„ tet
sie „ ten,	„ ten.

(daß, wenn)	wir lob-eten,	sammel-ten	
„ „	ihr „ etet,	„ tet	
„ „	sie „ eten,	„ ten.	

O circoscrito nel significato di: *loderei*, ecc.

ich würde du würdest er würde	loben,
wir würden ihr würdet sie würden	sammeln.

Passato perfetto.

Ho lodato, raccolto, ecc.

ich habe du hast er hat	ge-lob-et, o ge-lob-t,
wir haben ihr habet sie haben	ge-sammel-t.[1]

Ch' io abbia lodato, raccolto, ecc.

daß ich „ du „ er	gelobet o gelobt,	habe habest habe
„ wir „ ihr „ sie	gesammelt	haben habet haben.

Oppure:

ich habe, du habest, er habe gelobt,
wir haben, ihr habet, sie haben gelobt.

Passato anteriore.

Aveva, o *ebbi lodato, raccolto*, ecc.

ich hatte du hattest er hatte	ge-lob-et o ge-lob-t,
wir hatten ihr hattet sie hatten	ge-sammelt.

Passato. (Condizionale passato.)

(*Che, se*) *avessi* (*avrei*) *lodato, raccolto*, ecc.

(daß, wenn) ich „ „ du „ „ er	gelobet o gelobt,	hätte hättest hätte
„ „ wir „ „ ihr „ „ sie	gesammelt	hätten hättet hätten.

Oppure:

ich hätte, du hättest, er hätte gelobt,
wir hätten, ihr hättet, sie hätten gelobt.

O circoscritto nel significato di: *avrei lodato*, ecc.

ich würde du würdest er würde	gelobet haben,
wir würden ihr würdet sie würden	gesammelt haben.

Er glaubte, daß es regnete,	*Egli credeva, che piovesse*
Wollte Gott, daß er doch wohlbehalten zurückkehrte!	*Volesse Iddio, che ritornasse salvo!*

preceduto però dalla Congiunzione: **wenn**, *se*, è un *Tempo Presente Condizionale*; p. e.

Wenn ich (jetzt) Geld hätte, so würde ich es kaufen,	*Se avessi* (*adesso*) *danari, lo comprerei.*

In alcuni Verbi l' *Imperfetto Congiuntivo* non differisce punto dall' *Indicativo*, come: ich sammelte, ich forderte, ecc. ed è per tal mancanza di differenza, che i Tedeschi in vece dell' *Imperfetto Congiuntivo* nel significato di: *loderei, raccoglierei*, si servono spesso della circoscrizione: ich würde sammeln, ecc.

[1]) Il **Participio passato** dei Verbi *primitivi* di *forma nuova* (*regolare*), formasi dalla radice, preponendole l'aumento: **ge**, ed affiggendole in fine: **et, o t**, (*vegg.* §§. 410, 411); come: ge-lob-et, o ge-lob-t, ge-sammel-t, ge-lächel-t, ge-forder-t, ge-red-et, ge-rechn-et, ge-wart-et. — Circa ai **Verbi**, che non ammettono l'aumento: **ge**, innanzi al Participio passato, *vegg.* §. 413.

Futuro semplice.

Io loderò, raccoglierò, ecc.		*(Che, se) loderò, raccoglierò,* ecc.		
ich werde	lob=en,	(daß) wenn ich	loben,	werde
du wirst		= = du		werdest
er wird		= = er		werde
wir werden	sammel=n.[1]	= = wir	sammeln	werden
ihr werdet		= = ihr		werdet
sie werden		= = sie		werden.

Futuro passato, anteriore.

Io avrò lodato, raccolto, ecc.		*Ch' io avrò lodato, raccolto,* ecc.		
ich werde	gelobt haben,	daß ich	gelobt haben	werde
du wirst		= du		werdest
er wird		= er		werde
wir werden	gesammelt haben.	= wir	gesammelt haben	werden
ihr werdet		= ihr		werdet.
sie werden		= sie		werden.

Imperativo.

loda,	*raccogli,* ecc.	lob=en wir,	sammel=n wir
lob=e[2]),	samml=e	o lasset uns loben,	sammel=n
lob=e nicht,	samml=e nicht	lob=et,	sammel=t
lob=e er,	samml=e er	lob=en sie,	sammel=n sie.

Participj.

Pres.	loben=d[3]),	*lodante*
	sammeln=d,	*raccogliente*
Pass.	ge=lob=et,	*lodato*
	o: gelobt,	
	ge=sammel=t,	*raccolto*
Fut.	zu loben,	*da lodarsi*
	o: zu lobend=er, e, es,	
	zu sammeln,	*da raccogliersi*
	o: zu sammelnd=er, e, es.	

Infinitivo.

Presente.

Lob=en, sammel=n,	*lodare, raccogliere*
zu loben,	*di lodare*
zu sammeln,	*di raccogliere*
um zu loben,	*per lodare*
um zu sammeln,	*per raccogliere.*

Passato.

Gelobt, gesammelt haben,	*aver lodato, raccolto*
gelobt, gesammelt zu haben,	*d' aver lodato, raccolto*
um gelobt, gesammelt zu haben,	*per aver lodato, raccolto.*

Futuro.

Loben, sammeln werden,	*esser per lodare, raccogliere.*

---

[1]) L' Ausiliare: **werden**, posto dinanzi a qualunque *Infinitivo presente*, serve a formare il *Futuro*, e l' *Imperfetto Congiuntivo* nel significato correlativo di: *loderei;* p. e. ich **werde** loben, ich **würde** loben; — e coll' *Infinitivo passato*, forma il *Futuro* ed il *Correlativo passato*, p. e. wenn ich gelobt haben **werde**, *quando io avrò lodato;* ich **würde** gelobt haben, *avrei lodato.*

[2]) L' **Imperativo** formasi comunemente dalla **radice** del Verbo (§. 410), affiggendole un: **e**, come: lob=e, red=e, samml=e, sag=e, acht=e, reis=e. — Talvolta vi si usa la sola radice, come: denk=en, *pensare,* **denk**, *pensa,* komm=en, *venire,* **komm**, *vieni* ecc. — Nella *seconda Persona*, Singolare e Plurale, **non** fa d' uopo di apporvi il *Pronome personale*, perchè la stessa desinenza del Verbo lo indica già chiaramente; **non** così nelle *altre Persone,* alle quali si pospone il *rispettivo Nominativo.*

[3]) Il **Participio** presente si forma dall' Infinitivo, coll' affiggergli un: **d**. — Questo Participio corrisponde talvolta al Gerundio degl' Italiani, come: er antwortete mir lächelnd, *mi risponde sorridendo;* i Tedeschi però sogliono per lo più circoscrivere i Gerundj italiani per mezzo delle Congiunzioni; come: **indem, als, weil, da, wie** er das sagte, hörte man ..., *dicendo egli questo, si udì* ... ecc.

ANNOTAZIONI.

§. **412.** Pressochè tutti i Verbi desinenti in: **chen**, **ken**, **eln**, **ern**, **igen**, **iren**, **men**, **nen**, **schen**, **zen**, come pure la maggior parte dei **derivati** da un Sostantivo, od Aggettivo, seguono la qui premessa **Conjugazione** di *forma nuova*, detta *regolare*. **I Verbi** di *forma nuova* **non** ammettono mai la modificazione delle Vocali: **a**, **o**, **u**, p. e.

machen, schenken, forschen,	*fare, donare, investigare*
betteln, schläfern, endigen,	*mendicare, aver sonno, finire*
regieren, ächzen, träumen,	*regnare, gemere, sognare*
rechnen, achten, kaufen, ꝛc.	*calcolare, badare, comprare*, ecc.

§. **413.** **I Verbi** ricevono in generale l' aumento: **ge**, innanzi al **Participio passato**; p. e. **ge**=red=et, **ge**=sung=en.

Solo quei **Verbi** polisillabi, che **non** hanno l' **Accento** principale sulla **prima** sillaba, **non** vi ammettono l' aumento: **ge**. Tali sono:

a) I Verbi colla desinenza straniera in: **iren**, o **ieren**, come:

studiren,	*studiare,*	ich	habe **studirt**
halbiren,	*dimezzare,*	=	habe **halbirt**
marschiren,	*marciare,*	=	bin **marschirt**
regieren,	*regnare,*	=	habe **regiert**.

b) I Verbi, che hanno già all' Infinitivo la sillaba prepositiva: **ge**, come:

gestatten,	*concedere,*	er hat **gestattet**
gelingen,	*riuscire,*	es ist ihm **gelungen**.

c) I Verbi **composti** colle sillabe prepositive, *prive d' Accento:* **be**, **emp**, **ent**, **er**, **ver**, **zer**, — come pure con: **durch**, **hinter**, **über**, **unter**, **um**, **wider**, **wieder**, **miß**, **voll**, ecc. quando l' **Accento** principale **non** posa sopra queste **Voci** prepositive, ma sul **Verbo** stesso; p. e.

betrachten,	*contemplare,*	betrachtet
empfehlen,	*raccommandare,*	empfohlen
entwaffnen,	*disarmare,*	entwaffnet
erlauben,	*permettere,*	erlaubt
verkaufen,	*vendere,*	verkauft
zertheilen,	*spartire,*	zertheilt
durchbohren,	*trafiggere,*	durchbohrt
hintergehen,	*ingannare,*	hintergangen
überreden,	*persuadere,*	überredet
untersagen,	*proibire,*	untersagt
umzingeln,	*attorniare,*	umzingelt
widerlegen,	*confutare,*	widerlegt
wiederholen,	*ripetere,*	wiederholt
mißhandeln,	*maltrattare,*	mißhandelt
vollenden,	*compire,*	vollendet
offenbaren,	*manifestare,*	offenbart
frohlocken,	*tripudiare,*	frohlockt
willfahren,	*condiscendere,*	willfahrt.

§. **414.** **I Verbi composti** all' incontro, in cui l' **Accento** principale posa sulla **Sillaba**, o **Voce** prepositiva, (e **non** sul Verbo), ricevono sempre l' aumento: **ge**, al *Participio passato*; p. e.

antworten,	*rispondere,*	partic.	geantwortet
lustwandeln,	*passeggiare,*	=	gelustwandelt
muthmaßen,	*supporre,*	=	gemuthmaßt
rechtfertigen,	*giustificare,*	=	gerechtfertigt
urtheilen,	*giudicare,*	=	geurtheilt.

CONJUGAZIONE
d' un **Verbo intransitivo** di **Forma nuova**, detta **regolare**, coll' ausiliare: sein, *essere*, nei **Tempi passati**. (*Vegg.* §. 396.)

Land=en, *approdare, sbarcare.*

Indicativo. — **Conguntivo.**

Presente.

Io approdo, ecc.
ich land=e
du = est
er = et
wir = en
ihr = et
sie = en.

Ch' io approdi, ecc.
daß ich land=e
= du = est
= er = e
= wir = en
= ihr = et
= sie = en.

Imperfetto.

Io approdava, e approdai, ecc.

ich land=ete
du = etest
er = ete
wir = eten
ihr = etet
sie = eten.

Imperfetto. (Condizionale presente.)

Che, o *se io approdassi*, ecc.
io approderei, ecc.
daß, o wenn ich land=ete
= = du = etest
= = er = ete
= = wir = eten
= = ihr = etet
= = sie = eten.
O circoscritto nel significato di: *approderei*, ecc.
ich würde / du würdest / er würde / wir würden / ihr würdet / sie würden } landen.

Passato perfetto.

Io sono approdato, ecc.
ich bin / du bist / er ist / wir sind / ihr seid / sie sind } gelandet.

Ch' io sia approdato, ecc.
daß ich gelandet sei
= du = seist
= er = sei
= wir = seien
= ihr = seiet
= sie = seien.
Oppure:
Ich sei, du seist, er sei gelandet,
wir seien, ihr seiet, sie seien gelandet.

Passato anteriore.

Io era, o *fui approdato*, ecc.

ich war / du warst / er war / wir waren / ihr waret / sie waren } gelandet.

Passato. (Condizionale passato.)

Che, o *se io fossi approdato*, ecc.
io sarei approdato, ecc.
daß, o wenn ich gelandet wäre
= = du = wärest
= = er = wäre
= = wir = wären
= = ihr = wäret
= = sie = wären.
Oppure:
Ich wäre, du wärest, er wäre gelandet,
wir wären, ihr wäret, sie wären gelandet.
O circoscritto nel significato di: *sarei approdato*, ecc.

ich würde
du würdeſt
er würde
wir würden
ihr würdet
ſie würden
} gelandet ſein.

Futuro semplice.

Io approderò, ecc.
ich werde
du wirſt
er wird
wir werden
ihr werdet
ſie werden
} landen.

Che io approderò, ecc.
daß ich landen werde
" du " werdeſt
" er " werde
" wir " werden
" ihr " werdet
" ſie " werden.

Futuro passato, anteriore.

Io sarò approdato, ecc.
ich werde
du wirſt
er wird
wir werden
ihr werdet
ſie werden
} gelandet ſein.

Che sarò approdato, ecc.
daß ich gelandet ſein werde
" du " " werdeſt
" er " " werde
" wir " " werden
" ihr " " werdet
" ſie " " werden.

Imperativo.

Approda, ecc.
lande (du), er, ſie
landen wir, landet (ihr), landen ſie.

Infinitivo.

Pres. landen, *approdare*
Pass. gelandet ſein, *essere approdato*
Fut. landen werden, *essere per approdare.*

Participj.

Pres. landend, *approdante.* *Pass.* gelandet, *approdato.* *Fut.* zu landen.

CONJUGAZIONE

d' un Verbo composto con una Voce prepositiva *inseparabile*, e coll' Accento principale sul Verbo stesso.

Voll=enden, *finire, compire* (§. 456).

Indicativo. **Congiuntivo.**

Presente.

Io finisco, ecc.
Ich vollend=e
du " eſt
er " et
wir " en
ihr " et
ſie " en.

Ch' io finisca, ecc.
daß ich vollend=e
" du " eſt
" er " e
" wir " en
" ihr " et
" ſie " en

Imperfetto.

Ich vollend=ete
du " eteſt
er " ete
wir " eten
ihr " etet
ſie " eten.

Imperfetto. (Condizionale presente.)

Daß (wenn) ich vollend=ete
" " du " eteſt
" " er " ete
" " wir " eten
" " ihr " etet
" " ſie " eten.

O circoscritto nel significato di: *finirei*, ich würde, du würdeſt, er würde vollenden, wir würden, ihr würdet, ſie würden vollenden.

Passato perfetto.

Ich habe, du hast, er hat, wir haben, ihr habet, sie haben } **vollendet.**[1]	Daß ich vollendet habe = du = habest = er = habe = wir = haben = ihr = habet = sie = haben.

Passato anteriore.	Passato. (Condizionale passato.)
Ich hatte vollendet, ecc.	(Daß, wenn) ich vollendet hätte, ecc. O circoscritto nel significato di: *avrei finito:* ich würde vollendet haben, ecc.
Futuro.	Futuro passato, anteriore.
Ich werde vollenden, ecc.	Wenn ich werde vollendet haben, ecc.
Imperativo.	**Infinitivo.**
Vollende (du), er, sie, vollendet (ihr), vollenden sie.	*Pres.* vollenden *Pass.* vollendet haben *Fut.* vollenden werden.

Participj.

Pres. vollendend. *Pass.* vollendet. *Fut.* zu vollenden.

CONJUGAZIONE

d' un Verbo composto con una Voce prepositiva inseparabile, coll' Accento principale sulla Voce prepositiva.

Ur=theilen, *giudicare* (§. 458).

Indicativo.	**Congiuntivo.**
Presente.	
Ich urtheil=e du = est (st) er = et (t) wir = en ihr = et sie = en.	Daß ich urtheil=e = du = est = er = e = wir = en = ihr = et = sie = en.
Imperfetto.	Imperfetto. (Condizionale presente.)
Ich urtheil=te, ecc.	(Daß, wenn) ich urtheilte, ecc. e circoscritto nel significato di: *giudicherei:* ich würde urtheilen, ecc.

Passato perfetto.

Ich habe, du hast, er hat, wir haben, ihr habet, sie haben } geurtheilt.[2]	Daß ich geurtheilt habe = du = habest = er = habe = wir = haben = ihr = habet = sie = haben.

---

[1]) **I Verbi composti con una Voce prepositiva inseparabile,** *non accentuata,* **non** ammettono l'aumento: **ge**, innanzi al Participio passato, onde si dirà: **voll=endet,** e non: **gevollendet** (*vegg.* §§. 413, 457).

[2]) **I Verbi composti con una Voce prepositiva** *inseparabile,* **in cui l'Accento principale posa sulla Voce prepositiva,** vogliono l'aumento: **ge,** al *Participio*

Passato anteriore.

Ich hatte geurtheilt, ecc.

Passato. (Condizionale passato.)

(Daß, wenn) ich geurtheilt hätte, ecc.
e circoscritto nel senso di: *avrei giudicato:*
ich würde geurtheilt haben, ecc.

Futuro.

Ich werde urtheilen, ecc.

Futuro passato, anteriore.

Wenn ich geurtheilt haben werde, ecc.

Imperativo.

Urtheile (du), er, ſie,
urtheilet (ihr), urtheilen ſie.

Infinitivo.

Pres. urtheilen
Pass. geurtheilt haben
Fut. urtheilen werden.

Participj.

Pres. urtheilend. *Pass.* geurtheilt. *Fut.* zu urtheilen.

CONJUGAZIONE

d' un Verbo composto con una Voce prepositiva separabile accentuata, (§. 460).

Ab=richten, *ammaestrare.*

Indicativo. — **Congiuntivo.**

Presente.

Ich richte, du richteſt, er richtet, wir richten, ihr richtet, ſie richten } ab.[1])

Daß ich abrichte
= du abrichteſt
= er abrichte
= wir abrichten
= ihr abrichtet
= ſie abrichten.

Imperfetto.

Ich richtete, du richteteſt, er richtete, wir richteten, ihr richtetet, ſie richteten } ab,

Imperfetto. (Condizionale presente.)

Ich richtete, du richteteſt, er richtete, wir richteten, ihr richtetet, ſie richteten } ab.

wenn ich abrichtete
= du abrichteteſt
= er abrichtete
= wir abrichteten
= ihr abrichtetet
= ſie abrichteten;

e circoscritto nel senso di: *ammaestrerei:*
ich würde, du würdeſt, er würde abrichten;
wir würden, ihr würdet, ſie würden abrichten.

Passato perfetto.

Ich habe, du haſt, er hat, wir haben, ihr habet, ſie haben } ab=ge=richtet.[2])

Daß ich abgerichtet habe
= du = habeſt
= er = habe
= wir = haben
= ihr = habet
= ſie = haben.

---

passato, innanzi alla Voce prepositiva, come: **ur=theilen, ge=urtheilt, ant=worten, ge=antwortet,** ecc. (*vegg.* §§. 414, 458).

[1]) Tali Voci prepositive *separabili* vengono soltanto nei Tempi semplici, cioè: nel *Presente,* nell' *Imperfetto,* nell' *Imperfetto Congiuntivo,* (usato senza Congiunzione), e nel *Imperativo,* separate dal Verbo, e poste dopo di esso. — Nei Tempi composti, o quando la frase comincia con una *Congiunzione,* o col *Pronome relativo,* la Voce prepositiva non può mai essere separata dal Verbo; p. e. er iſt **abgereiſet,** er wird **abreiſen,** er will, **daß** ich **abreiſe,** wenn er **ausgeht,** wenn er **ausginge,** das Geld, welches ich **ausgebe, ausgab, ausgegeben** habe.

[2]) Nei Verbi composti con Voci separabili *accentuate,* l' aumento participiale:

Passato anteriore.

Ich hatte, du hattest, er hatte, wir hatten, ihr hattet, sie hatten } abgerichtet.

Passato. (Condizionale passato.)

(Daß, wenn ich abgerichtet hätte
" " du " hättest
" " er " hätte
" " wir " hätten
" " ihr " hättet
" " sie " hätten.

Oppure.

Ich hätte, du hättest, er hätte abgerichtet; wir hätten, ihr hättet, sie hätten abgerichtet; e circoscritto nel senso di: *avrei ammaestrato:*
ich würde, du würdest, er würde abgerichtet haben;
wir würden, ihr würdet, sie würden abgerichtet haben.

Futuro.

Ich werde, du wirst, er wird, wir werden, ihr werdet, sie werden } abrichten.

Futuro passato, anteriore.

Wenn ich abgerichtet haben werde, ecc.

Imperativo.

Richte (du), richte er, sie, richten wir, richtet ihr, richten sie } ab.

Infinitivo.

Pres. abrichten
Pass. abgerichtet haben
Fut. abrichten werden.

Participj.

Pres. abrichtend. *Pass.* abgerichtet. *Fut.* abzurichten.

CONJUGAZIONE DEI VERBI PASSIVI.

(Leidende Abwandlungsform, o Leidensform.)

§. 415. Non v' ha che una **Forma** di Conjugazione per tutti i **Verbi passivi,** i quali si formano coll' Ausiliare: **werden,** (in tutti i suoi *Tempi* e *Modi*), e col **Participio passato** del Verbo attivo.

Indicativo. — **Congiuntivo.**

Presente.

Sono lodato, lodata, ecc.
Ich werde, du wirst, er wird, wir werden, ihr werdet, sie werden } gelobet o gelobt.

Ch' io sia lodato, lodata, ecc.
Daß ich gelobet werde
" du " werdest
" er " werde
" wir " werden
" ihr " werdet
" sie " werden.

---

ge, va collocato fra la Voce *separabile* ed il Verbo; p. e. ab=reisen, aus=gehen, er ist ab=ge=reiset, aus=ge=gangen. Lo stesso si usa anche colla preposizione: zu, che s' accoppia coll' Infinitivo; p. e. ab=zu=reisen, aus=zu=gehen, (*vegg.* §. 460).

Imperfetto.

Era, fui lodato; ecc.

Ich wurde
du wurdeſt
er wurde
wir wurden
ihr wurdet
ſie wurden
} gelobt.

Imperfetto. (Condizionale presente.)

Fossi, sarei lodato, ecc.

Ich würde
du würdeſt
er würde
wir würden
ihr würdet
ſie würden
} gelobet.

Oppure:

Che (se) fossi lodato, ecc.

Daß (wenn) ich gelobet würde
= = du = würdeſt
= = er = würde
= = wir = würden
= = ihr = würdet
= = ſie = würden.

O circoscritto nel significato: *io sarei lodato,* ecc.

ich würde, du würdeſt, er würde gelobet werden;
wir würden, ihr würdet, ſie würden gelobet werden.

Passato perfetto.

Sono stato lodato, ecc.

ich bin
du biſt
er iſt
wir ſind
ihr ſeid
ſie ſind
} gelobet worden.

Ch' io sia stato lodato, ecc.

daß ich gelobet worden ſei
= du = = ſeiſt
= er = = ſei
= wir = = ſeien
= ihr = = ſeiet
= ſie = = ſeien.

Passato anteriore.

Era, fui stato lodato, ecc.

ich war
du warſt
er war
wir waren
ihr waret
ſie waren
} gelobet worden.

Passato. (Condizionale passato.)

Che (se) fossi stato lodato, ecc.

daß (wenn) ich gelobet worden wäre
= = du = = wäreſt
= = er = = wäre
= = wir = = wären
= = ihr = = wäret
= = ſie = = wären.

O circoscritto nel significato di: *sarei stato lodato,* ecc.

ich würde, du würdeſt, er würde gelobet worden ſein;
wir würden, ihr würdet, ſie würden gelobet worden ſein.

Futuro semplice.

Sarò lodato, ecc.

ich werde
du wirſt
er wird
wir werden
ihr werdet
ſie werden
} gelobet werden.

Che (quando) sarò lodato, ecc.

daß (wenn) ich gelobt werden werde
= = du = = werdeſt
= = er = = werde
= = wir = = werden
= = ihr = = werdet
= = ſie = = werden.

Oppure:

daß ich werde gelobt werden
= du werdeſt = =
= er werde = =
= wir werden = =
= ihr werdet = =
= ſie werden = =

Futuro passato, anteriore.

Sarò stato lodato, ecc.	*Quando sarò stato lodato,* ecc.
ich werde / du wirst / er wird / wir werden / ihr werdet / sie werden } gelobet worden sein.	wenn ich gelobt worden sein werde
	" du " " " werdest
	" er " " " werde
	" wir " " " werden
	" ihr " " " werdet
	" sie " " " werden.

Imperativo.

Werde (du) gelobet,	*sii lodato*
werde er, sie gelobet,	*sia egli, ella lodato—a*
werdet gelobt,	*siate lodati*
werden sie gelobt,	*siano essi lodati.*

*L' **Imperativo** si forma anche mediante la seguente circoscrizione.*

du sollst / er soll / ihr sollet / sie sollen } gelobet werden.

Infinitivo.

Pres.	Gelobet werden,	*essere lodato*
	gelobet zu werden,	*di, ad essere lodato*
	um gelobt zu werden,	*per essere lodato*
Pass.	Gelobet worden sein,	*essere stato lodato*
	gelobet worden zu sein,	*di, ad essere stato lodato*
	um gelobet worden zu sein,	*per essere stato lodato*
Fut.	Werden gelobet werden,	*essere per essere lodato.*

ANNOTAZIONI.

§. 416. Quando un **Verbo** di **attivo** si volta in **passivo,** il paziente (*Accusativo*) diventa Soggetto (*Nominativo*) della Proposizione, e l' agente (*Nominativo*) ponesi al Dativo preceduto dalla preposizione: **von**; p. e.

Der Bruder schreibt den Brief,	*Il fratello scrive la lettera*
Der Brief wird **von** dem Bruder geschrieben,	*La lettera viene scritta dal fratello.*

§. 417. Convien avvertire che in **Passivo** spesso al Verbo: **werden,** si sostituisce il Verbo: **sein,** ma sotto vario rapporto. — Il Verbo: **sein,** ha per oggetto lo *stato momentaneo,* in cui il *Soggetto* si ritrova, accennando nello stesso tempo un' *azione compiuta.* Il Verbo: **werden,** all' opposto, riferisce un' azione *incominciata* bensì, ma *non finita.* Eccone gli Esempj.

Ich **bin** bezahlt,	*Sono pagato*
Ich **werde** monatlich bezahlt,	*Vengo pagato a mese*
Das Zimmer **ist** gemalt,	*La camera è dipinta*
Das Zimmer **wird** (noch) gemalt,	*La camera viene (ancora) dipinta*
Ich **bin** bestraft genug,	*Sono punito abbastanza*
Ich **werde** gestraft,	*Vengo castigato*
Die Feinde **waren** in zwei Lager getheilt,	*I nemici erano divisi in due campi*
Sie **wurden** in zwei Lager getheilt,	*Essi vennero divisi in due campi.*

§. 418. Gl' Italiani per indicare un Soggetto di *terza persona* indeterminatamente, si servono del pronome riflessivo: **si,** p. e. *si dice, si vuole:* ed i Tedeschi del pronome: **man,** p. e. **man** sagt, **man** will, con questa differenza però, che il **Verbo** tedesco, preceduto da: **man** (*uomo*), che fa le funzioni d' un *Soggetto indeterminato di terza persona singolare,* dee sempre porsi nel Singolare, laddove il **Verbo** italiano, preceduto dal pronome riflessivo: **si,** dovendo accordarsi in numero e genere col suo **Soggetto,** o *Nominativo,* (il quale in tedesco apparisce come **Oggetto,** od *Accusativo*), può essere anche plurale, (*vegg.* §. 337), p. e.

Man sieht einen Thurm,	***Si vede** una torre* (uomo vede una torre)
Man sieht viele Thürme,	***Si vedono** molte torri* (uomo vede molte torri).

E però volendo i Tedeschi esprimere indeterminatamente la Persona agente, in luogo del *Passivo*, usano indifferentemente il *Verbo attivo* preceduto da: **man**, che in italiano **non** potrà sempre tradursi col Pronome riflessivo: **si**; p. e.

Man lobt ihn (*in luogo di dire:* er wird gelobt),	*Egli è lodato* (e non: *se lo loda*)
Wenn **man** uns sähe,	*Se alcuno ci vedesse*
Man hat sie gelobt,	*Essi sono stati lodati.*

§. **419.** Dall' uso che fanno i Tedeschi del: **man**, e per aver essi un altro Pronome di *terza persona*, che è **sich**, *si*, hanno i medesimi un vantaggio sopra gl' Italiani, che è di poter far impersonali, non solo i **Verbi** *intransitivi*, o *neutri*, ma ancora i **Verbi** *riflessivi;* laonde dicono:

Man geht, **man** kommt, **man** lacht,	*Si va, si viene, si ride*
Man ermüdet sich,	*Si prova stanchezza*
Man schmeichelt sich,	*Taluno si lusinga*
Man schwächt sich,	*Il corpo s' indebolisce.*

§. **420.** I **Verbi** usati in **Forma passiva** impersonalmente, sono preceduti dal Pronome personale indeterminato: **es.** In tal caso il Sostantivo che l' accompagna, può trovarsi collocato al **Nominativo** singolare, o plurale (*vegg.* §§. 335, 338); come:

Es wurde eine Neuigkeit erzählt (o **man** erzählte eine Neuigkeit),	*Fu raccontata* (o si raccontò) *una novità*
Es wurden viele Neuigkeiten erzählt (o **man** erzählte viele Neuigkeiten),	*Furono raccontate* (o si raccontarono) *molte novità.*

Dagli esempj arrecati si vede, che: **es**, coi Verbi **passivi**, significa lo stesso, che: **man**, cogli **attivi.**

La lingua tedesca possiede la proprietà di adoperare in simil modo *impersonalmente* tanto i **Verbi** *transitivi*, che gl' *intransitivi*. Eccone gli Esempj.

Es wurde Piket gespielt,	***Si** giuocò a picchetto*
Morgen **wird** im Feuer exercirt,	*Domani **si** farà l' esercizio a fuoco*
Er suchte Gesellschaften, wo viel getrunken wurde,	*Cercava delle compagnie, ove **si** beveva molto*
Es wurde gescherzt, gelacht, gesprungen,	***Si** scherzava, **si** rideva, **si** saltava*
Es muß nicht alle Tage gespielt sein,	*Non è necessario che **si** giuochi ogni giorno*
Um neun Uhr Abends **wird** gegessen, dann gebetet und schlafen gegangen,	*Alle nove di sera **si** cena, poi **si** dicono le orazioni, e **si** va a letto.*

CONJUGAZIONE DEI VERBI RIFLESSIVI, REATTIVI.

(**Abwandlung der zurückkehrenden [rückbezüglichen, rückwirkenden] Zeitwörter.**)

§. **421.** Quando l' azione indicata dal **Verbo** ricade sul **Soggetto** di modo che l' *agente* nello stesso tempo divenga il *paziente*, il Verbo si chiama **riflessivo, reattivo,** e vien conjugato con **due Pronomi,** di cui l' uno è posto al *Nominativo*, e l' **altro** all' *Accusativo*, e talvolta al *Dativo*, (§. 397); p. e.

Ich vertheidige **mich**,	*Io mi difendo*
Ich bilde **mir** ein,	*Io m' immagino.*

§. **422.** I **Verbi riflessivi, reattivi** si dividono:

a) In **riflessivi**, o **reattivi** assoluti, o proprj, cioè in tali, l' azione dei quali non può mai passare in una cosa diversa dal **Soggetto** della Proposizione, come:

sich schämen, **sich** befleißen,	*vergognarsi, industriarsi*
ich schäme **mich**, **ich** befleiße **mich**.	*io mi vergogno, m' industrio.*

b) In **riflessivi** improprj, o accidentali, e sono quelli che nello stato primitivo eran **Verbi attivi**, come: **üben**, *esercitare*, **ich übe** das Pferd, *esercito il cavallo*, e: **ich übe mich** in der Musik, *mi esercito nella musica*. Così: **sich loben**, *lodarsi*, ecc.

§. 423. Riguardo alla loro Conjugazione, i **Verbi riflessivi** seguono le leggi, esposte per i Verbi d' ogni Forma.

§. 424. Nei **Tempi passati** composti però vogliono **tutti** i **riflessivi** indistintamente l' ausiliare: **haben**, e **non** mai l' ausiliare: **sein**, come in italiano; quand' anche nel loro stato primitivo fossero Verbi intransitivi coll' ausiliare: **sein**; p. e.

Ich **habe** mich **vertheidiget**,	*Io mi **sono** difeso*
Ich bin gegangen,	*Sono andato*
e riflessivamente: ich **habe** mich müde **gegangen**,	*Mi **sono** stancato camminando*
Ich bin nach Berlin geritten; — ich **habe** mich müde **geritten**.	*Sono andato a Berlino a cavallo; — mi **sono** stancato cavalcando.*

§. 425. Il Pronome *riflessivo:* **sich**, si pone in tedesco sempre **innanzi** all' **Infinitivo**, come: **sich** trösten, *consolarsi*, e **non:** trösten **sich**.

CONJUGAZIONE

d' un Verbo riflessivo col Pronome all' Accusativo.

Sich freuen, *rallegrarsi.*

Indicativo.		**Congiuntivo.**	
Presente.			
Ich freue mich,	*io mi rallegro*	Daß ich mich freue,	*che io mi rallegri*
du freuest dich,	*tu ti rallegri*	„ du dich freuest,	„ *tu ti rallegri*
er freuet sich,	*egli* } *si rallegra*	„ er sich freue,	„ *egli* } *si rallegri*
sie „ „	*ella* } *si rallegra*	„ sie „ „	„ *ella* } *si rallegri*
es „ „ } man „ „ }	*uomo* } *si rallegra*	„ es „ „ } „ man „ „ }	„ *uomo* } *si rallegri*
wir freuen uns,	*noi ci rallegriamo*	„ wir uns freuen,	„ *noi ci rallegriamo*
ihr freuet euch,	*voi vi rallegrate*	„ ihr euch freuet,	„ *voi vi rallegriate*
sie freuen sich,	*essi si rallegrano.*	„ sie sich freuen,	„ *essi si rallegrino.*

Imperfetto.	Imperfetto. (Condizionale presente.)
Mi rallegrava, mi rallegrai, ecc.	*Che (se) mi rallegrassi,* ecc.
Ich freute mich	daß (wenn) ich mich freuete
du freutest dich	„ „ du dich freuetest
er freute sich	„ „ er sich freuete
wir freuten uns	„ „ wir uns freueten
ihr freutet euch	„ „ ihr euch freuetet
sie freuten sich.	„ „ sie sich freueten.
	Oppure:
	Ich freuete mich, ꝛc.
	O circoscritto nel significato di: *mi rallegrerei,* ecc.
	Ich würde mich, du würdest dich, er würde sich freuen;
	wir würden uns, ihr würdet euch, sie würden sich freuen.

Passato perfetto.

Mi sono rallegrato, ecc.

Ich habe mich
du hast dich
er hat sich
wir haben uns
ihr habet euch
sie haben sich
} gefreuet (§. 424).

Che io mi sia rallegrato, ecc.

Daß ich mich gefreuet habe
„ du dich „ habest
„ er sich „ habe
„ wir uns „ haben
„ ihr euch „ habet
„ sie sich „ haben.

Passato anteriore.

Mi era, o *mi fui rallegrato,* ecc.

ich hatte mich
du hattest dich
er hatte sich
wir hatten uns
ihr hattet euch
sie hatten sich
} gefreuet.

Passato. (Condizionale passato.)

Che (se) io mi fossi rallegrato, ecc.

daß (wenn) ich mich gefreuet hätte
„ „ du dich „ hättest
„ „ er sich „ hätte
„ „ wir uns „ hätten
„ „ ihr euch „ hättet
„ „ sie sich „ hätten.

Oppure:

Ich hätte mich gefreuet, ꝛc.

O circoscritto nel senso: *mi sarei rallegrato,* ecc.

ich würde mich
du würdest dich
er würde sich
wir würden uns
ihr würdet euch
sie würden sich
} gefreuet haben.

Futuro.

Mi rallegrerò, ecc.

Ich werde mich
du wirst dich
er wird sich
wir werden uns
ihr werdet euch
sie werden sich
} freuen.

Che mi rallegrerò, ecc.

Daß ich mich freuen werde
„ du dich „ werdest
„ er sich „ werde
„ wir uns „ werden
„ ihr euch „ werdet
„ sie sich „ werden.

Futuro passato, anteriore.

Mi sarò rallegrato, ecc.
ich werde mich gefreuet haben, ꝛc.

Quando mi sarò rallegrato, ecc.
wenn ich mich gefreuet haben werde, ꝛc.

Imperativo.

Freue dich,	*rallegrati*
freue dich nicht,	*non ti rallagrare*
freue er sich,	*si rallegri egli*
freuen wir uns,	*rallegriamoci noi*
freuet euch,	*rallegratevi*
freuen sie sich,	*si rallegrino essi.*

Participj.

Pres.	Sich freuend,	*rallegrantesi* / *rallegrandosi.*
Pass.	Sich gefreuet (habend),	*rallegratosi.*
Fut.	Sich zu freuen,	*da rallegrarsi.*

Infinitivo.

Presente.

Sich freuen,	*rallegrarsi*
sich zu freuen,	*di, a rallegrarsi*
um sich zu freuen,	*per rallegrarsi.*

Passato.

Sich gefreuet haben,	*essersi rallegrato*
sich gefreuet zu haben,	*di essersi rallegrato*
um sich gefreuet zu haben,	*per essersi rallegrato.*

Futuro.

Sich freuen werden, *essere per rallgrarsi.*

CONJUGAZIONE
d' un Verbo riflessivo col Pronome al Dativo.

Sich einbilden, *immaginarsi*, (§. 460).

Indicativo. | **Congiuntivo.**

Presente.

Indicativo.		Congiuntivo.	
Ich bilde mir ein,	*m' immagino*	Daß ich mir einbilde,	*che io m' immagini*
du bildest dir ein,	*t' immagini*	= du dir einbildest,	= *t' immagini*
er bildet sich ein,	*s' immagina*	= er sich einbilde,	= *s' immagini*
wir bilden uns ein,	*c' immaginiamo*	= wir uns einbilden,	= *c'immaginiamo*
ihr bildet euch ein,	*v' immaginate*	= ihr euch einbildet,	= *v' immaginiate*
sie bilden sich ein,	*s' immaginano.*	= sie sich einbilden,	= *s' immaginino.*

Imperfetto.	Imperfetto. (Condizionale presente.)
Io m' immaginava, o *immaginai*, ecc.	*che* (*se*) *io m' immaginassi*, ecc.
Ich bildete mir ein	daß (wenn) ich mir einbilde-te
du bildetest dir ein	= = du dir = test
er bildete sich ein	= = er sich = te
wir bildeten uns ein	= = wir uns = ten
ihr bildetet euch ein	= = ihr euch = tet
sie bildeten sich ein,	= = sie sich = ten.

Oppure:

Ich bildete mir ein, 2c.

O circoscritto nel significato di: *mi sarei immaginato:*

Ich würde mir, du würdest dir, er würde sich einbilden;

wir würden uns, ihr würdet euch, sie würden sich einbilden.

Passato perfetto.

Indicativo.	Congiuntivo.
Mi sono immaginato, ecc.	*Che mi sia immaginato*, ecc.
Ich habe mir eingebildet (§. 424).	Daß ich mir eingebildet habe
du hast dir eingebildet	= du dir = habest
er hat sich eingebildet	= er sich = habe
wir haben uns eingebildet	= wir uns = haben
ihr habet euch eingebildet	= ihr euch = habet
sie haben sich eingebildet	= sie sich = haben.

Passato anteriore.	Passato. (Condizionale passato.)
Mi era (*fui*) *immaginato*, ecc.	*Che* (*se*) *mi fossi immaginato*, ecc.
Ich hatte mir eingebildet.	daß (wenn) ich mir eingebildet hätte
du hattest dir eingebildet	= = du dir = hättest
er hatte sich eingebildet	= = er sich = hätte
wir hatten uns eingebildet	= = wir uns = hätten
ihr hattet euch eingebildet	= = ihr euch = hättet
sie hatten sich eingebildet	= = sie sich = hätten.

Oppure:

Ich hätte mir eingebildet, 2c.

O circoscritto nel significato: *mi sarei immaginato*.

Ich würde mir, du würdest dir, er würde sich eingebildet haben;

wir würden uns, ihr würdet euch, sie würden sich eingebildet haben.

Futuro.

Indicativo.	Congiuntivo.
M' immaginerò, ecc.	*Ch' io m' immaginerò*, ecc.
Ich werde mir einbilden.	Daß ich mir einbilden werde
du wirst dir einbilden	= du dir = werdest
er wird sich einbilden	= er sich = werde
wir werden uns einbilden	= wir uns = werden
ihr werdet euch einbilden	= ihr euch = werdet
sie werden sich einbilden	= sie sich = werden.

Futuro passato, anteriore.

Mi sarò immaginato, ecc.
Ich werde mir eingebildet haben, rc.

Quando mi sarò immaginato, ecc.
Wenn ich mir eingebildet haben werde, rc.

Imperativo.

Bilde dir ein,	*immaginati tu*
bilde dir nicht ein,	*non l' immaginare*
bilde er sich ein,	*s' immagini egli*
o: er soll sich einbilden,	
bilden wir uns ein,	*immaginiamoci noi*
bildet euch ein,	*immaginatevi*
bilden sie sich ein,	*s' immaginino essi*
o: sie sollen sich einbilden.	

Participj.

Pres.	sich einbildend,	*immaginantesi* / *immaginandosi*
Pass.	sich eingebildet (habend),	*immaginatosi*
Fut.	sich einzubilden,	*da immaginarsi.*

Infinitivo.

Presente.

Sich einbilden,	*immaginarsi*
sich einzubilden,	*d' immaginarsi*
um sich einzubilden,	*per immaginarsi.*

Passato.

Sich eingebildet haben,	*essersi immaginato*
sich eingebildet zu haben,	*d' essersi immaginato*
ohne sich eingebildet zu haben,	*senza essersi immaginato.*

Futuro.

Sich einbilden werden,	*essere per immaginarsi.*

ANNOTAZIONI.

§. **426.** Se accadesse, che in qualche frase, quando l' azione **non** ricade sopra **un solo** e medesimo **Soggetto**, ma sopra **due**, o **più** Soggetti, in senso **reciproco**, il Pronome: **sich**, producesse anfibologia, *ossia* equivoco, si dovrà sostituire al medesimo l' **Avverbio** reciproco: **einander**, *l' un l' altro*. Perciò in luogo di dire: sie kleiden **sich** an, *si vestono*, che significar potrebbe egualmente: *ognuno si veste da se*, oppure: *l' uno veste l' altro*, si dirà: **sie** kleiden **einander** an, e ne sarà tolta ogni ambiguità. Alla stessa guisa si dirà:

Die Brüder sahen **einander** an,	*I fratelli si guardavano l' un l' altro*
Wir kennen **einander**,	*Ci conosciamo.*

Alcuna volta hanno luogo tutti e due i reciproci per figura di *pleonasmo*; come:

Wir sind es, die **sich einander** suchen,	*Noi siamo quei dessi, che si cercano vicendevolmente*
Liebet **euch** unter **einander**,	*Amatevi reciprocamente.*

§. **427.** Havvi de' **Verbi**, che sono **riflessivi** in tedesco e **non** sono in italiano, come:

sich bedanken,	*ringraziare*
sich fürchten, / sich scheuen,	*temere* / *aver paura*
sich aufhalten,	*soggiornare*
sich stellen,	*far mostra di q. c.*
sich verstellen,	*dissimulare*
sich weigern,	*ricusare*
sich brechen, / sich übergeben,	*vomitare*
sich getrauen, / sich unterstehen, / sich erkühnen, / sich unterfangen,	*ardire, osare*
sich belaufen auf..	*montare a* ... ecc.

Altri sono **riflessivi** in italiano, **senza** esserlo in tedesco, come:

accorgersi,	merken, gewahr werden
adormentarsi,	einschlafen
alzarsi,	aufstehen
andarsene,	fortgehen, weggehen
confessarsi,	beichten
chiamarsi,	heißen
inginocchiarsi,	knieen
fidarsi,	trauen
destarsi, / *svegliarsi,*	erwachen
riposarsi,	ausruhen
fermarsi,	stehen bleiben, rc.

§. **428.** Ella è una proprietà dell' idioma tedesco di costruire in **modo riflessivo** molti **Verbi**, sì *transitivi*, che *intransitivi*, accompagnandoli con qualche Avverbio, o Nome, p. e.

Sich krank essen, trinken, sitzen, lachen,	*Ammalarsi per il soverchio mangiare, bere, sedere, smascellare dalle risa*
Sich arm bauen, saufen,	*Impoverire per il soverchio fabbricare, bere*
Sich aus dem Athem laufen,	*Sfiatarsi correndo*
Sich zu todt laufen, trinken, arbeiten,	*Ammazzarsi col soverchio correre, bere, lavorare*
Sich aus einem Handel herauslügen,	*Trarsi da un imbroglio a forza di bugie*
Sich Preis geben,	*Abbandonarsi alla discrezione altrui*
Sich was zu Gute thun,	*Darsi bel tempo*
Sich blind lesen,	*Guastarsi la vista leggendo*
Sich satt essen, trinken,	*Mangiare, bere quanto basta*
Sich heiß tanzen,	*Riscaldarsi ballando.*

CAPO XXIV.

VERBI DI FORMA ANTICA, OSSIA FORTE, POTENTE, APPELLATI ANCHE IRREGOLARI.

(Zeitwörter alter, starker Form, auch unregelmäßige Zeitwörter genannt.)

§. **429.** I **Verbi** di *Forma antica*, ossia *forte*, detti pure *irregolari*, ci presentano proprietà particolari, che consistono parte nel cambiamento delle **Vocali** radicali del loro *Infinitivo*, parte nella modificazione di queste in *certi Tempi*, allontanandosi per tal modo più, o meno, dalla Conjugazione, detta regolare, precedentemente esposta.

§. **430.** I **Verbi** di *Forma antica*, ossia *irregolare*, si dividono in **due Classi** principali. — La **prima** conserva bensì all' *Imperfetto Indicativo*, come i regolari, la desinenza: **te**, ed al *Participio passato:* **t**, coll' aumento iniziale di: **ge**, ma vi cambia la **Vocale** radicale. I Verbi di questa Classe diconsi anche di **Forma mista**; p. e.

wiss=en, *sapere*, ich **wußte**, ich habe **gewußt**
nenn=en, *nominare*, ich **nannte**, ich habe **genannt**.

La **seconda** termina all' *Imperfetto* in Consonante, che è quella della radice, mutandovi in pari tempo la **Vocale** radicale, — ed al *Participio passato* in: **en**, coll' aumento iniziale: **ge**, nei Verbi semplici, (riguardo ai composti, *vegg.* §§. 439—446); p. e.

sing=en,	*cantare,*	ich **sang,**	ich habe **gesungen**
bleib=en,	*restare,*	ich **blieb,**	ich bin **geblieben**
beiß=en,	*mordere,*	ich **biß,**	ich habe **gebissen**
lüg=en,	*mentire,*	ich **log,**	ich habe **gelogen**
schlag=en,	*battere,*	ich **schlug,**	ich habe **geschlagen.**

CONJUGAZIONE
d' un Verbo della prima Classe, ossia di Forma mista.

Denken, *pensare.*

Presente.

Indicativo.	**Congiuntivo.**
Ich denk=e	Daß ich denk=e
du = st	= du = est
er = t	= er = e
wir = en	= wir = en
ihr = et	= ihr = et
sie = en.	= sie = en.

Imperfetto.	Imperfetto. (Condizionale presente.)
Ich dacht=e	Daß (wenn) ich dächt=e[1])
du = est	= = du = est
er = e	= = er = e
wir = en	= = wir = en
ihr = et	= = ihr = et
sie = en.	= = sie = en.
	O circoscritto nel senso di: *penserei:* ich würde, du würdest, er würde denken, wir würden, ihr würdet, sie würden denken.

Passato perfetto.

Ich habe, du hast, er hat, wir haben, ihr habet, sie haben } gedacht.	Daß ich gedacht habe
	= du = habest
	= er = habe
	= wir = haben
	= ihr = habet
	= sie = haben.

Passato anteriore.	Passato. (Condizionale passato.)
Ich hatte, du hattest, er hatte, wir hatten, ihr hattet, sie hatten } gedacht.	Daß (wenn) ich gedacht hätte
	= = du = hättest
	= = er = hätte
	= = wir = hätten
	= = ihr = hättet
	= = sie = hätten.
	Oppure:
	Ich hätte gedacht, ꝛc.
	O circoscritto nel senso di: *avrei pensato:*
	ich würde, du würdest, er würde gedacht haben;
	wir würden, ihr würdet, sie würden gedacht haben.

Futuro.	Futuro passato, anteriore.
Ich werde, du wirst, er wird, wir werden, ihr werdet, sie werden } denken.	Wenn ich gedacht haben werde
	= du = = werdest
	= er = = werde
	= wir = = werden
	= ihr = = werdet
	= sie = = werden.

Imperativo.		**Infinitivo.**
Denke (du)	denken wir	*Pres.* denken
denke er, sie	denket (ihr)	*Pass.* gedacht haben
	denken sie.	*Fut.* denken werden.

Participj.

Pres. denkend. *Pass.* gedacht. *Fut.* zu denken.

I. VERBI DELLA PRIMA CLASSE, O DI FORMA MISTA,

ove si trovano indicati soltanto quei **Tempi** e quelle **Persone**, in cui si scostano dalla lor Conjugazione regolare.

Brennen, *ardere; PRES.* ich brenne, du brennst, er brennt, ꝛc. *IMPERF.* ich brannte; — *IMPERF. CONG.* daß ich brennete. *IMPERAT.* brenne; — *PARTIC.* ich habe gebrannt.

Così pure: entbrennen, verbrennen, *infiammarsi, abbruciare.*

NB. Brennen, nel significato attivo di: *bruciare,* è anche regolare.

[1]) Nei Verbi irregolari le Vocali: a, o, u, dell' *Imperfetto Indicativo* si cangiano nel *Congiuntivo* in: ä, ö, ü.

Bringen, *portare; PRES.* ich bringe, du bringst, er bringt, ꝛc.
IMPERF. ich brachte; — *IMPERF. CONG.* daß ich brächte.
IMPERAT. bringe; — *PARTIC.* ich habe gebracht.

Däuchten, *sembrare* (Impersonale); *PRES.* es däucht mir.
IMPERF. es däuchte (däuchtete) mir; — *PARTIC.* es hat mir gedäucht (gedäuchtet).

Denken, *pensare; PRES.* ich denke, du denkst, er denkt, ꝛc.
IMPERF. ich dachte; — *IMPERF. CONG.* daß ich dächte.
IMPERAT. denke; — *PARTIC.* ich habe gedacht.

Dürfen, *osare, esser lecito, potere; PRES.* ich darf, du darfst, er darf, wir dürfen, ihr dürfet, sie dürfen; — *PRES. CONG.* daß ich dürfe, daß du dürfest, ꝛc.
IMPERF. ich durfte; — *IMPERF. CONG.* daß ich dürfte.
IMPERAT. manca; — *PARTIC.* ich habe gedurft. (§. 432.)
Così pure: bedürfen, *abbisognare.*

Gönnen, *non invidiare; PRES.* ich gönne, du gönnst, er gönnt, ꝛc.
IMPERF. ich gönnte; — *IMPERF. CONG.* daß ich gönnete.
IMPERAT. gönne; — *PARTIC.* ich habe gegönnt.

Handhaben, *maneggiare*, è regolare, e segue la Conjugazione di: **loben** (*pag.* 179), e non dell' Ausiliare: **haben.**

Kennen, *conoscere; PRES.* ich kenne, du kennst, er kennt, ꝛc.
IMPERF. ich kannte; — *IMPERF. CONG.* daß ich kennete.
IMPERAT. kenne; — *PARTIC.* ich habe gekannt.
Così pure: bekennen, erkennen, verkennen, mißkennen, *confessare, riconoscere, conoscer male, scambiar uno.* (§. 413, *c.*)

Können, *potere; PRES.* ich kann, du kannst, er kann, wir können, ihr könnet, sie können; — *PRES. CONG.* daß ich könne, daß du könnest, daß er könne, ꝛc.
IMPERF. ich konnte; — *IMPERF. CONG.* daß ich könnte, ꝛc.
IMPERAT. könne; — *PARTIC.* ich habe gekonnt. (§. 432.)

Mögen, *volere* (cioè: volontà accompagnata dal desiderio); *PRES.* ich mag, du magst, er mag, wir mögen, ihr möget, sie mögen.
PRES. CONG. daß ich möge, daß du mögest, daß er möge, daß wir mögen, ꝛc.
IMPERF. ich mochte; — *IMPERF. CONG.* daß ich möchte, ꝛc.
IMPERAT. möge; — *PARTIC.* ich habe gemocht. (§. 432.)
Così pure: vermögen, *potere, aver possanza, forza, essere capace, in istato. PARTIC.* però: ich habe vermocht (§. 413, *c.*)

Müssen, *dovere* (certa l' esecuzione colla concorrenza dell' obbligo); *PRES.* ich muß, du mußt, er muß, wir müssen, ihr müsset (müßt), sie müssen.
PRES. CONG. daß ich müsse, daß du müssest, daß er müsse, ꝛc.
IMPERF. ich mußte; — *IMPERF. CONG.* wenn ich müßte.
PARTIC. ich habe gemußt (müssen, §. 432).

Nennen, *nominare; PRES.* ich nenne, du nennst, er nennt, wir nennen, ꝛc.
IMPERF. ich nannte; — *IMPERF. CONG.* daß ich nennete.
IMPERAT. nenne; — *PARTIC.* ich habe genannt.
Così pure: benennen, ernennen, *denominare, nominare;* al *PARTIC. PASS.* però: benannt, ernannt. (§. 413, *c.*)

Rennen, *correre precipitosamente; PRES.* ich renne, du rennst, er rennt, ꝛc.
IMPERF. ich rannte; — *IMPERF. CONG.* wenn ich rennete.
IMPERAT. renne; — *PARTIC.* ich bin (ich habe) gerannt, secondo il significato intransitivo, o transitivo.
Così pure: anrennen, *urtare, dar contro, PARTIC.* angerannt. (§. 460.)

Senden, *mandare, spedire; PRES.* ich sende, du sendest, er sendet, ꝛc.
IMPERF. ich sandte, e sendete; — *IMPERF. CONG.* daß ich sendete.
IMPERAT. sende; — *PARTIC.* ich habe gesendet, e gesandt.
Così pure: absenden, versenden, *inviare, spedire* (§§. 457, 460).

Sollen, *dovere* (incerta l' esecuzione, e senza concorrenza di volontà); *PRES.* ich soll, du sollst, er soll, ꝛc.; — *PRES. CONG.* daß ich solle, du sollest, er soll, ꝛc.
IMPERF. ich sollte; — *IMPERF. CONG.* daß ich sollte.
PARTIC. ich habe gesollt. (§. 432.)

Wenden, *voltare*, come: **senden.**

Wollen, *volere* (cioè: dietro determinazione della volontà assoluta); *PRES.* ich will, du willst, er will, wir wollen, ihr wollet, sie wollen.
PRES. CONG. daß ich wolle, daß du wollest, daß er wolle, ꝛc.
IMPERF. ich wollte; — *IMPERF. CONG.* wenn ich wollte, ꝛc.
IMPERAT. wolle; *PARTIC.* ich habe gewollt. (§. 432.)

ANNOTAZIONI.

§. 431. I Verbi: **sollen, müssen,** *dovere;* **wollen, mögen,** *volere;* **können,** *potere;* **dürfen,** *esser permesso;* **lassen,** *lasciare;* si dicono **incompleti** (unvollständige Zeitwörter), perchè da se non dinotano se non un' idea generale, e per formar un senso compiuto, abbisognano sempre dell' *Infinitivo* d' un *altro Verbo,* il quale determini l' *azione,* o lo *stato,* che vuolsi indicare; come:

Ich **will** lesen,	*Io voglio leggere*
Du **kannst** schreiben,	*Tu puoi scrivere*
Er **soll** zeichnen,	*Egli dee disegnare.*

§. 432. È pure da osservarsi, che i **Verbi** preaccennati: **dürfen, können, mögen, müssen, sollen, lassen, wollen,** ed anche **heißen,** nel significato di: *comandare, ordinare,* quando sono accompagnati dall' *Infinitivo* d' un *altro Verbo,* **non** vengono posti al *Participio passato,* ma vogliono star essi pure all' *Infinitivo;* p. e.

Er hat es nicht thun **dürfen, können, mögen, müssen, lassen, sollen, wollen** (*in luogo di:* gedurft, gekonnt, gemocht, gemußt, gelassen, gesollt, gewollt),	*Non gli è stato permesso di farlo, non ha potuto, dovuto, lasciato, voluto farlo*
Er hat ihn schweigen **heißen** (*in vece di:* geheißen),	*Gli ordinò, o comandò di tacere.*

II. VERBI DI FORMA ANTICA, O IRREGOLARE DELLA SECONDA CLASSE.

§. 433. I **Verbi** di *Forma antica,* o *irregolare* della seconda Classe si scostano dalla *Forma nuova,* o *regolare,* indicata nella Conjugazione del Verbo: **loben,** (*pag.* 179).

a) Nella *seconda* e *terza Persona* Singolare del *Presente* Indicativo.

b) Nell' *Imperfetto* Indicativo, e Congiuntivo.

c) Nella *seconda Persona* Singolare dell' Imperativo.

d) Nel *Participio passato.*

§. 434. Il **Presente** Indicativo suol variare di **Vocale** alla *seconda* e *terza Persona* Singolare nel modo seguente:

a) Gl' Infinitivi colla Vocale radicale: **e,** *breve,* la sogliono cambiare in: **i;** — quelli con: **e,** *lunga,* in: **ie,** (*vegg. pag.* 4, e 5); p. e.

brech=en,	*rompere,*	ich brech=e,	du brichst,	er bricht
seh=en,	*vedere,*	ich seh=e,	du siehst,	er sieht.

b) Quelli con la radicale: **a,** od **o,** la modificano in: **ä, ö;** p. e.

fall=en,	*cadere,*	ich fall=e,	du fällst,	er fällt
stoß=en,	*urtare,*	ich stoß=e,	du stößest,	er stößt.

c) Quelli con altre Vocali radicali, le conservano invariabili; p. e.

sing=en,	*cantare,*	ich sing=e,	du sing=st,	er sing=t
leid=en,	*patire,*	ich leid=e,	du leid=est,	er leid=et
riech=en,	*odorare,*	ich riech=e,	du riech=st,	er riech=t
lüg=en,	*mentire,*	ich lüg=e,	du lüg=st,	er lüg=t
ruf=en,	*chiamare,*	ich ruf=e,	du ruf=st,	er ruf=t.

§. 435. La *prima Persona* Singolare del **Presente** Indicativo si forma quindi sempre regolarmente dall' *Infinitivo,* cui si toglie solamente la finale: **n,** — e tutte e *tre* le *Persone* del Plurale dello stesso Tempo sono pure regolari, in cui la *prima Persona* è sempre eguale all' Infinitivo, la *seconda* sostituisce: **t,** in luogo di **n,** e la *terza* è del pari eguale all' Infinitivo; p. e.



helf-en, *ajutare:* ich helf-e, du hilf-st, er hilf-t
wir helf-en, ihr helf-et, sie helf-en.

§. **436.** L' **Imperfetto** Indicativo si forma dall' Infinitivo, togliendogli la desinenza: **en**, e cambiandovi la **Vocale,** od il **Dittongo** della **radice** nel modo seguente:

a) Gl' Infinitivi con la **Vocale** radicale: **a**, altri la mutano in: **ie**, — altri in: **u**; — la *terza Persona* Singolare è sempre eguale alla *prima;* p. e.

laff-en,	*lasciare,*	ich ließ,	du ließ-est,	er ließ
lauf-en,	*correre,*	ich lief,	du lief-st,	er lief
schlag-en,	*battere,*	ich schlug,	du schlug-st,	er schlug.

b) Quelli, che hanno per radicale il **Dittongo: ei**, lo cambiano in: **i**, quando esso è seguito da: **ch, ß, f, t**; — gli altri lo mutano in: **ie**; p. e.

weich-en,	*cedere,*	ich wich,	du wich-est,	er wich
beiß-en,	*mordere,*	ich biß,	du biss-est,	er biß
pfeif-en,	*fischiare,*	ich pfiff,	du pfiff-est,	er pfiff
reit-en,	*cavalcare,*	ich ritt,	du ritt-est,	er ritt
bleib-en,	*restare,*	ich blieb,	du blieb-st,	er blieb
schein-en,	*parere,*	ich schien,	du schien-st,	er schien
schweig-en,	*tacere,*	ich schwieg,	du schwieg-st,	er schwieg.

c) Quelli con la radice: **ie, ü**, ed alcuni in: **au**, la cambiano in: **o**; come;

flieg-en,	*volare,*	ich flog,	du flog-st,	er flog
lüg-en,	*mentire,*	ich log,	du log-st,	er log
saug-en,	*succhiare,*	ich sog,	du sog-st,	er sog.

d) Quelli con la radicale: **e**, ed alcuni in: **i**, la mutano in **a**; p. e.

les-en,	*leggere,*	ich las,	du las-est,	er las
bitt-en,	*pregare,*	ich bat,	du bat-est,	er bat.

§. **437.** L' **Imperfetto** del **Congiuntivo** si forma dall' **Imperfetto** Indicativo, affiggendogli un: **e**, e cambiando, ove sono, le Vocali: **a, o, u**, in: **ä, ö, ü**; — le *altre Persone* si formano dalla *prima* esattamente come nei Verbi di *Forma nuova,* o *regolare;* p. e.

weichen,	*cedere,*	ich wich,	daß ich wiche,	du wichest,	er wiche
bleiben,	*restare,*	ich blieb,	" " bliebe,	du bliebest,	er bliebe
sitzen,	*sedere,*	ich saß,	" " säße,	du säßest,	er säße
lügen,	*mentire,*	ich log,	" " löge,	du lögest,	er löge
tragen,	*portare,*	ich trug,	" " trüge,	du trügest,	er trüge, rc.

§. **438.** Il **Participio passato** dei Verbi di *Forma antica* o *irregolare,* termina sempre in: **en**, e si forma in **tre** varj **modi:**

a) Esso conserva la **Vocale** radicale dell' *Infinitivo,* ed in tal caso si premette solo l' aumento: **ge**, all' *Infinitivo;* come:

lesen, fallen, rufen: **gelesen, gefallen, gerufen.**

b) Oppure ritiene la **Vocale** dell' **Imperfetto** Indicativo, ed in questo caso si forma esso dalla *prima Persona* dell' Imperfetto Indicativo, coll' affiggere a questa il **ge** innanzi, ed: **en**, in fine; p. e.

bleiben,	*restare,*	ich **blieb,**	ich bin **ge-blieb-en**
lügen,	*mentire,*	ich **log,**	ich habe **ge-log-en**
schinden,	*scorticare,*	ich **schund,**	ich habe **ge-schund-en.**

c) O finalmente esso viene formato dall' Infinitivo, cambiandone però la **Vocale** radicale; come:

bitten, *pregare,* ich bat, ich habe **gebeten.**

Annot. Gl' Infinitivi con le lettere radicali: **ind, ing, ink**, cambiano al *Participio passato* l' **i**, in: **u**, come:



binden,	*legare,*	ich band,	ich habe **gebunden**
singen,	*cantare,*	ich sang,	ich habe **gesungen**
trinken,	*bevere,*	ich trank,	ich habe **getrunken.**

Quelli con la radicale: **e**, (tranne alcuni pochi); — come pure quelli colla radicale: **i**, seguita dalle liquide: **n**, **m**, *raddopiate,* le mutano in: **o**; come:

brechen,	*rompere,*	ich brach,	ich habe **gebrochen**
sterben,	*morire,*	ich starb,	ich bin **gestorben**
schwimmen,	*nuotare,*	ich schwamm,	ich bin **geschwommen**
spinnen,	*filare,*	ich spann,	ich habe **gesponnen.**

NB. L' aumento: **ge**, **non** si prepone che ai Participj passati dei **Verbi semplici**; riguardo ai **composti,** *vegg. Capo de' Verbi composti,* (§. 456—469).

§. **439.** La *seconda Persona*, Singolare, dell' **Imperativo** si forma omettendo l' **n** *finale* dell' Infinitivo; come:

schreiben, *scrivere*	**schreibe,** *scrivi*
tragen, *portare*	**trage,** *porta.*

L' **Imperativo** però dei Verbi, colla radicale: **e**, i quali permutano questa **radicale** nella *seconda* e *terza Persona* Singolare del Presente Indicativo, formasi dalla **terza** *Persona, Singolare,* del Presente Indicativo, cui si toglie la lettera finale: **t**; p. e.

sehen,	*vedere,*	ich sehe,	du siehst,	er sieht;	— **sieh,** *vedi*
geben,	*dare,*	ich gebe,	du gibst,	er gibt;	— **gib,** *dà*
helfen,	*ajutare,*	ich helfe,	du hilfst,	er hilft;	— **hilf,** *ajuta.*

§. **440.** Molti **Imperativi,** formati dall' Infinitivo, si possono adoprare coll' **e** alla fine, o senza **e**; su di ciò i Tedeschi non prendon regola che dall' eufonia: dicendosi, p. e.

schweig, o schweige, flieh, o fliehe, | *taci, fuggi.*

CONJUGAZIONE

d' un Verbo di Forma antica, o irregolare della seconda Classe.

Sehen, *vedere.*

Presente.

Indicativo.	**Congiuntivo.**
Ich sehe	Daß ich sehe
du siehst	„ du sehest
er sieht	„ er sehe
wir sehen	„ wir sehen
ihr sehet	„ ihr sehet
sie sehen.	„ sie sehen.

Imperfetto.	Imperfetto. (Condizionale presente.)
Ich sah	Wenn, (daß) ich sähe
du sahst	du sähest
er sah	er sähe
wir sahen	wir sähen
ihr sahet	ihr sähet
sie sahen.	sie sähen.

Oppure:
Ich sähe, du sähest, ecc.
O circoscritto nel senso di: *vedrei:*
ich würde, du würdest, er würde sehen;
wir würden, ihr würdet, sie würden sehen.

Passato perfetto.

Ich habe, du hast, er hat, wir haben, ihr habet, sie haben } gesehen.

Daß ich gesehen habe
= du = habest
= er = habe
= wir = haben
= ihr = habet
= sie = haben.

Passato anteriore.

Ich hatte, du hattest, er hatte, wir hatten, ihr hattet, sie hatten } gesehen.

Passato. (Condizionale passato.)

Daß (wenn) ich gesehen hätte
= = du = hättest
= = er = hätte
= = wir = hätten
= = ihr = hättet
= = sie = hätten

Oppure:

Ich hätte, du hättest, er hätte gesehen;
wir hätten, ihr hättet, sie hätten gesehen.

O circoscritto nel significato di: *avrei veduto*:

ich würde, du würdest, er würde, wir würden, ihr würdet, sie würden } gesehen haben.

Futuro.

Ich werde, du wirst, er wird, wir werden, ihr werdet, sie werden } sehen.

Futuro passato, anteriore.

Wenn ich gesehen haben werde
= du = = werdest
= er = = werde
= wir = = werden
= ihr = = werdet
= sie = = werden.

Imperativo.

Sieh
sehe er
sehen wir
sehet (ihr)
sehen sie.

Infinitivo.

Pres. Sehen
Pass. gesehen haben
Fut. sehen werden.

Participj.

Pres. sehend. *Pass.* gesehen. *Fut.* zu sehen.

CONJUGAZIONE

d' un altro Verbo di Forma antica, o irregolare della seconda Classe, composto con Voce prepositiva separabile, che servirà di norma per tutti gli altri. (*Vegg.* §. 460.)

An=halten, *fermare*.

Indicativo. **Congiuntivo.**

Presente.

Ich halte, du hältst, er hält, wir halten, ihr haltet, sie halten } an.

Daß ich anhalte
= du anhaltest
= er anhalte
= wir anhalten
= ihr anhaltet
= sie anhalten.

Imperfetto.

Ich hielt
du hielt-st
er hielt
wir hielt-en
ihr hielt-et
sie hielt-en } an.

Imperfetto. (Condizionale presente.)

Daß ich anhielte, o ich hielte
" du anhieltest, " du hieltest
" er anhielte, " er hielte
" wir anhielten, " wir hielten
" ihr anhieltet, " ihr hieltet
" sie anhielten, " sie hielten } an.

O circoscritto nel significato: *io fermerei:*
ich würde anhalten, ecc.

Passato perfetto.

Ich habe an-ge-halten, ecc.

Daß ich angehalten habe, ecc.

Passato anteriore.

Ich hatte angehalten, ecc.

Passato. (Condizionale passato.)

Wenn ich angehalten hätte, ecc.
O circoscritto nel significato: *io avrei fermato:*
ich würde angehalten haben, ecc.

Futuro.

Ich werde anhalten, ecc.

Futuro passato, anteriore.

Wenn ich angehalten haben werde, ecc.

Imperativo.

Halt an
halte er an
halten wir an
haltet an
halten sie an.

Infinitivo.

Pres. anhalten
an-zu-halten
um anzuhalten.
Pass. angehalten haben
angehalten zu haben
um angehalten zu haben.
Fut. anhalten werden.

Participj.

Pres. anhaltend. *Pass.* angehalten. *Fut.* anzuhalten.

§. 441. Benchè i **Verbi** di **Forma antica,** o irregolare della seconda Classe consuetamente si sogliano distinguere in varie Classi, giusta la lor desinenza all' **Imperfetto,** (*vegg.* §. 436), noi pertanto abbiam giudicato esser cosa più espediente e comoda pei Principianti di presentar loro un Elenco dei medesimi in ordine alfabetico.

Qui convien notare che i **Verbi composti,** tranne quelli di cui si facesse particolare menzione, seguono la Conjugazione dei Verbi, dai quali derivano.

L' **H,** servirà di segno che il **Verbo** prende l' ausiliare: **haben,** e la **S,** che prende l' ausiliare: **sein.**

ELENCO
DEI VERBI DI FORMA ANTICA, O IRREGOLARE, DELLA SECONDA CLASSE.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
Backen[1]) *cuocere, friggere,*	ich backe, du bäckst, (backest), er bäckt (backet)	ich buk (backte)	ich büke (backete)	backe	gebacken. H. (gebackt)
befehlen *comandare*	ich befehle, du befiehlst, er befiehlt	befahl	befähle (beföhle)	befiehl	befohlen. H.

[1]) Nel significato attivo, transitivo, è regolare, p. e. der Bäcker backte das Brod, und dieses buck; jener hat gebackt und dieses ist gebacken.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
sich befleißen *applicarsi*	befleißest befleißt	befliß	beflisse	befleiße	beflissen. H.
sich befleißigen, *applicarsi*, è regolare.					
beginnen *cominciare*	beginnst beginnt	begann	begänne	beginne	begonnen. H.
beißen *mordere*	beißest beißt	biß	bisse	beiße	gebissen. H.
beklemmen è usato solamente nel Participio passato: *affannare, angustiare*					beklommen. o beklemmt.
bergen *nascondere*	birgst birgt	barg	bärge o bürge	birg	geborgen. H.
Così pure: verbergen, *nascondere;* ma herbergen, beherbergen, *albergare,* sono regolari (§. 413, *c.*).					
bersten *crepare, fendersi*	berstest (birstest) berstet (birstet)	barst o borst	bärste o börste	berste (birst)	geborsten. S.
sich besinnen, *sovvenirsi, riflettere*	besinnst, besinnt	besann	besänne	besinne	besonnen. H.
betrügen *ingannare*	betrügst betrügt	betrog	betröge	betrüge	betrogen. H.
bewegen *determinare, eccitare*	bewegst, bewegt	bewog	bewöge	bewege	bewogen. H.
Nel significato di: *muovere materialmente,* di *metter in moto,* di *agitare* e *commuovere,* è regolare: bewegte, bewegt.					
biegen *piegare*	biegst (*poet.* beugst) biegt (beugt)	bog	böge	biege (*poet.* beug)	gebogen. H.
beugen, *piegare, chinare,* è regolare.					
bieten *offrire, esibire*	bietest (beutst) bietet (beut)	bot	böte	biete	geboten. H.
binden *legare*	bindest bindet	band	bände	binde	gebunden. H.
bitten *pregare*	bittest bittet	bat	bäte	bitte	gebeten. H.
blasen *soffiare*	bläsest bläset o bläst	blies	bliese	blase	geblasen. H.
bleiben *restare*	bleibst bleibt	blieb	bliebe	bleib	geblieben. S.
braten *arrostirsi*	brätst brät	briet	briete	brate	gebraten. S.
Nel significato attivo di: *arrostir q. c.,* è regolare, p. e. der Koch bratete den Hasen, *il cuoco arrostì la lepre,* hat den Hasen gebratet.					
brechen *rompere*	brichst bricht	brach	bräche	brich	gebrochen. H.
radebrechen, *arruotare un malfattore,* è regolare.					
dingen *noleggiare, prendere a lavoro, a cottimo.*	dingest, dinget	dung	dünge	dinge	gedungen. H.
düngen, *concimare,* è regolare.					
dringen *penetrare*	dringst dringt	drang	dränge	dringe	gedrungen. H. e S.
Nel significato di: *penetrare, d' internarsi con forza in un luogo* riceve S., nel significato attivo di: *premere, sforzare,* vuole H.					
dreschen *trebbiare*	drischest drischt	drosch	drösche	drisch	gedroschen. H.
empfehlen, empfehle, *raccomandare*	empfiehlst empfiehlt	empfahl,	empfähle (empföhle)	empfiehl	empfohlen. H.
erbleichen *impallidire*	erbleichst erbleicht	erblich	erbliche	erbleiche	erblichen. S.
erküren (erkiesen) *scegliere*	*manca*	erkor	erköre	*manca*	erkoren. H.
erschallen *risuonare*	es erschallt	es erscholl	erschölle	erschalle	es ist erschollen. S.

Il verbo radicale: schallen, *risuonare,* è regolare.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
erschrecken	erschrickst	erschrak	erschräke	erschrick	erschrocken. S.
spaventarsi	erschrickt				

Nel significato attivo di: *spaventare, intimorire uno*, è regolare, dicendosi:

	erschreckst, erschreckt	erschreckte	erschreckete	erschrecke	erschreckt. H.
essen	issest	ich aß	ich äße	iß	gegessen. H.
mangiare	ißt (isset)				
fahren	fährst	fuhr	führe	fahre	gefahren. S. e H.
andare in vettura	fährt				

Fahren, nel significato di: *andar in vettura* o *in barca*, riceve: **sein**, e nel significato attivo di: *condurre uno in vettura, in barca*, **haben**. — Willfahren, *compiacere*, è regolare.

fallen	fällst	fiel	fiele	falle	gefallen. S.
cadere	fällt				

fällen, *abbattere, far cadere*, è regolare.

fangen	fängst	fing	finge	fange	gefangen. H.
pigliare	fängt				
fechten	fichst (fechtest)	focht	föchte	ficht	gefochten. H.
combattere	ficht (fechtet)			(fechte)	

Così pure: erfechten, *riportare la vittoria*, verfechten, *difendere*.

finden	findest	fand	fände	finde	gefunden. H.
trovare	findet				
flechten	flichtst (flechtest)	flocht	flöchte	flicht	geflochten. H.
intrecciare	flicht (flechtet)			(flechte)	
fliegen	fliegst (fleugst)	flog	flöge	fliege	geflogen. S.
volare	fliegt (fleugt)			(fleug)	
fliehen	fliehst (fleuchst)	floh	flöhe	fliehe	geflohen. S. e H.
fuggire, evitare	flieht (fleucht)			(fleuch)	

Nel senso intransitivo riceve S., nel transitivo od attivo, vuole: H.

fließen	fließest (fleußest)	floß	flösse	fließe	geflossen. S. e H.
scorrere	fließt (fleußt)			(fleuß)	

fließen, parlando di *materia liquida, che scorre*, riceve: S., parlando di *corpi solidi che lasciano scorrere, colare*, vuole: H.

fressen	frissest	fraß	fräße	friß	gefressen. H.
divorare	frißt				
frieren	frierest (frierst)	fror	fröre	friere	gefroren. H.
aver freddo, gelar di freddo	friert				

Nel senso di: *aver freddo*, prende H., e nel significato di: *gelar di freddo*, riceve S.

gähren	gährst	gohr	göhre	gähre	gegohren. H.
fermentare	gährt				

Sovente anche regolare.

gebären	gebierst (gebärst)	gebar	gebäre	gebäre	geboren. H.
partorire	gebiert (gebärt)			(gebier)	
geben	gibst (giebst)	gab	gäbe	gib	gegeben. H.
dare	gibt (giebt)			(gieb)	
gedeihen	gedeihst	gedieh	gediehe	gedeihe	gediehen. S.
prosperare	gedeiht				
gefallen	come: fallen, al *Passato perfetto* riceve però H.				
piacere					
gehen	gehst	ging	ginge	gehe	gegangen. S.
andare	geht			(geh)	
gelingen	gelingst	gelang	gelänge	gelinge	gelungen. S.
riuscire	gelingt				
gelten	giltst	galt	gälte	gilt	gegolten. H.
valere	gilt		(gölte)		
genesen	genesest	genas	genäse	genese	genesen. S.
risanare	geneset				

Nel significato attivo di: *guarire alcuno*, è regolare.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
genießen	genießest (geneußest)	genoß	genösse	genieße	genossen. H.
godere	genießt (geneußt)			(geneuß)	
geschehen	es geschieht	geschah	geschähe	*manca*	geschehen. S.
succedere					
gewinnen	gewinnst	gewann	gewänne	gewinne	gewonnen. H.
guadagnare	gewinnt		o gewönne		
gießen	gießest (geußest)	goß	gösse	gieße	gegossen. H.
versare	gießt (geußt)		(*poet.*	geuß)	
gleichen	gleichest	glich	gliche	gleiche	geglichen. H.
rassomigliare	gleicht				
Dinotando: *appianare, pareggiare*, è regolare.					
gleiten	gleitest	glitt	glitte	gleite	geglitten. S. e H.
sdrucciolare	gleitet				
Nel senso di: *sdrucciolare involontariamente*, riceve: S., in quello di: *sdrucciolare volontariamente*, vuole H.					
glimmen,	glimmst	glomm	glömme	glimme	geglommen. H.
ardere senza	glimmt				
fiamma. — Anche regolare.					
graben	gräbst	grub	grübe	grabe	gegraben. H.
scavare	gräbt				
greifen	greifst, greift	griff	griffe	greife	gegriffen. H.
afferrare, palpare				(greif)	
halten	hältst	hielt	hielte	halt	gehalten. H.
tenere	hält			(halte)	
hangen, hängen,	hangst, hängst	hing	hinge	hange	gehangen. H.
pendere	hangt, hängt			hänge	
Gli attivi: hängen, *appendere*, behängen, *guarnire*, verhängen, *coprire*, sono regolari.					
hauen	hauest (haust)	hieb	hiebe	haue	gehauen. H.
battere	hauet (haut)				
Nel significato *attivo* o *transitivo* è regolare: ich hauete, gehauet.					
heben	hebst	hob	höbe	hebe	gehoben. H.
levare	hebt		(hübe)		
heißen	heißest	hieß	hieße	heiße	geheißen. H.
chiamarsi	heißt				
helfen	hilfst	half	hälfe	hilf	geholfen. H.
ajutare	hilft		(hülfe)		
keifen	keifst	kiff	kiffe	keife	gekiffen. H.
altercare	keift				
Anche regolare.					
klieben	kliebest	klob	klöbe	kliebe	gekloben. H.
spaccare	kliebet				
klimmen	klimmst	klomm	klömme	klimme	geklommen. S.
arrampicarsi	klimmt				
klingen	klingst	klang	klänge	klinge	geklungen. H.
suonare	klingt				
kneifen	kneifst	kniff	kniffe	kneife	gekniffen. H.
pizzicare	kneift				
kneipen	kneipst	knipp	knippe	kneipe	geknippen. H.
pizzicare	kneipt				
È per lo più regolare.					
kommen	kommst	kam	käme	komm	gekommen. S.
venire	kommt				
bewillkommen, *accogliere cortesemente*, è regolare.					
kriechen	kriechst (kreuchst)	kroch	kröche	krieche	gekrochen. S.
serpeggiare	kriecht (kreucht)			(kriech)	
laden	ladest	lud	lüde	lade	geladen. H.
caricare	ladet	ladete	ladete		
Così anche: einladen, *invitare*.					
lassen	lässest	ließ	ließe	laß	gelassen. H.
lasciare	läßt				
Così pure: verlassen, *abbandonare*; ma: veranlassen, *cagionare*, è regolare. (§. 413, *c.*)					

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
laufen	läufst	lief	liefe	lauf	gelaufen. S.
correre	läuft				
leiden	leidest	litt	litte	leide	gelitten. H.
soffrire	leidet				

Così pure: erleiden, *patire;* ma: verleiden, *svogliar uno*, è regolare. (§. 413, *c.*)

leihen	leihest	lieh	liehe	leihe	geliehen. H.
imprestare	leiht				
lesen	liesest	las	läse	lies	gelesen. H.
leggere	lieset o liest				
liegen	liegst	lag	läge	liege	gelegen. H. e S.
giacere	liegt				
löschen	lischest	losch	lösche	lisch	geloschen. S.
spegnere	lischt				

Così pure: erlöschen, *spegnersi;* come verbo *attivo:* löschen (auslöschen) è regolare; er löschte den Kalk, *spense la calcina* (§§. 413, 414).

lügen	lügst (leugst)	log	löge	lüge	gelogen. H.
mentire	lügt (leugt)			(leug)	
mahlen	mahlst	mahlte	mahlete	mahle	gemahlen. H.
macinare	mahlt				

malen, *pingere,* è regolare, ed ha nel Participio: gemalt.

meiden	meidest	mied	miede	meide	gemieden. H.
evitare	meidet				
melken	melkst	molk	mölke	melke	gemolken. H.
mungere	melkt				
messen	missest	maß	mäße	miß	gemessen. H.
misurare	mißt				
nehmen	nimmst	nahm	nähme	nimm	genommen. H.
prendere	nimmt				
pfeifen	pfeifest (pfeifst)	pfiff	pfiffe	pfeife	gepfiffen. H.
fischiare	pfeifet (pfeift)				
pflegen	pflegst, pflegt	pflog	pflöge	pflege	gepflogen. H.

trattare, coltivare, p. e. Freundschaft pflegen.

Nel senso di: *esser solito, costumare,* è regolare: ich pflegte, gepflegt.

preisen	preisest	pries	priese	preise	gepriesen. H.
celebrare	preiset o preist				

vantare; — l'antiquato: lobpreisen, *encomiare,* è regolare.

quellen	quillst	quoll	quölle	quill	gequollen. S.
scaturire	quillt				
rathen	räthst	rieth	riethe	rathe	gerathen. H.
consigliare	räth				

heirathen, *sposarsi,* è regolare.

reiben	reibst	rieb	riebe	reibe	gerieben. H.
fregare	reibt				
reißen	reißest	riß	risse	reiße	gerissen. H.
stracciare	reißt			(reiß)	
reiten	reitest, reitet	ritt	ritte	reite	geritten. S. e H.

andar a cavallo, cavalcare

Nel significato di: *andar a cavallo,* riceve S. e nel senso attivo vuole H. p. e. er hat einen Schimmel geritten, *ha cavalcato un cavallo leardo.*

rennen	rennst	rannte	rennete	renne	gerannt. S. e H.
correre	rennt				

Vegg. pag. 197 è già per lo più regolare.

riechen	riechst	roch	röche	riech	gerochen. H.
odorare	riecht			(reuch)	
ringen	ringst	rang	ränge	ringe	gerungen. H.
lottare	ringt				
rinnen	rinnst, rinnt	rann	ränne	rinne	geronnen. H. e S.

scorrere, stillare, colare; rapprendersi.

Nel senso di: *scorrere, stillare, versare*, prende **haben**, *come:* das Faß hat geronnen; nel significato di: *rapprendersi*, prende **sein**, *come:* die Milch ist geronnen.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
rufen *chiamare*	rufst ruft	rief	riefe	rufe	gerufen. H.
salzen, *salare*, è regolare tranne al *Partic. pass.* ove nel senso attivo dicesi: gesalzet haben, e nell' intransitivo o neutro: gesalzen sein.					
saufen *bere ingordamente*, come fanno le bestie.	säufst säuft	soff	söffe	saufe (sauf)	gesoffen. H.
saugen *succhiare*	saugst saugt	sog	söge	sauge (saug)	gesogen, H.
säugen, *allattare*, è regolare.					
schaffen *creare*	schaffest schafft	schuf	schüfe	schaffe	geschaffen. H.
Significando: *procurare*, *provvedere* o *comandare*, è regolare, egualmente che: anschaffen, *provvedere;* verschaffen, *procurare*, (§§. 457, 461).					
scheiden *separarsi, dividersi, separare, dividere.*	scheidest scheidet	schied	schiede	scheide	geschieden. S.
Significando: *separarsi*, *dividersi*, ammette S., e nel senso attivo di: *separare*, *dividere*, *q. c.* riceve H., nel significato chimico di: *separare un corpo da un altro*, è regolare.					
scheinen *sembrare, splendere*	scheinst scheint	schien	schiene	scheine	geschienen. H.
schelten *sgridare, imperversare*	schiltst schilt	schalt	schälte (schölte)	schilt	gescholten. H.
scheren *tosare*	scherst (schierst) schert (schiert)	schor	schöre	schere (schier)	geschoren. H.
Così pure: bescheren, *tosare;* ma: bescheren, *donare, dar in sorte*, è regolare, (§. 457).					
schieben *spinger oltre*	schiebst schiebt	schob	schöbe	schiebe	geschoben. H.
schießen *tirare con un arma da fuoco, sparare, lanciare.*	schießest schießt	schoß	schösse	schieße	geschossen. H.
schinden *scorticare*	schindest schindet	schund	schünde	schinde	geschunden. H.
schlafen *dormire*	schläfst schläft	schlief	schliefe	schlafe (schlaf)	geschlafen. H.
schlagen *battere*	schlägst schlägt	schlug	schlüge	schlage	geschlagen. H.
berathschlagen, *deliberare, consultare*, è regolare, (§. 457).					
schleichen *camminar pian piano, insinuarsi, introdursi di nascosto.*	schleichest schleichet	schlich	schliche	schleiche	geschlichen. S.
schleifen *arrotare*	schleifest schleifet	schliff	schliffe	schleife	geschliffen. H.
Nel significato di: *strascinare*, o *demolire q. c.* è regolare.					
schleißen *logorarsi, scegliere, mondare le piume.*	schleißest schleißet	schliß	schlisse	schleiße	geschlissen. H.
schliefen *andar carpone*	schliefst schlieft	schloff	schlöffe	schlief	geschloffen. S.
schließen, *chiudere, conchiudere*	schließest (schleußest) schließet (schleußt)	schloß	schlösse	schließe (schleuß)	geschlossen. H.
schlingen *avviticchiare*	schlingst schlingt	schlang	schlänge	schlinge	geschlungen. H.
schmeißen *gettare*	schmeißest schmeißt	schmiß	schmisse	schmeiße	geschmissen. H.
schmelzen *liquefarsi*	schmilzest schmilz	schmolz	schmölze	schmilz	geschmolzen. S.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
Nel senso attivo di: *liquefare, sciogliere, fondere q. c.* è regolare p. e. er ſchmelzte Metalle, *egli fuse metalli*, all' incontro nel senso intransitivo, si dirà: der Schnee iſt geſchmolzen, *la neve si è sciolta.*					
ſchneiden *tagliare*	ſchneideſt ſchneidet	ſchnitt	ſchnitte	ſchneide	geſchnitten. H.
ſchrauben *fermare a vite, attaccare con viti.*	ſchraubſt ſchraubt	ſchrob	ſchröbe	ſchraube	geſchroben. H.
Nel senso attivo è regolare.					
ſchreiben *scrivere*	ſchreibeſt, ſchreibſt, ſchreibet, ſchreibt,	ſchrieb	ſchriebe	ſchreibe	geſchrieben. H.
ſchreien *gridare*	ſchreieſt ſchreiet	ſchrie (*monosillabo*)	ſchriee (*bisillabo*)	ſchreie	geſchrieen. H. (*trisillabo*)
ſchreiten *procedere, far dei passi.*	ſchreiteſt ſchreitet	ſchritt	ſchritte	ſchreite	geſchritten. H.
ſchroten, è regolare, tranne al Participio passato: geſchroten. *rodere, sminuzzare, tritolare.*					
ſchwären *suppurare,*	ſchwärſt ſchwärt	ſchwor	ſchwöre	ſchwäre	geſchworen. H. e S.
venir a suppurazione: die Wunde hat geſchworen. Nella significazione di: *marcirsi,* riceve S.; come: der Finger iſt geſchworen.					
ſchweigen *tacere*	ſchweigſt ſchweigt	ſchwieg	ſchwiege	ſchweig	geſchwiegen. H.
ſchwellen *gonfiarsi*	ſchwillſt ſchwillt	ſchwoll	ſchwölle	ſchwill	geſchwollen. S.
Come verbo attivo nel senso di: *far gonfiare,* è regolare: er hat das Waſſer geſchwellet.					
ſchwimmen *nuotare*	ſchwimmſt ſchwimmt	ſchwamm	ſchwämme	ſchwimme	geſchwommen. S. e H.
p. e. er iſt über den Fluß geſchwommen, *passò il fiume a nuoto;* das Öl hat auf der Oberfläche geſchwommen, *l' olio nuotava sulla superficie.*					
ſchwinden *venir meno,*	ſchwindeſt ſchwindet	ſchwand	ſchwände	ſchwinde	geſchwunden. S.
svanire. — Così pure: verſchwinden, entſchwinden, *disparire,* (§. 457).					
ſchwingen *brandire, oscillare, lanciare.*	ſchwingſt ſchwingt	ſchwang	ſchwänge	ſchwinge	geſchwungen. S.
ſchwören *giurare*	ſchwörſt ſchwört	ſchwor ſchwur	ſchwöre ſchwüre	ſchwöre	geſchworen. H.
Così pure: beſchwören, *scongiurare;* verſchwören, *far congiura, conspirare,* (§. 457).					
ſehen *vedere*	ſiehſt ſieht	ſah	ſähe	ſiehe (ſieh)	geſehen. H.
Così: beſehen, *riguardare;* verſehen, *travedere, provvedere,* (§. 457).					
ſieden *bollire*	ſiedeſt ſiedet	ſott	ſötte	ſiede	geſotten. H.
Come verbo attivo nel senso di: *far bollire,* è regolare.					
ſingen *cantare*	ſingſt ſingt	ſang	ſänge	ſinge	geſungen. H.
ſinken *affondare, abbassarsi a poco a poco*	ſinkſt ſinkt	ſank	ſänke	ſinke	geſunken. S.
ſenken, *abbassare,* è regolare.					
ſinnen *riflettere,*	ſinneſt o ſinnſt ſinnet o ſinnt	ſann	ſänne	ſinne	geſonnen. H.
meditare. — Nel senso di: *essere intenzionato,* si dirà: ich bin geſinnt.					
ſitzen *sedere*	ſitzeſt ſitzet (ſitzt)	ſaß	ſäße	ſitze	geſeſſen. H.

ſpalten, *fendere, spaccare, fendersi, spaccarsi;* è regolare, tranne al *Participio passato,* che nel senso attivo ha: geſpaltet haben, e nell' intransitivo o neutro: geſpalten ſein.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
ſpeien	ſpeieſt	ſpie	ſpi=e	ſpeie	geſpi=en. H.
sputare } *vomitare*	ſpeiet	(*monosillabo*)	(*bisillabo*)		(*trisillabo*)
ſpinnen	ſpinnſt	ſpann	ſpänne	ſpinne	geſponnen. H.
filare	ſpinnt				
ſprechen	ſprichſt	ſprach	ſpräche	ſprich	geſprochen. H.
parlare	ſpricht				
ſprießen	ſprießeſt (ſpreußeſt)	ſproß	ſpröſſe	ſprieße	geſproſſen. S.
spuntare	ſprießt (ſpreußt)			(ſpreuß)	
ſpringen	ſpringſt	ſprang	ſpränge	ſpring	geſprungen.
saltare	ſpringt				S. e H.

ſprengen, *far saltare in aria q. c., fare scoppiare*, è regolare.

ſtechen	ſtichſt	ſtach	ſtäche	ſtich	geſtochen. H.
pungere	ſticht				
ſtehen	ſtehſt	ſtand	ſtände	ſteh	geſtanden. H.
stare	ſteht				

Così pure: verſtehen, *intendere*, (§. 457).

ſtehlen	ſtiehlſt	ſtahl	ſtähle	ſtiehl	geſtohlen. H.
rubare	ſtiehlt				
ſteigen	ſteigſt	ſtieg	ſtiege	ſteige	geſtiegen. S.
salire	ſteigt				
ſterben	ſtirbſt	ſtarb	ſtürbe	ſtirb	geſtorben. S.
morire	ſtirbt				
ſtieben	ſtiebſt	ſtob	ſtöbe	ſtiebe	geſtoben. S.
disperdersi	ſtiebt				
ſtinken	ſtinkſt	ſtank	ſtänke	ſtinke	geſtunken. H.
puzzare	ſtinkt				
ſtoßen	ſtößeſt	ſtieß	ſtieße	ſtoße	geſtoßen. H.
urtare	ſtößt			(ſtoß)	
ſtreichen	ſtreicheſt	ſtrich	ſtriche	ſtreiche	geſtrichen. S.
(v. n.) *circo-*	ſtreichet				

lare, tirare, passare, strisciare; (v. a.) *accarezzare con la mano, sferzare, cancellare*, ecc. — Nel significato neutro o intransitivo riceve S. e nell' attivo: H.

ſtreiten	ſtreiteſt	ſtritt	ſtritte	ſtreite	geſtritten. H.
contendere	ſtreitet				
thun,	thue, thuſt, thut	that	thäte	thue	gethan. H.
per thuen, *fare*					
tragen	trägſt	trug	trüge	trage	getragen. H.
portare	trägt				
treffen	triffſt	traf	träfe	triff	getroffen. H.
cogliere, colpire	trifft				
treiben	treibſt	trieb	triebe	treibe	getrieben. H.
spignere, cacciare	treibt				
treten	trittſt	trat	träte	tritt	getreten. S. e H.
(v. n.) *porre*	tritt				

il piede su qualche cosa, in un luogo; (v. a.) *calpestare, pestare, calcare.*

Neutro o intransitivo, con: ſein, transitivo o attivo con: haben.

triefen	triefſt (treufſt)	troff	tröffe	trief	getroffen. H.
stillare, grondare.	trieft (treuft)		(*poet.*	treuf)	

— Ora usasi regolarmente.

trinken	trinkſt	trank	tränke	trink	getrunken. H.
bevere	trinkt				
trügen	trügſt	trog	tröge	trüge	getrogen. H.
ingannare	trügt				

Così pure: betrügen, *ingannare*, (§. 457).

verbleichen	verbleichſt	verblich	verbliche	verbleiche	verblichen. S.
impallidire	verbleicht				
verderben	verdirbſt	verdarb	verdürbe	verdirb	verdorben. S.
guastarsi	verdirbt		(verdärbe)		

Nel senso attivo di: *guastare*, è regolare: ich verderbte, verderbt haben.

Infinit.	*Pres. indic.*	*Imperf.*	*Condiz.*	*Imperat.*	*Partic. pass.*
verdrießen	es verdrießt	verdroß	verdrösse	*manca*	es hat mich verdrossen. H.
spiacere	(verdreußt)				
vergessen	vergissest	vergaß	vergäße	vergiß	vergessen. H.
dimenticare	vergißt				
vergleichen	vergleichst	verglich	vergliche	vergleiche	verglichen. H.
paragonare	vergleicht				
verlieren	verlierst	verlor	verlöre	verliere	verloren. H.
perdere	verliert				
verlöschen	verlischest	verlosch	verlösche	verlisch	verloschen. S.
spegnersi	verlischt				
verzeihen	verzeihst	verzieh	verziehe	verzeihe	verziehen. H.
perdonare	verzeiht				
wachsen	wächsest	wuchs	wüchse	wachse	gewachsen. S.
crescere	wächset (wächst)				
waschen	wäschest	wusch	wüsche	wasche	gewaschen. H.
lavare	wäscht				
wägen	wägst	wog	wöge	wäge	gewogen. H.
pesare, esami-	wägt				
nare il peso. — Nel senso attivo anche regolare.					
weichen	weichest	wich	wiche	weiche	gewichen. S.
cedere, riti-	weichet				
rarsi. — Weichen, nel significato di: *mettere in molle q. c.*, *ammollare*, (weich machen, weich werden), è regolare, e prende: **haben**.					
weisen	weisest	wies	wiese	weise	gewiesen. H.
indicare / *mostrare*	weiset				
werben	wirbst	warb	wärbe	wirb	geworben. H.
arrolare, ricer-care	wirbt		würbe		
werfen	wirfst	warf	wärfe	wirf	geworfen. H.
gettare / *lanciare*	wirft	(wurf) (*antiq.*)	würfe		
winden	windest	wand	wände	winde	gewunden. H.
torcere	windet				
wiegen	wiegst	wog	wöge	wiege	gewogen. H.
pesare, esser	wiegt				
pesante. — Quando significa: *cullare*, ein Kind wiegen, è regolare.					
zeihen	zeihst	zieh	ziehe	zeihe	geziehen. H.
incolpare, ac-	zeiht				
cusare. — Così pure: verzeihen, *perdonare*, (§. 457).					
ziehen	ziehst	zog	zöge	ziehe	gezogen. H.
tirare	zieht				
zwingen	zwingst	zwang	zwänge	zwinge	gezwungen. H.
costringere	zwingt				

CAPO XXV.

VERBI IMPERSONALI, O DI TERZA PERSONA.
(Unpersönliche oder drittpersönliche Zeitwörter.)

§. **442.** I **Verbi impersonali** si conjugano soltanto nella *terza Persona* del Singolare in *ogni Tempo,* secondo le inflessioni che richiede la Conjugazione, alla quale appartengono.

In tedesco vanno essi sempre preceduti dal Pronome indeterminato: **es**, che corrisponde all' *egli, ei,* degl' Italiani, colla differenza per altro che in italiano il pronome *egli,* essendo puro pleonasmo, può anche tacersi, dovechè

l' **es** dee sempre porsi in tedesco, salvo l' eccezione indicata al §. 446. La maggior parte dei Verbi *propriamente* impersonali sono regolari, **non** possono farsi **passivi,** e vogliono l' ausiliare: **haben**, assai pochi: **ſein.**

Conjugazione d' un Verbo impersonale.

	Indicativo. *piove forte*	**Congiuntivo.**
Presente	es regnet ſtark,	daß es ſtark regne
Imperfetto	es regnete ſtark,	wenn es ſtark regnete
Pass. perfetto	es hat ſtark geregnet,	daß es ſtark geregnet habe
Pass. anteriore	es hatte ſtark geregnet,	wenn es ſtark geregnet hätte
Futuro	es wird ſtark regnen,	daß es ſtark regnen werde
Futuro passato	es wird ſtark geregnet haben,	daß es ſtark geregnet haben werde
Correlativo pres.	es würde ſtark regnen,	daß es ſtark regnen würde
Correlativo pass.	es würde ſtark geregnet haben,	daß es ſtark geregnet haben würde.

Participj.

regnend,	*piovendo*	geregnet,	*piovuto*
zu regnen,	*di, a piovere*	geregnet zu haben,	*di, ad aver piovuto*
um zu regnen,	*per piovere*	um geregnet zu haben,	*per aver piovuto*
ohne zu regnen,	*senza piovere*	ohne geregnet zu haben,	*senza aver piovuto.*

§. 443. I **Verbi impersonali** più usitati sono:

es regnet,	*piove*	es iſt nöthig,	*fa d' uopo, bisogna*
es hagelt,	*grandina*	es geſchieht,	*accade, succede*
es donnert,	*tuona*	es liegt daran,	*importa*
es blitzt,	*lampeggia*	es genügt, es iſt genug,	*basta*
es thauet,	*cade la rugiade*	es ſcheint,	*pare*
es thauet auf,	*didiaccia*	es kommt darauf an,	*si tratta*
es reifet,	*fa brina*	es trägt ſich zu, es ereignet ſich,	*accade*
es friert,	*gela*	es ſchickt ſich, es gebührt ſich, es geziemt ſich,	*conviene.*
es ſchneiet,	*nevica*		
es dämmert,	*fa crepuscolo, si fa bujo*		
es hat eingeſchlagen,	*il fulmine è caduto*		

§. 444. I Verbi impersonali, accompagnati dall' **Accusativo** dei *Pronomi personali,* sono:

es verdrießt **mich, dich, ihn, uns, euch, ſie,**	*mi, ti, gli, ci, vi rincresce*	es hungert **mich,**	*ho fame*
es ſchläfert **mich,**	*ho sonno*	es durſtet **mich,**	*ho sete*
es reuet **mich,**	*mi pento*	es friert **mich,**	*ho freddo*
es dünkt **mich,**	*mi sembra*	es ſchauert **mich,**	*mi raccapriccio*
es ſchaudert **mich,**	*tremo, inorridisco*	es freuet **mich,**	*me ne rallegro*
es betrübt **mich,**	*mi affligge*	es ſchmerzt **mich,**	*mi duole*
es mahnt **mich,**	*mi fa sovvenire*	es ärgert **mich,**	*mi fa rabbia*
		es wundert **mich,**	*mi fa maraviglia.*

§. 445. I Verbi impersonali, accompagnati dal **Dativo** dei *Pronomi personali,* sono:

es behagt **mir, dir, ihm, uns, euch, ihnen,**	*mi, ti, gli, si, ci aggrada*	es iſt **mir** warm,	*ho caldo*
es geſchieht **mir,**	*mi accade*	es iſt **mir** kalt,	*ho freddo*
es gelingt **mir,** es glückt **mir,**	*mi riesce*	es iſt **mir** angſt, bange,	*ho paura, sono in angoscia*
es ſchwindelt **mir,**	*mi gira il capo*	es geht **mir** wohl,	*i miei affari vanno bene*
es ahnet **mir,**	*il cuor mi presagisce*	es hat **mir** geträumt,	*ho sognato*
es grauet **mir,**	*ho ribrezzo*	es gefällt **mir,**	*mi piace*
es iſt **mir** wohl,	*sto bene*	es trifft **mir** zu,	*mi accorre*
es iſt **mir** übel,	*mi sento male*	es thut **mir** leid,	*mi rincresce*
		es fällt **mir** ein,	*mi sovviene*

es begegnet mir,	*mi accade*	es wird mir die Zeit lang,	*mi annojo*
es kommt mir vor,	*mi sembra*	es mißlingt mir,	*non mi riesce*
es däucht mir,	*mi pare*	es mißräth mir,	
es mangelt mir Geld	*mi mancano danari*	es schlägt mir fehl,	*va a vuoto*
es fehlt mir an Geld			
es gebührt mir,	*mi tocca*	es ekelt mir,	*mi fa nausea.*

§. **446.** Innanzi a questi Verbi impersonali, accompagnati dai *Pronomi personali*, si tace il Pronome indeterminato: **es**, tutte le volte, che il *Pronome personale* precede il suo Verbo; come:

mich hungert,	*ho fame*	ihn schläfert,	*ho sonno*
uns durstet,	*abbiamo sete*	mir schwindelt,	*mi vengono le vertigini.*

Così pure nelle **Interrogazioni**, come: gelüstet **dich**? od anche: gelüstet **es dich**?

AGGIUNTA.

§. **447.** Alla maniera dei **Verbi** di terza Persona, si adoprano dai Tedeschi moltissimi Verbi personali, (sì transitivi, che intransitivi), con: **es**, in *forma impersonale*, esprimendone una specie di passività; p. e.

Es heißt,	*Si dice*
In diesem Hause geht es um,	*In questa casa vi sono degli spettri*
Es zeigt sich	*Si mostra*
Es schlägt eins,	*Batte l' una*
Was gibt's?	*Che c' è?*
Es wird viel gesagt, geredet,	*Si dice, si parla molto.*

Avvertasi che molti Verbi personali, usati *impersonalmente*, cambiano di significato; p. e.

Er geht aus,	*Egli esce*
Es geht der Traum aus,	*Il sogno si verifica*
Er heißt Karl. Es heißt	*Egli si chiama Carlo. Si dice*
Er kommt heraus,	*Egli vien fuori*
Es kommt heraus,	*Sembra, pare, ne resulta.*

§. **448.** Il Verbo impersonale: **bisogna**, si esprime in tedesco comunemente col Verbo personale: **müssen**; rare volte coll' *impersonale*, **es ist nöthig**; p. e.

Ich muß fortgehen,	***Bisogna***	*ch' io me ne vada*
Du mußt bleiben,		*che tu resti*
Er muß kommen,		*ch' egli venga*
Man muß arbeiten,		*lavorare*
Wir müssen schreiben,		*che noi scriviamo*
Ihr müsset studiren,		*che voi studiate*
Sie müssen zeichnen,		*ch' essi disegnino.*

§. **449.** Le espressioni: **ci vuole, ci vogliono**, si traducono in tedesco nel modo seguente:

Es gehört Zeit dazu,	*Ci vuol tempo*
Es fehlte wenig,	*Ci voleva poco*
Es gehört Geld dazu,	*Vi vogliono danari.*

§. **450.** L' impersonale di **Voce passiva**; p. e. **es wird gesagt**, *vien detto;* **es wird spazieren gegangen**, *si va a passeggiare;* **es wird getrunken**, *si beve;* ecc. si usa talvolta meglio col Pronome indeterminato: **man**, in **Forma attiva**, dicendo: **man** sagt, **man** gehet spazieren, **man** trinkt, ecc.

Dei Modi impersonali: **es ist, es sind, es gibt,** *c' è, v' ha, si dà, fa.*

§. **451.** In Italiano *l' impersonale* degli ausiliari: **essere**, od **avere**, si forma cogli Avverbj relativi di luogo: **ci**, o **vi**, come: **c' è, v' è, v' ha, ci**

sono, ecc. — Simili **Modi impersonali** si rendono in tedesco per mezzo dell' ausiliare: **sein**, o del verbo: **geben**, preceduti dal pronome indeterminato: **es**, come: **es ist, es sind, es gibt**, ecc. con questa differenza però, che il verbo: **geben**, usato *impersonalmente*, dee sempre porsi nel *Singolare*, quantunque il Soggetto sia nel *Plurale*, laddove l' ausiliare: **sein**, quando ha un Soggetto espresso, deve sempre con esso accordarsi; p. e.

Es ist, o **es gibt** eine Menge,	*C'è, v'è, v'ha una quantità*
Es sind, o **es gibt** Dinge,	*Vi sono, v'ha delle cose*
Es ist wer, o Jemand im Zimmer,	*C'è qualcuno nella camera*
Es war einmal ein Philosoph,	*C'era una volta un filosofo*
Es waren, o **es gab** Völker,	*V'erano, v'avea de' popoli*
Es ist eine Sängerin gewesen,	*C'è stata una cantante*
Es sind Fürsten **gewesen**, o **es hat** Fürsten gegeben,	*Vi sono stati de' principi*
Es sind, o **es gibt** deren viele,	*Ve ne sono molti*
Es hat deren Viele **gegeben**,	*Ve ne sono stati molti*
Es wird deren Wenige **geben**,	*Se ne daranno pochi*
Es ist nichts mehr davon da,	*Non ce n'è più*
Ist nichts mehr davon da?	*Non ce n'è più niente?*
Es waren ihrer nur zwei da,	*Non ve n'erano che due*
Hier **gibt es**, keine Ärzte,	*Medici qui non ce ne sono*
Gibt es hier viel Obst?	*V'ha qui molte frutta?*
Es gibt nichts Schlimmeres auf der Welt,	*Non si dà al mondo cosa peggiore.*

Annot. Dagli esempj arrecati ben vede ognuno, che i Tedeschi amano molto di usare la *Forma impersonale* con: **es**, per cominciare una Proposizione, ponendosi in seguito il vero **Soggetto**.

§. **452.** Parlando del **Tempo**, o Stato dell' aria, si usano in tedesco sempre i *Modi impersonali* dei **Verbi** preaccennati, come:

Es ist sehr warm, kalt	*Fa un gran caldo, freddo*
Es ist heiß, windig,	*Fa molto caldo, vento*
Es geht der Wind,	*Fa vento*
Es ist schönes, garstiges, schlechtes Wetter,	*Fa bel, brutto, cattivo tempo*
Es ist sehr kothig,	*Fa molto fango*
Es scheint die Sonne	*Fa sole*
Es wird finster,	*Comincia ad abbujarsi*
Es gibt viel Staub,	*Fa una gran polvere.*

§. **453.** Così pure le espressioni italiane coi Pronomi riempitivi: *egli, ella, si*, non che quelle che dinotano un Tempo passato, si traducono sempre coll' impersonale: **es ist, es sind**, ecc. come:

Es ist wahr; wahr **ist es**,	*Egli è vero; vero si è*
Es war doch sonderbar,	*Ella era pur cosa strana*
Es ist schon ein Monat,	*È già un mese*
Es sind bereits fünf Tage,	*Sono ormai cinque giorni*
Es ist schon über acht Jahre,	*Sono già più di otto anni.*

Le espressioni all' incontro: **otto giorni fa, due mesi fa**, ecc. si traducono colla preposizione: **vor**; p. e.

Dies geschah **vor** acht Tagen, **vor** zwei Monaten, **vor** zehn Jahren,	*Ciò accadde otto giorni fa, due mesi fa, dieci anni fa.*

CAPO XXVI.

VERBI COMPOSTI. (Zusammengesetzte Zeitwörter.)

§. 454. I **Verbi composti** si formano preponendo all' *Infinitivo* certe **Sillabe,** o **Voci,** dette prepositive, come; p. e.

enden, *finire*	**voll-enden,** *compire*
legen, *porre*	**ab-legen,** *deporre.*

Di queste **Sillabe,** o **Voci** prepositive, alcune sono **inseparabili** (**untrennbar**), *cioè:* tali che nella *Conjugazione* del Verbo, **non** vengono mai da esso separate, (*vegg. la Conjug. pag.* 184); come:

ich vollende, ich vollendete, ich habe vollendet;

altre poi **separabili** (**trennbar**), *cioè:* tali che nella *Conjugazione,* in *alcuni Tempi,* separate vengono dal Verbo, (*vegg. pag.* 186); come:

ich lege ab, ich legte ab, ich habe ab-ge-legt.

§. 455. Ogni **Verbo composto** racchiude **due Parti** integranti, cioè: la *Voce prepositiva,* ed il *Verbo,* e la forza del significato, o l' idea primaria può risedere or nell' **una,** or nell' **altra** delle due Parti. — La **Parte** che indica l' *idea primaria,* dicesi **Voce principale,** ed ha necessariamente pur anche sempre l' **Accento** principale; — l' **altra,** che non fa che determinarne e limitarne il significato, chiamasi **Voce determinativa,** e come tale **non** può mai avere la posa dell' Accento principale. — Così, p. e. nel Verbo composto: **vollenden,** *compire,* l' idea primaria risiede nel Verbo: **enden,** *finire,* e **voll,** *pienamente, compiutamente,* serve a determinarne e precisarne l' estensione del significato, indicando come abbia a *finire;* — in: **ab-legen,** *deporre,* **abstoßen,** *scostare con una spinta,* all' incontro, risiede l' idea primaria nella **Voce** prepositiva: **ab,** essendovi soprattutto lo scopo di accennare la *separazione,* il *distacco,* l' *allontanamento* d' una cosa da un' altra, quindi i Verbi: **legen, stoßen,** non ci sono che Voci determinative, che non fanno che determinare e precisare il modo, come il *distacco* abbia ad aver luogo.

I. Verbi composti con Sillabe, o Voci inseparabili.

§. 456. Le **Sillabe,** o **Voci** prepositive **inseparabili** si dividono in **due** Classi; — alcune servono sempre soltanto di *Voci determinative* al Verbo, e sono quindi **prive d' Accento;** — altre poi formano nella composizione col Verbo la *Voce principale,* e vi hanno quindi anche come tali l' **Accento principale.**

§. 457. Quando i **Verbi** trovansi composti con **Sillabe,** o **Voci** prepositive inseparabili, *prive d' Accento,* e l' **Accento** principale posa sul **Verbo** stesso, allora questo **non** ammette innanzi al *Participio passato* l' aumento: **ge,** (§. 413). — Tali **Voci** prepositive inseparabili, *prive d' Accento,* sono le seguenti:

be:	**berühren,**	*toccare,*	**berührt**[1]),	**zu berühren**
beein[2]):	**beeinträchtigen,**	*pregiudicare,*	**beeinträchtigt,**	**zu beeinträchtigen**

---

[1]) Egli è solo per eufonia che i Tedeschi sopprimono l' aumento: **ge,** *privo d' Accento,* dinanzi una Sillaba del pari *non accentuata,* per evitar così il mal suono, che cagionerebbe l' incontro di due Sillabe consecutive, *prive d' Accento:* dicendo, p. e. **er hat ge-studirt, ge-berührt,** *in vece di:* **studirt, berührt.**

[2]) Trovandosi una delle accennate Sillabe inseparabili, *prive d' Accento,*

beun:	beunruhigen,	*inquietare,*	beunruhigt,	zu beunruhigen
emp:	empfinden,	*sentire,*	empfunden,	zu empfinden
ent:	entschuldigen,	*scusare,*	entschuldigt,	zu entschuldigen
er:	erzählen,	*raccontare,*	erzählt,	zu erzählen
ge:	gehören,	*appartenere,*	gehört,	zu gehören
ver:	verlangen,	*desiderare,*	verlangt,	zu verlangen
verab:	verabscheuen,	*detestare,*	verabscheut,	zu verabscheuen
verun:	verunreinigen,	*insucidare,*	verunreinigt,	zu verunreinigen
verur:	verursachen,	*cagionare,*	verursacht,	zu verursachen
zer:	zerlegen,	*scomporre,*	zerlegt,	zu zerlegen
hinter[1]):	hinterlegen,	*depositare,*	hinterlegt,	zu hinterlegen
offen:	offenbaren,	*rivelare,*	offenbart,	zu offenbaren
voll:	vollstrecken,	*eseguire,*	vollstreckt,	zu vollstrecken
wider:	widersetzen,	*opporsi,*	widersetzt,	zu widersetzen
will:	willfahren,	*condiscendere,*	willfahrt,	zu willfahren.

§. 458. Quando all' incontro i **Verbi** composti sono con **Voci** inseparabili, e sopra **queste,** e non sul Verbo, posa l' **Accento** principale, (§§. 414, 455), allora vogliono essi l' aumento: **ge**, dinanzi al *Participio passato.* Tali **Voci** inseparabili coll' **Accento,** (comunemente o Nomi, od Aggettivi avverbiali), sono le seguenti:

ant:	antworten,	*rispondere,*	geantwortet,	zu antworten
arg:	argwöhnen,	*sospettare,*	geargwöhnt,	zu argwöhnen
früh:	frühstücken,	*far colazione,*	gefrühstückt,	zu frühstücken
hand:	handhaben,	*maneggiare,*	gehandhabt,	zu handhaben
lang:	langweilen,	*annojare,*	gelangweilt,	zu langweilen
lieb:	liebkosen,	*accarezzare,*	geliebkoset,	zu liebkosen
muth:	muthmaßen,	*supporre,*	gemuthmaßt,	zu muthmaßen
recht:	rechtfertigen,	*giustificare,*	gerechtfertigt,	zu rechtfertigen
ur:	urtheilen,	*giudicare,*	geurtheilt,	zu urtheilen
wall:	wallfahrten,	*pellegrinare,*	gewallfahrtet,	zu wallfahrten
wett:	wetteifern,	*emulare,*	gewetteifert,	zu wetteifern
weis:	weissagen,	*profetizzare,*	geweissagt,	zu weissagen
wahr:	wahrsagen,	*pronosticare,*	gewahrsagt,	zu wahrsagen.

II. Verbi composti con Voci separabili.

§. 459. Le **Voci** separabili, con cui si compongono i **Verbi,** sono Preposizioni, Avverbj, od Aggettivi avverbiali **coll' Accento,** e sono le seguenti:

Preposizioni: **an, auf, aus, bei, mit, nach, ob, vor, zu.**
Avverbj: **ab, dar, ein** (einher), **empor, fehl, fort, heim, her** (herab, heran, herauf), **hin** (hinauf, hinaus, hinein), **inne, weg, wieder, zurück.**
Aggettivi avverbiali: **groß, gleich, gut, hoch, los, nieder, wohl.**

§. 460. Nei **Verbi** composti con **Voci** separabili, hanno sempre **queste** ultime la **posa** dell' **Accento principale.**

I Verbi nella **Composizione** separabile, vogliono sempre l' aumento: **ge,** che però vien posto **dopo** la **Voce** separabile, *innanzi* al **Verbo** stesso, il che si usa pur anche colla preposizione: **zu**, che del pari si frammette, accoppiandola coll' Infinitivo; (*vegg. la Conjugazione, pag.* 186, 187). — La **Voce** prepositiva ponesi ordinariamente **in fine** della frase; p. e.

---

seguita da una separabile *accentuata,* la data regola non soffre alcuna alterazione, giacchè anche in questo caso il *Participio passato* vi resta **senza** l' aumento: **ge.**

[1]) I **Verbi** composti con le Voci *non accentuate:* **offen,** e **wider,** e la maggior parte di quelli, che composti sono colle Voci: **hinter** e **voll,** quando **non** sopra queste, ma sul **Verbo** posa l' Accento principale, egualmente **non** ammettono l' aumento: **ge,** al *Participio passato,* (§. 413, 414).



Ablegen: ich lege **ab**,	*Deporre: io depongo*
du legst **ab**,	*tu deponi*
er legte **ab**,	*egli depose*
lege **ab**,	*deponi*
Ich habe ab-ge-legt,	*Io ho deposto*
Er pflegt ab-zu-legen,	*Egli suol deporre*
Er legte seinen Mantel **ab**,	*Egli mise giù il suo ferrajuolo*
Aussetzen; er setzte sich einer großen Verantwortlichkeit **aus**,	*Esporsi; egli si espose ad una grande responsabilità*
Aufstehen; warum stehen Sie so früh **auf**?	*Alzarsi; perchè si alza Ella così per tempo?*
Der Gärtner hörte **auf** zu arbeiten,	*Il giardiniere cessò di lavorare*
Es fängt **an** zu schneien, o **es** fängt zu schneien **an**,	*Comincia a nevicare.*

§. **461.** Le **Voci** separabili, colle quali sogliono esser composti i Verbi, sono le seguenti:

ab:	**ab**fertigen,	*spedire,*	abgefertigt,	abzufertigen
an:	**an**klagen,	*accusare,*	angeklagt,	anzuklagen
auf:	**auf**zehren,	*consumare,*	aufgezehrt,	aufzuzehren
aus:	**aus**löschen,	*spegnere,*	ausgelöscht,	auszulöschen
bei:	**bei**fügen,	*aggiungere,*	beigefügt,	beizufügen
dar:	**dar**reichen,	*porgere,*	dargereicht,	darzureichen
ein:	**ein**schalten,	*inserire,*	eingeschaltet,	einzuschalten
einher:	**einher**wanken[1]),	*venir barcollando,*	einhergewankt,	einherzuwanken
empor:	**empor**ragen,	*soprastare,*	emporgeragt,	emporzuragen
fehl:	**fehl**springen,	*saltar in fallo,*	fehlgesprungen,	fehlzuspringen
fort:	**fort**dauern,	*durare,*	fortgedauert,	fortzudauern
heim:	**heim**kehren,	*tornar a casa,*	heimgekehrt,	heimzukehren
her:	**her**rücken,	*accostare,*	hergerückt,	herzurücken
herab:	**herab**steigen,	*discendere,*	herabgestiegen,	herabzusteigen
heran:	**heran**nahen,	*avvicinarsi,*	herangenahet,	heranzunahen
herauf:	**herauf**kommen,	*venir su,*	heraufgekommen,	heraufzukommen
heraus:	**heraus**fordern,	*sfidare,*	herausgefordert,	herauszufordern
hin:	**hin**schicken,	*mandarvi,*	hingeschickt,	hinzuschicken
hinauf:	**hinauf**tragen,	*portar su,*	hinaufgetragen,	hinaufzutragen
hinaus:	**hinaus**führen,	*menar fuori,*	hinausgeführt,	hinauszuführen
hinein:	**hinein**gehen,	*entrare,*	hineingegangen,	hineinzugehen
inne:	**inne**halten,	*arrestarsi,*	innegehalten,	innezuhalten
mit:	**mit**spielen,	*giuocar con altri,*	mitgespielt,	mitzuspielen
nach:	**nach**zählen,	*ricontare,*	nachgezählt,	nachzuzählen
ob:	**ob**walten,	*dominare,*	obgewaltet,	obzuwalten
vor:	**vor**legen,	*porre avanti,*	vorgelegt,	vorzulegen
weg:	**weg**nehmen,	*tor via,*	weggenommen,	wegzunehmen
wieder:	**wieder**kommen,	*ritornare,*	wiedergekommen,	wiederzukommen
zu:	**zu**lassen,	*ammettere,*	zugelassen,	zuzulassen
zurück:	**zurück**tragen,	*riportare,*	zurückgetragen,	zurückzutragen
gleich:	**gleich**richten,	*raddirizzare,*	gleichgerichtet,	gleichzurichten

[1]) Trovandosi un **Verbo** composto con **due Voci** separabili, queste si separano unite insieme, come se vi fosse una sola; p. e.

ich wanke **einher**, **einher**-ge-wankt, **einher**-zu-wanken.

Essendo il **Verbo** composto con **due Voci** prepositive, delle quali la **prima** è separabile, quindi *accentuata*, e la **seconda** inseparabile, *priva d' Accento* (§. 457), allora la **prima** si separa come al solito, ma il *Participio*, a cagion della seconda Voce, *priva d' Accento*, **non** ammette l' aumento: **ge**, e la preposizione: **zu**, ponesi dopo la *Voce accentuata* innanzi alla *non accentuata;* p. e.

an-ver-trauen, *affidare*, ich ver-traue **an**, **an**-ver-trauet, **an**-zu-vertrauen.

Se poi la **Voce** inseparabile, *priva d' Accento*, precede la separabile *accentuata*, allora la separazione **non** ha più luogo, ed il *Participio passato* resta pure senza: **ge**, (§. 457); p. e.

ver-ab-reden, *concertare*, ich verabrede, verabredet, **zu** verabreden.

groß:	**großsprechen,**	*milantare,*	großgesprochen,	großzusprechen
gut:	**gutheißen,**	*approvare,*	gutgeheißen,	gutzuheißen
hoch:	**hochachten,**	*stimare,*	hochgeachtet,	hochzuachten
los:	**losmachen,**	*distaccare,*	losgemacht,	loszumachen
nieder:	**niederknien,**	*inginocchiarsi,*	niedergekniet,	niederzuknien
wohl:	**wohlwollen,**	*voler bene,*	wohlgewollt,	wohlzuwollen.

III. Verbi composti con Voci, ora separabili, ora inseparabili.

§. **462.** Le **Voci** prepositive, che, persino nel medesimo Verbo, ora sono **separabili,** ed ora **no,** sono:

durch, um, über, unter, voll, wieder.

§. **463.** Queste **Voci** prepositive restano **inseparabili,** allorchè hanno soltanto la *funzione determinativa* nel Verbo composto, e la *forza* del *significato,* o l' *idea predominante,* indicata viene dal **Verbo** stesso, (§. 455). In questo caso l' **Accento** principale posa sul **Verbo,** il quale, (*giusta il* §. 457), **non** ammette l' aumento: **ge,** al *Participio passato,* e vuole la preposizione: **zu,** innanzi all' *Infinitivo composto;* p. e.

Etwas **übergehen; ich übergehe es, ich** habe **es übergangen, um es zu übergehen**[1]),	*Passare, omettere, tralasciare qualche cosa; io lo ometto, lo ho omesso, per ometterlo*
Ich **übergehe** das mit Stillschweigen,	*Io passo questo sotto silenzio*
Er hat eine Stelle im Buche **übergangen,**	*Egli ha omesso un passo*
Um nicht die Förmlichkeit **zu übergehen,**	*Per non tralasciare la formalità.*

§. **464.** Se poi l' idea primaria, la forza del significato, indicata viene dalle accennate **Voci** prepositive, allora hanno queste l' **Accento** principale, e divengono quindi **separabili.** — Il Verbo in tal caso riceve al *Participio passato,* l' aumento: **ge,** il quale, siccome la preposizione: **zu,** nell' *Infinitivo,* vuol essere collocato tra la **Voce** separabile ed il **Verbo,** (§. 460); p. e.

Übergehen zum Feinde	*Passare al nemico, disertare*
Ich gehe **über, ich** bin **übergegangen,**	*Io tragitto, sono passato*
Ich bin im Begriff **überzugehen,**	*Sono in procinto di tragittare*
Das **geht** in Fäulniß **über,**	*Questo marcisce*
Die Festung **geht über,** ist **übergegangen,**	*La fortezza si rende, si è resa.*

Esempj.

Sie durchbrechen, sie haben die Mauer durchbrochen,	*Essi fanno, hanno fatto un' apertura nel muro*
Er hat durchgebrochen,	*Si è aperto un varco, si è fatto strada*
Um durchzubrechen,	*Per farsi largo, penetrare*
Durchgehen Sie den Aufsatz,	*Ripassi Ella la composizione*
Ich gehe durch	*Io me ne fuggo via*
Er ist durchgegangen,	*Egli se n'è fuggito*
Er fand Mittel durchzugehen,	*Egli trovò il mezzo di fuggirsene*
Der König durchreiset seine Staaten,	*Il Re fa un giro pei suoi stati*
Ich reise durch,	*Io passo, sono di passaggio*
Er reisete mit seinem Sohne durch,	*Egli passò con suo figlio*
Durchlesen Sie diesen Brief,	*Legga questa lettera*
Ich habe den Brief durchlesen,	*Ho letto la lettera*
Lesen Sie Alles durch,	*Legga tutto*
Ich habe das Buch durchgelesen,	*Ho letto tutto il libro*
Er hat nicht Zeit dieses durchzulesen,	*Egli non ha tempo di legger tutto questo*

---

[1]) I **Verbi** intransitivi, per via della composizione inseparabile divengono **transitivi** (*attivi, oggettivi*), mentre nella separabile restano **intransitivi** o *soggettivi,* (§§. 392, 396).

Du übersetzest den Brief,	*Tu traduci la lettera*
Er hat viele Bücher übersetzt,	*Egli ha tradotto molti libri*
Um dieses zu übersetzen,	*Per tradurre questo*
Diesen Graben setzt ein gutes Pferd über,	*Un buon cavallo salta facilmente questo fosso*
Er setzte von da nach Sicilien über,	*Egli passò di qui in Sicilia*
Ihr übertretet das Gesetz,	*Voi trasgredite la legge*
Er hat das Gesetz übertreten,	*Egli ha trasgredito la legge*
Ich trete über, ich bin übergetreten,	*Io passo, sono passato al partito di un altro*
Er trat zu dem Feinde über,	*Egli passò al partito del nemico*
Wir überschifften die Meerenge,	*Passammo lo stretto di mare*
Er schiffte über,	*Egli vi tragittò*
Sie sind nach England übergeschifft,	*Sono passati in Inghilterra*
Ich überführte ihn,	*Io lo convinsi*
Ich führte ihn über,	*Lo condussi dall' altro lato*
Er unterhält die Gesellschaft. Unterhalten haben,	*Egli diverte la società. Aver divertito*
Er hielt den Hut unter,	*Egli vi teneva sotto il cappello*
Sie haben einen Korb untergehalten,	*Hanno tenuto sotto un paniere*
Ich umfahre, ich umfuhr die Welt,	*Io fo, feci il giro del mondo*
Wir haben die Stadt umfahren,	*Abbiamo fatto in vettura il giro della città*
Ich fahre um,	*Io allungo la via*
Er fuhr zwei Stunden um,	*Si sviò di due ore*
Der Kutscher hat ein Kind umgefahren (niedergefahren),	*Il cocchiere passò colla carrozza sul corpo d' un fanciullo*
Ich umgehe, ich umging, ich habe die Stadt umgangen,	*Io vado, andai, sono andato attorno alla città*
Er gehet eine Meile um, er ist eine Meile umgegangen,	*Egli allunga, ha allungato la strada d' un miglio*
Ich gehe sehr gerne mit ihm um,	*Io tratto con lui ben volontieri*
Es ist mit ihm nicht umzugehen,	*Egli è un uomo intrattabile*
Ich wiederhole die Lection,	*Ripeto la mia lezione*
Ich habe ihm oft wiederholt,	*Gli ho ridetto più volte*
Um zu wiederholen,	*Per ripetere*
Ich hole es wieder; ich habe es wiedergeholt; um es wieder zu holen,	*Vado di nuovo a prenderlo; sono andato a riprenderlo; per andar a riprenderlo.*

IV. Verbi composti con la Voce inseparabile: **miß.**

§. 465. I **Verbi,** composti con la Voce: **miß,** che accenna *negazione, privazione, mancanza, imperfezione,* e *simili,* e corrisponde al significato delle Voci italiane: **mis, dis, male,** si distinguono pure in **due Classi,** cioè:

a) **Alcuni** hanno la posa dell' **Accento** principale sul **Verbo** stesso.

b) **Altri** sulla **Voce** iniziale: **miß.**

Si noti, che **miß,** avendo anche l' **Accento,** (§. 458), **non** si separa mai dal **Verbo,** e però si dirà, p. e.

mißbrauchen, ich **mißbrauche,** *e non:* ich brauche **miß,**	*abusare, abuso.*

§. 466. Nel **primo Caso,** cioè: quando l' **Accento** *principale* posa sul **Verbo** stesso, questo, (*giusta il* §. 457), **non** riceve l' aumento: **ge,** al *Participio passato,* e la Preposizione: **zu,** si pone innanzi all' *Infinitivo,* come: mißfallen, *dispiacere:*

ich mißfalle, es hat mir mißfallen, um nicht zu mißfallen.

Così pure:

mißlingen,	*non riuscire,*	es ist **mißlungen,**	zu **mißlingen**
mißrathen,	*riuscir male,*	die Ernte ist **mißrathen,**	zu **mißrathen**
mißkennen,	*conoscer male,*	er hat ihn **mißkannt,**	zu **mißkennen**

e **quelli,** che dopo **miß** hanno ancora una **Voce prepositiva**, *priva d' Accento,* (§. 457); p. e.

miß-ver-stehen, *intender male,* ich habe mißverstanden, zu mißverstehen;
miß-be-hagen, *non piacere,* es hat mir mißbehagt, zu mißbehagen.

§. 467. Nel **secondo Caso,** (siccome il più frequente), ove l' **Accento** *principale* posa sulla Voce: **miß**, convien distinguere, se il Verbo è transitivo (*attivo, oggettivo*), oppure intransitivo (*soggettivo, neutro*). *Vegg.* §§. 392, 396.

§. 468. Essendo il **Verbo,** composto con **miß** *accentuato,* **transitivo,** allora riceve esso, (*giusta il* §. 458, *come,* p. e. **ant**worten, **geant**wortet, **zu** antworten) innanzi **miß** l' aumento: **ge**, nel *Participio passato,* e **zu**, nell' *Infinitivo;* p. e. **miß**billigen, *disapprovare:*

ich mißbillige es, er hat es gemißbilligt, es zu mißbilligen.

Così pure:

mißbrauchen,	*abusare,*	gemißbraucht,	zu mißbrauchen
mißdeuten,	*interpretar male,*	gemißdeutet,	zu mißdeuten
mißgönnen,	*aver invidia,*	gemißgönnt,	zu mißgönnen
mißtrauen,	*diffidare,*	gemißtraut,	zu mißtrauen
mißhandeln,	*maltrattare uno,*	gemißhandelt,	zu mißhandeln.

Tai Verbi transitivi si usano (*conforme al* §. 457) pur anche **senza** l' aumento: **ge**, al *Participio passato,* dicendosi: er hat **mißbraucht, mißdeutet, mißgönnt, mißtraut, mißhandelt.**

§. 469. Essendo il **Verbo,** composto con **miß** *accentuato,* **intransitivo,** tanto l' aumento participiale: **ge**, come la preposizione: **zu**, si pongono, (*giusta il* §. 460), **tra** la Voce **miß**, ed il **Verbo,** p. e. mißarten, *degenerare:*

er mißartet, miß-ge-artet, miß-zu-arten.

Così pure:

mißachten,	*sprezzare,*	mißgeachtet,	mißzuachten
mißklingen,	*dissonare,*	mißgeklungen,	mißzuklingen
mißlauten,	*dissonare,*	mißgelautet,	mißzulauten
mißgreifen,	*fallir la presa,*	mißgegriffen,	mißzugreifen
mißstimmen,	*discordare,*	mißgestimmt,	mißzustimmen
mißtönen,	*stuonare,*	mißgetönt,	mißzutönen
mißglücken,	*non riuscire,*	mißgeglückt,	mißzuglücken
mißhandeln,	*agir male,*	mißgehandelt,	mißzuhandeln.

Annot. Varj Grammatici rigettano del tutto l' uso dell' aumento participiale: **ge**, nei **Verbi** composti con **miß**, e vogliono (*conforme al* §. 457), come nei Verbi con le *iniziali inseparabili,* prive d' Accento, p. e. **be-rühren**, *toccare,* **be-rührt**, *toccato,* ecc. che si dica: **mißhandelt, mißbraucht, mißgönnt, mißdeutet, mißkannt, mißglückt**, ecc. per: gemißhandelt, gemißbraucht, mißgeglückt, 2c.

CAPO XXVII.

USO DEI VERBI AUSILIARI: haben e sein,

nei Tempi composti dei Verbi transitivi, riflessivi, ed intransitivi.

§. 470. L' ausiliare: **haben**, serve a conjugar i **Tempi** passati composti di **tutti** i **Verbi transitivi** (*attivi, oggettivi*), **riflessivi,** ed **impersonali,** e di **molti intransitivi,** (*soggettivi, neutri*), (§§. 392—400); p. e.

Er hat viele Briefe geschrieben,	*Egli ha scritto molte lettere*
Sie haben sich vertheidiget,	*Essi si sono difesi*



Er hat sich müde gelaufen,	*Corse, finchè fu stanco*
Es hat geregnet, geschneiet,	*Ha piovuto, nevicato*
Der Hund hat gebellt,	*Il cane ha abbajato*
Der Baum hat ausgeblühet,	*L' albero ha finito di fiorire.*

§. **471.** Or è necessario por mente ai **Verbi intransitivi** (*soggettivi, neutri*), fra i quali *alcuni* vogliono l' ausiliare: **haben**, ed *altri* il **sein**, e *taluni* or l' uno, or l' altro, secondochè in significato *attivo*, o *passivo*, si usano (§. 396).

§. **472.** I **Verbi intransitivi** o neutri, (così detti, perchè **non** ammettono mai l' Accusativo dell' *Oggetto diretto*, o *paziente*), distinguonsi in **relativi** (*oggettivi*); ed in **assoluti** (*soggettivi*), (§. 396).

§. **473.** Gl' **Intransitivi relativi**, per compimento del loro significato, oltre il **Soggetto**, richieggon d' ordinario anche qualche **altro Oggetto** indiretto, al *Genitivo*, al *Dativo*, o preceduto da una *Preposizione*, al quale si riferisce ciò che il Verbo esprime; p. e.

Er bedarf unseres Beistandes,	*Egli ha d' uopo del nostro ajuto*
Du hast ihm nicht geschadet,	*Tu non gli hai nociuto*
Das hat von ihm abgehangen,	*Ciò ha dipenduto da lui*
Er hat für die Lebensbedürfnisse gesorgt,	*Egli ha provveduto ai bisogni della vita.*

§. **474.** Gl' **Intransitivi assoluti** all' incontro per formare una Proposizione compiuta, fuor del Soggetto, **non** richiedono altro oggetto; p. e.

Sie hat geschlafen,	*Ella ha dormito*
Er ist schon zurückgekehrt,	*Egli è già ritornato.*

§. **475.** I **Verbi** intransitivi **relativi** si conjugano in regola nei loro **Tempi** passati composti coll' ausiliare: **haben**; perchè esprimono ordinariamente un qualche modo attivo. — Gl' Intransitivi **assoluti** all' incontro, *altri* vogliono l' ausiliare: **haben**, ed *altri* il **sein**; secondochè accennano il **Soggetto** o *più agente*, o *più paziente*. — Qualche regola non di meno si può fissare per questi ancora.

a) Quei **Verbi** intransitivi **assoluti**, dei quali il *Participio passato* può adoperarsi como *Aggettivo* innanzi ad un Sostantivo, si costruiscono sempre coll' ausiliare: **sein**, come:

Ich bin gefallen,	*Io sono caduto*
Sie ist gestorben,	*Ella è morta*

potendosi dire: ein **gefallener** Mann, *un uomo caduto;* eine **gestorbene** Frau, *una donna morta,* ecc.

b) Quelli però, i cui *Participj passati* **non** possono fare l' ufficio di *Aggettivi,* voglion sempre l' ausiliare: **haben**; p. e.

Ich habe geschlafen,	*Io ho dormito*
Sie hat gezittert,	*Ella ha tremato*

non potendosi dire: ein **geschlafener** Mann, *un uomo dormito;* eine **gezitterte** Frau, *una donna tremata,* ecc.

§. **476. Verbi intransitivi**, che rappresentano il **Soggetto** *più paziente,* che *agente,* e vogliono in conseguenza essere costruiti coll' ausiliare: **sein**, sono:

a) Quelli che esprimono un *cambiamento* dello *stato* del **Soggetto**, cioè: un *cominciamento* e *passaggio* da uno *stato* in un *altro*. — A questi appartengono in particolare pur anche i *Verbi soggettivi,* composti colle iniziali: **er**, **ver**, **ent**, e colle Preposizioni separabili (§. 461), che denotano *cambiamento dello stato,* o *della maniera d' essere;* p. e.

sterben,	genesen,	wachsen,	*morire,*	*risanare,*	*crescere*
geschehen,	gelingen,	erkranken,	*succedere,*	*riuscire,*	*ammalarsi*
verdorren,	entstehen,	aufwachen,	*diseccarsi,*	*nascere,*	*destarsi*
einschlafen,	begegnen,	herumirren, xc.	*addormentarsi,*	*incontrare,*	*vagare,* ecc.



Ich bin aufgewacht, eingeschlafen, genesen, 2c.	*Mi sono destato, addormentato, sono guarito*, ecc.

b) Quelli che accennano un *cambiamento* di *luogo*, o un *moto a*, o *da un luogo*, sieno posti soli, o con Nome, accompagnato da una Preposizione; come:

fallen,	fliegen,	springen,	*cadere,*	*volare,*	*saltare*
folgen,	gehen,	kommen,	*seguire,*	*andare,*	*venire*
laufen,	marschiren,	reisen,	*correre,*	*marciare,*	*viaggiare*
reiten,	schwimmen,	fahren, 2c.	*cavalcare,*	*nuotare,*	*andar in vettura.*

Ich **bin** nach Hause **gefahren**,	*Sono andato a casa in vettura*
Er **ist** auf die Erde **gefallen**,	*Egli è caduto in terra*
Wir **sind gelaufen**,	*Siamo corsi*
Er **ist** den ganzen Tag **geritten, gesprungen**, 2c.	*Egli ha cavalcato, saltato tutto il giorno*, ecc.

§. 477. Tutti gli altri **Verbi intransitivi,** *soggettivi*, che accennano il **Soggetto** *agente*, e non *paziente*, vogliono nei **Tempi** passati composti l' ausiliare: **haben.** Tali sono:

a) Quelli che accennano la produzione d' un suono, p. e.

bellen,	blöcken,	brüllen,	*abbajare,*	*belare,*	*ruggire*
husten,	lachen,	schreien,	*tossire,*	*ridere,*	*gridare.*

b) Quelli che denotano uno *stato durevole*, un *riposo*, o che esprimono un *compimento d' azione*, e che generalmente sono composti di: **aus**, voce che accenna un tal rapporto; p. e.

leben,	gefallen,	hinken,	*vivere,*	*piacere,*	*zoppicare*
blühen,	ruhen,	schlafen,	*fiorire,*	*riposare,*	*dormire*
athmen,	träumen,	wachen,	*respirare,*	*sognare,*	*vegliare*
scheinen,	ausdulden,	ausgähren,	*parere,*	*finir di soffrire,*	*finir di fermentare*
aufhören,	ausblühen,	ausschlafen, 2c.	*cessare,*	*finir di fiorire,*	*finir di dormire.*

Sie **haben** nun **ausgereiset, ausgesprungen**,	*Ora hanno finito di viaggiare, di saltare.*

c) Quelli che vengono adoperati come **Verbi** riflessivi, od impersonali; p. e.

Wir **haben** uns müde **gegangen, geritten**,	*Abbiamo camminato, cavalcato, finchè fummo stanchi*
Es **hat** mich **gefroren, gehungert**,	*Ho avuto freddo, fame.*

§. 478. Insorge qualche volta difficoltà nei **Verbi,** che debbono costruirsi ora coll' ausiliare **haben**, ed ora col **sein**; secondochè esprimono certi cambiamenti d' idee, cioè, secondochè hanno un significato *attivo*, o *paziente*. Ecco pertanto una regola applicabile a molti casi.

Il **Participio passato** debbe costruirsi con: **haben**, tutte le volte che esso esprime un' **attività** del Soggeto (*Persona* o *Cosa*), ed è accompagnato dal suo *reggimento* alla maniera dei Verbi attivi; come:

Das Feuer **hat** den Fußboden **ausgebrannt**,	*Il fuoco ha consunto il pavimento*
Ich **habe** dieses Pferd **geritten**,	*Ho cavalcato questo cavallo.*

All' opposto il **Participio passato** debbe costruirsi con **sein**, qualunque volta esso denota l' **inattività** del Soggetto (*Persona* o *Cosa*), indicando solo uno *stato*, una *maniera d' essere*, una *situazione* di esso. In simil caso il **Verbo intransitivo** si pone solo, o con Nome accompagnato da una Preposizione; p. e.

Die Stadt **ist ausgebrannt**,	*Tutta la città è incenerita*
Er **ist** nach Baden **geritten**,	*È andato a Baden a cavallo.*

Esempj sopra simili Verbi.

Significato più attivo. Mehr thätig.	*Significato più paziente.* Mehr leidend.
Wir **haben** mit der Sache **geeilt** *Abbiamo affrettato l' affare*	Er **ist** in die Stadt **geeilt** *È andato in fretta in città*
Er **hat** in mich **gedrungen** *Mi ha pressato, importunato*	Der Feind **ist** in die Stadt **gedrungen** *Il nemico è penetrato nella città*
Die Röhre **hat geflossen** *La doccia rendeva acqua*	Das Blut **ist geflossen** *Il sangue scorreva*
Wir **haben** lange **gesegelt** *Abbiamo navigato un bel pezzo*	Wir **sind** nach Venedig **gesegelt** *Noi veleggiammo alla volta di Venezia*
Sie **hat** in Diensten **gestanden** *Ella è stata in servigio*	Sie **sind gestanden** *Sono stati in piedi*
Er **hat gefolgt** *Egli ha ubbidito*	Er **ist** ihm **gefolgt** *Lo ha seguitato*
Ich **habe** die ganze Stunde **gekniet** *In sono rimasto tutta l' ora inginocchiato*	Ich **bin** vor ihm **gekniet** *Io era inginocchiato innanzi a lui*
Es **hat gefroren** *Ha gelato*	Die Erde **ist gefroren** *La terra è gelata*
Sie **haben fortgefahren** zu arbeiten *Hanno continuato a lavorare*	Wir **sind fortgefahren** *Siamo partiti (in vettura o in naviglio)*
Ich **habe** Alles **besorgt** *Ho avuto cura di tutto.*	Ich **bin** um ihn **besorgt** *Sono in inquietudine per lui.*

CAPO XXVIII.

PREPOSIZIONI. (Vorwörter oder Verhältnißwörter.)

§. **479.** Le **Preposizioni** sono Avverbj di circostanza, che si mettono **innanzi** ai **Nomi**[1]) per indicare le *differenti relazioni,* che le *Cose* hanno le une verso le altre, e dinotano una specie di *maniera d' essere*, ossia il *rapporto* che esiste fra esse. Le **Preposizioni** suppliscono a ciò che **non** può essere espresso mediante i **Casi** di Declinazione.

§. **480.** Ogni **Preposizione** serve ad indicare il rapporto, in cui per mezzo d' un Verbo, trovasi una *Persona,* o *Cosa* (*Soggetto*), rispetto ad un' *altra Persona,* o *Cosa* (*Oggetto*). Così in queste Proposizioni:

Anton ist **mit** Robert abgereiset,	*Antonio è partito con Roberto*
Franz begab sich **nach** Wien,	*Francesco si recò a Vienna.*

Antonio e *Francesco*, sono i **Soggetti**; *Roberto* e *Vienna* gli **Oggetti**, e le Preposizioni: **mit**, *con,* **nach**, *a,* esprimono, per mezzo dei Verbi: *è partito, si recò,* le **relazioni** che i primi hanno coi secondi, cioè: **mit**, esprime la relazione, ossia il rapporto di *compagnia,* e **nach**, la relazione della *direzione di moto* verso un Oggetto.

---

[1]) Alcune **Preposizioni** tedesche però possono indifferentemente collocarsi **innanzi** al loro **Caso**, o **dopo** di esso; tali sono: **wegen, nach, ungeachtet, gemäß, zufolge, entlang**; dicendosi p. e. **wegen** meines Vaters, **wegen** meiner, od anche: meines Vaters **wegen**, meinetwegen; così pure: meiner Meinung **nach**, e **nach** meiner Meinung; aller Anstrengung **ungeachtet**, e **ungeachtet** aller Anstrengung, ecc. — Altre all' incontro, come: **halber** o **halben, entgegen, zuwider, gegenüber**, devono esser sempre **posposte** al loro **Caso**; p. e. Ehren**halber**, ihm **entgegen**, mir **zuwider**, dem Garten **gegenüber**. La Preposizione: **um — willen**, prende il suo **Caso** fra: **um** e **willen**, p. e. **um** des Friedens **willen**, **um** meiner selbst **willen**.

§. **481.** Le **Preposizioni** sono **invariabili**, e servono essenzialmente a connettere varie Parti del Discorso, che perciò diconsi pure: Vocaboli connessivi, senza i quali il Discorso sarebbe non solo astratto, oscuro, ma quasi inintelligibile, per essere sconnesso. Dicendosi, p. e. *Carlo vien Londra, ei batte il cane bastone,* sono parole senza coerenza, inserendovi i convenienti Vocaboli connessivi, il discorso acquista vita e chiarezza, come:

Karl kommt **von** London,	*Carlo vien da Londra*
Er schlägt den Hund **mit** dem Stock,	*Ei batte il cane col bastone.*

§. **482.** Le **Preposizioni**, in quanto alla loro **origine** e **struttura**, esser possono di quattro specie:

a) **Semplici,** come: **an, auf, in,** ecc.

b) **Composte,** come: **anstatt, außerhalb, gegenüber,** ecc.

c) **Derivate,** o tratte da altre Parti del Discorso:

1. Dai Sostantivi, come: **kraft,** *in forza.*
2. Dagli Avverbj di circostanza e di luogo, come:

nächst, längs, diesseits,	*vicino, lungi, di quà,* ecc.

3. Dai Verbi, come:

während, betreffend,	*durante, concernente,* ecc.

d) **Altre** sono antiquate, come: **ob,** *a cagione,* **sonder,** *senza,* ecc.

NB. Intorno alla **Contrazione** di alcune **Preposizioni** coll' **Articolo** determinativo, *veggasi* §. 64.

§. **483.** Si ponno inoltre dividere le **Preposizioni** in due maniere, o per mezzo della Significazione, o per mezzo del Reggimento, da cui vogliono esser seguite.

Divise dalla **significazione,** ve n' ha di altrettante sorte, quante sono le relazioni, che ponno aver luogo tra i Nomi.

Divise dal **Reggimento,** se ne distinguono di **cinque** sorte, cioè: quelle che vogliono esser seguite:

a) Dal **Genitivo;**

b) Dal **Dativo;**

c) Dall' **Accusativo;**

d) Dal **Genitivo,** o dal **Dativo,** a piacere

e) Or dal **Dativo,** or dall' **Accusativo,** giusta il vario senso della frase.

§. **484.** In **primo luogo** si trovano qui esposte le **Preposizioni,** scompartite secondo i **Casi** che regger sogliono.

I. Preposizioni che vogliono il Genitivo.

Anstatt, o **statt,**	*in vece, in luogo*	**unfern, unweit,**	*non lungi da*
diesseits,	*di quà*	**ungeachtet,**	*malgrado, ad onta*
jenseits,	*di là*	**vermöge,**	*in virtù, conforme*
halber, halben, **halb,**	*a cagione;* sono da posporsi al genitivo	**während,**	*durante*
außerhalb,	*al di fuori*	**um — willen,**	*per amore, a cagione.* A queste due Voci si frappone il *Genitivo*
innerhalb,	*entro, fra*		
oberhalb,	*al di sopra*	**wegen,**	*a cagione,* si prepone, e si pospone al suo *Genitivo* a piacere.
unterhalb,	*al di sotto*		
kraft, laut,	*a tenore, in virtù*		
mittels, mittelst, o **vermittelst,**	*mediante, col mezzo*		

Esempj.

Anstatt des Fürsten,	*In luogo del principe*
Statt der Bezahlung,	*In vece del pagamento*

Anstatt, o statt deiner,	*In tua vece*
An des Königs Statt (oder Stelle)[1]),	*In vece del Re*
An Kindes Statt,	*In luogo di figlio*
An meiner Statt,	*In mia vece*
Der Freundschaft halben,	*A cagione dell' amicizia*
Alters halber,	*A cagione della vecchiaja*
Euerthalben, seinethalben (§. 327),	*Per cagion vostra, sua*
Deßhalb; weßhalb,	*Per ciò; per lo che*
Außerhalb des Dorfes,	*Fuor del villaggio*
Innerhalb eines Jahres,	*Entro lo spazio d' un anno*
Oberhalb des Gartens,	*Di sopra al giardino*
Unterhalb des Hauses,	*Al di sotto della casa*
Diesseits des Flusses,	*Di quà dal fiume*
Jenseits der Berge,	*Di là dai monti*
Kraft, laut seiner Verfügungen,	*A tenore delle sue disposizioni*
Mittels, o mittelst, o vermittelst einer Leiter,	*Mediante una scala a mano*
Unfern, unweit der Stadt, des Hauses,	*Poco lontano dalla città, dalla casa*
Ungeachtet seines Fleißes, o seines Fleißes ungeachtet,	*Ad onta della sua diligenza*
Dessen ungeachtet,	*A fronte di questo*
Vermöge Ihres Befehls,	*In conseguenza del di Lei ordine*
Vermöge dessen,	*In virtù di che*
Während des Winters,	*Durante l' inverno*
Um des Himmels willen,	*Per amor del cielo*
Um euretwillen, um deinetwillen,	*Per amor vostro, tuo*
Wegen seines Fleißes, o seines Fleißes wegen,	*A cagione della sua diligenza*
Meinetwegen, deinetwegen, seinetwegen,	*Per cagion mia, tua, sua.*

II. Preposizioni che reggono il Dativo.

aus,	*da, fuori*	**nach,**	*dopo, giusta, secondo,* nell' ultimo senso può anche posporsi al *Dativo*
außer,	*fuori*	**nächst, zunächst,**	*appresso, vicino*
bei,	*presso, da*	**nebst,**	*insieme con*
binnen,	*entro, fra, nel corso,* si usa soltanto parlando del tempo	**sammt,**	*unitamente a*
entgegen,	*incontro;* è da posporsi al *Dativo*	**seit,**	*da*
gegenüber,	*dirimpetto:* si pospone al *Dativo*	**von,**	*da*
gemäß,	*conforme*	**zu,**	*a, da*
ob,	*di là da, di sopra,* voce antiquata	**zuwider,**	*contrario,* si pospone sempre al suo *Caso.*
mit,	*con*		

Esempj.

Er kommt aus dem Garten,	*Ei viene dal giardino*
Er wohnt außer der Stadt,	*Egli abita fuori di città*
Außer dem Vergnügen,	*Oltre il piacere*
Außer dem. Ich war außer mir,	*Oltre di ciò. Io era fuor di me*
Bei meinem Hause. Bei mir,	*Presso la mia casa. Da me*
Binnen wenig Tagen,	*Fra pochi giorni*
Binnen zehn Jahren,	*Nel termine di dieci anni*
Einem Freunde entgegen gehen,	*Andare incontro ad un amico*
Dem Feinde gegenüber,	*In fronte al nemico*
Der Kirche gegenüber,	*Dirimpetto, in faccia alla chiesa*
Seinem Wunsche gemäß,	*Conforme al suo volere*
Österreich ob der Ens,	*L' Austria di sopra all' Ens*
Mit dem Feinde,	*Col nemico*
Nach dem Abendessen,	*Dopo cena*
Meiner Meinung nach (gemäß),	*A mio parere, secondo la mia opinione*

[1]) **Anstatt,** può essere anche separato, ricevendo in mezzo il suo *Genitivo,* ed allora si scrive meglio: **Statt,** con lettera majuscola.

Nächst dem Platze,	*Vicino alla piazza*
Er saß **nächst** ihm, o ihm **zunächst**,	*Egli sedeva tutto vicino a lui*
Nebst dem; **nebst** dir,	*Oltre di ciò; insieme con te*
Sammt dem Gelde,	*Unitamente al danaro*
Seit einem Jahre; **seit** der Zeit,	*Da un anno; da quel tempo*
Von dem Berge,	*Dal monte*
Zu dem Arzte gehen. **Zu** rechter Zeit,	*Andare dal medico. A tempo*
Den Gesetzen **zuwider**,	*Contrario alle leggi*
Die Arznei ist mir **zuwider**,	*Questa medicina mi fa nausea.*

III. Preposizioni che richiedono l' Accusativo.

Durch, *per;* usato per: **während**, *durante*, si pospone all' Accusativo	**ohne**, *senza*
für, *per*	**um**, *circa, intorno, per*
gegen, (*poet.* **gen**), *verso, contro*	**wider**, *contro*
	sonder (**ohne**), *senza*, (voce poetica).

Esempj.

Durch den Wald gehen,	*Passare pel bosco*
Die ganze Nacht **durch**,	*Per tutta la notte*
Ich halte ihn **für** einen braven Mann,	*Lo tengo per un uomo dabbene*
Gegen den Willen des Vaters,	*Contro il volere del padre*
Gegen mich. **Gegen** den Nächsten,	*Verso di me. Verso il prossimo*
Gen Himmel,	*Verso il cielo*
Ohne mich; **ohne** Zweifel,	*Senza di me; senza dubbio*
Die Häuser **um** den Platz,	*Le case intorno alla piazza*
Hier **um** diese Gegend,	*Quì d' intorno*
Sie ziehen **wider** den Feind,	*Vanno incontro al nemico*
Sonder allen Zweifel,	*Senz' alcun dubbio.*

NB. Badisi bene di distinguere la preposizione: **wider**, dall' Avverbio: **wieder**, scritto con: **ie**; p. e. ich bin **wieder** da, *eccomi quì di bel nuovo.*

§. **485.** Si osservi pure che per esprimere opposizione, nel vero senso dell' italiano: **contra**, si usano egualmente: **wider**, e **gegen**; nel senso all' incontro di: *direzione verso una cosa*, convien usare sempre **gegen**, e non **wider**; e però si dirà:

Was habet ihr **gegen**, o **wider** mich?	*Che avete contro di me?*
Die Liebe **gegen** (*non:* **wider**) Gott,	*L' amore verso Iddio.*

IV. Preposizioni che ammettono indifferentemente il Genitivo, ed il Dativo.

Längs, *lungo*	**zufolge**, *in conseguenza, in conformità,*
trotz, *ad onta*	o **zu Folge**, *a tenore.*

NB. **Zufolge**, collocato innanzi al Sostantivo, regge il **Genitivo**, ma trovandosi ad esso posposto, vuole il **Dativo**, come:

Zu Folge, o **zufolge**, meines Befehls, o meinem Befehle **zufolge**,	*In conformità del mio ordine*
Längs des Ufers, o dem Ufer,	*Lungo il lido*
Trotz des schlechten Wetters (*meglio che:* **trotz** dem schlechten Wetter),	*Ad onta del tempo cattivo*
Trotz dem,	*Ad onta di ciò.*

NB. **Entlang**, *lungo*, usato nelle stile elevato in luogo di: **längs**, trovandosi innanzi al Sostantivo, richiede il **Genitivo**; e stando ad esso posposto, esige l' **Accusativo**; p. e.

Entlang des Waldgebirges (Schiller),	*Lungo la montagna selvosa*
Den Strom **entlang**,	*Lungo il torrente.*

V. Preposizioni che vogliono or il Dativo, or l' Accusativo, secondo il diverso rapporto che esprimono, sono.

An, auf, hinter, in, neben, unter, über, vor, e **zwischen**,	*A, sopra, dietro, in, presso* (*accanto*), *sotto, sopra, innanzi e fra.*



NB. Di queste si è già parlato al §. 200, *pag.* 101 e 102, dove si troveranno pure i relativi Esempj.

Preposizioni articolate. (*Vegg.* §. 64.)

§. **486.** Ella è una proprietà della lingua tedesca di unire l' **Articolo** determinativo: **der, die, das**, con varie **Preposizioni** in una sola parola, che possono chiamarsi: Preposizioni articolate.

Le **Preposizioni** che si soglion dai Tedeschi incorporare coll' **Articolo** in una sola parola, sono: **an, auf, durch, für, bei, in, über, unter, von, vor, zu.**

§. **487.** Nelle **Contrazioni** dell' Articolo colle Preposizioni, terminate in: **n**, come: **an, in, von**, si sopprime la lettera: **n**, unendo all' **a, i, vo**, l' ultima consonante dell' Articolo: **de=m**, che è l' **m**, cioè: **am, im, vom**, in luogo di: **an dem**, ecc.

Le **altre Preposizioni** si lasciano inalterate, unendovi soltanto in fine l' ultima lettera dell' **Articolo**, che sono: **m, s**, o **r**; onde risultano: **beim, auf's, durch's, in's, für's, zum, zur**, ecc. (*Vegg.* §. 64.)

§. **488.** La differenza delle **Preposizioni** articolate, e non articolate, consiste nella *maggiore*, o *minore determinazione*. **Incorporate** perdono moltissimo della loro natura *indicativa* o *dimostrativa;* scrivendole **separate** sono più determinative, e più conformi allo Stile elevato.

§. **489.** La **Contrazione** sarà quindi necessaria, volendo o dovendo togliere la troppa determinazione all' **Articolo**, e riferire conseguentemente l' Oggetto in un significato generale, e senza particolare distinzione, servendo così le **Preposizioni articolate** di semplice Segnacaso; nel qual caso gli Antichi tacevano affatto i così detti Articoli, come nell' esempio seguente:

Es werden an Sonne, Mond und Sternen Zeichen geschehen,	*Si vedran segni portentosi nel sole, nella luna e nelle stelle.*

Esempj sopra le Preposizioni articolate.

Am Fuße des Berges,	*A piè del monte*
An's Licht stellen,	*Mettere alla luce*
Auf's Eis gehen,	*Andare sul ghiaccio*
Beim Abzuge,	*Alla ritirata*
Er ginge **durch's** Feuer,	*Egli andrebbe a traverso il fuoco*
Für's Vaterland,	*Per la patria*
Ich rede **im** Ernste,	*Parlo sul serio*
Einem **in's** Wort fallen,	*Interrompere il discorso di uno*
Über's Feld,	*Pel campo*
Um's Leben bringen,	*Uccidere*
Unter's Dach legen,	*Mettere sotto il tetto*
Viele Völker wissen nichts **vom** Brode,	*Molti popoli non hanno idea del nostro pane*
Vor's Thor gehen,	*Andare fuori di città*
Zum Unglücke,	*Per disgrazia*
Zur Ehre der Römer,	*In onore de' Romani.*

§. **490.** La **Contrazione** degli **Articoli** con alcune Preposizioni sarà indispensabile:

1. Nei **Superlativi avverbiali**, (§. 64) formati colle Preposizioni: **an** e **zu**, alcuna volta con: **in**; ma in quelli che si costruiscono con: **auf**, la contrazione è arbitraria; p. e.

Schone den, der dir **am ähnlichsten** ist,	*Perdona a chi ti rassomiglia più degli altri*
Das geht mich **am meisten** an,	*Ciò riguarda me più d' ogni altro*



Ihr habet die ganze Welt **zum besten,**	*Voi canzonate tutto il mondo*
Er grüßte mich **auf's** (o: auf das) **freundlichste,**	*Egli mi salutò affabilissimamente*
Nicht **im geringsten,**	*Niente affatto.*

2. Nei **Modi avverbiali,** come:

Am Ende (endlich),	*Alla fine*
Am, o **zum ersten** (erstens),	*Primieramente*
Auf's längste (längstens),	*Al più tardi*
Für's zweite (zweitens),	*In secondo luogo*
Zum ersten Male. **Im** Schlafe,	*Per la prima volta. Dormendo*
Im Begriffe, **im** Stande sein,	*Essere in procinto, in istato.*

3. Allorquando le **Preposizioni** articolate: **zum** e **zur,** abbiano ad equivalere alle voci: **zu einem, zu einer;** p. e.

Zum (zu einem) Zeichen der verdienten Redlichkeit,	*Per o in segno della meritata onestà*
Zum (zu einem) Beispiel,	*Per esempio*
Sich Einen **zum** Feinde machen,	*Farsi uno nemico*
Zum Zeugen anrufen,	*Chiamare in testimonio*
Sich **zum** Richter aufwerfen,	*Farsi giudice*
Zur (zu einer) Mode werden,	*Venire in moda*
Zur Belohnung,	*In premio*
Es dient mir **zur** Nachricht,	*Mi serve d' avviso.*

§. 491. Le **Preposizioni** articolate: **zum** e **zur,** moltissime volte derivano dall' incorporamento della Preposizione: **zu,** colla Congiunzione causale: **um,** ove la Voce aggiunta generalmente sarà un Nome verbale, che equivale ad un Infinitivo, preceduto da: **um zu** o **zu;** p. e.

Die Gräfin geht die erste **zum** Opfer, o **um zu** opfern,	*La contessa è la prima a fare l' offerta*
Es diene euch **zur** Warnung,	*Ciò vi serva d' avvertimento*
Holz **zum** Bauen,	*Legname da costruzione*
Ein Zimmer **zum** Schlafen,	*Una camera da dormire.*

§. 492. Questi pochi Esempj provano, che siffatte Contrazioni sono tutte maniere ellitiche, di cui molte sono attissime a formare dei Nomi composti; e però in luogo di dire:

Lust **zum** Spielen,	*si può dire:*	Spiellust
Holz **zum** Bauen,	" " "	Bauholz
Papier **zum** Schreiben,	" " "	Schreibpapier
Zimmer **zum** Schlafen,	" " "	Schlafzimmer, etc.

CAPO XXIX.

AVVERBJ. (Nebenwörter, Umstandswörter.)

§. 493. Gli **Avverbj** sono parole indeclinabili, che s' aggiungono **ai Verbi** per indicare in qual luogo, in qual tempo, in qual modo, ecc. avvenga, o sia avvenuto, o debba avvenire ciò che è espresso dal Verbo.

Dicendo, p. e. *Carlo va là,* o *vien quà,* Karl geht **hin,** o kommt **her,** indico *il luogo* a cui va, o a cui viene; dicendo: *Carlo parte oggi, partirà domani,* Karl verreiset **heute,** wird **morgen** abreisen; indico *il tempo,* in cui parte, o partirà; — dicendo: *Carlo parla bene, o male, scrive presto, o lentamente,* Karl spricht **gut,** oder **schlecht,** schreibt **geschwind,** oder **langsam;** indico *il modo,* con cui parla, o scrive.

§. **494.** Gli **Avverbj**[1]) servono ad esprimere le *determinazioni* e *qualificazioni* dei **Verbi** in quella guisa, che gli **Aggettivi** esprimono *quelle* dei **Nomi.**

§. **495.** Gli **Avverbj** di loro natura equivalgono ad una **Preposizione** e ad un **Sostantivo,** o solo, o accompagnato da un Aggettivo. Il desiderio d' abbreviar il discorso li ha introdotti. Così p. e.

aufrichtig,	*sinceramente,*	significa	**mit** Aufrichtigkeit,	*con sincerità*
hier,	*qui,*		**an** diesem Orte,	*in questo luogo*
jetzt,	*adesso,*		**in** dieser Zeit,	*in questo tempo*
geschwind,	*prestamente,*		**mit** Geschwindigkeit,	*con prestezza.*

§. **496.** Fra gli **Avverbj** si pongono alcune **locuzioni,** ove la *Preposizione* ed il *Nome* sono espressi distintamente, come:

aus Scherz, *per burla*	**im** Ernst, *da senno*
mit Fleiß, *a bella posta*	**in** Wahrheit, *per verità*

e simili. Or queste **locuzioni** non potendosi propriamente chiamare Avverbj, da noi si diranno **Modi** o **Locuzioni avverbiali.**

§. **497.** Gli **Avverbj** poi, e i **Modi avverbiali** possono giusta la loro natura determinativa distinguersi in **sei** Classi: 1. *di luogo;* 2. *di tempo;* 3. *di modo;* 4. *di quantità* e *di paragone;* 5. *di ordine;* 6. *di affermazione* e *negazione.*

I. *Avverbj di Luogo.* (Nebenwörter des Ortes.)

§. **498.** Gli **Avverbj** di **luogo** e di **distanza,** sono quelli che servono ad esprimere le distanze e le situazioni dei **luoghi,** rispetto alla *Persona* che parla, o alle *Cose,* onde si parla; tali sono:

Wo bist du?	*Ove sei tu?*
Er fragte, **woher** er käme und **wohin** er ginge,	*Domandò d' onde venisse, e dove andasse?*
Wie weit gehet ihr?	*Sin dove andate?*
Überall, allenthalben sein,	*Essere dappertutto*
Links, zur linken Hand,	*A sinistra*
Rechts, zur rechten Hand,	*A destra*
Hier und **dort,**	*Quà e là*
Komm **her,**	*Vieni quà*
Sieh **da, hier** ist es,	*Eccolo quì*
Bis **hier,** bis **hieher,**	*Fin quì, fin quà*
Er ist von **hier,**	*Egli è di quì*
Rücke weiter **hin, hieher,**	*Fatti più in là, in quà*
Hin und **her, hier** und **da,**	*Quà e là*
Bald **da,** bald **dort,**	*Or quà, or là*
Dort, darin. Hierdurch	*Ivi entro. Per di quà*
Von **dort** aus; von **dorther,**	*Di quivi; d' ivi*
Da hinunter; dort hinauf,	*Quindi qui; quindi su*
Hierhin und **dorthin,**	*Quinci e quindi*
Hervor treten,	*Venire innanzi*
Da ging man **hinein.** Bis **dahin,**	*Quivi s' entrava. Infino quivi*
Daher kommt es,	*Quindi è, di quinci viene*
Dort, daselbst, da unten, da oben,	*Costà, costì, quaggiù, quassù*
Wer ist **dort oben? dort unten?**	*Chi è là su? là giù?*
Hinunter gehen; **hinabwärts,**	*Andar giù, in giù*
Die Arbeit geht **vorwärts,**	*Il lavoro va innanzi*
Bei Seite; **seitwärts,**	*Da parte; in disparte*
Hinauf gehen; **aufwärts,**	*Andar su, in su*
Ringsumher, herumgehen,	*Andar attorno*
Wende deine Augen **anderswohin,**	*Volgi altrove gli occhj tuoi*

[1]) Avverbio, dal latino: *adverbium,* o *ad verbum,* significa, unito, apposto al Verbo, e potrebbe chiamarsi l' Aggettivo del Verbo.

Er stellte sich, als käme er **anderswoher**,	*Fece sembiante di venir d' altronde*
Er war **anderswo**,	*Egli era altrove*
Diesseits stehen sie gut, **jenseits** schlecht,	*Di quà stanno bene, di là male*
Von dieser **Seite**,	*Da questa parte*
Von der andern **Seite**,	*Dall' altra parte*
Er war **irgendwo; nirgends**,	*Era in qualche luogo; in niun luogo*
Er ist **darin, darinnen; draußen**,	*Egli è dentro; fuori*
Außen, von **außen, auswendig**,	*Fuori, di fuori*
Hinten, rückwärts,	*Dietro, di dietro.*

Contrazione dell' Avverbio: **hier**, *quì*, *con* ***Preposizioni.***

§. **499.** L' Avverbio: **hier**, che significa propriamente: *in questo luogo*, suol accoppiarsi colle Preposizioni: **an, auf, aus, bei, durch, in, mit, nach, über, um, unter, von, vor, wider, zu, zwischen**; p. e. hieran, hierauf, hier=aus, hierbei, hierdurch, ecc.

§. **500.** Avvertasi che una tal Composizione ha soltanto luogo parlandosi di Cose inanimate; — e che simili **Voci**, siccome si aggiungono ai **Verbi**, determinandoli a guisa d' Avverbj, sono **Sinonimi** degli Avverbj dimostrativi, riferiti al §. 364, colla differenza che gli **Avverbj** dimostrativi: **daran, darauf, dabei**, ecc. sono meno determinativi.

Esempj disposti alfabeticamente.

Hieran (daran, an dieser Sache) wirst du nicht mehr zweifeln,	*Di ciò non dubiterai più*
Was sagte er **hierauf** (darauf, auf diese Sache, o Sachen)?	*Che cosa ne disse?*
Hiermit (damit, mit diesem) war er noch nicht zufrieden,	*Di ciò non era ancora contento*
Hierauf sagte Juno zu ihrer Dienerin,	*Dopo questo disse Giunone alla sua servente*
Hieraus (daraus, aus diesem) lernen Sie, mein Freund, 2c.	*Da ciò imparate, amico, ecc.*
Hierbei (dabei, bei dieser Sache) ist etwas zu gewinnen,	*Qui c' è qualche cosa da guadagnare*
Hierdurch (dadurch, durch dieses) wurde die Zahl vergrößert,	*Con ciò, o in questo modo s' ingrandì il numero*
Hierein (darein, in dieses) willige ich nicht,	*Io non vi acconsento*
Hierin (darin) irrte er sich doch,	*In ciò però s' ingannò*
Hiernach (darnach, nach diesem) hast du dich zu richten,	*Dietro a questo hai a regolarti*
Man hat sich **hierüber** (darüber, über dieses) sehr verwundert,	*La cosa fece gran maraviglia*
Ich bekümmere mich nicht **hierum** (darum, um diese Sache),	*Di ciò non mi curo*
Hierunter (darunter, unter diesem) befindet sich auch ein Brief,	*Fra questo si trova pure una lettera*
Hiervon (davon, von dieser Sache) hängt sein Glück ab,	*Da ciò dipende la sua fortuna*
Was urtheilen Sie **hiervon**?	*Che ne giudica Ella?*
Warum stellst du dich **hievor** (davor, vor dieses)?	*Perchè ti metti avanti?*
Hast du **hierwider** (dawider) etwas zu sagen?	*Hai tu a dire qualche cosa in contrario?*
Man macht Anstalten **hierzu** (dazu, zu diesem),	*Se ne fanno de' preparativi*
Was liegt **hierzwischen** (zwischen dieser o jener Sache)?	*Che giace quì in mezzo a queste cose?*

Contrazione degli Avverbj: **her** *e* **hin**, *con* ***Preposizioni.***

§. **501.** I seguenti due Avverbj locali: **her**, *verso quà;* **hin**, *verso là*, si uniscono colle Preposizioni: **ab, an, auf, aus, bei, durch, in, über, um, unter**, per indicarne più distintamente, se il moto da farsi sia preso in signi–

ficato di approssimazione, di salita, di discesa, di passaggio, e simili. Eccoli per disteso:

Quando il moto è da farsi verso Colui che parla.	*Quando il moto è da farsi verso la Cosa lontana onde si parla.*

1. **Moto** nel senso di semplice approssimazione:

heran, herbei, herzu, } *quà (approssimandosi)*	**hinan, hinbei, hinzu,** } *in là (avvicinandosi).*

2. **Moto** a luogo elevato:

herauf, *quassù, quà (salendo)*	**hinauf,** *lassù, in là (salendo).*

3. **Moto** verso un luogo inferiore:

herab, herunter, } *quaggiù, quà (discendendo)*	**hinab, hinunter,** } *laggiù, in là (discendendo).*

4. **Moto** da un luogo circoscritto:

heraus, hervor, } *fuori, quà (uscendo)*	**hinaus,** *fuori, in là (uscendo).*

5. **Moto** in luogo circoscritto:

herein, *quà entro (entrando)*, quando uno picchia: *entrate, avanti*	**hinein,** *là entro (entrando).*

6. **Moto** circolare:

herum, *quà (facendo il giro intorno)*	**hinum,** *verso là (facendo il giro).*

7. **Moto** coll' idea di passaggio per un corpo, o di sopra via, come sono: montagne, acque, ecc.

herdurch, *quà (passando di mezzo)* **herüber,** *quà (passando di sopra)*	**hierdurch, hinüber,** } *verso là (passando).*

§. **502.** Per maggior determinazione si accompagnano simili **Avverbj** colle Voci: **da**, o **hier**, *quì*, e valgono *da questa parte*, ovvero: **dort**, *là*, cioè: *da quella parte*; p. e.

Da (hier) **heran**	**Dort** hinzu
Da (hier) **herauf**	**Dort** hinauf
Da (hier) **heraus.**	**Dort** hinunter, rc.

II. Avverbj di Tempo. (Nebenwörter der Zeit.)

§. **503.** Gli **Avverbj** di **Tempo** esprimono alcune relazioni di tempo, e ve ne ha di due sorte. **Alcuni** indicano il **Tempo**, (*presente, passato, o futuro*), in una maniera determinata, come: **jetzt**, *adesso;* **gegenwärtig**, *presentemente;* **gestern**, *jeri;* **morgen**, *domani;* **altri** non l' indicano se non in una maniera indeterminata, come: **oft**, *sovente;* **ehemals**, *altre volte;* **bald**, *presto*, ecc.

Wann wird er ankommen?	*Quando arriverà egli?*
Seit wann?	*Da quando in quà?*
Er ist **heute** gekommen,	*È venuto oggi*
Heut zu Tage, **heutiges** Tages,	*Oggidì*
Er wird **morgen** früh oder **übermorgen** abreisen,	*Partirà domani mattina, o dopodomani*
Ich sah ihn **gestern, vorgestern,**	*Lo vidi jeri, avanti jeri*
Gestern Abends; **morgen** früh,	*Jer sera; domattina*
Vormittag, Nachmittag,	*Avanti pranzo, dopo pranzo*
Zu Mittage, nach dem **Abendessen,**	*A mezzo dì, dopo cena*
Abends, o des Abends, **Mittags,**	*La sera, di mezzodì*
Vormittags, Nachmittags,	*La mattina, dopo pranzo*
Des **Tags,** des **Nachts,**	*Di giorno, di notte*
Um **Mitternacht; früh, spät,**	*A mezza notte; a buon' ora; tardi*

Täglich, alle Tage, wöchentlich, monatlich, jährlich, heuer,	Ògni giorno, ogni settimana, ogni mese, ogni anno, quest' anno
Bei Tage, bei hellem Tage; bei Nacht, des Nachts,	Di giorno, di bel giorno; di notte
Zu rechter Zeit, zur Unzeit,	A tempo; fuor di tempo
Eben, so eben, eben jetzt,	Appunto, — in questo punto
Unversehens, unvermuthet,	All' improvviso
Ohne Aufschub, auf's längste,	Senz' indugio; al più tardi
Von Tag zu Tage,	Di giorno in giorno
Von Zeit zu Zeit,	Di tempo in tempo
Seit der Zeit, von der Zeit an,	Da allora in quà, da quell' ora innanzi
Bald; in Eile, eilends; sogleich, geschwind; schnell,	Presto, in fretta, subito; or, ora; rapidamente
Bald dieses, bald jenes,	Or questo, or quello
Bald zu Fuß, bald zu Pferde,	Quando a piè, quando a cavallo
Sachte, langsam,	Adagio, pian piano
Über lang oder kurz, einst,	Tosto o tardi, un dì
In kurzem, neulich, ehedem,	Fra poco, l' altro giorno, altre volte
Letzthin, jüngst, neulich, künftighin, in's Künftige, von jetzt an, o von nun an; bis jetzt, vor kurzem,	Ultimamente; in avvenire; d' ora innanzi; fin' ora, ultimamente, poco fa
Immer, stets, immerfort, allzeit, allezeit; jederzeit; unaufhörlich,	Sempre, mai sempre, incessantemente
Vorher, vormdls, ehemals, ehedem, sonst, vor Zeiten, vor Alters, künftighin,	Per lo passato, altre volte, anticamente, di quì innanzi
Nun, was werde ich jetzt machen?	Adesso, che farò?
Nunmehr, schon, bereits, nachher,	Ora mai, ormai, già, di già, poscia
Gleich; augenblicklich,	Subito, in un momento
Beständig, ewig, damals,	Di continuo, eternamente, allora
Meistens, selten, nie, niemals,	Per lo più, di rado, non mai
Hernach, seit, seitdem,	Di poi, da, da quel tempo
Indessen, unterdessen, bis,	Frattanto, infino
Manchmal, zuweilen, bisweilen sehen wir uns,	Talora, talvolta ci vediamo.

III. Avverbj di Modo o di Qualità. (Nebenwörter der Beschaffenheit.)

§. 504. Questi **Avverbj** esprimono il **Modo,** onde le cose si fanno. Essi sono Vocaboli di circostanze, atti a modificare tanto i **Verbi,** quanto i **Nomi.** — In quest' ultimo caso però esigono gli Avverbj tedeschi qualche alterazione, ossia aumento finale. (*Vegg. Capo degli Aggettivi* §. 204); così, p. e. **schlecht, gut,** sono **Avverbj,** dicendo:

Er zeichnet schlecht,	*Egli disegna male*
Er schreibt gut,	*Egli scrive bene.*

Saranno **Aggettivi,** dicendo:

Die schlechte Zeichnung,	*Il cattivo disegno*
Dieser gute Wein,	*Questo buon vino.*

Vi sono per altro alcuni pochi **Avverbj,** che **non** si adoperano mai aggettivamente, come: **wohl,** *bene,* **gern,** *volontieri,* **eingedenk,** *memore,* **kund,** *palese,* ecc.

Gut, schlecht,	*Bene, male*
Gern, ungern,	*Volontieri, mal volontieri*
Immer besser,	*Di bene in meglio*
Immer ärger,	*Di male in peggio*
Desto schlimmer, am schlimmsten,	*Tanto peggio; pessimamente*
Ziemlich; so, so,	*Passabilmente; così, così*
Gleichfalls, anders,	*Parimente, altrimenti*
Eher, lieber, gemächlich,	*Piuttosto, comodamente*
Ganz und gar; umsonst,	*Affatto; gratuitamente*
Plötzlich; eben recht,	*All' improvviso; a proposito*

Er kam geflissentlich, mit Fleiß, mit Vorsatz,	*Egli venne a bella posta, a bello studio*
Freiwillig, zufälliger Weise,	*Spontaneamente; accidentalmente*
Insgeheim, heimlich, heimlicher Weise,	*Di nascosto, di soppiato*
Zu Lande, zu Wasser,	*Per terra, per acqua*
Unbesonnener Weise; schwerlich,	*Spensieratamente; difficilmente*
Mit Widerwillen; mit Gewalt,	*A contraggenio; a forza*
Mit Recht; mit Unrecht,	*A ragione, a torto*
Billig, seltsam,	*Giustamente, stranamente*
Frei; öffentlich,	*Pubblicamente; apertamente*
Er lernt auswendig,	*Impara a mente*
Sie liefen um die Wette,	*Correvano a gara*
Er sagte es aus Scherz,	*Lo disse per ischerzo, per burla*
Aus Verdruß; aus Versehen,	*Per dispetto; per inavvertenza*
Es geht Alles nach Wunsch,	*Tutto va a seconda*
Er leidet unverschuldeter Weise,	*Egli soffre a torto.*

IV. Avverbj di Quantità, di Paragone. (Nebenwörter der Menge, der Vergleichung.)

§. 505. Questi servono a dinotare una **Quantità indeterminata** di Cose, o il loro **Valore**, o il loro **Paragone**; e sono:

Wie viel? viel, sehr,	*Quanto? molto*
So viel; eben so viel,	*Tanto; altrettanto*
Zu viel; nicht viel weniger,	*Troppo; poco meno*
Mehr; am meisten,	*Più; il più*
Wenig; weniger; wenigstens,	*Poco; meno; al meno*
Auf's Höchste,	*Al più*
Ein klein wenig,	*Un pochettino, un tantino*
Genug, genugsam, hinlänglich,	*Abbastanza, sufficientemente*
Ganz, gänzlich, sämmtlich,	*Tutto, totalmente, tutto quanto*
Überflüssig; unendlich,	*Di soverchio: infinitamente*
Nicht einmal; über die Maßen,	*Nemmeno; fuor di misura*
Hauptsächlich; nur,	*Principalmente; soltanto*
Haufenweise; insgesammt,	*A mucchj, in folla; tutti insieme*
Vielfach, mehrfach,	*Moltiplice*
Gleichwie, gleichsam, gleichfalls,	*Come, quasi, parimente*
Um so viel mehr,	*Tanto più*
Gleich, ungleich, gleichmäßig,	*Uguale, disuguale, proporzionato*
Bei weitem höher,	*Di gran lunga più alto.*

V. Avverbj d' Ordine. (Nebenwörter der Ordnung.)

§. 506. Questi esprimono la maniera, onde le cose sono **ordinate** le une rispetto alle altre; e sono:

Erstens, erstlich; zweitens,	*Primieramente; in secondo luogo*
Stufenweise, truppenweise,	*Gradatamente; a schiere*
Wechselweise; nach und nach,	*A vicenda; successivamente*
Mit einander; unter einander,	*Insieme; alla rinfusa*
Einer nach dem Andern, alle zusammen,	*L' uno dopo l' altro, tutti insieme*
In der Ordnung; ordentlicher Weise,	*In ordine; regolarmente*
Schritt für Schritt,	*Passo a passo*
Von Stadt zu Stadt,	*Di città in città*
Vor allen Dingen, nach allem,	*Prima di tutto, dopo tutto*
Oft, ferner, theils,	*Spesso, inoltre, in parte*
Anfangs, zuerst; zuletzt,	*Al principio; per ultimo.*

VI. Avverbj di Affermazione, di Negazione e di Dubbio. (Nebenwörter der Bejahung, der Verneinung und des Zweifels.)

§. 507. Gli **Avverbj** di **affermazione**, sono:

Ja, so ist es,	*sì, così è*	ja doch,	*sì, veramente*
gewiß, sicher,	*certamente*	wirklich, so ist es,	*per l' appunto*

allerdings,	*sicuramente*	**im Ernst,**	*da senno*
eben, richtig,	*per appunto*	ich glaube, **ja,**	*credo di sì*
fürwahr,	*davvero*	**nicht** anders,	*non altrimenti*
wahrhaftig,	*veramente*	**in Wahrheit,**	*in verità*
ohne Zweifel,	*senza dubbio*	**unfehlbar,**	*infallibilmente*
so wahr ich ein ehrlicher Mann bin,	*da galantuomo*	**bei** meiner Treue,	*per mia fè*
		wirklich,	*effettivamente.*

Gli **Avverbj** di **negazione,** sono:

nein, nicht, nichts,	*no, non, niente*	**ich auch nicht,**	*nemmen' io*
weder ihr, **noch** ich,	*nè voi, nè io*	er kannte ihn **gar nicht,**	*non lo conosceva punto*
gar nichts,	*niente affatto*		
nicht doch, nicht eben,	*non già, non mica*	**ganz** und **gar nicht,**	*punto*
im Gegentheil,	*al contrario*	ich wette **nein,**	*scommetto di no*
weit gefehlt,	*ci vuol molto*	ich schlafe **nicht mehr,**	*non dormo più*
nicht im geringsten,	*nient' affatto*	**keineswegs,**	*in verun modo.*

Gli **Avverbj** di **dubbio,** sono:

vielleicht,	*forse*	**beiläufig,**	*circa*
fast,	*quasi*	**schwerlich,**	*difficilmente.*

§. **508.** I **Modi avverbiali** (nebenwörtliche Ausdrücke) generalmente vengono espressi con qualche Preposizione e con un Nome. (*Vegg.* §. 496.) — A questa specie d' Avverbj sono da riportarsi alcuni **Genitivi** apparenti di Nomi; p. e.

eines Tages,	*un giorno*	**aller Orten,**	*da per tutto*
des Tages,	*di giorno*	**folgender** Gestalt,	*nel modo seguente*
des Nachts,	*di notte*	**anfangs,**	*da principio*
unverrichteter Sachen,	*senza conclusione d' alcuna cosa*	**Abends,**	*di sera*
		Nachmittags,	*al dopo pranzo*
meiner Zeits,	*quanto a me*	**gerades (en) Weges,**	*direttamente*
einiger Maßen, gewisser Maßen,	*in qualche modo*	**heutiges Tages,**	*oggidì*
		festen Fußes,	*a piè fermo*
hiesigen Ortes,	*in questo luogo*	stehenden **Fußes,**	*su due piedi.*
meines Wissens,	*per quanto io sappia*		

§. **509.** Moltissimi **Modi avverbiali** sono composti del Nome: **Weise,** *modo, maniera,* e di qualche Avverbio, terminante in: **er**; così da: **natürlich, glücklich, ordentlich,** si formano:

Natürlicher Weise,	*Naturalmente,* cioè: *in un modo o maniera naturale*
Glücklicher Weise, o zum Glücke,	*Fortunatamente*
Ordentlicher Weise,	*Regolarmente.*

In tal caso corrisponde il Nome: **Weise,** alla desinenza avverbiale: **mente,** degl' Italiani.

§. **510.** Quanto agli **Avverbj** dimostrativi e relativi, provenienti dalla contrazione di Preposizioni e di un Pronome dimostrativo, o relativo, *vegg*ansi i §§. 364, 378.

GRADI DI COMPARAZIONE.

§. **511.** Gli **Avverbj** prendono anche i **Gradi** di **comparazione,** e seguono in ciò generalmente le regole degli **Aggettivi,** (*vegg. pag.* 123—130); p. e.

Er lief **geschwind, geschwinder,** als der Bruder, **sehr geschwind, am geschwindesten** unter allen,	*Egli corse presto; più presto del fratello; molto presto, più presto di tutti.*

§. **512.** Il **Comparativo** si forma negli **Avverbj** allo stesso modo che negli Aggettivi, unendo all' Avverbio **positivo** in fine la sillaba: **er,** che equivale al: **più,** degl' Italiani, modificando per lo più nei monosillabi le vocali: **a, o, u,** in: **ä, ö, ü**; p. e.

alt, jung, **älter, jünger,**	*vecchio, giovine, più vecchio, più giovine.*

FORMAZIONE DEL SUPERLATIVO AVVERBIALE.

1. *Del Superlativo assoluto.* (§. 248.)

§. 513. Il **Superlativo assoluto** si forma in **tre** maniere:

a) Aggiungendo all' Avverbio positivo in fine le lettere: **ſt**, e cambiando le Vocali: **a, o, u,** in: **ä, ö, ü.** I casi eccettuati *veggansi* §. 252; p. e.

Ich bitte **gehorſamſt, inſtändigſt, fußfälligſt,**	*Supplico devotamente, instantemente, genuflesso*
Ich danke Ihnen **ergebenſt,**	*La ringrazio distintamente*
Jüngſt verfloſſenes Jahr,	*L' anno prossimo passato*
Sie **freundlichſt** begrüßend,	*Salutandola caramente.*

b) Affiggendo all' Avverbio primitivo la desinenza: **ſtens**; e cambiando le Vocali: **a, o, u,** se ve ne abbia, in: **ä, ö, ü**; come:

lang,	*lungamente*	**längſtens,**	*al più tardi*
wenig,	*poco*	**wenigſtens,**	*al meno*
hoch,	*alto*	**höchſtens,**	*al sommo.*

Annot. Questa specie prolungata di Superlativo non differisce dai primi se non in ciò, che i primi sono veramente Avverbj in Forma aggettiva, *vale a dire:* atti ad essere applicati a qualunque Sostantivo; mentre questi ultimi, finiti in: **ſtens**, sono veri Avverbj, e non possono essere declinati; p. e.

Er arbeitet **meiſtens** (o **meiſt**) für Andere,	*Egli lavora per lo più per gli altri.*

c) La maniera più comune di formare il **Superlativo assoluto** avverbiale è quella di accompagnare l' Avverbio primitivo colla preposizione: **auf**, ora contratta coll' Articolo, ora coll' Articolo **das** disgiunto dalla medesima, terminando l' Avverbio in: **ſte.** Tale circonlocuzione corrisponde alla desinenza: **issimamente,** ovvero: **nel modo più** ... p. e.

Mit Einem **auf's grauſamſte** verfahren,	*Trattare uno nel modo più crudele*
Auf das (auf's) verbindlichſte danken,	*Ringraziare distintissimamente.*

2. *Del Superlativo avverbiale di paragone.* (§. 245.)

§. 514. Il **Superlativo relativo** o di **paragone** si forma aggiungendo all' Avverbio positivo in fine la sillaba: **ſten**, e preponendogli la preposizione articolata: **am**; p. e.

Derjenige wird **am ſicherſten** urtheilen, der **am meiſten** erfahren hat,	*Quegli giudicherà meglio degli altri, che avrà maggior esperienza*
Ich weiß es **am beſten,**	*Io lo so meglio di tutti.*

Nello Stile famigliare si sostituisce tal volta alla Preposizione articolata: **am**, la sua sinonima: **zum**; p. e.

Wer hat **zum (am) beſten** geſchrieben?	*Chi ha scritto meglio degli altri?*

Annot. La differenza che passa nell' esprimere il **Superlativo** avverbiale colla preposizione: **auf das**, o **am**, consiste in ciò, che la prima maniera (*con:* **auf das**) indica un *altissimo Grado* di qualificazione *senza paragone* (**Superlativo assoluto**); — la seconda all' incontro (*con:* **am**) ci rappresenta due rapporti, che sono quello *del più alto Grado,* e quello del *Paragone,* (**Superlativo relativo** o di **paragone**), come potrassi vedere dai seguenti esempj:

Der Palaſt des Fürſten war **auf das** prächtigſte o herrlichſte beleuchtet,	*Il palazzo del principe era illuminato nel modo il più superbo o magnifico,* cioè: *superbissimamente*
Der Palaſt des Fürſten war **am** prächtigſten beleuchtet,	*L' illuminazione del palazzo del principe sorpassava quella di tutti gli altri palazzi.*

NB. Degli Avverbj irregolari e difettivi nei **Gradi** di Comparazione, *vegg.* §§. 252, 253.

§. **515.** Molti Avverbj **non** hanno che il **Grado positivo,** e sono particolarmente:

a) Gli Avverbj composti con **Nomi** esprimenti il paragone, riferiti al §. 250, come: **federleicht,** *leggerissimo,* ecc.

b) Gli Avverbj di qualità dinotanti **materia,** (§. 254), come:

hölzern, seiden,	*di legno, di seta,* ecc.

c) Quegli Avverbj di circostanza, che di loro natura sono **incapaci** d' esprimere un più alto grado, come:

wohl, heut, wörtlich,	*bene, oggi, letteralmente,*
fürstlich, deutsch, nächtlich, rc.	*principesco, tedesco, notturno,* ecc.

Molti di essi ammettono però **Gradi** di comparazione **figurati**; p. e.

Soll ich es dir noch **deutscher** sagen?	*Vuoi che te lo dica più* (*tedesco*) *chiaro ancora?*
Der **blutfremdeste** Mensch (Adel.),	*L' uomo del tutto straniero,* ecc.

CAPO XXX.

CONGIUNZIONI. (Bindewörter.)

§. **516.** Le differenti Specie di Parole, delle quali abbiamo fin qui parlato servono alla formazione delle Proposizioni, ma Proposizioni isolate, che per maggior chiarezza e precisione hanno bisogno di essere dall' intelletto riunite ad altre per esprimere in maniera accurata i nostri pensieri.

§. **517.** Le **Parole** connessive che servono ad unir Periodi, o Parti di Periodi, le une alle altre, e che rendono più sensibili, più unite e legate con questo mezzo le diverse operazioni dell' intelletto nel passar da un sentimento all' altro, diconsi **Congiunzioni**; così nell' esempio:

Da weder Stolz **noch** Ehrgeiz dich dazu bewogen, **so** ist deine Absicht nicht tadelnswerth,	*Poichè, o giacchè nè l' orgoglio, nè l' ambizione vi ti hanno indotto, la tua intenzione non merita biasimo*

le parole: **da, weder, noch, so,** sono le Congiunzioni, che servono a congiungere una parola coll' altra, e un senso coll' altro.

§. **518.** Le **Congiunzioni** sono:

o **semplici,** come: **daß,** *che;* **wenn,** *se;* **weil,** *perchè;*
o **derivate,** " **folglich,** *quindi;* **ferner,** *di più;*
o **composte,** " **sobald,** *tostochè;* **nachdem,** *dopo,* ecc.

Le **composte** vengono formate ordinariamente:

da Avverbj, come: **daher,** *quindi,* ecc.
da Sostantivi, " **falls,** o **im Falle,** *se mai,* ecc.
da Verbi, " **gesetzt daß,** *postochè,* ecc.

o da altre Congiunzioni.

§. **519.** Le **Congiunzioni** si dividono in **varie Classi,** secondo i diversi usi, a cui si adoperano, e sono:

1. **Copulative** (verknüpfende), perchè si usano nelle Proposizioni, ove si abbiano ad unire più cose, che fra loro convengono, come: **und,** *e;* **auch,** *anche;* **sowohl ... als auch,** *tanto ... quanto;* **nicht allein,** o **nicht nur ... son-**



dern auch, *non solo ... ma anche;* **nicht weniger**, *non meno;* **wie auch**, *come pure;* **wie ... so**, *siccome ... così;* **theils ... theils**, *parte ... parte;* p. e.

So gehe denn, **und** rufe ihn,	*Va dunque a chiamarlo* .
Er hat **nicht allein** sein Geld, **sondern auch** seine Ehre verloren,	*Ha perduto non solo il danaro, ma anco l' onore*
Sie hassen **sowohl** ihn, **als** seinen Bruder,	*Odiano e lui e suo fratello*
Wie der Mensch lebt, **so** stirbt er,	*Qual l'uomo vive, tal muore*
Theils habe ich es gehört, **theils** gesehen,	*Parte ne ho udito, parte ne ho veduto.*

2. **Continuative** e d' **ordine** (fortsetzende und ordnende), perchè si adoperano per legar il discorso con qualche circostanza di tempo e d'ordine, e sono: **erstens, zum ersten, erstlich**, *primieramente;* **zweitens**, *in secondo luogo;* **weiter, ferner**, *inoltre, di più;* **ingleichen**, *egualmente;* **dann**, *poi;* **überdies**, *inoltre;* **übrigens**, *del resto;* **endlich, letztens, schließlich**, *finalmente;* p. e.

Man könnte eine doppelte Ursache angeben: **Erstens**, o **erstlich** ... **zweitens**,	*Si potrebbero addurre due motivi: Primieramente — in secondo luogo, ecc.*
Endlich faßte er den Entschluß,	*Finalmente si risolvette.*

3. **Disgiuntive** (absondernde, zertheilende), perchè dinotano alternativa, o distinzione; queste sono: **oder**, *o, ovvero;* **entweder ... oder**, o ... o; p. e.

Er muß sehr unwissend, **oder** sehr boshaft sein,	*Bisogna che sia o un grand' ignorante, o molto malizioso*
Hier muß man **entweder** siegen, **oder** sterben,	*Quì conviene o vincere, o morire.*

4. **Condizionali** (bedingende), perchè legano due membri del discorso per supposizione, o indicano una condizione; tali sono: **wenn**, *se, quando;* **wenn nur**, *purchè;* **wofern**, *qualora;* **ob**, *se;* **wenn anders**, *a meno che;* **wo nicht ... so**, *caso che no ... allora;* **sonst**, *altrimenti;* **falls** o **im Falle**, *se mai, caso che;* **gesetzt daß**, *posto che;* p. e.

Ich werde es gerne thun, **wenn**, o **wofern** ihr mir versprechet, es Niemandem zu sagen [1]),	*Lo farò volontieri, qualora mi promettiate di non dirlo a nissuno*
Ich weiß nicht, **ob** er daran Schuld sei,	*Non so, s' egli ne abbia colpa*
Bezahle, **sonst** verklage ich dich,	*Paga, altrimenti io ti chiamerò in giudizio*
Im Falle, o **falls** mein Vater hört, daß ...	*Se mio padre viene a sapere, che ...*

5. **Esclusive** (ausschließende), perchè si usano nelle Proposizioni, ove una, o più cose si abbiano ad escludere, e sono: **weder ... noch**, *nè ... nè;* p. e.

Sie hatten **weder** Geld, **noch** Waare,	*Non aveano nè danaro, nè roba.*

6. **Avversative** (entgegenstellende), perchè legano due Proposizioni, indicando obbiezione, od opposizione nella seconda relativamente alla prima: queste sono: **aber, allein, sondern**, *ma;* **doch, jedoch, dennoch**, *pure, nulla di meno;* **hingegen**, *all' incontro;* **vielmehr**, *anzi, piuttosto;* ecc.

Ich glaubte es, **allein (aber)** jetzt sehe ich, **daß** ich mich betrogen habe,	*Io lo credeva, ma vedo ora che mi sono ingannato* [2])

---

[1]) Convien distinguere: **wenn** da **wann**. — **Wenn**, *se, quando*, dinota ora *condizione*, ora *tempo;* **wann**? *quando? a qual tempo?* accenna solo *un tempo;* p. e.

Wenn Sie nicht bleiben wollen, **so** nehmen Sie wenigstens eine kleine Erfrischung an,	*Se Ella non vuol rimanere, prenda per lo meno un rinfresco*
Wenn man jung ist ...	*Quando si è giovine ...*
Es sei, **wann** es wolle,	*Sia quando si voglia*
Wann (zu welcher Zeit) wird er kommen?	*Quando verrà egli?*

La Congiunzione: **so**, vale: *così*, e viene spesso dai Tedeschi impiegata come *riempitivo inoperoso*, ove gl'Italiani **non** l'usano, p. e.

Da er selbst kommt, **so** brauche ich nicht hin zu gehen,	*Venendo egli stesso, non ho bisogno d' andarvi.*

[2]) Avvertasi di non confondere in tedesco le Congiunzioni: **aber, allein**, *ma, però*, con **sondern**, *ma;* venendo **sondern** usato soltanto come correlativo della

Er mag immerhin streiten, ich weiß **doch, daß** er mich liebt,	*Contrasti egli pure a suo talento, so pertanto che mi ama*
Der alte Mann war schon vier Meilen gegangen, **dennoch** wollte er nicht eher ruhen, **bis** ...	*Quel vecchio avea già fatto quattro leghe a piedi, e pure non voleva riposare prima che ...*
Er sagt, er sei unwissend, ich **hingegen** behaupte, **daß** er boshaft ist,	*Ei dice che egli sia un grand' ignorante, io all' incontro sostengo, che è malizioso*
Du beruhigest mich nicht, **im Gegentheile,** du bringst mich noch mehr auf,	*Tu non m' acquieti, anzi m' infiammi maggiormente*
Er liebt mich nicht, er hasset mich **vielmehr** bis in den Tod,	*Non mi ama, anzi mi odia a morte.*

7. **Concessive** (zugebende), perchè si usano per indicare l' a c c o r d o in cui siamo di qualche cosa. Queste sono: **obgleich, obschon, obwohl, wiewohl, wenn auch, wenn schon, wenn gleich,** *sebbene, benchè, se anche;* **ungeachtet,** *quantunque;* **zwar, wohl,** *bensì;* p. e.

Ob es **gleich** Alle sagen, **so** glaube ich es doch nicht,	*Benchè tutti lo dicano, io però non lo credo*
Obschon das Wetter nicht schön ist, **so** werde ich doch kommen,	*Avvegnachè il tempo non fosse bello, pure io verrò*
Obwohl er viele Gründe zu zweifeln hatte, **so** entschloß er sich doch endlich,	*Benchè egli avesse molte ragioni di dubitare, pur finalmente si risolvette*
Wiewohl Einer genug wäre, **so** kommen ihrer doch acht,	*Benchè, o con tutto che uno bastasse, pure ne vengono otto*
Und **wenn auch** meine Entschuldigungen nicht gut aufgenommen werden möchten, **so** wird es mir doch nützen, selbe gethan zu haben,	*E quand' anche le mie scuse non fossero favorevolmente ricevute, a me però gioverà d' averle fatte*
Wenn er es **auch** sähe, **so** würde er mir nichts sagen,	*Se anche lo vedesse, non mi direbbe niente*
Er that es, **ungeachtet** ich es ihm verboten hatte,	*Lo fece, nonostantechè io glielo avessi proibito*
Obgleich, o **ungeachtet** er von allen Bürgern gebeten wurde,	*Nonostantechè fosse pregato da tutti i cittadini*
Zwar hat der Winter die Bäume entlaubt, **aber** ...	*È vero che l' inverno ha sfrondato gli alberi, ciò nonostante ...*

8. **Causali** (der Endursache oder begründende), perchè servono ad indicare la c a g i o n e di qualche cosa, o la r a g i o n e per cui fu fatta: tali sono: **weil,** *perchè;* **denn,** *poichè;* **um,** *per;* **darum, daher,** *perciò;* **so daß,** *in modo che;* **damit, auf daß,** *affinchè;* **daß nicht, damit nicht,** *acciò non,* ecc. p. e.

Ich kann nicht kommen, **weil** ich zu thun habe,	*Non posso venire, perchè ho da fare*
Verlieren wir die Zeit nicht unnütz, **denn** das Leben ist kurz,	*Non perdiamo inutilmente il tempo, perchè la vita è breve*
Er ist gekommen, **um** euch **zu** sehen,	*Egli è venuto per vedervi*
Er ist ein rechtschaffener Mann, **darum (deßhalb)** glaubet ihm Alles, was er euch sagen wird,	*Egli è galantuomo, perciò credetegli tutto ciò che vi dirà*

---

precedente Voce negativa: **nicht,** (p. e. **nicht allein, nicht nur ... sondern auch,** *non solo ... ma anche*); p. e.

Er war **nicht** todt, **sondern** nur ohnmächtig,	*Egli non era morto, ma solo svenuto*
Ich habe es **nicht allein** gehört, **sondern auch** gelesen,	*Non l'ho solo udito, ma l'ho anche letto*
Er ist **nicht nur** nicht reich, **sondern** sogar arm,	*Non solamente che non è ricco, è anzi povero*
Ich erwartete ihn, **allein (aber)** er kam nicht,	*Io l' aspettai, ma non venne*
Er könnte es wohl thun, **aber (allein)** er will nicht,	*Egli potrebbe farlo, ma non vuole*
Ihr werdet **aber** sagen ...	*Ma voi direte ...*
Man hat mir **aber** gesagt, daß ...	*Mi è stato però detto, che ...*

Ich bin lange Zeit dem Volke zur Fabel gewesen, **daher** o **deßwegen** ich mich oft vor mir selbst schäme,	*Al popolo tutto favola fui gran tempo, onde sovente di me medesimo meco mi vergogno*
Darum, o **daher** will ich nicht, **daß** er hin gehe,	*Perciò (laonde) io non voglio, ch' ei vi vada*
Mache **es so**, **daß** man dich loben kann,	*Fallo in modo, che si abbia motivo di lodarti*
Ich habe es gethan, **damit** er es wisse, wie sehr ich ihm gewogen bin,	*L' ho fatto, affinchè sappia, quanto gli sono amico*
Damit sie unter sich **nicht** in die Haare gerathen,	*Acciò fra loro non si possano azzuffare*
Wachet und betet, **auf daß** ihr nicht in Versuchung fallet,	*Vegliate e pregate per non cadere nella tentazione*
Komm her, **daß** ich dich betrachte,	*Vieni quà, che ti riguardi.*

9. **Dichiarative** (erläuternde), perchè adoperansi ordinariamente per dichiarar qualche cosa, e sono: **als**, *come;* **nämlich**, *cioè;* **oder**, *ossia;* **zumal da**, *massime, tanto più che;* p. e.

Die Philosophie, **oder** die Weisheitsliebe,	*La filosofia ossia l' amore della sapienza.*

10. **Comparative** (vergleichende), perchè servono ad indicare relazione o parità tra due Proposizioni. Queste sono: **wie**, **gleichwie** ... **so**, **also**, *come, siccome, egualmente che ... così;* **als wenn**, **als ob**, **gleich als**, *quasi, come se;* **gleichsam**, *quasi come;* p. e.

Die Preise werden **so** hoch steigen, **wie** im vergangenen April,	*I prezzi saliranno tant' alto, quanto nel l' Aprile scorso*
So weiß **wie** der Schnee,	*Sì bianco come la neve*
Alle sind von einer Farbe, **gleichsam als ob** sie schwarz wären,	*Tutti son dello stesso colore quasi come nero*
Er wurde so muthlos, **gleichsam als** wankte die Erde unter seinen Füßen,	*Allora gli fuggì l' animo, quasi (come se) il mondo gli fosse venuto meno sotto ai piedi*
Als ob, **als wenn** ihre Entscheidung diesen Streit beendigen könnte,	*Quasi, o come se la decision loro terminar potesse questa lite.*

11. **Aumentative**, o **diminutive** (des Steigens und Fallens), perchè ce ne serviamo per accrescere la cosa che abbiamo nominata, o per diminuirla; tali sono: **je ... je**, *tanto ... quanto;* **je ... desto**, *quanto ... tanto;* (*vegg. pag.*125); p. e.

Je mehr uns das Glück hintergeht, **desto** größer wird unsere Hoffnung,	*Quanto più la fortuna c' inganna, tanto maggiore diventa la nostra speranza.*

12. **Consecutive** (der Zeitfolge), quelle che indicano successo di tempo, come: **indem**, **da**, *mentre;* **als**, *allorchè, quando;* **während**, *durante che;* **kaum**, *appena;* **seit**, **seitdem**, *dacchè;* **nachdem**, *dopo che;* **ehe**, *prima;* **ehe noch**, *prima ancora;* **sobald**, *tostochè;* **indessen**, **unterdessen**, **indeß**, *frattanto che;* **bis**, *finchè;* ecc. p. e.

Du lachst, **da** du doch Thränen vergießen solltest,	*Tu ridi, che pur dovresti piangere*
Indem ich stille stand, bemerkte ich,	*Nel fermarmi osservai*
Ich dachte eben zu verreisen, **als** ich diesen Brief erhielt,	*Io era in procinto di partire, quando ricevei questa lettera*
Während dem die Weiber so mit einander sprachen,	*Mentre tra le donne erano così fatti ragionamenti*
Kaum hatte ich einige Schritte gethan, **als** der Boden unter mir zu weichen anfing,	*Appena ebbi fatto alcuni passi, che mi mancò il terreno sotto a' piedi*
Nachdem, o **als** sie sich gesetzt hatten, fing Richard an zu sagen,	*Come a sedere si furon posti, cominciò Riccardo a dire*
Bis ich meine Arbeit geendiget habe,	*Finattantochè io non abbia il mio lavoro finito*
Als er mich sah, lief er davon,	*Allorchè (quando) mi vide, se ne fuggì via*
So lange es dem Himmel gefiel,	*Mentre al ciel piacque*

Seid nicht muthlos, **ehe**, o **bevor** es nöthig ist,	*Non vi sconfortate, primachè vi bisogni*
Sobald er angekommen sein wird, werde ich es euch melden lassen,	*Subito che sarà giunto, ve ne farò avvisato*
Indessen (indeß) hat er die Prozeßkosten bezahlt,	*Egli ha intanto pagato le spese del processo.*

13. **Illative, o conclusive** (der Schlußfolge), son quelle che adoperiamo per dedurre una conseguenza, o una illazione da una Proposizione precedente; tali sono: **also, nun, so,** *dunque;* **daher, deswegen, deshalb, darum, mithin, folglich, demnach, somit, sonach,** *quindi, onde, per la qual cosa, perciò, per conseguenza,* ecc. p. e.

Er erbt Alles; **also** auch das Ritterlehen,	*Egli è erede di tutto, per conseguenza anche del feudo nobile*
Du bist ein Mensch, **folglich** auch sterblich,	*Tu sei uomo, ed in conseguenza mortale*
Also bleibt es dabei,	*Dunque siamo intesi*
So gehe **denn und** rufe ihn,	*Va dunque a chiamarlo*
Daher entstand der Verdacht,	*Indi nacque il sospetto*
Hast du nicht hören wollen, **nun** so magst du fühlen,	*Giacchè non hai voluto dar retta agli avvertimenti, ti converrà ora soffrirne la pena*
Es ist nichts an der Sache, von der man spricht, ängstige dich **daher** nicht,	*È vana la voce che corre, onde (però) non te ne curare*
Daher (deßhalb) zu schließen ist, **daß** ...	*Onde si deve concludere che* ...

14. **Eccettuative** (ausnehmende) che servono quando si voglia fare una eccezione delle cose affermate, come: **außer**, *fuori;* **ausgenommen**, *eccetto, salvo;* **sonst**, *del resto;* **als**, *che;* **nur**, *soltanto;* **bis auf**, *salvo;* p. e.

Sonntag **ausgenommen**,	*Eccetto la domenica*
Außer der Ehre hat er Alles verloren,	*Egli ha perduto ogni cosa eccetto l'onore*
Er hat **bis auf** ein kleines Haus all sein Hab und Gut verloren,	*Egli ha perduto tutto il suo avere, salvo una picciola casa.*

15. **Sospensive o dubitative** (zweifelnde) son quelle che servono ad accennare qualche sospensione, o qualche incertezza, come: **ob**, *se;* **je nachdem**, *secondochè.* — **Ob**, corrisponde al: **se,** quando **non** è condizionale; p. e.

Wer weiß, **ob** er ankommen wird,	*Chi sa, s' egli arriverà?*
Je nachdem es die Umstände erfordern,	*Secondochè lo richiedono le circostanze.*

§. **520.** V' ha delle Congiunzioni, che **non** si usano **sole,** ma sogliono essere accompagnate da qualche altro loro correlativo; e diconsi perciò: **Congiunzioni correlative;** tali sono:

je ... je; weder ... noch; theils ... theils, sowohl ... als auch; als ob, als wenn,	*quanto ... tanto; nè ... nè; parte ... parte tanto ... quanto; come se.*

CAPO XXXI.

INTERJEZIONI, OSSIA INTERPOSTI. (Empfindungswörter.)

§. **521.** Le **Interjezioni** ossia gl' **Interposti** sono Voci che esprimono gli affetti ed i sentimenti attuali dell' animo nostro. — **Altri** accennano ciò che nel nostro animo accade; **altri** ciò che succede fuori di noi. Onde si dividono in Interposti interni ed esterni.

I. Interposti interni sono:

1. Per la gioja: **ah! ha! sa! heisa! juchhei! juchhe! lustig!** *ah! oh! su allegramente! giubbilo! viva!* **Glück auf!** *evviva!* **Ich Glücklicher!** *beato, felice me!*

2. Per la sorpresa e per l'ammirazione: ei! je! hm! hm! *oh! doh! eh!* potztausend! *capperi! cospetto!* Ist es möglich! *è possibile!*

3. Per il dolore e la tristezza: ach! weh! o! o je! weh mir! au weh! *ah! ahi! ahimè! deh!* Ach, ich Elender! *Ahi lasso!* Ich Armer! *povero me!* Ich Elender! *misero me!* Ich Unglücklicher! *me infelice!*

4. Per chiamare, per avvertire, per impor silenzio: he! he! pst! *eh! eh!* heda! holla! *eja! olà!* sch! scht! st! stille! ruhig! *zi! zitto! silenzio!* schweig! *taci!* Platz! Platz! *largo! largo!* auf! *su, su via!* aufgeschaut! *guarda, guarda!* vorgesehen! gebt Acht! *badate a voi!* langsam! *adagio!* sachte! *pian, piano!* weg! *via!* Halt! *ferma!*

5. Per la derisione e pel disprezzo: ah! ei, ei! ei mein! *eh! sì, sì! oh bello!* Possen! *chiacchiere!*

6. Per l'avversione ed il disgusto: pfui! *fi!* fort! fort! *via! via!* genug! genug! *basta! basta!* pack dich fort! *vattene!*

7. Per esprimere raccapriccio o spavento: hu! hu! hu! husch! husch!

8. Per il timore: ach! Hilfe! *oh! ajuto!* Gott! *oh Dio!*

9. Per incoraggiare: Wohlan! *orsù!* Auf! auf! *su! via!* Auf! Vorwärts! *animo! avanti!*

II. *Interposti esterni.*

§. 522. Gl' **Interposti esterni** sono tutti **imitazioni** di *suono*, di *scoppio*, di *rimbombo*, di *eco*, cagionate o da cose inanimate, o da animate poste in moto, e sono tutti dello stile famigliare; p. e.

Knacks! krach! krick! *esprimono lo scoppio di cose dure.*
Patsch! da liegt er, *eccolo caduto in terra.*
Plump! pumf! lag er im Brunnen, *indicano il rimbombo cadendo nell' acqua.*
Piff, puff, paff, puff! *esprime lo scoppio di fucili.*
Puff, piff! *tuffete! taffete!*
Zirp, zirp, zirp! *esprime lo stridere dei grilli e delle cicale.*
Die Katze schreiet: miau! *la gatta fa gnau.*
Trapp! trapp! trapp! lief das Pferd mit dem Reiter fort; *accenna il trottar via del cavallo*, ecc.

Parte seconda.

SINTASSI. (Wortfügung.)

§. **523.** La **Sintassi,** vocabolo greco, che significa: *costruzione, disposizione* e *coordinazione,* ha per oggetto l' Impiego e la Costruzione delle varie Parti del Discorso.

NB. Nel considerar partitamente, siccome fin qui s' è fatto, le varie Classi delle Parole rispetto alla loro Forma ed all' Ufficio, cui sono destinate, non si è omesso di additare pur anche già preventivamente le Regole più indispensabili sul loro Uso. A conclusione quindi di ciò che riguarda ancora la grammaticale Sintassi di alcune Parti, si è stimato di osservare quanto segue.

CAPO XXXII.

USO DEGLI ARTICOLI.

§. **524.** I **Nomi,** detti **comuni** (§. 70), sono applicabili a tutti gl' Individui (o singoli Esseri) della *medesima Specie,* e significano perciò un' idea, o una cosa *in generale,* senza indicare più questa che quella. — Avendovi bisogno di determinare, *universalmente* o *individualmente* (§. 65), gli Oggetti, compresi sotto allo stesso Nome comune, e distinguerli da altri, allora si ricorre ad alcuni **Segni,** appellati **Articoli** (§. 62), i quali dall' uso hanno conseguito la proprietà di determinare e limitare il **Significato** *generale* o *indefinito* dei Nomi comuni. (*Veggansi gli esempj pag.* 37, 38.)

I. USO DEGLI ARTICOLI CON NOMI COMUNI.

§. **525.** Volendo riferire qualche **Oggetto** in un Significato *generale, indefinito,* senza punto determinarlo o distinguerlo, basta pronunziarne il **Nome,** senza verun Articolo; come:

Peter liest Trauerspiele,	*Pietro legge tragedie*
Er spricht von Pferden,	*Egli parla di cavalli.*

I Nomi comuni in questi esempj hanno un significato generale, *indefinito,* e fanno bensì pensare, che gli **Oggetti** che Pietro legge, sono della *Specie* delle *tragedie,* e quelli di cui egli parla, di quella dei *cavalli,* ma non esprimono distintamente: *quali?* — Negli esempj all' incontro:

Peter liest die Trauerspiele von Alfieri,	*Pietro legge le tragedie dell' Alfieri*
Er spricht von den Pferden, welche er gekauft hat,	*Egli parla dei cavalli, che ha comprati*

i **Nomi** comuni: *le tragedie, dei cavalli,* son presi in un significato determinato e distinto mediante l'aggiunta: 1) *dell' Alfieri,* 2) *che ha comprati,* e tale determinazione, o distinzione, viene indicata e segnata per mezzo dell' **Articolo** determinativo.

§. 526. Conviene adunque adoperare l' **Articolo** determinativo innanzi a tutti i **Nomi** comuni, presi in un *significato determinato, distinto,* purchè un' altra Parola non ne faccia l' ufficio (§. 65, *Nota* 2); — ma **non** si dee giammai farne uso innanzi a quelli, che si prendono in un *significato indeterminato, indefinito,* e *senza* particolare *distinzione.*

NB. Intorno al **Genitivo,** in Significato **partitivo,** *veggasi* §. 67.

§. 527. Da ciò conseguita, che i **Nomi** comuni sono **senza Articolo,** quando non si vuol nulla determinare sopra l' estensione del loro significato; siccome veder il possiamo in una quantità di **Modi** proverbiali e di **Frasi,** che l' uso solo potrà far conoscere; p. e.

Jünglings That, Greises Rath,	*Fatti di giovani, e consigli di vecchj*
Noth bricht Eisen,	*Necessità non ha legge*
Gutes Getreide gibt gutes Brod,	*Buon grano fa buon pane*
Wein haben wir nicht,	*Vino non abbiamo*
Jahr aus, Jahr ein,	*Anno per anno*
Stück für Stück,	*Pezzo per pezzo*
Nach Wunsch, mit Fleiß,	*A seconda, a posta*
Mit Blut bespritzt,	*Imbrattato di sangue*
Mit Weib und Kind,	*Colla moglie e co' figli.*

Annot. Non sono però da confondersi cotali **frasi** con quelle, in cui proferendo più Oggetti consecutivi, quantunque determinati, nel parlar appassionato, per dar maggior forza e rapidità alla dizione, si tace l' **Articolo;** p. e.

Gut, Ehre, Leben, Alles ist verloren,	*Bene, onore, vita, tutto è perduto*
Generale, Officiere, Soldaten, Alle erfüllten ihre Pflicht,	*Generali, Ufficiali, Soldati, tutti fecero il loro dovere.*

§. 528. I Nomi comuni sono ancora **senz' Articolo:**

a) Quando sono posti in apostrofe, oppure in forma di titolo, o d' indirizzo; come:

Erlauben Sie, Herr Rath!	*Permetta, Signor Consigliere!*
Kaiser Leopold,	*L'Imperatore Leopoldo*
An Herrn Mayer,	*Al Signor Mayer*
Allgemeine Geschichte,	*Storia universale*
Einleitung,	*Introduzione.*

b) Quando s' uniscono col Verbo: **haben**, *avere,* e con alcuni **altri,** di significato troppo vago ed indeterminato, che per aver un *senso completo,* hanno bisogno ancora d' un Sostantivo, per non esprimere con essi che una sola idea; p. e.

Er hat Hunger, Durst, Schlaf, Lust, Mitleiden, Muth, Recht, Unrecht, Geduld, Furcht, Eßlust, Zeit, Gelegenheit, Ursache, Vernunft, Erfahrung, Bescheidenheit,	*Egli ha fame, sete, sonno, voglia, compassione, coraggio, ragione, torto, pazienza, paura, appetito, tempo, occasione, motivo, giudizio, sperienza, discrezione*
Nachricht, Antwort geben,	*Dar ragguaglio, risposta*
Dank sagen, Glauben beimessen,	*Render grazie, prestar fede*
Buße thun, Hochzeit halten,	*Far penitenza, far nozze*
Hilfe leisten, Jagd machen,	*Dar ajuto, dar caccia*
Dienste leisten, Unbild leiden,	*Prestar servigio, soffrire ingiurie*
Gefahr laufen, Theil nehmen,	*Correr pericolo, prender parte*
Schildwache stehen,	*Far la sentinella.*

c) Quando sono preceduti da un Genitivo, (§. 179); p. e.

Meines Vaters Haus,	*La casa di mio padre*
Des Helden Lohn,	*Il premio dell' eroe*
Der Eltern Sorgen,	*Le cure de' genitori.*

d) Dopo l' Aggettivo indeterminato: **all**, *tutto;* p. e.

Alles Volk,	*Tutto il popolo*
Alle Menschen,	*Tutti gli uomini.*

§. **529.** Gli **Aggiunti** di titolo, o di dignità d' una Persona, si usano anche senz' Articolo; p. e.

Eugen, Graf von Steinfeld, Ritter des goldenen Vließes, Großkreuz des militärischen Marie-Theresien-Ordens, k. k. General-Feldzeugmeister und Inhaber des Infanterie-Regiments Nr. 10.	*Eugenio, conte di Steinfeld, Cavaliere del Toson d' oro, Gran Croce dell' ordine militare di Maria Teresa, I. R. Generale d' Artiglieria, e proprietario del reggimento d' Infanteria No.* 10.

§. **530.** Gli **Aggiunti** all' incontro di altri **Nomi**, che servono di *spiegazione*, o *determinazione*, al **Nome** principale, cui si appongono, detti perciò anche **Apposizioni**, sono preceduti in tedesco dall' Articolo, o da altra Voce determinativa, e debbono sempre porsi nel **Caso** del **Nome** principale (§. 158); p. e.

Rom wurde von Brennus, dem Anführer der Gallier, belagert,	*Roma fù assediata da Brenno conduttore de' Galli*
Der Sohn Peters des Großen,	*Il figlio di Pietro il Grande*
Die Abwesenheit des Grafen, meines Gemahls,	*L' assenza del Conte, mio consorte*
Von Ludwig dem Frommen,	*Da Lodovico il Pio*,
Er ging nach Baden, einer kleinen Stadt, vier Meilen von Wien,	*Andò a Baden, piccola città, quattro leghe distante da Vienna*
Saget es den Prinzen, meinen Brüdern,	*Ditelo ai principi, miei fratelli*
Ich schrieb deinem Bruder, dem Arzte,	*Io scrissi a tuo fratello, medico.*

§. **531.** Quando un Sostantivo viene determinato da un altro susseguente accompagnato dall' Articolo e da qualche Aggettivo, questi ultimi s' accordano comunemente nel *Genere* coll' *ultimo Nome;* p. e.

Der Mensch, das edelste Geschöpf; oder Mensch, das edelste unter allen Geschöpfen,	*L' uomo, la più nobile creatura,* o *la più nobile fra tutte le creature*
Das Ohr ist nach dem Auge der vollkommenste unserer Sinne,	*L' orecchio è dopo l' occhio il più perfetto de' nostri sensi.*

Quegli Aggettivi, che si riferiscono ad un **Nome** proprio antecedente di **Persone**, ne fanno eccezione, come:

Daphne war die gelehrteste unter allen Frauenzimmern,	*Dafne fù la più letterata di tutti le donne*
Maria war die frömmste unter allen Weibern,	*Maria era la più pia fra tutte le donne.*

§. **532.** Nell' accordare gli Aggettivi, e gli stessi Pronomi *personali*, aventi relazione a un Nome innanzi espresso, il cui Genere grammaticale differisce da quello che gli compete di sua natura, come sarebbero: das **Fräulein**, *la damigella;* das **Mädchen**, *la ragazza;* das **Weib**, *la donna*, ecc. che dovrebbero essere del Genere femminile, per esser Nomi di Donna, ma sono neutri in forza di regola grammaticale; si preferisce sovente il Genere naturale al grammaticale; come:

Das **Fräulein** war nicht zu Hause, denn sie (*in vece di:* **es**) war ausgegangen (Adel.),	*La damigella non era in casa, perchè era uscita*
Das **Fräulein** war in **ihrer** (*per:* seiner) Jugend in Paris,	*La damigella nella sua gioventù era a Parigi*
Was will das **Weib**? Sie (*per:* **es**) sucht ihren (*non:* seinen) Mann,	*Che vuol quella donna? Ella cerca suo marito.*

§. **533.** I **Nomi** aggiunti ad un altro, per servire a restringerne il senso in cui dee prendersi, sono preceduti dalla Voce: **als**, senz' Articolo, e debbono similmente accordarsi nel **Caso** col Nome cui si appongono; p. e.

Der Graf Sternwald, als Botschafter, ist unverletzbar,	*Il conte Sternwald, come,* o *qual Ambasciatore, è persona sacra*
Die Gerechtsame des Kaisers, als Königs von Ungarn,	*I diritti dell' Imperatore, come,* o *qual Re d' Ungheria*
Ich betrachte diesen Menschen als Christen,	*Considero quest' uomo come cristiano.*

II. USO DELL' ARTICOLO DETERMINATIVO COI NOMI PROPRJ.

§. **534.** I **Nomi proprj,** esprimendo già per se stessi una *Persona* o una *Cosa* determinata, **non** dovrebbero mai aver bisogno di quest' Articolo.

In fatti i Nomi di Divinità e di Uomini, come pure i Nomi delle Città, delle Province, dei Regni e dei Punti cardinali, si usan *tutti* **senz'** Articolo, (§. 154); p. e.

Gott ist gerecht,	*Iddio è giusto*
Gib **Gott,** was **Gottes** ist,	*Dà a Dio, quel ch'è di Dio*
Juno, Jupiters Gemahlin,	*Giunone, moglie di Giove*
Anton Gluck ist in **Prag,**	*Antonio Gluck è a Praga*
Therese kam von **London,**	*Teresa venne da Londra*
Philipp reiset nach **Frankreich,**	*Filippo parte per la Francia*
Er kommt aus **England,**	*Egli viene dall' Inghilterra*
Europa ist mehr bevölkert als **Afrika,**	*L' Europa è più popolata dell' Africa*
Gegen **Aufgang,** oder **Osten,**	*A Levante, all' Oriente*
Gegen **Niedergang, Abend** oder **Westen,**	*A Ponente, all' Occidente*
Gegen **Mitternacht,** oder **Norden,**	*A Settentrione, al Nord*
Gegen **Mittag,** oder **Süden,**	*A Mezzodì, al Sud*
Von **Norden** gegen **Süden,**	*Da Settentrione verso Mezzodì.*

§. **535.** Nondimeno anche ad essi suol darsi l' **Articolo** nei **casi** seguenti: (*veggansi gli Esempj pag.* 81, e 83.

a) Quando il **Nome** d' una Persona si adopera come appellativo per indicarne **un' altra,** supposta simile a quella; p. e.

Der Homer von Italien,	*L' Omero d' Italia*
Der Solon von Frankreich,	*Il Solone della Francia*
Er ist der Cicero unserer Zeiten,	*Egli è il Cicerone dei tempi nostri.*

b) Quando trovansi nel **Plurale,** (*vegg. pag.* 76, *Nota* 2); p. e.

Die Cicerone unserer Zeit,	*I Ciceroni de' nostri tempi*
Die Götter der alten Römer,	*Gli Dei degli antichi Romani.*

c) Quando sono preceduti da un **Aggettivo,** ovvero seguiti da un **Genitivo,** o da altra **Voce** qualificativa; p. e.

Der allmächtige Gott,	*L' onnipotente Iddio*
Der Gott unserer Väter,	*Il Dio de' nostri padri*
Der Apoll von Belvedere,	*L' Apollo di Belvedere*
Der tapfere Cäsar,	*Il valoroso Cesare*
Der göttliche Raphael,	*Il divino Raffaello*
Das alte Rom,	*L' antica Roma*
Das nördliche Deutschland,	*La Germania settentrionale*
Das mittägliche Frankreich,	*La Francia meridionale.*

d) Quando si nominano le **Persone** con molta confidenza, o poco riguardo, (*vegg. pag.* 76, *Nota* 1); p. e.

Der Anton und die Maria waren hier,	*Antonio e Maria erano quì.*

e) Quando ponesi il Nome d' un **Autore** in luogo dei suoi scritti; p. e.

Er hat sich den Schiller und den Klopstock angeschafft,	*Egli ha comprato lo Schiller ed il Klopstock.*

f) Avanti ai Nomi proprj, quando non possono declinarsi in altro modo, se non che coll' Articolo, il quale divien allora necessario per indicarne il **Caso,** (§. 155); p. e.

Ich lese gern den Petrarka,	*Io leggo volontieri il Petrarca*
Gott verlieh dem Salomon Weisheit,	*Iddio diede a Salomone la sapienza.*

§. 536. I **Nomi proprj** di *popoli, fiumi, monti, boschi, laghi, mari* e *navigli,* come pure i **Nomi** femminili di *paesi,* si usano **coll' Articolo,** (§§. 154, 168); p. e.

Der Österreicher,	*L' Austriaco*
Die Donau,	*Il Danubio*
Der Vesuv,	*Il Vesuvio*
Der Ladoga,	*Il lago di Ladoga*
Der Archipel,	*L' Arcipelago*
Die Schweiz,	*La Svizzera*
Die Türkei,	*La Turchia.*

§. 537. Gli **Aggettivi,** usati sostantivamente come **distintivi** caratteristici di *Persone illustri,* e così pure i **Numeri ordinali,** che servono a distinguere i *Principi regnanti* da altri dello stesso Nome, si mettono coll' **Articolo** determinativo immediatamente **dopo** il **Nome proprio,** accordandoli con esso in *genere, numero* e *caso,* (§§. 158, 530); p. e.

Karl der Kühne,	*Carlo l' Ardito*
Die Zeiten **Ludwig's** des Bayers,	*I tempi di Lodovico il Bavaro*
Von **Karl** dem Großen bis auf **Friedrich** den Rothbart,	*Da Carlo Magno sino a Federigo Barbarossa*
Kaiser **Ferdinand** der Erste,	*L' Imperatore Ferdinando primo*
Er war dem Könige **Heinrich** dem Dritten vorgestellt,	*Ei venne presentato al Re Enrico terzo*
Unter **Pius** dem Sechsten,	*Sotto Pio sesto*
Die Regierung **Karl's** des Fünften,	*Il regno di Carlo quinto.*

III. USO DELL' ARTICOLO INDETERMINATIVO.

§. 538. L' **Articolo** indeterminativo: **ein, eine, ein,** (§. 66), si pone in tedesco dinanzi ai **Nomi** *qualificativi* (*attributivi*) che indicano la **Specie,** o la **Classe,** alla quale spetta una Persona, o Cosa, come **uno** degli Individui di essa, ove in italiano non si usa alcun Articolo; p. e.

Er ist **ein** Italiener, **ein** Franzose, **ein** Arzt, **ein** Fremder,	*Egli è Italiano, Francese, medico, forestiere*
Der Geier ist **ein** Raubvogel,	*L' avvoltojo è uccello di rapina*
Dieser Herr ist **ein** Hauptmann[1]),	*Questo signore è capitano*

[1]) I **Nomi** di *cariche,* di *professioni,* ecc. trovandosi in italiano **soli,** senza altro Aggiunto determinante, si usano sovente anche in tedesco **senza** l' Articolo: **ein, eine, ein**; come:

Sein Bruder ist schon **Hauptmann,**	*Suo fratello è già Capitano*
Der Oheim war **Kaufmann,**	*Il zio era mercante*
Der Vetter ist **Maler,**	*Il cugino è pittore*
Er will **Soldat** werden,	*Egli vuol diventar soldato*
Er fiel **als Held,**	*Cadde da eroe*
Ich spreche **als Freund** mit dir,	*Ti parlo da amico.*

Accompagnati però da un Aggettivo, o da altro Aggiunto determinante, vogliono sempre, come in italiano, essere preceduti da: **ein, eine, ein**; p. e.

Er ist **ein** geschickter Maler,	*Egli è un pittore valente*
Er ist **ein** Hauptmann von Verdienst,	*Egli è un Capitano di merito.*

Non avendo: **ein, eine, ein,** Plurale, vi restano i Nomi in tal caso senza Articolo, come:

Diese Herren sind **Franzosen, Ärzte, Maler, Fremde,**	*Questi Signori sono Francesi, Medici, Pittori, Forestièri.*

Er ist **ein** Kaufmann geworden,	*Egli è diventato mercante*
Der Bruder wird **ein** Kupferstecher,	*Il fratello diventa incisore*
Sie ist **eine** Schauspielerin,	*Ella è attrice*
Er scheint **ein** ehrlicher Mann,	*Egli pare galantuomo*
Er ist **ein** geborner Edelmann,	*Egli nacque gentiluomo*
Er gibt sich für **einen** Schweden aus,	*Egli si spaccia per Svedese*
Viele halten ihn für **einen** großen Mann,	*Molti lo tengono per grand' uomo*
Er starb **als ein** Held,	*Egli morì da (come) eroe*
Er betrachtete ihn **als einen** Fremden,	*Egli lo considerò come straniere*
Er lebt **wie ein** Fürst,	*Vive da (come un) principe*
Er kam **wie ein** bewaffneter Feind,	*Venne come nemico armato*
Er hat den Titel **eines** Rathes (o den Rathstitel),	*Egli ha il titolo di Consigliere*
Er hat den Rang **eines** Generals (o den Generalsrang),	*Egli ha il rango di Generale*
Es wurde ihm die Stelle **eines** Secretärs (o eine Secretärsstelle) verliehen,	*Gli fu conferita la carica di Segretario*
Sein Sohn hat das Handwerk **eines** Drechslers (o das Drechslerhandwerk) gelernt,	*Suo figlio ha imparato il mestiere di tornitore.*

§. 539. Nelle seguenti e simili Frasi, i **Nomi** *qualificativi* (*attributivi*), che in italiano si usano senza Articolo, sogliono del pari in tedesco esser preceduti dall' Articolo: **ein, eine, ein;** p. e.

Er hat **ein** gutes Herz,	*Egli ha buon cuore*
Er ist in **einem** schlechten Zustande,	*Egli è in cattivo stato*
Er führt **einen** schlechten Lebenswandel,	*Egli mena cattiva vita*
Er macht sich **einen** bösen Ruf,	*Si fa cattivo nome*
Er wird **ein** schlechtes Ende nehmen,	*Egli farà cattivo fine*
Das ist **ein** vortrefflicher Wein,	*Questo è vino eccellente*
Dies hat **einen** guten Geruch, Geschmack,	*Questo ha buon odore, sapore*
Ich erwarte **eine** Antwort,	*Aspetto risposta.*

§. 540. Parlando delle *qualità*, o *proprietà* delle singole **Parti** d' una *Persona*, o *Cosa*, o delle singole *facoltà*, o *capacità intellettuali*, in luogo dell' **Articolo** determinativo, che suolsi porre in italiano dinanzi ai **Nomi,** convien in tedesco al *Singolare* usar l' Articolo: **ein, eine, ein;** p. e.

Die Schwester hat **ein** gutes Gedächtniß,	*La sorella ha **la** memoria buona*
Jung noch, hat sie doch **ein** krankes Gemüth,	*Giovine ancora, ha pur inferma **la** ragione*
Anton hat **ein** hartes Gehör,	*Antonio ha **l'** orecchio duro*
Er hat **ein** kurzes (**ein** scharfes) Gesicht,	*Egli ha **la** vista corta (acuta)*
Pauline hat **eine** Adlernase und **einen** kleinen Mund,	*Paolina ha **il** naso aquilino, e **la** bocca piccola*
Dieser Baum hat **eine** harte Rinde,	*Quest' albero ha **la** scorza dura.*

Non avendo: **ein, eine, ein, Plurale,** vi restano i Nomi tedeschi in tal caso senz' Articolo; p. e.

Caroline hat **schwarze Haare** und **braune Augen,**	*Carolina ha **i** capelli neri, e bruni **gli** occhj.*

§. 541. I **Nomi,** che stanno in **apposizione,** *vale a dire,* che in italiano si appongono senz' Articolo ad un **Nome** precedente, cui servono di *spiegazione,* si mettono in tedesco, comunemente preceduti dall' Articolo: **ein, eine, ein,** nel **Caso** medesimo del **Nome** principale, (§. 530); p. e.

Cornelia, **eine** Tochter des großen Scipio, sagte . . .	*Cornelia, figlia del grande Scipione, disse . . .*
Er spricht von Otto, **einem** Sohne und Nachfolger Heinrich des Ersten,	*Egli parla di Ottone, figlio e successore di Enrico primo*
Er war in Botzen, **einer** Sadt in Tirol,	*Egli era in Bolzano, città del Tirolo.*

§. 542. I Nomi, indicanti un **tempo,** dopo il Verbo: *augurare,* **wünschen,** si usano in italiano coll' Articolo determinativo, in tedesco all' incontro coll' indeterminativo: **ein, eine, ein;** p. e.

Ich wünsche Ihnen **einen** guten Morgen (o Tag); **eine** gute Nacht; **ein** glückliches neues Jahr; **eine** glückliche Reise,	*Le auguro **il** buon giorno; **la** buona notte; **il** buon capo d' anno; **il** buon viaggio.*

§. **543.** Gli **Articoli** servono in italiano tal volta a formare certi *Modi di dire,* ove in tedesco non si adopera alcun Articolo; come:

Du hast **gut** lachen, **gut** reden, aber ...	*Tu hai **un** bel ridere, **un** bel dire, ma ...*
Er hatte **gut** warten, **gut** bitten,	*Avea **un** bell' aspettare, **un** bel pregare*
Das heißt mich **zum Besten** haben,	*Questo è **un** burlarsi di me*
Der Bruder lernt **englisch, spanisch,**	*Il fratello impara **l'** inglese, **lo** spagnuolo*
Er kann **deutsch, französisch,**	*Egli sa **il** tedesco, **il** francese*
Seid mir **willkommen,**	*Siatemi **il** ben venuto*
Sie spielt sehr gut **Clavier,**	*Ella suona benissimo **il** cembalo*
Er steht **Schildwache,**	*Egli fa **la** sentinella, **la** guardia*
Er geht **in Trauer,**	*Porta **il** lutto*
Schaden und **Spott** haben,	*Aver **il** danno e **le** beffe.*

CAPO XXXIII.

SOSTANTIVI COMPOSTI,

e loro Uso per tradurre in tedesco i Nomi italiani, congiunti per mezzo delle Preposizioni: **di, a, da, in, con, per, su,** ecc.

§. **544.** Intorno ai **Sostantivi composti,** dopo di quel che già si è detto nei §§. 28—33, ci rimane ora ad esporre ciò che riguarda la Composizione **propria** ed **impropria** di essi, (**echte** und **unechte** Zusammensetzung).

§. **545.** Nella **Composizione** di due, o più Voci, la **Forma** dell' **ultima,** ossia *principale,* resta sempre inalterata; — **quella** all' incontro della **Voce** antecedente, ossia *determinativa,* va spesso soggetta a certe modificazioni, (§. 28). — Distinguesi perciò nella Composizione delle Voci, la **propria,** e l' **impropria.**

§. **546.** Dicesi **Composizione propria,** allorquando la *Voce determinativa* si prepone inalterata, *cioè:* senza cambiamento di desinenza, alla *Voce principale,* (§. 31); p. e.

Der **Marktplatz** (*dalle voci:* der Markt, e der Platz),	*La piazza del mercato*
Die **Windmühle** (der Wind, die Mühle),	*Il mulino a vento*
Das **Briefpapier** (der Brief, das Papier),	*La carta da lettere*
Grasgrün (das Gras, e grün),	*Verde d' erba*
Der **Vollmond**[1]) (voll, der Mond),	*La luna piena*
Der **Engpaß** (eng, der Paß),	*Lo stretto, la gola.*

§. **547.** Nei **Sostantivi** determinativi però, desinenti in: **e,** si suol, per eufonia, ordinariamente sopprimere l' **e** *finale*[2]) in tali Composizioni; p. e.

Der **Augapfel** (das Auge, der Apfel),	*La pupilla*
Die **Erdbeere** (die Erde, die Beere),	*La fragola*

---

[1]) L' **Aggettivo** che precede, determina più esattamente il significato del Sostantivo, *ovvero* un distintivo dello stesso.

[2]) Solo pochi **Sostantivi,** conservano il loro e *finale;* p. e.

Die **Redekunst** (die Rede, die Kunst),	*L' arte oratoria*
Das **Reisekleid** (die Reise, das Kleid),	*L' abito da viaggio*
Liebevoll (die Liebe, voll),	*Pien d' amore.*

Ve ne ha pur anche di quelli, a cui affiggesi un: **e,** eufonico; p. e.

Das **Herzeleid** (das Herz, das Leid),	*Il cordoglio.*

Das **Quellwasser** (die Quelle, das Wasser),	*L' acqua di sorgente (viva)*
Ehrgeizig (die Ehre, geizig),	*Avido d' onore, ambizioso*
Aschgrau (die Asche, grau),	*Cenerognolo.*

Nella Composizione di **Verbi** con Sostantivi, prendesi per lo solito **la radice**[1]) del Verbo, (§. 410); p. e.

Die **Betstunde** (bet-en, die Stunde[2]),	*L' ora in cui si fa le orazioni*
Die **Schreibfeder** (schreib-en, die Feder),	*La penna da scrivere*
Das **Schlafzimmer** (schlaf-en, das Zimmer),	*La camera da dormire.*

§. 548. La **Composizione** all' incontro appellasi **impropria** allorchè il *Nome determinativo* altro non è in fondo che un **Genitivo**, singolare o plurale, premesso alla *Voce principale*, dalla quale è retto; p. e.

Der **Abschiedstag** (der Tag des Abschieds),	*Il giorno del congedo*
Die **Geistesgegenwart** (Gegenwart des Geistes),	*La presenza di spirito*
Die **Mutterliebe** (Liebe der Mutter),	*L' amor materno*
Die **Büchersammlung** (Sammlung der Bücher),	*La raccolta di libri*
Die **Hasenjagd** (Jagd der Hasen),	*La caccia delle lepri*
Der **Äpfelmost** (Most der Äpfel),	*Il sidro di pomi*
Ein **Blumentopf** (Topf der [für] Blumen),	*Un vaso da fiori*
Ein **Männerschneider** (Schneider der [für] Männer),	*Un sartore da uomo*
Ein **Frauenschuster** (Schuster der [für] Frauen),	*Un calzolajo da donna*
geistesarm, **freudenlos**,	*povero di spirito, privo di gioja.*

§. 549. Varj **Sostantivi** determinativi **femminili**, ed in ispecie **quelli** che terminano in: **heit**, **keit**, **schaft**, **ung**, **on**, **ät**, ed altri, ricevono nella Composizione **impropria** un **s**, che del resto è segno del **Genitivo** singolare soltanto d' un **Nome** maschile, o neutro; p. e.

Die **Hilfstruppen**,	*Le truppe ausiliari*
Die **Wahrheitsliebe**,	*L' amore della verità*
Der **Mäßigkeitsverein**,	*L' associazione per propagare la sobrietà*
Der **Botschaftsrath**,	*Il Consigliere d' Ambasciata*
Der **Handlungsdiener**,	*Il giovine di bottega*
Der **Religionseifer**,	*Il zelo di religione*
Der **Universitätskanzler**,	*Il Cancelliere dell' Università*
Der **Geburtstag**,	*Il giorno di nascita*
Der **Liebesdienst**,	*Il servizio reso per amore, o carità*
andachtsvoll, **arbeitsmüde**,	*devoto sommamente, stanco dal lavoro.*

§. 550. Alcuni **Sostantivi femminili**, desinenti in **e**, prendono, come **Voci** determinative, nella Composizione **impropria** con *Sostantivi*, o con *Aggettivi*, la desinenza dell' antico **Genitivo** in **n**; p. e.

Der **Sonnenuntergang** (Untergang der Sonne),	*Il tramontar del sole*
Die **Seelenruhe** (Ruhe der Seele),	*La tranquillità dell' anima*
Der **Seidenstoff** (Stoff der [aus] Seide),	*La stoffa di seta*
Eine **Taschenuhr** (Uhr der [für] Tasche),	*Un oriuolo da tasca*
ehrenvoll (die Ehre),	*pien d' onore, onorevole*
spannenbreit (die Spanne),	*largo una spanna.*

Annot. Riguardo a tutto ciò, non avendovi Regole più precise, la più sicura scorta sarà un buon Dizionario.

§. 551. Nella **Composizione** di **Sostantivi** la *forza* del *significato*, ossia l' *idea principale* risiede sempre nell' **ultimo**, e l' **antecedente** serve ad accen-

---

[1]) Talvolta, benchè di rado, aggiungesi alla **radice** del Verbo un **e** eufonico; p. e

Das **Bindewort** (bind-en, Wort),	*La congiunzione*
Der **Zeigefinger** (zeig-en, Finger),	*(Il dito) indice.*

[2]) Dal **Verbo** determinativo viene espressa quasi sempre l' azione, alla quale la **Voce** principale serve.

nare e determinare, o la *specie*, la *materia*, lo *strumento*, oppure la *relazione* di *tempo*, di *luogo*, ecc. Così nei seguenti Esempj:

La **prima Voce** indica:

a) la *specie*, e la seconda il *genere:*	der Birnbaum, das Rindvieh,	*il pero, l' albero di pere* *il bestiame bovino.*
b) la *materia*, o la *stoffa*, da cui è tratta o fatta la seconda:	ein Goldring (§. 182), ein Filzhut,	*un anello d' oro* *un cappello di feltro.*
c) lo *strumento*, con cui vien fatta la *cosa*, o l' *azione* espressa dalla seconda:	ein Säbelhieb, ein Lanzenstoß, ein Fußtritt,	*un colpo di sciabla* *un colpo di lancia* *un calcio* (*di piede*).
d) una *relazione* di *luogo:*	der Rheinwein, das Halsweh, der Seesturm,	*il vino del Reno* *il dolor di gola* *la tempesta di mare.*
e) una *relazione* di *tempo:*	die Herbstblume, der Jahrmarkt, das Mittagsessen,	*un fiore d' autunno* *la fiera annuale* *il pranzo.*
f) una *comparazione* per designare più particolarmente la *qualità* della seconda:	der Goldfink, der Staubregen, die Bisamrose,	*il fringuello color d' oro* *la pioggerella come polvere* *la rosa muscata.*
g) la *somiglianza* della *forma* della seconda, (*vegg. pag.* 96)*:*	die Schneckenstiege, die Glockenblume,	*la scala* (*simile*) *a lumaca* *il fiore a campanella.*
h) la *maniera*, il *modo*, come una cosa è, od è fatta, oppure: il *mezzo*, il *modo*, con cui si fa, od è fatta. — In tal caso s' uniscono in italiano i Nomi mediante la preposizione: a, (*vegg. pag.* 96)*:*	ein Kuppeldach (kuppelartig gemacht), ein Ölgemälde (mittelst des Öles gemacht), eine Strickarbeit, eine Bogenlaube,	*un tetto a cupola* *un quadro a olio* *un lavoro a maglia* *una pergola a volta.*
i) l' *uso*, a cui serve, oppure *quello*, a cui è *destinata*, *buona*, *atta* o *conveniente* la seconda (§. 197)*:*	ein Bücherschrank, ein Reitpferd, das Ölfläschchen, die Obstkammer, das Augenwasser, das Winterholz, das Heumagazin,	*un armadio da libri* *un cavallo da sella* *la fiaschetta dell' olio* *la dispensa della frutta* *l' acqua da occhj* *le legna per l' inverno* *il magazzino del fieno.*

§. 552. I **Nomi** uniti in italiano per mezzo delle Preposizioni: *in, con, per, su, contra,* si esprimono in tedesco comunemente con **Voci composte**; p. e.

Ein Kupferstich,	*Un intaglio in rame, una stampa*
Der Kupferdruck,	*La stampa in rame*
Der Maskenball,	*Il ballo in maschera* (*mascherato*)
Der Weißschnabel (Vogel),	*L' uccello col becco bianco*
Die Zahntinctur,	*La tintura pei denti*
Die Straßenbau-Commission,	*La Commissione per la costruzione delle strade*
Ein Flötenstück,	*Un pezzo pel flauto*
Der Waarenzoll,	*Il dazio sulle merci*
Der Seiltanz,	*Il ballo sulla corda*
Ein Fiebermittel,	*Un rimedio contro la febbre* (*antifebbrile*).

CAPO XXXIV.

USO DEI VERBI.

§. 553. Le Cose che considerar si debbono nei **Verbi** sono: *la Concordanza col Soggetto, l' Uso dei Tempi e Modi, ed il Reggimento,* intorno alle quali si presenterà qui soltanto quello che principalmente fermar dee l' attenzione dei

Principianti, onde non aggravarli delle molte altre sottigliezze grammaticali che di minore importanza riescono.

I. ACCORDO DEI VERBI COL LORO SOGGETTO.

§. 554. I Verbi s' accordano sempre, come nelle altre lingue, col loro **Soggetto** (*Nominativo*) in Persona ed in Numero. — In tedesco però **non** può mai tacersi il *Pronome personale* in Soggetto dinanzi ai Verbi, **eccetto** nella *seconda Persona* dell' Imperativo, ove convien ommetterlo; p. e.

Ich habe es nicht gehabt,	*Non l'ho avuto*
Wir werden sehen,	*Vedremo*
Habe Erbarmen mit mir,	*Abbi pietà di me*
Seid aufrichtig,	*Siate sinceri.*

Quando peraltro si abbia ad esprimere *opposizione, confronto*, o *distribuzione*, dee sempre usarsi il Pronome personale, anche alla *seconda Persona* dell' Imperativo; come:

Wenn **er** es nicht haben will, so **nimm du** es.	*S' egli non lo vuole, prendilo tu.*

§. 555. Trovandosi nella Proposizione **più Nomi**, che servono di *Soggetto*, il **Verbo** si pone nel *Plurale*[1]), ancorchè ciascuno di tali Nomi sia *Singolare;* come:

Der Mann und das Weib sind den nämlichen Leidenschaften unterworfen,	*L'uomo e la donna sono soggetti alle stesse passioni.*

§. 556. Se questi **Nomi** sono di *diverse Persone*, il **Verbo** (posto al *Plurale*) si accorda colla *prima* Persona piuttosto che colla *seconda*, e colla *seconda* piuttosto che colla *terza;* come:

Ich und Karl **sind** einig,	*Io e Carlo siamo concordi*
Du und Wilhelm **seid** uneinig,	*Tu e Guglielmo siete discordi.*

In tal caso è di miglior uso l' accennare *le varie Persone* nel tempo stesso anche col Pronome personale nel *Plurale*, come p. e.:

Wir, ich und du, *ovvero:* ich und du, **wir haben** gleiches Schicksal,	*Noi, io e tu abbiamo ugual destino.*

Quando poi *le Persone* vi sono in opposizione, il **Verbo** dipende dalla *Persona* più vicina; p. e.

Nicht ich, sondern du **gehest** dahin,	*Non io, ma tu vi andrai.*

§. 557. Dopo i Pronomi indeterminati: **es, dies** e **das**, il **Verbo** riceve il Numero del vero *Nominativo* che segue, (§§. 336, 357); come:

Es **leben** alle rechtschaffene Männer!	*Vivano tutti gli uomini onesti!*
Dies **sind** schöne Blumen,	*Questi sono bei fiori*
Das **waren** mir selige Tage![2])	*Questi erano per me giorni felici!*

§. 558. Benchè un **Verbo** si riferisca a due Soggetti singolari, si mette questo **Verbo** nel Numero singolare, se i *due Soggetti* sono uniti dalla Congiunzione: **oder**, *o;* perchè questa serve ad escludere necessariamente *uno* dei *due Soggetti;* si dirà quindi:

Die Verführung oder die Furcht **hat** ihn dazu verleitet,	*La seduzione o la paura ve l'ha indotto.*

---

[1]) L' Uso aritmetico si allontana spesso da questa regola, dicendosi: eins und zwei **ist** drei, *uno e due fa tre;* zweimal drei **ist** sechs, *due via tre fa sei.* — Così pure indicando le **Ore**, si usa il Verbo singolare, come: es **ist** acht Uhr, *sono le otto;* es **ist** halb zehn, *sono le nove e mezzo.* — Anche: **man**, non ammette mai Plurale (*vegg.* §. 337); come: **man sieht** viele Dörfer, *si vedono molti villaggi.*

[2]) Circa al Numero del **Verbo**, parlando a Persone di riguardo, *vegg.* §§. 340, 341.



II. USO DEI TEMPI.

§. **559.** Il **Tempo**, nel senso grammaticale, è la **Forma** che prende il Verbo, per indicare a qual Epoca risponde ciò che dal Verbo si annunzia. — I Tedeschi s' accordano comunemente cogl' Italiani nell' **Impiego** dei **Tempi.**

§. **560.** L' ufficio naturale del **Tempo presente** (gegenwärtige Zeit, o die Zeit der währenden Gegenwart), è di esprimere lo stato attuale o abituale, o ciò che succede nell' atto che parliamo, e quindi anche ciò che dura eternamente, a cui appartengono tutte le verità; come:

Ich schreibe, du schläfst,	*Io scrivo, tu dormi*
Sie wohnen auf dem Lande,	*Essi abitano in campagna*
Gott ist allmächtig,	*Dio è onnipotente*
Der Mensch muß sterben,	*L' uomo deve morire.*

§. **561.** L' **Uso** più felice che possa farsi nello Stile elevato del **Presente** è di servirsene in luogo del **Passato**, per render la narrazione più viva, più animata; p. e.

Denket euch! Ich gehe gestern über die Brücke, da springt ein Mann neben mir in das Wasser und kommt nicht wieder zum Vorschein; *in luogo di:* ich **ging**, da **sprang**, und **kam** nicht,	*Figuratevi! Io passo jeri il ponte, e in quel mentre un uomo accanto a me fa un salto nell' acqua, e più non ne ricomparisce.*

§. **562.** Il **Presente** si usa pure per il **Futuro**; p. e.

Was wird der Vater sagen, wenn er **hört** (*per:* hören wird),	*Che dirà il padre, quando sente* (*sentirà*)
Morgen **trete** ich meine Reise nach Venedig an,	*Domani parto per Venezia.*

§. **563.** L' **Imperfetto** dei Tedeschi (das Imperfect, die währende Vergangenheit, die Mitvergangenheit, auch die unbestimmte, entfernte Vergangenheit) corrisponde nel suo **Uso** ai *due Tempi* degl' Italiani chiamati l' uno Imperfetto (*amava*), l' altro Passato indeterminato, o remoto, (*amai*); e serve quindi:

a) Per esprimere *azioni abituali, continuate,* o sovente *reiterate* in un Tempo passato; nel qual caso corrisponde all' **Imperfetto** (*Pendente*) degl' Italiani; p. e.

Er pflegte zu sagen,	*Egli soleva dire*
Er wohnte in jenem Hause,	*Abitava in quella casa*
Sonst kam er täglich zu uns,	*Altre volte veniva ogni giorno da noi.*

b) Per indicare Cosa accaduta, o in un **Tempo** passato affatto indeterminato, oppure in un **Periodo** di Tempo determinato, però interamente già passato, di cui non rimane più alcun avanzo[1]) rispetto al momento in cui si parla; nel qual caso equivale al *Passato indeterminato* o *remoto* degl' Italiani; p. e.

---

[1]) Per un **Periodo** di **Tempo** indeterminato, ma già interamente passato, di cui non rimane più alcun avanzo al momento in cui si parla, e che di sua natura può essere più o meno discosto da quello in cui si parla, devesi intendere, p. e. il *giorno di jeri*, la *settimana passata*, il *mese*, il *trimestre*, l' *anno*, il *secolo decorso*, e generalmente qualunque Epoca storica già interamente passata; — all' opposto per il **Periodo** di **Tempo**, non ancora interamente passato, ma tuttora durante e presente, e del quale rimane tuttavia alcun avanzo al momento in cui si parla, intendesi, p. e. il *giorno d' oggi*, questa *settimana*, questo *mese*, questo *trimestre*, quest' *anno*, questo *secolo*, ed ogni *Epoca* non ancora compiuta al tempo, in cui si fa il racconto. I Periodi di Tempo possono essere ancora determinati dietro certi avvenimenti memorabili della Storia.

Ich begegnete ihm einmal unterwegs,	*Lo incontrai una volta per istrada*
Julius Cäsar eroberte Gallien,	*Giulio Cesare conquistò le Gallie.*
Ich sah ihn gestern, verflossene Woche, vorigen Winter, im vorigen Jahre,	*Lo vidi jeri, la settimana passata, l'inverno scorso, l'anno scorso*
Im vorigen Jahrhunderte lebten große Männer,	*Nel secolo decorso vissero grandi uomini.*

Quindi è che questo **Tempo** è il più usato nelle Narrazioni per esprimere un Passato senza relazione al Presente.

§. **564.** Ambedue i **casi**, che in tedesco dallo stesso **Imperfetto** denotati vengono, s' incontrano uniti nelle Proposizioni, nelle quali trovasi indicato, che durante l' esistenza *più lunga*, o *continuata* d' una cosa in un tempo passato, accadde contemporaneamente un' altra, parimente nel frattempo passata; p. e.

Ich **schrieb**, als er **hereintrat**,	*Io scriveva, quand' egli entrò*
Es **regnete**, als ich **ankam**,	*Pioveva, quand' io venni.*

§. **565.** Il **Tempo passato** *perfetto*, o *composto* (das Perfect, die völlig-vergangene Zeit, o die Zeit der nahen Vergangenheit) equivale al *Perfetto determinato* o *prossimo* degl' Italiani, e indica una cosa fatta in un **Tempo passato**, vicino o lontano, il quale si considera come unito tuttora al **Periodo** di Tempo, non ancora interamente passato, ma tuttavia durante, e del quale rimane quindi ancora alcun avanzo al momento in cui si fa il racconto. — Quindi è, che il Periodo di Tempo tuttavia *durante* e *presente* al momento in cui si parla, trovasi qui per l' appunto anche sempre indicato per mezzo del **Presente** del Verbo ausiliare: *io ho, io sono,* ecc. p. e.

So eben **habe** ich ihn gesehen,	*L'* ***ho*** *veduto in questo punto*
Ich **habe** heute einen Brief geschrieben,	*Oggi* ***ho*** *scritto una lettera*
Er **ist** diese Woche, diesen Monat, dieses Jahr angekommen,	*Egli* ***è*** *arrivato questa settimana, questo mese, quest' anno*
In diesem Jahrhunderte **haben** sich die Wissenschaften sehr vervollkommnet,	*In questo secolo le scienze si* ***sono*** *molto perfezionate*
Saget ihm, was ihr gesehen und gehört **habet**,	*Ditegli quel che* ***avete*** *veduto e udito.*

§. **566.** Il **Tempo passato anteriore** (die früher vergangene Zeit, die Vorvergangenheit) esprime una cosa non solamente passata in se stessa, ma passata eziandio *prima*, o *anteriormente* rispetto ad un' altra, che parimente è passata. Esso corrisponde ai due Tempi italiani detti: Passati anteriori: *io aveva scritto, io ebbi scritto;* p. e.

Coriolan belagerte Rom, woraus er (früher) verbannt worden **war**,	*Coriolano assediò Roma, dalla quale* ***era*** *stato sbandito*
Nachdem er die Stiege hinauf gekommen **war**, ging er in ein Zimmer,	*Salite ch'* ***ebbe*** *le scale, entrò in una camera*
Kaum **hatte** ich deinen Brief erhalten, als dein Bruder eintraf,	*Appena* ***ebbi*** *ricevuta la tua lettera, che tuo fratello arrivò.*

§. **567.** Il **Futuro** (die künftige Zeit, die einfache Zukunft) può considerarsi in due maniere:

a) O si parla semplicemente d' una cosa che ha ancora a venire, e allora il Tempo si chiama semplicemente Futuro, o Futuro assoluto; p. e.

Ich **werde** kommen,	*Io verrò*
Er **wird** schreiben,	*Egli scriverà.*

b) O si vuol esprimere una **Cosa** *futura* bensì, ma che debba *esser già passata* rispetto ad un' altra, che abbia a venir dopo, e allora il Tempo si può chiamare: *Futuro passato, relativo, anteriore* o *condizionale* (die Vorzukunft, die vollendete Zukunft), come:

Sobald ich meine Wechsel **werde** erhalten **haben, werde** ich euch meine Rechnung bezahlen,	*Tostochè avrò ricevuto le mie cambiali, vi pagherò il mio conto.*

§. **568.** Il *Presente* del Verbo: **wollen**, si adopera in tedesco sovente come *Ausiliare* al Futuro, in luogo di: **werden.** La differenza però del promiscuo uso di questi due Verbi è la seguente. — Il Verbo **werden** esprime il semplice rapporto del Futuro, — il Verbo **wollen** all' incontro si limita unicamente all' atto di volontà; p. e.

Ich **will** mich mit fünf begnügen,	*Mi accontenterò di cinque*
Ich **will** dir es sagen,	*Te lo dirò.*

§. **569.** Qualora si voglia esprimere che una *cosa sarebbe,* o *si farebbe,* se una certa condizione si verificasse, s' adopera in tedesco il così detto **Imperfetto** del **Congiuntivo** (das bedingende und beziehende Imperfect, die Bedingungsform), che equivale al *Condizionale* ed al *Correlativo presente* degl' Italiani (die bedingend und beziehend gegenwärtige Zeit, die Bedingungszeit, *vegg.* §. 407, e *pag.* 179, *Nota* 4); p. e.

Ich **käme,** wenn ich Zeit **hätte,** *o circoscrivendo:* ich **würde** kommen, wenn ich Zeit **hätte,** *oppure:*	*Verrei, se avessi tempo*
Hätte ich Zeit, so **käme** ich[1]), o: wenn ich Zeit **hätte,** so **würde** ich kommen,	*Se avessi tempo, verrei*
Er **hätte** mehr Freunde, wenn er gefälliger **wäre,**	*Avrebbe più amici, se fosse più affabile.*

Annot. - L' **Imperfetto** *del Congiuntivo,* non accenna veramente *nulla di passato,* ma serve piuttosto ad esprimere un *evento incerto* sì di cosa presente che futura; e per questa cagione adoprasi anche sovente nello stile famigliare in luogo del **Presente** *Congiuntivo;* come:

Ich fragte ihn, **ob** er ein Poet **wäre** (sei?) (Gell.),	*Io gli chiesi, se fosse (sia) poeta*
Sie haben mir gesagt, daß er ein ehrlicher Mann **wäre** (sei),	*Ella mi ha detto, ch' egli sia galantuomo.*

§. **570.** Volendo indicare che una cosa *sarebbe stata* in un Tempo passato, mediante certe condizioni, si adoperano il **Condizionale** ed il **Correlativo passato** (die vergangene Bedingungszeit); p. e.

Ich **hätte** es gethan (o: ich **würde** es gethan **haben**), **wenn** ich es gewußt **hätte**; *oppure:*	*L' avrei fatto, se l' avessi saputo*
Hätte ich es gewußt, so **hätte** ich es gethan,	*Se l' avessi saputo, l' avrei fatto*
Wir **wären** nicht betrogen worden, wenn wir vorsichtiger gewesen **wären,**	*Non saremmo stati ingannati, se fossimo stati più circospetti.*

§. **571.** La circonlocuzione coll' **Infinitivo** *presente,* o *passato,* preceduto dall' **Imperfetto** *Congiuntivo* dell' ausiliare: **werden,** si usa comunemente nelle Frasi interrogative senza condizione; p. e.

Würden Sie ihn einer solchen Handlung fähig halten? o gehalten haben?	*Lo crederebbe Ella, o lo avrebbe Ella creduto capace di tale azione?*

§. **572.** L' **Imperfetto** *Congiuntivo* del Verbo: **mögen,** si adopera sovente come ausiliare, p. e.

Ich **möchte** es thun; *in luogo di:* ich **würde** es thun, o ich **thäte** es,	*Lo farei.*

[1]) La Congiunzione: **Wenn,** può ommettersi sì nel *Condizionale presente,* che nel *passato* (§. 570), ed allora convien collocare il **Verbo** in principio della frase.



§. 573. Per esprimere ***desiderio, augurio,*** accompagnato alcuna volta con una ***esclamazione,*** in tedesco si adoperano le seguenti e simili circonlocuzioni coi Tempi del Congiuntivo:

Ich **möchte** ihn sehen,	*Vorrei vederlo*
Möchte er doch kommen!	*Purchè egli venisse!*
Sollte es möglich sein?	*Sarebbe possibile?*
Wollte Gott, daß dieses das Mittel wäre!	*Volesse il Cielo, che questo fosse il mezzo!*
O **könnte** ich seine Lehren verstehen!	*Deh! intendessi io i suoi insegnamenti!*
Der Himmel **gebe** Ihnen viel Glück!	*Iddio le mandi tanta fortuna!*

§. 574. Il **Passato perfetto** del Congiuntivo accenna una Cosa accaduta come **incerta**; p. e.

Ich zweifle, daß er es gewußt **habe,**	*Dubito, ch' egli lo abbia saputo*
Er glaubt nicht, daß sein Vater gestorben **sei,**	*Non crede, che gli sia morto il padre.*

III. USO DEI MODI.

Dell' Indicativo e del Congiuntivo.

§. 575. I Tedeschi s' accordano in gran parte cogl' Italiani nell' usare l' **Indicativo** ed il **Congiuntivo,** ponendo il **primo** quando si vuole annunziare un *fatto vero, certo* ed *evidente;* p. e.

Das Glas **bricht,** wenn es **fällt,**	*Il vetro si rompe, quando cade*

ed il **secondo** quando si vuol riferire ciò che si giudica di Persone, o di Cose, con *dubbio* o con *incertezza;* p. e.

Ich **zweifle,** daß er es **wisse,**	*Dubito ch' egli lo sappia*
Ich **weiß** nicht, wer er **sei,**	*Non so chi egli sia.*

§. 576. Spesse volte un **Verbo** dipende, od è retto da un **altro** che precede, e suol in tal caso essere accompagnato da una **Congiunzione.**

La **Proposizione,** dalla quale dipende, od è retta un' **altra** unita mediante una Congiunzione, chiamasi *Proposizione reggente, principale,* o *soggettiva,* (der regierende oder Subjectiv=Satz); — e **quella** che ne dipende, dicesi *Proposizione retta, dipendente,* od *oggettiva,* (der regierte, abhängige oder Objectiv=Satz). In questa Proposizione:

Ich weiß, **daß** er dies gesagt hat,	*So, ch' egli ha detto questo*

Ich weiß, è la Proposizione *principale, reggente,* o *soggettiva,* che regge tutto il parlare, e **daß er dies gesagt hat,** è la Proposizione *dipendente, retta,* od *oggettiva,* perchè vi sta come un **Oggetto** paziente (*Accusativo*) dopo un **Verbo** attivo alla domanda: *Che cosa so io?* **Was weiß ich?** risposta: **daß er dies gesagt hat.** La Congiunzione: **daß,** è il *legame* di queste due Proposizioni.

§. 577. Il **Verbo** della Proposizione dipendente dee sempre mettersi nell' **Indicativo,** quando il Verbo della Proposizione principale accenna alcuna cosa in *maniera positiva* e *certa,* come:

Es ist gewiß, daß er es gesagt **hat,**	*È certo, ch' egli l' ha detto*
Er gesteht, daß er es gethan **hat,**	*Confessa, ch' egli l' ha fatto*
Ich weiß, daß er ausgegangen **ist,**	*So, ch' egli è uscito.*

§. 578. Il **Verbo** della Proposizione *dipendente* dee per l' opposto mettersi nel **Congiuntivo** qualunque volta quello della Proposizione principale esprima un *dubbio,* un' *incertezza,* una *esclamazione,* un' *ammirazione,* o anche un *comando,* un *volere,* un *consiglio,* o un *desiderio,* che un' operazione si eseguisca; p. e.

Ich zweifle, argwohne, fürchte, **daß** er mich **hintergehe**,	*Dubito, sospetto, temo ch' egli m' inganni*
O **hätte** ich Geld!	*O avessi danari!*
Ich befehle, verlange, rathe, wünsche, **daß** er diese Arbeit **verrichte**,	*Io comando, prego, voglio, consiglio, desidero, ch' egli faccia questo lavoro*
Bitte deinen Vater, **daß** er dir Geld **gebe**, **schicke**,	*Prega tuo padre che ti dia, o ti mandi del danaro*
Ich **möchte** ihn sehen,	*Vorrei vederlo (sottintendendosi: se potessi)*
Möge der Himmel uns davor bewahren!	*Voglia il cielo preservarcene!*

§. 579. Circa all' **Uso** del **Congiuntivo** ossia **dubitativo** convien però notare:

1. Che il suo Uso **non** dipende dalla Congiunzione che precede, ma bensì dal **dicitore**, secondo che questi vorrà annunziare alcuna cosa in *maniera certa*, o *dubbia*. Onde i seguenti ed altri simili esempj si potranno egualmente esprimere col *Modo Indicativo*, o *Congiuntivo*, come:

Ich **glaube** (ganz bestimmt), **daß** er gestorben **ist**,	*Credo (fermamente) ch' egli* **è** *morto*
Ich **glaube** (vermuthe bloß), **daß** er gestorben **sei**,	*Credo (suppongo soltanto) ch' egli* **sta** *morto*
Ich **weiß** (wirklich) nicht, **ob** er reich oder arm **ist**,	*Io non so (davvero), se egli* **è** *ricco, o povero*
Ich **weiß** nicht (gewiß), **ob** er reich oder arm **sei**,	*Io non so (di certo), se egli* **sta** *ricco, o povero*
Ihr habet immer gesagt, **daß** er ein ehrlicher Mann **ist** (**sei**),	*Voi avete sempre detto ch' egli* **è** (**sta**) *galantuomo.*

2. Che in **tre** soli **casi** il Verbo vuol esser posto nel **Modo congiuntivo** ossia *dubitativo*. Questi **Casi** sono:

a) **Dopo** alcuni **Verbi** che di loro natura esprimono un *attributo incerto* e *dubbio*; tali sono: **bitten**, *pregare;* **befehlen**, *comandare;* **ermahnen**, *ammonire;* **rathen**, *consigliare;* **scheinen**, *sembrare;* **wollen**, *volere;* **zweifeln**, *dubitare;* **wünschen**, *desiderare;* **hoffen**, *sperare*, ecc. (*vegg*. §. 578); p. e.

Man zweifelt, **daß** er den Dienst erhalten **werde**,	*Si dubita, ch' egli ottenga quest' impiego*
Sie bat ihn, **daß** er zu dir kommen **möchte**,	*Ella lo pregò, che venisse da te.*

b) Dopo le Congiunzioni: **als ob**, **als wenn**, **wie wenn**, *come se*, **als daß**, *perchè*, ecc. perchè tanto queste, quanto i Verbi preaccennati escludono *ogni certezza;* p. e.

Er stellte sich, **als ob** (als wenn) er nichts bemerkt **hätte**,	*Egli fece sembiante di non aver osservato niente*
Er gibt sich das Ansehen, **als ob** (als wenn) er der beste Künstler **wäre**,	*Egli si crede d' essere il miglior artefice*
Er denkt zu edel, **als daß** ihm ein solches Unrecht zugemuthet werden **könnte**,	*Egli pensa troppo nobilmente, perchè in lui tale torto suppor si potesse.*

NB. Per una proprietà particolare di lingua si tacciono sovente le Congiunzioni: **ob** e **wenn**, essendo queste correlative di: **als**, *cioè:* **als ob**, **als wenn**, dicendosi:

Er stellte sich, **als hätte er** nichts bemerkt.
Er gibt sich das Ansehen, **als wäre er** der beste Künstler.

In simil caso il **Nominativo** vuol esser posto **dopo** il **Verbo.**

Talvolta poi si sopprimono tutte e due le Congiunzioni, tanto **als ob**, che **als wenn**; allora la costruzione stessa riprende l' ordine indicativo, o dimostrativo, come:

Er stellte sich, **er habe** nichts bemerkt.
Er gibt sich das Ansehen, **er sei** der beste Künstler.

c) Quando per proprietà di lingua si sopprime la Congiunzione: **daß**, come:

Er wurde angeklagt, er habe dem Antiochus einen zu günstigen Frieden gewährt,	*Fu accusato d' aver accordato ad Antioco una pace troppo favorevole.*

Qui resta da **avvertire:**

a) Che l' omissione di: **daß, non** può aver luogo, quando la Proposizione precedente è **negativa,** come:

Ich habe nicht gewußt, daß er krank ist (sei),	*Non ho saputo che sia ammalato;*

o quando la Congiunzione: **daß,** è presa in senso condizionale in cambio di: **wenn;** p. e.

Verzeihen Sie, daß (wenn) ich so spät komme,	*Scusi, se vengo così tardi.*

b) Che l' omissione delle Congiunzioni è cosa d' arbitrio, come:

Der Venezianer glaubte, daß der Prinz beide Sprachen nicht verstehe (o er glaubte, der Prinz verstehe beide Sprachen nicht),	*Il Veneziano credeva che il principe non intenda nè l' una, nè l' altra lingua.*

§. 580. Dopo il **Superlativo** i Tedeschi usano di porre l' **Indicativo,** come:

Die schönste Sache, die man sehen kann,	*La più bella cosa, che si* **possa** *vedere.*

Dell' Imperativo.

§. 581. Le Proposizioni sono **imperative,** allorchè parlando si *comanda,* si *proibisce,* si *esorta,* si *prega;* come:

Hüte dich, mein Sohn!	*Guardati, mio figlio!*
Lüget nicht mehr,	*Non mentite più*
Warten Sie also noch,	*Aspetti dunque ancora.*

§. 582. Il **comando** può essere **diretto** o immediato, come negli esempj arrecati; ovvero **indiretto** ossia mediato, cioè quando il comando è da comunicarsi, o ci viene comunicato per mezzo d' una terza Persona. — Quest' ultima **specie** di comando si esprime con **circonlocuzione,** prendendo **il Tempo presente** dei Verbi: **sollen, lassen, wollen, mögen,** e accompagnandoli coll' Infinitivo del Verbo rispettivo; p. e.

Der Kutscher soll einspannen,	*Dite al cocchiere, che attacchi i cavalli*
Sie sollen gehen,	*Se ne vadano*
Anton soll da bleiben,	*Antonio ha da restar quì*
Du sollst mit mir zufrieden sein,	*Tu sarai di me contento*
Lasset uns Gott danken,	*Ringraziamo Iddio*
Lasset uns annehmen,	*Supponiamo*
Wir wollen ihn an den Baum binden,	*Leghiamolo all' albero*
Wir wollen uns vorstellen,	*Figuriamoci.*

§. 583. Quando vuolsi esprimere il suo giudizio in senso d' indifferenza o di concessione, si usa: **ora** il semplice **Imperativo,** come:

Lache er, wie er will,	*Rida egli pure, come vuole*
Spielen sie nur,	*Giuochino pure*

ora s' impiega la circonlocuzione col Verbo: **mögen,** come:

Mag er lachen, wie er will,	*Rida come vuole*
Mögen sie doch sagen, was sie wollen,	*Dicano quello che si vogliano.*

§. 584. Le locuzioni imperative dello stile famigliare: **arbeiten und nicht spielen,** *lavorate e non giuocate;* **fortgelesen,** *continuate a leggere,* ecc. sono ellitiche, e vagliono quanto: **du sollst** arbeiten und nicht spielen, **es soll** fortgelesen **werden.**

§. 585. Non di rado suppliscono le *seconde persone* del Tempo presente *Indicativo* a quelle dell' *Imperativo;* p. e.

Du heirathest ihn (Kotzeb.),	*Tu hai a sposarlo*
Du gehorchest,	*Tu hai ad ubbidire*
Ihr bleibet da,	*Voi avete a restar quì.*

Dell' Infinitivo.

§. 586. Frequentemente l' **Infinitivo** fa come in italiano l' ufficio di **Sostantivo,** cioè di Soggetto, e di reggimento; p. e.

Irren ist menschlich,	*L' errare è umano*
An Gott glauben ist der Freude Anfang; Gott lieben ist der Freude völlige Reife,	*Il credere in Dio è il principio del piacere; l' amare Iddio n' è la perfetta maturità*
Wir widmen unsere Zeit dem Studiren,	*Noi consacriamo il nostro tempo allo studio*
Mit dem Hin- und Hergehen verging eine Stunde,	*Tra l' andare ed il venire passò un' ora*
Ich spreche nicht von nicht Wollen,	*Io non parlo del non volere.*

Annot. In simili casi si ommette sovente l' Articolo innanzi all' Infinitivo, il quale, avendo qualche *reggimento,* si pospone al medesimo, come dal secondo esempio si può vedere; dicendosi: **Gott** lieben, e non: **lieben** Gott, ecc.

IV. VERBI RETTI DA ALTRI VERBI.

§. 587. Allorchè un **Verbo** è retto da un **altro,** si pone or all' **Infinitivo** senza Preposizione, o preceduto dalla Preposizione: **zu**; — ora al **Participio** *presente* o *passato;* — ed ora a un **Modo** *definito,* cioè all' *Indicativo,* o al *Soggiuntivo;* p. e.

Ich sehe ihn kommen,	*Lo vedo venire*
Sie fürchten ihn zu beleidigen,	*Essi temono di offenderlo*
Ich fand ihn schlafend,	*Lo trovai dormente (addormentato)*
Sie kamen gefahren,	*Vennero in carrozza*
Ich erinnere mich irgendwo gesehen zu haben, o daß ich irgendwo gesehen habe,	*Mi ricordo d' aver veduto in qualche luogo ...*
Er glaubte, daß es entschieden sei,	*Egli credeva, che l' affare fosse deciso.*

§. 588. Alcuni **Verbi** ricusano per proprietà di lingua, ogni specie di Preposizione innanzi all' **Infinitivo** che reggono. Un tal *Infinitivo* è riguardato come vocabolo di circostanza (*Avverbio*) aggiunto ai Verbi (*avverbialmente*) a guisa d' un *attributo* accessorio, affinchè modifichi e determini il *senso troppo vago* ed *imperfetto* del Verbo definito.

§. 589. **Verbi** che reggono un **Infinitivo** *senza Preposizione,* sono:

1. I **Verbi** incompleti (§. 431): **dürfen,** *osare;* **können,** *potere;* **lassen,** *lasciare, fare;* **mögen,** *potere, volere;* **müssen, sollen,** *dovere;* e **wollen,** *volere;* p. e.

Ich **darf** es nicht thun,	*Non oso farlo*
Sie **können** mir nicht schaden,	*Non possono nuocermi*
Lassen Sie mich machen,	*Lasci fare a me*
Ich **mag** (ich **will**) es nicht thun,	*Non voglio farlo*
Er **muß** (er **soll**) kommen,	*Egli deve venire*
Soll ich allein vor ihm erscheinen?	*Ho da comparire io solo dinanzi a lui?*

2. I **Verbi: fühlen,** *sentire;* **heißen,** *comandare, ordinare;* **helfen,** *ajutare;* **hören,** *udire;* **lehren,** *insegnare;* **lernen,** *imparare;* **sehen,** *vedere;*

Ich **fühle** meine Kräfte abnehmen,	*Sento venir meno le mie forze*
Wer **heißt** dich gehen?	*Chi ti comanda d' andare?*
Das **heiße** ich tanzen,	*Questo si chiama ballare*
Wir **halfen** ihm arbeiten,	*L' ajutammo a lavorare*
Gestern **hörte** ich sagen,	*Jeri udii dire*
Er **lehrte** mich zeichnen,	*M' insegnò a disegnare*
Er **lernt** schreiben,	*Impara a scrivere*
Ich **sah** ihn fallen,	*Lo vidi cadere,* ecc.

3. Oltre di questi **Verbi** ve ne ha degli **altri**, che con certi Verbi costruiti, vogliono l' **Infinitivo** di questi senza: **zu**. Eccone gli esempj:

Er **blieb** am Thore stehen,	*Egli si fermò alla porta*
Sie **fahren** spazieren,	*Essi vanno a spasso in carrozza (in barca)*
Ich **fand** sie schlafen,	*Li trovai addormentati*
Ich **fand** es auf dem Tische liegen,	*Lo trovai (giacere) sulla tavola*
Er **geht** schlafen, fischen, spazieren, betteln, ꝛc.	*Egli va a dormire, a pescare, a passeggiare, a questuare, ecc.*
Wir **haben** in der Kammer Obst liegen,	*La camera è occupata dalle frutta*
Er **hat** gut machen, reden, lachen,	*Egli ha un bel fare, dire, ridere*
Er **machte** ihn lachen, weinen,	*Lo fece ridere, piangere*
Das **nenne** ich schlafen, trinken, gehen, ꝛc.	*Questo si chiama dormire, bere, camminare, ecc.*
Ich **bin** heute spazieren **geritten**,	*Sono stato oggi a spasso a cavallo*
Er **schickte** die Kinder lernen, schlafen,	*Egli mandò i figli a imparare, a dormire.*

§. 590. Si noti che i **Verbi: dürfen, können, lassen, mögen, müssen, sollen** e **wollen**, quando nei *Tempi composti* trovansi accompagnati dall' **Infinitivo** d' **un** altro Verbo, **non** si pongono al *Participio passato*, ma restano essi pure all' *Infinitivo*, (§. 432); p. e.

Du **hättest** doch gehen **können**[1]), **dürfen**, **müssen** (*e non:* gekonnt, gedurft, gemußt),	*Avresti pure potuto, dovuto andare*
Ich **habe** ihn reden **lassen** (*e non:* gelassen),	*L' ho lasciato parlare*
Ich **habe** ihn nicht sehen **mögen**, o **wollen** (*e non:* gemocht, gewollt),	*Non l' ho voluto vedere.*

§. 591. I seguenti Verbi: **heißen, helfen, hören, lehren, lernen, sehen**, nei loro *Tempi composti*, quando accompagnati sono dall' **Infinitivo** d' un altro Verbo, si adoperano *ora* nel Participio passato, *ora* nell' Infinitivo. Lo stile elevato preferisce il Participio passato, come:

Er **hat** mir arbeiten **geholfen** (o **helfen**),	*Mi ha ajutato a lavorare*
Ich **habe** sagen **gehört** (o **hören**),	*Ho sentito dire*
Ich **habe** ihn sterben **gesehen** (o **sehen**),	*L' ho veduto morire*
Ich **habe** ihn schreiben **gelehrt** (**lehren**),	*Gli ho insegnato a scrivere*
Ich **habe** sie kennen **gelernt** (**lernen**),	*La ho imparato a conoscere.*

§. 592. L' **Infinitivo** è preceduto dalla Preposizione: **zu**;

a) Allorchè serve a far le veci d' un Sostantivo determinante nel **Genitivo**, alla domanda: **was für ein?** *quale?* (*vegg. pag.* 87, *Nota* 5), come:

Die Kunst **zu schreiben**,	*L' arte di scrivere.*

b) Quando sta in vece d' un Sostantivo nell' **Accusativo** dopo certi Verbi transitivi, per indicar l' *oggetto* dell' azione, o ciò che succede alla domanda: **was**? *che cosa?* p. e.

Er weiß sich **zu helfen**,	*Egli sa ajutarsi*
Er behauptet ihn **gesehen zu haben**,	*Sostiene d' averlo veduto.*
Es fängt an **zu regnen**,	*Comincia a piovere (la pioggia)*
Ich habe **zu thun**,	*Ho da fare.*

c) Quando serve ad accennar *il motivo*, o *il fine*, per cui una cosa succede, alla domanda: **warum**? *perchè?* nel qual caso si premette ancora: **um**, a **zu**, p. e.

Wir essen **um zu leben**, aber wir leben nicht **um zu essen**,	*Mangiamo per vivere, ma non viviamo per mangiare*
Er spielt **um** sich **zu unterhalten**,	*Giuoca per divertirsi.*

---

[1]) **Due Infinitivi** consecutivi sono in tedesco da costruirsi in ragione inversa di quelli degl' Italiani; come:

Hättest Du diese Bemerkung machen **sollen**, *e non:* **sollen** machen,	*Avresti* **dovuto fare** *questa osservazione.*

d) Finalmente dopo la Preposizione: **ohne**, *senza*, p. e.

Er ging fort **ohne sich zu beurlauben**; — **ohne zu bedenken**,	*Se ne andò senza prender congedo; — senza riflettere*
Er that es **ohne es zu wissen**,	*Lo fece senza saperlo.*

V. USO DEI PARTICIPJ.

§. 593. Da ogni **Verbo** formansi degli **Aggettivi** avverbiali, che conservano la proprietà di esprimere il Tempo, e diconsi **Participj** (*Aggettivi verbali*).

§. 594. Havvi in tedesco **tre** Participj: di **Tempo** presente, passato e futuro; p. e. **lobend**, *lodante*, **gelobt**, *lodato*, **zu loben**, **zu lobender**, **e**, **es**, *da lodarsi*.

§. 595. Usati come veri Participj, essi restano sempre indeclinabili, come:

Weinend kam er, und **lachend** ging er fort, o **weinend** kamen sie, und **lachend** gingen sie fort,	*Egli venne piangendo, e se ne partì ridendo, o essi vennero piangendo, e se ne partirono ridendo*
Er wird **geliebt**; **sie** wird **geliebt**; **wir** werden **geliebt**,	*Egli è amato; ella è amata; noi siamo amati* o *amate*, ecc.
Ein Gemälde **zu verkaufen** (ein **zu verkaufendes** Gemälde),	*Un quadro da vendere.*

§. 596. Dai **Participj** si formano anche sovente dei **Sostantivi**; come:

kommend,	— wer sind die Kommenden?	*chi sono i vegnenti?*
sterbend,	— ein Sterbender,	*un moribondo*
gelehrt,	— ein Gelehrter,	*un letterato*
geschrieben,	— das Geschriebene,	*le cose scritte*
gesandt,	— der Gesandte,	*l' Inviato.*

§. 597. Tanto il **Participio** *presente*, che il *passato*, ed il *futuro* possono usarsi **aggettivamente**, accordandoli coi Sostantivi, cui si aggiungono. In tal caso il Participio *presente* ha sempre significazione attiva; il *passato* all' incontro significazione passiva; p. e.

lächelnd,	— eine lächelnde Miene,	*un ciera ridente*
verachtet,	— ein verachteter Mensch,	*un uomo disprezzato*
aufgetragen,	— das ihm aufgetragene Geschäft,	*l' affare commessogli*
zu beobachten,	— die zu beobachtende Methode,	*il metodo da tenersi.*

Contrazione delle Proposizioni mediante i Participj.

§. 598. Il **Participio presente** corrisponde al *Gerundio* ed anche al *Participio presente* degl' Italiani, e viene usato: o come **Avverbio**, *cioè:* come parte modificante e determinante il Verbo, nelle *Proposizioni*, in cui si sopprime la Congiunzione: **und**, *e;* — o come **Aggettivo**, *cioè:* come parte modificante il Nome in quelle, ove si tace il *Pronome relativo*, accordando il Participio col **Nome**, a cui il *Pronome relativo* si riferiva; p. e.

Er antwortete mir **lächelnd** (*per* **und** lächelte), — *o per inversione:* **lächelnd** antwortete er mir,	*Egli mi rispose sorridendo* (*sorridente*)
Er begrub ihn **betend**,	*Lo seppellì orando*
Wir zählten die **ankommenden** Schiffe (die Schiffe, welche **ankamen**),	*Noi contavamo le* (*arrivanti*) *barche, che arrivavano*
Das Gesetz ist ein **schlafender** Löwe (ein Löwe, welcher **schläft**),	*La legge è* (*simile a*) *un leone che dorme* (*dormente*).

§. 599. La Contrazione di Proposizioni mediante il **Participio passato** può farsi in **due** maniere; perchè due possono essere le funzioni del medesimo, potendo essere impiegato: o come parte modificante e determinante il

Verbo, cioè: come **Avverbio**; ovvero come parte modificante il Nome, cioè: come **Aggettivo.**

§. **600.** La Contrazione di Proposizioni mediante il **Participio passato** usato avverbialmente, si può fare quando si voglia sopprimere la Congiunzione copulativa: **und**, *e*, o la condizionale: **wenn**, *se*, oppure qualche Congiunzione causale, come: **da**, **indem** o **weil**, unitamente al verbo **sein** col suo Soggetto; p. e.

(Er ist) **entzückt** von den Strahlen der Gottheit (und) **preiset** er den Tag der Geburt,	*Rapito da' raggi della divinità, ei benedice il giorno della nascita*
(Ich war) **getäuscht** von diesem Traume (und) **folgte** ihm blindlings,	*Deluso da questo sogno, io gli ubbidii ciecamente*
Ein Diamant, (welcher) in nackten Felsen **verborgen** (ist), wer sucht ihn dort?	*Un diamante, ascoso in iscogli ignudi, chi lo cerca quivi?*
Betrunken ist er grob (wenn er betrunken ist, &c.),	*Quando è ubbriaco, egli è impertinente*
(Da, weil sie) von Tifan **angeführt** (waren), **glaubten** sie mehr als gemeine Menschen zu sein,	*Condotti da Tifano, si credevan d' essere più che uomini comuni.*

§. **601.** Gl' **Infinitivi passivi,** preceduti da: **ohne ... zu**, (*senza*), trovandosi adoperati come *Avverbj*, cioè: come parti determinanti il **Verbo** principale, possono circoscriversi ritenendo solo il **Participio,** e preponendo a questo la sillaba negativa: **un**; così in luogo di dire:

Dieses Unglück **befiel** die Abderiten nicht **ohne** gewarnt worden **zu** sein; *si dirà elegantamente:* dieses Unglück **befiel** die Abderiten nicht **un**gewarnt,	*Questa disgrazia non toccò gli Abderiti senza esserne stati avvertiti*
Sie kamen **un**eingeladen, **un**gebeten (**ohne** eingeladen **zu** sein, &c.),	*Vennero senza essere stati invitati, pregati.*

§. **602.** La Contrazione mediante il **Participio passato,** adoperato aggettivamente, ha luogo nelle *Proposizioni relative*, in cui si sopprime il Pronome relativo unitamente al Verbo ausiliare, accordando il *Participio* passato col *Nome*, a cui il Pronome relativo si riferiva; p. e.

Der am sechsten dieses bei Hoheim gefangen **genommene**, und Tags darauf hieher **gebrachte** französische Oberst wurde vom Prinzen zur Tafel gezogen (*per:* welcher gefangen genommen war),	*Il Colonello francese, fatto prigioniero il 6. corr. presso Hoheim, e condotto quà il giorno susseguente, fu dal Principe invitato a tavola.*

§. **603.** Quando la Proposizione relativa nello stesso tempo fosse **negativa**, il *Participio* si rende negativo, col preporgli la Sillaba negativa: **un**; così in cambio di dire:

Die Thiere weiden auf einem Rasen, der **nicht gepflügt** ist, *si dirà elegantamente:* weiden auf einem **ungepflügten** Rasen,	*Gli animali pascolano sopra un terreno incolto*
Er brachte mir lauter **unbeschriebenes** Papier,	*Mi portò tutta carta non ancora scritta.*

§. **604.** Il **Participio futuro** esprimesi coll' Infinitivo presente, preceduto da: **zu**, come: **zu schneiden**, *da tagliarsi*. — Occorrendo però di accennare un tale rapporto **aggettivamente,** vi si impiega il *Participio presente* preceduto dalla Preposizione: **zu**, come: der, die, das **zu schneidende**, accordandolo col rispettivo **Nome** in *genere*, *numero* e *caso*. Tale Contrazione ha luogo solo nelle *Proposizioni relative*; p. e.

Welches sind die zu verkaufenden Häuser (die Häuser, welche **zu verkaufen** sind)?	*Quali sono le case da vendersi?*
Seine Excellenz übersenden mir das Formular des zu leistenden Eides (des Eides, welcher zu **leisten** ist),	*Sua Eccellenza mi manda la formola del giuramento da prestarsi.*

Annot. Talvolta un **Verbo**, retto da un altro, vuol esser posto al *Participio presente*, o *passato*. Questo deve allora riguardarsi come un *Avverbio*, (ossia *Attributo* necessario), che serve a modificare e determinare il *significato* troppo generale del Verbo definito; p. e.

Er gebot drohend,	*Egli comandò minacciando*
Er bekam 50 Dukaten geschenkt,	*Ricevè 50 zecchini in dono*
Er sitzt gefangen,	*Egli è già arrestato*
Er kam geritten, gefahren, gelaufen, ungebeten,	*Venne a cavallo, in vettura, correndo, senza esser invitato*
Er will Alles geschenkt,	*Vuol che gli si doni ogni cosa*
Sie geht schwarz gekleidet,	*Ella porta abiti neri*
Das ist närrisch geredet,	*Questo è un parlar da pazzo.*

Della maniera di tradurre in tedesco le Proposizioni participiali e gerundive degl' Italiani.

§. **605.** Frequentissimo è nella Lingua italiana l' uso di contrarre **due** Proposizioni in **una** per mezzo dei **Gerundj** e **Participj**, sopprimendovi certe *Congiunzioni*, o il *Pronome relativo* insieme col *Soggetto*, facendo così diventare la Proposizione ellittica una parte determinante del **Verbo** della Proposizione principale; così p. e. in cambio di dire:

Si scusò il giovane e disse; si dirà elegantemente, *si scusò dicendo,*	Der Jüngling entschuldigte sich und sagte
Detto questo partì; in luogo di dire: *dopochè ebbe detto questo, partì,*	Nachdem er dies gesagt hatte, ging er fort.

§. **606.** Simili Contrazioni, *ossia* Costruzioni figurate, essendo nella lingua tedesca assai limitate, vogliono quasi tutte esser decomposte nelle loro **Parti** componenti; rimettendovi la *Congiunzione*, o il *Pronome relativo* ed il *Soggetto soppresso*, e ponendo il **Verbo** del Gerundio nel *Tempo*, nel *Numero* e nella *Persona*, che gli competono secondo il **Verbo** esistente nella Proposizione principale. — Le **Congiunzioni** tedesche, coll' ajuto delle quali si traducono le Proposizioni *gerundive* e *participiali* degl' Italiani, (e specialmente le *consecutive*, che **non** hanno luogo in tedesco), sono: — **und**, *e;* **weil**, *perchè, siccome;* **wenn**, *se, quando, qualora;* **als**, **da**, **indem**, **während**, *mentre, allorquando;* **nachdem**, *dopo che,* e finalmente il pronome relativo: **welcher**, **e**, **es**, o **der**, **die**, **das**. Eccone gli esempj:

Sie stand am Fenster **und schluchzte** (o **schluchzend** stand sie am Fenster),	*Ella stava alla finestra singhiozzando* (*e singhiozzava*)
Er ging schlafen, **weil** er **glaubte**, daß es schon spät wäre,	*Egli andò a letto, credendo* (*perchè credeva*) *che fosse già tardi*
Wenn (wofern) ihr hier stehen **bleibet**, werdet ihr erfrieren,	*Ma voi qui stando morrete di freddo;* in vece: *Ma se* (o *quando*, o *qualora*) *voi qui starete*, ecc.
Wenn man, zum Beispiele, **sagt**,	*Dicendo a cagion d' esempio* (*se si dice per esempio*)
Da (als, o indem) er sich Handlungsgeschäfte wegen in Algier **befand**, sah er, 2c.,	*Trovandosi egli per commercio in Algeri, vide,* ecc. (*mentre egli per commercio in Algeri si trovava, vide,* ecc.)
Nun, **nachdem (da)** ich **weiß**, daß er zurückgekommen ist,	*Ora sapendo ch' egli è ritornato,* ecc. (*Ora dopo che io so ch' egli è ritornato,* ecc.)
Ein Kaufmann, **welcher** verkaufen zu können **glaubte**,	*Un mercante, credendo di poter vendere,* ecc. (*il quale credeva,* ecc.)
Weil er seine Schuldigkeit **gethan hat**, ist er gelobt und belohnt worden,	*Avendo egli fatto il suo dovere, è stato lodato e premiato*
Als (da, o nachdem) er dieses **gesagt hatte**, ging er fort,	*Avendo detto questo, partì.*

§. **607.** Fuori degli accennati casi, si traducono i **Gerundj** italiani in varie guise. Eccone le principali:

a) Per mezzo di qualche **Nome,** accopiato con qualche Preposizione; come:

Bei diesem Gedanken überfiel ihn ein Schauer,	*Così pensando venne sorpreso da un brivido*
Die Kameele legen sich **beim Aufladen** auf die Knie,	*I cammelli venendo caricati s' inginocchiano*
Beim Eintritte in das Zelt des Darius rief Alexander aus ...	*Entrando Alessandro nella tenda di Dario, esclamò ...*
Beim Anrühren dieser Raupen,	*Toccando simili bruchi*
Mit Zittern (zitternd) bat die Maus um Vergebung,	*Tremando chiese il sorcio perdono*
Die Zeit **mit Spielen** zubringen,	*Passare il tempo giuocando*
Unter diesen freundlichen **Gesprächen** waren wir zwei Meilen gefahren,	*Così famigliarmente discorrendo avevamo fatto due leghe*
Durch Lehren lernet man,	*Insegnando s' impara*
Auf seinem **Todbette** sagte er,	*Morendo egli disse*
Die Menschen, überhaupt **zu reden,** sind, 2c.	*Gli uomini generalmente parlando sono,* ecc.

b) Per mezzo di qualche **Sillaba inniziale,** che si premette ai **Verbi,** come:

Eine Schuld **ab**dienen, o **ab**spinnen,	*Scontare un debito facendo de' servigi,* o *filando*
Der Bär mußte sich sein Brot **er**tanzen,	*L' orso dovette procacciarsi il suo pane ballando*
Die Zeit **ver**gähnen,	*Passare il tempo sbadigliando,* ecc.

c) Per mezzo di qualche **Avverbio,** e d' un **Verbo** usato *riflessivamente;* come:

Sich **müde** gehen,	*Stancarsi camminando*
Sich **blind** lesen,	*Rovinarsi la vista leggendo*
Er hatte sich **heiß** getanzt (Camp.),	*Si era riscaldato ballando.*

d) Finalmente si traducono ancora i Gerundj con qualche **Modo avverbiale;** come:

Silbenweise lesen,	*Leggere sillabando.*

§. **608.** Quando i **Gerundj** italiani sono preceduti dai seguenti Verbi: *andare, venire, stare,* questi si tacciono nell' idioma tedesco, ponendo in tedesco solo il Verbo, corrispondente al Gerundio italiano, al *tempo,* al *numero* e alla *persona* espressa dai detti Verbi; p. e.

Eine Glückseligkeit, die ich schon so lange **suchte,**	*Una felicità, che io andava da tanto tempo cercando*
Er **rühmte** ferner seine besondere Geschicklichkeit ...	*Egli venne pure esaltando la sua singolare destrezza,* ecc.
Er **sah** starr auf das Bild,	*Egli stava fissamente contemplando l' immagine*
Da (o als, o indem) er noch so **redete** (o **bei** diesen Worten),	*Mentre egli stava così dicendo.*

VI. REGGIMENTO DEI VERBI.

§. **609.** Il **Reggimento** d' un **Verbo** è una **Parola,** che dipende da questo Verbo, e serve a restringerne la significazione; — e qui in particolare intendiamo la dipendenza che hanno i **Nomi** dai **Verbi;** e però si dice comunemente che i **primi** sono retti dai **secondi.** (§. 178.)

§. **610.** I **Nomi** che si congiungono coi **Verbi,** da cui son **retti,** servono a restringere e determinare l' **idea** troppo generale, espressa dal Verbo, o ad amplificarla per formar un senso compiuto. Così se dicessi semplicemente: **er heißt,** *egli si chiama,* la Proposizione sarebbe imperfetta, e ognuno domanderebbe: *come?* **wie?** Similmente se dicessi: **ich nütze,** *io giovo,* domanderebbe ognuno: **wem?** *a chi?* o **zu was?** *a che?* e così discorrendo.

Il **Nome** che si aggiunge al **Verbo** per formar un *senso compiuto,* chiamasi *Compimento della Proposizione.*

§. 611. Il **Reggimento** dei **Verbi** è fondato sulla natura dei medesimi, che sono: o *transitivi,* o *intransitivi,* (§§. 393, 396).

1. Verbi che reggono due Nominativi.

§. 612. Ogni **Verbo** *definito* si accompagna con un **Soggetto** (*Nominativo*), il quale può essere attivo, o passivo, (§§. 55, 176); come:

Der **Vater** ruft den Sohn.
Der **Sohn** wird **von** dem Vater gerufen.

§. 613. **Verbi** che ammettono **due** Nominativi, ossia **due Soggetti** apparenti, di cui il **primo** fa le funzioni di *Soggetto vero,* ed il **secondo** quelle di *Attributo,* o *Predicato,* (§. 55), sono: **sein,** *essere;* **werden,** *divenire;* **bleiben,** *restare;* **heißen** (einen Namen haben), *chiamarsi,* e **scheinen, dünken,** *sembrare;* p. e.

Salomon **war** ein König,	*Salomone era Re*
Ich **bin, o verbleibe** Ihr Freund,	*Sono, o rimango suo amico*
Ich **werde** ein Kaufmann,	*Io diventerò mercante*
Er **ist** Soldat **geworden,**	*Egli si è fatto soldato*
Anton **bleibt** mein Schuldner,	*Antonio resta mio debitore*
Er **heißt** Adolph,	*Egli si chiama Adolfo*
Er **scheint** ein ehrlicher Mann,	*Ei sembra galantuomo.*

§. 614. I Verbi: **heißen** o **nennen,** *chiamare;* **schelten, schimpfen,** *dare un nome di disprezzo;* **taufen** (in der Taufe benennen), *dar un nome al battesimo,* usati in **Forma passiva,** ammettono pure **due** Nominativi; p. e.

Er ist ein Betrüger **geheißen, genannt, gescholten, geschimpft** worden,	*Egli è stato chiamato ingannatore*
Er ist Victor **getauft** worden,	*Egli è stato battezzato Vittorio.*

§. 615. Non di rado trovasi il **secondo** Nominativo (*qualificativo, attributivo*) preceduto dalla Voce comparativa: **als,** come:

Er führt sich **als** ein rechtschaffener Mann auf,	*Egli si comporta da uomo onesto*
Er fiel **als** Held,	*Cadde da eroe*
Er kam **als** Überwinder zurück,	*Ei ritornò vincitore.*

2. Verbi che reggono il Genitivo.

§. 616. La costruzione del **Verbo** col **Genitivo** è cosa incerta, indeterminata ed oscura; ciò deriva dal confuso ed esteso uso che ne facevan gli Antichi, esprimendo con esso innumerevoli rapporti, come sarebbero quelli di *dipendenza,* di *termine,* di *luogo,* di *tempo,* di *modo,* di *cagione,* e tanti altri.

§. 617. Si costruiscono tuttavia col **Genitivo** i **Verbi** seguenti:

a) Il Verbo: **sein,** *essere,* quando il Nome apposto al **sein** supplisce all' *Attributo* della Proposizione a guisa d' un *Avverbio,* (§§. 179, 511); come:

Seid **gutes Muthes,**	*Siate di buon animo*
Er ist **lustiger Dinge,**	*Egli si sta allegramente*
Er ist **Willens,**	*Egli ha intenzione*
Er war **der Meinung,**	*Egli era d' avviso*
Er ist (bei, in) **übler Laune,**	*Egli è di cattivo umore.*

b) Molti **Verbi** riflessivi di *significato* troppo generale, i quali, oltre l' **Accusativo** della *Persona,* per compimento della Proposizione, vogliono il **Genitivo** della *Cosa,* (in luogo del quale per altro può talvolta egualmente usarsi un **Caso** con una *Preposizione,* §. 179), come:

Sich einer Sache (o: **um** eine Sache) **annehmen,**	*Impegnarsi, prendersi cura di una cosa*

Sich einer Sache **bedienen, bemächtigen, bemeistern, befleißen** (befleißigen),	*Servirsi, impadronirsi, industriarsi di q. c., applicarsi a q. c.,*
Sich eines Menschen (o: **über** einen Menschen) **erbarmen,**	*Aver pietà d' un uomo*
Sich eines Bessern **besinnen,**	*Cambiar d' idea*
Sich seiner Rechte **begeben,**	*Rinunziare ai suoi diritti*
Sich einer Sache **enthalten, entledigen,**	*Astenersi, liberarsi da q. c.*
Sich alles Kummers **entschlagen,**	*Allontanare ogni rammarico*
Sich einer Sache **entsinnen,**	*Risovvenirsi di q. c.*
Sich **entwöhnen, erbarmen,**	*Disavezzarsi, aver pietà*
Sich der Fliegen **erwehren,**	*Difendersi dalle mosche*
Sich der vorigen Zeiten (o: **an** die vorigen Zeiten) **erinnern,**	*Ricordarsi de' tempi passati*
Sich des Glückes **erfreuen** (o: **über** das Glück **freuen**); **sich auf** seinen Geburtstag **freuen,**	*Rallegrarsi della sorte; non veder l' ora, che venga il suo giorno natalizio*
Sich der Sünde **fürchten;** sich **vor** Dieben **fürchten,**	*Temere il peccato; i ladri*
Sich einer Sache **rühmen, schämen,**	*Vantarsi, vergognarsi di q. c.*
Sich einer Sache **unterziehen,**	*Incaricarsi d' una faccenda*
Sich seiner Haut **wehren,**	*Difendersi alla disperata*
Er **weigerte sich** dessen,	*N' ebbe difficoltà*
Sich einer Sache nicht **versehen,** 2c.	*Non aspettarsi una tal cosa.*

c) V' ha pure dei **Verbi attivi,** o transitivi, i quali similmente, per compimento della Proposizione, oltre l' **Accusativo** della *Persona,* richiedono anche il **Genitivo** della *Cosa,* in luogo del quale poi talvolta può egualmente sostituirsi un **Caso** con una *Preposizione,* (§. 179); p. e.

Jemanden eines Verbrechens (o: **wegen** eines Verbrechens) **anklagen,**	*Accusare alcuno d' un delitto*
Jemanden eines Bessern **belehren,**	*Disingannare uno*
Er **beschuldigte** ihn des Geizes,	*Egli lo tacciò di avarizia*
Er **beraubte** ihn seiner Güter,	*Egli lo spogliò dei suoi beni*
Einen des Eides (o **von** einer Verpflichtung) **entbinden,**	*Sciogliere (dispensare) uno dal giuramento, da un obbligo*
Einen alles Schmuckes (o **von** allem Schmucke) **entblößen,**	*Spogliare alcuno di tutto il suo adornamento, delle sue gioje*
Jemanden einer Sache (o **von** einer Sache) **entheben, entledigen, entladen,**	*Sgravare alcuno d' una cosa*
Einen seiner Pflicht **entlassen,**	*Dispensare alcuno da un obbligo*
Jemanden seines Amtes **entsetzen,**	*Deporre uno dal suo ufficio*
Jemanden seiner That (o **von** seiner That) **überführen, überweisen, überzeugen,**	*Convincere uno della sua azione*
Einen der Mühe **überheben,**	*Sollevare uno dal suo travaglio*
Einen eines Dinges (o **von** einem Dinge) **versichern**[1]),	*Assicurare uno di una cosa*
Einen des Landes (o **aus** dem Lande) **verweisen,**	*Esiliare uno dal paese*
Jemanden keiner Antwort **würdigen,**	*Non degnarsi di rispondere ad uno.*

d) I seguenti **Verbi intransitivi,** o neutri, si costruiscono pure col **Genitivo;** in luogo del quale poi talvolta può egualmente sostituirsi l' **Accusativo,** o un **Caso** con una *Preposizione;* p. e.

Er **achtet** meiner (o **auf** meine) Worte nicht,	*Egli non bada, non dà ascolto alle mie parole*
Er ***bedarf**[2]) keines Geldes (o kein Geld),	*Non ha bisogno di danaro*

---

[1]) Nel significato di: *mettersi in possesso d' una cosa,* si dice: **sich eines Dinges versichern.** Quando significa: *assicurar vascelli, merci,* ecc. richiede il **Dativo** della *Persona* e l' Accusativo della *Cosa;* come:

wir haben **ihm** sein Schiff **versichert,** | *gli abbiamo assicurato la sua nave.*

[2]) I **Verbi,** segnati con asterisco, possono farsi anche **attivi,** e perciò adoprarsi eziandio coll' *Accusativo.*

* **Brauchen** wir eines andern Beweises (o einen andern Beweis)?	*Abbiamo bisogno di altra prova?*
Was **braucht** es solcher Umstände?	*A che pro, perchè tali cerimonie?*
Ich kann dieses Buches (o das Buch) nicht ***entbehren, entrathen,***	*Io non posso privarmi di questo libro*
Er ***erwähnte** dieser Begebenheit (o diese Begebenheit),	*Ei fece menzione di questo fatto*
Er **gedachte**[1]) meiner Leiden,	*Ei fece menzione de' miei patimenti*
Sie ***genoß** des Vergnügens (o das Vergnügen),	*Ella godette del piacere*
Ich **geschweige** der übrigen Fehler,	*Passo sotto silenzio gli altri difetti*
Er **harrte** seiner zehn Monate lang (*però anche:* **auf** Etwas harren),	*Egli l' aspettava dieci mesi interi*
Lache der Thoren,	*Riditi degli stolti*
Er **lachte auf** mich*,	*Mi guardò con un sorriso*
Er **lachte** dazu; er **lachte** darüber,	*Ei se ne rideva*
Ich **lebe** der Hoffnung (o **in** der Hoffnung),	*Vivo nella (colla) speranza*
Er ***pflegte** seiner Gesundheit (o seine Gesundheit),	*Egli avea cura della sua salute*
Einen Kranken **pflegen,**	*Assistere un ammalato*
Nero **hat** deiner (o dich) nicht ***geschont,**	*Nerone non ha perdonato nemmeno a te*
Die Wache **spottete** seiner (o **über** ihn),	*Le guardie si beffavano di lui*
Hungers (o **vor** Hunger) **sterben,**	*Morir di fame*
Eines gewaltsamen Todes **sterben,**	*Morir di morte violenta*
Seiner Pflicht (o seine Pflicht) ***vergessen,**	*Dimenticare il suo dovere*
Die Strafe **wartet** deiner (o **auf** dich),	*La pena ti sovrasta*
Eines Sinnes **werden,**	*Andar d' accordo nelle massime.*

3. *Verbi che reggono il Dativo.*

§. 618. Vogliono il **Dativo,** (§. 184):

a) Quei **Verbi attivi,** o transitivi, (§. 394), l' azione dei quali si riferisce a **più** d' un Oggetto, e quindi, per *compimento* del loro *significato,* oltre l' Oggetto paziente all' **Accusativo,** richiedono ancora un altro Oggetto al **Dativo,** che serve ad accennare: a chi l' azione, dal Verbo espressa, è diretta; p. e.

Er schenkte **mir** ein **Buch,**	*Egli mi regalò un libro*
Er versprach **ihm** eine Uhr,	*Egli gli promise un oriuolo*
Ich erwies **ihm** einen Gefallen,	*Io gli feci un piacere*
Dies verdanke **ich dem Glücke,**	*Ne so grado alla fortuna.*

b) La maggior parte dei **Verbi intransitivi,** o neutri, detti **relativi** (§. 473), i quali per *compimento* del loro *significato,* oltre al **Soggetto,** richiedono al **Dativo** ancora un **Oggetto,** a cui è diretta la relazione, espressa dal **Verbo.** Tali Verbi, che si scostano più o meno dal reggimento dei Verbi italiani, sono:

Einem angehören,	*appartenere*	**Einem** beistimmen,	*acconsentire*
» anliegen,	*essere attiguo*	» bleiben,	*restare ad uno*
» aufhelfen,	*sollevare uno*	» danken,	*ringraziare uno*
» aufwarten,	*far la corte*	» dienen,	*servire*
» ausweichen,	*scansare*	» drohen,	*minacciar uno*
» begegnen,	*incontrare uno*	» entfliehen,	*sottrarsi ad uno*
» beikommen,	*accostarsi*	» entgehen,	*fuggir uno*
» beipflichten,	*assentire*	» entlaufen,	
» beistehen,	*soccorrere uno*	» entsagen,	*rinunziare*

[1]) **Gedenken,** nel significato di: *farla pagar cara ad uno,* regge il **Dativo** della Persona, p. e. ich will **es ihm** schon **gedenken** (er soll schon **daran denken**), *me la pagherà.* Il Verbo radicale: **denken,** regge l' Accusativo preceduto dalla Preposizione **an,** come: **an** Etwas **denken,** *pensare a q. c.;* e nel significato di: *stare, andar meditando a q. c.* si costruisce colla Preposizione **auf,** come; **er denkt** auf euer Verderben, *ei va macchinando la vostra perdita.*

Einem entsprechen,	*corrispondere*	Einem liebkosen,	*accarezzare uno*
" fluchen,	*maledir uno*	" lohnen,	*ricompensare*
" folgen,	*seguire, ubbidire*	" nachahmen,	*imitare*
" gedeihen,	*prosperare*	" nützen,	*giovare*
" gefallen,	*piacere*	" rathen,	*consigliar uno*
" gehören,	*appartenere*	" schaden,	*nuocere*
" gehorchen,	*ubbidir ad uno*	" scheinen,	*sembrare*
" gelingen,	*riuscire*	" schmeicheln,	*adular uno*
" gerathen, } " geschehen, }	*succedere*	" schwören,	*giurare*
		" trotzen,	*bravare uno*
" geziemen,	*convenire*	" weichen,	*cedere*
" glauben,	*credere*	" widersprechen,	*contraddire*
" gleichen,	*assomigliare*	" widerstehen,	*resistere*
" helfen,	*ajutar uno*	" willfahren,	*compiacere*
" huldigen,	*prestar omaggio*	" winken,	*far cenno*
" lächeln,	*sorridere*	" wohlwollen,	*voler bene*
" leuchten,	*far lume*		

e così pure molti **Verbi composti** con: **ab, an, auf, bei, ein, nach, unter, vor** e **zu**, dove comunemente il **Verbo** regge il **Caso** voluto dalla Preposizione, alla quale è unito; p. e.

Er hat ihm das **abgeschlagen**,	*Gli ha rifiutato questo*
Er **sah** es ihm **an** den Augen **an**,	*Glielo lesse negli occhj*
Einem Etwas **auftragen**,	*Incaricare uno di q. c.*
Er **steht** ihm **bei**,	*Egli lo assiste*
Es **trägt** ihm nichts **ein**,	*Non gli rende nulla*
Er **gibt** ihm **nach**,	*Gli cede*
Er **kommt** ihm **vor**,	*Lo previene*
Er **schreibt** ihm das **zu**,	*Gli attribuisce ciò.*

c) I seguenti **Verbi riflessivi** vogliono il **Dativo** della *Persona*, e l' **Accusativo** della *Cosa:*

Sich anmaßen,	*arrogarsi*	sich einprägen,	*imprimersi nella mente*
Ich **maße** mir Etwas **an**,	*m' arrogo q. c.*	sich erlauben,	*prendersi la libertà*
		sich getrauen,	*osare*
sich ausbedingen,	*riservarsi*	sich herausnehmen,	*arrogarsi, permettersi*
sich aussuchen,	*scegliere*	sich vornehmen,	*proporsi*
sich denken,	*figurarsi*	sich vorstellen,	*figurarsi.*
sich einbilden,	*immaginarsi*		

d) Vogliono ancora il **Dativo** della *Persona* i Verbi: **sein** e **werden**, accompagnati dagli **Aggettivi**, che richiedono il **Dativo.** (*Vegg.* §. 261.)

e) I **Verbi impersonali** di significazione intransitiva vogliono il **Dativo**, (*vegg.* §. 445), come:

Es **bekommt** ihm wohl,	*Gli conferisce bene*
Es **beliebt** ihm,	*Gli aggrada*
Es **gebricht**, es **fehlt** ihm,	*Gli manca*
Es **genügt** mir,	*Mi appago; mi basta*
Es **geziemt** uns; es **gilt** mir,	*Ci conviene; questo viene a me*, ecc.

In questa maniera si costruiscono impersonalmente col **Dativo** anche molti **Verbi** personali, (*vegg.* §. 447);

Wie ist **dir**, o **euch**?	*Come ti senti — vi sentite?*
Mir ist brecherisch, o zum Brechen,	*Mi sento da vomitare*
Es geht **mir** nahe (Leff.),	*La cosa mi affligge*
Es ist **dir** recht geschehen,	*Ben ti sta*
Dem sei, wie **ihm** wolle,	*Comunque sia.*

§. 619. Nello **Stile** elevato si usa spesso il **Dativo** in luogo d' un **Caso** retto da qualche Preposizione; p. e.

Du mußt deinem Gemahl leben (*per:* **für** deinen Gemahl) (Kleist),	*Tu hai da vivere per il tuo consorte*
Dir (für dich) grünet Berg und Thal,	*Per te verdeggia il monte e la valle*
Sag' ihm (o sage **zu ihm**),	*Digli.*

4. *Verbi che reggono l' Accusativo,* (§. 186).

§. **620.** Richiedono l' **Accusativo,** ossia l' Oggetto paziente:

a) Tutti i **Verbi transitivi** (attivi, oggettivi, §. 392); p. e.

Er ruft ihn; er grüßte dich,	*Egli lo chiama; ti salutò.*

A questi apartiene la maggior parte dei **Verbi composti** colle Sillabe prepositive: **be**[1]), **ent, er, über, ver,** p. e.

Einen belohnen, bedrohen,	*ricompensare; minacciare uno*
Etwas befolgen, begießen,	*seguire, osservare; innaffiare q. c.*
Einen bedienen, bewachen,	*servire, custodire uno*
Diese Musik entzückte jeden,	*Di questa musica era rapito ognuno*
Sie erfüllen ihre Pflichten,	*Essi adempiono i loro doveri*
Er überlebte ihn,	*Egli gli sopravvisse*
Er hat das Haus verkauft,	*Egli ha venduto la casa,* ecc.

b) Vogliono l' **Accusativo** della Persona ed il **Genitivo** della Cosa, molti **Verbi transitivi,** e la maggior parte dei **Verbi riflessivi,** (§. 617, *b, c*); come:

Einen des Geizes beschuldigen,	*Tacciar uno d' avarizia*
Ich erinnere mich dessen nicht,	*Io non me ne ricordo.*

c) Domandano **due Accusativi,** alcuni pochi **Verbi,** usati attivamente, in **Forma attiva,** (§. 614); come:

Er heißt, nennt, schilt ihn einen Narren,	*Egli gli dà del pazzo*
Er schimpfte, o schalt ihn einen Taugenichts,	*Gli diede del poco di buono*
Man betitelt ihn Herrn Direktor,	*Gli si dà del Signor Direttore.*

d) Vogliono pure l' **Accusativo** della *Persona* molti **Verbi impersonali** di significazione attiva, (§. 444); come:

es reuet mich, es freuet mich,	*mi pento, me ne rallegro,* ecc.

e) Quanto ai **Verbi intransitivi,** (§. 473), essi **non** si dovrebbero mai costruire coll' Accusativo; pure ve ne ha **alcuni,** che s' accompagnano coll' **Accusativo,** allorquando si usano in significato attivo per accennare una specie di azione su d' un Oggetto, il che particolarmente incontrasi nello Stile elevàto; p. e.

Die Probe aushalten,	*Reggere alla prova*
Diese Farbe kleidet ihn gut,	*Questo colore gli sta bene*
Indem ich den Gedanken dachte (Campe),	*Stando io così pensando*
Thränen, die Jesus weinte (Klopst.),	*Lagrime, che Gesù sparse*
Er starb einen furchtbaren Tod, o eines furchtbaren Todes (Klopst.),	*Ei morì d' una morte terribile*
Ich habe ihn (mit ihm) auf dem Capitol gesprochen,	*Io gli ho parlato sul Campidoglio.*

§. **621.** Oltre ai casi fin qui riferiti, ne' quali i **Verbi intransitivi** ammettono un *Accusativo,* vi sono ancora i rapporti di *tempo,* di *spazio,* di *valore,* di *peso* e di *misura,* che vogliono egualmente essere espressi coll' **Accusativo.** Ma a ben considerare simili Accusativi, essi derivano dall' essere state taciute le *Preposizioni,* che potevano accompagnarli, (§§. 188, 189, 190, 262). Eccone gli esempj:

a) Del rapporto di **tempo,** come:

---

[1]) Fra i **Verbi** colla iniziale: **be,** sono eccettuati:

Einem begegnen, behagen,	*Incontrar uno, andar a genio*
Auf (in, bei) Etwas beharren,	*Persistere, perseverare in q. c.*
Einem belieben,	*Volere q. c. piacere ad uno*
Auf Etwas beruhen,	*Fondarsi su q. c., dipendere*
Mit Gras bewachsen,	*Coperto d' erba,* ecc.

Er **kommt** noch diese (in dieser) Woche,	*Egli viene ancora entro questa settimana*
Er **schläft** den ganzen Tag (hindurch),	*Ei dorme tutto il giorno*
Ich **sah** ihn vorigen Sonntag,	*Lo vidi domenica passata*
Den sechsten März wird er **abreisen**,	*Ei partirà ai 6. di Marzo*
Ich **bin** schon fünf Jahre hier,	*Son qui già da cinque anni.*

b) Del rapporto di **spazio**, come:

Er **fiel** (über) die Stiege hinab,	*Ei cadde giù per le scale*
Er **ging** (über) die Treppe **hinauf**,	*Ei salì le scale*
Wir waren zwei Meilen **gefahren**,	*Avevamo fatto due leghe in vettura*
Ich **gehe** diesen Weg,	*Vado per questa strada.*

c) Del rapporto di **valore**, di **peso**, di **misura**, di **età**; p. e.

Dieses Buch **kostet** einen Gulden,	*Questo libro costa un fiorino*
Der Zucker **wiegt** sechs Pfund,	*Il zucchero pesa sei libbre*
Die Statue **war** ungefähr fünf Fuß hoch (§§. 189, 262),	*La statua era alta cinque piedi incirca*
Der Hirsch **war** vier Zentner schwer,	*Il cervo pesava quattro centinaja*
Dieses Bret **ist** zwei Klafter lang,	*Quest' asse è lunga due tese*
Er **ist** fünfzig Jahre alt,	*Egli ha cinquant' anni.*

§. **622.** Alcuni **Intransitivi**, essendo **composti** con una *Voce prepositiva*, divengono **transitivi**, (attivi); p. e.

Verbi intransitivi.		*Verbi attivi.*	
Einem **antworten**,	*rispondere ad uno*	Einen Brief **beantworten**,	*rispondere ad una lettera*
„ **dienen**,	*servire uno*	Einen **bedienen**,	*servir uno di q. c.*
„ **drohen**,	*minacciare uno*	Einen **bedrohen**,	*minacciare uno*
„ **folgen**,	*seguire uno*	Die Vorschrift **befolgen**,	*ubbidire all' ordine*
„ **fluchen**,	*maledire uno, bestemmiare.*	Einen **verfluchen**,	*maledire uno*
Nach Etwas **ringen**,	*faticare per aver il premio*	Den Preis **erringen**,	*ottenere il premio*
Um einen Thaler **spielen**,	*giuocare di uno scudo*	Das Geld **verspielen**,	*perdere il danaro al giuoco*
Über Einen **spotten**,	*beffarsi di uno*	Einen **verspotten**,	*schernire uno*
Auf Einen **warten**,	*aspettare uno*	Einen **erwarten**,	*aspettare uno*
Im Hause **wohnen**,	*abitare nella casa.*	Drei Zimmer **bewohnen**,	*abitare tre stanze*, ecc.

5. *Verbi che ammettono il Caso di compimento con qualche Preposizione.*

§. **623.** Vi sono de' **Verbi** che richiedono i loro **Casi** preceduti da **Preposizioni**, quali sarebbero: **an**, **auf**, **für**, **in**, **mit**, **nach**, **über**, **um**, **vor**, **wegen**, **zu**, (*vegg.* §§. 185, 200). Vogliono alcuni **Verbi** la Preposizione:

a) **An**, coll' **Accusativo** con un **Verbo** di moto, — e col **Dativo** con un **Verbo** di riposo, ubicazione; (*vegg. pag.* 92, 101 e 102); p. e.

Er **ging** an das Fenster,	*Egli andò alla finestra*
Die Reihe **kommt** an mich,	*La volta viene a me*
Der Garten **grenzt** an mein Haus,	*Il giardino è contiguo alla mia casa*
Denken Sie an mich,	*Si ricordi di me*
Dieser Brief **ist** an mich,	*Questa lettera è diretta a me*
Sich an Ordnung **gewöhnen**,	*Accostumarsi all' ordine*
Er **wendete** sich an den Minister,	*Ei si diresse al ministro*
Wien **liegt** an der Donau, Frankfurt am Main,	*Vienna è situata sul Danubio, Francoforte sul Meno*
An der Thür **horchen**,	*Star ascoltando all' uscio*
An einem Orte **wohnen**,	*Dimorare, abitare in un luogo*
An einer Sache **zweifeln**,	*Dubitare di una cosa*
Er **starb** an der Wassersucht,	*Morì idropico, o d' idropisia*
Sich an Einem wegen Etwas **rächen**,	*Vendicarsi di q. c. contro di uno*, ecc.

b) **Auf**, coll' **Accusativo** con un **Verbo** che disegna *un movimento;* — e

col **Dativo** con un **Verbo** che denota *il trovarsi*, o *l' agire sulla superficie* di q. c. (*pag.* 83, *Nota* 8, e 92); p. e.

Auf einen Felsen **steigen**,	*Salire una rocca*
Etwas auf den Tisch **legen**,	*Mettere qualche cosa sulla tavola*
Das Fenster **geht** auf den Hof,	*La finestra dà sul cortile*
Auf den Boden **werfen**,	*Gettare per terra*
Sich auf die Beine **machen**,	*Mettersi in via*
Sich auf Etwas **verstehen**,	*Essere conoscitore di q. c.*
Auf Einen **bauen**,	*Fidarsi di uno*
Auf einem Steine **sitzen**,	*Sedere su d' una pietra*
Auf dem Wasser **fahren**,	*Andare per acqua*
Auf dem Lande **leben**,	*Vivere in campagna*
Auf dem Klavier **spielen**,	*Suonare il clavicembalo*
Auf seiner Meinung **bestehen**,	*Persistere nella sua opinione*, ecc.

c) **Für**, che si usa nel significato di: *per, in vece, in luogo, in favore*, come pure per accennare il *valore*, il *prezzo*, la *qualità*, lo *stato* di qualche cosa, ecc. (§. 192), e regge l' **Accusativo**; p. e.

Ich werde für dich **bezahlen**,	*Pagherò per te*
Für Einen **spielen**,	*Giuocar per uno*
Scherz für Ernst **nehmen**,	*Prendere lo scherzo in sul serio*
Dies Gut ist für dreißigtausend Gulden **verkauft** worden,	*Questo podere è stato venduto per* 30,000 *fiorini*
Ich **danke** Ihnen für Ihre Güte,	*Le sono grato per la sua bontà*
Für Etwas **büßen** müssen,	*Pagar il fio*
Ich **hielt** ihn für einen braven Mann,	*Io lo teneva per un uomo dabbene*
Er **rechnet** das für nichts,	*Non conta ciò per niente*
Ich **halte** es für meine Pflicht, zu ...	*Credo mio dovere di ...*
Für Einen **bitten**,	*Pregare in favore di uno*
Für die Zukunft **sorgen**,	*Provvedere per l' avvenire*, ecc.

d) **In**, vuole l' **Accusativo** coi **Verbi** che denotano *movimento, direzione, tendenza;* — ed il **Dativo**, se accennano il *trovarsi in qualche luogo*, o *situazione*, (*pag.* 83, *Nota* 3, e 93); p. e.

In die Stube **treten**,	*Entrare nella stanza*
Etwas in die Tasche **stecken**,	*Mettere q. c. in tasca*
In (die) Gesellschaft **gehen**,	*Andar in conversazione*
In die Luft **fliegen**,	*Saltar in aria*
In eine bedrängte Lage **kommen**,	*Venir a trovarsi in anguste circostanze*
Sich in einen Mantel **hüllen**,	*Inferrajuolarsi*
In Wuth **gerathen**,	*Montare in furia*
In Etwas **willigen**,	*Acconsentire a q. c.*
Sich in die Leute **schicken**,	*Conformarsi alle persone*
In der Stadt **sein**,	*Essere in città*
In der Hand **halten**,	*Tenere in mano*
In Trauer **gehen**,	*Portar lutto*, ecc.

e) **Mit**, accenna: *compagnia, partecipazione, mezzo, strumento, modo* o *maniera*, e regge il **Dativo**, (*pag.* 93); p. e.

Er wird mit dir **gehen**,	*Egli andrà con te*
Mit Einem **reden, sprechen**,	*Parlare, discorrere con uno*
Sich mit der Musik **abgeben**,	*Occuparsi di musica*
Einem mit Etwas **aufwarten**,	*Presentare, offrire q. c. ad uno*
Das Feld war mit Todten **bedeckt**,	*Il campo era coperto di morti*
Sich mit Etwas **beschäftigen, befassen**,	*Occuparsi di, ingerirsi in q. c.*
Die Wände mit Gemälden **behängen**,	*Ornare le pareti di quadri*
Mit Schaden **lernen**,	*Imparare a sue spese*
Mit dem Tode **ringen**, mit Tode **abgehen**,	*Essere in agonia; morire.*

f) **Nach**, accenna *direzione, moto verso q. c.*, e regge il **Dativo**, (*pag.* 83, *Nota* 4, e 94); p. e.

Nach Einem **fragen**, sich **erkundigen**,	*Domandare, informarsi di uno*

Nach Etwas **streben, trachten,**	*Tendere, aspirare a q. c.*
Nach Etwas **riechen, schmecken,**	*Sapere di q. c.*
Nach England **reisen,**	*Andare in Inghilterra,* ecc.

g) **Ueber,** coll' **Accusativo,** dinotando: *estensione, movimento, tendenza verso* qualche cosa, ecc. (§. 200); p. e.

Sich über Etwas **ausdehnen,**	*Estendersi su q. c.*
Sich über Einen, über Etwas **beklagen, beschweren, betrüben, ärgern, freuen, lustig machen,**	*Lamentarsi, lagnarsi, affliggersi, sdegnarsi, rallegrarsi, prendersi giuoco di uno, di q. c.*
Über Einen **lachen,**	*Ridere di uno*
Er **sprang** über die Hecke,	*Saltò al di là della siepe,* ecc.

h) **Um,** significa: *motivo, attorno, intorno a qualche cosa, per,* e regge l' **Accusativo,** (*pag.* 94); p. e.

Um Verzeihung **bitten,**	*Chiedere perdono*
Um Einen **stehen,**	*Stare attorno di uno*
Sich um Etwas **bekümmern,**	*Aver cura di q. c.*
Um Etwas **wissen,**	*Esser consapevole di q. c.*
Um einen Dienst **anhalten,**	*Ricorrere per un impiego*
Um Etwas **kommen,**	*Perdere q. c.,* ecc.

i) **Vor,** col **Dativo,** quando denota: *anteriorità di tempo, l' essere, il trovarsi dinanzi q. c., la preferenza, allontanamento da q. c., motivo, cagione;* — coll' **Accusativo,** quando accenna: *movimento,* (§. 194); p. e.

Er **kam** vor mir **an,**	*Arrivò prima di me*
Vor Einem **aufstehen,**	*Alzarsi in presenza di uno*
Sich vor Einem **scheuen,**	*Aver soggezione di alcuno*
Vor Hunger **sterben,**	*Morir di fame*
Vor Einem **fliehen,**	*Fuggire davanti ad uno*
Vor Einem (o Einem) **ausweichen,**	*Schivar alcuno*
Er **weinte** vor Freude,	*Pianse di consolazione*
Den Vorrang vor Einem **haben,**	*Aver la precedenza*
Vor das Thor spazieren **gehen,**	*Andar a spasso fuor di porta.*

k) **Wegen,** significa: *a cagione, per motivo, per rispetto, per amore, in riguardo, in considerazione,* e regge il **Genitivo,** (*pag.* 223); p. e.

Er **that** es deines Bruders wegen,	*Lo' fece per rispetto di tuo fratello*
Sich wegen eines Fehlers **entschuldigen,**	*Scusarsi d' un fallo; scolparsene*
Wegen (um) Etwas **besorgt** sein,	*Esser inquieto, in apprensione di q. c.*

l) **Zu,** indica: *tendenza, direzione, fine, scopo, destinazione, approssimazione, cambiamento di materia* o *di stato,* ecc. e regge il **Dativo,** (*pag.* 95, e §. 198); p. e.

Zu Boden **werfen,**	*Gettare a terra*
Zu Pulver **stoßen,**	*Ridurre in polvere*
Zum Kaiser **wählen,**	*Elegger a Imperatore*
Zu Papier **bringen,**	*Mettere in carta*
Zu Stande **kommen,**	*Venir a termine*
Er hat sich zur Ader **gelassen,**	*Si è fatto cavar sangue*
Sich zu Etwas **schicken,**	*Adattarsi a q. c.*
Er **taugt** nicht zu dieser Arbeit,	*Non è atto a questo lavoro*
Einen zum Tode **verurtheilen,**	*Condannar uno a morte*
Einen zu Etwas **bewegen,**	*Indurre, muovere uno a q. c.,* ecc.

CAPO XXXV.

MANIERA DI ESPRIMERE LE VOCI RELATIVE: **lo, la, ci, vi, ne,** degl' Italiani (§. 451).

§. **624.** Le **Voci relative** nell' idioma tedesco sono le seguenti;

a) **Es,** *lo,* che si riferisce ad un *Sostantivo precedente,* (§. 338).

b) Le Voci composte coll' Avverbio indicativo: **da,** p. e. **davon, dafür, daher, darum, darunter, darüber, daraus, damit;** *ne,* (*vegg.* §§. 366, 368). — **Ne,** si esprime anche talvolta coi pronomi: **dessen, deren,** (§§. 356, 371), con: **er, sie, es,** e con: **welcher, e, es.**

c) Le Voci avverbiali di **luogo: da, hin, unter,** e i loro composti: **dabei, daran, darauf, dahin, darunter, hinauf, hinüber,** *ci, vi.*

§. **625.** Queste **Voci relative,** che equivalgono ai Pronomi: ***lo, vi, ci, ne,*** degli Italiani, occupano nelle Proposizioni quel posto, che avrebbero occupato i *Sostantivi* ch' esse rappresentano, (*vegg. gli esempj pag.* 175—177); p. e.

Ich habe das Messer nicht gehabt,	*Io non ho avuto il coltello*
Ich habe **es** nicht gehabt,	*Io non **l'** ho avuto*
Ich werde ihm nicht von diesem Tuche geben,	*Io non gli darò di questo panno*
Ich werde ihm nicht **davon** geben,	*Io non **gliene** darò*
Er ist im Garten gewesen,	*Egli è stato nel giardino*
Er ist **darin** gewesen,	*Egli **vi** è stato (dentro)*
Ich habe mich an jene Sache erinnert,	*Io mi son ricordato di quella cosa*
Ich habe mich **daran** erinnert (§. 367),	*Io me **ne** sono ricordato*
Er verwunderte sich über den Brief,	*Egli si maravigliò della lettera*
Er verwunderte sich **darüber,**	*Egli se **ne** maravigliò*
Wir langten glücklich im Dorfe an,	*Arrivammo felicemente nel villaggio*
Wir langten glücklich **daselbst** an,	*Noi **vi** arrivammo felicemente*
Was sagen Sie zu dieser Sache?	*Che dice Ella di questa cosa?*
Was sagen Sie **dazu**?	*Che **ne** dice Ella?*

§. **626.** Trattandosi di scegliere fra le differenti **Voci relative,** che equivalgono a: *ci, vi, ne,* degl' Italiani, convien esaminare, qual sia il reggimento del Verbo tedesco, e qual Preposizione esso richiegga; p. e. *esser presente ad una battaglia,* si dice in tedesco: **bei** einer **Schlacht** sein, onde converrà scegliere nella Proposizione relativa la Voce composta: **da** e **bei,** (§§. 366, 367), e si dirà:

Seid ihr **bei** dieser Schlacht gewesen? Ja, ich bin **dabei** gewesen,	*Siete voi stato presente a questa battaglia? Sì, **vi** sono stato*
Er denkt **ans** Geld,	*Egli pensa al danaro*
Er denkt **daran,**	*Egli **ci** (**vi**) pensa*
Hütet euch **davor,** *dicendosi:* sich **vor** einer Sache hüten,	*Guardate**vene***
Wenn du **von** deiner Arbeit leben solltest; er lebt **davon,**	*Se tu dovessi mantenerti col tuo lavoro; egli se **ne** mantiene*
Ich danke Ihnen **dafür;** *dicendosi:* Einem **für** Etwas danken,	*Io **ne** la ringrazio.*

§. **627.** Quando: *ci* e *vi,* si riferiscono ad un **luogo,** si esprimono cogli Avverbj di luogo: **da,** **hier,** *qui;* **dort,** *là;* **darin,** *dentro,* se il **Verbo** accenna *riposo* o *dimora,* (§§. 591, 593); p. e.

Ich bin auch **da,** o **dort** gewesen,	***Ci,*** *o **vi** sono stato anch' io*
Ist er **im** Zimmer? Nein, er ist nicht mehr **darin,**	*È egli in camera? No, non **vi** è più.*

Si esprimono con: **hin, dahin,** o **hinauf,** *là su;* **hinunter,** *là giù;* **hinaus,**

fuori; **hinein**, *dentro;* **hinüber**, *dall' altra parte,* ecc. (§. 593), quando il **Verbo** dinota *movimento, direzione ad un luogo* discosto da chi parla; come:

Ich will auch **hin**, o **dahin** kommen,	*Voglio venirvi io pure*
Ist er **auf** dem Berge? Ja, er ist vor einer Stunde **hinauf** gegangen,	*È egli sul monte? Sì, egli* ***vi*** *è andato un' ora fa*
Wann geht er **in** den Keller? Er ist so eben **hinunter** gegangen,	*Quando va egli in cantina? Egli* ***vi*** *è andato in questo punto*
Wirst du heute **in's** Theater gehen? Nein, heute gehe ich nicht **hinein**,	*Andrai oggi al teatro? No, oggi non* ***ci*** *vado,* ecc.

§. **628.** I Tedeschi non hanno alcuna Parola equivalente al: **ne,** italiano, che si riferisca al *Genitivo*, o all' *Ablativo*. Per esprimere adunque il **ne** italiano, convien usare i *Genitivi* dei Pronomi, **dessen, deren, derselben, ihrer, seiner,** qualunque volta il **Verbo** tedesco regga il **Genitivo;** p. e.

Ist er des Diebstahls beschuldiget? Ja, er ist **dessen** beschuldigt,	*È egli accusato del furto? Sì, egli* ***n'è*** *accusato*
Erinnern Sie sich noch dieser Sache? Nein, ich erinnere mich **ihrer (derselben)** nicht mehr,	*Si ricorda Ella ancora di questa cosa? No, non me* ***ne*** *ricordo più*
Es gibt **deren** viele,	*Ve* ***ne*** *sono molti*
Es waren **ihrer** nur zwei da,	*Non ce* ***ne*** *furono che due.*

Riferendosi: **ne,** ad un **Ablativo** per accennare: *dipendenza, allontanamento, separazione* da qualche cosa, esprimesi cogli Avverbj relativi: **davon, heraus, daraus, daher, von dort;** p. e.

Das hängt **von** den Umständen ab,	*Ciò dipende* dalle *circostanze*
Ja, es hängt sehr viel **davon** ab,	*Sì,* ***ne*** *dipende moltissimo*
Er floh **von** jenem Orte,	*Egli fuggì* da *quel luogo*
Er floh des Nachts **davon,**	*Egli* ***ne*** *fuggì di notte*
Er kam **aus** der Grotte,	*Egli uscì* dalla *grotta*
Er kam **heraus,**	*Egli* ***ne*** *uscì*
Er befreite ihn **aus** einer großen Gefahr,	*Egli lo liberò* da *un gran pericolo*
Er befreite ihn **daraus,**	*Egli* ***ne*** *lo liberò*
Waret ihr **in** der Kirche?	*Eravate voi in chiesa?*
Ja, ich komme so eben **daher,**	*Sì,* ***ne*** *vengo in questo punto*
Waret ihr jemals **in** Venedig?	*Foste mai a Venezia?*
Ich bin vor Kurzem **von dort** zurückgekommen,	***Ne*** *sono ritornato non ha molto.*

§. **629.** La Voce relativa: **ne,** esprimesi anche col Pronome relativo: **welcher, welche, welches,** *il, la quale,* allorchè si riferisce ad un *Sostantivo,* posto al **Nominativo** o all' **Accusativo;** p. e.

Nimm Unzerisch Pulver, wir haben noch **welches,**	*Piglia della polvere di Unzer,* ***ne*** *abbiamo ancora*
Schafft euch Hände, wenn ihr **welche** braucht,	*Provvedetevi di mani, se* ***ne*** *abbisognate*
Die Mandeln wachsen in Italien; selbst in Deutschland gibt es **welche,**	*Le mandorle crescono in Italia; se* ***ne*** *trovano pure in Germania*
Ist Hafer da? Ja, es ist **welcher** da,	*C'è dell' avena? Sì, ce* ***n'è***
Habet ihr Wein? Ja, ich habe **welchen,**	*Avete del vino? Sì,* ***ne*** *ho.*

Nelle risposte **negative** si adopera il Pronome negativo: **keiner, keine, keines,** *alcuno, —a;* p. e.

Nein, es ist **keiner** da,	*No, non ce* ***n'è***
Nein, ich sehe **keinen,**	*No, non* ***ne*** *vedo niente.*

§. **630.** La Voce relativa: **ne,** quando si riferisce a qualche *Sostantivo,* onde accennarne **una** o **più** cose, contenute sotto a quel Nome, si esprime al **Singolare** con: **einer, eine, eines,** e al *Plurale* col pronome: **ihrer,** ***di loro;*** p. e.

Wenn ihr Bücher habet, so leihet mir **eins,**	*Se avete de' libri, imprestatemene uno*
Hast du eine Feder? Ja, ich habe **eine,**	*Hai tu una penna? Sì,* ***ne*** *ho una*

Hat er einen Sohn? Ja, er hat einen,	*Ha egli un figlio? Sì, egli **ne** ha uno*
Ja, er hat **ihrer** mehrere,	*Sì, egli **ne** ha parecchj*
Er hat **ihrer** drei,	*Egli **ne** ha tre*
Wie viel sind **ihrer**?	*Quanti ve **ne** sono?*
Es sind **ihrer** vier,	*Ne sono quattro, o sono in quattro*
Es kamen **ihrer** fünf,	*Vennero in cinque.*

§. **631.** I Tedeschi **non** esprimono punto la Voce relativa: **ne,** quando essa in italiano serve di puro pleonasmo; p. e.

Es sind Viele, welche behaupten,	*Ve **ne** sono molti che pretendono*
Ein Unglück zieht fast immer das andere nach sich,	*Una disgrazia **ne** attira quasi sempre un' altra.*

CAPO XXXVI.

DELLA COSTRUZIONE. (Wortfolge.)

§. **632.** La parola **Costruzione,** presa in senso grammaticale, è, generalmente parlando, la disposizione che la parole hanno nel discorso nel modo stabilito in ogni lingua da un **Uso** lungo e costante.

Ora quest' **Uso** è fondato, o sul carattere e sulla natura degli uomini che parlano una medesima lingua, o sulla natura della lingua che parlasi. Ogni lingua ha perciò una Costruzione a lei propria, che ne costituisce il carattere. Il Carattere d' una lingua adunque è l' abitudine della mente, che si è accostumata a dare, o a ricevere le **Idee** in un ordine piuttosto che in un altro.

§. **633.** Quando agli altri per via delle Parole presentiamo le nostre **Idee** secondo l' ordine naturale, la Costruzione si chiama **semplice;** e quando vi ha qualche rovesciamento, o perturbazione di quest' ordine, si dice **inversa.**

I. COSTRUZIONE SEMPLICE, O REGOLARE.

§. **634.** La lingua tedesca ha un **Ordine** di Costruzione assai diverso da quello che suol tenere la lingua italiana, e ciò deriva principalmente dall' aver i Tedeschi adottato il *Principio* di procedere nell' esposizione delle loro Idee dalle meno rilevanti ed accidentali gradatamente a quelle che sono più importanti ed essenziali. Per tal modo sembra aver essi voluto ottenere l' intento di accrescere l' interesse e l' attenzione degli Uditori annunziando negli ultimi termini i concetti principali e dominanti.

§. **635.** La **Costruzione semplice** varia anch' essa nella *Collocazione* delle *Parole* giusta i varj **Modi** e le **Forme** onde il **Soggetto** fa, o riceve ciò che il **Verbo** esprime; talchè converrà sempre osservare, se la Proposizione sia **indicativa,** (*assoluta, certa, determinata*), oppur **congiuntiva,** (*dubitativa, incerta, condizionale, dipendente, relativa*), ecc.

§. **636.** Le **Parti** essenziali d' ogni *Proposizione* sono sempre il **Soggetto,** la **Copula** (il *verbo*), e l' **Attributo** (*Predicato*). *Vegg.* §. 55.

§. **637.** L' Ordine naturale di esporre nella lingua tedesca una **Proposizione indicativa,** *assoluta,* è quello di metter prima il **Soggetto** (*Nominativo*), e poi il **Verbo** coll' Attributo (Predicato); come:

Der Hirsch ist furchtsam,	*Il cervo è timido*
Der Bruder schreibt einen Brief,	*Il fratello scrive una lettera.*



§. **638.** Lo stesso Ordine ha luogo, allorchè in una **Proposizione congiuntiva** si sopprime la congiunzione: **daß**; p. e.

Man würde glauben, **ich habe** mein Geld gestohlen (*in luogo di dire:* **daß ich** mein Geld gestohlen **habe**),	*Si crederebbe ch' io abbia rubato il mio danaro*
Sie glaubten, **die Sache sei** entschieden (*in vece di:* **daß** die Sache entschieden **sei**),	*Credevano che l' affare fosse deciso.*

§. **639.** Le **Proposizioni** non sono sempre ristrette alle sole Parole, che denotano il *Soggetto* ed il *Predicato* (*Attributo*). L' idea cominciata dal *Soggetto* e dall' *Attributo* può ben anche essere per mezzo delle altre Parti del Discorso completata, determinata e modificata, per le quali la Proposizione riceve maggior estensione e si arricchisce di gran copia d' idee, che la rendono varia e dilettevole; p. e.

Dieser dein guter **Freund sprach** gestern zu Mittag fast eine halbe Stunde auf der Börse mit zwei andern seiner guten Freunde von einem überaus wichtigen Geschäfte,	*Questo tuo buon amico parlò jeri a mezzodì quasi mezz' ora alla borsa con due altri suoi buoni amici d' un affare oltre modo importante.*

Convien ora osservare in qual **Ordine** collocar si debbano le Parole, che servir sogliono di determinazione o di modificazione al *Soggetto* ed all' *Attributo,* contenuto in un Verbo.

§. **640.** I **Sostantivi,** in qualunque **Caso** usati, prendono sempre tutte le Parole, che servono a *determinarli* e *qualificarli,* **avanti di se,** e tali **Voci** *determinanti* precedono il **Sostantivo** nell' Ordine seguente:

1. *La Congiunzione, o una Preposizione.*
2. *L' Articolo, o un Pronome indicativo.*
3. *Il Pronome possessivo.*
4. *Il Nome numerale.*
5. *L' Avverbio.*
6. *L' Aggettivo, o il Participio.*
7. *Il Sostantivo;* p. e.

Weil die zwei ersten sehr langen **Briefe** schon geschrieben sind,	*Perchè le due prime assai lunghe lettere già scritte sono*
Diese deine fünf großen überaus schönen **Bäume** blühen,	*Questi tuoi cinque grandi oltre modo belli alberi fioriscono*
Ich las das von meinem guten Freunde mir gestern übergebene **Buch,**	*Io leggeva il libro consegnatomi jeri dal mio buon amico*
Er reiset **mit** allen seinen vier gestern gekauften **Pferden** ab,	*Egli parte con tutti i suoi quattro cavalli comprati jeri*
Er sprach **von** den drei heute geschriebenen **Briefen,**	*Egli parlava delle tre lettere scritte oggi.*

§. **641.** Il **Verbo** con tutte le sue determinazioni e modificazioni, (quali sono i *Nomi* retti dal *Verbo,* od *altri* preceduti da *Preposizioni,* gli *Avverbj,* gli *Infinitivi,* i *Participj*), forma il **Predicato.**

§. **642.** Qui è da avvertire:

1. Il **Verbo** di *Tempo semplice Indicativo* riceve **dopo di se** le **Parole,** che servono a determinare e modificare l' estensione del suo significato; p. e.

Ich **sah** deinen Bruder mit einem Fremden spielen,	*Io vidi tuo fratello occupato a giuocare con uno straniere*
Die Schwester **geht** heute auf's Land,	*La sorella va oggi in campagna.*

In un *Tempo composto,* (come: ich habe gesehen, ich werde sehen), le Parole determinanti seguono il **Verbo ausiliare,** ed il *Participio passato,* o l' *Infinitivo* del Verbo principale, viene a chiudere tutte le Parole componenti la Proposizione; p. e.

Ich **habe** deinen Bruder mit einem Fremden spielen **gesehen,**	*Ho veduto tuo fratello occupato a giuocare con uno straniere*
Die Schwester **wird** heute auf's Land **gehen,**	*La sorella andrà oggi in campagna.*

Lo stesso si pratica cogli **Infinitivi,** retti da un **Verbo** principale, (quando essi non concorrono col Participio passato di quest' ultimo), ove l' *Infinitivo* chiude del pari la Proposizione; p. e.

Ich **sah** die schwarze Gewitterwolke schnell über den Wald **fahren,**	*Vidi la fosca nube procellosa passare velocemente di sopra la selva*
Ich **bin** bereit euch zu erkennen **zu geben,**	*Son pronto a darvi a conoscere*
Er **fing** gleich an **zu arbeiten,**	*Egli si mise subito a lavorare.*

Concorrendo nei *Tempi composti* del Verbo principale un **Infinitivo** col *Participio passato* del Verbo principale, ponesi quest' ultimo **in fine,** come:

Ich **habe** die schwarzen Gewitterwolken schnell über den Wald fahren **gesehen,**	Er **hat** gleich zu arbeiten **angefangen.**

2. Siccome ciò che determina maggiormente il significato del Verbo, si suol mettere alla fine, per questa ragione le **Voci separabili** dei *Verbi composti* nei *Tempi semplici* del Modo *Indicativo* ed *Imperativo*, (come sopra si è detto dei *Participj passati*, e degli *Infinitivi*), vogliono egualmente esser posti **in fine** della Proposizione; p. e.

Es **fiel** ihm auf einmal seine Rede wieder **ein,**	*Gli risovvenne ad un tratto il di lui discorso*
Der Knabe **schreibt** in seinem Zimmer in größter Eile zwei deutsche Briefe **ab,**	*Il ragazzo trascrive nella sua camera in gran fretta due lettere tedesche.*

3. L' **Infinitivo** d' un Verbo, usato tutto solo, prende in tedesco tutte le sue *determinazioni* e *modificazioni* **avanti di se;** p. e.

Einen um eine Gefälligkeit **bitten,**	*Pregar uno d' un favore*
Einen rufen **lassen,**	*Far chiamar uno*
Bald **kommen.** Zufrieden **sein,**	*Venir presto. Esser contento.*

4. Quando il **Verbo** è seguito da un **Dativo** e da un **Accusativo,** (purchè non sieno *Pronomi*), comunemente il *Dativo* precede l' *Accusativo*; p. e.

Er schrieb **meinem Bruder** einen Brief,	*Egli scrisse una lettera a mio fratello*
Er gab **seinem Freunde** einen Rath,	*Egli diede un consiglio al suo amico.*

Talvolta però dipende la costruzione contraria dalla maggiore o minore importanza che il Dicitore dar vuole ad una Voce, collocandola in fine, acciò sia meglio osservata; come:

Er schrieb einen Brief **meinem Bruder;**

ove si vede, che l' ultimo oggetto, indicato dal Dativo, è quello che più si vuol mettere in vista; dicendo all' incontro:

Er schrieb meinem Bruder **einen Brief,**

vi è l' oggetto indicato dall' Accusativo sopra cui si vuol fissare piuttosto l' attenzione dell' Uditore.

5. I **Pronomi** personali si pongono in ogni caso sempre immediatamente **dopo** il **Verbo**; p. e.

Ich gab **ihm** den Rath,	*Io gli diedi il consiglio*
Er widmet **sich** den Wissenschaften,	*Egli si dedica alle scienze*
Ich sage **es** Niemandem,	*Non lo dico a nissuno.*

6. Se i **due Casi,** (*Dativo* ed *Accusativo*), saranno ambedue *Pronomi personali,* la loro costruzione sarà arbitraria; come:

Er gibt **es ihm, o ihm es,**	*Glielo dà*
Er nannte **mir sie, o sie mir,**	*Me la nominò.*

7. Il Pronome riflessivo: **sich**, ed i Pronomi preceduti da *Preposizione,* ne fanno eccezione, dovendo **sich** occupar sempre il **primo,** e gli altri l' **ultimo** posto; come:

Sie ergaben **sich** ihnen,	*Eglino si resero ad essi*
Man führte **ihn** zu ihm,	*Egli fu condotto da lui.*

8. L' **Accusativo** della Persona si pone innanzi al **Genitivo** della Cosa; come:

Man überführte **den Räuber** verschiedener Missethaten,	*L' assassino fa convinto di varj misfatti.*

9. I **Casi** preceduti da **Preposizioni** si mettono **dopo** i **Casi** retti **dal Verbo**; p. e.

Dies machte einen tiefen Eindruck **auf unsere Sinne**,	*Questo fece una profonda impressione sovra i nostri sensi.*

10. Gli **Avverbj** di **tempo**, e di **luogo**, precedono i **Casi** retti dal Verbo, preponendo però sempre quello di *tempo*, a quello di *luogo*; p. e.

Er schickte **gestern** das Geld seinem Freunde,	*Egli mandò jeri il danaro al suo amico*
Der Wind wehete **gestern Abends** hier überaus heftig,	*Il vento soffiò qui jer sera molto veemente*
Er ist **kurz zuvor** hier bei diesem Baume sehr sanft eingeschlafen,	*Egli si è poc' anzi qui presso questo albero addormentato assai dolcemente.*

Essendo però il **Caso** retto dal Verbo un **Pronome** personale, questo ritiene sempre il suo posto immediatamente **dopo** il **Verbo**, (*vegg. qui sopra, Nr.* 5); come:

Ich sah **ihn** gestern in der Kirche,	*Lo vidi jeri in chiesa.*

11. Quando si citano le *Parole proprie*, od *altrui*, la Proposizione, che le annunzia, può stare **prima** di *tutte*, o **dopo** *alcune* delle *Parole citate*. In quest' ultimo caso il *Nominativo* si pone **dopo** il **Verbo**; p. e.

Ich sagte zu ihm: **Unbesonnener**, du wirst umkommen! *oppure:* **Unbesonnener**, sagte **ich** zu ihm, du wirst umkommen,	*Insensato, gli diss' io, tu perirai!*

§. **643.** Gli **Avverbj negativi: nicht**, *non*, **nichts**, *non ... niente*, nei **Tempi semplici** si mettono, a guisa degli *Avverbj*, ordinariamente **in fine** della Frase, *cioè:* **dopo** i **Casi** *retti dal Verbo*, ed in mancanza di questi, **dopo** il **Verbo**, (*vegg. pag.* 176, 177, 232 e 233); p. e.

Er spielt **nicht**,	*Egli non giuoca*
Er liest **nichts**,	*Egli non legge niente*
Ich sah ihn gestern den ganzen Tag **nicht**,	*Jeri non lo vidi in tutto il giorno*
Er schreibt ihm heute noch **nicht**,	*Oggi non gli scrive ancora.*

Nei **Tempi composti** le dette **Negazioni** occupano egualmente il posto degli *Avverbj* **dopo** il *Verbo ausiliare*, o **dopo** i **Casi** *retti* dal *Verbo*, ma si mettono sempre **prima** del *Participio passato*, o dell' *Infinitivo*, o **prima** della *Voce separabile*; p. e.

Er hat **nicht** gespielt,	*Egli non ha giuocato*
Er wird **nicht** spielen,	*Non giuocherà*
Er hat **nichts** gelesen,	*Non ha letto niente*
Er wird **nichts** lesen,	*Non leggerà niente*
Ich habe heute den Bruder noch **nicht** gesehen,	*Oggi non ho veduto ancora il fratello*
Ich werde ihm heute **nicht** schreiben,	*Oggi non gli scriverò*
Ich konnte ihn **nicht** hören,	*Non potei udirlo*
Er geht heute **nicht aus**,	*Egli non esce oggi*
Er reiset diese Woche **nicht ab**,	*Non parte questa settimana.*

Nicht, deve peraltro esser sempre preposto a quei **Vocaboli** che particolarmente in *senso negativo* si annunziano; nell' *inversione* però, **nicht**, può stare anche in-principio della Frase; p. e.

Wir sind **nicht** müde,	*Noi non siamo stanchi*
Ich lobe ihn **nicht** ohne Grund,	*Lo lodo non senza ragione*
Er ist **nicht** zu Hause gewesen,	*Non è stato a casa*



Das Kind schreiet **nicht** wenig,	*Il fanciullo grida non poco*
Er grüßte **nicht** mich, sondern dich,	*Salutò te, e non me*
Nicht meinetwegen, aber seinetwegen solltest du **es** doch thun,	*Non per amor mio, ma per amor suo, tu dovresti pur farlo.*

§. **644.** Nelle **Proposizioni interrogative** il **Soggetto** (*Nominativo*) ponesi nei *Tempi semplici* **dopo** il **Verbo**[1]), come in italiano, indi seguono i **Casi** *retti dal Verbo*, gli **Avverbj**, ecc. come nella Costruzione indicativa, (*vegg. pag.* 177); p. e.

Ist **er** furchtsam? Hast **du** Husten?	*È egli pauroso? Hai tu tosse?*
Gibt **er** keine Antwort?	*Non dà egli alcuna risposta?*

§. **645.** Nei *Tempi composti* all' incontro il **Verbo** *ausiliare* incomincia la Proposizione, ed il **Participio** *passato*, o l' **Infinitivo** la termina; p. e.

Bist **du** heute angekommen?	*Sei arrivato oggi?*
Wird **er** heute die Arbeit endigen?	*Finirà egli oggi il lavoro?*

§. **646.** Anche nelle *Proposizioni interrogative*, stanno i **Pronomi personali**, non accompagnati da qualche *Preposizione*, immediatamente **dopo** il **Verbo**, e precedono il *Nominativo*; p. e.

Hat **dir** mein Bruder nichts gesagt?	*Non ti ha detto nulla mio fratello?*
Wozu dienen **ihm** so viele Bücher?	*A che gli servono tanti libri?*

§. **647.** Si noti che in qualunque **Inversione** il **Nominativo** va collocato **dopo** il **Verbo**; p. e.

Mein Verbrechen weiß **ich** nicht (*per:* ich weiß mein Verbrechen nicht),	*Il mio delitto io non lo so*
Weinend ging **sie** fort (*per:* sie ging weinend fort),	*Ella andò via piangendo*
Seid glücklich, sagte **er** (*per:* er sagte, seid glücklich),	*Siate felici, diss' egli*
Gestern war **er** bei ihm (*per:* er war gestern bei ihm),	*Egli fu jeri da lui*
Hier (dort) habe **ich** es gesehen (*per:* ich habe es hier (dort) gesehen),	*Io l' ho veduto qui* (*colà*).

§. **648.** Il Pronome **es**, impiegato a formare il *Soggetto indeterminato* d' un **Verbo** *impersonale*, nell' **Inversione** si tace del tutto; p. e.

Es hungert ihn, o **ihn** hungert,	*Egli ha fame*
Es schläfert mich, o **mich** schläfert,	*Ho sonno.*

§. **649.** Nelle Proposizioni però che incominciano con **es**, seguito dal vero **Soggetto**, questo mettesi sempre **dopo** il **Verbo**; p. e.

Es hat mir **Jemand** gesagt,	*Mi ha detto alcuno*
Es ist **ein großes Unglück** geschehen,	*È accaduta una gran disgrazia.*

§. **650.** Il **Soggetto** deve egualmente collocarsi **dopo** il **Verbo** definito, e nei *Tempi composti* **dopo** l' **Ausiliare**:

a) Allorchè si sopprime una delle Congiunzioni: **wenn**, od **ob**, (*vegg. pag.* 177); p. e.

Wäre **ich** reich, so würde ich es thun (*per:* wenn ich reich **wäre**, so ...),	*S' io fossi ricco, lo farei*
Ist **er** gleich mein Freund nicht, so schätze ich ihn dennoch (*per:* ob er gleich mein Freund nicht **ist**, so ...),	*Sebbene, o quantunque non sia mio amico, pure lo stimo.*

---

[1]) Qui si eccettuino i **Pronomi interrogativi**, che si pongono sempre in principio della Proposizione, come in italiano; p. e.

Wer ist furchtsam?	*Chi è pauroso?*
Welcher von euch hat ihn gesehen?	*Quale di voi altri lo ha veduto?*
Was hat er dir heute gesagt?	*Che cosa ti ha egli detto oggi?*

b) Allorchè la Proposizione comincia dalle Congiunzioni: **entweder, oder**; p. e.

Entweder kommt, oder schreibt er,	*O viene, o scrive.*

§. **651.** Quanto alle Proposizioni *comparative*, che cominciano dalle Voci: **je**, e **desto**, *quanto più* (*o meno*) ... *tanto più* (*o meno*), si noti che nella **prima** di esse (dopo l' *Attributo* preceduto da **je**), si mette il *Soggetto* innanzi al *Verbo*, (il Verbo **ist** può anche sopprimersi); — nella **seconda** all' incontro, (dopo l' *Attributo* preceduto da **desto**), ponesi il *Soggetto* dopo il *Verbo*, (§. 241, *pag*. 125); p. e.

Je mehr Einer hat, desto mehr möchte er haben,	*Quanto più uno ha, tanto più vorrebbe avere*
Je stärker der Feind (ist), desto rühmlicher ist der Sieg,	*Quanto più forte è il nemico, tanto più gloriosa è la vittoria*
Je weniger man die Erde bearbeitet, desto weniger bringt sie hervor,	*Quanto meno si lavora la terra, tanto meno essa produce.*

Lo stesso ordine ha luogo nelle Proposizioni cominciate dalla Voce **so** *coll' Attributo;* come:

So reich er auch ist, so lebt er doch nicht glücklich,	*Per quanto ricco egli pur sia, nulla di meno non vive felice.*

§. **652.** Nelle Domande ed Esclamazioni, cominciate dalla Voce: **wie** *coll' Attributo,* ponesi dopo questo il *Verbo* innanzi al *Soggetto;* p. e.

Wie theuer ist diese Dose?	*Quanto costa questa tabacchiera?*
Wie groß ist Ihre Güte!	*Quanto è grande la bontà di Lei!*

§. **653.** Particolarmente caratteristica è nella Lingua tedesca la Costruzione del **Modo Congiuntivo**, e consiste in ciò che la **Congiunzione** incomincia la *Proposizione congiuntiva*, poi segue il **Soggetto** (*Nominativo*), indi l' **Attributo** o i **Casi retti**, ed il **Verbo** principale nei *Tempi semplici*, od il suo **Verbo** ausiliare nei *Tempi composti*, si trasportano **in fine** della Proposizione, (*vegg. pag*. 176, 177); p. e.

Ich glaube, daß er krank sei,	*Credo ch' egli sia infermo*
Ich habe gehört, daß er ihm Alles vermacht habe,	*Ho inteso che gli abbia lasciato tutto.*

§. **654.** Le **Congiunzioni** che hanno forza di mandare il **Verbo** definito in **fine** della Frase, sono:

als,	**als wenn,**	**als daß,**	*allorchè,*	*come se,*	*perchè*
auf daß,	**da,**	**damit,**	*affinchè,*	*mentre,*	*acciocchè*
bevor,	**bis,**	**falls,**	*primachè,*	*finchè,*	*caso che*
gleichwie,	**indem,**	**indeß,**	*siccome,*	*mentre,*	*intanto*
nachdem,	**ob,**	**obgleich,**	*dopochè,*	*se,*	*sebbene*
obschon,	**obwohl,**	**wiewohl,**	*benchè,*	*ancorchè,*	*comechè*
seit,	**seitdem,**	**sobald,**	*da,*	*dacchè,*	*tostochè*
so wie,	**so weit,**	**sofern** (wofern),	*siccome,*	*tanto,*	*qualora*
wenn,	**weil,**	**während,**	*se,*	*perchè,*	*durante che*
ungeachtet,			*malgrado che.*		

Eccone alcuni Esempj:

Als die Zeit nahe war,	*Allorchè il tempo era vicino*
Als wenn es nicht wahr gewesen wäre,	*Come se non fosse stato vero*
Zu arm, als daß er dies bestreiten könnte,	*Troppo povero, per poter sostener tale spesa*
Da er es nicht thun will,	*Non volendo egli farlo*
Ich weiß nicht, ob er daran Schuld sei,	*Non so, s' egli ne abbia la colpa*
Bevor ich dieses gewußt hatte,	*Primachè io avessi saputo questo*
Soweit ich es gelesen hatte,	*Per quanto io l' avea letto*
Weil er mir dies geschrieben hat,	*Per avermi egli scritto questo*
Wenn ich zu euch gekommen wäre,	*Se io fossi venuto da voi*
Obschon das Wetter nicht schön ist, so werde ich doch kommen,	*Avvegnachè il tempo non sia bello, pure verrò*

Wiewohl einer genug **wäre**, so kamen ihrer doch acht,	*Benchè uno bastasse, pure ne vennero otto*
Ob er es sich **gleich** hat sauer **werden lassen**, so hat er doch nicht viel erspart,	*Benchè molto si sia affaticato, pure non ha avanzato gran cosa*
Sobald er **angekommen sein wird**, werde ich es euch melden,	*Tostochè vi sarà giunto, ve ne farò avvisato*
Obwohl das Wetter nicht schön **ist**, so werde ich doch hingehen,	*Tutto che il tempo non sia bello, pure vi andrò*
Wofern unter dem Worte Satire eine Rede **verstanden wird** ...	*Qualora sotto la parola satira sia inteso un discorso,* ecc.
Falls sich die Nation noch in einem barbarischen Zustande **befinde** ...	*Caso che la nazione si trovi ancora in uno stato barbaro,* ecc.
Nachdem er es einige Zeit **angesehen hatte**, sagte er ...	*Dopo averlo alquanto riguardato, disse...*

§. 655. Lo stesso ordine ha pur luogo nelle *Proposizioni intermedie*, cominciate da **Pronomi relativi** (§. 369), o da **Avverbj relativi** (§. 379); — oppure da **Vocaboli interrogativi** (§. 383), quando adoperati sono nelle *Interrogazioni indirette*, o nelle *Risposte interrogative*, avendo queste Voci anche la proprietà di mandar il **Verbo** definito **in fine** della **Frase**; p. e.

Derjenige, **welcher** für die Zukunft nicht **sorget**,	*Colui che non provvede all' avvenire*
Die Luft, **die** du **athmest**,	*L' aria, che tu respiri*
Ein Lobspruch, **wofür** ich Ihnen sehr **danke**,	*Una lode, di cui le sono molto obbligato*
Er fragte ihn, **wer** der Mann **wäre**? **was** er **wollte**? **wohin** er **ginge**? **wo** er **wohne**?	*Gli domandò, chi fosse quell' uomo? che cosa volesse? dove andasse? ove abitasse?*
Ihr wollet wissen, **warum** wir die Briefe nicht abgeschrieben **haben**?	*Volete sapere, perchè non abbiamo copiato le lettere?*

II. COSTRUZIONE INVERSA, IRREGOLARE, (INVERSIONE).

§. 656. La **Costruzione**, ossia la **Disposizione** delle **Parole**, (appartenenti ad una Proposizione qualunque), secondo l' **Ordine** fin qui indicato, giusta il quale il *Soggetto* si annunzia il *primo*, ed il *Verbo* coll' *Attributo* esprimesi pel *secondo*, è quella che si chiama **semplice**, o **regolare**. — Siccome però il dispor sempre le **Parole** secondo quest' Ordine regolare renderebbe il **Discorso** troppo languido, uniforme e nojoso, così per dargli più *armonia*, *chiarezza* ed *energia*, la Costruzione molte volte si varia, cioè s' inverte, e da questa *Inversione* d' *Ordine* la **Costruzione** prende il nome d' **inversa**, od **irregolare**.

§. 657. Una Proposizione ammette talvolta più Inversioni, secondochè il *Dicitore*, pieno della sua idea, voglia più specialmente fissare l' attenzione di chi ascolta, sopra l' uno, o sopra l' altro termine della frase. Quel termine sopra cui vuolsi porre la maggior importanza, mettesi **in principio** della *Proposizione*. Così l' **Ordine** della **frase**:

Ich liebte ihn einst zärtlich, | *Io l' amai un giorno teneramente*

può variarsi nel modo seguente:

Ihn liebte **ich** einst zärtlich.
Einst liebte **ich** ihn zärtlich.
Zärtlich liebte **ich** ihn einst.

Simile trasposizione può aver luogo in quest' altra frase:

Ich sollte dich loben.
Dich sollte **ich** loben.
Loben sollte **ich** dich.

§. 658. L' **Inversione** è dunque uno sconvolgimento dell' Ordine solito e regolare, *vale a dire*, un disordine, che nulla ha di vizioso, quando non impedisca a chi parla, o scrive, d' essere chiaramente ed

agevolmente inteso; *disordine* che diventa *legge*, dove giovi alla chiarezza del discorso. Le *Inversioni* debbono quindi essere facili a concepirsi.

L' Inversione non conosce legge alcuna del modo di disporre le *Parti* del *Discorso;* il Dicitore vi proferisce le Parole in quell' ordine, nel quale le idee si risvegliano nella sua mente.

Soprattutto le Inversioni usar si debbono nel parlare appassionato; perciocchè uno che sia agitato da qualche passione non può aver campo di analizzar freddamente le sue idee, e metter prima il *Soggetto,* poi il *Verbo,* indi i *Casi di compimento,* ecc. egli nomina prima quello che più gli preme, e che è la cagione della sua alterazione, sia egli il *Soggetto,* o l' *Oggetto* del Verbo, o qualunque *altro termine.* Quanto più la sua immaginazione sarà animata da passioni forti, e da sentimenti vivi, tanto più l' animo farà uso delle *Inversioni* eziandio senza accorgersene.

§. 659. Generalmente non si usa l' Inversione solo in grazia dell' energia, ma convien pur anche ricorrere ad essa pel solo oggetto di spargere il Discorso di una grata varietà, e di renderlo elegante, chiaro ed armonioso.

§. 660. In tedesco si distinguono **due sorte** d' Inversione, *cioè:* o si traslocano uno, o più termini di *una Proposizione,* o si traslocano Proposizioni intere di un *Periodo.*

§. 661. L' Inversione, ove si traslocano uno o più termini di una *Proposizione,* può farsi in due maniere:

a) Trasportando un termine della *Proposizione,* il quale più ci preme far risaltare, in **principio** della medesima.

b) Ovvero traslocando qualche **Parola** nel **corpo** della *Proposizione.*

A. Inversione iniziale.

§. 662. Qui convien avvertire, che in qualunque Inversione il **Soggetto** della Proposizione va sempre collocato **dopo** il **Verbo.**

§. 663. Il **termine** d' una *Proposizione,* il quale poi in tedesco trasportar si suole **in principio** della medesima, onde fissar più specialmente sopra di esso l' attenzione dell' Uditore, può essere:

a) Un **Genitivo,** un **Dativo,** un **Accusativo,** od un **Caso** preceduto da una **Preposizione;** come:

Octaviens Tod hätte **ich** nicht überleben können,	*Alla morte di Ottavia non avrei potuto sopravvivere*
Dir grünt das Thal, **dir** sprießen die Blumen,	*Per te verdeggia la valle, per te germogliano i fiori*
Einen Betrüger nennst **du** ihn?	*Ingannatore lo chiami tu?*
Die Ursache meines Todes weiß **ich,**	*Io so la cagione della mia morte*
In meinen Adern tobt ein juvenalisch **Feuer** (Uz.),	*Arde nelle mie vene un fuoco pari a quello, onde Giovenale era acceso*
Für Schwüre dient **ein Ja,** das Siegel ist ein Kuß (Haller),	*Un sì vale un giuramento, un bacio gli pone il suggello*
Aus eben diesem Grunde ersuche **ich** dich,	*Per questa cagione appunto io ti supplico.*

b) Un **Aggettivo,** un **Participio,** un **Infinitivo,** o un **Avverbio,** come:

Groß ist **der Mann,** den **kein** Unglück beugt,	*Grand' è quell' uomo, cui non abbatte disgrazia veruna*
Gefahren ist **er** und nicht gegangen,	*È andato in vettura e non a piedi*
Vergessen hat **er** nicht,	*Egli non si è dimenticato*
Weinend ging **sie** fort,	*Ella andò via piangendo*
Heucheln soll' **ich,** warum?	*Io dovrei dissimulare, e perchè?*

Unterwerfen mußt du dich, sonst!	*Tu devi sottometterti, altrimenti!*
Zu essen will ich haben,	*Io voglio aver da mangiare*
Gestern war er noch bei mir,	*Jeri fu egli ancora da me*
Hier ist meine Bittschrift,	*Ecco la mia petizione*
Zu oft habe ich erfahren,	*Troppo spesso ho sperimentato.*

§. **664.** Il **Soggetto** (*Nominativo*) che nelle interrogazioni ed esclamazioni regolarmente dovrebbe seguir il **Verbo**, trovandosi posto **in principio** della *Proposizione*, si ripete nel corpo della medesima per via d' un Pronome; il che è particolarmente proprio dello stile elevato, per dare alle Proposizioni maggior energia; come:

Dieses Vergnügen, werde ich es genießen?	*Lo godrò io questo piacere?*
Die Blüthe der Gesundheit, wie bald verwelkt sie in Kraftlosigkeit und Krankheit!	*Come presto langue il fiore della salute, e cade in spossatezza e malattia!*

Ciò ha pur luogo quando per maggior energia un *Avverbio*, o un *Modo avverbiale*, trovasi collocato fra 'l *Nominativo* ed il *Verbo*; p. e.

Die Weisheit des Schöpfers, überall blickt sie hervor,	*La sapienza del Creatore, essa apparisce da per tutto.*

B. Inversione nel corpo della Proposizione.

Eccone un esempio:

Wenn mir ihn ein Engel zeigte, Wenn ein Engel mir ihn zeigte, Wenn ein Engel ihn mir zeigte, Wenn ihn mir ein Engel zeigte,	*Se un angelo me lo mostrasse.*

C. Inversione d' intere Proposizioni.

§. **665.** Questa specie d' Inversione differisce dalla precedente, perchè in questa si trasporta una Proposizione intera; p. e.

Costruzione regolare.	*Costruzione inversa.*
Ich höre Sie sagen: Ich habe viel zu thun,	Ich habe viel zu thun, höre ich Sie sagen
Als ich weggehen wollte, kam mein Freund,	Mein Freund kam, als ich weggehen wollte
Der Mann ist mir allein schätzenswerth, der es aufrichtig meint,	Der Mann, der es aufrichtig meint, ist mir allein schätzenswerth
Ich sehe nun zu spät ein, daß ich wohlgethan hätte, seinem Rathe zu folgen,	Daß ich wohlgethan hätte, seinem Rathe zu folgen, sehe ich nun zu spät ein
Er sinnt Tag und Nacht, dich zu verderben,	Dich zu verderben, sinnt er Tag und Nacht,
Wir haben gesehen, daß Herr Klotz nichts davon weiß,	Daß Herr Klotz nichts davon weiß, haben wir gesehen
Er war zu schwach, Etwas abzuschlagen, und willigte ein,	Zu schwach, Etwas abzuschlagen, willigte er ein.

Finirem qui coll' avvertire di ben guardarsi dalle Inversioni forzate e viziose, come pure dal variare l' Ordine delle Parole in maniera, che il Discorso diventi oscuro.

In tutto questo l' esempio de' più colti Scrittori, opportunamente imitato, è quello che dee guidarci principalmente.

PRINCIPALI FIGURE GRAMMATICALI.

I. ELLISSI. (Ellipsis, Auslassung der Wörter.)

§. **666.** L' **Ellissi** consiste nel tacere una, o più Parole, necessarie per rendere pura ed intera la Sintassi. Affinchè un' *Ellissi* sia buona, essa

debb' essere tale che la mente possa di leggieri conoscere le *Parole sottintese.* Viziose poi son tutte quelle *Ellissi,* che lasciano alcuna ambiguità, e spargono oscurità nel discorso.

L' *Ellissi* dee la sua introduzione nelle Lingue al desiderio che hanno naturalmente gli uomini d' abbreviare il Discorso. In fatti questa lo rende più vivo e più conciso, e gli dà colle sole sue qualità un grado maggiore d' interesse e di grazia.

§. 667. V' ha **Ellissi** nelle **Proposizioni** per l' ommissione di una sola Parola, o di molte, e persino d' una Proposizione intera.

Molte **Ellissi** ci siam curati d' indicare nel corso di quest' Opera, ove il caso sembrava esigerlo.

§. 668. Delle **Ellissi,** proprie dell' idioma tedesco, ecco le principali:

1. **Ellissi** di **Nome;** p. e.

Den **wie vielten** (Tag) haben wir (des Monats)?	*Quanti n' abbiamo del mese?*
Die Kälte vom **sechsten dieses** (Monats),	*Il freddo del sei corrente*
Vorzeiger **dieses** (Briefes),	*L' esibitore della presente*
Setzen Sie den Hut **auf** (den Kopf),	*Metta il cappello in testa.*

2. **Ellissi** del **Soggetto** col **Verbo;** p. e.

(Ich wünsche Ihnen einen) **guten Morgen,**	*Buon giorno*
(Ich bitte) **um Vergebung,**	*Domando seusa*
Wie (ich) **gesagt** (habe),	*Come dissi*
(Das ist) **viel gefordert,**	*Quest' è un gran pretendere*
(Ist es) **nicht wahr?**	*Non è verò?*
Was willst du? — **Sterben!** (*cioè:* ich will sterben),	*Che vuoi? — Morire!*

3. **Ellissi** dei **Pronomi** indicativi: **der, die, das, dasjenige** o **jenes,** essendo correlativi di: **was,** *ciò che,* o *quel che;* p. e.

Jeder thue (das), **was** ihm befohlen ist,	*Ciascuno faccia quel o ciò che gli è stato comandato*
(Das) **was** recht ist, will ich dir geben,	*Quello che sarà giusto, ti darò.*

Si eccettui il caso, quando il Pronome indicativo sarà in *Caso obliquo,* oppure preceduto da qualche *Preposizione;* come:

Jeder lebte **von dem, o von jenem, was** er geraubt hatte,	*Ognuno vivea di quel che avea rubato.*

4. **Ellissi** di qualche **Verbo** del Modo Imperativo; p. e.

(Rede) **kein Wort** mehr,	*Non dire più alcuna parola*
(Komm, o kommen Sie) **herein,**	*Entrate, entri, avanti*
(Erzählen Sie) **keine Satiren, Madame!** (Wieland),	*Non ci racconti satire, Madama!*

5. **Ellissi** di qualche **Participio** facile a sottintendersi; p. e.

Er hat ein Glas **zu viel** (getrunken),	*Egli ha (bevuto) un bicchiere di più*
Er ist **spazieren** (gegangen),	*È andato a spasso*
Die Festung ist **über** (gegangen),	*La fortezza si è resa*
Der Knopf **ist ab** (gesprungen),	*Il bottone si è distaccato*
Das Haus **ist zu** (geschlossen),	*La casa è chiusa*
Er geht beständig schwarz (gekleidet),	*Egli è sempre vestito di nero.*

6. **Ellissi** di qualche **Infinitivo;** p. e.

Wenn wir von Krieg (reden) **hören,**	*Quando sentiamo (discorrere) di guerra*
Was soll ich denn **hier** (machen)?	*Che cosa ho io mai qui da fare?*
Der Mann konnte nicht **vom Pferde** (steigen),	*Quell' uomo non poteva (smontare) dal cavallo*
Er getraute sich nicht **nach Hause** (zu gehen),	*Non ardiva andare a casa*
Wo wollen Sie **hin** (gehen)?	*Per dove è Ella incamminata?*

Wir können nicht **hinaus, hinein, hinab, hinüber** (gehen),	*Noi non possiamo uscire, entrare, discendere, passare dall' altra parte*
Wollet ihr **fort** (gehen)?	*Volete andarvene?*
Müssen wir **durch Wälder** oder **über Flüsse**?	*Abbiamo da passare boschi o fiumi?*
Lasset ihn **herein**, o **heraus, herauf, hinaus, hinein**,	*Fatelo, o lasciatelo entrare, — uscire, — ascendere,* ecc.
Ich sah die Gesichter an, die **zum Grafen** (gehen) **wollten** (Gell.),	*Io esaminai le fisonomie, che volevan parlare al Conte*
Sie **wollen** heute noch **nach Prag**,	*Vogliono andare oggi ancora a Praga.*

7. **Ellissi** dell' **Ausiliare** nei Tempi composti; p. e.

Der schönste ägyptische Stein, den Natter **gesehen** (hat), war ein Camee; (Lessing),	*La più bella pietra d' Egitto, che Natter ha veduta, era un cammeo*
Ich fand ihn, wie **ich** ihn **verlassen** (hatte),	*Lo trovai quale l' avea lasciato*
Daß er nicht **gekommen** (ist), **ist** nicht meine Schuld,	*Ch' egli non è venuto, non è colpa mia.*

8. **Ellissi** di varie **Congiunzioni**; p. e.

Er stellte sich, **als hätte er** nichts bemerkt; *in luogo di:* **als ob, o als wenn** er nichts bemerkt hätte (Kotzebue),	*Egli fece sembiante di von aver osservato niente*
Sie sprach es mit einer gewissen Miene, **als** besorgte sie, 2c.; *in cambio di:* **als ob, o als wenn** sie besorgte (Wieland),	*Ella lo disse con una cert' aria, come se temesse,* ecc.
Er gab vor, das Geld **sei** ihm gestohlen worden; *in vece di:* **daß** ihm das Geld gestohlen worden **sei**,	*Egli disse, che il danaro gli sia stato rubato*
Hätte ein Jeder das Recht, 2c.; *in vece di:* **wenn** ein Jeder das Recht **hätte**; (Campe),	*Se ognuno avesse il diritto,* ecc.
Kommt der Sommer (wenn ...),	*Quando verrà l' estate*
Komm ich müde zurück (wenn ...),	*Se ritorno tutto stanco*
Ist er gleich ein Sclave, so ist er doch ein Mensch; *in cambio di:* **wenn er gleich** ein Sclave **ist**,	*Quantunque sia schiavo, resta nulla di meno (tuttavia) uomo*
Wer weiß, **weinte** ich nicht mit; *in cambio di:* **ob ich nicht mitweinte** (Gell.),	*Chi sa, se io non piangessi con lei*
Hat er gleich kein Geld, so hat er doch Kleider; *in vece di:* **Ob er schon, ob er gleich, wenn er gleich** kein Geld hat,	*Sebbene, quantunque non abbia danari, ha però degli abiti*
Ich will auf Bäume steigen, (um) **dich auszuspähen**,	*Monterò sugli alberi, per rintracciarti*
Ich komme nach Rom, (um) **zu lernen**,	*Vengo a Roma per istudiare.*

9. **Ellissi** di **Preposizione**; p. e.

Wenn Sie diese Messe (o **in** dieser, o **während** dieser Messe) zu uns kommen,	*S' Ella viene a ritrovarci durante questa fiera*
(An einem) **dieser Tage** ist mein Freund hier durchgereiset,	*Questi giorni è passato per di quà il mio amico*
Dies ist **mir** (für mich) ein heiliger Ort,	*Quest' è per me un luogo sacro*
Ich werde heute (auf) **ihre Gesundheit** trinken (Gell.),	*Io berò oggi alla sua salute*
Er trat (über) **die Stufen** hinauf,	*Egli salì le scale*
Sie führten uns (über) **eine steinerne Stiege hinauf** (Schiller),	*Ci condussero su per una scala di pietra.*

10. Alle **Maniere ellittiche** appartengono pur anche:

a) Gl' **Imperativi** espressi col Verbo: **sollen**, come:

Du sollst mich auf die Jagd begleiten; *in luogo di:* **ich will, ich befehle, daß** du mich begleitest, wenn ich auf die Jagd gehen werde,	*Tu devi accompagnarmi alla caccia*
Du sollst es haben; *cioè:* **ich versichere dich, daß** du es erhalten wirst,	*L' avrai*
Du sollst an einen Gott glauben; *cioè:* **Gott will, daß** du, 2c.,	*Crederai in un Dio solo.*

b) Tutti i **Participj** composti di: **un**, come:

Sie essen das Fleisch **ungekocht**; *cioè:* **ohne es zu kochen,**	*Essi mangiano la carne incotta;* cioè: *senza cuocerla*
Sie kommen **ungebeten,**	*Vengono senza essere invitati.*

11. **Ellissi** di **Proposizioni intere**; p. e.

Judas hatte der Schaar ein Zeichen gegeben (und hatte gesagt): Den ich küsse, der ist es,	*Giuda avea dato alla torma il segno, dicendo: Colui ch' io bacerò, è quel desso*
Ihr brachtet diesen Menschen herauf (und klagtet ihn an, o gabet vor): Er wende von Cäsar das Volk ab (Klopst.),	*Voi conduceste costui a me* (*accusandolo*), *perchè seduca il popolo di Cesare*
Daß man doch so gern Arges von seinem Nächsten denkt (Wieland),	*È pure cosa spiacevole, che si pensi sì volontieri male del suo prossimo*
Daß doch ein so großer Baum so kleine Früchte trägt,	*Stupisco,* o *mi maraviglio, che un albero sì grande porti delle frutta sì piccole*
Daß ihr nachher nach Hause gehet,	*Vi raccommando che andiate poi a casa.*

AGGIUNTA.

§. **669.** L' **Ellissi,** propriamente detta, consiste nel tacere una, o più Parole non ancora nominate. V' ha de' casi però, in cui si tralascia solamente di **ripetere** qualche Parola che è stata detta innanzi, e questa maniera di dire chiamasi **Zeugma.** *Così in vece di dire:*

Je mehr ich untersuche, **je mehr ich** den Blick auf ihn hefte, rc.; *si dirà elegantemente:* **Je mehr** ich untersuche, den Blick auf ihn hefte, rc.	*Quanto più vo indagando e contemplando.*

Questa **figura** è di più sorte; eccone le principali:

a) **Zeugma** di **Nome** reggente, o principale. Quando due, o più Nomi composti hanno *Soggetti* tra loro comuni, basta esprimere il *Soggetto* una sola volta ponendolo **in fine**; p. e.

Eine Mittel- und zwei Seiten**thüren**; *in cambio di dire:* eine Mittel**thür** und zwei Seiten**thüren,**	*Una porta di mezzo e due laterali*
Obst-, Kräuter- und Eier**weiber,**	*Venditrici di frutta, di erbaggi e di uova.*

b) **Zeugma** di **Verbo,** p. e.

Ein Fischer **wollte** Fische fangen, **aber** (er wollte) **nicht** arbeiten,	*Un pescatore volea pigliar pesci, ma non lavorare*
Mit dir **wollte** ich fliehen, **verlassen** Vater und Mutter (Göthe),	*Con te vorrei fuggire, abbandonare padre e madre*
Ich **bin** ihr gut, und sie mir (Gell.),	*Io voglio bene a lei, ed ella a me.*

c) Si tace per figura di Zeugma **uno** dei **due Verbi,** quando questi siano composti di **Voci prepositive** tra loro **opposte**; p. e. **auf-** und **zu-**machen, *in vece di dire:* **aufmachen**, *aprire,* e **zumachen**, *chiudere.*

Machet die Thür **auf**, und (machet) die Fenster **zu**,	*Aprite l' uscio, e chiudete le finestre*
Die Kinder **ziehen** sich bald **aus**, bald **an** (Salzmann),	*I ragazzi ora si vestono, ora si svestono*
Kein Wort ist **davon**, und kein's **dazu** zu thun (Lavater),	*Qui non c' è nè da levare, nè da aggiungere parola alcuna.*

d) **Zeugma** di **Preposizione,** p. e.

Durch Üppigkeit, Pracht, Verschwendung kommt man in Armuth,	*Col lusso, colla sontuosità, colla dissipazione l' uomo s' impoverisce.*

II. PLEONASMO. (Füllwort, Wortüberfluß.)

§. **670.** Il **Pleonasmo,** contrario all' Ellissi, in generale è una *sovrabbondanza* di *termini*, che non servono che a riempir il *Discorso* senza ne-

cessità, e senza i quali il senso ne sarebbe stato egualmente inteso e compiuto. — I *Vocaboli* che s' inseriscono nelle *Proposizioni*, e di cui la costruzione potrebbe far senza, diconsi **ripieni**, (*Voci riempitive* od *esplettive*), de' quali **altri** s' adoperano per dare maggior forza ed energia al Discorso, **altri** per semplice ornamento e proprietà di lingua.

§. **671.** Affinchè un **Pleonasmo** sia a proposito, fa di mestieri che sia approvato dall' **Uso.** — Quelli che sono usati dagli *Scrittori* del *buon Secolo* chiamansi Pleonasmi approvati; *altri* ve ne ha che diconsi proverbiali; *altri* poi sono viziosi o volgari.

A. Pleonasmi approvati.

§. **672. Pleonasmi** autorizzati ed approvati dall' **Uso**, che danno maggior forza ed energia al Discorso, sono:

a) I **Pronomi personali** aggiunti ad altri **Nomi**; come:

Ah! **du** Sohn Davids!	*O figlio di Davidde!*
Du guter **Wolf!** O **ihr** **Bäche!**	*Caro lupo! O rivi!*
Was zanket ihr immer, **ihr** **Kinder?** (Engel),	*Perchè altercate sempre, voi altri ragazzi?*
Du hast **sie** verdient, diese Strafe,	*Tu l' hai meritata, questa pena*
Laß **sie** eilen **die** **Zeit** (Wieland),	*Passi pure il tempo*
Wo sind **sie**, die Furien? (Kleist),	*Ove sono coteste furie?*
Ich, **euer Lehrer**, sage **es**,	*Io, come vostro maestro, o che sono il vostro maestro, lo dico*
Ich junger Mensch, wie kann **ich** Almosen fordern? (Salzmann),	*Io, che sono ancora giovane, con che titolo posso chieder la limosina?*
Er, dieser Erdwurm, kann sagen (Lavater),	*Costui, cho non è che un verme di terra, osa dire*
Ihr Narr! **Du** Ochs! **du** Esel!	*Pazzo che siete! Bestia che sei!*
Ich, der **ich** vor diesen Thieren zittere (Gellert),	*Io, che ho tanta paura di queste bestie, che mi fa tremare*
Und **du**, **die du** das Leben mir gabst (Geßner),	*E tu, che mi desti la vita*
Wir sind es, die **sich** einander suchen (Gellert),	*Noi siamo quelli, che si cercano a vicenda*
Sie wünschten **sich** einander eine gute Nacht (Campe),	*Si diedero l' uno all' altro la buona notte*
Die Menschen standen **sich** unter einander bei (Campe),	*Gli uomini si soccorrevano a vicenda.*

Annot. Volendo annunziare il suo giudizio con una certa generalità, si comincia sempre la Proposizione con: **es**, che in simili casi è un semplice riempitivo, (*vegg.* §§. 335, 451); p. e.

Es war einmal **ein Bauer**,	*Eravi una volta un contadino*
Es führen der Wege **viele** zum Abgrunde (Klopst.)	*Molte delle vie conducono alla rovina (abisso)*
Es lebe **Braut** und **Bräutigam!**	*Viva la sposa e lo sposo!*

b) Gli **Avverbj locali: hin** e **her**, composti con qualche Preposizione, come sono: **hinauf, herauf, hinaus, heraus**, ecc. p. e.

Er ging über die Treppe **hinauf** (Kotzebue),	*Egli salì le scale*
Sie gehen **in** das Theater **hinein**,	*Vanno nel teatro*
Ich hob die Hände gegen Himmel **hinauf** (Kotzebue),	*Io alzai le mani verso il cielo*
Ein alter Mann kam **aus** dem Hause **heraus** (Seib.),	*Un vecchio uscì dalla casa*
In der Zeit ging der Herr Jesus **hinüber** über den Bach Cedron,	*In quel tempo traghettò Gesù il rivo di Cedron.*

c) Le **Preposizioni**; p. e.

Unten am Fuße des Berges (Klopst.),	*Appiè del monte*
Er saß **unten** am Thore (Klopst.),	*Egli stava assiso alla porta*

Nahe bei Neapel,	*Vicino di Napoli*
Der Bauer hielt sich **für** glücklich,	*Il contadino si credette fortunato*
Der Ausdruck ist **an** und **für** sich gut,	*L' espressione in se è buona.*

d) Gli **Avverbj**, come:

Werden Sie das **wohl** glauben?	*Lo crederà Ella?*
Schreiben Sie mir **ja** oft,	*Mi scriva sovente*
Meine Uhr steht **still**,	*Il mio orologio si è fermato*
Schweiget **still**!	*Tacete* (*zitto*)!
Sich **niedersetzen**; **niederknien**,	*Sedersi; inginocchiarsi* (*abbasso*)
Ob man es ihm **gleich** verbot, so that er es doch,	*Sebbene gli fosse proibito*, (*così*) *pure il fece*
An **eben** denselben,	*Allo stesso*
Einmal hunderttausend,	*Cento mila.*

B. *Pleonasmi proverbiali.*

§. 673. Questa specie di **Pleonasmi** consiste nella *combinazione di due Parole*, le quali a ben considerarle esprimono pressochè la *medesima idea*, e di cui sarebbe bastata una sola a render compiuto il senso. E perchè s' usano a guisa di Proverbj, li ho chiamati *Pleonasmi proverbiali*. Presi sotto altro aspetto son questi una specie di *perifrasi* o *circonlocuzioni*, autorizzate dall' Uso, che in tutte le lingue ha forza di legge. Eccone alcuni:

Mit **Fug** und **Recht** thun,	*Farla con tutta ragione*
Rede und **Antwort** geben,	*Rendere ragione*
Bei **Leib** und **Leben** verbieten,	*Proibire sotto pena di morte*
Auf allen **Ecken** und **Enden**,	*Da ogni lato; da per tutto*
Auf **Gnade** und **Ungnade** sich ergeben,	*Rendersi a discrezione*
Zu dem **Ziel** und **Ende**,	*A tal fine*
Leib und **Leben** wagen,	*Arrischiare la propria vita*
Wir sind wieder auf deutschem **Grund** und **Boden**,	*Ci troviamo nuovamente in Germania*
Wo er **geht** und **steht**,	*Ovunque si ritrovi*
Maß und **Ziel** halten,	*Tener modo in q. c.*
Unter **Donner** und **Blitz**,	*In mezzo ai fulmini*
Sie verloren **Hab** und **Gut**,	*Perdettero ogni loro avere*
Ganz und **gar** nichts,	*Niente affatto*
In **Hülle** und **Fülle** haben,	*Traboccare di ricchezze*
Bei **Heller** und **Pfennig** bezahlen,	*Pagare fino all' ultimo quattrino.*

ORTOGRAFIA. (Rechtschreibung.)

§. 674. L' **Ortografia** vien definita ordinariamente: *la maniera di scrivere rettamente una Lingua conforme all' Uso approvato da' migliori Scrittori.*

Trovandosi le Particolarità più importanti dell' Ortografia tedesca già preventivamente indicate nei Capi I, II, III, non che in altri luoghi opportuni, non faremo qui per ultimo che notare ancora a proposito di essa i seguenti tre Principj generali:

a) Si scrivano le Parole tedesche come si proferiscono conforme alla generale miglior Pronunzia, senza inserirvi una lettera superflua, od ommetterne una necessaria; p. e. **ging**, **Dampf**, *e non* gieng, Damf.

b) Nelle Parole composte o derivate, in cui la retta Pronunzia non distingue chiaramente le rispettive lettere, si faccia attenzione alla loro prossima radice; così p. e. liblich, lieblich, libblich, lyblich, *soave, giocondo*, si articolano allo stesso modo; nulla di meno conviene scrivere: **lieblich**, essendo la sillaba radicale: **lieb**. Similmente scrivasi: **Gräber**, *sepolcri*, e non: Greber, perchè il singolare è **Grab**; **Bäcker**, *fornajo*, e non: Becker, perchè deriva da **backen**, *cuocer pane*, ecc.

c) Non potendosi determinare la retta maniera di scrivere una Parola nè dalla Pronunzia, nè dalla prossima radice o derivazione, si seguano le leggi dell' Uso generale, *vale a dire:* si scrivano le Parole colle stesse lettere, colle quali esse si trovano scritte nei libri de' migliori Scrittori, o negli approvati Dizionarj tedeschi.

TITOLI

che si usano in capo e nel corpo delle lettere o d' altri scritti, e nella soprascritta.

An den Kaiser.	*All' Imperatore.*
In capo: Eure k. k. apostol. Majestät! Allergnädigster Kaiser und Herr!	*Sacra Maestà Imperiale Reale Apostolica!*
Nel corpo: Eure Majestät, o Allerhöchst-Dieselben, Allerhöchst-Ihrer, Allerhöchst-Ihnen,	*Vostra Maestà Imperiale*
Allerunterthänigst-gehorsamster, o treugehorsamster,	*Umilissimo e fedelissimo*
Nella soprascritta: An Seine kaiserl. königl. Apostol. Majestät, Franz I., Kaiser von Österreich,	*Alla Sacra I. R. A. Maestà di Francesco I. Imperatore d' Austria,* ecc.

An einen Erzherzog von Österreich.	*Ad un Arciduca d' Austria.*
Eure kaiserliche Hoheit! Gnädigster Herr!	*Altezza Imperiale!*
Eure kaiserliche Hoheit, Höchst-Dieselben, Höchst-Ihrer, Höchst-Ihnen,	*Vostra Altezza Imperiale*
Unterthänigster, gehorsamster,	*Umilissimo, devotissimo, ossequiosissimo*
An Seine des Durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs N. N. kaiserliche Hoheit,	*A Sua Altezza Imperiale il Serenissimo Arciduca N. N.,* ecc.

An einen König.	*Ad un Re.*
Eure königliche Majestät! Allergnädigster König und Herr! *Nel corpo come sopra.*	*Sacra Real Maestà!*

Ai Principi di Case Reali, ed ai Granduchi di Germania, si dà dell' *Altezza Reale,* Königliche Hoheit.

An regierende Herzoge und Fürsten!	*Ai Duchi e Principi regnanti.*
Durchlauchtigster Herzog, o: Fürst! Gnädigster Herr!	*Altezza Serenissima!*
Eure Hoheit, o: Eure Fürstliche Durchlaucht, Eure Hoheit, o: Eure Hochfürstlichen Gnaden,	*Vostra Altezza Serenissima*
Unterthänigster, ehrfurchtsvollster,	*Umilissimo, ossequiosissimo*
An Seine Hoheit, o: Fürstliche Durchlaucht den regierenden Herrn Herzog, o Fürsten N. N.	*A Sua Altezza Serenissima il Duca o Principe regnante N. N.,* ecc.

An einen Grafen.	*Ad un Conte.*
Hochgeborner Graf! Gnädigster Herr!	*Illustrissimo Signor Conte!*
Eure Hochgräflichen Gnaden, Hoch-Dieselben, Hoch-Ihrer, 2c.	*Vossignoria Illustrissima*
An Seine des Herrn N., Grafen von N., Sr. Majestät wirklichen Kämmerers, Hochgeboren,	*All' Illustrissimo Sigr. Sigr. e Padrone Colendissimo il Sigr. Conte di N. I. R. Ciambellano,* ecc.

Ad un I. R. *Consigliere intimo attuale* si dà il titolo di *Eccellenza,* Eure Excellenz; e però si dirà, p. e. nella soprascritta: An Seine, des Hochgebornen Herrn N. Grafen von N., Sr. Majestät wirklichen geheimen Rathes, des königl. St. Stephan-Ordens Großkreuz 2c. 2c. Excellenz.

An Freiherren oder Barone.	*Ai Baroni.*
Hochwohlgeborner Freiherr, Gnädigster Herr!	*Illustrissimo Signor Barone*
Eure freiherrlichen Gnaden, Euer Hochwohlgeboren, Hochdieselben,	*Vossignoria Illustrissima*
An Seine, des Herrn N. Freiherrn von N., 2c. (Ritter des Leopoldordens), Hochwohlgeboren,	*All' Illustrissimo Sigr. e Pron. Col'mo. il Sigr. Barone di N.,* (*Cavaliere dell' Ordine Imp. di Leopoldo*), ecc.

An einen Ritter oder Edelmann.	*Ad un Cavaliere o Gentiluomo.*
Euer Hochwohlgeboren (o Wohlgeboren), Gnädiger Herr!	*Illustrissimo Signore! Pron. Colendissimo!*
Euer Gnaden, Dieselben,	*Vossignoria Illustrissima*
An Seine, des Herrn N. Ritters (o Edlen) von N., wirklichen Gubernialrathes, 2c., Hochwohlgeboren (o Wohlgeboren),	*All' Illustrissimo Sgr. e Pron. Col'mo. il Sgr. Cavaliere di N. Consigliere attuale del Governo di N.*

An Herren vom Range oder sonst von Bedeutung.	*A Persone di rango o di merito considerabile.*
Euer Wohlgeboren (Wohledelgeboren), Verehrtester Herr!	*Molto Illustre Signore!*
Euer Wohlgeboren, o Sie,	*Vossignoria*
An Seine des Herrn N. N. Wohlgeboren (Wohledelgeboren),	*Al molto Illustre Sigr. Sigr. N. N.*

An Mindere.	*A Persone di rango inferiore.*
Euer Edelgeboren, Hochgeehrtester, Hochzuverehrender Herr!	*Riveritissimo, Colendissimo, Pregiatissimo, Ornatissimo Signore!*
Theuerster, schätzbarster Freund!	*Amico carissimo, stimatissimo!*

Al *Papa* si dà il titolo di *Santo Padre! Vostra Santità!* Heiliger Vater! Eure Heiligkeit! — Ai *Cardinali* quello di *Vostra Eminenza!* Eure Eminenz!

An einen Fürst-Erzbischof.	*Ad un Principe-Arcivescovo.*
Hochwürdigster, Hochgeborner Fürst, Gnädigster Herr!	*Illustrissimo e Reverendissimo Principe Arcivescovo!*
Euer Hochfürstlichen (Fürstlichen) Gnaden, Hochdieselben,	*Altezza Reverendissima*
Ehrfurchtvollster, gehorsamster,	*Devotissimo ossequiosissimo.*
An Seine, des Hochwürdigsten Herrn N. Grafen N. Fürst-Erzbischofs zu N. Hochfürstlichen Gnaden,	*A Sua Altezza Reverendissima Monsignore N. Principe-Arcivescovo di.*

An Bischöfe.	*Ai Vescovi.*
Hochwürdigster Herr Bischof, Hochgeborner, gnädiger Herr!	*Monsignore!*
Eure bischöflichen Gnaden, Hochdieselben,	*Vossignoria Illustrissima e Reverendissima*
An Seine, des Hochwürdigsten Herrn N. von N., bischöflichen Gnaden (Hochgeboren),	*A Monsignore N. N. Vescovo di N.*

An Prälaten, Äbte, Pröpste.

Euer Hochwohlgeboren, Euer Gnaden! Hochwürdigster Herr Prälat! (Abt, Probst),

Euer Hochwürden und Gnaden, Eure Gnaden, Dieselben,

An Seine, des Hochwürdigen Herrn N., Prälaten (infulirten Propstes) im Stifte N., Hochwohlgeboren,

Ai Prelati, Abati, Prevosti.

Monsignore! Reverendissimo Padre Abate e Signore Padrone Col'mo

V. S. Ill'ma. e Rev'ma. — Vostra Paternità Rev'ma.

A Monsignore N. Prelato della Badia N. — Al Rev'mo. Padre e Sigre. Pron. Col'mo. il Padre N. Abate del monastero di. (Prevosto mitrato.)

An Domherren.

Euer Wohlgeboren, Hochwürdigster Domherr! (Herr Canonicus!),

Euer Hochwürden, Euer Gnaden, Dieselben,

An Seine, des Hochwürdigsten Herrn N. N., des hohen (Erz-) Dom zu N. Canonicus, &c. Wohlgeboren,

Ai Canonici.

Illustrissimo e Reverendissimo Signore! (o *Monsignore!*)

V. S. Illustrissima e Reverendissima

All' Ill'mo. e Rev'mo. Signore N. Canonico della Chiesa metropolitana o *Cattedrale di N.*

An Pfarrer und mindere Geistliche.

Euer Hochwürden (Wohlehrwürden)!

Seiner Hochwürden (Wohlehrwürden), Herrn N. Pfarrer zu (Cooperator an der Pfarre zu) N.,

Ai Parrochi ed altri Curati.

Reverendissimo, o *molto Reverendo Sigr. Parroco* (*Curato*)!

Al Reverendissimo, o *molto Reverendo Sigr. e Pron. Col'mo. il Sigr. N. Parroco* (*Curato*) *della Chiesa parrochiale di.*

Parte terza.

ESERCIZJ GRAMMATICALI.

Sulla prima Forma della Declinazione forte.

1. (*Vegg. parte I. pag.* 54—57.)

Il giardino del cognato. Il mantello del pittore. La borsa del padre. Il coltello del calzolajo. Il proprietario dei quadri. Gli angeli del cielo. La profondità del pozzo. Ecco le camere della madre e delle figlie. Dove sono le chiavi della cantina?

Giardino, Garten, *m.* cognato, Schwager, *m.* mantello, Mantel, *m.* pittore, Maler, *m.* borsa, Beutel, *m.* padre, Vater, *m.* coltello, Messer, *n.* calzolajo, Schuster, *m.* proprietario, Eigenthümer, *m.* quadro, Gemälde, *n.* angelo, Engel, *m.* cielo, Himmel, *m.* profondità, Tiefe, *f.* pozzo, Brunnen, *m.* Ecco, Hier sind. camera, Zimmer, *n.* madre, Mutter, *f.* figlia, Tochter, *f.* Dove sono, Wo sind. chiave, Schlüssel, *m.* cantina, Keller, *m.*

2.

Ecco i camerieri degl' Inglesi. Gli uccelli del giardiniere. I ventagli delle fanciulle. Gli edifizj dell' avo. Le stufe del pentolajo. Dove sono le sedie, i candellieri, i tondi, i cucchiaj, i coltelli? Gli Austriaci hanno zecchini, talleri, fiorini, grossi e carantani. Ecco i lavoratori dei campi e i guardiani dei giardini. Sento il romore dei carri.

Ecco, Hier sind. cameriere, Kammerdiener, *m.* Inglese, Engländer, *m.* uccello, Vogel, *m.* giardiniere, Gärtner, *m.* ventaglio, Fächer, *m.* fanciulla, Mädchen, *n.* edifizio, Gebäude, *n.* avo, Großvater, *m.* stufa, Ofen, *m.* pentolajo, Hafner, *m.* Dove sono, Wo sind. sedia, Sessel, *m.* candelliere, Leuchter, *m.* tondo, Teller, *m.* cucchiajo, Löffel, *m.* coltello, Messer, *n.* Austriaco, Österreicher, *m.* hanno, haben. zecchino, Ducaten, *m.* tallero, Thaler, *m.* fiorino, Gulden, *m.* grosso, Groschen, *m.* carantano, Kreuzer, *m.* lavoratore, Arbeiter, *m.* campo, Acker, *m.* guardiano, Hüter, *m.* giardino, Garten, *m.* Sento, Ich höre. romore, Getöse, *n.* carro, Wagen, *m.*

3.

Dite al sartore, al calzolajo, al falegname e al chiavajo, che li aspetto qui. Ho scritto al fratello e al cognato. Non prestate mai fede ai giuocatori, agli adulatori, agl' impostori e agl' ipocriti. I cittadini restarono fedeli all' Imperatore.

Dite, Saget. sartore, Schneider, *m.* calzolajo, Schuster, *m.* falegname, Tischler, *m.* e, und. chiavajo, Schlosser, *m.* che li aspetto qui, daß ich sie hier erwarte. Ho, Ich habe. fratello, Bruder. cognato, Schwager. scritto, geschrieben. (*Il participio tedesco si pone in fine della Proposizione.*) Non prestate mai fede, Glaubet nie. giuocatore, Spieler, *m.* adulatore, Schmeichler, *m.* impostore, Betrüger, *m.* ipocrita, Heuchler, *m.* cittadino, Bürger. restarono, blieben. Imperatore, Kaiser. fedele, getreu.

I fratelli sono andati incontro ai dragoni. Ai pigri nulla riesce. Gli specchj appartengono al mercante di panni. La donnola rassomiglia allo scojattolo. Gli scolari debbono obbedire ai maestri.

sono, sind. dragone, Dragoner, *m.* andati incontro, entgegen gegangen. pigro, Faulenzer, *m.* nulla riesce, gelingt nichts. specchio, Spiegel, *m.* appartengono, gehören. mercante di panni, Tuchhändler. donnola, Wiesel, *n.* rassomiglia, ist ... ähnlich. scojattolo, Eichhörnchen, *n.* scolare, Schüler. debbono, müssen. maestro, Lehrer. obbedire, gehorchen.

4.

Ho veduto il giudice ed il fattore. Il mugnajo ha fatto chiamare i muratori, gli operaj, i falegnami, i chiavaj, i vetraj ed i pentolaj. La ragazza ha preso lo scarafaggio. Il navigatore gettò le ancore. Io ho ammirato spesse volte gli edifizj de' conventi. Hai tu veduto l' eremita? Vuol Ella presciutto o arrosto? Il gorgogliare della sorgente.

Ho, Ich habe. giudice, Richter, *m.* ed, und. fattore, Verwalter, *m.* veduto, gesehen. mugnajo, Müller, *m.* ha, hat. muratore, Maurer, *m.* operajo, Taglöhner, *m.* falegname, Tischler, *m.* chiavajo, Schlosser, *m.* vetrajo, Glaser, *m.* pentolajo, Hafner, *m.* fatto chiamare, rufen lassen. ragazza, Mädchen, *n.* ha, hat. scarafaggio, Käfer, *m.* preso, gefangen. navigatore, Schiffer, *m.* gettò, warf. ancora, Anker, *m.* Io ho, Ich habe. spesse volte, oft. edifizio, Gebäude, *n.* convento, Kloster, *n.* ammirato, bewundert. Hai tu, Hast du. eremita, Einsiedler, *m.* veduto, gesehen. Vuol Ella, Wollen Sie. presciutto, Schinken, *m.* o, oder. arrosto, Braten, *m.* gorgogliare, Murmeln, *n.* sorgente, Quelle, *f.*

5.

Io l' ho inteso dalla madre e non dalle figlie. I fruttajuoli sono ritornati dal colle. Le aquile e le martore furono uccise dai cacciatori. I porti degli Americani sono frequentati dagl' Inglesi, dagli Olandesi, dagli Spagnuoli, ecc. I nipoti hanno ricevuto le viole dal maestro di ballo. Gli assassini di strada sono stati condannati dai giudici alla forca. L' oriuolajo ha parlato dell' orefice, del fornajo e dei pescatori.

Io l' ho, Ich habe es. madre, Mutter. e non, und nicht. figlia, Tochter. inteso, gehört. fruttajuolo, Obsthändler, *m.* sono, sind. colle, Hügel, *m.* ritornati, zurückgekommen. aquila, Adler, *m.* martora, Marder, *m.* furono, wurden. cacciatore, Jäger. uccise, getödtet. porto, Hafen, *m.* Americano, Amerikaner. sono, werden. Inglese, Engländer. Olandese, Holländer. Spagnuolo, Spanier. frequentato, besucht. nipote, Enkel, *m.* hanno, haben. viola, Veilchen, *n.* maestro di ballo, Tanzmeister. ricevuto, erhalten. assassino di strada, Straßenräuber. sono, sind. giudice, Richter. alla, zum. forca, Galgen, *m.* stati condonnati, verurtheilt worden. oriuolajo, Uhrmacher, *m.* ha, hat. di, von. orefice, Goldarbeiter, *m.* fornajo, Bäcker, *m.* pescatore, Fischer, *m.* parlato, gesprochen. (*Questo verbo regge il Dativo colla preposizione* von.)

Sulla seconda forma della Declinazione forte.

6. (*Vegg. parte I. pag.* 57 – 64.)

La diligenza del giovane. La larghezza del fiume. L' altezza delle torri e dei monti. La pioggia rovinò le strade. La profondità degli abissi. I cavalli ed i muli appartengono al Re. Le cognizioni del chirurgo. Gli anni del vegliardo. I sogni del figlio. Gli svantaggi della guerra. Le piazze delle città. I bottoni del vestito. Il mormorío de' ruscelli.

Diligenza, Fleiß, *m.* giovane, Jüngling, *m.* larghezza, Breite, *f.* fiume, Fluß, *m.* altezza, Höhe, *f.* torre, Thurm, *m.* monte, Berg, *m.* pioggia, Regen, *m.* rovinò, verdarb. strada, Weg, *m.* profondità, Tiefe, *f.* abisso, Abgrund, *m.* cavallo, Pferd, *n.* mulo, Maulthier, *n.* appartengono, gehören. Re, König. cognizione, Kenntniß, *f.* chirurgo, Wundarzt. anno, Jahr, *n.* vegliardo, Greis, *m.* sogno, Traum, *m.* figlio, Sohn. svantaggio, Nachtheil, *m.* guerra, Krieg, *m.* piazza, Platz, *m.* città, Stadt, *f.* bottone, Knopf, *m.* vestito, Rock, *m.* mormorío, Rauschen, *n.* ruscello, Bach, *m.*

7.

I momenti della vita sono preziosi. I rosaj sono spinosi. La varietà degli oggetti ricrea. I cani mastini sono nemici dei lupi. Non bisogna dare le pecore in preda ai lupi. Le volpi sono perseguitate dai cani. I coccodrilli vivono nel fiume Nilo. Il castoro ha piedi d' anitra.

Momento, Augenblick, *m.* vita, Leben, *n.* sono preziosi, sind kostbar. rosajo, Rosenstock, *m.* sono, sind. spinosi, stachelig. varietà, Abwechselung, *f.* oggetto, Gegenstand, *m.* ricrea, ergötzt. can mastino, Schafhund, *m.* nemico, Feind. lupo, Wolf, *m.* Non bisogna, Man muß. pecora, Schaf, *n.* lupo, Wolf, *m.* dare in preda, nicht Preis geben. volpe, Fuchs, *m.* sono, werden. cane, Hund, *m.* perseguitate, verfolgt. coccodrillo, Krokodill, *n.* vivono, leben. nel, im. fiume Nilo, Nilfluß, *m.* castoro, Biber, *m.* ha, hat. piede d'anitra, Entenfuß, *m.*

8.

Dove sono le tavole e le sedie? Dove avete messo i bastoni, i cappelli ed i guanti degli ospiti? Eccovi le calze e le scarpe. Le giornate sono adesso corte, e le notti lunghe. I cavalli, le vacche, le pecore, i porci e le oche sono animali molto utili; le pulci assai moleste. Il danno proviene dai sorci. L' avete detto ai servi e alle serve dell' oste?

Dove sono, Wo sind. tavola, Tisch, *m.* sedia, Stuhl, *m.* Dove avete, Wo habet ihr. bastone, Stock, *m.* cappello, Hut, *m.* guanto, Handschuh, *m.* ospite, Gast. messo, hingestellt. Eccovi, Hier sind. calza, Strumpf, *m.* scarpa, Schuh, *m.* giornata, Tag, *m.* sono adesso, sind jetzt. corte, kurz. notte, Nacht, *f.* lunghe, lang. cavallo, Pferd, *n.* vacca, Kuh, *f.* pecora, Schaf, *n.* porco, Schwein, *n.* oca, Gans, *f.* sono, sind. molto utili, sehr nützliche. animale, Thier, *n.* pulce, Floh, *m.* assai moleste, sehr lästig. danno, Schaden, *m.* proviene, rührt ... her. da, von. sorcio, Maus, *f.* L'avete, Habet ihr es. servo, Knecht. serva, Magd. oste, Wirth. detto, gesagt.

9.

I tronchi degli alberi si dividono in rami e ramicelli. I rami si curvano sotto il peso delle frutta. I metalli e le gemme si trovano sotto (la) terra. Le navi a vela vengono spinte dal vento. L' impeto del turbine ha sradicato gli alberi. I nemici hanno atterrato le porte e le torri della città, hanno fatto prigionieri i generali ed i commissarj del Re, e saccheggiato i palazzi del Duca.

Tronco, Stamm, *m.* albero, Baum, *m.* si dividono, theilen sich. in, in. ramo, Ast, *m.* ramicello, Zweig, *m.* si curvano, beugen sich. sotto, unter (*regge il Dativo*). peso, Last, *f.* frutto, Frucht, *f.* metallo, Metall, *n.* gemma, Edelstein, *m.* si trovano, findet man. terra, Erde, *f.* nave a vela, Segelschiff, *n.* vengono, werden. vento, Wind, *m.* spinte, getrieben. impeto, Heftigkeit, *f.* turbine, Sturm, *m.* ha, hat. albero, Baum, *m.* sradicato, entwurzelt. nemico, Feind, *m.* hanno, haben. porta, Thor, *n.* torre, Thurm, *m.* città, Stadt, *f.* atterrato, zerstört, niedergerissen. hanno, sie haben. generale, General. commissario, Commissär. Re, König. fatto prigionieri, gefangen genommen. e, und. palazzo, Palast, *m.* Duca, Herzog. saccheggiato, geplündert.

10.

Chi non conosce la fedeltà dei cani, la forza dei cinghiali, e la velocità dei cervi e de' delfini? Le balene si trovano nel mar glaciale. Le aringhe vengono salate, ed i merluzzi seccati. I tesori dei Re dell' Asia caddero nelle mani de' Romani. Hai ricevuto le lettere, che aspettavi dal segretario? Hai già imparato a mente le parole? Io non ho compreso le parole del Vescovo.

Chi non conosce, Wer kennt nicht. fedeltà, Treue, *f.* cane, Hund, *m.* forza, Stärke, *f.* cinghiale, Wildschwein, *n.* velocità, Schnelligkeit, *f.* cervo, Hirsch, *m.* delfino, Delphin, *m.* balena, Wallfisch, *m.* si trovano, befinden sich. in, in. mar glaciale, Eismeer, *n.* aringa, Häring, *m.* vengono salate, werden gesalzen. merluzzo, Stockfisch, *m.* seccati, gedörrt. tesoro, Schatz, *m.* dell' Asia, von Asien. caddero, fielen. mano, Hand, *f.* Romano, Römer. Hai, Hast du. lettera, Brief, *m.* ricevuto, erhalten. che, welche du. segretario, Secretär. aspettavi, erwartetest. Hai già, Hast du schon. parola, Wort, *n.* (*Pag.* 61.) imparato a mente, auswendig gelernt. Io ho, Ich habe. vescovo, Bischof. non compreso, nicht verstanden.

11.

Si attendono le deliberazioni dei duchi, dei marescialli, degli ammiragli e de' magistrati. I Papi vengono eletti dai Cardinali. Ho veduto i doni, che i figli del consigliere hanno ricevuti dall' Abate. Avete veduto i tomi (*pag.* 58), che il librajo ha mandati al medico del villaggio? I giovani rompono spesso troppo facilmente i vincoli dell' amicizia.

Si attendono, Man erwartet. deliberazione, Beschluß, *m.* duca, Herzog. maresciallo, Marschall. ammiraglio, Admiral. magistrato, Magistrat, *m.* Papa, Papst. vengono, werden. Cardinale, Cardinal. eletti, gewählt. Ho, Ich habe. dono, Geschenk, *n.* veduto, gesehen. che, welche. figlio, Sohn. consigliere, Rath. Abate, Abt. hanno ricevuti, erhalten haben. Avete, Habet ihr. tomo, Band, *m.* veduto, gesehen. che, welche. librajo, Buchhändler. medico del villaggio, Dorfarzt. ha mandati, geschickt hat. giovane, Jüngling. rompono spesso troppo facilmente, brechen oft zu leicht. vincolo, Band, *n.* (*Pag.* 58.) amicizia, Freundschaft, *f.*

Sulla terza forma della Declinazione forte.

12. (*Vegg. parte I. pag.* 64—67.)

Gli Dei de' Romani. La magnificenza dei castelli. La bellezza delle immagini. L' amministrazione degli spedali. La varietà delle insegne; (*pag.* 59). Gli scudi degli Egizj. I vermi danneggiano spesso i boschi. Le case del mercante sono già vendute. Ecco le cordelle (*pag.* 58), ed i fazzoletti da collo. Nel fazzoletto da naso sono dei buchi.

Dio, Gott. Romano, Römer. magnificenza, Pracht, *f.* castello, Schloß, *n.* bellezza, Schönheit, *f.* immagine, Bild, *n.* amministrazione, Verwaltung, *f.* spedale, Spital, *n.*, Hospital, *n.* varietà, Mannigfaltigkeit, *f.* insegna, Schild, *n.* scudo, Schild, *m.* Egizio, Egyptier, Ägyptier. verme, Wurm, *m.* danneggiano, beschädigen. spesso, oft. bosco, Wald, *m.* casa, Haus, *n.* mercante, Kaufmann, *m.* sono già vendute, sind schon verkauft. Ecco, Hier sind. cordella, Band, *n.* fazzoletto da collo, Halstuch, *n.* in, in (*regge il Dativo*). fazzoletto da naso, Schnupftuch, *n.*, Nasentuch, Sacktuch, *n.* sono, sind. (*Del, dei,* ecc. *al Genitivo partitivo, non si esprimono mai in tedesco;* §. 67). buco, Loch, *n.*

13.

Conoscete l' uomo e la donna, che mi hanno portato le uova, i polli e gli erbaggi? Le parole del Capitano distrettuale hanno commosso gli animi degli uomini e delle donne. Egli cerca le parole, che non comprende, nel dizionario. Quanto costano i libri di scuola? I vestiti appartengono ai fanciulli. Adolfo ha spento i lumi.

Conoscete, Kennt ihr. uomo, Mann. donna, Weib, *n.* che mi, welche mir. uovo, Ei, *n.* pollo, Huhn, *n.* erbaggio, Kraut, *n.* hanno portato, gebracht haben. parola, Wort, *n.* (*Pag.* 61.) Capitano distrettuale, Bezirkshauptmann. hanno, haben. animo, Gemüth, *n.* commosso, gerührt. Egli cerca, Er sucht. che non comprende, die er nicht versteht. dizionario, Wörterbuch, *n.* Quanto costano, Wie viel kosten. libro di scuola, Schulbuch, *n.* vestito, Kleid, *n.* appartengono, gehören. fanciullo, Kind, *n.* Adolfo, Adolf. ha, hat. lume, Licht, *n.* spento, ausgelöscht.

14.

Le foglie cadono già dagli alberi. Nei villaggi i tetti delle case sono per lo più coperti di paglia. Le cicogne nidificano sui tetti. I capricorni hanno grandissime corna; (*pag.* 61). Di chi sono gli agnelli, i vitelli e i buoi, che

Foglio, Blatt, *n.* cadono già, fallen schon. albero, Baum. villaggio, Dorf, *n.* tetto, Dach, *n.* casa, Haus, *n.* sono, sind. per lo più, meistentheils. di paglia, mit Stroh. coperti, bedeckt. cicogna, Storch, *m.* nidificano, nisten. su, auf (*regge il Dativo*). capricorno, Steinbock, *m.* hanno grandissime, haben sehr große. corno, Horn, *n.* Di chi sono, Wem gehören. agnello, Lamm, *n.* vitello, Kalb, *n.* bue, Rind, *n.*, Ochs, *m.* che, welche.

pascono nella valle e nei campi? V' ha dei popoli, ch' errano ancora nei boschi.

valle, Thal, *n.* e nei, und auf (*regge il Dativo*). campo, Feld, *n.* pascono, weiden. V' ha, Es gibt. popolo, Volk, *n.* che ancora, welche noch. bosco, Wald, *m.* errano, herumirren.

15. (§§. 128—131.)

Il debitore ha portato i pegni. La salute val più che le ricchezze. Alcuni capitani dei reggimenti, che sono passati per di quà, hanno rimunerato i barcajuoli ed i vetturini del luogo. Gli uomini di stato ottengono talvolta dei beni in dono. Il consiglio è composto di nove membri.

Debitore, Schuldner, *m.* ha, hat. pegno, Pfand, *n.* portato, gebracht. salute, Gesundheit, *f.* val più, ist mehr werth. che, als. ricchezza, Reichthum, *m.* Alcuni, Einige. capitano, Hauptmann. reggimento, Regiment, *n.* che sono passati per di quà, die hier durchmarschirt sind. hanno, haben. barcajuolo, Schiffmann. vetturino, Fuhrmann. luogo, Ort, *m.* rimunerato, belohnt. uomo di stato, Staatsmann. ottengono talvolta, erhalten manchmal. bene, Gut, *n.* in dono, zum Geschenk. consiglio, Rath, *m.* è composto, besteht. di nove, aus neun. membro, Mitglied, *n.*

Sulla Declinazione debole o impotente.

16. (*Vegg. parte I. pag.* 67—70.)

La timidezza della lepre. Le ostriche sono fresche. Ho veduto i fagiani del principe. Egli ha fatto i viaggi col conte. Tra i fiori sono i più conosciuti: le rose, i garofani, i gligli, i tulipani, ecc. Alberi infruttuosi sono: gli abeti, gli ontani, le betule, i cipressi, i faggi, i frassini, i salici, i tigli, ecc. Nell' Asia si trovano leoni ed elefanti.

Timidezza, Furchtsamkeit, *f.* lepre, Hase, *m.* ostrica, Auster, *f.* sono fresche, sind frisch. Ho, Ich habe. fagiano, Fasan, *m.* principe, Fürst. veduto, gesehen. Egli ha, Er hat. viaggio, Reise, *f.* con, mit (*regge il Dativo*). conte, Graf. fatto, gemacht. Tra, Unter (*regge il Dativo*). fiore, Blume, *f.* sono i più conosciuti, sind die bekanntesten. rosa, Rose, *f.* garofano, Nelke, *f.* giglio, Lilie, *f.* tulipano, Tulpe, *f.* Infruttuosi, Unfruchtbare. albero, Baum, *m.* abete, Tanne, *f.* ontano, Erle, *f.* betula, Birke, *f.* cipresso, Cypresse, *f.* faggio, Buche, *f.* frassino, Esche, *f.* salice, Weide, *f.* tiglio, Linde, *f.* Nell' Asia, In Asien. si trovano, findet man. leone, Löwe, *m.* elefante, Elephant, *m.*

17.

Il canto dei rosignuoli. Le mosche ed i moscerini tormentano gli uomini, e i tafani gli animali. Il muggito de' buoi nei prati. Io mangio volontieri le ciriege, e le fragole.

La cuoca ha comprato piselli, lenti, rape e cetriuoli. Il succo dei cedri è agro. Le rondini sono le messaggiere della primavera. La fortuna abbaglia gli ambiziosi.

Canto, Gesang, *m.* rosignuolo, Nachtigall, *f.* mosca, Fliege, *f.* moscerino, Mücke, *f.* tormentano, quälen. uomo, Mensch, *m.* tafano, Bremse, *f.* gli animali, das Vieh. muggito, Brüllen, *n.* bue, Ochs, *m.* in, auf (*regge il Dativo*). prato, Wiese, *f.* Io mangio volontieri, Ich esse gern. ciriegia, Kirsche, *f.* fragola, Erdbeere, *f.* cuoca, Köchin. ha, hat. pisello, Erbse, *f.* lente, Linse, *f.* rapa, Rübe, *f.* cetriuolo, Gurke, *f.* comprato, gekauft. succo, Saft, *m.* cedro, Citrone, *f.* è agro, ist sauer. rondine, Schwalbe, *f.* sono, sind. messaggiera, Vorbotin, *f.* primavera, Frühling, *m.* fortuna, Glück, *n.* abbaglia, verblendet. l' ambizioso, der Ehrgeizige.

18.

Il pesce ha pinne e branchie. Le perle si trovano nelle conchiglie. Cogli

Pesce, Fisch, *m.* pinna, Flossfeder, *f.* branchia, Kieme, *f.* perla, Perle, *f.* si trovano, findet man o werden gefunden. in, in (*regge il Dativo*). conchiglia, Perlenmuschel, *f.* con, mit (*regge il Dativo*).

occhj si discernono i colori. Il lavoro è aggradevole al diligente, e disaggradevole al pigro; (*pag.* 69). La contentezza del cuore è la ricompensa della virtù. Iddio è lo scrutatore dei cuori degli uomini. I Pagani adorano gl' Idoli. I Cristiani celebrano la domenica, gli Ebrei il sabbato ed i Turchi il venerdì.

occhio, Auge, *n.* si discernono, unterscheidet man. colore, Farbe, *f.* lavoro, Arbeit, *f.* aggradevole, angenehm. il diligente, der Fleißige. disaggradevole, unangenehm. il pigro, der Faule. contentezza, Zufriedenheit, *f.* cuore, Herz, *n.* (§. 145.) ricompensa, Belohnung, *f.* virtù, Tugend, *f.* Iddio, Gott. scrutatore, Erforscher, *m.* uomo, Mensch, *m.* Pagano, Heide, *m.* adorano, beten .... an (*an si pone in fine*). idolo, Götze, *m.* Cristiano, Christ, *m.* celebrano, feiern. domenica, Sonntag, *m.* Ebreo, Jude. sabbato, Sonnabend o Samstag, *m.* Turco, Türke. venerdì, Freitag, *m.*

19. (§. 139, 140.)

Io amo la sincerità de' Tedeschi e la generosità degli Ungheresi. I Russi ed i Prussiani sono strettamente alleati coll' Austria. Le gloriose imprese degli antenati non debbono già accrescere l' orgoglio de' discendenti. Le virtù del monarca accrescono la dignità del trono. Per ottenere una carica bisogna avere conoscenze e raccomandazioni. Gli uomini cercano per lo più la felicità nei piaceri e nei divertimenti.

Io amo, Ich liebe. sincerità, Aufrichtigkeit, *f.* Tedesco, Deutsche, *m.* generosità, Großmuth, *f.* Ungherese, Ungar. Russo, Russe. Prussiano, Preuße. sono strettamente alleati, sind im engen Bunde. coll', mit. Austria, Österreich. gloriose, glorreichen. impresa, That, *f.* antenato, Ahn, *m.* debbono già, sollen. orgoglio, Stolz, *m.* discendente, Nachkomme, *m.* non accrescere, nicht vermehren. virtù, Tugend, *f.* monarca, Monarch. accrescono, erhöhen. dignità, Würde, *f.* trono, Thron, *m.* Per, Um. carica, Stelle, *f.* ottenere, zu erhalten. bisogna, muß man. conoscenza, Bekanntschaft, *f.* raccomandazione, Empfehlung, *f.* avere, haben. uomo, Mensch, *m.* cercano per lo più, suchen meistentheils. felicità, Glückseligkeit, *f.* piacere, Lustbarkeit, *f.* divertimento, Unterhaltung, *f.*

20.

Io conosco i testimonj ed i mallevadori dell' erede. Il castello del Principe è situato in sulla rupe. Nella sala vedonsi dipinte le gesta di grandi eroi. Le scimie imitano le azioni dell' uomo. I pazzi e gli stolti ammirano tutte le cose. Egli avrà dispiaceri e contese, se non cangia la sua condotta. I parenti hanno lodato la diligenza del fanciullo e l' ubbidienza del nipote. I ricchi hanno sovente Mori al loro servizio.

Io conosco, Ich kenne. testimonio, Zeuge, *m.* mallevadore, Bürge, *m.* erede, Erbe, *m.* castello, Schloß, *n.* principe, Fürst. è situato, liegt. in su, auf (*regge il Dativo*). rupe, Fels, *m.* sala, Saal, *m.* vedonsi, sieht man. gesto, That, *f.* di grandi, großer. eroe, Held, *m.* dipinte, gemalt. scimia, Affe, *m.* imitano, ahmen .... nach (*nach si pone in fine*). azione, Handlung, *f.* uomo, Mensch, *m.* pazzo, Narr, *m.* stolto, Thor, *m.* ammirano, bewundern. tutte le cose, alle Dinge. Egli, Er wird. dispiacere, Unannehmlichkeit, *f.* contesa, Streitigkeit, *f.* avrà, haben. se, wenn er. la sua condotta, sein Betragen. non cangia, nicht ändert. il parente, der Verwandte, *m.* hanno, haben. diligenza, Fleiß, *m.* fanciullo, Knabe, *m.* ubbidienza, Gehorsam, *m.* nipote, Neffe, *m.* lodato, gelobt. ricco, Reiche, *m.* hanno sovente, haben oft. Moro, Mohr, *m.* al loro, in ihrem. servizio, Dienst, *m.*

Esercizj generali sulle Declinazioni de' Sostantivi.

21.

Il fratello dice alla sorella la volontà del padre. I fanciulli devono ubbidire ai genitori. Il medico dice: il disordine accorcia la vita. L' interesse, il

Fratello, Bruder. dice, sagt. sorella, Schwester. volontà, Wille, *m.* padre, Vater. fanciullo, Kind, *n.* devono, müssen. i genitori, die Eltern o Ältern. ubbidire, gehorchen. medico, Arzt, *m.* dice, sagt. disordine, Unordnung, *f.* accorcia, verkürzt. vita, Leben, *n.* interesse, Eigennutz, *m.*

piacere e la gloria sono i motivi delle azioni e della condotta degli uomini. L' esercizio conduce alla perfezione.

piacere, Vergnügen, *n.* gloria, Ruhm, *m.* motivo, Beweggrund, *m.* azione, Handlung, *f.* condotta, Betragen, *n.* uomo, Mensch, *m.* esercizio, Übung, *f.* conduce, führt. a, zu (*regge il Dativo*). perfezione, Vollkommenheit, *f.*

22.

L' ipocrisia è un omaggio, che il vizio rende alla virtù. I grandi alberi danno più ombra che frutta. La natura non domanda che il necessario, la ragione vuole l' utile, l' amor proprio cerca il dilettevole, e le passioni esigono il superfluo.

Ipocrisia, Heuchelei, *f.* omaggio, Huldigung, *f.* che, welche. vizio, Laster, *n.* virtù, Tugend, *f.* rende, darbringt. grandi, großen. albero, Baum, *m.* danno più, geben mehr. ombra, Schatten, *m.* che, als. frutto, Frucht, *f.* natura, Natur, *f.* non domanda che, begehrt nur. necessario, Nothwendige, *n.* ragione, Vernunft, *f.* vuole, will. utile, Nützliche, *n.* amor proprio, Eigenliebe, *f.* cerca, sucht. dilettevole, Angenehme, *n.* passione, Leidenschaft, *f.* esigono, fordern. superfluo, Überflüssige, *n.*

23.

Iddio è il padre degli uomini ed il conservatore delle creature. Le stelle del cielo, gli uccelli dell' aria, i pesci del mare, le piante, gli animali sono opere del Signore. Lo scopo della creazione è infinito. La sapienza di Dio è come la luce del cielo; l' ordine, la bellezza e la giocondità del mondo sono prove manifeste dell' esistenza d' un essere supremo.

Iddio, Gott. padre, Vater. uomo, Mensch. conservatore, Erhalter, *m.* creatura, Geschöpf, *n.* stella, Stern, *m.* cielo, Himmel, *m.* uccello, Vogel, *m.* aria, Luft, *f.* pesce, Fisch, *m.* mare, Meer, *n.* pianta, Pflanze, *f.* animale, Thier, *n.* opera, Werk, *n.* signore, Herr. scopo, Zweck, *m.* creazione, Schöpfung, *f.* infinito, unendlich. sapienza, Weisheit, *f* è come, ist wie. luce, Licht, *n.* ordine, Ordnung, *f.* bellezza, Schönheit, *f.* giocondità, Annehmlichkeit, *f.* mondo, Welt, *f.* sono manifeste, sind deutliche. prova, Beweis, *m.* esistenza, Dasein, *n.* supremo, obersten. essere, Wesen, *n.*

24.

L' eccesso delle passioni è ordinariamente la cagione dell' infelicità degli uomini. Le agitazioni dell' ira, dell' invidia e dell' orgoglio sconcertano violentemente l' equilibrio de' fluidi, il sistema de' nervi, e danneggiano alla fine anche spesso il meccanismo del corpo. L' intemperanza e l' incontinenza recano all' uomo il più gran danno; esse indeboliscono le sue forze, lo dispogliano delle ricchezze, e guastano il suo miglior bene, la salute.

Eccesso, Übermaß, *n.* passione, Leidenschaft, *f.* ordinariamente, gemeiniglich. cagione, Ursache, *f.* infelicità, Unglück, *n.* uomo, Mensch. agitazione, Ausbruch, *m.* ira, Zorn, *m.* invidia, Neid, *m.* orgoglio, Hochmuth, *m.* sconcertano violentemente, zerrütten gewaltig. equilibrio, Gleichgewicht, *n.* fluido, Flüssigkeit, *f.* sistema, System, *n.* nervo, Nerve, *m.* danneggiano alla fine anche spesso, beschädigen endlich auch oft. meccanismo, Mechanismus. corpo, Körper, *m.* intemperanza, Unmäßigkeit, *f.* incontinenza, Unenthaltsamkeit, *f.* recano, fügen .... zu (*zu ponesi in fine*). il più gran, den größten. danno, Schade, *m.* esse indeboliscono, sie schwächen. le sue, seine. forza, Kraft *f.* lo dispogliano, berauben ihn. ricchezza, Reichthum, *m.* e guastano, und verderben. il suo miglior bene, sein vorzüglichstes Gut. salute, Gesundheit *f.*

25.

Pane, legumi ed acqua erano il solo alimento degli eremiti. Il vicino si fece dare jer sera a cena vino, formaggio e noci. Finchè era ricco avea car-

Pane, Brod, *n.* legume, Hülsenfrucht, *f.* acqua, Wasser, *n.* erano, waren. solo alimento, einzige Nahrung. eremita, Einsiedler, Eremit. vicino, Nachbar, *m.* si fece jer sera, ließ sich gestern Abends. a, bei (*regge il Dativo*). cena, Abendessen, *n.* vino, Wein, *m.* formaggio, Käse, *m.* noce, Nuß, *f.* dare, geben. Finchè era ricco, So lange er reich war. avea,

rozze, cavalli e servitori; adesso egli non ha nè possessioni, nè case. La nipote dell' ufficiale (*pag.* 74) ci ha portato pere, pesche, prugne, mele, grappi d' uva, datteri, arance e limoni.

hatte er. carrozza, Wagen, *m.* cavallo, Pferd, *n.* servitore, Bediente, *m.* adesso egli non ha nè, jetzt hat er weder. possessione, Gut, *n.* nè, noch. casa, Haus, *n.* nipote, Nichte, *f.* ufficiale, Officier. ci ha, hat uns. pera, Birn, *f.* pesca, Pfirsich, *m.* prugna, Pflaume, *f.* mela, Apfel, *m.* grappo d' uva, Weintraube, *f.* dattero, Dattel, *f.* arancia, Pomeranze, *f.* limone, Citrone o Limonie, *f.*

26.

I rimorsi di coscienza sono i compagni del vizio. L' innocenza è spesso perseguitata dalla calunnia. I Pagani esponevano sovente i Cristiani a combattere nel Circo coi leoni e cogli orsi. La mansuetudine è il mezzo di evitare il disgusto, e riconcilia il più fiero nemico. Dalla purità de' costumi, dalla graziosità del comportamento, dall' esercizio della modestia ottengono gli uomini maggior credito, che dalle ricchezze e dalla magnificenza degli abiti.

Rimorso di coscienza, Gewissensbiß, *m.* compagno, Begleiter, *m.* vizio, Laster, *n.* innocenza, Unschuld, *f.* è spesso, wird oft. calunnia, Verleumdung, *f.* perseguitata, verfolgt. Pagano, Heide, *m.* esponevano sovente, setzten oft .... aus (aus *si pone dopo i Cristiani*). Cristiano, Christ. a, um. in, in (*regge il Dativo*). Circo, Circus, *m.* con, mit (*regge il Dativo*). leone, Löwe, *m.* orso, Bär, *m.* a combattere, zu kämpfen. mansuetudine, Sanftmuth, *f.* mezzo, Mittel, *n.* disgusto, Verdruß, *m.* di evitare, zu vermeiden. e riconcilia, und versöhnt. il più fiero, heftigsten. nemico, Feind, *m.* purità, Reinheit, *f.* i costumi, die Sitten. graziosità, Artigkeit, *f.* comportamento, Betragen, *n.* esercizio, Ausübung, *f.* modestia, Bescheidenheit, *f.* ottengono, erhalten. uomo, Mensch. maggior credito, ein größeres Ansehen. che, als. ricchezza, Reichthum, *m.* magnificenza, Pracht, *f.* abito, Kleid, *n.*

27. (*Vegg.* §§. 147—153.)

Chi avidamente nella primavera volle spiccar dall' albero i fiori, lagnar non si dee, s' egli nell' autunno trova l' albero sterile di frutta. I Ginnasj ed i Licei furono nuovamente organizzati. Gl' ingegneri ed i minatori hanno fatto i loro studj nell' Accademia militare. Oggi s' aspetta l' arrivo del corriere. Jeri furono distribuite ai granatieri le medaglie di valore. Avete veduto gli ufficiali del reggimento italiano? Gli attori del teatro di Corte possono dirsi veri artisti.

Chi avidamente, Wer begierig. in, in (*regge il Dativo*). primavera, Frühling, *m.* fiore, Blüthe, Blume, *f.* albero, Baum, *m.* spiccar volle, abpflücken wollte. non si dee lagnar, muß sich nicht beklagen. s'egli, wenn er. autunno, Herbst, *m.* albero, Baum, *m.* sterile di frutta, von Früchten beraubt. trova, findet. Ginnasio, Gymnasium. Liceo, Liceum. furono nuovamente organizzati, wurden neu organisirt. ingegnere, Ingenieur. minatore, Mineur. hanno, haben. i loro, ihre. studio, Studium, *n.* militare, militärischen. accademia, Akademie, *f.* fatto, gemacht. Oggi s'aspetta, Heute erwartet man. arrivo, Ankunft, *f.* corriere, Courier, *m.* Jeri furono, Gestern wurden. granatiere, Grenadier. medaglia di valore, Tapferkeitsmedaille, *f.* distribuite, ausgetheilt. Avete, Habet ihr. ufficiale, Officier. italiano, italienischen. reggimento, Regiment, *n.* veduto, gesehen. attore, Acteur. teatro di Corte, Hoftheater, *n.* possono, können. veri, wahre. artista, Künstler, *m.* dirsi, genannt werden.

28.

Le abitazioni de' selvaggi non hanno l' eleganza ed il gusto come le case degli Europei. Esse servono loro solo di difesa contro le ingiurie del tempo. L' entrata è ordinariamente sotto (la) terra, come la buca dei conigli. La vita

Abitazione, Wohnung, *f.* il selvaggio, der Wilde, *m.* non hanno, haben nicht. eleganza, Zierlichkeit, *f.*, Geschmack, *m.* come, wie. casa, Haus, *n.* Europeo, Europäer. Esse servono loro solo, Sie dienen ihnen blos. di, zu (*regge il Dativo*). difesa, Schutz, *m.* contro, gegen (*regge l' Accusativo*). ingiuria, Ungemächlichkeit, *f.* tempo, Wetter, *n.* entrata, Eingang, *m.* è ordinariamente, ist gewöhnlich. sotto, unter (*regge il Dativo*). terra, Erde, *f.* buca, Loch, *n.* coniglio, Kaninchen, *n.* vita, Leben, *n.*

de' selvaggi è semplice, essi conoscono poco le malattie, e la sanità fiorisce sulle loro guance.

semplice, einfach. essi conoscono, sie kennen. poco, wenig. malattia, Krankheit, *f.* sanità, Gesundheit, *f.* fiorisce, blühet. sulle loro, auf ihren. guancia, Wange, *f.*

29.

Ora vorrei scriver delle lettere, (§. 67). Portatemi inchiostro, carta, penna e cera di Spagna. Enrico IV. considerava l' educazione della gioventù come una cosa, dalla quale dipende la felicità degli Stati e de' popoli. Egli avrà dispiaceri e contese, se non cangia la condotta. I daini, le lepri, i cani di mare, gli uccelli ed i pesci sono il principale alimento de' Gronlandesi, l' acqua e l' olio di balena la loro bevanda.

Ora vorrei, Jetzt möchte ich. lettera, Brief, *m.* scrivere, schreiben. Portatemi, Bringet mir. inchiostro, Tinte, *f.* carta, Papier, *n.* penna, Feder, *f.* cera di Spagna, Siegellack, *n.* Enrico IV., Heinrich der Vierte. considerava, betrachtete. educazione, Erziehung, *f.* gioventù, Jugend, *f.* come, als. cosa, Sache, *f.* dalla quale, von welcher. felicità, Glück, *n.* Stato, Staat, *m.* popolo, Volk, *n.* dipende, abhängt. Egli avrà, Er wird . . . . haben (haben *si pone dopo* contese). dispiacere, Unannehmlichkeit, *f.* contesa, Streitigkeit, *f.* se, wenn er. condotta, Betragen, *n.* non cangia, nicht ändert. daino, Damhirsch, *m.* lepre, Hase, *m.* cane di mare, Seehund, *m.* uccello, Vogel, *m.* pesce, Fisch, *m.* principale alimento, Hauptnahrung, *f.* Gronlandese, Grönländer. acqua, Wasser, *n.* olio di balena, Thran, *m.* la loro, ihr. bevanda, Getränk, *n.*

30. (*Vegg. parte I. pag.* 36, e 52.)

Ecco *un* temperino ed *una* penna. Avete voi *un* lapis? Egli parlava di *un* cocchiere e di *una* serva. La felicità d' *un* fanciullo dipende da *una* buona educazione. Io scrivo ad *un* figlio e ad *una* figlia dell' avvocato. Datemi *una* bottiglia ed *un* bicchiere. L' allegria è l' anima d' *un* banchetto. Egli ha fatto *un* fallo d' ortografia.

Ecco, Hier ist. temperino, Federmesser, *n.* penna, Feder, *f.* Avete voi, Habet ihr. lapis, Bleistift, *m.* Egli parlava, Er sprach. di, von. cocchiere, Kutscher. serva, Magd, *f.* felicità, Glück, *n.* fanciullo, Kind, *n.* dipende, hängt — ab (ab *si pone in fine*). buona. guten. educazione, Erziehung, *f.* Io scrivo, Ich schreibe. figlio, Sohn. figlia, Tochter. avvocato, Advocat, *m.* Datemi, Gebet mir. bottiglia, Flasche, *f.* bicchiere, Glas, *n.* allegria, Fröhlichkeit, Freude, *f.* anima, Seele, *f.* banchetto, Gastmahl, *n.* Egli ha, Er hat. fallo d' ortografia, Schreibfehler, *m.* fatto, gemacht.

31. (*Vegg. parte I. pag.* 136, e §. 280.)

Io le devo *un* fiorino. Sì, datelo ad *un* mendico. Quanti cavalli avete comprati? *Uno.* Quante case avete? *Una.* Quanti talleri vi ha dati? *Uno.* Io vengo da *un* giardino. *Un* esercito senza capo è *un* corpo senz' anima. Se avete buoni libri, imprestatemene *uno.* *Uno* di questi rami costa *uno* zecchino. *Un* avaraccio disse *un* giorno ad *un* dissipatore: *Un* prodigo rassomiglia ad *una* botte forata. L' avaro, replicò questi, rassomiglia ad *un* asino, che porta *un* sacco d' oro, e si contenta di cardi.

Io le, Ich bin Ihnen. fiorino, Gulden, *m.* devo, schuldig. Sì, datelo, Ja, gebet ihn. mendico, Bettler. Quanti cavalli avete comprati? Wie viele Pferde habet ihr gekauft? Quante case avete? Wie viele Häuser habet ihr? tallero, Thaler, *m.* vi ha dati? hat er euch gegeben? Io vengo, Ich komme. da, aus (*regge il Dativo*). giardino, Garten, *m.* esercito, Heer, *n.*, Armee, *f.* senza, ohne (*regge l' Accusativo*). capo, Oberhaupt *n.* corpo, Körper, *m.* anima, Seele, *f.* Se, Wenn ihr. buoni, gute. libro, Buch, *n.* avete, habet. imprestatemene, so leihet mir. di questi, dieser. rame, Kupferstich, *m.* costa, kostet. zecchino, Ducaten, *m.* avaraccio, Geizhals. disse, sagte. giorno, Tag (*si pone al Genitivo*, §. 181). a, zu (*regge il Dativo*). dissipatore, prodigo, Verschwender, *m.* rassomiglia, gleicht. forata, angebohrten. botte, Faß, *n.* avaro, Geizige, *m.* replicò questi, erwiederte dieser. asino, Esel, *m.* che, der. sacco, Sack, *m.* d' oro, mit Gold. porta, trägt. e si, und sich. di, mit. cardo, Distel, *f.* contenta, begnügt.

Sulla Declinazione de' Nomi proprj.

32. (*Vegg. parte I. pag.* 75—84.)

Il zio di Giorgio ha mostrato a Federico, a Bernardo e a Carolina le lettere, che ha ricevute da Monaco. Date le pere a Francesco e le mele a Maria. Io ho mandato Pietro a Lassenburgo, (*pag.* 83). Ella vedrà forse Carlo a Baden. La morte di Guglielmo mi affligge molto.

Zio, Oheim, *m.* Giorgio, Georg. ha, hat. Federico, Friedrich. Bernardo, Bernhard. Carolina, Karoline. lettera, Brief, *m.* mostrato, gezeigt. che, welche er. Monaco, München. ha ricevute, erhalten hat. Date, Gebet. pera, Birn, *f.* Francesco, Franz. mela, Apfel, *m.* Maria, Maria. Io ho, Ich habe. Pietro, Peter. Lassenburgo, Laxenburg (§. 201). mandato, geschickt. Ella vedrà forse, Sie sehen vielleicht. Carlo, Karl. a, in. morte, Tod, *m.* Guglielmo, Wilhelm. mi affligge molto, betrübt mich sehr.

33. (§. 201.)

La sorella di Lisetta è già ritornata da Lipsia. Parla Ella di Eleonora o di Giulia? Il maestro di ballo loda ogni giorno Guglielmina. Dove sono i guanti di Carolina? La zia di Amalia scriverà domani a Dresda. Scrive Ella spesso ad Enrichetta? Ecco la sorella di Maria. Dov' è il cappello di Adolfo? Sei stato nel giardino di Francesco?

Sorella, Schwester, *f.* Lisetta, Lieschen. è, ist. Lipsia, Leipzig. già ritornata, schon zurück. Parla Ella, Sprechen Sie. Eleonora, Eleonore. Giulia, Julie. Maestro di ballo, Tanzmeister. loda ogni, lobt alle. giorno, Tag, *m.* Guglielmina, Wilhelmine. Dove sono, Wo sind. guanto, Handschuh, *m.* Carolina, Karoline. zia, Tante. Amalia, Amalie. scriverà domani, wird morgen — schreiben (schreiben *si pone in fine*). Dresda, Dresden. Scrive Ella spesso, Schreiben Sie oft. Enrichetta, Henriette. Ecco, Hier ist. Dove è, Wo ist. cappello, Hut, *m.* Adolfo, Adolph. (§. 160.) Sei, Bist du. giardino, Garten, *m.* Francesco, Franz. (*Pag.* 77, 78.) stato, gewesen.

34.

È Ella stata già a ritrovare Odoardo? Riceve Ella spesso nuove da Francesca, da Antonia e da Lodovico? Io cerco Maurizio e Pietro. Dite questo a Giuseppe e ad Antonio. Questi fiori sono di Giuseppina. Gli abitanti di Vienna sono caritatevoli. . Ecco una grammatica inglese di Fick. Chi non conosce le tragedie di Schiller, le opere teatrali d' Iffland e di Kotzebue, chiamato a ragione il Molière della Germania. Ho letto la vita di Cristoforo Martino Wieland, (§. 159).

È Ella, Haben Sie. Odoardo, Eduard. stata già a ritrovare, schon besucht. Riceve Ella spesso, Erhalten Sie oft. nuova, Nachricht, *f.* Francesca, Franziska. Antonia, Antonia. Lodovico, Ludwig. Io cerco, Ich suche. Maurizio, Moritz. Pietro, Peter. Dite questo, Saget das. Giuseppe, Joseph. Antonio, Anton. Questi, Diese. fiore, Blume, *f.* sono di, sind von. Giuseppina, Josephine. abitante, Einwohner, *m.* Vienna, Wien. sono caritatevoli, sind mildthätig. Ecco, Hier ist. grammatica inglese, englische Sprachlehre. Chi non conosce, Wer kennt nicht. tragedia, Trauerspiel, *n.* opera teatrale, Theaterstück, *n.* a ragione, der mit Recht. Germania, Deutschland. chiamato, genannt wird. Ho, Ich habe. vita, Lebensgeschichte, *f.* Cristoforo Martino, Christoph Martin. letto, gelesen.

35. (§§. 159—164.)

Il librajo mi ha mandato la Mitologia di Ramler e le Favole di Gellert. Il fratello ha comprato le poesie di Hölty. Ho letto le gesta di Guglielmo Tell. Egli ha veduto le antichità di Roma e la basilica di San Pietro. Il pittore abita

Librajo, Buchhändler, *m.* mi ha, hat mir. Mitologia, Mythologie, *f.* Favola, Fabel, *f.* mandato, geschickt. fratello, Bruder ha, hat. poesia, Gedicht, *n.* comprato, gekauft. Ho, Ich habe. gesta, Heldenthaten. Guglielmo, Wilhelm. letto, gelesen. Egli ha, Er hat. antichità, Alterthum, *n.* Roma, Rom. basilica, Kirche, *f.* San Pietro, Peter. veduto, gesehen. pittore, Maler, *m.* abita, wohnt.

nella contrada di San Giacomo e non nella (*sulla*) piazza di Santo Stefano, (§. 161).

in, in (*regge il Dativo*). contrada, Gasse, Straße, *f*. Giacomo, Jakob. e non, und nicht. in (*su*), auf (*regge il Dativo*). piazza, Platz, *m*. Santo Stefano, Stephan.

36. (*Pag.* 77.)

Maurizio ha comprato il Dizionario di Giovanni Cristoforo Adelung. Gli Arminj, gli Enrichi erano sempre prodi. I Cesari e gli Alessandri non saranno mai dimenticati, finchè non verranno superati da maggiori eroi. I Ciceroni, i Demosteni, gli Omeri, i Virgilj vi saranno sempre rari. Il figlio di Norte sposerà la cugina di Artiga, (§§. 160, 163). Noi siamo andati a spasso colla famiglia di Müller, (§. 164).

Maurizio, Moritz. ha, hat. Dizionario, Wörterbuch, *n*. Giovanni, Johann. Cristoforo, Christoph. comprato, gekauft. Arminio, Hermann. (*Pag.* 77, *f.*) Enrico, Heinrich. erano sempre prodi, waren immer tapfer. Cesare, Cäsar. Alessandro, Alexander. non saranno mai dimenticati, werden nie vergessen werden. finchè non verranno, so lange sie nicht. da, von. maggiori, größeren. eroe, Held, *m*. superati, übertroffen werden. Cicerone, Cicero. Demostene, Demosthenes. Omero, Homer. Virgilio, Virgil. vi saranno sempre rari, werden immer selten sein. figlio, Sohn sposerà, wird .... heirathen. cugina, Base, *f*. Noi siamo, Wir sind. con, mit. famiglia, Familie, *f*. andati a spasso, spazieren gegangen.

37. (*Pag.* 79, *f.* §§. 158, 165, 167.)

Nettuno salvò Enea dalle mani di Achille. Le forze d' Inghilterra erano assai considerabili. I paesi d' Europa erano assai devastati. Pietroburgo fu fabbricato sotto il regno di Pietro il Grande, e la chiesa di San Carlo in Vienna sotto il regno dell' Imperatore Carlo VI. Il figlio del mercante frequenta le fiere di Lipsia e di Francoforte, (§§. 167, 170). Luigi ha comprato birra di Ratisbona e vino d' Austria.

Nettuno, Neptun. salvò, rettete. Enea, Äneas. da, aus (*regge il Dativo*). mano, Hand, *f*. Achille, Achilles. forza, Streitkraft, *f*. Inghilterra, England. erano assai considerabili, waren sehr bedeutend. paese, Land, *n*. erano assai devastati, waren sehr verwüstet. Pietroburgo, Petersburg. fu, wurde. sotto, unter (*regge il Dativo*). regno, Regierung, *f*. il Grande, des Großen. fabbricato, erbaut. chiesa, Kirche. San Carlo, Karl. Vienna, Wien. Imperatore, Kaiser. sesto, des Sechsten. figlio, Sohn, *m*. mercante, Kaufmann. frequenta, besucht. fiera, Messe, *f*. Lipsia, Leipzig. Francoforte, Frankfurt. Luigi, Ludwig. ha, hat. birra, Bier, *n*. Ratisbona, Regensburg. vino, Wein, *m*. Austria, Österreich. comprato, gekauft.

38. (*Pag.* 79, *f.* §§. 157—164.)

Le opere in pietra e metallo ci hanno conservato la storia, i nomi, la fisonomia e le gesta di grandi uomini. Il bronzo ed il marmo ottengono sotto lo scalpello dello scultore la forma di Alessandro e di Socrate, di Cesare o di Virgilio, di Carlo V. o di Erasmo, di Luigi il Grande o di Cartesio. Il Giove di Fidia, la Venere di Prassitele, il profeta Isaia di Rafaello, il busto del Salvatore ed il giudizio universale di Michelangelo, la Maddalena del Guido, i busti

Opera, Werk, *n*. in, in. pietra, Stein, *m*. metallo, Metall, *n*. ci hanno, haben uns. storia, Geschichte, *f*. nome, Name, *m*. fisonomia, Gesichtsbildung, *f*. gesto, That, *f*. di grandi, großer. uomo, Mann. conservato, aufbewahrt. Bronzo, Gießerz, *n*. marmo, Marmor, *m*. ottengono, erhalten. sotto, unter (*regge il Dativo*). scalpello, Meißel. *m*. scultore, Bildhauer, *m*. forma, Gestalt, *f*. Alessandro, Alexander. Socrate, Socrates. Cesare, Cäsar. Virgilio, Virgil. quinto, des Fünften Erasmo, Erasmus. Luigi, Ludwig. il Grande, des Großen. Cartesio, Cartesius. Giove, Jupiter. Fidia, Phydias. Venere, Venus. Prassitele, Praxiteles. profeta Isaia, Prophet Jesaias. Rafaello, Raphael. busto, Büste, *f*. Salvatore, Erlöser, *m*. giudizio universale, jüngste Gericht, *n*. Maddalena, Magdalena.



di Mario, di Silla e di Scipione l' Africano del Bernini saranno sempre ammirati come capi d' opera.

Mario, Marius. Silla, Sylla. Scipione, Scipio. l' Africano, des Afrikaners. saranno sempre, werden immer. come, als. capo d' opera, Meisterstück, *n.* ammirati, bewundert.

39. (*Pag.* 79, *f.*)

Gli Dei de' Pagani aveano scelto diversi alberi. A Giove piacque la quercia, a Marte il frassino, a Cibele il pino, ad Ercole il pioppo e ad Apollo l' alloro. Minerva o Pallade domandò, perchè prendessero alberi infertili? A cagione dell' onore, rispose Giove. Dite quel che volete, soggiunse Pallade, a me piace l' olivo a cagione del frutto. Hai ragione, cara figlia, riprese Giove, e meritamente vieni chiamata da tutti la Dea della Sapienza; poichè, se ciò che facciamo non è utile, l' onore è vano.

Dio, Gott. Pagano, Heide, *m.* aveano, hatten sich. diversi, verschiedene. albero, Baum, *m.* scelto, erkoren. Giove, Jupiter. piacque, gefiel. quercia, Eiche, *f.* Marte, Mars. frassino, Esche, *f.* Cibele, Cybele pino, Fichte, *f.* Ercole, Herkules. pioppo, Pappelbaum, *m.* Apollo, Apollo. alloro, Lorbeerbaum. Minerva, Pallade, Minerva, Pallas. domandò, fragte. perchè, warum sie. infertili, unfruchtbare. albero, Baum, *m.* prendessero, nähmen. A cagione, Wegen (*regge il Genitivo*). onore, Ehre, *f.* rispose, antwortete. Dite quel che volete, Saget, was ihr wollet. soggiunse, erwiederte. a me piace, mir gefällt. olivo, Olivenbaum. frutto, Frucht, *f.* Hai ragione, Du hast Recht. cara, liebe. figlia, Tochter. riprese, versetzte. e meritamente vieni da tutti, und mit Recht wirst du von Allen. Dea, Göttin sapienza, Weisheit, *f.* chiamata, genannt. poichè, se ciò che facciamo, non è utile, denn, wenn das, was wir thun, nicht nützlich ist. è, so ist. onore, Ruhm, *m.* vano, eitel.

40. (*Pag.* 79, *f.* e 83.)

Tostochè Annibale da Roma si fu diretto verso il rimanente d' Italia, riacquistarono i Romani coraggio, e diedero il comando delle armate a Fabio Massimo e a Claudio Marcello. Nello stesso tempo inviarono essi Quinto Fabio Pittore, parente di Fabio, a Delfo in Grecia, per sapere dalla bocca dell' Oracolo la loro sorte. Poseidonio dice, che Fabio era chiamato dai Romani il loro scudo, Marcello all' incontro la loro spada, e che la fermezza e la sicurtà dell' uno, unite all' audacia ed all' attività dell' altro, servirono di salvamento ai Romani.

Tostochè, Sobald. Annibale, Hannibal. Roma, Rom. verso, gegen (*regge l' Acc.*). rimanente, übrigen Theil. Italia, Italien. si fu diretto, sich gewendet hatte. riacquistarono, bekamen. Romano, Römer, *m.* coraggio, wieder Muth. e diedero, und gaben. comando, Commando, *n.*, Befehl, *m.* armata, Armee. Fabio Massimo, Fabius Maximus. Claudio Marcello, Claudius Marcellus. Nello stesso tempo, Zu gleicher Zeit. inviarono essi, schickten sie. Quinto Fabio Pittore, Quintus Fabius Pictor. parente, einen Verwandten. Delfo, Delphi. Grecia, Griechenland. per, um. da, aus (*regge il Dativo*). bocca, Mund, *m.* Oracolo, Orakel, *n.* la loro sorte, ihr Schicksal. sapere, zu erfahren. Poseidonio dice, Poseidonius sagt. che, daß. il loro scudo, ihr Schild. Marcello, Marcellus. all' incontro, hingegen. la loro spada, ihr Schwert. era chiamato, genannt wurde. e che, und daß. fermezza, Festigkeit, *f.* sicurtà, Sicherheit, *f.* l' uno, der Eine. unite, vereinigt. a, mit (*regge il Dativo*). audacia, Kühnheit, *f.* attività, Thätigkeit, *f.* l' altro, der Andere. Romano, Römer. di, zu (*regge il Dativo,* §. 64). salvamento, Rettung, *f.* servirono, dienten.

41. (*Vegg.* §. 172.)

Il sartore domanda sei braccia di panno pel mantello. Egli ha comprato una pezza di tela ed una dozzina di bottoni. Volete un bicchiere di vino o di

Sartore, Schneider. domanda, verlangt. sei, sechs. braccio, Elle, *f.* panno, Tuch, *n.* per, für (*regge l' Acc*). mantello, Mantel, *m.* Egli ha, Er hat. pezza, Stück, *n.* tela, Leinwand, *f.* dozzina, Dutzend, *n.* bottone, Knopf, *m.* comprato, gekauft. Volete, Wollet ihr. bicchiere, Glas, *n.* vino, Wein, *m.*

birra? Mandate a prendere un pane di zucchero ed una libbra di caffè. Il mercante gli mandò un centinajo di formaggio ed un barile di olio.

birra, Bier, *n.* Mandate, Lasset. pane, Hut, *m.* zucchero, Zucker, *m.* libbra, Pfund, *n.* caffè, Kaffee, *m.* a prendere, holen. mercante, Kaufmann, *m.* gli mandò, schickte ihm. centinajo, Zentner, *m.* formaggio, Käse, *m.* barile, Fäßchen, *n.* olio, Öl, *n.*

42. (*Vegg.* §§. 171, 172.)

Egli ha una quantità di pecore, di manzi e di cavalli. Egli vendette un pajo di stivali ed un pajo di calzoni. Dategli un pezzo di pane e un pezzo d' arrosto. Comanda una tazza di tè? Il mese d' Aprile è variabile, il mese di Maggio all' incontro assai ameno. I mesi di Dicembre e di Gennajo sono i più rigidi in Germania. Prendete la carta geografica, e cercatemi la città di Parigi e la città di Londra. Dove sono i regni di Baviera e di Sassonia?

Egli ha, Er hat. quantità, Menge, *f.* pecora, Schaf, *n.* manzo, Ochs, *m.* cavallo, Pferd, *n.* Egli vendette, Er verkaufte. pajo, Paar, *n.* stivale, Stiefel, *m.* calzoni, Hosen. Dategli, Gebet ihm. pezzo, Stück, *n.* pane, Brod, *n.* arrosto, Braten, *m.* Comanda, Befehlen Sie. tazza, Tasse, *f.* tè, Thee, *m.* mese, Monat, *m.* Aprile, April. è variabile, ist veränderlich. Maggio, Mai. all' incontro assai ameno, hingegen sehr angenehm. Dicembre, December. Gennajo, Jänner. sono i più rigidi, sind die rauhesten. Germania, Deutschland, *n.* Prendete, Nehmet. carta geografica, Landkarte, *f.* cercatemi, suchet mir — auf (*auf si pone in fine*). città, Stadt, *f.* Parigi, Paris. Londra, London. Dove sono, Wo sind. regno, Königreich, *n.* Baviera, Baiern. Sassonia, Sachsen.

43. (*Vegg. pag.* 89, 96, 99, 248.)

Egli era nelle isole di Sicilia e di Sardegna, (*pag.* 83, *Nota* 8). L' uso dei vasi di rame è stato proibito in Isvezia. In Vienna si trovano molte scale a lumaca. Abbiamo veduto una nave a vapore ed una nave da guerra. Dov' è la camera da mangiare e la camera da dormire? Egli ha comprato cani da caccia, schioppi da caccia e cavalli da sella. Hai veduto già mulini a vento?

Egli era, Er war. in, auf (*regge il Dativo*). Sicilia, Sicilien. Sardegna, Sardinien. Uso, Gebrauch, *m.* vaso, Gefäß, *n.* rame, Kupfer, *n.* (*Pag.* 89, *d.*). è. ist. Svezia, Schweden. stato proibito, verboten worden. Vienna, Wien. si trovano molte, findet man viele. scala, Stiege, *f.* lumaca, Schnecke, *f.* Abbiamo, Wir haben. nave, Schiff, *n.* vapore, Dampf, *m.* guerra, Krieg, *m.* veduto, gesehen. Dov' è, Wo ist. camera, Zimmer, *n.* da mangiare, Speise, *f.* dormire, Schlaf, *m.* Egli ha, Er hat. cane, Hund, *m.* caccia, Jagd, *f.* schioppo, Flinte, *f.* cavallo, Pferd, *n.* sella, Reit. Hai già, Hast du schon. mulino, Mühle, *f.* vento, Wind, *m.* veduto, gesehen.

44. (*Vegg. pag.* 89, 96, 99, 248.)

Egli mostrò la ghirlanda di fiori al maestro di disegno. Dov' è il corpo di guardia? Il vicino ha scoperto una vena d' argento. Avete molti alberi da frutti nel giardino? Egli ha comprato botti da vino. Dove avete messo le bottiglie dell' acqua ed i bicchieri da vino? Avete veduto il ballerino da corda? Domani è giorno di posta. Avete carta da lettere?

Egli mostrò, Er zeigte. ghirlanda, Kranz, *m.* fiore, Blume, *f.* maestro, Lehrer. disegno, Zeichen. Dov' è, Wo ist. corpo, Haupt. guardia, Wache, *f.* vicino, Nachbar, *m.* ha, hat. vena, Ader, *f.* argento, Silber, *n.* scoperto, entdeckt. Avete, Habet ihr. molti, viele. albero, Baum, *m.* frutto, Obst, *n.* in, in (*regge il Dativo*). giardino, Garten, *m.* Egli ha, Er hat. botte, Faß, *n.* vino, Wein, *m.* comprato, gekauft. Dove avete, Wo habet ihr. bottiglia, Flasche, *f.* acqua, Wasser, *n.* bicchiere, Glas, *n.* messo, hingestellt. Avete, Habet ihr. ballerino, Tänzer. corda, Seil, *n.* veduto, gesehen. Domani è, Morgen ist. giorno, Tag, *m.* posta, Post, *f.* carta, Papier, *n.* lettera, Brief, *m.*

45. (*Vegg.* §. 184.)

Noi abbiamo fatto una visita al tutore. Egli ha mandato la lettera a Giovanni. Egli preferisce il bene al male. Al confessore, al medico e all' avvocato non si dee tener il ver celato. Gli avari rassomigliano ai cavalli, che menano vino e bevono acqua, e agli asini, che portano oro e mangiano cardi.

Noi abbiamo, Wir haben. visita, Besuch, *m.* tutore, Vormund, *m.* fatto, gemacht. Egli ha, Er hat. lettera, Brief, *m.* Giovanni, Johann. mandato, geschickt. Egli preferisce, Er zieht — vor (vor *si pone in fine*). bene, Gute, *n.* male, Böse, *n.* confessore, Beichtvater, *m.* medico, Arzt, *m.* avvocato, Advocat, *m.* si dee, muß man. vero, Wahrheit, *f.* tener non celato, nicht verhehlen. l' avaro, der Geizige. rassomigliano, sind — gleich. cavallo, Pferd, *n.* che, welche. vino, Wein, *m.* menano, führen. e, und. acqua, Wasser, *n.* bevono, trinken. asino, Esel. che, welche. oro, Gold, *n.* portano, tragen. e, und. cardo, Distel, *f.* mangiano, fressen.

46. (*Vegg.* §§. 193—195.)

È ritornato il signor *Goldbeck* dalla fiera? Non ancora. I mobili del signor *Billaù* sono stati venduti dagli eredi. Egli viene dal giardino e non dalla cavallerizza. Vien' egli dalla bottega? No, signore, egli viene dallo scrittojo. Venite voi dal teatro? No, noi veniamo dal ballo. Donde vengono quei signori? Alcuni ritornano dalla caccia, altri dal passeggio, e questi ultimi dalla pesca.

È, Ist. signor, Herr. da, von. fiera, Messe, *f.* ritornato, zurückgekommen. Non ancora, Noch nicht. mobili, Möbeln, *pl.* Hausgeräth, *n.* sono, sind. erede, Erbe, *m.* stati venduti, verkauft worden. Egli viene, Er kommt. da, aus. giardino, Garten, *m.* e non, und nicht. da, von. cavallerizza, Reitschule, *f.* Viene egli, Kommt er. da, aus. bottega, Gewölbe, *n.* No, signore, Nein, mein Herr. scrittojo, Comptoir, *n.* Schreibstube, *f.* Venite, Kommet ihr. da, aus. teatro, Theater, *n.* No, noi veniamo, Nein, wir kommen. ballo, Ball, *m.* Donde vengono, Woher kommen. quei, jene. signore, Herr. Alcuni ritornano, Einige kehren .... zurück. caccia, Jagd, *f.* altri, andere. passeggio, Spaziergang, *m.* questi ultimi, diese letztern. pesca, Fischfang, *m.*

47. (*Vegg.* §§. 193—196.)

Ecco il danaro, che ho ricevuto dal padre. Ciò dipende dal Re e non dalle Autorità militari. Il passaggio dalla virtù al vizio è assai più corto, che dal vizio alla virtù. Io aspetto da Carlo una risposta; egli è già da (§. 196) un mese a Praga (§. 201). Francesco è ritornato oggi da Parigi, e Riccardo è aspettato da Berlino.

Ecco, Hier ist. danaro, Geld, *n.* che, welches ich. padre, Vater. ho ricevuto, erhalten habe. Ciò dipende, Dies hängt .... ab (ab *si pone in fine*). Re, König. e non, und nicht. Autorità militare, Militär-Behörde, *f.* passaggio, Uebergang, *m.* virtù, Tugend, *f.* a, zu (*regge il Dativo*, §. 64). vizio, Laster, *n.* è assai più corto, ist weit kürzer. che, als. Io aspetto, Ich erwarte. risposta, Antwort, *f.* egli è già, er ist schon. da, seit (*regge il Dativo*). mese, Monat, *m.* Praga, Prag. Francesco, Franz. è oggi, ist heute. Parigi, Paris. ritornato, zurückgekommen. Riccardo, Richard. è, wird. Berlino, Berlin. aspettato, erwartet.

48. (*Vegg.* §§. 193, 194, 195, 198, 201.)

Luigi è ritornato dal bosco. Fa venire il cognato le mercanzie dall' Inghilterra o dall' Olanda? Egli viene dalla chiesa e non dal sobborgo. Il vicino fu esiliato dalla patria. Egli portò le carte dal giudice al notajo. Il zio è

Luigi, Ludwig. è, ist. bosco, Wald, *m.* ritornato, zurückgekommen. Fa venire, Bezieht. cognato, Schwager. mercanzia, Waare, *f.* Inghilterra, England. Olanda, Holland. Egli viene, Er kommt. chiesa, Kirche, *f.* sobborgo, Vorstadt, *f.* vicino, Nachbar, *m.* fu, wurde. da, aus. patria, Vaterland, *n.* esiliato, verwiesen. Egli portò, Er trug. carta, Schrift, *f.* giudice, Richter. a, zu (*regge il Dativo*). notajo, Notar. zio, Oheim. è, ist.

tormentato dalla gotta da un anno in quà. L' acqua scorre giù dal monte. Iddio separò la luce dalle tenebre. I soldati vengono dalla Sassonia, (*vegg. pag.* 83).

da, seit (*regge il Dativo*). anno, Jahr, *n.* gotta, Gicht, *f.* tormentato, geplagt. Acqua, Wasser, *n.* scorre, fließt. monte, Berg, *m.* giù, herab. Iddio, Gott. separò, scheidete. luce, Licht, *n.* tenebre, Finsterniß, *f.* soldato, Soldat. vengono, kommen. Sassonia, Sachsen.

49. (*Vegg.* §§. 64, 200, 201.)

Gl' infelici trovano consolazione *nella* speranza. *Nei* libri si ritrovano i mezzi per divenir dotto. La sorella non è *nella* camera, ella sarà andata *nella* cucina o *nella* cantina. Vogliamo andar a far colazione *nel* giardino? C' è nissuno *nel* castello? No, il castaldo è uscito *in* questo punto. Non si conosce mai meglio l' uomo che *nel* giuoco, *nella* collera e *nell'* ubbriachezza.

L' infelice, Der Unglückliche. trovano, finden. consolazione, Trost, *m.* speranza, Hoffnung, *f.* libro, Buch, *n.* si ritrovano, findet man. mezzo, Mittel, *n.* per divenir dotto, um gelehrt zu werden. sorella, Schwester. non è, ist nicht. camera, Zimmer, *n.* ella sarà, sie wird entweder. cucina, Küche, *f.* o, oder. cantina, Keller, *m.* andata, gegangen sein. Vogliamo, Wollen wir. giardino, Garten, *m.* andar a far colazione, frühstücken gehen. C' è nissuno, Ist Niemand. castello, Schloß, *n.* No, Nein. castaldo, Verwalter, *m.* è, ist. questo, diesem. punto, Augenblick, *m.* uscito, ausgegangen. Non si conosce, Man kennt. uomo, Mensch. mai meglio, nie besser. che, als. giuoco, Spiel, *n.* collera, Zorn, *m.* ubbriachezza, Trunkenheit, *f.*

50. (*Vegg.* §§. 64, 200, 201, 202.)

Egli è *nel* cortile. Carlo abita *nella* città. Egli era *nel* teatro e poi *nell'* osteria. Antonio è andato seco lui *nel* sobborgo, *nel* teatro e *nell'* osteria. Egli mise i libri *nella* tasca. Gerardo si smarrì *nel* bosco. Rodolfo cercava le chiavi *nella* tasca. La cugina non è più *nel* villaggio. Andiamo *al* (*nel*) concerto. La consorte del Generale è *al* (*nel*) concerto.

Cortile, Hof, *m.* abita, wohnt. città, Stadt, *f.* Egli era, Er war. teatro, Theater, *n.* poi, dann. osteria, Wirthshaus, *n.* Antonio, Anton. è, ist. seco lui, mit ihm. sobborgo, Vorstadt, *f.* andato, gegangen. Egli mise, Er steckte. libro, Buch, *n.* tasca, Tasche, *f.* Gerardo, Erhard. si smarrì, verirrte sich. bosco, Wald, *m.* Rodolfo, Rudolf. cercava, suchte. chiave, Schlüssel, *m.* cugina, Base. non è più, ist nicht mehr. villaggio, Dorf, *n.* Andiamo, Laßt uns ... gehen (gehen *si pone in fine*). a, in. concerto, Concert, *n.* (*Pag.* 93). consorte, Gemahlin. Generale, General. è, ist.

51. (*Vegg.* §§. 64, 200, 201.)

L' uccello era or *sul* tetto, ora *sull'* albero. Il fanciullo salì *sull'* albero. Giulio volea salire *sulla* torre. Io lo vidi *sulla* strada. Egli mise l' abito *sulla* sedia, l' oriuolo all' incontro ed il danaro *sul* tavolino. Giovachino mise il cappello in (*sulla*) testa. Oggi andremo in (*sulla*) campagna. La sorella è già da lungo tempo in (*sulla*) campagna. Il signor **Dorn** è andato *alla* (*sulla*) borsa. Il padre è ancora *alla* (*sulla*) borsa.

Uccello, Vogel, *m.* era ora, war bald. tetto, Dach, *n.* ora, bald. albero, Baum, *m.* fanciullo, Knabe, *m.* salì, stieg. Giulio, Julius. volea, wollte. torre, Thurm, *m.* salire, steigen. Io lo vidi, Ich sah ihn. strada, Gasse, *f.* Egli mise, Er legte. abito, Kleid, *n.* sedia, Sessel, *m.* oriuolo, Uhr, *f.* all' incontro, hingegen. danaro, Geld, *n.* tavolino, Tisch, *m.* Giovachino, Joachim. mise, setzte. cappello, Hut, *m.* testa, Kopf, *m.* Oggi, Heute. andremo, werden wir — gehen (gehen *si pone in fine*). campagna, Land, *n.* sorella, Schwester. è già, ist schon. da, seit (*regge il Dativo*). lungo, langer. tempo, Zeit, *f.* è, ist. borsa, Börse, *f.* (*Pag.* 92, auf). andato, gegangen. padre, Vater. è ancora, ist noch.

52. (*Vegg.* §. 199.)

Il nipote è andato *col* figlio e *colla* figlia del Generale *nel* boschetto. È arrivato un corriere *colla* nuova della pace. *Col* tempo e *colla* pazienza s' impara tutto. Io non l' offesi mai *con* alcuna parola. Si potrebbe parlar *colla* signora? Egli fu ucciso *con* una pistola. *Con* lagrime lo supplicò della grazia.

Nipote, Neffe, *m.* è, ist. figlio, Sohn. figlia, Tochter. Generale, General. boschetto, Lustwäldchen, *n.* andato, gegangen. È, Es ist. corriere, Courier. nuova della pace, Friedensnachricht, *f.* arrivato, angekommen. tempo, Zeit, *f.* pazienza, Geduld, *f.* s' impara tutto, lernet man Alles. Io non l' offesi mai, Ich beleidigte ihn nie. alcuno, irgend ein. parola, Wort, *n.* Si potrebbe, Könnte man. signora, Frau. parlare, sprechen. Egli fu, Er wurde. pistola, Pistole, *f.* ucciso, getödtet. lagrima, Thräne, *f.* lo supplicò, bat er ihn. di, um (*regge l' Acc.*). grazia, Gnade, *f.*

53. (§. 192.)

Le avversità sono *per* l' anima ciò che è un temporale *per* l' aria. Il Conte ha comprato la livrea *pel* cameriere e *pel* cacciatore. Uno lo prese *per la* mano, l' altro *pel* mantello. Egli è passato *pel* bosco e non *pel* villaggio. Essi lo prendono *per* un pazzo.

Avversità, Widerwärtigkeit, *f.* sono, sind. per, für (*regge l' Acc.*). anima, Seele, *f.* ciò che, das was. temporale, Ungewitter, *n.* aria, Luft, *f.* è, ist. Conte, Graf. ha, hat. cameriere, Kammerdiener. cacciatore, Jäger, *m.* livrea, Livree, *f.* comprato, gekauft. uno, Einer. lo prese, nahm ihn. per, bei (*regge il Dativo*). l' altro, der Andere. mantello, Mantel, *m.* Egli è, Er ist. per, durch (*regge l' Acc.*). bosco, Wald, *m.* villaggio, Dorf, *n.* passato, gegangen. Essi lo prendono, Sie halten ihn. per, für. pazzo, Narr, *m.*

54. (*Vegg.* §§. 198, 201.)

Egli va ogni giorno *dal* Signor *Mark*. Il Conte di *Feldbaum* è stato oggi *dal* Principe. Va *dal* falegname, e digli che venga stasera *dal* padre. Il cugino abita *presso* il mercante. Il servitore è andato *dal* calzolajo e *dal* segretario, e al suo ritorno lo manderò *dal* medico e *dalla* zia. Oggi pranzerò *dal* cognato. Egli ha cenato *dall'* orefice. Domani sono invitato *dal* fattore della Contessa.

Egli va, Er geht. ogni, alle. giorno, Tag, *m.* signor, Herr. Conte, Graf. è, ist. oggi, heute. Principe, Fürst. stato, gewesen. Va, Gehe. falegname, Tischler. digli, sage ihm. che, daß er. stasera, heute Abends. padre, Vater. venga, komme. cugino, Vetter. abita, wohnt. mercante, Kaufmann. Il servitore, Der Bediente. è, ist. calzolajo, Schuster. segretario, Secretär. andato, gegangen. al suo ritorno, bei seiner Rückkunft. lo, werde ich ihn. medico, Arzt. zia, Tante. manderò, schicken. Oggi, Heute werde ich. cognato, Schwager. pranzerò, zu Mittag essen. Egli ha, Er hat. orefice, Goldarbeiter. cenato, zu Abend gegessen. Domani, Morgen. sono, bin ich. fattore, Verwalter. Contessa, Gräfin. invitato, eingeladen.

55. (*Vegg.* §§. 64, 185, auf, 200.)

Il Re è alla (*sulla*) caccia. Il Principe è al (*sul*) ballo. Va il fratello anche al (*sul*) ballo? Domani vanno i cacciatori del Duca alla (*sulla*) caccia. Il Conte era anche alle (*sulle*) nozze. Per dove si va alla (*sulla*) posta? alla (*sulla*) dogana? Il figlio del servitore è alla (*sulla*) posta. Il segretario non va a (*sul*) palazzo. I zii del Barone sono andati alla (*sulla*) fiera. Il vicino era anche alla (*sulla*) fiera.

Re, König. è, ist. caccia, Jagd, *f.* Principe, Fürst. ballo, Ball, *m.* Va, Geht. anche, auch. Domani vanno, Morgen gehen. cacciatore, Jäger, *m.* Duca, Herzog. era anche, war auch. nozze, Hochzeit, *f.* Per dove si va, Wo geht man. posta, Post, *f.* dogana. Mauth, *f.* figlio, Sohn. il servitore, der Bediente. è, ist. segretario, Secretär. non va, geht nicht. palazzo, Rathhaus. zio, Oheim. Barone, Freiherr. sono, sind. fiera, Jahrmarkt, *m.* Messe, *f.* andati, gegangen. vicino, Nachbar, *m.* era, war auch.

56. (*Vegg.* §§. 64, 185, an, in, 200.)

Noi abitiamo al (*nel*) secondo piano e la cognata al (*nel*) primo. Egli non abita più *a* pian terreno. Non abita Ella più *all'* aquila nera? No, adesso abito *al* leon d' oro. Il mercante pensa *al* guadagno. Io penso *all'* avvenire. Che cosa avete *all'* occhio. L' uccello si riconosce *al* canto. Egli ha scritto *all'* avvocato. Egli ha legato il cavallo *ad* un albero. Il cappello è appeso *al* chiodo.

Noi abitiamo, Wir wohnen. secondo, zweiten piano, Stock, *m.* cognata, Schwägerin, *f.* primo, ersten. Egli non abita più, Er wohnt nicht mehr. a, zu. pian terreno, ebener Erde, im Erdgeschoß, *n.* Non abita Ella più, Wohnen Sie nicht mehr. a, bei o in. nero, schwarzen. aquila, Adler, *m.* No, adesso abito, Nein, jetzt wohne ich. d'oro, goldenen. leon, Löwe, *m.* mercante, Kaufmann. pensa a, denkt an (*regge l' Acc.*). guadagno, Gewinn, *m.* Io penso a, Ich denke an. avvenire, Zukunft, *f.* Che cosa avete, Was habet ihr. a, an. occhio, Auge, *n.* uccello, Vogel, *m.* si riconosce, erkennt man. a, an. canto, Gesang, *m.* Egli ha, Er hat. a, an. avvocato, Advocat. scritto, geschrieben. cavallo, Pferd, *n.* a, an (§. 200). albero, Baum, *m.* legato, gebunden. cappello, Hut, *m.* è appeso, hängt. a, an. chiodo, Nagel, *m.*

57. (*Vegg. pag.* 92, bei, *pag.* 95, zu, §. 202.)

Egli lo incitò *alla* collera. La liberalità gli fu imputata *a* difetto. Egli se lo reca *a* disonore. Il bel tempo invita *al* passeggio. La pulitezza del corpo contribuisce molto *alla* salute. Erano essi *a* pranzo? *a* cena? *al* festino? Egli sedeva *al* tavolino. Noi sediamo ora *a* tavola (§. 202). Egli andò *al* tavolino. Essi vanno *a* tavola.

Egli lo incitò, Er reizte ihn. a, zu (*regge il Dativo*). collera, Zorn, *m.* liberalità, Freigebigkeit, *f.* gli fu, wurde ihm. a, zu (§. 64). difetto, Fehler, *m.* imputata, angerechnet. Egli se lo reca, Er rechnet es sich. a, zu. disonore, Schande, *f.* bel, schöne. tempo, Wetter, *n.* invita, ladet — ein (*ein si pone in fine*). a, zu. passeggio, Spaziergang, *m.* pulitezza, Reinlichkeit, *f.* corpo, Körper, *m.* contribuisce molto, trägt viel — bei (*bei si pone in fine*). a, zu. salute, Gesundheit, *f.* Erano essi, Waren sie. a, bei (*regge il Dativo*). pranzo, Mittagsessen, *n.* cena, Abendessen, *n.* festino, Fest, *n.* Egli sedeva, Er saß. a, bei (*regge il Dativo*). tavolino, Tisch, *m.* Noi sediamo ora, Wir sitzen jetzt. Egli andò, Er ging. a, zu. Essi vanno a, Sie gehen zu.

58. (§§. 64, 202.)

I nemici, che trovavansi *nella casa* del vicino, si radunarono *nella corte,* nell' intenzione di difendersi; i cacciatori però entrarono *nella casa* e *nella corte,* e fecero tutti prigionieri. Il vicino non era *a casa.* Ritornato che fu *a casa,* egli vi ritrovò tutto in confusione. — Domani è ballo *a Corte.* L' Ambasciatore deve andar oggi *a Corte.*

Nemico, Feind, *m.* che, welche. casa, Haus, *n.* vicino, Nachbar, *m.* trovavansi, sich befanden. si radunarono, versammelten sich. corte, Hof, *m.* intenzione, Absicht, *f.* di difendersi, sich zu vertheidigen. però, allein. cacciatore, Jäger. entrarono, drangen ... ein (*ein si pone dopo corte*). e fecero tutti prigionieri, und nahmen alle gefangen. non era, war nicht. Ritornato che fu, Als er ... zurück gekommen war. egli vi ritrovò tutto, fand er daselbst Alles. confusione, Verwirrung, *f.* Domani, Morgen. ballo, Ball, *m.* Ambasciatore, Botschafter. deve oggi, muß heute. andar, gehen.

59. (*Vegg.* §§. 200, 201, 193, 165, *e pag.* 83.)

Egli nacque *in* Magonza, e morì *in* Vienna (§. 201). Egli è arrivato *in* Roma. Everardo vuol andare *a* Praga, *a* Dresda, *a* Lipsia, *in* Prussia, *in* Olanda, *in* Francia ed *in* Inghilterra. La posta parte ogni dì *per* l' Italia, *per* Venezia,

Egli nacque, Er wurde ... geboren (*geboren si pone dopo Magonza*). morì, starb. Vienna, Wien. Egli è, Er ist. Roma, Rom. arrivato, angekommen. Everardo vuol, Eberhard will. Praga, Prag. Dresda, Dresden. Lipsia, Leipzig. Prussia, Preußen. Olanda, Holland. Francia, Frankreich. Inghilterra, England. posta, Post, *f.* parte, geht. ogni dì, alle Tage. per, nach. Italia, Italien. Venezia, Venedig.

per Milano. Le merci, che vengono dal Levante, passano in Alemagna. Il corriere è ritornato *dalla* Spagna. Massimiliano è ritornato *da* Monaco, e parla spesso *di* Augusta e *di* Ratisbona.

Milano, Mailand. merce, Waare, *f.* che, welche. Levante, Levante, *f.*, Orient, *m.* vengono, kommen. passano, gehen. Alemagna, Deutschland. corriere, Courier, *m.* è, ist. Spagna, Spanien. ritornato, zurück gekommen. Massimiliano, Maximilian. Monaco, München. e parla spesso, und spricht oft. di, von. Augusta, Augsburg. Ratisbona, Regensburg.

Sulla Declinazione degli Aggettivi.

(*Vegg. parte I. pag.* 104—113.)

60. (§§. 215, 204, *Nota* 1.)

Il mercante onorato. L' infelice avventura. La fabbrica magnifica. La gioja del povero contadino. Il premio della vera virtù. La storia della fertile Boemia. La bellezza rassomiglia alla bella rosa e al magnifico arcobaleno. Hai tu veduto il giardino ombroso, il prato lungo e la casa alta del vicino? Gli scolari morigerati e diligenti saranno premiati. Gli avvantaggi de' buoni libri. Le conseguenze delle guerre infelici.

Onorato, ehrlich. mercante, Kaufmann. infelice, unglücklich. avventura, Begebenheit, *f.* magnifico, prächtig. fabbrica, Gebäude, *n.* gioja, Freude. contadino povero, arm. contadino, Bauer, *m.* premio, Lohn, *m.* vero, wahr. virtù, Tugend. storia, Geschichte. fertile, fruchtbar. Boemia, Böhmen, *n.* bellezza, Schönheit, *f.* gibt somiglia, gleicht. bello, schön. rosa, Rose, *f.* magnifico, prächtig, herrlich. arcobaleno, *f.* Regenbogen, *m.* Hai, Hast du. ombroso, schattig. giardino, Garten, *m.* lungo, lang. prato, Wiese, *f.* alto, hoch. casa, Haus, *n.* vicino, Nachbar. veduto, gesehen. morigerato, gesittet. diligente, fleißig. scolare, Schüler, *m.* saranno premiati, werden belohnt werden. avvantaggio, Vortheil, *m.* buono, gut. libro, Buch, *n.* conseguenza, Folge, *f.* infelice, unglücklich. guerra, Krieg, *m.*

61. (§. 217.)

Francesco è un uomo onorato. Egli ha una madre vecchia. Giuseppe ha comprato un cavallo giovine. Egli temeva un forte temporale. Noi abbiamo una sufficiente provvigione di frumento. Didone divenne la vittima d' un amore infelice. Un filosofo disse una volta: si dà un bene migliore d' una sana ragione in un corpo sano? Oggi abbiamo fatto una lunga passeggiata. In una compagnia aggradevole il tempo passa assai presto. La civiltà è il frutto d' una buona educazione.

Francesco, Franz. onorato, ehrlich. uomo, Mann. Egli ha, Er hat. vecchio, alt. madre, Mutter. Giuseppe, Joseph. ha, hat. giovine, jung. cavallo, Pferd, *n.* comprato, gekauft. Egli temeva, Er befürchtete. forte, heftig. temporale, Gewitter, *n.* Noi abbiamo, Wir haben. sufficiente, hinlänglich. provvigione, Vorrath, *m.* di, an. frumento, Weizen, *m.* Didone, Dido. divenne, wurde. vittima, Opfer, *n.* infelice, unglücklich. amore, Liebe, *f.* filosofo, Philosoph. disse, sagte. volta, Mal, *n.* si dà, gibt es. migliore, besser. bene, Gut, *n.* di, als. sano, gesund. ragione, Vernunft, *f.* corpo, Körper, *m.* Oggi abbiamo, Heute haben wir. lungo, lang. passeggiata, Spaziergang, *m.* fatto, gemacht. aggradevole, angenehm. compagnia, Gesellschaft, *f.* passa, vergeht. tempo, Zeit, *f.* assai presto, sehr geschwind, schnell. civiltà, Höflichkeit, *f.* frutto, Frucht, *f.* buono, gut. educazione, Erziehung, *f.*

62. (§§. 204, *Nota* 1, 215.)

Il cervo è timido, la pecora paziente e la tigre crudele; il leone è generoso, la gatta è maliziosa e la volpe astuta. I piede della martora sono corti. Il

Cervo, Hirsch, *m.* timido, furchtsam. pecora, Schaf, *n.* paziente, geduldig. tigre, Tiger, *m.* crudele, grausam. leone, Löwe, *m.* generoso, großmüthig. gatta, Katze, *f.* malizioso, tückisch. volpe, Fuchs, *m.* astuto, listig. piede, Fuß, *m.* martora, Marder *m.* sono, sind. corto, kurz.

colore della cicogna è bianco, ma il becco ed i piedi sono rossi. Gli antichi Tedeschi erano molto bellicosi. Di estate i giorni sono lunghi e d' inverno corti. Il renne trovasi nelle selvose regioni settentrionali dell' Europa e dell' Asia. I grandi struzzi dimorano nei deserti sterili dell' Africa e dell' Arabia.

colore, Farbe, *f.* cicogna, Storch, *m.* ma, aber. becco, Schnabel, *m.* rosso, roth. antico, alt. Tedesco, Deutsche. erano molto, waren sehr. bellicoso, kriegerisch. Di, Im. estate, Sommer, *m.* sono, sind. giorno, Tag, *m.* lungo, lang. inverno, Winter, *m.* renne, Rennthier, *n.* trovasi, wird — gefunden. settentrionale, nördlich. selvoso, waldig. regione, Gegend, *f.* Europa, Europa. Asia, Asien. struzzo, Strauß, *m.* dimorano, wohnen. sterile, unfruchtbar. deserto, Wüste, *f.* Africa, Afrika. Arabia, Arabien.

63. (§. 204, *Nota* 1.)

Alle persone laboriose piacciono tutti (i) divertimenti, alle oziose tutto produce n[illegible]n. Dalla buona o cattiva educazione dipende ordinariamente la felicità o l' infelic[illegible] d' un uomo. Dai buoni esempj imparano i giovani a divenir buoni. Bisogna gu[illegible]ardarsi più dagli amici seduttori che dai veri nemici. Nel vecchio castello d[illegible] Duca sono da vedere molti monumenti antichi. Nelle grandi città s' imparano varie cose.

Laborioso, [illegible]rbeitsam. persone, Leute. piacciono, gefallen. tutto, all. divertimento, Unterhaltung, *f.* ozioso, müßig. produce, verursacht. tutto, Alles. noja, Langeweile, *f.* buono, gut. cattivo, schlecht. educazione, Erziehung, *f.* dipende ordinariamente, hängt gewöhnlich — ab ([illegible] *pone in fine*). felicità, Glückseligkeit, *f.* o, oder. infelicità, Elend, *n.* uomo, Men[illegible] buono, gut. esempio, Beispiel, *n.* imparano, lernen. i giovani, die jungen Leute. a div[illegible] *a* [illegible]werden. Bisogna più, Man muß sich mehr. da, vor. seduttore, verführerisch. ami[illegible] reiz[illegible]reund. che, als. vero, wirklich. nemico, Feind. guardarsi, hüten. vecchio, alt. castello, *m.* Schloß, *n.* Duca, Herzog. sono, sind. molto, viel. monumento antico, Alterthum, *n.* da vedere, zu sehen. grande, groß. città, Stadt, *f.* s' imparano, lernet man. vario, mannigfaltig. cosa, Ding, *n.*

64. (§§. 209, 217.)

Ora abbiamo continuamente belle giornate. Quello scritto contiene un bel pensiero sui grandi avvantaggi del commercio. In quest' affare convien avere gran circospezione e gran coraggio. Demostene era un grand' oratore greco. Le gemme sono corpi trasparenti, tali sono: il diamante bianco, il rubino rosso, il saffiro turchino, lo smeraldo verde, il giacinto giallo, ecc. Esse scintillano, quando sono arruotate.

Ora abbiamo continuamente, Wir haben nun beständig. bello, schön. giornata, Tag, *m.* Quello, Jener, e, es. scritto, Schrift, *f.* contiene, enthält. pensiero, Gedanke, *m.* su, über (*regge l' Acc.*). avvantaggio, Vortheil, *m.* commercio, Handel, *m.* questo, dieser, e, es. affare, Geschäft, *n.* convien, muß man. gran, groß. circospezione, Vorsichtigkeit, *f.* coraggio, Muth, *m.* avere, haben. Demostene, Demosthenes. era, war. greco, griechisch. oratore, Redner. gemma, Edelstein, *m.* trasparente, durchsichtig. corpo, Körper, *m.* tali, dergleichen. bianco, weiß. diamante, Diamant, *m.* rosso, roth. rubino, Rubin, *m.* turchino, blau. saffiro, Saphir, *m.* verde, grün. smeraldo, Smaragd, *m.* giallo, gelb. giacinto, Hyacinth, *m.* esse scintillano, sie schillern. quando sono arruotate, wenn sie geschliffen sind.

65. (§. 204, *Nota* 1, *e pag.* 88 *e* 89.)

Il cugino mi ha donato un libro francese. I cavalli spagnuoli non sono così cari, come gl' inglesi. La nostra città ha un ponte di pietra, la vostra ha solamente uno di legno (*pag.* 88, 89). Silvio ha ricevuto da Londra un oriuolo

Cugino, Vetter. mi ha, hat mir. francese, französisch. libro, Buch, *n.* donato, geschenkt. spagnuolo, spanisch. cavallo, Pferd, *n.* non sono così, sind nicht so. caro, theuer. come, als. inglese, englisch. la nostra, unsere. città, Stadt, *f.* ponte, Brücke, *f.* di pietra, steinern. la vostra, euere o eure. solamente, nur. di legno, hölzern. Silvio, Sylvius. ha, hat. Londra, London. oriuolo, Uhr, *f.*

d' oro, una spada d' argento ed un pajo di fibbie d' acciajo. I tempi d' adesso non sono i migliori. Egli si è nascosto nella camera di dietro. Il Conte mi raccontò l' avventura di jeri.

d'oro, golden. spada, Degen, *m.* d'argento, silbern. pajo, Paar, *n.* d'acciajo, stählern. fibbie, Schuhschnallen. tempo, Zeit, *f.* d'adesso, gegenwärtig. non sono, sind nicht. migliore, best. Egli si è, Er hat sich. camera, Zimmer, *n.* di dietro, hinter. nascosto, versteckt. Conte, Graf. mi raccontò, erzählte mir. avventura, Begebenheit, *f.* di jeri, gestrig.

66. (§§. 204, *Nota* 1, 209, 215.)

Sulla terra vi sono alte montagne, profonde valli, colline elevate, spelonche concave, campi piani e boschi ombrosi. Egli avea riguardevoli amici, belle conoscenze e buone raccomandazioni, perciò ebbe egli anche l' avvantaggio di ottener subito il posto desiderato. Sonovi buone osterie su questa strada? Ce ne sono buone e cattive. Parigi ha una specula sotterranea, nella quale le stelle possono osservarsi di giorno.

Su, Auf (§. 200). terra, Erde, *f.* vi sono, gibt es. alto, hoch. montagna, Berg, *m.* profondo, tief. valle, Thal, *n.* elevato, erhaben. collina, Hügel, *m.* concavo, hohl. spelonca, Kluft, *f.* piano, eben. campo, Feld, *n.* ombroso, schattig. bosco, Wald, *m.* Egli avea, Er hatte. riguardevole, ansehnlich. amico, Freund, *m.* bello, schön. cono[illegible]za, Bekanntschaft, [illegible] gut. raccomandazione, Empfehlung, *f.* perciò ebbe egli anche, darum hatte [illegible]vantaggio, Vortheil, *m.* desiderato, verlangt. posto, Stelle, *f.* subito, sogle[illegible]re, zu erhalten. Sonovi, Gibt es. osteria, Wirthshaus, *n.* su, auf. questo[illegible] strada, Straße, *f.* Ce ne sono, Es gibt deren. cattivo, schlecht. Parigi, Pari[illegible]eo, unterirdisch. specula, Sternwarte, *f.* nella quale, in welcher. stella, Stern, [illegible]giorno, bei Tage. possono osservarsi, beobachtet werden können.

67. (§§. 212, 217, *e pag.* 89, 90.)

Il pover uomo ha l' artritide in tutte le membra. Egli ha venduto due paja di buoi a un prezzo discreto. I ciechi posseggono sovente varie abilità ammirabili. Nell' Operetta si distinse particolarmente la prima Cantante. Il signor Consigliere è mio buon amico. Il mio buon fratello morì jeri d' una febbre etica; il nostro diletto padre n' è afflittissimo.

Povero, arm. uomo, Mann. artritide, Gicht, *f.* tutto, all. membro, Glied, *n.* Egli ha, Er hat. due, zwei. pajo, Paar, *n.* bue, Ochs, *m.* a, um (*regge l' Acc.*). discreto, billig. prezzo, Preis, *m.* venduto, verkauft. cieco, Blinde, *m.* posseggono sovente, besitzen oft. vario, mancher, e, es. ammirabile, bewunderungswürdig. abilità, Fähigkeit, *f.* Operetta, kleine Oper. si distinse, zeichnete sich. primo, erst. la Cantante, die Sängerin. particolarmente, besonders aus. signor, Herr. Consigliere, Rath. mio, mein. amico, Freund. fratello, Bruder. morì jeri, starb gestern.. di, an (*regge il Dativo*). etico, abzehrend. febbre, Fieber, *n.* diletto, geliebt. padre, Vater. ne è afflittissimo, ist ganz untröstlich darüber.

68. (§§. 216, 217, *e pag.* 111.)

Tu il sai, quante pene e quante angosce abbiamo sofferte durante questo lungo e penoso tragitto. Il suo buon tratto gli ha procurato l' amore di tutti i suoi conoscenti. Egli non può darmene alcuna notizia sicura. Ruperto non ottenne alcun soccorso dal suo ricco fratello, a cui egli notificò lo stato compassionevole della sua numerosa famiglia. Paolina donò al suo fratello minore

Tu il sai, Du weißt. quanto, wie viel. pena, Beschwerde, *f.*, Leiden, *n.* angoscia, Unruhe, *f.*, Angst, *f.* abbiamo, wir. durante, während (*regge il Genit.*). questo, dieser. lungo, lang. penoso, mühselig. tragitto, Überfahrt, *f.* sofferte, ausgestanden haben. tratto, Benehmen, *n.* gli ha, hat ihm. amore, Liebe, *f.* tutto, all. suo, sein. conoscente, Bekannte, *m.* procurato, erworben. Egli non me ne può, Er kann mir davon. alcuno, kein. sicuro, bestimmt. notizia, Nachricht, *f.* dare, geben. Ruperto, Ruprecht. non ottenne, erhielt. alcun, kein. soccorso, Hilfe, *f.* suo, sein. ricco, reich. a cui egli, welchem er. compassionevole, erbarmungswürdig. stato, Zustand, *m.* numeroso, zahlreich. famiglia, Familie, *f.* notificò, bekannt machte. Paolina, Pauline. donò, schenkte. suo, ihr. minore,

parecchie belle cose, e ricevette in ricambio molti libri dilettevoli. Il gran Cicerone cercava sovente la tacita solitudine. Egli vuol pagarvi con belle parole. (*Vegg. pag.* 61, *Nota* 14.)

jünger. parecchie, verschiedene. bello, schön. cosa, Sache, *f.* ricevette in ricambio, erhielt dagegen. molto, viel. dilettevole, unterhaltend. libro, Buch, *n.* gran, groß. Cicerone, Cicero. cercava sovente, suchte oft. tacito, still. solitudine, Einsamkeit, *f.* Egli vi vuol, Er will euch. con, mit (*regge il Dativo*). bello, leer. parola, Wort, *n.* pagare, abspeisen.

69.

Noi avevamo l' anno scorso molti frutti. Per essere sempre lieto, bisogna aver imparata la bell' arte di dare all' animo suo qualunque sia desiderato tenore. Ciro fondò la monarchia di Persia e Nino quella dell' Assiria. Noi visitammo in Roma il rinomato Campidoglio, l' antico Panteon ed il Circo di Vespasiano. Le stelle non hanno alcun influsso sugli uomini.

Noi avevamo, wir hatten. scorso, vorig. anno, Jahr, *n.* (§. 188). molto, viel. frutto, Frucht, *f.* Per sempre, Um immer. lieto, fröhlich. essere, zu sein. bisogna, muß man. bello, schön. arte, Kunst, *f.* aver imparata, gelernet haben. suo, sein. animo, Gemüth, *n.* qualunque sia, jeder, e, es. desiderato, gewünscht. tenore, Stimmung, *f.* di dare, zu geben. Ciro, Cyrus. fondò, gründete. Persia, persisch. monarchia, Monarchie. Nino, Ninus. quella dell' Assiria, die assyrische. Noi visitammo, Wir besahen. Roma, Rom. rinomato, berühmt. Campidoglio, Capitolium, *n.* antico, alt. Panteon, Pantheon, *n.* di Vespasiano, Vespasianisch. Circo, Circus, *m.* stella, Stern, *m.* non hanno, haben. alcun, kein. influsso, Einfluß, *m.* su, auf. uomo, Mensch.

Sui Gradi di comparazione.

70. (*Vegg.* §§. 239, 241, 245, 247.)

Quest' uomo è *dotto, più dotto* dei suoi fratelli, *il più dotto* in questa città. Questa signora è *bella, più bella* di sua sorella, *la più bella* di tutte. Questi fanciulli sono *disattenti;* essi sono *più disattenti* che mai; *il più giovine* è *il più disattento* ed *il più incivile* fra tutti.

Questo, Dieser, e, es. uomo, Mann. dotto, gelehrt. dei, als. suo, sein. città, Stadt, *f.* signora, Frau, *f.* bello, schön. di, als. suo, ihr. sorella, Schwester, *f.* di, unter (*regge il Dativo*). tutto, all. fanciullo, Knabe, *m.* disattento, unaufmerksam. essi sono, sie sind. che mai, als jemals. giovine, jung. incivile, unartig.

71. (§§. 241, 252.)

Questa collina è *alta, più alta* della nostra torre, *la più alta* in questo paese. Chi è *ricco* vorrebbe diventare ancora *più ricco,* e persino *il più ricco* non è contento di ciò ch' egli ha. La terra è *più piccola* del sole, e le stelle *molto più alte* della luna. Questa carta è *più bianca* che la neve.

Questo, Dieser, e, es. collina, Hügel, *m.* nostro, unser. torre, Thurm, *m.* paese, Land, *n.* Chi, Wer. ricco, reich. è, ist. vorrebbe ancora, möchte noch. diventare, werden. e persino, und selbst. non è contento di ciò ch' egli ha, ist mit dem, was er hat, nicht zufrieden. terra, Erde, *f.* piccolo, klein. sole, Sonne, *f.* stella, Stern, *m.* molto, weit (§. 242). luna, Mond, *m.* carta, Papier, *n.* bianca, weiß. neve, Schnee, *m.*

72. (§§. 239, 240, 241, 242.)

Quest' affare va *male, più male* che nol credeva. Il suo giardino è *più grande* del mio. Egli è *più astuto* e *più malizioso* ch' Ella non crede. Il fra-

Affare, Sache, *f.* va, geht. male, schlecht. che nol credeva, als ich glaubte. suo, sein. giardino, Garten, *m.* grande, groß. del mio, als der meinige. astuto, listig. malizioso, boshaft. ch' Ella non crede, als Sie glauben. fratello, Bruder.

tello è *assai più grande di te.* L' onore mi è *più caro* della vita. La sorella maggiore è *men bella* della minore (§. 240).

assai, weit, um vieles (§. 242). di te, als du. onore, Ehre, *f.* mi è, ist mir. caro, theuer. vita, Leben, *n.* maggiore, älter. sorella, Schwester. meno, minder. minore, jünger.

73. (§§. 241, 242.)

Questo taffetà è *più nero* dell' altro. La frugalità rende il corpo *più sano* e *più forte.* Adesso abbiamo giorni *assai più caldi,* che nel mese di Agosto (§. 171). Ella sarà *tanto più diligente.* Gli alimenti *più semplici* sono i *più sani.* Non v' ha libro *più antico* della bibbia. Roma è *meno popolata* che Napoli. È *più savio* tacere che parlar male.

Taffetà, Taffet, *m.* nero, schwarz. l'altro, der andere. frugalità, Genügsamkeit, *f.* rende, macht. corpo, Körper, *m.* sano, gesund. forte, stark. adesso abbiamo, Wir haben jetzt. assai, weit. caldo, warm. giorno, Tag, *m.* mese, Monat, *m.* Agosto, August. Ella, Sie wird. tanto, desto. diligente, fleißig. sarà, sein. semplice, einfach. alimento, Speise, *f.* Non v'ha, Es gibt kein. antico, alt. libro, Buch, *n.* bibbia, Bibel, *f.* poco, wenig. popolato, bevölkert. Napoli, Neapel. tacere, Schweigen. è, ist. savio, vernünftig. che, als. male, schlecht. parlare, reden.

74. (§§. 241, 247.)

La varietà è *più aggradevole* dell' uniformità. Il fratello *minore* è prudente, ma il *maggiore* lo è ancora più. Il signor Conte è il *più cortese* uomo del mondo, e la sua signora consorte la dama *più compita,* che si possa trovare. La state, *la più utile* fra le stagioni, ci mostra evidentemente la provvidenza di Dio. I rubini del Pegù (§. 167), sono i *più belli* di tutto l' Oriente. Di due mali bisogna scegliere *il minore.*

Varietà, Veränderung, *f.* aggradevole, angenehm. uniformità, Einförmigkeit, *f.* piccolo, jung. prudente, klug. ma, allein. grande, alt. lo è, ist es. ancora, noch. molto, viel (§. 252). Signor, Herr. Conte, Graf. cortese, höflich. uomo, Mann. di, von. mondo, Welt, *f.* suo, sein. signora, Frau. consorte, Gemahlin. compito, vortrefflich. dama, Dame. che si possa trovare, die man finden kann. State, Sommer, *m.* utile, nützlich. stagione, Jahreszeit, *f.* ci mostra, gibt uns ... zu erkennen (*in fine*). evidentemente, hinlänglich. provvidenza, Vorsicht, *f.* Dio, Gott. rubino, Rubin, *m.* bello, schön. di, von. tutto, ganz. Oriente, Orient, *m.* (*Vegg.* §. 214, *b.*, *Nota* 2). Di, Von. due, zwei. male, Übel, *n.* bisogna, muß man. piccolo, gering. scegliere, wählen.

75. (§§. 248, 249, 251.)

Quest' acqua è *molto chiara.* Francesco ha comprato una *bellissima* casa con un giardino *molto grande,* poco lontano dalla città. Come vi piace la città? *Moltissimo;* ell' è fabbricata *molto bene,* ed ha de' contorni *assai ameni.* Le frutta di quest' albero sono *assai mature* e *molto saporite.* Questa montagna è *erta fuor di modo,* e la strada che vi conduce, è *cattivissima. Serenissimo* Principe, la prego di farmi questa grazia. Finisco questa lettera, e mi professo di Lei *umilissimo* e *devotissimo* servitore.

Acqua, Wasser, *n.* chiaro, klar. Francesco, Franz. ha, hat. bello, schön. casa, Haus, *n.* grande, groß. giardino, Garten, *m.* poco lontano, nicht weit. città, Stadt, *f.* comprato, gekauft. Come vi piace, Wie gefällt euch. Molto, gut. ell' è, sie ist. bene, schön. fabbricata, gebaut. ameno, angenehm. contorno, Umgebung, *f.* frutto, Frucht, *f.* albero, Baum, *m.* maturo, reif. saporito, schmackhaft. Montagna, Berg, *m.* erto, steil. strada, Weg, *m.* che vi conduce, der hinauf führt. cattivo, schlecht. Sereno, Durchlauchtig (§. 251). Principe, Fürst. la prego, ich bitte Sie. mi, mir. grazia, Gnade, *f.* di fare, zu erweisen. Finisco, Ich schließe. lettera, Brief, *m.* e mi professo, und verbleibe. di Lei, Ihr. umile, unterthänig. devoto, ergeben. servitore, Diener.

76. (*Vegg.* §§. 235, 236, 237.)

Il mio cappello è *così* grande *come* il suo. L' Africa (§. 165) non è *così* popolata *come* l' Europa. Egli è *altrettanto* diligente *che* suo fratello è trascurato. Noi abbiamo *tanti* castagni *che* voi. Le mie camere non sono chiare *come* le vostre. Quest' albero è *così* dritto *come* quello. L' uno è grosso *come* l' altro.

Mio, Mein. cappello, Hut, *m.* grande, groß. suo, seinige. non è, ist nicht. popolato, bevölkert. diligente, fleißig. fratello, Bruder. trascurato, nachlässig. castagno, Kastanienbaum, *m.* voi, ihr. camera, Zimmer, *n.* chiaro, hell. le vostre, die eurigen. albero, Baum, *m.* dritto, gerade. quello, jener. L'uno, Der eine. grosso, dick. l'altro, der andere.

77. (§§. 236, 237.)

Suo fratello è grande *al pari* di voi. La vostra casa vale quasi *tanto che* la sua. La mia facoltà non è *tanto* considerabile *quanto* la vostra. Io non ci ho mai veduto *tanta* gente *che* oggi. Giulia non ha *tanto* poco giudizio *che* si crede. La storia è *altrettanto* utile *che* aggradevole.

Fratello, Bruder. al pari, eben so. grande, groß. voi, ihr. la vostra, Euer. casa, Haus, *n.* quasi, ist beinahe. vale, werth. la sua, das seinige. Mio, Mein. facoltà, Vermögen, *n.* considerabile, beträchtlich. la vostra, das Eurige. Io non ho mai, Ich habe nie. gente, Leute. ci veduto, da gesehen. oggi, heute. Giulia, Julie. poco, wenig. giudizio, Verstand, *m.* si crede, man glaubt. Storia, Geschichte, *f.* utile, nützlich. aggradevole, angenehm.

78. (§§. 252, 514.)

Questo panno è *buono*, ma quello è *migliore.* Filiberto ha *il miglior* panno. La sorella ha disegnato *molto bene.* Il vino bianco è *molto cattivo;* è ancor *più cattivo* del primo. Mandateci *miglior* vino. Dateci *il miglior* vino della vostra cantina. È questa la sua *miglior* penna? Giovanni ha perduto *più* di quaranta fiorini al giuoco. *Tanto* danaro, in *così* poco tempo! Egli ha *molt'* acqua e *poco* vino. Dategli *più* pane e *meno* carne. Chi ha domandato *il più?* Il buon impiego del tempo è una cosa, che contribuisce *il più* alla nostra felicità.

Panno, Tuch, *n.* buono, gut. ma quello, aber jenes. Filiberto, Philibert. sorella, Schwester. disegnato, gezeichnet. bianco, weiß. vino, Wein, *m.* cattivo, schlecht. è ancor, er ist noch. primo, erste. Mandateci, Schicket uns. Dateci, Gebet uns. di, aus. vostro, euer. cantina, Keller, *m.* È questa, Ist das. la sua, Ihre. penna, Feder, *f.* Giovanni, Johann. ha, hat. quaranta, vierzig. fiorino, Gulden, *m.* a, im. giuoco, Spiel, *n.* perduto, verloren. Tanto, So viel. danaro, Geld, *n.* poco, kurz, wenig. tempo, Zeit, *f.* acqua, Wasser, *n.* Dategli, Gebet ihm. pane, Brod, *n.* carne, Fleisch, *n.* Chi, Wer. ha, hat. domandato, verlangt. Impiego, Anwendung, *f.* tempo, Zeit, *f.* cosa, Sache, *f.* che, die. il più, am meisten. a, zu (*regge il Dativo*). nostro, unser. felicità, Glückseligkeit, *f.* contribuisce, beiträgt.

79.

Oltre i pesci di mare vi sono anche pesci di fiume e di lago, (*vegg. pag.* 89, *d,* e §. 551). Il pesce ha pinne, con cui nuota, branchie per cui respira, e spine invece di ossa. Fra i pesci di mare la balena è il più grande, il delfino il più veloce, di maniera che è più veloce dell' uccello e della freccia, e la razza il più mostruoso. L' aringa, pesce notissimo (§. 541), cangia di colore,

Oltre, Außer (*regge il Dativo*). pesce, Fisch, *m.* mare, Meer, *n.* vi sono anche, gibt es auch. fiume, Fluß, *m.* lago, See, *m.* pinna, Floßfeder, *f.* con cui nuota, womit er schwimmt. branchia, Kieme, *f.* per cui respira, wodurch er Athem holt. spina, Gräte, *f.* invece, anstatt (*regge il Genit.*). osso, Knochen, *m.* Fra, Unter (*regge il Dativo*). balena, Wallfisch, *m.* grande, groß. delfino, Delphin, *m.* veloce, geschwind. di maniera che, so daß er. uccello, Vogel, *m.* freccia, Pfeil, *m.* razza, Roche, *m.* mostruoso, seltsam, mißgestaltet. Aringa, Häring, *m.* noto, bekannt. cangia, verändert (*regge l'Acc.*). colore, Farbe, *f.*

essendo essa più bianca nell' inverno, e più nera nella state. Non v' ha pesce più fecondo di questo. Oltre a ciò la sua carne è anche molto saporita. Tra i pesci di fiume lo storione è spinoso, e divien più lungo che un uomo, ma molto più grande è ancora il colpesce che si piglia nel Danubio. I ghiozzi che nuotano a mucchj, sono i più piccoli pesci.

essendo essa, indem er — wird (wird *si pone in fine*). inverno, Winter, *m.* bianco, weiß. estate, Sommer, *m.* nero, schwarz. Non v' ha, Es ist kein. fecondo, fruchtbar. Oltre a ciò, überdies. è, ist. suo, sein. carne, Fleisch, *n.* anche, auch. saporito, schmackhaft. Tra, Unter (*regge il Dativo*). storione, Stör, *m.* spinoso, stachlig. divien, wird. uomo, Mensch. ma molto, aber viel. ancora, noch. colpesce, Hausen, *m.* che, welcher. Danubio, Donau, *f.* si piglia, gefangen wird. Ghiozzo, Gründling, *m.* che nuotano a mucchj, welche haufenweise schwimmen. piccolo, klein.

80. (*Vegg. parte I. pag.* 75—85, e §§. 201, 191.)

Sofia, Imperatrice d' Oriente (§. 529), diede motivo a Narsete di far venire i Longobardi in Italia. Paolo Emilio trasportò a Roma l' oro e l' argento dei Re di Macedonia. Ai tempi di Plinio si cominciò solamente a conoscere l' eccellenza de' melloni. Epaminonda, uno de' più illustri Greci, suonava molto bene la lira. Socrate imparò nella sua vecchiaja ancora a suonar la lira, e disse, che v' era sempre tempo d' imparare. Il regno dell' Imperatore Tito era troppo corto per il bene di molti popoli.

Sofia, Sophie. Imperatrice, Kaiserin. Oriente, Orient. diede, gab. Narsete, Narses. motivo, Veranlassung, *f.* Longobardo, Longobarde, *m.* Italia, Italien (§. 201). di far venire, kommen zu lassen. Paolo Emilio, Paulus Ämilius. trasportò, überbrachte. Roma, Rom. oro, Gold, *n.* argento, Silber, *n.* Re, König. Macedonia, Macedonien. ai, in den. tempo, Zeit, *f.* Plinio, Plinius. si cominciò solamente, fing man erst an. eccellenza, Vortrefflichkeit, *f.* mellone, Melone, *f.* a conoscere, zu kennen. Epaminonda, Epaminondas. illustre, vornehm. greco, Grieche. suonava, spielte. lira, Leier, *f.* (§. 191). Socrate, Sokrates. imparò, lernte. nella, in. suo, sein. vecchiaja, Alter, *n.* ancora, noch. a suonare, spielen. disse, sagte. che v' era, es wäre. sempre, immer. d' imparare, zu lernen. regno, Regierung, *f.* Imperatore, Kaiser. Tito, Titus. troppo, zu. corto, kurz. per, für (*regge l' Acc.*). bene, Wohl, *n.* molto, viel. popolo, Volk, *n.* (§. 209).

81. (§§. 530, 158.)

I Paesi Bassi furono uniti all' Alemagna pel matrimonio di Massimiliano d' Austria con Maria, figlia unica di Carlo l' Ardito (§§. 158, 530), duca di Borgogna. A Filippo il Buono, duca di Borgogna, è da attribuirsi la fondazione dell' Ordine cavalleresco del Toson d' oro. Egli fece ciò a Bruges nell' anno 1430. Quest' Ordine è poi pervenuto ai Sovrani della Casa d' Austria, come discendenti da Maria di Borgogna, figlia di Carlo l' Ardito.

I Paesi Bassi, die Niederlande. furono, wurden. a, mit. Alemagna, Deutschland. unitò, vereinigt. per, durch (*regge l' Acc.*). matrimonio, Heirath, *f.* Massimiliano, Maximilian. Austria, Österreich. unico, einzig. figlia, Tochter. Carlo, Karl. Ardito, Kühne. Duca, Herzog. Borgogna, Burgund. Filippo, Philipp. Buono, Gütige. è, muß man. fondazione, Stiftung, *f.* Ordine cavalleresco, Ritterorden, *m.* Toson d'oro, das goldene Vließ. da attribuirsi, zuschreiben. Egli fece ciò, Er that dies. Bruges, Brügge. anno, Jahr, *n.* e poi, ist dann. a, an (*regge l' Acc.*). Sovrano, Regent, *m.* di, aus. Casa, Haus, *n.* pervenuto, übergegangen. come, als. discendente, Abkömmling, *m.*

82. (§§. 165, 201.)

I Goti entrarono in Ispagna sotto la condotta del loro Re Attolfo. La Polonia, la Danimarca, l' Africa e la Sicilia erano verso la fine del secolo

Goto, Gothe. entrarono in, kamen nach. Spagna, Spanien. sotto, unter (*regge il Dativo*). condotta, Anführung, *f.* loro, ihr. Re, König. Attolfo, Ataulf. Polonia, Polen. Danimarca, Dänemark. Africa, Afrika. Sicilia, Sicilien. verso, gegen (*regge l' Acc.*). fine, Ende, *n.* decimo settimo, siebzehnt. secolo, Jahrhundert, *n.*

decimo settimo i pubblici granaj dell' Europa. La maggior parte delle merci, che si spedivano in America, veniva dalla Francia. In tempi di pace i Francesi portavano queste merci a Cadice, e le navi spagnuole le trasportavano in America.

pubblico, öffentlich. granajo, Getreidekammer, *f.* Europa, Europa. grande, groß. parte, Theil, *m.* merce, Waare, *f.* che, welche, die. si spedivano, geschickt wurden. veniva, kam. Francia, Frankreich. tempo di pace, Friedenszeit, *f.* portavano, brachten. Francese, Franzose. Cadice, Cadix. spagnuolo, spanisch. nave, Schiff, *n.* le trasportavano, führten sie. in, nach.

83. (§§. 165—170.)

La Prussia è adesso un gran regno. Il Reno, il Danubio e l' Elba sono tre grandi fiumi in Germania, siccome la Vistola in Polonia. Il corso del Danubio è opposto a quello degli altri fiumi del mondo, poichè le sue acque scorrono dall' Occidente verso l' Oriente. Ma vi sono anche il Po in Italia ed il Tamigi in Inghilterra che fanno lo stesso.

Prussia, Preußen. adesso, jetzt. regno, Königreich, *n.* Reno, Rhein, *m.* Danubio, Donau, *f.* Elba, Elbe, *f.* tre, drei. fiume, Fluß, *m.* Germania, Deutschland, *n.* siccome, so wie. Vistola, Weichsel, *f.* Polonia, Polen, *n.* Corso, Lauf, *m.* è, ist. a quello, dem Laufe. altro, anderer. mondo, Welt, *f.* opposto, entgegen. poichè, denn. le sue acque, ihr Wasser. scorrono, fließt. Occidente, Abend, *m.* verso, gegen. Oriente, Morgen, *m.* Ma vi sono anche, Es ist aber auch. Italia, Italien. Tamigi, Themse, *f.* Inghilterra, England. che fanno lo stesso, die desgleichen thun.

84. (§§. 165, 201.)

Giuseppe è andato in Francia, di là si reca in Olanda, dall' Olanda va nel Perù e nella Virginia. L' oro viene per lo più dal Perù. Tre navi partite dal Brasile hanno fatto naufragio. I soldati ritornano ora dalla Francia e dall' Italia. I nemici si erano ritirati dal Mantovano nel Milanese. In Boemia, Silesia e Sassonia vedevansi soldati di tutte le nazioni.

Giuseppe, Joseph. è, ist. Francia, Frankreich. andato, gegangen. di là, von da. si reca, reist er, begibt er sich. Olanda, Holland. va, geht er. Virginia, Virginien. Oro, Gold, *n.* viene, kommt. per lo più, meistens. Tre, Drei. Brasile, Brasilien. partite, abgegangen. nave, Schiff, *n.* hanno, haben. naufragio, Schiffbruch, *m.* fatto, gelitten. soldato, Soldat, *m.* ritornano ora, kehren nun — zurück (zurück *si pone in fine*). nemico, Feind. si erano, hatten sich. Mantovano, Mantuanisch. Milanese, Mailändisch. ritirati, zurückgezogen. Boemia, Böhmen. Silesia, Schlesien. Sassonia, Sachsen. vedevansi, sah man. tutto, all. nazione, Nation, *f.*

85. (§§. 67, 209, 248.)

Nel silenzio e nella quiete gode spesso il Savio istanti soavissimi. Diogene diceva, che per ben vivere bisognava avere o amici fedeli, o nemici inaspriti. Egli è raro, che un infelice abbia amici, ma ancora più raro che abbia parenti. La verità e la rosa sono molto belle, ma l' una e l' altra hanno spine.

Silenzio, Stille, *f.* quiete, Ruhe, *f.* gode spesso, genießt oft. il Savio, der Weise. soave, angenehm. istante, Augenblick, *m.* Diogene, Diogenes. diceva, sagte. che, per ben vivere, daß man, um weislich zu leben. o, entweder. fedele, treu. amico, Freund. o, oder. inasprito, hart. nemico, Feind. bisognava avere, haben müßte. Egli è raro, Es ist selten. che, daß. infelice, Unglücklicher. ma ancora, aber noch. che, daß er. parente, Verwandt. abbia, habe. Verità, Wahrheit, *f.* rosa, Rose, *f.* bello, schön. ma l' una e l' altra, aber beide. spino, Dorn, *m.* (*Vegg. pag.* 59, *Nota* 2).

86. (§. 213.)

L' amicizia è un contratto tacito fra due persone virtuose; dico virtuose,

Amicizia, Freundschaft, *f.* tacito, stillschweigend. contratto, Vertrag, *m.* fra, zwischen (*regge il Dativo*). due, zwei. virtuoso, tugendhaft. persona, Person, *f.* dico, ich sage.

poichè i malvagi non hanno altro che complici, i voluttuosi hanno compagni di dissolutezza, gl' interessati hanno socj, i politici radunano faziosi, la maggior parte degli oziosi ha aderenze, i principi hanno cortigiani, gli uomini virtuosi soli hanno amici.

poichè, denn. malvagio, Böse, *m.* non hanno altro, haben nur. complice, Mitschuldige, *m.* voluttuoso, Wollüstling, *m.* compagno, Spießgesell. dissolutezza, Ausschweifung, *f.* interessato, Mitinteressent, Theilnehmer. socio, Gesellschafter. politico, Politiker. radunano, versammeln. fazioso, Rottirer. parte, Theil, *m.* ozioso, Müßiggänger. aderenza, Verbindung, *f.* principe, Fürst, *m.* cortigiano, Höfling, *m.* soli, allein. amico, Freund.

87. (§§. 209, 212.)

Telémaco, parlando dell' Egitto, si esprime come segue: Noi non potevamo gettare gli sguardi sulle due rive, senza scorgervi città doviziose, case di campagna piacevolmente situate, terre che si coprivano ogni anno di messe dorata senza riposarsi giammai, praterie piene d' armenti, agricoltori oppressi sotto il peso de' frutti, che la terra versava dal suo seno, e pastori, che faceano dappertutto risuonare i dolci suoni dei loro flauti e delle loro zampogne.

Telémaco, Telemach. parlando del, da wo er von — spricht. Egitto, Egypten. si esprime come segue, drückt sich folgender Maßen aus. Noi non potevamo, wir konnten nicht. sguardo, Blick, *m.* su, auf. due, beide. riva, Ufer, *n.* gettare, werfen. senza, ohne. dovizioso, reich. città, Stadt, *f.* piacevolmente, reizend. situato, gelegen. casa di campagna, Landhaus, *n.* terra, Feld, *n.* che si, die sich. ogni anno, alljährlich. di, mit. dorato, golden. messe, Ernte, *f.* coprivano, bedeckten. senza riposarsi giammai, ohne jemals auszuruhen. prateria, Wiese, *f.* pieno, voll (*regge l' Acc. vegg. pag.* 131). armento, Heerde, *f.* agricoltore, Landmann. sotto, unter (*regge il Dativo*). peso, Schwere, Last, *f.* frutto, Frucht, *f.* oppressi, gebeugt. che, welche. terra, Erde, *f.* suo, ihr. seno, Schooß, *m.* versava, spendete. pastore, Schäfer. che, welche. dappertutto, überall. dolce, sanft. suono, Ton, *m.* loro, ihr. flauto, Flöte, *f.* zampogna, Schalmei, *f.* faceano risuonare, ertönen ließen. scorgervi, wahrzunehmen.

88. (§§. 540, 217.)

I Giapponesi sono gente di statura assai piccola. Essi hanno *la* testa grossa, *il* viso piatto e largo, *il* naso schiacciato, *gli* occhj piccoli, *la* bocca larga, ed una barba folta pende loro sino al petto. I Chinesi tengono per una bellezza del sesso femminile l' avere *il* piede molto piccolo. Essi procurano questo vantaggio alle loro figlie con far loro portare scarpe di ferro strette fuor di modo.

Giapponese, Japaner. gente, Leute. statura, Gestalt, *f.* (§. 180, *b.*). grosso, dick. testa, Kopf, *m.* piatto, platt. largo, breit. viso, Gesicht, *n.* schiacciato, eingedrückt. naso, Nase, *f.* piccolo, klein. occhio, Auge, *n.* largo, weit. bocca, Mund, *m.* folto, dicht. barba, Bart, *m.* pende loro sino a, hängt ihnen bis auf .... herab (*herab si pone in fine*). petto, Brust, *f.* il Chinese, der Chinese. tengono, halten es. per, für. bellezza, Schönheit, *f.* di, bei (*regge il Dativo*). femminile, weiblich. sesso, Geschlecht, *n.* piccolo, klein. piede, Fuß, *m.* l' avere, zu haben. vantaggio, Vortheil, *m.* procurano essi, verschaffen sie. loro, ihr. figlia, Tochter. con far, dadurch, daß sie. loro, dieselben. fuor di modo, überaus. stretto, eng. di ferro, eisern. scarpa, Schuh, *m.* portare, tragen lassen.

89. (§§. 540, 217.).

Nella vita dell' Ariosto estesa da Giambattista Pigna, scrittore rinomatissimo del felice secolo sestodecimo, troviamo il seguente ritratto del suo esteriore. Ariosto, in quanto alla forma ed all' aspetto del corpo era di statura alta, avea

Vita, Lebensgeschichte, *f.* estesa, geschildert. Giambattista, Johann Baptist. scrittore, Schriftsteller. rinomato, berühmt. felice, glücklich. sesto decimo, sechzehnt. secolo, Jahrhundert. troviamo, finden wir. seguente, folgend. ritratto, Beschreibung, *f.*, Schilderung, *f.* suo, sein. esteriore, Äußere, *n.* in quanto, was ... anbelangt (*regge l' Acc.*). forma, Gestalt, *f.* aspetto, Aussehen, *n.* alto, hoch. statura, Statur, *f.* avea, hatte.

il capo calvo, *i* capelli neri e crespi, *la* fronte spaziosa, *le* ciglia alte e sottili, *gli* occhj affossati, neri, vivaci e giocondi, *il* naso grande, curvo, aquilino, *le* labbra raccolte, *i* denti bianchi ed uguali, *le* guance scarne e di color quasi olivastro, *la* barba un poco rara, *le* spalle larghe e piegate alquanto, *le* mani asciute, ed egli dipinto dalla mano dell' eccellente Tiziano pare che ancor sia vivo.

calvo, fahl. capo, Kopf, *m.* nero, schwarz. crespo, kraus. capello, Haar, *n.* spazioso, breit. fronte, Stirn, *f.* alto, hoch. sottile, dünn. ciglio, Augenbraue, *f.* affossato, eingefallen. vivace, lebhaft. giocondo, anmuthig. occhio, Auge, *n.* curvo, gebogen. naso aquilino, Adlernase, *f.* raccolto, zusammengezogen. labbro, Lippe, *f.* bianco, weiß. uguale, gleich. dente, Zahn, *m.* scarno, eingefallen, mager. di color quasi olivastro, fast olivenfarbig. guancia, Wange, *f.* un poco, etwas. raro, schwach. largo, breit. alquanto, etwas. piegato, erhöht. spalla, Schulter, *f.* asciuto, trocken. mano, Hand, *f.* ed egli dipinto, und gemalt. eccellente, vortrefflich. pare che ancor sia vivo, scheint, daß er noch lebend sei, lebe.

90. (*Vegg.* §§. 530, 538, 541.)

Milziade, figlio di Cimone, era Ateniese. Temistocle, figlio di Neocle, era uomo d' illustre nascita (*pag.* 87, *Nota* 2). Aristide era contemporaneo di Temistocle. Io sono Italiano, e quel signore è Inglese. Molti vi credevano Olandese. Colui è cacciatore del principe *Lamberto.* Egli fu condotto schiavo in Turchia.

Milziade, Miltiades. figlio, Sohn. Cimone, Simon. Ateniese, Athener. Temistocle, Themistokles. Neocle, Neoklis. illustre, vornehm. nascita, Geburt, *f.* Aristide, Aristides. contemporaneo, Zeitgenosse, *m.* Italiano, Italiener. signore, Herr. Inglese, Engländer. Molto, Viel, vi credevano, hielten euch für. Olandese, Holländer. Colui, Jener. cacciatore, Jäger, *m.* Principe, Fürst. Lamberto, Lamprecht. fu, Er wurde als. schiavo, Sclave, *m.* Turchia, Türkei, *f.* (§. 201). condotto, geführt.

91. (§§. 538, 541.)

Costui si spaccia per Portoghese. Egli era Turco di nascita, è però morto cattolico. Egli si dà il titolo di Barone e signore di *Felsenstein.* Il signor *Ruggiero* ha ottenuto il posto di Segretario. Il signor *Teobaldo* è diventato primo Tenente. Quel giovane ha imparato il mestiere di falegname. Tintoretto, pittore italiano, nativo di Venezia, fu discepolo del Tiziano.

Costui, Dieser da. si spaccia per, gibt sich für — aus (aus *si pone in fine*). Portoghese, Portugiese. di nascita, geborner. Turco, Türke. è però, er ist aber als. cattolico, Katholik, *m.* morto, gestorben. Egli si dà, Er gibt sich. titolo, Titel, *m.* Barone, Freiherr. signore, Herr. Ruggiero, Rudger. ha, hat. posto, Stelle, *f.* Segretario, Secretär. ottenuto, erhalten. Teobaldo, Theobald. è, ist. primo Tenente, Oberlieutenant. diventato, geworden. giovane, junger Mensch. ha, hat. mestiere, Handwerk, *n.* falegname, Tischler. imparato, gelernt. italiano, italienisch. pittore, Maler, *m.* nativo di, gebürtig aus. Venezia, Venedig. discepolo, Schüler. Tiziano, Tizian.

92. (§§. 98, 179, 180, *b*, *c*, *d*, *e*, 197, 551.)

Uberto, persona di gran merito, arrivò qui jeri all' improvviso da Amburgo. Egli faceva ogni giorno dieci miglia tedesche. Jer l' altro fu egli assalito di bel giorno da assassini. Questi gli presero due oriuoli d' oro, due paja di sproni d' argento, alcuni eccellenti schioppi da caccia, ch' egli avea portati seco pe'

Uberto, Hubert. persona, Mann. merito, Verdienst, *n.* qui jeri all' improvviso, ist gestern hier unvermuthet. Amburgo, Hamburg. arrivò, angekommen. Egli faceva ogni giorno, Er legte täglich .... zurück (*si pone in fine*). dieci, zehn. miglia, Meile. tedesco, deutsch. Jer l' altro fu egli, Vorgestern wurde er. di, bei (*regge il Dativo*). bel, hell. giorno, Tag, *m.* assassino, Räuber, *m.* assalito, angefallen. Questi gli presero, Diese nahmen ihm. due, zwei. d' oro, golden. oriuolo, Uhr, *f.* pajo, Paar, *n.* sprone, Sporn, *m.* d' argento, silbern. alcuno, einiger, e, es. eccellente, vortrefflich. schioppo, Flinte, *f.* caccia, Jagd, *f.* ch' egli, die er. per, für. suo, sein. amico, Freund. avea portati seco,

suoi amici, parecchie pezze di panno, alcune pelli di zibellino e tutto il suo danaro. Per mancanza di contanti fa ora vendere un gran numero di cavalli da tiro e da sella, e parecchie botti di vino vecchio a un prezzo molto discreto; oltre di ciò pensa di dar via ancora venti staja d' avena, quaranta centinaja di fieno e di paglia, ed alcuni barili d' olio (*vegg. pag.* 90, *Nota* 1). Prima della sua partenza vuol comprar qui una quantità di cose, fra altre, parecchie dozzine di bicchieri da vino ed una forte carrozza da viaggio.

mitgenommen hatte. parecchie, mehrere. pezza, Stück, *n.* panno, Tuch, *n.* pelle, Fell, *n.* zibellino, Zobel, *m.* tutto, all. suo, sein. danaro, Geld, *n.* Per, Aus. mancanza, Mangel, *m.* di, an (*regge il Dativo*). contanti, baares Geld. fa ora, läßt er jetzt. gran, groß. numero, Anzahl, *f.* cavallo, Pferd, *n.* tiro, Zug. da sella, Reit=. botte, Faß, *n.* vecchio, alt. vino, Wein, *m.* a, um (*regge l' Acc.*). discreto, billig. prezzo, Preis, *m.* vendere, verkaufen. oltre di ciò pensa di dar via ancora, überdies denkt er noch ... wegzugeben. venti, zwanzig. stajo, Scheffel, *m.* avena, Hafer, *m.* quaranta, vierzig. centinajo, Zentner, *m.* fieno, Heu, *n.* paglia, Stroh, *n.* barile, Faß, *n.* olio, Öl, *n.* Prima, Vor (*regge il Dativo*). suo, sein. partenza, Abreise, *f.* vuol qui, will er hier. quantità, Menge, *f.* cosa, Sache, *f.* (§. 172). comprare, kaufen. fra altre, unter andern. parecchie, mehrere. dozzina, Dutzend, *n.* bicchiere, Glas, *n.* vino, Wein, *m.* forte, stark. carrozza, Wagen, *m.* viaggio, Reise, *f.* (§. 197).

93. (§§. 185, auf, 197, 551.)

Il mercante Riccardo ha trattato sempre con tutti non solo *da* (un) uomo onesto, ma *da* vero padre; perciò egli è anche cotanto amato e stimato da ognuno. Egli ha comprato una magnifica casa con un giardino in campagna. Si dice che sia veramente una casa *da* principe. Ho inteso dire, che la sala *da* mangiare e la camera *da* conversazione verranno pitturate a fresco, che il giardino sarà piantato all' inglese, e che tutta la casa verrà guarnita di mobili all' ultima moda.

Mercante, Kaufmann. Riccardo, Richard. ha, hat. sempre, immer. non solo, nicht allein. da, als. onesto, ehrlich. ma, sondern. vero, wahr. padre, Vater. trattato, gehandelt. perciò egli è anche, darum wird er auch. ognuno, Jedermann. cotanto, so sehr. amato e stimato, geliebt und geschätzt. Egli ha, Er hat. magnifico, prächtig. casa, Haus, *n.* giardino, Garten, *m.* in, auf dem. campagna, Land, *n.* comprato, gekauft. Si dice che sia, man sagt, es sei. veramente, wirklich. da principe, fürstlich. Ho inteso dire, Ich habe gehört. che, daß. sala, Saal, *m.* mangiare, Speise. camera, Zimmer, *n.* conversazione, Gesellschafts=. a fresco, fresco (auf nasser Tünche). verranno pitturate, gemalt werden. che, daß. all' inglese, auf englische Art. sarà piantato, angelegt. e che, und daß. tutto, ganz. alla ultima moda, nach der letzten Mode. verrà guarnita di mobili, eingerichtet werden wird.

94. (*Vegg. pag.* 95, zu, §§. 190, 201, 202.)

Alfonso partirà *a* san Giorgio. Suo fratello ritornerà *a* Pentecoste. Egli pagherà il frumento *a* Pasqua. Io mi alzerò domani *all'* alba. Ritornate *a* casa, o andate ancora *a* Palazzo. Questo signore vuol giuocar meco a' birilli, ma io avrei voglia di fare una partita al bigliardo. Il fratello ha vinto un fiorino

Alfonso, Alphons. partirà, wird ... abreisen. a, zu. san Giorgio, Georgi. fratello, Bruder wird. a, zu. Pentecoste, Pfingsten. ritornerà, wieder kommen. Egli pagherà, Er wird ... bezahlen (§§. 642, 645). frumento, Weizen, *m.* a, zu. Pasqua, Ostern. Io mi alzerò, Ich werde .... aufstehen. domani, morgen. all' alba, mit Tagesanbruch. Ritornate, Kehret ihr — zurück (*si pone in fine*). a, nach. o andate ancora, oder gehet ihr noch. a, auf's. Palazzo, Rathhaus, *n.* signore, Herr. vuol meco, will mit mir. a birilli, Kegel. giuocar, spielen. ma io avrei, allein ich hätte. voglia, Lust, *f.* partita, Partie, *f.* al bigliardo, Billard, *n.* di fare, zu machen. ha, hat. fiorino, Gulden, *m.*

a picchetto. Non c' è nissuno che voglia giuocar meco a dama, a scacchi, alla palla o alle carte?

a, im. picchetto, Pickt. Non c' è nissuno, Ist Niemand da. che meco, der mit mir. a dama, Dame. a scacchi, Schach. alla palla, Ball. o, oder. alle carte, Karten. voglia giuocare, spielen wolle.

95. (§. 191.)

Voi suonate il clavicembalo, suonate anche il flauto? Ho sentito che vostro fratello suoni il violino. Suona vostra sorella qualche strumento? Sì, ella sa suonare l' arpa. Il mio amico mi mandò ultimamente alcuni bei pezzi di musica, se le aggrada, li suoneremo insieme questa sera.

Voi suonate, Sie spielen. clavicembalo, Clavier, *n.* suonate anche, spielen Sie auch. flauto, Flöte, *f.* Ho sentito, Ich habe gehört. che, daß vostro fratello, Ihr Bruder. violino, Violine, *f.* suoni, spiele. Suona, Spielet. vostra sorella, Ihre Schwester. qualche, irgend ein. strumento, Instrument, *n.* Sì, Ja. ella sa, sie kann. arpa, Harfe, *f.* suonare, spielen. il mio, mein. amico, Freund. mi mandò ultimamente, schickte mir neulich. alcuno, einige. bello, schön. pezzo di musica, Musikstück, *n.* Musikalien. se le aggrada, wenn es Ihnen gefällig ist. li suoneremo, so wollen wir sie. sera, Abend, *m.* heute Abend. insieme, mit einander spielen.

96. (§§. 197, 199, 551.)

Dove avete messo la carta da lettere e la fiaschetta dell' inchiostro? Omero chiamò Minerva la Dea dagli occhj verdi, Giunone la Dea dal braccio bianco, e Marte il Dio dall' arco argenteo. Gli Ateniesi non credevano che Milziade potesse menare una vita da semplice privato, dopo aver sostenuto con decoro le prime dignità della Repubblica. Teofilo ha condotto a fine l' affare commessogli da uomo ingegnoso.

Dove avete, Wo habet ihr. carta, Papier, *n.* lettera, Brief, *m.* fiaschetta, Flasche, *f.* inchiostro, Tinte, *f.* messo, hingestellt. Omero, Homer. chiamò, nannte. Dea, Göttin. da, mit (*regge il Dativo*). verde, grün. occhio, Auge, *n.* Giunone, Juno. bianco, weiß. braccio, Arm, *m.* Marte, Mars. Dio, Gott. argenteo, silbern. arco, Bogen, *m.* Ateniese, Athener. non credevano, glaubten nicht. che, daß. Milziade, Miltiades. da, als. semplice, bloß. privato, Privatmann. potesse menare una vita, leben könnte. dopo aver, nachdem er. primo, höchst. dignità, Amt, *n.* repubblica, Republik, *f.* con, mit. decoro, Ehre, *f.* sostenuto, verwaltet hatte. Teofilo, Gottlieb. ha, hat. l' affare commessogli, das ihm aufgetragene Geschäft, *n.* da, als ein. ingegnoso, scharfsinnig. uomo, Mann. condotto a fine, ausgeführt.

Sopra i Nomi numerali.

97. (*Vegg. parte I. pag.* 134 e 135, 89 *e.* §. 310.)

Fin ora si conoscono trenta tre pianeti. Urano, fra tutti il più distante dal sole, finisce il suo giro intorno ad esso in *ottanta quattro* anni, *sette* mesi; Saturno in 29 anni, 5 mesi e 17 giorni; Giove in 11 anni, 10 mesi e 14 giorni; Marte in un anno, 10 mesi e 21 giorno; la Terra in un anno; Venere in 7 mesi e 14 giorni; Mercurio in due mesi e 27 giorni. Fra Giove e Marte fu scoperto il primo di Gennajo 1802 da Olbers in Brema un nuovo pianeta, a cui secondo la proposta del Duca di Gota, fu dato il nome di Giunone, (*pag.*

Fin' ora si conoscono, Bis jetzt kennt man. pianeta, Planet, *m.* Urano, Uranus. distante, entfernt. sole, Sonne, *f.* frà, unter. tutto, all. finisce, vollendet. il suo, sein. giro, Umlauf, *m.* intorno ad esso, um dieselbe. anno, Jahr, *n.* mese, Monat, *m.* giorno, Tag, *m.* Saturno, Saturn. Giove, Jupiter. Marte, Mars. Terra, Erde, *f.* Venere, Venus. Mercurio, Merkur. Fra, Zwischen. fu, wurde. Gennajo, Jänner, *m* Brema, Bremen. nuovo, neu. scoperto, entdeckt. a cui, welchem. secondo, auf. proposta Vorschlag, *m.* Duca, Herzog, *m.* nome, Name, *m.* Giunone, Juno. fu dato, beigelegt

89, *e*). Il celebre Astronomo Bode scoperse poco dopo a Berlino un altro pianeta, che porta il nome di Cerere. Pallade e Vesta furono scoperte nel 1804 e 1807 (§. 285).

wurde. celebre, berühmt. Astronomo, Astronom. scoperse poco dopo, entdeckte kurz nachher. a, zu. altro, anderer. che, der. nome, Name, *m.* Cerere, Ceres. porta, erhalten hat. Pallade, Pallas. furono scoperte, wurden entdeckt.

98. (§§. 214, 287.)

Il *primo* Re di Roma fu Romolo, il *secondo* Numa Pompilio, il *terzo* Tullo Ostilio, il *quarto* Anco Marzio, il *quinto* Tarquinio Prisco, il *sesto* Servio Tullio, il *settimo* ed *ultimo* Tarquinio il Superbo.

Re, König, *m.* Roma, Rom. fu, war. Romolo, Romulus. Pompilio, Pompilius. Tullo Ostilio, Tullus Hostilius. Anco Marzio, Ancus Martius. Tarquinio Prisco, Tarquinius Priscus. Servio Tullio, Servius Tullius. Superbo, Stolze.

99. (§§. 214, 287, 64.)

Dalla *prima* guerra punica sino alla distruzione di Cartagine erano passati 118 anni. — Dalla *prima* sino alla *seconda* guerra punica si contano 48 anni, e dalla *seconda* sino al fine della *terza* si computano 70 anni.

Punico, punisch. guerra, Krieg, *m.* sino a, bis zu (*regge il Dativo*). distruzione, Zerstörung, *f.* Cartagine, Carthago. erano, waren. anno, Jahr, *n.* passati, verflossen. si contano, zählt man. fine, Ende, *n.* si computano, rechnet man.

100. (§. 98.)

Milziade non avea più che *dieci mila* uomini a Maratona; Cesare non ne impiegò che 20,000 a Farsàlo, ed Epaminonda soli *sei mila* a Leuttra. Temistocle non avea più di 280 galere a Salamìna, ed il valoroso Generale russo Ostermann non avea a Culm più di 8000 uomini della guardia contro un corpo d' armata francese cinque volte più numeroso del suo. Ciò non ostante questi piccoli corpi d' armata hanno deciso degli avvenimenti più importanti.

Milziade, Miltiades. non avea più che, hatte nicht mehr als. uomo, Mann (§. 98). a, bei. Maratona, Marathon. Cesare, Cäsar. non ne impiegò che, brauchte nur. a, bei. Farsàlo, Pharsalus. soli, nur. Leuttra, Leuktra. galera, Galeere. a, bei. Salamina, Salamis. valoroso, tapfer. russo, russisch. Generale, General. della guardia, von der Garde. contro, gegen (*regge l' Acc.*). cinque volte, fünfmal. numeroso, zahlreich. francese, französisch. corpo d' armata, Armeecorps, *n.* Ciò non ostante hanno, Indessen haben doch. piccolo, klein. degli, über (*regge l' Acc.*). importante, wichtig. avvenimento, Ereigniß, *n.* deciso, entschieden.

101. (§. 285. 309.)

Nell' anno 1714 fu a Costantinopoli un grandissimo incendio. Essendosi levato il vento boreale, il fuoco fece progressi così rapidi, che nello spazio di 30 ore vi restarono abbruciate da 15,000 case.

Fu, war. Costantinopoli, Constantinopel. incendio, Feuersbrunst, *f.* Essendosi, Da sich. vento boreale, Nordwind, *m.* levato, erhoben. fece, nahm. fuoco, Feuer, *n.* progressi così rapidi, so sehr überhand. che, daß. nello spazio, in Zeit. di, von. ora, Stunde, *f.* da, bei. casa. Haus, *n.* vi restarono abbruciate, niederbrannten.

102. (§§. 285, 311.)

La popolazione della Russia s' aumenta con massima rapidità. Secondo le liste dell' anno 1814, che comprendono i Cristiani soli, le nascite ascendevano

Popolazione, Bevölkerung, *f.* Russia, Rußland. s' aumenta, vermehrt sich. massimo, sehr groß. rapidità, Schnelligkeit, *f.* secondo, nach (*regge il Dativo*). lista, Liste, *f.* che, welche. Cristiano, Christ. soli, allein. comprendono, betreffen ascendevano, beliefen

in quell' anno a 1,228,077, ed il numero de' morti solo a 839,022 individui, fra' quali due dell' età di 145 a 150 anni, e otto da 125 a 130 anni. I matrimonj erano 309,644. Il numero de' nati oltrepassava quindi in quell' anno quello dei morti di 389,055. Nella stessa proporzione s' accrescono anche la marina russa, l' agricoltura, il commercio, le fabbriche e la cultura scientifica.

sich. quello, jener. nascita, Geburt, *f.* a, auf. numero, Zahl, *f.* morto, Gestorbene, *m.* solo a, nur auf. individuo, Individuum, *n.* fra' quali, worunter. dell', im. età, Alter, *n.* di, von. a, bis. I matrimonj erano, Getraut wurden. nato, Geborne, *m.* oltrepassava, quindi, überstieg daher. quello, die Zahl. di, um. stesso, nämlich. proporzione, Verhältniß, *n.* s' accrescono anche, steigen auch. russo, russisch. marina, Marine, *f.* agricoltura, Ackerbau, *m.* commercio, Handel, *m.* fabbrica, Fabrik, *f.* scientifico, wissenschaftlich. cultura, Bildung, *f.*

103. (*Vegg. pag.* 89 *e*, §. 310.)

Il Nilo in Egitto comincia ordinariamente a crescere alla fine di Maggio, e continua così fino *ai dieci* o *ai venti* d' Agosto, qualche volta fino al mese di Settembre, dopo il quale sempre va calando. Vi si semina per l' ordinario di Ottobre e di Novembre, e di Marzo e di Aprile se ne fa la raccolta.

Nilo, Nil, *m.* Egitto, Egypten. comincia ordinariamente, fängt gewöhnlich. alla fine, zu Ende. Maggio, Mai. a crescere, an zu wachsen. e continua così fino a, und fährt so fort bis zu (*regge il Dativo*). mese, Monat, *m.* Settembre, September. dopo il quale sempre va calando, nach welchem derselbe immer abnimmt. Vi si semina per l' ordinario, Man säet gewöhnlich. di, in. Ottobre, October. Novembre, November. Marzo, März. Aprile, April. se ne fa, hält man. raccolta, Ernte, *f.*

104. (§. 82, *e pag.* 89 *e.*)

Presso gli antichi Egizj si davano a ciascun soldato oltre un pezzo di terreno ogni giorno *cinque* libbre di pane, *due* libbre di carne e un boccale di vino. La seta era ai tempi degli antichi Romani di gran lunga più rara e di maggior valore che al giorno d' oggi. Una libbra di seta costava ai tempi dell' Imperatore Aureliano verso la fine del terzo secolo una libbra d' oro.

Presso, Bei (*regge il Dativo*). antico, alt. Egizio, Egyptier. si davano, gab man. ciascun, ein jeder. soldato, Soldat. oltre, außer (*regge il Dativo*). pezzo, Stück, *n.* terreno, Land, *n.* ogni giorno, täglich. libbra, Pfund, *n.* pane, Brot, *n.* carne, Fleisch, *n.* boccale, Kanne, *f.* vino, Wein, *m.* seta, Seide, *f.* ai tempi degli antichi Romani, in den alten Römerzeiten. di gran lunga, ungleich. raro, selten. di, im. grande, groß. valore, Werth, *m.* che al giorno d' oggi, als heut zu Tage. costava, kostete. a, zu (*regge il Dativo*). tempo, Zeit, *f.* Imperatore, Kaiser. Aureliano, Aurelian. verso, gegen (*regge l' Acc.*). fine, Ende, *n.* secolo, Jahrhundert, *n.* oro, Gold, *n.*

105. (§§. 158, 311, 530, 537.)

In Aquisgrana vedesi la tomba di Carlo Magno, che vi morì nell' età di 72 anni, nel decimo quarto del suo regno come Imperatore. Egli fu coronato Imperatore nell' anno 800. Vi si trovano ancora molte lettere, nelle quali davasi a Carlo IX. e ad Enrico III. il titolo d' Altezza (*pag.* 89, *e*). Il primo Re di Francia, a cui i Principi stranieri diedero il titolo di Maestà, fu Luigi XI. — Francesco I., Re di Francia, faceva continuamente guerra all' Imperatore Carlo V. — Dopo la morte dell' Imperatore Carlo VI. s' accese una guerra

In, Zu. Aquisgrana, Aachen. vedesi, sieht man. tomba, Grab, *n.* che vi morì nell' età di 72 anni, welcher dort 72 Jahre alt starb. suo, sein. regno, Regierung. come, als. Egli fu, Er wurde. Imperatore, als Kaiser. coronato, gekrönt. Vi si trovano ancora, Es gibt noch. molto, viel. lettera, Brief, *m.* nelle quali, in welchen man. Enrico, Heinrich. titolo, Titel. Altezza, Hoheit. davasi, gab. Re, König. Francia, Frankreich. a cui, dem. straniere, fremd. Principe, Fürst. Maestà, Majestät. diedero, gaben. Luigi, Ludwig. Francesco, Franz. faceva continuamente guerra, führte immer Krieg. a, mit. Dopo, nach (*regge il Dativo*). morte, Tod, *m.* s' accese, entstand. atroce, hartnäckig. guerra, Krieg, *m.*

molto atroce. Teodosio il Grande morì a Milano nelle braccia di sant' Ambrogio.

Teodosio, Theodosius. morì, starb. Milano, Mailand. braccio, Arm, *m.* santo, heilig. Ambrogio, Ambrosius.

106. (*Vegg. pag.* 89 *d,* §§. 165, 551.)

L' Ungheria ha miniere d' oro e d' argento (§. 30), ha abbondanza di vino, grano e tabacco, ha greggi intere di cavalli, di buoi, di pecore, e di porci; ha però mancanza di manifatture. — Il tabacco è una pianta dell' America; essa fu portata nell' anno 1520 a Lisbona (§. 201), ed il signor *Nicot,* ambasciatore di Francia in Portogallo, la mandò di là a Parigi nell' anno 1559.

Ungheria, Ungarn. miniera d'oro e d'argento, Gold- und Silberbergwerk, *n.* abbondanza, Überfluß, *m.* di, an. vino, Wein, *m.* grano, Getreide, *n.* tabacco, Tabak, *m.* intero, ganz. gregge, Heerde, *f.* di, von. cavallo, Pferd, *n.* bue, Ochs, *m.* pecora, Schaf, *n.* porco, Schwein, *n.* però, aber. mancanza di, Mangel an. manifattura, Manufactur, *f.* pianta, Pflanze, *f.* essa, sie wurde. anno, Jahr, *n.* Lisbona, Lissabon. portata, gebracht. di Francia, französisch. Ambasciatore, Botschafter. Portogallo, Portugal. la mandò di là, schickte sie von dort. Parigi, Paris (§. 201).

107. (§§. 296, 297, 298, 310.)

Vittorio dimorò in Vienna *un'* anno e *mezzo.* — Quanto starà egli a ritornare? *Quindici* giorni (§. 306), come io credo. Quanto pesa quel vaso d' argento? — *Due* libbre e *mezza.* — A quanto le viene il braccio quella tela? *Tre* fiorini e *mezzo.* — Quanti ne abbiamo del mese? *Quindici.* — Ai quanti vi deve egli pagare? *Ai trenta* di questo, o *al primo* dell' altro mese. Io ho il *doppio,* tu il *triplo,* egli il *quadruplo,* voi il *quintuplo* e Giuseppe il *centuplo.* Il socio domandava ora la *metà,* ora *un terzo,* ora *due terzi,* ora *un quarto,* ora la *centesima parte* del guadagno (§§. 297, 300).

Vittorio, Victor. dimorò, hielt sich — auf (*mettesi in fine*). Quanto starà, Wie lange wird es dauern. egli a ritornare, bis er zurückkehrt. come io credo, wie ich glaube. Quanto pesa, Wie viel wiegt. quel, jener, e, es. d'argento, silbern. vaso, Gefäß, *n.* libbra, Pfund, *n.* A quanto le viene, Wie theuer kommt Ihnen .... zu stehen (*in fine*). braccio, Elle, *f.* tela, Leinwand, *f.* fiorino, Gulden, *m.* Quanti ne abbiamo, Den wievielten. Ai quanti, Am wie vielten. vi deve egli pagare, muß er euch bezahlen. Ai, Am. questo, dieses. dell' altro, des andern. Socio, Gesellschafter. domandava, begehrte. ora, bald. guadagno, Gewinn, *m.*

108. (§§. 305, 306.)

Carlo verrà fra *dodici* o *quindici* giorni, e suo fratello è aspettato oggi *a otto.* — Il luogo è *quindici* in *diciotto* miglia lontano di qui. — Dov' è il *secondo* tomo di quest' opera? Ho letto i *primi dieci* libri. — Io l' ho veduto *tre* giorni di seguito. — Egli si è sbagliato di 7 fiorini. Egli me lo disse fra *quattro* occhj. — Antonio mi deve circa *venti* scudi. — Egli viene *tre* volte la settimana (§. 293). — Francesco è *la metà* più grosso di te. — Egli ha 17 anni più di te. Quest' uomo è già sessagenario, (§. 311).

Verrà, wird — kommen (*mettesi in fine*). fra, binnen. fratello, Bruder. e, wird. oggi a, heute über. aspettato, erwartet. luogo, Ort, *m.* in, bis. miglio, Meile, *f.* lontano di qui, weit von hier. Dov' è, Wo ist. tomo, Band, *m.* opera, Werk, *n.* Ho, Ich habe. libro, Buch, *n.* letto, gelesen. Io l'ho, Ich habe ihn. di seguito, nach einander. veduto, gesehen. Egli si è, Er hat sich. di, um. sbagliato, geirrt. Egli me lo disse, Er sagte es mir. fra, unter. occhio, Auge, *n.* Antonio mi, Anton ist mir. circa, bei, ungefähr. scudo, Thaler, *m.* deve, schuldig. Egli viene, Er kommt. la settimana, wöchentlich. volta, Mal. la metà, um die Hälfte. grosso, dick. di te, als du. Egli ha, Er ist um. più, älter. uomo, Mann. già, schon.

109. (§. 307.)

Che ora credete che sia? Che ora è al vostro oriuolo? Credo che non siano ancora le *due*. Sono le *undici e mezza*. No, in questo punto sono suonate le *dodici*. Già così tardi? A momenti batteranno *due ore*. Sono le *due e mezza passate*. Saranno presto le *quattro e tre quarti*. Sento battere l'orologio. Contate le ore. È mezzo giorno. È un quarto dopo mezzodì. Non è tardi. È già un bel pezzo che sono suonate le sette e tre quarti.

Che ora credete che, Wie viel Uhr glaubt ihr, daß es sei. Che ora è, Welche Zeit ist. al, auf. vostro, euer. oriuolo, Uhr, *f*. Credo che non siano ancora, Ich glaube, daß es noch nicht — sei. Sono, Es ist. No, sono in questo punto, Nein, so eben hat es. suonate, geschlagen. Già così tardi? Schon so spät? A momenti, Gleich wird es. batteranno, schlagen. Sono, Es ist. passate, vorbei. Saranno presto, Es wird bald. Sento, Ich höre. orologio, Uhr, *f*. battere, schlagen. Contate, Zählet. ora, Stunde, *f*. È, Es ist. mezzo giorno, Mittag, *m*. dopo, nach. Non è tardi, Es ist nicht spät. È già un bel pezzo, Es ist schon eine geraume Zeit. che, daß es. sono suonate, geschlagen hat.

110. (§. 308.)

A che ora andrete a passeggiare? Alle *tre* dopo *mezzodì*. *Due* amici hanno detto d'aspettarmi *alle quattro e mezza* nel boschetto. Quando ritornerete (§. 202) a casa? *Alle nove e un quarto,* e resteremo insieme sino alle *dieci e mezza*. Quando andate (§. 202) a letto? Ordinariamente alle *dieci e tre quarti*. Domani ci vedremo alle *otto e mezza* di mattina.

A che ora, Um wie viel Uhr. andrete a passeggiare, werdet ihr spazieren gehen. Amico, Freund, *m*. hanno detto, haben gesagt, daß sie mich. boschetto, Lustwäldchen, *n*. d'aspettarmi, erwarten werden. Quando, Wann werdet ihr wieder. casa, Haus. ritornerete, kommen. e resteremo sino, und wir bleiben bis. insieme, beisammen. Quando andate, Wann gehet ihr. a, zu. letto, Bett, *n*. Ordinariamente, Gewöhnlich. Domani ci vedremo, Morgen sehen wir uns. di mattina, früh.

Sui Pronomi personali.

111. (*Vegg. parte I. pag.* 147.)

Chi vuol restare a casa? Io, tu, egli, ella, noi, voi ed essi. — Iddio avrà pietà di tutti, di me, di te, di lui, di lei, di noi, di voi, di essi. — A chi mostrò egli la stampa? A me, a te, a lui, a lei, a noi, a voi, ad essi. — Chi ha invitato egli a pranzo? Me, te, lui, lei, noi, voi, essi. — Di chi avete parlato adesso? Di me, di te, di lui, di lei, di noi, di voi, di loro. — A chi vuol egli scrivere? — A me? a te? a lui? a lei? a noi? a voi? a loro? Egli era da me, da te, da lui, da lei, da noi, da voi, da loro. Egli verrà da me, da te, da lui, da lei, da noi, da voi, da loro (§§. 198, 201).

Chi vuol, Wer will. a, zu. casa, Haus, *n*. restare, bleiben. Iddio avrà, Gott wird sich. tutto, All. pietà, erbarmen. — A chi mostrò egli, Wem zeigte er. stampa, Kupferstich, *m*. — Chi ha, Wen hat er. a pranzo, zum Mittagsessen, *n*. invitato, eingeladen. — Di chi, Von wem. avete parlato adesso, habet ihr jetzt gesprochen? di, von (*regge il Dativo*). — A chi, An wen. vuol egli scrivere, will er schreiben. A, an (*regge l'Acc.*). — Egli era, Er war. da, bei (*regge il Dativo*). — Egli, Er wird. — da, zu (*regge il Dativo*). verrà, kommen (*mettesi in fine*).

112. (*Parte I. pag.* 150, §§. 334—339.)

Siete voi ammalato? Sì, *lo* sono. — Sono quelli i proprietarj della casa? Sì, (*lo*) sono quelli (*dessi*). Siete voi altri i cacciatori del principe? Sì, (*lo*)

Siete, Seid. ammalato, krank. Sì, Ja. lo sono, ich bin es. — Sono questi, Sind das. proprietario, Eigenthümer, *m*. casa, Haus, *n*. Siete voi altri, Seid ihr. cacciatore, Jäger, *m*. principe, Fürst, *m*.

siamo quelli. — Ha da restar egli a casa? Sì, *lo* voglio e *lo* comando. — Così, va bene. — Perchè non mangiate questo pomo? (*Egli*) non è buono, (*egli*) è agrodolce. — La birra non è buona; (*essa*) non è fresca ed (*essa*) è troppo amara. — Imprestatemi la vostra penna. Eccola; (*ella*) è molto buona. — Fate*lo* sapere *a noi, a me* e *a lui*.

Ha, Soll er. casa, Haus, *n.* da restare, bleiben. voglio, will. comando, befehle. Così, va bene, So ist es recht. Perchè mangiate, Warum esset ihr. questo, dieser, e, es. pomo, Apfel, *m.* non, nicht. buono, gut. agrodolce, sauersüß. — birra, Bier, *n.* fresco, frisch. troppo amaro, zu bitter. Imprestate, Leihet. penna, Feder, *f.* Ecco, Hier ist. Fate sapere, Meldet.

113. (§§. 328, 329.)

Io *gli* scrivo spesso, ma egli non *mi* risponde. — Conosci tu i figli del negoziante? Sì, io *li* conosco benissimo, e *li* stimo molto. Di' a tua madre, se tu *la* vedi, che domani *le* porterò i libri consaputi. Io *mi* lusingo, che non *mi* negherai questo piacere. Voi *vi* ricordate rare volte *di me* e di vostro cugino. *Vi* chiedo scusa, *l'* ho veduto oggi e *gli* ho parlato *di voi*.

Io scrivo, Ich schreibe. spesso, oft. ma, allein, aber. egli non risponde, er antwortet .... nicht (§. 643). Conosci tu, Kennst du. figlio, Sohn. negoziante, Kaufmann. Sì, Ja. io conosco, ich kenne. bene, gut. stimo, schätze. molto, sehr. Di', Sage. se tu vedi, wenn du siehst. che, daß ich. domani, morgen. consaputo, bewußt. libro, Buch, *n.* porterò, bringen werde. Io lusingo, Ich schmeichle. che, daß du. questo, dieser, e, es. piacere, Gefallen, *m.* non negherai, nicht abschlagen wirst. Voi ricordate, Ihr erinnert. rare volte, selten. vostro, euer. cugino, Vetter. Chiedo scusa, Ich bitte um Verzeihung. ho, ich habe. oggi, heute. veduto, gesehen. parlato, gesprochen (mit Einem von einer Person).

114.

Posso pregar*vi* di porger*mi* la bottiglia dell' acqua (§§. 197, 551). Io ho veduto i vostri debitori, e ho detto *loro* quel che *mi* avete commesso; ma, *essi mi* pregarono di dir*vi*, che verrebbero domani in persona *da voi*. Non credete *loro* nulla, essi *ci* vogliono deludere, *mi* pare di conoscer*li* meglio *di voi*. Io non posso sovvenir*mi* d' aver*li* veduti.

Posso pregare, Darf ich bitten. bottiglia, Flasche, *f.* acqua, Wasser, *n.* di porgere, zu geben. Io ho, Ich habe. vostro, euer. debitore, Schuldner, *m.* veduto, gesehen. detto, gesagt. quel che, was ihr. avete commesso, aufgetragen habet. ma, allein. pregarono, baten. di dire, zu sagen. che, daß sie. domani, morgen. in persona, selbst. verrebbero, kommen würden. Non credete nulla, Glaubet nichts. vogliono, Sie wollen. deludere, hinter's Licht führen. pare, es scheint. di conoscere, ich kenne. bene, gut. Io non posso, Ich kann ... nicht. sovvenire, entsinnen. d'aver veduto, gesehen zu haben.

115.

La sorella voleva andare da Gerardo per raccontar*gli* l' avventura di jeri (*pag.* 88, *Nr.* 4); ma io *le* diedi il consiglio di non far*lo*, finchè il padre non *glielo* avrà detto. Guglielmo *mi* disse, che *lo* farebbe volontieri, ma che le circostanze non *glielo* permettevano. Non *me ne* importa più niente, *gli* rispos' io, voi *mi* avete promesso d' interessarvi *per lui*, e spero che non *l'* avrete detto

Sorella, Schwester. voleva, wollte. Gerardo, Erhard. andare, gehen. per, um. jeri, gestrig. avventura, Begebenheit, *f.* raccontare, zu erzählen. ma, allein, aber. io diedi, ich gab. consiglio, Rath, *m.* di non fare, nicht zu thun. finchè, bis. avrà detto, gesagt haben wird. Guglielmo, Wilhelm. disse, sagte. che farebbe volontieri, er thäte gerne. ma che, allein. circostanza, Umstand, *m.* non permettevano, erlaubten nicht. Non ne importa più niente, Es liegt nichts mehr daran. risposi io, antwortete ich. voi avete promesso, ihr habet versprochen. d'interessare, anzunehmen (einer Person). spero, hoffe. che, daß ihr. non, nicht. per, im. burla, Scherz, *m.* avrete detto, gesagt haben werdet.

per burla. Ebbene, ripres' egli *ve lo* prometto un' altra volta, e *vi* dico, che non *mi* pentirò mai d' aver*velo* promesso.

Ebbene, Gut. riprese egli, versetzte er. prometto, ich verspreche. un' altra volta, noch ein Mal. dico, sage. che non pentirò mai, daß es nie reuen wird. d'aver promesso, versprochen zu haben.

116. (§. 328.)

Scrivete*ci* ciò che succede all' armata, ma dite*ci* la verità. Non *lo* toccate e non *lo* provocate, perchè oggi è di cattivo umore; qualcuno gli avrà fatto qualche gran dispiacere. — Venite dopo pranzo *da me*. Benissimo verrò, *ve* lo prometto. Ho una lettera per vostra sorella; quando posso mandar*gliela*? Gli uomini dovrebbero esser giusti pel *loro* proprio interesse.

Scrivete, Schreibet. ciò che, was. a, bei. armata, Armee. succede, vorgeht. ma, aber. dite, saget. verità, Wahrheit, *f.* Non toccate, Rühret nicht an. non provocate, reizet nicht. perchè oggi è, denn heute ist er. cattivo umore, üble Laune. qualcuno, Jemand wird. qualche, ein, eine, ein. gran, groß. dispiacere, Verdruß, *m.* avrà fatto, gemacht haben. Venite, Kommt. dopo pranzo, Nachmittag. Benissimo, Gut. verrò, ich werde kommen. prometto, ich verspreche. Ho, Ich habe. lettera, Brief, *m.* per, an. quando posso, wann kann ich. mandare, schicken. uomo, Mensch, *m.* dovrebbero, sollten. proprio, eigen. interesse, Vortheil, *m.* per, wegen (*regge il Genitivo, e mettesi dopo il suo reggimento*). giusto, gerecht.

117. (§. 329.)

Tuo fratello è tale, che non *si* può nè amar*lo,* nè stimar*lo*. Ho ricevuto le mercanzie spedite*mi*, ed eseguito l' ordine dato*mi*. — A chi avete raccontato questa novità? *A lui, a lei* o *a loro?* — Giacchè non sapete tacere, un' altra volta non dirò più niente nè *a te*, nè *a lei*. Chi ha egli invitato a pranzo? *Me, te* e tuo cognato. — Ottone cercava *me, lui* e *lei*, e non trovando*ci* più, andò solo a spasso senza *di noi*. Goffredo domanda *di voi*. Egli non ha da far niente *con me;* dite*gli,* che non sono a casa.

È tale, ist so beschaffen. che non si, daß man. nè — nè, weder — noch. amare, lieben. stimare, schätzen. può, kann. Ho, Ich habe. spedito, geschickt. mercanzia, Waare, *f.* ricevuto, erhalten. dato, gegeben. ordine, Auftrag, *m.* eseguito, vollzogen. A chi, Wem habet ihr. novità, Neuigkeit, *f.* raccontato, erzählt. Giacchè non sapete tacere, Da ihr nicht schweigen könnet. un' altra volta non dirò, so werde ich ein anderes Mal. nè — nè, weder — noch. più niente, mehr Etwas sagen. Chi ha egli, Wen hat er. a pranzo, zu Mittag. invitato, eingeladen. cognato, Schwager. Ottone, Otto. cercava, suchte. non trovando più, da er nicht mehr fand. andò solo, so ging er allein. senza, ohne (*regge l'Acc.*). a spasso, spazieren. Goffredo, Gottfried. domanda di, fragt nach. Egli non ha niente, Er hat nichts. da fare, zu thun. dite, saget. che non, daß ich nicht. casa, Haus *n.* sono, bin.

118.

Giulia *gli* fece de' rimproveri. Federico *le* disse la verità; io non *mi* sarei ardito di dir*gliela* in quel modo. — Mandate*mi* i miei libri, e risponde*temi* quanto prima. — Figura*ti* uno spazio, che sia tre volte più grande di questo quì. — Non *mi* dite più questo un' altra volta. — *Me lo* farà egli presto? — Non *ti* promettere tanti vantaggi in una volta. — Non *me lo* dire più tante

Giulia, Julie. fece, machte. rimprovero, Vorwurf, *m.* Federico, Friedrich. disse, sagte. verità, Wahrheit, *f.* io non sarei ardito, ich würde nicht getraut haben. di dire in quel modo, so zu sagen. Mandate, Schicket. libro, Buch, *n.* rispondete, antwortet. quanto prima, so bald als möglich. Figura, Stelle .... vor (*mettesi in fine*). spazio, Raum, *m.*, Platz. che sia tre volte, der drei Mal ... ist. qui, hier. Non dite, Saget. questo un' altra volta, das nicht noch einmal. Farà egli presto? Wird er bald machen? — Non promettere, Versprich nicht. tanto, so viel. vantaggio, Vortheil, *m.* in una volta, auf ein Mal. Non dire più tante volte, Saget nicht mehr so oft.

volte. — Date*mi* una penna, voglio scriver*gli*. — Quanto *a lui*, egli *vi si* risolverà presto. — Io non parlo *à te*, io parlo *a lei* e *a loro*.

Date, Gebet. penna, Feder, *f.* voglio scrivere, ich will schreiben. Quanto, Was betrifft (*coll' Accusativo*). egli vi risolverà presto, so wird er bald dazu entschließen. Io non parlo a, Ich spreche nicht zu.

119. (§§. 335—339.)

Egli sembra, che voglia piovere. No, *egli* nevica. — In questi ultimi anni *si videro* sorprendenti rivoluzioni. *Si* spedirono in America molte truppe. — Egli *lo* fece a riguardo di *lui* e non di *voi* (§. 327). — *Egli* è difficile di far*si* amare da *ognuno* (§. 333). — L' avaro non vuol essere d' ajuto *a nissuno*. *Alcuno* me lo disse. — Egli può misurarsi con *chi si sia* (*ognuno*). *Nissuno lo* sa ancora. — Mandate*mi qualcheduno*. — Mi dirà forse *taluno* (*alcuno*). — *Veruno* ardisce d' avvicinarsi (§. 313).

Sembra, scheint. che, daß. piovere, regnen. voglia, wolle. No, Nein. nevica, schneiet. ultimo, letzt. anno, Jahr, *n.* videro, sah. sorprendente, erstaunlich. rivoluzione, Umwälzung, *f.* spedirono, schickte. in, nach. molto, viel. truppe, Truppen. Egli fece, Er that. a riguardo, wegen (*regge il Genitivo*). è difficile, ist schwer. da, bei. di far amare, beliebt zu machen. l'avaro, der Geizige. non vuol, will. esser d'ajuto, behilflich sein. disse, sagte. Egli può, Er kann. misurare, messen. sa ancora, weiß noch. Mandate, Schicket. Dirà forse, Es wird vielleicht sagen. Ardisce, Wagt es. d'avvicinare, zu nähern.

120.

La virtù lega gli uomini, ispirando *loro* una fiducia reciproca. Il vizio all' incontro *li* divide, tenendo*li* in guardia gli uni contro gli altri. — Carlo V. disse: Nella gioventù tutto vi è favorevole, tutto *vi si* offre spontaneamente, (§. 158, *e pag.* 275, *Nr.* 5, 6, 7).

Virtù, Tugend, *f.* lega, vereinigt. uomo, Mensch. ispirando, indem sie ... einflößt. reciproco, wechselseitig. fiducia, Zutrauen, *n.* vizio, Laster, *n.* all'incontro, hingegen. divide, macht uneinig. tenendo, indem es. contro, gegen. altro, der Andere. in guardia, auf ihrer Hut erhält. disse, sagte. gioventù, Jugend, *f.* tutto, Alles. favorevole, günstig. offre, bietet. spontaneamente, wie von selbst dar.

121. (§. 325.)

Lo farò io *stesso*. — Tu *stesso* ne hai la colpa. — *Ve ne* diede occasione egli *stesso*. — L' avete inteso *da lui stesso,* o da suo fratello? — Chi accuserà *se stesso?* — Bisogna pensare *a se stesso*. — Ciascheduno ha cura *di se stesso*. — I calunniatori non fanno alcuna riflessione sopra *se stessi*.

Farò, Ich werde ... machen. hai la colpa, Du bist ... Schuld. ne, daran. diede, gab. occasione, Gelegenheit. ne, dazu. Avete, Habet ihr. inteso, erfahren. Chi, Wer wird. accuserà, anklagen. Bisogna, Man muß. a, auf o an. pensare, denken. Ciascheduno, Ein Jeder, Jedermann. ha cura di, sorgt für. Calunniatore, Verleumder. non fanno alcuna riflessione sopra, denken gar nicht an ... zurück.

122. (§§. 98, 325, 360.)

Ecco due pezze di panno della *stessa* fabbrica; esse sono della *medesima* altezza, del *medesimo* colore, ma non della *medesima* qualità. — Gli errori fanno spesso entrare l' uomo in *se stesso*. — Scipione l' Africano, il terrore di Cartagine, avea un sol campicello, che era lavorato da *lui medesimo*.

Ecco, Hier sind. pezza, Stück, *n.* panno, Tuch, *n.* di, aus. stesso, nämlich, derselbe. fabbrica, Fabrik, *f.* di, von. medesimo, einerlei. altezza, Breite, *f.* colore, Farbe, *f.* ma non, aber nicht. qualità, Güte, *f.* errore, Fehler, *m.* fanno spesso, machen oft. uomo, Mensch. entrare, gehen. Scipione, Scipio. Africano, Afrikaner. terrore, Schrecken, *m.* di Cartagine, von Carthago. avea solo, hatte nur. campicello, kleiner Acker. che era lavorato, der ... bearbeitet wurde.

123. (§§. 251, 340.)

Pregiatissimo Signore! *Mi* sono preso già più volte la libertà di scriver*le* e di pregar*la* ad informar*mi*, quanto costano i libri speditimi*;* ma finora non *mi* è riuscito di ottenerne una risposta. Credo di non esser*mi* ingannato, se *m'* immagino che le lettere scritte*mi* sono forse perdute. Per altro *mi* rincrescerebbe molto, se la *di Lei* salute *la* impedisse di risponder*mi*. Spero ch' *Ella* non *mi* negherà quest' atto d' amicizia, attendo dunque sicura notizia *da Lei*.

Pregiato, Schätzbar. signore, Herr. sono già più volte, Ich habe schon mehrmal. libertà, Freiheit, *f*. preso, genommen. di scrivere, zu schreiben. di pregar, zu bitten. ad informare, zu benachrichtigen. quanto, wie viel. spedito, geschickt. libro, Buch, *n*. costano, kosten. ma finora è, allein bis jetzt ist es. non riuscito, noch nicht gelungen. risposta, Antwort, *f*. di ottenere, zu erhalten. Credo di non essere ingannato, Ich glaube nicht geirrt zu haben. se, wenn. immagino, ich einbilde. che, daß. scritte, die an ... geschrieben. lettera, Brief, *m*. sono forse perdute, vielleicht verloren gegangen sind. Per altro rincrescerebbe molto, se...., Übrigens würde es sehr leid sein, o thun, wenn ... salute, Gesundheit, *f*. impedisse di rispondere, verhinderte zu antworten. Spero che, Ich hoffe, daß. quest' atto d'amicizia, dieses Freundschaftsstück. non negherà, nicht versagen werden. Attendo dunque, Ich erwarte also. sicuro, sicher. notizia, Nachricht.

124. (§§. 251, 340.)

Molto illustre Signore! *Ella* può ben assicurar*si*, che *le* avrei risposto senza ritardo, se le *sue* lettere *mi* fossero pervenute. S' *Ella le* (§. 331) spedì il mese scorso, sono perdute senza dubbio, poichè il corriere è stato svaligiato. Non *si* prenda cura della mia salute, essa è, grazie all' Onnipossente, ottima. Per ora non so accertar*la* quanto costano i libri, di cui *Ella mi* scrive, *glielo* dirò quanto prima. Egli *mi* è impossibile (§. 335) di negar*le* un piacere, sono anzi sempre dispostissimo a dar*le* mille prove della mia amicizia.

Illustre, Hochgeehrt. può ben assicurare, können wohl versichert halten. che io, daß ich. senza ritardo, ohne Zaudern. avrei risposto, geantwortet hätte. se, wenn. fossero pervenute, zugekommen wären. scorso, vergangen. mese, Monat, *m*. spedì, abgeschickt haben. sono, so sind sie. dubbio, Zweifel, *m*. perdute, verloren. poichè, denn. corriere, Courier. è stato svaligiato, ist ausgeplündert worden. Non prenda cura, Machen Sie ... keine Sorgen. di, wegen (*regge il Genitivo*). salute, Gesundheit, *f*. grazie, Dank. Onnipossente, Allmächtige. buono, gut. Per ora, Für jetzt. so, kann ich Sie. non accertare, nicht versichern. quanto, wie viel. costano, kosten. di cui, von denen. scrive, schreiben. dirò, ich werde .... sagen. quanto prima, nächstens. impossibile, Es ist ... unmöglich. piacere, Gefallen, *m*. di negare, abzuschlagen. anzi, im Gegentheil bin ich. sempre, immer. disposto, bereitwillig. prova, Probe, *f*., Beweis, *m*. amicizia, Freundschaft. a dare, zu geben.

125. (§§. 340, 328.)

Molto illustre Signore! Dopo il mio ritorno la mia maggior sollecitudine si è di scriver*le* e di render*le* infinite grazie della magnifica carrozza, che *le* piacque di favorir*mi* pel mio viaggio. *Le* domando scusa d' aver*la* ritenuta più a lungo di quel che *glielo* avea promesso. La pioggia continua e le acque copiose sono la ragione per cui non ho potuto inviar*gliela* prima. Subito che

Molto illustre Signore, Euer Wohlgeboren. Dopo, Nach (*regge il Dativo*). ritorno, Zurückkunft, *f*. sollecitudine, Sorge, *f*. di scrivere, zu schreiben. infinito, unendlich. grazie, Dank, *m*. di rendere, abzustatten. di, für. magnifico, prächtig. carrozza, Wagen, *m*: che le piacque di favorirmi pel mio viaggio, mit welchem Sie die Güte hatten mich zu beehren. Domando scusa, Ich bitte um Verzeihung. di avere, daß ich. più, länger. ritenuto, zurückbehalten habe. di quel che, als ich. avea promesso, versprochen hatte. continuo, anhaltend. pioggia, Regen, *m*. copioso, häufig. acque, Gewässer. ragione, Ursache, *f*. per cui, warum ich. non prima, nicht eher. ho potuto inviare, schicken konnte. Subito che, Sobald.

farà bel tempo, *gliela* rimanderò. L' aria libera della campagna, in cui ora *mi* trovo, finirà di ristabilire la mia debole salute. *Mi* faccia il piacere di venir a ritrovar*mi*, allora *ne la* ringrazierò un' altra volta in persona.

tempo, Witterung, *f.* bello, schön. farà, sein wird. rimanderò, werde ich zurückschicken. libero, frei. aria, Luft, *f.* campagna, Land, *n.* in cui, wo ich. ora, jetzt. trovo, befinde. finirà di, wird vollends. debole, schwach. salute, Gesundheit, *f.* ristabilire, herstellen. Faccia, Machen. piacere, Vergnügen, *n.* di venir a ritrovare, zu besuchen. allora, dann. ringrazierò, danke ich. un' altra volta, noch ein Mal. in persona, mündlich. ne, dafür.

Sui Pronomi possessivi.

126. (*Parte I. pag.* 152, §. 347.)

Mio fratello ha preso il *suo* bastone e 'l *suo* cappello, e se n' è andato. La cugina ha perduto il *suo* anello ed i *suoi* orecchini; ella ha già mandato il *suo* servitore per avvertir*ne suo* marito. Noi non possiamo dolerci de' *nostri* amici. — Gl' Inglesi sterminarono nel *loro* paese i lupi. — I *vostri* costumi sono la cagione del *vostro* destino.

Fratello, Bruder. ha, hat. bastone, Stock, *m.* cappello, Hut, *m.* preso, genommen. se n' andato, ist fortgegangen. Cugino, Base. ha, hat. anello, Ring, *m.* orecchino, Ohrgehänge, *n.*, Ohrring, *m.* perduto, verloren. ha già, hat schon. il servitore, der Bediente. mandato, geschickt. per, um. marito, Gemahl. ne, davon. avvertire, zu benachrichtigen. Noi possiamo, Wir können. di, über. amico, Freund. non dolere, nicht beklagen. Inglese, Engländer. sterminarono, vertilgten. paese, Land, *n.* lupo, Wolf, *m.* costumi, Sitten. cagione, Ursache. destino, Schicksal, *n.*

127.

Io rispetto *tua* madre ed amo *tuo* padre, ma per i *tuoi* fratelli non posso avere gli stessi sentimenti. — Si dice, che *Sua* Eccellenza andrà fra tre giorni incontro a *Sua* Altezza Imperiale. — La presenza di *Sua* Maestà l' Imperatore (§. 530) inspirò animo e speranza a' *suoi* soldati.

Rispetto, verehre. madre, Mutter. amo, liebe. padre, Vater. ma per, allein für. non posso, kann ich nicht. stesso, nämlich, derselbe. sentimento, Gesinnung, *f.* avere, hegen. dice, sagt. che, daß. Eccellenza, Excellenz. fra, in. giorno, Tag, *m.* Imperiale, Kaiserlich. Altezza, Hoheit, *f.* andrà incontro, entgegen gehen werden. presenza, Gegenwart, *f.* Maestà, Majestät. Imperatore, Kaiser. inspirò, flößte . . . ein. soldato, Soldat. animo, Muth, *m.* speranza, Hoffnung, *f.*

128. (§§. 349, 351.)

La *mia* intenzione è di scrivere a *tuo* cugino. — Egli ha mandato un bel regalo a *mia* sorella. — I *nostri* libri non sono ancora arrivati. — I *suoi* affari vanno male. — Il *vostro* giardino è più bello del *mio*, ma il mio è più grande del *vostro*. — *Mio* cognato vuol trasferirsi coi *suoi* nella Svizzera, e pensa quindi di vender qui tutto il *suo*. — Le *sue* (di *Lei*) massime sono opposte alle *nostre*.

Intenzione, Vorsatz, *m.* a, an. cugino, Vetter. di scrivere, zu schreiben. ha, hat. bel, schön. regalo, Geschenk, *n.* mandato, geschickt. non sono ancora arrivati, sind noch nicht angekommen. affare, Sache, *f.*, Geschäft, *n.* vanno male, gehen schlecht. giardino, Garten, *m.* — cognato, Schwager. vuol, will. Svizzera, die Schweiz. trasferire, begeben. pensa quindi, gedenkt daher. qui, hier. tutto, All. di vendere, zu verkaufen. — massima, Grundsatz, *m.* opposto, ganz entgegen.

129. (*pag.* 153, *Nota* 1.)

La rosa ha la *sua* bellezza, la *sua* freschezza ed il *suo* odore; ma essa

Rosa, Rose, *f.* bellezza, Schönheit, *f.* freschezza, Frischheit, *f.* odore, Geruch, *m.* ma, aber.

ha ancora le *sue* spine. — Il Conte è stato oggi da noi con *sua* sorella e col figlio *di lei;* tutti e tre vogliono andar domani dal *loro* fattore, per veder*vi* la *loro* fabbrica. Essi sono molto rispettati ed amati dai *loro* sudditi. Il Conte ha lodato molto il *suo* giardiniere ed il figlio *di lui.* — Gli uomini sono schiavi della loro immaginazione. — Questa è la chiave della *sua* camera, dov' è *la mia?* (§. 349, *Nota* 2.)

ancora, auch. spina, Dorn, *m.* (*pag.* 59, *Nota* 2). Conte, Graf. oggi, heute. Sorella, Schwester. figlio, Sohn. stata, gewesen. vogliono, wollen. domani, morgen. fattore, Verwalter. andare, gehen. per, um. vi, dort. fabbrica, Fabrik, *f.* vedere, zu sehen. Essi sono, Sie werden. suddito, Unterthan, *m.* rispettato, geehrt. amato, geliebt. giardiniere, Gärtner, *m.* lodato, gelobt. — uomo, Mensch. schiavo, Sclave, *m.* immaginazione, Einbildung, *f.* — Questa è, Das ist. chiave, Schlüssel, *m.* di, von. camera, Zimmer, *n.* dove è la, wo ist der.

130. (*pag.* 153, *Nota* 1, §§. 350, 351, 352.)

Voi sapete bene, che Carlotta era *sua* amica. — Paolina ha dilapidato *il suo,* ora vorrebbe consumare anche *il nostro.* Ella e *suo* fratello hanno perduto tutto *il loro* danaro al giuoco. — Che ne dirà *il loro* signor padre? — L' avete detto al *suo* signor fratello? Egli non è *suo* fratello, è solamente *suo* cugino, e quell' altro, che era oggi da lui, è *un suo* amico (§. 352). Io ho fatto *il mio* (dovere): fate ora voi pure *il vostro* (§§. 350, 351). Io sagrifico *i miei* interessi *ai suoi* (§. 349, *Nota* 2, §. 350).

Voi sapete bene, Ihr wisset es wohl. che, daß. Carlotta, Lottchen. amica, Freundin. era, war. Paolina, Pauline. dilapidato, verthan. ora vorrebbe anche, nun möchte sie auch. consumare, durchbringen. fratello, Bruder. tutto, ganz. danaro, Geld, *n.* a, in. giuoco, Spiel, *n.* perduto, verloren. Che, Was wird. signor, Herr. ne dirà, darüber sagen. detto, gesagt. solamente, nur. cugino, Vetter. quell' altro, der Andere. che oggi, welcher heute. amico, Freund. fatto, gethan. fate ora voi pure, thut nun auch ihr. Io sagrifico, Ich opfere — auf. interesse, Vortheil, *m.* (*resta singolare*).

131. (§§. 348, 352.)

Mi è stato detto che questa villa fosse *vostra.* Di chi sono queste lettere? Sono *tue?* Di chi sono questi scritti? Sono *nostri.* Di chi erano le penne, che m' avete mostrate? Erano di *mia* sorella. Di chi è questo libro? È *mio.* Di chi è questa spada? Non è *tua?* No, è *sua.*

Mi è stato detto, Man hat mir gesagt. che, daß. villa, Landhaus, *n.* lettera, Brief, *m.* scritto, Schrift, *f.* penna, Feder, *f.* che m'avete mostrate, die ihr mir gezeigt habet. spada, Degen, *m.*

132. (*pag.* 153, *Nota* 1, §. 350.)

Cornelia, figlia del grande Scipione e moglie del Console Sempronio, era in una conversazione di dame romane, che facevano vedere le *loro* gemme, le *loro* gioje ed il *loro* abbigliamento. Cornelia venne domandata di mostrare anch' essa *il suo.* Questa saggia Romana fece subito avvicinare *i suoi* figliuoli, che avea con diligenza educati in onore della patria, e mostrandoli disse: Ecco le mie gioje, ecco il mio ornamento.

Figlia, Tochter. Scipione, Scipio. moglie, Gemahlin. Console, Consul. conversazione, Gesellschaft, *f.* romano, römisch. dama, Dame. che, welche. gemma, Edelstein, *m.* gioje, Schmuck, *m.* (*resta singolare*). abbigliamento, Putz, *m.* facevano vedere, auskramten. venne domandata, wurde aufgefordert. anche essa, auch. di mostrare, zu zeigen. saggio, weise. Romana, Römerin. fece subito, ließ alsogleich. figliuolo, Kind, *n.* avvicinare, kommen, hervortreten. che, die sie. diligenza, Sorgfalt, *f.* in, zur. onore, Ehre, *f.* patria, Vaterland, *n.* avea educati, erzogen hatte. disse, sagte. mostrando, indem sie zeigte (§. 331). Ecco, Hier ist. gioje, Schmuck, *m.* ornamento, Zierde, *f.*

Sui Pronomi dimostrativi e determinativi.

133. (*Parte I. pag.* 155.)

Questa casa, *questi* prati e *quelle* vigne sono state vendute a un mercante. — Sono vostri *questi* cavalli? (§. 352.) *Questo* è buono, ma *quello* non val niente. — *Questi* libri sono miei; se volete aver *questi,* dovete rendermi *quelli.* — Ecco presciutto ed arrosto; ne vuole di *questo* o di *quello?* — *Questi* è un uomo onorato, io lo conosco molto bene; ma *quegli,* come si dice, non gode la miglior fama. *Di questo* e *di quello* potrei raccontarle non poche cose. *Nissuno* li conosce ambedue meglio di me.

Casa, Haus, *n.* prato, Wiese, *f.* vigna, Weingarten, *m.* mercante, Kaufmann. state vendute, verkauft worden. Cavallo, Pferd, *n.* buono, gut. ma, aber. non val niente, taugt nichts. libro, Buch, *n.* se, wenn ihr. volete avere, haben wollet. dovete, so müsset ihr. rendere, zurückgeben. Ecco, Hier ist. presciutto, Schinken, *m.* arrosto, Braten, *m.* ne vuole, wollen Sie von. — onorato, ehrlich. conosco, kenne. bene, gut. ma, allein. come si dice, wie man sagt. non gode, steht nicht. la miglior, im besten. fama, Ruf, *m.* Di, Von. potrei, könnte ich. non poche cose, nicht wenig. raccontare, erzählen. Nissuno, Niemand, Keiner. conosce, kennt. ambedue, beide. meglio di, besser als.

134. (§§. 354, 355, 360.)

La raccolta di *quest'* anno non sarà sì abbondante, come *quella* dell' anno passato. — *Questa* novità è contraria a *quella,* che Gualtieri ci ha riferita. — Chi è *colui,* che può promettersi una fortuna costante? — Quale dei due vive più felice; *quegli,* il cui cuore è aperto all' amicizia, ed inclinato alla beneficenza, o *colui,* che vuol ritrovar tutto in se stesso e non esser d' ajuto a *nissuno?* (§. 333.)

Raccolta, Ernte, *f.* anno, Jahr, *n.* non, wird nicht. abbondante, ergiebig. sarà, sein. come quella, als die von. passato, verflossen, vergangen, vorig. — novità, Neuigkeit, *f.* contrario, entgegen. che, welche, die. Gualtieri, Walter. ha riferita, berichtet hat. — Chi, Wer. che, der. costante, stät, beständig, fortwährend. fortuna, Glück, *n.* può promettere, versprechen kann. Quale dei due, Welcher von beiden. vive, lebt. felice, glücklich. il cui cuore, dessen Herz. amicizia, Freundschaft, *f.* aperto, offen. alla, zum. beneficenza, Wohlthun, *n.* inclinato, geneigt. è, ist. che tutto, der Alles. ritrovar, finden. nissuno, Niemand. d'ajuto, behilflich. vuol essere. sein will.

135. (§. 362.)

Un tal uomo odia Dio, il prossimo, il fratello e l' amico. Chi presterà fede *a tali* persone? Chi sarà capace *di un tal* delitto? — Dove si trovano *simili* (tali) quadri e *simili* statue? — Dove si vendono *tai* libri? — *Cotal* atto generoso non mi aspettava da lui. — Io non ho mai veduto *una tal* donna.

Uomo, Mensch. odia, haßt. Dio, Gott. prossimo, Nächste, *m.* amico, Freund. — Chi, Wer wird. persona, Person, *f.* presterà fede, Glauben beimessen. — Chi, Wer wird. delitto, Verbrechen, *n.* sarà capace, fähig sein. — Dove si trovano, Wo findet man. quadro, Gemälde, *n.* statua, Statue, *f.*, Standbild, *n.* — Dove si vendono, Wo verkauft man. libro, Buch, *n.* generoso, edel, großmüthig. atto, Handlung, *f.* non mi aspettava, erwartete ich nicht. —. Io non ho mai, Ich habe nie. donna, Weib, *n.* veduto, gesehen.

Sui Pronomi relativi.

136. (*Parte I. pag.* 160, *e* §. 655.)

Come si chiama il capitano, *che* ha pranzato da Lei? — Mi porti il taccuino, *che* è sulla tavola. — Ecco il libro, *ch'* Ella cerca. — Chi sono quei Signori, *che* abitano al primo piano? Sono Inglesi. — Noi amiamo sempre quelli, *che* ci ammirano. — Ecco il danaro, *che* le debbo, e gli scritti, *che* Ella mi ha imprestati; le sono molto obbligato della bontà, *che* ha avuta per me.

Come si chiama, Wie heißt. capitano, Hauptmann. ha pranzato, gespeiset hat. Mi porti, Bringen Sie mir. taccuino, Brieftasche, *f.* su, auf. tavola, Tisch, *m.* è, liegt. Ecco, Hier ist. libro, Buch, *n.* Ella cerca, Sie suchen. Chi sono, Wer sind. signore, Herr. a, in. primo, erster. piano, Stock, *m.* abitano, wohnen. Sono, Es sind. Inglese, Engländer, *m.* Noi amiamo sempre, Wir lieben immer. ci ammirano, uns bewundern. danaro, Geld, *n.* debbo, schuldig bin. scritto, Schrift, *f.* ha imprestati, geliehen haben. sono molto obbligato di, ich bin für ... sehr verbunden. bontà, Güte, *f.* ha avuta per, Sie für ... gehabt haben (§. 655).

137.

Conosce Ella la Contessa russa, *che* arrivò jer l' altro? — Sono queste le camere, *che* Ella ha pigliate a pigione? — Sono questi i fanciulli, *ch'* Ella ha chiamati? — Sono questi gl' impiegati, *dei quali* abbiamo parlato poc' anzi? — Era quella sua sorella, *alla quale* Ella ha consegnato la lettera? — Non è quegli il maestro, *dal quale* Ella ha imparato a ballare? — Ecco i cavalli, *ai quali* ho fatto mozzare le orecchie. — Ecco la camera, *nella quale* ci metteremo a sedere.

Conosce, Kennen. russo, russisch. Contessa, Gräfin. jer l'altro, vorgestern. arrivò, ankam, anlangte. Sono queste, Sind das. camera, Zimmer, *n.* ha pigliate a pigione, gemiethet haben. fanciullo, Knabe, *m.* ha chiamati, gerufen haben. Sono questi, Sind dies. impiegato, Beamte, *m.* di, von. abbiamo parlato poc' anzi, wir kurz zuvor gesprochen haben. Era quella, Ist das ... gewesen. lettera, Brief, *m.* ha consegnato, übergeben haben. Non è quegli, Ist dies nicht. maestro, Meister. ha imparato a ballare, tanzen gelernt haben. Ecco, Da sind. cavallo, Pferd, *n.* orecchio, Ohr, *n.* ho fatto mozzare, habe beschneiden lassen. Ecco, Hier ist. ci metteremo a sedere, wir uns setzen werden.

138.

Questa signora è quella stessa, *colla quale* mia sorella ha fatto il viaggio a Pietroburgo. — Ecco il temperino, *col quale* ho temperato le mie penne. — Parlatene a mio fratello, senza *il quale* non posso promettervi niente. — Ecco il soldato, *a cui* il Principe deve la vita. — Non v' ha nissuno (§. 333), *a cui* la vita non sia cara. — Iddio, le *cui* opere noi ammiriamo. — Ecco la donna, il marito *della quale* è morto stamattina. — Io le manderò la somma, *della quale* Ella ha sì gran bisogno. — Questi sono uomini, *il cui* merito è conosciuto. — Il giardino, *dove* eravamo, è molto ameno (§. 376).

Signora, Frau. quella stessa, eben dieselbe. viaggio, Reise, *f.* a, nach. Pietroburgo, Petersburg. ha fatto, gemacht hat. Ecco, Hier o da ist. temperino, Federmesser, *n.* penna, Feder, *f.* ho temperato, geschnitten habe. Parlatene a, Redet hierüber mit. fratello, Bruder. senza, ohne (*regge l'Acc.*). non posso promettere niente, nichts versprechen kann. Ecco, Das ist. soldato, Soldat. Principe, Fürst. vita, Leben, *n.* deve, verdankt. Non v' ha, Es ist. non sia cara, nicht theuer wäre. opera, Werk, *n.* ammiriamo, bewundern. donna, Weib, *n.* marito, Mann. stamattina, diesen Morgen. morto, gestorben ist (§. 655). manderò, ich werde ... schicken. somma, Summe, *f.* ha sì gran bisogno, so sehr bedürfen. merito, Verdienst, *n.* è conosciuto, bekannt ist. giardino, Garten, *m.* ameno, angenehm.

139. (§§. 376, 377, 378, 379.)

Il giuoco, *per cui* tante persone si rovinano, è un divertimento assai pericoloso. — Il luogo, *d' onde* Ella viene, è solamente due ore distante da quello (luogo), *dove* io nacqui. — Egli non conosce il pericolo, *in cui* si trovò. — Il tratto di paese, *per cui* passeremo, è uno dei più belli dell' Austria. — Ella fa tutto il contrario di quel *che* le dico. Noi non sappiamo ancora *a che* (§. 378) egli si risolverà. — Egli ha parlato d' un affare, *di cui* io non ho compreso niente.

Giuoco, Spiel, *n.* per, durch. tanto, so viel. persone, Leute. si rovinano, sich zu Grunde richten. pericoloso, gefährlich. divertimento, Unterhaltung, *f.* luogo, Ort, *m.* di, von. viene, kommen. solamente, nur. ora, Stunde, *f.* distante da, von ... entfernt. io nacqui, ich geboren bin. conosce, kennt. pericolo, Gefahr, *f.* si trovò, er sich befand. tratto di paese, Gegend, *f.* passeremo, wir reisen werden. Austria, Österreich. fa, Sie thun. tutto, ganz. contrario di, das Entgegengesetzte von dem. dico, sage. non sappiamo ancora, wissen noch nicht. a, zu. si risolverà, sich entschließen wird. ha parlato di, hat gesprochen von. affare, Geschäft, *n.* non ho compreso niente, ich nichts verstanden habe.

140.

Il cipresso è un albero, *che* resiste molto bene al freddo, perchè cresce sul monte Ida, *che* sempre è coperto di neve. — Aristotele chiamava la speranza il sogno d' un uomo *che* veglia. — Licurgo proibì di far lume a quelli, *che* in tempo di notte ritornavano da un banchetto, affinchè il timore di non trovare la loro abitazione, li ritenesse dall' ubbriacarsi.

Cipresso, Cypresse, *f.* albero, Baum, *m.* freddo, Kälte, *f.* molto bene, ziemlich wohl. resiste, widersteht. perchè, weil er. monte, Berg, *m.* cresce, wächst (§. 654). sempre, immer. di neve, mit Schnee, *m.* coperto, bedeckt ist. Aristotele, Aristoteles. chiamava, nannte. speranza, Hoffnung, *f.* sogno, Traum, *m.* veglia, wacht. Licurgo, Lycurg. proibì, verbot. di far lume, vorzuleuchten. in tempo di notte, des Nachts, zur Nachtzeit. banchetto, Gastmal, *n.*, Schmaus, *m.* ritornavano, zurückkamen. affinchè, damit. timore, Furcht, *f.* di non trovare la loro abitazione, ihre Wohnung nicht zu finden. ritenesse, abhielte. dall' ubbriacarsi, sich zu betrinken.

141. (§§. 372, 654, 655.)

Gerone, tiranno di Siracusa disse: *Chi* svela i segreti altrui, offende non solo quelli, *che* glieli confidarono, ma quelli ancora, *a cui* egli li ha confidati. — Socrate fu istruito nell' eloquenza da una donna, il *cui* nome era Aspasia. — *Chi* prima non sarà stato in penose circostanze, non conoscerà il valor delle buone. — *Chi* non soccorre il suo prossimo, non è degno d' esser soccorso ne' suoi bisogni.

Gerone, Hiero. tiranno, Tyrann. Siracusa, Syrakus. disse, sagte. segreto, Geheimniß, *n.* altrui, Anderer. svela, offenbaret. offende non solo, beleidiget nicht allein. glieli confidarono, ihm dieselben anvertrauten. ma ancora, sondern auch. li ha confidati, er sie anvertraut hat. Socrate, Sokrates. fu, wurde. eloquenza, Beredsamkeit, *f.* donna, Weib, *n.* istruito, unterrichtet. nome, Name, *m.* era, war. prima non, nicht zuvor. penoso, schlimm. circostanza, Umstand, *m.* sarà stato, gewesen sein wird. non conoscerà, wird ... nicht kennen. valore, Werth, *m.* prossimo, Nächste, *m.* (*Dativo*). non soccorre, nicht beisteht. degno, ist nicht würdig. d' esser nei, daß man ihm in. bisogno, Noth, *f.* (*resta singolare*). soccorso, beistehe.

142.

I bei giardini, *che* Lucullo vide in Grecia, servirono senza dubbio di modello a quelli, *con cui* egli abbellì poscia i contorni di Roma. — Pitagora

Giardino, Garten, *m.* Grecia, Griechenland. vide, sah. servirono senza dubbio di — dienten unfehlbar zum ... modello, Muster, *n.* egli poscia, er hernach. contorno, Gegend, *f.* di, um. abbellì, verschönerte. Pitagora, Pythagoras.

disse, che il mondo era una commedia, *ove* i filosofi erano gli spettatori. Un antico scrittore, *i cui* scritti pubblicamente furono gettati nel fuoco, disse: che bisognerebbe abbruciar lui stesso, perchè li sapeva a mente. — Gli uomini non vengono giudicati dietro a quel *che* dicono, ma dietro a quel *che* fanno.

disse, sagte. che, daß. mondo, Welt, *f.* commedia, Komödie. era, sei. ove, bei (§. 379). il filosofo, der Weltweise. spettatore, Zuschauer, *m.* erano, wären. antico, uralt. scrittore, Schriftsteller. scritto, Schrift, *f.* pubblicamente, öffentlich. fuoco, Feuer, *n.* furono gettati, geworfen wurden. che, daß man. bisognerebbe abbruciare, verbrennen müßte. perchè, weil er. sapeva a mente, auswendig wüßte. uomo, Mensch. non vengono giudicati, werden nicht beurtheilt. dietro, nach (*regge il Dativo*). ma, sondern. fanno, thun, machen.

143. (§. 372.)

Chi dà, dice S. Evremont, aggrandisce tutte le cose, *chi* riceve, le diminuisce. — La fortuna è capricciosa, ella accorda il suo favore *a chi* le piace. — La sovranità, *che* la Repubblica di Venezia esercitava sul golfo di questo nome, la mise in istato di ricusare il passaggio *a chi* le piaceva. *Chi* apre il suo cuore all' ambizione, lo chiude al riposo. — *Chi* non provvede all' avvenire, cade non di rado in grand' imbarazzo. *Chi* non ha seminato, non ha ragione d' aspettar la raccolta.

Dà, gibt. dice, sagt. aggrandisce, vergrößert. cosa, Ding, *n.* riceve, empfängt. diminuisce, verringert. fortuna, Glück, *n.* capriccioso, eigensinnig. accorda, schenkt. favore, Gunst, *f.* le piace, es ihm beliebt. sovranità, Oberherrschaft, *f.* Repubblica, Republik. Venezia, Venedig. su, über. golfo, Meerbusen, *m.* nome, Name, *m.* esercitava, ausübte. mise, setzte sie. stato, Stand, *m.* passaggio, Durchgang, *m.* piaceva, dem es ihr gefiel. di ricusare, zu verwehren. cuore, Herz, *n.* ambizione, Ehrgeiz, *m.* apre, öffnet. lo chiude, verschließt es. riposo, Ruhe, *f.* — a, für (*regge l' Acc.*). avvenire, Zukunft, *f.* non provvede, nicht sorgt. cade non di rado, kommt nicht selten. imbarazzo, Verlegenheit, *f.* — seminato, gesäet. non ha ragione, hat kein Recht. raccolta, Ernte, *f.* d' aspettare, zu erwarten.

144. (§§. 354, 360, 372.)

L' affabilità è appunto così utile *a coloro*, che hanno da comandare, che *a coloro*, che debbono ubbidire. — Ch' egli sia appunto *quegli*, di cui mi raccontaste, non mi pare, che sia vero. — *Quel ch'* io temo si è, che non vi si potrà arrivare in un giorno. — *Ciò che* dite, è vero. — *Quel che* sperate, è molto incerto. — *Ciò ch'* egli ha fatto, è molto lodevole. — *Quel che* mi narrate, non è niente di nuovo. — Non ripetete *ciò, che* avete già detto una volta. — *Ciò che* piace a me, non piace sempre ad un altro.

Affabilità, Leutseligkeit. appunto così, eben so. utile, nützlich. che hanno da comandare, welche zu befehlen haben. che, als. che debbono ubbidire, die gehorchen müssen. — Ch' egli, Daß er. appunto, eben derselbe. sia, sei. di cui, von dem ihr. raccontaste, erzähltet. non pare, che sia vero, (das) scheint nicht wahr zu sein. — temo, besorge. si è, ist. che, daß. si, man. giorno, Tag, *m.* vi, wird dahin. potrà arrivare, kommen können. dite, saget. vero, wahr. — sperate, hoffet. incerto, ungewiß. — ha fatto, gethan hat. lodevole, löblich. — narrate, berichtet. non è niente di nuovo, ist nichts Neues. — Non ripetete, Wiederholet nicht. già, schon. una volta, ein Mal. avete detto, gesagt habet. — piace, behagt, gefällt. non piace sempre, behagt nicht immer. un altro, ein Anderer.

145. (§. 372.)

Venendo rinfacciata ad Enrico IV. la poca autorità, ch' egli avea nella Roccella: Io fo, riprese egli, in *questa* città tutto *ciò ch'* io voglio, facendovi sol-

Venendo, Als. Enrico, Heinrich (§. 158). poco, gering. autorità, Macht, *f.* rinfacciata, vorgeworfen wurde. che, die. Roccella, in Rochelle. avea, hatte. fo, thue. riprese, versetzte. città, Stadt, *f.* tutto, Alles. voglio, will. facendovi soltanto, indem ich darin nur ... thue.

tanto *quel che* far deggio. — Il savio prima di parlare pensa a *quel che* deve dire; il pazzo parla, e poi pensa *a ciò che* ha detto.

far deggio, ich soll. Savio, Weise, *m.* pensa, denkt. prima di parlare a ..., ehe er spricht an ... deve dire, sagen soll. pazzo, Narr. parla, redet. poi pensa a, dann denkt er an. ha detto, gesagt hat.

Sui Pronomi interrogativi.

146. (*Vegg. parte I. pag.* 165, 166.)

Chi è quel temerario, *che* osa parlar male di noi? E *chi* gliene diede motivo? *Chi* Le ha detto questo? O *da chi* ha Ella inteso questo? *Chi* mai è colui, *di cui* Ella cotanto si lagna? È il signor Alberto. *Che* spera Ella da un uomo senza riputazione e senza danaro? Ella non mi risponde? *A che* pensa? *Che* vuol fare? *A chi* scrive? *Di che* si duole? Non si può sapere, *qual* colpa, o piuttosto *qual'* errore mi ha privato della sua stima? — *Qual* ricompensa me ne dà Ella adesso, d' averle servito tanto tempo? — Si dovrebbe pensar mai sempre *di chi* e *di che* si parla. — *Di chi* (*al Dativo*) possiamo più fidarci oggi giorno? — *Di che* fa egli tanto romore?

Temerario, freche Mensch. osa, es wagt. male, übel. parlar, zu reden. diede, gab. motivo, Anlaß, *m.* ne, dazu. detto questo, das gesagt. inteso, gehört. — mai è, ist denn. colui, jener Mensch. di, über (*regge l'Acc.*). cotanto, so sehr. lagna, beklagen. È. Es ist. Alberto, Albrecht. spera, hoffen. da, von. senza, ohne (*regge l'Acc.*). riputazione, Ehre, *f.* danaro, Geld, *n.* risponde, antworten. a, an. pensa, denken Sie. vuol fare, wollen Sie machen. scrive, schreiben Sie. Di über (§. 386). si duole, beklagen Sie sich. Non si può sapere, Darf man es nicht wissen. colpa, Fehltritt, *m.* o piuttosto, oder vielmehr. errore, Irrthum, *m.* della sua stima, Ihre Achtung. ha privato, entzogen hat. ricompensa, Belohnung, *f.* dà Ella adesso, geben Sie ... jetzt dafür. di, daß ich. tanto, so lang. tempo, Zeit, *f.* aver servito, gedient habe. Si dovrebbe pensar mai sempre, Man sollte doch immer denken. si parla, man spricht. possiamo più fidarci oggi giorno? dürfen wir heut zu Tage mehr trauen? — Di, über (§. 386). fa, macht. tanto, so viel. romore, Lärm, *m.*

147. (§. 387.)

Chi ha più orgoglio e meno umanità che uno sciocco fortunato? — *Che* serve all' insensato d' aver gran ricchezze, poichè non può comprar con esse la sapienza? —. La coscienza è la voce dell' anima, le passioni sono *la voce* del corpo; *quale* delle due voci bisogna ascoltare? — Uno dei nostri oriuoli va male; *quale?* — Ella parla di due parenti: ma *di quali?* — Ella scrive a mercanti di Lipsia; mi dica, *a quali?*

Più, mehr. orgoglio, Stolz, *m.* poco, wenig. umanità, Menschlichkeit, *f.* fortunato, glücklich. sciocco, Dummkopf, *m.* serve, hilft, nützt. insensato, der Unbesonnene. ricchezza, Reichthum, *m.* d'avere. zu haben, besitzen. poichè con esse, wenn er damit. sapienza, Weisheit, *f.* non può comprare, nicht kaufen kann. coscienza, Gewissen, *n.* voce, Stimme, *f.* anima, Seele, *f.* passione, Leidenschaft, *f.* corpo, Körper, *m.* delle due, von beiden. bisogna ascoltare, soll man anhören. oriuolo, Uhr, *f.* va male, geht unrichtig, schlecht. — parla, sprechen von. un parente, ein Verwandter, *m.* ma, aber, allein. scrive a, schreiben an. Lipsia, Leipzig (§. 170). dica, sagen Sie.

148. (§§. 389, 314, *e pag.* 144, *Nota* 1.)

Quanto (§. 314) danaro ha Ella? — *Quanta* carta ha Ella ancora? — *Quanta* pazienza bisogna aver con Lei! — *Quante* querele contra di voi! — *Quante* parole inutili! — *Che* dolore! — *Che* uomo! — *Che* grandezza! — *Che* bella giornata! — O *chi* l' avrebbe mai creduto!

Quanto, Wie viel. danaro, Geld, *n.* carta, Papier, *n.* ancora, noch. pazienza, Geduld, *f.* bisogna, muß man. querela, Klage, *f.* contra, wider (*regge l'Acc.*). inutile, unnütz. parola, Wort, *n.* dolore, Schmerz. uomo, Mann. grandezza, Größe. Che, Welch ein. giornata, Tag. l'avrebbe mai creduto, hätte es je geglaubt.

149.

Cinea domandò al Re Pirro, *il quale ogni* giorno intavolava delle nuove imprese, *ciò che* farebbe egli poi alla fine? Allora voglio riposare, diss' egli. E *chi* t' impedisce, soggiunse il filosofo, di farlo ancor oggi? — Un filosofo intendendo un giovane, *il quale* nel parlare a bella posta servivasi di espressioni antiquate, *che nissuno* capiva, gli disse: Ah, pazzo che siete! non avete che a tacere, e allora vi capiremo ancor meno.

Cinea, Cyneas. domandò, fragte (*regge l' Acc.*). Re, König. Pirro, Pyrrhus. ogni, alle. giorno, Tag, *m.* nuovo, neu. impresa, Anschlag, *m.* intavolava, machte. poi, dann. alla fine, am Ende. farebbe, thun würde. allora, da. voglio riposare, will ich ruhen. disse, sagte. impedisce, hindert. soggiunse, erwiederte. filosofo, Philosoph. ancor oggi, noch heute. di fare, zu thun. intendendo, welcher ... hörte. giovane, junger Mensch. nel parlare, im Reden, *n.* a bella posta, mit Fleiß. antiquato, veraltet. espressione, Ausdruck, *m.* servivasi, sich bediente. capiva, verstand. disse, sagte zu ... Ah, Ach. pazzo che siete, ihr Narr. non avete che a tacere, ihr dürft ja nur schweigen. allora vi capiremo ancor meno, dann werden wir euch noch weniger verstehen.

150.

Quasi in tutte le città d' Egitto v' erano delle piramidi, *che* servivano di sepolcri ai Re di *quel* paese. Ma egli non è possibile di decidere, *quali* di *quelle* piramidi fossero le più antiche, se *quelle* dell' alto, o *quelle* del basso Egitto. — Quando veggo gli uccelli formare con tant' arte i loro nidi, domando sempre, *qual* maestro ha insegnato *loro* la matematica e l' architettura?

Quasi, Fast. città, Stadt, *f.* Egitto, Egypten. v'erano, waren. piramide, Pyramide, *f.* Re, König. paese, Land, *n.* di, zu. sepolcro, Grabmal, *n.* servivano, dienten. Ma, allein, aber. è, es ist. possibile, möglich. di decidere, zu entscheiden. antico, alt. fossero, wären. se, ob. alto, Ober=, basso Egitto, Unter=Egypten. — Quando, Wenn ich. uccello, Vogel, *m.* nido, Nest, *n.* tanto, so viel. arte, Kunst, *f.* formare, zubereiten. vedo, sehe. domando sempre, so frage ich immer. maestro, Meister. ha, hat. loro, ihnen. matematica, Mathematik, *f.* architettura, Baukunst, *f.* insegnato, beigebracht.

Sopra alcuni altri Pronomi e Nomi di numero indeterminato.

151. (*Pag.* 144 *B, e* §. 281.)

Ogni scienza ha i *suoi* principj, ed *ogni* principio *ne* è difficile. — *Ciascun* giorno porta *seco* qualche cosa di nuovo. — Io non son nemico di *nissuno,* quindi non si lamenta neppur *nissuno* di me. — I due Bruti sagrificarono alla repubblica, *l' uno* i *suoi* figli, *l' altro suo* padre (§. 281).

Scienza, Wissenschaft, *f.* principio, Anfangsgrund, Grundsatz, *m.* principio, Anfang, *m.* ne, davon. difficile, schwer. — giorno, Tag, *m.* porta, bringt. qualche cosa di nuovo, Etwas Neues. — nissuno, Niemand (*Dativo*). nemico, feind. quindi non si lamenta neppure, daher beklagt sich auch. nissuno, Keiner. di, über (*regge l' Acc.*). — due, beide. Bruto, Brutus. sagrificarono, opferten. repubblica, Republik, *f.* figlio, Sohn. l'altro, der andere. padre, Vater.

152. (§. 281.)

Pare, che l' umanità sia divisa in due metà, e che l' *una* non sia fatta che per nuocere *all' altra.* — I mali *altrui* non *ci* pajono che un sogno in confronto de' *nostri.* — *Quelli che* desiderano il bene *altrui,* perdono sovente il *loro* proprio, volendo appropriarsi *quello che* ad essi non appartiene.

Pare, che, Es scheint, daß. umanità, Menschheit, *f.* metà, Hälfte, *f.* sia divisa, getheilt sei. non sia fatta che, nur deßwegen da sei. per nuocere, um ... zu schaden. altro, ander. male, Übel, *n.* non pajono che, scheinen nur. sogno, Traum, *m.* in confronto di, in Vergleich mit ... Altrui, anderer Leute, fremd. bene, Gut, *n.* desiderano, begehren. perdono sovente, kommen oft um ... proprio, eigen. volendo appropriare, da sie ... zueignen wollen. non appartiene, nicht gehört.

153. (*Pag.* 144 *B*, *e* §. 333.)

Ciascheduno può con ragione presumere, che gli uomini non potranno giammai pervenire alla perfetta cognizione di *tutti* gli arcani e di *tutte* le ricchezze della natura. *Ogni* secolo, *ogni* epoca, *ogni* età, *ogni* paese divien celebre per *qualche* nuova scoperta, ed il tempo presente vi aggiunge sempre *qualche cosa* al passato (§§. 319, 320). — *Nissuno* è sicuro dalla morte, e *niente* può giovar contro la morte (§§. 333, 320).

Può con ragione presumere, kann vernünftiger Weise annehmen. che, daß. uomo, Mensch. non giammai, nie. alla, zur. perfetto, vollkommen. cognizione, Kenntniß, *f.* arcano, Geheimniß, *n.* ricchezza, Reichthum, *m.* natura, Natur, *f.* potranno pervenire, werden gelangen können. — secolo, Jahrhundert, *n.* epoca, Epoche, *f.* età, Menschenalter, *n.* paese, Land, *n.* divien, wird. per, durch. qualche, irgend ein. scoperta, Entdeckung, *f.* celebre, berühmt. presente, gegenwärtig. tempo, Zeit, *f.* aggiunge sempre a, fügt immer Etwas zu ... passato, vergangen. vi, hinzu. — da, vor. morte, Tod, *m.* sicuro, sicher. può, kann. contro, gegen (*regge l' Acc.*). giovare, helfen.

154. (§. 333, 319.)

A che (§. 386) servono all' avaro i tesori, se non ne fa *alcun* uso? — *Egli* è difficile di farsi amare da *ognuno*. — *Che cosa* ha Ella intenzione di fare? *Ciocchè* le piacerà. — Egli non può darmene *alcuna* notizia sicura. — Non bisogna fidarsi troppo delle promesse di *coloro, che* sono liberali a spese *altrui*. — Nel paese di Malacca, nelle Isole di Sumatra e di Giava si raccoglie *tanto* pepe, che *ciascuna* di queste Isole ne può somministrare *ogni* anno un carico abbondante di *molte* navi.

A, zu. servono, dienen. l' avaro, der Geizige. tesoro, Schatz, *m.* se non ne, wenn er davon. alcun, kein. uso, Gebrauch, *m.* fa, macht. difficile, schwer. da, bei. farsi amare, beliebt zu machen. — ha Ella intenzione di fare, sind Sie denn Willens zu thun. piacerà, gefallen wird. Egli non può, Er kann. ne, davon. sicuro, bestimmt, sicher. notizia, Nachricht, *f.* dare, geben. — Non bisogna troppo, Man muß nicht allzu sehr. di, auf. promessa, Versprechung, *f.* fidarsi, bauen. a spese, auf Kosten. altrui, Anderer. liberale, freigebig sind. paese, Land, *n.* in, auf. Isola, Insel, *f.* Giava, Java. si raccoglie, sammelt man. tanto, so viel. pepe, Pfeffer, *m.* anno, Jahr, *n.* abbondante, reichlich. carico, Ladung, *f.* nave, Schiff, *n.* ne, davon. può somministrare, liefern kann.

Esercizj sui Verbi ausiliari.

155. (*Parte I. pag.* 169, §. 642.)

Io sono ancor digiuno. — *Tu sei* fuor d' esercizio. — *Egli è* geloso del suo potere. — *Ella è* degna di lode. — *Noi siamo* amici della giustizia. — *Voi siete* prudenti, perchè *siete* vecchj. — Eglino *sono* poveri in canna. — Gli uomini *sono* schiavi della loro immaginazione. — Le dolci parole *sono* sospette in un superbo. — Le prime impressioni *sono* sempre le più vivaci.

Ancora, noch. digiuno, nüchtern. fuor di esercizio, aus der Übung. del, auf. potere, Macht, *f.* geloso, eifersüchtig. degna di lode, lobenswerth. amico, Freund. giustizia, Gerechtigkeit, *f.* prudente, klug. perchè, weil. vecchio, alt. povero in canna, blutarm. schiavo, Sclave, *m.* immaginazione, Einbildung, *f.* dolce, süß. parola, Wort, *n.* sospetto, verdächtig. in, bei. un superbo, ein Hochmüthiger. impressione, Eindruck, *m.* vivace, lebhaft.

156. (*Modo interrogativo, pag.* 177, *e* §§. 644—646.)

Sono io dappertutto? — *Sei tu* ancora malaticcio? — *È egli* di sopra? *Siamo noi* in grado di far questo? — *Siete* in collera con qualcheduno? — *Sono essi* di libertà stasera?

Dappertutto, überall. ancora, noch. malaticcio, kränklich. di sopra, oben. in grado, im Stande. di far, zu thun. con, auf. qualcheduno, Jemand. in collera, böse. sera, Abend, *m.* di libertà, frei.

157. (*Modo negativo, pag.* 175, *Nota* 1, 176, *e* §. 643.)

Io non sono collerico. — *Tu non sei* padrone di quel danaro. — *Egli non è* d' accordo con lui. — *Noi non siamo* difesi dai venti e dall' intemperie. — *Voi non siete* preparati ad ogni evento. — *Essi non sono* privi d' ogni avere. — *Esse non sono nè* graziose, *nè* belle. — *Egli non è* uomo di mondo. — *Essi non sono* uomini di bassa estrazione.

Collerico, jähzornig, hitzig. padrone, Herr. di, von. danaro, Geld, *n*. d'accordo, einverstanden. dai venti e dall' intemperie, gegen Wind und Wetter. difesi, gesichert, geschützt. a, auf. ogni, all. evento, Fall, *m*. (*Plur.*) preparati, gefaßt. di, von. ogni, all. avere, Vermögen, *n*. privi, entblößt. nè, weder. grazioso, artig. nè, noch. bello, schön. uomo di mondo, Weltmann. di, von. basso, niedrig. estrazione, Herkunft, *f*.

158. (*Modo interrogativo e negativo, pag.* 177, *e* §§. 643, 644, 646.)

Non sono io da compiangere? — *Non sei tu* più vecchio di Giulio? — *Non è* il disegno la sua unica occupazione? — *Non è* questa penna dura abbastanza? — *Non è egli* qui apposta? — *Non siamo noi* sul punto di partire? — *Non siete voi* Francese di nazione? — *Non siete voi* in campagna? — *Non sono essi* in tre? — *Non sono* tutte e tre le sorelle ammalate a morte? — *No, esse sono* tutte in buon punto.

Da compiangere, zu bedauern. vecchio, alt. Giulio, Julius. disegno, Zeichnen, *n*. unico, einzig. occupazione, Beschäftigung, *f*. penna, Feder, *f*. dura, hart. abbastanza, genug. apposta, geflissentlich. qui, hier. sul punto, im Begriffe. di partire, abzureisen. di nazione, ein geborner. Francese, Franzose. in campagna, auf dem Lande. in tre, ihrer drei. tutto, all. a morte, auf den Tod. ammalate, krank. in buon punto, wohlauf.

159.

Io era contento della mia sorte. — *Tu eri* provveduto dell' occorrevole. — *Egli era* stanco dal viaggio. — *Ella era* ancora piena di sonno. — *Noi fummo* là nel giardino sotto quell' albero. — *Voi eravate* intenti alla musica. — *Essi non erano* avvezzi alle armi. — *Essi furono* incaricati di affari pubblici.

Di, mit. sorte, Schicksal, *n*. contento, zufrieden. di, mit. l' occorrevole, das Nöthige. provveduto, versehen. stanco, müde. da, von. viaggio, Reise, *f*. piena di sonno, voll Schlaf. là, dort. giardino, Garten, *m*. sotto, unter. albero, Baum, *m*. a, mit. musica, Musik, *f*. intenti, beschäftiget. a, an (*coll' Accus.*). arma, Waffe, *f*. avvezzo, gewöhnt. di, mit. affare pubblico, Staatsgeschäft, *n*. incaricati, beauftragt.

160. (§. 642.)

Io sono stato questa mattina da lui coll' intenzione di visitarlo. — Perchè non *sei stato* più attento alle sue parole? — Alessandro *è stato* un gran conquistatore. — *Non siete stati* in dieci a tavola? — *Egli era stato* fornito di sperienza. — *Noi non eravamo mai stati* prima d' allora a Vienna. — *Esse erano state* insieme a spasso.

Mattina, Morgen, *m*. con, in. intenzione, Absicht, *f*. di visitare, zu besuchen. Perchè, Warum. attento a, aufmerksam auf. conquistatore, Eroberer, *m*. — in dieci, euer zehn. a, bei. tavola, Tisch, *m*. — di, mit. sperienza, Erfahrung, *f*. fornito, ausgerüstet. mai prima d' allora, nie zuvor. Vienna, Wien. — insieme, mit einander. a spasso, spazieren.

161.

Io *sarò* sempre pronto a vostro servizio. — Tu *sarai* qui prima di lui. — Egli *sarà* felice, se agirà sempre ragionevolmente. — *Noi saremo* da ora

Sempre, immer. a, zu. servizio, Dienst, *m*. pronto, bereit. prima, vor. qui, hier. felice, glücklich. se, wenn. ragionevolmente, vernünftig. agirà, handeln wird. da ora innanzi, von nun an.

innanzi meno creduli. — *Essi saranno* più accorti nel parlare. — Spero, che *sarai* contento del mio operare. — È da supporsi, che in avvenire egli sarà più compiacente con ognuno (§. 333).

credulo, leichtgläubig. in, im. parlare, Reden. accorto, behutsam. Spero, Ich hoffe. che, daß. di, mit. operare, Verfahren, *n.* contento, zufrieden. È, Es ist. da supporsi, zu vermuthen. in avvenire, künftig. compiacente con, gefällig gegen.

162. (§§. 647—650, 653.)

Egli crede[1]), *ch' io sia* misterioso. — Dubito, *che tu sia* in istato di persuaderli, e ch' eglino *sieno* disposti a compiacerti. Si dice, che il corriere *sia* già ritornato da Parigi, io però dubito, che ciò *sia stato* possibile. — *Sebbene io non sia dotto,* io so però quello che ho da fare per *esser* felice. — Io credo, che i signori, di cui avete parlato poc' anzi, non *siano* più qui. — Il più bel quadro che *sia* in Roma. — Si pretende, ch' io gli *sia stato* di ostacolo.

Crede, glaubt. misterioso, geheimnißvoll. Dubito, Ich zweifle. in istato, im Stande. di persuaderli, sie zu überreden. disposti, geneigt. a compiacerti, dich zu befriedigen. Si dice, Man sagt. corriere, Courier. Parigi, Paris. già ritornato, schon zurückgekommen. però, allein. dubito, ich zweifle. ciò, dies. possibile, möglich. Sebbene, Obwohl, obgleich. dotto, gelehrt. io so però, so weiß ich doch. quel che, was. ho da fare, ich zu thun habe. per, um glücklich zu. credo, Ich glaube. avete parlato poc' anzi, kurz zuvor gesprochen habet. qui, hier. quadro, Gemälde, *n.* Roma, Rom. Si pretende, Man behauptet. stato di ostacolo, im Wege gestanden habe.

163. (§§. 647, 653, 654.)

Credo, che tu *sia stato* infermo di corpo e di anima. — Mi sorprende, ch' egli non ci *sia stato* ancora a ritrovarmi. — È peccato, ch' ella non *sia stata* da lui, e non gli abbia detto quant' io le ho imposto. — Ancorchè *essi siano stati* uomini degni di fede, egli però nol credeva. *Non è* probabile, che il caso occorso *sia stato* così, com' egli ha detto. — Io son d' opinione, ch' essi *siano stati* innocenti in quest' affare.

Credo, Ich glaube. di corpo e di anima, an Leib und Seele. infermo, krank. Mi sorprende, Es wundert mich. ancora, noch nicht. ci, da. a ritrovarmi, mich zu besuchen. È peccato, Schade. da, bei. detto, gesagt. quanto, was. imposto, aufgetragen. Ancorchè, Ungeachtet sie. degno di fede, glaubwürdig. uomo, Mann. egli però credeva, so glaubte er doch. — è, Es ist. probabile, wahrscheinlich. caso occorso, Begebenheit, *f.* così come, so wie. detto, gesagt. d' opinione, der Meinung. innocente, unschuldig. in quest' affare, bei der Sache.

164. (*Modo condizionale, pag.* 177, §. 650.)

Se io *fossi* in suo luogo, *non sarei* così sordo a tutti gli avvertimenti. — *Saresti* più amato dai tuoi conoscenti, se tu *fossi* con loro più amichevole. — Non *sarebbe* sì magro, se non *fosse* etico. — Non *saremmo* mai scontenti del nostro stato, se ci *fossero* più ben noti i veri piaceri della vita. — Non *sarebbero* aggravati di tanti debiti, se *fossero* più economi. — Per quanto

In suo luogo, an seiner Stelle. a, gegen. tutto, all. avvertimento, Ermahnung, *f.* così sordo, so taub. il conoscente, der Bekannte. amato, geliebt. amichevole, freundlich. sì magro, so mager. etico, schwindsüchtig. Mai, nie. del, mit. stato, Stand, *m.* scontenti, unzufrieden. vero, wahr. piacere, Freude, *f.* vita, Leben, *n.* più ben noti, besser bekannt. di, mit. tanto, so viel. debito, Schuld, *f.* aggravato, behaftet. economo, wirthschaftlich, sparsam. Per quanto ingegnosi, So erfindsam, kunstreich, sinnreich auch.

---

[1]) I Tedeschi dopo le Congiunzioni: obwohl, obschon, wenn nur, *sebbene, benchè, purchè*, dopo i Superlativi, e per lo più anche dopo il Verbo: *credere*, soglion usare il Verbo nel Modo Indicativo. *Vegg.* §. 579.

fossero ingegnosi i Greci ed i Romani, non hanno però inventato nè la stampa, nè l' arte d' intagliar in rame. — Gli Egizj non dubitavano, che certe piante e certi animali *fossero* Divinità.

Greco, Grieche, *m.* Romano, Römer waren. hanno però, so haben sie doch. nè — nè, weder — noch. stampa, das Drucken, o die Druckerei. arte d' intagliar in rame, das Stechen, o die Kupferstecherkunst. inventato, erfunden. Egizio, Egypter., dubitavano, zweifelten. certo, gewiß. pianta, Pflanze, *f.* animale, Thier, *n.* Divinità, Gottheit, *f.*

165. (§. 642.)

Io *sarei stato* da voi per tempo, se non vi *fossi stato* impedito. — *Saresti stato* il più ricco di questo paese, se *fossi stato* meno prodigo. — Egli non *sarebbe stato* così infermo, s' egli *fosse stato* più temperante. — Non *sarebbero stati* sempre così felici in ogni battaglia, se non *fossero stati* sempre valorosi. — Ognuno *sarebbe* savio, se il fatto si potesse rifare. — Colui che nella sua gioventù *sarà stato* negligente ed inconsiderato, avrà una penosa vecchiaja.

Per tempo, frühzeitig. da, bei. impedito, verhindert. ricco, reich. di questo paese, hier zu Lande. meno prodigo, nicht so verschwenderisch. così infermo, so krank. temperante, mäßig. in ogni, in allen. battaglia, Schlacht, *f.* (*Plur.*) felice, glücklich. valoroso, tapfer. — savio, weise. se il fatto si potesse rifare, wenn das Geschehene wieder gut gemacht werden könnte. gioventù, Jugend. negligente, nachlässig. inconsiderato, unbesonnen. penoso, mühselig. vecchiaja, Alter, *n.*

166. (§. 642.)

Si può *essere* molto infelice, senza meritarlo. — La vita non deve *essere* altro, che un continuo esercizio de' suoi doveri. — Credo *d' essere* io pure conoscitore di questa cosa. — Vivete sempre (così), come *se foste* vecchj, affine di non mai pentirvi *d' essere stati* giovani. — *Essendo* egli un bravo giovane, ha buona speranza di camparla nel mondo. — *Essendo* egli ancor giovane, amava appassionatamente la caccia. — *Essendo* voi in (un) paese estero, seguite le usanze di esso. — *Essendo egli stato* troppo credulo, fu ingannato.

Si può, Man kann. infelice, unglücklich. senza meritarlo, ohne es zu verdienen. — vita, Leben, *n.* non deve altro, muß nichts anders. che, als. continuo, beständig. esercizio, Übung, *f.* dovere, Pflicht, *f.* Credo io pure, Ich glaube wohl auch. conoscitore, ein Kenner. di, von. Vivete, Lebet. così come, so als. vecchio, alt. affine di non mai pentirvi, damit es euch nie gereue. giovane, jung. — Essendo egli, Da er ... ist. bravo, brav. giovane, Jüngling, Junge. speranza, Hoffnung, *f.* camparla, fortzukommen. Essendo, Da er ... war. ancor, noch. giovane, jung. amava, liebte. appassionatamente, leidenschaftlich. caccia, Jagd, *f.* Essendo, Wenn ihr ... seid. estero, fremd. paese, Land, *n.* seguite, so befolget. di esso, dessen. usanza, Gebrauch, *m.* Essendo egli, Weil er. troppo credulo, zu leichtgläubig. ingannato, wurde er hintergangen.

167. (*Sull' Ausiliare:* **haben**, *pag.* 171.)

Io *ho* ragione, ed egli *ha* torto. — *Hai* tu il mio temperino? No, io non l' *ho*. Tua sorella l' *ha avuto* poc' anzi. — Stasera *non abbiamo* conversazione. — *Avete* ancora molto vino nella vostra cantina? *Non ne abbiamo* più molto; la settimana scorsa l' *abbiamo* venduto quasi tutto. — I fanciulli *hanno* gran disposizione d' imparar tutto facilmente. — Io *non ho* penne da scrivere. — *Non hai* più il tuo clavicembalo? *No, non ne ho* più bisogno. — Suo fra-

Ragione, Recht. torto, Unrecht, *n.* temperino, Federmesser, *n.* sorella, Schwester. poc' anzi, so eben, kurz zuvor. Stasera, Heute Abends. conversazione, Gesellschaft, *f.* ancora, noch. vino, Wein, *m.* cantina, Keller, *m.* scorso, vorig, vergangen. settimana, Woche, *f.* quasi, fast. tutto, all. venduto, verkauft. fanciullo, Kind, *n.* disposizione, Anlage, *f.* facilmente, leicht. d'imparar, zu lernen. penna da scrivere, Schreibfeder, *f.* clavicembalo, Clavier, *n.* bisogno, vonnöthen.

tello *non ha punto* di sentimento. — *Non avete* tempo di venire oggi da noi? No, oggi *abbiamo* molto da fare.

punto, gar kein. di sentimento, Gefühl, *n.* tempo, Zeit, *f.* oggi, heute. di venire, zu kommen. molto da fare, viel zu thun.

168. (*Pag.* 175, *Nota* 1, *e* 177.)

Ho io meno affari di te? — *Hanno* i suoi fratelli buone speranze? — Qual medico *hanno* i di Lei nipoti? — Voi *non avete* bel tempo per viaggiare. — Egli *non ha* danari seco. — Tu *avevi* bei cavalli inglesi; *non* li *hai* più? *No*, il Corrispondente di Lipsia li *ha* comprati. — Che cosa *avea* il di Lei signor fratello? Egli *era* assai di mala voglia. Ciò è vero? Egli *avea* dolor di denti, e le sorelle *avevano* mal di testa. — Tu *non avevi* queste conoscenze prima *d' avere* famigliarità seco lui.

Poco, wenig. affare, Geschäft, *n.* speranza, Hoffnung, *f.* Qual, Welcher, e, es. medico, Arzt. nipote, Neffe, *m.* tempo, Zeit, *f.* per viaggiare, zum Reisen. danaro, Geld, *n.* seco, bei sich. inglese, englisch. cavallo, Pferd, *n.* Corrispondente, Correspondent. Lipsia, Leipzig. comprati, gekauft. assai di mala voglia, sehr übler Laune. vero, wahr. dolor di denti, Zahnschmerzen o Zahnweh. mal di testa, Kopfweh, *n.* conoscenza, Kenntniß, *f.* prima d'aver, bevor du ... hattest. famigliarità, Umgang, *m.*, Bekanntschaft, *f.*

169.

Voi *avevate* molti amici, allorchè *eravate* ricchi. — Noi *avevamo* intenzione di visitarvi, ma il tempo ce l' *ha* impedito. — I Romani *avevano* da principio maggiori virtù che *non ne avevano* in fine. — Cicerone *ebbe* Clodio per nemico. — Voi *avete avuto* l' occasione d' imparar a conoscerlo. — Quegli che (§. 372) *ha avuto* una volta la disgrazia d' essere stato ingannato da persone maliziose, è diffidente con tutti. — Essi *non hanno avuto* segreto alcuno per te.

Amico, Freund. allorchè, als ihr. ricco, reich. intenzione, im Sinne. di visitare, zu besuchen. tempo, Wetter, *n.* ce lo, uns daran. impedito, verhindert. Romano, Römer. da principio, Anfangs. maggiore, mehr. virtù, Tugend, *f.* che non in fine, als sie zuletzt. Clodio, Clodius. per nemico, zum Feinde. occasione, Gelegenheit, *f.* d'imparar a conoscere, kennen zu lernen. una volta, einmal. disgrazia, Unglück, *n.* malizioso, bös. persona, Mensch, o Leute. d'esser stato ingannato, betrogen worden zu sein. con, auf. diffidente, mißtrauisch. per te, vor dir. segreto alcuno, kein Geheimniß, *n.*

170. (§. 642.)

Io *aveva avuto* voglia d' andarvi. — Tu *avevi avuto* il danaro sotto la tua chiave. — Poco dopo che *avemmo avuto* le contese, ebbi un suo viglietto. — Io non *avrò* coraggio di dirgli niente. — *Abbi* pazienza, ed *avrai* tutto quel che brami. — Egli *avrà* l' obbligo di custodirlo. — Essi *avranno* con lui dell' indulgenza. — *Abbia* egli un po' più di circospezione. — *Abbiamo* più prudenza nella nostra condotta. — *Abbiano* pure per un istante prosperità, l' ingiustizia non resta però senza castigo. — Se *avremo avuto* in questo mondo delle avversità, possiamo sperare una miglior sorte nell' altro.

Voglia, Lust, *f.* d'andarvi, hinzugehen. danaro, Geld, *n.* sotto, unter. chiave, Schlüssel, *m.* Poco dopo che, Kurz nachdem. le contese, der Streit. ebbi, erhielt. viglietto, Billet, *n.* suo, von ihm. coraggio, Muth, *m.* di dir niente, Etwas zu sagen. pazienza, Geduld, *f.* brami, wünschest. obbligo, Verbindlichkeit, *f.* di custodire, aufzubewahren. indulgenza, Nachsicht, *f.* Abbia, Er soll ... haben. un po', ein Wenig, ein Bischen. più, mehr. di circospezione, Vorsichtigkeit, *f.* prudenza, Klugheit, *f.* condotta, Aufführung, *f.* pure, sie mögen immerhin ... haben. per, auf. istante, Augenblick, *m.* prosperità, Glück, *n.* l'ingiustizia, Ungerechtigkeit, *f.* resta però, bleibt dennoch. senza castigo, unbestraft. Se, Wenn. in, auf. mondo, Welt, *f.* avversità, Widerwärtigkeit, *f.* possiamo, so können wir. sorte, Loos, *n.* in, in. altro, anderer, andere, anderes. sperare, hoffen.

171. (*Pag.* 175—178, §. 653.)

Mi pare, che *tu non abbi* costanza nei tuoi buoni proponimenti. — Alcuni vogliono sostenere, ch' egli *non* ne *abbia* le necessarie cognizioni. — *Benchè abbiamo* molta ragione di lagnarci, noi vogliamo non-pertanto seguire il suo consiglio. — *Benchè egli abbia* molto danaro, egli non vive però felice. — Converrà, che *abbiate* buoni amici per conseguir questo.

Pare, Es scheint. costanza, Standhaftigkeit, *f.* proponimento, Vorsatz, *m.* vogliono sostenere, wollen behaupten. necessario, nöthig. cognizione, Kenntniß. ne, davon, dazu. Benchè, Obwohl, obgleich. molto, groß. ragione, Ursache, *f.*, Recht, *n.* di lagnarci, uns zu beklagen. vogliamo non pertanto, so wollen wir dennoch. consiglio, Rath, *m.* seguire, befolgen. molto, viel. danaro, Geld, *n.* egli non vive però, so lebt er doch nicht. felice, glücklich. Converrà, Es wird erforderlich (nöthig) sein. amico, Freund. per conseguir, um ... zu erhalten.

172. (§§. 653, 642.)

Crede Ella, ch' io *abbia avuto* torto? — Egli vuol sostenere, che tu *abbi avuto* lungo tempo conoscenza con lui, benchè non sia vero. — È probabile, ch' egli ne *abbia avuto* notizia. — Egli suppone, che noi *abbiamo avuto* l' involto unitamente al danaro. — Non è possibile, che *abbiate avuto* tanto da fare. — Io non so, s' essi *abbiano avuto* occasione di vederlo, e neppure se *abbiano avuto* (un) cattivo fine.

Crede, Glauben. torto, Unrecht, *n.* vuol sostenere, Er will behaupten. lungo, lang. tempo, Zeit, *f.* conoscenza, Bekanntschaft, *f.* benchè, obschon, obwohl es. vero, wahr. probabile, wahrscheinlich. ne, davon. notizia, Kenntniß, *f.* Suppone, Er vermuthet. involto, Packet, *n.* unitamente, sammt (*regge il Dativo*). danaro, Geld, *n.* possibile, es ist nicht möglich (§. 672). tanto da fare, so viel zu thun. so, weiß. se, ob. occasione, Gelegenheit, *f.* di vedere, zu sehen. e neppure se, noch ob. cattivo, bös. fine, Absicht, *f.*

173. (*Pag.* 177, §§. 654, 650.)

Se io *avessi* più coraggio, *avrei* forse (una) maggior fortuna. — Se tu *avessi* maggior prudenza, non *avresti* tanti nemici. — Egli *avrebbe* più credito, se *avesse* (una) miglior condotta. — Noi *avremmo* maggior contentezza cogli uomini, se non *avessimo* tanto interesse. — S' eglino *avessero* occasione di conoscerti a fondo, *avrebbero* (una) miglior opinione della tua persona. — Nerone desiderava, che tutta la città di Roma *avesse avuto* un collo solo per decapitare ad un sol colpo tutti i cittadini.

Coraggio, Muth, *m.* forse, vielleicht. fortuna, Glück, *n.* — maggior prudenza, mehr Klugheit. tanto, so viel. nemico, Feind. credito, Credit, *m.* condotta, Aufführung, *f.* maggior contentezza, mehr Zufriedenheit. uomo, Mensch. interesse, Eigennutz, *m.* occasione, Gelegenheit, *f.* a fondo, genau. di conoscere, zu kennen. opinione, Meinung. della, von. persona, Person. Nerone, Nero. desiderava, wünschte. tutto, ganz. città, Stadt, *f.* solo, nur, einzig. collo, Hals, *m.* per, um. ad un sol colpo, auf einen Streich. tutto, all. cittadino, Bürger. decapitare, zu enthaupten.

174. (*Pag.* 177, §§. 654, 650.)

Se tu non *avessi avuto* buone raccomandazioni, non *avresti avuto* il vantaggio di ottener così presto il posto desiderato. — Se *avessimo avuto* l' avvertenza di aspettar ancora un poco, *avremmo avuto* una compagnia molto aggradevole. — Se *aveste avuto* più moderazione ed attività, vostro padre *avrebbe avuto* seco voi (una) maggior soddisfazione. — Molti *hanno* in vero troppo,

Raccomandazione, Empfehlung, *f.* vantaggio, Vortheil, *m.* desiderato, verlangt, gewünscht. posto, Stelle. *f.* così presto, so bald. di ottener, zu erhalten. avvertenza, Vorsicht, *f.* d' aspettar un poco, noch ein wenig zu warten. aggradevole, angenehm. compagnia, Gesellschaft, *f.* moderazione, Mäßigung, *f.* attività, Thätigkeit, *f.* padre, Vater. seco, mit. grande, groß. soddisfazione, Zufriedenheit, *f.* — in vero, eigentlich. troppo,

nissuno però crede *d' aver* (§. 642) abbastanza. Egli crede *d' averci avuto* de' gran vantaggi, ma egli s' inganna. — *Avendo egli* fior d' ingegno farà presto la sua fortuna.

zu viel. però, doch. crede, glaubt Niemand. abbastanza, genug. — ma, aber. inganna, betrügt. Avendo egli, Da er ... hat. fior d'ingegno, einen sehr guten Verstand. farà presto, so wird er bald ... machen. fortuna, Glück, *n.*

175. (*Sull' Ausiliare:* **werden**, *diventare*, *divenire*, *pag.* 173.)

Io *divento* già vecchio. — Quegli può dirsi felice, che saggio *diventa* a spese altrui. — Tu *divieni* di giorno in giorno più grande. — I di Lei signori figli *diventano* magri. — Si *fa* notte, e l' aria *divien* fredda, ritorniamocene prima che *si faccia* più tardi. Egli *divenne* un giovane morigerato e diligente.

Già, schon. vecchio, alt. può dirsi, kann sich ... nennen. a spese, auf Kosten Anderer. saggio, weise. di giorno in giorno, von Tag zu Tag. magro, mager. notte, es wird Nacht (§. 452). aria, Luft, *f.* freddo, kalt. ritorniamocene, kehren wir zurück. prima che, bevor es. tardi, spät. morigerato, sittsam. diligente, fleißig.

176. (§. 538.)

Il zio vuole, che suo figlio *diventi* medico. — Il cugino *è diventato* mercante. — La fortuna gli *è divenuta* ad un tratto nemica. — Egli *era* già *divenuto* insopportabilmente orgoglioso. — Io non so che *sia divenuto* di lui. — Egli spera *di diventar* sano. — Se *diverrà* sano, *diverrà* più temperante. Se non si *fosse fatto* (diventato) avvocato, *sarebbe* già *diventato* Consigliere di giustizia. — Ella *si farebbe* (diventerebbe) più vivace, se non fosse tanto severamente trattata.

Zio, Oheim, Onkel. vuole, will. medico, Arzt. cugino, Vetter. mercante, Kaufmann. fortuna, Glück, *n.* a un tratto, auf einmal. nemico, widrig. già, schon. insopportabilmente, unerträglich. orgoglioso, hochmüthig, stolz. so, weiß. di lui, aus ihm. spera, hofft. sano, gesund. temperante, mäßig. Avvocato, Advocat. Consigliere di giustizia, Gerichtsrath. — vivace, lebhaft. tanto severamente, so streng. trattata, gehalten.

177.

Il vicino è entrato (diventato) mallevadore per alcuno. — Ora si è tutto mutato (*diventato tutt' altro*). — Ciò mi *riesce* difficile. — Mi *vien* male. — Il tempo m' *annoja*. — Tutto si *ridusse* (diventò) in polvere. — L' ammalato *va migliorandosi*. — In breve *si farà* la pace. — Si *fa* giorno, notte, freddo, caldo, tardi. — Iddio disse, *sia* (diventi) luce. — Le pianticelle *diventano* alberi. — Che *si farà* di te? — Si suppone, ch' egli *diverrà* ben presto primo Tenente. — I fanciulli *sono divenuti* infermi. — Egli *sarebbe* presto *andato* in collera. — I fratelli *diventeranno* dottori.

Vicino, Nachbar. mallevadore per alcuno, Bürge für Jemand. Ora, Jetzt. tutto, ganz anders. riuscir difficile, schwer werden. mi vien male, es wird mir übel. annojare, lang werden. ridursi in polvere, zu Staub werden. l' ammalato, der Kranke. migliorare, besser werden. — in breve, bald. fare la pace, Friede werden. si fa, es wird. giorno, Tag. notte, Nacht, *f.* freddo, kalt. caldo, warm. tardi, spät. disse, sagte, es ... luce, Licht, *n.* Le pianticelle, Aus Pflanzen. albero, Baum, *m.* di te, aus dir. farsi, werden. Si suppone, Man vermuthet. ben presto, recht bald. primo Tenente, Oberlieutenant. fanciullo, Kind, *n.* infermo, krank. andare in collera, zornig werden. dottore, Doctor.

178. (*Sulla Forma impersonale de' Verbi:* es ist, es sind, es gibt, *pag.* 212, §§. 451—453.)

Non *v' ha* uomo più infelice di quello, che che non provò mai avversità. — Non *v' ha* mezzo di persuadere uno sciocco ostinato. — Non *v' è* cosa più

Non avervi uomo, kein Mensch sein. infelice, unglücklich. mai, nie. avversità, Widerwärtigkeit, *f.* provò, erduldete. Non esservi mezzo, Kein Mittel geben. ostinato, halsstarrig. sciocco, Dummkopf, *m.* di persuadere, zu überzeugen, zu überreden. Non esservi

lodevole, dice Quintiliano, che d' insegnare agli altri ciò che si sa. — **Nel** castello del signor Conte *sono* da vedere molti monumenti antichi. — *Vi sono* degli scolari, che hanno bei libri, ma che non hanno alcuna voglia di leggere. — *Dannosi* qui delle contrade amene, e delle belle vedute?

cosa lodevole, nichts lobenswerth sein. che d'insegnare agli altri ciò, als Andern dasjenige zu lehren. sa, weiß. castello, Schloß, *n.* monumento antico, Alterthum, *n.* da vedere, zu sehen. Esservi, geben. scolare, Schüler. libro, Buch, *n.* ma che non hanno alcuna voglia, aber keine Lust. di leggere, zum Lesen. qui, hier. contrada amena, angenehme Gegend. veduta, Aussicht, *f.*

179. (§§. 453, 672.)

Egli è ben facile il dire, io sono contento, ma *egli è* difficile d' esserlo. — *Non è* verisimile, che egli sia già stato da lui. — *Non è* facile d' aver sempre un' eguale disposizione d' animo. — *Sarebbe stato* a desiderare, ch' essi vi avessero avuto maggior perspicacia. *Vi saranno* sempre delle persone, che si sollevano contro le più evidenti verità; quanti *non ve ne sono* al dì d' oggi? — *V' era* una volta un Savio, il quale sosteneva, che non *si dia* un bene migliore, che una sana ragione in un corpo sano. — *V' ha* de' momenti, in cui si dee più ascoltare il coraggio che la prudenza.

Ben facile il dire, wohl leicht zu sagen. contento, zufrieden. ma, aber, allein. difficile di, schwer zu. verisimile, wahrscheinlich. già, schon. sempre, immer. eguale, gleich. disposizione d'animo, Gemüthsstimmung, *f.* a desiderare, zu wünschen. vi, dabei. maggior, mehr. perspicacia, Scharfsichtigkeit, *f.* esservi, geben. persone, Leute. contro a, gegen. evidente, hell. verità, Wahrheit, *f.* sollevano, empören. quanti, wie viele. al dì d'oggi, heut zu Tage. una volta, einmal. un Savio, ein Weiser, *m.* sosteneva, behauptete. non, kein. bene, Gut, *n.* dia, gebe. che, als. sano, gesund. ragione, Vernunft, *f.* corpo, Körper, *m.* Avervi, geben. momento, Augenblick, *m.* in cui si, wo man. più, mehr. coraggio, Muth, *m.* prudenza, Klugheit, *f.* dee ascoltare, anhören muß.

180. (*Sui Verbi di Forma nuova, detta regolare, pag.* 179, §. 413.)

Io *sentii* con piacere il suo felice ritorno. — Che *fecero* i Romani, allorchè Annibale *minacciava* di conquistar Roma? Il Senato *mandò* Scipione verso Cartagine coll' ordine di prenderla. — Coriolano *assediò* Roma, dalla quale *era stato discacciato.* — Gli abitatori di Gadara *onoravano* la povertà con particolare solennità e la *consideravano* come la madre dell' industria e di tutte le arti.

Sentire, hören. piacere, Freuden, *f.* felice, glücklich. ritorno, Rückkehr, Rückkunft, *f.* Fare, machen. allorchè, als. Annibale, Hannibal. Roma, Rom. di conquistare, zu erobern. minacciare, bedrohen. Senato, Senat, *m.* mandare, schicken. Scipione, Scipio. verso, nach. Cartagine, Carthago. ordine, Befehl, *m.* di prenderla, es einzunehmen, zu erobern. Coriolano, Coriolan. assediare, belagern. dalla, aus. discacciare, verbannen. Abitatore, Bewohner, *m.* onorare, verehren. povertà, Armuth, *f.* particolare, besonder. solennità, Feierlichkeit, *f.* considerare, betrachten. come, als. industria, Betriebsamkeit, *f.* tutto, all. arte, Kunst, *f.*

181. (§. 413, 414.)

Io *comprai* alcune belle stampe, e le *rivendei* ad un mio amico. — Gli *nocque* non poco d' essere stato così sconsiderato. — La signora di *Villacerve,* alla quale il signor *Testau aprì* un' arteria in vece d' una vena, ben lontana di rimproverargli la sua morte, gli *lasciò* una pensione. — Giorgio mi *avea offeso;*

Comprare, kaufen. stampa, Kupferstich, *m.* rivendere, verkaufen. — Nuocere, schaden. non poco, nicht wenig. così, so. sconsiderato, unbesonnen. — arteria, Pulsader, *f.* in vece, anstatt (*regge il Genitivo*). vena, Blutader. aprire, öffnen. ben lontana, weit entfernt. morte, Tod, *m.* di rimproverare, vorzuwerfen. lasciare, vermachen. pensione, Pension, *f.*, Gnadengehalt, *m.* — Giorgio, Georg. offendere, beleidigen.

egli mi *ha detto* sorridendo, che *aveva* non poco *temuto,* ch' io fossi per cangiar pensiero.

dire, sagen. sorridere, lächeln. non poco, nicht wenig. temere, fürchten. ch' io fossi, ich möchte. pensiero, meine Gesinnung. per cangiar, ändern.

182.

Io *ho adoperato* per quest' abito tre braccia di panno. — I Romani *solevano* conservare in urne le ceneri e le ossa de' loro progenitori. — I poeti *divinizzavano* spesso nei loro poemi i monarchi. — I cacciatori *uccisero* un gran cervo, ch' essi *smembrarono* in quattro parti. — Le Amázzoni *governavano* e *difendevano* i loro Stati da se medesime. — La miglior società è quella, in cui nissuno *cerca* di brillare.

Per, zu (*regge il Dativo*). abito, Kleid, *n.* braccio, Elle, *f.* panno, Tuch, *n.* adoperare, brauchen. Romano, Römer. solere, pflegen. urna, Urne, *f.* ceneri, Asche, *f.* osso, Gebein, *n.* progenitori, Voreltern. conservare, aufzubewahren. poeta, Dichter. divinizzare, vergöttern. spesso, oft. poema, Lobgedicht, *n.* monarca, Monarch, *m.* Cacciatore, Jäger. uccidere, erlegen. cervo, Hirsch. parte, Theil, *m.* smembrare, zerstücken. — Amazzone, Amazone. governare, beherrschen. difendere, vertheidigen. Stato, Staat, *m.* da se medesime, selbst. — Società, Gesellschaft, *f.* di brillare, zu glänzen. cercare, suchen.

183.

Non è necessario, ch' io vi *dica* di più; perchè non *dubito*, che m' *abbiate compreso.* — *Bramerei,* che Sigefredo fosse più costante; perchè io *vedo,* che la sua leggerezza *debilita* il suo carattere, *arresta* i suoi progressi, e lo *rende* scontento di se stesso. — Cicerone *essendo* già vecchio *diceva*, di non aver mai sentito, che il suo spirito si fosse per l' età indebolito. — Il temporale purificherà e rinfrescherà l' aria. — Jeri si *aspettava* il ritorno del Sovrano, ma oggi *si crede,* ch' egli non ritornerà che domani. — Egli nol *crede,* e non l' *ha* mai *creduto;* ma una volta dovrà pur crederlo.

Necessario, nöthig (§. 443). di più, mehr darüber. dire, sagen. perchè, denn. dubitare, zweifeln. compreso, verstanden, begriffen. — Bramare, wünschen. Sigefredo, Siegfried. costante, standhaft. perchè, denn. vedere, bemerken. leggerezza, Flatterhaftigkeit, *f.* carattere, Charakter, *m.* debilitare, schwächen. progresso, Fortschritt, *m.* arrestare, hindern, hemmen. scontento di, unzufrieden mit. rendere, machen. essendo, Als er. già vecchio, schon alt. dire, sagen. mai, nie. sentire, fühlen. spirito, Geist. per l' età, durch's Alter. indebolire, schwächen. — Temporale, Gewitter, *n.* purificare, reinigen. rinfrescare, erfrischen. aria, Luft, *f.* — Jeri, Gestern. aspettare, erwarten (*il man dopo il Verbo, perchè fa l' ufficio di Soggetto*). ritorno, Rückkehr, Rückkunft, *f.* Sovrano Monarch, *m.* ma oggi, allein heute. credere, glauben. si, man. non che domani, erst morgen. ritornare, zurückkommen, zurückkehren. credere, glauben. mai, nie. ma, aber, allein. una volta, einmal. pure, doch. dovere, müssen.

184. (*Sui Verbi passivi, parte I. pag.* 187.)

Omero e Pindaro, poeti greci, *sono* assaissimo *stimati* dagli uomini dotti. — Molti territorj dell' Italia *sono stati saccheggiati* da Annibale. — Sessanta mila Romani *furono uccisi* da Annibale presso Canne. — Il Re Mitridate *è stato vinto* da Pompejo. — Mario *venne* bensì *perseguitato* dalla fortuna, ma non si perdette perciò di coraggio.

Omero, Homer. Pindaro, Pindar. greco, griechisch. poeta, Dichter. stimare, schätzen. l' uomo dotto, der Gelehrte. territorio, Gegend, *f.* Italia, Italien. Annibale, Hannibal. saccheggiare, plündern. Romano, Römer. uccidere, tödten. presso, bei. Canne, Cannä. — Mitridate, Mithridates. Pompejo, Pompejus. vincere, überwinden, besiegen, schlagen. Mario, Marius. bensì, zwar. fortuna, Glück, *n.* perseguitare, verfolgen. ma non si perdette perciò di coraggio, er ließ aber dennoch (deßwegen, deßhalb) seinen Muth nicht sinken.

185.

Un uomo d' un merito elevato non *è riguardato* mai con occhj indifferenti; egli *è considerato* o come amico, o come nemico. — Tito *era* generalmente *chiamato* la delizia del genere umano. — *Si* racconta, che la pace *sia stata conchiusa*. — Quanto desolante ed umiliante non è egli *di non essere amato* dai suoi simili. — Per *esser lodato* e *stimato* convien eseguire con esattezza i suoi doveri, e far sempre del bene agli altri. — L' amicizia dev' essere sperimentata nel bisogno.

Uomo, Mann. elevato, hoch, vorzüglich. merito, Verdienst, *n.* mai, nie. indifferente, gleichgiltig. occhio, Auge, *n.* riguardare, ansehen — angesehen. o — o, entweder — oder. come, als. amico, Freund. nemico, Feind. considerare, betrachten — betrachtet. — generalmente, allgemein. delizia, Freude, *f.* umano, menschlich. genere, Geschlecht, *n.* chiamare, nennen — genannt. — Raccontare, erzählen. pace, Friede, *m.* conchiudere, schließen — geschlossen. — Quanto, Wie. desolante, trostlos. umiliante, niederbeugend. non è egli, ist es nicht. simile, Nebenmensch, *m.* amare, lieben. — Per, Um. lodare, loben. stimare, schätzen. convien, muß man. dovere, Pflicht, *f.* con esattezza, genau. eseguire, erfüllen. sempre, immer. del bene, Gutes. far, thun — erweisen. Amicizia, Freundschaft, *f.* sperimentare, prüfen. bisogno, Noth, *f.*

186. (*Sul Soggetto indeterminato di terza persona:* **man**, *si.* §§. 337, 418, 419.)

Si vede da lontano il bel castello del Duca. — *Si* cercano sovente delle cose, che ci sono nocevoli. — *Si* raccontano ora mille cose intorno all' accidente di jeri. — Dove *si* trovano degli uomini, che sieno del tutto senza difetti. — Cleopatra avea nei suoi orecchini due perle, le più belle che mai *si* fossero vedute; ciascuna era stimata più d' un milione. — Le bussole, che *si* fanno nella Normandia, passano per le migliori. Vi *si* fanno anche delle belle cose d' avorio e di tartaruga. — L' anno passato *si* raccolse molto grano.

Vedere, sehen. da lontano, von weitem. castello, Schloß, *n.* Duca, Herzog. — cercare, suchen. sovente, oft. cosa, Sache, *f.*, Ding, *n.* nocevole, uns schädlich. — raccontare, erzählen. ora, jetzt. intorno, über (*regge l' Acc.*). di jeri, gestrig. accidente, Begebenheit. — Dove, Wo. trovare, finden (*il* **man** *dopo il Verbo, perchè fa l' ufficio di Soggetto*). uomo, Mensch. del tutto, ganz. senza difetti, fehlerfrei, ohne Fehler. — nei, an. orecchino, Ohrgehänge, *n.* perla, Perle, *f.* mai, je. vedere, gesehen (§. 580). più, über. stimare, schätzen. — bussola, Seecompaß, *m.* Normandia, Normandie. fare, machen. passare per, gehalten werden für. vi, daselbst. anche, auch. avorio, Elfenbein, *n.* tartaruga, Schildkröte, *f.* — Passato, vorig. raccogliere, ernten. grano, Getreide, *n.*

187. (*Sui Verbi irregolari della I. classe, pag.* 195—197.)

Io non *posso* promettervi nulla. — Noi non *possiamo* essere abbastanza guardinghi nella scelta d' un amico. — Io non *voglio* aspettarlo più a lungo, e se voi *volete*, vi andremo soli. — Essi non *volevano* dare ascolto alle mie parole, ed ora si *trovano* ingannati. — Noi *dovevamo* passare per vastissimi deserti. — Io non *ho* mai *conosciuto* un giovane così garbato. — Egli lo *conosceva* di nome. — Egli lo sa per esperienza, quanto io l' ami, e con quanta impazienza *aspetti* le sue lettere, ma non pertanto egli *sembra d' avermi dimenticato* (§. 642).

Potere, können. promettere, versprechen. abbastanza, genug. guardingo, behutsam, vorsichtig. scelta, Wahl, *f.* amico, Freund. — volere, wollen. più a lungo, länger. aspettar uno, auf Einen warten. soli, so . . . allein. andarvi, hingehen. — dare ascolto, Gehör geben. parola, Wort, *n.* ora, nun, jetzt. trovare, finden, sehen. ingannare, hintergehen. — dovere, müssen. per, durch. vastissimo, ungeheuer. deserto, Wüste, *f.* passare, ziehen. — mai, nie. conoscere, kennen. garbato, artig. giovane, junger Mann. di nome, dem Namen nach. — sapere, wissen. per, aus. sperienza, Erfahrung, *f.* quanto, wie sehr. con quanta impazienza, wie sehnlich. aspettare q. c., auf Etwas warten. non pertanto, dennoch. sembrare, scheinen. dimenticare, vergessen.

188. (§§. 642, 654.)

Noi *sapevamo,* che in questi contorni le strade sono sicure. — *Sono* troppo *commosso,* per *poter* esprimere il mio sentimento con parole. — *Vorrei* sapere, come la cosa *sia andata.* — Non mi *pare,* che ciò *possa* farsi senza periglio. — Egli non *poteva* persuadersene. — Tu *dovesti* trattenerviti alcune settimane. — Tu ridi, che pur *dovresti* piangere.

Sapere, wissen. contorno, Gegend, *f.* strada, Weg, *m.* sicuro, sicher. — troppo, zu sehr. commuovere, rühren. per, als daß ich ... o, um. sentimento, Gefühl, *m.* parola, Wort, *n.* esprimere, ausdrücken. potere, können. — Volere, mögen. come, wie. andare, ausgehen (§. 461). parere, scheinen. ciò, dies. senza, ohne. periglio, Gefahr, *f.* farsi, geschehen können. ne, davon. persuadere, nicht überzeugen. — dovere, müssen. vi, dort. settimana, Woche, *f.* trattenere, aufhalten. — ridere, lachen. che pur, da du doch. piangere, weinen. dovere, sollen.

189. (*Sui Verbi riflessivi, vegg. pag.* 190—195.)

Ercole *servivasi* costantemente nei suoi lavori d' una clava di legno d' ulivo (§. 550). Egli non *si ricorda* più di me. ***Mi** maraviglio* non poco del suo procedere. Il fratello *si lagnò* vivamente del torto usatogli. — Egli *si studiò* di dargli nel genio e di *cattivarsi* la sua amicizia. — *Guardatevi* da cattivi compagni, e *temete* più le loro seduzioni che le insidie dei vostri nemici. — Egli *si è interessato* per mio cugino. — Voi *vi siete associati* con un mercante di Lipsia.

Ercole, Herkules. servirsi di, sich einer Sache bedienen. lavoro, Arbeit, *f.* clava, Keule, *f.* legno, Holz. ulivo, Olive. — ricordarsi di, sich einer Sache erinnern. maravigliarsi, sich verwundern über sein. procedere, Benehmen, *n.*, Verfahren, *n.* — lagnarsi di, sich beklagen über ... vivamente, lebhaft. il torto usatogli, das ihm zugefügte Unrecht. studiarsi, sich bemühen. di dargli nel genio, ihm zu gefallen. cattivarsi ..., sich zu erwerben. amicizia, Freundschaft, *f.* Guardarsi da, sich hüten vor. cattivo, bös. compagno, Gesellschafter, *m.* temere, sich fürchten vor. seduzione, Verführung, *f.* che le, als vor den. insidia, Nachstellung, *f.* interessarsi per, sich annehmen einer Person. cugino, Vetter. — associarsi con, sich ... in Gesellschaft einlassen mit (§. 461). mercante, Kaufmann. Lipsia, Leipzig (§. 170).

190.

Essi *si vestono* sempre alla moda. — Noi *ci abboccheremo* coi nostri parenti. — *Si sovviene* Ella ancora di quel che il forestiere ci raccontò l' anno scorso? Sì, *me ne ricordo* ancora. — Il di Lei amico *si è rovinato.* Io *me lo era immaginato,* che gli andrebbe così, e glielo avea anche predetto; ma non mi volle credere. — Fatevi coraggio e *consolatevi,* le circostanze *si cangeranno.*

Vestirsi a, sich kleiden nach. moda, Mode, *f.* — abboccarsi con, sich besprechen mit. sovvenirsi, ricordarsi di, sich erinnern eines Dinges. il forestiere, der Fremde. scorso, vergangen. anno, Jahr, *n.* raccontare, erzählen. ne, daran. — immaginarselo, es sich einbilden. andar così, so gehen. predire, vorhersagen. ma, allein. volere, wollen. credere, glauben. — Farsi coraggio, Muth fassen. consolarsi, sich trösten. circostanza, Umstand, *m.* cangiarsi, sich ändern.

191. (*Sopra i Verbi composti, pag.* 182—187, e §§. 454—469.)

È egli vero, ch' egli *partirà* presto di qui? Sì, egli *parte* presto, me lo ha detto oggi egli stesso. — Dovreste cercare d' *accostumarvi* a scriver presto e bene. — Gli *chiese di ritorno* gli scritti, che gli avea imprestati. — Il suo

Vero, ist es wahr? presto, bald. qui, von hier. partire, abreisen. oggi, heute. dire, sagen. — Dovere, sollen. cercare, trachten. di, zu. accostumarsi, sich angewöhnen. presto, geschwind. a, zu. scrivere, schreiben. — chieder di ritorno, zurückfordern. scritto, Schrift, *f.*, Papier, *n.* imprestare, leihen.

negozio gli *riuscì* felicemente. — Ha tentato il possibile, per indurlo a cangiar di risoluzione; ma non vi ha *potuto* riuscire (§. 432). — Egli è un uomo benefico, non *scredita* nissuno, e *soccorre* coloro, che d' ajuto sono bisognevoli.

negozio, Geschäft, *n*. felicemente, glücklich. riuscirgli, ausfallen. — tentare, versuchen. il possibile, alles Mögliche. per, um ... zu. indurre, überreden, dahin bringen. a cangiar di risoluzione, seinen Entschluß zu ändern. ma, allein. non poter riuscire, nichts ausrichten können. — benefico, wohlthätig. screditare, herabsetzen. soccorrere uno, Einem beistehen. esser bisognevole d'ajuto, Hilfe bedürfen (hilfsbedürftig sein).

192. (*Pag.* 186, 202—210.)

Egli *è giunto* da Pietroburgo, pensa di *trattenersi* qui alcuni giorni e di *proseguire* poi il suo viaggio per l' Italia. — Egli si è ristabilito dalla sua malattia, ed oggi *esce* per la prima volta *di casa*. — L' uomo *si propone* or una cosa, or un' altra, e *s' immagina* facilmente d' esser più savio degli altri. — Suo fratello ha *trattato* molto cogli uomini, e sa *intrattener* con aggradimento la società.

Giungere, ankommen. Pietroburgo, Petersburg. pensare, gedenken. di, zu. trattenersi, sich hier ... aufhalten. e poi, und dann. viaggio, Reise, *f*. per, nach. proseguire, fortsetzen. — Egli si è, er ist. dalla, von. malattia, Krankheit, *f*. ristabilirsi, wiederherstellen, wiedergenesen. uscir di casa, ausgehen. per, zum. volta, Mal. proporsi, sich vornehmen (nehmen, *Pag.* 206). or una cosa, or un' altra, bald dies, bald jenes. immaginarsi, sich einbilden. savio, klug zu sein. ha, ist. — trattare, umgehen. società, Gesellschaft, *f*. con aggradimento, angenehm. intrattenere, zu unterhalten.

193. (§§. 465—469.)

Egli *soccorse* il suo amico, e non *cessò* di parlare in suo favore appresso il Presidente. — L' amico ha *riconosciuto male* le sue buone intenzioni, e *si è abusato* della di lui bontà. — Io glielo avea già *predetto*, che gli andrebbe così, ed io aveva sempre *disapprovato* il modo suo di procedere. — Non mi *sovviene* più, chi gli abbia raccontato questo. — Mi è *dispiaciuto* non poco, ch' egli abbia *interpretato* in tal modo le mie parole. — Io lo *ritrovai* jeri in casa di suo cognato, e l' *invitai* a pranzo da me; ma egli *rifiutò* il mio invito.

Soccorrere, Einem beistehen. cessare, aufhören. di parlare in favore di uno, sich für Einen zu verwenden. appresso, bei. Presidente, Präsident. — riconoscer male, mißkennen (§. 466). intenzione, Absicht, *f*. abusarsi, mißbrauchen (*coll' Accus.*). bontà, Güte. — predire, schon vorhersagen. andare, so gehen. disapprovare, mißbilligen. modo di procedere, Verfahren, *n*., Verfahrungsart, *f*. sovvenirsi, nicht mehr beifallen. raccontare, erzählen. dispiacere, mißfallen (§. 424). non poco, sehr. in tal modo, auf solche Weise. interpretare, auslegen. — ritrovare, antreffen. jeri, gestern. in casa di, bei. cognato, Schwager. invitare, einladen. a pranzo, zum Mittagsessen. ma, allein. rifiutare, abschlagen. invito, Einladung, *f*.

194. (*Sui Verbi impersonali*, §§. 442 - 450.)

Che tempo *fa* oggi? *Fa* bel tempo. — La notte passata *ha piovuto* incessantemente. — *Comincia* a lampeggiare e a tuonare, e *fa* un gran vento. — Oggi *fa* un gran freddo, io gelo di freddo. — *Mi pare*, che *nevicherà*. Questo non lo credo, *gelerà* piuttosto. — Si *fa* tardi; si *fa* notte; si *fa* giorno.

Che, Was für ein. tempo, Wetter, *n*. fa, ist. passato, vergangen. notte, Nacht, *f*. incessantemente, unaufhörlich. piovere, regnen. — Cominciare, anfangen. a, zu. lampeggiare, blitzen. tuonare, donnern. fare, gehen, wehen. vento, Wind, *m*. — far un gran freddo, sehr kalt sein. gelare di, erfrieren vor. freddo, Kälte, *f*. — parere, scheinen. nevicare, schneien. piuttosto, eher. gelare, frieren. — Farsi tardi, notte, giorno, spät, Nacht, Tag werden.

195.

Mi duole non poco di non potere ajutarlo. — ***Mi sorprende,*** ch' egli non m' abbia risposto sino ad ora, egli sa quanto m' affligga il suo silenzio. — ***Si pente*** ora di non aver dato ascolto a' miei consigli. — ***È necessario,*** ch' egli vada la lui. — Andiamo a pranzo, *ho fame* e *sete* non poco. — Se volete, possiamo ancora andare un po' a passeggiare; egli *è* già troppo ***tardi, ho sonno,*** e voglio andare a dormire.

Doler non poco di, Einem sehr leid sein (thun), daß. ajutare, helfen (*regge il Dativo della persona*). sorprendere, Einen befremden. sino ad ora, bis jetzt. rispondere, antworten. quanto, wie sehr. silenzio, Stillschweigen, *n.* affliggersi, sich betrüben. — pentirsi, Einen reuen, daß. consiglio, Rath, Rathschlag, *m.* dar ascolto, Gehör geben. — necessario, nöthig, nothwendig. — Andar a pranzo, zum Mittagsessen, Mittagsmahl o zum Essen gehen. aver fame, sete, hungern, durſten (§. 446). non poco, sehr, nicht wenig. possiamo ancora un poco, so können wir noch ein wenig. andar a passeggiare, spazieren gehen. già troppo tardi, schon zu spät. aver sonno, Einen schläfern. andar a dormire, schlafen gehen.

Esercizj generali.

196. (§§. 579, 654.)

I Romani, primachè avessero incominciato a trasportare a Roma i tesori dell' Asia, erano molto più valorosi, e la loro gloria decadeva a misura, che crescevano le loro ricchezze. — I più grandi uomini hanno sempre avuto più fatica a governar popoli, che a comandare armate e a vincer battaglie. — Talete nacque nel primo anno della 35 Olimpiade. Fu desso il primo a meritarsi il glorioso titolo di Savio. Venendogli richiesto, qual cosa fosse facile? rispose: *Ammonire altrui.* Qual cosa assai difficile? *Conoscer se stesso.*

Primachè, Bevor. incominciare, anfangen. tesoro, Schatz, *m.* Asia, Asien. a, zu. trasportare, überbringen. molto, weit, viel. valoroso, tapfer. gloria, Ruhm, *m.* decadere, sinken. a misura, in eben dem Maße. che, als. ricchezza, Reichthum, *m.* crescere, wachsen. — grande, groß. uomo, Mann. sempre, jederzeit. fatica, Mühe, *f.* popolo, Volk, *n.* a, zu. governare, regieren. che, als. armata, Heer, *n.*, Armee, *f.* comandare, anführen. battaglia, Schlacht, *f.* vincere, gewinnen. — Talete, Thales. nascere, geboren werden. Olimpiade, Olympiade. desso, er. a, welcher. glorioso, ruhmvoll. titolo, Titel, *m.* un Savio, ein Weiser. meritare, verdienen. Venendogli, Als man ihn. richiedere, fragen. qual cosa? was? facile, leicht. rispondere, antworten, erwiedern. Ammonire altrui, Andere warnen. difficile, schwer. conoscere, kennen.

197.

L' Imperatore Carlo V. si fece dipingere dal famoso pittore veneto *Tiziano.* L' artefice lasciò cadere il suo pennello. L' Imperatore lo raccolse subito, dicendo: Un Tiziano merita d' essere servito da un Imperatore. Si veggono poche belle gallerie, dove non si trovassero pure alcuni quadri del *Tiziano* e del *Correggio.*

Imperatore, Kaiser. fare, lassen. famoso, berühmt. veneto, venezianisch. pittore, Maler. dipingere, malen. artefice, Künstler. lasciare, lassen. pennello, Pinsel, *m.* cadere, fallen. raccogliere, aufheben. subito, sogleich. dire, (und) sagen. meritare, verdienen. servire, bedienen. Vedere, sehen. galleria, Gallerie, *f.* dove, wo. pure, auch. quadro, Gemälde, *n.*

198.

Bella risposta di Carlo V. — Un cortigiano palesò a Carlo V. il luogo, ove un gentiluomo ribelle erasi nascosto. Faresti meglio, gli disse l' Imperatore

Risposta, Antwort, *f.* cortigiano, Höfling. palesare, entdecken. luogo, Ort, *m.* gentiluomo, Edelmann. ribelle, aufrührerisch. nascondere, verbergen. far meglio, besser thun.

sdegnato, d' andare a lui, e di palesargli, dove mi trovi io, anzichè dire a me, dov' egli si trovi.

sdegnato, entrüstet. andare, zu Einem gehen. palesare, angeben, anzeigen. dove, wo. trovarsi, sich befinden. anzichè dire, als ... zu sagen. trovarsi, sich aufhalten.

199.

Preoccupazione dello spirito nell' entusiasmo. Il pittore *Vernet,* trovandosi su d' un vascello agitato da un' orribile burrasca, si fece attaccare all' albero maestro, e tutto occupato a disegnare: lo sconvolgimento del mare, l' accavallarsi delle onde, il tortuoso giro dei flutti schiumosi, il lampeggiar de' fulmini, che a raddoppiate strisce squarciavano quasi il seno delle nuvole, esclamava di tratto in tratto: O questo è pur bello! mentre attorno di lui tutto fremeva dal pericolo, ch' egli solo non vedeva.

Preoccupazione, Schwärmerei, *f.* spirito, Geist. entusiasmo, Begeisterung, Entzückung, *f.* su, als er sich auf einem. orribile, fürchterlich. burrasca, Sturm, *m.* agitato, herumgetrieben. vascello, Schiff, *n.* trovare, befinden. fare, lassen. albero maestro, Mastbaum, *m.* attaccare a, anbinden an. e, und indem, o während. tutto, ganz. occupare, beschäftigen. a, zu. disegnare, zeichnen. sconvolgimento, Toben, *n.* mare, Meer, *n.* accavallarsi, Aufthürmen, *n.* onda, Welle, *f.* tortuoso, kreisend. giro, Wirbel, *m.* schiumoso, schäumend. flutto, Fluth, *f.* lampeggiar, Leuchten, *n.* fulmine, Blitz, *m.* a, mit. raddoppiato, verdoppelt. striscia, Schlag, *m.* quasi, gleichsam. seno, Busen, *m.* nuvola, Wolke, *f.* squarciare, zerreißen. esclamare, ausrufen. di tratto in tratto, von Zeit zu Zeit. Oh! Ach! pur, doch. mentre, während. attorno, um ... herum. tutto da, Alles vor. pericolo, Gefahr, *f.* fremere, zittern. solo, allein. vedere, sehen.

200.

Di Alessandro il Grande. Alessandro il Grande nacque la stessa notte, in cui il Tempio di Diana a Efeso venne consumato dal fuoco. Egli morì d' una malattia in Babilonia in età di 33 anni. Il suo cadavere fu trasportato da Babilonia ad Alessandria. La sua insaziabile ambizione lo condusse sino alle rive del Gange.

Alessandro, Alexander (§. 158). nascere, geboren werden. notte, Nacht, *f.* tempio, Tempel, *m.* a, zu. Efeso, Ephesus. fuoco, Feuer, *n.* consumare, verzehren. morire, sterben. di, an. malattia, Krankheit, *f.* Babilonia, Babylon (§. 311). Cadavere, Leiche, *f.* Alessandria, Alexandria. trasportare, bringen. insaziabile, unersättlich. ambizione, Ehrgeiz, *m.* condurre, führen. sino a, bis an. riva, Ufer, *n.* Gange, der Ganges, *m.*

201.

Aspasia di Mileto si rese celebre in Atene per il suo spirito e per la sua bellezza. Ella era tanto versata nell' eloquenza e nella politica, che lo stesso Socrate prendeva lezioni da lei. Fu maestra e poi moglie di Pericle. Vivea 428 anni avanti l' era cristiana.

Mileto, Milet. rendersi, sich machen. per, durch. spirito, Geist, *m.* bellezza, Schönheit, *f.* celebre, berühmt. tanto versato, so gewandt, bewandert, erfahren. eloquenza, Beredsamkeit, *f.* politica, Politik, *f.* Socrate, Sokrates selbst. lezione, Unterricht, *m.* prendere, nehmen. maestra, Lehrerin. poi, dann. moglie, Gemahlin. Pericle, Perikles. vivere, leben. avanti, vor. cristiano, christlich. era, Zeitrechnung, *f.*

202.

Attila, Re degli Unni, fu soprannominato il flagello di Dio. Egli devastò l' Oriente, travagliò la Pannonia e la Germania, entrò l' anno 450 nelle Gallie con un' armata di 500,000 uomini, e sparse in tutte queste province lutto e

Unno, Hunne. soprannominare, nennen. flagello, Geißel, *f.* devastare, verwüsten. Oriente, Orient, *m.* travagliare, verheeren. Pannonia, Pannonien. Germania, Germanien. entrare, einbrechen. Gallia, Gallien. armata, Armee, *f.*, Heer, *n.* spargere in, verbreiten über. provincia, Provinz, *f.* lutto, Trauer, *f.*

terrore. Le più ricche città furon prese, saccheggiate ed esposte alla violenza de' soldati. Assediò, vinse ed incendiò Aquileja. Facea credere ai suoi soldati, che (§. 638) avea trovata la scimitarra di Marte, ch' essi goffamente adoravano. Torismondo venne seco lui alle mani, lo sconfisse e l' inseguì sino al Reno. Poco dopo Attila tolse in moglie la principessa Ildegarda, e la sera delle nozze morì nel suo letto d' un' emorragía l' anno 454.

terrore, Schrecken, *m.* prendere, nehmen. saccheggiare, plündern. violenza, Gewaltthätigkeit, *f.* esporre, Preis geben. Assediare, belagern. vincere, es bezwingen. incendiare, es einäschern. Far credere a, Einen bereden. scimitarra, Schwert, *n.* di Marte, des Mars. che, den. goffamente, blindlings. adorare, verehren. trovare, finden. Torismondo, Torismund. venir alle mani, handgemein werden. sconfiggere, schlagen. inseguire, verfolgen. sino a, bis an. Reno, der Rhein. Poco dopo, Kurz darauf. togliere in moglie, zur Frau nehmen. Principessa, Prinzessin. Ildegarda, Hildegard. morire, sterben. la sera delle nozze, am Hochzeitsabende. letto, Bett, *n.* di, an. emorragia, Blutsturz, *m.*

203.

Il Delfinato, provincia della Francia meridionale, fu in potere dei Principi suoi sino ad Umberto II., il quale afflittissimo per la morte del suo unico figlio, rinunziò i suoi Stati nell' anno 1449 a Filippo di *Valois*, Re di Francia, con espressa legge, che i primogeniti della Casa reale assumessero il nome di Delfino, e si ritirò in un monastero, in cui finì i suoi giorni. In tal guisa fu questo paese unito alla corona di Francia.

Delfinato, Dauphinee, *f.* provincia, Provinz. meridionale, südlich. Francia, Frankreich. essere in potere de' suoi Principi, seine eigenen Fürsten haben. sino a, bis zu. Umberto, Hubert. afflittissimo per, höchstbetrübt über. morte, Tod, *m.* unico, einzig. Stato, Staat, *m.* a, an. Filippo, Philipp. con, unter. espresso, ausdrücklich. legge, Beding, *m.*, Bedingung, *f.* rinunziare, abtreten. primogenito, der Erstgeborene. reale, königlich. nome, Name, *m.* Delfino, Dauphin. assumere, annehmen. e, dann. ritirarsi, sich zurück ziehen. monastero, Kloster, *n.* giorno, Tag, *m.* finire, enden. In tal guisa, Auf solche Weise. paese, Land, *n.* corona, Krone, *f.* unire, einverleiben (*regge il Dativo*).

204.

L' isola di *Rodi*, posta al ponente di Cipro, fu tolta agl' Imperatori Greci dai Saraceni, che la mantennero sino al 1310, in cui i Cavalieri dell' Ordine Gerosolimitano; scacciati da Gerusalemme e da Acri, se ne resero padroni, e la conservarono ad onta di tutti gli sforzi fatti dai Turchi, e specialmente da *Maometto* II. nel 1480, sino all' anno 1522, in cui ritornati i Turchi all' assedio di Rodi sotto *Solimano* II., ne vennero a capo per il tradimento di *Amarat*, Cancelliere dell' Ordine, il quale volle vendicarsi del torto, che supponeva essergli stato fatto dal Comune dell' Ordine stesso, che lo avea posposto nella dignità di Gran Maestro a *Filippo di Villiers*.

Isola, Insel, *f.* Rodi, Rhodus. al, gegen. ponente, Westen. Cipro, Cypern. posta, gelegen. greco, griechisch. Imperatore, Kaiser. da, durch. Saraceno, Sarazene. togliere, entreißen. sino, bis. mantenere, behaupten. in cui, in welchem. cavaliere, Ritter. Ordine Gerosolimitano, Hierosolymitaner-Orden. da, aus. Gerusalemme, Jerusalem. scacciar, vertreiben. ne, derselben. rendersi padrone, sich bemeistern. ad onta di, trotz, ungeachtet (*regge il Genitivo*). Turco, Türke. specialmente, besonders. Maometto, Mahomed. fare, machen. sforzo, Anstrengung, *f.* conservare, behaupten. in cui, in welchem. Turco, Türke. sotto, unter (*regge il Dativo*). Solimano, Soliman (§. 158). a, zur. assedio, Belagerung, *f.* ritornati, zurückgekehrt. venirne a capo, endlich ... sie erobern. per, durch. tradimento, Verrätherei, *f.* Cancelliere, Kanzler. voler vendicarsi di, sich rächen wollen wegen. torto, Unrecht, *n.* che supponeva, welches, wie er glaubte, ihm. Comune, Gesammtheit, *f.* fare che, dadurch zufügen, daß man. dignità, Würde, *f.* Gran-Maestro, Großmeister. Filippo, Philipp. posporre, nachsetzen.

205. (*Continuazione.*)

Da quel tempo in poi i Turchi son rimàsti padroni di questa isola, dove tengono un Bascià per governarla. *Rodi* è la capitale, città ben difesa e fornita d' un buon porto, il cui ingresso è guardato da due torri, erette sopra due scogli, una in faccia all' altra. Sopra i medesimi scogli ergevasi anticamente una statua colossale di bronzo, rappresentante il Sole, per mezzo alle cui gambe passavano i vascelli a vele spiegate, la quale precipitò per un terremoto nell' anno 664.

Da qual tempo in poi, Seit der Zeit. padrone, Herr. rimanere, bleiben. dove, auf welcher. Bascià, Pascha. tenere, halten. per, um. governare, zu regieren. capitale, Hauptstadt. ben difesa, ein wohl befestigter. di, mit. porto, Hafen, *m.* fornito, versehen. città, Platz, *m.* il cui ingresso, dessen Eingang. da due, von zwei. una in faccia all' altra, einander gegenüber. sopra, auf. scoglio, Felsen, *m.* eretto, erbaut. torre, Thurm. *m.* guardare, beschützen. Sopra, Auf. medesimo, derselbe. ergersi, sich erheben. anticamente, ehemals. colossale, colossal. sole, Sonne, *f.* rappresentante, vorstellend. statua, Statue, *f.* bronzo, Erz, *n.* per mezzo alle cui gambe, zwischen deren Beinen. vascello, Schiff, *n.* a, mit. spiegato, aufgespannt. vela, Segel, *n.* passare, hindurchfahren. per, durch. terremoto, Erdbeben, *n.* precipitare, einstürzen.

206.

Pecchino, metropoli di tutto l' Impero della China, comprende più di due milioni di abitanti. La sede degli Imperatori Cinesi era prima a Nanchino, città, che nella popolazione, nella magnificenza e nella grandezza non la cede a Pecchino. Fuori di una delle sue porte vedesi la famosa torre di porcellana, alta 200 piedi, riputata una delle maraviglie del mondo. — La lingua di terra che stendesi dentro mare all' Occidente del Gange, chiamasi penisola occidentale del Gange. Essa è la parte più ricca dell' India, poichè oltre le miniere d' oro e di diamanti, che nelle viscere del suo terreno si ritrovano, si fa ancora alle sue coste la pesca delle perle più preziose del mondo. Le nazioni europee, fra le quali si distinguono gl' Inglesi, gli Olandesi e i Portoghesi, vi esercitano un gran traffico, e vi posseggono molte piazze.

Pecchino, Peking. metropoli, Hauptstadt. tutto, ganz. China, chinesisch. Impero, Reich, *n.* comprendere, haben. abitante, Einwohner, *m.* sede, Sitz, *m.* prima, vormals. Nanchino, Nanking. città, eine Stadt, *f.* nella, an. popolazione, Bevölkerung, *f.* magnificenza, Pracht, *f.* grandezza, Größe, *f.* non cederla, nichts nachgeben. Fuori, Außerhalb (*regge il Genit.*). porta, Thor, *n.* vedere, sehen. famoso, berühmt. piede, Fuß, *m.* alto, hoch. torre di porcellana, Porzellan-Thurm, *m.* una, welcher für eines. maraviglia del mondo, Weltwunder, *n.* riputata, gehalten wird. lingua di terra, Erdzunge, *f.* all', gegen. Occidente, Westen. Gange, Ganges. dentro mare, in's Meer. stendersi, sich erstrecken. chiamare, heißen. occidentale, westlich. penisola, Halbinsel, *f.* ricco, reich. parte, Theil, *m.* India, Indien. poichè, denn. oltre, außer (*regge il Dat.*). miniera d' oro e di diamanti, Gold- und Diamanten-Mine, *f.* viscere, Schooß, *m.* terreno, Gebiet, *n.* ritrovarsi, sich vorfinden. ancora, auch. a, an. costa, Küste, *f.* pesca, Fischerei, *f.* prezioso, kostbar. perla, Perle, *f.* farsi, betreiben. europeo, europäisch. fra, unter. Inglese, Engländer. Olandese, Holländer. Portoghese, Portugiese. distinguersi, sich besonders auszeichnen. esercitarvi, treiben dort. traffico, Handel, *m.* possedervi, besitzen daselbst. piazza, Platz, *m.*

207.

Gli Ottentoti sono popoli di color nero, inumani e crudeli. Nella baja della *Tavola* giace il celebre promontorio, detto al presente *Capo di buona Speranza.* Fu questo scoperto la prima volta nell' anno 1493 da *Bartolommeo*

Ottentoto, Hottentotte. di color nero, schwarzfarbig. inumano, unmenschlich. crudele, grausam. popolo, Volk, *n.* baja della Tavola, Tafelbai, *f.* giacere, liegen. celebre, berühmt. promontorio, Vorgebirge, *n.* al presente, jetzt. Capo, Cap, *n.* speranza, Hoffnung, *f.* detto, genannt. fu, es wurde. la prima volta, zuerst.

Diaz, ammiraglio portoghese, che lo denominò *Capo di tutti i tormenti*, per le pericolose burrasche, che ivi dovette soffrire. Un tal nome fu poi cambiato dal Re *Giovanni* II. di Portogallo in quello di *Capo di buona Speranza*, per la certa speranza, ch' egli nutriva, che la sua flotta rinvenisse per quella parte il passaggio, e presto giungesse alle Indie orientali.

portoghese, portugiesisch. ammiraglio, Admiral. Bartolommeo, Bartholomäus. scoprire, entdecken. tutto, all. tormento, Qual, *f.* denominare, nennen. per, wegen. pericoloso, gefahrvoll. burrasca, Sturm, *m.* ivi, daselbst. soffrire, erdulden. tale, dieser. nome, Name, *m.* poi, später. Giovanni, Johann. Portogallo, Portugal. cambiare, umwandeln. per, wegen. certo, sicher. nutrire, hegen. flotta, Flotte, *f.* per quella parte, auf dieser Seite. passaggio, Weg, *m.* rinvenire, finden. presto, bald. a, nach. Indie orientali, Ostindien. giungere, gelangen.

208. (*Continuazione.*)

Nè il *Diaz*, nè il suo successore *Vasquez di Gama* vi fecero alcuno sbarco, atterriti forse dalla ferocia degli Ottentoti. Stimandosi però la situazione assai vantaggiosa per assicurar il commercio delle Indie, *Francesco Almeida*, Vicerè di Goa, nel suo ritorno alla patria, volle nel 1509 tentare di farvi uno stabilimento; ma oltre l' essere stati respinti molti del suo equipaggio, che erano sbarcati in terra, restò egli pure miseramente trafitto ed ucciso con una saetta avvelenata; ma la sua morte fu due anni dopo vendicata dai suoi compatrioti.

Nè — nè, Weder — noch. successore, Nachfolger, *m.* fare alcuno sbarco, eine Landung versuchen. atterriti forse da, aus Furcht vielleicht vor. ferocia, Wildheit, Grausamkeit, *f.* Però, Da jedoch. situazione, Lage, *f.* assai vantaggioso, für sehr vortheilhaft. stimata, gehalten ward. — per, um. commercio, Verkehr, Handel, *m.* di, mit. Indie, Indien. assicurare, zu sichern. volere, (so) wollen. Vicerè, Vicekönig. in, bei. ritorno, Rückkehr, *f.* a, ins. patria, Vaterland, *n.* tentare, es versuchen. stabilimento, Niederlassung, *f.* di farvi, dort anzulegen. ma oltre, aber außerdem, daß. equipaggio, Schiffmannschaft, *f.* sbarcare in terra, landen. respingere, zurücktreiben. restò egli pure, ward auch er. miseramente, unglücklicher Weise. con, von. avvelenato, vergiftet. saetta, Pfeil, *m.* trafiggere, durchbohren. uccidere, tödten. morte, Tod, *m.* ma, aber. dopo, darauf. compatriota, Landsmann, *pl.* Landsleute. vendicare, rächen.

209.

Il Conte di *Mansfeld*, uno dei più gran Capitani del suo secolo, ebbe prove sicure, che uno speziale avea ricevuto una somma considerabile per attossicarlo. Egli lo mandò a chiamare, e quando gli comparve dinanzi, gli disse: „mio amico, io non posso indurmi a credere, che una persona, a cui non feci alcun male, voglia tormi la vita. Se la necessità v' induce a commettere tal delitto, eccovi del danaro, siate onesto.“

Capitano, Feldherr. secolo, Jahrhundert, *n.* sicuro, sicher. prova, Beweis, *m.* speziale, Apotheker. considerabile, beträchtlich. somma, Summe. ricevere, erhalten. per, um. attossicare, zu vergiften. mandar a chiamar uno, Einen kommen lassen. quando, als. comparire, vor ihm erscheinen. dire ad uno, zu Einem sagen. poter indursi a credere, unmöglich glauben können. persona, Mann. non fare alcun male, nie Uebles thun. voglia, mir sollte. vita, Leben, *n.* torre, rauben wollen. necessità, Noth, *f.* indurre, zwingen, verleiten. tal, solch ein. delitto, Verbrechen, *n.* a commettere, zu begehen. eccovi del danaro, da habet ihr Geld, o hier ist. essere onesto, ehrlich sein o bleiben.

210. Sulle Voci relative: *ne, ci, vi* (§§. 624—631).

Io ho comprato de' bei pomi, *ne* vuol Ella alcuni? *Ne* prenderò un pajo. — *Ne* prenda quanti Ella vuole. — Ella può prender*ne* di più. — Crede Ella, ch' egli verrà? Io *ne* dubito molto. — Non glie*ne* ha detto niente? Ha egli

Pomo, Apfel, *m.* comprato, gekauft. vuole, wollen. ne, davon. pajo, Paar, *n.* prenderò, ich werde .... nehmen. quanti, so viel. può, können. di più, mehrere. Crede, Glauben. verrà, kommen wird. dubito molto, ich zweifle sehr. ne, daran. — ne, davon. detto niente, nichts gesagt.

ricevuto le mercanzie? No, io non glie*ne* ho mandato che le mostre. — Ella ha de' bei libri; non potrebbe imprestarme*ne* alcuni? (§. 629.) Glie*ne* manderò alcuni.

mercanzia, Waare, *f.* ricevuto, empfangen. non ... che, nur. mostra, Muster, *n.* ne, davon. mandato, geschickt. libro, Buch, *n.* potrebbe imprestare, könnten Sie ... leihen. manderò, ich werde ... schicken.

211. (§§. 626—630.)

Mi faccia il favore consaputo, *ne* la prego, glie*ne* sarò eternamente obbligato. — Giorgio mi ha richiesto del danaro; ma io non so, se debbo imprestarglie*ne*. Egli è onorato, *ne* sono convinto; ma egli è molto povero, ed io non *ne* avrei alcuna sicurtà. Egli la pagherà, io glie*ne* sono garante. — Ha Ella ancora dell' inchiostro? Io non *ne* ho più (§. 629). — Io non ho danari presso di me; *ne* ha Ella? No, io pure non *ne* ho (§. 629). — Dove ha la sue penne? Ecco*ne* una (§. 630). — Chiedendo Luigi il Grande *del* danaro a Fouquet, rispose questi: Sire, non *ce n' è punto* nel tesoro di Vostra Maestà, ma il Cardinale glie*ne* potrà imprestare (§§. 629, 630).

Faccia, Erweisen, thun, machen. consaputo, bewußt. favore, Gefälligkeit, *f.* prego, bitte. ne, darum. eternamente, ewig. ne, dafür. obbligato, verbunden. Giorgio, Georg. richiesto del danaro, um Geld gebeten. so, weiß. se, ob ich. ne, eins, welches, etwas. debbo imprestare, leihen soll. onorato, ehrlich. ne, davon. convinto, überzeugt. ma, allein, aber. povero, arm. ne, dafür. sicurtà, Sicherheit, *f.* pagherà, wird ... bezahlen. io sono, ich stehe. garante, gut. ne, dafür. ancora, noch. inchiostro, Tinte, *f.* presso di, bei. pure, auch. Dove, Wo. penna, Feder, *f.* Ecco, Da, o hier. — Chiedendo, Da ... forderte. Luigi, Ludwig. a, von. rispose, antwortete. Sire, Sire. tesoro, Schatzkammer, *f.* Maestà, Majestät. ma, aber. Cardinale, Cardinal. potrà imprestare, kann ... leihen.

212. (§§. 626, 627.)

È il Conte ancora nel suo gabinetto? No, non *vi* è più. — Non è stata Ella mai nel giardino di Corte? No, non *vi* sono stato mai. Vuol Ella andarvi? — È Ella di Firenze? Per servirla. *Vi* sono stato anch' io; *vi* si vedono delle fabbriche magnifiche. — Andrà Ella stasera in teatro? No, stasera non *ci* vado. — Vuol Ella montar meco questo colle? No, non ho tempo di montar*vi*. — Vien Ella spesse volte quà? Io *ci* vengo solamente alcuni giorni della settimana, per avere occasione di sentire qualche cosa di nuovo. — Io comprerei tutte queste merci, purchè *vi* fosse da guadagnar qualche cosa. — Io ho riveduto il suo conto, e non *vi* ho trovato il menomo sbaglio.

Conte, Graf. ancora, noch. gabinetto, Cabinet, *n.* più, mehr. mai, nie. giardino di Corte, Hofgarten, *m.* Vuol, Wollen. vi, hin, dahin, hinein. andare, gehen. di Firenze, von Florenz. per servirla, zu dienen. Vi, dort. si vedono, man sieht. magnifico, prächtig. fabbrica, Gebäude, *n.* Andrà, gehen. stasera, diesen Abend. teatro, Theater, *n.* vado, gehe. ci, hinein. Vuole, Wollen. colle, Hügel, *m.* montare, steigen. tempo, Zeit, *f.* vi, hinauf. di montare, zu steigen. Vien, Kommen. spesse volte, öfters. quà, hierher, daher. vengo, komme. solamente, bloß. della, in der. settimana, Woche, *f.* per, um. occasione, Gelegenheit, *f.* qualche cosa, Etwas. di nuovo, Neues. di sentire, zu hören. Comprerei, ich würde ... kaufen. merce, Waare, *f.* purchè qualche cosa, wenn nur Etwas. vi, dabei. da guadagnare, zu gewinnen. conto, Rechnung, *f.* riveduto, durchgesehen. menomo, geringst. sbaglio, Fehler, *m.* vi, darin. trovato, gefunden.

213.

La commendatizia efficace. Un nobile giovane napolitano, non potendo in patria ottenere un grado militare a suo piacimento, deliberò, l' anno 1774, di

Efficace, wirksam. commendatizia, Empfehlungsschreiben, *n.* giovane, jung. napolitano, neapolitanisch. nobile, Edelmann (welcher). patria, sein Vaterland. militare, militärisch. grado, Anstellung, *f.* a, nach. piacimento, Wunsch, *m.* ottenere, erhalten. de-

portarsi a servire l' Imperatore d' Austria; al qual effetto procurossi alquante commendatizie, e si pose in viaggio alla volta di Vienna. Giunto a Graz, ritrovò in una locanda tre forestieri, in compagnia dei quali dimandò di cenare. Erano Tedeschi, ma parlando tutti il francese, si addimesticò talmente con essi, che li pose a parte del suo progetto.

liberare, beschließen. portarsi a servir uno, in Dienste Eines ... treten. d' Austria, österreichisch o von Österreich. al qual effetto, weshalb er. commendatizia, Empfehlung, *f.* procurarsi, sich verschaffen. porsi in viaggio alla volta, sich auf den Weg nach ... machen. (Als). giungere, ankommen. ritrovare, finden. locanda, Gasthaus, *n.* forestiere, Fremde. compagnia, Gesellschaft, *f.* di cenare, zu Abend speisen zu können. domandare, wünschen. Tedesco, Deutsche. ma, da sie aber. parlar il francese, französisch sprechen, (so). addimesticarsi talmente con uno, so vertraut mit Einem werden. porre uno a parte di, Einen bekannt machen mit. progetto, Vorhaben, *n.*

214. (*Continuazione.*)

Udito che l' ebbero, uno di essi prese a parlargli così: Scusi, ma io sono d' avviso, ch' Ella vi ha preso un cattivo partito. Dopo una lunga pace, ed a fronte di un prodigioso numero di giovani nobili, che dimandano impiego, non vedo apparenza, che un forestiere possa trovare un posto di ufficiale nell' armata. — Chi sa? rispose il Napolitano. Frattanto, io non la cedo ad alcuno nella buona volontà e nel desiderio che ho di distinguermi. D' altronde sono munito di lettere consegnatemi da persone assai ragguardevoli, e ad onta di tutti gli ostacoli, penso di tentare anch' io la mia sorte.

Udire, (Nachdem) anhören. prendere a, anfangen zu. così, folgender Maßen. parlare a, reden mit. Scusare, verzeihen. ma, aber. d' avviso, der Meinung. vi, da. cattivo, übel. partito, Wahl, *f.* prendere, treffen. Dopo, Nach. pace, Friede, *m.* a fronte, bei. prodigioso, außerordentlich. numero, Menge, *f.* giovane, jung. nobile, Edelmann. impiego, Anstellung, *f.* dimandare, suchen. vedere, sehen. apparenza, Wahrscheinlichkeit, *f.* forestiere, Ausländer. posto d' ufficiale, Officiersstelle. in, in. armata, Armee. poter trovare, finden können. sapere, wissen. Napolitano, Neapolitaner. Frattanto, Indessen. cedere, weichen Einem. in, an. volontà, Wille, *m.* desiderio, Wunsch, *m.* che ho di distinguermi, mich auszuzeichnen. d'altronde, überdies. munito di, versehen mit. lettera, Brief, *m.* consegnatemi da, übergeben von. ragguardevole, bedeutend. persona, Person. ad onta, trotz (*regge il Genitivo e il Dativo*). ostacolo, Hinderniß, *n.* pensare, gedenken ... zu. sorte, Heil, *n.* tentare, versuchen.

215. (*Continuazione.*)

Il Tedesco, che avea con lui ragionato, soggiunse: Giacchè vuole così, sarei nel caso anch' io di farle un piacere; potrei, se le aggrada, munirla di una lettera, che forse non le riuscirebbe inutile; la raccomanderò al Generale *Lascy*, e la presenterà in persona. Il Napolitano, pieno di riconoscenza, accolse l' esibizione e proseguì il suo cammino.

Tedesco, Deutsche. ragionar con — sich besprechen mit. soggiungere, fortfahren. Giacchè, Wenn Sie denn. così, so. in, in. caso, Stand, *m.* piacere, Gefallen, *m.* fare a, erzeigen Einem. potere, können. aggradire, angenehm sein. munir uno di, Einen versehen mit. forse, vielleicht. riuscir inutile, nutzlos sein. raccomandare, empfehlen. Generale, General. presentare, abgeben. in persona, eigenhändig. pieno di riconoscenza, voll Erkenntlichkeit. accogliere, annehmen. esibizione, Anerbieten, *n.* proseguire, fortsetzen. cammino, Weg, *m.*

216. (*Continuazione.*)

Arrivato a Vienna, diffuse le sue commendatizie, e siccome ne avea più d' una pel Generale, così non mancò di presentarne a lui pure, eccettuata però

Arrivato, angekommen. diffondere, überall abgeben. commendatizia, Empfehlung, *f.* siccome, da. per, für. così, so. mancare, unterlassen. pure, ebenfalls. di presentare, zu überreichen. eccettuata però quella, mit Ausnahme jedoch jener.

quella del viaggiatore tedesco, che avea smarrita. *Lascy* avendole lette, gli partecipò il suo dispiacere di non poter, almeno in quel momento, essergli utile, accusandone le circostanze. Il giovane, ch' era già preparato a questo, non rinunziò al suo progetto, e sperando bene per l' avvenire, si mise a fare la sua corte al signor Generale, da cui era sempre accolto con una sterile gentilezza.

viaggiatore, Reisender. smarrire, verlegen. leggere, (als) lesen. partecipare, äußern. dispiacere, Bedauern, *n.* almeno, wenigstens. in, für. momento, Augenblick, *m.* esser utile, nützlich werden zu. accusandone, was er ... zuschrieb (*regge il Dativo*). circostanza, Umstand, *m.* giovane, Jüngling. preparato a questo, darauf gefaßt. rinunziare, aufgeben (*regge l' Accusativo*). progetto, Vorhaben, *n.* sperar bene per, hoffen auf. avvenire, Zukunft, *f.* mettersi a, anfangen zu. far la sua corte, fleißig aufwarten. sterile, leer. gentilezza, Höflichkeit, *f.* accogliere, empfangen.

217. (*Continuazione.*)

Al fine successe, ch' ei ritrovasse a caso la lettera, che credeva smarrita. Non tardò di presentare pur questa, non dissimulando la combinazione per cui l' avea ricevuta. *Lascy* l' apre, la scorre, si scuote e resta sospeso. Dimanda al Napolitano, se conoscea la persona, che gliel' avea consegnata. No, mio Generale, risponde il giovane. — E bene, mio caro, ripiglia il Generale, Ella l' ha avuta dalle mani stesse dell' Imperatore. Ella avrebbè bramato di essere Sotto-Tenente, ma egli mi comanda di farla Primo-Tenente: Ella lo è da questo punto, farà poi verso di lui il suo dovere.

Al fine, Endlich. succedere, sich ereignen. a caso, zufällig. che credeva smarrita, verloren geglaubt. lettera, Brief, *m.* ritrovare, wiederfinden. tardare, säumen. pur, auch. di, zu. presentare, abgeben. non dissimulando, ohne ... zu verhehlen. combinazione, Umstände, *plur.* per cui, unter denen. ricevere, empfangen. aprire, öffnen. scorrere, durchgehen. scuotere, den Kopf schütteln. restar sospeso, überrascht scheinen. dimandare, fragen Einen. se, ob. conoscere, kennen. consegnare, geben. rispondere, antworten. E bene, Nun denn. ripigliare, erwiedern. da, aus. mano stessa, eigene Hand. avere, erhalten. bramare, wünschen. Sotto-Tenente, Unterlieutenant. essere, werden. comandare, befehlen. far uno Primo-Tenente, Einen zum Oberlieutenant machen. da, von ... an. punto, Augenblick, *m.* poi, sodann. dovere, Schuldigkeit, *f.* verso, gegen. fare, thun.

218.

Presenza di spirito di Margherita, regina d' Inghilterra. Questa regina, perduta ch' ebbe nel 1464 la bataglia di Hexham contro il Pretendente Odoardo IV., fuggì in un bosco, ove si avvenne in un ladro, che le si avventò contro colla sciabla alla mano. Accostati amico, gli disse ella intrepidamente, io sono la tua Regina, e presentandogli con ambe le mani un fanciullo: affido a te il figlio del tuo Sovrano. Il ladro tramortito, le si gettò ai piedi, le si dichiarò difensore, e precedendola le fu di guida sino ad un luogo di sicurezza.

Presenza, Gegenwart, *f.* spirito, Geist, *m.* di Margherita, Margarethens. Inghilterra, England. perdere, (als) verlieren. battaglia, Schlacht, *f.* contro, gegen. pretendente, Prätendent. Odoardo, Eduard. fuggire, fliehen. bosco, Wald, *m.* avvenirsi in uno, auf Einen stoßen. ladro, Räuber. avventarsi contro, auf Einen zukommen. sciabla, Säbel, *m.* a, in. mano, Hand, *f.* accostarsi, näher kommen. intrepidamente, unerschrocken. presentare, (indem) reichen. fanciullo, Kind, *n.* affidare, vertrauen. sovrano, Monarch. tramortito, erschüttert. gettarsi, sich werfen. a, zu. piede, Fuß, *m.* dichiararsi, sich erklären für ihren ... difensore, Vertheidiger. e precedendola le fu di guida sino ad un luogo sicuro, und vorangehend, diente er ihr zum Führer an einen sicheren Ort.

LETTERE.

1.

Stimatissimo amico!

Gratissimo mi è stato il sentire, ch' Ella ha ottenuto in fine un impiego onorevole e lucroso. Ciò mi conferma, che altri pure conoscono i suoi meriti, e le rendono giustizia. Io, congratulandomi seco Lei, me ne consolo estremamente. Il cielo le dia le forze per sostenerlo onorevolmente e col zelo dovuto. Con questi sentimenti mi dico

di Lei

Padova, il 24. Genn. 1856. devotiss. servo ed amico sincero

N. N.

Stimato, geschätzt, schätzbar. amico, Freund. gratissimo, äußerst angenehm. il sentire, zu vernehmen. ottenere, erhalten. in fine, endlich. impiego, Amt, *n.* onorevole, ehrenvoll. lucroso, einträglich. Ciò, dies. confermare, Einen überzeugen. pure, auch. conoscere, Etwas kennen. merito, Verdienst, *n.* rendere giustizia, Einem Gerechtigkeit widerfahren lassen. congratularsi con uno, (indem) Einem hierzu seinen Glückwunsch abstatten. consolarsi di q. c., in Wahrheit über Etwas erfreut sein. estremamente, unendlich. cielo, Himmel, *m.* dare le forze, Kraft verleihen mögen. per sostenerlo, demselben .... vorzustehen. onorevolmente, ruhmvoll, ehrenvoll. col zelo dovuto, mit gehörigem Eifer. sentimento, Gesinnung, *f.* dirsi, verharren. devoto, ergebener. servo, Diener. sincero, aufrichtig.

2. Risposta.

Pregiatissimo amico!

Sono con la presente a ringraziarla cordialmente e dei sentimenti d' amicizia, ch' Ella mi dimostra nella grata sua del lunedì prossimo passato, e della tanta parte che prende nella mia buona sorte. La accerto, che sarò pienamente fortunato, se nel mio nuovo posto potrò adoprarmi talvolta in prò di Lei, e farle sperimentare quell' amicizia, che costantemente le professo. Aspettandone l' incontro mi creda

di Lei

Milano, il 5. Febb. 1856. devotiss. servo e sincero amico

N. N.

Risposta, Antwort, *f.* pregiatissimo, hochgeschätzt. con la presente, durch Gegenwärtiges (*sottintendendosi* Schreiben). essere a ringraziare uno di q. c., Einem für Etwas danken. cordialmente, von ganzem Herzen. e — e, eben so sehr ... als. sentimento d' amicizia, freundschaftliches Gefühl. dimostrare, Einem bezeigen. grata, werthes Schreiben. lunedì, Montag, *m.* prossimo passato, jüngst verflossen. tanta parte, inniger Antheil. prendere, nehmen an Etwas. buona sorte, Wohlergehen, *n.* accertare, Einen versichern. pienamente fortunato, dann erst vollkommen glücklich. se, wenn. posto, Posten, *m.* potere adoprarsi, beitragen können. talvolta, bisweilen. in prò di Lei, zu Ihrem Besten. fare sperimentare, Einen von Etwas überzeugen. amicizia, Freundschaft. costantemente, unausgesetzt. professare, Etwas für Einen hegen. aspettare, Etwas hierzu erwarten. incontro, Gelegenheit, *f.* mi creda, bitte ich mich zu glauben Ihren aufrichtigen Freund und Diener.

3.

Stimatissimo amico!

Avendo altre fiate già sperimentato la sua cortesia ed il zelo, che mette in rendermi servizio, sono con questa mia a raccomandarle un giovane, che

Altre fiate già, Da ich schon bei mancher Gelegenheit. cortesia, Güte, *f.* zelo, Eifer, *m.* che mette in rendermi servizio, mir irgend eine Gefälligkeit zu erweisen. sperimentare, erproben. sono con questa mia a raccomandare, so wollte ich durch Gegenwärtiges ... anempfehlen. giovane, junger Mann.

cerca d' essere onorevolmente impiegato in un banco. Egli è scarso di beni di fortuna, ma di ottimi costumi e di sperimentata abilità nella corrispondenza mercantile. Lo raccomando quindi a Lei quanto so e posso, affinchè voglia procurargli un posto convenevole. Non dubito punto delle di Lei premure a riguardo di questo mio raccomandato, e in attenzione di consolanti riscontri mi professo di Lei

vero amico
N. N.

cercare d'essere impiegato, unterzukommen wünschen. in, auf (*col Dativo*). banco, Schreibstube, *f.* onorevolmente, unter anständigen Bedingungen. essere scarso di beni di fortuna, zwar keine Glücksgüter haben. ma di ottimi costumi, aber die besten Sitten. sperimentata abilità, eine erprobte Geschicklichkeit. corrispondenza mercantile, Handels-Korrespondenz. quindi, darum. raccomandare, denselben Einem empfehlen. quanto so e posso, auf's Angelegentlichste. affinchè, auf daß. voler procurare, verschaffen mögen. posto, Platz, *m.* convenevole, angemessen. non ... punto, keineswegs. dubitare, zweifeln an Etwas. premura, gütige Bemühung. a riguardo, zu Gunsten. il raccomandato, der Empfohlene. attenzione, Erwartung, *f.* consolante, erfreulich. riscontro, Nachricht, *f.* professarsi, sich als Etwas bekennen, verbleiben.

4. Risposta.

Amico carissimo!

Mi dispiace oltre modo di non poter secondare le sue brame relative al giovane, che vorrebbe esser qui impiegato. Ne ho parlato a più conoscenti, ma per ora non hanno bisogno d' alcuno. In quanto a me sono abbondantemente provvisto di scrivani, e uno di più, attese le attuali critiche circostanze, sarebbe inutile e gravoso insieme. La accerto ciò non ostante, che starò tuttavia in traccia di qualche altro convenevole impiego. Con la speranza di poter compiacerla meglio in altra cosa mi raffermo

di Lei

Venezia, il 16. Giugno 1851. affmo. amico
N. N.

Caro, theuer. dispiacere oltre modo, ungemein bedauern. di poter secondare, einer Sache entsprechen zu können. brama, Wunsch, *m.* relativo, rücksichtlich eines Dinges. giovane, junger Mann. volere, mögen. impiegare, anstellen. ne, darüber. parlare, sprechen mit Einem. più, mehrere. il conoscente, der Bekannte. ma per ora, für jetzt aber. non aver bisogno di, keines solchen bedürfen. in quanto a me, ich für meinen Theil. esser provvisto, versehen sein mit Etwas. abbondantemente, zum Überflusse. scrivano, Schreiber, *m.* di più, mehr. attese, bei (*regge il Dativo*). attuale, gegenwärtig. critico, kritisch. circostanza, Verhältniß, *n.* inutile, unnütz. gravoso, beschwerlich. insieme, zugleich. ciò non ostante, inzwischen. accertare, Einen versichern. stare tuttavia in traccia di, fortwährend bedacht sein auf Etwas. qualche altro, irgend ein anderer. convenevole, schicklich. impiego, Unterkommen, *n.* con, in. speranza, Hoffnung, *f.* di poter compiacer uno meglio, den Wünschen einer Person mehr entsprechen zu können. in altra cosa, bei anderer Gelegenheit. raffermarsi, verbleiben. affezionatissimo, ergebenster.

5. Replica.

Stimatissimo amico!

Ho sentito con dispiacere, che il giovane raccomandatole non possa aver un posto nè da Lei, nè da altri. Ciò non di meno Le resto soprammodo obbligato della buona disposizione d' animo, che mi ha dimostrata, come pure

Replica, Rückantwort, *f.* stimato, werth. sentire, vernehmen. dispiacere, Bedauern, *n.* raccomandare, Einen empfehlen. nè — nè, weder — noch. poter aver un posto, bei Einem unterkommen können. Ciò non di meno, Nichts desto weniger. restar soprammodo obbligato, Einem außerordentlich verbunden bleiben, sowohl für Etwas ... als. buona disposizione d'animo, che m'ha dimostrata, dargelegter guter Wille.

della graziosa sua offerta, di cui spero approfittare all' occorrenza. Pregandola di volersi altresì valere della mia servitù in tutto ciò che Ella mi giudica capace, caramente la saluto e sono

di Lei

Milano, il 27. Giugno 1851. affmo. amico

N. N.

graziosa offerta, so gütiges Anerbieten. sperar approfittare all'occorrenza, Etwas seiner Zeit gewiß nicht unbenutzt lassen. Pregandola di volersi altresì valere di, Indem ich Sie nun gegenseitig bitte, sich ... bedienen zu wollen einer Sache. servitù, Dienst (*plur.*). in tutto ciò che Ella mi giudica capace, wo immer Sie mich verwenden zu können glauben sollten. salutar caramente, Einen aufrichtigst grüßen. essere, verbleiben. affezionatissimo, ganz ergebener.

6. Ad un mercante.

Ho da esigere costì dal signor N., a Lei ben noto, la somma di fiorini 500 in moneta di convenzione, ch' egli mi deve per certi nostri conti sino dal mese scaduto. Profitto quindi della di Lei già tante volte da me sperimentata bontà, e la prego di volersi incaricare dell' incomodo di far le mie veci nella riscossione, di cui lo stesso è già da me avvisato. Affidato nella sua amicizia, e aspettando ben tosto suoi riscontri mi dico

di Lei

Vienna, il 30. Luglio 1851. affmo. amico

N. N.

Mercante, Kaufmann. aver da esigere costì, an Ihrem Wohnorte zu fordern haben. ben noto, wohlbekannt. somma, Betrag, *m.* fiorino, Gulden, *m.* in moneta di convenzione, in Conventions=Münze. dovere, Einem schulden. per, laut (*regge il Genit.*). certo nostro conto, gewisse gegenseitige Abrechnung. sino, bereits seit. mese, Monat, *m.* scaduto, verflossen. Profittar di q. c., Zuflucht nehmen zu Etwas. quindi, daher. già tante volte, so oft schon. sperimentare, erproben bontà, Gefälligkeit, *f.* pregare, höflichst ersuchen. di volersi incaricare dell' incomodo di far le mie veci nella riscossione, sich an meiner Statt der Mühe der Einkassirung unterziehen zu wollen. di cui, worüber. lo stesso, derselbe. già da me avvisato, meinerseits bereits benachrichtiget. Affidato, Im Vertrauen auf. amicizia, Freundschaft, *f.* aspettando ben tosto suoi riscontri, baldiger Antwort gewärtig. mi dico, zeichne ich als Ihr ..., o verbleibe, verharre Ihr ...

7. Risposta.

Secondo l' inchiesta da Lei fattami il 30 prossimo passato ho riscosso dal signor N. la somma di fiorini 500. la quale trovasi presso di me a sua disposizione. Se vaglio ad altro, mi comandi, e mi troverà ognor pronto a servirla. Intanto mi creda invariabilmente

di Lei

Verona, il 15. Agosto 1851. sincero amico

N. N.

Secondo l' inchiesta da Lei fattami il 30 p. p., Ihrer unterm 30. verflossenen Monats an mich ergangenen Aufforderung zu Folge. riscuotere, baar erheben. somma, Summe, *f.* trovarsi, sich sonach ... bereit finden. presso, bei. a sua disposizione, zu Ihrer Verfügung. Se vaglio ad altro, Sollte ich Ihnen in sonst Etwas dienen können, so ... comandare, nur befehlen. ognora, stets. trovar pronto a servire uno, Einen dazu bereit finden sollen. Intanto, Bis dahin. credere uno invariabilmente, Einen unwandelbar glauben.

8. Ad un Protettore per il suo giorno nomastico.

Illustrissimo Signore!

Profitto con sommo piacere d' ogni occasione, che mi si presenta per testi-

Protettore, Gönner. per, zu. giorno nomastico, Namenstag, *m.* con, mit. sommo, innig. piacere, Freude, *f.* profittare, ergreifen. ogni, jeder, e, es. occasione, Gelegenheit, *f.* che mi si presenta, sich darbietender, e, es. per testificarle, Sie ... zu ver=

ficarle il mio rispetto e la mia riconoscenza, e non potrei quindi lasciar passare la di Lei festa senza rinovarle l' espressione del mio più sincero omaggio. La prego d' accoglierla colla solita bontà che la caratterizza. Ai voti, che mando al cielo, perchè prolunghi i suoi giorni, e la colmi di prosperità, aggiungo ancor un altro, ed è che voglia conservarmi mai sempre la di Lei benevolenza e l' onore di quella protezione, che mi è di già riuscita tanto vantaggiosa. E qui con tutto l' ossequio mi do l' onore di protestarmi

di V. S. Illustrissima

Venezia, il 3. Settembre 1856. Obbligatissimo Servitore

N. N.

sichern (*regge il Gen. della cosa*). rispetto, Hochachtung, *f.* riconoscenza, Erkenntlichkeit, *f.* e non potrei quindi lasciar passare, und so könnte ich ... unmöglich vorübergehen lassen. festa, Namenstag. senza rinovare, ohne ... zu erneuern. espressione, Versicherung, *f.* sincero, innig. omaggio, Verehrung, *f.* La prego d' accoglierlo colla solita bontà che la caratterizza, Möchten Sie selbe mit der Güte entgegennehmen, die Ihnen so ganz eigen ist. A, zu. voto, Wunsch, *m.* perchè prolunghi i suoi giorni, e la colmi di prosperità, für Verlängerung Ihrer Tage und Erhöhung Ihres Wohlergehens. al cielo, gen Himmel. mandare, schicken. aggiungere ancor un altro, ed è che ..., noch den hinzufügen, daß ... mai sempre, stets. benevolenza, Gewogenheit, *f.* onore, Ehre, *f.* di quella protezione, che mi è di già riuscita tanto vantaggiosa, Ihres mir so vielfach ersprießlichen Schutzes. voler conservare, erhalten mögen. E qui con tutto l' ossequio mi do l' onore di protestarmi, und so verharre ich mit ausgezeichnetster Hochachtung und Ergebenheit als Ew. x.

Scelta di Vocaboli di prima necessità.

1. *Nomi relativi alla religione.*

Gott,	*Dio*
die heilige Dreifaltigkeit,	*La SS. Trinità*
der Schöpfer,	*il creatore*
der Heiland,	*il salvatore*
die Menschwerdung,	*l' incarnazione*
die Auferstehung,	*la risurrezione*
die Himmelfahrt Christi,	*l' ascensione di Gesù Cristo*
der heilige Geist,	*lo spirito santo*
die Mutter Gottes,	*la Madonna*
der Engel,	*l' angelo*
der Erzengel,	*l' arcangelo*
der Schutzengel,	*l' angelo custode*
der Heilige,	*il Santo*
das Paradies,	*il paradiso*
der Himmel,	*il cielo*
das Fegfeuer,	*il purgatorio*
die Hölle,	*l' inferno*
der Teufel,	*il diavolo*
der Glaube,	*la fede*
die Hoffnung,	*la speranza*
die Liebe,	*la carità*
die Taufe,	*il battesimo*
die Firmung,	*la cresima*
die Beichte,	*la confessione*
die Sünde,	*il peccato*
die Erbsünde,	*il peccato originale*
die Todsünde,	*il peccato mortale*
die Communion,	*la comunione*
die letzte Ölung,	*l' estrema unzione*
die Andacht,	*la divozione*
das Gebet,	*l' orazione*
die Kirche,	*la chiesa*
die Pfarrkirche,	*la chiesa parocchiale*
die Domkirche,	*il duomo, la cattedrale.*

2. *Del mondo e degli elementi.*

Die Welt,	*il mondo*
die Erde,	*la terra*
das Wasser,	*l' acqua*
das Feuer,	*il fuoco*
die Luft,	*l' aria*
die Sonne,	*il sole*
der Mond,	*la luna*
die Sterne,	*le stelle*
der Schatten,	*l' ombra*
die Wolken,	*le nuvole*
der Wind,	*il vento*
der Thau,	*la rugiada*
der Reif,	*la brina*
der Regen,	*la pioggia*
der Donner,	*il tuono*
der Wetterstrahl,	*il fulmine*
der Blitz,	*il lampo*
der Schnee,	*la neve*
das Eis,	*il ghiaccio*
das Wetter,	*il tempo*
die Wärme,	*il caldo*
die Kälte,	*il freddo*
das Meer,	*il mare*
der Fluß,	*il fiume*
der See,	*il lago*
der Bach,	*il ruscello*
der Staub,	*la polvere.*

3. *Delle stagioni, dei mesi e dei giorni.*

Die Jahreszeit,	*la stagione*
der Frühling,	*la primavera*
der Sommer,	*l' estate*
der Herbst,	*l' autunno*
der Winter,	*l' inverno*
das Jahr,	*l' anno*
der Monat,	*il mese*
Jänner,	*Gennajo*
Februar,	*Febbrajo*
März,	*Marzo*
April,	*Aprile*
Mai,	*Maggio*
Juni,	*Giugno*
Juli,	*Luglio*
August,	*Agosto*
September,	*Settembre*
October,	*Ottobre*
November,	*Novembre*
December,	*Dicembre*
die Woche,	*la settimana*
der Sonntag,	*la domenica*
der Montag,	*il lunedì*
der Dienstag,	*il martedì*
die Mittwoche,	*il mercoledì*

der Donnerstag,	*il giovedi*	der Morgen,	*la mattina*
der Freitag,	*il venerdì*	der Mittag,	*il mezzodì*
der Samstag, Sonnabend,	*il sabbato*	der Abend,	*la sera*
		die Nacht,	*la notte*
die Morgenröthe,	*l' aurora*	die Stunde,	*l' ora.*

4. *Dell' uomo e delle parti del corpo.*

Der Leib, der Körper,	*il corpo*	die Brust,	*il petto*
das Haupt, der Kopf,	*il capo, la testa*	der Bauch,	*il ventre*
die Haare,	*i capegli*	der Magen,	*lo stomaco*
die Haut,	*la pelle*	der Schenkel,	*la coscia*
das Gesicht,	*il volto*	das Knie,	*il ginocchio*
das Auge,	*l' occhio*	das Bein,	*la gamba*
das Ohr,	*l' orecchio*	der Fuß,	*il piede*
die Nase,	*il naso*	die Pulsader,	*l' arteria*
der Mund, das Maul,	*la bocca*	die Ader,	*la vena*
die Lippen,	*le labbra*	das Blut,	*il sangue*
die Zähne,	*i denti*	der Knochen,	*l' osso*
die Zunge,	*la lingua*	das Herz,	*il cuore*
das Kinn,	*il mento*	die Leber,	*il fegato*
der Bart,	*la barba*	der Schweiß,	*il sudore*
der Hals,	*il collo*	die Milch,	*il latte*
die Schultern,	*le spalle*	der Athem,	*il fiato*
die Hand,	*la mano*	die Stimme,	*la voce*
der Arm,	*il braccio*	die Rede,	*il discorso*
die Finger,	*le dita*	das Wort,	*la parola.*
die Zehen,	*le dita de' piedi*		

5. *Dell' uomo e d' alcune sue facoltà ed affezioni.*

Der Mann, der Mensch,	*l' uomo*	der Vater,	*il padre*
das Weib,	*la donna*	die Mutter,	*la madre*
das Kind,	*il fanciullo*	der Sohn,	*il figlio*
der Knabe,	*il ragazzo*	die Tochter,	*la figlia*
der Jüngling,	*il giovane*	der Bruder,	*il fratello*
das Mädchen,	*la ragazza*	die Schwester,	*la sorella*
das Leben,	*la vita*	der Gemahl,	*il marito*
der Gedanke,	*il pensiero*	die Gemahlin,	*la moglie*
die Seele,	*l' anima*	die Eltern,	*i genitori*
die Vernunft,	*la ragione*	der Großvater,	*il nonno*
der Verstand,	*il giudizio*	die Großmutter,	*la nonna*
der Wille,	*la volontà*	der Onkel, Oheim,	*il zio*
die Einbildungskraft,	*l' immaginazione*	die Muhme, Tante,	*la zia*
die Hoffnung,	*la speranza*	der Vetter,	*il cugino*
die Furcht,	*il timore*	die Base,	*la cugina*
der Schlaf,	*il sonno*	der Neffe, Enkel,	*il nipote*
der Traum,	*il sogno*	die Nichte, Enkelin,	*la nipote*
die Krankheit,	*la malattia*	der Schwager,	*il cognato*
die Gesundheit,	*la salute*	die Schwägerin,	*la cognata*
der Tod,	*la morte*	der Nachbar,	*il vicino*
das Lachen,	*il riso*	der Fremde,	*il forestiere*
das Weinen,	*il pianto*	der Bauer,	*il contadino*
die Schönheit,	*la bellezza*	der Bürger,	*il borghese* / *il cittadino.*
die Häßlichkeit,	*la difformità*		
die Miene,	*l' aspetto, la ciera*		

6. *Cose appartenenti alla tavola.*

Der Tisch,	*la tavola*	der Löffel,	*il cucchiajo*
das Gedeck,	*la posata*	das Messer,	*il coltello*
das Tischtuch,	*la tovaglia*	die Gabel,	*la forchetta*
die Serviette,	*il tovagliuolo* / *la salvietta*	die Salzbüchse,	*la saliera*
der Teller,	*il tondo, piatto*	die Bouteille, Flasche,	*la bottiglia*
die Schüssel,	*il piatto*	das Glas,	*il bicchiere.*

7. *Dei cibi de' pasti.*

Das Frühstück,	*la colezione*	das Zugemüse,	*la civaja* / *la verdura*
das Mittagsessen,	*il pranzo*	das Gebratene,	*l' arrosto*
das Vesperbrod,	*la merenda*	das Brod,	*il pane*
das Abendessen,	*la cena*	der Wein,	*il vino*
die Speisen,	*le vivande* / *i cibi*	das Salz,	*il sale*
die Suppe,	*la zuppa* / *la minestra*	der Essig,	*l' aceto*
das Gesottene,	*l' allesso* / *il bollito*	das Öl,	*l' olio*
das Voressen,	*l' antipasto*	die Eier,	*le uova*
		der Pfeffer,	*il pepe.*

8. *Delle vestimenta.*

Das Hemd,	*la camicia*	die Mütze,	*la berretta*
die Unterhosen,	*le mutande*	die Schnallen,	*le fibbie*
die Hosen,	*i calzoni*	das Tuch,	*il panno*
die Strümpfe,	*le calzette*	die Haube,	*la cuffia*
die Schuhe,	*le scarpe*	der Weiberrock,	*la gonnella*
die Weste,	*la camiciuola*	die Schürze,	*il grembiale*
das Kleid,	*l' abito, il vestito*	die Ohrgehänge,	*gli orecchini*
der Hut,	*il cappello*	der Sonnenschirm,	*il parasole*
das Halstuch,	*la cravatta*	der Regenschirm,	*l' ombrella*
das Schnupftuch, / das Sacktuch,	*il fazzoletto da naso*	die Uhr, / der Stock,	*l' oriuolo* / *il bastone*
die Handschuhe,	*i guanti*	die Stiefel,	*gli stivali*
der Schlafrock,	*la veste da camera*	der Knopf,	*il bottone.*
die Pantoffeln,	*le pianelle*		

9. *Delle parti e de' mobili principali d' una casa.*

Das Haus,	*la casa*	das Dach,	*il tetto*
der Palast,	*il palazzo*	der Ofen,	*il fornello, la stufa*
die Mauer,	*il muro*	das Bett,	*il letto*
die Stiege, die Treppe,	*la scala*	das Kopfkissen,	*il cuscino*
die Wand,	*la parete*	die Betttücher,	*le lenzuola*
der Boden,	*il pavimento*	die Matratze,	*il materasso*
das Zimmer,	*la camera*	der Strohsack,	*il pagliariccio*
das Vorzimmer,	*l' anticamera*	der Sessel,	*la sedia*
die Stube,	*la stanza*	der Kasten,	*l' armadio*
der Saal,	*la sala*	der Spiegel,	*lo specchio*
die Küche,	*la cucina*	die Vorhänge,	*le cortine*
der Keller,	*la cantina*	das Nachtgeschirr, / der Nachttopf,	*l' orinale*
der Stall,	*la stalla*		
das Fenster,	*la finestra*	der Nachtstuhl,	*le seggetta*
die Fensterläden,	*le imposte*	der Stahl,	*l' acciarino*
die Thür, das Thor,	*la porta, il portone*	der Feuerstein,	*la pietra focaja*
zu ebener Erde,	*a pian terreno*	der Zunder,	*l' esca*
im ersten, zweiten Stocke,	*al primo, secondo piano*	die Kerze, / der Leuchter,	*la candela* / *il candelliere*
der Schlüssel,	*la chiave*	die Lichtputze,	*lo smoccolatojo.*
der Abtritt, Abort,	*il cesso, comodo*		

10. *Cose appartenenti ad uno scrittojo.*

Das Buch,	*il libro*	die Tinte,	*l' inchiostro*
das Blatt,	*il foglio, la carta*	das Tintenfaß,	*il calamajo*
die Seite,	*la pagina*	das Siegel,	*il sigillo*
ein Rieß Papier,	*una risma di carta*	der Brief,	*la lettera*
ein Buch Papier,	*un quinterno di carta*	das Federmesser,	*il temperino*
ein Heft,	*un quadernetto*	die Brieftasche,	*il taccuino*
ein Bogen Papier,	*un foglio di carta*	die Schere,	*le forbici*
eine Schreibfeder,	*una penna da scrivere*	der Bleistift,	*il lapis.*

11. *Professioni e mestieri.*

Der Arzt,	*il medico*	der Perrückenmacher,	*il parrucchiere*
der Wundarzt,	*il chirurgo*	der Strumpfwirker,	*il calzettajo*
der Apotheker,	*lo speziale*	der Maurer,	*il muratore*
der Lehrer, Meister,	*il maestro*	der Tischler,	*il falegname*
der Gelehrte,	*il letterato*	der Zimmermann,	*il legnajuolo*
der Baumeister,	*l' architetto*	der Drechsler,	*il tornitore*
der Maler,	*il pittore*	der Schmied,	*il fabbro*
der Bildhauer,	*lo scultore*	der Hufschmied,	*il maniscalco*
der Kupferstecher,	*l' incisore*	der Schlosser,	*il chiavajo*
der Wechsler,	*il cambista*	der Wagner,	*il carradore*
der Kaufmann,	*il mercante*	der Weber,	*il tessitore*
der Handwerker,	*l' artigiano*	der Färber,	*il tintore*
der Buchhändler,	*il librajo*	der Fischer,	*il pescatore*
der Buchdrucker,	*lo stampatore*	die Wäscherin,	*la lavandara*
der Buchbinder,	*il legatore di libri*	die Nähterin, } die Näherin, }	*la cucitrice*
der Goldarbeiter,	*l' orefice*	der Fuhrmann,	*il vetturino*
der Uhrmacher,	*l' oriuolajo*	der Gerber,	*il conciapelli*
der Bäcker,	*il fornajo*	der Glaser,	*il vetrajo*
der Metzger, Fleischer,	*il macellajo*	der Hafner,	*il pentolajo*
der Wirth,	*l' oste*	der Lastträger,	*il facchino*
der Schneider,	*il sartore*	der Schauspieler,	*il commediante.*
der Schuhmacher,	*il calzolajo*		

12. *Dignità secolari.*

Der Kaiser,	*l' Imperatore*	der Freiherr,	*il Barone*
die Kaiserin,	*l' Imperatrice*	die Freiherrin, Freiin, Freifrau,	*la Baronessa*
der König,	*il Re*	der Ritter,	*il Cavaliere*
die Königin,	*la Regina*	der Edelmann,	*il Gentiluomo*
der Großherzog,	*il Granduca*	der Botschafter,	*l' Ambasciatore*
der Erzherzog,	*l' Arciduca*	der Gesandte,	*l' Inviato*
die Erzherzogin,	*l' Arciduchessa*	der Geschäftsträger,	*l' Incaricato d' affari*
der Herzog,	*il Duca*	der Vice-König,	*il Vicerè*
der Fürst, Prinz,	*il Principe*	der Staats-Minister,	*il Ministro di Stato*
die Fürstin, Prinzessin,	*la Principessa*	der Staats-Rath,	*il Consigliere di Stato*
der Kronprinz, Erbprinz,	*il Principe ereditario*	der Hof-Rath,	*il Consigliere aulico*
der Markgraf,	*il Margravio*	der Regierungs-Rath o Gubernial-Rath,	*il Consigliere di Reggenza o di Governo*
der Landgraf,	*il Langravio*	der Regierungs-Präsident,	*il Presidente di Reggenza*
der Graf,	*il Conte*	der Statthalter,	*il Luogotenente*
die Gräfin,	*la Contessa*	der Kämmerer,	*il Ciambellano.*
der Marquis,	*il Marchese*		
die Marquisin,	*la Marchesa*		

13. *Dignità ecclesiastiche.*

Der Papst,	*il Papa*	der Beichtvater,	*il Confessore*
der Cardinal,	*il Cardinale.*	der Abt,	*l' Abate*
der Erzbischof,	*l' Arcivescovo*	die Äbtissin,	*la Badessa*
der Bischof,	*il Vescovo*	der Prior,	*il Priore*
der Domherr,	*il Canonico*	der Guardian,	*il Guardiano*
der Dechant,	*il Decano*	das Erzbisthum,	*l' Arcivescovato*
der Pfarrer,	*il Parroco*	das Bisthum,	*il Vescovato*
der Caplan,	*il Cappellano*	die Abtei,	*l' Abbazia*
der Geistliche, }	{ *il Sacerdote*	der Mönch,	*il Monaco*
der Priester, }	{ *il Prete*	die Nonne,	*la Monaca.*
der Prediger,	*il Predicatore*		

14. *Dello stato militare.*

Der General,	*il Generale*	der General-Feldzeugmeister,	*il Generale d' artiglieria*
der Admiral,	*l' Ammiraglio*	der General der Kavallerie,	*il Generale di cavalleria*
der Feldmarschall,	*il Maresciallo di campo*		

der Feldmarschall-Lieutenant,	*il Tenente Maresciallo*
der General-Major,	*il Generale maggiore*
der Oberst,	*il Colonello*
der Oberst-Lieutenant,	*il Tenente-Colonello*
der Major o Oberst-Wachtmeister,	*il Maggiore*
der Seecapitän,	*il Capitano di marina*
der Rittmeister,	*il Caposquadrone*
der Hauptmann,	*il Capitano*
der Ober-Lieutenant,	*il Primo-Tenente*
der Unter-Lieutenant,	*il Sotto-Tenente*
der Cornet,	*il Cornetta, Alfiere di cavalleria*
der Offizier,	*l' Ufficiale*
der Fähnrich,	*l' Alfiere*
der Fahnenjunker,	*il Portastendardo*
die Fahne,	*la bandiera*
der Wachtmeister,	*il sergente di cavalleria*
der Feldwebel,	*il sergente*
der Korporal,	*il caporale*
der Fourier,	*il foriere*
der Quartiermeister,	*il quartiermastro*
der Trompeter,	*il trombetta*
der Reiter,	*il soldato di cavalleria*
der leichte Reiter,	*il cavalleggiero*
der Husar,	*l' ussaro*
der Dragoner,	*il dragone*
der Kürassier,	*il corazziere*
der Karabinier,	*il carabiniere*
der Grenadier,	*il granatiere*
der Füsilier,	*il fuciliere*
der Musketier,	*il moschettiere*
der Tambour,	*il tamburo*
der Pionier,	*il marrajuolo*
der Zimmermann, der Schanzgräber,	*il guastatore*, *il picconiere*
der Kanonier,	*il cannoniere*
der Artillerist,	*l' artigliere*
der Bombardier,	*il bombardiere*
der Mineur,	*il minatore*
der Ingenieur,	*l' ingegnere*
die Schildwache,	*la sentinella*
die Patrulle, die Runde,	*la pattuglia*, *la ronda*
der Marketender,	*il vivandiere*
der Kriegskommissär,	*il commissário di guerra,*

die Avantgarde, der Vortrab,	*la vanguardia*
der Nachtrab, die Nachhut,	*la retroguardia*
das Mitteltreffen,	*il corpo di battaglia*
der rechte Flügel,	*l' ala destra*
der linke Flügel,	*l' ala sinistra*
der Hinterhalt, das Reservekorps,	*il corpo di riserva*
die Reiterei,	*la cavalleria*
das Fußvolk,	*la fanteria*
das erste, zweite Glied,	*la prima, seconda fila*
die Kompagnie,	*la compagnia*
ein Trupp Soldaten,	*una brigata, truppa di soldati*
das Bataillon,	*il battaglione*
die Schwadron,	*lo squadrone*
das Regiment,	*il reggimento*
die Garnison, die Besatzung,	*la guarnigione*, *il presidio*
das Gepäck, die Bagage,	*il bagaglio*
der Packknecht,	*il bagaglione*
das Geschütz,	*l' artiglieria*
eine Kanone, ein Stück grobes Geschütz,	*un cannone, pezzo d' artiglieria*
ein Kanonenschuß,	*una cannonata, un tiro di cannone*
die Lunte,	*la miccia*
die Bombe,	*la bomba*
der Mörser,	*il mortajo*
eine Granate,	*una granata*
die Rüstung,	*l' armatura*
die Muskete,	*il moschetto*
das Gewehr,	*l' archibugio, il fucile*
die Flinte,	*lo schioppo*
das Bajonett,	*la bajonetta*
der Karabiner,	*la carabina*
die Pistole,	*la pistola*
die Kugel,	*la palla*
das Schießpulver,	*la polvere da schioppo*
die Lanze,	*la lancia*
die Pike,	*la picca*
der Degen,	*la spada*
die Schneide, die Fläche des Degens,	*il taglio, il piatto della spada*
die Degenscheide,	*il fodero*
der Säbel,	*la sciabola*
der Helm,	*l' elmo*
der Küraß,	*la corazza*
der Schild,	*lo scudo.*

15. *Della città e de' suoi edifizj.*

Die Stadt,	*la città*
die Vorstadt,	*il sobborgo*
der Platz,	*la piazza*
der Markt,	*il mercato*
die Messe,	*la fiera*
die Gasse,	*la contrada*
das Zollhaus, die Mauth,	*la dogana*

der Laden,	*la bottega*
der Gasthof,	*l' albergo*
die Brücke,	*il ponte*
das Viertel der Stadt,	*il quartiere*
die Fleischbank,	*il macello*
der Hafen,	*il porto*
der Brunnen,	*la fontana, il pozzo.*

16. Della campagna.

Das Dorf,	il villaggio	die Heerde,	il gregge, l'armento
der Lustgarten,	il giardino	der Baum,	l'albero
ein Landgut,	un podere	das Getreide,	le biade
der Berg,	la montagna / il monte	das Gras,	l'erba
		das Heu,	il fieno
der Hügel,	la collina	der Weizen,	il frumento
das Thal,	la valle	das Korn,	la segala
der Wald,	il bosco / la selva	das Stroh,	la paglia
		die Kornähre,	la spiga
der Erdboden,	il terreno	der Küchengarten,	l'orto
die Felder,	i campi	die Pflanzen,	le piante
die Wiese,	il prato	die Meierei,	la cascina.
der Hirt,	il pastore		

17. Delle frutta.

Das Obst,	le frutta	die Nuß,	la noce
die Kirsche,	la ciriegia	die Kastanie,	la castagna
die Birne,	la pera	die Erdbeere,	la fragola
der Apfel,	la mela / il pomo	die Weintraube,	l'uva
		die Aprikose,	l'albicocca
der Pfirsich,	la persica	die Haselnuß,	la nocciuola.
die Zwetschke,	la prugna		

18. D'alcune erbe e d'alcuni fiori.

Der Kohl,	il cavolo	die Rübe,	la rapa
der Spinat,	gli spinaci	die Möhre,	la carota
der Spargel,	lo sparagio	die Rose,	la rosa
der Salat,	l'insalata	die Nelke,	il garofano
die Petersilie,	il prezzemolo	das Veilchen,	la viola
die Salbei,	la salvia	die Hyacinthe,	il giacinto
die Zwiebel,	la cipolla	die Tulpe,	il tulipano.
der Knoblauch,	l'aglio		

19. D'alcuni animali quadrupedi.

Das Thier,	l'animale	die Katze,	la gatta
der Löwe,	il leone	der Esel,	l'asino
der Tiger,	la tigre	das Maulthier,	il mulo
der Elephant,	l'elefante	der Hirsch,	il cervo
das Pferd,	il cavallo	das Reh,	il capriuolo
die Stute,	la cavalla	der Hase,	la lepre
der Ochs,	il bue	das Lamm,	l'agnello
die Kuh,	la vacca	das Schaf,	la pecora
der Stier,	il toro	der Hammel,	il castrato
das Kalb,	il vitello	die Ziege,	la capra
der Bär,	l'orso	der Bock,	il becco
der Wolf,	il lupo	das Schwein,	il porco
der Fuchs,	la volpe	das Wildschwein,	il cinghiale
der Affe,	la scimia	die Ratte,	il ratto, topo
der Hund,	il cane	die Maus,	il sorcio.

20. D'alcuni uccelli.

Der Vogel,	l'uccello	das Repphuhn,	la pernice
der Adler,	l'aquila	die Gans,	l'oca
der Pfau,	il pavone	die Ente,	l'anitra
der Tauber,	il colombo	der Truthahn,	il gallinaccio
die Taube,	la colomba	der Storch,	la cicogna
die Henne,	la gallina	die Nachtigall,	l'usignuolo
der Hahn,	il gallo	der Canarienvogel,	il canarino
der Kapaun,	il cappone	das Zeischen,	il lucherino
die Schnepfe,	la beccaccia	der Hänfling,	il fanello
der Fasan,	il fagiano	die Meise,	la cingallegra

die Lerche,	la lodola	der Sperling,	la passera
die Schwalbe,	la rondine	die Wachtel,	la quaglia.

21. D'alcuni pesci.

Der Fisch,	il pesce	der Thunfisch,	il tonno
die Forelle,	la trota	die Sardelle,	la sardella
der Karpfen,	il carpione	der Häring,	l'aringa
der Hecht,	il luccio	die Auster,	l'ostrica
der Aal,	l'anguilla	der Krebs,	il gambero
der Stör, Hausen,	lo storione	der Frosch,	la rana
der Stockfisch,	il merluzzo	der Wallfisch,	la balena.
die Lamprete,	la lampreda		

22. D'alcuni rettili ed insetti.

Die Schlange,	la biscia / il serpente	die Fliege,	la mosca
		der Schmetterling,	la farfalla
die Eidechse,	la lucertola	die Grille,	il grillo
die Schnecke,	la lumaca	die Raupe,	il bruco
die Schildkröte,	la tartaruga	der Käfer,	lo scarafaggio
die Biene,	l'ape	der Floh,	la pulce
die Wespe,	la vespa	die Laus,	il pidocchio
die Spinne,	il ragno	der Wurm,	il verme.
die Ameise,	la formica		

23. De' metalli.

Das Metall,	il metallo	das Eisen,	il ferro
das Gold,	l'oro	der Stahl,	l'acciajo
das Silber,	l'argento	das Quecksilber,	l'argento vivo
das Kupfer,	il rame	der Schwefel,	il zolfo
das Zinn,	lo stagno	das Messing,	l'ottone
das Blei,	il piombo	das Erz,	il bronzo.

24. D'alcuni pesi, d'alcune misure e monete.

Das Gewicht,	il peso	die Klafter,	la tesa
die Wage,	la bilancia	der Fuß,	il piede
das Pfund,	la libbra	der Zoll,	il pollice
die Unze,	l'oncia	der Doppel-Ducaten,	la doppia
das Loth,	la mezz' oncia	der Ducaten,	il zecchino
der Zentner,	il centinajo	der Thaler,	lo scudo, il tallero
das Maß,	la misura	der Gulden,	il fiorino
die Elle,	il braccio	der Groschen,	il grosso
der Stab,	la canna	der Kreuzer,	il carantano
die Ruthe,	la pertica	der Pfennig,	il quattrino.

25. D'alcune indisposizioni e malattie.

Der Schmerz,	il dolore	die Wunde,	la ferita, piaga
die Krankheit,	la malattia	das Geschwür,	l'ulcera
die Unpäßlichkeit,	l'indisposizione	die Quetschung,	la contusione
das Fieber,	la febbre	der Brand,	la cancrena
das Kopfweh,	il male di testa	die Krätze,	la rogna
der Husten,	la tosse	der Blinde,	il cieco
der Schnupfen,	il raffreddore	der Bucklige,	il gobbo
die Schwermuth,	la malinconia	der Hinkende,	il zoppo
die Pocken,	il vajuolo	der Lahme,	lo stroppiato
die Masern,	la rosolia	der Taube,	il sordo
die Wassersucht,	l'idropisia	der Stumme,	il muto
die Verstopfung,	l'ostruzione	der Riese,	il gigante
die Geschwulst,	l'enfiagione	der Zwerg,	il nano.

26. Virtù e vizj.

Die Tugend,	la virtù	die Klugheit,	la prudenza
das Laster,	il vizio	die Mäßigkeit,	la temperanza

die Gerechtigkeit,	*la giustizia*	die Beleidigung,	*l' offesa*
die Aufrichtigkeit,	*la sincerità*	der Hochmuth,	*l' orgoglio*
die Höflichkeit,	*la civiltà*	der Stolz,	*la superbia*
die Demuth,	*l' umiltà*	die Ungerechtigkeit,	*l' ingiustizia*
die Leutseligkeit,	*l' affabilità*	die Thorheit,	*la stoltezza*
die Großmüthigkeit,	*la generosità*	der Ehrgeiz,	*l' ambizione*
die Dankbarkeit,	*la gratitudine*	der Geiz,	*l' avarizia*
die Menschlichkeit,	*l' umanità*	die Wollust,	*la voluttà*
die Unschuld,	*l' innocenza*	der Mord,	*l' omicidio*
die Sittsamkeit,	*la costumatezza*	der Haß,	*l' odio*
die Geduld,	*la pazienza*	die Feindschaft,	*l' inimicizia*
die Standhaftigkeit,	*la costanza*	die Grausamkeit,	*la crudeltà*
die Tapferkeit,	*il valore*	die Lüge,	*la bugia*
die Mildthätigkeit,	*la carità*	die Nachlässigkeit,	*la negligenza*
die Freundschaft,	*l' amicizia*	die Undankbarkeit,	*l' ingratitudine*
die Erfahrung,	*la sperienza*	der Betrug,	*l' inganno*
die Treue,	*la fedeltà*	die List,	*l' astuzia*
die Güte,	*la bontà*	die Verrätherei,	*il tradimento*
die Gottlosigkeit,	*l' empietà*	der Vorwitz,	*la curiosità*
die Bosheit,	*la malizia*	die Schmeichelei,	*l' adulazione*
die Sünde,	*il peccato*	die Heuchelei,	*l' ipocrisia*
der Fehler,	{ *l' errore* / *il fallo* }	der Diebstahl,	*il furto*
		die Verleumdung,	*la calunnia.*

27. *Dei colori.*

Weiß,	*bianco*	grau,	*grigio*
schwarz,	*nero*	hell,	*chiaro*
blau,	*turchino*	dunkel,	*oscuro*
himmelblau,	*celeste*	fleischfarben, fleischfarbig,	*incarnato*
grün,	*verde*	entfärbt,	*scolorito*
gelb,	*giallo*	schön,	*bello*
roth,	*rosso*	garstig, häßlich,	*brutto.*
violet,	*violetto*		
braun,	*bruno*		

Alcuni dei Verbi più necessarj.

1.

Denken,	*pensare*	einwilligen,	*acconsentire*
sich einbilden,	*immaginarsi*	nicht beistimmen,	*dissentire*
bemerken, beobachten,	*osservare*	verneinen,	*negare*
urtheilen,	*giudicare*	zweifeln,	*dubitare*
wahrnehmen,	*accorgersi*	hersagen,	*recitare*
nicht wissen,	*ignorare*	verbessern,	*correggere*
sich irren,	*ingannarsi*	aussprechen,	*pronunciare*
überlegen,	*riflettere*	fragen,	*domandare*
betrachten,	*considerare*	rufen,	*chiamare*
studiren,	*studiare*	antworten,	*rispondere*
auswendig lernen,	*imparare a mente*	die Frage auflösen,	*sciogliere la questione*
lehren,	*insegnare*	sich verwirren,	*confondersi*
sich erinnern,	*ricordarsi*	unterscheiden,	*distinguere*
vergessen,	*dimenticarsi*	billigen,	*approvare*
schwatzen,	*ciarlare*	mißbilligen,	*disapprovare*
reden,	*parlare*	loben,	*lodare*
schreien,	*gridare*	tadeln,	*biasimare*
sprechen,	*discorrere*	überzeugen,	*convincere*
beweisen, zeigen,	*dimostrare, mostrare*	Vorwürfe machen,	*rimproverare.*
bejahen,	*affermare*		

2.

empfinden, fühlen,	*sentire, aver sentimento*	hören,	*sentire, udire*
		berühren,	*toccare*

riechen,	*odorare*
schmecken, versuchen,	*gustare, assaggiare*
gedeihen,	*prosperare*
Bewegung machen,	*far moto*
springen,	*saltare*
aufrecht stehen,	*stare ritto*
sich aufrichten,	*rizzarsi*
wachen,	*vegliare*
schlafen,	*dormire*
träumen,	*sognare*
einschlafen,	*addormentarsi*
schnarchen,	*russare*
aufstehen,	*levarsi*
sich ermüden,	*stancarsi*
müde sein,	*essere stanco*
ohnmächtig werden,	*svenire*
krank werden,	*ammalarsi*
sich wohl — übel befinden,	*star bene — male di salute*
sich nähren,	*nutrirsi*
zu Mittag, zu Abend essen,	*pranzare, cenare*
frühstücken,	*far colezione*
das Vesperbrot essen,	*merendare*
kauen,	*masticare*
beißen,	*mordere*
einschlucken,	*inghiottire*
sich sättigen,	*saziarsi*
verdauen,	*digerire*
sich betrinken,	*ubbriacarsi*
schwitzen,	*sudare*
ausdünsten,	*svaporare*
speien,	*vomitare, sputare*
ausspucken,	*sputare*
niesen,	*sternutare*
gähnen,	*sbadigliare*
athmen,	*respirare*
blasen,	*soffiare*
pfeifen,	*fischiare*
sich schneuzen,	*soffiarsi il naso*
husten,	*tossire*
zittern,	*tremare*
sich erkälten,	*raffreddarsi*
kneipen, beißen, jucken,	*pizzicare*
kitzeln,	*solleticare*
kitzlich sein,	*esser solletico*
kratzen,	*grattare.*

3.

verabscheuen,	*abborrire*
verachten,	*disprezzare*
verwerfen, abschlagen,	*rifiutare*
verlangen,	*desiderare*
wohl, übel wollen,	*voler bene, male*
liebkosen,	*carezzare*
umarmen,	*abbracciare*
sich belustigen,	*dilettarsi*
küssen,	*baciare*
genießen,	*godere*
sich betrüben,	*affliggersi*
schätzen,	*stimare*
grüßen,	*salutare*
wieder grüßen,	*render il saluto*
hassen,	*odiare*
verfolgen,	*perseguitare*
sich erkühnen, wagen,	*ardire, osare*
sich rühmen,	*vantarsi*
stolz werden,	*insuperbire*
trotzig, grob werden,	*insolentire*
fürchten,	*temere*
erschrecken,	*spaventarsi*
sich schämen,	*vergognarsi*
erröthen,	*arrossire*
sich verwundern,	*maravigliarsi*
bewundern,	*ammirare*
erstaunen,	*stupire*
sich erzürnen,	*arrabbiarsi*
unwillig werden,	*sdegnarsi*
zanken, Prozeß führen,	*litigare*
ausschelten,	*sgridare*
lange Weile haben, überdrüssig werden,	*annojarsi, tediarsi*
sich beängstigen,	*angustiarsi*
sorgen, sich bekümmern,	*curarsi, aver cura*
vernachlässigen,	*trascurare*
eifersüchtig werden,	*ingelosire*
Mitleid haben,	*aver compassione*
mitleidig werden,	*impietosire*
sich beklagen,	*dolersi, lamentarsi*
weinen,	*piangere*
seufzen,	*sospirare*
lachen,	*ridere*
verlachen, ausspotten,	*ridersi di uno, beffare*
scherzen,	*scherzare*
bereuen,	*pentirsi*
beneiden,	*invidiare*
belästigen,	*molestare*
Einen begünstigen,	*favorire uno*
sich mit Einem verfeinden,	*inimicarsi con uno*
Freundschaft machen,	*contrarre amicizia*
leiden,	*soffrire, patire*
Einem Wohlthaten erweisen,	*beneficare uno*
vertheidigen,	*difendere*
schützen,	*proteggere*
beschädigen,	*danneggiare*
mißhandeln,	*maltrattare*
schlagen,	*battere*
peitschen, prügeln,	*frustare, bastonare*
Ohrfeigen geben,	*schiaffeggiare*
strafen,	*castigare, punire*
verzweifeln,	*disperarsi*
verzeihen,	*perdonare*
sich mäßigen,	*moderarsi, contenersi*
sich bewerben,	*industriarsi*
sich bemühen,	*affaticarsi.*

4.

sich ankleiden,	*vestirsi*
sich auskleiden,	*spogliarsi*
den Mantel umhängen,	*mettersi il mantello*
den Hut, die Mütze aufsetzen,	*mettersi il cappello, la berretta in testa*
sich bedecken,	*coprirsi*
die Hosen anziehen,	*mettersi i calzoni*
den Hut abnehmen,	*levarsi il cappello*
die Schuhe anziehen,	*calzarsi, mettersi le scarpe*
die Schuhe ausziehen,	*scalzarsi*
die Handschuhe, die Strümpfe, die Stiefel, ꝛc. anziehen, ausziehen,	*mettersi, cavarsi i guanti, le calze, gli stivali, ecc.*
tuchene, seidene Kleider tragen,	*vestir panno, seta*
schwarz, in Trauer gekleidet gehen,	*vestir bruno, portar lutto*
sich zuknöpfen,	*abbottonarsi*
sich aufknöpfen,	*sbottonarsi*
den Degen umgürten,	*cingere la spada*
sich kämmen, kämmen lassen,	*pettinarsi, farsi pettinare*
sich schminken,	*lisciarsi.*

5.

schreiben,	*scrivere*
zeichnen,	*disegnare*
entwerfen,	*abbozzare, schizzare*
malen,	*dipingere*
Jemanden abmalen,	*ritrarre una persona*
schattiren,	*ombreggiare*
ein Bild in Marmor hauen, in Kupfer stechen, graben,	*scolpire, intagliare in marmo, in rame, incidere in rame*
in Erz, in Gyps gießen,	*gettare in bronzo, in gesso*
vergolden, übersilbern,	*indorare, inargentare*
Steine einfassen, einsetzen,	*incassar gioje*
sticken,	*ricamare*
drucken,	*stampare*
ein Buch binden,	*legare un libro*
Clavier, Violine spielen,	*suonar il cembalo, il violino*
die Flöte blasen,	*suonare il flauto*
Glocken läuten,	*suonare le campane*
den Tact schlagen,	*battere il tempo*
den Tact halten,	*tenere la battuta*
eine Pause machen,	*fare una pausa.*

6.

tanzen,	*ballare*
reiten,	*cavalcare*
satteln,	*sellare*
auf's Pferd steigen,	*montare a cavallo*
spornen,	*spronare*
jagen, auf die Jagd gehen,	*cacciare, andar a caccia*
die Flinte laden, losschießen,	*caricare, scaricare l' archibugio, lo schioppo*
Schildwache stehen,	*far la guardia, la sentinella*
marschiren,	*marciare*
kämpfen,	*combattere*
eine Armee lagern,	*accampare un' armata*
eine Schlacht liefern,	*far giornata, dar battaglia*
die Schlacht gewinnen, verlieren,	*vincere, perdere la battaglia*
scharmützeln,	*scaramucciare*
belagern,	*assediare*
bestürmen, mit Leitern besteigen,	*dar l' assalto, la scalata*
mit Sturm einnehmen,	*prender d' assalto*
eine Kanone laden, losbrennen,	*caricare, sparare un cannone*
vernageln,	*inchiodare*
über die Klinge springen,	*passar a fil di spada*
fechten,	*tirar di spada*
den Degen ziehen,	*sfoderare, tirare la spada*
duelliren,	*duellare*
verwunden,	*ferire*
tödten,	*uccidere.*

7.

die Wundarzneikunst treiben,	*esercitar la chirurgia* / *far il chirurgo*
die Wunde heilen,	*medicar la ferita*
er ist gesund geworden,	*egli è guarito*
Ader lassen,	*cavar sangue*
klystieren, sich klystieren lassen,	*dare, pigliare un serviziale*
purgiren,	*dare, prendere una purga*
den Puls fühlen,	*tastare il polso*
den Kranken besuchen,	*visitare l' infermo*
den Bart scheren,	*far la barba*
das Barbiermesser abziehen,	*affilare il rasojo*
weben,	*tessere tela, panno*
spinnen,	*filare lino, lana*
nähen,	*cucire*
flicken,	*rappezzare, rattoppare*
gerben,	*conciar pelli*
das Eisen schmieden,	*battere il ferro*

gießen,	*fondere, gettare*
bauen,	*fabbricare*
waschen,	*lavare*
rollen, pressen, glätten,	*manganare*
hämmern,	*martellare*
aushauen, einen Stein metzen,	*scarpellare*
zumauern,	*murare*
pflastern,	*lastricare, selciare*
mahlen,	*macinare*
sieben,	*crivellare, stacciare*
kneten,	*impastare*
das Brod backen,	*cuocere il pane*
drechseln,	*torniare*
das Pferd beschlagen,	*ferrare il cavallo*
tapezieren,	*tappezzare*
färben,	*tingere*
das Faß anbohren, anzapfen,	*spillare la botte*
Reife anlegen,	*cerchiare una botte*
hobeln,	*piallare*
ebnen, glatt machen,	*spianare*
glätten,	*lisciare*
kochen,	*cuocere*
sieden,	*bollire*
das Fleisch sieden,	*lessare la carne*
braten,	*arrostire*
den Ackerbau treiben,	*esercitar l' agricoltura*
ackern,	*lavorar la terra, arare*
eggen,	*occare*
einernten,	*far la raccolta*
das Korn schneiden,	*segare, mietere il grano*
den Weinstock pflanzen, beschneiden,	*piantare, potare la vite*
Weinlese halten,	*vendemmiare.*

8.

die Waaren auslegen,	*esporre le merci alla vendita*
zum Verkauf anbieten,	*offrire in vendita*
im Kleinen, im Großen verkaufen,	*vendere a minuto, all' ingrosso*
theuer, wohlfeil kaufen,	*comprare caro, a buon mercato*
um den Preis fragen,	*domandar del prezzo*
um den Preis handeln,	*contrattar del prezzo*
um den Preis einig werden,	*fermare il prezzo*
übervortheilen,	*sopraffare*
creditiren, auf Borg nehmen,	*dare, pigliare a credito*
baar bezahlen,	*pagar in contanti*
verpfänden,	*impegnare, dare in pegno*
Bürgschaft leisten,	*dar cauzione, sicurtà*
Bürge werden,	*entrar mallevadore*
ausleihen von Einem,	*prender in prestito*
das Pfand auslösen,	*disimpegnare*
messen, wägen,	*misurare, pesare*
betrügen,	*ingannare*
mit Arrest belegen,	*sequestrare*
die Waaren mit Arrest belegen,	*mettere sequestro in sulle merci*
verzollen,	*gabellare*
fortschaffen, verführen,	*trasportare*
aufladen, abladen,	*caricare, scaricare la vettura*
verbotene Waaren einschwärzen,	*far contrabbando*
einen Mäkler abgeben,	*fare il sensale*
gewinnen,	*guadagnare*
verlieren,	*perdere*
Geld auf Wechsel leihen,	*dare a cambio*
den Wechsel acceptiren, protestiren,	*accettare, protestare la cambiale*
sich bereichern,	*arricchirsi*
arm werden,	*impoverire*
Bankerott machen,	*fallire*
zaudern,	*indugiare*
beschleunigen,	*affrettare.*

9.

schiffen,	*navigare*
sich einschiffen,	*imbarcarsi*
an's Land gehen,	*sbarcare, sbarcarsi*
ein Schiff ausrüsten,	*allestire una nave*
ein Schiff miethen,	*prender una nave a nolo*
den Anker lichten,	*levar l' ancora*
den Anker werfen, ankern,	*gettar l' ancora, ancorare*
absegeln,	*far vela*
segeln,	*veleggiare*
mit vollen Segeln schiffen,	*andare a piene vele*
die hohe See halten,	*vogare in alto mare*
die Segel aufziehen,	*alzar le vele*
die Segel niederlassen,	*amainare, calar le vele*
vor Anker liegen,	*stare sull' ancora.*

Raccolta di frasi ed espressioni più
usitate nella conversazione.

1.

Guten Morgen — guten Tag,	*Buon giorno — ben levato*
Schon so früh auf den Beinen?	*Così di buon' ora in piedi?*
Ich wünsche Ihnen[1]) einen guten Morgen,	*Le auguro il buon giorno*
Sie sind früh — bei Zeiten — spät aufgestanden,	*Vossignoria (Ella) s'è levata a buon' ora — per tempo — tardi.*
Haben Sie wohl geschlafen — geruhet?	*Ha Ella dormito — riposato bene?*
Guten Abend — gute Nacht,	*Buona sera — buona notte*
Schlafen Sie wohl,	*Riposi bene — dorma bene*
Ich wünsche Ihnen einen guten Appetit; — wohl zu speisen,	*Le auguro buon appetito*
Gleichfalls,	*Parimente*
Ich wünsche, daß es Ihnen wohl bekomme — wohl gespeiset zu haben,	*Buon prò le faccia*
Viel Glück zum neuen Jahr,	*Buon capo d'anno*
Glückliche Reise,	*Buon viaggio*
Ich wünsche Ihnen Glück dazu,	*Le auguro prospero successo*
Gott behüte Sie,	*Dio la guardi.*

2.

Ihr Diener. Unterthänigster Diener,	*Servitor suo. — Umilissimo servo*
Gehorsamster Diener,	*Servo divoto; — devotissimo servo*
Ich empfehle mich Ihnen,	*La riverisco*
Wie befinden sich Euer Gnaden?	*Come sta V. S. Illustrissima?*
Wie geht's? — Sie befinden sich gut?	*Come va? — Ella sta bene?*
Gut, Ihnen zu dienen,	*Bene, per servirla — per ubbidirla*
Wie steht es um Ihre Geschäfte? gut oder schlecht?	*Come vanno i suoi affari? bene o male?*
Gott sei Dank, gut,	*Bene, grazie a Dio*
Es freuet mich,	*Ne godo — me ne rallegro*
Vergeben Sie, wenn ich Ihnen ungelegen bin,	*Scusi, se l'incomodo*
Ich bitte Sie um Vergebung, wenn ich so frei bin,	*Le chiedo scusa dell' ardire*
Erhalten Sie mich in Ihrer Gnade,	*Mi conservi la sua grazia*
Mit Ihrer Erlaubniß,	*Con sua licenza — con permesso*

3.

Wie geht's mit der Gesundheit?	*Come sta Ella di salute?*
Gut — sehr wohl — leidlich — mittelmäßig — schlecht,	*Sto bene — ottimamente — passabilmente — mediocremente — male.*
Nicht gar gut; so, so,	*Non troppo bene — così, così*
Zu Ihren Diensten,	*Ai suoi comandi*
Sehr verbunden,	*Obbligatissimo*
Ich küsse die Hand,	*Le bacio la mano*
Sie sehen recht gut aus,	*Ella ha buonissima ciera*

---

[1]) I Tedeschi, parlando ad alcuno che non è lor tutto famigliare, e generalmente nel parlar cortese, usano sempre di porre il Pronome personale e il Verbo nel Plurale. (*Vegg. parte I. pag.* 150.)

Sie sind zu gütig,	*Troppa bontà sua*
Ich bin Ihnen für Ihre Güte sehr verbunden,	*Sono ben obbligato alla di Lei gentilezza*
Sie sehen nicht zum Besten aus,	*Ella non ha troppo buona ciera*
Was fehlt Ihnen?	*Che cosa ha?*
Mir ist nicht ganz wohl,	*Sono un poco indisposto*
Es thut mir leid,	*Me ne rincresce*
Könnten Sie mir nicht gefälligst sagen, wo der Arzt N. wohnt?	*Di grazia, non mi saprebbe dire, dove alloggia il medico N.?*
Wo wohnt der Herr Wundarzt?	*Dove sta di casa il signor chirurgo?*
Hier im ersten Stocke, zu ebener Erde,	*Qui al primo piano, a pian terreno*
Ich danke Ihnen,	*Ne la ringrazio*
He! Johann, gehet, holet mir den Schuhmacher und den Schneider,	*Ehi! Giovanni, andate a chiamarmi il calzolajo ed il sartore*
Kommet bald zurück,	*Non tardate molto a venire.*

4.

Willkommen, mein Herr,	*Ben venuta V. S.*
Ich freue mich Ihrer glücklichen Wiederkehr o Zurückkunft,	*Ben tornata V. S. — mi rallegro del suo felice ritorno*
Es freuet mich, Sie zu sehen,	*Mi rallegro di vederla*
Es scheint mir eine Ewigkeit, daß ich nicht das Vergnügen hatte, Sie zu sehen,	*Mi pajon cent' anni, che non ebbi il piacer di vederla*
Wann sind Sie zurückgekommen?	*Quando è ritornata?*
Ich bin vor einem Monate zurückgekommen,	*Sono ritornato un mese fa*
Ist Niemand da?	*Chi è di là? — non c'è nissuno*
Gebet diesem Herrn einen Sessel,	*Date una sedia a questo signore*
Bedienen Sie sich, — ich bitte, nehmen Sie Platz, — setzen Sie sich gefälligst,	*Si serva, — s' accomodi La prego, ne La supplico*
Setzen Sie sich nieder, — bleiben Sie sitzen, — nehmen Sie einen Sessel,	*Si metta a sedere, — resti seduto, — prenda una sedia*
Ich danke Ihnen, ich will lieber stehen,	*La ringrazio, amo meglio di stare in piedi*
Ich bitte, bemühen Sie sich nicht,	*Non s' incomodi, La prego*
Thun Sie, als ob Sie zu Hause wären,	*Faccia conto d' essere a casa sua*
Machen Sie keine Umstände,	*Non faccia cerimonie — complimenti.*

5.

Es ist schon lange, daß ich nicht das Vergnügen hatte, Sie zu sehen,	*È già lungo tempo — è già un bel pezzo, che non ebbi il piacer di vederla*
Haben Sie sich immer wohl befunden?	*È Ella stata sempre bene?*
Wollen Sie auf Mittag da bleiben? — Wollen Sie zum Nachtmahl mir die Ehre erweisen? — Wollen Sie die Gefälligkeit haben, mit mir ein wenig spazieren zu gehen?	*Vuol restar servita a pranzo? — Vuol favorire a cena? — Vuole aver la bontà di far meco quattro passi?*
Ich kann von Ihrer Güte keinen Gebrauch machen,	*Non posso accettar le sue grazie*
Ich danke Ihnen recht sehr. — Tausend Dank,	*Gliene rendo infinite grazie. — Mille grazie*
Ich bin von Ihrer Güte sehr gerührt,	*Molto sensibile alla sua bontà*
Ich will Ihnen nicht mehr beschwerlich fallen, — ich will nicht mehr ungelegen sein,	*Non voglio recarle più incomodo, — voglio levarle l' incomodo*
Sie wollen schon gehen?	*Ormai se ne vuol andare?*
Verweilen Sie noch ein wenig,	*Si trattenga ancora un poco*
Ich muß für dieses Mal um Entschuldigung bitten,	*Per questa volta convien che La preghi di dispensarmene*
Haben Sie solche Eile?	*Ha poi tanta premura?*
Sie eilen sehr, mein Herr!	*Ha molta fretta, Signore*
Ich muß gehen,	*Bisogna, ch' io me ne vada*
Ich habe dringende Geschäfte,	*Ho degli affari di premura*
Ich rede ganz aufrichtig, ohne Umstände,	*Io parlo schietto, senza soggezione*
Ich hoffe also ein anderes Mal die Ehre zu haben,	*Spero dunque d' aver l' onore un' altra volta*
Wann werde ich das Vergnügen haben, Sie wieder zu sehen?	*Quando avrò il piacere di rivederla*
Bald, in kurzer Zeit,	*Presto, — in breve*

Geben Sie mir öfter die Ehre. — Beehren Sie mich mit Ihrem wiederholten Zuspruch,	*Mi favorisca più spesso*
Leben Sie wohl, mein Herr! — auf Wiedersehen,	*Addio, Signore! — a rivederci*
Bleiben Sie wohlauf,	*Ella si conservi*
Auf baldiges Wiedersehen,	*A buon rivederci.*

6.

Ich habe die Ehre, Ihnen mein Compliment zu machen,	*Ho l' onore di riverirla*
Welches Glück! habe ich doch endlich einmal das Vergnügen, Sie zu sehen,	*Che fortuna! una volta ho pur il piacer di vederla*
Mein Fräulein, es freuet mich unendlich, Sie bei guter Gesundheit o vollkommen gesund wieder zu sehen,	*Signorina mia, ho ben piacere di ritrovarla in buona salute*
Ich bin Ihnen recht sehr dafür verbunden,	*Gliene sono sommamente tenuta*
Sie befinden sich immer wohl?	*Ella sta sempre bene?*
Gott sei Dank, gut — dem Himmel sei Dank!	*Bene, grazie al cielo — grazie a Dio*
Wo waren Sie diese Zeit hindurch?	*Dov' era Ella in questo frattempo?*
Ich war einige Zeit auf dem Lande,	*Io era qualche tempo in campagna*
Haben Sie sich gut unterhalten?	*Si è Ella divertita bene?*
O ja, wir haben uns fürstlich unterhalten,	*O sì, ci siamo divertiti da principi*
Das freuet mich sehr,	*Questo mi fa piacere*
Ich freue mich in der That darüber,	*Ne godo proprio*
Es ist schon lange, daß ich mir vorgenommen hatte, Ihnen einen Besuch abzustatten,	*È già lungo tempo, che m' era proposto di venir a farle una visita*
Ich selbst war Willens, Sie dieser Tage zu besuchen; ich besorgte fast, daß Sie unpäßlich wären,	*Era io pure intenzionato di venir uno di questi giorni a ritrovarla; temeva quasi, ch' Ella fosse indisposta*
Sie sind zu gütig, zu gefällig,	*Ella è troppo cortese — gentile*
Es freuet mich in der That, Sie so ganz wohlauf zu sehen,	*Godo in verità di vederla così prosperosa*
Sie sehen sehr gut aus, und nehmen immer zu,	*Ella ha bellissima ciera, diventa sempre più grassa*
Diese Luft schlägt mir gut an,	*Quest' aria mi conferisce molto.*

7.

Wo gehen Sie jetzt hin?	*Dove va Ella adesso?*
Ich gehe in die Kirche, — nach Hause,	*Vado in chiesa, — vado a casa*
Woher kommen Sie?	*D' onde vien Ella?*
Ich komme vom Markte, — vom Hause,	*Io vengo dal mercato, — vengo da casa*
Ich gehe ein wenig spazieren,	*Io vado un po' al passeggio*
Gehen wir spazieren,	*Andiamo a spasso, — a passeggiare*
Wollen Sie mir Gesellschaft leisten?	*Mi vuol fare compagnia?*
Sehr gerne; von ganzem Herzen,	*Ben volentieri; — di tutto il cuore*
Warum nicht? dies kann wohl sein,	*Perchè nò? ciò può ben essere*
Wohlan! Ihnen kann ich nichts abschlagen,	*In buon' ora, a Lei non posso dare un rifiuto*
Was macht Ihre Frau Schwester?	*Che cosa fa la sua signora sorella?*
Sie ist etwas unpäßlich,	*È un po' indisposta*
Es thut — es ist mir unendlich leid,	*Mi dispiace estremamente*
Seit wann?	*Da quando in quà?*
Seit vorgestern,	*Dall' altro jeri*
Wahrlich, es thut mir leid,	*In vero me ne dispiace*
Heute ist sie recht schlecht,	*Oggi si sente molto male*
Ich hoffe aber, daß dies von keiner Dauer sein wird,	*Ma spero, che ciò non sarà di durata*
Heute befindet sie sich schon etwas besser,	*Oggi si sente già un po' meglio*
Grüßen Sie mir vielmal die Frau Mutter,	*Mi riverisca tanto la signora madre*
Ich werde nicht ermangeln, es auszurichten,	*Non mancherò di far le sue parti, — o di portar le sue grazie.*

8.

Gott zum Gruße, mein Lieber, wo gehen Sie hin?	*Addio caro, e dove si va?*
Ich gehe einen Besuch abzustatten, und dann werde ich in's Theater gehen,	*Vado a far una visita, e poi andrò a teatro*
Es wird sehr voll sein,	*Vi sarà una gran folla*
Wohin gehen Sie, wenn man fragen darf?	*Dove sen va Ella, se la dimanda è lecita?*
Meine Schwester will durchaus, daß ich zu ihr gehe,	*Mia sorella vuole ad ogni patto, che io vada da lei*
Ich habe Sie kurz vorher vorbei gehen sehen,	*L'ho veduta a passare poc' anzi*
Ich werde heute Abend auf ein Spielchen zu Ihnen kommen,	*Questa sera verrò da Lei a far una partita*
Ich erwarte Sie gewiß,	*L'aspetto infallibilmente*
Erinnern Sie sich Ihres Versprechens,	*Si ricordi della promessa*
Ich gebe Ihnen mein Wort, vor sechs Uhr hier zu sein,	*Le do parola d'esser quì prima delle sei*
Er hat viel Geld im Spiele verloren,	*Ha perduto molto danaro al giuoco*
Ich habe ihn wahrhaft sehr bemitleidet,	*Io lo compiansi di cuore*
Wann sind Sie angekommen, wenn ich fragen darf?	*Quand' è arrivata, s'è permesso domandarle?*
Ich kam gestern Abend an, sehr spät in der Nacht,	*Arrivai jer sera a notte molto avanzata*
In welchem Gasthofe wohnen Sie?	*In che albergo alloggia?*
Im goldenen Ochsen,	*Al bue d'oro*
Darf ich Sie um Ihre Adresse bitten?	*La posso pregar del suo indirizzo?*
Hier ist meine Adresse,	*Eccoci il mio indirizzo*
Wollten Sie nicht morgen bei mir zu Mittag speisen?	*Non vorrebbe venir domani da me a pranzo?*
Ich weiß nicht, ob ich Zeit haben werde,	*Non sò, se avrò tempo*
Ich habe Jemanden bestellt,	*Ho dato a qualcuno un appuntamento*
Gott befohlen, mein Herr!	*Addio, Signore!*
Richten Sie zu Hause meine Empfehlung aus,	*I miei saluti a casa*
Ich bin Ihnen sehr verbunden, — ich danke Ihnen,	*Le sono molto obbligato, — ne la ringrazio.*

9. *Modi di domandare.*

Ist es erlaubt, Sie zu fragen?	*È egli permesso di domandarle?*
Was befehlen Sie?	*Che cosa comanda?*
Was suchen Sie?	*Che cosa cerca?*
Wen suchen Sie? nach wem fragen Sie?	*Chi cerca? chi dimanda?*
Fragen Sie vielleicht nach mir?	*Domanda forse di me?*
Mit wem sprechet ihr?	*A chi parlate voi?*
Was gibt's?	*Che c'è? che cos'è?*
Es fragt Jemand nach Ihnen,	*Alcun La domanda*
Wie nennt man das im Deutschen?	*Come si dice questo in tedesco?*
Was kostet dies?	*Quanto costa questa roba?*
Wie viel bin ich Ihnen schuldig?	*Quanto le devo?*
Ist es nicht zu theuer?	*Non è questo troppo caro?*
Wo bekommt man Papier, Tinte zu kaufen?	*Dove si vende carta? inchiostro?*
Wohin so eilig?	*Dove va Ella così in fretta?*

10.

Wie? Was sagen Sie?	*Come dice? che dice?*
Was soll das bedeuten?	*Che vuol dir questo?*
Wer ist der?	*Chi è colui?*
Er kommt mir bekannt vor, — seine Züge sind mir nicht unbekannt,	*Mi par di conoscerlo, — la sua fisonomia non mi è nuova*
Wem gehört jenes Federmesser?	*Di chi è quel temperino?*
Was halten Sie davon?	*Che ne dice?*
Sind Sie bereit?	*È Ella in ordine?*
Wozu dient das?	*A che serve questo?*
Worüber lachen Sie?	*Di che ride?*

Was bedeutet dies?	*Che significa questo?*
Was ist er für ein Landsmann?	*Di che paese è egli?*
Er ist von Wien,	*Egli è di Vienna*
Woher des Weges?	*D' onde venite?*

11.

Was sind dies für Leute?	*Che gente è questa?*
Was wollen Sie, daß ich Ihnen sage?	*Che vuol, ch' io le dica?*
Was kann ein Versuch schaden?	*Che mal c' è a provare?*
Aber wer weiß?	*Ma chi sa?*
Was fällt Ihnen denn ein? o Wie kommen Sie auf den Gedanken?	*Che mai le viene in testa?*
Was wollen Sie da thun?	*Che ci vuol fare?*
Welche Gründe hat er dafür?	*Quali sono le sue ragioni?*
Wem haben Sie es gegeben?	*A chi l' ha dato?*
Für wen machen Sie es?	*Per chi lo fa?*
Hat er zu leben?	*Ha egli di che vivere?*
Was sind dies für Briefe?	*Che lettere son queste?*
Von welcher Art?	*Di qual sorta?*
Welchen Zweifel haben Sie?	*Qual dubbio ha Ella?*

12.

Hier ist nichts zu sagen,	*Non c' è che dire*
Hier ist nichts Anderes zu thun, als sich zu gedulden,	*Non c' è altro, ci vuol pazienza*
Erinnerst du dich seiner nicht?	*Non ti ricordi di lui?*
Bekümmert er sich nicht um sie?	*Non si cura egli di lei?*
Hat er es nicht von dir erhalten?	*Non l' ha ricevuto da te?*
Hat er es nicht von Ihnen gehört?	*Non l' ha inteso da Lei?*
Dürfte ich nicht wissen, wer es Ihnen gesagt hat?	*Poss' io sapere, chi glielo ha detto?*
Von wem haben Sie dieses gehört?	*Da chi ha Ella inteso questo?*
Kennen Sie diesen Herrn?	*Conosce Ella questo signore?*
Können Sie sich nicht entsinnen, ihn gesehen zu haben?	*Non si può sovvenire d' averlo veduto?*
Ich glaube, daß er ein Mann sei, mit dem sich sprechen läßt,	*Credo, che sia un uomo, che intenda ragione*
Wozu so viele Umstände?	*A che tante cerimonie?*
Bei welcher Gelegenheit hat er dies gesagt?	*A che proposito ha detto egli questo?*
Darf man wissen, warum?	*Mi dica, si può sapere il perchè?*

13.

Was machen Sie Gutes? — Schönes?	*Che cosa fa di buono? — di bello?*
Was ist heute für ein Tag?	*Che giorno è oggi?*
Wie bringen Sie den Nachmittag zu?	*Come passa Ella il dopo pranzo?*
Wie bringen Sie Ihre Zeit zu?	*Come passa Ella il tempo?*
Wo wohnen Sie?	*Dove sta di casa? dove abita?*
Warum reden Sie nicht?	*Perchè non parla Ella?*
Warum machen Sie mir diese Miene?	*Perchè mi fa questa ciera?*
Was soll man da anfangen?	*Che partito si ha quì da prendere?*
Nun, was gedenken Sie zu thun?	*E così, come se la intende?*
Was ist da zu thun? — Wie wäre hier abzuhelfen?	*Che c' è da fare? — Che rimedio c' è?*
Ist Niemand zu Hause?	*C' è nissuno in casa?*
Mein Herr, es fragt Jemand nach Ihnen,	*Signore, alcun la domanda*
Hören Sie einmal,	*Ascolti, — senta, — senta un poco*
Was stehet zu Diensten?	*In che posso servirla?*
Haben Sie die Gnade — die Güte,	*Ehi, di grazia — favorisca!*
Wer ist? Wer ruft? Was wollen Sie? Was ist geschehen?	*Chi è? Chi chiama? Che cosa vuole? Che è successo?*

14.

Warum sprechen Sie nicht vernehmlich? laut?	*Perchè non parla ad alta voce?*
Warum sagen Sie es ihm nicht mündlich?	*Perchè non glielo dice a bocca — a voce?*
Ist er zurecht gekommen?	*È venuto a tempo?*
Wann ist er zu seinem Freunde gegangen?	*Quando è andato a ritrovar il suo amico?*
Was ließ er dir sagen?	*Che cosa ti ha mandato a dire?*
Wie lange ist es, daß er abgereiset ist? — daß er auf der Reise ist?	*Quanto tempo è, che è partito, che è in viaggio?*
Wie viele Meilen sind bis dahin?	*Quante miglia ci sono?*
Weißt du es gewiß?	*Lo sai di certo?*
Wann geht er aus?	*Quando esce di casa?*
Er ist außerhalb der Stadt, — in der Vorstadt,	*Egli è fuor di città, — nel sobborgo*
Wie alt sind Sie?	*Quanti anni ha? che età avete?*
Ich bin 27 Jahre alt,	*Ho venti sette anni*
Sie sehen wahrlich nicht so alt aus,	*Ella certo non li mostra*
Sie sind in der Blüthe Ihrer Jahre,	*Ella è nel fior degli anni*
Den wievielten haben wir heute?	*Quanti ne abbiamo del mese?*

15. *Delle novità.*

Was gibt's Neues?	*Che c' è di nuovo?*
Wissen Sie nichts Neues?	*Non sa Ella niente di nuovo?*
Ich habe nichts gehört,	*Non ho inteso nulla*
Ich weiß nichts,	*Non so niente*
Ich wundere mich, daß Sie nichts gehört haben,	*Mi sorprende, ch' Ella non abbia inteso niente*
Was spricht man Schönes in der Stadt?	*Che si racconta di bello per la città?*
Ich kann Ihnen sehr wenig erzählen,	*Le posso raccontar molto poco*
Ich habe gehört, daß wir Frieden bekommen werden,	*Ho inteso dire, che avremo pace*
Man spricht, der Kaiser werde eine Reise unternehmen,	*Si parla d' un viaggio dell' Imperatore*
Wann glaubt man, daß er abreisen wird?	*Quando si crede, che partirà?*
Man weiß nicht,	*Non si sa*
Wo soll er hingehen?	*Dove si dice ch' andrà?*
Einige sagen nach Italien, Andere nach Deutschland,	*Chi dice in Italia, chi in Germania*
Von wem haben Sie es gehört?	*Da chi l' ha inteso Ella?*
Und was sagt die Zeitung?	*E la gazzetta che dice?*
Ich habe sie noch nicht gelesen,	*Non l' ho letta ancora*
Haben Sie Nachricht von Ihrem Bruder?	*Ha Ella avuto nuove di suo fratello?*
Er hat mir neulich geschrieben,	*Mi scrisse l' altro giorno*
Seit seiner Abreise hat er mir nicht geschrieben,	*Non mi scrisse mai, dacchè è partito*
Ich schrieb ihm vergangenen Posttag,	*Io gli scrissi l' ordinario passato.*

16. *Maniere di domandare, di pregare.*

Möchten Sie die Güte — die Gewogenheit haben, mir zu sagen?	*Vorrebbe aver la bontà — la gentilezza di dirmi?*
Ich bitte — ich beschwöre Sie darum,	*Ne la prego — ne la scongiuro*
Erweisen Sie mir diese Gefälligkeit — diese Gnade,	*Cara Ella, mi faccia questo favore — questa grazia*
Sagen Sie mir gefälligst,	*Mi dica di grazia*
Möchten Sie nicht die Güte haben?	*Non vorrebbe compiacersi?*
Wollten Sie mir diese Gefälligkeit erweisen?	*Mi vorrebbe far questa finezza?*
Belieben Sie mir gütigst zu sagen,	*Si compiaccia — favorisca di dirmi*
Ich hätte Sie um eine Gefälligkeit zu bitten,	*Avrei a pregarla d' un piacere — favore*
Ich habe eine Bitte an Sie,	*Ho una grazia a domandarle*
Ich beschwöre Sie, mir diese Gnade nicht zu versagen,	*La scongiuro a non rifiutarmi questo favore — questa grazia*
Sie können meiner innigsten Dankbarkeit versichert sein,	*Può esser certo di tutta la mia riconoscenza*
Sie werden mich unendlich verbinden,	*Ella mi obbligherà infinitamente.*

17. *Modi di acconsentire.*

Ich willige ein,	*Ci acconsento*
Sehr gerne, — von ganzem Herzen,	*Ben volentieri, — con tutto il cuore*
Ich meiner Seits, was mich betrifft, gebe es zu,	*Per me, io ci consento*
Wie es Ihnen beliebt; wie es Ihnen gefällig ist,	*Come le piace*
Wie Sie befehlen, wie Sie wollen,	*Come comanda, come vuole*
Es steht bei Ihnen, — es kommt auf Sie an, — es hängt von Ihnen ab,	*Sta in Lei, — dipende da Lei*
Nach Belieben; mir gilt's gleich,	*A piacimento, per me è lo stesso*
Ich bin dabei; ich halte mit,	*Io ci sto*
Es freuet mich unendlich, Ihnen in Etwas nützlich sein zu können,	*Ho sommo piacere di poter esserle utile in qualche cosa*
Ich verspreche es Ihnen, zweifeln Sie nicht daran,	*Glielo prometto, non ne abbia alcun dubbio*
Es ist für mich ein besonderes Vergnügen, Ihnen dienen zu können,	*Ho tutta la soddisfazione in poterla servire*
Befehlen Sie mir nur, wo ich Ihnen dienen kann,	*Mi comandi pure liberamente, dove io posso*
Hier steht's zu Ihren Diensten,	*Eccolo qui ai suoi comandi*
Bauen Sie auf mich,	*Faccia capitale di me*
Seien Sie versichert, daß ich es nicht vergessen werde,	*Stia sicuro, che non me ne scorderò*
Ich weiß nicht, was ich sagen soll, Sie beschämen mich,	*Non so che dire, Ella mi confonde*
Beehren Sie mich mit Ihren Befehlen,	*Mi onori de' suoi comandi*
Gott weiß, wie gerne ich Ihnen dienen möchte, allein	*Dio lo sa, con che cuore la servirei, ma ...*
Ich bitte, es mir nicht zu verargen, allein hierin vermag ich nichts zu thun,	*Non se ne offenda, la prego, ma in questo io non posso nulla*
Ich bedaure sehr, daß dies nicht in meiner Macht steht.	*Mi dispiace, che ciò non sia in mio potere*
Gut, ich werde mein Möglichstes thun, ich werde sehen,	*Ebbene, farò il mio possibile, vedrò.*

18. *Per ringraziare.*

Tausend Dank,	*Mille grazie*
Ich sage Ihnen unendlichen Dank dafür,	*Gliene rendo infinite grazie*
Ich danke Ihnen ergebenst,	*Le rendo devotissime grazie*
Wie sehr bin ich Ihnen verbunden!	*Quanto le sono mai obbligato!*
Das ist zu viel, in der That,	*Ciò è troppo, veramente*
Wie soll ich Ausdrücke finden, Ihnen gehörig zu danken!	*Come trovar i dovuti ringraziamenti!*
Ich bin von Ihrer Güte sehr gerührt,	*Molto sensibile alla sua bontà*
Wie werde ich Ihnen eine so große Gefälligkeit je erwiedern können!	*Come le contraccambierò io sì gran favore!*
Verschaffen Sie mir auch Gelegenheit, Ihnen dienen zu können,	*Mi porga Ella pure occasioni di servirla.*

19. *Maniere di chieder consiglio, di esprimer gli affetti dell' animo, di negare e di rifiutare.*

Was ist zu thun?	*Che c' è da fare?*
Was rathen Sie mir?	*Che cosa mi consiglia?*
Was wollen Sie, daß ich thun soll?	*Che vuol, ch' io faccia?*
Was rathen Sie mir zu thun?	*Che mi dice di fare?*
Was wäre also Ihr Rath?	*Qual sarebbe dunque il suo consiglio?*
Machen wir es so,	*Facciamo così*
Was mich betrifft, so würde ich sagen,	*In quanto a me, io direi*
Ich meines Theils würde sagen, — wäre der Meinung,	*Io per me direi, — sarei di parere*
Wenn ich an Ihrer Stelle wäre,	*S' io fossi in suo luogo, in sua vece*

Und was meinen Sie?	*Ed Ella che ne dice?*
Was halten Sie davon?	*Che gliene pare?*
Es wird besser sein, wenn	*Sarà meglio che ....*
Verzeihen Sie, ich bitte um Geduld, allein ich sage Ihnen, daß Sie nicht Recht daran thun,	*Mi scusi, abbia pazienza, ma le dico, che non fa bene*
Nach meiner Meinung müßte man so handeln,	*Per mio avviso converrebbe far così*
Lassen Sie nur mich machen,	*Lasci far a me*
Ich sage Ihnen aufrichtig, ich meines Theils würde es nicht thun.	*Le parlo schietto, io per me nol farei*
Das Klügste wäre,	*La più giusta saria*
Man kann es versuchen, es ist ja keine so große Gefahr dabei,	*Si può tentare, non c' è poi quel gran rischio*
Es wäre doch nicht so übel, wenn ...	*Non sarebbe poi mal fatto, se ....*
Es ist ganz dasselbe; es läuft auf Eines hinaus,	*È la stessa cosa*
Ich sage es zu Ihrem Besten,	*Lo dico pel suo meglio.*

20.

Wäre Ihnen irgend ein Unglück begegnet?	*Le sarebbe mai arrivata qualche disgrazia?*
Warum so nachdenkend?	*Perchè sta sì pensieroso?*
Wäre es doch wahr, daß ...	*Sarebbe mai vero, che ...*
Es ist nur zu sehr wahr,	*Pur troppo egli è vero*
Da ist kein Zweifel,	*Non v' è dubbio?*
Ja, im Ernste,	*Sì, davvero*
Bei meiner Treue,	*In coscienza mia*
Ich betheure es als ehrlicher Mann,	*Ve lo giuro da galant' uomo*
Mein Gott! — guter Gott!	*Dio mio! — Dio buono!*
Potztausend! Ich erstaune!	*Cospetto! Stordisco!*
Sehet! welcher Zufall!	*Guardate! che caso!*
Es thut mir in der Seele wehe,	*Mi ferisce l' anima*
Das Herz blutet mir,	*Mi si spezza il cuore*
O, ihr Unglücklicher!	*Povero, — meschino voi!*
Es ist doch verdrießlich, — unangenehm,	*Egli è pur dispiacevole*
O, welch ein sonderbarer Fall!	*Oh, che caso strano!*
Bewahre mich Gott davor!	*Che Dio me ne guardi!*

21.

Aber wie wissen Sie es?	*Ma come lo sa?*
Dies kann ich kaum glauben,	*Stento a crederlo*
Das will mir nicht in den Kopf,	*Ciò non m' entra*
Es scheint mir unmöglich, Sie werden nicht gut gehört haben,	*Mi par impossibile, avrà mal inteso*
Glauben Sie es mir, Sie können sich darauf verlassen,	*Lo creda a me, ci si può fidare*
Sie haben Recht, ich habe auch davon gehört,	*Ha ragione, l' ho inteso anch' io*
Selbst wenn ich es mit eigenen Augen sähe, würde ich es noch nicht glauben,	*Se lo vedessi co' miei occhj, ancora nol crederei*
Wer hätte das gesagt!	*Chi mai l' avrebbe detto!*
Welch sonderbares Zusammentreffen von Umständen!	*Che combinazione!*
Aber so geht es! — so geht's auf der Welt!	*Ma così vanno le cose! — così va il mondo!*
Welche Denkungsart!	*Che razza di pensare!*
Welches Verfahren!	*Che modo di procedere!*
Welche seltsame Einfälle!	*Che idee bizzarre!*
Wie wenig Verstand!	*Che poco giudizio!*
Welche Dummheit!	*Che balordaggine!*
Welch' ein wunderlicher Mensch!	*Che uomo stravagante!*

22.

Was habet ihr gesagt?	*Che avete detto?*
Ich sage nichts,	*Non dico niente*
Ich habe nichts Anderes gesagt, als daß ...	*Non ho detto altro, se non che ...*

Man hat mir gesagt,	*Mi è stato detto*
Man sagt es für gewiß,	*Si dice per cosa certa*
Ich sage ja, — nein,	*Dico di sì, — dico di nò*
Ich wette, es ist so, — es ist nicht so,	*Scommetto di sì — di nò*
Ich würde Etwas daran setzen,	*Scommetterei qualche cosa di bello*
Haben Sie die Gnade, ein wenig zu warten,	*Faccia la grazia di aspettare un poco*
Scherzen Sie?	*Scherza?*
Ist das Ihr Ernst? — sagen Sie es im Ernste?	*Dice davvero? — lo dice sul serio?*
Ich glaube es nicht, aber es könnte doch wahr sein,	*Non lo credo, ma potrebbe darsi, che fosse vero*
Sie haben es errathen,	*Ella l' ha indovinata*
Es ist nicht unmöglich,	*Questo non è impossibile*
Je nun, immerhin — wohlan	*Ebbene, in buon' ora*
Sachte, sachte, Freund!	*Pian, piano amico!*
Verzeihet, es ist nicht wahr,	*Non è vero, scusatemi*
Es ist nichts an dem,	*Non è vero niente*
Es ist gewiß ein Mährchen, — eine Lüge,	*È certo una fiaba, — una menzogna*
Ich habe es im Scherze gesagt,	*L' ho detto per burla*
Ich habe Alles verstanden,	*Ho già compreso il tutto*
Du lügst unverschämt,	*Menti per la gola*
Ich will es durchaus nicht, — ich will es auf keine Weise,	*Nol voglio assolutamente, — non lo voglio in nessun conto.*

23. *Per comandare.*

Kommet ein wenig her,	*Venite un po' quà*
Höret, he, saget einmal!	*Ascoltate, ehi! dite*
Wartet ein wenig,	*Aspettate un poco*
Man klopft,	*Si picchia*
Sehet, wer es ist, — wer klopft,	*Vedete chi è, — chi bussa*
Es ist Niemand da,	*Non c' è nissuno*
Es ist der Herr Hofrath, welcher das Vergnügen zu haben wünscht, Ihnen seine Aufwartung zu machen,	*È il signor Consigliere aulico, che bramerebbe aver il piacer di riverirla*
Saget ihm, er möchte die Güte haben, sich herein zu bemühen,	*Ditegli, che passi, — che resti servito*
Herein!	*Entro, — passi, — avanti*
Kommet her, ich muß euch Etwas sagen,	*Venite quà, vi debbo dire qualche cosa*
Wartet auf mich, ich komme gleich,	*Aspettatemi, che vengo subito*
Gehet nicht so geschwind,	*Non camminate tanto presto*
Gehet langsamer,	*Andate più adagio.*

24.

Kommet ein Bischen her, — sagt mir einmal ...	*Venite un po' quà, ditemi un po' ...*
Gehet zum Arzte, und saget ihm, er möchte gleich kommen,	*Andate dal medico, ditegli, che venga subito*
Hier kommt er eben,	*Eccolo che viene*
Gehet, holet mir den Schneider, — den Schuhmacher,	*Andate a chiamarmi il sartore, — il calzolajo*
Er hat keine Zeit zu kommen,	*Non ha tempo di venire*
Gehet, kauft mir Papier, Federn und Tinte,	*Andate a comprarmi carta, penne ed inchiostro*
Bringet mir ein Tintenfaß, einen Bogen Papier und ein Federmesser,	*Portatemi un calamajo, un foglio di carta ed un temperino*
Schneiden Sie mir diese Federn, geben Sie aber Acht, daß sie weder zu fein, noch zu dick schreiben,	*Temperatemi queste penne, ma badate, che non sieno nè troppo fine, nè troppo grosse*
Ich werde auch eine Oblate, oder Siegellack, und ein Siegel brauchen,	*Avrò anche bisogno d' un' ostia, o della cera di Spagna e d' un sigillo*
Vergesset es nicht,	*Non ve ne dimenticate*
Unterlasset nicht dies zu thun,	*Non mancate di farlo*
Kommt bald zurück,	*Non tardate molto a venire*

Ich komme augenblicklich,	*Vengo subito*
Vergesset es nicht,	*Non ve ne scordate*
Lasset jetzt die Sessel stehen,	*Lasciate stare adesso quelle sedie.*

25.

Nähert euch zu mir, — tretet näher,	*Accostatevi, — avvicinatevi a me*
Bleibet dort stehen,	*Restate lì*
Gehet auf die rechte — linke Seite,	*Andate a destra — a sinistra*
Sprechet ein wenig lauter, denn ich verstehe euch nicht,	*Parlate un po' più alto, che non v' intendo*
Sprechen wir leiser,	*Parliamo un po' più sotto voce — più sommessamente*
Die Thür ist zu, — offen,	*La porta è chiusa, — aperta*
Machet die Thür zu,	*Chiudete — serrate la porta*
Machet sie auf,	*Apritela*
Machet dieses Fenster zu, und das andere auf,	*Chiudete questa finestra, e aprite l' altra*
Ziehet die Vorhänge vor,	*Tirate le cortine*
Dies muß so werden,	*Questa cosa va fatta così*
So recht,	*Così va bene*
Herr Wirth, machet unsere Rechnung,	*Signor oste, fateci il nostro conto.*

26.

Kommt herauf, — herunter,	*Salite, — scendete*
Tretet herein, — gehet hinaus,	*Entrate, — uscite*
Ziehet euch ein wenig besser hin,	*Tiratevi un po' in là*
Rücket ein wenig dorthin,	*Ritiratevi un pochetto da quella parte*
Fort von hier	*Via di quà*
Macht Platz!	*Fate luogo; largo! largo!*
Gehet eure Wege!	*Andate per la vostra strada*
Rühret mich nicht an,	*Non istate a toccarmi*
Lasset mich in Ruhe,	*Lasciatemi in pace*
Plaget — belästigt mich nicht,	*Non mi seccate — non m' annojate*
Machet mir den Kopf nicht warm,	*Non mi rompete il capo*
Pack dich fort,	*Vattene via*
Gehe zum Henker!	*Va alla buon' ora!*
Über den niederträchtigen Menschen!	*Che uomo vile!*
Weg mit dir, Schurke!	*Via birbante! levati di quì barone!*

27. *Del tempo.*

Was ist heute für Wetter?	*Che tempo fa oggi?*
Es ist schönes Wetter,	*Fa bel tempo*
Es ist schlechtes Wetter,	*Fa cattivo tempo*
Es ist nebelig,	*È nebbioso*
Mir scheint, wir haben starken Nebel,	*Mi pare, che vi sia una gran nebbia*
Der Nebel zertheilt sich,	*La nebbia si va disperdendo*
Sehet, die Sonne scheint,	*Vedete, fa sole, splende il sole*
Heute ist ein schöner Tag,	*Oggi è una bella giornata*
Es ist heiteres Wetter,	*Il tempo è sereno — chiaro*
Es ist ein sehr gelindes Wetter,	*Fa un tempo molto dolce*
Es ist weder zu warm, noch zu kalt,	*Non fa nè troppo caldo, nè troppo freddo*
Es ist trocken auf der Straße,	*Le strade sono asciutte*
Es staubt sehr stark,	*Fa una gran polvere.*

28.

Ist es warm?	*Fa caldo?*
Es ist etwas warm,	*Fa un po' caldo*
Ach! es fängt an sehr warm zu werden,	*Ah! comincia ben a far caldo*
Es ist sehr warm,	*Fa un gran caldo*
Es ist eine unerträgliche Hitze,	*È un calor eccessivo*
Es ist sehr schwül,	*È un caldo soffocante*
Ich bin ganz naß vor Schweiß,	*Son tutto in acqua*
Ich kann nicht mehr vor Hitze,	*Non posso più dal caldo*
Man kann hier kaum Athem schöpfen,	*Appena ci si può respirare*

Es fangen die Hundstage an,	*Il sole entra in canicola*
Wir sind mitten im Sommer,	*Siamo nel cuore della state*
Das Wetter hat sich geändert,	*Il tempo si è cangiato*
Es ist eine sehr veränderliche Witterung,	*È un tempo assai variabile*
Der Wind erhebt sich,	*Si leva il vento*
Der Wind hat sich gelegt,	*Il vento si è calmato*
Es überzieht sich,	*S' annuvola*
Es ist trockenes, feuchtes, regnerisches, stürmisches Wetter,	*Il tempo è secco, umido, piovoso, tempestoso*
Die Luft ist ganz umwölkt,	*L' aria è riempita di nuvole*
Mir scheint, wir bekommen Regen,	*Mi pare, che voglia piovere*
Es wird finster,	*Comincia a far oscuro*
Es ist nur ein vorübergehendes Gewölke,	*Non sono che nubi di passaggio*
Es thut mir leid, daß ich nicht meinen Regenschirm mitgenommen habe,	*Mi rincresce di non aver preso meco l' ombrella.*

29.

Regnet es?	*Piove egli?*
Ich glaube nicht,	*Non credo*
Ich glaube ja, — nein,	*Credo di sì, — di nò*
Heute wird es nicht regnen,	*Oggi non pioverà*
Es fängt an zu regnen,	*Comincia a piovere*
Bald wird es regnen,	*A momenti pioverà*
Es regnet gewaltig — es gießt,	*Piove dirottamente — diluvia*
Es hat die vergangene Nacht unaufhörlich geregnet,	*La notte scorsa non ha fatto che piovere,*
Es wird den ganzen Tag regnen,	*Pioverà tutto il giorno*
Ich glaube nicht, der Regen wird bald vorüber sein,	*Credo di nò, la pioggia passerà ben tosto*
Stellen wir uns unter ein Obdach,	*Mettiamoci al coperto*
Es ist sehr kothig,	*Fa molto fango.*

30.

Was für ein Gewitter! Welcher Sturm!	*Che temporale! — Che burrasca!*
Wie es dunkel wird!	*Come fa oscuro!*
Es donnert, — der Donner rollt,	*Tuona, — il tuono rimbomba*
Es blitzt,	*Lampeggia — balena*
Man sieht bloß beim Leuchten der Blitze,	*Non ci si vede che al folgorar dei lampi*
Es hagelt,	*Grandina — tempesta*
Der Wind weht gewaltig,	*Il vento soffia impetuosamente*
Es geht ein kalter Wind,	*Fa un vento freddo*
Das Gewitter ist vorüber,	*Il temporale è passato*
Die Wolken verschwinden — zerstreuen sich,	*Le nubi svaniscono — si disperdono*
Sieh da den Regenbogen,	*Ecco l' arcobaleno*
Das bedeutet schönes Wetter,	*È segno di bel tempo*
Der Himmel erheitert sich,	*Il tempo si rasserena*
Die Straßen sind sehr kothig,	*Le strade sono molto fangose.*

31.

Es ist sehr schlechtes Wetter,	*Fa un tempo pessimo*
Diese Nacht hat es gefroren,	*Questa notte ha gelato*
Die Tage nehmen ab,	*I giorni calano*
Wir nähern uns dem Herbste,	*Ci avviciniamo all' autunno*
Früh und Abends ist es sehr kühl,	*Le mattine e le serate son molto fresche*
Diesen Morgen gab es Reif,	*Questa mattina v' ebbe della brina*
Heute ist ein sehr kalter Tag,	*Oggi è una giornata molto rigida*
Ich bin ganz starr vor Kälte,	*Son tutto intirizzito dal freddo*
Machet ein wenig Feuer im Ofen,	*Accendete un po' il fuoco nella stufa*
Heizet recht ein,	*Riscaldate bene la stufa*
Nähern Sie sich dem Feuer, — dem Ofen,	*Si avvicini al fuoco, — alla stufa*
Die Tage sind sehr kurz,	*Le giornate sono corte assai*
Um vier Uhr sieht man kaum mehr,	*Alle quattro appena ci si vede più*
Es scheint, es wolle schneien,	*Pare, che voglia nevicare*

Es fallen große Flocken,	*Nevica a gran fiocchi*
Vergangene Nacht ist so viel Schnee gefallen, daß man wird Schlitten fahren können,	*La notte passata è caduta tanta neve, che si potrà andare in islitta*
Man sagt, daß morgen eine prächtige Schlittenfahrt sein wird,	*Dicesi, che domani si farà una magnifica corsa in islitta.*

32.

Werden Sie nicht ausgehen? Nein.	*Non uscirà Ella di casa? Nò*
Ihr Bruder ist nicht so empfindlich für die Kälte, wie Sie,	*Suo fratello è meno freddoloso di Lei*
Sie haben einen starken Schnupfen,	*Ella è molto raffreddata*
Es ist schon 14 Tage, daß ich Schnupfen und Husten habe,	*Sono ormai quindici giorni, che sono infreddato, e che ho la tosse*
Das Wetter ist gelinder geworden,	*Il tempo s' è mitigato*
Es ist nicht mehr so kalt, wie es vor einigen Tagen war,	*Non fa più quel freddo, che faceva giorni sono*
Es thauet auf,	*Didiaccia, dimoja*
Das Eis geht auf, der Schnee zergeht,	*Il ghiaccio si strugge, la neve si scioglie*
Wir nähern uns sehr rasch dem Frühlinge,	*Andiamo a gran passi incontro alla primavera*
Die Tage fangen an länger zu werden,	*I giorni cominciano a crescere*
Tag und Nacht sind fast gleich,	*Il giorno e la notte sono quasi di eguale durata.*

33. *Per levarsi e vestirsi.*

He, Kammerdiener! ist Niemand da?	*Ehi, cameriere! chi è di là?*
Gnädiger Herr!	*Illustrissimo!*
Ich muß — ich will aufstehen,	*Bisognerà, ch' io mi levi — voglio alzarmi*
Sehet, wie viel Uhr es ist?	*Guardate, che ora è?*
Es ist eben acht Uhr,	*Sono le otto in punto*
Ich glaubte, es sei schon später,	*Io credeva, che fosse già più tardi*
Gebet mir ein frisches Hemd her,	*Recatemi una camicia netta*
Gebet mir meine Pantoffeln her, meinen Schlafrock und meine Unterhosen,	*Datemi quà le mie pianelle, la mia veste da camera e le mie mutande*
Bringet das Nöthige zum Barbieren,	*Datemi da far la barba*
Machet den Schrank auf, und gebet mir die weißen Beinkleider von Kasimir — oder die langen Hosen von blauem Tuch,	*Aprite l' armadio, e datemi fuori i calzoni di casimiro bianco, oppure i braconi di panno turchino*
Ist mein Halstuch weiß?	*È netto il mio fazzoletto da collo?*
Gebet mir eine weiße Weste,	*Recatemi un gilè bianco*
Diese Weste ist nicht gut gewaschen, sie ist noch ganz schmutzig,	*Questo gilè non è ben lavato, è ancor tutto sporco*
Wo ist mein Hosenträger?	*Dove è il mio usoliere?*
Diese Stiefeln sind nicht gut gewichst,	*Questi stivali non sono ben lustrati*
Werden Sie heute den schwarzen Frack anziehen?	*Metterà oggi il vestito (frac) nero?*
Nein, heute ist es ein wenig kühl, ich gehe im Überrocke aus, — ich werde den blauen Überrock anziehen,	*Nò, stamane fa un po' fresco, uscirò in cappotto, — metterò il soprattutto turchino*
Ihr habet ihn schlecht ausgeputzt, klopfet und bürstet ihn noch einmal aus,	*L' avete nettato male, andate, sbattetelo un' altra volta, e scopettatelo bene*
Sehet, hier sind auch zwei Flecken,	*Guardate, qui son anche due macchie*
Traget ihn morgen zum Fleckausbringer,	*Portatelo domani al cavamacchie*
Meinen runden Hut,	*Il mio cappello tondo*
Suchet mir die Handschuhe und das Schnupftuch, o Sacktuch,	*Cercatemi i guanti e il fazzoletto da naso.*

34. *Per andar a dormire.*

Ich fange an schläfrig zu werden,	*Comincio ad aver sonno*
Welche Zeit ist es auf Ihrer Uhr?	*Che ora fa al suo orologio?*
So eben hat es eilf Uhr geschlagen,	*Le undici sono suonate in questo punto*
Schon so spät?	*Già così tardi?*
Gleich wird es halb zwölf schlagen,	*Batteranno subito le undici e mezza*

Meine Uhr geht nicht gut, nach ihr wäre es schon acht Uhr vorbei,	*Il mio oriuolo non va bene, egli fa già le otto passate*
Sie geht zu früh — zu spät,	*Avanza — ritarda*
Ich habe vergessen, sie aufzuziehen. — Ich habe sie nicht aufgezogen, ich habe den Schlüssel dazu verloren,	*Ho dimenticato di caricarlo. — Non l' ho montato, ne ho perduto la chiavetta*
Wir sind nicht weit von Mitternacht,	*Siam vicini a mezza notte*
Es kann nicht länger als eine Stunde sein, daß ich hier bin,	*Non può esser più d' un' ora, ch' io sono quì*
Es ist schon Zeit, sich nach Hause zu begeben,	*È già tempo d' andarsene a casa*
Bleiben Sie noch ein wenig da,	*Resti ancor poco*
Ich will Ihnen nicht länger beschwerlich fallen,	*Non la incomoderò più oltre*
Es fängt an spät zu werden, und morgen früh muß ich bei Zeiten aufstehen,	*Comincia a farsi tardi, e domattina mi devo alzar per tempo*
Sie pflegen also früh zu Bette zu gehen?	*Ella è dunque solita di coricarsi a buon' ora?*
Gewöhnlich gehe ich nie vor Mitternacht zu Bette,	*Pel mio solito non vo mai a letto prima di mezza notte.*

35.

Gehen wir zu Bette,	*Andiamo a letto*
Ich kann meine Augen kaum mehr offen halten,	*Non posso più tener aperti gli occhj*
Gebet mir ein Licht,	*Datemi una candela*
Wo ist die Lichtputze o Lichtscheere?	*Dov' è lo smoccolatojo?*
Hier ist sie,	*Eccolo quì*
Legt sie auf den Leuchter,	*Mettetelo sul candelliere*
Ziehet mir die Stiefeln aus,	*Cavatemi gli stivali*
Wo ist meine Schlafmütze?	*Dov' è la mia berretta da notte?*
Macht ein wenig das Bett zurecht, mir scheint, es ist nicht gut aufgebettet,	*Accomodate un po' il letto, mi pare, che non sia ben fatto*
Ich lobe mir ein gutes Bett,	*Io fo gran caso d' un buon letto*
He, das Licht ist ausgelöscht, zündet mir eine andere Kerze an,	*Ehi, s' è spento il lume, accendetemi un' altra candela*
Leuchtet uns,	*Fateci lume*
Ich will mich ausziehen,	*Voglio spogliarmi*
Morgen wecket mich um halb sechs Uhr (auf),	*Domani mi sveglierete alle cinque e mezza*
Schlafen Sie wohl,	*Riposi bene.*

36. *Del mangiare e bere.*

Sagen Sie mir, aber ohne Umstände, haben Sie schon gefrühstückt?	*Mi dica, ma senza complimenti, ha fatto già colezione?*
Nein, denn aufrichtig, ich bin gekommen, bei Ihnen zu frühstücken,	*No davvero, perchè per dirle la verità, sono venuto a farla da Lei*
So recht, ohne Umstände, so gefällt es mir,	*Bravo, senza cerimonie, così mi piace*
Sie kommen eben recht. Wollen Sie Kaffee oder Chocolade?	*Viene a proposito. Vuole caffè o cioccolata?*
Mir ist es eins,	*Per me è tutt' uno*
Wo speisen Sie heute zu Mittag?	*Dove pranza Ella oggi?*
Wollen Sie sich mit meiner schmalen Kost begnügen?	*Vuol far penitenza meco?*
Für heute bin ich schon versagt, aber ein anderes Mal werde ich von Ihrer Güte Gebrauch machen,	*Oggi sono già impegnato, ma un' altra volta profitterò delle sue grazie*
Ich will Sie nicht länger belästigen,	*Voglio levarle l' incomodo*
Was belästigen? Im Gegentheil, Sie machen mir ein Vergnügen,	*Che incomodo? anzi mi fa piacere*
Decket den Tisch,	*Apparecchiate la tavola*
Bringet das Tischtuch, die Servietten, die Bestecke und die Teller,	*Portate quà la tovaglia, le salviette, le posate e i tondi*
Sind die Löffel, die Gabeln und die Teller rein?	*I cucchiaj, le forchette e i coltelli sono ben netti?*
Gehet in die Küche, Wasser zu holen, und dann in den Keller nach Wein,	*Andate in cucina a prender l' acqua, e poi in cantina a trarre il vino*

Spület die Gläser aus,	*Sciacquate i bicchieri*
Wo ist das Salzfaß, das Öl, der Essig und der Pfeffer?	*Dov' è la saliera, l'olio, l'aceto e il pepe?*
Ist Zucker in der Zuckerbüchse?	*C'è del zucchero nella zuccheriera?*
Bringet noch einen Sessel,	*Portate ancora una sedia*
Es ist aufgetragen, gehen wir zu Tische,	*Si è portato in tavola, andiamo*
Saget der Frau, die Suppe sei aufgetragen,	*Dite alla Signora, che la minestra è in tavola*
Ich bitte, sich zu setzen, o Platz zu nehmen,	*Prego d' accomodarsi.*

37.

Heute habe ich starken Appetit,	*Oggi ho molto appetito*
Ich bin hungrig, — ich habe einen großen Hunger,	*Ho fame, — ho una gran fame*
Ich bin noch nüchtern,	*Sono ancora digiuno*
Ich sterbe vor Hunger,	*Mi muojo di fame*
Ich möchte zum Essen gehen, o zu Mittag essen,	*Vorrei andare a pranzo*
Heute habe ich noch nichts gegessen,	*Oggi non ho ancora mangiato niente*
Herr Wirth, was können Sie uns geben?	*Signor oste, che cosa ha da darci?*
Womit kann ich dienen?	*In che posso servirla?*
Was haben Sie Gutes?	*Che cosa avete di buono?*
Ich habe eine gute Suppe, Reis oder Mehlspeise darin, vortreffliches Rindfleisch, junge Hühner und Tauben,	*Ho una buona minestra, zuppa di riso, o di pasta, del manzo eccellente, dei polli e dei piccioni*
Ich habe noch Kalbsbraten, einen Kapaun, eine Ente, eine Gans, Fasane, Schnepfen,	*Ho ancora del vitello arrosto, un cappone, un' anitra, un' oca, dei fagiani, delle beccacce*
Habet ihr Rostbraten, Eier und Spargel?	*Avete delle braciuole, delle uova, e degli sparagi?*
Sehen Sie zu, daß wir bald bedient werden,	*Procurate dunque di servirci presto*
Gewöhnlich habe ich sechs Schüsseln zum Mittags-, und vier zum Abendessen,	*Il mio solito è sei piatti la mattina, e quattro la sera*
Haben Sie gutes Geflügel, Wildpret und Fische?	*Avete del buon pollame, della salvaggina e dei pesci?*
Wollen Sie Senf oder Kohlblumen mit dem Rindfleisch?	*Vuol Ella della mostarda (senape), oppur dei cavoli fiori colla carne?*
Schmeckt Ihnen diese Sauce?	*Le piace questa salsa?*
Geben Sie mir das Messer zum Vorschneiden,	*Recatemi il coltello da trinciare*
Ich glaube, es ist nicht gut geschliffen,	*Credo, che non sia ben affilato*
Nehmen Sie Salat zum Braten,	*Prenda dell' insalata coll' arrosto*
Ist diese Pastete nicht gut?	*Non è egli buono questo pasticcio?*
Aber Sie essen nicht?	*Ma Ella non mangia?*
Ich habe genug gegessen, — ich bin satt,	*Ho mangiato abbastanza, — sono sazio*
Ich habe schon zu viel gegessen, ich kann nicht mehr,	*Ho mangiato anche troppo, non posso più*
Tragen Sie den Nachtisch auf,	*Servite it pospasto*
Nehmen Sie sich von diesem Confecte,	*Prenda di questi confetti*
Ich habe wirklich mit Appetit gegessen,	*Ho mangiato veramente di gusto*
Ich bin durstig, geben Sie mir zu trinken,	*Ho sete, datemi da bere*
Trinken Sie ein Glas Wein,	*Beva un bicchiere di vino*
Auf Ihre Gesundheit — auf die Gesundheit der ganzen Gesellschaft,	*Alla sua salute — alla salute di tutta la compagnia*
Der Wein ist mir zum Kopf gestiegen — hat mich berauscht,	*Questo vino m' ha riscaldato la testa, — m' ha ubbriacato*
Ich möchte Bier,	*Vorrei della birra*
Ich habe genug getrunken, — ich habe meinen Durst gestillt,	*Ho bevuto abbastanza, — mi son cavata la sete*
He, Herr Wirth, bringen Sie unsere Rechnung,	*Ehi, signor oste, portateci il nostro conto.*

38. *Per comprare e vendere.*

Was kostet das Pfund von diesem Zucker?	*Quanto costa la libbra questo zucchero?*
Wie hoch kommt der Centner?	*A quanto viene il centinajo?*
Dies ist zu theuer,	*Questo è troppo caro*

Ich will Ihnen ... geben,	*Io le voglio dare ....*
Wie viel kostet der Hut?	*Quanto costa il cappello?*
Ich habe für den Hut 12 fl. bezahlt,	*Ho pagato dodici fiorini pel cappello*
Um wie viel Louisd'or hat er ihm seine Uhr verkauft?	*Per quanti luigi d'oro gli ha venduto il suo orologio?*
Lassen Sie mich die Musterkarte Ihrer Tücher sehen,	*Mi faccia vedere le mostre di panno*
Hier ist sie, wählen Sie nach Belieben,	*Eccone scelga a suo piacere*
Es ist schon lange, daß wir keine so reiche Auswahl wie heuer gehabt haben,	*È già un pezzo, che non abbiamo avuto un sortimento così perfetto come quest' anno*
Ich möchte ein gutes feines Tuch nach diesem Muster haben,	*Vorrei un buon panno pastoso, fino e simile a questa mostra*
Wie finden Sie dieses Tuch?	*Come trova Ella questo panno?*
Dieses Stück gefällt mir sehr; die Farbe ist schön, die Wolle fein, aber nicht fest genug,	*Questa pezza mi piace molto; il color è bello, e la lana è fina; ma non ha molto corpo*
Wenn Sie befehlen, es gibt noch andere Stücke, theurere und wohlfeilere,	*Se comanda ve ne sono delle altre pezze; alcune più care, ed alcune più a buon mercato.*

39.

Was befehlen Sie?	*Che comanda?*
Was steht zu Ihren Diensten?	*Che c'è ai suoi comandi?*
Ich wünschte ein schönes dunkles Tuch,	*Vorrei un bel panno oscuro*
Hier sehen Sie eins, welches ganz vortrefflich und aus einer der besten Fabriken ist, bemerken Sie nur die Festigkeit,	*Eccogliene uno, che è eccellente, e di una delle migliori fabbriche; senta che corpo*
Sehen Sie auch, wie fein das Gewebe ist,	*Osservi pure, come è fino il tessuto*
Die Farbe gefällt mir nicht, sie schlägt zu sehr in's Weißliche,	*Il color non mi piace, tira troppo al bianco*
Haben Sie keins von einer dunkleren Farbe?	*Non ne ha di color più carico?*
Zu dienen,	*Per servirla*
Dieses hat zu viel Glanz, es wird grob werden, sobald es in's Wasser kommt,	*Questo ha troppo lustro, bagnandolo diventerà grosso*
Und dann fürchte ich, die Farbe möchte nicht halten,	*E poi temo, che il color non resista*
Dafür bürge ich Ihnen, es ist in der Wolle gefärbt,	*Per questo le sto garante, è tinto in lana*
Diese Farbe ist nach der letzten Mode,	*Questo colore è all' ultima moda*
Wie breit ist es?	*Quanto ha di altezza?*
Ich nehme von diesem. Wie theuer ist es? — Wie viel wollen Sie dafür? — Was begehren Sie für die Elle? — Wie theuer bieten Sie es?	*Prenderò di questo. Quanto costa? — Quanto ne vuole? — quanto dimanda al braccio? a quanto lo vende?*
Die Elle zu zehn Gulden,	*Dieci fiorini il braccio*
O! der Preis ist übertrieben!	*Oh! questo è un prezzo alterato!*
Sagen Sie mir den letzten Preis, ich handle nicht gern lange,	*Mi dica il ristretto; io non amo di contrattare a lungo*
Nun also, ich gebe es Ihnen um acht Gulden,	*Ebbene, glielo lascio a otto fiorini*
Wie viele Ellen brauchen Sie?	*Quante braccia gliene occorrono?*
Zu einem Überrock werde ich drei und eine halbe Elle brauchen,	*Per un cappotto mi vorranno tre braccia e mezzo*
Sie sind groß; Sie werden, das Futter eingerechnet, 3¾ (drei und drei Viertel) Ellen brauchen,	*Ella è grande; ne avrà bisogno di tre braccia e tre quarti compresa la fodera.*

40. *Di un ammalato.*

Es ist mir nicht wohl,	*Mi sento poco bene*
Es ist mir übel geworden,	*Mi è venuto male*
Sie sehen krank aus,	*Ella ha la ciera d'ammalato*
Sie sehen übel (wohl) aus,	*Ella ha cattiva (buona) ciera*
Gehet zum Arzte, saget ihm, er möchte gleich kommen,	*Andate pel medico, ditegli, che venga subito*

Hier kommt er eben,	*Eccolo che viene*
Ihr ergebenster Diener, Herr Doctor,	*Signor Dottore, le sono schiavo*
Ich nahm mir die Freiheit, Sie rufen zu lassen, weil ich mich schon seit einigen Tagen sehr übel befinde,	*Mi presi la libertà di farla chiamare essendo già alcuni giorni, che sto molto male*
Was fehlt Ihnen?	*Che cosa si sente?*
Ich fühle mich so schwach am ganzen Körper, daß ich mich kaum aufrecht erhalten kann,	*Mi sento una tale debolezza per tutto il corpo, che non posso regger in piedi*
Der Kopf thut mir sehr wehe,	*La testa mi fa molto male*
Mir fehlt der Schlaf und alle Eßlust,	*Non dormo la notte, e non posso mangiar niente*
Lassen Sie mich ein wenig den Puls fühlen,	*Mi lasci un po' sentir il polso*
Lassen Sie mich Ihre Zunge sehen,	*Vediamo la sua lingua*
Sie haben Fieber,	*Ella ha la febbre*
Fühlen Sie Reiz zum Erbrechen?	*Si sente voglia di vomitare?*
Haben Sie einen bittern Geschmack, wenn Sie erwachen?	*Ha la bocca amara, quando si sveglia?*
Haben Sie starken Durst?	*Ha molta sete?*
Welche ist Ihre gewöhnliche Lebensart?	*Qual è il suo ordinario modo di vivere?*
Haben Sie schon andere Krankheiten in Ihrem Leben gehabt?	*Ha avuto già delle altre malattie nella sua vita?*
Pflegen Sie sonst Arzneien zu nehmen?	*È solita di prender medicine?*
Athmen Sie leicht?	*Respira con facilità?*
Ich werde Ihnen eine Arzenei verschreiben,	*Le prescriverò una medicina*
Hier ist das Recept,	*Eccole la ricetta*
Bleiben Sie zu Bette, nehmen Sie alle zwei Stunden Ihre Arzenei, seien Sie gutes Muthes, und morgen werde ich Sie um die nämliche Stunde besuchen.	*Si tenga in letto, prenda la medicina ogni due ore, stia di buon animo, e domani alla stessa ora verrò a ritrovarla.*

ESERCIZJ DI LETTURA.

Massime e Sentenze.

1. Was du thust, thue recht. — Wer viele Sachen anfängt, vollendet wenige. — Ein Mensch ohne Hoffnung gleicht einem Bogen ohne Pfeil. — Die Morgenröthe ist die Freundin der Musen. — Frohsinn ist nur eine Frucht vom Baume der Tugend. — Ungehorsam verdient Züchtigung; Schwachheit Mitleiden; Thorheit Spott; Bosheit Strafe.

2. **Sokrates** sagt: Es gibt nur ein Gut, die Wissenschaft; und nur ein Übel, die Unwissenheit. — Das Lob ist der Anfang zur Freundschaft, der Tadel der Anfang zur Feindschaft. — Der Weise sieht die Vergangenheit und die Zukunft. — Als **Diogenes** einst einen Jüngling erröthen sah, sagte er: Sei gutes Muthes, das ist die Farbe der Tugend. — Sclaven dienen ihren Herren, Lasterhafte den Leidenschaften. — Die Falschheit ist ein schöner Apfel angefault im Kern; ein Schalk mit lächelndem Gesichte.

3. Das Andenken an die vergangenen Zeiten ist oft angenehm, oft aber auch unangenehm. — Das Vertrauen auf unsere Kräfte macht Muth. — Die Mäßigkeit bewahrt uns vor Krankheiten, und versüßet uns das Leben. — Geduld ist ein gutes Mittel gegen den Schmerz. — Die Furcht vor der Strafe ist nicht der rechte Antrieb zur Tugend. — Viele Menschen haben mehr Hang zum Streit als zur Wahrheit. — Wer weder hofft noch fürchtet, kann sagen: er fühle sich frei; Hoffnung und Furcht machen nicht selten den Menschen zum schüchternen Sclaven.

4. Fünf Dinge sind unnütz, wenn sie nicht von fünf andern begleitet sind: das Wort ohne That; Reichthum ohne Freigebigkeit; Wissenschaften ohne Sitten; Geistesgaben ohne Herzensgüte und Leben ohne Gesundheit. — Es ist das Zeichen eines verständigen Mannes, Beleidigungen ungeahndet zu ertragen. Die Vergebung ist die beste Rache. — Es ist angenehm, an überstandene Übel zu denken, aber unangenehm, sich an begangene Fehler zu erinnern.

5. Sei ein Freund guter Menschen, sei ein Feind mehr des Lasters als des Lasterhaften. — Wie im Essen, so muß man auch im Sprechen mäßig sein; das Eine überfüllt den Magen, das Zweite die Verantwortung. — Jugend und Arbeit sind ein Paar Freunde, die sich in der Noth nicht verlassen. — Der Schmeichler widersetzt sich beständig dem Satze: Lerne dich selbst kennen. — Ein Jeder wäre weise, wenn man das Geschehene ungeschehen machen könnte.

6. Nicht das Geld gehört dem Geizigen, sondern der Geizige dem Gelde. — Jeder Vogel bewundert seine Stimme. — Ein Armer ohne Geduld ist eine Lampe ohne Öl. — Wer Andern eine Grube gräbt, fällt endlich selbst hinein. — Der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. — Borgen macht Sorgen. — Neue Besen kehren gut. — Thorheit ist des Zornes Anfang, Reue das Ende. — Es ist nicht Alles Gold, was glänzt.

7. Schönheit des Leibes gleicht einem vorüberreisenden, Schönheit der Seele einem bleibenden Freunde. — Es ist uns geboten, nicht nur auf unsern Vortheil, sondern auch auf den unserer Mitmenschen zu sehen. — Freunde und Feinde, Leben und Tod, Reichthum und Armuth, Ehre und Schande haben Einfluß auf das Gemüth des Menschen. — Die Wurzel der Erziehung ist bitter, die Frucht aber süß.

8. Wer mit silbernen Waffen kämpft, besiegt Alles, so antwortete das Orakel dem **Philippus**. — Gutes thun wollen und nicht können, ist eine Tugend; Gutes thun können und nicht wollen, ein Laster. — Der Mensch ist selten was er scheint, der Kluge nie. — Man weiß recht gut, warum man haßt, aber selten, warum man liebt. — Man kennt die guten Quellen in der Trockenheit, den Freund in Unglücksfällen. — Wer sein Herz dem Ehrgeiz öffnet, der verschließt es der Ruhe.

9. Die tiefste Unwissenheit ist, nicht wissen, daß man nichts weiß. — Der Ruf sagt gewöhnlich zu viel oder zu wenig von den Menschen. — Wer darf sagen, daß er sich selbst

kenne? Wir sind heute nicht, was wir gestern waren. — Man beugt einen Baum, so lange er noch jung ist. — Glücklich derjenige, welcher auf Unkosten Anderer klug wird. — Die letzte Eitelkeit des Menschen ist — seine Grabschrift.

10. Verstand ohne Sittsamkeit ist ein Baum ohne Blätter. — Mit der ersten Lüge geht es wie mit der ersten Prise Tabak, bei dieser nieset man, bei jener wird man roth. — Die Sonne lockt Blumen aus der Erde, die Liebe Tugenden aus dem Herzen. — Ein vernachlässigter Funke verursachte oft eine große Feuersbrunst. — Es ist leichter, für Andere als für sich selbst weise zu sein. — Was wenig kostet, ist sehr theuer, sobald es überflüssig ist. — Der Lügner muß ein gutes Gedächtniß haben.

11. Alt werden will Jedermann, alt scheinen Niemand. — Die Armuth findet zuweilen Wohlthäter, selten Freunde. — Jede Kette drückt, wenn auch ihre Ringe von Brillanten sind. — Das Glück ist eine Blume, die selten im Garten des Verdienstes blüht. — Die Wahrheit klingt immer wie eine verstimmte Geige. — Mit Unglück sich vertraut machen, ist ein Schatz für die Zukunft gesammelt. — Ein spätes Glück ist Herbstwetter, man genießt es doppelt. — Entschlossenheit und Überlegung sind nicht immer beisammen.

12. Das Licht des Lebens und der Stern der Hoffnung verlöschen mit einander. — Derjenige, welcher genießt, hört und schweigt, ist weiser als Andere. – Wassertropfen höhlen Felsen aus. — Die Schriften der Alten sind eine Lebensquelle, sie vermehren die Geisteskräfte. — Ein freier Mann nur pflegt die Wahrheit zu sagen. — An **Aristides** lobte man die Gerechtigkeit, an **Epaminondas** die Tapferkeit. — Sage nicht immer zuerst deine Meinung.

13. Wer nichts von Wissenschaften versteht, ist mit sehenden Augen blind. — So wie die Gesundheit den Körper erhält, so erhält Bildung den Geist. — Das Alter macht die Menschen einsichtsvoller und gegen Vergnügungen gleichgültiger. — Als **Artaxerxes** auf der Flucht dürre Feigen und Gerstenbrot gegessen hatte, sagte er: welche Lust war mir unbekannt! — Alle verlangen nach dem, was gut scheint. — Es ist besser, sich spät zu entwickeln, als gar nicht. — Unser ganzes Leben hindurch sind wir stets voll eitler Hoffnungen.

14. Wer viele Freunde hat, kann nicht lange in Traurigkeit bleiben. — Nichts ist nützlicher, als ein weises Zweifeln. — **Hannibal** rechnete mehr auf seine Klugheit, als auf den Zufall. — Wer im Trinken das Maß überschreitet, ist über seine Zunge und sein Denken nicht Herr. — Wer viel Gewalt in Händen hat, bildet sich meistens viel ein. — Der Sieg über Feinde macht Könige nicht so groß, als der über Zorn und Leidenschaft. — Der ist ein schlechter Herrscher, der sich nicht selbst beherrschen kann.

15. Ein Zürnender unterscheidet sich nur der Zeit nach von einem Rasenden. — Etwas Anderes ist es über Etwas reden, und etwas Anderes es erfahren. — **Antalcidas** antwortete jenem A t h e n e r, welcher die Lacedämonier ungelehrig nannte: du hast Recht, denn wir sind die Einzigen, welche von euch nichts Böses gelernt haben. — Man muß versuchen, die Verleumder durch Worte und Thaten Lügen zu strafen. — Süß ist das Bewußtsein, Niemandem geschmeichelt zu haben, sondern Andern durch Kenntnisse zuvorgekommen zu sein.

16. Kein Thor kann bei einem Gastmahle schweigen. — Gehe langsam zum Gastmahle deiner Freunde, aber schnell zu ihnen, wenn sie in Unglück kommen. — Wer gegen den Verleumder zornig wird, bestärkt die Verleumdung. — Die meisten Menschen fassen bessere Entschließungen für Andere als für sich selbst. — Wer weiß es nicht, daß alle Menschen gewohnt sind, denen, welche loben, größern Dank zu wissen, als denen, welche rathen. — Auch ein guter Steuermann leidet bisweilen Schiffbruch; auch ein wackerer Mann ist bisweilen unglücklich.

17. **Sokrates** lachte, als er in der Komödie aufgezogen wurde, **Poliager** hingegen erhenkte sich. — Vor dem Treffen sangen die Griechen einen Lobgesang auf den **Mars**, und nach dem Treffen einen auf den **Apollo**. — **Bias** wurde von einem lasterhaften Menschen gefragt: was ist Frömmigkeit? — **Bias** schwieg. Als jener die Ursache des Schweigens wissen wollte, antwortete er: Ich schweige, weil du nach Dingen fragst, die dich nichts angehen. — Halte fest an Wahrheit, sei fern von Bosheit, strebe nach Wahrheit.

18. Jeder Mensch hat den Rath und die Unterstützung Anderer nöthig. — Im Vertrauen auf sein Glück unterzog sich **Cäsar** oft den größten Gefahren. — Als die **Carthager** von den **Römern** im ersten punischen Kriege besiegt worden waren, bedurften sie neuer Schätze. Sie griffen daher S p a n i e n an, welches damals voll Gold und Silber war. — **Darius** hatte Überfluß an Gold und Silber, aber es fehlte ihm an Glück und Klugheit. — Je kühner Jemand ist, desto mehr liebt er die Gefahren. — Je heftiger die Begierde ist, desto geschwinder vergeht sie. — Je gelehrter Jemand ist, desto bescheidener ist er.

19. Es ist nicht nöthig reich zu sein, um glücklich zu leben, aber es ist nöthig ein ruhiges Herz zu haben, um des Glückes sich erfreuen zu können. — Die wahre Philosophie besteht darin, daß wir das Wahre suchen, das Gute thun und das Schöne lieben. — Der römische Kaiser Trajan war so gut, daß die Römer den nachfolgenden Kaisern zuriefen: Sei glücklicher als Augustus, und besser als Trajan. — Den Tugendhaften kann man fesseln, die Tugend nie. — Was Herzen geben und Herzen erquickt, hat keinen Preis.

20. Übermuth führt immer seine eigene Ruthe auf dem Rücken. — Der mittelmäßigste Mensch führt oft den besten Kopf am Gängelbande. — Sagen was man denkt, ist Muth des Herzens und ... Thorheit. — Entbehren kann man wohl zuweilen einen Freund, aber zu viel ist er nie. — Die Freude begehrt noch heftiger sich mitzutheilen, als der Kummer. — Gott band ein reines Glück nur an ein reines Gewissen. — Wem Alles entgegengebracht wird, genießt nur halb; wer warten muß, genießt zweifach.

21. Es ist kein Wirkungskreis so klein, und kein Mensch so gering, der nicht Nutzen stiften könnte, wenn er will. — Wenn der Mensch immer befolgen könnte, was er als wahr und gut erkannt hat, ... dann müßten die Philosophen Halbgötter sein ... und das sind sie leider nicht! — Wenn alle Menschen glücklich wären, so würde es keiner fühlen. — Der Mensch ist mit nichts in der Welt zufrieden, ausgenommen mit seinem Verstande; je weniger er hat, desto zufriedener ist er. — Ein Genesener, der zum ersten Mal wieder in die freie Luft tritt, ist in diesem Augenblick das glücklichste Geschöpf unter der Sonne.

22. Tugend und Verbrechen scheuen das Sonnenlicht; dieses aus Furcht, jene aus Bescheidenheit. — Man gewöhnt sich an Häßlichkeit wie an Schönheit, nur muß erstere nicht in Widerlichkeit ausarten. — Wer die Leidenschaften der Menschen zerstören wollte, würde die Menschen selbst vernichten; nur ordnen muß man sie; sie sind Gift, das unter den Händen eines geschickten Arztes zum wohlthätigen Heilmittel wird. — Man fühlt den Werth eines Glückes nur in dem Augenblicke, der uns mit dessen Verlust bedroht.

23. Die Existenz des Jünglings besteht aus Wünschen und Hoffnungen; die des Greises aus Gewohnheit. Wünsche und Hoffnungen kann der Jüngling wechseln und vertauschen, aber der Greis klebt an seinen Gewohnheiten wie eine Auster an ihrer Schale; löst man ihn davon ab, so stirbt er. — Menschen, die immer lächeln, sobald man sie anredet, haben die Freundlichkeit nur gepachtet, sie ist nicht ihr Eigenthum. Aus einem Pachtgut zieht man so vielen Nutzen als möglich, und nur der Eigenthümer meint es ehrlich mit seinem Besitz, ohne eben immer auf Vortheil dabei zu sehen.

24. Es ist eine häßliche Seite an den Menschen, daß sie so ungern danken mögen. Dank ist doch nur ein Geständniß, daß man Hilfe suchte und fand. Warum schämt man sich dann, gefunden zu haben, was man zu suchen sich nicht schämte? — Es gibt Menschen, deren Feindschaft man blos dadurch erwirbt, daß man sie kennt und durchschaut; so wie es das sicherste Mittel ist, die Liebe der ganzen Welt zu gewinnen, wenn man jeden Menschen für das zu nehmen scheint, wofür er sich gern geben möchte.

25. Wer sich auf Verwandte verläßt, der stützt sich auf einen morschen Stab. — Jeder Mensch schafft sich seine eigene Größe. Zwerge bleiben Zwerge, wenn sie auch auf Alpen sitzen. — Wahrheit ist eine widerliche Arzenei; man bleibt lieber krank, ehe man sich entschließt, sie einzunehmen. — Wolle nie besser scheinen, als ein Anderer; das ist die große Kunst, sich Freunde zu erwerben; denn nur denen wirft man Steine in den Weg, die man für besser hält. Man findet überall viele Fehler mit einigen Tugenden verschmolzen, so wie das Kupfer immer ein wenig Gold mit sich führt.

26. Wohlthaten gleichen dem Wasser, das die Sonne aus der Erde zieht; als fruchtbarer Regen fällt es wieder auf die Erde. — Einen ehrlichen Mann verleumden, der seine Straße ruhig wandelt, ist eben so leicht, als einen Schlafenden ermorden; aber den Ruf des unschuldig Verleumdeten wieder herzustellen, ist schwerer, als Pockennarben auszuglätten. — O Trennung, du bist fürchterlich! Jedes Leiden hat Trost, jeder Schmerz hat Thränen; aber Trennung hat weder Trost noch Thränen.

27. Vorurtheile beherrschen die Welt; der Weise und der Thor gehorchen ihnen. — Eine Blume reißt man leicht aus ihrem mütterlichen Boden, das Unkraut wurzelt fester: so auch Liebe und Haß in Menschenherzen. — Das menschliche Herz hat mehr Falten als ein Fächer, läßt sich aber nicht so leicht auseinander breiten; ... leider! — Wenn die Armuth ihren Klaggesang anstimmt, so hat die Freundschaft gewöhnlich ihr Ende. — Wer Ruhm ernten will, muß Thaten aussäen.

28. Der größte Schalk findet endlich einen Schelm, der ihn überlistet, oder einen ehrlichen Mann, der ihn unter die Füße tritt. — Die Dummen haben von Gott eine herrliche Gabe empfangen, nämlich: die Einbildung, klug zu sein. — Ein böser Ruf ist

wie ein zerrissenes Kleid, mit dem man nicht in Gesellschaft gehen kann. — Selbst die bessern Menschen sagen lieber zehn Mal das Böse nach, als einmal das Gute. Jeder meint, am eigenen Werth zu verlieren, wenn er den Dritten lobt. — Es ist eine böse Gewohnheit, über alle Leute, die man kennt, ein Urtheil zu fällen; aber noch weit schlimmer, und fast auch häufiger ist die, über Leute zu urtheilen, die man nicht kennt.

29. Erarbeitetes Vermögen hat noch Keiner durchgebracht. Verschwelgtes Geld war gewiß immer geerbt, geschenkt, gestohlen, gefunden, gewonnen. — Der Probirstein prüft das Gold, und das Gold den Charakter des Mannes. — Zwei Dinge machen uns Gott ähnlich: die Wahrheit und die Menschenliebe. — Die Einbildung schmückt das nicht mehr, was man besitzt; die Verblendung hört auf, wo der Genuß anfängt. — Die Geizigen sind nicht Eigenthümer, sondern Vormünder ihres Geldes. — Wenn du reich werden willst, so suche nicht dein Vermögen zu vergrößern, sondern deine Begierden zu vermindern. — Lob ist das Salz des Verdienstes, zu viel macht die Speise ungenießbar, zu wenig unschmackhaft.

30. Ein Herz, das fähig ist, an fremdem Schmerze Theil zu nehmen, wird nicht leicht Jemandem Schmerz verursachen. — Ein weiser Mann sagt nicht Alles, was er thut, aber er thut Alles, was er sagt. — Was der Schatten bei den Gemälden wirkt, wirket die Bescheidenheit bei den Verdiensten; sie ertheilet ihnen die rechte Stärke und Schönheit. — Der ahmt der Gottheit nach, der Allen nützlich sein, und Keinem schaden will. — Nur ewige Veränderung erhält die Freude neu und die Begierde jung. — Unser Leben ist ein Thautropfen, der am Felsen hängt, und vor der Morgensonne ins Meer fällt. — Armuth lehrt Einschränkung unserer Bedürfnisse, Nachdenken und Thätigkeit.

31. Das größte Unglück ist, Unglück verdient zu haben, so wie der Gedanke, des Glückes werth zu sein, das höchste Glück ist. — Die Ruhe ist Gift, wenn man sie nicht mit Mühe und Arbeit erkauft. — Arbeiten wir, so fliehen uns, sagt **Voltaire**, unsere drei größten Feinde: Laster, Mangel und Langeweile. — Die Schmeichelei ist die Gesellschafterin des hohen Glückes. — Wer den Zorn besiegt, überwindet den größten Feind. — Wer den Bösewicht schont, schadet den Rechtschaffenen. — Der ist elend, dem das Überflüssige nothwendig, das Entbehrliche unentbehrlich geworden.

32. Der Kampf mit Sorgen, Thorheiten und Wünschen ist das stete Geschäft des Menschen. Glück und Ruhe sind die Ziele seines Bestrebens, aber er soll sie erst jenseits des Grabes erreichen. — Der Mensch ist gut! Seine Verirrungen sind nothwendig, seine Schwächen heilsam, seine Leiden Bedürfnisse. Die Vernunft ist sein Genius, die Tugend seine Trösterin: er kann ohne jene nicht frei, ohne diese nicht froh sein. — Auch der beste Mensch gleicht einem punischen Apfel, sagte **Krates**; ein Kern wenigstens ist darin gewiß faul. — Du klagst, daß es so schwer sei, einen Weisen zu finden? Freilich wohl, denn der Suchende muß selbst ein Weiser sein.

Fabeln.

(Von Lessing.)

1. Der kriegerische Wolf.

Mein Vater, glorreichen Andenkens, sagte ein junger **Wolf** zu einem **Fuchse**, das war ein rechter Held! Wie fürchterlich hat er sich nicht in der ganzen Gegend gemacht! Er hat über mehr als zweihundert Feinde, nach und nach, triumphirt, und ihre schwarzen Seelen in das Reich des Verderbens gesandt. Was Wunder also, daß er endlich doch einem unterliegen mußte.

So würde sich ein Leichenredner ausdrücken, sagte der **Fuchs**; der trockene Geschichtschreiber aber würde hinzusetzen: die zweihundert Feinde, über die er nach und nach triumphirte, waren Schafe und Esel; und der eine Feind, dem er unterlag, war der erste Stier, den er sich anzufallen erkühnte.

2. Die Hunde.

Wie ausgeartet ist hier zu Lande unser Geschlecht, sagte ein gereister **Pudel**. In dem fernen Welttheile, welchen die Menschen Indien nennen, da, da gibt es noch rechte Hunde; Hunde, meine Brüder — ihr werdet es mir nicht glauben, und doch habe ich es mit meinen Augen gesehen — die auch einen Löwen nicht fürchten, und kühn mit ihm anbinden.

Aber, fragte den Pudel ein gesetzter Jagdhund, überwinden sie ihn denn auch, den Löwen?

Überwinden? war die Antwort. Das kann ich nun eben nicht sagen. Gleichwohl, bedenke nur, einen Löwen anzufallen! — —

O, fuhr der Jagdhund fort, wenn sie ihn nicht überwinden, so sind deine gepriesenen Hunde in Indien — besser als wir, so viel wie nichts — aber ein gut Theil dümmer.

3. Der Fuchs und der Storch.

Erzähle mir doch Etwas von den fremden Ländern, die du alle gesehen hast, sagte der Fuchs zu dem weitgereisten Storche.

Hierauf fing der Storch an ihm jede Lache und jede feuchte Wiese zu nennen, wo er die schmackhaftesten Würmer und die fettesten Frösche geschmauset.

Sie sind lange in Paris gewesen, mein Herr! Wo speiset man da am besten? Was für Weine haben Sie da am meisten nach Ihrem Geschmack gefunden?

4. Die Eule und der Schatzgräber.

Jener Schatzgräber war ein sehr unbilliger Mann. Er wagte sich in die Ruinen eines alten Raubschlosses, und ward da gewahr, daß die Eule eine magere Maus ergriff und verzehrte. Schickt sich das, sprach er, für den philosophischen Liebling Minervens?

Warum nicht? versetzte die Eule. Weil ich stille Betrachtungen liebe, kann ich deßwegen von der Luft leben? Ich weiß zwar wohl, daß ihr Menschen es von euren Gelehrten verlanget! — —

5. Herkules.

Als Herkules in den Himmel aufgenommen ward, machte er seinen Gruß unter allen Göttern der Juno zuerst. Der ganze Himmel und Juno selbst erstaunte darüber. — Deiner Feindin, rief man ihm zu, begegnest du so vorzüglich? Ja, ihr selbst, erwiederte Herkules. Nur ihre Verfolgungen sind es, die mir zu den Thaten Gelegenheit gegeben, womit ich den Himmel verdienet habe.

Der Olymp billigte die Antwort des neuen Gottes, und Juno ward versöhnt.

6. Zeus und das Schaf.

Das Schaf mußte von allen Thieren Vieles leiden. Da trat es vor den Zeus, und bat, sein Elend zu mindern.

Zeus schien willig, und sprach zu dem Schafe: Ich sehe wohl, mein frommes Geschöpf, ich habe dich allzu wehrlos erschaffen. Nun wähle, wie ich diesem Fehler am besten abhelfen soll. Soll ich deinen Mund mit schrecklichen Zähnen, und deine Füße mit Krallen rüsten? —

O nein, sagte das Schaf; ich will nichts mit den reißenden Thieren gemein haben.

Oder, fuhr Zeus fort, soll ich Gift in deinen Speichel legen? —

Ach! versetzte das Schaf, die giftigen Schlangen werden ja so sehr gehasset. —

Nun, was soll ich denn? Ich will Hörner auf deine Stirn pflanzen, und Stärke deinem Nacken geben.

Auch nicht, gütiger Vater; ich könnte leicht so stößig werden als der Bock.

Und gleichwohl, sprach Zeus, mußt du selbst schaden können, wenn sich Andere, dir zu schaden, hüten sollen.

Müßt' ich das? seufzte das Schaf. O so laß mich, gütiger Vater, wie ich bin. Denn das Vermögen, schaden zu können, erweckt, fürchte ich, die Lust, schaden zu wollen; und es ist besser, Unrecht leiden, als Unrecht thun.

Zeus segnete das fromme Schaf, und es vergaß von der Stund' an zu klagen.

7. Der Hirsch und der Fuchs.

Der Hirsch sprach zu dem Fuchse: Nun wehe uns armen schwächern Thieren! Der Löwe hat sich mit dem Wolfe verbunden.

Mit dem Wolfe? sagte der Fuchs. Das mag noch hingehen! Der Löwe brüllet, der Wolf heulet; und so werdet ihr euch noch oft bei Zeiten durch die Flucht retten können. Aber alsdann möchte es um uns Alle geschehen sein, wenn es dem gewaltigen Löwen einfallen sollte, sich mit dem schleichenden Luchse zu verbinden.

8. Das Schaf und die Schwalbe.

Eine Schwalbe flog auf ein Schaf, ihm ein wenig Wolle für ihr Nest auszurupfen. Das Schaf sprang unwillig hin und wieder. Wie! bist du denn nur gegen mich so karg?

sagte die **Schwalbe**. Dem Hirten erlaubst du, daß er dich deiner Wolle über und übe entblößen darf, und mir verweigerst du eine kleine Flocke. Woher kommt das? — Das kommt daher, antwortete das **Schaf**, weil du mir meine Wolle nicht mit eben so guter Art zu nehmen weißt, als der Hirt.

9. Der junge und der alte Hirsch.

Ein Hirsch, den die gütige Natur Jahrhunderte hatte leben lassen, sagte einst zu einem seiner Enkel: Ich kann mich der Zeit noch sehr wohl erinnern, da der Mensch das donnernde Feuerrohr noch nicht erfunden hatte.

Welche glückliche Zeit muß das für unser Geschlecht gewesen sein! seufzte der Enkel.

Du schließest zu geschwind, sagte der alte Hirsch. Die Zeit war anders, aber nicht besser. Der Mensch hatte da, anstatt des Feuerrohres, Pfeile und Bogen, und wir waren eben so schlimm daran, als jetzt.

10. Der Pfau und die Henne.

Einst sprach der **Pfau** zu der **Henne**: Sieh einmal, wie hochmüthig und trotzig dein **Hahn** nicht einher tritt! Und doch sagen die Menschen nicht: der stolze Hahn, sondern nur immer: der stolze Pfau.

Das macht, sagte die **Henne**, weil der Mensch einen gegründeten Stolz übersieht. Der **Hahn** ist auf seine Wachsamkeit, auf seine Mannheit stolz; aber worauf du? — Auf Farben und Federn.

11. Der Wolf und der Schäfer.

Ein **Schäfer** hatte durch eine grausame Seuche seine ganze Heerde verloren. Das erfuhr der **Wolf**, und kam, seine Condolenz abzustatten. — Schäfer, sprach er, ist es wahr, daß dich ein so grausames Unglück betroffen? Du bist um deine ganze Heerde gekommen? Die liebe, fromme, fette Heerde! Du dauerst mich und ich möchte blutige Thränen weinen.

Habe Dank, Meister Isegrimm, versetzte der **Schäfer**. Ich sehe, du hast ein sehr mitleidiges Herz. — Das hat er auch wirklich, fügte der Schäfer **Hylax** hinzu, so oft er unter dem Unglücke seines Nächsten selbst leidet.

12. Die Eiche und das Schwein.

Ein gefräßiges **Schwein** mästete sich unter einer hohen Eiche mit der herabgefallenen Frucht. Indeß es die eine Eichel zerbiß, verschluckte es bereits eine andere mit dem Auge.

Undankbares Vieh! rief endlich der **Eichbaum** herab. Du nährst dich von meinen Früchten, ohne einen einzigen dankbaren Blick auf mich in die Höhe zu richten! — Das **Schwein** hielt einen Augenblick inne und grunzte zur Antwort: Meine dankbaren Blicke sollten nicht ausbleiben, wenn ich nur wüßte, daß du deine Eicheln meinetwegen hättest fallen lassen.

13. Der Rabe und der Fuchs.

Ein **Rabe** trug ein Stück vergiftetes Fleisch, das der erzürnte Gärtner für die **Katzen** seines Nachbars hingeworfen hatte, in seinen Klauen fort.

Und eben wollte er es auf einer alten Eiche verzehren, als sich ein **Fuchs** herbeischlich und ihm zurief: Sei mir gesegnet, Vogel des Jupiter! — Für wen siehst du mich an? fragte der **Rabe**. — Für wen ich dich ansehe? fragte der **Fuchs**. Bist du nicht der rüstige Adler, der täglich von der Rechten des Zeus auf diese Eiche herabkommt, mich Armen zu speisen? Warum verstellst du dich? Sehe ich denn nicht in der siegreichen Klaue die erflehte Gabe, die mir dein Gott durch dich zu schicken noch fortfährt? — Der **Rabe** erstaunte und freute sich innig, für einen Adler gehalten zu werden. Ich muß, dachte er, den **Fuchs** aus diesem Irrthume nicht bringen. — Großmüthig dumm ließ er ihm also seinen Raub herabfallen, und flog stolz davon.

Der **Fuchs** fing das Fleisch lachend auf und fraß es mit boshafter Freude. Doch bald verkehrte sich die Freude in ein schmerzhaftes Gefühl; das Gift fing an zu wirken und er verreckte.

Möchtet ihr euch nie etwas Anderes als Gift erloben, verdammte Schmeichler!

14. Wohlthaten.

1. Hast du wohl einen größern Wohlthäter unter den Thieren als uns? fragte die **Biene** den **Menschen**. — Ja wohl, erwiederte dieser. — Und wen? — Das Schaf; denn seine Wolle ist mir nothwendig, und dein Honig ist mir nur angenehm.

2. Und willst du noch einen Grund wissen, warum ich das Schaf für einen größern Wohlthäter halte, als dich, Biene? — Das Schaf schenkt mir seine Wolle ohne die geringste Schwierigkeit; aber wenn du mir deinen Honig schenkest, muß ich mich noch immer vor deinem Stachel fürchten.

15. Der Geizige.

Ich Unglücklicher! klagte ein Geizhals seinem Nachbar. Man hat mir den Schatz, den ich in meinem Garten vergraben hatte, diese Nacht entwendet und einen verdammten Stein an dessen Stelle gelegt.

Du würdest, antwortete ihm der Nachbar, deinen Schatz nicht genutzt haben. Bilde dir also ein, der Stein sei dein Schatz, und du bist nichts ärmer. — Wäre ich auch schon nicht ärmer, erwiederte der Geizhals, ist ein Anderer nicht um so viel reicher? Ein Anderer um so viel reicher! Ich möchte rasend werden.

Von August Gottlieb Meißner.

16. Die beiden Frösche.

Ein übermäßig heißer Sommer hatte einst einen tiefen Sumpf ausgetrocknet, und die Frösche, dessen bisherige Bewohner, mußten nunmehr nach andern Wohnorten sich umsehen.

Zwei von ihnen kamen zu einem sehr tiefen Brunnen, wo es des Wassers noch genug gab. — „Ach, sieh da!" rief der Eine, „was brauchen wir weiter zu gehen? Laß uns hier hinunterhüpfen."

„Nicht so schnell!" erwiederte der Andere. „Hinunterhüpfen ist leicht, doch wenn auch dieser Brunnen vertrocknete, würde das Verschmachten in ihm desto gewisser und qualvoller sein."

Bei jeder Unternehmung denk an die Zukunft! Was dir für heute nützlich war, kann dir gar leicht für morgen verderblich werden.

17. Die wilde Ziege und der Weinstock.

Eine wilde Ziege, von dem Jäger verfolgt, flüchtete sich in einen Weinberg und verbarg sich allda unter den breiten Blättern eines Weinstocks. Wirklich entging sie dadurch der Aufmerksamkeit ihrer Verfolger, und kaum glaubte sie außer Gefahr zu sein, als sie über die Reben sich hermachte und eben diejenigen Blätter abfraß, die vor kurzem noch so treulich ihre Hörner versteckt hatten.

Doch von ungefähr war einer von den Jägern etwas zurückgeblieben. Er vernahm das Geräusch, entdeckte die Ursache gar bald, rief seine Gefährten herbei, und die Ziege ward erlegt.

„Ach!" stöhnte sie zwei Augenblicke bevor sie verschied, „ich selbst muß meinen Tod als eine gerechte Strafe erkennen, weil ich meinen Beschützer so undankbar zu behandeln vermochte."

Merke es sich Jeder auf lebenslang! Jedes Laster ist zwar schändlich, aber schändlicher als der Undank ist keines.

18. Der Pfau und der Kranich.

Der Pfau stritt sich einst mit dem Kranich: Wer von ihnen der vorzüglichere Vogel sei.

„Dein Eigendünkel," brach endlich der Pfau aus, „ist doch unbegreiflich. Vergleiche nur meine Federn und die deinigen zusammen, und ich hoffe, die Größe, die Farbe, der Glanz der meinigen wird dich belehren."

„Alles gut!" unterbrach ihn der Kranich; „nur Schade, daß diese herrlichen Federn zu einer einzigen Sache viel weniger als die meinigen taugen!"

„Und zu welcher?"

„Zum Fluge! oder folge mir, wenn du kannst, bis zu den Wolken nach!" — Der Kranich stieg empor; der Pfau schämte sich und blieb zurück, weil er — mußte.

Daß doch Niemand stolz auf kleinere Vorzüge sei, so lange noch die größeren ihm gebrechen.

19. Der Palmbaum und die Kürbispflanze.

An einen Palmbaum schlang sich eine Kürbispflanze empor und erreichte in wenigen Wochen dessen Wipfel.

„Sonderbar!" rief sie einst, „du bist, wie ich höre, schon hundert Jahre alt, und in weniger als hundert Tagen habe ich dich eingeholt."

„Nur daß du auch,“ erwiederte der **Palmbaum**, „eben so schnell wieder welken wirst, wie du wuchsest! Bevor der Winter sich einstellt, bist du schon fahl und vertrocknet.“

„Und woher weißt du das, Unglücksprophet?“

„Aus der Erfahrung! denn ich, ich langsam Wachsender, sah nun schon manchen Winter, und in dem Sommer vorher kletterte schon manche Ranke deiner Art an mir empor, so eitel wie du, und wie du vergänglich!“

Wünsche dir nicht allzurasches Glück, denn was schnell steigt, fällt gemeiniglich noch schneller.

20. Der Hase und der Sperling.

Ein **Sperling** saß ganz sorgenfrei auf einem Gesträuche, als dicht neben demselben ein Adler auf einen Hasen herabschoß. Kaum fühlte sich das arme Thier in so gewaltigen Klauen, als es erbärmlich um Hilfe schrie; aber vergebens. Seine Reise ging zum Tode in den Lüften davon.

„Schon recht!“ rief ihm lachend der boshafte Sperling nach. „Warum liefst du nicht davon? Deine geschwinden Läufte hätten dich wohl noch ins Gebüsch hinein retten können.“

Er sprach es noch, da flog ein Habicht herab und bemächtigte sich des Spatzes. Auch er rief nun eben so kläglich, wie vorhin der Hase, und eben so vergebens um Erbarmen.

Daß doch Keiner über das Unglück seines Nächsten spotte! Ach! allzubald kann Jeder selbst an diese traurige Reihe kommen.

21. Die Taube und die Krähe.

Das Gefieder einer schönen, schneeweißen **Taube** ward kothig und beinahe ganz schwarz gemacht, weil ein muthwilliger Knabe mit einer Handvoll nasser Erde sie beworfen hatte.

„Du bist geworden, wie unser einer!“ rief ihr hohnlachend eine alte **Krähe** zu.

„Nur mit dem Unterschiede,“ erwiederte die sich schüttelnde **Taube**, „daß ich nicht so bleiben muß. Sieh, schon mindert sich der Schmutz. Ein kleines Bad, und ich, ich bin — vollkommen gesäubert. Du hingegen bade dich Jahre lang, und du wirst gleichwohl nie weiß zu werden vermögen.“

Durch Arglist und Verleumdung kann die Unschuld selbst auf einige Zeit dem Laster beigesellt werden. Doch ihr Glanz kehrt wieder und beschämt dann ihre Neider.

Anekdoten.

1. Als Georg der Erste, Churfürst von Hannover, nach dem Tode der Königin Anna die englische Krone erhielt, wünschte ein Höfling ihm dazu Glück, daß er nun zwei so wichtige Länder besäße, Großbritannien und Braunschweig-Lüneburg. — „Wünschen Sie mir Glück,“ antwortete der König, „daß ich darin zwei so wichtige Männer besitze, in dem einen Newton, in dem andern Leibnitz.“

2. Ein Engländer saß mit seinen Gästen bei einem prächtigen Gastmahle, als während des Essens der Blitz ins Zimmer schlug, den Teller, den sein Bedienter in der Hand hatte, traf, und die Gesellschaft verwirrt auffuhr. Der Wirth aber aß ruhig fort, und sagte bloß zu seinem Bedienten: „Erinnere mich morgen daran, daß ich einen Blitzableiter auf mein Haus setzen lasse.“

3. Während der Belagerung von Algier im Jahre 1541, wo die spanische Armee großen Mangel an Lebensmitteln litt, sah Carl V. eines Tages seine Tafel mit auffallendem Überfluß von Speisen bedient. Sogleich wendete er sich zu seinem Hofmeister mit den Worten: „Elender, schämst du dich nicht, mich so zu bedienen? Wie möchte ich so in Überfluß schwelgen, während meine braven Kameraden Hungers sterben?“ — Auf der Stelle ließ er alle Schüsseln wegtragen und sie unter die Kranken und Verwundeten vertheilen.

4. Es machte ein Einwohner von London dem Minister Robert Walpole, Grafen von Orford, den Vorschlag, eine Auflage auf die Hunde einzuführen. — „Ihr Project ist sehr schön,“ versetzte Walpole, „aber ich wag' es doch nicht, es zur Ausführung zu bringen; alle Hunde im ganzen Königreiche würden mich anbellen.“



5. Ein englischer Hauptmann, mit Namen David Roche, war einst in London in einer Taverne. — Er spielte Billard mit dem Major Williamson. — Da der Letztere bemerkte, daß Mehrere der Anwesenden Lust bezeigten, ebenfalls einige Parthien Billard zu spielen, so sagte er endlich zu Roche:

„Freund, Sie spielen so eifrig, als wenn Sie das Billard allein gepachtet hätten. Ich dächte, wir hörten auf, und machten den übrigen Herren hier Platz." — „Was Herren!" versetzte Roche: „Herren, Herr Major! — Außer Ihnen und mir und noch ein paar Andern sehe ich hier nichts als Lumpenpack!"

Die beiden Spieler fuhren in ihrem Spiele fort, ohne daß Einer der Anwesenden über diese Äußerung ein Wort verloren hätte. — Beim Weggehen sagte der Major Williamson zu Roche:

„Mein Gott! wie konnten Sie sich solches beleidigenden Ausdruckes bedienen? Mich wundert nichts mehr, als daß es Keiner in dem Zimmer übel genommen hat." — „O!" versetzte Roche, „davor war ich wohl sicher. Es war nicht Einer unter all' den Schuften, der sich nicht zu dem Paar gezählt hätte, das ich ausnahm."

6. Arlotto, ein Pfarrer im Toskanischen, der im Jahre 1483 zu Florenz starb, war einer der witzigsten Köpfe seiner Zeit. — Einst fragte ihn Jemand, in welchem Lande man am besten leben könne? — „Es ist überall gut leben," antwortete Arlotto; „nur da nicht, wo die Ausgabe die Einnahme übersteigt, und wo die Menschen mehr vermögen, als die Gesetze."

7. Der Marschall von Villars wollte sich einst des Zimmers eines Advocaten, Namens Thierri, das an den Sitzungssaal des Kriegs-Conseils stieß, mit Gewalt bemächtigen. — Der Advocat reichte bei dem Herzog-Regenten nachstehende Bittschrift ein:

„Der Advocat Thierri stellt Ew. königl. Hoheit vor: daß der Herr Marschall von Villars, da er keine Feinde mehr zu schlagen, noch Friedensschlüsse zu machen hat, jetzt das Zimmer eines armen Advocaten belagert. Er bildet sich ein, daß sich der Platz bei der ersten Aufforderung ergeben wird; aber der Bittwerber ist fest entschlossen, erst das grobe Geschütz abzuwarten, welches unter Ew. königl. Hoheit Befehl steht."

Der Herzog schickte diese Eingabe an den Marschall, und dieser sagte nach deren Durchlesung: „Ja, ja, es bleibt mir nichts übrig, als die Belagerung aufzuheben. Es ist das erste Mal in meinem ganzen Leben."

8. Ein Engländer, der eine Zuckerpflanzung hatte, war in einer Nacht ansehnlich bestohlen worden. Er ließ am folgenden Tage die Neger versammeln und sagte zu ihnen:

„Meine Freunde! In der verwichenen Nacht ist mir die große Schlange erschienen. Sie hat mir gesagt, daß dem Diebe, der mich bestohlen, in diesem Augenblicke eine Papageienfeder auf der Nasenspitze emporschießen wird." — Kaum hatte er dies gesagt, so griff der Dieb nach seiner Nase. — „Du bist der Dieb!" sagte der Engländer zu ihm: „eben hat es mir die große Schlange entdeckt." — So kam er wieder zu seinem entwendeten Gute.

9. Im Jahre 1776 wurde Rousseau auf dem Wege nach Mesnil-Montant von einer großen englischen Dogge, die vor dem Wagen eines Reisenden herlief, so gewaltsam überrannt, daß er auf der Stelle, wo er gefallen war, liegen bleiben mußte. — Der Reisende fuhr gleichgiltig bei ihm vorüber. Bauern hoben ihn auf und führten ihn, hinkend und Schmerzen leidend, in seine Wohnung. Der Reisende erfuhr nun, wem sein Hund so übel mitgespielt habe; er schickte seinen Bedienten zu Rousseau, und ließ sich erkundigen, was er für ihn thun könne. — „Künftig den Hund fest angebunden zu halten," war die Antwort.

10. Spinola's Überlistung Heinrich's IV. von Frankreich. — Im Jahre 1604 kam der berühmte spanische General Spinola durch Paris. Man erwies ihm dort, als einem siegreichen Feldherrn, der bei der Belagerung von Ostende sich einen so ehrenvollen Ruf erworben, die größten Ehrenbezeigungen.

Heinrich IV. fragte ihn bei dieser Gelegenheit, welchen Plan er für den bevorstehenden Feldzug in den Niederlanden habe? Spinola wußte sehr gut, daß sich Heinrich weit mehr für die Niederländer als für Spanien interessirte, dennoch verschwieg er ihm nicht das Mindeste von seinen Absichten, fest überzeugt, daß man ihm nicht glauben würde. Heinrich IV. schrieb auch sogleich an den Prinzen Moritz, meldete ihm, was er von Spinola erfahren, und rieth ihm daher, seine Maßregeln gerade auf ganz entgegengesetzte Operationen zu nehmen. Dies war aber den Niederländern sehr nachtheilig. Spinola vollführte Alles Wort für Wort, was er dem Könige Heinrich IV. entdeckt hatte. Letzterer ward darüber eben so überrascht als entrüstet, und sagte verdrießlich:



„Andere betrügen mich, indem sie mir Unwahrheiten aufheften; Spinola aber hat es dadurch gethan, daß er mir die reine Wahrheit gesagt hat."

11. Der im Jahre 1714 nach England gekommene berühmte Violinist Castrucci war ein abgesagter Feind aller lärmenden Instrumente.

Hogarth ließ einst in London auf der Straße vor seiner Wohnung eine Musik von solchen Instrumenten machen, worüber der Virtuose, aufgeschreckt davon, im Ausbruch der höchsten Wuth an das Fenster seines Wohnzimmers lief, es aufriß und sich nach diesem fürchterlichen Getöse umsah.

Hogarth benutzte diesen Moment, um das Gesicht des Künstlers mit allen Zügen der höchsten Leidenschaft zu zeichnen, und er brachte es demnächst auf einer seiner berühmten Carricaturen an, welche die Unterschrift hat: the enraged Musician (der wüthende Tonkünstler).

12. Am 4. August 1700, um 6 Uhr Abends, landete Karl XII., König von Schweden, mit seinen Truppen fünf Meilen von Kopenhagen. Die Landung hatte große Schwierigkeiten, denn die Dänen feuerten heftig aus ihren Batterien, und zum Theil aus den kleinen Gewehren.

Der französische Gesandte, Graf von Guiscard, wohnte der Expedition bei. Als man sich dem Lande näherte, und der Kugelregen immer dichter wurde, sagte Karl zu dem Gesandten: „Gehen Sie nicht weiter, Sie haben keine Händel mit den Dänen."

„Sire!" versetzte Guiscard galant und unerschrocken, „da ich die Ehre habe, bei Ew. Majestät accreditirt zu sein, so hoffe ich, daß Sie mich nicht in dem Augenblick von Ihrem Hofe entfernen werden, wo er am glänzendsten ist."

13. Zerstreuung des Theaterdichters M... — Der französische Theaterdichter M... war sehr zerstreut. Einst, als es heftig regnete, stand er, den Regenschirm ausgespannt über sich haltend, an einer Straßenecke in Paris und las die Anschlagzettel. — Eine Dame von seiner Bekanntschaft, die sich mit ihm einen Scherz machen und seine Zerstreuung auf die Probe stellen wollte, sagte im Vorübergehen zu ihm: „Ei! Herr M...., so machen Sie doch Ihren Schirm zu, Sie sehen ja, es regnet nicht mehr." — „Gehorsamster Diener," versetzte er, „ich danke recht sehr für Ihren gütigen Rath. Ich hätt' es bald vergessen." — Er ließ nun den Regenschirm nieder, obschon der Regen noch immer herunterströmte, nahm ihn unter den Arm und kam ganz durchnäßt in seiner Wohnung an. — Seine Gattin erstaunte nicht wenig, ihn so von Regen triefend ins Zimmer treten zu sehen, und rief ihm zu: „Mein Gott, du triefst ja von Regen wie eine Dachrinne!" — „Sonderbar," versetzte er treuherzig, „eine unbekannte Dame sagte mir aber doch ausdrücklich, es regne nicht mehr."

14. Ein Papagei des Königs Heinrich VII. von England lernte in einem Zimmer, dessen Fenster auf die Themse hinausgingen, mehrere Phrasen, die er täglich von den Schiffern und Vorübergehenden wiederholen hörte, vollkommen nachsprechen. — Eines Tages spielte er sorglos auf seiner Stange und fiel unglücklicher Weise ins Wasser. In dieser Noth rief er mit lauter Stimme: „Ein Schiff! Nur ein Schiff! Zwanzig Pfund, der mich rettet!" — Ein Schiffer sprang schnell in den Fluß, und wähnte ein Menschenleben zu retten, zog aber nur einen Papagei heraus. Als er aber in ihm den Liebling des Königs erkannte, trug er den Vogel in den Palast und forderte die zugesagte Belohnung. Der König, dem man alle Umstände erzählte, erfüllte auch das Versprechen seines Papageien und ließ dem Schiffer zwanzig Pfund Sterling zahlen.

15. Der Marschall, Herzog von Villars, äußerte oft seine Verachtung gegen die Höflinge, die, bei allem Mangel an wahren Verdiensten, sich doch für sehr wichtige Personen und Stützen des Staates hielten. Sie haßten ihn daher ungemein und benützten jede Gelegenheit ihn zu kränken. Er wußte dies sehr gut, aber er verachtete ihren ohnmächtigen Groll. — Einst beurlaubte er sich vom Könige in Gegenwart des ganzen Hofes, um zur Armee abzugehen. — „Sire!" sagte er, „ich verlasse Sie, um Ew. Majestät Feinde zu bekämpfen, und lasse Sie mitten unter meinen zurück!"

16. Sir Christoph Wren war der Baumeister, der die als Meisterstück der Architektur bekannte Paulskirche in London erbaut hat. — Er liegt in einem unterirdischen Gewölbe seines großen Werkes begraben, und statt eines prächtigen Denkmals und einer weitläufigen Inschrift ist nur sein Name in einen Stein gehauen, mit den einfachen, aber Alles erschöpfenden Worten: Monumentum quaeris, viator? — Circumspice! Du suchest sein Denkmal, Wanderer? — Schau um dich her!

17. Die Kaiserin Maria Theresia besuchte einst das Kadettenhaus, und fragte bei dieser Gelegenheit den Director, welcher von den Zöglingen das größte Lob verdiene? „Ew. Majestät!" war die Antwort, „ich kann über Keinen Klage führen, der junge



Bukassowich ist aber der bravste." Dies bezeugten auch die Exercirmeister, die dies Lob auf seine Geschicklichkeit im Fechten deuteten. „Bravo, junger Dalmatier!" rief die Monarchin, „aber ich möchte Ihn fechten sehen; nehme Er einmal das Rapier" (fioretto). So bescheiden und schüchtern der junge Bukassowich vorher vor der Monarchin gestanden hatte, so fest und feurig ward sein Blick, als er das Rapier ergriff und sich in Positur setzte. Er machte mit Mehreren einige Gänge (assalti) und trug über Alle den Sieg davon.

Die **Kaiserin** schenkte ihm zwölf Ducaten. Nach einigen Tagen kam sie wieder in das Kadettenhaus und fragte gleich nach dem jungen Bukassowich. Er wurde gerufen, aber als er erschien, sah er sehr bestürzt aus und zitterte. Lächelnd fragte ihn die **Kaiserin**: „Hat Er etwa das Ihm geschenkte Geld durchgebracht? — Wo hat Er's?" — „Ich habe es meinem Vater geschickt," antwortete er mit bebender Stimme. — „Wer ist denn Sein Vater?" — „Mein Vater war Lieutenant, ist aber verabschiedet und lebt nun ohne Pension sehr kümmerlich in Dalmatien. Ich glaubte von Ew. Majestät Gnade keinen bessern Gebrauch machen zu können, als wenn ich meinen armen alten Vater unterstützte." — „Braver Junge!" versetzte die Kaiserin, und klopfte ihn sanft auf die Wange. „Nehm' Er Tinte, Feder und Papier und schreib' Er." — Der Kadett gehorchte und die **Kaiserin** dictirte ihm folgenden Brief:

Lieber Vater!

Den Brief, den ich Ihnen hier schreibe, dictirt mir die Kaiserin. Meine Aufführung, mein Fleiß, und besonders meine kindliche Liebe zu meinem guten Vater haben der Kaiserin so wohl gefallen, daß Sie von dieser Stunde an eine jährliche Pension von 200 fl. bekommen werden, und ich so eben wieder ein Geschenk von 24 Ducaten erhalten habe.

18. Während der Schlacht bei Nordhausen bemerkte der Feldmarschall K..., daß ein Oberster, dessen Bataillon im heftigsten Kartätschenfeuer stand, allein zurück ritt. Er eilte auf denselben zu und sagte zu ihm: „Sie suchen gewiß, Herr Oberst, Ihr braves Bataillon? Dort steht es und verrichtet Wunder der Tapferkeit." Durch diese Feinheit wurde der Anfangs erschrockene Oberst zur Pflicht zurück geführt. Er kehrte um und wich mit seinen Leuten erst dann vom Platze, als der Feldmarschall den Rückzug gebot.

19. In einer großen Stadt wurde einst auf öffentlichem Markte eine Feierlichkeit veranstaltet, bei welcher sich viele Zuschauer einfanden. Die Zugänge waren durch Wachen besetzt, um Unordnung zu verhüten. Unter den Vielen, welche die Feierlichkeit herbeigelockt hatte, war auch ein wohlhabender Landmann, der mit seinem Hunde an einen der Eingänge kam. Die Wache sagte ihm, er müsse den Hund zurücklassen, wenn er auf den Platz gehen wolle. Der Landmann ließ sich das gefallen. Er gab also den Hund dem Soldaten in Verwahrung und versprach ihm dafür ein gutes Trinkgeld. Nachdem er sich nun satt gesehen hatte, ging er zurück, um seinen treuen Hund zu holen. Jetzt bemerkte er aber, daß man ihm in dem Gedränge seine Uhr gestohlen hatte. Dies klagte er der Schildwache und setzte hinzu: „Wenn ich nur meinen Hund hineinschicken dürfte, der würde mir bald wieder zu meiner Uhr verhelfen." — Der Soldat erlaubte es gern. Nun gab der Landmann durch Zeichen seinem Hunde zu verstehen, was er thun solle, rief: „Such', verloren!" und ließ ihn dann auf den Platz laufen. Es währte gar nicht lange, so kam der Hund zurück, zog seinen Herrn beim Rock, lief dann vorwärts durch die vielen Menschen und blieb endlich vor einem wohlgekleideten Menschen stehen. Von diesem war er nicht wegzubringen, weder durch Lockungen, noch durch Drohungen oder Stöße. Man wurde aufmerksam. Viele Umstehende fragten, was hier vorgehe? worauf der Landmann sagte: „Mir ist meine Uhr gestohlen, hier muß sie sein, mein Hund führt mich recht."

Der wohlgekleidete Mann wurde sogleich festgenommen und vor den Richter gebracht, wohin ihm der Landmann, von seinem Hunde begleitet, folgte.

Als man die Taschen des Verhafteten ausleerte, fand man mehrere Uhren und viele andere kostbare Sachen. Der Landmann sollte nun seine Uhr genau beschreiben. Er that es und sagte darauf: „Man möchte nur alle Uhren zusammen in ein Zimmer legen, sein Hund werde die rechte schon zu finden wissen." Es geschah, und der Hund brachte die Uhr, welche auch so beschaffen war, wie der Landmann sie beschrieben hatte.

20. Mr. Pultney, ein eifriger Tory, suchte immer im Parlamente der Hofpartei, welche an Sir Robert Walpole einen starken Vertheidiger hatte, zu widersprechen. Er bediente sich gegen diesen oft harter Ausdrücke, um ihn außer Fassung zu bringen. Da aber Walpole immer kalt blieb, so sagte einst Pultney aufgebracht: „Ich glaube, Sie haben ein Gesicht von Messing." — Walpole versetzte darauf: „Ja, ich hab' es, und je mehr Ihr es reibt, um desto mehr wird es glänzen."



Scene aus dem Lustspiele: **Der Edelknabe**, von Engel.

(Der **Fürst**, welcher früh erwacht, klingelt nach dem **Pagen**, findet aber diesen noch schlafend. Er weckt ihn auf und bemerkt gleich, daß der Knabe zu jung sei, um ihm als Page zu dienen. Er will ihn der Mutter zurückschicken, erfährt aber durch einen Brief, den er dem Kleinen im Schlafe aus der Tasche zieht, daß dessen Vater todt, seine Mutter sehr arm sei, daß sich Mutter und Kind innigst lieben und daß der Knabe den Wunsch habe, eine Uhr zu besitzen. Er entschließt sich nun, für den Kleinen zu sorgen, schenkt ihm 12 Ducaten zu einer Uhr, und befiehlt, daß die Mutter gerufen werde. Die Mutter kommt, trifft zuerst auf den Sohn, der ihr das Geld zeigt und es ihr geben will, sie aber zweifelt, daß er es wirklich vom Fürsten erhalten habe.)

Frau **v. Detmund.** Der **Edelknabe.** Der **Fürst** (eintretend).

Der Edelkn. (ihm mit ausgestrecktem Finger entgegen). Nicht wahr, gnädigster Herr, Sie haben mir zwölf Ducaten zu einer Uhr geschenkt?

Der Fürst (lächelnd). Das hab' ich, Kleiner.

Der Edelkn. Sie haben mir gesagt, daß ich die Uhr nicht nöthig hätte?

Der Fürst. Ja wohl! das hab' ich gesagt.

Der Edelkn. (schnell herum). Nun, Mama? Nun?

Frau v. D. (in Verlegenheit). Mein Kind — (laut). O, verzeihen Ihre Durchlaucht! Verzeihen Sie der Einfalt eines Kindes, das der Ehrerbietung vergißt!

Der Fürst. Verzeihen, Madame? — Diese Einfalt entzückt mich. Ich wollte, ich könnte in dieser Einfalt mit allen Menschen leben. Sie ist so sehr in der Natur. — Immer sprich, Kleiner! Was war's? Wollte Dir Deine Mutter vielleicht nicht glauben?

Der Edelkn. (halb ärgerlich). Nein, gnädigster Herr! — Erst wollte sie mir nicht glauben, und nachher auch nicht nehmen.

Der Fürst. Was hör' ich? Nicht nehmen? — Also hast Du wohl gar mein Geschenk so verachtet, es wieder wegzuschenken? — Ich will nicht hoffen?

Der Edelkn. (betreten). Gnädigster Herr?

Der Fürst. In der That, das würde mir wenig Lust machen, Dir mehr zu schenken. — Nur gleich bekannt! Hast Du's gethan?

Der Edelkn. (sich entschuldigend, indem er auf seine Mutter zeigt). Sie ist so arm, gnädigster Herr!

Der Fürst. Du guter Knabe! (ihm unter's Kinn greifend). — — Und also Du hast Deinen einzigen Wunsch, Deine liebste Begierde aufgeopfert, um Deiner Mutter zu helfen? — O wahrhaftig! Dann wäre es Jammer, wenn Du Deine Uhr solltest verloren haben. (Indem er seine eigene Uhr hervorzieht.) Aber sieh! und wenn ich nur diese einzige hätte; — zur Belohnung Deiner kindlichen Zärtlichkeit sollte sie dennoch Dein sein (er gibt ihm die Uhr).

Der Edelkn. (freudig zugreifend). Ach, gnädigster Herr! — Ist sie im Gange?

Der Fürst. Sei ruhig! In vollem Gange. — (Indem der Knabe zu seiner Mutter läuft, sie ihr zu zeigen). Aber wenn man's bedenkt, ist es nicht schlimm in der Welt? Die meisten Reichthümer werden von Schwelgern besessen, die sie verschwenden, oder von Geizhälsen, die sie verschließen. Männer, wie Du, sollten reicher sein; da würde die Welt sich besser stehen. — Und was hindert mich denn, Dich reicher zu machen? — Komm! Stecke die Uhr ein! Geschwind! — Und weil Du gut mit dem Wenigen umgingst — (ihm eine Börse gebend) da nimm! Da sind für zwölf Ducaten ihrer hundert.

Der Edelkn. (erstaunt ihn ansehend). Ach, gnädigster Herr!

Der Fürst. Du bedenkst Dich? so nimm doch!

Der Edelkn. Beutel und Alles? — (Im Begriffe es zurückzugeben.) Das ist ja zu viel.

Der Fürst. Wenn's für Dich wäre! Schon recht! — Aber ich gab es Dir, daß Du es anlegen solltest. Und wer meinst Du wohl, der es brauchen könnte?

Der Edelkn. Brauchen? (Vom Fürsten auf seine Mutter, und dann wieder auf den Fürsten sehend.) Da, liebe Mama!

Frau v. D. (sich ihm nähernd). Ihre Durchlaucht! —

Der Fürst. Keine Danksagung, Madame! Sie werden finden, daß es sehr wenig ist, und daß ich weit mehr wieder verderbe, als ich gut gemacht habe. — Aber — (die Hand gegen den Edelknaben) Sie sehen schon, ohne daß man es Ihnen sagt — das Kind ist viel zu schwach für mich, viel zu klein. Es ist in einem Alter, worin man Andern noch keine Dienste leisten kann, worin man selbst ihrer noch b r a u c h t; und kurz — Sie werden es ohne Schwierigkeit wieder annehmen, hoff' ich. — — Sie schweigen?

Frau v. D. (vor sich niedersehend). Ich habe Unrecht, Ihre Durchlaucht —

Der Fürst. Wie so? Worin? —

Frau v. D. Ich habe Unrecht — daß ich mich meiner Armuth schäme, die ich selbst

nicht verschuldet habe. — Aber ich will mich ihrer nicht schämen. Ich will sie frei in der Gegenwart meines Fürsten bekennen. — (Ihm näher tretend und in die Augen sehend.) Ja, Ihre Durchlaucht; ich bin zu arm, mein Kind zu erziehen. Ich habe schon längst für die Zukunft gesorgt; nur zu bald werd' ich anfangen, auch für den heutigen Tag zu sorgen; und wenn dann mein größter Kummer zurückkehrt, wenn Eure Durchlaucht dieses unmündige, unerzogene Kind verstoßen – (sie will ihre Thränen zurückhalten) dessen Vater zu früh starb. — — O, verzeihen Sie meiner Schwachheit!

Der Edelkn. Sie weint! — (des Fürsten Hand ergreifend, und wehmüthig) Gnädigster Herr!

Der Fürst. Nun, wenn auch Du kommst! — Was ist's?

Der Edelkn. (bittend). Sie werden doch mich nicht verstoßen?

Der Fürst. Nicht? Meinst Du nicht? — Nun, wohlan denn! Um Deines Zutrauens willen! — Er mag bleiben, Madame. — (Verstellt.) Es wäre zwar freilich Jammer, wenn seine Sitten, wenn seine Unschuld — Doch nein! Das wird sobald keine Gefahr haben.

Frau v. D. (äußerst aufmerksam). Seine Unschuld, Ihre Durchlaucht?

Der Fürst (wie vorhin). Nein, nein! Sie können glauben, als wenn ich zurückzöge. Lassen Sie's gut sein, Madame!

Frau v. D. (verlegen). Aber doch — wenn es nicht zu kühn von mir wäre — dürft' ich wohl um die Gnade einer Erklärung bitten?

Der Fürst (immer verstellt). Ich wollte nur sagen, Madame — ich bin schon längst mit meinen Edelknaben sehr unzufrieden; ich finde, daß sie der Auswurf des jungen Adels sind — in allen Ränken und Schalkheiten ausgelernt; und vielleicht — vielleicht könnte ihr Umgang, ihr Beispiel — — Doch Sie sehen, das ist ein bloßes Vielleicht. Auf ein Vielleicht wollen wir's wagen.

Frau v. D. (etwas zu hitzig des Kindes Hand ergreifend). Nein, gnädigster Herr!

Der Fürst (wie beleidigt). Nicht? – Wie Sie's für gut finden, Madame.

Frau v. D. Das Herz meines Kindes ist mir zu wichtig. Ich zittre vor der Gefahr, worein es hätte stürzen können.

Der Fürst. Aber bedenken Sie doch — —

Frau v. D. Ich darf nichts bedenken. Ich sehe mein Kind im Feuer; und wenn ich's nur rette — ob ich es nackend rette! —

Der Fürst. Ohne Vermögen! ohne Unterricht! ohne Erziehung! Wie soll das werden? Was soll herauskommen, Madame?

Frau v. D. Was Gott will! Mir soll es gleich sein. Kann er seinen Stand nicht behaupten, so mag er das Land bauen und in Armuth sterben!

Der Fürst. Das heißt edel gedacht! Ich sehe, Madame, Sie verdienen Alles, was ich nur für Sie thun kann. — (Ihr näher und mit Wärme) Wie soll ich helfen? Wie soll ich Ihre Umstände bessern? — Reden Sie! Fordern Sie! Es ist Ihr Freund, der vor Ihnen steht.

Frau v. D. (äußerst verwirrt und gerührt). O Ihre Durchlaucht — —

Der Fürst. Sagen Sie mir vor allen Dingen: Wie ist der Zustand Ihres Vermögens? Ihr Gut? — —

Frau v. D. Ist durchaus nicht zu retten.

Der Fürst. So groß ist die Schuld? — Aber Sie haben Prozesse, wie man mir sagt. Geben denn die keine Hoffnung?

Frau v. D. Keine, gnädigster Herr! — Außer dem Einen, den ich wegen einer geringen Erbschaft führe. Mein Recht darauf ist unstreitig; nur der Reichthum anderer Verwandten kämpft noch mit meinem Rechte. — Eben war ich hier, um aus Noth einen Vergleich zu treffen; — es hat sich zerschlagen.

Der Fürst. Desto besser! So müssen Sie jetzt, auch ohne Vergleich, zu Ihrem Rechte kommen. Ich hafte dafür. — Nehmen Sie über dies noch hundert Louisd'or zum Jahrgelde an! Das wird Sie, hoff' ich, über alle Bedürfnisse hinaussetzen.

Frau v. D. (sich niederwerfend). So viele Gnade! — Kann ich sie je — —

Der Fürst (hält sie zurück). Was soll das? Stehen Sie auf! Stehen Sie auf! — Ich thue ja nichts, als was ich dem Andenken des Mannes schuldig bin, dessen Wittwe Sie sind; als was ich für Jeden thun würde, dessen Verdienste ich so, wie die Ihrigen, schätzte. — Sagen Sie mir: würden Sie jetzt noch Bedenken haben, das Kind wieder zurückzunehmen?

Frau v. D. Wie könnt' ich, Ihre Durchlaucht?

Der Fürst. Und Du, Kleiner? — Gingst Du wohl gern mit Deiner Mutter?

Der Edelkn. (die Uhr in der Hand). Mit meiner Mutter? — O ja!

Der Fürst. Aber ich weiß doch, Du liebst mich. Du bleibst auch wohl gern bei mir?

Der Edelkn. Sehr gern, gnädigster Herr!

Der Fürst. Nun dann! — Wenn das ist — — Schick' ich Dich fort, so hätt' ich Dich doch immer verstoßen: und Du hast mich doch so dringend gebeten, Dich nicht zu ver-

stoßen. Auch hat Dich Deine Mutter nun einmal in meine Arme geworfen. Ich muß denn schon auf Anstalten denken. Bleiben Sie da! Ich komme wieder, Madame.

(Der Knabe wurde auf Kosten des Fürsten der Aufsicht des Direktors einer adeligen Erziehungsanstalt übergeben.)

Aus Kotzebue's historischem Drama: **Der Taubstumme.**

Madame **Franval.** Advokat **Franval** und **Clementine** (ihre Kinder). **Dominik,** ein alter Diener.

Dominik. Mein Herr, es ist ein Fremder draußen, der Sie zu sprechen verlangt.

Franv. Ein Fremder?

Dom. Ein alter Mann mit weißen Haaren. Er sieht ungefähr aus wie ein Pastor.

Franv. Laß ihn hereinkommen. (Dominik ab.)

Franv. (Schiebt den Theetisch bei Seite.)

Mad. Franv. (den Brief noch überlesend). „So kann diese Verbindung doch nie stattfinden." — Allerliebst!

Clem. (leise zu Franv.). O, Bruder! ich bin verloren!

Der **Abbé de l'Epée.** **Dominik.** Die Vorigen.

Dom. Belieben Sie nur hier einzutreten, mein Herr! (Ab.)

Abbé. (Nach den gewöhnlichen Begrüßungen zu Franval.) Ich habe die Ehre, mit dem Herrn Advokaten Franval zu sprechen?

Franv. Der bin ich.

Abbé. Könnten Sie mir wohl eine Viertelstunde schenken?

Franv. Sehr gern. Darf ich fragen, wen ich vor mir sehe?

Abbé. Ich komme von Paris, und heiße de l'Epée.

Franv. De l'Epée? Doch nicht der Stifter des Instituts der Taubstummen?

Abbé. Der nämliche.

Franv. Liebe Mutter — Schwester — Sie sehen hier einen der Männer vor sich, die ihrem Jahrhundert Ehre bringen. (Die Damen verbeugen sich achtungsvoll.)

Abbé (bescheiden). Mein Herr. —

Franv. Ich lese oft die wundergleichen Resultate Ihres Unterrichtes, und jedes Mal ergreifen mich Staunen und Bewunderung. Seien Sie versichert, daß Niemand mehr Interesse für Ihre Bemühungen, mehr Hochachtung für Ihren Namen fühlt, als ich.

Abbé. Wohl mir, daß ich mich gerade an Sie wenden mußte.

Franv. Was verschafft mir dieses Glück?

Abbé. Ihr Ruf, mein Herr! Ich habe Ihnen eine Sache von der größten Wichtigkeit mitzutheilen.

Mad. Franv. Komm', meine Tochter, wir wollen nicht stören.

Abbé. Was ich zu entdecken habe, kann nicht bekannt genug werden. Ich wünsche vor allen Dingen fühlende Herzen zu interessiren, und wenn diese Damen mir zuhören wollen —

Mad. Franv. (mit einer Bewegung von Neubegier). Da Sie es erlauben —

Clem. (bei Seite). Welch ein väterlicher Ton! Welch eine ehrwürdige Gestalt!

Franv. (gibt Stühle). Setzen Sie sich, ich bitte. (Man setzt sich.)

Abbé. Ich werde ein wenig lang sein müssen, und doch darf ich nichts vernachlässigen, um meinen Zweck zu erreichen.

Franv. Wir hören aufmerksam.

Abbé. Es sind nun acht Jahre, als an einem Herbsttage ein Polizeibeamter zu Paris einen jungen Taubstummen zu mir führte, den die Polizeiwache Abends spät auf dem Pont neuf gefunden hatte. Das Kind schien mir 9 bis 10 Jahre alt, und von einnehmender Gestalt. Die groben Lumpen, die ihn bedeckten, ließen mich Anfangs vermuthen, daß er armen Leuten angehöre, und ich versprach, für ihn zu sorgen. — Den andern Morgen, da ich ihn genauer beobachtete, bemerkte ich bald eine gewisse Würde in seinen Blicken; er schien erstaunt, sich in Lumpen zu sehen, und ich ahnete, daß man das arme Kind wohl mit gutem Vorbedacht in solche Kleider gesteckt und ausgesetzt habe. Ich machte es sogleich durch die Zeitungen bekannt; ich gab eine genaue Beschreibung seiner Person; aber vergebens! — Man pflegt sich nicht zu übereilen, wenn es darauf ankömmt, einen Unglücklichen zurück zu fordern.

Franv. Wie tief sinket oft die Menschheit herab!

Abbé. Als ich sah, daß meine Nachforschungen umsonst waren, und überzeugt, dieses Kind sei das Opfer irgend einer geheimen Intrigue, suchte ich nunmehr blos Aufklärung aus ihm selbst zu schöpfen. Ich nannte ihn Theodor, und nahm ihn unter meine Zöglinge auf. Er zeichnete sich bald aus und erfüllte meine Hoffnungen so ganz, daß nach

drei verflossenen Jahren seine Seele sich der Natur öffnete, und zum zweiten Mal geschaffen schien. Ich redete mit ihm durch Zeichen, die den Gedanken an Schnelligkeit glichen; er antwortete mir ebenso. — Eines Tages, als wir in Paris vor dem Gerichtshofe vorbei fuhren, sah er eine Magistratsperson in den Wagen steigen, und wurde ungewöhnlich bewegt. Ich fragte ihn um die Ursache; er gab mir zu verstehen, daß ein Mann, eben so wie dieser in Purpur und Hermelin gekleidet, ihn oft in seine Arme gedrückt und mit Thränen benetzt habe. Ich schloß daraus, daß er der Sohn oder der nahe Verwandte einer Magistratsperson sein müsse; daß diese, ihrem Costüm zufolge, nur zu einem der höchsten Richterstühle gehören könne; daß folglich der Geburtsort meines Zöglings vermuthlich in einer Hauptstadt zu suchen sei. Ein anderes Mal, als wir zusammen die Vorstadt St. Germain durchstrichen, begegnete uns der Leichen-Conduct einer Standesperson. Ich bemerkte sogleich an meinem Theodor eine Bewegung, die immer heftiger wurde, je näher der Zug kam. In dem Augenblicke, da der Sarg vorüber getragen wurde, zitterte er, und warf sich an meinen Hals. „Was hast Du?“ fragte ich ihn. „Ich erinnere mich,“ antwortete er durch Zeichen, „daß kurz vorher, ehe man mich nach Paris führte, ich auch in einem schwarzen Mantel mit zerstreuten Haaren dem Sarge des Mannes folgen mußte, der mich so oft geliebkoset hatte. Alles weinte, und ich weinte auch.“ — Ich zog daraus den Schluß, daß er eine Waise sei, der Erbe eines großen Vermögens, welches ohne Zweifel habsüchtige Verwandte bewogen hatte, von dem hilflosen Zustande dieses Unglücklichen Nutzen zu ziehen, ihn aus seinem Vaterlande für immer zu entfernen, um sich seiner Güter zu bemächtigen. — Diese wichtigen Entdeckungen verdoppelten meinen Eifer und meinen Muth. Theodor wurde mir täglich interessanter, und der Vorsatz keimte in mir, ihn in sein Eigenthum wieder einzusetzen. Aber wie sollte ich dem auf die Spur kommen? Er hatte nie seines Vaters Namen aussprechen hören; er wußte nicht, wo er das Dasein empfangen, noch welcher Familie er angehörte. — Ich fragte ihn, ob er sich wohl des Augenblickes erinnere, da er Paris zum ersten Mal erblickt? — Er bejahte es, und versicherte, daß er noch die Barriere vor sich sehe, durch welche er herein gekommen. — Gleich am andern Morgen fingen wir an, die Barrieren von Paris zu durchlaufen. Als wir uns derjenigen näherten, welche de l'enfer genannt wird, machte er mir ein Zeichen, daß er sie erkenne; daß man dort ihren Wagen visitirt, und er mit seinen beiden Begleitern, deren Gestalt ihm noch vorschwebe, ausgestiegen sei. — Diese neuen Merkmale bewiesen mir, daß er aus dem südlichen Frankreich gekommen. Er setzte hinzu, er sei viele Nächte unterwegs gewesen; man habe die Pferde jede Stunde gewechselt. Ich berechnete Zeit und Entfernung, und zweifelte nicht länger, daß meines Theodor's Vaterland eine der Hauptstädte des südlichen Frankreichs sein müsse.

Franv. O, wie allumfassend und durchdringend ist der Geist der Menschenliebe! Weiter, weiter!

Abbé. Nach tausend schriftlichen nutzlosen Nachforschungen entschloß ich mich endlich, die südlichen Städte mit meinem Theodor selbst zu durchwandern. Die Erinnerungen, von denen seine Seele voll war, ließen mich hoffen, daß er seinen Geburtsort leicht erkennen werde. Das Unternehmen war freilich weit aussehend und schwer. Um einen glücklichen Erfolg hoffen zu dürfen, mußten wir zu Fuß reisen; ich bin alt, aber der Himmel gab mir Kräfte! — Trotz Alter und Kränklichkeit verließ ich Paris vor nunmehr 66 Tagen. Ich ging durch die Barriere de l'enfer, die er abermals erkannte. Als wir im freien Felde waren, umarmten wir uns, riefen Gott um seinen Beistand an, und wanderten muthig darauf los. Wir haben nach und nach jede ansehnliche Stadt besucht; Theodor, von dem Verlangen beseelt, seine Heimath wieder zu finden, führte mich oft an Orte, die ihm nachher unbekannt waren. — Schon fingen meine Kräfte an sich zu erschöpfen, und schon wollte die tröstende Hoffnung von mir weichen, als wir diesen Morgen vor den Thoren von Toulouse anlangten.

Franv. (gespannt). Nun?

Clem. (steht auf, nähert sich dem Abbé, und lehnt sich auf den Sessel ihrer Mutter).

Abbé. Wir treten in die Stadt; Theodor ergreift hastig meine Hand, und macht mir ein Zeichen, daß er sie erkennt. Wir schreiten vorwärts; mit jedem Schritt belebt sich seine Gestalt, und Thränen füllen sein Auge. Wir gehen über den Markt, plötzlich wirft er sich nieder, hebt die Hände gen Himmel, springt auf und kündigt mir an, daß er sein Vaterland wieder gefunden. Freudetrunken, wie er, vergess' ich alle Beschwerlichkeiten der Reise; wir durchstreichen mehrere Quartiere der Stadt, wir kommen endlich auch in diese Gegend, er erblickt den Palast Ihrer Wohnung gerade gegenüber; er stößt einen lauten Schrei aus, wirft sich athemlos in meine Arme und bezeichnet mir das Haus seiner Väter. Ich erkundigte mich; ich erfahre, daß dies Hotel vormals der Familie der Grafen Solar zugehörte, deren letzter Zweig mein Zögling ist; daß alle Güter derselben, sammt diesem Hotel in den Händen eines gewissen Herrn Darlemont sind, dem Vormund und mütter-

lichen Oheim des Kindes, der durch einen falschen Todtenschein sich in den Besitz derselben gesetzt. — Sogleich forsche ich nach dem berühmtesten Advokaten in Toulouse, dem ich diese wichtige Sache anvertrauen könne. Man nennt mir Sie, mein Herr, und hier bin ich, um Ihnen mein Liebstes auf der Welt an das Herz zu legen, die Frucht einer achtjährigen Arbeit! das Schicksal meines Theodors! Mir gab ihn Gott, um seine Schöpfung zu vollenden! Empfangen Sie ihn aus meinen Händen, um ihm das Kostbarste wieder zu verschaffen, was der Mensch besitzt, einen rechtmäßigen, ehrwürdigen Namen, und die unveräußerlichen Rechte, die Natur und Gesetz ihm zugestehen. (Alle stehen auf.)

Franv. (mit hohem Enthusiasmus). Zählen Sie auf mich; zählen Sie ganz auf den warmen Eifer, den das Vertrauen eines solchen Mannes einflößt. Nie war ich so glücklich, so stolz auf meine Bestimmung! Nein, Sie wissen nicht, wie freudetrunken es mich macht, Ihnen nützlich werden zu können. (Er will seine Hand küssen, der Abbé breitet die Arme aus, er stürzt sich hinein.)

Abbé. Ja, ich kann mich ganz auf Sie verlassen. — Ich sehe Ihre Thränen fließen.

Mad. Franval. Wer könnte bei einer solchen Erzählung ungerührt bleiben?

Clem. Sie sind bis in's Innerste unserer Herzen gedrungen.

Franv. Es ist mir schmerzhaft, in dem Vater meines Freundes einen Schuldigen zu finden, und ich muß Sie vorläufig bitten, zuerst bei Darlemont Alles anwenden zu dürfen, was Klugheit und Delicatesse mir gebieten. Ist das vergebens, dann entlarv' ich den Heuchler!

Mad. Franv. Ich brenne vor Begierde, ihn wieder in den Staub hinab sinken zu sehen, aus dem er emporgekrochen.

Clem. (bei Seite). Wohl uns! St. Alme wird arm sein, wie ich.

Franv. Aber wo ließen Sie Ihren Theodor?

Abbé. Im Wirthshause, wo er mich ohne Zweifel mit Ungeduld erwartet.

Franv. Warum brachten Sie ihn nicht her zu uns?

Clem. Ich freue mich sehr darauf, ihn zu sehen.

Abbé. Ein Taubstummer verbreitet immer eine gewisse Peinlichkeit um sich her, und — ich habe gefürchtet, daß seine Gegenwart —

Franv. Doch nicht das Interesse verringere, welches er einflößt?

Abbé (ihm die Hand drückend). Man findet nicht überall Herzen, wie die Ihrigen.

Franv. Sie müssen ihn uns bringen. Ja, ich verlange noch mehr. Der junge Mensch darf nicht allein bleiben, während wir manche Schritte ohne ihn werden thun müssen. Nehmen Sie ein Zimmer in meinem Hause an. Nie habe ich mit mehr Vergnügen die Pflichten der Gastfreiheit erfüllt.

Abbé. Zu viel Güte; ich fürchte nur —

Mad. Franv. Mein Herr, Sie können uns nur Ehre und Freude dadurch machen.

Clem. Nach einer so beschwerlichen Reise bedürfen Sie der Ruhe. Man wird Sie nirgends mit so viel Sorgfalt pflegen als bei uns.

Abbé. Solchen Bitten kann ich nicht widerstehen. Ich gehe und hole meinen Zögling.

Franv. Und ich sinne indessen nach, wie die Sache am geschicktesten einzufädeln. Daß uns große Schwierigkeiten bevorstehen, mag ich Ihnen nicht verbergen; gerichtliche Beweise vernichten; ein ansehnliches Vermögen den Händen eines ehrgeizigen, mächtigen Usurpators entreißen; ihn eines Falsums überführen: das Alles heischt die größte Vorsicht.

Abbé. Ich verlasse mich ganz auf Ihre Talente und Ihre Klugheit. Es erfolge auch was da wolle, erfüllte Pflicht sei mein Trost, und Ihre Bekanntschaft meine Belohnung. (Er drückt ihm die Hand und geht.)

Die Insel Jamaika.

Jamaika ist eine von den amerikanischen, unter dem Namen: „Westindien" bekannten Inseln, die man auch die Antillen nennt. Sie enthält 170 Geviertmeilen, ward im Jahre 1494 von Columbus, dem berühmten Entdecker Amerika's, auf seiner zweiten Reise aufgefunden, von ihm St. Jago genannt, im Jahre 1654 den Spaniern von den Engländern, denen sie noch gehört, abgenommen, und im Jahre 1692 von einem fürchterlichen Erdbeben, in dem 13,000 Menschen umkamen, so verheert, daß ihre Oberfläche gegenwärtig eine ganz andere Gestalt und sie noch immer nicht ihre frühere zahlreiche Bevölkerung wieder erhalten hat. Man rechnet gegen 400,000 Einwohner, und darunter sind über 300,000 Neger und Mulatten. Das Klima von Jamaika ist ungesund, am Tage drückend heiß, des Nachts kühl und feucht; der Boden aber fruchtbar und gut an-

gebaut. Zucker ist das Hauptproduct; aber auch Kaffee, Indigo, Cacao, Baumwolle und Zimmet bringt die Insel hervor, und in ihren großen Waldungen findet man das schöne Mahagonyholz.

New-York.

New-York gilt für eine der schönsten Städte, in Bezug auf ihre vortheilhafte Lage vielleicht mit keiner Stadt der Welt zu vergleichen. Auf einer Insel erhebt sie sich wie Venedig aus dem Meere, und nimmt alle Reichthümer der Welt in ihrem Schooße auf. Sie ist so groß als Paris. Eines Spazierortes, wie sie hat, kann sich kaum eine andere Stadt rühmen. Von demselben aus beginnt die herrliche breite Straße (Broadstreet), die durch die ganze Stadt läuft, und die in Bezug auf ihre Länge und Breite, ihre prächtigen Läden, ihre netten Sonnenzelte u. d. gl. kaum eine ihres gleichen haben dürfte. Die Häuser der höhern Classen sind mit dem höchsten Luxus an Seidenstoffen, Spiegeln u. s. w. meublirt. Die Börse war vor dem großen Brandunglücke am 15. December 1835 sehr schön, und hielt die Mitte zwischen der Düsterheit, die über der Londoner Kaufmannschaft schwebt, und der hohen Eleganz, welche die Pariser Börse ziert. Die Stadt besitzt drei Theater. Man kann sich nichts Vollkommeneres denken, als das Innere der öffentlichen Anstalten in New-York, und in allen ihren Einrichtungen zeigt sich ein richtiger praktischer Sinn, welcher dem Fremden sogleich in die Augen fällt.

Der Frühlingsmorgen.

An einem jener schönen Morgen, an denen der Frühling und der Sommer so reich sind, war ich frühe aufgestanden, und hatte den reizenden Hügel erstiegen. Eine freundliche Ruhe lag auf dem heitern Antlitze der Natur; mit mildem freundlichen Lichte beschien die Sonne, die Königin der Natur, die Schneeflocken der blühenden Bäume, das zarte, sammetartige Grün der Stauden, Lauben und Eichbäume, den bunten, mit Blumen wie mit Edelsteinen besäeten Teppich des langen Thales, und den glänzenden Silberspiegel des in tausend Krümmungen durch das Thal sich schlängelnden Flusses. Blendend schimmerten Milliarden von Thauperlen; die kühle Morgenluft verbreitete eine erquickende Frische; balsamische Düfte, von tausend und aber tausend Kräutern, Stauden und Blumen ausgehaucht, erfüllten die Luft mit süßen Wohlgerüchen, und das Ohr ergötzte der zwitschernde Gesang der Vögel, die munter und fröhlich auf den Ästen der Bäume umherhüpften. Alle Sinne schwelgten im Genusse der reizenden Natur, und das Herz fühlte sich im großen Tempel der Gottheit mit neuer Hoffnung belebt. Nach langem träumerischen Lustwandeln setzte ich mich, etwas ermüdet, auf eine zierlich geformte Rasenbank, stimmte meine Laute, die stete Gefährtin meiner Einsamkeit, und sang:

Wie still hier tausendfache Kräfte walten,
In weiser Ordnung, nach des Schöpfers Plan;
Wie ruhig tausend glänzende Gestalten
Sich aus den Keimen ringen himmelan.

Doch dort im wilden Drang des Menschenlebens,
Dort schwingt die Zwietracht ihre Schlangenbrut,
Dort hascht nach Glück und Ruh der Mensch vergebens,
Dort lechzt der Bruder nach des Bruders Gut.

Dort stellt die Arglist blöder Unschuld Fallen,
Nagt am Verdienst des Neides gift'ger Zahn,
Dort wetzt die Habsucht ihre Tigerkrallen,
Speit dich mit Natterngift Verleumdung an, &c.

Züge aus der Geschichte von Theresiens Regierung.

Schlaget die Jahrbücher der Vorzeit auf, Zeitgenossen dieser erhabenen Fürstin! Sehet, wie viele Frauen ihr findet, würdig an Theresiens Seite zu glänzen.

Diese große Monarchin, Tochter, Gemahlin und Mutter von Kaisern, focht zwei blutige Kriege, jeden von sieben langen Jahren; vermehrte ihre Staaten mit Galizien und Lodomerien, mit der Bukowina und einem Theile von Baiern. Deutschland erhielt von ihr einen Kaiser und einen Churfürsten, Frankreich und Neapel Königinnen. Um sich zu überzeugen, was sie für das innere Wohl ihres Staates wirkte, sehe man auf die zwei Gränzpunkte ihrer Regierung. Man vergleiche den Zustand, in welchem sie ihre Erbländer antrat, mit der Verfassung, in welcher sie dieselben hinterließ. — Nie stand ein Lobspruch besser an seinem Platze als jener, den man auf Theresien anwandte: **Sola domum et tantos servavit filia natos.**

Sie errichtete den Staatsrath, eigends für die inländischen Geschäfte; ließ das erste Urbarium über ihre deutschen Provinzen zu Stande bringen; verminderte die übertriebenen Frohndienste in Böhmen und Österreich; hob Tortur, Hexen-Prozesse und Inquisition auf; unterstützte den Ackerbau, die Schafzucht, die Seidenpflege, die Bienenzucht; setzte viele Tausende deutscher Colonisten im Banat und in Galizien an; gebot und vermehrte die Soldaten-Heirathen. — Sie ließ Canäle graben, Straßen anlegen, Flüsse schiffbar machen, errichtete Fabriken, Jahrmärkte, Stutereien, eine Börse; schränkte Aufwand, Spiel und die Verschleppung des Geldes ein; baute mehrere Städte und neue Dörfer zu Hunderten.

Bisthümer neu errichtet; die Vermehrung geistlicher Güter verboten; geistliche Asyla, Wallfahrten, überflüssige Feiertage aufgehoben; Toleranz den Juden, Griechen, Protestanten und Unitariern gewährt, beweisen ihre staatsklugen Einsichten über diese Gegenstände.

Das Münzwesen ward durchgängig verbessert, der Bergbau zu größerer Vollkommenheit gebracht, ganz neue Bergwerke entdeckt, die Ausfuhr und die Verarbeitung der Mineral-Producte ungemein erhöht.

Wenn die Justiz nicht allenthalben schleunig genug und ohne Vorwurf verwaltet wurde, so war es Theresiens Schuld keineswegs.

Auch das Kriegswesen vernachlässigte die heldenmüthige Frau nicht. Sie besuchte vor und nach dem siebenjährigen Kriege öfters die Exercir-Lager ihrer Truppen. Sie ließ die alten Festungen ausbessern, und baute einige ganz neue. Sie legte Militär-Akademien und Militär-Schulen an. Unter ihrer Regierung wurde die Gränz-Miliz in Croatien, Slavonien und Siebenbürgen auf regulären Fuß gesetzt. Unter ihr wurde das Sappeur-Corps, das Tschaikisten- und das Pontonier-Bataillon errichtet; wurde die Artillerie zur fürchterlichsten unter allen europäischen Heeren emporgehoben. — Die Armee, welche 1740 etwa 40,000 Mann stark war, zählte vierzig Jahre später gegen 300,000 Streiter.

Wackere Patrioten, tapfere und gelehrte Männer, mit Gütern und Ehren zu lohnen, war ihr die süßeste Pflicht. Darum stiftete und erneuerte sie Ritter-Orden: darum setzte sie zum Ehrengedächtniß der Kaunitz, Lichtenstein, Daun, Swieten, Stepp-ling Statuen.

In der Wahl ihrer Minister und Heeresführer war sie meist glücklich. Die Seele aller großen Unternehmungen war ihr Staatskanzler Kaunitz. — Genug, durch Theresia ward Österreich auf der politischen Stufe, die demselben unter den Mächten gebührt, mehr als jemals befestigt.

Pezzl.

Joseph's II. Reise nach der Krim.

Wie sich die Zeiten ändern! — Im Jahre 1683 waren es die krim'schen Tartaren vorzüglich, welche das Land Österreich mit Furcht und Grauen erfüllten, Wiens blühende Auen, und Städte und Flecken und Dörfer rings um diese Stadt in Wüsten und Aschenhügel verwandelten, viele tausend Unterthanen Leopold's I. in Ketten mit sich fortschleppten, und diesen vor ihnen fliehenden Kaiser selbst zu rauben drohten. — Und im Jahre 1787 ging der Enkel Leopold's, Joseph II., als Graf von Falkenstein mitten durch die Krim; und mit tiefer Ehrfurcht blickten ihn eben diese tartarischen Horden an, deren Geschäft es seit Jahrhunderten war, im Erbe seiner Väter zu plündern, zu brennen und zu morden.

Nachdem Katharina II. vollkommen Herrin der krim'schen Tartarei geworden, beschloß sie diesen ihren neuen Staat, den sie für die Zukunft Taurien zu nennen befahl, in eigener Person zu bereisen, und daselbst mit allem Glanz einer Kaiserin zu erscheinen. Unser Kaiser Joseph ergriff diese Gelegenheit, seine hohe Bundesgenossin abermals zu besuchen. Er ging am 2. April 1787 mit dem General Kinsky, und einem kleinen Gefolge, wie gewöhnlich, als Graf von Falkenstein, aus Wien ab, hielt sich eine Weile in Lemberg und den benachbarten Gegenden auf, setzte dann seine Reise durch Polen fort, besprach sich zu Korsen mit dem Könige von Polen, und langte am 14. Mai in der neuen Stadt Cherson an.

Die Kaiserin Katharina war indessen zu Anfang dieses Jahres mit einem sehr zahlreichen und glänzenden Gefolge von Ministern, Generälen, Hof-Damen, Staats- und Militär-Personen von Petersburg nach Kiew gegangen. Dort bestieg die ganze Reisegesellschaft eine eigends dazu bereitete Flotille von zwanzig Galeeren. Man ging den Dnieper hinab, bis zu der polnischen Stadt Kaniew. Dort befand sich der König von Polen, welcher der Kaiserin einen Besuch auf der Galeere machte, an deren Bord auch das eben eingefallene Geburtsfest des Königs gefeiert wurde. Von Kaniew wurde die Fahrt noch zu Wasser bis Krementschuck fortgesetzt, wo dann die ganze Gesellschaft an das Land stieg und in Wägen die Reise weiter nach Cherson machte.

Bei dieser Stadt, in der benachbarten Gegend, und in der krim'schen Halbinsel selbst hatte sich eine russische Armee von etwa 120,000 Mann zusammengezogen, um Ruhe, Ordnung und Sicherheit für die hohen Reisenden zu handhaben.

Als Kaiser Joseph in Cherson eintraf, war Katharina noch nicht dort angelangt. Er ging also derselben bis über Kaidack entgegen, wo sie am 18. Mai einander begegneten, sich zusammen in den Wagen setzten, und am 23. in die Stadt Cherson einfuhren.

Unter dem glänzenden Gefolge der Kaiserin befanden sich, nebst vielen russischen und polnischen Herrschaften, auch der Botschafter des kaiserlich-königlichen Hofes, Graf von Cobenzl, so wie der französische und englische Gesandte, Graf von Segur und Herr Fitzherbert, die Fürsten Potemkin, Ligne und Nassau, die beiden Minister an der Pforte, Herbert und Bulgakow, welche eigends aus Constantinopel nach Cherson gekommen waren.

Joseph befand sich meistens in der Gesellschaft Katharinens. Sie speisten mit einander, fuhren durch die Stadt, Vorstädte und die umliegende Gegend. Die Kaiserin besah die neuen Gebäude und Anstalten; theilte Geschenke, Beförderungen, Orden, Ämter, und Ehrenstellen aus; gab einem neu vom Stapel gelassenen Kriegsschiffe von 80 Kanonen den Namen Joseph der Zweite; und wohnte mit ihrem hohen Gaste einigen öffentlichen Ergötzungen bei.

Beide Monarchen ließen nun den größten Theil ihres Gefolges in Cherson, und gingen mit einem kleineren am 27. Mai nach der krim'schen Halbinsel ab. Am 28. setzten sie in einer Schaluppe auf die Insel Tamon über. Am 29. kamen sie nach Perekop, und Joseph besah dort die Befestigungs-Linien an der Erdzunge, sammt der umliegenden Gegend. Am 30. Mai trafen sie in Baktschi-Sarai ein, dem Wohnplatze der ehemaligen Khans der kleinen Tartarei, und dieses Baktschi-Sarai, mitten in der Krim, ward heute nach der Art europäischer Residenz-Städte beleuchtet. Die Kinder adeliger Griechen und Albaner und der tartarischen Mursen kamen am 1. Junius zum Handkuß Katharinens, und zu Mittag speisete der dem Koran getreue Mufti Musalaph Effendi mit einer griechischen Kaiserin und einem katholischen Kaiser an derselben Tafel. Von da ging die Reise nach dem Seehafen Sebastopol, wo die beiden hohen Reisenden ein Kriegsschiff bestiegen, die dort liegende Flotte und verschiedene Manövers besahen; dann den Rückweg wieder nach Baktschi-Sarai, nach Theodosia nahmen, und weiter über Perekop nach Berislaw reiseten.

Hier nahm Joseph II. von Katharina II. am 13. Junius Abschied; und ging mit solcher Schnelligkeit über Lemberg nach seinen Staaten zurück, daß er schon am letzten Junius wieder in Wien eintraf. — Die Politiker und Kannegießer ermangelten nicht, über diese Reise nach der Krim ihre Vermuthungen und Schlüsse auszuspinnen. Gewiß ist indessen, daß Joseph's philosophische Neugierde, und sein bekannter Durst nach Kenntniß fremder Völker und Staaten, großen Antheil daran hatten. Und was etwa von politischen Absichten dabei zu Grunde lag, das entwickelte sich bald darauf und war eigentlich keine unerwartete Erscheinung.

So wandelte in diesem Jahre der Kaiser der Deutschen durch ein Land, wohin wahrscheinlich vor ihm kein Deutscher gekommen war, außer in Sclavenfesseln oder in russischer Uniform.

Pezzl.

Eugen, Prinz von Savoyen.

Eugen war klein von Statur und schwächlich von Körper, aber dabei doch gut gebaut. Sein Gesicht war etwas lang und braun von Farbe, seine Augen schwarz und voll Feuer; seine Nase lang; er stopfte sie beständig voll mit spanischem Tabak an, und darum mußte er zum Athemholen fast immer den Mund offen halten. Das Gesicht war überhaupt mager, seine Haare schwarz, und diese trug er, bis sie im Alter anfingen grau zu werden.

Im Felde trug er meist einen capuzinerfarbenen Überrock, der ebenfalls vorn ganz mit spanischem Tabak überzogen war. Seine kleine Figur und diese Tracht machten ihn, dem Äußern nach, eben nicht sehr ansehnlich. Darum sagten die Soldaten, als er vor der Schlacht bei Zenta zur Armee kam: „Dieses Capuzinerlein wird den Türken nicht viel Haare aus dem Bart raufen.“ Aber sie wurden bald des Gegentheiles belehrt.

In Geschäften war Eugen stets ernsthaft. Er liebte seine Soldaten, sorgte für ihren Unterhalt, manchmal durch außerordentliche Mittel; schoß auch aus seinem eigenen Vermögen Geld vor, wenn es etwa vom Hofe zu lange ausblieb. Dafür und wegen so vieler Siege liebte ihn auch der Soldat und Officier allgemein; sie nannten ihn gewöhnlich nur ihren Vater, und glaubten sich unter seiner Anführung beinahe unüberwindlich.

Durch viele Lectüre hatte der Prinz seinen von Natur schon sehr fähigen Geist noch

mehr ausgebildet. Sein Verstand war höchst scharfsichtig und durchdringend, seine Beurtheilungskraft richtig, besonders in der Auswahl der Menschen. Er sprach eigentlich wenig, aber klar, treffend und überzeugend. Nie schmähte er über Andere, war aber auch sehr sparsam in Lobsprüchen, und wenn er nichts Gutes von Jemandem sagen konnte, so schwieg er lieber gänzlich. Er wußte, daß er Feinde habe, kannte sie auch zum Theil, blieb aber gleichgiltig gegen sie, und suchte niemals Rache.

Er war ein Kenner und Schätzer der schönen Künste und Wissenschaften. Davon sind Zeugen seine kostbaren Sammlungen von Büchern, Manuscripten, Kupferstichen, Medaillen, Landkarten u. s. w., die sich noch jetzt in der kaiserlichen Bibliothek und anderen Sammlungen zu Wien befinden. Lange hatte er den Dichter J. B. Rousseau bei sich, dem er nebst mehreren Gelehrten Pension gab. Er baute sich den prächtigen Palast in der Stadt, wo jetzt die oberste Justiz-Stelle ihre Sitzungen hält, und das Belvedere, sammt Garten, Menagerie u. s. w. in der Vorstadt. Überhaupt lebte er auf einem großen Fuße von seinem ansehnlichen Vermögen, ohne seine Ausgaben bis an die Verschwendung zu treiben.

In Gesellschaft war der Held der angenehmste Mann, galant, munter und witzig. Seine herrschende Leidenschaft war, wie es sich für seinen Stand ziemte, Ehrgeiz.

Pezzl.

Briefe.

1. Gleim an Johannes v. Müller.

Halberstadt, den 22. October 1780.

Um Gottes willen, bester Müller, lassen Sie doch nur Etwas von sich hören! Sind Sie krank, kränker an Ihren Augen geworden? Keine Silbe von Ihrem Befinden. Sie glauben's nicht, wie sehr ich Sie liebe, wie sehr wir Alle, die wir Sie kennen lernten, Sie hochschätzen. Alle Tage frage ich nach Nachrichten von Ihnen, in- und außerhalb meines Klosters.

Ich bitte, mein Lieber, mir zu schreiben oder schreiben zu lassen, wenn Sie nicht können. Noch immer gereut es mich, daß ich Sie reisen ließ. Wären Sie hier geblieben, die Augen sollten schon besser sein. Ich umarme Sie, wie Bonstetten Sie umarmen würde.

(Joh. Wilh. Ludwig) Gleim.

2. Cronegk an Gellert.

Verehrungswürdigster Freund!

Ich habe Leipzig verlassen müssen, ohne Sie zu sehen, ohne von Ihnen Abschied nehmen zu können, ohne Ihnen bei unseren letzten Umarmungen wenigstens durch Thränen sagen zu können, wie sehr ich Sie liebe. Ich bin von Ihnen getrennt, und soll die großen Vorzüge Ihres Geistes und die noch größeren Vorzüge Ihres Herzens nur aus der Ferne verehren. O, wenn ich Ihnen schreiben könnte, wie empfindlich mir dieses Alles fällt, wie sehr ich Sie hochschätze!

Ich bin auf dem Lande bei meinen Eltern und denke oft an den Plan vom Landleben, den wir einmal zusammen machten. Aber alsdann fange ich an von Ihnen zu reden, und da bin ich so unerschöpflich, daß sogar die Bedienten, die bei der Tafel aufwarten, unter einander sprechen, sie möchten doch den Mann gern kennen, von dem der junge Herr so viel sage, und bei dessen Erwähnung ihm immer die Thränen in die Augen kämen.

Ich bin seither durch Reisen nach Ansbach so zerstreut worden, daß ich kaum Zeit zum Denken gehabt; sonst hätte ich Ihnen schon eher geschrieben. Keine gereimte Zeile, seit ich Leipzig verlassen habe.

Ich schicke Ihnen meinen „Scipio" und einige andere Kleinigkeiten. Vertreten Sie, auch noch entfernt, das Amt meines Lehrers und sagen Sie mir die Fehler dieser Stücke, wenn sie anders nicht zu viel Fehler haben, als daß sie sich verbessern ließen. Auf diesen Fall aber schicken Sie mir sie wieder, und ich verspreche Ihnen, sie augenblicklich zu verbrennen. Ich setze noch immer mein Vertrauen auf Sie, und hoffe, Sie sollen mich nicht ganz vergessen. Vielleicht verdiene ich Ihre Freundschaft sonst durch keine gute Eigenschaft; aber mein Herz ist so voll von Zärtlichkeit und Dankbarkeit gegen Sie, daß ich doch dadurch einen Platz in Ihrem Andenken verdiene.

Empfehlen Sie mich dem Herrn Grafen von Brühl, Ihrem Bruder und dem

schalkhaftesten und liebenswürdigsten aller Steuer-Revisoren (Rabener). Ich weiß, daß Sie nicht gern Briefe schreiben, und ich will nicht so unbescheiden sein, auf fleißige Antworten zu dringen. Erlauben Sie mir nur, zuweilen Ihnen zu schreiben. Leben Sie wohl! Ich bin zeitlebens

Ihr

Hohentrüdingen, den 16. Juni 1753.

aufrichtigster Freund und Verehrer
(Johann Friedrich) von Cronegk.

3. Rabener an Joh. Andreas Cramer in Kopenhagen.

Hier sende ich meinen Freund Knur, einen Mann, dessen guter Geschmack, dessen Eifer in seinen Amtsgeschäften, dessen menschenfreundliches, dessen empfindliches Herz, dessen ernster Haß gegen alle niederträchtige Thoren, dessen geprüfte Freundschaft — wie soll ich recht erklären, wie ich denke? — mit einem Worte, hier sende ich Ihnen meinen Freund Knur, einen würdigen Dänen. Ich verliere ihn ungern. Untröstlich würde ich sein, wenn ich wüßte, und zu der belohnenden Billigkeit seines Vaterlandes gewiß hoffte, daß ihn diese Entfernung von mir seinem dauerhaften Glücke nähere. Lieben Sie ihn, wie ich ihn geliebt habe, er verdient es, und auch Sie verdienen einen solchen Freund. Er wird Ihnen viel von mir erzählen, und es wird so gut sein, als erzählte ich es Ihnen selbst; denn er weiß viel von meinen Umständen. Mein gegenwärtiges Befinden ist noch eben so traurig und sorgenvoll, als es bei dem Abgange meines letzten Briefes vom 22. November war. Leben Sie mit Ihrer Frau und kleinen Nachwelt gesund und vergnügter als

Ihr redlicher

Dresden, am 14. December 1760.

(Gottlieb Wilhelm) Rabener.

4. Franklin über den Tod seines Bruders, des Mr. John Franklin, an die Schwiegermutter des Verstorbenen.

Ich traure mit Ihnen. Unsere Familie hat ein geliebtes und schätzbares Glied verloren. Allein es ist der Wille Gottes und der Natur, daß wir diese sterbliche Hülle ablegen müssen, wenn die Seele zum wahren Leben eingehen soll. Das jetzige ist mehr ein Raupenstand, eine bloße Vorbereitung zum Leben. Der Mensch ist dann erst vollständig geboren, wenn er todt ist. Warum sollten wir klagen, daß unter den Unsterblichen ein neues Kind geboren worden, daß ein neues Glied in ihren glücklichen Zirkel getreten? Wir sind Geister. Der Huld und Güte Gottes verdanken wir es, daß die Natur uns so lange den Körper leiht, als wir durch denselben uns Vergnügungen verschaffen, Kenntnisse erwerben, oder unsern Mitgeschöpfen Gutes thun können. Wird er zu diesen Zwecken ungeschickt, gibt er uns statt Vergnügen Schmerz, und entspricht er keiner dieser Absichten mehr, wozu wir ihn erhalten haben, so müssen wir es abermals als einen Beweis von Huld und Güte erkennen, daß für ein Mittel gesorgt ist, wodurch wir ihn los werden. Dieses Mittel ist der Tod. Gern lassen wir ein verstümmeltes, schmerzendes Glied, das nicht geheilt werden kann, von uns trennen. Wer sich einen Zahn ausreißt, wird ihn gern los, weil der Schmerz mit ihm zieht, und wer den ganzen Körper verläßt, der ist von allen Schmerzen, und selbst von der Möglichkeit der Schmerzen und Krankheiten, denen dieser ausgesetzt war, und die er durch ihn noch leiden könnte, auf einmal befreit.

Unser Freund wurde nebst uns zu einer frohen Gesellschaft eingeladen, die nie wieder auseinander geht. Sein Platz war zuerst bereit, und er ist vor uns hingegangen. Schicklicher Weise konnten wir nicht Alle zusammen hinziehen; warum sollten wir also darüber klagen, da wir beide ihm bald folgen werden, und wissen, wo wir ihn finden? Leben Sie wohl.

5. Ein Sohn an den Vater.

Verehrtester Vater!

Sie sind mein Höchstes, mein Alles auf Erden, und Ihr Geburtstag rückt heran! Alle Wünsche, die ich täglich für Ihr Wohl zum Himmel sende, drängen sich heute zu dem feurigsten Gebete zusammen, daß dieser Tag noch oft für Sie wiederkehren und immer neue Segnungen mitbringen möchte. Beglücken Sie mich ferner mit Ihrer Liebe, ewig verehrt Sie dankbar

Ihr

N. N.

6. Ein Freund an den Major R. bei dessen Beförderung.

Innigst verehrter Freund!

Sie sind jetzt Major? und mir schreiben Sie das am ersten? Wie sehr danke ich Ihnen für die frühe Mittheilung dieser Freude, um wie viel mehr noch für dieses freundschaftliche Herz, das keine andere Anrede dulden will, als die eines Freundes, ungeachtet Ihre Verdienste Sie weit über mich erheben. Möchte Sie diese Ehrenstufe, deren Niemand würdiger sein kann, bald zu höheren führen, und jede Ihrer Unternehmungen von dem Erfolge gekrönt werden, den Sie beabsichtigen, denn das ist gut, was Sie wollen, was Sie lieben, und so unterschreibe ich mich mit Stolz

Ihr

N. N.

Varj squarci in Poesia.

Sinngedichte, Sittensprüche, Fabeln, Erzählungen, Beschreibungen, lyrische Gedichte rc.

Freund und Feind.

Theuer ist mir der Freund, doch auch den Feind kann ich nützen:
Zeigt mir der Freund was ich kann, lehrt mich der Feind was ich soll.

Schiller.

Das Naturgesetz.

So war's immer, mein Freund, und so wird's bleiben, die Ohnmacht
Hat die Regel für sich, aber die Kraft den Erfolg.

Schiller.

Vergessenheit und Gedächtniß.

Sei Vergessenheit! sei Gedächtniß! dem Menschen willkommen,
Du in betrübenden; du in herzerfreuenden Dingen.

Götze.

Bavs Gast.

So oft Kodyll mich sieht zu Baven schmausen geh'n,
Beneidet mich Kodyll. Der Thor!
Das Mahl bei Baven kommt mir theuer gnug zu steh'n:
Er liest mir seine Verse vor.

Lessing.

An einen Lügner.

Du magst so oft, so fein, als dir nur möglich, lügen:
Mich sollst du dennoch nicht betrügen.
Ein einzig Mal nur hast du mich betrogen;
Das kam daher, du hattest nicht gelogen.

Lessing.

Auf den Kauz.

Wer sagt, daß Meister Kauz Satiren auf mich schreibt?
Wer nennt geschrieben das, was ungelesen bleibt?

Lessing.

Auf die Galathee.

Die gute Galathee, man sagt, sie schwärz' ihr Haar;
Da doch ihr Haar schon schwarz, als sie es kaufte, war.

Lessing.

An Schiller.

Laß immer summen deine Tadler,
Zu klein ist Fliegenjagd für Adler!

Lessing.

Hat einer dir gedient, so zeig es Vielen an;
Schweig aber, hast du gleich für Andre viel gethan.

Opitz.

Reden erhöhet der Menschen Geschlecht hoch über die Thiere.
Sprichst du ohne Vernunft, stehet das Thier dir voran.

Herder.

Suche die Wissenschaft, als würdest du ewiglich hier sein;
Tugend, als hielte der Tod dich schon am sträubenden Haar.

Herder.

Sieh, wie die gold'ne Sonne die Blumen öffnet am Morgen,
Sieh, wie der silberne Mond milde mit Thau sie erquickt
Ungebeten; so strömt der erfrischende Regen zur Erde
Ungebeten; so thut auch der Gutmüthige wohl.

Herder.

Wenn die Bäume voll von Früchten hangen,
Neigen sich die Äste freundlich nieder;
Wenn ein guter Mann zu Würden aufsteigt,
Neigt er sich, damit er Andern helfe.

Herder.

Staub und Edelstein.

Edel bleibet der Edelgestein, und läg' er im Staube;
Flög' er gen Himmel empor, bleibet der Staub, was er ist.

Herder.

Der Verleumder des Freundes.

Achtest du werth den Stein, der deinen Spiegel zertrümmert?
Und ein verleumdender Feind machet den Freund dir verhaßt?

Herder.

Der Schmeichler.

Gegenwärtig bei dir ist jeder Schmeichler dem Lamm gleich,
Der abwesend dich selbst gleich einem Wolfe zerreißt.
Traue dem Manne nie, der fremde Gebrechen dir aufdeckt;
Wisse, daß eben so gern Andern er Deine verräth.

Herder.

Wirkung des Zornes.

Mäßige deinen Zorn; es fallen die Funken des Zornes
Erst auf dich; auf den Feind, wenn sie ja treffen, zuletzt.

Herder.

Das Unersättliche.

Weißt du, was nie zu ersättigen ist? das Auge der Habsucht:
Alle Güter der Welt füllen die Höhle nicht aus.

Herder.

Von der Verachtung des Feindes.

Mit dem Feinde fechtet tapfer; vor dem Fechten schmäht ihn nie;
Viele schmähen eh' sie fechten; wird gefochten, laufen sie.

Logau.

Der Ärzte Glück.

Ein Arzt ist ein beglückter Mann.
Was er Bewährtes wo gethan,
Zeigt der Genes'te Jedem an.
Sein Irrthum wird nicht viel erzählt;
Denn hat er irgendwo gefehlt,
So wird's in Erde tief verhehlt.

Logau.

Lebenssatz.

Viel bedenken, wenig reden, und nicht leichtlich schreiben,
Kann viel Händel, viel Beschwerden, viel Gefahr vertreiben.

Logau.

Dankbarkeit.

Dankbarkeit, die theure Tugend,
Altert bald in ihrer Jugend:
Ist es bei so kurzer Frist
Wunder, daß sie selten ist?

Logau.

An Bibulus.

Der Wein im eignen Faß ist dein;
Laß ihn heraus, so bist du sein.

Haug.

Mäv.

Mäv glaubt uns Alle dumm, er jammert mich,
Gelbsüchtige seh'n Alles gelb um sich.

Haug.

Homer.

Verkannt, ein Bettler, starb Homer,
Ihr Städte, streitet: Weß ist Er?
O streitet nicht! Verläugnet ihn!
Nur Schande trifft die Siegerin.

Haug.

Der Hirsch und die Fliege.

Jüngst lagerte sich eine Fliege
Auf eines Hirsch's Geweih.
Wenn ich zu lästig auf dir liege,
Sprach sie, so rede frei.
Ei! sieh doch, rief der Hirsch, mein Liebchen,
Bist du auch in der Welt? — — —
So geht es manchem stolzen Bübchen,
Das sich für wichtig hält.

Pfeffel.

Das Johanniswürmchen.

Ein Johanniswürmchen saß,
Seines Demantscheins
Unbewußt, im weichen Gras
Eines Eichenhains.

Leise schlich aus faulem Moos
Sich ein Ungethüm,
Eine Kröte, her und schoß
All ihr Gift nach ihm.

„Ach, was hab ich dir gethan?"
Rief der Wurm ihr zu.
„Ei," fuhr ihn das Unthier an,
„Warum glänzest du?"

Pfeffel.

Der Stockfisch.

Ein Stockfisch ward in Neufoundland gefangen,
Und sprach mit ängstlichem Verlangen
Zum rohen Schiffer: „Höre, Mann!
Was hast du mit mir vor?" — „Ei nun," fing dieser an,
„Das kann ich dir ja leicht vertrauen;
Zuerst wird dir der Kopf vom Rumpf gehauen,
Dann wirst du in die Welt gesandt,
Und" — „Himmel!" ächzt der Arrestant,
Als träf' ihn schon des Britten Eisen,
Im tiefsten Elegien-Ton:
„Was! ohne Kopf?" — „Nun ja," versetzt der Schiffspatron:
„Es ist die neu'ste Art zu reisen."

Pfeffel.

Das Mailied.

Der Schnee zerrinnt,
Der Mai beginnt,
Die Blüthen keimen
Auf Gartenbäumen,
Und Vogelschall
Tönt überall.

Pflückt einen Kranz
Und haltet Tanz
Auf grünen Auen,
Ihr schönen Frauen,
Wo junge Mai'n
Uns Kühlung streu'n.

Wer weiß, wie bald
Die Glocke schallt,
Da wir des Maien
Uns nicht mehr freuen:
Wer weiß, wie bald
Die Glocke schallt.

Drum werdet froh!
Gott will es so,
Der uns dies Leben
Zur Lust gegeben!
Genießt der Zeit,
Die Gott verleiht!

Hölty.

Der Jüngling und der Greis.

Wie fang' ich's an, um mich empor zu schwingen?
Fragt' einst ein Jüngling einen Greis.
Der Mittel, fing er an, um es recht hoch zu bringen,
Sind zwei bis drei, so viel ich weiß.
Sei tapfer! Mancher ist gestiegen,
Weil er entschlossen in Gefahr,
Ein Feind von Ruh' und von Vergnügen,
Und durstig nach der Ehre war.
Sei weise, Sohn! Den Niedrigsten auf Erden
Ist's oft durch Witz und durch Verstand geglückt,
Am Hofe groß, groß in der Stadt zu werden:
Zu beiden macht man sich durch Zeit und Fleiß geschickt.
Dies sind die Mittel großer Seelen.
„Doch sind sie schwer. Ich will's ihm nicht verhehlen.
Ich habe leichtere gehofft."
Gut, sprach der Greis, wollt ihr ein leichtres wählen:
So seid ein Narr; auch Narren steigen oft.

Gellert.

Der arme Greis.

Um das Rhinoceros zu seh'n,
(Erzählte mir mein Freund) beschloß ich auszugeh'n:
Ich ging vor's Thor mit meinem halben Gulden,
Und vor mir ging ein reicher, reicher Mann,
Der, seiner Miene nach, die eingelauf'nen Schulden,
Nebst dem, was er damit die Messe durch gewann,
Und was er, wenn's ihm glücken sollte,
Durch den Gewinnst nun noch gewinnen wollte,
In schweren Ziffern übersann.
Herr Orgon ging vor mir (ich geb' ihm diesen Namen,
Weil ich den seinen noch nicht weiß).
Er ging; doch eh' wir noch zu unserm Thiere kamen,
Begegnet' uns ein alter, schwacher Greis,
Für den, auch wenn er uns um nichts gebeten hätte,
Sein zitternd Haupt, das halb nur sein noch war,
Sein ehrlich fromm Gesicht, sein heilig graues Haar
Mit mehr als Rednerkünsten red'te.
Ach! sprach er, ach erbarmt euch mein!
Ich habe nichts, um meinen Durst zu stillen;
Ich will euch künftig gern nicht mehr beschwerlich sein;
Denn Gott wird wohl bald meinen Wunsch erfüllen,
Und mich durch meinen Tod erfreu'n:
O lieber Gott, laß ihn nicht ferne sein!
So sprach der Greis; allein was sprach der Reiche?
Ihr seid ein so bejahrter Mann,
Ihr seid schon eine halbe Leiche,
Und sprecht mich noch um Geld zum Trinken an?
Ihr unverschämter alter Mann!
Müßt ihr denn noch erst Branntwein trinken,
Um taumelnd in das Grab zu sinken?
Wer in der Jugend spart, der darbt im Alter nicht.
D'rauf ging der Geizhals fort. Ein Strom schamhafter Zähren
Floß von des Alten Angesicht.
O Gott! du weißt's! mehr sprach er nicht.
Ich konnte mich der Wehmuth kaum erwehren,
Weil ich etwas mitleidig bin.
Ich gab ihm in der Angst den halben Gulden hin,
Und ging, damit er mich nicht weinen sehen sollte.

Allein er rief mich schnell zurück.
Ach! sprach er mit noch nassem Blick,
Ihr werdet euch vergriffen haben,
Es ist ein gar zu großes Stück.
Ich bring' euch nicht darum, gebt mir so viel zurück,
Als ich bedarf, um mich durch etwas Bier zu laben.
Ihr, sprach ich, sollt es Alles haben;
Ich seh', daß ihr's verdient: trinkt etwas Wein dafür:
Doch, armer Greis, wo wohnet ihr?
Er sagte mir das Haus. Ich ging am andern Tage
Nach diesem Greis, der mir so redlich schien,
Und that im Gehen schon so manche Frag' an ihn.
Allein, indem ich nach ihm frage,
War er seit einer Stunde todt.
Die Mien' auf seinem Sterbebette
War noch die redliche, mit der er gestern red'te.
Ein Psalmbuch und ein wenig Brot
Lag neben ihm auf seinem harten Bette.
O, wenn der Geizhals doch den Greis gesehen hätte,
Mit dem er so unchristlich red'te,
Und der vielleicht ihn jetzt bei Gott verklagt,
Daß er vor seinem Tod' ihm einen Trunk versagt!
So sprach mein Freund, und bat, die Müh' auf mich zu nehmen,
Und öffentlich den Geizhals zu beschämen.
Wiewohl ein Mann, der sich zu keiner Pflicht,
Als für das Geld versteht, der schämt sich ewig nicht.

Gellert.

Kiefuen.

Ein Mandarin ward wegen Räubereien,
Die Fürsten selten nur verzeihen,
Zum Schwert verdammt. Kiefuen, sein Sohn,
Warf sich vor des Beherrschers Thron,
Und bat um seines Vaters Leben.
„Ich weiß, er ist des Todes werth;
Doch mußt du dem Gesetz ein Opfer geben,
Hier ist es! weihe mich dem Schwert,
Und laß ihn los." Mit scheinbar strenger Miene
Sprach der Monarch: „Dein Wunsch ist dir gewährt;
Man führ' ihn auf die Todesbühne."
Der Jüngling küßt entzückt des Kaisers Hand,
Und springet auf. „Halt!" rief der Fürst voll Freude,
„Den Vater schenk' ich dir, und dich dem Vaterland!"
Er küsset ihn, und hängt sein eignes Halsgeschmeide
Dem Helden um. Beschämt ergreift er den Talar
Des Kaisers. „Herr, erlaß mir diese goldne Bürde,"
Sprach er, „die täglich mich daran erinnern würde,
Daß einst mein Vater schuldig war."

Pfeffel.

Die Feuersbrunst.

Wohlthätig ist des Feuers Macht,
Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht,
Und was er bildet, was er schafft,
Das dankt er dieser Himmelskraft;
Doch furchtbar wird die Himmelskraft,
Wenn sie der Fessel sich entrafft,
Einhertritt auf der eig'nen Spur
Die freie Tochter der Natur.
Wehe, wenn sie losgelassen
Wachsend ohne Widerstand,
Durch die volkbelebten Gassen,
Wälzt den ungeheuren Brand!
Denn die Elemente hassen
Das Gebild' der Menschenhand.
Aus der Wolke
Quillt der Segen,
Strömt der Regen,
Aus der Wolke, ohne Wahl,
Zuckt der Strahl!
Hört ihr's wimmern hoch vom Thurm?
Das ist Sturm!
Roth wie Blut
Ist der Himmel.
Das ist nicht des Tages Gluth!
Welch Getümmel
Straßen auf!

Dampf wallt auf!
Flackernd steigt die Feuersäule,
Durch der Straße lange Zeile
Wächst es fort mit Windeseile.
Kochend wie aus Ofens Rachen
Glüh'n die Lüfte, Balken krachen,
Pfosten stürzen, Fenster klirren,
Kinder jammern, Mütter irren,
Thiere wimmern
Unter Trümmern.
Alles rennet, rettet, flüchtet,
Taghell ist die Nacht gelichtet.
Durch der Hände lange Kette
Um die Wette
Fliegt der Eimer! hoch im Bogen
Spritzen Quellen Wasserwogen.
Heulend kommt der Sturm geflogen,
Der die Flamme brausend sucht.
Prasselnd in die dürre Frucht
Fällt sie, in des Speichers Räume,
In der Sparren dürre Bäume,
Und als wollte sie im Wehen
Mit sich fort der Erde Wucht
Reißen in gewalt'ger Flucht,
Wächst sie in des Himmels Höhen
Riesengroß.
Hoffnungslos
Weicht der Mensch der Götterstärke,
Müßig sieht er seine Werke
Und bewundernd untergeh'n.

Schiller.

Beschreibung eines Drachen.

Auf kurzen Füßen wird die Last
Des langen Leibes aufgethürmet;
Ein schuppicht Panzerhemd umfaßt
Den Rücken, den es furchtbar schirmet.
Lang strecket sich der Hals hervor,
Und gräßlich wie ein Höllenthor,
Als schnappt' es gierig nach der Beute,
Eröffnet sich des Rachens Weite;
Und aus dem schwarzen Schlunde dräu'n
Der Zähne stachelichte Reih'n,
Die Zunge gleicht des Schwertes Spitze,
Die kleinen Augen sprühen Blitze:
In eine Schlange endigt sich
Des Rückens ungeheure Länge,
Rollt um sich selber fürchterlich,
Daß es um Mann und Roß sich schlänge.

Schiller.

Die Ankunft eines gefährlichen Feindes mit der Pest verglichen.

Also naht sich die Pest in mitternächtlicher Stunde
Schlummernden Städten. Der Tod liegt auf ihren verbreiteten Flügeln
An den Mauern, und haucht um sich verheerende Dünste.
Jetzo liegen die Städte noch ruhig; bei nächtlicher Lampe
Wacht noch der Weise; noch unterreden sich edlere Freunde,
Beim unentheiligten Weine, beschattet von duftenden Lauben,
Von der Seele, der Freundschaft, und ihrer unsterblichen Dauer;
Doch bald wird sich der furchtbare Tod am Tage des Jammers
Über sie breiten, am Tage der Qual und des sterbenden Winselns,
Wo mit gerungenen Händen die Braut um den Bräutigam wehklagt;
Wo nun, aller Kinder beraubt, die verzweifelnde Mutter
Wüthend dem Tag, an dem sie gebar, und geboren ward, fluchet;
Wo mit tiefen, verfallenen Augen die Todtengräber
Durch die Leichname wandeln, bis hoch vom trüben Olympus
Mit tiefsinniger Stirn der Todesengel herabsteigt
Und sich umsieht, und Alles öd' und still und einsam
Sieht, und auf den Gräbern in ernsten Betrachtungen steh'n bleibt.
So kam über Ischariot Satan zum nahen Verderben.

Klopstock.

Ein Naturgemälde.

Hier sterben die Laute beseelter Natur,
Dumpftosend umschäumen Gewässer mich nur,
Die hoch an schwarzen Gehölzen
Dem Gletscher entschmelzen.

Wo Felsen den wüthenden Stromfall umdräu'n,
Da wandl' ich im Schauer der Wildniß allein,
Und seh' mit traurigem Sinnen
Die Fluthen verrinnen.
Hier wandelte nimmer der Odem des Mai's,
Hier wiegt sich kein Vogel auf duftendem Reis,
Nur Moos und Flechten entgrünen
Den wilden Ruinen.
Jetzt neigt sich allmählich vom eisigen Plan
An steiler Granitwand hinunter die Bahn.
Wie dräu'n, halb dunstig umflossen,
Die Felsenkolossen!
Oft reißen hoch aus der Umwölkungen Schooß
Mit Donnergetöse die Blöcke sich los,
Daß rings in langen Gewittern
Die Gipfel erzittern.

Matthisson.

Der Untergang der Sonne.

Die Sonne sinkt, ein purpurfarbner Duft
Schwimmt um Savoyens dunkle Tannenhügel,
Der Alpen Schnee entglüht in hoher Luft,
Geneva malt sich in der Fluthen Spiegel.

Die Hoffnung.

Es reden und träumen die Menschen viel
Von bessern künftigen Tagen,
Nach einem glücklichen goldenen Ziel
Sieht man sie rennen und jagen;
Die Welt wird alt und wird wieder jung,
Doch der Mensch hofft immer Besserung.

Die Hoffnung führt ihn in's Leben ein,
Sie umflattert den fröhlichen Knaben,
Den Jüngling begeistert ihr Zauberschein,
Sie wird mit dem Greis nicht begraben;
Denn, beschließt er im Grabe den müden Lauf,
Noch am Grabe pflanzt er — die Hoffnung auf.

Es ist kein leerer, schmeichelnder Wahn,
Erzeugt im Gehirne des Thoren;
Im Herzen kündet es laut sich an:
Zu was Besserm sind wir geboren.
Und was die innere Stimme spricht,
Das täuscht die hoffende Seele nicht.

Schiller.

Schweizeralpe.

War doch gestern dein Haupt noch so braun, wie die Locke der Lieben,
Deren holdes Gebild still aus der Ferne mir winkt;
Silbergrau bezeichnet dir früh der Schnee nun die Gipfel,
Der sich in stürmender Nacht dir um den Scheitel ergoß.
Jugend, ach! ist dem Alter so nah durch's Leben verbunden,
Wie ein beweglicher Traum Gestern und Heute verband.

Göthe.

Der Frühling.

Empfangt mich, heilige Schatten! ihr hohen belaubten Gewölbe,
Der ernsten Betrachtung geweiht, empfangt mich, und haucht mir ein Lied ein
Zum Ruhm der verjüngten Natur! — — Und ihr, o lachende Wiesen,
Voll labyrinthischer Bäche! bethaute blumichte Thäler!
Mit eurem Wohlgeruch will ich Zufriedenheit athmen. Euch will ich
Besteigen, ihr duftigen Hügel! und will in goldene Saiten

Die Freude singen, die rund um mich her aus der glücklichen Flur lacht.
Aurora soll meinen Gesang, es soll ihn Hesperus hören.
Auf rosefarbnem Gewölk, mit jungen Blumen umgürtet
Sank jüngst der Frühling vom Himmel. Da ward sein göttlicher Odem
Durch alle Naturen gefühlt: da rollte der Schnee von den Bergen,
Dem Ufer entschwollen die Ströme, die Wolken zergingen in Regen,
Die Wiese schlug Wellen, der Landmann erschrak. — Er hauchte noch einmal:
Da floh'n die Nebel und gaben der Erde den lachenden Äther,
Der Boden trank wieder die Fluth, die Ströme wälzten sich wieder
In ihren beschilften Gestaden. Zwar streute der weichende Winter
Bei nächtlicher Wiederkehr oft von kräftig geschüttelten Schwingen
Reif, Schneegestöber und Frost und rief den unbändigen Stürmen;
Die Stürme kamen mit donnernder Stimm' aus den Höhlen des Nordpols,
Verheereten heulende Wälder, durchwühlten die Meere von Grund auf.
Er aber hauchte noch einmal den allbelebenden Odem:
Die Luft ward sanfter; ein Teppich, mit wilder Kühnheit aus Stauden
Und Blumen und Saaten gewebt, bekleidete Thäler und Hügel.
Nun fielen Schatten vom Buchbaum herab; harmonische Lieder
Erfüllten den dämmernden Hain, ꝛc.

Kleist.

Sprachen-Stämme.

Die deutsche Sprache, unter den lebenden eine der ältesten, übertrifft bei allen ihren Mängeln die meisten neueren Sprachen an Reichthum und Kraft, an Bildsamkeit und Geschmeidigkeit. Sie ist eben so geschickt zur einfachen, herzlichen, gemüthlichen Unterhaltung, wie zur reichen, nachdrücklichen, kräftigen und feierlichen Rede; eben so geeignet zu allen Arten der Dichtung und des Versbaues, wie zum philosophischen und abstracten Denken. Mit dem deutschen Volke ist auch seine Sprache erwachsen und entstanden, und hat sich also recht eigentlich aus der Eigenthümlichkeit des Volkes und in gleichem Schritte mit demselben entwickelt und gebildet, und im Wesentlichen ihre ursprüngliche Reinheit und Selbstständigkeit behauptet.

Die deutsche Sprache gehört nach den Ergebnissen der neuern geschichtlichen und vergleichenden Sprachforschung zu einer der fünf Sprachenfamilien, in welche der große indisch-germanische Sprachstamm zerfällt. Alle diesem Stamme angehörenden Hauptsprachen scheinen einst in dem mütterlichen Schooße einer gemeinsamen Ursprache, gleich unentwickelten Keimen, bei einander gelegen zu haben, und erst dann als selbstständige Sprachen aus einander getreten zu sein, als das eine Urvolk, welchem jene Ursprache angehörte, sich in verschiedene Zweige trennte, die, durch Raum und Zeit geschieden, zu verschiedenen Völkern heranwuchsen. Alle diese Sprachen müssen mithin als ebenbürtig und schwesterlich verwandt angesehen werden.

Diese fünf Sprachenfamilien sind:

1. Das Sanskrit, oder Alt-Indische, nebst den davon herstammenden Sprachen Vorder-Indiens.
2. Das Medisch-Persische, dessen älteste und reinste Mundart das Zend ist.
3. Das Griechische und Lateinische, welche als Schwestersprachen zu betrachten sind, da das Lateinische nicht von dem Griechischen abgeleitet ist. Eine Tochter des Alt-Griechischen ist das noch lebende Neu-Griechische; — Töchter des Lateinischen sind die romanischen Sprachen, nämlich: das Italienische, Französische und Spanische.
4. Das Slavische, wohin das Alt-Slavische, Russische, Serbische, Polnische, Böhmische, Litthauische und das Lettische gehören.
5. Das Germanische oder Deutsche im weitern Sinne.

Die lebenden germanischen Sprachen zerfallen in drei Sprachgruppen:

a. Skandinavische Sprachen: die schwedische, dänisch-norwegische und isländische.

b. Niederdeutsche Sprachen; hierher gehört das in Nord-Deutschland einheimische Plattdeutsche oder Niederdeutsche im engern Sinne, und das Holländische.

c. Oberdeutsche Sprachen; die verschiedenen Mundarten Süd-Deutschlands und der deutschen Schweiz.

Die heutige hochdeutsche allgemeine Schrift- und höhere Umgangs-Sprache hat seit dem Anfange des sechszehnten Jahrhunderts ihre Ausbildung erhalten. Sie ist keine Mundart einer bestimmten Landschaft, sondern aus der Vermischung und Vermittlung des Ober- und Nieder-Deutschen hervorgegangen.

Die Bildungsgeschichte der deutschen Sprache von ihren ersten Anfängen bis zu ihrem gegenwärtigen Standpunkte kann man füglich in zwei Haupt-Abschnitte theilen, von denen der erste vom Jahre 113 vor Christi Geburt bis 1534 nach Chr. G., nämlich vom Erscheinen deutscher Völkerschaften bis zur Bibel-Übersetzung durch Luther, die altdeutsche, — und der zweite, vom Jahre 1534 bis jetzt, die neudeutsche Sprache und Literatur umfaßt.

Die deutsche Sprache hat ihre eigenthümlichen Vorzüge, und lebt in so vielen ausgezeichneten Werken der Wissenschaft und Poesie, die nicht bloß in Über-

setzungen gelesen zu werden verdienen. Die gebildetsten Völker Europa's lernen sie daher immer mehr kennen und schätzen, und benutzen die Geistes-Erzeugnisse und Schätze derselben zur Bereicherung und Veredlung ihrer Kenntnisse, so wie die Deutschen dies in Hinsicht der ihrigen längst gethan haben, und ferner thun müssen, wenn nicht ein Stillstand, oder vielmehr Rückgang in der Geistesbildung ihr Loos sein soll.

Übersicht

der vorzüglichsten Schriftsteller nach den verschiedenen wissenschaftlichen und Kunst-Gebieten.

In der lyrischen Dichtung.

In der Hymne.

Haller, Cramer, Uz, v. Kleist, Klopstock, v. Thümmel, Joh. Heinr. Voß, Friedrich Leopold Graf zu Stollberg, Müller (der Maler), v. Sonnenberg, Novalis (v. Hardenberg), ꝛc.

Im kirchlichen Liede.

Gellert, Joh. Adolph Schlegel, Neander, Uz, Lavater, ꝛc.

Im weltlichen Liede.

Uz, v. Hagedorn, Gleim, Zachariä, v. Cronegk, Weiße (Volkslieder), Götz, Lessing, Lavater, Jakobi, Schubart, Bürger, Claudius, die Karsch, v. Thümmel, v. Göckingk, Kotzebue, Voß, Friedrich Gr. Stollberg, Miller, Müller, v. Göthe, v. Schiller, August Wilhelm v. Schlegel, Tieck, Tiedge, Conz, Haug, Friedrich Kind, Herder, Mahlmann, Novalis, Körner, Amalie v. Helwig, Friedrich Weisser, Uhland, Anastasius Grün (Gr. Auersperg), Langbein, Lenau, Kosegarten, Zedlitz, ꝛc.

In der Ode.

Kleist, v. Haller, v. Hagedorn, Uz, Cramer, Johann Elias Schlegel, Gleim, Ramler, Denis, Mastalier, Kretschmann, Lavater, G. D. Hartmann, Johann Heinrich Voß, Friedrich Gr. Stollberg, Overbeck, Müller, Matthisson, Göthe, Schiller, A. W. Schlegel, Seume, Mahlmann, v Sonnenberg, ꝛc.

In der Elegie.

Klopstock, v. Matthisson (ausgezeichnet als malerischer Dichter), Johann Heinrich Voß, Hölty, Miller, Göthe, Schiller, A. W. Schlegel, Tiedge, ꝛc.

In der Epistel.

Johann Elias Schlegel, Uz, Ebert, Jakobi, Michaelis, Gotter, v. Göckingk, Pfeffel, Nicolai, Bürde, Göthe, v. Thümmel, Tiedge, ꝛc.

In der Heroide.

Wieland, A. W. Schlegel, ꝛc.

In der beschreibenden Dichtung.

Albrecht v. Haller (in seinen Alpen), v. Kleist (in seinem Frühling), Schiller (Herkulanum und Pompeji), Krummacher (die Kinderwelt, didaktisch-dramatisch), ꝛc.

In der epischen Dichtung.

In der ernsten Epopöe: Klopstock (Messias, religiöses Epos); v. Sonnenberg (Donatoa oder das Weltende, mit großem Talent, aber in höchster Überspannung); Joh. Ladislaus Pyrker v. Felsö-Eör (Patriarch und Erzbischof zu Erlau, die Tunisias, Rudolphiade, Perlen des alten Testamentes); Ebert (Wlasta, heroisches böhmisches Nationalgedicht); Anastasius Grün (Maximilian I.); — **in der Ritter-Epopöe:** Christoph Martin Wieland (Oberon); — **im idyllischen Epos:** Joh. Heinr. Voß (Luise); Jens

Baggesen (Parthenaïs oder die Alpenreise); — **in der romantischen Epopöe:** Johann v. **Alxinger** (Doolin von Mainz, Bliomberis); Fr. A. **Müller**, aus Wien (Richard Löwenherz, Alfonso und Adelbert der Wilde); Ernst **Schulz** (Cäcilie); **de la Motte Fouqué** (Corona); — **in der komischen Epopöe:** Just Friedrich **Zachariä** (der Renomist); Moritz v. **Thümmel** (Wilhelmine oder der gewählte Pedant).

Im Roman.

Timotheus **Hermes** (Sophiens Reise von Memel nach Sachsen); **Wieland**; Friedr. **Nicolai** (didaktisch-satirischer Romandichter); **Jünger**; **Bretzner**; Friedr. Gr. v. **Stollberg** (die Insel); **Engel** (Lorenz Stark); **Müller**; **Göthe**; **Tieck**; **Heinse** (Kunstromandichter); — **im epischen Roman:** Fr. v. **Schiller** (der Geisterseher); — **im philosophischen Roman:** Friedr. v. **Klinger** (Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt, der Weltmann und der Dichter); — **im empfindsamen Roman:** Joh. Martin **Miller** (Siegwart); — **im Familienroman:** Chr. Th. **Gellert**; August **Lafontaine** (mit Geist, aber manierirt und in großer Fruchtbarkeit); — **im humoristischen Roman:** Theod. Gottl. v. **Hippel** (Lebensläufe in aufsteigender Linie, Kreuz- und Querzüge des Ritters A bis Z); **Musäus** (Physiognomische Reisen); Johann Gottwerth **Müller** (Siegfried von Lindenberg); **Hoffmann** (Phantasiestücke in Callots Manier); v. **Thümmel** (Reisen in die mittägigen Provinzen von Frankreich im Jahre 1785 bis 1786, ein Meisterwerk seltener Art); **Jean Paul** (Titan, Hesperus, Quintus Firlein, Leben Fibels, der Komet, das Kampanerthal, 2c.); Adalbert **Chamisso v. Boncourt**; Ernst **Wagner** (Reisen aus der Fremde in die Heimath, 2c.); Joh. Georg **Hamann**; Matthias **Claudius**; Stephan **Schütze** (glücklicher Humorist und Komiker); Friedrich **Nicolai** (Leben des Meister Sebald Nothanker) 2c. — **im Ritterroman:** **Wächter** (genannt Veit **Weber**, mit Geist); Friedrich **de la Motte Fouqué**; — **im Zauberroman:** Carl Gottl. **Cramer** und **Spieß**; — **im historischen Roman:** Aug. **Meißner**; **Kotzebue**; **van der Velde**; Graf v. **Benzel-Sternau**; Gustav **Schilling** (sehr fruchtbarer Dichter); Friedrich **Schulz** (genannt **Laun**, angenehmer humoristischer Erzähler); Ignaz **Feßler**; Carl **Spindler** (der Jude, der Jesuit, 2c.); August **Meißner** (Alcibiades); Caroline **Pichler**; Caroline **Fouqué**; Therese **Huber**; Johanna **Schopenhauer**, 2c.

In der Novelle.

Die meisten der vorgenannten Romanendichter, dann **Tieck**, **Kind**, **Apel**, **Rochlitz**, **v. Kleist**, **R. G. Prätzel**, **Reinbeck**, 2c.

In der Erzählung.

In der **ernsten metrischen** und **poetischen**: v. Schiller; Fouqué; Ernst Schulz; Baggesen; v. Hagedorn; v. Kleist; Gellert; Wieland: Pfeffel; v. Thümmel; — **in der komischen**: v. Nicolai; Langbein, 2c.

In der Ballade, Romanze, Legende, Idylle.

In der Ballade: Bürger, Claudius, Fr. Gr. Stollberg, v. Nicolai, Göthe, Schiller, A. W. Schlegel, Tieck, Herder, Uhland, Gust. Schwab, Joh. Nep. Vogel, 2c.; — **in der Romanze**: Löwen, Pfeffel, Friedr. Gr. Stollberg, Herder, Göthe, Schiller, A. W. Schlegel, Tieck, 2c. — **in der Legende**: Göthe, A. W. Schlegel, Herder, Kosegarten, Uhland, Schwab, 2c. — **in der Idylle**: Opitz, Geßner, Bronner, Jac. Schmidt, Müller (der Maler), Voß, Kosegarten, Amalie v. Helwig, 2c.

In der didaktischen Dichtung.

Albrecht v. Haller, v Hagedorn, v. Cronegk, Lessing, Lavater, Dusch, Gleim, Wieland (didaktisch-episch, Musarion), Engel (der Philosoph für die Welt), Schiller, Tiedge (Urania), Manso, Conz, 2c.

In der dramatischen Dichtung.

In der Tragödie: Joh. Elias **Schlegel** (Hermann); **Lessing** (Emilia Galotti, Nathan der Weise, didaktisches Drama); **Weiße**; Joh. **Leisewitz** (Julius v. Tarent); **Göthe** (Clavigo, Iphigenie, Egmont, Torquato Tasso, Faust, Götz von Berlichingen, 2c.); **Schiller** (Fiesko, die Räuber, Kabale und Liebe, Don Carlos, Wallenstein, Maria Stuart, die Jungfrau von Orleans, die Braut von Messina, Wilhelm Tell, 2c.); **Klinger** (die Zwillinge, Medea); **Babo**; A. W. **Schlegel** (Jon, Niobe); **Kotzebue**; Heinrich von

Collin (aus Wien, Hofrath, g. 1772, st. 1811, Regulus, Coriolan, ꝛc.); Joh. August Apel (Polyidos, die Aitolier, in antiker Tendenz); Zacharias Werner (die Brüder des Thales, das Kreuz an der Ostsee, die Weihe der Kraft, der vier und zwanzigste Februar, ꝛc.); Fouqué (Sigurd, der Schlangentödter, Alboin, ꝛc.); Adolph Müllner (die Schuld, König Yngurd, die Albaneserin, ꝛc.); Grillparzer (Ahnfrau, Sappho, der Cielus der Medea, ꝛc.); Adam Öhlenschläger (Correggio, Axel und Walburg, ꝛc.); August Klingemann (Schauspieldirector: Faust, Moses, Heinrich der Löwe, ꝛc.); Christ. Freiherr v. Houwald (das Bild, der Leuchtthurm, die Rückkehr, ꝛc.); Theodor Körner (Zriny, Rosamunda, Hedwig); Joseph v. Auffenberg (Theater-Intendant zu Karlsruhe, die Flibustier, die Siracusaner, ꝛc.); Ernst Raupach (Isidor und Olga, ꝛc.); Friedrich Halm (Münch-Bellinghausen, Griseldis, ꝛc.); — in der Oper: Christoph Wieland (Alceste); Engel; Göthe (Claudine von Villa bella); Weiße (in der komischen, von ihm eingeführt 1752 mit der Oper: die Jagd); la Motte Fouqué (Undine, romantisch); Christoph Bretzner (in der komischen: Entführung aus dem Serail); Kind, Castelli, Reinbeck, ꝛc. — Im Melodrama: Gotter (Medea); — im Drama: Friedrich Gr. Stollberg; Ludw. Tieck; v. Kleist; Raupach; Deinhardstein; Zedlitz, ꝛc.; — im Schauspiele, Lustspiele, ꝛc.: Joh. Elias Schlegel, Lessing (Minna von Barnhelm), Gellert, Schröder, Johanna Franul v. Weissenthurn, Engel, Jünger, Iffland, Kotzebue, Göthe, Schiller, Lenz, Adolph Müllner, Julius v. Voß, v. Steigentesch, Reinbeck, ꝛc.

In der Satire.

Albrecht v. Haller, v. Hagedorn, Rabener, Kotzebue (Personal-Satiren), Friedrich Gr. Stollberg, Lichtenberg, Jean Paul (in Prosa, humoristisch), Friedr. Christian Weisser, Friedr. Hempel, Theodor Heinr. Friedrich, ꝛc. — in der burlesken Dichtung: Blumauer.

In der allegorischen Dichtung.

Götz, Herder, v. Schiller; — in der Parabel: Krummacher, ꝛc.

In der Fabel.

Gellert, v. Hagedorn, Lichtwer, Lessing, Willamow, Gleim, Michaelis, Pfeffel, Georg Schatz, v. Nicolai, Carl Müchler, Haug, ꝛc.

In der epigrammatischen Dichtung.

Friedrich v. Logau, v. Hagedorn, Kästner (beißend), Kretschmann, Lessing, Götz, Claudius, Pfeffel, Bürger, v. Göckingk, Göthe, Schiller, A. W. Schlegel, Herder, Haug (sehr fruchtbar und witzig), Weisser, Müchler, ꝛc.

In der Philosophie.

Leibnitz, Wolf, Puffendorf, Sulzer, Kant, Hamann, Mendelssohn, Garve, Feder, Heydenreich, Reinhold, Krug, Fichte, Jacobi, Schelling, Hegel, v. Lichtenfels, Solger, Steffens, ꝛc.

In der geistlichen und weltlichen Redekunst.

Jerusalem, Spalding, Reinhard, Teller, Zollikofer, Lavater, Niemeyer, Henke, Gedike, Schleiermacher, Delbrück, Dinter, Jakobs, Feuerbach, Löffler, Ammon, Marezoll, Eylert, Hanstein, Ribbeck, Sack, Westermeier, Zerrenner, Ehrenberg, Joh. Mich. Sailer, Friedr. Joh. Ludw. Schneider, Jakob Frint, Herder, Fichte, Schelling, Natorp, Tzschirner, Glatz, Zimmermann, Dräseke, Scheibler, ꝛc.

In der Geschichte, Alterthumskunde und Ästhetik.

Winckelmann, Archenholz, Johannes v. Müller, Manso, Heeren, Arndt, Woltmann, Wilken, Niebuhr, Luden, Raumer, Menzel, Voigt, Graf Mailath, Iselin, Schlözer, Spittler, Schröckh, v. Humboldt, Schmidt, Hegewisch, Plank, Eichhorn, Heyne, Wolf, Jakobs, Hermann, Böckh, Pölitz, Bredow, Beck, Wachler, Posselt, Bouterweck, Hüllmann, Schneller, v. Rotteck, Kohlrausch, Leo, Dahlmann, Schmauß, Köhler, Maskov, Bünau, Schrötter, Hormayr, Kurz, Mannert, Zschokke, Lessing, Herder, Sulzer, Eschenburg, Eberhard, Engel, Schiller, die Gebrüder Schlegel, Jean Paul Richter, Ficker, Carl Wilhelm v. Humboldt, Joh. Gr. Mailath, Friedrich Raumer, ꝛc.

In der Geschichte der deutschen Sprache und Literatur.

Meusel, Jördens, Pertsch, Ersch, Bouterweck, Reinbeck, Wachler, Heinsius, Rassmann, van der Hagen, Horn, Büsching, Menzel, Nösselt, Winter, Fr. Schlegel, Preuß, Grimm, Georg Weber, Vischon, &c.

In grammatischen Werken.

Adelung, Heyse, Reinbeck, Wismayr, Mackensen, Roth, Bernhardi, Becker, Heinsius, Radlof, Grotefend, Pölitz, Moritz, Grimm, Schmitthenner, Müller, &c.

Lexicographen.

Joh. Christoph Adelung, Joachim Heinrich Campe, Otto Friedrich Theodor Heinsius, Jakob Heinrich Kaltschmidt, Grimm, &c.



Lipsia, coi tipi di Hirschfeld.





